Übergreifendes und Aufstellungen, Wirtschaftsunterlagen

Satzung, Vorschriften

Finanzplanung

Gesamtplan

Aufstellungen und Übersichten

Pflichtanlagen

Erläuterungen zum Produkthaushalt

Stellenplan

Wirtschaftsunterlagen Gesellschaften

Wirtschaftsunterlagen Eigenbetriebe

Stichwortverzeichnis

PRODUKTHAUSHALT

Band 1

ENTWURF

2013

Satzung, Vorschriften

- Satzung
- Feststellungsvermerke

Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main
für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786) hat die Stadtverordnetenversammlung am … folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr	2013
wird im Ergebnishaushalt	Mio. €
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.074,01
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.147,47
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3,65
mit einem Jahresergebnis (vor Rücklagen) von	-73,46
und	
die Entnahmen aus Rücklagen mit	7,36
die Einstellungen in Rücklagen mit	2,13
somit mit einem Jahresergebnis nach Rücklagen von	-77,11
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	73,69
mit dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	69,74
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	445,54
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	460,69
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	84,86
mit einem Zahlungsmittelüberschuss von	73,73

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme in dem Haushaltsjahr 2013 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

460,69

festgesetzt.

Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds in der Ausgabe

Abteilung A	2,00
Abteilung B	5,00
Abteilung C	10,00

enthalten.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in dem Haushaltsjahr 2013 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

284,22

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in dem Haushaltsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

750,00

festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
	a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	.	175 v.H.
	b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	.	460 v.H.
2.	Gewerbesteuer nach Gewerbeertrag		460 v.H.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung am beschlossene Stellenplan.

§ 7

Für die Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen, sowie der Einzahlungen und Auszahlungen und der Verpflichtungsermächtigungen gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften.

Frankfurt am Main, den

Der Magistrat

Feststellungsvermerk über den

Haushaltsplan
der Zusatzversorgungskasse (ZVK)

für das Haushaltsjahr
2013

Aufgrund der § 115 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786) hat die Stadtverordnetenversammlung am den Haushaltsplan der Zusatzversorgungskasse für das Haushaltsjahr 2013

	2013 T €
im Ergebnishaushalt	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	125.749
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	112.021
mit einem Überschuss von	13.728
im Finanzhaushalt	
mit dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	36
mit einem Zahlungsmittelbedarf von	-36

festgesetzt.

Es gilt der von der Gemeindevertretung am beschlossene Stellenplan.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den Der Magistrat

Feststellungsvermerk über den

Haushaltsplan
der Gemeindlichen Bestattungshilfe
Bergen-Enkheim

für das Haushaltsjahr
2013

Aufgrund der § 115 Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786) hat die Stadtverordnetenversammlung am den Haushaltsplan der Gemeindlichen Bestattungshilfe Bergen-Enkheim für das Haushaltsjahr 2013

	2013
im Ergebnishaushalt	T €
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	4
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4

ausgeglichen festgesetzt.

Es gilt der von der Gemeindevertretung am beschlossene Stellenplan.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den Der Magistrat

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan der Hafenbetriebe der Stadt Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2013

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013 am folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 2.883.719 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Gewinn im Erfolgsplan 2013 wird mit 580.019 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird im Wirtschaftsjahr 2013 auf 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2013 auf 0 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird im Wirtschaftsjahr 2013 auf 3.000.000 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den Der Magistrat

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan der Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2013

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013 am ……. folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 5.217.210 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Gewinn im Erfolgsplan 2013 wird mit 143.364 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird im Wirtschaftsjahr 2013 auf 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2013 auf 0 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird im Wirtschaftsjahr 2013 auf 3.000.000 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den Der Magistrat

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan
der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Frankfurt am Main
für das Wirtschaftsjahr
2013

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013 am folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 13.503.500 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Verlust im Erfolgsplan 2013 wird mit 12.939.000 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird im Wirtschaftsjahr 2013 auf 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2013 auf 0 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird im Wirtschaftsjahr 2013 auf 0 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den Der Magistrat

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan
der Stadtentwässerung Frankfurt am Main
für das Wirtschaftsjahr 2013

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013 am folgende Feststellungen getroffen:

Der Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 54.760.000 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Verlust im Erfolgsplan 2013 wird mit 555.650 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird im Wirtschaftsjahr 2013 auf 34.790.000 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2013 auf 25.000.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird im Wirtschaftsjahr 2013 auf 35.000.000 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den Der Magistrat

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan der Volkshochschule Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2013

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013 am folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 8.8123.000 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Verlust im Erfolgsplan 2013 wird mit 8.091.000 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird im Wirtschaftsjahr 2013 auf 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2013 auf 0 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird im Wirtschaftsjahr 2013 auf 0 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den Der Magistrat

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan
der Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst
für das Wirtschaftsjahr
2013

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013 am folgende Feststellungen getroffen:

Der Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 0 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Gewinn im Erfolgsplan 2013 wird mit 0 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird im Wirtschaftsjahr 2013 auf 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2013 auf 0 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird im Wirtschaftsjahr 2013 auf 0 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den Der Magistrat

Feststellungsvermerk über den

Wirtschaftsplan
des Betriebes Kita Frankfurt
für das Wirtschaftsjahr
2013

Gemäß § 115 Absatz 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786) und § 5 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I S. 154) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I, S. 786, 800) hat die Stadtverordnetenversammlung zu dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2013 am folgende Feststellungen getroffen:

Der Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird in Einnahmen und in Ausgaben mit je 133.866.127 € beschlossen.

Der Voranschlag für den Verlust im Erfolgsplan 2013 wird mit 105.587.000 € beschlossen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird im Wirtschaftsjahr 2013 auf 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2013 auf 4.500.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird im Wirtschaftsjahr 2013 auf 0 € festgesetzt.

Die Stellenübersicht wird festgestellt.

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften zum Haushaltsplan der Stadt Frankfurt am Main sinngemäß.

Frankfurt am Main, den Der Magistrat

Finanzplanung

- Ergebnishaushalt
- Finanzhaushalt
- Entwicklung der Jahresergebnisse
- Zinsentwicklung und -prognose
- Erträge und Aufwendungen für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.
- Leistungen an Zuschussgesellschaften
- Entwicklung der Dezernatsbudgets
- Grafiken
- Finanzplanung nach Dezernaten / Fachbereichen mit Subbudgets

Vorbemerkungen

Nach § 101 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr.

Seit dem Haushaltsjahr 2009 werden in der Ergebnisrechnung (Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen und ohne Zuführung zu zweckgebundenen Rücklagen) keine Überschüsse mehr erzielt. Im Finanzplanungszeitraum wird mit folgenden Defiziten geplant:

2011	-326,15 Mio. €
2012	-262,42 Mio. €
2013	-77,11 Mio. €
2014	-130,23 Mio. €
2015	-171,39 Mio. €
2016	-198,01 Mio. €

Ergänzend zur Struktur des Haushaltsplans, der an dem derzeit gültigen Produktkatalog orientiert ist, wird mit der Ergebnis- und Finanzplanung der Bezug zur Dezernatsverteilung hergestellt.

Die Darstellung der Dezernate basiert auf der Dezernatsverteilung vom 01.07.2012

Dezernat I - Hauptverwaltung und Internationale Angelegenheiten
Dezernat II - Planen und Bauen
Dezernat III - Finanzen, Beteiligungen, Region Frankfurt/Rhein-Main und Kirchen
Dezernat IV - Bildung und Frauen
Dezernat V - Infrastruktur
Dezernat VI - Verkehr
Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft
Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht
Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr
Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal
Dezernat XI - Integration
Fachbereich Stadtverordnetenversammlung (STVV)
Fachbereich Zentrale Finanzwirtschaft (ZF)

Die Zuordnung der Produktgruppen zu den Dezernaten ist im Haushaltsplan beschrieben.

Neben den Planungen für die Dezernate werden zusätzlich Ergebnis- und Finanzplanungen für die Subbudgets vorgelegt.

Zu den Subbudgets zählen derzeit:

1. Ordnung: Gebührenhaushalte
   - Bauaufsicht
   - Straßenreinigung
   - Kommunale Abfallwirtschaft
   - Friedhofs- und Bestattungswesen

2. Ordnung: Kostendeckende Einrichtungen und Ausgleicher (Dienstleister bzw. Einrichtungen, die wie Kostenrechner behandelt werden)
   - Umweltüberwachung und Untersuchungsstelle
   - Städtische Pietät
   - Informations- und Kommunikationstechnologie
   - Sozialbindung des Grundeigentums

3. Ordnung
   - Stiftungen
   - Kirchliche Angelegenheiten
   - Bühnen
   - Palmengarten
   - Krematorium
   - Waldungen und Forstverwaltungen
   - Römergastronomie
   - Leitstelle
   - Rettungsdienst

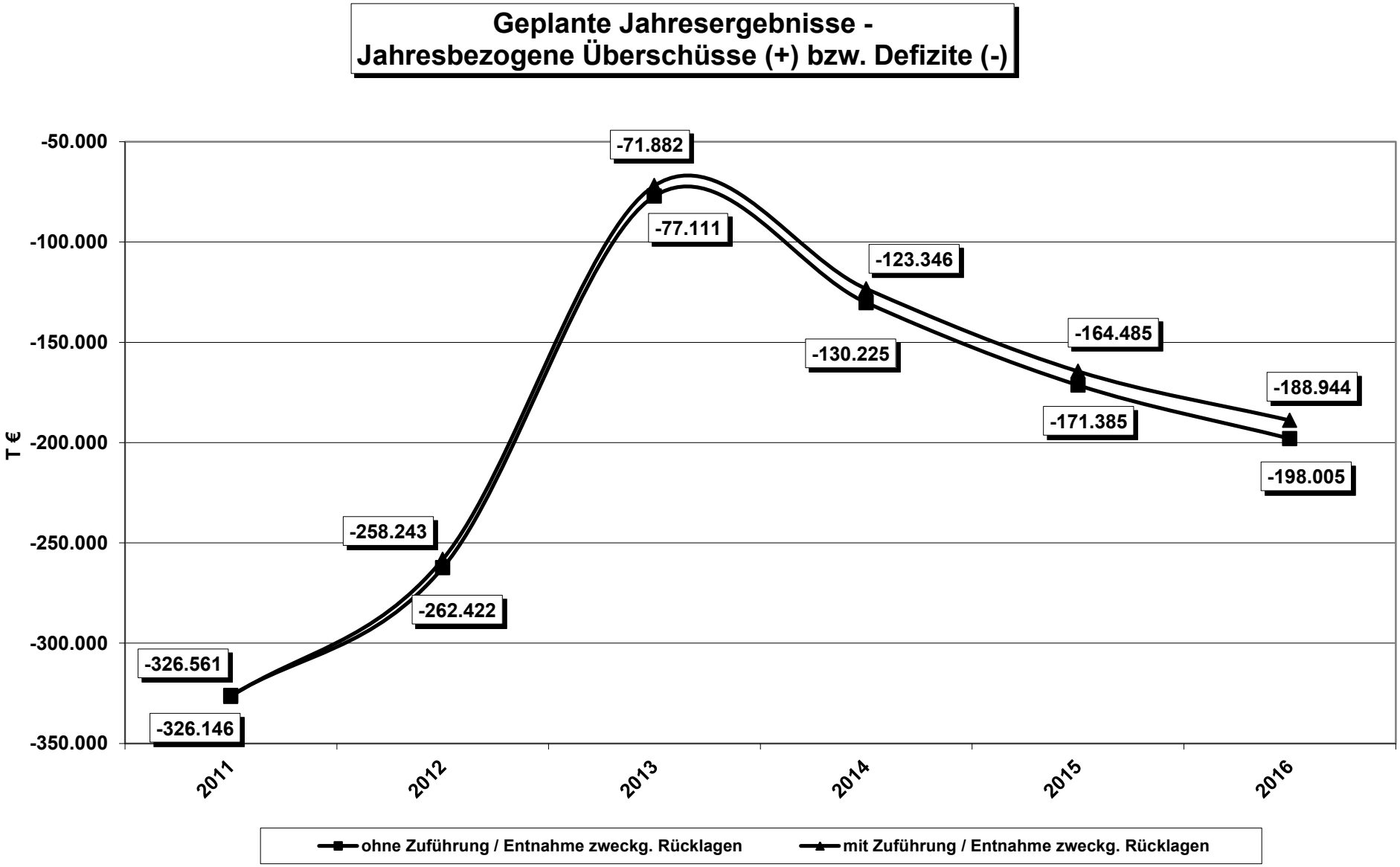
Gruppierung nach Erlös- und Kostenarten in T€

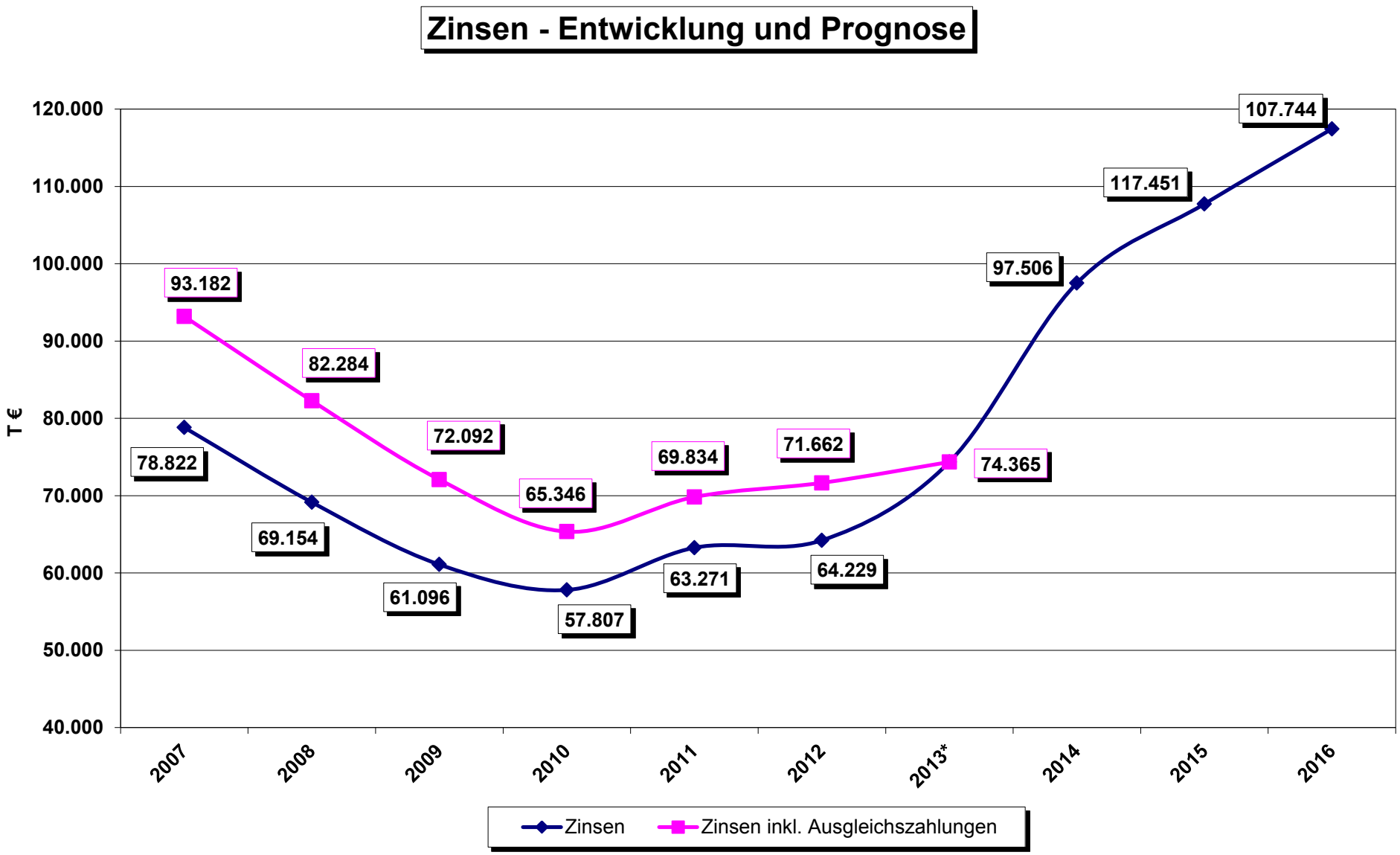
Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2012	2013	2014	2015	2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	75.685	75.960	75.810	75.810	75.808
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	227.707	233.085	233.145	235.173	235.173
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	51.411	50.396	51.363	50.423	50.410
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	2.001.892	2.146.900	2.170.500	2.194.500	2.219.500
Erträge aus Transferleistungen	547	164.694	165.805	161.700	164.256	166.929
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	176.742	222.875	245.510	251.010	255.245
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	42.197	43.983	41.065	40.818	40.458
Sonstige ordentliche Erträge	53	91.866	88.080	88.727	93.224	93.339
Summe ordentliche Erträge		**2.832.194**	**3.027.084**	**3.067.820**	**3.105.214**	**3.136.862**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	446.684	452.294	457.952	463.667	469.439
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	93.500	103.500	103.500	103.500	103.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	581.664	538.819	535.658	539.464	541.481
Abschreibungen	66	170.386	166.024	184.890	198.460	209.054
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	657.152	685.201	714.871	737.869	757.976
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	433.125	443.025	455.525	466.025	462.785
Transferaufwendungen	72	658.196	669.345	681.425	693.980	707.248
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	4.639	4.899	5.134	5.299	5.304
Summe ordentliche Aufwendungen		**3.065.346**	**3.073.107**	**3.148.955**	**3.218.264**	**3.266.787**
Verwaltungsergebnis		**-233.152**	**-46.023**	**-81.135**	**-113.050**	**-129.925**
Finanzerträge	56,57	42.392	46.926	48.416	49.409	49.371
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77	71.662	74.365	97.506	107.744	117.451
Finanzergebnis		**-29.270**	**-27.439**	**-49.090**	**-58.335**	**-68.080**
Ordentliches Ergebnis		**-262.422**	**-73.462**	**-130.225**	**-171.385**	**-198.005**
Außerordentliche Erträge	59	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	79	0	3.649	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis		**0**	**-3.649**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		**-262.422**	**-77.111**	**-130.225**	**-171.385**	**-198.005**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen / kalkulatorische Werte	9	-698	-351	-540	-620	-697
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		**-263.120**	**-77.462**	**-130.765**	**-172.005**	**-198.702**
nachrichtlich:						
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		*-262.422*	*-77.111*	*-130.225*	*-171.385*	*-198.005*
Entnahme aus zweckgebundener Rücklage		*7.177*	*7.359*	*7.848*	*7.751*	*9.776*
Zuführung in zweckgebundene Rücklage		*-2.998*	*-2.130*	*-969*	*-851*	*-715*
Jahresergebnis nach Rücklage		**-258.243**	**-71.882**	**-123.346**	**-164.485**	**-188.944**

Gesamtfinanzhaushalt

Annahmen: In der Erwartung, dass die Höhe der im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 ff. zu bildenden Budgetüberträge dem Niveau der Vorjahre entsprechen, wurde für die Budgetüberträge aus 2011 keine Auswirkung auf den Finanzmittelfluss 2013 -2016 unterstellt; zur Deckung der investiven Budgetüberträge stünden Kreditermächtigungen aus den Vorjahren zur Verfügung

Posit	Bezeichnung				Plan		
		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
1	geplantes Jahresergebnis Ergebnishaushalt	**-326.146.145,81**	**-262.422**	**-77.111**	**-130.225**	**-171.385**	**-198.005**
2a	+ Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	144.695.800,08	170.386	166.024	184.890	198.460	209.054
2b	- Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-2.273.146,44	0	0	0	0	0
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-44.376.777,19	-42.197	-43.983	-41.065	-40.818	-40.458
4a	+ Zunahme Personalrückstellungen (Aufwand)	107.543.077,84	113.500	113.500	113.500	113.500	113.500
4c	- Abnahme von Personalrückstellungen ("Ertrag", aufwandsmindernd veranschlagt)	14.009.801,91	-91.300	-81.300	-81.300	-81.300	-81.300
4b	+ Zunahme sonstige Rückstellungen (Aufwand)	-81.804.438,41	0	0	0	0	0
4d	- Abnahme von sonstigen Rückstellungen (Ertrag)	-12.973.436,96	-3.490	-3.490	-3.490	-3.490	-3.490
5	- Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-3.865.544,43	0	0	0	0	0
5	+ Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	12.136.939,54	0	0	0	0	0
6a	+ sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Einschließlich sonstige außerordentliche Aufwendungen)	73.439.075,90	155	50	50	50	50
6b	- sonstige nicht zahlungswirksame Erträge (Einschließlich sonstige außerordentliche Erträge)	-30.887.051,11	0	0	0	0	0
7	+ Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungn und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.070.775,99	0	0	0	0	0
8	- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie ander Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-6.137		0	0	0
9	**Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 8)**	**-146.431.069,09**	**-121.505**	**73.690**	**42.360**	**15.017**	**-649**
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	63.094.609,12	31.341	44.083	68.595	69.816	39.232
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	8.029.685,31	20.063	10.037	17.711	17.711	17.711
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Vermögen	-391.847.438,88	-290.674	-398.350	-469.248	-390.201	-252.231
	*(**davon** Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)*	*-88.439.112,73*	*-89.869*	*-134.213*	*-134.843*	*-101.403*	*-75.584*
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	19.495.443,18	12.284	*15.622*	*15.379*	*15.318*	*15.311*
	*(**davon** Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)*	*19.465.393,18*	*12.284*	*15.622*	*15.379*	*15.318*	*15.311*
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-31.786.757,38	-366.061	-47.185	-59.566	-61.761	-58.261
	*(**davon** Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)*	*-26.786.670,30*	*-351.010*	-42.934	-55.210	-56.710	-58.210
15	**Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Position 10 bis 14)**	**-333.014.458,65**	**-593.047**	**-375.793**	**-427.129**	**-349.117**	**-238.238**
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	624.791.174,75	654.038	460.689	520.867	478.421	349.091
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-641.431.651,29	-60.991	-84.860	-93.715	-129.271	-110.800
18	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**-16.640.476,54**	**593.047**	**375.829**	**427.152**	**349.150**	**238.291**
	Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgänge	**7.356.001,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Position 9,15 und 18)**	-488.730.003,16	-121.505	73.726	42.383	15.050	-596
20	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres (2011 = 31.12.2010)**	**495.507.440,75**	**6.777**	**-114.727**	**-41.001**	**1.382**	**16.432**
21	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Summe Position 19 + 20)**	**6.777.437,59**	**-114.727**	**-41.001**	**1.382**	**16.432**	**15.836**


Geplante Jahresergebnisse -
Jahresbezogene Überschüsse (+) bzw. Defizite (-)
T €
-50.000
-100.000
-150.000
-200.000
-250.000
-300.000
-350.000
-326.561
-326.146
-258.243
-262.422
-71.882
-77.111
-123.346
-130.225
-164.485
-171.385
-188.944
-198.005
2011
2012
2013
2014
2015
2016
ohne Zuführung / Entnahme zweckg. Rücklagen
mit Zuführung / Entnahme zweckg. Rücklagen



* Ab 2013 sind keine Ausgleichszahungen mehr veranschlagt, da die Forderungen aus Wohnungsbaudarlehen 2012 zurückgekauft wurden.

Erträge und Aufwendungen für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. in Mio. € *
- Produktbereich 18 Soziales, Produktgruppe PG 20.3 Tagespflege und Produktgruppe 98.8 LWV-Umlage -

	RE 2002	RE 2003	RE 2004	RE 2005	RE 2006	Ist 2007	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010	Ist 2011	Soll 2012	Soll 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
Erträge															
a) Erträge - gezielt budgetiert															
Jugendhilfe nach dem KJHG u.ä.	19,92	23,16	19,76	16,44	15,90	16,76	16,86	18,75	22,79	28,50	22,98	24,56	25,47	26,59	27,96
Kommunale Leistungen nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,01	0,10	2,50	2,27	1,99	1,30	1,60	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Leistungen nach dem SGB XII u.ä.	61,91	64,88	81,83	28,40	19,13	18,17	14,05	11,28	8,09	8,14	7,81	7,81	7,81	7,81	7,81
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	0,00	1,40	0,16	0,23	0,26	1,37	0,84	0,91	1,28	2,39	1,30	2,00	2,00	2,00	2,00
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	6,00	4,62	3,36	3,15	2,40	2,26	1,32	0,64	0,49	0,93	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31
Hilfe zur Pflege -in Einrichtungen-	23,59	22,73	21,90	22,53	21,78	22,91	18,57	18,62	18,11	14,96	17,81	15,16	15,51	15,86	16,21
Zwischensumme Erträge -gezielt budgetiert-	111,42	116,79	127,01	70,76	59,57	63,96	53,92	52,19	52,07	56,52	51,71	51,34	52,59	54,07	55,78
b) Erträge -nicht budgetiert-															
Zuweisungen zu den Aufwendungen der örtl. Jugendhilfe	11,69	11,06	11,06	11,16	9,84	10,06	10,23	10,36	10,28	10,28	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Erstattung Bund für Kosten der Unterkunft (SGB II)	0,00	0,00	0,00	44,62	53,71	58,27	54,10	48,20	44,53	68,66	71,35	70,99	65,93	66,43	66,92
Zuweisungen zu den Belastungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach § 23a FAG	0,00	0,00	0,00	8,75	9,46	17,21	18,82	21,37	22,53	21,23	20,85	20,85	20,85	20,85	20,85
Härteausgleich wegen Minderzuweisung im Bereich der Finanzzuweisung Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,03	4,55	4,38	3,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen zu den Aufwendungen der örtl. Sozialhilfe	36,24	39,89	31,35	30,81	28,63	3,77	3,06	2,94	3,38	4,50	3,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Weiterleitung des Landes von Zuweisungen des Bundes für Mehrbelastungen aus der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	0,00	6,50	6,45	6,69	7,07	9,35	8,61	8,40	9,96	11,34	32,68	56,34	77,61	83,36	85,86
Zwischensumme Erträge -nicht budgetiert-	47,92	57,45	48,86	102,02	108,72	102,69	99,37	95,64	94,54	116,00	137,88	162,18	178,40	184,64	187,64
Summe Erträge **	159,34	174,23	175,87	172,78	168,29	166,65	153,29	147,83	146,62	172,52	189,59	213,52	230,99	238,71	243,42
Aufwendungen															
Jugendhilfe nach dem KJHG u.ä.	98,96	104,72	108,06	106,21	110,72	118,69	125,36	140,25	147,57	158,94	163,98	173,33	179,06	185,26	192,18
Kommunale Leistungen nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	165,97	194,44	197,97	197,12	201,69	205,13	204,99	226,54	222,00	223,50	225,00	226,50
Leistungen nach dem SGB XII u.ä.	317,30	325,30	332,25	134,94	112,64	112,40	110,71	112,54	97,40	102,69	101,99	104,39	105,74	107,09	108,44
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	0,00	24,93	33,93	59,87	64,30	68,64	73,45	85,02	99,59	108,67	110,00	115,75	118,25	120,75	123,25
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	15,81	15,64	15,43	15,27	14,74	12,24	9,43	8,19	7,76	8,01	7,69	7,76	7,76	7,76	7,76
Hilfe zur Pflege -in Einrichtungen-	55,93	53,02	55,24	53,98	50,71	52,26	49,75	48,78	46,72	43,75	48,00	46,13	47,13	48,13	49,13
Zwischensumme Aufwendungen **	488,00	523,61	544,90	536,23	547,54	562,19	565,81	596,47	604,17	627,06	658,20	669,35	681,43	693,98	707,25
Umlage Landeswohlfahrtverband ***	131,46	110,70	126,70	134,11	139,19	154,64	150,06	176,02	167,70	176,15	192,40	188,00	200,00	210,00	210,00
Summe Aufwendungen *	619,45	634,31	671,60	670,34	686,73	716,83	715,87	772,48	771,87	803,21	850,60	857,35	881,43	903,98	917,25
Zuschuss Jugend- und Sozialhilfeleistungen mit LWV-Umlage*	-460,11	-460,08	-495,73	-497,56	-518,44	-550,18	-562,59	-624,65	-625,26	-630,69	-661,01	-643,83	-650,43	-665,27	-673,83
Zuschuss Jugend- und Sozialhilfeleistungen ohne LWV-Umlage**	-328,66	-349,38	-369,03	-363,45	-379,25	-395,54	-412,53	-448,64	-457,55	-454,54	-468,61	-455,83	-450,43	-455,27	-463,83

* PB 18 Soziales, PG 20.3 Tagespflege und PG 98.8 LWV-Umlage
** PB 18 Soziales und PG 20.3 Tagespflege
*** PG 98.8 LWV-Umlage

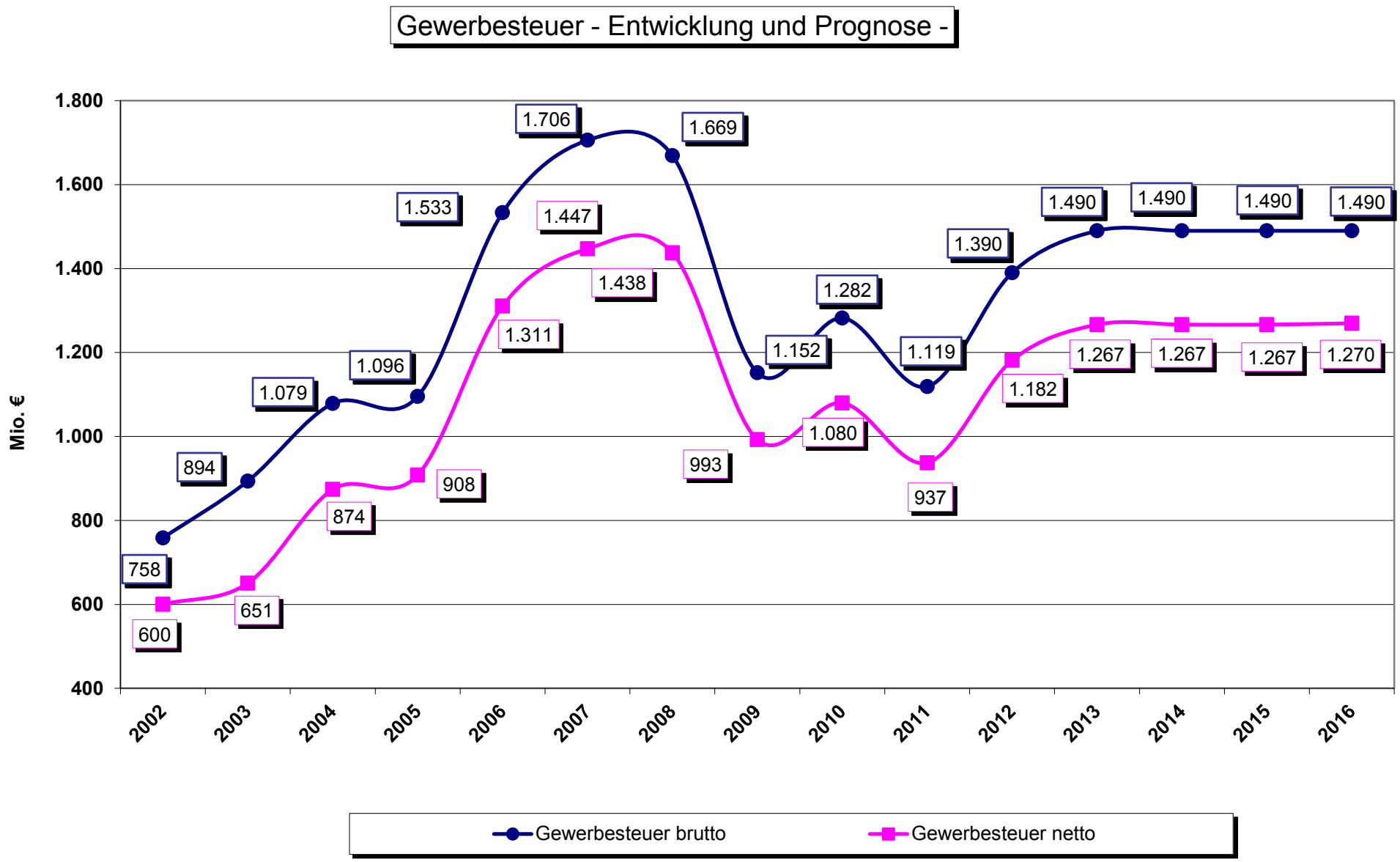
Leistungen an städtische Gesellschaften aufgrund gesellschaftsvertraglicher Verpflichtung

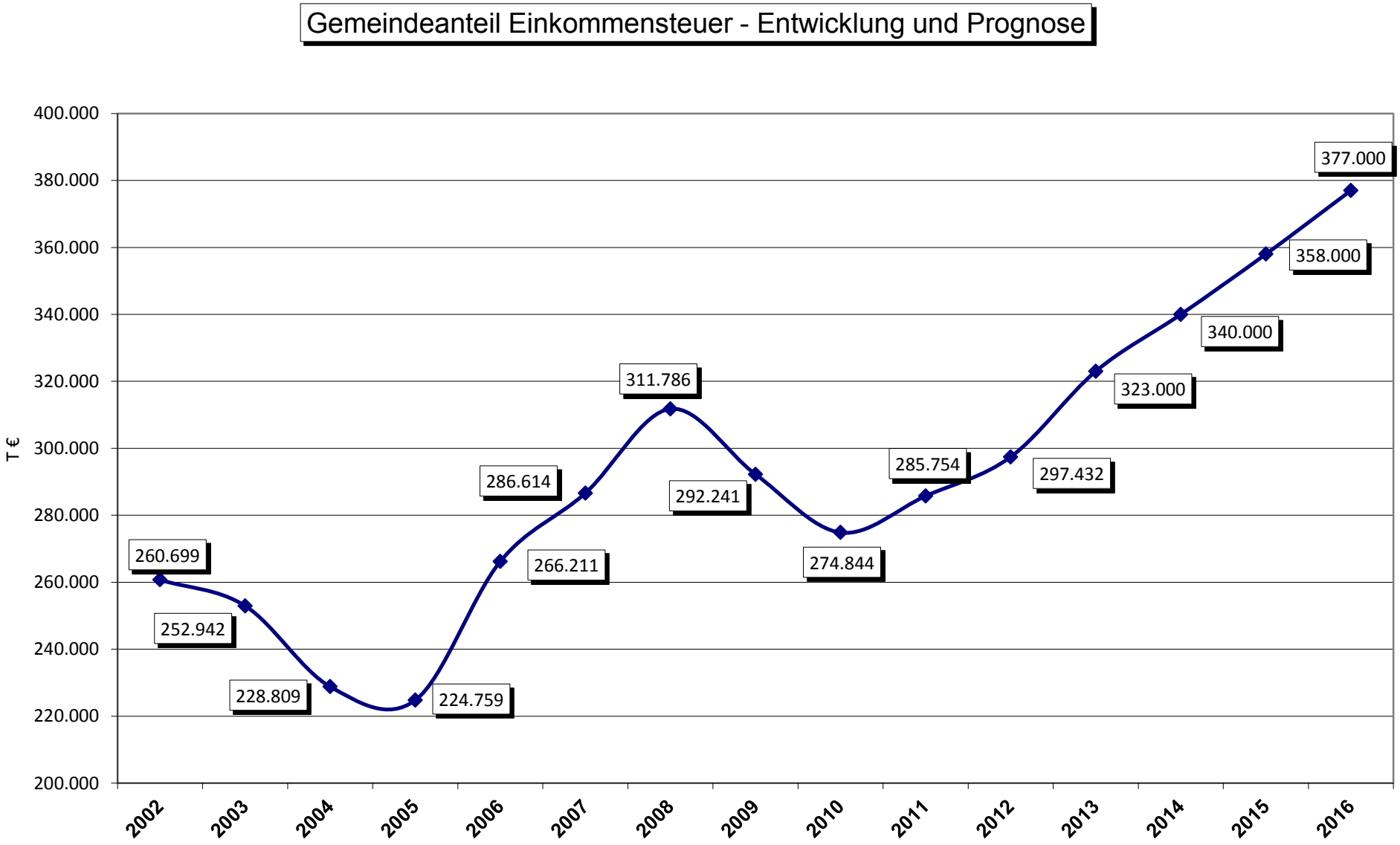
Produktgruppe	Gesellschaft	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013 T€**	Soll 2014 T€	Soll 2015 T€	Soll 2016 T€
PG 11.05	Gesellschaft für das Integrierte Verkehrsmanagement RheinMain mbH	644.545,96	650	**650**	650	650	650
PG 13.01	Dom-Römer GmbH	54.075,12	0	**53**	668	668	668
PG 16.09	traffiQ (Eigenbedarf)	9.587.878,68	10.500	**10.500**	10.500	10.500	10.500
PG 16.10	traffiQ (Treuhandbereich)	14.788.977,12	19.605	**27.643**	32.347	37.333	39.082
PG 21.01	Alte Oper Frankfurt GmbH	6.500.000,00	8.426	**7.501**	7.433	7.022	7.022
PG 21.01	Kunsthalle Schirn GmbH	6.299.500,00	5.424	**5.424**	5.424	5.424	5.424
PG 21.01	Mousonturm	3.892.000,00	3.892	**3.892**	3.892	3.892	3.892
PG 21.01	MuseumsBausteine GmbH (ehemals Museumsufer GmbH)	0,00	250	**250**	250	250	250
PG 21.12	Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH (SBF)	61.836.000,00	63.397	**65.973**	66.037	66.037	66.037
PG 21.15	Sportpark Stadion GmbH (ehemals Stadion GmbH)	3.968.000,00	3.717	**1.517**	1.517	1.517	1.517
PG 36.01	FIZ	1.584.412,30	1.475	**1.490**	1.490	1.490	1.490
PG 36.01	Tourismus + Congress GmbH	3.000.000,00	2.700	**2.500**	2.500	2.500	2.500
PG 36.01	Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH*	5.385.690,00	5.567	**5.567**	4.817	4.817	4.817
PG 36.01	HoLM GmbH	200.000,00	200	**200**	200	0	0
PG 36.01	FrankfurtRheinMain GmbH	1.500.000,00	1.580	**1.500**	1.500	1.500	1.500
	Summe	119.241.079,18	127.383	**134.660**	139.225	143.600	145.349

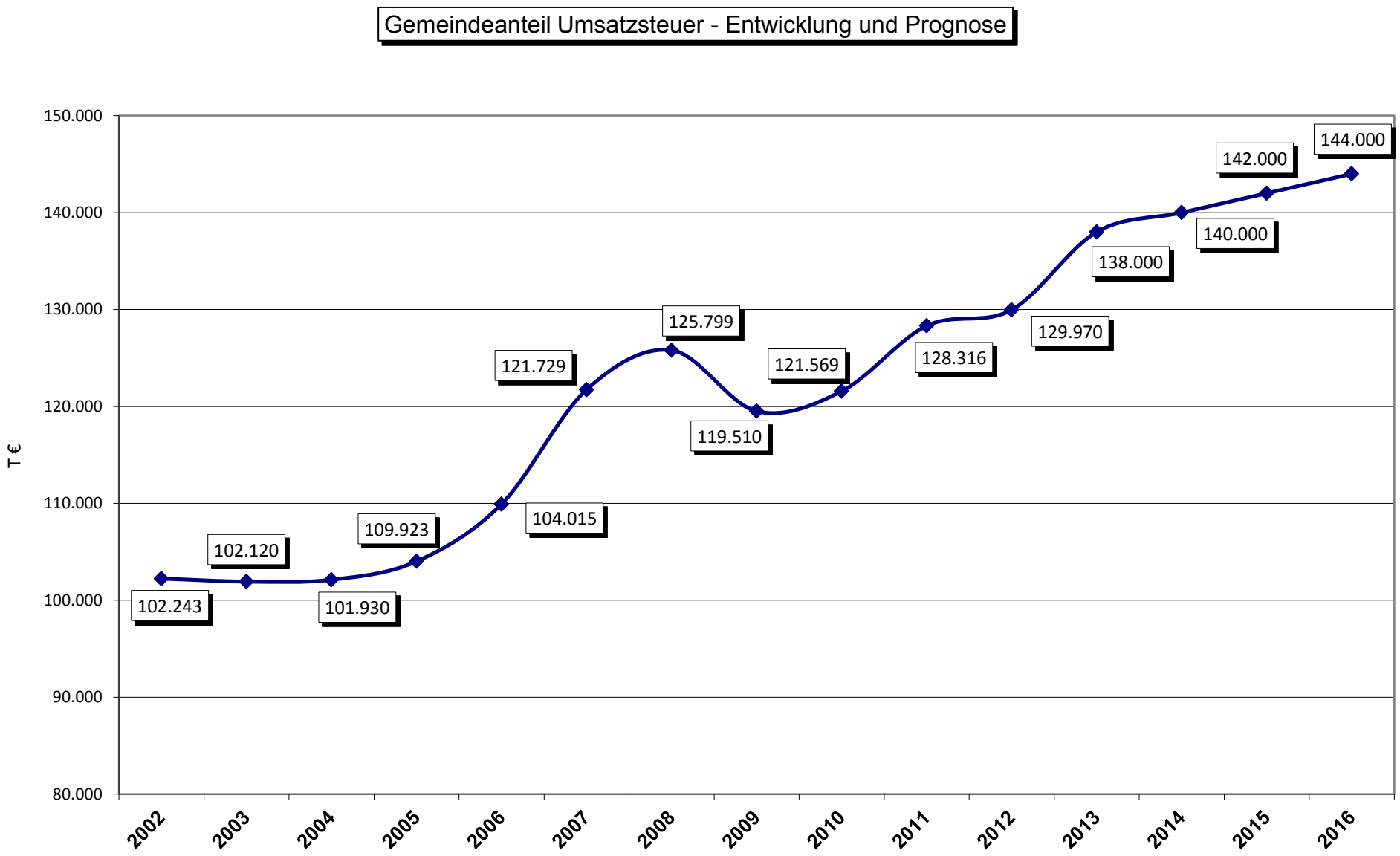
* Die Leistung an die Wifö GmbH berücksichtigt neben dem städtischen Zuschuss Mittel in Höhe von 750 T€ p.a. für den Frankfurter Gründerfonds als Instrumentarium zur Existenzgründerförderung. Der Frankfurter Gründerfonds sichert bereits seit 2010 zunächst befristet bis 2013 die Kreditvergabe von Banken an Gründer/innen.

Entwicklung der Dezernatsbudgets in T €
Zuschuss/Überschuss

Dezernat	Basis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
ZF (0)	1.612.044	1.792.306	1.773.912	1.773.895	1.787.361
I	-22.241	-21.666	-20.995	-20.887	-21.015
II	-37.328	-44.893	-45.052	-45.726	-47.212
III	-13.630	2.149	5.956	5.235	5.251
IV	-535.918	-543.474	-575.190	-599.901	-620.851
V	-18.610	-20.249	-18.109	-18.361	-19.557
VI	-174.526	-186.943	-196.226	-204.624	-207.454
VII	-172.562	-167.821	-171.270	-173.336	-174.372
VIII	-657.370	-642.815	-635.991	-638.457	-645.570
IX	-154.143	-152.929	-153.581	-153.926	-154.538
X	-82.453	-84.864	-87.981	-89.689	-94.513
XI	-4.907	-4.722	-4.728	-4.728	-4.728
STVV	-1.476	-1.541	-1.510	-1.500	-1.504
Zwischensumme Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	**-263.120**	**-77.462**	**-130.765**	**-172.005**	**-198.702**
Fehlbetragszinsen	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen insgesamt	**-359.376**	**-77.462**	**-130.765**	**-172.005**	**-198.702**


Gewerbesteuer - Entwicklung und Prognose -
Mio. €
1.800
1.600
1.400
1.200
1.000
800
600
400
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
758
894
1.079
1.096
1.533
1.706
1.669
1.152
1.282
1.119
1.390
1.490
1.490
1.490
1.490
600
651
874
908
1.311
1.447
1.438
993
1.080
937
1.182
1.267
1.267
1.267
1.270
Gewerbesteuer brutto
Gewerbesteuer netto


Gemeindeanteil Einkommensteuer - Entwicklung und Prognose
T €
400.000
380.000
360.000
340.000
320.000
300.000
280.000
260.000
240.000
220.000
200.000
260.699
252.942
228.809
224.759
266.211
286.614
311.786
292.241
274.844
285.754
297.432
323.000
340.000
358.000
377.000
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016


Gemeindeanteil Umsatzsteuer - Entwicklung und Prognose
T €
150.000
140.000
130.000
120.000
110.000
100.000
90.000
80.000
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
102.243
102.120
101.930
109.923
104.015
121.729
125.799
119.510
121.569
128.316
129.970
138.000
140.000
142.000
144.000

Finanzplanung in T€

Dezernat I - Hauptverwaltung und Internationale Angelegenheiten

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2012	2013	2014	2015	2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	827	827	827	827	827
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	31	31	31	31	31
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	1.569	1.639	1.639	1.639	1.639
Summe ordentliche Erträge		**2.427**	**2.497**	**2.497**	**2.497**	**2.497**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	12.885	12.905	12.905	12.905	12.905
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	995	510	510	510	510
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	1.002	1.307	1.307	1.307	1.307
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	13.060	12.962	12.286	12.121	12.286
Abschreibungen	66	948	1.061	1.066	1.123	1.086
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	5.481	5.481	5.481	5.481	5.481
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	2	2	2	2	2
Summe ordentliche Aufwendungen		**34.373**	**34.228**	**33.557**	**33.449**	**33.577**
Verwaltungsergebnis		**-31.946**	**-31.731**	**-31.060**	**-30.952**	**-31.080**
Ordentliches Ergebnis		**-31.946**	**-31.731**	**-31.060**	**-30.952**	**-31.080**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-31.946**	**-31.731**	**-31.060**	**-30.952**	**-31.080**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-22.241**	**-21.666**	**-20.995**	**-20.887**	**-21.015**
Finanzerträge	**56,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**9.705**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2012	2013	2014	2015	2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	2.045	2.045	2.045	2.045	2.045
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	13.515	13.515	13.515	13.515	13.515
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	10	10	10	10	10
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	739	726	781	681	444
Sonstige ordentliche Erträge	53	5.046	5.046	5.046	5.046	5.046
Summe ordentliche Erträge		**21.355**	**21.342**	**21.397**	**21.297**	**21.060**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	39.394	39.933	39.933	39.933	39.933
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	2.239	1.215	1.215	1.215	1.215
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	1.405	1.905	1.905	1.905	1.905
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	16.169	16.068	16.838	16.838	16.838
Abschreibungen	66	3.194	3.802	6.486	7.017	8.197
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	782	437	782	782	782
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	225	225	225	225	225
Summe ordentliche Aufwendungen		**63.408**	**63.585**	**67.384**	**67.915**	**69.095**
Verwaltungsergebnis		**-42.053**	**-42.243**	**-45.987**	**-46.618**	**-48.035**
Ordentliches Ergebnis		**-35.916**	**-35.651**	**-39.392**	**-40.068**	**-41.556**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-35.916**	**-39.300**	**-39.392**	**-40.068**	**-41.556**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-37.328**	**-44.893**	**-45.052**	**-45.726**	**-47.212**
Finanzerträge	**56,57**	**6.137**	**6.592**	**6.595**	**6.550**	**6.479**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**3.649**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**-1.412**	**-5.593**	**-5.660**	**-5.658**	**-5.656**

Finanzplanung in T€

Dezernat III - Finanzen, Beteiligungen, Region Frankfurt/Rhein-Main und Kirchen

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2012	2013	2014	2015	2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	41.560	41.810	41.810	41.810	41.810
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	132	132	132	132	132
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	635	635	635	635	635
Summe ordentliche Erträge		**42.327**	**42.577**	**42.577**	**42.577**	**42.577**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	20.731	20.775	20.775	20.775	20.775
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	946	511	511	511	511
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	1.654	2.169	2.169	2.169	2.169
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	38.264	29.092	24.642	24.642	24.642
Abschreibungen	66	3.778	3.620	4.305	5.070	5.100
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	156	156	156	156	156
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	753	753	753	753	753
Summe ordentliche Aufwendungen		**66.282**	**57.076**	**53.311**	**54.076**	**54.106**
Verwaltungsergebnis		**-23.955**	**-14.499**	**-10.734**	**-11.499**	**-11.529**
Ordentliches Ergebnis		**-25.177**	**-15.684**	**-11.877**	**-12.598**	**-12.582**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-25.177**	**-15.684**	**-11.877**	**-12.598**	**-12.582**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-13.630**	**2.149**	**5.956**	**5.235**	**5.251**
Finanzerträge	**56,57**	**1.010**	**1.010**	**1.010**	**1.010**	**1.010**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**2.232**	**2.195**	**2.153**	**2.109**	**2.063**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**11.547**	**17.833**	**17.833**	**17.833**	**17.833**

Finanzplanung in T€

Dezernat IV - Bildung und Frauen

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2012	2013	2014	2015	2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	373	194	194	194	194
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	96	361	361	361	361
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	419	847	847	847	847
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	1.987	2.376	2.678	3.089	3.617
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	39.004	43.099	46.470	48.220	49.955
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	6.804	6.968	7.038	6.931	6.702
Sonstige ordentliche Erträge	53	10.571	10.236	10.276	10.317	10.317
Summe ordentliche Erträge		**59.254**	**64.081**	**67.864**	**69.959**	**71.993**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	43.662	43.412	43.412	43.412	43.412
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	2.932	1.130	1.130	1.130	1.130
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	519	783	783	783	783
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	107.817	99.970	101.644	102.173	100.131
Abschreibungen	66	37.735	34.086	41.150	46.606	50.950
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	373.801	398.171	423.815	443.060	461.422
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	9.246	11.027	12.457	14.362	16.980
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	4	2	2	2	2
Summe ordentliche Aufwendungen		**575.716**	**588.581**	**624.393**	**651.528**	**674.810**
Verwaltungsergebnis		**-516.462**	**-524.500**	**-556.529**	**-581.569**	**-602.817**
Ordentliches Ergebnis		**-523.954**	**-531.621**	**-563.337**	**-588.048**	**-608.998**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-523.954**	**-531.621**	**-563.337**	**-588.048**	**-608.998**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-535.918**	**-543.474**	**-575.190**	**-599.901**	**-620.851**
Finanzerträge	**56,57**	**0**	**81**	**81**	**81**	**81**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**7.492**	**7.202**	**6.889**	**6.560**	**6.262**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**-11.964**	**-11.853**	**-11.853**	**-11.853**	**-11.853**

Finanzplanung in T€

Dezernat V - Infrastruktur

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2012	2013	2014	2015	2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	8.796	8.796	8.796	8.796	8.796
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	568	100	1.045	100	100
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	10	15	15	15
Sonstige ordentliche Erträge	53	970	970	970	970	970
Summe ordentliche Erträge		**14.134**	**13.676**	**14.626**	**13.681**	**13.681**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	19.566	19.622	19.622	19.622	19.622
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	708	339	339	339	339
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	493	827	827	827	827
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	19.906	19.852	19.416	19.090	20.291
Abschreibungen	66	3.248	3.742	2.988	2.621	2.616
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	2	2	2	2	2
Summe ordentliche Aufwendungen		**43.923**	**44.384**	**43.194**	**42.501**	**43.697**
Verwaltungsergebnis		**-29.789**	**-30.708**	**-28.568**	**-28.820**	**-30.016**
Ordentliches Ergebnis		**-29.789**	**-30.708**	**-28.568**	**-28.820**	**-30.016**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-29.789**	**-30.708**	**-28.568**	**-28.820**	**-30.016**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-18.610**	**-20.249**	**-18.109**	**-18.361**	**-19.557**
Finanzerträge	**56,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**11.179**	**10.459**	**10.459**	**10.459**	**10.459**

Finanzplanung in T€

Dezernat VI - Verkehr

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2012	2013	2014	2015	2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	835	835	835	835	835
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	18.165	19.833	19.833	19.833	19.833
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	18	18	18	18	18
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	803	803	803	803	803
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	27.442	25.904	26.093	26.186	26.676
Sonstige ordentliche Erträge	53	228	228	228	228	228
Summe ordentliche Erträge		**47.491**	**47.621**	**47.810**	**47.903**	**48.393**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	26.516	26.516	26.516	26.516	26.516
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	983	651	651	651	651
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	685	894	894	894	894
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	71.538	78.716	79.864	80.620	80.880
Abschreibungen	66	84.945	82.920	86.662	89.526	90.841
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	32.428	40.316	44.898	49.769	51.514
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	74	74	74	74	74
Summe ordentliche Aufwendungen		**217.169**	**230.087**	**239.559**	**248.050**	**251.370**
Verwaltungsergebnis		**-169.678**	**-182.466**	**-191.749**	**-200.147**	**-202.977**
Ordentliches Ergebnis		**-169.588**	**-182.376**	**-191.659**	**-200.057**	**-202.887**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-169.588**	**-182.376**	**-191.659**	**-200.057**	**-202.887**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-174.526**	**-186.943**	**-196.226**	**-204.624**	**-207.454**
Finanzerträge	**56,57**	**101**	**101**	**101**	**101**	**101**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**11**	**11**	**11**	**11**	**11**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**-4.938**	**-4.567**	**-4.567**	**-4.567**	**-4.567**

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2012	2013	2014	2015	2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	5.964	6.395	6.395	6.395	6.395
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	11	11	11	11	11
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	22.931	22.931	22.931	22.931	22.931
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	1.304	1.285	1.285	1.285	1.285
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	153	280	344	366	360
Sonstige ordentliche Erträge	53	3.426	3.610	3.610	3.610	3.610
Summe ordentliche Erträge		**33.789**	**34.512**	**34.576**	**34.598**	**34.592**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	45.692	45.692	45.692	45.692	45.692
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	1.196	602	602	602	602
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	844	982	982	982	982
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	33.097	31.131	32.953	33.862	33.837
Abschreibungen	66	8.038	7.330	9.055	10.676	11.765
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	112.622	112.611	112.607	112.196	112.196
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	79	71	71	71	71
Summe ordentliche Aufwendungen		**201.568**	**198.419**	**201.962**	**204.081**	**205.145**
Verwaltungsergebnis		**-167.779**	**-163.907**	**-167.386**	**-169.483**	**-170.553**
Ordentliches Ergebnis		**-168.461**	**-164.561**	**-168.010**	**-170.076**	**-171.112**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-168.461**	**-164.561**	**-168.010**	**-170.076**	**-171.112**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-172.562**	**-167.821**	**-171.270**	**-173.336**	**-174.372**
Finanzerträge	**56,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**682**	**654**	**624**	**593**	**559**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**-4.101**	**-3.260**	**-3.260**	**-3.260**	**-3.260**

Finanzplanung in T€

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2012	2013	2014	2015	2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	1.046	1.014	1.014	1.014	1.014
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	981	1.176	1.176	1.176	1.176
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	17.727	17.221	17.221	17.221	17.221
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	138.937	137.429	133.022	134.167	135.312
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	49.897	74.556	95.835	101.585	104.085
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	96	94	94	94	94
Summe ordentliche Erträge		**208.684**	**231.490**	**248.362**	**255.257**	**258.902**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	82.974	82.962	82.962	82.962	82.962
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	4.461	2.122	2.122	2.122	2.122
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	4.568	6.335	6.335	6.335	6.335
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	29.133	30.662	30.292	29.792	29.842
Abschreibungen	66	3.190	3.091	3.427	3.566	3.624
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	85.184	83.803	83.656	83.149	83.149
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	648.950	658.318	668.968	679.618	690.268
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	558	637	716	795	795
Summe ordentliche Aufwendungen		**859.018**	**867.930**	**878.478**	**888.339**	**899.097**
Verwaltungsergebnis		**-650.334**	**-636.440**	**-630.116**	**-633.082**	**-640.195**
Ordentliches Ergebnis		**-646.819**	**-632.425**	**-625.601**	**-628.067**	**-635.180**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-646.819**	**-632.425**	**-625.601**	**-628.067**	**-635.180**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-657.370**	**-642.815**	**-635.991**	**-638.457**	**-645.570**
Finanzerträge	**56,57**	**3.515**	**4.015**	**4.515**	**5.015**	**5.015**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**-10.551**	**-10.390**	**-10.390**	**-10.390**	**-10.390**

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2012	2013	2014	2015	2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	4.248	4.073	4.073	4.073	4.073
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	30.297	32.057	32.117	32.145	32.145
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	2.983	2.766	2.766	2.766	2.766
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	6	4	4	4	4
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	51	102	118	93	93
Sonstige ordentliche Erträge	53	812	812	812	812	812
Summe ordentliche Erträge		**38.397**	**39.814**	**39.890**	**39.893**	**39.893**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	77.955	77.640	77.640	77.640	77.640
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	2.423	1.228	1.228	1.228	1.228
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	8.537	11.819	11.819	11.819	11.819
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	42.706	43.169	43.542	43.582	43.982
Abschreibungen	66	10.495	11.139	12.011	12.519	12.731
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	34.134	31.669	30.919	30.719	30.719
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	203	218	175	175	175
Summe ordentliche Aufwendungen		**176.453**	**176.882**	**177.334**	**177.682**	**178.294**
Verwaltungsergebnis		**-138.056**	**-137.068**	**-137.444**	**-137.789**	**-138.401**
Ordentliches Ergebnis		**-137.311**	**-136.230**	**-136.882**	**-137.227**	**-137.839**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-137.311**	**-136.230**	**-136.882**	**-137.227**	**-137.839**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-154.143**	**-152.929**	**-153.581**	**-153.926**	**-154.538**
Finanzerträge	**56,57**	**745**	**838**	**562**	**562**	**562**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**-16.832**	**-16.699**	**-16.699**	**-16.699**	**-16.699**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2012	2013	2014	2015	2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	7.161	7.141	6.991	6.991	6.989
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	160.679	162.169	162.169	164.169	164.169
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	5.095	4.896	4.918	4.923	4.910
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	3.035	3.035	3.035	3.035	3.035
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	1.296	2.366	1.240	1.226	1.065
Sonstige ordentliche Erträge	53	14.560	15.057	15.664	15.920	16.035
Summe ordentliche Erträge		**191.826**	**194.664**	**194.017**	**196.264**	**196.203**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	68.523	68.198	68.198	68.198	68.198
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	2.659	1.436	1.436	1.436	1.436
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	1.954	2.556	2.556	2.556	2.556
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	193.157	197.402	198.651	200.964	203.222
Abschreibungen	66	10.966	11.218	13.381	15.393	17.847
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	12.077	12.077	12.077	12.077	12.077
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	107	107	107	107	107
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	1.503	1.679	1.878	1.964	1.969
Summe ordentliche Aufwendungen		**290.946**	**294.673**	**298.284**	**302.695**	**307.412**
Verwaltungsergebnis		**-99.120**	**-100.009**	**-104.267**	**-106.431**	**-111.209**
Ordentliches Ergebnis		**-91.245**	**-91.029**	**-94.024**	**-95.650**	**-100.395**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-91.245**	**-91.029**	**-94.024**	**-95.650**	**-100.395**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-82.453**	**-84.864**	**-87.981**	**-89.689**	**-94.513**
Finanzerträge	**56,57**	**7.875**	**8.980**	**10.243**	**10.781**	**10.814**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**8.792**	**6.165**	**6.043**	**5.961**	**5.882**

Finanzplanung in T€

Dezernat XI - Integration

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2012	2013	2014	2015	2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	3	3	3	3	3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53	1	1	1	1	1
Summe ordentliche Erträge		**4**	**4**	**4**	**4**	**4**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	1.768	1.768	1.768	1.768	1.768
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	225	75	75	75	75
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	28	36	36	36	36
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	2.185	2.115	2.115	2.115	2.115
Abschreibungen	66	18	14	20	20	20
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	196	196	196	196	196
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	0	0	0	0	0
Summe ordentliche Aufwendungen		**4.420**	**4.204**	**4.210**	**4.210**	**4.210**
Verwaltungsergebnis		**-4.416**	**-4.200**	**-4.206**	**-4.206**	**-4.206**
Ordentliches Ergebnis		**-4.416**	**-4.200**	**-4.206**	**-4.206**	**-4.206**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-4.416**	**-4.200**	**-4.206**	**-4.206**	**-4.206**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-4.907**	**-4.722**	**-4.728**	**-4.728**	**-4.728**
Finanzerträge	**56,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**-491**	**-522**	**-522**	**-522**	**-522**

Finanzplanung in T€

FB STVV - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2012	2013	2014	2015	2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547	0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	12	12	12	8	2
Sonstige ordentliche Erträge	53	20	20	20	20	20
Summe ordentliche Erträge		**32**	**32**	**32**	**28**	**22**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	1.829	1.829	1.829	1.829	1.829
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	74	76	76	76	76
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	165	213	213	213	213
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	5.951	5.951	5.951	5.951	5.951
Abschreibungen	66	116	110	79	65	63
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	1	1	1	1	1
Summe ordentliche Aufwendungen		**8.136**	**8.180**	**8.149**	**8.135**	**8.133**
Verwaltungsergebnis		**-8.104**	**-8.148**	**-8.117**	**-8.107**	**-8.111**
Ordentliches Ergebnis		**-8.104**	**-8.148**	**-8.117**	**-8.107**	**-8.111**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-8.104**	**-8.148**	**-8.117**	**-8.107**	**-8.111**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**-1.476**	**-1.541**	**-1.510**	**-1.500**	**-1.504**
Finanzerträge	**56,57**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**6.628**	**6.607**	**6.607**	**6.607**	**6.607**

Finanzplanung in T€

FB ZF - Zentraler Finanzbereich

Erlös- und Kostenarten	Gruppierung	2012	2013	2014	2015	2016
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	2.827	2.827	2.827	2.827	2.827
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549	1.660	1.607	1.607	1.607	1.607
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52	0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55	2.001.892	2.146.900	2.170.500	2.194.500	2.219.500
Erträge aus Transferleistungen	547	23.770	26.000	26.000	27.000	28.000
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	82.693	100.093	98.078	96.078	96.078
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546	5.700	7.615	5.424	5.312	5.101
Sonstige ordentliche Erträge	53	53.932	49.732	49.732	53.932	53.932
Summe ordentliche Erträge		**2.172.474**	**2.334.774**	**2.354.168**	**2.381.256**	**2.407.045**
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	5.189	11.042	16.700	22.415	28.187
Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	159	105	105	105	105
Versorgungsaufwendungen	644-646 Versorgung	0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen	644-646 V+B Rückstellung	71.646	73.674	73.674	73.674	73.674
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	8.681	-28.271	-32.536	-32.286	-32.536
Abschreibungen	66	3.715	3.891	4.260	4.258	4.214
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71	291	284	284	284	284
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73	433.018	442.918	455.418	465.918	462.678
Transferaufwendungen	72	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76	1.235	1.235	1.235	1.235	1.235
Summe ordentliche Aufwendungen		**523.934**	**504.878**	**519.140**	**535.603**	**537.841**
Verwaltungsergebnis		**1.648.540**	**1.829.896**	**1.835.028**	**1.845.653**	**1.869.204**
Ordentliches Ergebnis		**1.610.304**	**1.790.902**	**1.772.508**	**1.772.491**	**1.785.957**
Geplantes Jahresergebnis vor ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**1.610.304**	**1.790.902**	**1.772.508**	**1.772.491**	**1.785.957**
Geplantes Jahresergebnis nach ILB (incl. außerordentlichem Ergebnis		**1.612.044**	**1.792.306**	**1.773.912**	**1.773.895**	**1.787.361**
Finanzerträge	**56,57**	**23.009**	**25.309**	**25.309**	**25.309**	**25.309**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**77**	**61.245**	**64.303**	**87.829**	**98.471**	**108.556**
Außerordentliche Erträge	**59**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen	**79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo ILV / kalkulatorische Erlöse und Kosten	**9**	**1.740**	**1.404**	**1.404**	**1.404**	**1.404**

Finanzplanung in T€

Dezernat I - Hauptverwaltung und Internationale Angelegenheiten

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		50			563	563	563	563	563
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erlöse aus Verkäufen und Abrechnung Amtsblatt	50	35.03	13	237	237	237	237	237
Sonstige ordentliche Erträge	Anpassung der Planung für Nebenerlöse aus Veranstaltungen	53	35.01	10	455	455	455	455	455
Sonstige ordentliche Erträge	Protokoll: Mietausfall Römer/Schwanenhalle	53	35.01	10	0	70	70	70	70
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**1.255**	**1.325**	**1.325**	**1.325**	**1.325**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			27	27	27	27	27
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			31	31	31	31	31
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			1.114	1.114	1.114	1.114	1.114
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**1.172**	**1.172**	**1.172**	**1.172**	**1.172**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**2.427**	**2.497**	**2.497**	**2.497**	**2.497**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen	Revisionsamt	62,63,65,640-	33.01	14	4.167	4.167	4.167	4.167	4.167

Finanzplanung in T€

Dezernat I - Hauptverwaltung und Internationale Angelegenheiten

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
		642,647-649 PK							
Personalaufwendungen	Presse- und Informationsamt	62,63,65,640-642,647-649 PK	35.03	13	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394
Personalaufwendungen	Hauptamt	62,63,65,640-642,647-649 PK		10	5.600	5.620	5.620	5.620	5.620
Personalaufwendungen	Büro OB	62,63,65,640-642,647-649 PK	30.01	02	1.724	1.724	1.724	1.724	1.724
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			995	510	510	510	510
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			1.002	1.307	1.307	1.307	1.307
Bauunterhalt	Sanierung der Elektroleitungen Keller Römer / Bethmannstraße	60,61,67-69	35.01	10	500	500	0	0	0
Bauunterhalt	Bauunterhalt für die Gebäude Römer und Bethmannstraße	60,61,67-69	35.01	10	3.765	3.500	3.500	3.500	3.500
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69		10	1.059	1.059	1.059	1.059	1.059
Abschreibungen		66			948	1.061	1.066	1.123	1.086

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Hauptversammlung Deutscher Städtetag 2013 in Frankfurt am Main	60,61,67-69	35.01	10	0	291	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Wolkenkratzerfestival 2013	60,61,67-69	35.01	10	0	50	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Betriebskostenausgleich	60,61,67-69			500	500	500	500	500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Protokoll (Veranstaltungen)	60,61,67-69	35.01	10	50	50	50	50	50
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Öffentlichkeitsarbeit und Nebenkosten für Veranstaltungen	60,61,67-69	35.01	10	50	50	50	50	50
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Bürgerpartizipation / Bürgerforen	60,61,67-69	35.01	10	100	100	100	100	100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Steigerung Mitgliedsbeiträge	60,61,67-69	35.01	10	70	70	70	70	70
Stabsstelle Sauberes Frankfurt	Reinigungsleistungen im Bahnhofsviertel	60,61,67-69	30.01	02	299	299	299	299	299
Stabsstelle Sauberes Frankfurt		60,61,67-69	30.01	02	100	100	100	100	100
Städtepartnerschaften	Yokohama (Japan)	60,61,67-69	30.01	02	50	30	30	30	30
Tage der offenen Tür		60,61,67-69	35.03	13	150	0	150	0	150

Finanzplanung in T€

Dezernat I - Hauptverwaltung und Internationale Angelegenheiten

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Verschönerungsmaßnahmen in den Ortsbezirken	Ortsbeiratsbudgets	60,61,67-69	35.01	10	338	349	349	349	349
Walter-Möller-Plakette		60,61,67-69	35.03	13	15	0	15	0	15
Dialogmuseum	Institutioneller Zuschuss	71	35.01	10	100	100	100	100	100
Förderung von Vorhaben in Granada		71	30.01	02	31	31	31	31	31
Frankfurt Vertrag		71	35.01	10	2.546	2.546	2.546	2.546	2.546
Jüdische Gemeinde	Gewährung finanzieller Hilfen	71	35.01	10	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Literaturpreis	Stadtschreiber von Bergen	71	35.01	10	20	20	20	20	20
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**26.773**	**26.628**	**25.957**	**25.849**	**25.977**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			6.014	6.014	6.014	6.014	6.014
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			1.584	1.584	1.584	1.584	1.584
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			2	2	2	2	2
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**7.600**	**7.600**	**7.600**	**7.600**	**7.600**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**34.373**	**34.228**	**33.557**	**33.449**	**33.577**
Verwaltungsergebnis					**-31.946**	**-31.731**	**-31.060**	**-30.952**	**-31.080**

Finanzplanung in T€

Dezernat I - Hauptverwaltung und Internationale Angelegenheiten

Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Finanzerträge								
Zwischensumme Finanzerträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-31.946**	**-31.731**	**-31.060**	**-30.952**	**-31.080**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			11.872	13.950	13.950	13.950	13.950

Finanzplanung in T€

Dezernat I - Hauptverwaltung und Internationale Angelegenheiten

Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**11.872**	**13.950**	**13.950**	**13.950**	**13.950**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			2.167	3.885	3.885	3.885	3.885
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**2.167**	**3.885**	**3.885**	**3.885**	**3.885**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**9.705**	**10.065**	**10.065**	**10.065**	**10.065**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-22.241**	**-21.666**	**-20.995**	**-20.887**	**-21.015**

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Übriger Bereich

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		50	34.01	65	91	91	91	91	91
Erträge aus Auflösung Sonderposten		546	14.01	62	4	4	4	2	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten		546	13.01	61	735	722	777	679	444
Entgelte Dritter für Bauleitkosten		50	34.01	65	149	149	149	149	149
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Umsetzung der Einnahmen von PG 14.04 zur PG 14.02 gem. Anmeldung Amt 62	50	14.02	62	831	831	831	831	831
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50	14.01	62	933	933	933	933	933
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Umsetzung der Einnahmen von PG 14.04 zur PG 14.02 gem. Anmeldung Amt 62	51	14.04	62	300	300	300	300	300
Fehlbelegung	Einbehalt 10 % Verwaltungskostenpauschale	53	13.01	61	0	0	0	0	0
Fehlbelegung		53	13.01	61	0	0	0	0	0
Mieten und mietähnliche Einnahmen	Mietkostenanteil IKT	53	34.01	65	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	Wertausgleich / Auflösung Subbudget "Umlegung von Grundstücken"	53	14.03	62	4.945	4.945	4.945	4.945	4.945
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**7.988**	**7.975**	**8.030**	**7.930**	**7.693**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			9	9	9	9	9
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			2.874	2.874	2.874	2.874	2.874
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			92	92	92	92	92
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**2.975**	**2.975**	**2.975**	**2.975**	**2.975**

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**10.963**	**10.950**	**11.005**	**10.905**	**10.668**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			29.640	30.179	30.179	30.179	30.179
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			1.345	807	807	807	807
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			1.012	1.347	1.347	1.347	1.347
Bauunterhalt	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	60,61,67-69			0	-85	-85	-85	-85
Bauunterhalt	Mehrbedarf Amt 65	60,61,67-69	34.01	65	115	115	115	115	115
Bauunterhalt	pauschal / Auflösung Subbudget "Umlegung von Grundstücken"	60,61,67-69	14.02	62	22	22	22	22	22
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69			311	311	311	311	311
Abschreibungen	Auflösung Subbudget "Umlegung von Grundstücken"	66	14.03	62	619	32	63	65	67
Abschreibungen		66			2.339	3.547	6.312	6.849	8.022
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anpassung Mietkosten für Dienstgebäude Kurt-Schumacher-Straße 10	60,61,67-69			26	26	26	26	26
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Verfahrenskosten / Freimachung Bodenordnung // Auflösung Subbudget "Umlegung von Grundstücken"	60,61,67-69	14.03	62	829	829	829	829	829
Beseitigung von Graffiti-Schmierereien an städtischen Gebäuden		60,61,67-69	34.01	65	156	156	156	156	156
Bodenordnungsverfahren	Auflösung Subbudget "Umlegung von Grundstücken"	60,61,67-69	14.03	62	2.412	2.412	2.912	2.912	2.912
Planungsmittel	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	60,61,67-69	13.01	61	0	-216	-216	-216	-216
Planungsmittel		60,61,67-69	13.01	61	746	946	1.216	1.216	1.216
Dom-Römer GmbH	Eigenbedarf	71	13.01	61	0	53	668	668	668
Leerstehende Räume für Kreative		71	13.01	61	270	270	0	0	0
Zinszuschüsse		71	13.01	61	500	102	102	102	102

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Nass. Heimstätte	Kapitalertragsteuer / Solidaritätszuschlag	70,74,76	13.01	61	216	216	216	216	216
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**40.558**	**41.069**	**44.980**	**45.519**	**46.694**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			7.739	7.739	7.739	7.739	7.739
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			12	12	12	12	12
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			5	5	5	5	5
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**7.756**	**7.756**	**7.756**	**7.756**	**7.756**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**48.314**	**48.825**	**52.736**	**53.275**	**54.450**
Verwaltungsergebnis					**-37.351**	**-37.875**	**-41.731**	**-42.370**	**-43.782**
Finanzerträge									
Annuitätenbeihilfe		56,57	13.01	61	670	0	0	0	0
Gewinnanteile aus Beteiligungen		56,57	13.01	61	1.368	1.368	1.368	1.368	1.368
Säumniszuschläge, Mahngebühren	Auflösung Subbudget "Umlegung von Grundstücken"	56,57	14.03	62	10	10	10	10	10

Finanzplanung in T€
Dezernat II - Planen und Bauen
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zinseinnahmen		56,57	13.01	61	4.088	5.213	5.216	5.171	5.100
Zwischensumme Finanzerträge					**6.136**	**6.591**	**6.594**	**6.549**	**6.478**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**6.136**	**6.591**	**6.594**	**6.549**	**6.478**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									
Rückzahlung von Fördermitteln	Sanierungsgebiet Bockenheim	79	13.01	61	0	3.649	0	0	0
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen					**0**	**3.649**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis					**0**	**-3.649**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen					**-31.215**	**-34.933**	**-35.137**	**-35.821**	**-37.304**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen									
Erlöse aus ILV	Auflösung Subbudget "Umlegung von Grundstücken"	94 E	14.03	62	0	0	0	0	0
Erlöse aus ILV		94 E			9.141	5.819	5.819	5.819	5.819

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Kalkulatorische Zinsen	Auflösung Subbudget "Umlegung von Grundstücken"	97	14.03	62	26	0	0	0	0
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					**9.167**	**5.819**	**5.819**	**5.819**	**5.819**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen									
Kosten aus ILV	Auflösung Subbudget "Umlegung von Grundstücken"	94 K	14.03	62	0	0	0	0	0
Kosten aus ILV		94 K			7.922	9.246	9.246	9.246	9.246
Verzinsung Anlagevermögen	Auflösung Subbudget "Umlegung von Grundstücken"	98	14.03	62	486	61	119	119	119
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen					**8.408**	**9.307**	**9.365**	**9.365**	**9.365**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					**759**	**-3.488**	**-3.546**	**-3.546**	**-3.546**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen					**-30.456**	**-38.421**	**-38.683**	**-39.367**	**-40.850**

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Bauaufsicht

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge								
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)								
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten	50	15.01	63	31	31	31	31	31
Bußgelder	51	15.01	63	138	138	138	138	138
Prüfingenieure	51	15.01	63	100	100	100	100	100
Sachverständige	51	15.01	63	51	51	51	51	51
Verwaltungsgebühren	51	15.01	63	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ausführung von Zwangsmaßnahmen	548-549	15.01	63	10	10	10	10	10
Erlöse aus privaten Telefongesprächen	53	15.01	63	6	6	6	6	6
Zwischensumme Einzelfestlegungen				**10.336**	**10.336**	**10.336**	**10.336**	**10.336**
pauschale Fortschreibungen								
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50			1	1	1	1	1
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51			52	52	52	52	52
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53			3	3	3	3	3
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen				**56**	**56**	**56**	**56**	**56**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge				**10.392**	**10.392**	**10.392**	**10.392**	**10.392**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Bauaufsicht

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	15.01	63	9.754	9.754	9.754	9.754	9.754
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	15.01	63	894	408	408	408	408
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	15.01	63	393	558	558	558	558
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	15.01	63	153	153	153	153	153
Abschreibungen		66	15.01	63	236	223	111	103	108
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Mehrbedarf für Gebäudedienstleistungen/Mietnebenkosten	60,61,67-69	15.01	63	458	458	458	458	458
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anpassung Mietkostenansatz	60,61,67-69	15.01	63	-104	-104	-104	-104	-104
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anpassung Abrechnung Internetkosten auf ILV	60,61,67-69	15.01	63	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Umsetzung pauschale SK zu Gr 70, 74 KFZ-Steuer	60,61,67-69	15.01	63	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Umsetzung periodenfremde Aufwendungen	60,61,67-69	15.01	63	511	511	511	511	511
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Miete	60,61,67-69	15.01	63	1.473	1.473	1.473	1.473	1.473
Ausführung von Zwangsmaßnahmen		60,61,67-69	15.01	63	10	10	10	10	10
Digitalisierung der Aktei		60,61,67-69	15.01	63	0	0	0	0	0
Prüfingenieure		60,61,67-69	15.01	63	100	100	100	100	100
Sachverständige		60,61,67-69	15.01	63	51	51	51	51	51
KFZ	Steuer	70,74,76	15.01	63	4	4	4	4	4
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**13.933**	**13.599**	**13.487**	**13.479**	**13.484**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Bauaufsicht

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			1.161	1.161	1.161	1.161	1.161
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**1.161**	**1.161**	**1.161**	**1.161**	**1.161**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**15.094**	**14.760**	**14.648**	**14.640**	**14.645**
Verwaltungsergebnis					**-4.702**	**-4.368**	**-4.256**	**-4.248**	**-4.253**
Finanzerträge									
Stundungszinsen		56,57	15.01	63	1	1	1	1	1
Zwischensumme Finanzerträge					**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Rückzahlungsverpflichtungen	77	15.01	63	0	0	0	0	0
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**1**	**1**	**1**	**1**	**1**

Finanzplanung in T€
Dezernat II - Planen und Bauen
Bauaufsicht

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-4.701**	**-4.367**	**-4.255**	**-4.247**	**-4.252**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	15.01	63	0	0	0	0	0
Zinsen in lfd. Rechnung	97	15.01	63	500	500	500	500	500
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**500**	**500**	**500**	**500**	**500**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	15.01	63	2.641	2.574	2.574	2.574	2.574
Verzinsung Anlagevermögen	98	15.01	63	30	31	40	38	36
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**2.671**	**2.605**	**2.614**	**2.612**	**2.610**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-2.171**	**-2.105**	**-2.114**	**-2.112**	**-2.110**

Finanzplanung in T€

Dezernat II - Planen und Bauen

Bauaufsicht

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-6.872**	**-6.472**	**-6.369**	**-6.359**	**-6.362**

Finanzplanung in T€

Dezernat III - Finanzen, Beteiligungen, Region Frankfurt/Rhein-Main und Kirchen

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		50			642	642	642	642	642
Mieten und Pachten		50			38.110	38.110	38.110	38.110	38.110
Mieterlöse	für nicht in den Eigenbetrieb 48 übertragene Gebäudeteile	50	34.04	23	638	638	638	638	638
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Verlagerung der PG 16.08 von Dez. VI zu Dez. IV, OB-Verfügung vom 28.03.2011	50	16.08	23	2.150	2.400	2.400	2.400	2.400
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			80	80	80	80	80
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**41.620**	**41.870**	**41.870**	**41.870**	**41.870**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			20	20	20	20	20
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			52	52	52	52	52
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			635	635	635	635	635
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**707**	**707**	**707**	**707**	**707**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**42.327**	**42.577**	**42.577**	**42.577**	**42.577**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									

Finanzplanung in T€

Dezernat III - Finanzen, Beteiligungen, Region Frankfurt/Rhein-Main und Kirchen

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			20.731	20.775	20.775	20.775	20.775
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			946	511	511	511	511
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			1.654	2.169	2.169	2.169	2.169
Bauunterhalt	Brandschutzmaßnahmen Römerberg 8-10, Saalgasse 28-30	60,61,67-69	34.04	23	0	1.500	0	0	0
Bauunterhalt	Sanierung Tiefgarage Römer	60,61,67-69	16.08	23	5.597	0	0	0	0
Bauunterhalt	Umbau und Sanierung Paulsplatz 9	60,61,67-69	31.03		3.430	2.500	0	0	0
Bauunterhalt	Pauschal	60,61,67-69			3.012	3.012	3.012	3.012	3.012
Bauunterhalt	Wohnwagenstandplatz Bonameser Straße	60,61,67-69	34.04	23	178	178	178	178	178
Bauunterhalt	verschiedene Wohngebäude (Veränderung im IPG bei Projekt 5.002423)	60,61,67-69	34.04	23	120	0	0	0	0
Bauunterhalt	verschiedene Dienstgebäude (Veränderung im IPG bei Projekt 5.001795)	60,61,67-69	34.04	23	1.570	0	0	0	0
Abschreibungen		66			3.778	3.620	4.305	5.070	5.100

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Alte Mainzer Gasse	Miet- und Mietnebenkosten	60,61,67-69	31.02	20	150	150	150	150	150
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Verlagerung der PG 16.08 von Dez. VI zu Dez. IV, OB-Verfügung vom 28.03.2011	60,61,67-69	16.08	23	3.126	3.126	3.126	3.126	3.126
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Pauschale Konsolidierung 2013	60,61,67-69			0	-1.575	-1.575	-1.575	-1.575
Bedürfnisanstalten	Entgelte an die FES	60,61,67-69	34.04	23	2.290	2.290	2.290	2.290	2.290
Beraterkosten	PPP Brücken	60,61,67-69	31.01	20	750	250	0	0	0
Bürgerhaushalt		60,61,67-69	31.01	20	250	250	250	250	250
Frankfurt - Main Finance	Mitgliedsbeitrag	60,61,67-69	31.01	20	75	75	75	75	75
Frankfurt Rhein Main e.V.	Mitgliedsbeitrag	60,61,67-69	31.01	20	20	20	20	20	20
Hasengasse 4	Mietnebenkosten	60,61,67-69	31.06	29	26	26	26	26	26
Leiharbeitskräfte		60,61,67-69		20	150	150	150	150	150
Leiharbeitskräfte	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	60,61,67-69		20	0	-10	-10	-10	-10
Miete und Mietnebenkosten	Auslagerung 4.OG Paulsplatz 9	60,61,67-69		20	300	200	0	0	0
ÖPNV	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	60,61,67-69	31.06	29	0	-20	-20	-20	-20
ÖPNV	Re- und Umstrukturierung	60,61,67-69	31.06	29	20	20	20	20	20
Region Frankfurt Rhein - Main		60,61,67-69	31.01	20	100	100	100	100	100
Region Frankfurt Rhein - Main	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	60,61,67-69			0	-50	-50	-50	-50

Finanzplanung in T€

Dezernat III - Finanzen, Beteiligungen, Region Frankfurt/Rhein-Main und Kirchen

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
SAP	Optimierung und Ausbau	60,61,67-69	31.01	20	825	725	725	725	725
SAP	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	60,61,67-69	31.01	20	0	-100	-100	-100	-100
Europabüro	Brüssel, anteiliger Zuschuss	71	31.01	20	150	150	150	150	150
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Verlagerung der PG 16.08 von Dez. VI zu Dez. IV, OB-Verfügung vom 28.03.2011	70,74,76	16.08	23	64	64	64	64	64
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**49.312**	**40.106**	**36.341**	**37.106**	**37.136**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			16.275	16.275	16.275	16.275	16.275
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			6	6	6	6	6
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			689	689	689	689	689
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**16.970**	**16.970**	**16.970**	**16.970**	**16.970**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**66.282**	**57.076**	**53.311**	**54.076**	**54.106**
Verwaltungsergebnis					**-23.955**	**-14.499**	**-10.734**	**-11.499**	**-11.529**

Finanzerträge

Finanzplanung in T€

Dezernat III - Finanzen, Beteiligungen, Region Frankfurt/Rhein-Main und Kirchen

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Säumniszuschläge, Mahngebühren		56,57			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Stundungszinsen		56,57		23	10	10	10	10	10
Zwischensumme Finanzerträge					**1.010**	**1.010**	**1.010**	**1.010**	**1.010**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Andere Finanzaufwendungen		77			3	3	3	3	3
Breite Gasse 28	Zinsen	77	34.04	23	1.074	1.059	1.043	1.026	1.010
Große Rittergasse	Zinsen	77	34.04	23	323	310	296	281	265
Hasengasse 4	Zinsen	77	34.04	23	832	823	811	799	785
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**2.232**	**2.195**	**2.153**	**2.109**	**2.063**
Finanzergebnis					**-1.222**	**-1.185**	**-1.143**	**-1.099**	**-1.053**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen					**-25.177**	**-15.684**	**-11.877**	**-12.598**	**-12.582**

Finanzplanung in T€

Dezernat III - Finanzen, Beteiligungen, Region Frankfurt/Rhein-Main und Kirchen

Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			31.534	32.134	32.134	32.134	32.134
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**31.534**	**32.134**	**32.134**	**32.134**	**32.134**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			19.987	14.301	14.301	14.301	14.301
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**19.987**	**14.301**	**14.301**	**14.301**	**14.301**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**11.547**	**17.833**	**17.833**	**17.833**	**17.833**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-13.630**	**2.149**	**5.956**	**5.235**	**5.251**

Finanzplanung in T€

Dezernat IV - Bildung und Frauen

Übriger Bereich

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546		40	6.804	6.968	7.038	6.931	6.702
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Stadtbücherei	50	20.07	44	199	20	20	20	20
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Stadtbücherei	51	20.07	44	95	360	360	360	360
Personalkostenerstattung	Schulhausverwalter	548-549	20.01	40	0	428	428	428	428
Tagespflege	Kostenbeiträge	547	20.03	40	1.987	2.376	2.678	3.089	3.617
Betreuungsangebote an Schulen	Landeszuweisungen für schulische Betreuungsangebote und ganzheitliche Nachmittagsangebote	540-545	20.01	40	2.201	2.201	2.201	2.201	2.201
Gastschulbeiträge	von anderen Schulträgern	540-545	20.01	40	2.869	2.869	2.869	2.869	2.869
Kindertageseinrichtungen nichtstädtischer Träger	Landesförderung Knirps (Beitragsfreies letztes Kindergartenjahr)	540-545	20.03	40	4.901	5.063	5.291	5.538	5.785
Kindertageseinrichtungen nichtstädtischer Träger	Landesförderung Knirps (Kinder unter 3 Jahren)	540-545	20.03	40	16.095	19.587	22.428	23.520	24.468
Schullastenausgleich	Zuweisungen des Landes zu den Ausgaben für Schulen	540-545	20.01	40	10.498	10.498	10.498	10.498	10.498
Tagespflege	Landesförderung Knirps (Förderung von Fachdiensten Tagespflege)	540-545	20.03	40	385	435	435	435	435
Tagespflege	Landesförderung Knirps	540-545	20.03	40	1.987	2.376	2.678	3.089	3.629
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	Stadtbücherei	540-545	20.07	44	26	28	28	28	28
Bildungszentrum Ostend	Miet- und Mietnebenkosten von Dritten (Bankenakademie, VHS, Dr. Hoch's Konservatorium, für Cafeteria)	53	20.01	40	3.402	3.441	3.481	3.522	3.522
Eigenbetrieb Kita Frankfurt	Mieterträge für nicht in den Eigenbetrieb übertragene Gebäudeteile	53	20.01	40	1.039	1.039	1.039	1.039	1.039
Mieten und mietähnliche Einnahmen		53	20.01	40	6.092	5.664	5.664	5.664	5.664
Sonstige ordentliche Erträge	Stadtbücherei	53	20.07	44	37	91	91	91	91
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**58.617**	**63.444**	**67.227**	**69.322**	**71.356**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			174	174	174	174	174
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			1	1	1	1	1
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			419	419	419	419	419

Finanzplanung in T€

Dezernat IV - Bildung und Frauen

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			42	42	42	42	42
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			1	1	1	1	1
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**637**	**637**	**637**	**637**	**637**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**59.254**	**64.081**	**67.864**	**69.959**	**71.993**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	20.07	44	8.207	7.957	7.957	7.957	7.957
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK		40	34.744	34.744	34.744	34.744	34.744
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	10.04	11C	711	711	711	711	711
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			2.932	1.130	1.130	1.130	1.130
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			519	783	783	783	783
Bauunterhalt	Sanierung Fassade Otto-Hahn-Schule	60,61,67-69	20.01	40	630	0	0	0	0
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	20.01	40	20.920	20.920	20.920	20.920	20.920
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	20.03	40	60	60	60	60	60
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	20.07	44	196	196	196	196	196
Bauunterhalt	Fachraumprogramm	60,61,67-69	20.01	40	1.060	800	800	800	800
Bauunterhalt	Sanierung Erweiterungsbau Musterschule	60,61,67-69	20.01	40	800	260	0	0	0
Bauunterhalt	Toilettensanierung	60,61,67-69	20.01	40	1.045	750	750	750	750
Bauunterhalt	NordWestStadt Bibliothek - Renovierungs- und Umbaumaßnahmen	60,61,67-69	20.07	44	396	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat IV - Bildung und Frauen

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Bauunterhalt	Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek und Stadtteilsbibliothek Bornheim - Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen	60,61,67-69	20.07	44	460	0	0	0	0
Bauunterhalt	Sonderbaukontrolle	60,61,67-69	20.01	40	10.000	10.000	10.000	10.000	8.000
Abschreibungen		66			37.735	34.086	41.150	46.606	50.950

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Umschichtung innerhalb des Dezernatsbudgets zum Amt 44	60,61,67-69		40	59	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Stadtbücherei	60,61,67-69	20.07	44	2.868	3.152	3.152	3.152	3.152
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013	60,61,67-69			0	-1.000	-500	-500	-500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fremdreinigung	60,61,67-69	20.01	40	8.728	9.428	10.428	10.428	10.428
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Medienetat	60,61,67-69	20.07	44	749	749	749	749	749
Bildungszentrum Ostend	Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	20.01	40	1.375	1.379	1.381	1.383	1.383
Frankfurter Kita-Preis		60,61,67-69	20.03	40	0	12	0	12	0
IT an Schulen	Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	20.01	40	5.466	5.466	5.466	5.466	5.466
IT an Schulen	Sonderprogramm Computer und Technik (Umsetzung 2012 vom IPG) und Projekt "Schule 2020"	60,61,67-69	20.01	40	6.000	0	0	0	0
Kinderbüro		60,61,67-69	20.04	40	375	375	375	375	375
Öffentlichkeitsarbeit	Herausgabe Frauen-Guide	60,61,67-69	10.04	11C	0	20	0	20	0
PPP	4 Schulen; Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	20.01	40	5.054	5.454	5.554	5.654	5.654
Schülerbeförderung		60,61,67-69	20.01	40	12.098	12.461	12.835	13.220	13.220
Toni-Sender-Preis		60,61,67-69	10.04	11C	0	10	0	10	0
Aufbau eines Fortbildungs- und Weiterbildungsverbundes		71	20.03	40	120	120	120	120	120
Betreuungsangebote an Schulen	Ganzheitliches Nachmittagsangebot an Schulen	71	20.01	40	1.184	1.184	1.184	1.184	1.184
Betreuungsangebote an Schulen	Betreuung an Schulen	71	20.01	40	9.490	13.594	16.746	19.991	23.328
Betreuungsangebote an Schulen	Offene Frankfurter Ganztagsschule	71	20.01	40	0	2.336	2.336	2.336	2.336
Betreuungsangebote an Schulen	Ganztagsentwicklung an Hauptschulen	71	20.01	40	339	339	339	339	339
Eigenbetrieb Kita Frankfurt		71	20.02	48	107.260	105.587	107.000	108.300	108.300
Erzieherinnenschule		71	20.03	40	200	200	200	200	200
Frühstart Sprachförderung	Sprachförderung "Wortstark"	71	20.03	40	158	170	170	170	170

Finanzplanung in T€

Dezernat IV - Bildung und Frauen

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Gastschulbeiträge	Leistung an andere Schulträger	71	20.01	40	972	972	972	972	972
Gewinnung und Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte - Kinderbetreuung	trägerübergreifende Maßnahmen	71	20.03	40	400	500	500	500	500
Jugend- und Erwachsenenbildung	Dr. Hoch's Konservatorium	71	20.04	40	3.509	3.522	3.536	3.550	3.550
Jugend- und Erwachsenenbildung	Jugendmusikschule Bergen-Enkheim	71	20.04	40	383	418	418	418	418
Jugend- und Erwachsenenbildung		71	20.04	40	359	359	359	359	359
Jugend- und Erwachsenenbildung	Musikschule Frankfurt	71	20.04	40	3.077	3.202	3.267	3.267	3.267
Kindertageseinrichtungen nichtstädtischer Träger	Betriebskostenzuschüsse	71	20.03	40	217.589	238.507	258.847	272.964	287.989
Kindertageseinrichtungen nichtstädtischer Träger	Ausbau Plätze unter 3 Jahren (Overheadkosten für Träger - befristet)	71	20.03	40	900	900	900	900	900
Kita als Familienzentren		71	20.03	40	700	700	700	700	700
Kooperation von Kita und Familienbildungsstätten		71	20.03	40	200	300	300	300	300
Leistungen an den Eigenbetrieb "Volkshochschule"		71	20.04	43	8.366	8.091	8.091	8.091	8.091
Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz		71	20.01	40	870	870	870	870	870
Schüleressen	Subventionierung	71	20.01	40	2.160	2.660	3.160	3.660	3.660
Tagespflege	Tagespflegevermittlung	71	20.03	40	280	280	280	280	280
Tagespflege	Qualifizierung Tagespflegepersonen	71	20.03	40	350	403	403	403	403
Unfallkasse Hessen		71	20.01	40	3.334	3.400	3.467	3.536	3.536
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Inklusive Bildungslandschaft Frankfurt am Main	71		40	250	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Innovationsfonds und Komplementärförderung sowie Projektförderungen	71	20.01	40	140	140	140	140	140
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Praxisorientierte Hauptschule	71	20.01	40	610	610	610	610	610
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Theaterprojekte	71	20.01	40	98	98	98	98	98
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Hausaufgabenbetreuung	71	20.01	40	62	62	62	62	62
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Schullandheime	71	20.01	40	246	246	246	246	246
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	sozialpädagogische Förderung und Jugendhilfeangebote an Schulen	71	20.01	40	6.061	6.185	6.245	6.245	6.245
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Integrative Schule	71	20.01	40	491	518	545	545	545

Finanzplanung in T€

Dezernat IV - Bildung und Frauen

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Übriger Schulbereich	71	20.01	40	688	688	688	688	688
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71	10.04	11C	1.398	1.398	1.398	1.398	1.398
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Viktor-Frankl-Schule (begleitende Maßnahmen)	71	20.01	40	127	127	127	127	127
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	pauschale Konsolidierung 2013	71			0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Integrative Maßnahmen Ernst-Reuter-Schule II	71	20.01	40	164	164	164	164	164
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Frankfurter Hauptschulprojekt	71	20.01	40	448	503	509	509	509
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Berufswegeplanung an beruflichen Schulen	71	20.01	40	676	676	676	676	676
Tagespflege	Leistungen der Kindertagespflege	72	20.03	40	7.259	8.651	9.779	11.273	13.351
Tagespflege	Weiterleitung Landesmittel Knirps	72	20.03	40	1.987	2.376	2.678	3.089	3.629
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Stadtbücherei	70,74,76	20.07	44	4	2	2	2	2
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**546.096**	**558.961**	**594.773**	**621.908**	**645.190**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			29.478	29.478	29.478	29.478	29.478
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			142	142	142	142	142
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€
Dezernat IV - Bildung und Frauen
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**29.620**	**29.620**	**29.620**	**29.620**	**29.620**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**575.716**	**588.581**	**624.393**	**651.528**	**674.810**
Verwaltungsergebnis					**-516.462**	**-524.500**	**-556.529**	**-581.569**	**-602.817**
Finanzerträge									
Finanzerträge	Stadtbücherei	56,57	20.07	44	0	81	81	81	81
Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**81**	**81**	**81**	**81**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Bildungszentrum Ostend	Zinsen	77		40	2.476	2.375	2.261	2.141	2.010
PPP	4 Schulen; Zinsen	77		40	5.016	4.827	4.628	4.419	4.252
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**7.492**	**7.202**	**6.889**	**6.560**	**6.262**
Finanzergebnis					**-7.492**	**-7.121**	**-6.808**	**-6.479**	**-6.181**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€
Dezernat IV - Bildung und Frauen
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-523.954**	**-531.621**	**-563.337**	**-588.048**	**-608.998**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			3.601	3.448	3.448	3.448	3.448
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**3.601**	**3.448**	**3.448**	**3.448**	**3.448**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			15.565	15.301	15.301	15.301	15.301
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**15.565**	**15.301**	**15.301**	**15.301**	**15.301**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-11.964**	**-11.853**	**-11.853**	**-11.853**	**-11.853**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-535.918**	**-543.474**	**-575.190**	**-599.901**	**-620.851**

Finanzplanung in T€

Dezernat V - Infrastruktur

Übriger Bereich

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge aus Auflösung Sonderposten	Stadtentwässerung Frankfurt am Main	546	22.06	68	0	10	15	15	15
Sonstige ordentliche Erträge	Anpassung der Verkaufserlöse	50	10.05	12	20	20	20	20	20
Bußgelder		51	11.01	12	50	50	50	50	50
Personal- und Reisepässe		51	11.01	12	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Verwaltungsgebühren	Lohnsteuerangelegenheiten	51	11.01	12	0	0	0	0	0
Verwaltungsgebühren	Meldeangelegenheiten	51	11.01	12	400	400	400	400	400
Projekt D115/ EU-Dienstleistungsrichtlinie	Beteiligung der Stadt Offenbach am Service-Center der Stadt Frankfurt am Main	548-549	11.01	12	100	100	100	100	100
Wahlkostenerstattung	Land für die Europawahl 2014	548-549	10.01	12	0	0	294	0	0
Wahlkostenerstattung	Land für die Bundestagswahl 2013	548-549	10.01	12	0	0	360	0	0
Wahlkostenerstattung	Land für die Landtagswahl 2013	548-549	10.01	12	0	0	291	0	0
Zensus 2011	Kostenerstattung Bund/ Land im Rahmen des Konnexitätsprinzips	548-549	10.05	12	468	0	0	0	0
Telefonzentrale	Anpassung der Vermittlungsleistungen gegenüber Dritten	53	11.01	12	85	85	85	85	85
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**4.123**	**3.665**	**4.615**	**3.670**	**3.670**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			350	350	350	350	350
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			6	6	6	6	6
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**356**	**356**	**356**	**356**	**356**

Finanzplanung in T€
Dezernat V - Infrastruktur
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**4.479**	**4.021**	**4.971**	**4.026**	**4.026**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Personalaufwendungen	Wahlen	62,63,65,640-642,647-649 PK	10.01	12	300	620	620	620	620
Personalaufwendungen	Übriger Bereich	62,63,65,640-642,647-649 PK		12	12.007	11.687	11.687	11.687	11.687
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			385	212	212	212	212
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			317	492	492	492	492
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69			43	43	43	43	43
Abschreibungen		66			243	392	367	367	382

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reduzierung der Ansätze für Internetkosten aufgrund geänderter Abrechnungssystematik	60,61,67-69		12	0	0	0	0	0
Bundestagswahl		60,61,67-69	10.01	12	0	572	0	0	0
Europawahl		60,61,67-69	10.01	12	0	0	580	0	0
KAV-Wahl		60,61,67-69	10.01	12	0	0	0	304	0
Kleyerstraße 86	Miete und Mietnebenkosten Projekt D115	60,61,67-69	11.01	12	290	290	290	290	290
Kommunalwahl	Lagerkosten	60,61,67-69	10.01	12	98	98	98	98	98
Kommunalwahl		60,61,67-69	10.01	12	0	0	0	150	1.650
Landtagswahl		60,61,67-69	10.01	12	0	534	200	0	0
Leistungen an den Eigenbetrieb "Stadtentwässerung"	(ab 2009 Umsetzung von Gr. 71)	60,61,67-69	22.06	68	312	312	312	312	312
LWV-Wahl		60,61,67-69	10.01	12	0	0	0	0	5
OB-Direktwahl		60,61,67-69	10.01	12	1.100	0	0	0	0
Personal- und Reisepässe	Ausgaben für die Bundesdruckerei	60,61,67-69	11.01	12	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
Projekt D115/ EU-Dienstleistungsrichtlinie		60,61,67-69	11.01	12	120	0	0	0	0
Schöffenwahl		60,61,67-69	10.01	12	0	10	0	0	0
Zensus 2011		60,61,67-69	10.05	12	50	0	0	0	0

Finanzplanung in T€
Dezernat V - Infrastruktur
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**17.515**	**17.512**	**17.151**	**16.825**	**18.041**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			4.481	4.481	4.481	4.481	4.481
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**4.481**	**4.481**	**4.481**	**4.481**	**4.481**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**21.996**	**21.993**	**21.632**	**21.306**	**22.522**
Verwaltungsergebnis					**-17.517**	**-17.972**	**-16.661**	**-17.280**	**-18.496**
Finanzerträge									
Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									

Finanzplanung in T€
Dezernat V - Infrastruktur
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-17.517**	**-17.972**	**-16.661**	**-17.280**	**-18.496**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E		12	1.654	1.988	1.988	1.988	1.988
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**1.654**	**1.988**	**1.988**	**1.988**	**1.988**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K		12	3.314	3.380	3.380	3.380	3.380
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**3.314**	**3.380**	**3.380**	**3.380**	**3.380**

Finanzplanung in T€

Dezernat V - Infrastruktur

Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-1.660**	**-1.392**	**-1.392**	**-1.392**	**-1.392**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-19.177**	**-19.364**	**-18.053**	**-18.672**	**-19.888**

Finanzplanung in T€

Dezernat V - Infrastruktur

Informations- und Kommunikationstechnologie

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		50	35.02	16	307	307	307	307	307
Internet-Marketingverträge	Sonstige Netzdienstleistung	50	35.02	16	25	25	25	25	25
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Reduzierung der Erträge aus der Internetabrechnung - Ämteranteil	50	35.02	16	26	26	26	26	26
Telefonabrechnung	mit Ämtern	50	35.02	16	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
Telefonabrechnung	mit Dritten	50	35.02	16	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
WuF		50	35.02	16	18	18	18	18	18
Kabeltrassen	Vermietung an Dritte	53	35.02	16	790	790	790	790	790
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**9.566**	**9.566**	**9.566**	**9.566**	**9.566**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			89	89	89	89	89
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**89**	**89**	**89**	**89**	**89**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**9.655**	**9.655**	**9.655**	**9.655**	**9.655**

Aufwendungen

Finanzplanung in T€

Dezernat V - Infrastruktur

Informations- und Kommunikationstechnologie

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen	Stabsstelle E-Government	62,63,65,640-642,647-649 PK	35.05	16A	0	350	350	350	350
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	35.02	16	7.259	6.965	6.965	6.965	6.965
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	35.02	16	323	127	127	127	127
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	35.02	16	176	335	335	335	335
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	35.02	16	36	36	36	36	36
Abschreibungen		66	35.02	16	3.005	3.350	2.621	2.254	2.234
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Backup-Rechenzentrum	Mietnebenkosten	60,61,67-69	35.02	16	0	100	0	0	0
Backup-Rechenzentrum	Miete	60,61,67-69	35.02	16	400	400	400	400	400
Fernsprechanlagen	Unterhaltungsmaßnahmen	60,61,67-69	35.02	16	1.190	1.190	1.190	1.190	1.190
Fernsprechgebühren		60,61,67-69	35.02	16	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Projekt D115/ EU-Dienstleistungsrichtlinie		60,61,67-69	35.02	16	0	0	0	0	0
Projekt net.ffm	Unterhaltung / Wartung von Hard- und Software	60,61,67-69	35.02	16	500	500	500	500	500
Providerkosten	stadtweite Internetanbindung	60,61,67-69	35.02	16	185	185	185	185	185
WuF		60,61,67-69	35.02	16	20	20	20	20	20
Zanderstraße / Speicherstraße	Mietnebenkosten für Serviceleistungen aus dem Betreiberkonzept	60,61,67-69	35.02	16	608	608	608	608	608
Zanderstraße / Speicherstraße	Miete und Mietnebenkosten	60,61,67-69	35.02	16	2.276	2.276	2.276	2.276	2.276
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**19.978**	**20.442**	**19.613**	**19.246**	**19.226**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat V - Infrastruktur

Informations- und Kommunikationstechnologie

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			1.947	1.947	1.947	1.947	1.947
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			2	2	2	2	2
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**1.949**	**1.949**	**1.949**	**1.949**	**1.949**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**21.927**	**22.391**	**21.562**	**21.195**	**21.175**
Verwaltungsergebnis					**-12.272**	**-12.736**	**-11.907**	**-11.540**	**-11.520**

Finanzerträge

Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge

Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Außerordentliche Erträge

Finanzplanung in T€

Dezernat V - Infrastruktur

Informations- und Kommunikationstechnologie

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-12.272**	**-12.736**	**-11.907**	**-11.540**	**-11.520**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	35.05	16A	0	338	338	338	338
Erlöse aus ILV	94 E	35.02	16	13.612	12.549	12.549	12.549	12.549
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**13.612**	**12.887**	**12.887**	**12.887**	**12.887**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	35.05	16A	0	11	11	11	11
Kosten aus ILV	94 K	35.02	16	773	1.025	1.025	1.025	1.025
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**773**	**1.036**	**1.036**	**1.036**	**1.036**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**12.839**	**11.851**	**11.851**	**11.851**	**11.851**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**567**	**-885**	**-56**	**311**	**331**

Finanzplanung in T€

Dezernat V - Infrastruktur

Informations- und Kommunikationstechnologie

Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016

Finanzplanung in T€
Dezernat VI - Verkehr
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erträge aus Auflösung Sonderposten		546			27.442	25.904	26.093	26.186	26.676
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erlöse aus Dienstleistung BGA Leistungen für Dritte	50	16.03	66	640	640	640	640	640
Bußgelder		51	11.05	36	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
Parkplätze	Parkflächen Erträge aus	51	16.03	66	2.632	4.300	4.300	4.300	4.300
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**42.314**	**42.444**	**42.633**	**42.726**	**43.216**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			195	195	195	195	195
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			3.933	3.933	3.933	3.933	3.933
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			18	18	18	18	18
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			803	803	803	803	803
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			228	228	228	228	228
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**5.177**	**5.177**	**5.177**	**5.177**	**5.177**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**47.491**	**47.621**	**47.810**	**47.903**	**48.393**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen	2 Stellen Radfahrbüro	62,63,65,640-642,647-649 PK		36	73	73	73	73	73

Finanzplanung in T€

Dezernat VI - Verkehr

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			26.443	26.443	26.443	26.443	26.443
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			983	651	651	651	651
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			685	894	894	894	894
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69			262	262	262	262	262
Abschreibungen		66			84.945	82.920	86.662	89.526	90.841

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Neugründung Amt 36	60,61,67-69	11.05		849	849	849	849	849
Ingenieurbauwerke	Unterhaltung	60,61,67-69	16.03	66	2.845	10.000	10.000	10.000	10.000
Ingenieurbauwerke	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	60,61,67-69	16.03	66	0	-3.000	0	0	0
Leiharbeitskräfte	allgemeiner Ansatz für Leiharbeiter	60,61,67-69	11.05	36	1.741	1.741	1.741	1.741	1.741
Nicht umlagefähiger Straßenreinigungsaufwand		60,61,67-69	16.03	66	10.138	10.342	10.549	10.760	10.975
Parkplätze	Neu: Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. Bisher: Öffentliche Behindertenparkplätze und Bushaltestellen	60,61,67-69	16.03	66	200	200	200	200	200
Parkplätze	Parkflächen Unterhaltung	60,61,67-69	16.03	66	562	720	720	720	720
Reinigung von Flächen	Ergänzung Nassreinigung FES: Zeil	60,61,67-69	16.03	66	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Stadtbeleuchtung	Unterhaltung 2013	60,61,67-69	16.03	66	0	2.102	0	0	0
Stadtbeleuchtung	Unterhaltungmaßnahmen 2014-2016	60,61,67-69	16.03	66	15.374	15.374	15.374	15.374	15.374
Straßen, Wege und Plätze	Sachaufwendungen für den BGA Leistungen für Dritte.	60,61,67-69	16.03	66	640	640	640	640	640
Straßen, Wege und Plätze	Neueinschätzung Materialaufwand für Straßenbeschilderung etc.	60,61,67-69	16.03	66	51	51	51	51	51
Straßenentwässerung		60,61,67-69	16.03		8.000	8.500	8.500	9.000	9.000
Winterdienst		60,61,67-69	16.03	66	2.116	2.175	2.218	2.263	2.308
Stadtbeleuchtung	Erstattung von Abschreibung und Zinsen für Beleuchtung an Mainova	71	16.03	66	1.130	980	858	743	739
Straßen, Wege und Plätze	Zuschuss für Unterhaltung bestehender Parkflächen und -einrichtungen aus Ablösungen gem. § 44 Abs. 2 HBO	71	16.02	66A	100	100	100	100	100
traffiQ	Treuhandbereich	71	16.10	66	19.605	26.411	30.995	35.880	37.535
traffiQ	operativer Bereich	71	16.09	66	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500

Finanzplanung in T€

Dezernat VI - Verkehr

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
traffiQ	Subvention der Clevercard auf einen einheitlichen Preis für Auszubildende/Studenten von 380 € p.a.	71	16.10	66	0	1.232	1.352	1.453	1.547
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Kostenerstattung an VGF für Technische Aufsicht Stadtbahnbau	71	16.03	66	357	357	357	357	357
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**188.599**	**201.517**	**210.989**	**219.480**	**222.800**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			27.760	27.760	27.760	27.760	27.760
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			736	736	736	736	736
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			74	74	74	74	74
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**28.570**	**28.570**	**28.570**	**28.570**	**28.570**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**217.169**	**230.087**	**239.559**	**248.050**	**251.370**
Verwaltungsergebnis					**-169.678**	**-182.466**	**-191.749**	**-200.147**	**-202.977**
Finanzerträge									
Anteil Fremdfinanzierungskosten		56,57	16.01		24	24	24	24	24

Finanzplanung in T€
Dezernat VI - Verkehr
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erschließung									
Zinseinnahmen Stellplatzablöse		56,57	16.02		77	77	77	77	77
Zwischensumme Finanzerträge					**101**	**101**	**101**	**101**	**101**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Andere Finanzaufwendungen		77			11	11	11	11	11
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**11**	**11**	**11**	**11**	**11**
Finanzergebnis					**90**	**90**	**90**	**90**	**90**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen					**-169.588**	**-182.376**	**-191.659**	**-200.057**	**-202.887**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen									
Erlöse aus ILV		94 E			0	2.634	2.634	2.634	2.634

Finanzplanung in T€
Dezernat VI - Verkehr
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**0**	**2.634**	**2.634**	**2.634**	**2.634**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			4.938	7.201	7.201	7.201	7.201
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**4.938**	**7.201**	**7.201**	**7.201**	**7.201**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-4.938**	**-4.567**	**-4.567**	**-4.567**	**-4.567**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-174.526**	**-186.943**	**-196.226**	**-204.624**	**-207.454**

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Übriger Bereich

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546			153	280	344	366	360
Borgoriwald	Mehreinnahmen	50	21.05	77	400	400	400	400	400
Eintrittsgelder und Verkaufserlöse		50			4.226	4.157	4.157	4.157	4.157
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Eintrittspreiserhöhung Zoo	50	21.05	77	0	500	500	500	500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Denkmalamt	50	15.02	60B	1	1	1	1	1
Spenden und Sponsoring		540-545			1.304	1.285	1.285	1.285	1.285
Künstlerateliers	Vermietung	53	21.01	41	234	234	234	234	234
Sonstige ordentliche Erträge	Denkmalamt	53	15.02	60B	1	1	1	1	1
Sonstige ordentliche Erträge	Mehreinnahmen	53			105	289	289	289	289
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**6.424**	**7.147**	**7.211**	**7.233**	**7.227**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			1.337	1.337	1.337	1.337	1.337
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			11	11	11	11	11
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			2.861	2.861	2.861	2.861	2.861
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**4.209**	**4.209**	**4.209**	**4.209**	**4.209**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**10.633**	**11.356**	**11.420**	**11.442**	**11.436**

Aufwendungen

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen	Historisches Museum	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.21	45E	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
Personalaufwendungen	Denkmalamt	62,63,65,640-642,647-649 PK	15.02	60B	761	761	761	761	761
Personalaufwendungen	Archäologisches Museum	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.18	45B	1.228	1.228	1.228	1.228	1.228
Personalaufwendungen	Museum für angewandte Kunst	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.22	45F	1.365	1.365	1.365	1.365	1.365
Personalaufwendungen	Museum der Weltkulturen	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.23	45G	978	978	978	978	978
Personalaufwendungen	Deutsches Architekturmuseum	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.24	45H	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Personalaufwendungen	Museum für Moderne Kunst	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.25	45I	1.134	1.134	1.134	1.134	1.134
Personalaufwendungen	Jüdisches Museum	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.26	45J	1.192	1.192	1.192	1.192	1.192
Personalaufwendungen	Institut für Stadtgeschichte	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.27	47	2.402	2.402	2.402	2.402	2.402
Personalaufwendungen	Zoo	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.05	77	6.931	6.931	6.931	6.931	6.931
Personalaufwendungen	Kulturamt	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.01	41	3.420	3.420	3.420	3.420	3.420
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			630	306	306	306	306
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			544	682	682	682	682
Bauunterhalt	Aussensanierung des Museums für angewandte Kunst	60,61,67-69	21.22	45F	0	1.540	0	0	0
Bauunterhalt	Brandschutz DAM	60,61,67-69	21.24	45H	954	0	0	0	0
Bauunterhalt	pauschal Kulturamt und Museen	60,61,67-69			2.066	2.066	2.066	2.066	2.066
Bauunterhalt	Pauschale für Sofortmaßnahmen im Zoo	60,61,67-69	21.05	77	130	130	130	130	130
Bauunterhalt	Alte Oper Fassadensanierung	60,61,67-69	21.01	41	612	0	0	0	0
Bauunterhalt	Abriss Historisches Museum	60,61,67-69	21.21	45E	193	0	0	0	0
Bauunterhalt	Brandschutz Alte Oper	60,61,67-69	21.01	41	0	1.000	4.912	4.912	4.912
Bauunterhalt	Brandschutz Archäologisches Museum	60,61,67-69	21.18	45B	0	0	1.000	1.000	1.000
Bauunterhalt	Erneuerung Sicherungseinrichtungen Museum Judengasse	60,61,67-69	21.26	45J	100	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Bauunterhalt	Sanierung der Gastronomie im Museum für Moderne Kunst	60,61,67-69	21.25	45I	190	160	0	0	0
Bauunterhalt	Erneuerung der Kälteerzeugungsanlage Museum für angewandte Kunst	60,61,67-69	21.22	45F	290	265	0	0	0
Bauunterhalt	Wartung und Folgekosten für die Illumination der Höchster Mainansicht	60,61,67-69	21.01	41	0	45	45	45	45
Bauunterhalt	pauschale Bauunterhaltung Zoo	60,61,67-69	21.05	77	580	580	580	580	580
Bauunterhalt	Pauschale Bauunterhaltung Denkmalamt	60,61,67-69	15.02	60B	7	7	7	7	7
Bauunterhalt	zusätzliche Wartungskosten nach Neubau Eingang und Bärenanlage	60,61,67-69	21.05	77	88	163	163	163	163
Abschreibungen		66			4.793	5.776	6.987	8.608	9.697

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Aktivitäten für Goethestadt		60,61,67-69	21.01	41	150	0	150	0	150
Aktivitäten für Goethestadt	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	60,61,67-69	21.01	41	0	0	-150	0	-150
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Betriebskosten Brunnen	60,61,67-69	21.01	41	33	41	41	41	41
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachmittelbedarf für Zoo	60,61,67-69	21.05	77	373	873	873	873	873
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anpassung	60,61,67-69			3.840	3.944	3.944	3.944	3.944
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachmittelbedarf für Museen	60,61,67-69			196	196	196	196	196
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Mietkosten Depot Adickesallee	60,61,67-69	21.21	45E	96	96	96	96	96
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anmietung Depot Solmsstraße	60,61,67-69	21.21	45E	1.478	694	694	694	694
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Erhöhung Betriebskosten nach Neubau Historisches Museum	60,61,67-69	21.21	45E	0	0	0	550	550
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anmietung Depot Orber Str.	60,61,67-69	21.25	45I	51	51	51	51	51
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Miete Depot Wächtersbacher	60,61,67-69	21.26	45J	27	27	27	27	27
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Miete Kurt Schuhmacher Str.	60,61,67-69	21.26	45J	120	120	120	120	120
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reinigungskosten Zoo	60,61,67-69	21.05	77	85	85	85	85	85
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anpassung Mietkosten Dienstgebäude Kurt-Schumacher-Straße 10	60,61,67-69	15.02	60B	-65	-65	-65	-65	-65

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	zusätzliche Betriebskosten nach Neubau Eingang und Bärenanlage	60,61,67-69	21.05	77	42	46	46	46	46
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Einmalige Kosten im Zusammenhang Neubau Historisches Museum	60,61,67-69	21.21	45E	1.251	0	60	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ablöse der Gaststätte im Zusammenhang mit Abriss des Historischen Museums	60,61,67-69	21.21	45E	280	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ausstellung Zwangsarbeit	60,61,67-69	21.26	45J	0	415	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Denkmalamt	60,61,67-69	15.02	60B	514	514	514	514	514
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Wegesanierung Zoo	60,61,67-69	21.05	77	50	0	0	0	0
Borgoriwald	Mietnebenkosten	60,61,67-69	21.05	77	215	215	215	215	215
Deutsches Chorfest 2012		60,61,67-69	21.01	41	850	0	0	0	0
Frankfurter Goethepreis		60,61,67-69	21.01	41	0	0	50	0	0
Max-Beckmann-Preis		60,61,67-69	21.01	41	0	50	0	0	50
Mobilisierungsprogramm		60,61,67-69	21.01	41	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Otto-Hahn Preis		60,61,67-69	21.01	41	0	25	0	25	0
Schulgeld gehobener Archivdienst		60,61,67-69	21.01	41	12	0	0	0	0
Theodor W. Adorno Preis		60,61,67-69	21.01	41	50	0	0	50	0
Alte Oper Frankfurt GmbH		71	21.01	41	7.022	7.022	7.022	7.022	7.022
Alte Oper Frankfurt GmbH	Neue Bestuhlung	71	21.01	41	1.404	479	411	0	0
Denkmalpflege Althöchst		71	15.02	60B	50	50	50	50	50
DIF/DFM	Bauunterhalt	71	21.01	41	84	84	84	84	84
DIF/DFM	Erhöhung Zuschuss wegen Personal	71	21.01	41	150	340	340	340	340
DIF/DFM		71	21.01	41	1.420	1.420	1.420	1.420	1.420
Forsythe GmbH		71	21.01	41	200	200	200	200	200
Freiwillige regionale Kooperation in kulturellen Angelegenheiten		71	21.01	41	1.413	1.413	1.413	1.413	1.413
Große Rittergasse	Mietkostenzuschuss	71	21.01	41	106	106	106	106	106
Jugendbegegnungsstätte Anne Frank	Umsetzung Zuschuss aus Dezernat VIII	71	21.01	41	190	190	190	190	190
Kunsthalle Schirn		71	21.01	41	5.424	5.424	5.424	5.424	5.424
Liebieghaus/Galerie im Städel		71	21.01	41	1.205	1.205	1.205	1.205	1.205
Liebieghaus/Galerie im Städel	Erhöhung Zuschuss wegen Neuverhandlung des Vertrages	71	21.01	41	200	200	200	200	200
Liebieghaus/Galerie im Städel	Erhöhung Zuschuss wegen Personal	71	21.01	41	240	270	270	270	270
Moussonturm Frankfurt GmbH		71	21.01	41	3.892	3.892	3.892	3.892	3.892
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH		71	21.01	41	250	250	250	250	250

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Saalbau GmbH	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	71	21.01	41	0	-950	-950	-950	-950
Saalbau GmbH		71	21.01	41	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Saalbau GmbH	Mietzuschuss	71	21.01	41	4.706	4.656	4.656	4.656	4.656
Staatl. Hochschule für bildende Künste (Städelschule)	Altersteilzeit	71	21.01	41	0	0	0	0	0
Staatl. Hochschule für bildende Künste (Städelschule)	Statusgelder	71	21.01	41	220	220	220	220	220
Staatl. Hochschule für bildende Künste (Städelschule)		71	21.01	41	3.650	3.650	3.650	3.650	3.650
Städelmuseum	Erhöhung Zuschuss wegen Neuverhandlung des Vertrages	71	21.01	41	359	359	359	359	359
Städelmuseum		71	21.01	41	2.943	2.452	2.452	2.452	2.452
Titania	Mietzuschuss	71	21.01	41	90	90	90	90	90
Zuschüsse für Eigentümer von Kulturdenkmälern	E3	71	15.02	60B	155	155	155	155	155
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	pauschale Erhöhung	71	21.01	41	230	389	389	389	389
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Tarifabschluss 2008	71	21.01	41	516	516	516	516	516
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Walter Kolb Stiftung	71	21.01	41	15	15	15	15	15
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Projektzuschuss Bibelmuseum	71	21.01	41	50	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Frankfurter Volkstheater	71	21.01	41	620	620	620	620	620
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	pauschale Konsolidierung 2013 (Frankfurter Volkstheater)	71	21.01	41	0	-310	-310	-310	-310
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	pauschale Konsolidierung 2013	71	21.01	41	0	-190	-190	-190	-190
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Zoo	70,74,76	21.05	77	8	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Denkmalamt	70,74,76	15.02	60B	1	1	1	1	1
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**83.899**	**80.526**	**84.236**	**85.961**	**87.025**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			12.795	12.795	12.795	12.795	12.795
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			10.921	10.921	10.921	10.921	10.921
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			52	52	52	52	52
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**23.768**	**23.768**	**23.768**	**23.768**	**23.768**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**107.667**	**104.294**	**108.004**	**109.729**	**110.793**
Verwaltungsergebnis					**-97.034**	**-92.938**	**-96.584**	**-98.287**	**-99.357**
Finanzerträge									
Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Borgoriwald	Zinsen	77	21.05	77	682	654	624	593	559
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**682**	**654**	**624**	**593**	**559**
Finanzergebnis					**-682**	**-654**	**-624**	**-593**	**-559**

Finanzplanung in T€
Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-97.716**	**-93.592**	**-97.208**	**-98.880**	**-99.916**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			215	212	212	212	212
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**215**	**212**	**212**	**212**	**212**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			3.592	3.442	3.442	3.442	3.442
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**3.592**	**3.442**	**3.442**	**3.442**	**3.442**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-3.377**	**-3.230**	**-3.230**	**-3.230**	**-3.230**

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-101.093**	**-96.822**	**-100.438**	**-102.110**	**-103.146**

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Bühnen

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge								
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)								
Kostenersatzleistungen und Erstattungen Personalkosten	548-549	21.12	46	22.931	22.931	22.931	22.931	22.931
Erstattung von Versorgungsleistungen	53			225	225	225	225	225
Zwischensumme Einzelfestlegungen				**23.156**	**23.156**	**23.156**	**23.156**	**23.156**
pauschale Fortschreibungen								
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge				**23.156**	**23.156**	**23.156**	**23.156**	**23.156**
Aufwendungen								
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)								
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK	21.12	46	22.931	22.931	22.931	22.931	22.931
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	21.12	46	566	296	296	296	296

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Bühnen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	21.12	46	300	300	300	300	300
Bauunterhalt	Bautechnische Sanierung Bockenheimer Depot	60,61,67-69	21.12	46	150	150	150	150	150
Bauunterhalt	Sanierung des Leitungsnetzes West	60,61,67-69	21.12	46	310	0	0	0	0
Bauunterhalt	Programm Bauunterhalt aus IPG	60,61,67-69	21.12	46	542	0	0	0	0
Bauunterhalt	Leitungsnetz Ostflügel	60,61,67-69	21.12	46	316	99	99	99	99
Bauunterhalt	Brandschutzsanierung Planungsmittel/Bestandsaufnahme	60,61,67-69	21.12	46	1.114	1.792	1.047	1.441	1.441
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	21.12	46	857	857	857	857	857
Abschreibungen		66	21.12	46	3.245	1.554	2.068	2.068	2.068

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Bühnen GmbH	Tarifabschluss 2012/13 incl. Erhöhung Gäste (2013 100%, ab 2014 70%)	71	21.12	46	0	2.576	2.640	2.640	2.640
Bühnen GmbH	Zuschusserhöhung Umgestaltung Bockenheimer Depot	71	21.12	46	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Bühnen GmbH	Zuschusserhöhung Orchester, Chor	71	21.12	46	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Bühnen GmbH	Zuschusserhöhung Tarifabschluss 2008	71	21.12	46	3.485	3.485	3.485	3.485	3.485
Bühnen GmbH		71	21.12	46	56.463	56.463	56.463	56.463	56.463
Bühnen GmbH	Personalkostensteigerung	71	21.12	46	1.561	1.561	1.561	1.561	1.561
Bühnen GmbH	Zuschussminderung wegen Wegfall Mietaufwand Bockenheimer Depot	71	21.12	46	-412	-412	-412	-412	-412
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**93.728**	**93.952**	**93.785**	**94.179**	**94.179**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft

Bühnen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			155	155	155	155	155
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			18	18	18	18	18
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**173**	**173**	**173**	**173**	**173**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**93.901**	**94.125**	**93.958**	**94.352**	**94.352**
Verwaltungsergebnis					**-70.745**	**-70.969**	**-70.802**	**-71.196**	**-71.196**
Finanzerträge									
Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									

Finanzplanung in T€
Dezernat VII - Kultur und Wissenschaft
Bühnen

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-70.745**	**-70.969**	**-70.802**	**-71.196**	**-71.196**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	21.12	46	0	0	0	0	0
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	21.12	46	724	30	30	30	30
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**724**	**30**	**30**	**30**	**30**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-724**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-71.469**	**-70.999**	**-70.832**	**-71.226**	**-71.226**

Finanzplanung in T€

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten	Rechtsamt	50	33.03	30	140	140	140	140	140
Erlöse aus Vermietungen	Jugend- und Sozialamt	50	18.01	51	850	818	818	818	818
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Amt für Wohnungswesen	50	17.01	64	56	56	56	56	56
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Rechtsamt	51	33.03	30	70	70	70	70	70
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Standesamt	51	11.02	34	900	1.100	1.100	1.100	1.100
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Amt für Wohnungswesen	51	17.01	64	6	6	6	6	6
Jobcenter Frankfurt am Main	Erstattungen vom Jobcenter Frankfurt am Main für Personalkosten	548-549	18.01	51	16.665	16.631	16.631	16.631	16.631
Jobcenter Frankfurt am Main	Erstattungen vom Jobcenter Frankfurt am Main für Miet- und Mietnebenkosten	548-549	18.01	51	472	0	0	0	0
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach § 23a FAG	547	18.01	51	20.850	20.850	20.850	20.850	20.850
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.	Erstattung des Bundes für Kosten der Unterkunft - SGB II	547	18.01	51	71.349	70.991	65.934	66.429	66.924
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.	Ersatz von sozialen Leistungen	547	18.01	51	46.738	45.588	46.238	46.888	47.538
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.	Zuweisungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	540-545	18.01	51	32.676	56.335	77.614	83.364	85.864
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende soziale Zwecke	540-545	18.01	51	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	mit Zuschüssen korrespondierende Erlöse des Sozialbereichs	540-545	18.01	51	3.221	3.221	3.221	3.221	3.221
Sonstige ordentliche Erträge	Standesamt	53	11.02	34	37	37	37	37	37
Sonstige ordentliche Erträge	Amt für Wohnungswesen	53	17.01	64	28	28	28	28	28
Sonstige ordentliche Erträge	Rechtsamt	53	33.03	30	2	2	2	2	2
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**208.060**	**230.873**	**247.745**	**254.640**	**258.285**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			590	590	590	590	590
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			27	27	27	27	27
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**617**	**617**	**617**	**617**	**617**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**208.677**	**231.490**	**248.362**	**255.257**	**258.902**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Personalaufwendungen	Standesamt	62,63,65,640-642,647-649 PK	11.02	34	3.196	3.196	3.196	3.196	3.196
Personalaufwendungen	Rechtsamt	62,63,65,640-642,647-649 PK	33.03	30	3.119	3.189	3.189	3.189	3.189
Personalaufwendungen	Jugend- und Sozialamt	62,63,65,640-642,647-649 PK	18.01	51	69.445	69.402	69.402	69.402	69.402
Personalaufwendungen	Amt für Wohnungswesen	62,63,65,640-642,647-649 PK	17.01	64	7.214	7.175	7.175	7.175	7.175
Personalaufwendungen	Jugend- und Sozialamt	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	18.01	51	4.025	1.860	1.860	1.860	1.860
Personalaufwendungen	Rechtsamt	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	33.03	30	37	66	66	66	66
Personalaufwendungen	Standesamt	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	11.02	34	148	76	76	76	76
Personalaufwendungen	Amt für Wohnungswesen	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	17.01	64	251	120	120	120	120
Versorgungsaufwendungen	Standesamt	644-646 V+B Rückstellung	11.02	34	310	434	434	434	434
Versorgungsaufwendungen	Amt für Wohnungswesen	644-646 V+B Rückstellung	17.01	64	460	621	621	621	621

Finanzplanung in T€

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Versorgungsaufwendungen	Jugend- und Sozialamt	644-646 V+B Rückstellung	18.01	51	3.482	4.850	4.850	4.850	4.850
Versorgungsaufwendungen	Rechtsamt	644-646 V+B Rückstellung	33.03	30	316	430	430	430	430
Bauunterhalt	pauschal (Standesamt)	60,61,67-69	11.02	34	11	11	11	11	11
Bauunterhalt	pauschal (Rechtsamt)	60,61,67-69	33.03	30	11	15	15	15	15
Bauunterhalt	pauschal (Jugend- und Sozialamt)	60,61,67-69	18.01	51	534	534	534	534	534
Bauunterhalt	pauschal (Amt für Wohnungswesen)	60,61,67-69	17.01	64	22	22	22	22	22
Abschreibungen	Amt für Wohnungswesen	66	17.01	64	504	735	707	671	652
Abschreibungen	Standesamt	66	11.02	34	60	64	87	97	103
Abschreibungen	Rechtsamt	66	33.03	30	26	25	33	32	28
Abschreibungen	Jugend- und Sozialamt	66	18.01	51	2.600	2.267	2.600	2.766	2.841

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Rechtsamt	60,61,67-69	33.03	30	335	531	531	531	531
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Amt für Wohnungswesen	60,61,67-69	17.01	64	1.979	1.979	1.979	1.979	1.979
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Standesamt	60,61,67-69	11.02	34	445	445	445	445	445
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	60,61,67-69	18.01	51	7.750	7.718	7.718	7.718	7.718
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Jugend- und Sozialamt	60,61,67-69	18.01	51	7.249	7.147	7.147	7.147	7.147
Autista	Erhöhte Pflegekosten für EDV Fachanwendung	60,61,67-69	11.02	34	10	10	10	10	10
Belegungsrechte	Erwerb von Belegungsrechten (einschließlich Werbemaßnahmen)	60,61,67-69	17.01	64	2.000	3.000	2.860	2.360	2.360
ekom20	Nutzung elektronisches Personenstandsregister	60,61,67-69	11.02	34	66	66	66	66	66
Elektronische Signatur	Fortbildungsbedarf aufgrund Gesetzesänderungen	60,61,67-69	11.02	34	12	0	0	0	0
Gerichts- und Anwaltskosten	Rechtsamt	60,61,67-69	33.03	30	284	284	284	284	284
Jobcenter Frankfurt am Main	Kommunaler Finanzanteil an den Verwaltungskosten	60,61,67-69	18.01	51	7.795	8.595	8.595	8.595	8.595
Juris	Rechtsamt	60,61,67-69	33.03	30	25	25	25	25	25
Mietspiegel		60,61,67-69	17.01	64	450	230	0	0	50
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main e.V.	Sanierung Jugend- und Kulturzentrum Höchst	71	18.01	51	0	265	265	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main e.V.	Einlage in die Kapitalrücklage	71	18.01	51	12.404	12.404	12.404	12.404	12.404
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main e.V.	Aufwendungen für Altersteilzeit	71	18.01	51	400	270	150	10	10
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Jugend- und Sozialamt	71	18.01	51	64.752	64.591	64.564	64.462	64.462
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Amt für Wohnungswesen	71	17.01	64	278	278	278	278	278
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Werkstatt Frankfurt e.V.	71	18.01	51	1.500	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Mittagstisch	71	18.01	51	0	145	145	145	145
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Hilfe für Arbeitslose / Jugendjobcenter	71	18.01	51	100	100	100	100	100
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Kompensation der Arbeitsmarktreform	71	18.01	51	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Smart-Märkte	71	18.01	51	750	750	750	750	750
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013	72	18.01	51	0	-3.542	-3.542	-3.542	-3.542
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.	Bildungs- und Teilhabepaket	72	18.01	51	16.742	16.742	16.742	16.742	16.742
Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.		72	18.01	51	632.208	645.118	655.768	666.418	677.068
ABG-Holding	Kapitalertragsteuer / Solidaritätszuschlag	70,74,76	17.01	64	556	635	714	793	793
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76	18.01	51	2	2	2	2	2
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**858.863**	**867.880**	**878.428**	**888.289**	**899.047**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**858.863**	**867.880**	**878.428**	**888.289**	**899.047**
Verwaltungsergebnis					**-650.186**	**-636.390**	**-630.066**	**-633.032**	**-640.145**
Finanzerträge									
ABG-Holding	Gewinnanteile	56,57	17.01	64	3.515	4.015	4.515	5.015	5.015
Zwischensumme Finanzerträge					**3.515**	**4.015**	**4.515**	**5.015**	**5.015**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**3.515**	**4.015**	**4.515**	**5.015**	**5.015**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									

Finanzplanung in T€
Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-646.671**	**-632.375**	**-625.551**	**-628.017**	**-635.130**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			3.870	4.201	4.201	4.201	4.201
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**3.870**	**4.201**	**4.201**	**4.201**	**4.201**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			14.574	14.641	14.641	14.641	14.641
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**14.574**	**14.641**	**14.641**	**14.641**	**14.641**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-10.704**	**-10.440**	**-10.440**	**-10.440**	**-10.440**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-657.375**	**-642.815**	**-635.991**	**-638.457**	**-645.570**

Finanzplanung in T€

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Sozialbindung des Grundeigentums

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Sozialbindung Grundeigentum	Bußgelder	51	17.01	64	5	0	0	0	0
Sozialbindung Grundeigentum	Rückzahlungen	53	17.01	64	2	0	0	0	0
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**7**	**0**	**0**	**0**	**0**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**7**	**0**	**0**	**0**	**0**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Sozialbindung Grundeigentum	Zuführung zum Sonderposten	60,61,67-69	17.01	64	155	50	50	50	50

Finanzplanung in T€

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Sozialbindung des Grundeigentums

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**155**	**50**	**50**	**50**	**50**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			0	0	0	0	0
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**155**	**50**	**50**	**50**	**50**
Verwaltungsergebnis					**-148**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**
Finanzerträge									
Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									

Finanzplanung in T€

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Sozialbindung des Grundeigentums

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen					**-148**	**-50**	**-50**	**-50**	**-50**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen									
Sozialbindung Grundeigentum	Zinsen	97	17.01	64	153	50	50	50	50
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					**153**	**50**	**50**	**50**	**50**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen									
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€

Dezernat VIII - Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Sozialbindung des Grundeigentums

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**153**	**50**	**50**	**50**	**50**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**5**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Übriger Bereich

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546			51	102	118	93	93
Eintrittsgelder		50		52	860	860	860	860	860
Mieterlöse	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	50	21.14	52	123	48	48	48	48
Mieterlöse	Eissporthalle	50	21.14	52	200	100	100	100	100
Titus Therme	Nutzungsentgelt	50	21.14	52	490	490	490	490	490
Bewohnerparken	Parkplakettengebühren	51	11.04	32	770	770	770	770	770
Bußgelder		51	11.04	32	3.381	3.381	3.381	3.381	3.381
Gewerberegister		51	11.04	32	398	398	398	398	398
Nutzungsentgelt	Brandbekämpf., Techn. Hilfeleist. u. BSD	51	12.01	37	2.325	2.350	2.350	2.350	2.350
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Veterinärwesen	51	11.04	32	164	164	164	164	164
Verwaltungsgebühren		51	11.04	32	8.459	8.459	8.459	8.459	8.459
Kostenerstattungen und -umlagen	des Landes für Katastrophenschutz	548-549	12.01	37	31	42	42	42	42
Kostenerstattungen und -umlagen	Brandbekämpf., Techn. Hilfeleist. u. BSD	548-549	12.01	37	300	300	300	300	300
Kostenerstattungen und -umlagen	vom Land für Mitwirkung bei Vereinnahmung der Kfz-Steuer	548-549	11.04	32	27	27	27	27	27
Kostenerstattungen und -umlagen	Veterinärwesen	548-549	11.04	32	1.220	1.220	1.220	1.220	1.220
Kostenerstattungen und -umlagen	von Gemeinden und übrigen Bereichen	548-549	11.04	32	384	384	384	384	384
Kostenerstattungen und -umlagen	des Bundes für Bauunterhaltung von Bunkern und für Katastrophenschutz	548-549	12.01	37	51	40	40	40	40
Sonstige ordentliche Erträge	Erlöse aus Kantinenbetrieb	53	11.04	32	5	5	5	5	5
Sonstige ordentliche Erträge	Versicherungsentschädigungen / Schadensersatzleistungen	53	11.04	32	60	60	60	60	60
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**19.299**	**19.200**	**19.216**	**19.191**	**19.191**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			2.575	2.575	2.575	2.575	2.575
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			5.398	5.398	5.398	5.398	5.398
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			129	129	129	129	129
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			566	566	566	566	566
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**8.668**	**8.668**	**8.668**	**8.668**	**8.668**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**27.967**	**27.868**	**27.884**	**27.859**	**27.859**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			70.953	70.638	70.638	70.638	70.638
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			2.050	1.148	1.148	1.148	1.148
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			7.547	10.512	10.512	10.512	10.512
Bauunterhalt	Nachrüstung Schulsporthallen	60,61,67-69	21.15	52	123	0	0	0	0
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69			2.698	2.698	2.698	2.698	2.698
Abschreibungen	auf voll budgetierbare Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	66	12.01	37	0	25	25	25	25
Abschreibungen		66			9.776	10.243	11.299	11.899	12.178

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Abschiebekosten		60,61,67-69	11.04	32	230	230	230	230	230
Am Römerhof 19	Miete	60,61,67-69	11.04	32	1.217	1.229	1.242	1.254	1.254
Aufwandsentschädigung	Durchführung freiwilliger Polizeidienst	60,61,67-69	11.04	32	200	200	200	200	200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Baumschnittarbeiten	60,61,67-69	21.15	52	150	150	150	150	150
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Veterinärwesen	60,61,67-69	11.04	32	87	87	87	87	87
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013 Bornheimer Hang durch Vergabe an Fremdbetreiber	60,61,67-69	21.15	52	0	-400	-400	-400	-400

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Titustherme - Fremdleistung aus Betriebsführung	60,61,67-69	21.14	52	490	490	490	490	490
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Betreuungspauschale	60,61,67-69	21.15	52	710	710	710	710	710
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Baumkataster	60,61,67-69	21.15	52	200	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Kosten für Fremdreinigung Ordnungsamt	60,61,67-69	11.04	32	221	221	221	221	221
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013	60,61,67-69	12.01	37	0	-100	-100	-100	-100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Tierschutz / Fundtierverwahrung	60,61,67-69	11.04	32	140	140	140	140	140
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013	60,61,67-69	11.04	32	0	-300	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	60,61,67-69	21.14	52	797	722	722	722	722
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Eissporthalle	60,61,67-69	21.14	52	1.752	1.652	1.652	1.652	1.652
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69	12.01	37	0	1.238	1.238	1.238	1.238
Außenanlagen	Instandhaltung, Wartung	60,61,67-69	21.15	52	150	150	150	150	150
BKRZ-Gesellschaft	Kostenmieten für Staffelkonzept 2020	60,61,67-69	12.01	37	2.062	2.062	2.062	2.062	2.062
BKRZ-Gesellschaft	Kostenmieten für Berufsfeuerwehren	60,61,67-69	12.01	37	2.718	2.718	2.718	2.718	2.718
BKRZ-Gesellschaft	Mietnebenkosten für Branddirektion	60,61,67-69	12.01	37	563	563	563	563	563
Dienst- und Schutzkleidung	für Stadtpolizei	60,61,67-69	11.04	32	60	60	60	60	60
Energiekosten	für Verwaltungsgebäude Ordnungsamt	60,61,67-69	11.04	32	180	180	180	180	180
EU - Führerscheine		60,61,67-69	11.04	32	51	51	51	51	51
Gebäudeüberwachungskosten	für Verwaltungsgebäude Ordnungsamt	60,61,67-69	11.04	32	170	170	170	170	170
Gerätehäuser Freiwilligen Feuerwehren	Mieten an BKRZ-Gesellschaft	60,61,67-69	12.01	37	323	348	348	348	348
Gewerberegister		60,61,67-69	11.04	32	10	10	10	10	10
Kleyerstraße 86	Miete	60,61,67-69	11.04	32	4.425	4.425	4.425	4.425	4.425
Leasing	Drehleiterfahrzeuge	60,61,67-69	12.01	37	0	0	0	0	400
Leiharbeitskräfte	Beschäftigung von Langzeitsarbeitslosten § 16a SGB II	60,61,67-69		52	80	80	80	80	80
Mainufer	Unterhaltungsmaßnahmen, Instandhaltung und -setzung von Kaimauern	60,61,67-69	22.06	83	77	77	77	77	77
Miete und Mietnebenkosten	für Raumschießanlage Heusenstamm	60,61,67-69	11.04	32	30	0	0	0	0
Miete und Mietnebenkosten	für Raumschießanlage NordWestZentrum	60,61,67-69	11.04	32	0	280	280	280	280
Mietnebenkosten		60,61,67-69	11.04	32	904	904	904	904	904

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Seilerstraße 23	Miete	60,61,67-69	11.04	32	0	0	0	0	0
Sicherheit / Prävention		60,61,67-69	11.04	32	105	105	105	105	105
Sorgemaßnahmen nach § 12 Gesetz über d. Friedhofs- und Bestattungswesen		60,61,67-69	11.04	32	205	205	205	205	205
Sportförderung	Sportentwicklungsplan	60,61,67-69	21.16	52	100	0	0	0	0
Automobilwissenschaftliches Zentrum - European Business School		71			200	200	200	200	200
FIZ Frankfurter Innovationszentrum GmbH		71	36.01		1.475	1.490	1.490	1.490	1.490
Förderung der Wirtschaft		71	36.02		98	98	98	98	98
Frankfurt RheinMain GmbH	Kapitaleinlage	71	36.01		1.580	1.500	1.500	1.500	1.500
Frauenbetriebe e.V.	E 132 aus 2003, E 15 aus 2010	71		FöWi	55	55	55	55	55
House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH		71	36.01	FöWi	200	200	200	0	0
Mikrofinanzierungsfonds		71			750	750	0	0	0
Sportförderung	Vereinsförderung - Projekt "Ein Jahr freie Sportvereinsmitgliedschaft für Frankfurter Schulanfänger"	71	21.16	52	150	150	150	150	150
Sportförderung	Vereinsförderung - Jugendarbeit der Vereine mit sozialem Schwerpunkt	71	21.16	52	90	90	90	90	90
Sportförderung		71	21.16	52	15.511	15.511	15.511	15.511	15.511
Sportförderung	Vereinsförderung - Jugendpauschale	71	21.16	52	897	897	897	897	897
Sportförderung	Vereinsförderung - Leistungssport	71	21.16	52	309	309	309	309	309
Sportförderung	Vereinsförderung - Jugendübungsleiter	71	21.16	52	219	219	219	219	219
Sportförderung	Vereinsförderung - Förderung des Breitensports	71	21.16	52	72	72	72	72	72
Sportförderung	Fanprojekt	71	21.16	52	30	30	30	30	30
Sportförderung	Vereinsförderung - Förderprogramm Energieeinsparung	71	21.16	52	200	200	200	200	200
Sportförderung	Vereinsförderung - Inanspruchnahme von Bädern der BBF	71	21.16	52	308	308	308	308	308
Sportförderung	Vereinsförderung - Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	71	21.16	52	496	496	496	496	496
Sportpark Stadion GmbH		71		52	3.717	1.517	1.517	1.517	1.517
Tourismus- und Congress GmbH		71	36.01	TCF	2.700	2.500	2.500	2.500	2.500
Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH		71	36.01	Wifö	4.817	4.817	4.817	4.817	4.817
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Kreisfeuerwehrverband	71	12.01	37	55	55	55	55	55
Hafenbetriebe	Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag	70,74,76	36.02	83	44	32	32	32	32
HFM GmbH	Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag	70,74,76	36.02		50	82	40	40	40
Marktbetriebe	Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag	70,74,76	36.02	84	22	17	16	16	16

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**145.599**	**145.516**	**146.092**	**146.504**	**147.183**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			16.047	16.047	16.047	16.047	16.047
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			205	205	205	205	205
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			87	87	87	87	87
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**16.339**	**16.339**	**16.339**	**16.339**	**16.339**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**161.938**	**161.855**	**162.431**	**162.843**	**163.522**
Verwaltungsergebnis					**-133.971**	**-133.987**	**-134.547**	**-134.984**	**-135.663**
Finanzerträge									
Hafenbetriebe	Gewinnausschüttung aus Beteiligung	56,57	36.02	83	277	200	200	200	200
HFM GmbH	Gewinnausschüttung aus Beteiligung	56,57	36.02		316	518	250	250	250
Marktbetriebe	Gewinnausschüttung aus Beteiligung	56,57	36.02	84	140	108	100	100	100
Säumniszuschläge, Mahngebühren		56,57			12	12	12	12	12

Finanzplanung in T€
Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme Finanzerträge				**745**	**838**	**562**	**562**	**562**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis				**745**	**838**	**562**	**562**	**562**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-133.226**	**-133.149**	**-133.985**	**-134.422**	**-135.101**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			3.541	3.664	3.664	3.664	3.664
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**3.541**	**3.664**	**3.664**	**3.664**	**3.664**

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			18.073	18.146	18.146	18.146	18.146
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**18.073**	**18.146**	**18.146**	**18.146**	**18.146**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-14.532**	**-14.482**	**-14.482**	**-14.482**	**-14.482**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-147.758**	**-147.631**	**-148.467**	**-148.904**	**-149.583**

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Römergastronomie

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		50	35.04	RöGa	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen vom übrigen Bereich	Personalgestellungsvertrag	548-549	35.04	RöGa	430	319	319	319	319
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**430**	**319**	**319**	**319**	**319**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			6	6	6	6	6
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**6**	**6**	**6**	**6**	**6**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**436**	**325**	**325**	**325**	**325**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	35.04	RöGa	782	782	782	782	782

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Römergastronomie

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	35.04	RöGa	295	78	78	78	78
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	35.04	RöGa	0	0	0	0	0
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69	35.04	RöGa	5	5	5	5	5
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**1.082**	**865**	**865**	**865**	**865**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			0	0	0	0	0
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**1.082**	**865**	**865**	**865**	**865**
Verwaltungsergebnis					**-646**	**-540**	**-540**	**-540**	**-540**

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Römergastronomie

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Finanzerträge								
Zwischensumme Finanzerträge				0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0	0	0	0	0
Finanzergebnis				0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				-646	-540	-540	-540	-540
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Römergastronomie

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erlöse aus ILV		94 E	35.04	RöGa	0	0	0	0	0
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen									
Kosten aus ILV		94 K	35.04	RöGa	105	83	83	83	83
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen					**105**	**83**	**83**	**83**	**83**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					**-105**	**-83**	**-83**	**-83**	**-83**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen					**-751**	**-623**	**-623**	**-623**	**-623**

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Leitstelle

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit sonstigen Dritten		50	12.02	37	0	0	0	0	0
Leitstellenvermittlung		51	12.02	37	3.069	3.607	3.611	3.615	3.615
Sonstige Erlöse		51	12.02	37	2	0	0	0	0
Einsatzleitstelle		548-549	12.02	37	266	134	134	134	134
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**3.337**	**3.741**	**3.745**	**3.749**	**3.749**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**3.337**	**3.741**	**3.745**	**3.749**	**3.749**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	12.02	37	1.842	1.842	1.842	1.842	1.842

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Leitstelle

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	12.02	37	38	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	12.02	37	298	365	365	365	365
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	12.02	37	0	0	0	0	0
Abschreibungen		66	12.02	37	154	165	154	147	54
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
BKRZ-Gesellschaft	Umsetzung Miete vom übrigen Bereich	60,61,67-69	12.02	37	522	522	522	522	522
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**2.854**	**2.894**	**2.883**	**2.876**	**2.783**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			660	660	660	660	660
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**660**	**660**	**660**	**660**	**660**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**3.514**	**3.554**	**3.543**	**3.536**	**3.443**

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Leitstelle

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Verwaltungsergebnis				**-177**	**187**	**202**	**213**	**306**
Finanzerträge								
Zwischensumme Finanzerträge				0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0	0	0	0	0
Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-177**	**187**	**202**	**213**	**306**

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Leitstelle

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	12.02	37	35	48	48	48	48
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**35**	**48**	**48**	**48**	**48**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	12.02	37	1.089	1.215	1.215	1.215	1.215
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**1.089**	**1.215**	**1.215**	**1.215**	**1.215**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-1.054**	**-1.167**	**-1.167**	**-1.167**	**-1.167**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-1.231**	**-980**	**-965**	**-954**	**-861**

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Rettungsdienst

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge								
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)								
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten	50	12.03	37	0	0	0	0	0
Desinfektion	51	12.03	37	25	25	25	25	25
Krankenbeförderung	51	12.03	37	6.306	7.505	7.561	7.585	7.585
Personalkostenerstattung	548-549	12.03	37	139	165	165	165	165
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545	12.03	37	6	4	4	4	4
Zwischensumme Einzelfestlegungen				**6.476**	**7.699**	**7.755**	**7.779**	**7.779**
pauschale Fortschreibungen								
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53			181	181	181	181	181
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen				**181**	**181**	**181**	**181**	**181**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge				**6.657**	**7.880**	**7.936**	**7.960**	**7.960**
Aufwendungen								
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)								
Personalaufwendungen	62,63,65,640-	12.03	37	4.378	4.378	4.378	4.378	4.378

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Rettungsdienst

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
		642,647-649 PK							
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	12.03	37	40	2	2	2	2
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	12.03	37	692	942	942	942	942
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	12.03	37	30	30	30	30	30
Abschreibungen	auf vollbudgetierbare Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	66	12.03	37	0	165	165	165	165
Abschreibungen		66	12.03	37	565	541	368	283	309

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Ärztehonorar für ITW Besatzung		60,61,67-69	12.03	37	46	0	0	0	0
Ärztehonorar für NEF Besatzung	Einsatzpauschale und Gebäudekosten NEF	60,61,67-69	12.03	37	1.470	1.560	1.616	1.640	1.640
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Pauschale Konsolidierung 2013	60,61,67-69	12.03	37	0	-20	-20	-20	-20
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69	12.03	37	0	301	301	301	301
BKRZ-Gesellschaft	Mieten	60,61,67-69	12.03	37	168	168	168	168	168
Desinfektion		60,61,67-69	12.03	37	9	9	9	9	9
Dienst- und Schutzkleidung		60,61,67-69	12.03	37	244	244	244	244	244
Einsatzleitstelle		60,61,67-69	12.03	37	1.232	1.243	1.247	1.251	1.251
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**8.874**	**9.563**	**9.450**	**9.393**	**9.419**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			1.045	1.045	1.045	1.045	1.045

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Rettungsdienst

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Abschreibungen	66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen	73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen				**1.045**	**1.045**	**1.045**	**1.045**	**1.045**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen				**9.919**	**10.608**	**10.495**	**10.438**	**10.464**
Verwaltungsergebnis				**-3.262**	**-2.728**	**-2.559**	**-2.478**	**-2.504**

Finanzerträge

Zwischensumme Finanzerträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge

Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Außerordentliche Erträge

Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Außerordentliche Aufwendungen

Finanzplanung in T€

Dezernat IX - Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Rettungsdienst

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-3.262**	**-2.728**	**-2.559**	**-2.478**	**-2.504**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	12.03	37	480	631	631	631	631
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**480**	**631**	**631**	**631**	**631**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	12.03	37	1.621	1.598	1.598	1.598	1.598
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**1.621**	**1.598**	**1.598**	**1.598**	**1.598**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-1.141**	**-967**	**-967**	**-967**	**-967**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-4.403**	**-3.695**	**-3.526**	**-3.445**	**-3.471**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		50			1.645	1.645	1.645	1.645	1.645
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546			1.291	2.358	1.227	1.213	1.056
Fortbildungslehrgänge	Teilnehmerbeiträge	50	32.02	11	132	132	132	132	132
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50	32.01	11	115	115	115	115	115
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Betreuung Dritter	50	33.02	11B	12	12	12	12	12
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50	22.09	67	5	5	5	5	5
Gewässer- und Grundwasserschutz		51		79	50	50	50	50	50
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51	22.09	67	30	30	30	30	30
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51		67	0	0	0	0	0
Verwaltungsgebühren	Baumfällanträge	51		79	151	151	151	151	151
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549	22.09	67	40	40	40	40	40
Kostenerstattungen vom übrigen Bereich		548-549	32.02		20	20	20	20	20
Personalkostenerstattung	Heroinambulanz Grüne Straße	548-549		53	353	245	245	245	245
Kommunalisierte Mittel vom Land		540-545		53	254	254	254	254	254
Kommunalisierte Mittel vom Land		540-545	19.05	53A	2.032	2.032	2.032	2.032	2.032
Zuschüsse nach AFR		540-545	22.02	79	31	31	31	31	31
Mieten und mietähnliche Einnahmen		53		67	224	209	209	209	209
Sonstige ordentliche Erträge		53	22.09	67	13	28	28	28	28
Sonstige ordentliche Erträge	Betreuung Dritter	53	33.02	11B	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53	32.01	11	37	37	37	37	37
Verkauf von Öko-Punkten		53	22.01	79	200	300	350	350	205
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**6.635**	**7.694**	**6.613**	**6.599**	**6.297**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			374	374	374	374	374
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			508	508	508	508	508
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			681	681	681	681	681
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			103	103	103	103	103
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			10	10	10	10	10
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**1.676**	**1.676**	**1.676**	**1.676**	**1.676**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**8.311**	**9.370**	**8.289**	**8.275**	**7.973**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Personalaufwendungen	inkl. 79A	62,63,65,640-642,647-649 PK		79	4.698	4.698	4.698	4.698	4.698
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	19.05	53A	560	560	560	560	560
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK		11B	236	236	236	236	236
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK		67	21.436	21.436	21.436	21.436	21.436
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK		53	9.947	9.622	9.622	9.622	9.622
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK		11	15.065	15.065	15.065	15.065	15.065
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			1.882	1.174	1.174	1.174	1.174
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			1.770	2.297	2.297	2.297	2.297
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69			498	498	498	498	498
Abschreibungen		66			8.647	8.332	10.070	11.947	14.306

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Altlasten	Auszahlung Sanierung von Altlasten	60,61,67-69	22.02	79	800	800	800	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Altlasten	Auflösung Rückstellung Sanierung von Altlasten	60,61,67-69	22.02	79	-800	-800	-800	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Grundsanierung / Austausch von Spielanlagen	60,61,67-69	22.09	67	256	256	256	256	256
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reduzierung Fluglärm	60,61,67-69	19.02	79	0	100	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anhebung finanziert durch Mehrerlöse	60,61,67-69	33.02	11B	8	8	8	8	8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Grundsanierung von Weihern	60,61,67-69	22.09	67	500	500	500	500	500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Absonderung an Tuberkulose erkrankter Patienten in Parsberg	60,61,67-69	19.01	53	30	30	30	30	30
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Pflege der Ehrengräber	60,61,67-69	22.10	67	68	68	68	68	68
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung Bauhof Forstbereich	60,61,67-69	22.09	67	57	57	57	57	57
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Verschiebung aus Projekt "GrünGürtel"	60,61,67-69	22.09	67	20	20	20	20	20
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Grüne Räume - anteilige Umsetzung aus IPG	60,61,67-69	22.09	67	300	300	300	300	300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Deckung der sozialen Komponente bei Friedhofsgebühren	60,61,67-69	22.10	67	47	47	47	47	47
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Umstellung Internetkosten auf ILV	60,61,67-69		11	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Umstellung Internetkosten auf ILV	60,61,67-69		53	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Umstellung Internetkosten auf ILV	60,61,67-69	19.05	53A	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Umstellung Internetkosten auf ILV	60,61,67-69		67	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Umstellung Internetkosten auf ILV	60,61,67-69		79	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Belegungsrechte für werksgeförderte Wohnungen	60,61,67-69	32.02	11	0	300	300	300	300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Betriebs-, Verbrauchsstoffe, Materialaufwand	60,61,67-69	22.09	67	262	262	262	262	262
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	IKT Kosten	60,61,67-69	22.09	67	163	163	163	163	163
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Versicherungen	60,61,67-69	22.09	67	230	230	230	230	230

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ausbildung, Fortbildung, Reisekosten	60,61,67-69	22.09	67	65	65	65	65	65
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Öffentlichkeitsarbeit	60,61,67-69	22.09	67	42	42	42	42	42
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fremdreinigung	60,61,67-69	22.09	67	1.073	1.073	1.073	1.073	1.073
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Treibstoffe für Fahrzeuge und Maschinen	60,61,67-69	22.09	67	820	820	820	820	820
Deponien	Auflösung Rückstellung Rekultivierung / Nachsorge Deponien	60,61,67-69	22.02	79	-2.690	-2.690	-2.690	-2.690	-2.690
Deponien	Betriebskosten Gasgewinnung	60,61,67-69	22.02	79	0	0	0	0	0
Deponien	Auszahlung Rekultivierung / Nachsorge Deponien	60,61,67-69	22.02	79	2.690	2.690	2.690	2.690	2.690
Energiekosten	zusätzliche Mittel Amt 67	60,61,67-69	22.09	67	314	314	314	314	314
European Green Capital Award		60,61,67-69	22.01	79	100	0	0	0	0
Fortbildungslehrgänge	bereichsübergreifend	60,61,67-69	32.02	11	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Galvanistraße	Miete	60,61,67-69		79	1.194	1.194	1.194	1.194	1.194
Galvanistraße	Mietnebenkosten	60,61,67-69	22.01	79	154	154	154	154	154
Gewässer- und Grundwasserschutz		60,61,67-69	22.02	79	250	250	250	250	250
Gewinnung von Personal und Nachwuchskräften	Online-Bewerbungsverfahren	60,61,67-69	32.02	11	90	90	90	90	90
GrünGürtel	Wissenschaftliche Überprüfung des Konzeptes "GrünGürtel" / Jubiläumsfeier 2011	60,61,67-69	22.01	79	0	0	0	0	0
GrünGürtel	Regelbudget	60,61,67-69	22.01	79	154	114	114	114	114
Immissionsschutz	Unterhaltung städt. Fluglärmmessstationen	60,61,67-69	22.02	79	0	0	0	0	0
Klimaschutz	Maßnahmenpaket Klimaschutz	60,61,67-69	22.04	79A	1.179	1.179	1.179	1.179	1.179
Klimaschutz	Zusätzliche Mittel	60,61,67-69	22.04	79A	0	0	0	0	0
Klimaschutz	Grundfinanzierung Energieberatungszentrum	60,61,67-69	22.03	79A	0	0	0	0	0
Klimaschutz	Klimaschutz: Projektgruppe für die behutsame Gebäudesanierung	60,61,67-69	22.04	79A	20	20	20	20	20
Klimaschutz	Klimaschutz: Aktionsplan für die energetische Sanierung im Wohnungsbestand	60,61,67-69	22.04	79A	0	0	0	0	0
Lärmminderungsplanung	Zusätzliche Mittel Lärmminderungsplanung	60,61,67-69	22.02	79	0	0	0	0	0
Miete und Mietnebenkosten	Rottweiler Straße 16-18	60,61,67-69	32.01	11	10	0	0	0	0
Miete und Mietnebenkosten	Facility-Management Breite Gasse 28	60,61,67-69	19.01	53	466	468	468	468	468
Miete und Mietnebenkosten	diverse Liegenschaften	60,61,67-69		53	931	931	931	931	931
Miete und Mietnebenkosten	Berliner Str. 25	60,61,67-69	19.05	53A	54	54	54	54	54

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Planungseam Umwelt	Koordinierungsgruppe Klimawandel	60,61,67-69	22.01	79	25	0	0	0	0
Planungseam Umwelt	Monitoring Ausgleichsmaßnahmen	60,61,67-69	22.01	79	15	0	0	0	0
Trinkwasserhygiene		60,61,67-69		53	95	95	95	95	95
Unterhaltung Friedhof	zusätzlicher Aufwand für nicht gebührenrelevante Sachleistungen	60,61,67-69	22.10	67	500	500	500	500	500
Unterhaltung Grünflächen	Unterhaltung Flächen an Schulen und KiTas	60,61,67-69	22.09	67	485	485	485	485	485
Unterhaltung Grünflächen	Spielplatzprioritätenprogramm	60,61,67-69	22.09	67	256	256	256	256	256
Unterhaltung Grünflächen		60,61,67-69	22.09	67	8.808	8.808	8.808	8.808	8.808
Verwaltungsfachhochschule, Fachhochschule Frankfurt am Main und den Hessischen Verwaltungsschulverband		60,61,67-69	32.02	11	300	300	300	300	300
Zweckverband Hochtaunus u.a.	Verlagerung 25 TEUR von Amt 67	60,61,67-69	22.01	79	25	25	25	25	25
Ambulanz Grüne Straße		71	19.05	53A	200	200	200	200	200
Balance e.V.	Projekt Netzwerk Ernährung	71	19.03	53	57	57	57	57	57
Betriebliche Gesundheitsförderung	stadtinterne Umlage	71	32.01	11	-26	-26	-26	-26	-26
Bürgerinstitut	Hospiz- und Palliativtelefon	71	19.04	53	0	0	0	0	0
Drogenhilfe	Sonstige Maßnahmen	71	19.05	53A	70	70	70	70	70
Frankfurter Verein, Frauenberatungsstelle	Aufstockung der Fördermittel für Ausweitung des Angebotes	71			198	198	198	198	198
Frankfurter Verein, Frauenberatungsstelle	Frauenprojekte	71	19.05	53A	203	203	203	203	203
Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH	Projekt Netzwerk Ernährung	71	19.03	53	49	49	49	49	49
Kommunalisierte Mittel vom Land	Zuschüsse an Vereine	71	19.05	53A	2.032	2.032	2.032	2.032	2.032
Kommunalisierte Mittel vom Land	Zuschüsse an Vereine	71		53	254	254	254	254	254
Suchtberatungsstellen	Umschichtung von Dezernat VIII	71	19.05	53A	226	226	226	226	226
Suchtreferat	Projektmittel und Zuschüsse für Maßnahmen	71		53	100	100	100	100	100
Suchtreferat		71	19.05	53A	100	100	100	100	100
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Straßenreinigungsgebühren Kleingarten- und Kleintierzuchtvereine	71	22.09	67	35	35	35	35	35
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Prävention und dgl.	71	19.05	53A	93	93	93	93	93
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Konsumraum Elbestraße	71	19.05	53A	419	419	419	419	419
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Tagesruhebetten für Crack-Konsumenten	71	19.05	53A	27	27	27	27	27
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Nebenleistungen Regionalpark SüdWest GmbH	71	22.01	79	15	15	15	15	15
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Erhöhung Zuschuss an Main-Äppelhaus	71	22.09	67	10	10	10	10	10

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	anteilige Umsetzung aus IPG Projekt 5.001814	71	22.09	67	100	100	100	100	100
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Café Fix	71	19.05	53A	538	538	538	538	538
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Bürgerhospital Heroinambulanz	71	19.05	53A	200	200	200	200	200
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen	Staatliche Vogelschutzwarte	71			93	93	93	93	93
FES GmbH	Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag, Dividende	70,74,76	22.03	79	1.246	1.421	1.620	1.706	1.711
Herzzentrum	Grundsteuer	70,74,76		53	49	49	49	49	49
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**91.593**	**91.159**	**92.996**	**94.959**	**97.323**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			6.004	6.004	6.004	6.004	6.004
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			7.082	7.082	7.082	7.082	7.082
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			107	107	107	107	107
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			70	70	70	70	70
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**13.263**	**13.263**	**13.263**	**13.263**	**13.263**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**104.856**	**104.422**	**106.259**	**108.222**	**110.586**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Verwaltungsergebnis					**-96.545**	**-95.052**	**-97.970**	**-99.947**	**-102.613**
Finanzerträge									
FES GmbH	Gewinnanteile allg. Haushalt	56,57	22.03	79	4.014	4.838	5.530	5.824	5.842
FES GmbH	Gewinnanteile zur Deckung von Steuern und kalk. Zinsen	56,57	22.03	79	1.361	1.536	1.735	1.821	1.826
Zwischensumme Finanzerträge					**5.375**	**6.374**	**7.265**	**7.645**	**7.668**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**5.375**	**6.374**	**7.265**	**7.645**	**7.668**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen					**-91.170**	**-88.678**	**-90.705**	**-92.302**	**-94.945**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			36.762	35.278	35.278	35.278	35.278
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**36.762**	**35.278**	**35.278**	**35.278**	**35.278**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			17.696	18.780	18.780	18.780	18.780
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**17.696**	**18.780**	**18.780**	**18.780**	**18.780**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**19.066**	**16.498**	**16.498**	**16.498**	**16.498**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-72.104**	**-72.180**	**-74.207**	**-75.804**	**-78.447**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Umweltüberwachung und Untersuchungsstelle

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		548-549	22.02	79	2.867	2.776	2.798	2.803	2.790
Chemisch-Physikalische Untersuchungen		50	22.02	79	25	25	25	25	25
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**2.892**	**2.801**	**2.823**	**2.828**	**2.815**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**2.892**	**2.801**	**2.823**	**2.828**	**2.815**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	22.02	79	1.373	1.373	1.373	1.373	1.373
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	22.02	79	158	41	41	41	41

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Umweltüberwachung und Untersuchungsstelle

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	22.02	79	4	4	4	4	4
Abschreibungen		66	22.02	79	103	118	135	141	129
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Betriebsausgaben		60,61,67-69	22.02	79	77	77	77	77	77
Laborgebäude	Mietnebenkosten	60,61,67-69	22.02	79	50	50	50	50	50
Laborgebäude	Miete	60,61,67-69	22.02	79	160	160	160	160	160
Verbrauchsmaterialien		60,61,67-69	22.02	79	60	60	60	60	60
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**1.985**	**1.883**	**1.900**	**1.906**	**1.894**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			92	92	92	92	92
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			2	2	2	2	2
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**94**	**94**	**94**	**94**	**94**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**2.079**	**1.977**	**1.994**	**2.000**	**1.988**
Verwaltungsergebnis					**813**	**824**	**829**	**828**	**827**

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal
Umweltüberwachung und Untersuchungsstelle

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Finanzerträge								
Zwischensumme Finanzerträge				0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0	0	0	0	0
Finanzergebnis				0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				813	824	829	828	827
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Umweltüberwachung und Untersuchungsstelle

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zinsen in lfd. Rechnung	97	22.02	79	5	5	5	5	5
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**5**	**5**	**5**	**5**	**5**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	22.02	79	787	796	796	796	796
Verzinsung Anlagevermögen	98	22.02	79	26	28	33	32	31
Zinsen in lfd. Rechnung	98	22.02	79	5	5	5	5	5
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**818**	**829**	**834**	**833**	**832**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-813**	**-824**	**-829**	**-828**	**-827**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Palmengarten

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		50	22.11	78	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546	22.11	78	0	1	4	4	4
Eintrittsgelder		50	22.11	78	1.836	1.836	1.836	1.836	1.836
Gartenmesse	Einnahmen	50	22.11	78	110	110	110	110	110
Projekt "Kinder im Garten"	Fördermittel	540-545	22.11	78	0	0	0	0	0
Spenden		540-545	22.11	78	15	15	15	15	15
Übernahme des Botanischen Gartens	Kostenbeteiligung Land Hessen	540-545	22.11	78	600	600	600	600	600
Energiekosten	Gesellschaftshaus	53	22.11	78	0	140	140	140	140
Gesellschaftshaus Palmengarten	Pacht	53	22.11	78	0	0	307	307	307
Mieterlöse		53	22.11	78	280	280	280	280	280
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**2.841**	**2.982**	**3.292**	**3.292**	**3.292**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			67	67	67	67	67
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			20	20	20	20	20
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			16	16	16	16	16
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**103**	**103**	**103**	**103**	**103**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**2.944**	**3.085**	**3.395**	**3.395**	**3.395**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Palmengarten

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen	Übernahme des Botanischen Gartens	62,63,65,640-642,647-649 PK	22.11	78	980	980	980	980	980
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	22.11	78	5.106	5.106	5.106	5.106	5.106
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	22.11	78	183	146	146	146	146
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	22.11	78	26	34	34	34	34
Bauunterhalt	Dachsanierungen Eingangsschauhaus und Gärtnerei	60,61,67-69	22.11	78	100	660	0	0	0
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	22.11	78	598	598	598	598	598
Abschreibungen		66	22.11	78	861	1.389	1.669	1.722	1.755
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Versicherungen für Gebäude, Kfz und sonstige	60,61,67-69	22.11	78	25	25	25	25	25
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fort-, Weiterbildung, Reisekosten	60,61,67-69	22.11	78	10	10	10	10	10
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Pflege überalteter Baumbestand	60,61,67-69	22.11	78	60	60	60	60	60
Energiekosten	Gesellschaftshaus	60,61,67-69	22.11	78	0	140	140	140	140
Energiekosten	Palmengarten	60,61,67-69	22.11	78	1.475	1.475	1.475	1.475	1.475
Projekt "Kinder im Garten"		60,61,67-69	22.11	78	114	114	114	114	114
Übernahme des Botanischen Gartens	Sachaufwendungen	60,61,67-69	22.11	78	569	369	369	369	369
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**10.107**	**11.106**	**10.726**	**10.779**	**10.812**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Palmengarten

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			1.333	1.333	1.333	1.333	1.333
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			37	37	37	37	37
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**1.370**	**1.370**	**1.370**	**1.370**	**1.370**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**11.477**	**12.476**	**12.096**	**12.149**	**12.182**
Verwaltungsergebnis					**-8.533**	**-9.391**	**-8.701**	**-8.754**	**-8.787**

Finanzerträge

Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge

Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal
Palmengarten

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-8.533**	**-9.391**	**-8.701**	**-8.754**	**-8.787**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	22.11	78	821	861	861	861	861
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**821**	**861**	**861**	**861**	**861**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-821**	**-861**	**-861**	**-861**	**-861**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-9.354**	**-10.252**	**-9.562**	**-9.615**	**-9.648**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Palmengarten

Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Gebührenhaushalt Straßenreinigung

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Grundstücksbezogene Gebühren		51	22.13	79	37.000	37.000	37.000	39.000	39.000
Nicht umlagefähiger Straßenreinigungsaufwand		53	22.13	79	10.138	10.342	10.549	10.760	10.975
Winterdienst		53	22.13	79	2.116	2.175	2.218	2.263	2.308
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**49.254**	**49.517**	**49.767**	**52.023**	**52.283**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**49.254**	**49.517**	**49.767**	**52.023**	**52.283**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	22.13	79	266	266	266	266	266
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	22.13	79	7	10	10	10	10

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Gebührenhaushalt Straßenreinigung

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	22.13	79	0	0	0	0	0
Abschreibungen		66	22.13	79	2	8	8	8	3
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Externe Beratungskosten		60,61,67-69	22.13	79	100	100	100	100	100
KIV	Verarbeitungskosten	60,61,67-69	22.13	79	100	100	100	100	100
Restmüll-Entsorgung	Erstattung Kosten illegaler Sperrmüll	60,61,67-69	22.13	79	800	800	800	800	800
Restmüll-Entsorgung (Kehricht)	Entgelt an FES GmbH	60,61,67-69	22.13	79	0	0	0	0	0
Straßenreinigung	Entgelt FES GmbH	60,61,67-69	22.13	79	44.317	45.558	46.469	47.398	48.346
Winterdienst	Entgelt FES GmbH	60,61,67-69	22.13	79	2.116	2.175	2.218	2.263	2.308
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**47.708**	**49.017**	**49.971**	**50.945**	**51.933**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			15	15	15	15	15
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**15**	**15**	**15**	**15**	**15**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**47.723**	**49.032**	**49.986**	**50.960**	**51.948**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Gebührenhaushalt Straßenreinigung

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Verwaltungsergebnis					**1.531**	**485**	**-219**	**1.063**	**335**
Finanzerträge									
FES GmbH	Gewinnanteile aus Beteiligung	56,57	22.13	79	1.250	1.117	1.276	1.344	1.348
Zwischensumme Finanzerträge					**1.250**	**1.117**	**1.276**	**1.344**	**1.348**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**1.250**	**1.117**	**1.276**	**1.344**	**1.348**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen					**2.781**	**1.602**	**1.057**	**2.407**	**1.683**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Gebührenhaushalt Straßenreinigung

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	22.13	79	48	48	48	48	48
Verzinsung der Rücklage	97	22.13	79	10	10	5	0	0
Zinsen in lfd. Rechnung	97	22.13	79	5	5	5	5	5
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**63**	**63**	**58**	**53**	**53**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	22.13	79	2.496	2.546	2.546	2.546	2.546
Verzinsung Anlagevermögen	98	22.13		0	1	1	0	0
Zinsen in lfd. Rechnung	98	22.13	79	5	5	5	5	5
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**2.501**	**2.552**	**2.552**	**2.551**	**2.551**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-2.438**	**-2.489**	**-2.494**	**-2.498**	**-2.498**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**343**	**-887**	**-1.437**	**-91**	**-815**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Gebührenhaushalt Kommunale Abfallwirtschaft

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		50	22.12	79	0	0	0	0	0
Grundstücksbezogene Gebühren		51	22.12	79	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000
illegaler Sperrmüll	Erstattung Kostenanteil von Straßenreinigung	548-549	22.12	79	800	800	800	800	800
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**112.800**	**112.800**	**112.800**	**112.800**	**112.800**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**112.800**	**112.800**	**112.800**	**112.800**	**112.800**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	22.12	79	428	428	428	428	428

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Gebührenhaushalt Kommunale Abfallwirtschaft

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	22.12	79	34	11	11	11	11
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	22.12	79	36	60	60	60	60
Abschreibungen		66	22.12	79	3	4	4	4	3
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Altholz-Verwertung	Entgelt an FES GmbH	60,61,67-69	22.12	79	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Altlastenfinanzierungsumlage		60,61,67-69	22.12	79	100	113	114	115	116
Bioabfall-Sammlung	Entgelt an FES GmbH	60,61,67-69	22.12	79	4.108	4.202	4.286	4.371	4.459
Bioabfall-Verwertung	Entgelt an RMB GmbH	60,61,67-69	22.12	79	5.050	5.150	5.250	5.350	5.350
Gutachten/Wirtschaftsprüfer		60,61,67-69	22.12	79	150	150	100	100	100
KIV	Verarbeitungskosten	60,61,67-69	22.12	79	100	110	110	110	110
Restmüll-Beseitigung	Entgelt an RMA GmbH	60,61,67-69	22.12	79	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Restmüll-Beseitigung (Papierkorbinhalte)	Entgelt an RMA GmbH	60,61,67-69	22.12	79	0	0	0	0	0
Restmüll-Sammlung	Entgelt an FES GmbH	60,61,67-69	22.12	79	55.053	56.506	57.636	58.789	59.965
Sperrmüll-Beseitigung	Entgelt an RMA GmbH	60,61,67-69	22.12	79	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**109.562**	**111.234**	**112.499**	**113.838**	**115.102**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			76	76	76	76	76
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Gebührenhaushalt Kommunale Abfallwirtschaft

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**76**	**76**	**76**	**76**	**76**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**109.638**	**111.310**	**112.575**	**113.914**	**115.178**
Verwaltungsergebnis					**3.162**	**1.490**	**225**	**-1.114**	**-2.378**
Finanzerträge									
FES GmbH	Gewinnanteile aus Beteiligung	56,57	22.12	79	1.250	1.489	1.702	1.792	1.798
Zwischensumme Finanzerträge					**1.250**	**1.489**	**1.702**	**1.792**	**1.798**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge									
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis					**1.250**	**1.489**	**1.702**	**1.792**	**1.798**
Außerordentliche Erträge									
Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen									
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Gebührenhaushalt Kommunale Abfallwirtschaft

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**4.412**	**2.979**	**1.927**	**678**	**-580**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Verzinsung der Rücklage	97	22.12	79	0	20	40	40	0
Zinsen in lfd. Rechnung	97	22.12	79	5	5	5	5	5
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**5**	**25**	**45**	**45**	**5**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	22.12	79	1.884	1.994	1.994	1.994	1.994
Zinsen in lfd. Rechnung	98	22.12	79	30	20	20	30	30
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**1.914**	**2.014**	**2.014**	**2.024**	**2.024**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-1.909**	**-1.989**	**-1.969**	**-1.979**	**-2.019**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**2.503**	**990**	**-42**	**-1.301**	**-2.599**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Friedhofs- und Bestattungswesen

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten	50	22.10	67	0	0	0	0	0
Sonstige Gebühren und ähnliche Entgelte	51	22.10	67	10.600	12.090	12.090	12.090	12.090
Verwaltungsgebühren	51	22.10	67	300	300	300	300	300
Erstattung des Bundes	548-549	22.10	67	237	237	237	237	237
Erstattung des Landes	548-549	22.10	67	75	75	75	75	75
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	548-549	22.10	67	0	0	0	0	0
Mieterlöse	53	22.10	67	305	305	305	305	305
Zwischensumme Einzelfestlegungen				**11.517**	**13.007**	**13.007**	**13.007**	**13.007**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte	50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge				**11.517**	**13.007**	**13.007**	**13.007**	**13.007**

Aufwendungen

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Friedhofs- und Bestattungswesen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	22.10	67	5.480	5.480	5.480	5.480	5.480
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	22.10	67	137	18	18	18	18
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	22.10	67	37	48	48	48	48
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	22.10	67	410	464	464	464	464
Abschreibungen		66	22.10	67	943	950	1.044	1.111	1.202
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	IKT-Kosten	60,61,67-69	22.10	67	63	65	65	65	65
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung Friedhof (Fremdentsorgung)	60,61,67-69	22.10	67	400	569	559	559	559
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Gutachten	60,61,67-69	22.10	67	40	60	10	10	10
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Betriebs-, Verbrauchsstoffe, Materialaufwand	60,61,67-69	22.10	67	172	172	172	172	172
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Bewirtschaftung Grunstücke/Gebäude (zB Miete, Fremdreinigung, Gebühren für Abfall, Straßenreinigung)	60,61,67-69	22.10	67	300	391	391	391	391
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fahrzeuge und Maschinen	60,61,67-69	22.10	67	237	352	352	352	352
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sonstige Aufwendungen	60,61,67-69	22.10	67	7	3	3	3	3
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Miete	60,61,67-69	22.10	67	15	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Versicherungen	60,61,67-69	22.10	67	35	35	35	35	35
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ausbildung, Fortbildung	60,61,67-69	22.10	67	13	13	13	13	13
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fremdpflege	60,61,67-69	22.10	67	26	26	26	26	26
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Geschäftsausgaben	60,61,67-69	22.10	67	31	31	31	31	31
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Energie	60,61,67-69	22.10	67	629	671	671	671	671

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Friedhofs- und Bestattungswesen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Digitale Vermessung der Friedhöfe		60,61,67-69	22.10	67	111	30	30	30	30
Jüdische Friedhöfe	Pflegemaßnahmen	60,61,67-69	22.10	67	70	70	70	70	70
Kriegsopfergräber	Pflegemaßnahmen	60,61,67-69	22.10	67	22	22	22	22	22
Öffentlichkeitsarbeit		60,61,67-69	22.10	67	20	7	7	7	7
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Kfz-Steuer	70,74,76	22.10	67	10	10	10	10	10
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Grundsteuer	70,74,76	22.10	67	6	7	7	7	7
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**9.214**	**9.494**	**9.528**	**9.595**	**9.686**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			0	0	0	0	0
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**9.214**	**9.494**	**9.528**	**9.595**	**9.686**
Verwaltungsergebnis					**2.303**	**3.513**	**3.479**	**3.412**	**3.321**

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal
Friedhofs- und Bestattungswesen

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Finanzerträge								
Zwischensumme Finanzerträge				0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0	0	0	0	0
Finanzergebnis				0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				2.303	3.513	3.479	3.412	3.321
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	22.10	67	18	18	18	18	18
Zinsen in lfd. Rechnung	97	22.10	67	5	5	5	5	5

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Friedhofs- und Bestattungswesen

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**23**	**23**	**23**	**23**	**23**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	22.10	67	1.790	1.730	1.730	1.730	1.730
Verzinsung Anlagevermögen	98	22.10	67	811	788	935	996	1.046
Zinsen in lfd. Rechnung	98	22.10	67	30	30	20	10	5
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**2.631**	**2.548**	**2.685**	**2.736**	**2.781**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-2.608**	**-2.525**	**-2.662**	**-2.713**	**-2.758**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-305**	**988**	**817**	**699**	**563**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Krematorium

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erlöse aus Kremation		50	22.10	67	550	550	550	550	550
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**550**	**550**	**550**	**550**	**550**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**550**	**550**	**550**	**550**	**550**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	22.10	67	237	237	237	237	237
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	22.10	67	23	0	0	0	0
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	22.10	67	82	82	82	82	82
Abschreibungen		66	22.10	67	126	129	79	88	88

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Krematorium

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**468**	**448**	**398**	**407**	**407**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			133	133	133	133	133
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**133**	**133**	**133**	**133**	**133**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**601**	**581**	**531**	**540**	**540**
Verwaltungsergebnis					**-51**	**-31**	**19**	**10**	**10**
Finanzerträge									
Zwischensumme Finanzerträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal
Krematorium

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-51**	**-31**	**19**	**10**	**10**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Zinsen in lfd. Rechnung	97	22.10	67	1	1	1	1	1
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	22.10	67	79	73	73	73	73

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Krematorium

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Verzinsung Anlagevermögen		98	22.10	67	116	113	108	126	122
Zinsen in lfd. Rechnung		98	22.10	67	1	1	1	1	1
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen					**196**	**187**	**182**	**200**	**196**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					**-195**	**-186**	**-181**	**-199**	**-195**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen					**-246**	**-217**	**-162**	**-189**	**-185**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Städtische Pietät

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Einnahmen aus Verkauf		50	22.10	67	1.510	1.450	1.450	1.450	1.448
Nutzungsentgelt		51	22.10	67	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Legat		53	22.10	67	58	52	52	52	52
Sonstige ordentliche Erträge		53	22.10	67	1	1	1	1	1
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**1.569**	**1.503**	**1.503**	**1.503**	**1.501**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			20	20	20	20	20
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**20**	**20**	**20**	**20**	**20**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**1.589**	**1.523**	**1.523**	**1.523**	**1.521**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	22.10	67	450	450	450	450	450

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Städtische Pietät

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	22.10	67	78	19	19	19	19
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	22.10	67	16	9	9	9	9
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	22.10	67	0	0	0	0	0
Abschreibungen		66	22.10	67	5	6	6	6	5
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sachkostenerstattung Friedhof	60,61,67-69	22.10	67	98	98	98	98	98
Betriebsausgaben		60,61,67-69	22.10	67	724	724	724	724	724
Dauerpflege von Grabstätten		60,61,67-69	22.10	67	83	76	76	76	76
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**1.454**	**1.382**	**1.382**	**1.382**	**1.381**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			0	0	0	0	0
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Städtische Pietät

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen				1.454	1.382	1.382	1.382	1.381
Verwaltungsergebnis				135	141	141	141	140
Finanzerträge								
Zwischensumme Finanzerträge				0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0	0	0	0	0
Finanzergebnis				0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				135	141	141	141	140

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Städtische Pietät

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen									
Verzinsung der Rücklage	Legat	97	22.10	67	28	26	26	26	26
Zinsen in lfd. Rechnung		97	22.10	67	1	1	1	1	1
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					**29**	**27**	**27**	**27**	**27**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen									
Kosten aus ILV		94 K	22.10	67	163	165	165	165	165
Verzinsung Anlagevermögen		98	22.10	67	0	2	2	2	1
Zinsen in lfd. Rechnung		98	22.10	67	1	1	1	1	1
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen					**164**	**168**	**168**	**168**	**167**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen					**-135**	**-141**	**-141**	**-141**	**-140**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Waldungen und Forstverwaltungen

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546	22.07	67	5	7	9	9	5
Holzvermarktung	Hohemarkwald	50	22.07	67	130	130	130	130	130
Holzvermarktung		50	22.07	67	650	650	500	500	500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge aus Wildverkäufe	50	22.07	67	0	40	40	40	40
Sonstige Gebühren und ähnliche Entgelte		51	22.07	67	40	40	40	40	40
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben		548-549	22.07	67	2	2	2	2	2
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	Bund	548-549	22.07	67	0	0	0	0	0
Einnahmen aus Parkplatzbenutzung		53	22.07	67	0	0	0	0	0
Miete und Mietnebenkosten	Mietreduzierung Rennbahn gemäß Mietvertrag	53	22.07	67	36	36	36	36	36
Miete und Mietnebenkosten	für Grundstück Golfplatzgelände und Parkplatz Golfstraße 14	53	22.07	67	49	49	49	49	49
Mieten und mietähnliche Einnahmen		53	22.07	67	1.037	1.037	1.037	1.037	1.037
Sonstige ordentliche Erträge		53	22.07	67	20	20	20	20	20
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**1.969**	**2.011**	**1.863**	**1.863**	**1.859**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Waldungen und Forstverwaltungen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**1.969**	**2.011**	**1.863**	**1.863**	**1.859**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	22.07	67	2.261	2.261	2.261	2.261	2.261
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	22.07	67	164	27	27	27	27
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	22.07	67	62	98	98	98	98
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	22.07	67	140	253	140	140	140
Abschreibungen		66	22.07	67	276	282	366	366	356
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Mehrbedarf Instandhaltung Sachanlagen, Dienstkleidung, Fremddienstleistungen	60,61,67-69	22.07	67	84	84	84	84	84
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Umrüstung analoger Telefonanschlüsse	60,61,67-69	22.07	67	15	15	15	15	15
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Hohemarkwald	60,61,67-69	22.07	67	91	91	91	91	91
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Sanierung wichtiger Erholungswege im Stadtwald	60,61,67-69	22.07	67	60	60	60	60	60
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Öffentlichkeitsarbeit	60,61,67-69	22.07	67	26	33	26	26	26
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Betriebs-, Verbrauchsstoffe, Materialaufwand	60,61,67-69	22.07	67	79	85	85	85	85
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Treibstoffe für Fahrzeug und Maschinen	60,61,67-69	22.07	67	119	133	119	119	119
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Energie für Gebäude	60,61,67-69	22.07	67	118	130	118	118	118
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fremdreinigung	60,61,67-69	22.07	67	36	54	54	54	54
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Versicherungen	60,61,67-69	22.07	67	16	20	16	16	16

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Waldungen und Forstverwaltungen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Qualitätsmgt. u. Verarbeitung des Wildfleisches in der Wildkammer	60,61,67-69	22.07	67	42	58	58	58	58
Forstpflanzprogramm		60,61,67-69	22.07	67	80	80	80	80	80
Projekt "Entdecken, Forschen, Lernen"		60,61,67-69	22.07	67	20	20	20	20	20
Unternehmereinsatz		60,61,67-69	22.07	67	100	100	100	100	100
Zweckverband Hochtaunus u.a.	Umsetzung Anteil für Zweckverband Hochtaunus zu Amt 79 ab 2012	60,61,67-69	22.07	67	-12	-12	-12	-12	-12
Zweckverband Hochtaunus u.a.	Verbandsumlage	60,61,67-69	22.07	67	17	17	17	17	17
Grundsteuer A	Erhöhung wg Golfstraße Golfplatzgelände und Parkplatz Golfstraße 14	70,74,76			78	78	78	78	78
KFZ	Steuer	70,74,76	22.07	67	5	5	5	5	5
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**3.877**	**3.972**	**3.906**	**3.906**	**3.896**

pauschale Fortschreibungen

Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			25	25	25	25	25
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			2	2	2	2	2
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**27**	**27**	**27**	**27**	**27**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**3.904**	**3.999**	**3.933**	**3.933**	**3.923**

Finanzplanung in T€
Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal
Waldungen und Forstverwaltungen

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Verwaltungsergebnis				**-1.935**	**-1.988**	**-2.070**	**-2.070**	**-2.064**
Finanzerträge								
Zwischensumme Finanzerträge				0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0	0	0	0	0
Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-1.935**	**-1.988**	**-2.070**	**-2.070**	**-2.064**

Finanzplanung in T€

Dezernat X - Umwelt, Gesundheit und Personal

Waldungen und Forstverwaltungen

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	22.07	67	2	2	2	2	2
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**2**	**2**	**2**	**2**	**2**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	22.07	67	1.357	1.320	1.320	1.320	1.320
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**1.357**	**1.320**	**1.320**	**1.320**	**1.320**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-1.355**	**-1.318**	**-1.318**	**-1.318**	**-1.318**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-3.290**	**-3.306**	**-3.388**	**-3.388**	**-3.382**

Finanzplanung in T€
Dezernat XI - Integration
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge								
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)								
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten	50			0	0	0	0	0
Zwischensumme Einzelfestlegungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
pauschale Fortschreibungen								
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50			3	3	3	3	3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen	548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben	55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen	547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen	546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	53			1	1	1	1	1
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen				**4**	**4**	**4**	**4**	**4**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge				**4**	**4**	**4**	**4**	**4**
Aufwendungen								
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)								
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 PK			1.768	1.768	1.768	1.768	1.768
Personalaufwendungen	62,63,65,640-642,647-649 ATZ			225	75	75	75	75

Finanzplanung in T€
Dezernat XI - Integration
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung			28	36	36	36	36
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69			2	2	2	2	2
Abschreibungen		66			18	14	20	20	20
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Bürgerbeteiligung/Internet	60,61,67-69	10.03	10A	70	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Strukturelles Defizit	60,61,67-69	10.03	10A	190	190	190	190	190
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reduzierung Aufwand Internet Kosten Amt für Multikulturelle Angelegenheiten	60,61,67-69	10.03	10A	0	0	0	0	0
Integrationsberichterstattung, Integrationsmonitoring		60,61,67-69	10.03	10A	90	90	90	90	90
Lange Straße	Miete und Mietnebenkosten	60,61,67-69			516	516	516	516	516
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**2.907**	**2.691**	**2.697**	**2.697**	**2.697**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			1.317	1.317	1.317	1.317	1.317
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			196	196	196	196	196
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€
Dezernat XI - Integration
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen				1.513	1.513	1.513	1.513	1.513
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen				4.420	4.204	4.210	4.210	4.210
Verwaltungsergebnis				-4.416	-4.200	-4.206	-4.206	-4.206
Finanzerträge								
Zwischensumme Finanzerträge				0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0	0	0	0	0
Finanzergebnis				0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0

Finanzplanung in T€
Dezernat XI - Integration
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-4.416**	**-4.200**	**-4.206**	**-4.206**	**-4.206**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E			49	32	32	32	32
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**49**	**32**	**32**	**32**	**32**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K			540	554	554	554	554
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**540**	**554**	**554**	**554**	**554**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-491**	**-522**	**-522**	**-522**	**-522**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-4.907**	**-4.722**	**-4.728**	**-4.728**	**-4.728**

Finanzplanung in T€

FB STVV - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546			12	12	12	8	2
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**12**	**12**	**12**	**8**	**2**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			20	20	20	20	20
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**20**	**20**	**20**	**20**	**20**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**32**	**32**	**32**	**28**	**22**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK	30.02	01	1.829	1.829	1.829	1.829	1.829
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 ATZ	30.02	01	74	76	76	76	76
Versorgungsaufwendungen		644-646 V+B Rückstellung	30.02	01	165	213	213	213	213

Finanzplanung in T€

FB STVV - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Abschreibungen		66	30.02	01	116	110	79	65	63
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschal	60,61,67-69	30.02	01	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	AWE/VD Stadtverordnete und OBR	60,61,67-69	30.02	01	2.315	2.315	2.315	2.315	2.315
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Fraktionsmittel	60,61,67-69	30.02	01	2.925	2.925	2.925	2.925	2.925
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reduzierung Aufwand Internet Kosten STVV	60,61,67-69	30.02	01	0	0	0	0	0
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**7.424**	**7.468**	**7.437**	**7.423**	**7.421**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			711	711	711	711	711
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			1	1	1	1	1
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**712**	**712**	**712**	**712**	**712**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**8.136**	**8.180**	**8.149**	**8.135**	**8.133**

Finanzplanung in T€

FB STVV - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Verwaltungsergebnis				**-8.104**	**-8.148**	**-8.117**	**-8.107**	**-8.111**
Finanzerträge								
Zwischensumme Finanzerträge				0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0	0	0	0	0
Finanzergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**-8.104**	**-8.148**	**-8.117**	**-8.107**	**-8.111**

Finanzplanung in T€

FB STVV - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	30.02	01	7.230	7.230	7.230	7.230	7.230
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**7.230**	**7.230**	**7.230**	**7.230**	**7.230**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	30.02	01	602	623	623	623	623
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**602**	**623**	**623**	**623**	**623**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**6.628**	**6.607**	**6.607**	**6.607**	**6.607**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-1.476**	**-1.541**	**-1.510**	**-1.500**	**-1.504**

Finanzplanung in T€

FB ZF - Zentraler Finanzbereich

Übriger Bereich

Erträge

Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten		50	32.08		77	77	77	77	77
Erträge aus Auflösung Sonderposten	Sopos Messeparkhaus	546	98.03		2.147	4.294	2.147	2.147	2.147
Erträge aus Auflösung Sonderposten		546	32.06		6	18	11	12	13
Erträge aus Auflösung Sonderposten	Allgemeine Investitionspauschale	546	98.06		2.190	1.947	1.890	1.777	1.565
Erträge aus Auflösung Sonderposten	Sopos KP	546	98.10		1.314	1.346	1.346	1.346	1.346
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit EB	sicherheitstechnische Betreuung EUV	50	32.05		107	107	107	107	107
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit EB	Arbeitsmedizin	50			78	78	78	78	78
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit sonstigen Dritten	sicherheitstechnische Betreuung EUV	50	32.05		14	14	14	14	14
Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit sonstigen Dritten	Arbeitsmedizin	50	32.05		51	51	51	51	51
Überlassung von Werbemöglichkeiten		50	98.07		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Arzneimittelrabatte		548-549	32.06		0	10	10	10	10
Erstattung von Versorgungsleistungen	von Sonstigen öffentlichen Dritten für Beamte i.R.	548-549	32.06		650	650	650	650	650
Erstattung von Versorgungsleistungen	Pensionsanteile für aktive beurlaubte Beamte	548-549	32.06		788	788	788	788	788
Erstattungen für Schwerbehindertenausgaben	vom LWV	548-549	32.06		18	18	18	18	18
Personalkostenerstattung	vom Land für StuB	548-549	98.05		204	141	141	141	141
Einkommensteuer	Gemeindeanteil	55	98.06		297.432	323.000	340.000	358.000	377.000
Gewerbesteuer nach Ertrag		55	98.06		1.390.000	1.490.000	1.490.000	1.490.000	1.490.000
Grundsteuer A		55	98.06		200	200	200	200	200
Grundsteuer B		55	98.06		180.440	180.000	183.000	187.000	191.000
Hundesteuer		55	98.06		1.250	1.500	1.500	1.500	1.500
Spielbankabgabe		55	98.06		100	200	300	300	300
Umsatzsteuer	Gemeindeanteil	55			129.970	138.000	140.000	142.000	144.000
Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer		55	98.06		2.500	14.000	15.500	15.500	15.500
Familienleistungsausgleich	nach dem Familienleistungsausgleich, § 46a FAG	547	98.06		23.770	26.000	26.000	27.000	28.000
Grunderwerbsteuerzuweisung	entfälllt ab 2011	540-545	98.06		0	0	0	0	0
Schlüsselzuweisungen vom Land		540-545	98.06		82.600	100.000	98.000	96.000	96.000
Konzessionsabgabe	SÜWAG AG (bisher Main-Kraftwerke AG)	53	98.07		3.500	3.500	3.500	3.500	3.500

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Konzessionsabgabe	Mainova GmbH (Gas)	53	98.07		4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Konzessionsabgabe	VGF (Verkehr)	53	98.07		2.628	2.628	2.628	2.628	2.628
Konzessionsabgabe	Mainova GmbH (Strom)	53	98.07		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Konzessionsabgabe	Mainova GmbH (Wasser)	53	98.07		13.000	8.800	8.800	13.000	13.000
Unanbringliche Gelder	Zentrale Veranschlagung	53	98.07		3	3	3	3	3
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**2.172.137**	**2.334.470**	**2.353.859**	**2.380.947**	**2.406.736**

pauschale Fortschreibungen

Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**2.172.137**	**2.334.470**	**2.353.859**	**2.380.947**	**2.406.736**

Aufwendungen

Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)

Personalaufwendungen	Übergang der Stadt- und Universitätsbibliothek an das Land	62,63,65,640-642,647-649 PK	98.05		245	170	170	170	170
Personalaufwendungen	Personalvertretung	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.08		1.514	1.514	1.514	1.514	1.514
Personalaufwendungen	Gleichberechtigungsbüro	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.07		501	501	501	501	501

Finanzplanung in T€

FB ZF - Zentraler Finanzbereich

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Personalaufwendungen	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.05		1.117	1.117	1.117	1.117	1.117
Personalaufwendungen	Dienstunfälle, Beihilfen, Essensgeld	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.06		330	330	330	330	330
Personalaufwendungen	Nicht aufgeteilte Personalkosten, Nachversicherung Beamte u.a. inkl. zentrale 1% Steigerung	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.06		936	6.864	12.522	18.237	24.009
Personalaufwendungen	Personalausgabenpool	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.06		545	545	545	545	545
Personalaufwendungen	Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	32.05		0	29	29	29	29
Personalaufwendungen	Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	32.08		124	57	57	57	57
Personalaufwendungen	Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	62,63,65,640-642,647-649 ATZ	98.05		35	19	19	19	19
Abschreibungen	verschiedene PG	66			2.267	2.579	2.658	2.655	2.661

Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)

Auflösung Personalrückstellung	Beiträge zu Versorgungskassen für Angestellte Abwicklung ATZ (Freizeitphase und Aufstockung)	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.06		-800	-800	-800	-800	-800
Auflösung Personalrückstellung	Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase (incl. Aufstockungsbetrag)	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.06		-20.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Auszahlung aus Personalückstellungen	Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase (incl. Aufstockungsbetrag)	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.06		20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Beiträge zu Versorgungskassen für Angestellte	Abwicklung ATZ (Freizeitphase und Aufstockung)	62,63,65,640-642,647-649 PK	32.06		800	800	800	800	800
Auflösung Personalrückstellung	Versorgungsrückstellung	644-646 V+B Rückstellung	32.06		-59.000	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
Auflösung Personalrückstellung	Beihilferückstellung	644-646 V+B Rückstellung	32.06		-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
Auszahlung aus Personalückstellungen	Versorgungsbezüge (Zentrale Veranschlagung)	644-646 V+B Rückstellung	32.06		59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
Auszahlung aus Personalückstellungen	Beihilfezahlung an Versorgungsempfänger	644-646 V+B Rückstellung	32.06		11.500	11.500	11.500	11.500	11.500

Finanzplanung in T€

FB ZF - Zentraler Finanzbereich

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zuführung zu Personalrückstellungen	Versorgungs- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	644-646 V+B Rückstellung	32.08		86	107	107	107	107
Zuführung zu Personalrückstellungen	Beihilferückstellung für Personalpool (11Z001)	644-646 V+B Rückstellung	32.06		11	0	0	0	0
Zuführung zu Personalrückstellungen	gesetzliche Versorgungsrücklage	644-646 V+B Rückstellung	32.06		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Zuführung zu Personalrückstellungen	Versorgungs- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger (Gleichberechtigungsbüro)	644-646 V+B Rückstellung	32.07		49	67	67	67	67
Zuführung zu Personalrückstellungen	Zuführung zur Beihilferückstellung (nicht aufgeteilter Anteil)	644-646 V+B Rückstellung	32.06		9.500	11.500	11.500	11.500	11.500
Zuführung zu Personalrückstellungen	Zuführung zur Pensionsrückstellung (nicht aufgeteilter Anteil für Pensionäre)	644-646 V+B Rückstellung	32.06		59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
Arbeitsmedizin		60,61,67-69	32.05		133	133	133	133	133
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	pauschale Konsolidierung 2013 - nicht aufgeteilte Vorgaben für Dezernatsbudgets -	60,61,67-69	98.05		0	-35.227	-39.077	-39.227	-39.077
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Gleichberechtigungsbüro	60,61,67-69	32.07		30	30	30	30	30
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Personalvertretungen	60,61,67-69	32.08		29	33	33	33	33
EUV	sicherheitstechnische Betreuung	60,61,67-69	32.05		62	62	62	62	62
EUV	Nicht-umlagefähiger Aufwand; Umsetzung von Gr. 77:	60,61,67-69	98.05		700	750	750	750	750
Gefahrgutbeauftragten		60,61,67-69	32.05		5	5	5	5	5
Gutachten		60,61,67-69	98.05		1.940	1.940	1.940	1.940	1.940
Gutachten	Konsolidierung Einzelmaßnahme 2013	60,61,67-69	98.05		0	-570	-570	-570	-570
Hessischer Arbeitgeberverband	Mitgliedsbeitrag	60,61,67-69	32.06		49	49	49	49	49
Miete und Mietnebenkosten	Gleichberechtigungsbüro (Zeil 57)	60,61,67-69	32.07		62	65	65	65	65
Rottweilerstraße	Miete und Nebenkosten (Gesamtschwerbehindertenvertretung)	60,61,67-69	32.08		0	10	10	10	10
Rottweilerstraße	Miete und Mietnebenkosten (Arbeitsmedizin)	60,61,67-69	32.05		103	103	103	103	103
Schwerbehindertenangelegenheiten		60,61,67-69	32.06		26	26	26	26	26
Hess. Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung		71	98.05		69	69	69	69	69
Wohlfahrtsverein und Sterbekasse		71	32.06		23	16	16	16	16
Gewerbesteuerumlage		73	98.06		208.500	223.500	223.500	223.500	220.260
Krankenhausumlage		73	98.08		19.200	18.500	19.000	19.500	19.500
Leistungen an die Stadt Kelsterbach	Umsetzung von Gruppe 71	73	98.05		8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
LWV	Umlage	73	98.08		192.400	188.000	200.000	210.000	210.000

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Regionalverband FrankfurtRheinMain	Umlage	73	98.08		4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
Regionalverband Südhessen (RVS)	Umlage; E 104	73	98.08		17	17	17	17	17
Tierkörperbeseitigung Hessen Süd	Umlage	73	98.08		1	1	1	1	1
Messe GmbH	Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag	70,74,76	98.03		1.234	1.234	1.234	1.234	1.234
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**516.743**	**499.045**	**513.432**	**529.494**	**532.182**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			0	0	0	0	0
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**516.743**	**499.045**	**513.432**	**529.494**	**532.182**
Verwaltungsergebnis					**1.655.394**	**1.835.425**	**1.840.427**	**1.851.453**	**1.874.554**
Finanzerträge									
Leistungen an den Eigenbetrieb	Eigenkapitalverzinsung	56,57	98.07		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Finanzplanung in T€

FB ZF - Zentraler Finanzbereich

Übriger Bereich

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
"Stadtentwässerung"									
Messe GmbH	Gewinnanteile aus Beteiligung	56,57	98.03		7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
Verzinsungen von Steuernachforderungen		56,57	98.07		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Zinsen aus Geldanlagen, aus Darlehen an sonstige Dritte u. ä.		56,57	98.07		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Zinsen und Säumniszuschläge	gem. §§ 233ff. AO	56,57	98.07		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Bürgschaftsprovisionen	56,57	98.07	20	2.700	5.000	5.000	5.000	5.000
Zinsverbesserung aus Einsatz derivater Produkte		56,57	98.10		500	500	500	500	500
Zwischensumme Finanzerträge					**22.500**	**24.800**	**24.800**	**24.800**	**24.800**

Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge

Ansparraten HIF B und Kreditbeschaffungskosten		77	98.10		1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
Kontokorrentverzinsung	Zahlungen an Sondervermögen	77	98.10		4.620	4.620	4.620	4.620	4.620
Kontokorrentverzinsung	Zahlungen an Verbundene Unternehmen	77	98.10		2.380	2.380	2.380	2.380	2.380
Zinsaufwand aus Einsatz derivater Produkte		77	98.10		500	500	500	500	500
Zinsdienstumlage	Konjunkturprogramm	77	98.10		5.300	4.300	4.300	4.300	4.300
Zinsen auf fundierte Schulden	Darlehensverkäufe Ausgleichszahlungen	77	98.10		7.433	0	0	0	0
Zinsen auf fundierte Schulden	an Kreditinstitute und Land (incl. Neuaufnahmen)	77	98.10		35.244	46.918	70.444	81.086	91.171
Zinsen auf fundierte Schulden	an Sondervermögen (ZVK)	77	98.10		4.168	3.985	3.985	3.985	3.985
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					**61.245**	**64.303**	**87.829**	**98.471**	**108.556**
Finanzergebnis					**-38.745**	**-39.503**	**-63.029**	**-73.671**	**-83.756**

Außerordentliche Erträge

Zwischensumme außerordentliche Erträge					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Außerordentliche Aufwendungen

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Übriger Bereich

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**1.616.649**	**1.795.922**	**1.777.398**	**1.777.782**	**1.790.798**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Erlöse aus ILV	94 E	32.08		2.049	1.723	1.723	1.723	1.723
Erlöse aus ILV	94 E	32.07		677	691	691	691	691
Erlöse aus ILV	94 E	32.05		1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**3.976**	**3.664**	**3.664**	**3.664**	**3.664**
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Kosten aus ILV	94 K	98.05		24	5	5	5	5
Kosten aus ILV	94 K	32.08		163	162	162	162	162
Kosten aus ILV	94 K	32.07		143	95	95	95	95
Kosten aus ILV	94 K	32.06		1.846	1.940	1.940	1.940	1.940
Kosten aus ILV	94 K	32.05		158	157	157	157	157
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**2.334**	**2.359**	**2.359**	**2.359**	**2.359**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**1.642**	**1.305**	**1.305**	**1.305**	**1.305**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**1.618.291**	**1.797.227**	**1.778.703**	**1.779.087**	**1.792.103**

Finanzplanung in T€

FB ZF - Zentraler Finanzbereich

Übriger Bereich

Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016

Finanzplanung in T€

FB ZF - Zentraler Finanzbereich

Kirchliche Angelegenheiten

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Erträge aus Auflösung Sonderposten	aus Investitionszuweisungen	546	98.04		43	10	30	30	30
Ablösung der Kirchenbaulasten	Finanzierungsanteil Land; korrespondiert mit BU	540-545	98.04		15	15	0	0	0
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**58**	**25**	**30**	**30**	**30**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**58**	**25**	**30**	**30**	**30**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Bauunterhalt	Dom- Dachsanierung 2.BA	60,61,67-69	98.04		1.750	1.200	1.600	2.000	1.600
Bauunterhalt	Dreikönigskirche - Dach- und Fachsanierung	60,61,67-69	98.04		245	0	0	0	0
Bauunterhalt	St. Leonhardskirche - Innensanierung	60,61,67-69	98.04		1.910	800	0	0	0
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	98.04		880	1.563	1.533	1.533	1.533

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Kirchliche Angelegenheiten

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Abschreibungen		66	98.04		1.407	1.271	1.561	1.562	1.512
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									
Gebäudeversicherung	Dotationsgebäude	60,61,67-69	98.04		25	25	40	40	40
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**6.217**	**4.859**	**4.734**	**5.135**	**4.685**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			34	34	34	34	34
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			199	199	199	199	199
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			1	1	1	1	1
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**234**	**234**	**234**	**234**	**234**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**6.451**	**5.093**	**4.968**	**5.369**	**4.919**
Verwaltungsergebnis					**-6.393**	**-5.068**	**-4.938**	**-5.339**	**-4.889**

Finanzerträge

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Kirchliche Angelegenheiten

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme Finanzerträge				0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				0	0	0	0	0
Finanzergebnis				0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				0	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis				0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				-6.393	-5.068	-4.938	-5.339	-4.889
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				0	0	0	0	0
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								

Finanzplanung in T€

FB ZF - Zentraler Finanzbereich

Kirchliche Angelegenheiten

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Kosten aus ILV	94 K	98.04		6	5	5	5	5
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				**6**	**5**	**5**	**5**	**5**
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				**-6**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				**-6.399**	**-5.073**	**-4.943**	**-5.344**	**-4.894**

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Stiftungen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Erträge									
Einzelfestlegungen (generelle und bereichsspezifische)									
Mieterlöse		53	98.09		165	165	165	165	165
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**165**	**165**	**165**	**165**	**165**
pauschale Fortschreibungen									
Privatrechtliche Leistungsentgelte		50			0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		51			0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und -umlagen		548-549			0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		52			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben		55			0	0	0	0	0
Erträge aus Transferleistungen		547			0	0	0	0	0
Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		540-545			78	78	78	78	78
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Inv.zuweisungen		546			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge		53			36	36	36	36	36
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**114**	**114**	**114**	**114**	**114**
Gesamtsumme ordentlicher Erträge					**279**	**279**	**279**	**279**	**279**
Aufwendungen									
Einzelfestlegungen (generelle Festlegungen)									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			1	1	1	1	1
Bauunterhalt	pauschal	60,61,67-69	98.09		79	79	79	79	79
Abschreibungen	dezentrale Veranschlagung	66	98.09		41	41	41	41	41
Einzelfestlegungen (bereichsspezifische Festlegungen)									

Finanzplanung in T€

FB ZF - Zentraler Finanzbereich

Stiftungen

		Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Personalkosten für geringfügig Beschäftigte der Franz Anton Gering -Stiftung	60,61,67-69			40	40	40	40	40
Ausschüttungen		60,61,67-69	98.09		471	471	471	471	471
Zwischensumme Einzelfestlegungen					**632**	**632**	**632**	**632**	**632**
pauschale Fortschreibungen									
Personalaufwendungen		62,63,65,640-642,647-649 PK			0	0	0	0	0
Altersteilzeitrückstellung		62,63,65,640-642,647-649 ATZ			0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen		644-646 Versorgung			0	0	0	0	0
Versorgungs- und Beihilferückstellungen		644-646 V+B Rückstellung			0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		60,61,67-69			108	108	108	108	108
Abschreibungen		66			0	0	0	0	0
Zuwendungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen		71			0	0	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben einschl. gesetzl. Umlagen		73			0	0	0	0	0
Transferaufwendungen		72			0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen		70,74,76			0	0	0	0	0
Zwischensumme pauschale Fortschreibungen					**108**	**108**	**108**	**108**	**108**
Gesamtsumme ordentlicher Aufwendungen					**740**	**740**	**740**	**740**	**740**
Verwaltungsergebnis					**-461**	**-461**	**-461**	**-461**	**-461**
Finanzerträge									
Finanzerträge	aus Stiftungen	56,57	98.09		509	509	509	509	509

Finanzplanung in T€
FB ZF - Zentraler Finanzbereich
Stiftungen

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Zwischensumme Finanzerträge				**509**	**509**	**509**	**509**	**509**
Zinsen und sonstige Finanzaufwendunge								
Zwischensumme Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Finanzergebnis				**509**	**509**	**509**	**509**	**509**
Außerordentliche Erträge								
Zwischensumme außerordentliche Erträge				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliche Aufwendungen								
Zwischensumme außerordentliche Aufwendungen				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Außerordentliches Ergebnis				**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				**48**	**48**	**48**	**48**	**48**
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen								
Zinsen in lfd. Rechnung	97	98.09		104	104	104	104	104
Zwischensumme Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				**104**	**104**	**104**	**104**	**104**

Finanzplanung in T€

FB ZF - Zentraler Finanzbereich

Stiftungen

	Gruppierung	PG	Amt	Basisjahr 2012	Ansatz 2013	Einschätzung 2014	Einschätzung 2015	Einschätzung 2016
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen								
Zwischensumme Kosten aus internen Leistungsbeziehungen				0	0	0	0	0
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				104	104	104	104	104
Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				152	152	152	152	152

Gesamtplan

- Gesamtergebnishaushalt
- Ergebnishaushalt nach Produktbereichen
- Teilergebnishaushalte nach Produktbereichen
- Zusammenfassung der Erlöse und Kosten nach Produktgruppen
- Gesamtfinanzhaushalt
- Finanzhaushalt nach Produktbereichen
- Zusammenfassung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Produktgruppen
- Zusammenfassung der investiven Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen

Gesamtergebnishaushalt

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013 T€**	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.408.442,62	75.642	75.960	75.810	75.810	75.808
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	238.961.533,06	227.595	233.085	233.145	235.173	235.173
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	56.288.794,16	51.411	50.396	51.363	50.423	50.410
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	1.716.861.078,59	2.001.892	2.146.900	2.170.500	2.194.500	2.219.500
6	547	Erträge aus Transferleistungen	164.522.352,48	164.694	165.805	161.700	164.256	166.929
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	141.656.485,58	176.742	222.875	245.510	251.010	255.245
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	44.376.777,19	42.197	43.983	41.065	40.818	40.458
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	210.517.033,55	92.021	88.080	88.727	93.224	93.339
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.658.592.497,23**	**2.832.194**	**3.027.084**	**3.067.820**	**3.105.214**	**3.136.862**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	435.280.133,32	466.684	462.294	467.952	473.667	479.439
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	104.346.327,46	93.500	103.500	103.500	103.500	103.500
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	624.744.621,33	581.700	538.819	535.658	539.464	541.481
14	66	Abschreibungen	161.887.443,52	170.386	166.024	184.890	198.460	209.054
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	576.179.992,52	657.152	685.201	714.871	737.869	757.976
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	388.285.151,26	433.125	443.025	455.525	466.025	462.785
17	72	Transferaufwendungen	625.856.639,52	658.196	669.345	681.425	693.980	707.248
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.660.584,46	4.603	4.899	5.134	5.299	5.304
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.922.240.893,39**	**3.065.346**	**3.073.107**	**3.148.955**	**3.218.264**	**3.266.787**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-263.648.396,16**	**-233.152**	**-46.023**	**-81.135**	**-113.050**	**-129.925**
21	56,57	Finanzerträge	38.313.276,33	42.392	46.926	48.416	49.409	49.371
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	69.833.699,50	71.662	74.365	97.506	107.744	117.451
23		**Finanzergebnis**	**-31.520.423,17**	**-29.270**	**-27.439**	**-49.090**	**-58.335**	**-68.080**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-295.168.819,33**	**-262.422**	**-73.462**	**-130.225**	**-171.385**	**-198.005**
25	59	Außerordentliche Erträge	12.586.433,17	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	43.563.759,65	0	3.649	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-30.977.326,48**	**0**	**-3.649**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-326.146.145,81**	**-262.422**	**-77.111**	**-130.225**	**-171.385**	**-198.005**
		nachrichtlich						
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**3**	**8**	**8**	**8**	**8**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-326.146.145,81**	**-262.419**	**-77.103**	**-130.217**	**-171.377**	**-197.997**
31	97	kalkulatorische Erlöse	785.155,71	843	732	747	742	702
32	98	kalkulatorische Kosten	1.321.722,94	1.541	1.086	1.290	1.365	1.402
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-326.682.713,04**	**-263.117**	**-77.457**	**-130.760**	**-172.000**	**-198.697**

Ergebnishaushalt nach Produktbereichen für das Jahr 2013

	Kontengruppe:	Produktbereich:	10 T€	11 T€	12 T€	13 T€	14 T€	15 T€	16 T€	17 T€	18 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24	107	0	3	1.764	33	3.158	56	818
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	30.872	18.735	2.874	300	10.352	7.183	6	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	1.749	810	0	0	10	0	0	17.221
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	137.429
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15	0	4	0	0	0	803	0	74.556
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0	0	102	722	4	0	25.904	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3	402	464	6	4.947	10	63	28	27
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**42**	**33.130**	**20.115**	**3.605**	**7.015**	**10.405**	**37.111**	**90**	**230.051**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.654	53.893	42.538	8.397	8.620	10.934	15.814	7.295	71.262
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	227	3.640	9.041	563	488	609	574	621	4.850
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.786	25.983	18.977	2.578	5.461	4.334	75.316	5.281	23.994
14	66	Abschreibungen	61	1.645	4.415	3.033	388	247	82.364	735	2.267
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.594	827	138	437	0	205	39.611	278	83.525
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	658.318
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	43	0	217	2	5	105	635	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**10.322**	**86.031**	**75.109**	**15.225**	**14.959**	**16.334**	**213.784**	**14.845**	**844.218**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-10.280**	**-52.901**	**-54.994**	**-11.620**	**-7.944**	**-5.929**	**-176.673**	**-14.755**	**-614.167**
21	56,57	Finanzerträge	0	0	12	6.581	10	1	101	4.015	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	11	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**12**	**6.581**	**10**	**1**	**90**	**4.015**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-10.280**	**-52.901**	**-54.982**	**-5.039**	**-7.934**	**-5.928**	**-176.583**	**-10.740**	**-614.167**
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	3.649	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**-3.649**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-10.280**	**-52.901**	**-54.982**	**-8.688**	**-7.934**	**-5.928**	**-176.583**	**-10.740**	**-614.167**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.165**	**-9.267**	**-8.924**	**-2.045**	**2.087**	**-2.721**	**-2.659**	**-1.308**	**-11.303**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-12.445**	**-62.168**	**-63.906**	**-10.733**	**-5.847**	**-8.649**	**-179.242**	**-12.048**	**-625.470**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0	0	0	0	0	500	0	50	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0	0	0	0	61	31	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-12.445**	**-62.168**	**-63.906**	**-10.733**	**-5.908**	**-8.180**	**-179.242**	**-11.998**	**-625.470**

19	20	21	22	30	31	32	33	34	35	36	98	Summe
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
373	193	10.437	4.984	0	17.206	2.078	670	22.450	9.106	0	2.500	75.960
448	361	0	161.721	1	132	0	100	0	0	0	0	233.085
840	847	22.931	3.996	0	0	1.526	0	0	325	0	141	50.396
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.146.900	2.146.900
0	2.376	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26.000	165.805
2.388	43.084	1.285	647	0	0	0	0	0	0	0	100.093	222.875
2.221	6.968	280	154	12	0	19	0	0	0	0	7.597	43.983
4	10.235	3.847	15.010	106	461	43	7	258	2.427	0	49.732	88.080
6.274	**64.064**	**38.780**	**186.512**	**119**	**17.799**	**3.666**	**777**	**22.708**	**11.858**	**0**	**2.332.963**	**3.027.084**
10.435	43.796	52.178	43.560	5.680	18.293	26.360	7.926	16.962	13.507	0	190	462.294
310	772	1.135	659	641	1.939	75.220	1.035	526	650	0	0	103.500
3.805	99.723	42.610	190.179	8.229	8.629	4.281	1.780	21.553	21.068	39	-28.787	538.819
2.463	34.081	13.282	8.069	448	564	829	79	3.207	4.019	0	3.828	166.024
11.599	396.773	132.205	504	1.171	150	-10	0	6	4.310	11.610	268	685.201
0	0	0	0	0	0	107	0	0	0	0	442.918	443.025
0	11.027	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	669.345
51	2	147	1.628	1	684	0	1	7	3	131	1.235	4.899
28.663	**586.174**	**241.557**	**244.599**	**16.170**	**30.259**	**106.787**	**10.821**	**42.261**	**43.557**	**11.780**	**419.652**	**3.073.107**
-22.389	**-522.110**	**-202.777**	**-58.087**	**-16.051**	**-12.460**	**-103.121**	**-10.044**	**-19.553**	**-31.699**	**-11.780**	**1.913.311**	**-46.023**
0	81	0	8.980	0	1.005	0	0	5	0	826	25.309	46.926
0	7.202	654	0	0	3	0	0	2.192	0	0	64.303	74.365
0	**-7.121**	**-654**	**8.980**	**0**	**1.002**	**0**	**0**	**-2.187**	**0**	**826**	**-38.994**	**-27.439**
-22.389	**-529.231**	**-203.431**	**-49.107**	**-16.051**	**-11.458**	**-103.121**	**-10.044**	**-21.740**	**-31.699**	**-10.954**	**1.874.317**	**-73.462**
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.649
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-3.649**
-22.389	**-529.231**	**-203.431**	**-49.107**	**-16.051**	**-11.458**	**-103.121**	**-10.044**	**-21.740**	**-31.699**	**-10.954**	**1.874.317**	**-77.111**
-2.468	**-11.672**	**-4.346**	**-6.742**	**9.101**	**13.848**	**17.350**	**9.820**	**368**	**13.064**	**0**	**-10**	**8**
-24.857	**-540.903**	**-207.777**	**-55.849**	**-6.950**	**2.390**	**-85.771**	**-224**	**-21.372**	**-18.635**	**-10.954**	**1.874.307**	**-77.103**
0	0	0	78	0	0	0	0	0	0	0	104	732
0	0	0	994	0	0	0	0	0	0	0	0	1.086
-24.857	**-540.903**	**-207.777**	**-56.765**	**-6.950**	**2.390**	**-85.771**	**-224**	**-21.372**	**-18.635**	**-10.954**	**1.874.411**	**-77.457**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 10

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.314,97	24	24	24	24	24
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	372.350,32	468	0	945	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	138.085,39	15	15	15	15	15
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	241.083,06	3	3	3	3	3
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**769.833,74**	**510**	**42**	**987**	**42**	**42**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.105.872,79	4.590	4.654	4.654	4.654	4.654
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	406.877,32	145	227	227	227	227
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.232.323,07	3.870	3.786	3.420	3.124	4.295
14	66	Abschreibungen	79.052,38	44	61	65	62	60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.539.528,42	1.594	1.594	1.594	1.594	1.594
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**10.363.653,98**	**10.243**	**10.322**	**9.960**	**9.661**	**10.830**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-9.593.820,24**	**-9.733**	**-10.280**	**-8.973**	**-9.619**	**-10.788**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-9.593.820,24**	**-9.733**	**-10.280**	**-8.973**	**-9.619**	**-10.788**
25	59	Außerordentliche Erträge	110,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	313,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-203,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-9.594.023,24**	**-9.733**	**-10.280**	**-8.973**	**-9.619**	**-10.788**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.158.179,31**	**-2.075**	**-2.165**	**-2.165**	**-2.165**	**-2.165**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-11.752.202,55**	**-11.808**	**-12.445**	**-11.138**	**-11.784**	**-12.953**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-11.752.202,55**	**-11.808**	**-12.445**	**-11.138**	**-11.784**	**-12.953**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 11

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	283.549,18	107	107	107	107	107
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.410.010,90	30.672	30.872	30.872	30.872	30.872
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.767.546,81	1.749	1.749	1.749	1.749	1.749
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	689.551,92	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	224,80	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	562.697,78	402	402	402	402	402
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**41.713.581,39**	**32.930**	**33.130**	**33.130**	**33.130**	**33.130**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	50.840.673,04	55.313	53.893	53.893	53.893	53.893
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.134.631,01	2.537	3.640	3.640	3.640	3.640
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.113.114,97	26.043	25.983	26.296	26.308	26.308
14	66	Abschreibungen	2.154.873,56	1.627	1.645	1.551	1.537	1.520
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	841.520,81	827	827	827	827	827
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.690,32	43	43	43	43	43
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**97.119.503,71**	**86.390**	**86.031**	**86.250**	**86.248**	**86.231**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-55.405.922,32**	**-53.460**	**-52.901**	**-53.120**	**-53.118**	**-53.101**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-55.405.922,32**	**-53.460**	**-52.901**	**-53.120**	**-53.118**	**-53.101**
25	59	Außerordentliche Erträge	3.283,27	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	204.143,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-200.859,73**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-55.606.782,05**	**-53.460**	**-52.901**	**-53.120**	**-53.118**	**-53.101**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-12.162.338,37**	**-10.127**	**-9.267**	**-9.267**	**-9.267**	**-9.267**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-67.769.120,42**	**-63.587**	**-62.168**	**-62.387**	**-62.385**	**-62.368**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-67.769.120,42**	**-63.587**	**-62.168**	**-62.387**	**-62.385**	**-62.368**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 12

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.982.435,01	16.803	18.735	18.795	18.823	18.823
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	827.800,57	916	810	810	810	810
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	23.694,75	6	4	4	4	4
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	72.323,00	51	102	118	93	93
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.910.755,84	636	464	464	464	464
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**28.817.009,17**	**18.412**	**20.115**	**20.191**	**20.194**	**20.194**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	42.096.412,50	42.823	42.538	42.538	42.538	42.538
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	30.453.440,48	6.606	9.041	9.041	9.041	9.041
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.251.380,89	17.478	18.977	19.037	19.065	19.465
14	66	Abschreibungen	4.271.225,94	4.535	4.415	4.611	4.736	4.767
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	190.443,82	138	138	138	138	138
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.897,82	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**95.301.801,45**	**71.580**	**75.109**	**75.365**	**75.518**	**75.949**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-66.484.792,28**	**-53.168**	**-54.994**	**-55.174**	**-55.324**	**-55.755**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	12	12	12	12	12
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**12**	**12**	**12**	**12**	**12**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-66.484.792,28**	**-53.156**	**-54.982**	**-55.162**	**-55.312**	**-55.743**
25	59	Außerordentliche Erträge	114.079,94	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.321.527,87	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.207.447,93**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-67.692.240,21**	**-53.156**	**-54.982**	**-55.162**	**-55.312**	**-55.743**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.960.074,78**	**-8.976**	**-8.924**	**-8.924**	**-8.924**	**-8.924**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-76.652.314,99**	**-62.132**	**-63.906**	**-64.086**	**-64.236**	**-64.667**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-76.652.314,99**	**-62.132**	**-63.906**	**-64.086**	**-64.236**	**-64.667**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 13

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.404,75	3	3	3	3	3
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	840.088,16	2.874	2.874	2.874	2.874	2.874
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-177.010,16	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	95.055,64	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.460.752,77	735	722	777	679	444
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.682.693,42	6	6	6	6	6
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**4.906.984,58**	**3.618**	**3.605**	**3.660**	**3.562**	**3.327**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.157.491,97	8.102	8.397	8.397	8.397	8.397
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.866.105,41	425	563	563	563	563
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.987.375,58	2.631	2.578	2.848	2.848	2.848
14	66	Abschreibungen	531.877,02	1.864	3.033	5.863	6.420	7.565
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	689.060,51	782	437	782	782	782
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	216.487,02	217	217	217	217	217
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**19.448.397,51**	**14.021**	**15.225**	**18.670**	**19.227**	**20.372**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-14.541.412,93**	**-10.403**	**-11.620**	**-15.010**	**-15.665**	**-17.045**
21	56,57	Finanzerträge	4.976.829,01	6.126	6.581	6.584	6.539	6.468
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**4.976.829,01**	**6.126**	**6.581**	**6.584**	**6.539**	**6.468**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-9.564.583,92**	**-4.277**	**-5.039**	**-8.426**	**-9.126**	**-10.577**
25	59	Außerordentliche Erträge	2.151,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	80.287,00	0	3.649	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-78.136,00**	**0**	**-3.649**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-9.642.719,92**	**-4.277**	**-8.688**	**-8.426**	**-9.126**	**-10.577**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.334.835,81**	**-2.153**	**-2.045**	**-2.045**	**-2.045**	**-2.045**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-11.977.555,73**	**-6.430**	**-10.733**	**-10.471**	**-11.171**	**-12.622**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-11.977.555,73**	**-6.430**	**-10.733**	**-10.471**	**-11.171**	**-12.622**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 14

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.257.127,66	1.764	1.764	1.764	1.764	1.764
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301.943,68	300	300	300	300	300
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.128,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	3.603,00	4	4	4	2	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.345.666,73	4.947	4.947	4.947	4.947	4.947
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**9.920.469,07**	**7.015**	**7.015**	**7.015**	**7.013**	**7.011**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.124.838,78	8.710	8.620	8.620	8.620	8.620
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.680.717,19	359	488	488	488	488
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.750.030,44	5.509	5.461	5.961	5.961	5.961
14	66	Abschreibungen	372.077,78	918	388	329	301	317
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.730,82	2	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**12.929.395,01**	**15.498**	**14.959**	**15.400**	**15.372**	**15.388**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.008.925,94**	**-8.483**	**-7.944**	**-8.385**	**-8.359**	**-8.377**
21	56,57	Finanzerträge	457,50	10	10	10	10	10
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**457,50**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.008.468,44**	**-8.473**	**-7.934**	**-8.375**	**-8.349**	**-8.367**
25	59	Außerordentliche Erträge	1.600,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	6.995,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-5.395,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.013.863,44**	**-8.473**	**-7.934**	**-8.375**	**-8.349**	**-8.367**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.185.436,39**	**2.287**	**2.087**	**2.087**	**2.087**	**2.087**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-828.427,05**	**-6.186**	**-5.847**	**-6.288**	**-6.262**	**-6.280**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	26	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	318,00	486	61	119	119	119
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-828.745,05**	**-6.646**	**-5.908**	**-6.407**	**-6.381**	**-6.399**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 15

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.570,00	33	33	33	33	33
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.185.441,39	10.352	10.352	10.352	10.352	10.352
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-70.040,64	10	10	10	10	10
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	57.536,40	10	10	10	10	10
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**21.177.507,15**	**10.405**	**10.405**	**10.405**	**10.405**	**10.405**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.718.062,63	11.447	10.934	10.934	10.934	10.934
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.940.074,14	433	609	609	609	609
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.539.008,74	4.334	4.334	4.334	4.334	4.334
14	66	Abschreibungen	337.003,80	255	247	124	278	282
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	173.113,38	205	205	205	205	205
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.507,00	5	5	5	5	5
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**20.708.769,69**	**16.679**	**16.334**	**16.211**	**16.365**	**16.369**
20		**Verwaltungsergebnis**	**468.737,46**	**-6.274**	**-5.929**	**-5.806**	**-5.960**	**-5.964**
21	56,57	Finanzerträge	120.966,00	1	1	1	1	1
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**120.966,00**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**589.703,46**	**-6.273**	**-5.928**	**-5.805**	**-5.959**	**-5.963**
25	59	Außerordentliche Erträge	32.404,70	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	35.204,70	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-2.800,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**586.903,46**	**-6.273**	**-5.928**	**-5.805**	**-5.959**	**-5.963**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.013.943,68**	**-2.815**	**-2.721**	**-2.721**	**-2.721**	**-2.721**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.427.040,22**	**-9.088**	**-8.649**	**-8.526**	**-8.680**	**-8.684**
31	97	kalkulatorische Erlöse	572.910,78	500	500	500	500	500
32	98	kalkulatorische Kosten	28.297,00	30	31	40	38	36
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-1.882.426,44**	**-8.618**	**-8.180**	**-8.066**	**-8.218**	**-8.220**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 16

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.119.831,75	2.908	3.158	3.158	3.158	3.158
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.572.343,55	5.515	7.183	7.183	7.183	7.183
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.311,60	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.181.059,56	803	803	803	803	803
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	29.857.608,75	27.442	25.904	26.093	26.186	26.676
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	297.192,34	63	63	63	63	63
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**46.048.347,55**	**36.731**	**37.111**	**37.300**	**37.393**	**37.883**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	15.187.429,50	16.145	15.814	15.814	15.814	15.814
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.849.520,37	438	574	574	574	574
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.162.189,74	73.835	75.316	76.464	77.220	77.480
14	66	Abschreibungen	81.162.908,61	84.561	82.364	86.059	88.954	90.351
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	26.041.206,73	31.723	39.611	44.193	49.064	50.809
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.982,80	105	105	105	105	105
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**204.416.237,75**	**206.807**	**213.784**	**223.209**	**231.731**	**235.133**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-158.367.890,20**	**-170.076**	**-176.673**	**-185.909**	**-194.338**	**-197.250**
21	56,57	Finanzerträge	65.223,63	101	101	101	101	101
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	22.550,00	11	11	11	11	11
23		**Finanzergebnis**	**42.673,63**	**90**	**90**	**90**	**90**	**90**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-158.325.216,57**	**-169.986**	**-176.583**	**-185.819**	**-194.248**	**-197.160**
25	59	Außerordentliche Erträge	396,72	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	12.258.442,69	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-12.258.045,97**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-170.583.262,54**	**-169.986**	**-176.583**	**-185.819**	**-194.248**	**-197.160**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.953.165,33**	**-2.516**	**-2.659**	**-2.659**	**-2.659**	**-2.659**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-173.536.427,87**	**-172.502**	**-179.242**	**-188.478**	**-196.907**	**-199.819**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-173.536.427,87**	**-172.502**	**-179.242**	**-188.478**	**-196.907**	**-199.819**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 17

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.339,44	56	56	56	56	56
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.610,65	11	6	6	6	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	193.004,09	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	615.402,58	30	28	28	28	28
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**908.356,76**	**97**	**90**	**90**	**90**	**90**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.187.139,31	7.465	7.295	7.295	7.295	7.295
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.020.073,30	460	621	621	621	621
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.155.899,92	4.606	5.281	4.911	4.411	4.461
14	66	Abschreibungen	287.376,17	504	735	707	671	652
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	189.696,43	278	278	278	278	278
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	483.148,42	556	635	714	793	793
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**15.323.333,55**	**13.869**	**14.845**	**14.526**	**14.069**	**14.100**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-14.414.976,79**	**-13.772**	**-14.755**	**-14.436**	**-13.979**	**-14.010**
21	56,57	Finanzerträge	3.056.565,32	3.515	4.015	4.515	5.015	5.015
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**3.056.565,32**	**3.515**	**4.015**	**4.515**	**5.015**	**5.015**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-11.358.411,47**	**-10.257**	**-10.740**	**-9.921**	**-8.964**	**-8.995**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	582.863,34	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-582.863,34**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-11.941.274,81**	**-10.257**	**-10.740**	**-9.921**	**-8.964**	**-8.995**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.671.433,27**	**-1.413**	**-1.308**	**-1.308**	**-1.308**	**-1.308**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-13.612.708,08**	**-11.670**	**-12.048**	**-11.229**	**-10.272**	**-10.303**
31	97	kalkulatorische Erlöse	90.634,75	153	50	50	50	50
32	98	kalkulatorische Kosten	188.275,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-13.710.348,33**	**-11.517**	**-11.998**	**-11.179**	**-10.222**	**-10.253**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 18

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	702.109,64	850	818	818	818	818
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.041,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	19.659.450,76	17.727	17.221	17.221	17.221	17.221
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	142.234.136,57	138.937	137.429	133.022	134.167	135.312
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	31.000.174,11	49.897	74.556	95.835	101.585	104.085
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.345,73	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	70.107,17	27	27	27	27	27
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**193.679.364,98**	**207.438**	**230.051**	**246.923**	**253.818**	**257.463**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.918.471,40	73.470	71.262	71.262	71.262	71.262
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.198.067,17	3.482	4.850	4.850	4.850	4.850
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.976.696,02	23.328	23.994	23.994	23.994	23.994
14	66	Abschreibungen	5.365.693,29	2.600	2.267	2.600	2.766	2.841
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	75.625.571,47	84.906	83.525	83.378	82.871	82.871
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	619.860.164,67	648.950	658.318	668.968	679.618	690.268
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.503,36	2	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**808.947.167,38**	**836.738**	**844.218**	**855.054**	**865.363**	**876.088**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-615.267.802,40**	**-629.300**	**-614.167**	**-608.131**	**-611.545**	**-618.625**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-615.267.802,40**	**-629.300**	**-614.167**	**-608.131**	**-611.545**	**-618.625**
25	59	Außerordentliche Erträge	136.652,91	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**136.652,91**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-615.131.149,49**	**-629.300**	**-614.167**	**-608.131**	**-611.545**	**-618.625**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-12.114.626,04**	**-11.206**	**-11.303**	**-11.303**	**-11.303**	**-11.303**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-627.245.775,53**	**-640.506**	**-625.470**	**-619.434**	**-622.848**	**-629.928**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-627.245.775,53**	**-640.506**	**-625.470**	**-619.434**	**-622.848**	**-629.928**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 19

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	446.721,43	373	373	373	373	373
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	678.239,66	448	448	448	448	448
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	787.309,57	948	840	840	840	840
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.505.193,97	2.388	2.388	2.388	2.388	2.388
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.117.228,00	1.113	2.221	1.086	1.073	984
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	31.331,72	4	4	4	4	4
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**5.566.024,35**	**5.274**	**6.274**	**5.139**	**5.126**	**5.037**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.511.121,18	11.031	10.435	10.435	10.435	10.435
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.197.466,19	234	310	310	310	310
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.247.430,06	3.802	3.805	3.805	3.805	3.805
14	66	Abschreibungen	2.608.280,84	2.354	2.463	2.354	3.580	4.782
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	11.915.599,53	11.599	11.599	11.599	11.599	11.599
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.736,00	51	51	51	51	51
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**28.528.633,80**	**29.071**	**28.663**	**28.554**	**29.780**	**30.982**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-22.962.609,45**	**-23.797**	**-22.389**	**-23.415**	**-24.654**	**-25.945**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-22.962.609,45**	**-23.797**	**-22.389**	**-23.415**	**-24.654**	**-25.945**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.809.950,64	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-3.809.950,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-26.772.560,09**	**-23.797**	**-22.389**	**-23.415**	**-24.654**	**-25.945**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.187.013,56**	**-819**	**-2.468**	**-2.468**	**-2.468**	**-2.468**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-27.959.573,65**	**-24.616**	**-24.857**	**-25.883**	**-27.122**	**-28.413**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-27.959.573,65**	**-24.616**	**-24.857**	**-25.883**	**-27.122**	**-28.413**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 20

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	476.259,30	372	193	193	193	193
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.249,53	96	361	361	361	361
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	542.369,33	419	847	847	847	847
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.523.468,40	1.987	2.376	2.678	3.089	3.617
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	38.071.951,01	38.989	43.084	46.455	48.205	49.940
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	6.051.531,34	6.804	6.968	7.038	6.931	6.702
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	16.537.367,63	10.570	10.235	10.275	10.316	10.316
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**63.383.196,54**	**59.237**	**64.064**	**67.847**	**69.942**	**71.976**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	39.816.027,58	45.772	43.796	43.796	43.796	43.796
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.784.122,72	511	772	772	772	772
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.657.239,07	107.600	99.723	101.427	101.926	99.914
14	66	Abschreibungen	21.446.526,08	37.731	34.081	41.143	46.600	50.944
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	303.459.910,52	372.403	396.773	422.417	441.662	460.024
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	5.996.474,85	9.246	11.027	12.457	14.362	16.980
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.232,90	4	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**498.206.533,72**	**573.267**	**586.174**	**622.014**	**649.120**	**672.432**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-434.823.337,18**	**-514.030**	**-522.110**	**-554.167**	**-579.178**	**-600.456**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	81	81	81	81
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.764.499,53	7.492	7.202	6.889	6.560	6.262
23		**Finanzergebnis**	**-7.764.499,53**	**-7.492**	**-7.121**	**-6.808**	**-6.479**	**-6.181**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-442.587.836,71**	**-521.522**	**-529.231**	**-560.975**	**-585.657**	**-606.637**
25	59	Außerordentliche Erträge	541.393,77	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	662.378,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-120.984,23**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-442.708.820,94**	**-521.522**	**-529.231**	**-560.975**	**-585.657**	**-606.637**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-11.316.243,00**	**-11.815**	**-11.672**	**-11.672**	**-11.672**	**-11.672**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-454.025.063,94**	**-533.337**	**-540.903**	**-572.647**	**-597.329**	**-618.309**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-454.025.063,94**	**-533.337**	**-540.903**	**-572.647**	**-597.329**	**-618.309**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 21

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.738.335,55	10.181	10.437	10.437	10.437	10.437
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23.740.046,74	22.931	22.931	22.931	22.931	22.931
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.345.815,25	1.304	1.285	1.285	1.285	1.285
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	203.106,00	153	280	344	366	360
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.839.762,83	3.663	3.847	3.847	3.847	3.847
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**42.867.066,37**	**38.232**	**38.780**	**38.844**	**38.866**	**38.860**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	51.527.951,83	52.869	52.178	52.178	52.178	52.178
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.274.767,39	963	1.135	1.135	1.135	1.135
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.596.664,10	45.610	42.610	44.432	45.341	45.316
14	66	Abschreibungen	10.891.650,20	13.021	13.282	15.803	17.640	18.869
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	137.310.372,81	134.416	132.205	132.201	131.790	131.790
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	215.556,81	119	147	147	147	147
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**256.816.963,14**	**246.998**	**241.557**	**245.896**	**248.231**	**249.435**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-213.949.896,77**	**-208.766**	**-202.777**	**-207.052**	**-209.365**	**-210.575**
21	56,57	Finanzerträge	287,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	711.175,30	682	654	624	593	559
23		**Finanzergebnis**	**-710.888,30**	**-682**	**-654**	**-624**	**-593**	**-559**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-214.660.785,07**	**-209.448**	**-203.431**	**-207.676**	**-209.958**	**-211.134**
25	59	Außerordentliche Erträge	83.431,44	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.147.861,50	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-4.064.430,06**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-218.725.215,13**	**-209.448**	**-203.431**	**-207.676**	**-209.958**	**-211.134**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-5.899.793,23**	**-5.143**	**-4.346**	**-4.346**	**-4.346**	**-4.346**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-224.625.008,36**	**-214.591**	**-207.777**	**-212.022**	**-214.304**	**-215.480**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-224.625.008,36**	**-214.591**	**-207.777**	**-212.022**	**-214.304**	**-215.480**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 22

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.221.130,19	5.004	4.984	4.834	4.834	4.832
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	146.400.535,71	160.231	161.721	161.721	163.721	163.721
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.226.919,56	4.087	3.996	4.018	4.023	4.010
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	335.779,40	647	647	647	647	647
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	150.350,30	183	154	168	167	95
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	21.623.324,24	14.513	15.010	15.617	15.873	15.988
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**177.958.039,40**	**184.665**	**186.512**	**187.005**	**189.265**	**189.293**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	40.680.131,97	44.431	43.560	43.560	43.560	43.560
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.209.959,02	480	659	659	659	659
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.785.382,97	186.227	190.179	191.428	193.741	195.999
14	66	Abschreibungen	6.568.351,31	7.935	8.069	10.219	11.087	12.318
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	404.772,54	504	504	504	504	504
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	112.026,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.659.890,73	1.452	1.628	1.827	1.913	1.918
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**233.420.514,54**	**241.029**	**244.599**	**248.197**	**251.464**	**254.958**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-55.462.475,14**	**-56.364**	**-58.087**	**-61.192**	**-62.199**	**-65.665**
21	56,57	Finanzerträge	7.166.512,35	7.875	8.980	10.243	10.781	10.814
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**7.166.512,35**	**7.875**	**8.980**	**10.243**	**10.781**	**10.814**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-48.295.962,79**	**-48.489**	**-49.107**	**-50.949**	**-51.418**	**-54.851**
25	59	Außerordentliche Erträge	1.119.444,31	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	233.090,39	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**886.353,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-47.409.608,87**	**-48.489**	**-49.107**	**-50.949**	**-51.418**	**-54.851**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.077.762,14**	**-6.736**	**-6.742**	**-6.742**	**-6.742**	**-6.742**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-55.487.371,01**	**-55.225**	**-55.849**	**-57.691**	**-58.160**	**-61.593**
31	97	kalkulatorische Erlöse	96.004,62	60	78	93	88	48
32	98	kalkulatorische Kosten	969.240,98	1.025	994	1.131	1.208	1.247
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-56.360.607,37**	**-56.190**	**-56.765**	**-58.729**	**-59.280**	**-62.792**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 30

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.031,07	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.159,60	1	1	1	1	1
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.270,03	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	217.488,08	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	12.335,00	12	12	12	8	2
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	113.722,22	106	106	106	106	106
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**360.006,00**	**119**	**119**	**119**	**115**	**109**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.355.710,76	5.728	5.680	5.680	5.680	5.680
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.904.414,44	509	641	641	641	641
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.097.929,96	8.249	8.229	8.229	8.229	8.229
14	66	Abschreibungen	399.126,05	372	448	374	319	270
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.292.441,24	1.171	1.171	1.171	1.171	1.171
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	660,00	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**17.050.282,45**	**16.030**	**16.170**	**16.096**	**16.041**	**15.992**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-16.690.276,45**	**-15.911**	**-16.051**	**-15.977**	**-15.926**	**-15.883**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-16.690.276,45**	**-15.911**	**-16.051**	**-15.977**	**-15.926**	**-15.883**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.863,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-3.863,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-16.694.139,45**	**-15.911**	**-16.051**	**-15.977**	**-15.926**	**-15.883**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**9.910.113,21**	**8.882**	**9.101**	**9.101**	**9.101**	**9.101**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-6.784.026,24**	**-7.029**	**-6.950**	**-6.876**	**-6.825**	**-6.782**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-6.784.026,24**	**-7.029**	**-6.950**	**-6.876**	**-6.825**	**-6.782**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 31

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.062.237,73	17.206	17.206	17.206	17.206	17.206
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	195.249,54	192	132	132	132	132
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.778.671,49	401	461	461	461	461
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**17.478.815,78**	**17.799**	**17.799**	**17.799**	**17.799**	**17.799**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.800.507,53	18.361	18.293	18.293	18.293	18.293
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.210.625,93	1.454	1.939	1.939	1.939	1.939
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.041.126,43	10.544	8.629	5.679	5.679	5.679
14	66	Abschreibungen	564.748,31	740	564	822	1.510	1.539
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	148.500,00	150	150	150	150	150
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.459.983,43	684	684	684	684	684
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**41.225.491,63**	**31.933**	**30.259**	**27.567**	**28.255**	**28.284**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-23.746.675,85**	**-14.134**	**-12.460**	**-9.768**	**-10.456**	**-10.485**
21	56,57	Finanzerträge	1.769.774,24	1.005	1.005	1.005	1.005	1.005
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.711,96	3	3	3	3	3
23		**Finanzergebnis**	**1.767.062,28**	**1.002**	**1.002**	**1.002**	**1.002**	**1.002**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-21.979.613,57**	**-13.132**	**-11.458**	**-8.766**	**-9.454**	**-9.483**
25	59	Außerordentliche Erträge	10.146.442,23	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	17.697.195,92	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-7.550.753,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-29.530.367,26**	**-13.132**	**-11.458**	**-8.766**	**-9.454**	**-9.483**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**15.545.450,43**	**14.749**	**13.848**	**13.848**	**13.848**	**13.848**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-13.984.916,83**	**1.617**	**2.390**	**5.082**	**4.394**	**4.365**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-13.984.916,83**	**1.617**	**2.390**	**5.082**	**4.394**	**4.365**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 32

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.413.758,64	2.078	2.078	2.078	2.078	2.078
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.801.981,81	1.516	1.526	1.526	1.526	1.526
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	32.733,45	6	19	12	13	14
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	68.695,84	43	43	43	43	43
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**5.317.169,74**	**3.643**	**3.666**	**3.659**	**3.660**	**3.661**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.765.051,65	20.551	26.360	32.018	37.733	43.505
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.689.901,60	72.854	75.220	75.220	75.220	75.220
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.971.372,58	3.974	4.281	4.281	4.281	4.281
14	66	Abschreibungen	682.853,30	712	829	1.009	919	942
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	-90.240,62	-3	-10	-10	-10	-10
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	137.096,73	107	107	107	107	107
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**31.156.035,24**	**98.195**	**106.787**	**112.625**	**118.250**	**124.045**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-25.838.865,50**	**-94.552**	**-103.121**	**-108.966**	**-114.590**	**-120.384**
21	56,57	Finanzerträge	30,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**30,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-25.838.835,50**	**-94.552**	**-103.121**	**-108.966**	**-114.590**	**-120.384**
25	59	Außerordentliche Erträge	8.077,75	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	114.635,75	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-106.558,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-25.945.393,50**	**-94.552**	**-103.121**	**-108.966**	**-114.590**	**-120.384**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**22.759.488,13**	**18.641**	**17.350**	**17.350**	**17.350**	**17.350**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.185.905,37**	**-75.911**	**-85.771**	**-91.616**	**-97.240**	**-103.034**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-3.185.905,37**	**-75.911**	**-85.771**	**-91.616**	**-97.240**	**-103.034**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 33

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	677.222,00	670	670	670	670	670
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	162.184,68	100	100	100	100	100
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	22.884,13	7	7	7	7	7
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**862.290,81**	**777**	**777**	**777**	**777**	**777**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.151.641,89	8.110	7.926	7.926	7.926	7.926
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.265.327,49	757	1.035	1.035	1.035	1.035
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.043.785,76	1.580	1.780	1.780	1.780	1.780
14	66	Abschreibungen	132.666,27	74	79	94	91	95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108,00	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**13.593.529,41**	**10.522**	**10.821**	**10.836**	**10.833**	**10.837**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-12.731.238,60**	**-9.745**	**-10.044**	**-10.059**	**-10.056**	**-10.060**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-12.731.238,60**	**-9.745**	**-10.044**	**-10.059**	**-10.056**	**-10.060**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	245,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-245,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-12.731.483,60**	**-9.745**	**-10.044**	**-10.059**	**-10.056**	**-10.060**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**10.284.258,23**	**9.614**	**9.820**	**9.820**	**9.820**	**9.820**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.447.225,37**	**-131**	**-224**	**-239**	**-236**	**-240**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-2.447.225,37**	**-131**	**-224**	**-239**	**-236**	**-240**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 34

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.143.361,41	22.450	22.450	22.450	22.450	22.450
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	397.799,79	258	258	258	258	258
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**22.541.161,20**	**22.708**	**22.708**	**22.708**	**22.708**	**22.708**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.160.165,93	17.489	16.962	16.962	16.962	16.962
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.674.143,49	428	526	526	526	526
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.484.209,70	23.213	21.553	20.053	20.053	20.053
14	66	Abschreibungen	4.025.096,47	3.210	3.207	3.659	3.746	3.761
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	75.159,68	6	6	6	6	6
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	112.718,44	7	7	7	7	7
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**52.531.493,71**	**44.353**	**42.261**	**41.213**	**41.300**	**41.315**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-29.990.332,51**	**-21.645**	**-19.553**	**-18.505**	**-18.592**	**-18.607**
21	56,57	Finanzerträge	91.191,83	5	5	5	5	5
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.254.590,20	2.229	2.192	2.150	2.106	2.060
23		**Finanzergebnis**	**-2.163.398,37**	**-2.224**	**-2.187**	**-2.145**	**-2.101**	**-2.055**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-32.153.730,88**	**-23.869**	**-21.740**	**-20.650**	**-20.693**	**-20.662**
25	59	Außerordentliche Erträge	34.337,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.812.047,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.777.710,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-33.931.440,88**	**-23.869**	**-21.740**	**-20.650**	**-20.693**	**-20.662**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.919.863,94**	**-2.272**	**368**	**368**	**368**	**368**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-36.851.304,82**	**-26.141**	**-21.372**	**-20.282**	**-20.325**	**-20.294**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-36.851.304,82**	**-26.141**	**-21.372**	**-20.282**	**-20.325**	**-20.294**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 35

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.047.742,85	9.063	9.106	9.106	9.106	9.106
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	387.955,77	436	325	325	325	325
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	24.000,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	449,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.710.120,48	2.400	2.427	2.427	2.427	2.427
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**14.170.268,10**	**11.899**	**11.858**	**11.858**	**11.858**	**11.858**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.008.292,78	13.996	13.507	13.507	13.507	13.507
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.529.985,18	425	650	650	650	650
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.027.211,52	21.046	21.068	20.292	20.127	20.292
14	66	Abschreibungen	3.846.601,19	3.650	4.019	3.332	3.064	3.046
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	4.211.084,09	4.310	4.310	4.310	4.310	4.310
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.498,18	3	3	3	3	3
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**41.630.672,94**	**43.430**	**43.557**	**42.094**	**41.661**	**41.808**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-27.460.404,84**	**-31.531**	**-31.699**	**-30.236**	**-29.803**	**-29.950**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-27.460.404,84**	**-31.531**	**-31.699**	**-30.236**	**-29.803**	**-29.950**
25	59	Außerordentliche Erträge	2.416,31	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	113.086,03	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-110.669,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-27.571.074,56**	**-31.531**	**-31.699**	**-30.236**	**-29.803**	**-29.950**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**14.134.899,91**	**13.926**	**13.064**	**13.064**	**13.064**	**13.064**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-13.436.174,65**	**-17.605**	**-18.635**	**-17.172**	**-16.739**	**-16.886**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	135.591,96	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-13.571.766,61**	**-17.605**	**-18.635**	**-17.172**	**-16.739**	**-16.886**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 36

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.779,84	39	39	39	39	39
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	11.793.721,27	11.875	11.610	10.860	10.660	10.660
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.397,93	116	131	88	88	88
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.915.899,04**	**12.030**	**11.780**	**10.987**	**10.787**	**10.787**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-11.915.899,04**	**-12.030**	**-11.780**	**-10.987**	**-10.787**	**-10.787**
21	56,57	Finanzerträge	514.362,93	733	826	550	550	550
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**514.362,93**	**733**	**826**	**550**	**550**	**550**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-11.401.536,11**	**-11.297**	**-10.954**	**-10.437**	**-10.237**	**-10.237**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-11.401.536,11**	**-11.297**	**-10.954**	**-10.437**	**-10.237**	**-10.237**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-11.401.536,11**	**-11.297**	**-10.954**	**-10.437**	**-10.237**	**-10.237**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**-11.401.536,11**	**-11.297**	**-10.954**	**-10.437**	**-10.237**	**-10.237**

Teilergebnishaushalt für den Produktbereich 98

	Kontengruppe:		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	**Soll 2013** T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.719.395,06	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	192.400,00	204	141	141	141	141
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	1.716.861.078,59	2.001.892	2.146.900	2.170.500	2.194.500	2.219.500
6	547	Erträge aus Transferleistungen	20.764.747,51	23.770	26.000	26.000	27.000	28.000
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	61.028.636,50	82.693	100.093	98.078	96.078	96.078
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	5.413.186,05	5.694	7.597	5.413	5.300	5.088
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	153.167.560,84	53.932	49.732	49.732	53.932	53.932
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.960.147.004,55**	**2.170.685**	**2.332.963**	**2.352.364**	**2.379.451**	**2.405.239**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	167.138,30	281	190	190	190	190
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.056.107,62	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.583.469,97	8.182	-28.787	-33.052	-32.802	-33.052
14	66	Abschreibungen	16.159.454,95	3.679	3.828	4.172	4.179	4.133
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	368.529,89	268	268	268	268	268
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	388.036.028,53	433.018	442.918	455.418	465.918	462.678
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.235.854,48	1.235	1.235	1.235	1.235	1.235
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**411.606.583,74**	**446.663**	**419.652**	**428.231**	**438.988**	**435.452**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.548.540.420,81**	**1.724.022**	**1.913.311**	**1.924.133**	**1.940.463**	**1.969.787**
21	56,57	Finanzerträge	20.551.076,52	23.009	25.309	25.309	25.309	25.309
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	59.078.172,51	61.245	64.303	87.829	98.471	108.556
23		**Finanzergebnis**	**-38.527.095,99**	**-38.236**	**-38.994**	**-62.520**	**-73.162**	**-83.247**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**1.510.013.324,82**	**1.685.786**	**1.874.317**	**1.861.613**	**1.867.301**	**1.886.540**
25	59	Außerordentliche Erträge	360.211,82	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	479.629,82	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-119.418,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.509.893.906,82**	**1.685.786**	**1.874.317**	**1.861.613**	**1.867.301**	**1.886.540**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-50.373,84**	**-30**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.509.843.532,98**	**1.685.756**	**1.874.307**	**1.861.603**	**1.867.291**	**1.886.530**
31	97	kalkulatorische Erlöse	25.605,56	104	104	104	104	104
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen und Kosten**	**1.509.869.138,54**	**1.685.860**	**1.874.411**	**1.861.707**	**1.867.395**	**1.886.634**

Zusammenfassung der Erlöse und Kosten nach Produktgruppen für das Jahr 2013

Produktbereich / **Produktgruppe / Bezeichnung**	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	**Verwaltungs-ergebnis**	Finanzerträge	Zinsen u. sonstige Finanzauf-wendungen	**Finanzergebnis**
	T€	T€	**T €**	T €	T€	**T€**
10 Produktbereich						
10.01 Wahlen	1	1.993	**-1.992**	0	0	**0**
10.03 Integration und Antidiskriminierung	3	3.779	**-3.776**	0	0	**0**
10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen	17	2.407	**-2.390**	0	0	**0**
10.05 Statistik und Stadtbeobachtung	20	1.718	**-1.698**	0	0	**0**
10.08 Geschäftsstelle der KAV	1	425	**-424**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	42	10.322	**-10.280**	0	0	**0**
11 Produktbereich						
11.01 Einwohnerangelegenheiten	3.990	17.890	**-13.900**	0	0	**0**
11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand	1.137	4.302	**-3.165**	0	0	**0**
11.04 Ordnung und Sicherheit	15.093	44.339	**-29.246**	0	0	**0**
11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung	12.910	19.500	**-6.590**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	33.130	86.031	**-52.901**	0	0	**0**
12 Produktbereich						
12.01 Brandschutz	8.494	60.947	**-52.453**	12	0	**12**
12.02 Leitstelle	3.741	3.554	**187**	0	0	**0**
12.03 Rettungsdienst	7.880	10.608	**-2.728**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	20.115	75.109	**-54.994**	12	0	**12**
13 Produktbereich						
13.01 Stadtplanung	3.605	15.225	**-11.620**	6.581	0	**6.581**
Summe Produktbereich	3.605	15.225	**-11.620**	6.581	0	**6.581**
14 Produktbereich						
14.01 Vermessungen	937	2.681	**-1.744**	0	0	**0**
14.02 Geoinformation	833	6.500	**-5.667**	0	0	**0**
14.03 Bodenordnung	4.945	4.472	**473**	10	0	**10**
14.04 Immobilienconsulting und -bewertung	300	1.306	**-1.006**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	7.015	14.959	**-7.944**	10	0	**10**
15 Produktbereich						
15.01 Bauaufsicht	10.392	14.760	**-4.368**	1	0	**1**
15.02 Denkmalschutz und -pflege	13	1.574	**-1.561**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	10.405	16.334	**-5.929**	1	0	**1**
16 Produktbereich						
16.01 Erschließung	45	2.606	**-2.561**	24	0	**24**
16.02 Verwendung Stellplatzablöse	606	2.444	**-1.838**	77	0	**77**
16.03 Verkehrsanlagen	14.504	133.357	**-118.853**	0	11	**-11**
16.06 Verkehrseinrichtungen	822	10.776	**-9.954**	0	0	**0**
16.08 Parkierungseinrichtungen	2.400	3.197	**-797**	0	0	**0**
16.09 traffiQ (Operativer Bereich)	0	10.500	**-10.500**	0	0	**0**
16.10 traffiQ (Treuhandbereich)	0	27.643	**-27.643**	0	0	**0**
16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr	18.694	21.562	**-2.868**	0	0	**0**
16.12 Verkehrsplanung	40	1.699	**-1.659**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	37.111	213.784	**-176.673**	101	11	**90**
17 Produktbereich						
17.01 Wohnen	90	14.845	**-14.755**	4.015	0	**4.015**
Summe Produktbereich	90	14.845	**-14.755**	4.015	0	**4.015**
18 Produktbereich						
18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	230.051	844.218	**-614.167**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	230.051	844.218	**-614.167**	0	0	**0**

außerordentliche Erträge	außerordentliche Aufwendungen	**Saldo außerordentl. E/A**	**Saldo ILV**	kalk. Erlöse	kalk. Kosten	**Saldo ILV und kalk. E/K**	**Ergebnis nach ILV und kalk. Kosten**
T€	T€	**T €**	**T €**	T€	T €	**T €**	**T €**
0	0	**0**	**-625**	0	0	**-625**	**-2.617**
0	0	**0**	**-416**	0	0	**-416**	**-4.192**
0	0	**0**	**-181**	0	0	**-181**	**-2.571**
0	0	**0**	**-837**	0	0	**-837**	**-2.535**
0	0	**0**	**-106**	0	0	**-106**	**-530**
0	0	**0**	**-2.165**	0	0	**-2.165**	**-12.445**
0	0	**0**	**70**	0	0	**70**	**-13.830**
0	0	**0**	**-1.119**	0	0	**-1.119**	**-4.284**
0	0	**0**	**-6.459**	0	0	**-6.459**	**-35.705**
0	0	**0**	**-1.759**	0	0	**-1.759**	**-8.349**
0	0	**0**	**-9.267**	0	0	**-9.267**	**-62.168**
0	0	**0**	**-6.790**	0	0	**-6.790**	**-59.231**
0	0	**0**	**-1.167**	0	0	**-1.167**	**-980**
0	0	**0**	**-967**	0	0	**-967**	**-3.695**
0	0	**0**	**-8.924**	0	0	**-8.924**	**-63.906**
0	3.649	**-3.649**	**-2.045**	0	0	**-2.045**	**-10.733**
0	3.649	**-3.649**	**-2.045**	0	0	**-2.045**	**-10.733**
0	0	**0**	**-1.365**	0	0	**-1.365**	**-3.109**
0	0	**0**	**4.889**	0	0	**4.889**	**-778**
0	0	**0**	**-621**	0	61	**-682**	**-199**
0	0	**0**	**-816**	0	0	**-816**	**-1.822**
0	0	**0**	**2.087**	0	61	**2.026**	**-5.908**
0	0	**0**	**-2.574**	500	31	**-2.105**	**-6.472**
0	0	**0**	**-147**	0	0	**-147**	**-1.708**
0	0	**0**	**-2.721**	500	31	**-2.252**	**-8.180**
0	0	**0**	**-1.446**	0	0	**-1.446**	**-3.983**
0	0	**0**	**-77**	0	0	**-77**	**-1.838**
0	0	**0**	**-420**	0	0	**-420**	**-119.284**
0	0	**0**	**-759**	0	0	**-759**	**-10.713**
0	0	**0**	**149**	0	0	**149**	**-648**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-10.500**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-27.643**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-2.868**
0	0	**0**	**-106**	0	0	**-106**	**-1.765**
0	0	**0**	**-2.659**	0	0	**-2.659**	**-179.242**
0	0	**0**	**-1.308**	50	0	**-1.258**	**-11.998**
0	0	**0**	**-1.308**	50	0	**-1.258**	**-11.998**
0	0	**0**	**-11.303**	0	0	**-11.303**	**-625.470**
0	0	**0**	**-11.303**	0	0	**-11.303**	**-625.470**

Zusammenfassung der Erlöse und Kosten nach Produktgruppen für das Jahr 2013

Produktbereich / Produktgruppe / Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	**Verwaltungs-ergebnis**	Finanzerträge	Zinsen u. sonstige Finanzauf-wendungen	**Finanzergebnis**
	T€	T€	**T €**	T €	T€	**T€**
19 Produktbereich						
19.01 Infektiologie	795	7.373	**-6.578**	0	0	**0**
19.02 Medizinische Dienste und Hygiene	341	2.722	**-2.381**	0	0	**0**
19.03 Kinder- und Jugendmedizin	632	3.544	**-2.912**	0	0	**0**
19.04 Psychiatrie	253	3.473	**-3.220**	0	0	**0**
19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	2.032	9.432	**-7.400**	0	0	**0**
19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst	2.221	2.119	**102**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	6.274	28.663	**-22.389**	0	0	**0**
20 Produktbereich						
20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben	32.785	182.371	**-149.586**	0	7.202	**-7.202**
20.02 Betrieb städtischer Kitas	0	108.057	**-108.057**	0	0	**0**
20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.	30.780	266.420	**-235.640**	0	0	**0**
20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro	0	16.578	**-16.578**	0	0	**0**
20.07 Angebote der Stadtbücherei	499	12.748	**-12.249**	81	0	**81**
Summe Produktbereich	64.064	586.174	**-522.110**	81	7.202	**-7.121**
21 Produktbereich						
21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	2.930	60.332	**-57.402**	0	0	**0**
21.05 Zoologischer Garten Frankfurt	4.899	12.763	**-7.864**	0	654	**-654**
21.12 Städtische Bühnen	23.156	94.125	**-70.969**	0	0	**0**
21.14 Sporthallen	2.894	11.247	**-8.353**	0	0	**0**
21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe	1.387	14.132	**-12.745**	0	0	**0**
21.16 Sportförderung	0	19.333	**-19.333**	0	0	**0**
21.18 Archäologisches Museum	166	2.014	**-1.848**	0	0	**0**
21.21 Historisches Museum	950	6.202	**-5.252**	0	0	**0**
21.22 Museum für Angewandte Kunst	232	5.015	**-4.783**	0	0	**0**
21.23 Museum der Weltkulturen	130	2.475	**-2.345**	0	0	**0**
21.24 Deutsches Architekturmuseum	734	3.004	**-2.270**	0	0	**0**
21.25 Museum für Moderne Kunst	446	3.731	**-3.285**	0	0	**0**
21.26 Jüdisches Museum	608	3.029	**-2.421**	0	0	**0**
21.27 Institut für Stadtgeschichte	248	4.155	**-3.907**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	38.780	241.557	**-202.777**	0	654	**-654**
22 Produktbereich						
22.01 Umweltplanung und Umweltservice	456	5.048	**-4.592**	0	0	**0**
22.02 Umweltcontrolling	2.893	4.315	**-1.422**	0	0	**0**
22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft	50	1.858	**-1.808**	6.374	0	**6.374**
22.04 Energie- und Klimaschutz	6	1.789	**-1.783**	0	0	**0**
22.06 Oberirdische Gewässer	10	469	**-459**	0	0	**0**
22.07 StadtForst	2.011	3.999	**-1.988**	0	0	**0**
22.09 Grün- und Freiflächen	604	38.859	**-38.255**	0	0	**0**
22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät	15.080	15.444	**-364**	0	0	**0**
22.11 Palmengarten	3.085	12.476	**-9.391**	0	0	**0**
22.12 Kommunale Abfallwirtschaft	112.800	111.310	**1.490**	1.489	0	**1.489**
22.13 Straßenreinigung	49.517	49.032	**485**	1.117	0	**1.117**
Summe Produktbereich	186.512	244.599	**-58.087**	8.980	0	**8.980**
30 Produktbereich						
30.01 Leitung der Stadtverwaltung	35	4.581	**-4.546**	0	0	**0**
30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte	32	8.180	**-8.148**	0	0	**0**
30.03 Betreuung des Magistrats	52	3.409	**-3.357**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	119	16.170	**-16.051**	0	0	**0**

außerordentliche Erträge	außerordentliche Aufwendungen	**Saldo außerordentl. E/A**	**Saldo ILV**	kalk. Erlöse	kalk. Kosten	**Saldo ILV und kalk. E/K**	**Ergebnis nach ILV und kalk. Kosten**
T€	T€	**T €**	**T €**	T€	T €	**T €**	**T €**
0	0	**0**	**1.597**	0	0	**1.597**	**-4.981**
0	0	**0**	**-887**	0	0	**-887**	**-3.268**
0	0	**0**	**-2.101**	0	0	**-2.101**	**-5.013**
0	0	**0**	**-883**	0	0	**-883**	**-4.103**
0	0	**0**	**-194**	0	0	**-194**	**-7.594**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**102**
0	0	**0**	**-2.468**	0	0	**-2.468**	**-24.857**
0	0	**0**	**-8.065**	0	0	**-8.065**	**-164.853**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-108.057**
0	0	**0**	**-2.208**	0	0	**-2.208**	**-237.848**
0	0	**0**	**-285**	0	0	**-285**	**-16.863**
0	0	**0**	**-1.114**	0	0	**-1.114**	**-13.282**
0	0	**0**	**-11.672**	0	0	**-11.672**	**-540.903**
0	0	**0**	**-380**	0	0	**-380**	**-57.782**
0	0	**0**	**-909**	0	0	**-909**	**-9.427**
0	0	**0**	**-30**	0	0	**-30**	**-70.999**
0	0	**0**	**-876**	0	0	**-876**	**-9.229**
0	0	**0**	**-38**	0	0	**-38**	**-12.783**
0	0	**0**	**-319**	0	0	**-319**	**-19.652**
0	0	**0**	**-208**	0	0	**-208**	**-2.056**
0	0	**0**	**-278**	0	0	**-278**	**-5.530**
0	0	**0**	**-252**	0	0	**-252**	**-5.035**
0	0	**0**	**-177**	0	0	**-177**	**-2.522**
0	0	**0**	**-175**	0	0	**-175**	**-2.445**
0	0	**0**	**-218**	0	0	**-218**	**-3.503**
0	0	**0**	**-143**	0	0	**-143**	**-2.564**
0	0	**0**	**-343**	0	0	**-343**	**-4.250**
0	0	**0**	**-4.346**	0	0	**-4.346**	**-207.777**
0	0	**0**	**1.592**	0	0	**1.592**	**-3.000**
0	0	**0**	**-1.552**	5	33	**-1.580**	**-3.002**
0	0	**0**	**-14**	0	0	**-14**	**4.552**
0	0	**0**	**-325**	0	0	**-325**	**-2.108**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-459**
0	0	**0**	**-1.318**	0	0	**-1.318**	**-3.306**
0	0	**0**	**3.652**	0	0	**3.652**	**-34.603**
0	0	**0**	**-3.424**	33	935	**-4.326**	**-4.690**
0	0	**0**	**-861**	0	0	**-861**	**-10.252**
0	0	**0**	**-1.994**	25	20	**-1.989**	**990**
0	0	**0**	**-2.498**	15	6	**-2.489**	**-887**
0	0	**0**	**-6.742**	78	994	**-7.658**	**-56.765**
0	0	**0**	**-276**	0	0	**-276**	**-4.822**
0	0	**0**	**6.607**	0	0	**6.607**	**-1.541**
0	0	**0**	**2.770**	0	0	**2.770**	**-587**
0	0	**0**	**9.101**	0	0	**9.101**	**-6.950**

Zusammenfassung der Erlöse und Kosten nach Produktgruppen für das Jahr 2013

Produktbereich / **Produktgruppe / Bezeichnung**	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	**Verwaltungs-ergebnis**	Finanzerträge	Zinsen u. sonstige Finanzauf-wendungen	**Finanzergebnis**
	T€	T€	**T €**	T €	T€	**T€**
31 Produktbereich						
31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling	145	6.017	**-5.872**	0	0	**0**
31.02 Finanzdienstleistungen	425	3.691	**-3.266**	0	0	**0**
31.03 Finanzverwaltung	189	8.925	**-8.736**	0	0	**0**
31.04 Dienstleistungen des Amtes 21	388	3.787	**-3.399**	1.000	0	**1.000**
31.05 Steuern und sonstige Abgaben	2	4.146	**-4.144**	0	3	**-3**
31.06 Beteiligungsmanagement	1	1.136	**-1.135**	0	0	**0**
31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften	16.649	2.557	**14.092**	5	0	**5**
Summe Produktbereich	17.799	30.259	**-12.460**	1.005	3	**1.002**
32 Produktbereich						
32.01 Personalservice und -controlling	1.663	11.975	**-10.312**	0	0	**0**
32.02 Personalentwicklung	192	9.586	**-9.394**	0	0	**0**
32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	250	1.459	**-1.209**	0	0	**0**
32.06 Zentrale Personalangelegenheiten	1.484	81.374	**-79.890**	0	0	**0**
32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots	0	672	**-672**	0	0	**0**
32.08 Personalvertretungen	77	1.721	**-1.644**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	3.666	106.787	**-103.121**	0	0	**0**
33 Produktbereich						
33.01 Prüfung und Beratung	532	5.937	**-5.405**	0	0	**0**
33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit	33	319	**-286**	0	0	**0**
33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen	212	4.565	**-4.353**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	777	10.821	**-10.044**	0	0	**0**
34 Produktbereich						
34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	330	18.641	**-18.311**	0	0	**0**
34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement	22.378	23.620	**-1.242**	5	2.192	**-2.187**
Summe Produktbereich	22.708	42.261	**-19.553**	5	2.192	**-2.187**
35 Produktbereich						
35.01 Zentrale Serviceleistungen	1.576	18.083	**-16.507**	0	0	**0**
35.02 Informations- und Kommunikationstechn.	9.655	22.041	**-12.386**	0	0	**0**
35.03 Städtische Kommunikation	302	2.218	**-1.916**	0	0	**0**
35.04 Personalgestellung Küche	325	865	**-540**	0	0	**0**
35.05 Stabsstelle E-Government	0	350	**-350**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	11.858	43.557	**-31.699**	0	0	**0**
36 Produktbereich						
36.01 Wirtschaftsförderung	0	11.649	**-11.649**	0	0	**0**
36.02 Hafen / Markt	0	131	**-131**	826	0	**826**
Summe Produktbereich	0	11.780	**-11.780**	826	0	**826**
98 Produktbereich						
98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften	4.294	3.415	**879**	7.800	0	**7.800**
98.04 Kirchliche Angelegenheiten	25	5.093	**-5.068**	0	0	**0**
98.05 Zentrale Finanzleistungen	141	-24.014	**24.155**	0	0	**0**
98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2.274.847	223.500	**2.051.347**	0	0	**0**
98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel	52.031	0	**52.031**	16.500	0	**16.500**
98.08 Umlagen	0	210.918	**-210.918**	0	0	**0**
98.09 Unselbständige Stiftungen	279	740	**-461**	509	0	**509**
98.10 Kredite und Schuldendienst	1.346	0	**1.346**	500	64.303	**-63.803**
98.12 Kalkulatorische Erlöse und Kosten	0	0	**0**	0	0	**0**
Summe Produktbereich	2.332.963	419.652	**1.913.311**	25.309	64.303	**-38.994**
Gesamtsumme	3.027.084	3.073.107	**-46.023**	46.926	74.365	**-27.439**

außerordentliche Erträge	außerordentliche Aufwendungen	**Saldo außerordentl. E/A**	**Saldo ILV**	kalk. Erlöse	kalk. Kosten	**Saldo ILV und kalk. E/K**	**Ergebnis nach ILV und kalk. Kosten**
T€	T€	**T €**	**T €**	T€	T €	**T €**	**T €**
0	0	**0**	**5.745**	0	0	**5.745**	**-127**
0	0	**0**	**3.202**	0	0	**3.202**	**-64**
0	0	**0**	**6.848**	0	0	**6.848**	**-1.888**
0	0	**0**	**-204**	0	0	**-204**	**-2.603**
0	0	**0**	**-569**	0	0	**-569**	**-4.716**
0	0	**0**	**-335**	0	0	**-335**	**-1.470**
0	0	**0**	**-839**	0	0	**-839**	**13.258**
0	0	**0**	**13.848**	0	0	**13.848**	**2.390**
0	0	**0**	**8.600**	0	0	**8.600**	**-1.712**
0	0	**0**	**7.440**	0	0	**7.440**	**-1.954**
0	0	**0**	**1.093**	0	0	**1.093**	**-116**
0	0	**0**	**-1.940**	0	0	**-1.940**	**-81.830**
0	0	**0**	**596**	0	0	**596**	**-76**
0	0	**0**	**1.561**	0	0	**1.561**	**-83**
0	0	**0**	**17.350**	0	0	**17.350**	**-85.771**
0	0	**0**	**6.275**	0	0	**6.275**	**870**
0	0	**0**	**255**	0	0	**255**	**-31**
0	0	**0**	**3.290**	0	0	**3.290**	**-1.063**
0	0	**0**	**9.820**	0	0	**9.820**	**-224**
0	0	**0**	**-3.468**	0	0	**-3.468**	**-21.779**
0	0	**0**	**3.836**	0	0	**3.836**	**407**
0	0	**0**	**368**	0	0	**368**	**-21.372**
0	0	**0**	**1.739**	0	0	**1.739**	**-14.768**
0	0	**0**	**11.524**	0	0	**11.524**	**-862**
0	0	**0**	**-443**	0	0	**-443**	**-2.359**
0	0	**0**	**-83**	0	0	**-83**	**-623**
0	0	**0**	**327**	0	0	**327**	**-23**
0	0	**0**	**13.064**	0	0	**13.064**	**-18.635**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-11.649**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**695**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-10.954**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**8.679**
0	0	**0**	**-5**	0	0	**-5**	**-5.073**
0	0	**0**	**-5**	0	0	**-5**	**24.150**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**2.051.347**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**68.531**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-210.918**
0	0	**0**	**0**	104	0	**104**	**152**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**-62.457**
0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	**0**	**-10**	104	0	**94**	**1.874.411**
0	3.649	**-3.649**	**8**	732	1.086	**-346**	**-77.457**

Gesamtfinanzhaushalt

Annahmen: In der Erwartung, dass die Höhe der im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 ff. zu bildenden Budgetüberträge dem Niveau der Vorjahre entsprechen, wurde für die Budgetüberträge aus 2011 keine Auswirkung auf den Finanzmittelfluss 2013 -2016 unterstellt; zur Deckung der investiven Budgetüberträge stünden Kreditermächtigungen aus den Vorjahren zur Verfügung

Posit	Bezeichnung				Plan		
		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€
1	geplantes Jahresergebnis Ergebnishaushalt	**-326.146.145,81**	**-262.422**	**-77.111**	**-130.225**	**-171.385**	**-198.005**
2a	+ Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	144.695.800,08	170.386	166.024	184.890	198.460	209.054
2b	- Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-2.273.146,44	0	0	0	0	0
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-44.376.777,19	-42.197	-43.983	-41.065	-40.818	-40.458
4a	+ Zunahme Personalrückstellungen (Aufwand)	107.543.077,84	113.500	113.500	113.500	113.500	113.500
4c	- Abnahme von Personalrückstellungen ("Ertrag", aufwandsmindernd veranschlagt)	14.009.801,91	-91.300	-81.300	-81.300	-81.300	-81.300
4b	+ Zunahme sonstige Rückstellungen (Aufwand)	-81.804.438,41	0	0	0	0	0
4d	- Abnahme von sonstigen Rückstellungen (Ertrag)	-12.973.436,96	-3.490	-3.490	-3.490	-3.490	-3.490
5	- Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-3.865.544,43	0	0	0	0	0
5	+ Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	12.136.939,54	0	0	0	0	0
6a	+ sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Einschließlich sonstige außerordentliche Aufwendungen)	73.439.075,90	155	50	50	50	50
6b	- sonstige nicht zahlungswirksame Erträge (Einschließlich sonstige außerordentliche Erträge)	-30.887.051,11	0	0	0	0	0
7	+ Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungn und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.070.775,99	0	0	0	0	0
8	- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie ander Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		-6.137		0	0	0
9	**Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 8)**	**-146.431.069,09**	**-121.505**	**73.690**	**42.360**	**15.017**	**-649**
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	63.094.609,12	31.341	44.083	68.595	69.816	39.232
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	8.029.685,31	20.063	10.037	17.711	17.711	17.711
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Vermögen	-391.847.438,88	-290.674	-398.350	-469.248	-390.201	-252.231
	*(**davon** Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)*	*-88.439.112,73*	*-89.869*	*-134.213*	*-134.843*	*-101.403*	*-75.584*
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	19.495.443,18	12.284	*15.622*	*15.379*	*15.318*	*15.311*
	*(**davon** Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)*	*19.465.393,18*	*12.284*	*15.622*	*15.379*	*15.318*	*15.311*
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-31.786.757,38	-366.061	-47.185	-59.566	-61.761	-58.261
	*(**davon** Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)*	*-26.786.670,30*	*-351.010*	-42.934	-55.210	-56.710	-58.210
15	**Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Position 10 bis 14)**	**-333.014.458,65**	**-593.047**	**-375.793**	**-427.129**	**-349.117**	**-238.238**
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	624.791.174,75	654.038	460.689	520.867	478.421	349.091
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-641.431.651,29	-60.991	-84.860	-93.715	-129.271	-110.800
18	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**-16.640.476,54**	**593.047**	**375.829**	**427.152**	**349.150**	**238.291**
	Finanzmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgänge	**7.356.001,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
19	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Position 9,15 und 18)**	-488.730.003,16	-121.505	73.726	42.383	15.050	-596
20	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres (2011 = 31.12.2010)**	**495.507.440,75**	**6.777**	**-114.727**	**-41.001**	**1.382**	**16.432**
21	**Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Summe Position 19 + 20)**	**6.777.437,59**	**-114.727**	**-41.001**	**1.382**	**16.432**	**15.836**

Finanzhaushalt nach Produktbereichen für das Jahr 2013

	Produktbereich:	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Kontengruppe:	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Investitionstätigkeit									
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0	0	800	3.345	0	0	28.329	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0	0	0	0	0	0	5	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0	0	0	13.430	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen**	**0**	**0**	**800**	**16.775**	**0**	**0**	**28.334**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	53	1.397	5.462	16.414	356	70	75.184	30	2.696
	VE 2013	0	0	0	0	0	0	217.573	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0	0	0	15.297	0	5.000	20.224	0	2.050
	VE 2013	0	0	0	0	0	0	2.376	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	4.200	0	0	0	0	0	0
	VE 2013	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0	0	0	33.224	0	0	0	0	0
	VE 2013	0	0	0	11.100	0	0	0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen**	**53**	**1.397**	**9.662**	**64.935**	**356**	**5.070**	**95.408**	**30**	**4.746**
11	**Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit**	**-53**	**-1.397**	**-8.862**	**-48.160**	**-356**	**-5.070**	**-67.074**	**-30**	**-4.746**
	Finanzierungstätigkeit									
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
15	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit**	**-53**	**-1.397**	**-8.862**	**-48.160**	**-356**	**-5.070**	**-67.074**	**-30**	**-4.746**

19	20	21	22	30	31	32	33	34	35	36	98	Summe
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
0	7.500	1.000	1.190	0	0	19	0	0	0	0	1.900	44.083
0	400	0	7	0	10.025	0	0	0	0	0	0	10.437
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	423	0	1.369	15.222
0	**7.900**	**1.000**	**1.197**	**0**	**10.025**	**19**	**0**	**0**	**423**	**0**	**3.269**	**69.742**
263	81.212	40.048	16.452	72	16.975	665	121	1.826	4.841	0	0	264.137
0	0	6.740	4.709	0	0	0	0	0	0	0	0	229.022
21.510	68.082	2.000	50	0	0	0	0	0	0	0	0	134.213
0	4.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.876
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	51	4.251
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9.710	42.934
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11.100
21.773	**149.294**	**42.048**	**16.502**	**72**	**16.975**	**665**	**121**	**1.826**	**4.841**	**0**	**9.761**	**445.535**
-21.773	**-141.394**	**-41.048**	**-15.305**	**-72**	**-6.950**	**-646**	**-121**	**-1.826**	**-4.418**	**0**	**-6.492**	**-375.793**
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	460.689	460.689
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	84.860	84.860
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**375.829**	**375.829**
-21.773	**-141.394**	**-41.048**	**-15.305**	**-72**	**-6.950**	**-646**	**-121**	**-1.826**	**-4.418**	**0**	**369.337**	**36**

Zusammenfassung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Produktgruppen für das Jahr 2013

Produktbereich		Einzahlungen aus Investitions-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Vermögens	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	**Summe investive Einzahlungen**	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse
Produktgruppe / Bezeichnung								VE	
		T€	T€	T €	T €	**T€**	T€	T€	T€
10	**Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**								
10.01	Wahlen	0	0	0	0	**0**	3	0	0
10.03	Integration und Antidiskriminierung	0	0	0	0	**0**	12	0	0
10.04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen	0	0	0	0	**0**	8	0	0
10.05	Statistik und Stadtbeobachtung	0	0	0	0	**0**	27	0	0
10.08	Geschäftsstelle der KAV	0	0	0	0	**0**	3	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**53**	**0**	**0**
11	**Ordnung und Sicherheit**								
11.01	Einwohnerangelegenheiten	0	0	0	0	**0**	130	0	0
11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand	0	0	0	0	**0**	103	0	0
11.04	Ordnung und Sicherheit	0	0	0	0	**0**	574	0	0
11.05	Verkehrssteuerung und -überwachung	0	0	0	0	**0**	590	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.397**	**0**	**0**
12	**Brandschutz und Rettungsdienst**								
12.01	Brandschutz	800	0	0	0	**800**	5.027	0	0
12.02	Leitstelle	0	0	0	0	**0**	0	0	0
12.03	Rettungsdienst	0	0	0	0	**0**	435	0	0
	Summe Produktbereich	**800**	**0**	**0**	**0**	**800**	**5.462**	**0**	**0**
13	**Stadtplanung**								
13.01	Stadtplanung	3.345	0	0	13.430	**16.775**	16.414	0	15.297
	Summe Produktbereich	**3.345**	**0**	**0**	**13.430**	**16.775**	**16.414**	**0**	**15.297**
14	**Geoinformation und Grundstücksordnung**								
14.01	Vermessungen	0	0	0	0	**0**	40	0	0
14.02	Geoinformation	0	0	0	0	**0**	296	0	0
14.03	Bodenordnung	0	0	0	0	**0**	10	0	0
14.04	Immobilienconsulting und -bewertung	0	0	0	0	**0**	10	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**356**	**0**	**0**
15	**Bauaufsicht und Denkmalschutz**								
15.01	Bauaufsicht	0	0	0	0	**0**	60	0	0
15.02	Denkmalschutz und -pflege	0	0	0	0	**0**	10	0	5.000
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**70**	**0**	**5.000**
16	**Nahverkehr und ÖPNV**								
16.01	Erschließung	50	0	0	0	**50**	3.136	2.975	0
16.02	Verwendung Stellplatzablöse	-4.114	0	0	0	**-4.114**	0	0	12.742
16.03	Verkehrsanlagen	16.885	5	0	0	**16.890**	34.453	31.366	0
16.06	Verkehrseinrichtungen	0	0	0	0	**0**	1.935	0	0
16.08	Parkierungseinrichtungen	0	0	0	0	**0**	0	0	0
16.09	traffiQ (Operativer Bereich)	0	0	0	0	**0**	0	0	0
16.10	traffiQ (Treuhandbereich)	0	0	0	0	**0**	0	0	0
16.11	Förderung Öffentl. Personennahverkehr	15.508	0	0	0	**15.508**	35.630	183.232	7.482
16.12	Verkehrsplanung	0	0	0	0	**0**	30	0	0
	Summe Produktbereich	**28.329**	**5**	**0**	**0**	**28.334**	**75.184**	**217.573**	**20.224**
17	**Wohnen**								
17.01	Wohnen	0	0	0	0	**0**	30	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**30**	**0**	**0**
18	**Soziales**								
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	0	0	0	0	**0**	2.696	0	2.050
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.696**	**0**	**2.050**
19	**Gesundheit**								
19.01	Infektiologie	0	0	0	0	**0**	259	0	0
19.02	Medizinische Dienste und Hygiene	0	0	0	0	**0**	0	0	0
19.03	Kinder- und Jugendmedizin	0	0	0	0	**0**	0	0	0
19.04	Psychiatrie	0	0	0	0	**0**	0	0	0
19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	0	0	0	0	**0**	4	0	0
19.06	Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst	0	0	0	0	**0**	0	0	21.510
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**263**	**0**	**21.510**

Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	**Summe investive Auszahlungen**	**Finanzmittel-fluss aus Investitions-tätigkeit**	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	**Finanzmittel-fluss aus Finanzierungs-tätigkeit**	**Summe Investitions-tätigkeit und Finanzierungs-tätigkeit**
VE		VE		VE						
T €	T €	T€	T€	T €	**T €**	**T €**	T €	T €	**T €**	**T €**
0	0	0	0	0	**3**	**-3**	0	0	**0**	**-3**
0	0	0	0	0	**12**	**-12**	0	0	**0**	**-12**
0	0	0	0	0	**8**	**-8**	0	0	**0**	**-8**
0	0	0	0	0	**27**	**-27**	0	0	**0**	**-27**
0	0	0	0	0	**3**	**-3**	0	0	**0**	**-3**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**53**	**-53**	**0**	**0**	**0**	**-53**
0	0	0	0	0	**130**	**-130**	0	0	**0**	**-130**
0	0	0	0	0	**103**	**-103**	0	0	**0**	**-103**
0	0	0	0	0	**574**	**-574**	0	0	**0**	**-574**
0	0	0	0	0	**590**	**-590**	0	0	**0**	**-590**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.397**	**-1.397**	**0**	**0**	**0**	**-1.397**
0	4.200	0	0	0	**9.227**	**-8.427**	0	0	**0**	**-8.427**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**435**	**-435**	0	0	**0**	**-435**
0	**4.200**	**0**	**0**	**0**	**9.662**	**-8.862**	**0**	**0**	**0**	**-8.862**
0	0	0	33.224	11.100	**64.935**	**-48.160**	0	0	**0**	**-48.160**
0	**0**	**0**	**33.224**	**11.100**	**64.935**	**-48.160**	**0**	**0**	**0**	**-48.160**
0	0	0	0	0	**40**	**-40**	0	0	**0**	**-40**
0	0	0	0	0	**296**	**-296**	0	0	**0**	**-296**
0	0	0	0	0	**10**	**-10**	0	0	**0**	**-10**
0	0	0	0	0	**10**	**-10**	0	0	**0**	**-10**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**356**	**-356**	**0**	**0**	**0**	**-356**
0	0	0	0	0	**60**	**-60**	0	0	**0**	**-60**
0	0	0	0	0	**5.010**	**-5.010**	0	0	**0**	**-5.010**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**5.070**	**-5.070**	**0**	**0**	**0**	**-5.070**
0	0	0	0	0	**3.136**	**-3.086**	0	0	**0**	**-3.086**
0	0	0	0	0	**12.742**	**-16.856**	0	0	**0**	**-16.856**
0	0	0	0	0	**34.453**	**-17.563**	0	0	**0**	**-17.563**
0	0	0	0	0	**1.935**	**-1.935**	0	0	**0**	**-1.935**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
2.376	0	0	0	0	**43.112**	**-27.604**	0	0	**0**	**-27.604**
0	0	0	0	0	**30**	**-30**	0	0	**0**	**-30**
2.376	**0**	**0**	**0**	**0**	**95.408**	**-67.074**	**0**	**0**	**0**	**-67.074**
0	0	0	0	0	**30**	**-30**	0	0	**0**	**-30**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**30**	**-30**	**0**	**0**	**0**	**-30**
0	0	0	0	0	**4.746**	**-4.746**	0	0	**0**	**-4.746**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.746**	**-4.746**	**0**	**0**	**0**	**-4.746**
0	0	0	0	0	**259**	**-259**	0	0	**0**	**-259**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**4**	**-4**	0	0	**0**	**-4**
0	0	0	0	0	**21.510**	**-21.510**	0	0	**0**	**-21.510**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**21.773**	**-21.773**	**0**	**0**	**0**	**-21.773**

Zusammenfassung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Produktgruppen für das Jahr 2013

Produktbereich		Einzahlungen aus Investitions-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Vermögens	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	**Summe investive Einzahlungen**	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse
Produktgruppe / Bezeichnung								VE	
		T€	T€	T €	T €	**T€**	T€	T€	T€
20	**Bildung**								
20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben	7.500	400	0	0	**7.900**	36.416	0	11.086
20.02	Betrieb städtischer Kitas	0	0	0	0	**0**	0	0	23.699
20.03	Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.	0	0	0	0	**0**	44.380	0	33.297
20.04	Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro	0	0	0	0	**0**	0	0	0
20.07	Angebote der Stadtbücherei	0	0	0	0	**0**	416	0	0
	Summe Produktbereich	**7.500**	**400**	**0**	**0**	**7.900**	**81.212**	**0**	**68.082**
21	**Kultur, Freizeit und Sport**								
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	1.000	0	0	0	**1.000**	5.205	2.450	0
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt	0	0	0	0	**0**	7.101	0	0
21.12	Städtische Bühnen	0	0	0	0	**0**	1.000	4.290	0
21.14	Sporthallen	0	0	0	0	**0**	138	0	0
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe	0	0	0	0	**0**	13.081	0	0
21.16	Sportförderung	0	0	0	0	**0**	2	0	2.000
21.18	Archäologisches Museum	0	0	0	0	**0**	15	0	0
21.21	Historisches Museum	0	0	0	0	**0**	12.037	0	0
21.22	Museum für Angewandte Kunst	0	0	0	0	**0**	23	0	0
21.23	Museum der Weltkulturen	0	0	0	0	**0**	40	0	0
21.24	Deutsches Architekturmuseum	0	0	0	0	**0**	30	0	0
21.25	Museum für Moderne Kunst	0	0	0	0	**0**	42	0	0
21.26	Jüdisches Museum	0	0	0	0	**0**	1.272	0	0
21.27	Institut für Stadtgeschichte	0	0	0	0	**0**	62	0	0
	Summe Produktbereich	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**1.000**	**40.048**	**6.740**	**2.000**
22	**Umwelt**								
22.01	Umweltplanung und Umweltservice	0	0	0	0	**0**	346	0	0
22.02	Umweltcontrolling	0	0	0	0	**0**	131	0	0
22.03	Anlagen der Abfallwirtschaft	0	0	0	0	**0**	8	0	0
22.04	Energie- und Klimaschutz	0	0	0	0	**0**	19	0	0
22.06	Oberirdische Gewässer	1.190	0	0	0	**1.190**	679	0	0
22.07	StadtForst	0	0	0	0	**0**	347	0	0
22.09	Grün- und Freiflächen	0	6	0	0	**6**	10.824	4.709	50
22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät	0	1	0	0	**1**	2.522	0	0
22.11	Palmengarten	0	0	0	0	**0**	1.571	0	0
22.12	Kommunale Abfallwirtschaft	0	0	0	0	**0**	3	0	0
22.13	Straßenreinigung	0	0	0	0	**0**	2	0	0
	Summe Produktbereich	**1.190**	**7**	**0**	**0**	**1.197**	**16.452**	**4.709**	**50**
30	**Büro OB / Betreuung der Gremien**								
30.01	Leitung der Stadtverwaltung	0	0	0	0	**0**	32	0	0
30.02	Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte	0	0	0	0	**0**	40	0	0
30.03	Betreuung des Magistrats	0	0	0	0	**0**	0	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**72**	**0**	**0**
31	**Finanzen**								
31.01	Steuerungsunterstützung und Controlling	0	0	0	0	**0**	207	0	0
31.02	Finanzdienstleistungen	0	0	0	0	**0**	25	0	0
31.03	Finanzverwaltung	0	0	0	0	**0**	258	0	0
31.04	Dienstleistungen des Amtes 21	0	0	0	0	**0**	0	0	0
31.05	Steuern und sonstige Abgaben	0	0	0	0	**0**	0	0	0
31.06	Beteiligungsmanagement	0	0	0	0	**0**	11	0	0
31.08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften	0	10.025	0	0	**10.025**	16.474	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**10.025**	**0**	**0**	**10.025**	**16.975**	**0**	**0**
32	**Personal und Organisation**								
32.01	Personalservice und -controlling	0	0	0	0	**0**	542	0	0
32.02	Personalentwicklung	0	0	0	0	**0**	82	0	0
32.05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	0	0	0	0	**0**	0	0	0
32.06	Zentrale Personalangelegenheiten	19	0	0	0	**19**	41	0	0
32.07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots	0	0	0	0	**0**	0	0	0
32.08	Personalvertretungen	0	0	0	0	**0**	0	0	0
	Summe Produktbereich	**19**	**0**	**0**	**0**	**19**	**665**	**0**	**0**

Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	**Summe investive Auszahlungen**	**Finanzmittel-fluss aus Investitions-tätigkeit**	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	**Finanzmittel-fluss aus Finanzierungs-tätigkeit**	**Summe Investitions-tätigkeit und Finanzierungs-tätigkeit**
VE		VE		VE						
T €	T €	T€	T€	T €	**T €**	**T €**	T €	T €	**T €**	**T €**
0	0	0	0	0	**47.502**	**-39.602**	0	0	**0**	**-39.602**
0	0	0	0	0	**23.699**	**-23.699**	0	0	**0**	**-23.699**
4.500	0	0	0	0	**77.677**	**-77.677**	0	0	**0**	**-77.677**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**416**	**-416**	0	0	**0**	**-416**
4.500	**0**	**0**	**0**	**0**	**149.294**	**-141.394**	**0**	**0**	**0**	**-141.394**
0	0	0	0	0	**5.205**	**-4.205**	0	0	**0**	**-4.205**
0	0	0	0	0	**7.101**	**-7.101**	0	0	**0**	**-7.101**
0	0	0	0	0	**1.000**	**-1.000**	0	0	**0**	**-1.000**
0	0	0	0	0	**138**	**-138**	0	0	**0**	**-138**
0	0	0	0	0	**13.081**	**-13.081**	0	0	**0**	**-13.081**
0	0	0	0	0	**2.002**	**-2.002**	0	0	**0**	**-2.002**
0	0	0	0	0	**15**	**-15**	0	0	**0**	**-15**
0	0	0	0	0	**12.037**	**-12.037**	0	0	**0**	**-12.037**
0	0	0	0	0	**23**	**-23**	0	0	**0**	**-23**
0	0	0	0	0	**40**	**-40**	0	0	**0**	**-40**
0	0	0	0	0	**30**	**-30**	0	0	**0**	**-30**
0	0	0	0	0	**42**	**-42**	0	0	**0**	**-42**
0	0	0	0	0	**1.272**	**-1.272**	0	0	**0**	**-1.272**
0	0	0	0	0	**62**	**-62**	0	0	**0**	**-62**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**42.048**	**-41.048**	**0**	**0**	**0**	**-41.048**
0	0	0	0	0	**346**	**-346**	0	0	**0**	**-346**
0	0	0	0	0	**131**	**-131**	0	0	**0**	**-131**
0	0	0	0	0	**8**	**-8**	0	0	**0**	**-8**
0	0	0	0	0	**19**	**-19**	0	0	**0**	**-19**
0	0	0	0	0	**679**	**511**	0	0	**0**	**511**
0	0	0	0	0	**347**	**-347**	0	0	**0**	**-347**
0	0	0	0	0	**10.874**	**-10.868**	0	0	**0**	**-10.868**
0	0	0	0	0	**2.522**	**-2.521**	0	0	**0**	**-2.521**
0	0	0	0	0	**1.571**	**-1.571**	0	0	**0**	**-1.571**
0	0	0	0	0	**3**	**-3**	0	0	**0**	**-3**
0	0	0	0	0	**2**	**-2**	0	0	**0**	**-2**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**16.502**	**-15.305**	**0**	**0**	**0**	**-15.305**
0	0	0	0	0	**32**	**-32**	0	0	**0**	**-32**
0	0	0	0	0	**40**	**-40**	0	0	**0**	**-40**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**72**	**-72**	**0**	**0**	**0**	**-72**
0	0	0	0	0	**207**	**-207**	0	0	**0**	**-207**
0	0	0	0	0	**25**	**-25**	0	0	**0**	**-25**
0	0	0	0	0	**258**	**-258**	0	0	**0**	**-258**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**11**	**-11**	0	0	**0**	**-11**
0	0	0	0	0	**16.474**	**-6.449**	0	0	**0**	**-6.449**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**16.975**	**-6.950**	**0**	**0**	**0**	**-6.950**
0	0	0	0	0	**542**	**-542**	0	0	**0**	**-542**
0	0	0	0	0	**82**	**-82**	0	0	**0**	**-82**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**41**	**-22**	0	0	**0**	**-22**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**665**	**-646**	**0**	**0**	**0**	**-646**

Zusammenfassung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Produktgruppen für das Jahr 2013

Produktbereich		Einzahlungen aus Investitions-zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Vermögens	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	**Summe investive Einzahlungen**	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Sach-anlagevermögen und immaterielle Vermögen	Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse
Produktgruppe / Bezeichnung								VE	
		T€	T€	T €	T €	**T€**	T€	T€	T€
33	**Revision und Recht**								
33.01	Prüfung und Beratung	0	0	0	0	**0**	75	0	0
33.02	Datenschutz und IT-Sicherheit	0	0	0	0	**0**	0	0	0
33.03	Interne Rechtliche Serviceleistungen	0	0	0	0	**0**	46	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**121**	**0**	**0**
34	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**								
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	0	0	0	0	**0**	455	0	0
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement	0	0	0	0	**0**	1.371	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.826**	**0**	**0**
35	**Zentrale Dienste**								
35.01	Zentrale Serviceleistungen	0	0	0	423	**423**	188	0	0
35.02	Informations- und Kommunikationstechn.	0	0	0	0	**0**	4.637	0	0
35.03	Städtische Kommunikation	0	0	0	0	**0**	16	0	0
35.04	Personalgestellung Küche	0	0	0	0	**0**	0	0	0
35.05	Stabsstelle E-Government	0	0	0	0	**0**	0	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**423**	**423**	**4.841**	**0**	**0**
36	**Wirtschaftsförderung**								
36.01	Wirtschaftsförderung	0	0	0	0	**0**	0	0	0
36.02	Hafen / Markt	0	0	0	0	**0**	0	0	0
	Summe Produktbereich	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
98	**Zentrale Finanzwirtschaft**								
98.03	Nicht fachspezifische Gesellschaften	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.04	Kirchliche Angelegenheiten	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.05	Zentrale Finanzleistungen	0	0	0	1.369	**1.369**	0	0	0
98.06	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1.900	0	0	0	**1.900**	0	0	0
98.07	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.08	Umlagen	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.09	Unselbständige Stiftungen	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.10	Kredite und Schuldendienst	0	0	0	0	**0**	0	0	0
98.12	Kalkulatorische Erlöse und Kosten	0	0	0	0	**0**	0	0	0
	Summe Produktbereich	**1.900**	**0**	**0**	**1.369**	**3.269**	**0**	**0**	**0**
	Gesamtsumme	**44.083**	**10.437**	**0**	**15.222**	**69.742**	**264.137**	**229.022**	**134.213**

Auszahlungen für aktivierte Investitions-zuweisungen und -zuschüsse	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	**Summe investive Auszahlungen**	**Finanzmittel-fluss aus Investitions-tätigkeit**	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	**Finanzmittel-fluss aus Finanzierungs-tätigkeit**	**Summe Investitions-tätigkeit und Finanzierungs-tätigkeit**
VE		VE		VE						
T €	T €	T€	T€	T €	**T €**	**T €**	T €	T €	**T €**	**T €**
0	0	0	0	0	**75**	**-75**	0	0	**0**	**-75**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**46**	**-46**	0	0	**0**	**-46**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**121**	**-121**	**0**	**0**	**0**	**-121**
0	0	0	0	0	**455**	**-455**	0	0	**0**	**-455**
0	0	0	0	0	**1.371**	**-1.371**	0	0	**0**	**-1.371**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.826**	**-1.826**	**0**	**0**	**0**	**-1.826**
0	0	0	0	0	**188**	**235**	0	0	**0**	**235**
0	0	0	0	0	**4.637**	**-4.637**	0	0	**0**	**-4.637**
0	0	0	0	0	**16**	**-16**	0	0	**0**	**-16**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.841**	**-4.418**	**0**	**0**	**0**	**-4.418**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
0	51	0	0	0	**51**	**-51**	0	0	**0**	**-51**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	9.700	0	**9.700**	**-8.331**	0	0	**0**	**-8.331**
0	0	0	0	0	**0**	**1.900**	0	0	**0**	**1.900**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	0	0	10	0	**10**	**-10**	0	0	**0**	**-10**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	460.689	84.860	**375.829**	**375.829**
0	0	0	0	0	**0**	**0**	0	0	**0**	**0**
0	**51**	**0**	**9.710**	**0**	**9.761**	**-6.492**	**460.689**	**84.860**	**375.829**	**369.337**
6.876	**4.251**	**0**	**42.934**	**11.100**	**445.535**	**-375.793**	**460.689**	**84.860**	**375.829**	**36**

Zusammenfassung der investiven Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen

Nr.	Produktbereiche Bezeichnung		Ist 2011 €	Soll 2012 T €	**Soll 2013 T €**	Plan 2014 T €	Plan 2015 T €	Plan 2016 T €
10	**Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**	Investive Einzahlungen	110,00	0	**0**	0	0	0
		Investive Auszahlungen	86.992,22	83	**53**	53	53	53
11	**Ordnung und Sicherheit**	Investive Einzahlungen	4.283,27	0	**0**	0	0	0
		Investive Auszahlungen	1.467.548,38	1.597	**1.397**	1.597	1.597	1.597
12	**Brandschutz und Rettungsdienst**	Investive Einzahlungen	271.579,94	0	**800**	0	0	0
		Investive Auszahlungen	12.730.833,65	12.662	**9.662**	8.167	8.862	3.862
13	**Stadtplanung**	Investive Einzahlungen	19.040.937,55	13.586	**16.775**	15.306	14.816	14.506
		Investive Auszahlungen	29.594.935,06	35.513	**64.935**	80.868	108.678	67.834
14	**Geoinformation und Grundstücksordnung**	Investive Einzahlungen	1.600,00	0	**0**	0	0	0
		Investive Auszahlungen	864.841,28	356	**356**	356	356	356
15	**Bauaufsicht und Denkmalschutz**	Investive Einzahlungen	260,25	0	**0**	0	0	0
		Investive Auszahlungen	92.983,30	1.070	**5.070**	570	70	70
16	**Nahverkehr und ÖPNV**	Investive Einzahlungen	7.840.179,57	11.051	**28.334**	54.262	59.095	28.849
		Investive Auszahlungen	99.773.476,61	71.070	**95.408**	144.823	131.133	86.622
17	**Wohnen**	Investive Einzahlungen	50,00	0	**0**	0	0	0
		Investive Auszahlungen	488.963,25	30	**30**	30	30	30
18	**Soziales**	Investive Einzahlungen	5.261,73	0	**0**	0	0	0
		Investive Auszahlungen	9.757.009,85	5.406	**4.746**	3.956	1.920	1.920
19	**Gesundheit**	Investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0
		Investive Auszahlungen	274.083,90	9.440	**21.773**	46.151	22.140	14.911
20	**Bildung**	Investive Einzahlungen	36.490.235,25	14.326	**7.900**	10.700	7.500	7.500
		Investive Auszahlungen	137.449.025,42	98.263	**149.294**	148.988	109.576	70.908
21	**Kultur, Freizeit und Sport**	Investive Einzahlungen	1.311.288,38	222	**1.000**	0	0	0
		Investive Auszahlungen	53.523.062,68	39.921	**42.048**	37.951	20.114	8.863
22	**Umwelt**	Investive Einzahlungen	609.078,49	7	**1.197**	7	7	7
		Investive Auszahlungen	20.595.815,05	14.671	**16.502**	13.340	8.883	6.978
30	**Büro OB / Betreuung der Gremien**	Investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0
		Investive Auszahlungen	1.171.969,51	122	**72**	2.572	2.572	8.919
31	**Finanzen**	Investive Einzahlungen	7.046.524,67	20.051	**10.025**	17.699	17.699	17.699
		Investive Auszahlungen	30.041.133,68	22.150	**16.975**	23.200	18.200	18.200
32	**Personal und Organisation**	Investive Einzahlungen	27.048,20	19	**19**	19	19	19
		Investive Auszahlungen	989.386,82	665	**665**	665	665	665
33	**Revision und Recht**	Investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0
		Investive Auszahlungen	105.685,73	121	**121**	121	121	121
34	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**	Investive Einzahlungen	8.576,78	0	**0**	0	0	0
		Investive Auszahlungen	4.139.287,77	3.683	**1.826**	1.908	1.994	2.085
35	**Zentrale Dienste**	Investive Einzahlungen	423.373,06	423	**423**	423	423	423
		Investive Auszahlungen	3.704.899,15	2.267	**4.841**	2.237	2.237	2.237
36	**Wirtschaftsförderung**	Investive Einzahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0
		Investive Auszahlungen	0,00	0	**0**	0	0	0
98	**Zentrale Finanzwirtschaft**	Investive Einzahlungen	17.539.330,47	4.003	**3.269**	3.269	3.286	3.251
		Investive Auszahlungen	16.779.330,14	337.645	**9.761**	11.261	12.761	14.261
	Gesamtsumme Einzahlungen		**90.619.717,61**	**63.688**	**69.742**	**101.685**	**102.845**	**72.254**
	Gesamtsumme Auszahlungen		**423.631.263,45**	**656.735**	**445.535**	**528.814**	**451.962**	**310.492**

Aufstellungen und Übersichten

- Produktgruppen nach Dezernaten
- Dezernate/Ämter nach Produktbereichen und -gruppen
- Zusammenstellungen des Investitionsprogramms
- Maßnahmen der Investitionsliste 2

Produktgruppen nach Dezernaten

Dezernat	Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung
0 Zentrale Finanzwirtschaft	32	05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik
	32	06	Zentrale Personalangelegenheiten
	32	07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots
	32	08	Personalvertretungen
	98	03	Nicht fachspezifische Gesellschaften
	98	04	Kirchliche Angelegenheiten
	98	05	Zentrale Finanzleistungen
	98	06	Steuern und steuerähnliche Einnahmen
	98	07	Sonstige allgemeine Deckungsmittel
	98	08	Umlagen
	98	09	Unselbständige Stiftungen
	98	10	Kredite und Schuldendienst
1 Hauptverwaltung und Internationale Angelegenheiten	30	01	Leitung der Stadtverwaltung
	30	03	Betreuung des Magistrats
	33	01	Prüfung und Beratung
	35	01	Zentrale Serviceleistungen
	35	03	Städtische Kommunikation
2 Planen und Bauen	13	01	Stadtplanung
	14	01	Vermessungen
	14	02	Geoinformation
	14	03	Bodenordnung
	14	04	Immobilienconsulting und -bewertung
	15	01	Bauaufsicht
	34	01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung
3 Finanzen, Beteiligungen, Region Frankfurt/Rhein-Main	16	08	Parkierungseinrichtungen
	31	01	Steuerungsunterstützung und Controlling
	31	02	Finanzdienstleistungen
	31	03	Finanzverwaltung
	31	04	Dienstleistungen des Amtes 21
	31	05	Steuern und sonstige Abgaben
	31	06	Beteiligungsmanagement
	31	08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften
	34	04	Grundstücks- und Gebäudemanagement
4 Bildung und Frauen	10	04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen
	20	01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben
	20	02	Betrieb städtischer Kitas
	20	03	Trägerübergreifende Kita-Aufgaben, Tagespflege
	20	04	Jugend- u. Erwachsenenbildung, Kinderbüro
	20	07	Angebote der Stadtbücherei
5 Infrastruktur	10	01	Wahlen
	10	05	Statistik und Stadtbeobachtung
	11	01	Einwohnerangelegenheiten
	22	06	Oberirdische Gewässer
	35	02	Informations- und Kommunikationstechnologie
	35	05	Stabsstelle E-Government
6 Verkehr	11	05	Verkehrssteuerung und -überwachung
	16	01	Erschließung
	16	02	Verwendung Stellplatzablöse
	16	03	Verkehrsanlagen
	16	06	Verkehrseinrichtungen
	16	09	traffiQ (Operativer Bereich)
	16	10	traffiQ (Treuhandbereich)
	16	11	Förderung Öffentl. Personennahverkehr
	16	12	Verkehrsplanung

Dezernat	Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung
7 Kultur und Wissenschaft	15	02	Denkmalschutz und -pflege
	21	01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte
	21	05	Zoologischer Garten Frankfurt
	21	12	Städtische Bühnen
	21	18	Archäologisches Museum
	21	21	Historisches Museum
	21	22	Museum für Angewandte Kunst
	21	23	Museum der Weltkulturen
	21	24	Deutsches Architekturmuseum
	21	25	Museum für Moderne Kunst
	21	26	Jüdisches Museum
	21	27	Institut für Stadtgeschichte
8 Soziales, Senioren, Jugend und Recht	11	02	Staatsangehörigkeit und Personenstand
	17	01	Wohnen
	18	01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes
	33	03	Interne Rechtliche Serviceleistungen
9 Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr	11	04	Ordnung und Sicherheit
	12	01	Brandschutz
	12	02	Leitstelle
	12	03	Rettungsdienst
	21	14	Sporthallen
	21	15	Sportstätten und Sportstättenvergabe
	21	16	Sportförderung
	35	04	Personalgestellung Küche
	36	01	Wirtschaftsförderung
	36	02	Hafen / Markt
10 Umwelt, Gesundheit und Personal	19	01	Infektiologie
	19	02	Medizinische Dienste und Hygiene
	19	03	Kinder- und Jugendmedizin
	19	04	Psychiatrie
	19	05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen
	19	06	Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst
	22	01	Umweltplanung und Umweltservice
	22	02	Umweltcontrolling
	22	03	Anlagen der Abfallwirtschaft
	22	04	Energie und Klimaschutz
	22	07	StadtForst
	22	09	Grün- und Freiflächen
	22	10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät
	22	11	Palmengarten
	22	12	Kommunale Abfallwirtschaft
	22	13	Straßenreinigung
	32	01	Personalservice und -controlling
	32	02	Personalentwicklung
	33	02	Datenschutz und IT-Sicherheit
11 Integration	10	03	Integration und Antidiskriminierung
	10	08	Geschäftsstelle der KAV
15 Gemeindeorgane, Büro der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte	30	02	Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte
Sonderhaushalte	99	01	ZVK Pflichtversicherung
	99	02	ZVK Freiwillige Versicherung
	99	03	Bestattungshilfe Bergen-Enkheim

Dezernate / Ämter nach Produktbereichen und -gruppen

Produkt-bereich	gruppe	Bezeichnung	Dez.	Amt
10		Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten		
10	01	Wahlen	5	12
10	03	Integration und Antidiskriminierung	11	10A
10	04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen	4	11C
10	05	Statistik und Stadtbeobachtung	5	12
10	08	Geschäftsstelle der KAV	11	10B
11		Ordnung und Sicherheit		
11	01	Einwohnerangelegenheiten	5	12
11	02	Staatsangehörigkeit und Personenstand	8	34
11	04	Ordnung und Sicherheit	9	32
11	05	Verkehrssteuerung und -überwachung	6	36
12		Brandschutz und Rettungsdienst		
12	01	Brandschutz	9	37
12	02	Leitstelle	9	37
12	03	Rettungsdienst	9	37
13		Stadtplanung		
13	01	Stadtplanung	2	61
14		Geoinformation und Grundstücksordnung		
14	01	Vermessungen	2	62
14	02	Geoinformation	2	62
14	03	Bodenordnung	2	62
14	04	Immobilienconsulting und -bewertung	2	62
15		Bauaufsicht und Denkmalschutz		
15	01	Bauaufsicht	2	63
15	02	Denkmalschutz und -pflege	7	60B
16		Nahverkehr und ÖPNV		
16	01	Erschließung	6	66
16	02	Verwendung Stellplatzablöse	6	66A
16	03	Verkehrsanlagen	6	66
16	06	Verkehrseinrichtungen	6	36
16	08	Parkierungseinrichtungen	3	23
16	09	traffiQ (Operativer Bereich)	6	66
16	10	traffiQ (Treuhandbereich)	6	66
16	11	Förderung Öffentl. Personennahverkehr	6	66
16	12	Verkehrsplanung	6	66A
17		Wohnen		
17	01	Wohnen	8	64
18		Soziales		
18	01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	8	51

Produkt-bereich	gruppe	Bezeichnung	Dez.	Amt
19		Gesundheit		
19	01	Infektiologie	10	53
19	02	Medizinische Dienste und Hygiene	10	53
19	03	Kinder- und Jugendmedizin	10	53
19	04	Psychiatrie	10	53
19	05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	10	53A
19	06	Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst	10	54
20		Bildung		
20	01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben	4	40
20	02	Betrieb städtischer Kitas	4	40
20	03	Trägerübergreifende Kita-Aufgaben, Tagespflege	4	40
20	04	Jugend- und Erwachsenenbildung, Kinderbüro	4	40
20	07	Angebote der Stadtbücherei	4	44
21		Kultur, Freizeit und Sport		
21	01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	7	41
21	05	Zoologischer Garten Frankfurt	7	77
21	12	Städtische Bühnen	7	46
21	14	Sporthallen	9	52
21	15	Sportstätten und Sportstättenvergabe	9	52
21	16	Sportförderung	9	52
21	18	Archäologisches Museum	7	45B
21	21	Historisches Museum	7	45E
21	22	Museum für Angewandte Kunst	7	45F
21	23	Museum der Weltkulturen	7	45G
21	24	Deutsches Architekturmuseum	7	45H
21	25	Museum für Moderne Kunst	7	45I
21	26	Jüdisches Museum	7	45J
21	27	Institut für Stadtgeschichte	7	47
22		Umwelt		
22	01	Umweltplanung und Umweltservice	10	79
22	02	Umweltcontrolling	10	79
22	03	Anlagen der Abfallwirtschaft	10	79
22	04	Energie und Klimaschutz	10	79A
22	06	Oberirdische Gewässer	5	68
22	07	StadtForst	10	67
22	09	Grün- und Freiflächen	10	67
22	10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät	10	67
22	11	Palmengarten	10	78
22	12	Kommunale Abfallwirtschaft	10	79
22	13	Straßenreinigung	10	79
30		Büro OB / Betreuung der Gremien		
30	01	Leitung der Stadtverwaltung	1	02
30	02	Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte	STVV	01
30	03	Betreuung des Magistrats	1	10

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Dez.	Amt
31		Finanzen		
31	01	Steuerungsunterstützung und Controlling	3	20
31	02	Finanzdienstleistungen	3	20
31	03	Finanzverwaltung	3	21
31	04	Dienstleistungen des Amtes 21	3	21
31	05	Steuern und sonstige Abgaben	3	21
31	06	Beteiligungsmanagement	3	29
31	08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften	3	23
32		Personal und Organisation		
32	01	Personalservice und -controlling	10	11
32	02	Personalentwicklung	10	11
32	05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	ZF	11A
32	06	Zentrale Personalangelegenheiten	ZF	11
32	07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots	ZF	11D
32	08	Personalvertretungen	ZF	GPR
33		Revision und Recht		
33	01	Prüfung und Beratung	1	14
33	02	Datenschutz und IT-Sicherheit	10	11B
33	03	Interne Rechtliche Serviceleistungen	8	30
34		Grundstücks- und Gebäudemanagement		
34	01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	2	65
34	04	Grundstücks- und Gebäudemanagement	3	23
35		Zentrale Dienste		
35	01	Zentrale Serviceleistungen	1	10
35	02	Informations- und Kommunikationstechnologie	5	16
35	03	Städtische Kommunikation	1	13
35	04	Personalgestellung Küche	9	76
36		Wirtschaftsförderung		
36	01	Wirtschaftsförderung	9	87
36	02	Hafen / Markt	9	83, 84
98		Zentrale Finanzwirtschaft		
98	03	Nicht fachspezifische Gesellschaften	ZF	94
98	04	Kirchliche Angelegenheiten	ZF	20K
98	05	Zentrale Finanzleistungen	ZF	94
98	06	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	ZF	94
98	07	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	ZF	94
98	08	Umlagen	ZF	94
98	09	Unselbständige Stiftungen	ZF	94
98	10	Kredite und Schuldendienst	ZF	94
99		Sonderhaushalte		
99	01	ZVK Pflichtversicherung		11E
99	02	ZVK Freiwillige Versicherung		11E
99	03	Bestattungshilfe Bergen-Enkheim		99

Investitionsprogramm 2013 – 2016

Das Investitionsprogramm 2013 – 2016 enthält neben den Baumaßnahmen die Beschaffung des beweglichen Vermögens, die Sammelanlagen und die hierfür erwarteten Drittmittel sowie den Verkauf von Grundstücken, sonstige Vermögensveräußerungen und Finanzanlagen.
Ab dem Haushalt 2012 wurden erwartete Rückflüsse aus Darlehen ebenso wie voraussichtliche Tilgungsleistungen aus Kreditähnlichen Rechtsgeschäften / PrivatePublicPartnership-Verträgen (PPP) im Investitionsprogramm in den Planwerten dargestellt.
Die in den Haushaltsplänen der Vorjahre bestehenden Abweichungen zwischen den Drittmitteln des Investitionsprogramms und den Einzahlungen des Finanzhaushalts z.B. auch bei den Einzahlungen aus der Stellplatzablöse oder der „Investiven Verwendung“ von Mitteln aus der Bodenordnung und Stellplatzablöse konnten damit ebenso behoben werden wie die Divergenzen im Bereich der Auszahlungen aufgrund der unterschiedlichen Darstellung von Maßnahmen aus PPP oder Kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Die Maßnahmen (Einzelmaßnahmen und Programme) sind im Investitionsprogramm den jeweiligen Produktgruppen zugeordnet. Jedes Projekt lässt sich eindeutig anhand der Projektdefinition identifizieren, die im Investitionsprogramm vor der Maßnahmenbezeichnung abgedruckt ist. Die Reihenfolge innerhalb der Produktgruppe richtet sich nach der Nummer der Projektdefinition. Diese Nummer wird vom System fortlaufend in der Reihenfolge der Eingabe in das Investitionsprogramm vergeben.

Zur Strukturierung der Maßnahmen sind diese in Kategorien eingeteilt. Innerhalb dieser Kategorien sind Prioritäten gesetzt, aus denen hervorgeht, welche Maßnahmen gegenüber anderen als vorrangig einzustufen sind (ausgenommen hiervon sind Maßnahmen der Kategorie 1, Maßnahmen der Stellplatzablöse und Einnahmepositionen).

Es wurden folgende Kategorien gebildet:

Kategorie 1:
Einzelbewilligung liegt vor (Merkmal „B“)
Kategorie 2:
Maßnahmen mit den Merkmalen „P“ (Programme einschließlich Planungsmittelpauschalen zur Erstellung von Kostenberechnungen) und „E“ (Erschließungsmaßnahmen)
Kategorie 3:
Maßnahmen mit laufenden Einzelbewilligungen bzw. Mehrkostenvorlagen
Kategorie 4:
Maßnahmen, für die noch keine Einzelbewilligung bzw. Mehrkostenvorlage in den Geschäftsgang gegeben wurde.
Kategorie 5:
Planungsmittel für Einzelmaßnahmen (zur Erstellung von Kostenberechnungen*)

* Mit Stadtverordnetenbeschluss § 8369 vom 01.07.2010 – Konzept für ein internes Investitionscontrolling - wurden die Voraussetzungen für die Aufnahme von Investitionsmaßnahmen in das Investitionsprogramm geändert.
Danach werden künftig Anmeldungen von Mitteln für die Bauausführung nur noch auf Basis von Kostenberechnungen versehen mit dem Prüfvermerk des Revisionsamtes zugelassen. Übergangsweise wurden letztmalig mit der Haushaltsplanaufstellung 2013 Anmeldungen von Mitteln für die Bauausführung von Maßnahmen, für die bereits im IPG 2012-2015 Planungsmittel veranschlagt waren, auf Basis von Kostenschätzungen zugelassen.

Die Vorhaben des Investitionsprogramms sind gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 7291 vom 12.12.1996 nach folgenden Kriterien differenziert:

B: Beschlossene Maßnahmen
Vorhaben, für die ein Stadtverordnetenbeschluss vorliegt (Beschlussnummer und -datum werden genannt)
P: Jahresprogramme
Pauschale Veranschlagungen für z. B. dringend benötigten Erneuerungs- und Erweiterungsbedarf sowie für (gesetzlich gebotene) Sanierungsmaßnahmen
E: Erschließungsmaßnahmen
Veranschlagungen zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Verträgen und für Maßnahmen der erstmaligen Herstellung von Erschließungseinrichtungen
N: Nicht beschlossene Maßnahmen
Projekte, für die noch kein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vorliegt

Bei Vorhaben, die mehreren Ortsbezirken zuzuordnen wären, bei denen noch nicht feststeht, welcher oder welche Ortsbezirke betroffen sind oder keine Ortsbezirkszuordnung möglich ist (da z. B. das Projekt nicht im Frankfurter Stadtgebiet liegt), ist der Ortsbezirk 20 angegeben.

Die Verpflichtungsermächtigungen 2013 sowie ihr Geldabfluss in den Folgejahren sind bei jeder Maßnahme direkt in der Zeile Verpflichtungsermächtigungen nachgewiesen. Hierbei sind der Gesamtbetrag der jeweiligen Verpflichtungsermächtigung jeweils in der Spalte „Gesamtbedarf“ und der Geldabfluss daraus in der gleichen Zeile in den entsprechenden Jahresspalten dargestellt.

Vorhaben des Sondervermögens (z. B. Eigenbetriebe) sind direkt bei den entsprechenden Unterlagen abgedruckt. Die Darstellung wurde den aktuellen Wirtschaftsunterlagen des jeweiligen Eigenbetriebes angepasst.

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Gesamtübersicht**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 Budget-übertrag**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Ausgaben	**4.808.367**	1.275.065	452.242	571.335	656.735	**445.535**	528.814	451.962	310.492	116.187
Verpflichtungsermächtigungen	***284.217***						*108.603*	*84.224*	*54.171*	*37.219*
Einnahmen	**989.696**	473.382	90.167	10.358	63.688	**69.742**	101.685	102.845	72.254	5.575
Gesamtausgaben	**4.808.367**	**1.275.065**	**452.242**	**571.335**	**656.735**	**445.535**	**528.814**	**451.962**	**310.492**	**116.187**
Summe Drittmittel	**989.696**	**473.382**	**90.167**	**10.358**	**63.688**	**69.742**	**101.685**	**102.845**	**72.254**	**5.575**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**3.818.671**	**801.683**	**362.075**	**560.976**	**593.047**	**375.793**	**427.129**	**349.117**	**238.238**	**110.612**
VE 2013/ Geldabfluss	***284.217***						***108.603***	***84.224***	***54.171***	***37.219***

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Mandanten/Produktbereichen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten										
Ausgaben	**625**	218	85	27	83	53	53	53	53	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Ordnung und Sicherheit										
Ausgaben	**14.767**	4.030	1.472	1.481	1.597	1.397	1.597	1.597	1.597	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**136**	132	4	0	0	0	0	0	0	0
12 Brandschutz und Rettungsdienst										
Ausgaben	**91.497**	29.453	12.349	6.480	12.662	9.662	8.167	8.862	3.862	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**1.573**	502	272	0	0	800	0	0	0	0
13 Stadtplanung										
Ausgaben	**607.149**	102.918	31.898	112.505	35.513	64.935	80.868	108.678	67.834	2.000
Verpflichtungsermächtigungen	***11.100***						*11.100*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**119.047**	24.431	19.627	0	13.586	16.775	15.306	14.816	14.506	0
14 Geoinformation und Grundstücksordnung										
Ausgaben	**5.846**	2.013	903	1.150	356	356	356	356	356	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**97**	95	2	0	0	0	0	0	0	0
15 Bauaufsicht und Denkmalschutz										
Ausgaben	**8.700**	1.483	93	274	1.070	5.070	570	70	70	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**6**	6	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Mandanten/Produktbereichen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
16 Nahverkehr und ÖPNV										
Ausgaben	**1.460.648**	593.584	89.323	189.181	71.070	95.408	144.823	131.133	86.622	59.504
Verpflichtungsermächtigungen	***257.168***						*85.144*	*81.724*	*53.081*	*37.219*
Einnahmen	**523.750**	318.829	7.397	10.358	11.051	28.334	54.262	59.095	28.849	5.575
17 Wohnen										
Ausgaben	**9.367**	271	416	8.530	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Soziales										
Ausgaben	**59.219**	28.472	9.677	2.422	5.406	4.746	3.956	1.920	1.920	700
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**5**	0	5	0	0	0	0	0	0	0
19 Gesundheit										
Ausgaben	**117.863**	3.000	277	171	9.440	21.773	46.151	22.140	14.911	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20 Bildung										
Ausgaben	**1.097.719**	225.133	148.448	108.674	98.263	149.294	148.988	109.576	70.908	38.434
Verpflichtungsermächtigungen	***4.500***						*4.000*	*500*	*0*	*0*
Einnahmen	**156.962**	70.934	38.102	0	14.326	7.900	10.700	7.500	7.500	0
21 Kultur, Freizeit und Sport										
Ausgaben	**421.902**	158.489	52.713	51.212	39.921	42.048	37.951	20.114	8.863	10.591
Verpflichtungsermächtigungen	***6.740***						*3.650*	*2.000*	*1.090*	*0*
Einnahmen	**2.739**	207	1.310	0	222	1.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Mandanten/Produktbereichen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
22 Umwelt										
Ausgaben	**155.250**	29.116	19.745	46.015	14.671	16.502	13.340	8.883	6.978	0
Verpflichtungsermächtigungen	***4.709***						*4.709*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**5.589**	3.661	703	0	7	1.197	7	7	7	0
30 Büro OB / Betreuung der Gremien										
Ausgaben	**30.830**	2.490	1.437	9.046	122	72	2.572	2.572	8.919	3.600
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**2**	2	0	0	0	0	0	0	0	0
31 Finanzen										
Ausgaben	**206.098**	39.756	57.386	10.231	22.150	16.975	23.200	18.200	18.200	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**118.594**	29.424	5.998	0	20.051	10.025	17.699	17.699	17.699	0
32 Personal und Organisation										
Ausgaben	**8.796**	391	1.026	4.054	665	665	665	665	665	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**317**	195	27	0	19	19	19	19	19	0
33 Revision und Recht										
Ausgaben	**823**	4	111	104	121	121	121	121	121	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34 Grundstücks- und Gebäudemanagement										
Ausgaben	**40.639**	10.870	4.058	12.858	3.683	1.826	1.908	1.994	2.085	1.358
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**9**	0	9	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Mandanten/Produktbereichen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
35 Zentrale Dienste										
Ausgaben	**54.174**	31.241	4.396	4.718	2.267	4.841	2.237	2.237	2.237	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**2.541**	2	424	0	423	423	423	423	423	0
98 Zentrale Finanzwirtschaft										
Ausgaben	**416.456**	12.134	16.429	2.204	337.645	9.761	11.261	12.761	14.261	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**58.328**	24.963	16.287	0	4.003	3.269	3.269	3.286	3.251	0
Gesamtausgaben	**4.808.367**	**1.275.065**	**452.242**	**571.335**	**656.735**	**445.535**	**528.814**	**451.962**	**310.492**	**116.187**
Summe Drittmittel	**989.696**	**473.382**	**90.167**	**10.358**	**63.688**	**69.742**	**101.685**	**102.845**	**72.254**	**5.575**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**3.818.671**	**801.683**	**362.075**	**560.976**	**593.047**	**375.793**	**427.129**	**349.117**	**238.238**	**110.612**
VE 2013 Geldabfluss	***284.217***						***108.603***	***84.224***	***54.171***	***37.219***

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten										
10.01 Wahlen										
Ausgaben	**103**	62	4	22	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.03 Integration und Antidiskriminierung										
Ausgaben	**101**	0	11	0	42	12	12	12	12	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen										
Ausgaben	**57**	7	5	5	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.05 Statistik und Stadtbeobachtung										
Ausgaben	**349**	149	65	0	27	27	27	27	27	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10.08 Geschäftsstelle der KAV										
Ausgaben	**15**	0	0	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**625**	**218**	**85**	**27**	**83**	**53**	**53**	**53**	**53**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**624**	**218**	**85**	**27**	**83**	**53**	**53**	**53**	**53**	**0**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
11 Ordnung und Sicherheit										
11.01 Einwohnerangelegenheiten										
Ausgaben	**2.825**	1.444	62	669	130	130	130	130	130	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**15**	15	0	0	0	0	0	0	0	0
11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand										
Ausgaben	**664**	0	39	109	103	103	103	103	103	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**1**	1	0	0	0	0	0	0	0	0
11.04 Ordnung und Sicherheit										
Ausgaben	**4.445**	0	384	391	774	574	774	774	774	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**3**	0	3	0	0	0	0	0	0	0
11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung										
Ausgaben	**6.834**	2.586	987	311	590	590	590	590	590	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**117**	116	1	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**14.767**	**4.030**	**1.472**	**1.481**	**1.597**	**1.397**	**1.597**	**1.597**	**1.597**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**136**	**132**	**4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**14.631**	**3.898**	**1.468**	**1.481**	**1.597**	**1.397**	**1.597**	**1.597**	**1.597**	**0**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
12 Brandschutz und Rettungsdienst										
12.01 Brandschutz										
Ausgaben	**85.040**	25.973	12.217	5.810	12.227	9.227	7.732	8.427	3.427	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**1.573**	502	272	0	0	800	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
12.02 Leitstelle										
Ausgaben	**3**	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.03 Rettungsdienst										
Ausgaben	**6.454**	3.477	132	669	435	435	435	435	435	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**91.497**	**29.453**	**12.349**	**6.480**	**12.662**	**9.662**	**8.167**	**8.862**	**3.862**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**1.573**	**502**	**272**	**0**	**0**	**800**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**89.923**	**28.951**	**12.078**	**6.480**	**12.662**	**8.862**	**8.167**	**8.862**	**3.862**	**0**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
13 Stadtplanung										
13.01 Stadtplanung										
Ausgaben	**607.149**	102.918	31.898	112.505	35.513	64.935	80.868	108.678	67.834	2.000
Verpflichtungsermächtigungen	***11.100***						*11.100*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**119.047**	24.431	19.627	0	13.586	16.775	15.306	14.816	14.506	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**607.149**	**102.918**	**31.898**	**112.505**	**35.513**	**64.935**	**80.868**	**108.678**	**67.834**	**2.000**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**119.047**	**24.431**	**19.627**	**0**	**13.586**	**16.775**	**15.306**	**14.816**	**14.506**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**488.102**	**78.487**	**12.271**	**112.505**	**21.927**	**48.160**	**65.562**	**93.862**	**53.328**	**2.000**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***11.100***						***11.100***	***0***	***0***	***0***
14 Geoinformation und Grundstücksordnung										
14.01 Vermessungen										
Ausgaben	**737**	355	222	0	30	40	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**61**	61	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
14.02 Geoinformation										
Ausgaben	**3.730**	1.571	679	0	296	296	296	296	296	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**4**	2	2	0	0	0	0	0	0	0
14.03 Bodenordnung										
Ausgaben	**1.303**	62	0	1.150	20	10	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**32**	32	0	0	0	0	0	0	0	0
14.04 Immobilienconsulting und -bewertung										
Ausgaben	**76**	24	2	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**5.846**	**2.013**	**903**	**1.150**	**356**	**356**	**356**	**356**	**356**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**97**	**95**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**5.749**	**1.918**	**901**	**1.150**	**356**	**356**	**356**	**356**	**356**	**0**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
15 Bauaufsicht und Denkmalschutz										
15.01 Bauaufsicht										
Ausgaben	**2.100**	1.483	49	268	60	60	60	60	60	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**6**	6	0	0	0	0	0	0	0	0
15.02 Denkmalschutz und -pflege										
Ausgaben	**6.600**	0	44	6	1.010	5.010	510	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**8.700**	**1.483**	**93**	**274**	**1.070**	**5.070**	**570**	**70**	**70**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**6**	**6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**8.694**	**1.477**	**93**	**274**	**1.070**	**5.070**	**570**	**70**	**70**	**0**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
16 Nahverkehr und ÖPNV										
16.01 Erschließung										
Ausgaben	**65.029**	25.268	6.103	16.348	8.069	3.136	3.970	1.885	250	0
Verpflichtungsermächtigungen	***2.975***						*1.475*	*1.300*	*200*	*0*
Einnahmen	**22.587**	18.641	474	923	1.250	50	1.100	50	100	0
16.02 Verwendung Stellplatzablöse										
Ausgaben	**113.187**	20.936	16.213	0	16.892	12.742	8.589	10.976	10.677	16.162
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**16.398**	20.936	154	0	-239	-4.114	-2.361	808	1.214	0
16.03 Verkehrsanlagen										
Ausgaben	**545.219**	224.167	39.483	124.973	32.198	34.453	36.197	25.543	22.604	5.601
Verpflichtungsermächtigungen	***36.567***						*10.922*	*10.122*	*10.322*	*5.201*
Einnahmen	**126.484**	72.863	2.263	482	9.441	16.890	12.487	10.094	1.964	0
16.06 Verkehrseinrichtungen										
Ausgaben	**38.532**	5.308	4.552	12.108	3.562	1.935	3.920	3.765	2.652	730
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**4.722**	1.830	315	0	0	0	800	600	800	377
16.08 Parkierungseinrichtungen										
Ausgaben	**116**	0	116	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr										
Ausgaben	**695.862**	315.972	22.572	35.416	10.319	43.112	92.117	88.934	50.409	37.011
Verpflichtungsermächtigungen	***217.626***						*72.747*	*70.302*	*42.559*	*32.018*
Einnahmen	**352.766**	203.766	4.191	8.954	599	15.508	42.236	47.543	24.771	5.198
16.12 Verkehrsplanung										
Ausgaben	**2.704**	1.935	283	337	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**793**	793	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**1.460.648**	**593.584**	**89.323**	**189.181**	**71.070**	**95.408**	**144.823**	**131.133**	**86.622**	**59.504**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**523.750**	**318.829**	**7.397**	**10.358**	**11.051**	**28.334**	**54.262**	**59.095**	**28.849**	**5.575**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**936.899**	**274.756**	**81.926**	**178.823**	**60.019**	**67.074**	**90.561**	**72.038**	**57.773**	**53.929**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***257.168***						***85.144***	***81.724***	***53.081***	***37.219***
17 Wohnen										
17.01 Wohnen										
Ausgaben	**9.367**	271	416	8.530	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**9.367**	**271**	**416**	**8.530**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**9.367**	**271**	**416**	**8.530**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
18 Soziales										
18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes										
Ausgaben	**59.219**	28.472	9.677	2.422	5.406	4.746	3.956	1.920	1.920	700
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**5**	0	5	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**59.219**	**28.472**	**9.677**	**2.422**	**5.406**	**4.746**	**3.956**	**1.920**	**1.920**	**700**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**5**	**0**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**59.214**	**28.472**	**9.671**	**2.422**	**5.406**	**4.746**	**3.956**	**1.920**	**1.920**	**700**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
19 Gesundheit										
19.01 Infektiologie										
Ausgaben	**1.725**	0	274	156	259	259	259	259	259	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen										
Ausgaben	**38**	0	3	15	4	4	4	4	4	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst										
Ausgaben	**116.100**	3.000	0	0	9.177	21.510	45.888	21.877	14.648	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**117.863**	**3.000**	**277**	**171**	**9.440**	**21.773**	**46.151**	**22.140**	**14.911**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**117.863**	**3.000**	**277**	**171**	**9.440**	**21.773**	**46.151**	**22.140**	**14.911**	**0**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
20 Bildung										
20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben										
Ausgaben	**718.591**	198.200	117.247	62.036	30.865	47.502	90.610	82.780	54.036	35.315
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**137.112**	61.418	35.094	0	7.000	7.900	10.700	7.500	7.500	0
20.02 Betrieb städtischer Kitas										
Ausgaben	**77.040**	6.156	5.763	13.709	6.892	23.699	10.176	5.325	5.320	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.										
Ausgaben	**299.412**	20.506	24.607	32.424	60.090	77.677	48.086	21.355	11.549	3.119
Verpflichtungsermächtigungen	***4.500***						*4.000*	*500*	*0*	*0*
Einnahmen	**19.762**	9.493	2.943	0	7.326	0	0	0	0	0
20.07 Angebote der Stadtbücherei										
Ausgaben	**2.675**	271	832	505	416	416	116	116	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**89**	23	65	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**1.097.719**	**225.133**	**148.448**	**108.674**	**98.263**	**149.294**	**148.988**	**109.576**	**70.908**	**38.434**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**156.962**	**70.934**	**38.102**	**0**	**14.326**	**7.900**	**10.700**	**7.500**	**7.500**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**940.756**	**154.199**	**110.346**	**108.674**	**83.937**	**141.394**	**138.288**	**102.076**	**63.408**	**38.434**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***4.500***						***4.000***	***500***	***0***	***0***
21 Kultur, Freizeit und Sport										
21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte										
Ausgaben	**52.361**	12.733	16.297	7.597	6.591	5.205	2.946	496	496	0
Verpflichtungsermächtigungen	***2.450***						*2.450*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**1.046**	4	42	0	0	1.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
21.05 Zoologischer Garten Frankfurt										
Ausgaben	**47.305**	1.244	4.301	9.754	6.886	7.101	5.910	742	775	10.591
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**991**	152	617	0	222	0	0	0	0	0
21.12 Städtische Bühnen										
Ausgaben	**81.424**	55.554	11.762	1.598	7.220	1.000	1.200	2.000	1.090	0
Verpflichtungsermächtigungen	***4.290***						*1.200*	*2.000*	*1.090*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21.14 Sporthallen										
Ausgaben	**7.875**	5.249	587	1.327	160	138	138	138	138	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**18**	14	4	0	0	0	0	0	0	0
21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe										
Ausgaben	**129.400**	48.657	8.662	27.030	6.244	13.081	13.074	7.378	5.274	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**40**	30	11	0	0	0	0	0	0	0
21.16 Sportförderung										
Ausgaben	**6.424**	3.177	757	479	2	2.002	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21.18 Archäologisches Museum										
Ausgaben	**155**	0	77	2	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**3**	0	3	0	0	0	0	0	0	0
21.21 Historisches Museum										
Ausgaben	**70.128**	15.408	7.423	846	11.321	12.037	13.121	9.121	851	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**641**	8	633	0	0	0	0	0	0	0
21.22 Museum für Angewandte Kunst										
Ausgaben	**124**	0	9	0	23	23	23	23	23	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
21.23 Museum der Weltkulturen										
Ausgaben	**2.296**	224	686	1.486	-260	40	40	40	40	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21.24 Deutsches Architekturmuseum										
Ausgaben	**495**	34	72	0	30	30	270	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21.25 Museum für Moderne Kunst										
Ausgaben	**809**	386	70	143	42	42	42	42	42	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**2**	0	2	0	0	0	0	0	0	0
21.26 Jüdisches Museum										
Ausgaben	**3.784**	110	153	551	540	1.272	1.108	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21.27 Institut für Stadtgeschichte										
Ausgaben	**19.322**	15.713	1.857	398	1.107	62	62	62	62	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**421.902**	**158.489**	**52.713**	**51.212**	**39.921**	**42.048**	**37.951**	**20.114**	**8.863**	**10.591**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**2.739**	**207**	**1.310**	**0**	**222**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**419.163**	**158.282**	**51.403**	**51.212**	**39.699**	**41.048**	**37.951**	**20.114**	**8.863**	**10.591**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***6.740***						***3.650***	***2.000***	***1.090***	***0***
22 Umwelt										
22.01 Umweltplanung und Umweltservice										
Ausgaben	**2.337**	11	113	608	306	346	346	346	261	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**210**	140	70	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
22.02 Umweltcontrolling										
Ausgaben	**1.134**	0	263	216	131	131	131	131	131	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**4**	4	0	0	0	0	0	0	0	0
22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft										
Ausgaben	**48**	0	3	5	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22.04 Energie- und Klimaschutz										
Ausgaben	**114**	0	16	3	19	19	19	19	19	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22.06 Oberirdische Gewässer										
Ausgaben	**4.134**	0	56	1.384	1.735	679	200	80	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**1.190**	0	0	0	0	1.190	0	0	0	0
22.07 StadtForst										
Ausgaben	**3.445**	255	595	1.598	192	347	274	92	92	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**321**	311	11	0	0	0	0	0	0	0
22.09 Grün- und Freiflächen										
Ausgaben	**80.807**	8.244	8.086	23.787	9.052	10.874	9.750	5.507	5.507	0
Verpflichtungsermächtigungen	***4.709***						*4.709*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**3.340**	2.825	485	0	6	6	6	6	6	0
22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät										
Ausgaben	**14.118**	1.781	1.114	2.968	2.216	2.522	1.707	955	855	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**402**	373	24	0	1	1	1	1	1	0
22.11 Palmengarten										
Ausgaben	**49.078**	18.825	9.491	15.443	1.007	1.571	900	1.740	100	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**122**	9	113	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
22.12 Kommunale Abfallwirtschaft										
Ausgaben	**23**	0	8	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22.13 Straßenreinigung										
Ausgaben	**12**	0	1	1	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**155.250**	**29.116**	**19.745**	**46.015**	**14.671**	**16.502**	**13.340**	**8.883**	**6.978**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**5.589**	**3.661**	**703**	**0**	**7**	**1.197**	**7**	**7**	**7**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**149.661**	**25.455**	**19.042**	**46.015**	**14.664**	**15.305**	**13.333**	**8.876**	**6.971**	**0**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***4.709***						***4.709***	***0***	***0***	***0***
30 Büro OB / Betreuung der Gremien										
30.01 Leitung der Stadtverwaltung										
Ausgaben	**29.221**	2.490	992	8.121	82	32	2.532	2.532	8.839	3.600
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte										
Ausgaben	**483**	0	210	33	40	40	40	40	80	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**2**	2	0	0	0	0	0	0	0	0
30.03 Betreuung des Magistrats										
Ausgaben	**1.126**	0	235	891	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**30.830**	**2.490**	**1.437**	**9.046**	**122**	**72**	**2.572**	**2.572**	**8.919**	**3.600**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**30.827**	**2.488**	**1.437**	**9.046**	**122**	**72**	**2.572**	**2.572**	**8.919**	**3.600**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
31 Finanzen										
31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling										
Ausgaben	**3.408**	0	50	2.290	240	207	207	207	207	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.02 Finanzdienstleistungen										
Ausgaben	**524**	0	6	388	30	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.03 Finanzverwaltung										
Ausgaben	**2.040**	0	503	172	333	258	258	258	258	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.06 Beteiligungsmanagement										
Ausgaben	**148**	0	71	0	33	11	11	11	11	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**28**	28	0	0	0	0	0	0	0	0
31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften										
Ausgaben	**199.978**	39.756	56.756	7.381	21.514	16.474	22.699	17.699	17.699	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**118.566**	29.395	5.998	0	20.051	10.025	17.699	17.699	17.699	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**206.098**	**39.756**	**57.386**	**10.231**	**22.150**	**16.975**	**23.200**	**18.200**	**18.200**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**118.594**	**29.424**	**5.998**	**0**	**20.051**	**10.025**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**87.504**	**10.332**	**51.389**	**10.231**	**2.099**	**6.950**	**5.501**	**501**	**501**	**0**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
32 Personal und Organisation										
32.01 Personalservice und -controlling										
Ausgaben	**6.646**	0	809	3.127	542	542	542	542	542	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**10**	0	10	0	0	0	0	0	0	0
32.02 Personalentwicklung										
Ausgaben	**1.118**	0	182	526	82	82	82	82	82	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik										
Ausgaben	**116**	113	3	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**11**	11	0	0	0	0	0	0	0	0
32.06 Zentrale Personalangelegenheiten										
Ausgaben	**891**	253	32	400	41	41	41	41	41	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**296**	184	17	0	19	19	19	19	19	0
32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots										
Ausgaben	**25**	24	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**8.796**	**391**	**1.026**	**4.054**	**665**	**665**	**665**	**665**	**665**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**317**	**195**	**27**	**0**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**8.479**	**196**	**999**	**4.054**	**646**	**646**	**646**	**646**	**646**	**0**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt- bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget- übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
33 Revision und Recht										
33.01 Prüfung und Beratung										
Ausgaben	**515**	0	53	87	75	75	75	75	75	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit										
Ausgaben	**4**	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen										
Ausgaben	**305**	0	58	16	46	46	46	46	46	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**823**	**4**	**111**	**104**	**121**	**121**	**121**	**121**	**121**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**823**	**4**	**111**	**104**	**121**	**121**	**121**	**121**	**121**	**0**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget-übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
34 Grundstücks- und Gebäudemanagement										
34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung										
Ausgaben	**4.030**	1.379	169	208	455	455	455	455	455	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement										
Ausgaben	**36.609**	9.491	3.889	12.650	3.228	1.371	1.453	1.539	1.630	1.358
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**9**	0	9	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**40.639**	**10.870**	**4.058**	**12.858**	**3.683**	**1.826**	**1.908**	**1.994**	**2.085**	**1.358**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**9**	**0**	**9**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**40.630**	**10.870**	**4.049**	**12.858**	**3.683**	**1.826**	**1.908**	**1.994**	**2.085**	**1.358**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
35 Zentrale Dienste										
35.01 Zentrale Serviceleistungen										
Ausgaben	**19.119**	16.701	437	1.011	218	188	188	188	188	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**2.537**	0	422	0	423	423	423	423	423	0
35.02 Informations- und Kommunikationstechn.										
Ausgaben	**34.952**	14.540	3.940	3.703	2.033	4.637	2.033	2.033	2.033	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**4**	2	2	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt- bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget- übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
35.03 Städtische Kommunikation										
Ausgaben	**103**	0	19	4	16	16	16	16	16	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35.05 Stabsstelle E-Government										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**54.174**	**31.241**	**4.396**	**4.718**	**2.267**	**4.841**	**2.237**	**2.237**	**2.237**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**2.541**	**2**	**424**	**0**	**423**	**423**	**423**	**423**	**423**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**51.633**	**31.239**	**3.971**	**4.718**	**1.844**	**4.418**	**1.814**	**1.814**	**1.814**	**0**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***
98 Zentrale Finanzwirtschaft										
98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften										
Ausgaben	**840**	387	99	100	51	51	51	51	51	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**82**	82	0	0	0	0	0	0	0	0
98.04 Kirchliche Angelegenheiten										
Ausgaben	**10.503**	3.937	4.477	1.104	984	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**3.962**	1.749	1.379	0	834	0	0	0	0	0
98.05 Zentrale Finanzleistungen										
Ausgaben	**404.381**	7.810	11.172	1.000	336.600	9.700	11.200	12.700	14.200	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**9.210**	0	2.366	0	1.369	1.369	1.369	1.386	1.351	0
98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**44.102**	23.132	11.569	0	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900	0

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktbereichen/Produktgruppen	Gesamt- bedarf	bis 2010	2011	2012 Budget- übertrag	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
98.09 Unselbständige Stiftungen										
Ausgaben	**732**	0	682	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**30**	0	30	0	0	0	0	0	0	0
98.10 Kredite und Schuldendienst										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**943**	0	943	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben des Produktbereichs	**416.456**	**12.134**	**16.429**	**2.204**	**337.645**	**9.761**	**11.261**	**12.761**	**14.261**	**0**
Summe Drittmittel des Produktbereichs	**58.328**	**24.963**	**16.287**	**0**	**4.003**	**3.269**	**3.269**	**3.286**	**3.251**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**358.128**	**-12.829**	**142**	**2.204**	**333.642**	**6.492**	**7.992**	**9.475**	**11.010**	**0**
VE 2013 des Produktbereichs/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Maßnahmen der Investitionsliste 2

PG	Projekt	Maßnahmenbezeichnung	A	Betrag in T€	E	Betrag in T€	Begründung / Erläuterung der Maßnahme
13.01	5. 002039	Konstablerwache	A	6.500	E	0	Mit dem Abbau oder ggf. Verkleinerung des bestehenden Podestes geht eine neue Platzgestaltung einher, die einerseits eine Verbreiterung der Fußgängerpassage am nördlichen Rand (Verbindung von westlicher und östlicher Zeil) bewirkt und andererseits Markt- und Veranstaltungsfunktion erhält bzw. verbessert. Diese Neubaumaßnahme soll gestalterisch an die neu gestaltete Zeil angepasst werden. Stand der Planung: Ein erster Städtebaulicher Entwurf sowie weitere Gestaltungsideen liegen vor, die technische Machbarkeit wurde noch nicht geprüft. Die Maßnahmen ist gem. § 9523 vom 24.02.2011 zur M 19/11 vom 14.01.2011 nicht im Arbeitsprogramm bis 2014 enthalten. Die Planung wird zurzeit nicht weiter betrieben. Gesamtkosten inkl. Veranschlagungen der Vorjahre 6,5 Mio. €.
13.01	5.003007	Platzanlage Hauptwache	A	12.000	E	0	Ziel ist die Herstellung einer durchgehenden, geschlossenen Platzfläche an der Hauptwache durch Schließung des fächerförmigen Abgangs zur B-Ebene unter Einbeziehung der westlichen Zeil-Mündung und der ehemaligen provisorisch als Fußgängerfläche hergestellten Straßenfläche der Großen Eschenheimer Straße. Darüber hinaus wird die B-Ebene neu konzipiert, d.h. ein neues Nutzungs-, Material- , Farb- und Lichtkonzept wird erarbeitet. Ein Entfluchtungs- und Entrauchungskonzept muss realisiert werden. Der Magistrat wurde mit der M 112 vom 07.06.2010, § 8963 vom 11.11.2010 beauftragt, eine entsprechende Vorplanungsvorlage zu erarbeiten. Gesamtkosten inkl. Veranschlagungen der Vorjahre 17 Mio. €.
16.01	5.001541	Galvanistraße (Nordbereich) und Unbenannte Straße 8235 (City West)	A	1.493	E	900	Die Baumaßnahme umfasst die Galvanistraße sowie die unbenannte Straße 8235 in östl. Richtung bis zum Westbahnhof und dessen Platzgestaltung im Eingangsbereich. Geplant ist ein neuer Kanal und Straßenbegleitgrünmaßnahmen. Maßnahmen zur Fortführung der unbenannten Straße Nr. 8235 in westlicher Richtung sind zurzeit nicht realisierbar. In vorangegangenen Haushalten waren bereits Mittel eingestellt. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 1.593 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 900 T€.
16.01	5.002475	Erschließungsmaßnahme Sachsenhäuser Landwehrweg von Darmstädter Landstraße bis Letzter Hasenpfad	A	1.050	E	100	Die Verkehrsflächen im Bereich der Darmstädter Landstraße und Letzter Hasenpfad bedürfen auf Grund ihres sanierungsbedürftigen Zustandes einer vollständigen Erneuerung. Die vorhandenen Gehwege bzw. Flächen für Fußgänger sind ebenfalls in einem sanierungsbedürftigen Zustand und größtenteils nur einseitig vorhanden. Sofern es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, sollen diese beidseitig angelegt werden. Eine Erneuerung der Beleuchtung ist ebenso notwendig wie die Erneuerung der Straßenentwässerung. Die Maßnahme wird als Erschließungsmaßnahme behandelt, weil sie noch nicht erstmalig hergestellt ist. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 1.126 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 176 T€.

PG	Projekt	Maßnahmenbezeichnung	A	Betrag in T€	E	Betrag in T€	Begründung / Erläuterung der Maßnahme
16.01	5.002476	Erschließungsmaßnahme Nieder-Erlenbach, Westrand	A	5.248	E	4.900	Für die Erschließung des Baugebietes Nieder-Erlenbach, Westrand (Bebauungsplan Nr. 839) müssen Lärmschutzanlagen, Entwässerungsanlagen und Straßen einschließlich Straßen-begleitgrün hergestellt werden. Als Ausgleich ist die Herstellung einer externen Streuobstwiese erforderlich. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 5.448 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 5.000 T€.
16.03	5.001110	Verbesserung der Verkehrsverhältnisse rund um das Waldstadion für die WM 2006	A	2.073	E	0	Für einen optimalen Anschluss des Stadions für die Fußballweltmeisterschaft 2006 an das öffent-liche Straßennetz und für den Fußgängerverkehr waren umfangreiche Baumaßnahmen durch-zuführen. Zurzeit stehen noch Abrechnungen der DB AG aus und strittige Forderungen aus Schluss-rechnungen ausführender Firmen sind noch offen. Die Aufforstungsmaßnahmen sind ebenfalls noch nicht abgeschlossen. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamt-ausgaben der Maßnahme auf 36.223 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 16.446 T€.
16.03	5.002027	Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges Cassellastraße im Zuge der Nordmainischen S-Bahn (Planungsmittel)	A	50	E	0	Im Rahmen des Ausbaues der Nordmainischen S-Bahn ist der vorhandene schienengleiche Bahnübergang in der Cassellastraße zu beseitigen. Ein S-Bahnhalt sowie eine Bushaltestelle in der Unterführung sind in Planung. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 320 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0 T€.
16.03	5.002075	Bau eines Tunnels zwischen Alter Brücke und Untermainbrücke / Nördliche Mainuferstraße (Planungsmittel)	A	2.900	E	0	Die nördliche Mainuferstraße (Mainkai/Untermainkai) soll zwischen Alter Brücke und Untermainbrücke in einem Tunnel geführt werden. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 3.000 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0 T€.
16.03	5.002447	Verbesserung der Zufahrt in die Sossenheimer Westerbachsiedlung (Planungsmittel)	A	45	E	0	Zur Verbesserung der Anbindung der Westerbachsiedlung in Frankfurt Sossenheim ist im Vorgriff auf die spätere Umsetzung der Zielplanung zum Ausbau der Westerbachstraße eine zeitnahe Lösung für einen Zwischenausbau am Knoten Westerbachstraße / Betzdorferstraße / östliche Verbindungsrampe zur NBAB A 648 zu realisieren. Der Zwischenausbau ist aus der Vorplanung zum Ausbau der Westerbachstraße im Abschnitt zw. der westlichen Verbindungsrampe zur A 648 / Anschluss Rödelheim und dem Knotenpunkt der Wilhelm-Fay-Straße entwickelt worden. Die verbleibenden Planungsmittel sind für die Entwurfs-/Baureifplanung vorgesehen, die nach Abschluss der Vorplanung zurückgestellt wurden. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 85 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0 T€.
16.03	5.002724	Grunderneuerung der Herbert-Boehm-Straße (Planungsmittel)	A	4	E	0	Auf Grund des baulich schlechten Zustandes der Herbert-Boehm-Straße ist eine Grunderneuerung notwendig um somit auch gleichzeitig eine Anpassung des Straßenquerschnittes für die Parksituation herbeizuführen. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 32 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0 T€.
16.03	5.002739	Grunderneuerung der Gartenstraße zwischen Otto-Hahn-Platz und Schweitzerstraße	A	14	E	0	Der Fahrbahnzustand der Gartenstraße befindet sich seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand und hat sich zudem in den letzten Jahren sehr verschlechtert. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 64 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0 T€.

PG	Projekt	Maßnahmenbezeichnung	A	Betrag in T€	E	Betrag in T€	Begründung / Erläuterung der Maßnahme
16.03	5.002748	Wegeverbindung Bahnübergang "Im Hilgenfeld" (Planungsmittel)	A	72	E	0	Im Rahmen des Planfeststellungsbeschlusses zum viergleisigen Ausbau der S-Bahn Bad Vilbel ist die Schließung des Bahnüberganges planfestgestellt. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 78 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0 T€.
16.03	5.002791	Umgestaltung Knotenpunkt Dunantring/ Sossenheimer Weg/ Kurmainzer Straße in einen Kreisverkehrsplatz (Planungsmittel)	A	8	E	0	Die lichtsignalgesteuerte Kreuzung Dunantring/ Sossenheimer Weg/ Kurmainzer Straße soll in einen Kreisverkehrsplatz umgestaltet werden. Ziel ist eine funktionale und gestalterische Aufwertung des Knotenpunktes. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 48 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0 T€.
16.03	5.003632	Deutschherrnbrücke, barrierefreie Zugänge (Planungsmittel)	A	720	E	0	Ziel der Maßnahme ist eine barrierefreie Deutschherrnbrücke. Die Gesamtausgaben der Maßnahme belaufen sich auf 720 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0 T€.
16.03	5.003712	Instandsetzung der rechten Fahrspur der Theodor-Heuss-Allee zwischen Emser Brücke und Katharinenkreisel (Planungsmittel	A	76	E	0	Eine eingehende Überprüfung hat ergeben, dass in der Theodor-Heuss-Allee zwischen Emser Brücke und Katharinenkreisel teilweise eine Grunderneuerung dringend geboten ist. Abgesehen hiervon ist eine höhenmäßige Anpassung der Fahrbahn im Anschlussbereich an die Galvanistraße erforderlich. Die Gesamtausgaben der Maßnahme belaufen sich auf 76 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0 T€.
16.03	5.005941	Grundhafte Erneuerung der Alten Brücke (Bw 2) (Bauausführung	A	20.661	E	13.500	Der Magistrat wurde von der Stadtverordnetenversammlung beauftragt, die grundhafte Erneuerung und Sanierung der Alten Brücke auszuführen (M 59 vom 20.03.2009 / § 6061 vom 04.06.2009). Diesen Kosten liegt eine Planung mit fünf Fahrspuren zu Grunde. Eine Straßenbahnlinie soll künftig die Brücke befahren können. Zusätzliche Treppenabgänge zu den Uferpromenaden sind zu errichten. Vorhandene Versorgungsleitungen sind provisorisch zu erhalten und im Rahmen der Maßnahme anschließend bedarfsgerecht zu erneuern. Auf der Grundlage der vorliegenden BuF wurde bisher die nicht aufschiebbare Ertüchtigung des Flusspfeilers durchgeführt. Die Ausführung des Hauptbauvorhabens wurde auf Grundlage der genannten Vorlage zurückgestellt und der Liste 2 zugeführt. Inklusive der Planungen in Vorjahren bei 5.001112 belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 31.433 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 14.500 T€.
16.11	5.001092	Straßenbahnanbindung City West und Rebstockgelände	A	548	E	0	Der Straßenbahnabschnitt von Hamburger Allee bis zum Rebstockbad wurde zum Fahrplanwechsel am 14.12.2003 fertig gestellt. Die Abrechnung der Maßnahme befindet sich im Rechtstreit. Die Mittel werden für die juristische Aufarbeitung des komplexen Sachverhalts benötigt. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 16.887 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 15.147 T€.
16.11	5.001096	Neubau der S-Bahn-Station Zeilsheim	A	1.750	E	0	Der Bau der S-Bahn-Station Zeilsheim ist abgeschlossen. Es entstanden Mehrkosten aufgrund von Nachträgen bei der DB AG und aus der Erhöhung des Planungskostenanteils, die jedoch noch nicht nachgeprüft wurden. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 7.410 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 6.079 T€.

PG	Projekt	Maßnahmenbezeichnung	A	Betrag in T€	E	Betrag in T€	Begründung / Erläuterung der Maßnahme
16.11	5.001726	Nordmainische S-Bahn	A	21.075	E	0	Die von der Stadt Frankfurt am Main endgültig zu tragende Kostenbeteiligung hängt von der Regelung im Bau- und Finanzierungsvertrag ab; seitens des Landes wird eine (hier unterstellte) kommunale Beteiligung in Höhe von 12,5 % an den Planungskosten angestrebt. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 21.475 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0 T€.
16.11	5.001974	S-Bahn, Innenstadttunnel, Durchbindung der Linie S2	A	406	E	0	Die Maßnahme dient zur Steigerung der Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 7.410 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 6.079 T€. Leistungsfähigkeit der S- Bahn Tunnelstammstrecke (Innenstadttunnel). Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 606 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0 T€.
16.11	5.002080	Straßenbahntrasse Hanauer Landstraße	A	250	E	0	Im Beschluss des GVP Schiene ist die Untertunnelung der Straßenbahntrasse unter dem Ratswegkreisel vorgesehen. In einer Machbarkeitsstudie muss die Untertunnelung zunächst untersucht werden. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 250 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 0T€.
16.11	5.002837	Neubau der S-Bahnstation Fechenheim	A	12.110	E	6.460	In Abstimmung mit der DB AG, der Hafenbahngesellschaft Frankfurt und dem RMV ist eine Vorplanung für eine S-Bahnstation Fechenheim mit den dazugehörigen, für die Erschließung erforderlichen, barrierefreien Zu- und Abgängen sowie für eine schienenfreie Querung der Cassellastraße - in Form eines Geh- und Radweges - zu erstellen. Die Maßnahme steht in Verbindung mit der Realisierung der Nordmainischen S-Bahn. Inklusive der Planungen in Vorjahren belaufen sich die Gesamtausgaben der Maßnahme auf 13.000 T€. Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf 6.960 T€.
16.11	5.001274	Regionaltangente West - S-Bahn (Bauausführung)	A	39.245	E	0	Die Mittel werden zur Finanzierung der städtischen Vorgaben vorgesehen. Die Finanzierung der allgemeinen Strecke soll durch laufende Zuschüsse erfolgen. Im Haushalt 2013 ist ein Ansatz für weitere Planungen vorgesehen.
20.01	5.001917	Julius-Leber-Schule, Grundsanierung Seilerstr. 32	A	2.168	E	0	Behebung von sicherheitstechnischen Mängeln, Überprüfung der Qualität der Betonkonstruktion, Umsetzung von räumlichen Anpassungen aus veränderten pädagogischen Anforderungen (Gesamtkosten sind noch nicht bekannt, zunächst nur Planungsmittel)
20.01	5.002008	Diesterwegschule, Abriss und Neubau der Turnhalle und Erweiterung	A	19.072	E	0	Abriss und Neubau der maroden Turnhalle und Erweiterung der Schule zur 5-Zügigkeit incl. Ganztagsausbau
20.01	5.002754	Schwarzburgschule, Grundsanierung	A	10.445	E	0	Brandschutz- und energetische Sanierung und Erweiterung zum Ganztagsausbau
20.01	5.002945	Ziehenschule, Nutzung des ehemaligen Straßenbahndepots Eschersheim	A	2.020	E	0	Umbau des ehemaligen Straßenbahndepots zu Mehrzweck- und Theaterraum
20.01	5.003812	Jugendverkehrsgarten, Abriss und Neubau	A	1.972	E	0	Abriss und Neubau des sanierungsbedürftigen Gebäudes und Sanierung der Verkehrsübungsfläche
20.01	5.002497	Henry-Dunant-Schule, Erweiterung der Außenfläche (Grundstück und Planungsmittel)	A	405	E	0	Erweiterung der Außenfläche durch Ankauf und Herrichtung von Nachbargrundstücken. Die voraussichtlichen Gesamtkosten konnten noch nicht ermittelt werden.

PG	Projekt	Maßnahmenbezeichnung	A	Betrag in T€	E	Betrag in T€	Begründung / Erläuterung der Maßnahme
20.01	5.002704	Otto-Hahn-Schule, Abriss und Neubau der Turnhalle	A	7.872	E	0	Abriss und Neubau der Turnhalle I aufgrund schlechtem baulichen Zustand
20.01	5.005503	GrünGürtelWaldschule, Sanierung	A	4.327	E	0	Gesamtsanierung incl. Brandschutz
20.01	5.001855	Robert-Koch-Schule, Erweiterung	A	1.785	E	0	Erweiterung zur Verbesserung der räumlichen Ausstattung insbesondere im Fachraumbereich
20.01	5.002512	Franckeschule, Abriss und Neubau des Funktionsgebäudes	A	786	E	0	Abriss und Neubau des Umkleide- und Sanitärgebäudes
21.01		Instandhaltung des Liebieghauses	A	12.205	E	0	Nach eigehender Untersuchung der Bausubstanz und der technischen Ausstattung einschließlich eines Aufzuges für die behindertengerechte Zugänglichkeit von Teilen der Villa wurde ein sehr hoher Sanierungsbedarf festgestellt. Darüber hinaus wird zur besseren Klimatisierung des Galeriebereiches ein kompletter Austausch der Glasdächer vorgeschlagen.
21.01		Borsigallee		15.000	E	0	Der Bau eines weiteren Zentralmagazins in der Borsigallee für die städtischen Museen war bereits früher angemeldet und dann verschoben worden. Da allerdings Depotflächen benötigt werden, werden diese insbesondere für das Historische Museum und das Museum der Weltkulturen angemietet. Teilweise sind diese angemieteten Depotflächen (z. B. in der Deutschen Nationalbibliothek) nur bis 2015 gesichert.
21.05		Neubau Tag- Nachthaus	A	4.506	E	0	Zunächst war geplant das 30 Jahre alte Gebäude (Grzimek Haus) einer Gesamtsanierung zu unterziehen, das wurde aus zoofachlichen und betrieblichen Gründen nicht umgesetzt. Die Umsetzung soll daher an anderer Stelle als Neubau zur Verwirklichung des Tag- Nachtkonzeptes nach heutigem Stand der Tierhaltung und Technik verwirklicht werden. Das Projekt ist Teil des 15 Jahresprogrammes. Es waren bereits Mittel vor 2012 eingestellt.
21.05		Sanierung Exotarium	A	3.021	E	0	Die umfassende Sanierung und Erneuerung des fast 50 Jahre alten Exotariums incl. Des barrierefreien Zugangs zum Obergeschoss ist erforderlich, da das Gebäude teilweise baufällig ist und die Aquarien nicht mehr den Anforderungen an die heutige Tierhaltung entsprechen. Das Projekt ist Teil des 15 Jahresprogrammes. Es waren bereits Mittel vor 2012 eingestellt.
21.15		SpA Hahnstraße, Ausbau und Tribünenüberdachung	A	2.500	E	1.600	Nach dem Rückbau der Leichathletikeinrichtungen im Waldstadion wurde die Sportanlage Hahnstraße der neue Stützpunkt der Leichtathleten in Frankfurt am Main. Im Herbst 2010 kamen der Deutsche und der Hessische Leichtathletikverband (DLV und HLV) auf die Stadt zu und beantragten den Ausbau des Bundesstützpunktes. Im Zuge dieser Maßnahme sollen Büro-, Umkleide- und Funktionsräume an der bestehenden Stehstufenanlage geschaffen werden. Diese wird durch die angedachte Konstruktion in weiten Teilen überdacht, sodass sich die Sportanlage zukünftig auch für kleinere Wettkämpfe auf Landesebene eignet. Ersten Kostenschätzungen zu Folge werden 2,5 Mio. € (netto) für diesen Ausbau benötigt. Es ist vorgesehen, den Ausbau mit Landes- und Bundesmitteln zu finanzieren, sodass im Idealfall 1/3 der Kosten von der Stadt Frankfurt am Main getragen werden müssten. Genaue Angaben zu den Beteiligungen des Bundes und des Landes Hessen liegen noch nicht vor. Die Maßnahme kommt den Verbänden HLV und DLV zugute, ebenso profitiert die Leichtathletikabteilung des Vereins Eintracht Frankfurt davon.
21.23	5.001924	Museum der Weltkulturen	A	8.299	E	0	Es handelt sich um Planungsmittel für den Erweiterungsbau des Museums der Weltkulturen.

PG	Projekt	Maßnahmenbezeichnung	A	Betrag in T€	E	Betrag in T€	Begründung / Erläuterung der Maßnahme
22.09		Südliches Mainufer	A	1.650	E	0	Ausgehend von dem städtebaulichen und sozialen Anspruch, den Stadtvierteln adäquate, erlebbare Freiräume entlang des Mainufers zuzuordnen, wurden und werden die Mainufer neu gestaltet. Anknüpfend an die Vorstudie ‚Niederräder Mainufer' soll entlang des südlichen Mainufers bis zur Stadtgrenze eine durchgängige Fuß- und Radwegeverbindung geschaffen werden, die darüber hinaus den Bewohnern und Bewohnerinnen der angrenzenden Stadtteile attraktive öffentliche Grünflächen bietet. Im Schwanheimer Unterfeld ist die Ansiedlung von Gewerbebetrieben geplant. Einen Bebauungsplan wird es hierzu voraussichtlich nicht geben, daher ist es dringend geboten für den Eingang des Schwanheimer Unterfeldes grünplanerische Vorgaben zu erarbeiten und festzusetzen. Ein Landschaftsplan zur ehemaligen Schwanheimer Kläranlage, damals unter dem Gesichtspunkt einer Friedhofserweiterung, liegt bereits vor. Für die Gestaltung des Grünzuges liegt eine Studie mit Vorentwurfsplanung vor die mit dem OBR 5 sowie den an der Planung zu beteiligenden Gremien abgestimmt wurde.
22.09	5.003456	Holzhausenpark	A	1.400	E	0	Der Park ist in der Denkmaltopographie der Stadt Frankfurt als denkmalgeschützte Grünanlage ausgewiesen. Von einem mittelalterlichen Hofgut hat er sich über viele Entwicklungs- und Nutzungsstadien zu der heutigen öffentlichen Grünfläche verändert. Leider ist dabei seine Flächengröße im Laufe der Geschichte stark dezimiert worden. Aufgrund der Unterversorgung mit Grünstrukturen im Nordend und seiner Ausgestaltung als Spielpark ist der Holzhausenpark zu allen Jahreszeiten sehr stark genutzt, sodass von einer Übernutzung gesprochen werden muss. Der Park ist weder von seiner Größe her noch von den zur Verfügung stehenden Pflege- und Ausstattungsressourcen derzeit diesem hohen Nutzungsdruck gewachsen. Daher ergeben sich in weiten Teilen hohe Abnutzungsspuren, die im Rahmen eines Erneuerungskonzeptes beseitigt werden sollen, um den Park in Zukunft an die erhöhten Nutzungsansprüche anzupassen. Dabei sollen auch verwischte historische Strukturen wieder sichtbar gemacht werden.
22.10		Krematorium	A	3.700	E	0	Die Kremationsanlage von 1993/1994 entspricht nicht mehr den heutigen Emissionsschutzvorschriften nach 27.BImSchV. Damit wird grundsätzlich eine Nachrüstung oder eine Erneuerung dringend erforderlich. Die Kremationsanlage ist aus heutiger Sicht mit vier Öfen überdimensioniert. Aufgrund des großen Verschleißes der Anlage ergeben sich hohe Wartungskosten. Weiterhin ist der Betrieb der Anlage über mehrere Geschosse innerhalb des denkmalgeschützten Gebäudes unter heutigen Gesichtspunkten bezüglich der Wirtschaftlichkeit nicht mehr sinnvoll zu betreiben. Die Planung sieht die Erstellung einer Kremationsanlage innerhalb des bestehenden Gebäudes vor, so dass eine kostenintensive Außenhülle als Einhausung in Form eines Gebäudes entfällt. Die ehemalige Pflanzenhalle sowie die nach Osten angrenzenden Räume innerhalb des großen Trauerhallenkomplexes werden hierbei für die Projektumsetzung in Anspruch genommen. Die Anlage bestehend aus zwei Öfen sowie einem vorgelagerten Abschiedsraum sind innerhalb dieser Pflanzenhalle unterzubringen. Büros, einschließlich Archiv, Kopierraum sowie Leitwarte werden entlang der Ostfassade in bestehenden Räumlichkeiten untergebracht. Die neue Raumaufteilung beachtet die vorhandene Gebäudestruktur des denkmalgeschützten Bestandes.

PG	Projekt	Maßnahmenbezeichnung	A	Betrag in T€	E	Betrag in T€	Begründung / Erläuterung der Maßnahme
22.11		Umbau und Sanierung Eingangsschauhaus	A	10.000	E	0	Das Gebäude in seiner derzeitigen Form besteht seit den 1980er Jahren. Es weist alters- und nutzungsbedingte Schäden auf, die umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Heizungsanlage, den Elektroinstallationen sowie der Be- und Entwässerung erforderlich machen. Zudem ergibt sich aus heutiger Sicht aufgrund von veränderten Nutzungsanforderungen das Erfordernis einer neuen Gesamtkonzeption des Gebäudes. In einem ersten Schritt soll daher eine umfassende Bestandserfassung und Mängeldokumentation erfolgen sowie ein auf die derzeitige Nutzung abgestimmtes Raumprogramm erstellt werden. Ursprünglich für den Haushalt 2012 angemeldet wurden 375 T€ Planungsmittel. Die hier abgebildeten 10.000 T€ stellen die gesamte Bausumme dar.
22.11	5.001901	Blüten- und Schmetterlingshaus (Ausführung)	A	6.600	E	0	Erneuerung alter Gewächshäuser (u.a. zur Energiekostensenkung) und Vergrößerung des bestehenden Blütenhaus für einmalige und wiederkehrende Ausstellungen (z.B. Schmetterlingsschau) und Blütenhaus an der Gärtnerei, in dem ganzjährig und nach Saison blühende Pflanzen gezeigt werden. Die ältesten Produktionsgewächshäuser der Gärtnerei sollen zusammen mit dem vorhandenen „Blütenhaus“, Ausstellungsgewächshaus aus den 1960er Jahren und Teil der Gärtnerei, abgerissen und neu gebaut werden. Im zukünftigen Ausstellungsgebäude sollen nach Saison blühende Pflanzen sowie – als Winterattraktion – Schmetterlinge gezeigt werden. Bislang wurden schon 2 mal temporäre Schmetterlingshäuser in der Galerie am Palmenhaus aufgestellt, welche eine sehr gute Resonanz bei den Besuchern fanden, allerdings mit hohen Sach-und Personalkosten verbunden waren. In den Haushalten 2010/11 (430T€) und 2012 (365 T€) wurden bereits Planungsmittel eingestellt.
36.02		Sanierung und Umbau der Kleinmarkthalle	A	10.500	E	0	Die ursprüngliche Kostenschätzung beläuft sich auf 15.150.000 €. Für Planungsleistungen wurden in den vergangenen Jahren bis einschließlich 2010 insgesamt 523.000 € verausgabt. Zur Finanzierung wurden bei den Marktbetrieben in den Jahren 2007 und 2008 Modernisierungsrücklagen in Höhe von 4.109.161,87 € gebildet. Eine Erhöhung dieser Rücklagen aus dem Jahresergebnis 2010 ist in Höhe von 2.401.017 € geplant.
Alle Produktgruppen			**A**	**258.531**	**E**	**27.460**	

Pflichtanlagen

- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Ausgaben
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- Beteiligungen
- Bürgschaften
- Kosten der Fraktionen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben in T€				
	2013	**2014**	**2015**	**2016**	**nach 2017**
2009	-	-	-	-	-
2010	7.872	7.102	-	-	-
2011	14.243	9.420	-	-	-
2012	67.489	24.321	9.530	100	-
2013		108.603	84.224	54.171	37.219
Summe	**89.604**	**149.446**	**93.754**	**54.271**	**37.219**
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	460.689	520.867	478.421	349.091	

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
1000 EUR

	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2012	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013*	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013**
1.	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten von			
2.1	Bund, LAF, ERP - Sondervermögen	0	0	0
2.2	Land	601	586	586
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4	Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich	71.949	69.347	69.347
2.6	Kreditmarkt	875.580	1.229.515	1.605.344
2.7	Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	84.352	53.812	53.812
	Summe	1.032.482	1.353.260	1.729.089
3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	261.499	254.517	247.071
	Summe	261.499	254.517	247.071
Nachrichtlich:				
4.	Verbindlichkeiten der Sondervermögen (Eigenbetriebe)	287.905	303.077	324.454
5.	Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke ***	26.046	26.461	26.613
6.	Anteilige Schulden im Rahmen der (unmittelbaren) Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen ****	1.571.875		

* Erwarteter Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012, entspricht nicht der planerischen Nettokreditaufnahme 2012 (Soll 2012).
** Ohne Kreditermächtigung Vorjahre.
*** Die Rücklagen sind teilweise als Betriebsmittel der Stadtkasse eingesetzt.
**** Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
1000 EUR

	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2012*	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2013
1.	Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	696.737	401.034	142.791
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-95.270	-126.128	-126.128
1.3	zweckgebundene Rücklagen			
1.3.1	Gebühren- und Beitragsausgleichsrücklagen **	0	0	0
1.3.2	Stiftungsrücklagen	21.425	21.840	21.992
1.4	Sonderrücklagen			
1.4.1	Stiftungskapital	4.621	4.621	4.621
1.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0	0	0
	Summe der Rücklagen	627.513	301.367	43.276
2.	Rückstellungen			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	1.002.841	1.027.341	1.051.841
	davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt	31.387	34.387	37.387
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen	214.037	212.537	221.037
2.3	Rückstellungen für Altersteilzeit	58.329	57.529	56.729
2.4	Unterlassene Instandhaltung	1.600	1.600	1.600
2.5	Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	69.679	66.989	64.299
2.6	Sanierung von Altlasten	4.194	3.394	2.594
2.7	drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	4.493	4.493	4.493
2.8	Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	4.175	4.175	4.175
2.9	weitere ungewisse Verbindlichkeiten	14.558	14.558	14.558
	Summe der Rückstellungen	1.373.906	1.392.616	1.421.326

* Bilanz zum 31.12.2011 vor Ergebisverwendung 2011
** seit 2011 als Sonderposten geführt

Beteiligungen zum Ende des Haushaltsjahres 2011

Name der städtischen Beteiligung (direkt)	gezeichnetes Kapital gesamt (in €)	Anteil Stadt (absolut in €)	*Anteil Stadt (prozentual)*
ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH	102.532.230	102.530.260	*99,99*
Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung	255.650	255.650	*100,00*
Bauverein für Höchst am Main und Umgebung eG	keine **	4.805	*31 GA*
BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz - und Rettungsdienstzentrum - Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	25.000	25.000	*100,00*
Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum - Grundstücksgesellschaft mbH und Co KG	50.000	50.000	*100,00*
Dom Römer GmbH	25.000	25.000	*100,00*
DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen gGmbH	115.000.000	8.885.496	*7,55*
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH	4.100.000	2.091.000	*51,00*
FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH	100.000	40.000	*40,00*
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	26.000	7.800	*30,00*
Frankfurter Aufbau-Aktiengesellschaft	14.571.819	466.298	*3,20*
Frankfurter Volksbank eG	69.593.500**	200	*4 GA*
Frankfurter Wohnungs-Genossenschaft eG	keine**	320	*1 GA*
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	250.000	93.750	*37,50*
Frischezentrum Frankfurt am Main - Großmarkt GmbH	6.752.700	1.688.100	*25,00*
Gateway Gardens Projektentwicklungs-GmbH	200.000	100.000	*50,00*
Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergen-Enkheim eG	199.310**	440	*2 GA*
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH	120.000	30.000	*25,00*
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mit beschränkter Haftung	25.000	25.000	*100,00*
House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH	200.000	25.000	*12,50*
ivm GmbH (Integriertes Verkehr- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)	241.000	60.500	*25,10*
KEG Konversions-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH	80.000	40.000	*50,00*
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH	10.000.000	10.000.000	*100,00*
Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH	26.000	15.600	*60,00*
Kulturregion Frankfurt RheinMain-gemeinnützige GmbH	29.350	6.000	*20,24*
Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH	35.500	35.500	*100,00*
Lerchesberg Grundstücks-Gesellschaft mbH i. L.	1.533.876	782.277	*51,00*
Messe Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main	180.000.000	108.000.000	*60,00*
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	109.860.775	34.180.834	*31,11*
Praunheimer Werkstätten gemeinnützige GmbH	27.098	13.294	*49,06*
Rebstock Projektgesellschaft mbH	2.556.459	1.278.230	*50,00*
Regionalpark Ballungsraum RheinMain Gemeinnützige GmbH	187.500	12.500	*6,67*
Regionalpark RheinMain SÜDWEST GmbH	71.581	5.200	*5,88*
Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH	200.000	25.000	*12,50*
Rhein-Main Jobcenter GmbH	25.000	12.500	*50,00*
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)	690.244	25.565	*3,70*
RMA Rhein-Main Abfall GmbH	275.900	53.050	*19,23*
RTW Planungsgesellschaft mbH	30.000	10.000	*33,33*
Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH	245.140	245.140	*100,00*
Sportpark Stadion Frankfurt am Main Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH	255.750	255.750	*100,00*
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH	25.000	25.000	*100,00*
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH	52.001.000	52.001.000	*100,00*
Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main	51.130	51.130	*100,00*
traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH	25.600	25.600	*100,00*
Volks- Bau - und Sparverein, Frankfurt am Main eG	4.398.125 **	18.750	*750 GA*
Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH	26.000	26.000	*100,00*
WOHNHEIM GmbH	34.512.400	367.200	*1,06*
Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH	25.000	25.000	*100,00*
		323.940.737	

** bei den Genossenschaften wurde nicht das Geschäftsguthaben, sondern die Haftsumme dargestellt

GA = Geschäftsanteile

[1] Stimmanteile

Nachweis der von der Stadt Frankfurt am Main übernommenen Bürgschaften

Bezeichnung (Zweck)	Stand am 31.12.2010	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2011 EUR	Ursprünglich verbürgte Beträge EUR	Zahl der Fälle am 31.12.2011
Brandschutz und Hilfeleistung						
Brandschutz und Hilfeleistung	15.713.324	0	226.668	15.486.656	17.300.000	3
	15.713.324	0	226.668	15.486.656	17.300.000	3
Schulen						
Schullandheime	1.991.634	0	103.550	1.888.084	3.262.042	10
	1.991.634	0	103.550	1.888.084	3.262.042	10
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege						
Wissenschaft und Kulturpflege	2.505.744	0	1.046.829	1.458.915	14.461.173	4
Volksbildung	37.941.697	0	2.553.215	35.388.482	71.099.816	10
	40.447.441	0	3.600.044	36.847.397	85.560.989	14
Soziale Sicherung						
Alten- und Pflegeheime	52.120.527	0	8.997.644	43.122.883	83.311.433	27
Sonstige soziale Einrichtungen	1.990.270	0	113.508	1.876.762	3.394.774	6
	54.110.797	0	9.111.152	44.999.645	86.706.207	33
Gesundheit, Sport, Erholung						
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	1.500.000	0	0	1.500.000	1.500.000	1
Sportstätten	96.846.037	0	4.073.236	92.772.801	107.768.459	12
	98.346.037	0	4.073.236	94.272.801	109.268.459	13
Bau-und Wohnungswesen, Verkehr						
Städteplanung	0	25.000.000	0	25.000.000	25.000.000	1
	0	25.000.000	0	25.000.000	25.000.000	1
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts-förderung						
Abfallbeseitigung	371.357.031	0	15.694.482	355.662.549	378.358.013	11
	371.357.031	0	15.694.482	355.662.549	378.358.013	11
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen						
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	776.678.826	0	22.249.849	754.428.977	960.020.603	81
Unternehmen der Verkehrsförderung	4.857.273	0	0	4.857.273	4.857.273	1
Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	34.086.587	0	0	34.086.587	34.086.587	2
	815.622.686	0	22.249.849	793.372.837	998.964.463	84
Insgesamt:	1.397.588.950	25.000.000	55.058.981	1.367.529.969	1.704.420.173	169

Der Gesamtbetrag der Bürgschaften teilt sich wie folgt auf:	EUR
selbstschuldnerische Bürgschaften	6.397.665
Ausfallbürgschaften	1.144.420.080
Einredeverzichtserklärung	2.876.017
Garantie	8.000.000
Patronatserklärung	205.836.207
	1.367.529.969

Inanspruchnahme aus Bürgschaften 0

Entschädigungen für Stadtverordnete und Ortsbeiräte nach § 27 HGO
(Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen)

1. Die monatlichen Aufwandsentschädigungen betragen seit 01.01.2009 für

	monatlich
93 Stadtverordnete	940,00 €
284 Mitglieder der Ortsbeiräte	237,00 €

Die monatlichen Aufwandsentschädigungen erhöhen sich für

		monatlich
1 Stadtverordnetenvorsteher/Stadtverordnetenvorsteherin	um	645,00 €
4 Stellv. Stadtverordnetenvorsteher/Stadtverordnetenvorsteherinnen	um	258,00 €
8 Fraktionsvorsitzende der Stadtverordnetenversammlung	um	516,00 €
11 Ausschussvorsitzende	um	258,00 €
16 Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen	um	162,00 €
53 Fraktionsvorsitzende der Ortsbeiräte	um	129,00 €

2. Der Durchschnittssatz für Verdienstausfall nach der Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen ist für

		monatlich
Stadtverordnete	auf	269,00 €
Mitglieder der Ortsbeiräte	auf	68,00 €

festgelegt.

Zahlungen von tatsächlichem Verdienstausfall im Einzelfall.

3. Die von der Stadt Frankfurt am Main entsandten Mitglieder der Regionalversammlung Südhessen erhalten als Ersatz der ihnen durch die Teilnahme an einer Sitzung eines Gremiums (Plenum, Ausschüsse, Fraktionen) entstandenen Aufwendungen einen Durchschnittssatz von 43,00 €.

Übersicht über die den Fraktionen gemäß § 36a (4) der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2013

Die Mittel werden gemäß § 21 Absatz 4 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

	Haushaltsansatz	**Haushaltsansatz**	**Tatsächliche Ausgaben**	**Erläuterungen**
	2013 **€**	2012 **€**	2011 **€**	
1. Gesamtbetrag der Mittel gemäß § 36a (4) HGO	2.931.653	2.883.962	2.863.977	
1.1 Kosten der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung für Geschäftsbetrieb Grundbetrag (67.107,06 € ab 5 Sitzen; 53.685,65 € bei 4 Sitzen und 48.317,08 € bei 3 Sitzen)	472.434	437.538	418.392	
1.2 Kosten der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung für Geschäftsbetrieb Kopfbetrag (jährlich 4.831,71 €)	434.854	430.022	428.057	
1.3 Kosten der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung für Personal Kopfbetrag (jährlich 12.795,54 €)	1.151.599	1.138.804	1.142.002	
1.4 Kosten für die Ortsbeiratsarbeit der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung Grundbetrag (34.358,81 € ab 13 Sitze; 22.904,98 € bei 4 bis 12 Sitzen; 11.451,15 € bei 1 bis 3 Sitzen)	206.153	206.153	211.477	
1.5 Kosten für die Ortsbeiratsarbeit der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung Kopfbetrag (jährlich 2.415,85 €)	652.279	657.111	650.468	
1.6 Mittel für Ortsbeiratsfraktionen, die *nicht* in der Stadtverordnetenversammlung vertreten sind (2.389,01 € pro OBR-Mitglied und Jahr)	14.334	14.334	13.581	• *Wir Bergen-Enkheimer (4 Mitglieder)* • *#Die Farbechten-Linke.WASG (2 Mitglieder)*

	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz	Tatsächliche Ausgaben	Erläuterungen
	2013 €	2012 €	2011 €	
2. Aufteilung des Betrages von 1.1 – 1.6 auf				
CDU-Fraktion	810.040	810.040	829.203	
GRÜNE-Fraktion	708.124	708.125	640.662	
SPD-Fraktion	588.582	608.625	609.433	
DIE LINKE.-Fraktion	221.008	223.424	227.210	
FDP-Fraktion	189.960	221.008	225.079	
FREIE WÄHLER-Fraktion	197.207	197.207	191.928	
ELF Piraten-Fraktion *(Fraktion ab 05.09.2011)*	101.199	101.199	22.126	
RÖMER-Fraktion *(Fraktion ab 04.09.2012)*	101.199	0	0	
Wir Bergen-Enkheimer (WBE) im OBR 16	9.556	9.556	8.362	
#Die Farbechten-Linke.WASG im OBR 7	4.778	4.778	4.778	
Nachrichtlich:				
BUNTE (Fraktion vom 11.04. – 04.09.2011)			69.031	
FAG (Fraktion vom 01.01. – 31.03.2011)			35.723	
Freie Wähler Frankfurt (fwf) im OBR 16 (01.01. – 31.03.2011)			442	
für Personal- und Sachkosten				
3. Nachrichtlich: Mietkosten (Hauptnutzfläche) für die				
CDU-Fraktion	138.012	138.012		
GRÜNE-Fraktion	68.406	68.406		
SPD-Fraktion	139.932	139.932		
DIE LINKE.-Fraktion	16.801	16.801		
FDP-Fraktion	16.801	16.801		
FREIE WÄHLER-Fraktion	26.642	26.642		
ELF Piraten-Fraktion	16.801	16.801		
RÖMER-Fraktion	10.000	0		
▪ÖkoLinX-ARL	5.000	5.000		
▪NPD	5.000	5.000		
▪REP	5.000	5.000		
▪AGP *(bis 03.09.2012)*	0	5.000		

▪kein Fraktionsstatus in der XVII. Wahlperiode
#Betreuung durch die LINKE.-Stadtverordnetenfraktion

Bilanz

Aktiva		31.12.2011 €	31.12.2010 €	Abw. €
1	**Anlagevermögen**	**14.915.066.048,65**	**14.674.001.672,02**	**241.064.376,63**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	170.585.509,00	110.880.823,00	59.704.686,00
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	3.331.840,00	4.705.314,00	-1.373.474,00
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	167.253.669,00	106.175.509,00	61.078.160,00
1.2	Sachanlagevermögen	12.763.836.789,92	12.571.899.208,10	191.937.581,82
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	6.720.625.478,80	6.625.910.099,03	94.715.379,77
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.163.936.642,58	1.033.190.131,08	130.746.511,50
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	4.234.293.301,36	4.307.328.466,23	-73.035.164,87
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	9.926.690,00	9.252.981,00	673.709,00
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	115.657.258,56	114.741.732,25	915.526,31
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	519.397.418,62	481.475.798,51	37.921.620,11
1.3	Finanzanlagevermögen	1.934.339.749,73	1.991.221.640,92	-56.881.891,19
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.237.177.079,53	1.229.941.960,39	7.235.119,14
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	148.885.294,09	114.476.705,03	34.408.589,06
1.3.3	Beteiligungen	99.374.676,38	145.615.866,12	-46.241.189,74
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	28.397.423,65	16.738.308,50	11.659.115,15
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	45.970.924,21	46.120.429,67	-149.505,46
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	374.534.351,87	438.328.371,21	-63.794.019,34
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	46.304.000,00		46.304.000,00
2	**Umlaufvermögen**	**355.167.167,80**	**880.558.003,66**	**-525.390.835,86**
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	348.389.730,21	385.050.562,91	-36.660.832,70
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitions-beiträgen	107.967.751,11	108.907.607,16	-939.856,05
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	119.664.075,78	145.020.005,85	-25.355.930,07
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.021.595,54	24.915.725,68	-894.130,14
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	60.382.546,19	68.405.718,34	-8.023.172,15
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	36.353.761,59	37.801.505,88	-1.447.744,29
2.4	Flüssige Mittel	6.777.437,59	495.507.440,75	-488.730.003,16
3	**Akt. Rechnungsabgrenzungsposten**	**60.677.628,29**	**50.763.454,15**	**9.914.174,14**
	Summe Aktiva	**15.330.910.844,74**	**15.605.323.129,83**	**-274.412.285,09**

Passiva		31.12.2011 €	31.12.2010 €	Abw. €
1	**Eigenkapital**	**8.032.119.375,78**	**8.382.500.080,02**	**-350.380.704,24**
1.1	Netto-Position	7.730.752.685,06	7.716.035.942,14	14.716.742,92
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	722.783.091,48	871.518.394,79	-148.735.303,31
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	696.736.799,49	802.673.507,02	-105.936.707,53
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.2.3	zweckgebundene Rücklagen	21.425.277,44	64.782.422,67	-43.357.145,23
1.2.4	Sonderrücklagen	4.621.014,55	4.062.465,10	558.549,45
1.2.4.1	Stiftungskapital	4.621.014,55	4.062.465,10	558.549,45
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen			
1.3	Ergebnisverwendung	-421.416.400,76	-205.054.256,91	-216.362.143,85
1.3.1	Ergebnisvortrag	-95.270.254,95	-23.776.762,47	-71.493.492,48
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-95.270.254,95	-23.776.762,47	-71.493.492,48
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-326.146.145,81	-181.277.494,44	-144.868.651,37
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-295.168.819,33	-109.859.992,16	-185.308.827,17
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag	-30.977.326,48	-71.417.502,28	40.440.175,80
2	**Sonderposten**	**4.215.335.918,30**	**4.135.194.940,15**	**80.140.978,15**
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.563.596.742,08	1.543.264.204,78	20.332.537,30
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.306.042.914,83	1.283.449.992,49	22.592.922,34
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	24.788.369,02	24.082.459,00	705.910,02
2.1.3	Investitionsbeiträge	232.765.458,23	235.731.753,29	-2.966.295,06
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	17.840.521,91		17.840.521,91
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG			
2.4	sonstige Sonderposten	2.633.898.654,31	2.591.930.735,37	41.967.918,94
3	**Rückstellungen**	**1.373.906.260,73**	**1.347.515.884,72**	**26.390.376,01**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.275.207.251,34	1.249.468.611,91	25.738.639,43
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse			
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	69.678.999,45	72.730.990,27	-3.051.990,82
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	4.194.036,80	4.194.036,80	
3.5	sonstige Rückstellungen	24.825.973,14	21.122.245,74	3.703.727,40
4	**Verbindlichkeiten**	**1.700.280.979,94**	**1.730.660.265,22**	**-30.379.285,28**
4.1	Anleihen			
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	959.025.228,40	995.599.431,03	-36.574.202,63
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	875.579.991,02	907.152.901,34	-31.572.910,32
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*50.872.197,01*	*73.978.341,92*	*-23.106.144,91*
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	72.549.663,59	76.832.203,32	-4.282.539,73
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*6.687.844,05*	*6.689.539,73*	*-1.695,68*
4.2.3	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	10.895.573,79	11.614.326,37	-718.752,58
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	*8.527.884,43*	*9.500.407,37*	*-972.522,94*
4.3	Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung	3.000.000,00		3.000.000,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	261.498.571,95	266.597.200,76	-5.098.628,81
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	15.846.987,80	10.703.828,88	5.143.158,92
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.866.502,76	25.729.698,31	39.136.804,45
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	4.867.351,90	4.495.904,88	371.447,02
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	304.216.321,01	339.826.849,24	-35.610.528,23
4.9	sonstige Verbindlichkeiten	86.960.016,12	87.707.352,12	-747.336,00
5	**Pass. Rechnungsabgrenzungsposten**	**9.268.309,99**	**9.451.959,72**	**-183.649,73**
	Summe Passiva	**15.330.910.844,74**	**15.605.323.129,83**	**-274.412.285,09**

Bilanz ZVK Pflichtversicherung

Aktiva		31.12.2011 €	31.12.2010 €	Abw. €
1	**Anlagevermögen**	**564.140.801,50**	**540.740.191,26**	**23.400.610,24**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte			
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
1.2	Sachanlagevermögen	8.755.893,25	8.858.051,25	-102.158,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	3.510.192,25	3.510.192,25	
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.169.064,00	5.329.921,00	-160.857,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen			
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung			
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.637,00	17.938,00	58.699,00
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
1.3	Finanzanlagevermögen	555.384.908,25	531.882.140,01	23.502.768,24
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
1.3.3	Beteiligungen			
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	67.996.279,86	58.241.648,76	9.754.631,10
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	487.388.628,39	473.640.491,25	13.748.137,14
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			
2	**Umlaufvermögen**	**43.075.817,09**	**41.534.246,97**	**1.541.570,12**
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.636.483,98	9.585.049,96	3.051.434,02
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitions-beiträgen			
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen			
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	12.636.483,98	9.585.049,96	3.051.434,02
2.4	Flüssige Mittel	30.439.333,11	31.949.197,01	-1.509.863,90
3	**Akt. Rechnungsabgrenzungsposten**	**8.228.374,52**	**8.141.456,40**	**86.918,12**
	Summe Aktiva	**615.444.993,11**	**590.415.894,63**	**25.029.098,48**

Passiva		31.12.2011 €	31.12.2010 €	Abw. €
1	**Eigenkapital**	**18.988.819,15**	**10.123.466,76**	**8.865.352,39**
1.1	Netto-Position			
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.2.3	zweckgebundene Rücklagen			
1.2.4	Sonderrücklagen			
1.2.4.1	Stiftungskapital			
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen			
1.3	Ergebnisverwendung	18.988.819,15	10.123.466,76	8.865.352,39
1.3.1	Ergebnisvortrag			
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	18.988.819,15	10.123.466,76	8.865.352,39
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	13.283.448,59	9.742.087,77	3.541.360,82
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag	5.705.370,56	381.378,99	5.323.991,57
2	**Sonderposten**			
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, zuschüsse und Investitionsbeiträge			
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich			
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich			
2.1.3	Investitionsbeiträge			
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich			
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG			
2.4	sonstige Sonderposten			
3	**Rückstellungen**	**590.525.916,29**	**580.207.661,68**	**10.318.254,61**
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	590.525.916,29	580.207.661,68	10.318.254,61
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse			
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
3.5	sonstige Rückstellungen			
4	**Verbindlichkeiten**	**67.316,52**	**84.766,19**	**-17.449,67**
4.1	Anleihen			
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
4.2.3	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
4.3	Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung			
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften			
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge			
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.988,87	52.742,84	-11.753,97
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	40,90		40,90
4.9	sonstige Verbindlichkeiten	26.286,75	32.023,35	-5.736,60
5	**Pass. Rechnungsabgrenzungsposten**	**5.862.941,15**		**5.862.941,15**
	Summe Passiva	**615.444.993,11**	**590.415.894,63**	**25.029.098,48**

Bilanz ZVK Freiwillige Versicherung

Aktiva		31.12.2011	31.12.2010	Abw.
		€	€	€
1	**Anlagevermögen**	**14.254.784,42**	**11.837.204,74**	**2.417.579,68**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte			
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
1.2	Sachanlagevermögen			
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken			
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen			
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung			
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
1.3	Finanzanlagevermögen	14.254.784,42	11.837.204,74	2.417.579,68
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
1.3.3	Beteiligungen			
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	4.943.784,42	4.650.304,74	293.479,68
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	9.311.000,00	7.186.900,00	2.124.100,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			
2	**Umlaufvermögen**	**2.597.644,07**	**2.473.105,85**	**124.538,22**
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	411.062,26	373.848,43	37.213,83
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitions-beiträgen			
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen			
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	411.062,26	373.848,43	37.213,83
2.4	Flüssige Mittel	2.186.581,81	2.099.257,42	87.324,39
3	**Akt. Rechnungsabgrenzungsposten**			
4	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		**898.646,94**	**-898.646,94**
	Summe Aktiva	**16.852.428,49**	**15.208.957,53**	**1.643.470,96**

Passiva			31.12.2011 €	31.12.2010 €	Abw. €
1		**Eigenkapital**	**1.491.602,49**	**2.525.482,53**	**-1.033.880,04**
1.1		Netto-Position			
1.2		Rücklagen und Sonderrücklagen	5.323.219,59		5.323.219,59
	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.323.219,59		5.323.219,59
	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
	1.2.3	zweckgebundene Rücklagen			
	1.2.4	Sonderrücklagen			
	1.2.4.1	Stiftungskapital			
	1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen			
1.3		Ergebnisverwendung	-3.831.617,10	2.525.482,53	-6.357.099,63
	1.3.1	Ergebnisvortrag			
	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
	1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.831.617,10	2.525.482,53	-6.357.099,63
	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.831.617,10	2.525.482,53	-6.357.099,63
	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag			
2		**Sonderposten**			
2.1		Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, zuschüsse und Investitionsbeiträge			
	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich			
	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich			
	2.1.3	Investitionsbeiträge			
2.2		Sonderposten für den Gebührenausgleich			
2.3		Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG			
2.4		sonstige Sonderposten			
3		**Rückstellungen**	**15.360.220,00**	**12.679.596,00**	**2.680.624,00**
3.1		Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.360.220,00	12.679.596,00	2.680.624,00
3.2		Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse			
3.3		Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
3.4		Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
3.5		sonstige Rückstellungen			
4		**Verbindlichkeiten**	**200,00**	**3.423,00**	**-3.223,00**
4.1		Anleihen			
4.2		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
	4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
	4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
	4.2.3	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
4.3		Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung			
4.4		Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften			
4.5		Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge			
4.6		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200,00		200,00
4.7		Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
4.8		Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen			
4.9		sonstige Verbindlichkeiten		3.423,00	-3.423,00
5		**Pass. Rechnungsabgrenzungsposten**	**406,00**	**456,00**	**-50,00**
		Summe Passiva	**16.852.428,49**	**15.208.957,53**	**1.643.470,96**

Bilanz Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen- Enkheim

Aktiva			31.12.2011	31.12.2010	Abw.
			€	€	€
1		**Anlagevermögen**			
1.1		Immaterielle Vermögensgegenstände			
	1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte			
	1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse			
1.2		Sachanlagevermögen			
	1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte			
	1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken			
	1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen			
	1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung			
	1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
1.3		Finanzanlagevermögen			
	1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
	1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
	1.3.3	Beteiligungen			
	1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
	1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens			
	1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)			
1.4		Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			
2		**Umlaufvermögen**	**244,95**	**638,18**	**-393,23**
2.1		Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
2.2		Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren			
2.3		Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		638,18	-638,18
	2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitions-beiträgen			
	2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
	2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
	2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen			
	2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände		638,18	-638,18
2.4		Flüssige Mittel	244,95		244,95
3		**Akt. Rechnungsabgrenzungsposten**			
		Summe Aktiva	**244,95**	**638,18**	**-393,23**

Passiva		31.12.2011 €	31.12.2010 €	Abw. €
1	**Eigenkapital**			
1.1	Netto-Position			
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.2.3	zweckgebundene Rücklagen			
1.2.4	Sonderrücklagen			
1.2.4.1	Stiftungskapital			
1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen			
1.3	Ergebnisverwendung			
1.3.1	Ergebnisvortrag			
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag			
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag			
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag			
2	**Sonderposten**			
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, zuschüsse und Investitionsbeiträge			
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich			
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich			
2.1.3	Investitionsbeiträge			
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich			
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG			
2.4	sonstige Sonderposten			
3	**Rückstellungen**			
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse			
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
3.5	sonstige Rückstellungen			
4	**Verbindlichkeiten**	**244,95**	**638,18**	**-393,23**
4.1	Anleihen			
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
4.2.3	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten *davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr*			
4.3	Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme für die Liquiditätssicherung			
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften			
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge			
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	244,95		244,95
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen			
4.9	sonstige Verbindlichkeiten		638,18	-638,18
5	**Pass. Rechnungsabgrenzungsposten**			
	Summe Passiva	**244,95**	**638,18**	**-393,23**

Konsolidierter Gesamtabschluss zum 31.12.2011

Konsolidierte Gesamtvermögensrechnung

	31.12.2011 in €	31.12.2010 in €	Veränderung in €
1 Anlagevermögen	**19.909.446.571,73**	**19.470.796.382,65**	**438.650.189,08**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	182.473.369,53	145.241.506,97	37.231.862,56
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	54.456.008,45	50.260.988,22	4.195.020,23
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	91.528.733,00	51.998.920,00	39.529.813,00
1.1.3 Geschäfts- oder Firmenwert	35.551.989,67	41.805.144,86	-6.253.155,19
1.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände	936.638,41	1.176.453,89	-239.815,48
1.2 Sachanlagevermögen	17.437.614.673,66	17.113.527.212,74	324.087.460,92
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	10.642.598.472,54	10.390.207.873,00	252.390.599,54
1.2.1.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	8.431.812.048,78	8.314.951.969,60	116.860.079,18
1.2.1.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	2.210.786.423,76	2.075.255.903,40	135.530.520,36
1.2.2 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	5.336.050.647,38	5.401.265.066,24	-65.214.418,86
1.2.3 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	171.329.205,09	164.985.878,37	6.343.326,72
1.2.4 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	429.689.793,19	426.336.116,89	3.353.676,30
1.2.5 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	857.946.555,46	730.732.278,24	127.214.277,22
1.3 Finanzanlagevermögen	2.243.054.528,54	2.212.027.662,94	31.026.865,60
1.3.1 Anteile an verbundenen nicht konsolidierten Unternehmen	88.621,72		88.621,72
1.3.2 Beteiligungen, Zweckverbände	1.383.658.818,29	1.368.262.921,07	15.395.897,22
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	123.961.244,65	114.062.639,33	9.898.605,32
1.3.4 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	735.345.843,88	729.702.102,54	5.643.741,34
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	46.304.000,00		46.304.000,00
2 Umlaufvermögen	**1.261.605.583,54**	**1.795.172.823,27**	**-533.567.239,73**
2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	53.989.321,18	45.874.277,90	8.115.043,28
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	156.032.695,54	146.665.832,60	9.366.862,94
2.3 Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	748.815.407,25	770.171.474,53	-21.356.067,28
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitions-zuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	108.137.751,84	110.177.607,89	-2.039.856,05
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (nur Kommune)	119.508.893,92	145.102.472,70	-25.593.578,78
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	340.007.794,28	354.381.178,80	-14.373.384,52
2.3.4 Sonstige Vermögensgegenstände	181.160.967,21	160.510.215,14	20.650.752,07
2.3.4.1 Steuerforderungen	84.460.975,71	53.842.816,08	30.618.159,63
2.3.4.2 Übrige Sonstige Vermögensgegenstände	96.699.991,50	106.667.399,06	-9.967.407,56
2.4 Wertpapiere des Umlaufvermögens	29.971.856,00	24.199.656,64	5.772.199,36
2.5 Flüssige Mittel	272.796.303,57	808.261.581,60	-535.465.278,03
3 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	**69.414.906,36**	**61.035.821,52**	**8.379.084,84**
4 Aktive Latente Steuern	**3.256.285,86**	**3.293.453,79**	**-37.167,93**
SUMME AKTIVA	**21.243.723.347,49**	**21.330.298.481,23**	**-86.575.133,74**

	31.12.2011 in €	31.12.2010 in €	Veränderung in €
1 Eigenkapital	**9.073.417.222,10**	**9.290.303.528,32**	**-216.886.306,22**
1.1 Nettoposition und Gezeichnetes Kapital	7.730.773.085,66	7.718.521.307,76	12.251.777,90
1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen	1.121.131.096,00	1.223.275.699,69	-102.144.603,69
1.2.1 Kapitalrücklagen	901.128,18	901.128,18	0,00
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Ergebnisses	1.089.687.174,74	1.151.434.200,32	-61.747.025,58
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	25.921.778,53	66.877.906,09	-40.956.127,56
1.2.4 Sonderrücklagen	4.621.014,55	4.062.465,10	558.549,45
1.3 Währungsdifferenzen und sonstige ergebnisneutrale Eigenkapitaländerungen	426.758,12	-67.289,78	494.047,90
1.4 Konzernbilanzverlust / - gewinn	-82.381.923,49	53.252.675,07	-135.634.598,56
1.5 Anteile Dritter am Eigenkapital	303.468.205,81	295.321.135,58	8.147.070,23
2 Sonderposten	**4.504.284.749,52**	**4.412.462.511,88**	**91.822.237,64**
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.725.679.424,71	1.691.873.799,06	33.805.625,65
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	1.325.543.808,44	1.298.160.344,03	27.383.464,41
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	24.788.369,02	24.082.459,00	705.910,02
2.1.3 Investitionsbeiträge	375.347.247,25	369.630.996,03	5.716.251,22
2.2 Sonderposten für den Gebührenausgleich	17.840.521,91		17.840.521,91
2.3 Sonstige Sonderposten	2.760.764.802,90	2.720.588.712,82	40.176.090,08
3 Rückstellungen	**2.773.462.028,90**	**2.719.014.269,40**	**54.447.759,50**
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.132.137.310,21	2.093.658.213,48	38.479.096,73
3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	69.678.999,45	72.730.990,27	-3.051.990,82
3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	88.953.725,26	84.740.096,51	4.213.628,75
3.4 Sonstige Rückstellungen	482.691.993,98	467.884.969,14	14.807.024,84
3.4.1 Steuerrückstellungen	23.832.159,84	18.031.980,69	5.800.179,15
3.4.2 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	31.078.612,21	33.033.284,76	-1.954.672,55
3.4.3 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen	18.338.710,54	18.542.701,88	-203.991,34
3.4.4 Übrige Sonstige Rückstellungen	409.442.511,39	398.277.001,81	11.165.509,58
4 Verbindlichkeiten	**4.784.768.314,50**	**4.808.745.168,39**	**-23.976.853,89**
4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	3.587.145.224,37	3.594.415.228,52	-7.270.004,15
4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.471.546.462,47	3.477.714.538,20	-6.168.075,73
4.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	73.227.867,98	77.159.150,17	-3.931.282,19
4.1.3 Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	42.370.893,92	39.541.540,15	2.829.353,77
4.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	247.887.241,52	252.468.602,02	-4.581.360,50
4.3 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitions-zuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	27.861.278,67	36.271.164,02	-8.409.885,35
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	410.345.972,78	342.080.103,91	68.265.868,87
4.5 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (nur Kommune)	4.867.351,90	4.495.904,88	371.447,02
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	506.661.245,26	579.014.165,04	-72.352.919,78
4.6.1 Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern	26.726.596,85	55.796.105,31	-29.069.508,46
4.6.2 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	245.620.565,07	241.812.938,45	3.807.626,62
4.6.3 Übrige Sonstige Verbindlichkeiten	234.314.083,34	281.405.121,28	-47.091.037,94
5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	**91.214.285,81**	**84.612.674,26**	**6.601.611,55**
6 Passive Latente Steuern	**16.576.746,66**	**15.160.328,98**	**1.416.417,68**
SUMME PASSIVA	**21.243.723.347,49**	**21.330.298.481,23**	**-86.575.133,74**

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

		2011 in €	2010 in €	Veränderung in €
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.161.434.751,59	2.984.132.913,73	177.301.837,86
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	297.722.347,21	287.407.909,21	10.314.438,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.196.957,43	39.790.949,96	-9.593.992,53
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	22.911.608,28	32.345.545,59	-9.433.937,31
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	1.690.072.034,72	1.836.860.723,72	-146.788.689,00
6	Erträge aus Transferleistungen	164.522.352,48	136.326.858,28	28.195.494,20
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	161.675.269,48	156.259.394,60	5.415.874,88
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen und Investitionsbeiträgen	57.154.707,31	50.715.612,22	6.439.095,09
9	Sonstige ordentliche Erträge	407.796.478,78	299.905.598,40	107.890.880,38
10	**Summe der ordentlichen Erträge**	**5.993.486.507,28**	**5.823.745.505,71**	**169.741.001,57**
11	Personalaufwendungen	-1.216.546.177,74	-1.201.307.070,39	-15.239.107,35
12	Versorgungsaufwendungen	-128.210.910,43	-66.748.518,99	-61.462.391,44
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.840.575.425,05	-2.542.440.295,79	-298.135.129,26
14	Abschreibungen	-486.813.391,36	-491.684.995,06	4.871.603,70
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-336.419.897,24	-313.665.483,95	-22.754.413,29
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (nur Kommune)	-388.285.151,26	-397.257.121,20	8.971.969,94
17	Transferaufwendungen	-634.875.987,76	-610.154.218,67	-24.721.769,09
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.857.046,30	-186.053.896,62	60.196.850,32
19	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**-6.157.583.987,14**	**-5.809.311.600,67**	**-348.272.386,47**
20	**Verwaltungsergebnis**	**-164.097.479,86**	**14.433.905,04**	**-178.531.384,90**
21	Finanzerträge	181.376.729,07	232.273.183,63	-50.896.454,56
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-175.889.735,71	-162.438.801,92	-13.450.933,79
23	**Finanzergebnis**	**5.486.993,36**	**69.834.381,71**	**-64.347.388,35**
24	**Ordentliches Ergebnis**	**-158.610.486,50**	**84.268.286,75**	**-242.878.773,25**
25	Außerordentliche Erträge	31.620.472,92	34.133.541,69	-2.513.068,77
26	Außerordentliche Aufwendungen	-40.376.396,55	-105.443.647,89	65.067.251,34
27	**Außerordentliches Ergebnis**	**-8.755.923,63**	**-71.310.106,20**	**62.554.182,57**
28	**Konzernjahresfehlbetrag / -überschuss**	**-167.366.410,13**	**12.958.180,55**	**-180.324.590,68**
29	Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	-36.889.618,57	-34.767.911,68	-2.121.706,89
30	**Konzernjahresfehlbetrag nach Anteilen Dritter**	**-204.256.028,70**	**-21.809.731,13**	**-182.446.297,57**
31	Gewinn- / Verlustvortrag	53.252.675,07	-191.066.010,93	244.318.686,00
32	Einstellung in die / Entnahme aus der Rücklage	68.621.430,14	266.128.417,13	-197.506.986,99
33	**Konzernbilanzverlust / -gewinn**	**-82.381.923,49**	**53.252.675,07**	**-135.634.598,56**

Konsolidierte Gesamtfinanzrechnung

	2011	2010
	in T €	in T €
Konzernjahresergebnis vor außerordentlichen Einzahlungen/Auszahlungen	-168.008	12.958
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	378.103	481.979
+/- zahlungsunwirksame Veränderungen bei Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	51.116	-55.570
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	35.489	43.589
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-67.424	-59.874
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-8.949	36.832
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.505	-122.573
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.153	27.332
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus außerordentlichen Positionen	641	
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	**211.310**	**364.673**
+ Einzahlungen aus erhaltenen Investitionskostenzuschüssen	73.862	87.181
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	42.393	57.543
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-750.270	-584.828
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	1.274	237
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-65.710	-60.310
+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	80.993	28.097
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-118.046	-58.211
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen		1.216
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-1.125	-200
- Auszahlungen für Finanzmittelanlagen der kurzfristigen Finanzdisposition	-5.772	-23.939
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	**-742.400**	**-553.214**
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen		122
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-27.291	-25.641
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	460.847	637.235
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-437.931	-403.106
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	**-4.376**	**208.610**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-535.465	20.069
Währungskurs-, konsolidierungskreis-, bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands		1.544
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	808.262	786.649
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**272.796**	**808.262**

Erläuterungen zum Produkthaushalt

- Verrechnung der Serviceprodukte
- Allgemeine Richtlinien für die Gewährung städtischer Zuwendungen
- Grundsätze für die Verwendung der Zuwendungen sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung
- Zuschüsse an Vereine, Verbände u.ä.
- Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. im Produktbereich 18 (Soziales)
- Zuschüsse und Zuwendungen im Produktbereich 18 (Soziales)
- Zuschüsse des Jugend- und Sozialamtes
- Zuschussliste der Produktgruppe 21.01
- Aufstellung der Schulen
- Kindertageseinrichtungen des Betriebs Betriebs Kita Frankfurt
- Kindertageseinrichtungen kirchlicher und freigemeinnütziger Träger
- Mietverträge Stadtschulamt
- Angemietete Liegenschaften in der Verwaltung des Liegenschaftsamtes

Verrechnung der Serviceprodukte 2012

kostenpflichtiges Amt		zu verrechnende Leistung /Verrechnungsschlüssel			
		11.01.04 Sonstige Dienst-leistungen für Einwohner	11.02.07 Ehe-schließungen, Lebenspartner-schaften	11.05.02 Verkehrs-überwachung	14.02.01.01 IT-Infra-struktur und Service
		Amt 12	Amt 34	Amt 36	Amt 62
		fester Tarif	fester Betrag	fester Tarif	fester Tarif
01	Büro d. Stadtverordnetenverordnetenversammlung	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Büro d. Oberbürgermeisterin	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Hauptamt	0,00	0,00	0,00	0,00
10A	Amt für Multikulturelles	0,00	0,00	0,00	0,00
10B	Geschäftsstelle KAV	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personal- und Organisations	0,00	0,00	0,00	0,00
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
11C	Frauenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	0,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	0,00	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen	0,00	10.674,00	0,00	0,00
13	Presse- und Informationsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Revisionsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
16	IKT	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Stadtkämmerei	0,00	0,00	0,00	0,00
20K	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Liegenschaftsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Referat Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Rechtsamt	0,00	0,00	0,00	15.875,64
32	Ordnungsamt	173.530,00	0,00	0,00	8.659,44
34	Standesamt	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Straßenverkehrsbehörde	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Branddirektion	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Stadtschulamt	0,00	0,00	0,00	31.751,28
41	Amt für Wissenschaft u. Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00
42	ehem.Stadt-/Universitätsbi	0,00	0,00	0,00	0,00
44	Stadtbüchereien	0,00	0,00	0,00	0,00
45B	Archäologisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00
45E	Historisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00
45F	Museum f. Angewandte Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	0,00	0,00	0,00	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
45I	Museum f. Moderne Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00
45J	Jüdisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut f. Stadtgeschichte	0,00	0,00	0,00	0,00
51	Jugend- u. Sozialamt	0,00	0,00	0,00	0,00
52	Sport- und Bäderamt	0,00	0,00	23.040,00	0,00
53	Stadtgesundheitsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00
53B	Veterinärverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	0,00	0,00	0,00	23.091,84
61	Stadtplanungsamt	0,00	0,00	0,00	287.204,76
62	Stadtvermessungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
63	Bauaufsicht	0,00	0,00	0,00	326.172,24
64	Amt für Wohnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00
65	Hochbauamt	0,00	0,00	0,00	0,00
66	Amt f. Straßenbau und Erschließung	0,00	0,00	0,00	0,00
66A	Ref.Mob. U. Verkehrsüberwacherwachung	0,00	0,00	0,00	0,00
67	Grünflächenamt	0,00	0,00	0,00	0,00
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten	0,00	0,00	0,00	0,00
78	Palmengarten	0,00	0,00	0,00	0,00
79	Umweltamt	0,00	0,00	0,00	0,00
GPR	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
		173.530,00	10.674,00	23.040,00	692.755,20

kostenpflichtiges Amt		14.02.01.02 Office-GIS	15.02.01 Bau-, Garten- und Kunstdenk-malpflege	16.01.01 Erschlie-ßung außerhalb Verfahren	16.08.01 Parkierungs-einrich-tungen	19.02.01.03 Amts-ärztliche Gutachten (Beamte) intern
		Amt 62	Amt 60B	Amt 66	Amt 23	Amt 53
		fester Tarif	fester Betrag	fester Betrag	fester Tarif	fester Tarif
01	Büro d. Stadtverordnetenverordnetenversammlung	26.679,96	0,00	0,00	82.404,00	1.366,68
02	Büro d. Oberbürgermeisterin	32.040,00	0,00	0,00	4.536,00	1.045,20
10	Hauptamt	31.719,96	0,00	0,00	25.704,00	3.135,48
10A	Amt für Multikulturelles	52.879,92	0,00	0,00	0,00	241,20
10B	Geschäftsstelle KAV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personal- und Organisations	31.719,96	0,00	0,00	9.072,00	15.517,20
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	242,04
11C	Frauenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	80,40
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	0,00	0,00	562,80
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	160,80
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	1.125,60
12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen	34.040,04	0,00	0,00	0,00	4.824,00
13	Presse- und Informationsamt	32.199,96	0,00	0,00	3.024,00	402,00
14	Revisionsamt	37.719,96	0,00	0,00	0,00	3.859,20
16	IKT	37.160,04	0,00	0,00	2.268,00	2.009,88
20	Stadtkämmerei	35.480,04	0,00	0,00	1.512,00	4.904,40
20K	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	43.239,96	0,00	0,00	3.024,00	9.648,00
23	Liegenschaftsamt	50.439,96	0,00	0,00	0,00	3.296,40
29	Referat Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	756,00	643,20
30	Rechtsamt	39.159,96	0,00	0,00	0,00	3.135,60
32	Ordnungsamt	99.439,92	0,00	0,00	0,00	22.270,80
34	Standesamt	0,00	0,00	0,00	1.512,00	4.020,00
36	Straßenverkehrsbehörde	63.800,04	0,00	0,00	0,00	3.055,20
37	Branddirektion	68.600,04	0,00	0,00	2.268,00	75.817,80
40	Stadtschulamt	79.199,94	0,00	0,00	1.512,00	5.708,40
41	Amt für Wissenschaft u. Kunst	31.719,96	0,00	0,00	3.024,00	1.527,60
42	ehem.Stadt-/Universitätsbi	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44	Stadtbüchereien	0,00	0,00	0,00	0,00	562,80
45B	Archäologisches Museum	26.439,96	0,00	0,00	0,00	217,92
45E	Historisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	321,60
45F	Museum f. Angewandte Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00	482,40
45G	Museum der Weltkulturen	0,00	0,00	0,00	0,00	241,20
45H	Deutsches Architekturmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45I	Museum f. Moderne Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00	80,40
45J	Jüdisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	80,40
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut f. Stadtgeschichte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.447,20
51	Jugend- u. Sozialamt	36.920,10	0,00	0,00	4.536,00	42.853,20
52	Sport- und Bäderamt	36.039,96	0,00	0,00	3.024,00	2.090,40
53	Stadtgesundheitsamt	35.640,00	0,00	0,00	3.780,00	1.849,20
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	80,40
53B	Veterinärverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	34.760,04	0,00	0,00	0,00	321,60
61	Stadtplanungsamt	76.839,96	0,00	0,00	0,00	3.618,00
62	Stadtvermessungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	3.537,72
63	Bauaufsicht	90.999,96	22.704,00	11.964,00	0,00	4.261,20
64	Amt für Wohnungswesen	37.639,98	0,00	0,00	0,00	5.467,08
65	Hochbauamt	60.840,00	0,00	0,00	756,00	2.170,80
66	Amt f. Straßenbau und Erschließung	121.280,04	0,00	0,00	0,00	3.698,40
66A	Ref.Mob. U. Verkehrsüberwacherwachung	35.960,08	0,00	0,00	0,00	241,20
67	Grünflächenamt	98.160,00	0,00	0,00	3.024,00	2.492,40
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten	0,00	0,00	0,00	0,00	402,00
78	Palmengarten	0,00	0,00	0,00	0,00	241,20
79	Umweltamt	62.200,30	0,00	0,00	0,00	2.733,48
GPR	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	0,00	0,00	667,08
		1.580.960,00	22.704,00	11.964,00	155.736,00	248.759,16

kostenpflichtiges Amt		19.02.01.06 Sozial-medizinische Gutachten intern	19.02.01.09 Heilpraktiker-angelegen-heiten	20.07.01 Bibliotheks-päd. Leistungen für Schulen	22.01.01.01 Umwelt-konzepte
		Amt 53	Amt 53	Amt 44	Amt 79
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Tarif
01	Büro d. Stadtverordnetenverordnetenversammlung	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Büro d. Oberbürgermeisterin	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Hauptamt	0,00	0,00	0,00	0,00
10A	Amt für Multikulturelles	0,00	0,00	0,00	0,00
10B	Geschäftsstelle KAV	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personal- und Organisations	0,00	0,00	0,00	0,00
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00
11C	Frauenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	0,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	0,00	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Presse- und Informationsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Revisionsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
16	IKT	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Stadtkämmerei	0,00	0,00	0,00	0,00
20K	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Liegenschaftsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Referat Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Rechtsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Ordnungsamt	0,00	70.008,00	0,00	0,00
34	Standesamt	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Straßenverkehrsbehörde	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Branddirektion	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Stadtschulamt	0,00	0,00	1.200.000,00	0,00
41	Amt für Wissenschaft u. Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00
42	ehem.Stadt-/Universitätsbi	0,00	0,00	0,00	0,00
44	Stadtbüchereien	0,00	0,00	0,00	0,00
45B	Archäologisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00
45E	Historisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00
45F	Museum f. Angewandte Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	0,00	0,00	0,00	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	0,00	0,00	0,00	0,00
45I	Museum f. Moderne Kunst	0,00	0,00	0,00	0,00
45J	Jüdisches Museum	0,00	0,00	0,00	0,00
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut f. Stadtgeschichte	0,00	0,00	0,00	0,00
51	Jugend- u. Sozialamt	306.000,00	0,00	0,00	0,00
52	Sport- und Bäderamt	0,00	0,00	0,00	0,00
53	Stadtgesundheitsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00
53B	Veterinärverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	0,00	0,00	0,00	0,00
61	Stadtplanungsamt	0,00	0,00	0,00	1.020,00
62	Stadtvermessungsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
63	Bauaufsicht	0,00	0,00	0,00	0,00
64	Amt für Wohnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00
65	Hochbauamt	0,00	0,00	0,00	0,00
66	Amt f. Straßenbau und Erschließung	0,00	0,00	0,00	0,00
66A	Ref.Mob. U. Verkehrsüberwacherwachung	0,00	0,00	0,00	0,00
67	Grünflächenamt	0,00	0,00	0,00	0,00
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten	0,00	0,00	0,00	0,00
78	Palmengarten	0,00	0,00	0,00	0,00
79	Umweltamt	0,00	0,00	0,00	0,00
GPR	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
		306.000,00	70.008,00	1.200.000,00	1.020,00

kostenpflichtiges Amt		22.09.01.01 Planung und Bau von Grün-und Freiflächen	22.09.02.01 Unterhal-tung von Grün-und Freiflächen	30.01.02 Öffentlich-keitsarbeit OB	30.01.07 Verbesse-rung der Sauberkeit	30.02.01 Stadtver-ordneten-versammlung /Ortsbeiräte
		Amt 67	Amt 67	Amt 02	Amt 02	Amt 01
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
01	Büro d. Stadtverordnetenverordnetenversammlung	0,00	0,00	406,68	0,00	0,00
02	Büro d. Oberbürgermeisterin	0,00	0,00	0,00	0,00	24.562,44
10	Hauptamt	0,00	0,00	1.219,92	0,00	80.188,80
10A	Amt für Multikulturelles	0,00	0,00	340,68	0,00	22.395,00
10B	Geschäftsstelle KAV	0,00	0,00	43,92	0,00	2.889,72
11	Personal- und Organisations	0,00	0,00	5.516,04	0,00	362.655,12
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	197,88	0,00	13.003,56
11B	Referat Datenschutz	0,00	0,00	44,04	0,00	2.896,92
11C	Frauenreferat	0,00	0,00	87,96	0,00	5.779,44
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	120,84	0,00	7.946,64
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	21,96	0,00	1.444,80
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	4.548,96	0,00	299.082,12
12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen	0,00	0,00	3.142,44	0,00	206.612,52
13	Presse- und Informationsamt	0,00	0,00	285,96	0,00	18.782,64
14	Revisionsamt	0,00	0,00	977,76	0,00	64.295,28
16	IKT	0,00	0,00	1.527,36	0,00	100.416,72
20	Stadtkämmerei	0,00	0,00	1.417,32	0,00	93.192,12
20K	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	0,00	0,00	2.779,92	0,00	182.772,60
23	Liegenschaftsamt	0,00	198.000,00	1.066,08	0,00	70.074,72
29	Referat Beteiligungen	0,00	0,00	197,76	0,00	13.003,56
30	Rechtsamt	0,00	0,00	747,12	0,00	49.124,76
32	Ordnungsamt	0,00	0,00	7.406,04	0,00	486.911,16
34	Standesamt	0,00	0,00	1.010,88	0,00	66.462,60
36	Straßenverkehrsbehörde	0,00	0,00	3.054,84	0,00	200.832,72
37	Branddirektion	0,00	0,00	11.175,00	0,00	734.709,00
40	Stadtschulamt	7.500,00	440.499,96	9.021,48	0,00	593.106,84
41	Amt für Wissenschaft u. Kunst	5.000,04	42.000,00	738,96	0,00	48.590,16
42	ehem.Stadt-/Universitätsbi	0,00	0,00	11,04	0,00	722,40
44	Stadtbüchereien	0,00	0,00	2.186,76	0,00	143.761,32
45B	Archäologisches Museum	0,00	0,00	304,68	0,00	20.018,04
45E	Historisches Museum	0,00	0,00	461,64	0,00	30.341,76
45F	Museum f. Angewandte Kunst	0,00	0,00	340,68	0,00	22.395,00
45G	Museum der Weltkulturen	0,00	0,00	274,92	0,00	18.060,36
45H	Deutsches Architekturmuseum	0,00	0,00	230,88	0,00	15.170,76
45I	Museum f. Moderne Kunst	0,00	0,00	274,92	0,00	18.060,60
45J	Jüdisches Museum	0,00	0,00	208,68	0,00	13.725,84
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut f. Stadtgeschichte	0,00	0,00	582,24	0,00	38.288,28
51	Jugend- u. Sozialamt	0,00	0,00	19.382,88	0,00	1.274.349,72
52	Sport- und Bäderamt	192.999,96	9.000,00	1.505,52	0,00	98.971,56
53	Stadtgesundheitsamt	0,00	0,00	2.373,60	0,00	156.042,60
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	87,96	0,00	5.779,32
53B	Veterinärverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	0,00	0,00	153,84	0,00	10.113,96
61	Stadtplanungsamt	84.999,96	0,00	1.648,32	0,00	108.362,88
62	Stadtvermessungsamt	0,00	0,00	1.779,84	0,00	117.031,80
63	Bauaufsicht	0,00	0,00	2.153,40	0,00	141.594,36
64	Amt für Wohnungswesen	0,00	0,00	1.867,92	0,00	122.811,48
65	Hochbauamt	0,00	0,00	2.790,84	0,00	183.494,76
66	Amt f. Straßenbau und Erschließung	173.000,04	87.000,00	2.801,76	0,00	184.217,04
66A	Ref.Mob. U. Verkehrsüberwacherwachung	0,00	0,00	197,76	0,00	13.003,56
67	Grünflächenamt	0,00	0,00	6.126,72	0,00	402.814,44
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten	0,00	0,00	1.626,60	0,00	106.918,44
78	Palmengarten	0,00	0,00	1.604,40	0,00	105.473,40
79	Umweltamt	14.000,04	1.099.008,00	1.648,20	185.241,00	108.363,00
GPR	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	276,24	0,00	18.381,36
		477.500,04	1.875.507,96	110.000,04	185.241,00	7.230.000,00

kostenpflichtiges Amt		30.03.01 Magistrats-angelegen-heiten	31.01.01 Controlling-Dienste	31.01.02 Besondere Aufgaben der Finanz-verwaltung	31.01.03 Ext. Rechnungsw esen/SAP-Kompetenzze ntrum	31.02.01 Vergabe-wesen
		Amt 10	Amt 20	Amt 20	Amt 20	Amt 20
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
01	Büro d. Stadtverordnetenverordnetenversammlung	14.163,00	11.535,84	1.189,92	5.441,52	0,00
02	Büro d. Oberbürgermeisterin	13.014,36	10.600,32	1.093,44	5.000,28	0,00
10	Hauptamt	42.488,40	38.971,92	4.019,76	18.383,52	3.770,04
10A	Amt für Multikulturelles	11.866,20	9.665,04	996,96	4.559,16	0,00
10B	Geschäftsstelle KAV	1.531,08	1.247,16	128,64	588,24	0,00
11	Personal- und Organisations	192.155,16	156.511,32	16.143,24	73.827,84	10.891,68
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	6.890,04	5.611,92	578,88	2.647,20	0,00
11B	Referat Datenschutz	1.534,92	1.250,28	128,88	589,80	0,00
11C	Frauenreferat	3.062,16	2.494,20	257,28	1.176,60	0,00
11D	Gleichberechtigungsbüro	4.210,56	3.429,48	353,76	1.617,72	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	765,60	623,52	64,32	294,12	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	158.470,56	129.074,88	13.313,28	60.885,84	0,00
12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen	109.474,68	89.167,68	9.197,52	42.061,08	0,00
13	Presse- und Informationsamt	9.952,56	8.106,00	836,16	3.823,80	0,00
14	Revisionsamt	34.067,52	27.748,08	2.862,24	13.088,88	0,00
16	IKT	53.206,08	43.336,80	4.470,00	20.442,48	61.060,08
20	Stadtkämmerei	49.378,68	40.218,96	4.148,52	18.971,64	0,00
20K	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	96.842,88	78.879,00	8.136,00	37.208,04	3.411,00
23	Liegenschaftsamt	37.129,68	30.242,04	3.119,40	14.265,60	5.848,56
29	Referat Beteiligungen	6.890,04	5.612,04	578,76	2.647,20	0,00
30	Rechtsamt	26.028,84	21.200,76	2.186,88	10.000,56	0,00
32	Ordnungsamt	257.993,16	210.136,56	21.674,40	99.123,60	2.181,96
34	Standesamt	35.215,80	28.683,48	2.958,72	13.530,24	0,00
36	Straßenverkehrsbehörde	106.412,76	86.673,24	8.939,88	40.884,84	85.740,24
37	Branddirektion	389.289,72	317.078,52	32.704,08	149.568,96	98.186,52
40	Stadtschulamt	314.262,36	255.966,24	26.402,76	120.742,68	58.613,64
41	Amt für Wissenschaft u. Kunst	25.745,64	20.970,12	2.163,00	9.891,60	0,00
42	ehem.Stadt-/Universitätsbi	382,80	311,76	32,16	147,12	0,00
44	Stadtbüchereien	76.173,48	62.043,36	6.399,60	29.266,44	0,00
45B	Archäologisches Museum	10.606,92	8.639,28	891,12	4.075,32	0,00
45E	Historisches Museum	16.076,64	13.094,52	1.350,72	6.177,00	0,00
45F	Museum f. Angewandte Kunst	11.866,20	9.664,92	996,96	4.559,16	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	9.569,64	7.794,24	804,00	3.676,80	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	8.038,44	6.547,32	675,36	3.088,56	0,00
45I	Museum f. Moderne Kunst	9.569,40	7.794,24	804,00	3.676,92	0,00
45J	Jüdisches Museum	7.272,84	5.923,68	611,16	2.794,20	0,00
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut f. Stadtgeschichte	20.287,32	16.524,12	1.704,60	7.794,60	0,00
51	Jugend- u. Sozialamt	675.222,60	549.971,28	56.726,52	259.426,92	5.802,12
52	Sport- und Bäderamt	52.440,84	42.713,28	4.405,92	20.148,48	65.124,48
53	Stadtgesundheitsamt	82.680,36	67.343,16	6.946,44	31.766,40	3.238,08
53A	Drogenreferat	3.062,28	2.494,20	257,28	1.176,48	0,00
53B	Veterinärverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	5.358,84	4.365,00	450,24	2.058,96	0,00
61	Stadtplanungsamt	57.417,12	46.766,40	4.824,00	22.060,20	13.424,52
62	Stadtvermessungsamt	62.010,36	50.507,64	5.209,92	23.825,04	6.528,48
63	Bauaufsicht	75.024,72	61.108,32	6.303,12	28.825,20	2.163,24
64	Amt für Wohnungswesen	65.072,40	53.001,96	5.467,08	25.001,52	0,00
65	Hochbauamt	97.226,04	79.191,00	8.168,52	37.355,04	1.412.124,48
66	Amt f. Straßenbau und Erschließung	97.608,72	79.502,88	8.200,08	37.501,92	474.890,52
66A	Ref.Mob. U. Verkehrsüberwacherwachung	6.890,04	5.611,92	578,88	2.647,20	0,00
67	Grünflächenamt	262.429,80	213.750,00	22.047,24	100.827,96	141.684,24
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	7.170,84	739,68	3.382,44	0,00
77	Zoologischer Garten	56.651,16	46.142,40	4.759,56	21.766,08	0,00
78	Palmengarten	55.885,80	45.519,12	4.695,24	21.472,08	0,00
79	Umweltamt	57.416,88	46.766,40	4.824,00	22.060,32	19.237,80
GPR	Gesamtpersonalrat	9.736,08	7.931,40	809,88	3.738,60	0,00
		3.894.020,16	3.183.230,04	328.329,96	1.501.560,00	2.473.921,68

kostenpflichtiges Amt		31.02.02 Schulden-manage-ment und Bürgschaften	31.02.03 Zentrale Steuerberatung	31.02.04 Sonder-vermögen, Treuhand-vermögen	31.02.05 Versiche-rungsmana-gement	31.02.06 Einkauf von Gütern und Dienst-leistungen
		Amt 20	Amt 20	Amt 20	Amt 20	Amt 20
		fester Betrag	fester Tarif	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
01	Büro d. Stadtverordnetenverordnetenversammlung	1.176,48	0,00	511,56	1.398,00	5.623,68
02	Büro d. Oberbürgermeisterin	1.081,20	0,00	470,04	526,92	5.167,56
10	Hauptamt	3.974,28	4.959,24	1.728,72	1.326,00	18.998,40
10A	Amt für Multikulturelles	985,68	0,00	428,64	191,04	4.711,68
10B	Geschäftsstelle KAV	127,20	0,00	55,32	0,00	607,92
11	Personal- und Organisations	15.960,84	0,00	6.942,36	2.751,00	76.297,08
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	572,40	0,00	248,88	0,00	2.735,64
11B	Referat Datenschutz	127,56	0,00	55,44	0,00	609,48
11C	Frauenreferat	254,40	0,00	110,64	18,00	1.215,96
11D	Gleichberechtigungsbüro	349,68	0,00	152,16	0,00	1.671,84
11F	Antikorruptionsreferat	63,60	0,00	27,60	0,00	303,96
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	13.162,80	0,00	5.725,44	0,00	62.922,24
12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen	9.093,36	0,00	3.955,20	327,00	43.467,96
13	Presse- und Informationsamt	826,80	4.959,36	359,40	236,04	3.951,72
14	Revisionsamt	2.829,84	0,00	1.230,36	399,00	13.526,76
16	IKT	4.419,60	4.959,24	1.922,16	3.459,00	21.126,00
20	Stadtkämmerei	4.101,60	0,00	1.783,68	0,00	19.605,96
20K	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	5.493,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	8.044,08	0,00	3.498,84	5.265,96	38.452,20
23	Liegenschaftsamt	3.083,88	19.836,72	1.341,48	38.342,04	14.742,84
29	Referat Beteiligungen	572,28	0,00	248,88	0,00	2.735,76
30	Rechtsamt	2.161,92	0,00	940,56	162,96	10.335,12
32	Ordnungsamt	21.429,24	4.959,24	9.320,88	8.880,00	102.438,84
34	Standesamt	2.925,12	0,00	1.272,36	272,04	13.982,76
36	Straßenverkehrsbehörde	8.839,08	0,00	3.844,32	4.794,00	42.252,24
37	Branddirektion	32.334,96	0,00	14.064,00	18.867,00	154.571,40
40	Stadtschulamt	26.106,00	4.959,24	11.349,84	80.453,04	124.781,28
41	Amt für Wissenschaft u. Kunst	2.138,64	9.918,48	929,88	2.160,96	10.222,56
42	ehem.Stadt-/Universitätsbi	31,80	0,00	13,80	0,00	152,04
44	Stadtbüchereien	6.327,24	4.959,24	2.751,60	2.223,96	30.245,28
45B	Archäologisches Museum	881,16	4.959,24	382,92	2.633,04	4.211,76
45E	Historisches Museum	1.335,48	4.959,24	580,68	6.837,00	6.383,52
45F	Museum f. Angewandte Kunst	985,80	4.959,24	428,40	7.091,04	4.711,56
45G	Museum der Weltkulturen	795,00	4.959,24	345,48	3.450,00	3.799,80
45H	Deutsches Architekturmuseum	667,80	4.959,24	290,28	3.668,04	3.191,88
45I	Museum f. Moderne Kunst	795,00	4.959,24	345,60	9.815,04	3.799,80
45J	Jüdisches Museum	604,08	4.959,24	262,68	3.594,96	2.887,80
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	12.456,96	0,00
47	Institut f. Stadtgeschichte	1.685,16	4.959,24	732,96	834,96	8.055,36
51	Jugend- u. Sozialamt	56.085,48	4.959,24	24.395,16	6.374,04	268.103,40
52	Sport- und Bäderamt	4.356,24	29.755,44	1.893,96	14.154,96	20.822,40
53	Stadtgesundheitsamt	6.867,84	0,00	2.986,68	1.515,96	32.829,00
53A	Drogenreferat	254,40	0,00	110,64	0,00	1.215,84
53B	Veterinärverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	445,20	0,00	193,56	117,96	2.127,84
61	Stadtplanungsamt	4.769,16	0,00	2.074,20	708,00	22.798,20
62	Stadtvermessungsamt	5.150,64	9.918,60	2.240,16	1.934,04	24.621,60
63	Bauaufsicht	6.231,96	0,00	2.710,20	3.296,04	29.789,40
64	Amt für Wohnungswesen	5.405,40	0,00	2.351,16	2.270,04	25.837,44
65	Hochbauamt	8.075,88	0,00	3.512,64	1.997,04	38.604,36
66	Amt f. Straßenbau und Erschließung	8.107,80	4.959,24	3.526,44	55.166,04	38.756,40
66A	Ref.Mob. U. Verkehrsüberwacherwachung	572,40	0,00	248,76	0,00	2.735,64
67	Grünflächenamt	21.798,00	14.877,72	9.481,08	68.076,96	104.200,44
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	731,28	0,00	318,12	0,00	3.495,60
77	Zoologischer Garten	4.705,92	4.959,24	2.046,60	4.893,96	22.494,12
78	Palmengarten	4.642,08	4.959,24	2.019,00	5.928,96	22.190,16
79	Umweltamt	4.769,40	9.918,48	2.074,20	2.588,04	22.798,08
GPR	Gesamtpersonalrat	799,92	0,00	364,44	9,96	3.862,44
		324.620,04	183.491,88	141.200,04	396.960,00	1.551.780,00

kostenpflichtiges Amt		31.03.01 Kassen-management	31.04.01 Zwangsvoll-streckung	31.04.02 Konto-führung für Dritte	31.05.05 Grund-abgaben - Gebühren
		Amt 21	Amt 21	Amt 21	Amt 21
		fester Tarif	fester Tarif	fester Tarif	fester Betrag
01	Büro d. Stadtverordnetenverordnetenversammlung	8.032,00	0,00	0,00	0,00
02	Büro d. Oberbürgermeisterin	2.446,52	0,00	0,00	0,00
10	Hauptamt	22.440,00	0,00	0,00	0,00
10A	Amt für Multikulturelles	0,00	0,00	0,00	0,00
10B	Geschäftsstelle KAV	1.702,48	0,00	0,00	0,00
11	Personal- und Organisations	38.835,00	0,00	0,00	0,00
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz	891,00	0,00	0,00	0,00
11C	Frauenreferat	2.508,00	0,00	0,00	0,00
11D	Gleichberechtigungsbüro	880,52	0,00	0,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	0,00	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen	9.274,52	0,00	0,00	0,00
13	Presse- und Informationsamt	4.504,52	0,00	0,00	0,00
14	Revisionsamt	3.531,00	0,00	0,00	0,00
16	IKT	6.907,00	0,00	0,00	0,00
20	Stadtkämmerei	16.131,52	0,00	0,00	0,00
20K	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	1.091.494,52	0,00	0,00	0,00
23	Liegenschaftsamt	133.579,00	0,00	65.100,00	0,00
29	Referat Beteiligungen	2.320,00	0,00	0,00	0,00
30	Rechtsamt	6.462,52	0,00	0,00	0,00
32	Ordnungsamt	183.429,00	1.875.300,16	120.399,96	0,00
34	Standesamt	4.798,48	0,00	0,00	0,00
36	Straßenverkehrsbehörde	360,00	30.450,08	0,00	0,00
37	Branddirektion	128.865,52	47.250,00	190.750,04	0,00
40	Stadtschulamt	221.567,52	7.000,04	2.100,00	0,00
41	Amt für Wissenschaft u. Kunst	11.211,00	0,00	350,04	0,00
42	ehem.Stadt-/Universitätsbi	0,00	0,00	0,00	0,00
44	Stadtbüchereien	16.839,00	0,00	0,00	0,00
45B	Archäologisches Museum	3.055,52	0,00	0,00	0,00
45E	Historisches Museum	4.674,00	0,00	0,00	0,00
45F	Museum f. Angewandte Kunst	5.194,48	0,00	0,00	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	3.952,48	0,00	0,00	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	4.806,00	0,00	0,00	0,00
45I	Museum f. Moderne Kunst	5.118,00	0,00	0,00	0,00
45J	Jüdisches Museum	3.766,52	0,00	0,00	0,00
46	Städtische Bühnen	8.898,52	0,00	0,00	0,00
47	Institut f. Stadtgeschichte	5.631,00	0,00	0,00	0,00
51	Jugend- u. Sozialamt	622.126,56	39.900,00	108.500,04	0,00
52	Sport- und Bäderamt	14.541,52	0,00	0,00	0,00
53	Stadtgesundheitsamt	4.950,00	1.750,04	0,00	0,00
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00
53B	Veterinärverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	1.915,20	0,00	0,00	0,00
61	Stadtplanungsamt	321.645,00	1.400,04	18.900,00	0,00
62	Stadtvermessungsamt	17.822,52	0,00	0,00	0,00
63	Bauaufsicht	42.901,00	14.350,04	53.199,96	0,00
64	Amt für Wohnungswesen	9.647,52	46.900,04	0,00	0,00
65	Hochbauamt	35.218,00	0,00	0,00	0,00
66	Amt f. Straßenbau und Erschließung	60.849,52	14.000,04	23.100,00	0,00
66A	Ref.Mob. U. Verkehrsüberwacherwachung	520,00	0,00	0,00	0,00
67	Grünflächenamt	155.833,00	11.550,08	65.099,88	0,00
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten	15.049,52	0,00	1.749,96	0,00
78	Palmengarten	11.790,48	0,00	2.450,12	0,00
79	Umweltamt	5.910,52	6.649,44	0,00	2.602.008,00
GPR	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	0,00	0,00
		3.284.827,52	2.096.500,00	651.700,00	2.602.008,00

kostenpflichtiges Amt		32.01.01 Verwaltungs-management und Controlling	32.01.02.01 Zahlbar-machung der Personalbe-züge	32.01.02.02 Bearbeitung von Anträgen auf Beihilfe	32.01.02.03 Familien-kasse	32.01.02.04 Automat. AZ-Erfassung
		Amt 11	Amt 11	Amt 11	Amt 11	Amt 11
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
01	Büro d. Stadtverordnetenverordnetenversammlung	5.602,44	550,68	2.406,72	927,60	2.043,84
02	Büro d. Oberbürgermeisterin	5.148,12	505,92	1.840,32	852,72	1.878,12
10	Hauptamt	18.927,48	1.860,60	5.521,44	3.134,40	6.904,92
10A	Amt für Multikulturelles	4.694,04	461,40	424,68	777,36	1.712,52
10B	Geschäftsstelle KAV	605,64	59,52	0,00	100,32	220,92
11	Personal- und Organisations	76.012,68	7.473,60	27.321,60	12.586,80	27.730,56
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	2.725,56	267,96	0,00	451,32	994,32
11B	Referat Datenschutz	607,20	59,64	426,12	100,56	221,52
11C	Frauenreferat	1.211,28	119,04	141,60	200,64	441,84
11D	Gleichberechtigungsbüro	1.665,60	163,80	990,96	275,76	607,68
11F	Antikorruptionsreferat	302,88	29,76	283,08	50,16	110,52
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	62.687,76	6.163,32	1.981,92	10.380,36	22.869,24
12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen	43.305,72	4.257,48	8.493,96	7.171,20	15.798,60
13	Presse- und Informationsamt	3.937,20	387,00	707,88	651,96	1.436,16
14	Revisionsamt	13.476,48	1.324,68	6.795,12	2.231,76	4.916,40
16	IKT	21.047,16	2.069,28	3.539,04	3.485,28	7.678,32
20	Stadtkämmerei	19.533,24	1.920,36	8.635,32	3.234,60	7.125,84
20K	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	38.309,16	3.766,32	16.987,56	6.343,68	13.975,68
23	Liegenschaftsamt	14.687,88	1.443,96	5.804,16	2.432,40	5.358,12
29	Referat Beteiligungen	2.725,56	267,96	1.132,56	451,32	994,32
30	Rechtsamt	10.296,36	1.012,20	5.520,96	1.705,08	3.756,24
32	Ordnungsamt	102.057,00	10.034,16	39.213,24	16.899,24	37.231,80
34	Standesamt	13.930,68	1.369,44	7.078,08	2.306,76	5.082,00
36	Straßenverkehrsbehörde	42.094,80	4.138,56	5.379,36	6.970,56	15.356,88
37	Branddirektion	153.995,04	15.139,80	133.495,68	25.500,48	56.179,68
40	Stadtschulamt	124.315,56	12.219,00	10.050,96	20.588,28	45.353,52
41	Amt für Wissenschaft u. Kunst	10.184,40	1.001,28	2.689,68	1.686,72	3.715,44
42	ehem.Stadt-/Universitätsbi	151,44	14,88	0,00	25,08	55,20
44	Stadtbüchereien	30.132,84	2.962,08	990,96	4.989,84	10.992,72
45B	Archäologisches Museum	4.195,92	412,32	383,64	694,92	1.530,72
45E	Historisches Museum	6.359,64	625,32	566,28	1.053,12	2.319,84
45F	Museum f. Angewandte Kunst	4.694,04	461,52	849,36	777,36	1.712,40
45G	Museum der Weltkulturen	3.785,64	372,00	424,68	627,00	1.380,96
45H	Deutsches Architekturmuseum	3.179,88	312,48	0,00	526,68	1.160,04
45I	Museum f. Moderne Kunst	3.785,40	372,12	141,60	626,88	1.380,96
45J	Jüdisches Museum	2.877,12	282,84	141,60	476,40	1.049,64
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut f. Stadtgeschichte	8.025,24	788,88	2.548,20	1.329,00	2.927,76
51	Jugend- u. Sozialamt	267.104,88	26.260,68	75.453,36	44.229,60	97.443,12
52	Sport- und Bäderamt	20.744,52	2.039,16	3.680,76	3.435,48	7.567,92
53	Stadtgesundheitsamt	32.706,96	3.215,52	3.256,20	5.416,08	11.932,08
53A	Drogenreferat	1.211,40	119,04	141,60	200,64	441,96
53B	Veterinärverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	2.119,80	208,32	566,28	351,12	773,28
61	Stadtplanungsamt	22.713,12	2.232,96	6.370,56	3.761,16	8.286,24
62	Stadtvermessungsamt	24.529,92	2.411,64	6.229,08	4.061,88	8.949,12
63	Bauaufsicht	29.678,16	2.917,56	7.503,12	4.914,84	10.827,12
64	Amt für Wohnungswesen	25.741,32	2.530,56	9.626,52	4.262,88	9.390,60
65	Hochbauamt	38.460,60	3.781,08	3.822,36	6.368,76	14.030,76
66	Amt f. Straßenbau und Erschließung	38.612,16	3.796,20	6.512,04	6.393,60	14.086,20
66A	Ref.Mob. U. Verkehrsüberwacherwachung	2.725,56	267,96	424,68	451,32	994,32
67	Grünflächenamt	103.811,76	10.206,60	4.388,64	17.190,60	37.871,52
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	3.482,64	342,36	0,00	576,72	1.270,56
77	Zoologischer Garten	22.409,76	2.203,08	707,88	3.711,24	8.175,60
78	Palmengarten	22.107,24	2.173,44	424,68	3.660,96	8.064,84
79	Umweltamt	22.712,88	2.233,08	4.813,32	3.761,04	8.286,24
GPR	Gesamtpersonalrat	3.853,20	389,64	1.170,60	628,44	1.403,28
		1.545.999,96	152.000,04	438.000,00	255.999,96	564.000,00

kostenpflichtiges Amt		32.01.02.05 Personal-abrechnungs-verfahren	32.01.02.07 Sonstige Personal-dienst-leistungen	32.02.01 Ausbildung der Nachwuchs-kräfte	32.02.02 Qualifi-zierung von Beschäftig-ten	32.02.03 Personal-werbung, -auswahl u.-vermittlung
		Amt 11	Amt 11	Amt 11	Amt 11	Amt 11
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
01	Büro d. Stadtverordnetenverordnetenversammlung	3.417,48	12.832,20	29.476,56	8.313,24	3.844,92
02	Büro d. Oberbürgermeisterin	3.140,28	11.791,68	27.087,00	7.639,08	3.533,28
10	Hauptamt	11.545,08	43.351,68	99.583,32	28.084,92	12.989,64
10A	Amt für Multikulturelles	2.863,08	10.751,28	24.696,72	6.965,16	3.221,52
10B	Geschäftsstelle KAV	369,48	1.387,32	3.186,72	898,68	415,68
11	Personal- und Organisations	46.364,76	174.101,76	399.926,28	112.790,04	52.166,64
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	1.662,48	6.242,64	14.340,00	4.044,24	1.870,56
11B	Referat Datenschutz	370,44	1.390,68	3.194,64	900,96	416,76
11C	Frauenreferat	738,96	2.774,52	6.373,44	1.797,36	831,36
11D	Gleichberechtigungsbüro	1.015,92	3.814,92	8.763,36	2.471,52	1.143,12
11F	Antikorruptionsreferat	184,68	693,60	1.593,36	449,40	207,84
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	38.237,16	143.581,92	329.819,64	93.018,00	43.021,92
12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen	26.415,00	99.189,24	227.846,16	64.258,68	29.720,88
13	Presse- und Informationsamt	2.401,44	9.017,04	20.713,44	5.841,60	2.701,92
14	Revisionsamt	8.220,00	30.866,64	70.903,44	19.996,68	9.248,88
16	IKT	12.838,20	48.207,48	110.736,60	31.230,72	14.444,64
20	Stadtkämmerei	11.914,56	44.739,24	102.769,80	28.983,96	13.405,56
20K	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	23.367,12	87.744,36	201.556,56	56.844,36	26.291,28
23	Liegenschaftsamt	8.959,08	33.641,04	77.276,88	21.793,80	10.080,00
29	Referat Beteiligungen	1.662,48	6.242,64	14.340,00	4.044,24	1.870,56
30	Rechtsamt	6.280,56	23.583,48	54.173,28	15.278,16	7.066,56
32	Ordnungsamt	62.250,60	233.754,36	536.952,60	151.435,08	70.040,64
34	Standesamt	8.497,20	31.907,16	73.293,24	20.670,48	9.560,64
36	Straßenverkehrsbehörde	25.676,04	96.414,72	221.473,20	62.461,32	28.889,16
37	Branddirektion	93.931,32	352.716,00	810.217,08	228.502,44	105.685,68
40	Stadtschulamt	75.826,32	284.734,08	654.065,64	184.464,00	85.317,84
41	Amt für Wissenschaft u. Kunst	6.212,04	23.326,92	53.583,72	15.112,08	6.989,64
42	ehem.Stadt-/Universitätsbi	92,40	346,80	796,68	224,64	103,92
44	Stadtbüchereien	18.379,80	69.016,56	158.536,44	44.711,28	20.679,84
45B	Archäologisches Museum	2.559,12	9.610,32	22.075,68	6.225,84	2.879,52
45E	Historisches Museum	3.879,36	14.566,20	33.460,20	9.436,32	4.364,52
45F	Museum f. Angewandte Kunst	2.863,20	10.751,16	24.696,84	6.965,04	3.221,52
45G	Museum der Weltkulturen	2.309,04	8.670,24	19.916,76	5.616,96	2.598,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	1.939,56	7.283,16	16.729,92	4.718,28	2.182,32
45I	Museum f. Moderne Kunst	2.309,04	8.670,24	19.916,76	5.616,96	2.598,00
45J	Jüdisches Museum	1.754,76	6.589,44	15.136,68	4.269,00	1.974,48
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut f. Stadtgeschichte	4.895,04	18.381,12	42.223,56	11.907,96	5.507,64
51	Jugend- u. Sozialamt	162.923,52	611.783,52	1.405.318,44	396.337,20	183.311,04
52	Sport- und Bäderamt	12.653,28	47.513,76	109.143,48	30.781,20	14.237,04
53	Stadtgesundheitsamt	19.949,52	74.911,92	172.080,24	48.531,24	22.446,36
53A	Drogenreferat	738,84	2.774,52	6.373,32	1.797,48	831,36
53B	Veterinärverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	1.293,12	4.855,56	11.153,40	3.145,44	1.454,88
61	Stadtplanungsamt	13.853,76	52.022,40	119.499,84	33.702,24	15.588,00
62	Stadtvermessungsamt	14.962,08	56.184,24	129.060,00	36.398,04	16.834,68
63	Bauaufsicht	18.102,36	67.976,40	156.146,40	44.037,48	20.368,08
64	Amt für Wohnungswesen	15.701,52	58.958,88	135.433,20	38.195,52	17.666,16
65	Hochbauamt	23.459,64	88.091,40	202.353,24	57.068,88	26.395,56
66	Amt f. Straßenbau und Erschließung	23.551,80	88.438,20	203.149,68	57.293,76	26.498,88
66A	Ref.Mob. U. Verkehrsüberwacherwachung	1.662,48	6.242,64	14.340,12	4.044,24	1.870,56
67	Grünflächenamt	63.321,60	237.773,76	444.212,76	154.038,84	71.244,96
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	2.124,24	7.976,76	18.323,28	5.167,68	2.390,16
77	Zoologischer Garten	13.669,20	51.328,32	117.906,72	33.252,72	15.380,04
78	Palmengarten	13.484,76	50.635,08	116.313,36	32.803,44	15.172,20
79	Umweltamt	13.853,88	52.022,52	119.500,08	33.702,24	15.587,88
GPR	Gesamtpersonalrat	2.351,28	8.826,24	20.260,20	5.719,92	2.635,32
		942.999,96	3.540.999,96	8.031.999,96	2.294.000,04	1.061.000,04

kostenpflichtiges Amt		32.05.01 Arbeits-medizin	32.05.02 Sicherheits-technik	32.07.01 Umsetzung des Gleich-berechtigungs-gebots	32.08.01 Personal-vertretungen
		Amt 11A	Amt 11A	GFB	GPR
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
01	Büro d. Stadtverordnetenverordnetenversammlung	2.786,76	1.750,44	2.507,88	6.258,48
02	Büro d. Oberbürgermeisterin	2.560,92	1.608,36	2.304,36	5.751,00
10	Hauptamt	9.415,08	5.913,48	8.471,64	21.143,88
10A	Amt für Multikulturelles	2.334,84	1.466,40	2.101,08	5.243,64
10B	Geschäftsstelle KAV	301,32	189,24	271,08	676,56
11	Personal- und Organisations	37.809,84	23.747,88	34.023,96	84.912,00
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	1.355,76	851,52	1.219,92	3.044,76
11B	Referat Datenschutz	302,04	189,72	271,80	678,36
11C	Frauenreferat	602,64	378,48	542,16	1.353,24
11D	Gleichberechtigungsbüro	828,48	520,32	745,56	1.860,60
11F	Antikorruptionsreferat	150,60	94,56	135,60	338,28
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	31.181,64	19.584,96	28.059,48	70.027,08
12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen	21.541,08	13.529,64	19.384,08	48.376,20
13	Presse- und Informationsamt	1.958,40	1.229,76	1.762,32	4.398,12
14	Revisionsamt	6.703,20	4.210,08	6.032,52	15.054,00
16	IKT	10.469,28	6.575,52	9.420,84	23.511,60
20	Stadtkämmerei	9.715,92	6.102,48	8.743,32	21.819,96
20K	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	19.055,64	11.968,44	17.147,52	42.794,40
23	Liegenschaftsamt	7.306,08	4.588,56	6.574,44	16.407,48
29	Referat Beteiligungen	1.355,76	851,52	1.220,04	3.044,64
30	Rechtsamt	5.121,72	3.216,84	4.608,72	11.502,00
32	Ordnungsamt	50.764,56	31.884,36	45.681,48	114.005,64
34	Standesamt	6.929,52	4.352,28	6.235,56	15.561,60
36	Straßenverkehrsbehörde	20.938,68	13.151,04	18.842,04	47.023,20
37	Branddirektion	76.599,48	48.111,00	68.929,56	172.024,80
40	Stadtschulamt	61.835,88	38.836,08	55.645,92	138.870,72
41	Amt für Wissenschaft u. Kunst	5.065,92	3.181,80	4.558,68	11.376,72
42	ehem.Stadt-/Universitätsbi	75,36	47,28	67,80	169,20
44	Stadtbüchereien	14.988,36	9.414,00	13.487,76	33.660,48
45B	Archäologisches Museum	2.087,16	1.310,76	1.878,24	4.687,20
45E	Historisches Museum	3.163,68	1.986,72	2.846,64	7.104,36
45F	Museum f. Angewandte Kunst	2.334,96	1.466,28	2.101,20	5.243,64
45G	Museum der Weltkulturen	1.883,04	1.182,48	1.694,52	4.228,92
45H	Deutsches Architekturmuseum	1.581,72	993,36	1.423,44	3.552,24
45I	Museum f. Moderne Kunst	1.883,04	1.182,60	1.694,40	4.228,92
45J	Jüdisches Museum	1.431,00	898,68	1.287,84	3.213,84
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut f. Stadtgeschichte	3.992,04	2.507,04	3.592,32	8.964,84
51	Jugend- u. Sozialamt	132.861,84	83.448,24	119.558,04	298.376,64
52	Sport- und Bäderamt	10.318,80	6.480,60	9.285,72	23.173,44
53	Stadtgesundheitsamt	16.268,64	10.218,00	14.639,76	36.536,04
53A	Drogenreferat	602,52	378,48	542,16	1.353,24
53B	Veterinärverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	1.054,56	662,28	948,84	2.368,08
61	Stadtplanungsamt	11.297,76	7.095,84	10.166,76	25.372,32
62	Stadtvermessungsamt	12.201,84	7.663,68	10.979,88	27.401,88
63	Bauaufsicht	14.762,40	9.271,92	13.284,24	33.152,88
64	Amt für Wohnungswesen	12.804,36	8.042,28	11.522,04	28.755,00
65	Hochbauamt	19.130,76	12.015,72	17.215,44	42.963,36
66	Amt f. Straßenbau und Erschließung	19.206,12	12.062,88	17.283,12	43.132,44
66A	Ref.Mob. U. Verkehrsüberwacherwachung	1.355,76	851,40	1.220,04	3.044,64
67	Grünflächenamt	51.637,68	32.433,00	46.467,12	115.966,20
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	1.732,32	1.088,04	1.558,80	3.890,40
77	Zoologischer Garten	11.147,28	7.001,40	10.030,80	25.034,28
78	Palmengarten	10.996,44	6.906,72	9.895,32	24.695,88
79	Umweltamt	11.297,76	7.096,08	10.166,64	25.372,20
GPR	Gesamtpersonalrat	1.911,72	1.209,48	1.719,60	4.298,52
		768.999,96	483.000,00	692.000,04	1.727.000,04

kostenpflichtiges Amt		33.01.01 Verwaltungs-prüfungen	33.01.03 Technische Prüfungen	33.01.04 IKT-Prüfungen	33.01.05 Schluss-berichte	33.01.07 Innen-prüfungen
		Amt 14	Amt 14	Amt 14	Amt 14	Amt 14
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
01	Büro d. Stadtverordnetenverordnetenversammlung	9.626,16	6.199,32	2.013,60	644,88	6.501,00
02	Büro d. Oberbürgermeisterin	8.845,44	5.696,52	1.850,52	592,92	5.973,96
10	Hauptamt	32.520,36	20.943,36	6.802,92	2.179,20	21.962,88
10A	Amt für Multikulturelles	8.065,08	5.193,96	1.687,20	540,36	5.446,80
10B	Geschäftsstelle KAV	1.040,64	670,20	217,68	69,72	702,84
11	Personal- und Organisations	130.603,92	84.109,20	27.319,80	8.750,16	88.202,88
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	4.683,00	3.015,84	979,56	313,80	3.162,72
11B	Referat Datenschutz	1.043,28	671,88	218,28	69,84	704,64
11C	Frauenreferat	2.081,28	1.340,40	435,48	139,44	1.405,68
11D	Gleichberechtigungsbüro	2.861,88	1.843,08	598,68	191,76	1.932,72
11F	Antikorruptionsreferat	520,32	335,04	108,84	34,92	351,36
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	107.709,12	69.365,04	22.530,60	7.216,32	72.741,12
12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen	74.407,56	47.918,88	15.564,96	4.985,52	50.251,20
13	Presse- und Informationsamt	6.764,28	4.356,00	1.415,16	453,24	4.568,16
14	Revisionsamt	23.154,60	14.911,44	4.843,56	1.551,72	15.637,20
16	IKT	36.163,32	23.289,24	7.564,56	2.423,04	24.422,64
20	Stadtkämmerei	33.561,48	21.613,44	7.020,60	2.248,80	22.665,60
20K	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	65.822,16	42.389,76	13.768,56	4.410,12	44.452,92
23	Liegenschaftsamt	25.236,12	16.252,20	5.279,04	1.690,80	17.043,12
29	Referat Beteiligungen	4.683,00	3.015,84	979,56	313,68	3.162,60
30	Rechtsamt	17.691,36	11.393,40	3.700,80	1.185,36	11.947,92
32	Ordnungsamt	175.352,76	112.927,44	36.680,52	11.748,12	118.423,80
34	Standesamt	23.935,20	15.414,48	5.006,88	1.603,68	16.164,60
36	Straßenverkehrsbehörde	72.326,28	46.578,00	15.129,48	4.845,96	48.845,40
37	Branddirektion	264.592,32	170.397,84	55.347,84	17.727,24	178.692,12
40	Stadtschulamt	213.593,76	137.553,72	44.683,68	14.314,92	144.250,80
41	Amt für Wissenschaft u. Kunst	17.498,88	11.269,08	3.660,48	1.172,40	11.817,72
42	ehem.Stadt-/Universitätsbi	260,16	167,52	54,48	17,40	175,68
44	Stadtbüchereien	51.773,04	33.341,52	10.829,64	3.468,72	34.965,00
45B	Archäologisches Museum	7.209,12	4.642,56	1.508,16	483,00	4.868,64
45E	Historisches Museum	10.926,96	7.036,80	2.285,88	732,12	7.379,52
45F	Museum f. Angewandte Kunst	8.065,20	5.193,72	1.687,20	540,48	5.446,68
45G	Museum der Weltkulturen	6.504,00	4.188,48	1.360,80	435,84	4.392,48
45H	Deutsches Architekturmuseum	5.463,36	3.518,40	1.143,12	366,00	3.689,64
45I	Museum f. Moderne Kunst	6.504,12	4.188,60	1.360,80	435,84	4.392,60
45J	Jüdisches Museum	4.943,16	3.183,24	1.034,04	331,20	3.338,28
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Institut f. Stadtgeschichte	13.788,72	8.880,00	2.884,44	924,00	9.312,12
51	Jugend- u. Sozialamt	458.934,12	295.555,20	96.000,60	30.747,96	309.940,32
52	Sport- und Bäderamt	35.642,52	22.953,60	7.456,44	2.388,36	24.071,04
53	Stadtgesundheitsamt	56.196,00	36.190,08	11.755,32	3.765,60	37.951,80
53A	Drogenreferat	2.081,28	1.340,40	435,36	139,44	1.405,68
53B	Veterinärverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	3.642,24	2.345,64	762,00	243,96	2.459,88
61	Stadtplanungsamt	39.024,96	25.131,96	8.163,48	2.614,80	26.355,24
62	Stadtvermessungsamt	42.147,12	27.142,80	8.816,16	2.823,84	28.463,88
63	Bauaufsicht	50.992,44	32.839,08	10.667,16	3.416,76	34.437,96
64	Amt für Wohnungswesen	44.227,92	28.483,32	9.252,00	2.963,52	29.869,56
65	Hochbauamt	66.082,20	42.557,04	13.823,28	4.427,76	44.628,48
66	Amt f. Straßenbau und Erschließung	66.342,48	42.724,68	13.877,40	4.445,16	44.804,16
66A	Ref.Mob. U. Verkehrsüberwacherwachung	4.683,00	3.015,72	979,56	313,92	3.162,60
67	Grünflächenamt	178.367,52	114.869,40	37.311,60	11.950,20	120.460,08
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten	38.504,64	24.796,92	8.054,88	2.580,00	26.004,36
78	Palmengarten	37.984,32	24.461,88	7.945,92	2.544,96	25.652,64
79	Umweltamt	39.024,60	25.131,96	8.163,36	2.614,80	26.355,48
GPR	Gesamtpersonalrat	6.627,24	4.273,92	1.374,12	433,44	4.473,84
		2.650.326,00	1.706.819,04	554.396,04	177.567,00	1.789.892,04

kostenpflichtiges Amt		33.02.01 Datenschutz und IT-Sicherheit	33.03.01 Rechtliche Betreuung	33.03.02 Gerichtliche Vertretung	33.03.03 Wider-spruchs-verfahren	34.04.01 Allgemeine Grundstücks-verwaltung
		Amt 11B	Amt 30	Amt 30	Amt 30	Amt 23
		fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag	fester Betrag
01	Büro d. Stadtverordnetenverordnetenversammlung	1.061,88	61.472,76	8.781,84	0,00	0,00
02	Büro d. Oberbürgermeisterin	975,60	17.563,68	0,00	0,00	0,00
10	Hauptamt	3.586,92	49.178,64	0,00	3.512,40	0,00
10A	Amt für Multikulturelles	889,56	14.051,28	3.512,40	0,00	0,00
10B	Geschäftsstelle KAV	114,84	8.781,84	1.756,20	0,00	0,00
11	Personal- und Organisations	14.406,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	516,48	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz	115,08	1.691,52	0,00	0,00	0,00
11C	Frauenreferat	229,56	7.450,44	0,00	0,00	87.129,12
11D	Gleichberechtigungsbüro	315,72	0,00	0,00	0,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	57,36	0,00	0,00	0,00	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	11.880,60	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen	8.207,16	3.382,92	21.989,28	0,00	83.944,20
13	Presse- und Informationsamt	746,04	3.512,40	0,00	0,00	0,00
14	Revisionsamt	2.553,96	3.512,40	0,00	0,00	0,00
16	IKT	3.988,80	0,00	8.457,36	0,00	0,00
20	Stadtkämmerei	3.701,76	142.853,28	34.193,40	0,00	0,00
20K	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	7.260,36	16.914,84	32.138,16	25.372,20	0,00
23	Liegenschaftsamt	2.783,88	25.372,20	1.691,52	0,00	0,00
29	Referat Beteiligungen	516,48	52.690,92	0,00	0,00	80.460,12
30	Rechtsamt	1.951,44	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Ordnungsamt	19.341,84	198.560,64	320.594,88	206.349,48	0,00
34	Standesamt	2.640,24	169.168,80	1.691,52	3.382,92	0,00
36	Straßenverkehrsbehörde	7.977,48	19.950,84	20.943,84	34.906,08	0,00
37	Branddirektion	29.185,68	32.138,16	1.691,52	15.223,32	0,00
40	Stadtschulamt	23.558,04	35.127,36	26.345,52	35.127,36	0,00
41	Amt für Wissenschaft u. Kunst	1.930,20	89.734,80	0,00	0,00	0,00
42	ehem.Stadt-/Universitätsbi	28,68	0,00	0,00	0,00	0,00
44	Stadtbüchereien	5.710,80	0,00	17.563,68	0,00	926.712,00
45B	Archäologisches Museum	795,12	8.063,64	0,00	0,00	0,00
45E	Historisches Museum	1.205,28	8.063,64	0,00	0,00	0,00
45F	Museum f. Angewandte Kunst	889,44	8.063,64	8.063,64	0,00	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	717,24	8.063,64	0,00	0,00	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	602,64	8.063,64	0,00	0,00	0,00
45I	Museum f. Moderne Kunst	717,24	8.063,64	0,00	0,00	0,00
45J	Jüdisches Museum	545,28	8.063,64	0,00	0,00	0,00
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	8.063,64	0,00	0,00
47	Institut f. Stadtgeschichte	1.520,88	8.063,64	0,00	0,00	0,00
51	Jugend- u. Sozialamt	50.621,88	170.022,00	213.051,72	186.999,72	418.078,92
52	Sport- und Bäderamt	3.931,44	35.127,36	17.563,68	0,00	0,00
53	Stadtgesundheitsamt	6.198,48	30.446,64	6.765,96	1.691,52	1.714.586,16
53A	Drogenreferat	229,56	3.382,92	0,00	0,00	0,00
53B	Veterinärverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	401,88	16.215,36	0,00	0,00	0,00
61	Stadtplanungsamt	4.304,40	279.823,08	2.545,68	0,00	0,00
62	Stadtvermessungsamt	4.648,80	58.248,24	8.530,56	0,00	0,00
63	Bauaufsicht	5.624,88	112.656,96	113.625,60	192.198,84	0,00
64	Amt für Wohnungswesen	4.878,60	4.228,68	21.143,52	67.356,48	0,00
65	Hochbauamt	7.289,16	217.496,04	118.358,76	0,00	0,00
66	Amt f. Straßenbau und Erschließung	7.317,72	95.255,52	65.908,68	43.011,84	0,00
66A	Ref.Mob. U. Verkehrsüberwacherwachung	516,48	17.979,96	0,00	0,00	0,00
67	Grünflächenamt	19.674,72	49.976,52	10.430,16	13.410,00	0,00
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	660,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten	4.246,80	16.127,16	0,00	0,00	0,00
78	Palmengarten	4.189,56	7.450,44	0,00	0,00	0,00
79	Umweltamt	4.304,64	41.719,68	7.450,44	17.880,60	0,00
GPR	Gesamtpersonalrat	735,48	0,00	0,00	0,00	0,00
		293.000,04	2.173.775,40	1.102.853,16	846.422,76	3.310.910,52

kostenpflichtiges Amt		34.04.02 Verwaltung der eigen genutzten Objekte	35.01.04 Zentraler Postdienst	35.01.05 Nachrichten der Stadtver-waltung	35.01.10 Schnellver-vielfälti-gung	35.02.02 IuK-Service
		Amt 23	Amt 10	Amt 10	Amt 10	Amt 16
		fester Betrag	fester Betrag	fester Tarif	fester Betrag	fester Betrag
01	Büro d. Stadtverordnetenverordnetenversammlung	120.900,00	10.934,64	947,68	52.465,80	0,00
02	Büro d. Oberbürgermeisterin	74.400,00	3.138,60	0,00	1.046,16	59.215,68
10	Hauptamt	158.100,00	23.489,16	3.280,44	75.253,32	217.464,48
10A	Amt für Multikulturelles	0,00	3.037,44	0,00	45,48	49.006,08
10B	Geschäftsstelle KAV	0,00	1.316,16	0,00	0,00	9.188,64
11	Personal- und Organisations	284.580,00	16.098,12	1.603,84	2.410,68	0,00
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11B	Referat Datenschutz	0,00	0,00	0,00	68,28	0,00
11C	Frauenreferat	0,00	506,28	72,88	68,28	28.586,88
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	72,88	0,00	0,00
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen	7.440,00	29.766,48	145,76	2.365,20	0,00
13	Presse- und Informationsamt	0,00	810,00	145,76	0,00	60.236,64
14	Revisionsamt	47.430,00	101,28	437,40	0,00	0,00
16	IKT	0,00	810,00	291,64	0,00	0,00
20	Stadtkämmerei	59.520,00	1.417,44	801,92	1.159,80	0,00
20K	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Kassen- und Steueramt	53.010,00	90.210,60	1.457,96	932,40	0,00
23	Liegenschaftsamt	0,00	4.758,60	364,52	250,20	172.542,24
29	Referat Beteiligungen	0,00	0,00	72,88	68,28	35.733,60
30	Rechtsamt	0,00	2.227,44	0,00	0,00	130.682,88
32	Ordnungsamt	0,00	336.036,84	0,00	14.395,68	0,00
34	Standesamt	128.340,00	26.931,60	218,64	2.478,84	130.682,88
36	Straßenverkehrsbehörde	0,00	13.465,80	72,88	955,20	0,00
37	Branddirektion	0,00	12.554,52	2.259,88	4.480,20	0,00
40	Stadtschulamt	0,00	89.501,76	13.559,40	2.137,80	0,00
41	Amt für Wissenschaft u. Kunst	0,00	5.872,32	2.624,40	0,00	0,00
42	ehem.Stadt-/Universitätsbi	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44	Stadtbüchereien	0,00	27.134,04	72,88	0,00	0,00
45B	Archäologisches Museum	0,00	6.581,04	72,88	0,00	0,00
45E	Historisches Museum	0,00	10.934,64	0,00	0,00	0,00
45F	Museum f. Angewandte Kunst	0,00	6.986,04	0,00	0,00	0,00
45G	Museum der Weltkulturen	0,00	1.518,72	0,00	0,00	0,00
45H	Deutsches Architekturmuseum	0,00	15.996,96	0,00	0,00	0,00
45I	Museum f. Moderne Kunst	0,00	22.274,16	73,20	0,00	0,00
45J	Jüdisches Museum	0,00	6.884,76	0,00	0,00	0,00
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	729,04	0,00	0,00
47	Institut f. Stadtgeschichte	0,00	7.289,76	291,64	0,00	0,00
51	Jugend- u. Sozialamt	60.777,00	119.774,52	72,88	26.744,64	0,00
52	Sport- und Bäderamt	0,00	4.859,88	583,16	11.211,84	0,00
53	Stadtgesundheitsamt	0,00	12.858,24	874,80	12.530,88	0,00
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53B	Veterinärverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
60B	Denkmalamt	0,00	404,64	0,00	90,96	0,00
61	Stadtplanungsamt	0,00	1.923,72	1.385,08	159,24	0,00
62	Stadtvermessungsamt	0,00	2.227,44	364,52	0,00	0,00
63	Bauaufsicht	0,00	13.263,24	801,92	3.183,84	11.230,56
64	Amt für Wohnungswesen	0,00	23.387,88	874,80	8.528,28	0,00
65	Hochbauamt	0,00	13.668,24	1.676,72	318,36	0,00
66	Amt f. Straßenbau und Erschließung	22.398,00	6.378,48	3.061,80	3.911,64	0,00
66A	Ref.Mob. U. Verkehrsüberwacherwachung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67	Grünflächenamt	0,00	12.352,08	218,64	68,28	0,00
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Zoologischer Garten	0,00	3.543,60	145,76	0,00	72.488,16
78	Palmengarten	0,00	7.593,48	0,00	0,00	73.509,12
79	Umweltamt	0,00	11.643,36	510,28	0,00	0,00
GPR	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	0,00	90,72	0,00
		1.016.895,00	1.012.464,00	40.240,76	227.420,28	1.050.567,84

kostenpflichtiges Amt		35.02.03 Netzwerk-service	35.02.04 Beleg-manage-ment	35.05.01 E-Govern-ment	**gesamt**
		Amt 16 fester Tarif / Betrag	Amt 16 fester Tarif	Amt 16 fester Betrag	
01	Büro d. Stadtverordnetenverordnetenversammlung	94.998,72	0,00	3.564,00	**622.760,84**
02	Büro d. Oberbürgermeisterin	11.517,12	0,00	1.382,04	**369.423,68**
10	Hauptamt	79.171,44	0,00	4.073,04	**1.281.394,56**
10A	Amt für Multikulturelles	14.867,52	0,00	1.308,96	**284.627,04**
10B	Geschäftsstelle KAV	1.599,60	0,00	0,00	**43.062,52**
11	Personal- und Organisations	253.847,76	0,00	15.711,00	**3.059.407,60**
11A	Arbeitsmedizin / Sicherheitstechnik	0,00	0,00	0,00	**84.228,84**
11B	Referat Datenschutz	0,00	0,00	218,04	**22.301,64**
11C	Frauenreferat	12.628,08	0,00	764,04	**177.389,44**
11D	Gleichberechtigungsbüro	0,00	0,00	0,00	**53.980,32**
11F	Antikorruptionsreferat	0,00	0,00	0,00	**9.802,44**
11Z	Zentrale Personalangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	**1.940.368,92**
12	Bürgeramt, Statistik u. Wahlen	230.405,40	0,00	16.183,92	**1.801.558,36**
13	Presse- und Informationsamt	21.516,12	0,00	1.236,00	**255.154,96**
14	Revisionsamt	47.979,24	0,00	3.600,00	**571.828,56**
16	IKT	0,00	0,00	8.183,04	**789.538,04**
20	Stadtkämmerei	119.210,40	0,00	5.564,04	**1.035.022,56**
20K	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,00	0,00	**5.493,00**
21	Kassen- und Steueramt	140.356,68	0,00	8.655,00	**2.726.000,80**
23	Liegenschaftsamt	61.895,76	0,00	4.182,00	**1.245.204,48**
29	Referat Beteiligungen	12.628,08	0,00	618,00	**271.352,12**
30	Rechtsamt	48.139,20	0,00	2.691,00	**572.256,16**
32	Ordnungsamt	320.071,20	0,00	27.276,00	**7.185.456,32**
34	Standesamt	27.664,32	86.914,20	3.891,00	**1.029.548,92**
36	Straßenverkehrsbehörde	293.988,96	0,00	10.656,00	**1.889.385,24**
37	Branddirektion	316.872,00	0,00	26.220,96	**5.934.512,20**
40	Stadtschulamt	4.522.966,92	1.755,84	13.310,04	**10.732.515,26**
41	Amt für Wissenschaft u. Kunst	43.612,32	0,00	3.164,04	**569.344,32**
42	ehem.Stadt-/Universitätsbi	0,00	0,00	0,00	**4.679,52**
44	Stadtbüchereien	196.395,84	0,00	18.255,96	**2.142.906,16**
45B	Archäologisches Museum	11.237,40	0,00	1.127,04	**194.436,84**
45E	Historisches Museum	19.836,00	0,00	3.164,04	**255.890,88**
45F	Museum f. Angewandte Kunst	49.068,48	0,00	1.818,00	**237.636,88**
45G	Museum der Weltkulturen	23.034,24	0,00	1.782,00	**164.410,84**
45H	Deutsches Architekturmuseum	28.195,20	0,00	1.455,00	**165.411,60**
45I	Museum f. Moderne Kunst	41.597,64	0,00	255,00	**209.362,92**
45J	Jüdisches Museum	16.836,00	0,00	1.382,04	**134.617,04**
46	Städtische Bühnen	0,00	0,00	0,00	**30.148,16**
47	Institut f. Stadtgeschichte	32.712,36	0,00	2.436,96	**314.222,20**
51	Jugend- u. Sozialamt	466.314,84	143.555,28	56.660,04	**11.369.897,02**
52	Sport- und Bäderamt	46.859,52	0,00	3.200,04	**1.153.932,96**
53	Stadtgesundheitsamt	123.392,16	0,00	10.547,04	**2.980.418,60**
53A	Drogenreferat	0,00	0,00	0,00	**41.040,00**
53B	Veterinärverwaltung	0,00	0,00	0,00	**0,00**
60B	Denkmalamt	16.315,92	0,00	618,00	**159.929,52**
61	Stadtplanungsamt	97.135,92	0,00	8.001,00	**1.909.012,24**
62	Stadtvermessungsamt	159.263,40	0,00	7.018,92	**1.039.682,00**
63	Bauaufsicht	105.413,64	0,00	8.255,04	**2.057.303,24**
64	Amt für Wohnungswesen	100.926,00	0,00	7.710,00	**1.141.202,42**
65	Hochbauamt	149.105,40	0,00	11.346,96	**3.217.461,36**
66	Amt f. Straßenbau und Erschließung	79.811,28	0,00	10.074,00	**2.547.506,80**
66A	Ref.Mob. U. Verkehrsüberwacherwachung	0,00	0,00	1.055,04	**140.409,44**
67	Grünflächenamt	135.197,64	0,00	9.165,00	**3.808.290,84**
76	Küchenbetriebe/Römergastronomie	999,96	0,00	0,00	**67.421,88**
77	Zoologischer Garten	24.145,20	0,00	1.818,00	**838.579,36**
78	Palmengarten	8.789,04	0,00	1.818,00	**808.145,00**
79	Umweltamt	66.534,60	0,00	6.873,96	**4.868.829,18**
GPR	Gesamtpersonalrat	0,00	0,00	0,00	**120.963,60**
		8.675.054,52	232.225,32	338.289,24	**86.686.667,64**

Allgemeine Richtlinien für die Gewährung städtischer Zuwendungen

1 Zum Begriff „Zuwendungen“

1.1 Zuwendungen sind Leistungen an Stellen außerhalb der Stadtverwaltung zur Erfüllung bestimmter Zwecke. Dazu gehören zweckgebundene Zuschüsse, Zuweisungen, Schuldendiensthilfen und andere nicht zurückzahlbare Leistungen sowie zweckgebundene Darlehen und andere rückzahlbare Leistungen. Als zweckgebundener Zuschuss gilt auch die Zahlung aufgrund einer Verlustdeckungszusage.

1.2 Keine Zuwendungen sind insbesondere Leistungen, auf die der Empfänger einen dem Grund und der Höhe nach unmittelbar durch Rechtsvorschriften begründeten Anspruch hat, Entgelte aufgrund von Verträgen, satzungsmäßige Mitgliedsbeiträge einschließlich Pflichtumlagen.

1.3 Ein Rechtsanspruch auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht.

2 Bewilligungsvoraussetzungen

2.1 Zuwendungen dürfen nur solchen Empfängern bewilligt werden, bei denen eine ordnungsmäßige Geschäftsführung gesichert ist und
die in der Lage sind, die Verwendung der Mittel bestimmungsgemäß nachzuweisen. Bei Zuwendungen für Baumaßnahmen und Beschaffungen muss der Empfänger auch in finanzieller Hinsicht die Gewähr für eine ordnungsmäßige Verwendung und Unterhaltung der Anlagen bieten.

2.2 Zuwendungen zur Projektförderung werden nur für solche Vorhaben bewilligt, die noch nicht begonnen worden sind. Die bewilligende Stelle kann im Einzelfall im Einvernehmen mit der Stadtkämmerei Ausnahmen zulassen.

2.3 Zuwendungen (an stadtinterne und – externe Stellen) werden nur gewährt, wenn sie den Anforderungen bzw. Voraussetzungen der nationalen und supranationalen Regelungen bzgl. der Bewilligung städtischer Zuwendungen im Allgemeinen, sowie den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15.12.2006 im Besonderen, entsprechen. Insbesondere ist sicher zu stellen, dass nur „transparente Beihilfen“ i.S.d. Art. 2 Abs. 4 der Verordnung gewährt werden.

3 Finanzierungsarten, Höhe der Zuwendung

3.1 Vor Bewilligung der Zuwendung ist zu prüfen, welche Finanzierungsart unter Berücksichtigung der Interessenlage der Stadt und des Zuwendungsempfängers den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit am besten entspricht. Die Finanzierungsart für die Zuwendung ist bei der Bewilligung festzulegen.

3.2 Die Zuwendung wird grundsätzlich zur Teilfinanzierung des zu erfüllenden Zwecks bewilligt (vgl. aber auch Ziff. 3.3), und zwar nach einem bestimmten Vomhundertsatz oder Anteil der zuwendungsfähigen Ausgaben (Anteilfinanzierung); die Zuwendung ist bei der Bewilligung auf einen Höchstbetrag zu begrenzen oder zur Deckung des Fehlbedarfs, der insoweit verbleibt, als der Zuwendungsempfänger die zuwendungsfähigen Ausgaben nicht durch eigene oder fremde Mittel zu decken vermag (Fehlbedarfsfinanzierung); die Zuwendung ist bei der Bewilligung auf einen Höchstbetrag zu begrenzen;
oder
mit einem festen Betrag an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben (Festbetragsfinanzierung); dabei kann die Zuwendung gegebenenfalls auch in der Weise bewilligt werden, dass sie auf das Vielfache eines Betrages festgesetzt wird, der sich für eine bestimmte Einheit ergibt.

3.3 Eine Zuwendung darf zur Vollfinanzierung nur bewilligt werden, wenn der Zuwendungsempfänger an der Erfüllung des Zwecks kein oder ein nur geringes wirtschaftliches Interesse hat, das gegenüber dem städtischen Interesse nicht ins Gewicht fällt,
oder
wenn die Erfüllung des Zwecks in dem notwendigen Umfang nur bei Übernahme sämtlicher zuwendungsfähiger Ausgaben durch die Stadt möglich ist.
Die Zuwendung ist bei der Bewilligung auf einen Höchstbetrag zu begrenzen.

3.4 Nicht rückzahlbare Zuwendungen sollen nur bewilligt werden, soweit der Zweck nicht auf andere Weise erreicht werden kann.

3.5 Liegt der zu fördernde Zweck auch im Interesse von Dritten, sollen diese sich angemessen an den zuwendungsfähigen Ausgaben beteiligen.

3.6 Die Vorsteuerbeträge nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes gehören, soweit sie bei der Umsatzsteuer abgesetzt werden können, nicht zu den zuwendungsfähigen Ausgaben.

4 Antragsverfahren

4.1 Für die Bewilligung einer Zuwendung bedarf es grundsätzlich eines schriftlichen Antrages.

4.2 Anträge auf Zuwendungen müssen die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung erforderliche Angaben enthalten und in der benötigten Anzahl eingereicht werden. Dazu gehören auch Angaben über die Ziele und die Dringlichkeit des zu fördernden Vorhabens oder der zu fördernden Einrichtung, alternative Lösungsmöglichkeiten, die erforderlichen Ausgaben einschließlich der Folgekosten und den voraussichtlichen Nutzen des Ergebnisses sowie ein Zeitplan. Auf Verlagen der bewilligenden Stelle sind die Angaben durch geeignete Unterlagen zu belegen.

4.3 Dem Antrag sind insbesondere beizufügen
bei Projektförderung (Ziff. 1.2 ABewGr)
- ein Finanzierungsplan (aufgegliederte Berechnung der mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben mit einer Übersicht über die beabsichtige Finanzierung);
- auf Anforderung der bewilligenden Stelle sind zusätzlich Übersichten über das Vermögen und die Schulden sowie über die voraussichtlich einzugehenden Verpflichtungen zu Lasten künftiger Jahre beizufügen,

bei institutioneller Förderung (Ziff. 1.2 ABewGr)

- ein Haushalts- oder Wirtschaftsplan,

- eine Erklärung, ob der Antragsteller zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt ist.

4.4 Das Ergebnis der Antragsprüfung ist zu vermerken. In dem Vermerk ist ferner der wesentliche Sachverhalt darzulegen, soweit nicht auf einen früheren Vermerk oder auf die Begründung im Antrag Bezug genommen oder - bei Bewilligung - der Sachverhalt in den Zuwendungsbescheid aufgenommen werden kann. Außerdem soll in dem

Vermerk insbesondere dargelegt werden, welche Zuwendungen von anderen städtischen Stellen
a) für den gleichen Zweck
b) für einen anderen Zweck
dem gleichen Zuwendungsempfänger gewährt werden,
dargelegt werden, ob und mit welchem Ergebnis andere Stellen beteiligt wurden oder noch zu beteiligen sind,
der Umfang der zuwendungsfähigen Ausgaben angegeben werden, auch unter Berücksichtigung der Ziff. 3.6,
die gewählte Finanzierungsart begründet werden, sofern sie nicht in ergänzenden Verwaltungsvorschriften für einzelne Zuwendungsbereiche festgelegt ist,
dargelegt werden, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist,
bei erstmaligen Zuwendungen dargelegt werden, welche finanziellen Folgen der Stadt aus der Förderung in künftigen Haushaltsjahren entstehen,
die Höhe der Zuwendungen dargelegt werden die der Zuwendungsempfänger in den letzten drei Jahren erhalten hat.

4.5 Soll eine Zuwendung ausnahmsweise ohne schriftlichen Antrag bewilligt werden, so begründet die bewilligende Stelle die Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung in einem internen Vermerk. Die Ziff. 4.3 und 4.4 gelten entsprechend.

4.6 Bei einer Zuwendung an Betriebe oder Unternehmen, die wenigstens zum Teil ohne marktmäßige Gegenleistung gewährt wird und der Förderung der Wirtschaft dienen soll, sind dem Antragsteller im Antragsvordruck oder in anderer geeigneter Weise die Tatsachen zu bezeichnen, die subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind. Die Nummern 3.6 und 4.2.7 der vorläufigen Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO vom 13.März 2000 (StAnz. Nr. 14, S. 1079 ff.) sind sinngemäß anzuwenden.

5 Bewilligung

5.1 Zuwendungen werden durch schriftlichen Zuwendungsbescheid bewilligt. Der Bescheid muss den Hinweis enthalten, dass er erst wirksam wird, wenn sich der Zuwendungsempfänger mit seinem Inhalt schriftlich einverstanden erklärt hat; dies gilt nicht, wenn der Zuwendungsempfänger sich bereits im Antragsverfahren mit den Allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätzen (Ziff. 6.1) und gegebenenfalls mit besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen einverstanden erklärt hat und die bewilligende Stelle keine anderen Bedingungen und Auflagen festsetzt.

5.2 Der Bescheid darf nur erteilt werden, wenn die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

5.3 Der Zuwendungsbescheid muss insbesondere enthalten:
- die genaue Bezeichnung des Zuwendungsempfängers und - soweit geboten - seines verantwortlichen Vertreters,
- Art, Höhe und Zweck der Zuwendung sowie die Finanzierungsart (Ziff. 3) und den Umfang der zuwendungsfähigen Ausgaben,
- den Bewilligungszeitraum,
- Bedingungen und Auflagen für die Verwendung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung; hierbei sind die Allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze (Ziff. 6.1) in den Zuwendungsbescheid als dessen Bestandteil aufzunehmen, es sei denn, dass bei institutioneller Förderung diese Grundsätze durch den Zuwendungsempfänger im Einvernehmen mit der bewilligenden Stelle und der Stadtkämmerei verbindlich festgelegt sind,
- etwaige besondere Bewirtschaftungsgrundsätze (Ziff. 6.2).

5.4 Rücklagen sind mit Zustimmung der bewilligenden Stelle zulässig, wenn ohne sie die förderungswürdigen, satzungsmäßigen Zwecke nachhaltig nicht erfüllt werden können. Das Bestreben, ganz allgemein die Leistungsfähigkeit zu erhalten, reicht als Begründung für eine Rücklage nicht aus.

5.5 Bei Verträgen über Zahlungen mit Zuwendungscharakter sind, sofern im Vertrag nichts anderes geregelt ist, diese Richtlinien sinngemäß anzuwenden.

5.6 Sollte es sich bei der Zuwendung um eine Beihilfe im Sinne von Art. 86 EG-Vertrag handeln und eine Notifizierungspflicht bestehen, darf der Bescheid erst nach Vorliegen der Entscheidung der EU-Kommission über die Zulässigkeit der Beihilfe erteilt werden.

6 Bewirtschaftungsgrundsätze für den Zuwendungsempfänger

6.1 Die Verwendung der Zuwendung sowie der Nachweis und die Prüfung der Verwendung richten sich nach den Allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätzen.

6.2 Gegebenenfalls sind durch besondere Bewirtschaftungsgrundsätze weitere Bedingungen oder Auflagen festzusetzen, z. B.
- die Leistungen darzustellen, mit denen der Empfänger und Dritte sich an den Ausgaben beteiligen, möglichst in einem Gesamtfinanzierungsplan,
- der Vorbehalt dinglicher Rechte an Grundstücken und Rechten, die zu Lasten nicht rückzahlbarer Zuwendungen erworben werden (Ziff. 7),
- bei rückzahlbaren Zuwendungen die Rückzahlung und Verzinsung sowie die Sicherung des Rückzahlungsanspruchs,
- bei Zuwendungen für die Herausgabe von Veröffentlichungen die Lieferung einer angemessenen Zahl von Freistücken,
- die Beteiligung fachtechnischer Stellen,
- Besonderheiten hinsichtlich des Verwendungsnachweises und der Unterlagen für die nach Ziff. 14 durchzuführende Ergebnisprüfung, die zusammen mit dem Verwendungsnachweis und dem Zwischennachweis anzufordern sind,
- ob und gegebenenfalls welche Risiken für Schäden an Personen, Sachen und Vermögen zu versichern sind,
- Auflagen hinsichtlich eines Wertausgleichs, wenn Gegenstände, die ganz oder teilweise zu Lasten nicht rückzahlbarer Zuwendungen beschafft wurden, nicht mehr entsprechend dem Zuwendungszweck verwendet werden, oder wenn über sie durch Veräußerung oder dergleichen verfügt wird, oder
- wenn die Voraussetzungen wegfallen, unter denen die Zuwendung gewährt worden ist

6.3 Die bewilligende Stelle hat auf die Einhaltung der Bewirtschaftungsgrundsätze durch den Zuwendungsempfänger hinzuwirken.

7 Sonstige Rechte an aus Zuwendungen beschafften Grundstücken; Gebäuden und Rechten

Werden Grundstücke und Rechte ganz oder teilweise zu Lasten nicht rückzahlbarer Zuwendungen beschafft, soll die

zweckentsprechende Verwendung dinglich gesichert werden, sofern sie nicht aus anderen Gründen gewährleistet ist. Dies gilt auch für Zuwendungen zur Bebauung eines Grundstücks.

8 Zuwendungen für Baumaßnahmen

8.1 Bei Zuwendungen für Baumaßnahmen und technische Anlagen prüft das Revisionsamt auf Anforderung der bewilligenden Stelle vor Bewilligung der Zuwendung

Raum- und Bauprogramm

Entwurf mit Kostenermittlung entsprechend DIN 276, 277,

wenn die Zuwendung 250.000 EURO erreicht.

8.2 Bei Baumaßnahmen und technischen Anlagen bei denen die Förderung 5 v. H. der Gesamtkosten erreicht, sind alle durch Baubuch, Bauausgabebuch, Haushaltsüberwachungsliste oder dergleichen nachgewiesenen und durch Abrechnungsunterlagen belegten Kosten in einer Kostenfeststellung nach der Systematik der Kostengliederung (vgl. DIN 276) geordnet bzw. zusammengefasst nachzuweisen und zur Prüfung vorzulegen.

9 Auszahlung der Zuwendungen

9.1 Die Zuwendungen dürfen nur insoweit und nicht eher ausgezahlt werden, als sie für fällige Zahlungen im Rahmen des Zuwendungszwecks benötigt werden.

9.2 Bei Projektförderung längerfristiger Vorhaben sollen nur Teilbeträge ausgezahlt und die Auszahlung in der Regel davon abhängig gemacht werden, dass die Verwendung der bereits gezahlten Teilbeträge in summarischer Form nachgewiesen wird (Zwischennachweis).

10 Unwirksamkeit, Rücknahme und Widerruf der Bewilligung

Für Unwirksamkeit, Rücknahme und Widerruf der Bewilligung gelten die Vorschriften des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HVwVfG) in seiner jeweils gültigen Fassung.

11 Nicht verbrauchte Beträge

Dem Zuwendungsempfänger können nicht verbrauchte Beträge in Höhe des notwendigen Bedarfs, unter Anrechnung auf die folgende Zuwendung, belassen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass eine weitere Zuwendung für denselben Zweck vorgesehen ist. Darüber hinausgehende Verfahrensweisen sind vorab mit der Stadtkämmerei abzustimmen.

12 Überwachung der Verwendung

Die bewilligende Stelle hat die Verwendung von Zuwendungen zu überwachen.

13 Nachweis der Verwendung

Die bewilligende Stelle hat von dem Zuwendungsempfänger den Verwendungsnachweis und gegebenenfalls die Zwischennachweise über die Zuwendung entsprechend den Bewirtschaftungsgrundsätzen zu verlangen. Der Verwendungsnachweis besteht aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis, dem - sofern die bewilligende Stelle es verlangt - die Belege beizufügen sind.

14 Vereinfachter Verwendungsnachweis

14.1 Ein vereinfachter Verwendungsnachweis kann zugelassen werden, sofern der Zuwendungsempfänger seine Bücher und Belege nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung oder in sinngemäßer Anwendung der für die Gemeinde geltenden haushaltsrechtlichen Vorschriften führt und die zweckentsprechende sowie wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Zuwendungen durch einen sachverständigen Prüfer, z. B. Wirtschaftsprüfer, geprüft wird und dessen Bericht hierüber dem vereinfachten Verwendungsnachweis beigefügt wird. Ein vereinfachter Verwendungsnachweis kann darüber hinaus für einzelne Zuwendungsbereiche oder für einzelne Zuwendungsempfänger durch besondere Bewirtschaftungsgrundsätze zugelassen werden.

14.2 Bei institutioneller Förderung ist der vereinfachte Verwendungsnachweis durch die Vorlage einer Jahresrechnung (bei Anwendung der Kameralistik) oder eines Jahresabschlusses (bei Anwendung der kaufmännischen Buchführung) und gegebenenfalls eines Sachberichts zu erbringen.

14.3 Bei Projektförderung muss der vereinfachte Verwendungsnachweis alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel und Einnahmen) und Ausgaben zumindest in summarischer Gliederung enthalten.

15 Prüfung des Verwendungsnachweises

15.1 Die bewilligende Stelle hat unverzüglich nach Eingang des Zwischen- oder Verwendungsnachweises zu prüfen, ob der Zwischen- oder Verwendungsnachweis den Anforderungen der Bewirtschaftungsgrundsätze entspricht,
die Zuwendung zweckentsprechend verwendet worden ist,
der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck erreicht worden ist; dabei soll auch eine Ergebnisprüfung durchgeführt werden.

15.2 Der Umfang und das Ergebnis der Prüfung sind in einem Vermerk (Prüfungsvermerk) niederzulegen.

15.3 Je eine Ausfertigung des Prüfungsvermerks ist mit einer Ausfertigung des Zwischen- oder Verwendungsnachweises zu den entsprechenden Kassenanordnungen zu nehmen.

16 Fälle von geringerer finanzieller Bedeutung

Beträgt die Zuwendung für ein einzelnes Vorhaben oder für ein Haushaltsjahr weniger als 5.000 EURO können Erleichterungen zugelassen werden. Ein der Sachlage angemessener Verwendungsnachweis ist jedoch unerlässlich. Das Prüfungsrecht des Revisionsamtes muss in jedem Fall gewährleistet sein.
Wenn Zuwendungen an einen Empfänger 2.500 EURO im Jahr nicht übersteigen, kann auf die Anwendung der Richtlinien verzichtet werden, wenn folgende Mindesterfordernisse gegeben sind:
a) schriftlicher Antrag
b) vereinfachter Verwendungsnachweis (sie Ziff. 14.2 und 14.3).

17 Die Stadt Frankfurt am Main behält sich vor, über die Verwendung städtischer Zuwendungen über das Internet Rechenschaft abzulegen und dabei folgende Informationen über jede Zuwendungsvergabe zu veröffentlichen:
- Name des Zuschussempfängers,
- Finanzieller Umfang der Förderung,
- Kurzbericht über die Verwendung der Zuwendung.

18 Die Sachbearbeitung im Zusammenhang mit den europäischen Beihilferegelungen obliegt der Stadtkämmerei.

19 Grundsätzliche Fragen
Grundsätzliche Fragen sowie Fragen von erheblicher finanzieller Bedeutung, die sich bei der Anwendung der Ziff. 1 bis 16 ergeben, sind im Einvernehmen mit der Stadtkämmerei zu klären.

Es dient zur Kenntnis, dass das Hessische Ministerium des Innern und für Sport die Genehmigung des Haushalts 2007 mit der folgenden Auflage im Hinblick auf die Zuschusspolitik verbunden hat:

„Bei der Vergabe freiwilliger städtischer Zuschüsse ist, (…) mit dem Ziel der Reduzierung weiterhin kritisch zu prüfen, ob

- ein zwingendes öffentliches Bedürfnis für die Wahrnehmung der Aufgabe besteht,
- die Zuschusshöhe dem angestrebten Zweck gegenüber angemessen ist,
- die eigene Leistungsfähigkeit der letztlichen Nutzer berücksichtigt wurde,
- Zuschussvergabe und Verwendungskontrolle die Erfüllung des öffentlichen Bedürfnisses sicherstellen.

Bei allen notwendigen Fördermaßnahmen sollte grundsätzlich der Projektförderung Vorrang vor institutionellen Förderungen gegeben werden.“

Grundsätze für die Verwendung der Zuwendungen sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung (Allgemeine Bewirtschaftungsgrundsätze - ABewGr)

1 Anforderung und Verwendung der Zuwendung

1.1 Die Zuwendung wird zur Erfüllung eines Zwecks bewilligt, der im Zuwendungsbescheid näher bestimmt ist.

1.2 Folgende Zuwendungsarten werden unterschieden:
- Zuwendungen zur Deckung von Ausgaben des Zuwendungsempfängers für einzelne abgegrenzte Vorhaben (Projektförderung).
- Zuwendungen zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben des Zuwendungsempfängers (institutionelle Förderung).
- Zuwendungen zur Deckung der Ausgaben zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften.

1.3 Die Zuwendung darf nur zu Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet werden.

1.4 Bei Projektförderung ist der Finanzierungsplan hinsichtlich des Gesamtergebnisses verbindlich.
Bei institutioneller Förderung ist der Haushalts- oder Wirtschaftsplan einschließlich Organisations- und Stellenplan verbindlich, soweit bei der Bewilligung nicht etwas anderes bestimmt ist.

1.5 Dürfen aus der Zuwendung auch Personalausgaben geleistet werden, so darf der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare städtische Bedienstete, soweit nicht bei der Bewilligung ausnahmsweise etwas anderes zugelassen worden ist.

1.6 Die Zuwendung ist wirtschaftlich und sparsam zu verwenden.

2 Rücknahme und Widerruf der Bewilligung, Rückzahlung der Zuwendung

2.1 Die Bewilligung kann u. a. zurückgenommen oder widerrufen, die Höhe der Zuwendung kann neu festgesetzt, bereits ausgezahlte Beträge können zurückgefordert oder ihre weitere Verwendung kann untersagt oder die Auszahlung weiterer Beträge gesperrt werden,
wenn der Zuwendungsempfänger den Verwendungsnachweis nicht ordnungsgemäß geführt hat oder nicht rechtzeitig vorlegt,
die Zuwendung nicht ihrem Zweck entsprechend verwendet worden ist,
Voraussetzungen für die Zuwendungen sich geändert haben.

2.2 In den Fällen der Ziff. 2.1 ist die Zuwendung entsprechend den Festsetzungen der bewilligenden Stelle zurückzuzahlen.

2.3 Die Zuwendung ist zurückzuzahlen,
soweit sie der Zuwendungsempfänger zuviel erhalten hat, weil nach der Bewilligung die veranschlagten Gesamtausgaben für den Zuwendungszweck sich ermäßigt haben oder neue Deckungsmittel hinzugetreten sind,
soweit sie bis zum Ende des Bewilligungszeitraumes nicht verbraucht worden ist und die bewilligende Stelle keine Ausnahme zugelassen hat.

2.4 Die Zuwendung ist ferner unverzüglich zurückzuzahlen, wenn die bewilligende Stelle den Bewilligungsbescheid vollständig zurückgenommen oder widerrufen und eine Zahlungsfrist nicht eingeräumt hat.

2.5 Ansprüche nach Ziffer 2.3 sind vom Auszahlungstag an, etwaige Ansprüche nach den übrigen Ziffern spätestens vom Tage der Rücknahme bzw. des Widerrufs oder vom Eintritt der Unwirksamkeit des Verwaltungsaktes an mit 5 v.H. über dem Basiszinssatz gemäß § 247 BGB zu verzinsen.

3 Vergabe von Aufträgen, Baumaßnahmen

Bei Abschluss von Verträgen über Lieferungen und Leistungen zur Erfüllung des Zuwendungszwecks sind folgende Vorschriften insbesondere zu beachten:
- die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB),
- die Verdingungsordnung für Leistungen - ausgenommen Bauleistungen - (VOL),

4 Inventarisierung von Gegenständen, die aus Zuwendungen beschafft wurden

Der Zuwendungsempfänger hat die ganz oder überwiegend zu Lasten nicht rückzahlbarer Zuwendungen der Stadt beschafften (erworbenen oder hergestellten) Gegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswert 410 EURO übersteigt, zu inventarisieren.

5 Buchführung, Belege

Die Kassen- und Buchführung des Zuwendungsempfängers sowie die Ausgestaltung der Belege sind entsprechend den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung oder des kommunalen Haushaltsrechts einzurichten, es sei denn, dass in besonderen Bewirtschaftungsgrundsätzen etwas Abweichendes bestimmt ist.

6 Nachweis der Verwendung

6.1 Die Verwendung der Zuwendung ist, wenn im Einzelfall nicht etwas anderes bestimmt ist, innerhalb von zwei Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch mit Ablauf des zweiten auf den Bewilligungszeitraum folgenden Monats, der bewilligenden Stelle nachzuweisen. Ist der Zuwendungszweck nicht bis zum Ablauf des Haushaltsjahres erfüllt, ist binnen zweier Monate nach Ablauf des Haushaltsjahres über die in diesem Jahr erhaltenen Mittel ein Zwischennachweis zu führen.

6.2 Der Verwendungsnachweis, der in der erforderlichen Anzahl einzureichen ist, besteht aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis.

6.3 In dem Sachbericht sind die Verwendung der Zuwendung sowie der erzielte Erfolg und seine Auswirkungen darzustellen und im Einzelnen zu erläutern. War die Zuwendung zur institutionellen Förderung bestimmt, hat der Zuwendungsempfänger seine gesamte Tätigkeit darzulegen. Tätigkeits-, Geschäfts- und Prüfungsberichte, etwaige Veröffentlichungen und dergleichen sind beizufügen.

6.4 Der zahlenmäßige Nachweis muss insbesondere folgenden Anforderungen entsprechen:
Soweit der Zuwendungsempfänger die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes hat, sind nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachzuweisen.
Mit dem Nachweis sind auf Verlagen der bewilligenden Stelle die Originalbelege (Einnahme- und Ausgabebelege) über die Einzelzahlungen und die Verträge über die Vergabe von Aufträgen vorzulegen. Bucht der Zuwendungsempfänger nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung, sind Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen - unter Umständen auch Kostenträgerrechnungen - beizufügen. Der Zuwendungsempfänger hat die Belege fünf Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises aufzubewahren, sofern nicht nach steuerrechtlichen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist. Innerhalb dieser Frist haben die bewilligende Stelle, das Revisionsamt und die überörtliche Prüfung jederzeit das Recht, die Belege zur Prüfung anzufordern oder sie an Ort und Stelle einzusehen.
Bei einem Zwischennachweis genügt eine nach Einnahme- und Ausgabearten gegliederte summarische Zusammenstellung.
Bei institutioneller Förderung muss der Nachweis sämtliche Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel und Einnahmen) und Ausgaben des Zuwendungsempfängers enthalten.
War die Zuwendung zur Projektförderung bestimmt, muss sich der Nachweis auf alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, eigene Mittel und Einnahmen) und Ausgaben erstrecken.

6.5 Sind gleichzeitig mehrere Zuwendungen bewilligt worden, so ist jede Zuwendung getrennt nachzuweisen.

7 Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers
Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, unverzüglich der bewilligenden Stelle anzuzeigen, wenn

7.1 er nach Vorlage des Finanzierungsplans oder des Haushalts- oder Wirtschaftsplans weitere Zuwendungen für denselben Zweck bei
anderen öffentlichen Stellen beantragt oder von ihnen erhält oder wenn sich sonstige Änderungen der Finanzierung oder der
zuwendungsfähigen Ausgaben ergeben,

7.2 der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände sich ändern oder wegfallen,

7.3 sich herausstellt, dass der Zuwendungszweck nicht oder mit der bewilligten Zuwendung nicht zu erreichen ist,

7.4 die abgerufenen oder ausgezahlten Beträge aus unvorhergesehenen Gründen nicht unmittelbar nach dem Eingang bei ihm verbraucht werden können,

7.5 ein Insolvenzverfahren über sein Vermögen beantragt oder eröffnet wird.

8 Prüfung der Verwendung

8.1 Die bewilligende Stelle ist berechtigt, die Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in die Bücher, Belege und sonstige Geschäftsunterlagen sowie durch örtliche Erhebungen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen. Der Zuwendungsempfänger hat die erforderlichen Unterlagen bereitzuhalten und die notwendigen Auskünfte zu erteilen.

8.2 Das Revisionsamt der Stadt Frankfurt am Main, bzw. die überörtliche Prüfung sind berechtigt, bei dem Zuwendungsempfänger zu prüfen. Hierzu können Bücher und Belege angefordert oder eingesehen werden.

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2013	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)		
						%W	%m
ADFC Frankfurt	11.05	55.000	I		N		
AIDS Aufklärung e.V.	19.01	24.642	P	HSM	J	20	80
AIDS- Hilfe Frankfurt a.M., Krisenzentrum La Strada, Landesmittel	19.05	143.500	P	Drogenreferat	J	28	72
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. Beratungszentrum, KISS und bASIS, Ehrenamtskoordination, u.a.	19.01	222.412	IP	Jugend- und Sozialamt, HSM	J	20	80
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. Entlassungspflege	19.01	0	P		N		
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., La Strada, Beratung und Cafe	19.05	270.702	P	HSM / Sozialamt	J	28	72
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., La Strada, Konsumraum	19.05	240.000	P		J	16	84
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., niedrigschwellige Hilfen für Kokain- u. Crackkonsument/innen	19.05	41.800	P		N		
Albert-Schweitzer-Archiv	21.01	3.000	I	Private Dritte	N		
Allg. Sonstige Projektfördermaßnahmen	21.01	0	??		N		
Allgem. Förderung v. zeitgenöss. Kunst im Bockenheimer Depot (bisher: Avantgardeförderung Bockenheimer Depot)	21.01	0	P		N		
Allgem. Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen in Musikbunkern	21.01	14.000	P		N		
Allgem. Förderung von Projekten und bes. kult. Aktivitäten- Verfügungsmittel	21.01	20.000	P		N		
Allgem. Förderung von Schulkünstlerprojekten (bisher: Schulkünstlerprojekte)	21.01	25.000	P		N		
Allgem. Karnevalsvereinförderung Vereins- und Jugendförderung	21.01	86.000	P		N		
Allgemeine Förderung visueller Medienarbeit - Förderung von Projekten *	21.01	110.000	P		N		
Allgemeine Förderung von Bildender Kunst - Förderung von Projekten *	21.01	70.000	P		N		
Allgemeine Förderung von Jubiläen u. sonstigen Aktivitäten - Förderung von Projekten *	21.01	12.000	P		N		
Allgemeine Förderung von Popularmusik - Förderung von Projekten *	21.01	107.000	P		N		
Allgemeine Förderung von Stadtteilkulturarbeit - Förderung von Projekten *	21.01	110.000	P		N		
Allgemeine Literaturförderung - Förderung von Projekten *	21.01	60.000	P		N		
Allgemeine Musikförderung - Förderung von Projekten und Jugendförderung *	21.01	115.000	P		N		
Allgemeine Theaterförderung - Förderung von Projekt-/Konzept und Nachwuchsförderung*	21.01	550.000	P		N		
Allgemeine Wissenschaftsförderung - Förderung von Projekten *	21.01	25.000	P		N		
Alois Eckert Schule / Internationales Familienzentrum	20.01	375.244	I	Land Hessen	J	10	90
Antagon-Theater **	21.01	55.000	I	Städt. Projektzuschuss, private Dritte	N		
Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Bürger- und Bezirksvereine	21.01	1.500	I		N		
Archiv Frauen und Musik e.V.	21.01	53.400	I	Land	N		
Artothek	21.01	22.000	I	Private Dritte	N		
Atelierfrankfurt	21.01	25.000	I	Private Dritte	N		
Atelierprogramm -incl. Gastateliers und Atelierschiff (ehemals: Förderung von Künstlerateliers) ab 2008 incl. Zuschuss "Gastatelier"	21.01	465.000	I		N		
Aufbau eines Fortbildungs- und Weiterbildungsverbundes	20.03	120.000	P		S	49	51
Ausbau Plätze unter 3 Jahren (Overheadkosten für Träger-befristet)	20.03	900.000	P		S	49	51
Ausstellungsforum Frankfurter Kunstszene	21.01	18.000	I		N		
Balance e.V. Beratungsstelle und Therapie bei Ess-Störungen, Projekt Netzwerk Ernährung*	19.03	59.181	P		J	57	43
basis e.V. - Künstlerhaus	21.01	25.000	I	Private Dritte	N		
Basis e.V., Anonyme tel. Drogenberatung und Angehörigenberatung	19.05	43.100	P	HSM / Arbeitsamt	J	40	60
Basis e.V., Projekt Alice	19.05	49.600	P		N		
Basis e.V., Projekt Frankfurter Workshop	19.05	35.100	P	Sozialamt RMJC / Europ. Sozialfond	J	23	77
Begleitende Maßnahmen - Viktor- Frankl - Schule / Verein Arbeits- und Erziehungshilfe	20.01	126.866	P		J	61	39
berami	10.04	231.700	P	Stiftungen	J	100	0
Bernhard-Grzimek-Allee 12 (Proberaumförderung) **	21.01	12.000	I		N		
Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V.	21.01	50.000	I		N		
Beseitigung von Graffiti an privaten Gebäuden	34.01	0	P		N		
Bibelmuseum	21.01	50.000	I	EKHN	N		

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2013	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)		
						%W	%m
Blaues Kreuz, Beratungsstelle Bornheim	19.05	19.913	P		N		
Blaues Kreuz, Beratungsstelle Nied	19.05	19.740	P		N		
Bundesverband für kommunale Filmarbeit e.V.	21.01	5.000	I	Private Dritte	N		
Bürgergemeinschaftshäuser - Förderung von Veranstaltungen in Räumen der Saalbau GmbH	21.01	5.206.500	I		N		
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Begegnungsstätte Treffpunkt Süd	19.04	87.069	P		J	27	73
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	19.04	102.094	P	LWV-Hessen	J	66	34
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Psychosozialer Krisendienst Frankfurt am Main	19.04	97.535	P		S	88	12
Bürgerinstitut e.V. (ehemals IfS), HILDA - Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörigen	19.04	21.337	P	Jugend- und Sozialamt, Hans und Ilse Breuer Stiftung, Kath. Stumpf-Stiftung	N		
Bürgerinstitut e.V., Hospiz- und Palliativtelefon Frankfurt (E 97 / 2009)	19.04	0	P		N		
Cäcilien-Verein	21.01	11.000	I	Private Dritte	N		
Calla e.V, Beratungsstelle Claire	19.05	34.300	P	LVA / DPWV	S	100	0
Calla e.V., Frauentherapieeinichtung Camille	19.05	33.100	P	HSM / LWV	S	100	0
Caritasverband, Beratungsstelle Innenstadt	19.05	39.932	P	Sozialamt / Rehaträger	N		
Caritasverband Frankfurt e.V., Beratung für pflegende Angehörige	19.04	140.455	P		J	78	22
Caritasverband Frankfurt e.V. Elisabeth Straßenambulanz	19.02	32.502	P	Entgelt Jugend- und Sozialamt	J	16	84
Caritasverband, Schulung Schuldnerberatung	19.05	11.600	P		N		
Club Voltaire	21.01	7.000	I	Sozialdezernat	N		
Crack-Street-Projekt (AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. u. Malteser Werke)	19.05	0	P		N		
Deutsche Ensemble Akademie e.V.	21.01	880.000	I	Private Dritte, Land	N		
Deutsches Filminstitut e.V.	21.01	172.000	I	Stadt Wiesbaden, Bund, Land, private Dritte	N		
Deutsches Institut für Filmkunde e.V. (für Betrieb des Deutschen Filmmuseums)	21.01	1.989.000	I	L and, Bund, Stadt Wiesbaden, private Dritte	N		
Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung DIPF	20.01	47.394	I		S	50	50
Deutsch-Ibero-Amerikansiche Gesellschaft	35.01	2.500	P	Auswärtiges Amt, Land Hessen	N		
Deutsch-Iranische Beratungsstelle	10.04	47.500	P	Amt für multikulturelle Angelegenheiten, Jugend- und Sozialamt, Ev. Kirche, Spenden	J	100	0
Deutsch-Italienische Vereinigung e.V.	21.01	2.000	I		N		
Deutsch-Polnische Gesellschaft Frankfurt a.M. e.V.	21.01	10.000	I	Private Dritte	N		
Deutsch-Ungarische Gesellschaft 1970 e.V.	35.01	1.000	I		N		
DGB Erwachsenenbildung	20.04	24.490	I		S	30	70
Diakoniestation gGmbH Beratung für pflegende Angehörige	19.04	83.150	P		J	65	35
Diakonisches Werk für Frankfurt am Main des Evangelischen Regionalverbandes Ffm, Mobile Kinderkrankenpflege Frankfurt am Main (MKK)	19.03	78.131	P	Hynspergische Ev. Stiftung in Eigenmitteln / Krankenkassen, Pflegekassen etc.	N		
Dialoge zwischen Wort und Bild	10.04	5.000	P		J	100	0
Dialogmuseum	35.01	100.000	I	LWV Hessen Personal + Assistenz Gemeinde Eschborn Agentur für Arbeit	N		
Die Dramatische Bühne **	21.01	50.000	I	Private Dritte, Land, städt. Projektzuschuss	N		
Die KÄS **	21.01	50.000	I	Private Dritte	N		
Die Katakombe **	21.01	80.000	I		N		
Die Komödie GmbH **	21.01	530.000	I		N		
Diverse	10.04	0	P		J	90	10
Dom-Römer GmbH	13.01	53.000	I		N		
Domschatzkammer	98.04	0	IP	Bistum Limburg	N		

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2013	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)		
						%W	%m
Dotationsverpflichtungen	98.04	0	IP		N		
Dr. Hoch's Konservatorium	20.04	3.521.800	IP	Land Hessen	S	62	38
Eigentümer von Kulturdenkmälern	15.02	155.000	P		N		
Eigentümer von Kulturdenkmälern in Alt-Höchst	15.02	50.000	P		N		
English-Theatre **	21.01	400.000	I	Land, private Dritte	N		
Ensemble Modern GbR	21.01	285.000	I	Bund, Land, private Dritte	N		
Ensemble Theaterhaus **	21.01	98.000	I	Land	N		
Ensemble 9. November **	21.01	50.000	I	Land	N		
Entwicklungsprojekte	35.01	5.000	P		N		
Erbbauzins Landesverband der Kleingärtner	22.09	4.926	I		N		
Ernst-May-Gesellschaft	21.01	25.000	I		N		
Europabüro	31.01	150.000	I		N		
Europäische Akademie der Arbeit	21.01	85.000	I	Land	N		
Ev. Regionalverband, Beratungsdienst Backstube	19.05	19.520	P		N		
Ev. Regionalverband, Beratungsstelle Dornbusch	19.05	36.890	P		N		
Ev. Regionalverband, Beratungsstelle Höchst	19.05	36.890	P		N		
Evangelische Erwachsenenbildung	20.04	41.170	I	Evang. Kirche Hessen und Nassau, Land Hessen	S	60	40
Fähre Höchst	16.03	31.000	I		N		
Fan - Projekt	21.16	0	I		N		
Feministisches Frauengesundheitszentrum e.V. (FFGZ)	19.02	72.952	P		J	100	0
Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein Frankfurt am Main e. V.	12.01	1.500	I		N		
Feuerwehr-Museumsverein Frankfurt-Bonames	12.01	2.500	P		N		
FFM Kreisverbände der Kleintierzüchter	22.09	7.300	I		N		
Filmhaus Frankfurt e.V.	21.01	132.000	I	Private Dritte, Land	N		
FiM (Frauenrecht ist Menschenrecht)	10.04	150.000	P	Land Hessen, Stadt Marburg, Amt für multi- kulturelle Angelegen- heiten, Drogenreferat, kirchliche Träger, Aktion Mensch, Spenden, Bußgelder, Stiftungen	J	100	0
Fliegende Volksbühne e.V.	21.01	60.000	I	Kulturfonds, private Dritte	N		
Förderkreis Industrie- und Technikgeschichte	21.01	1.500	I	Private Dritte	N		
Förderung an die Mini-/Jugendfeuerwehr	12.01	7.000	I		N		
Förderung des Rennvereins Frankfurt	21.16	0	P		N		
Förderung herkunftssprachlichen Unterrichts	10.03	29.000	P		N		
Förderung Interkommunaler Zusammenarbeit, Kulturregion Rhein Main (Mediationsergebnis)	21.01	1.413.300	I	Stadt ist gemäß Vertrag Gesellschafter	N		
Forsythe GmbH **	21.01	220.000	I	Länder Hessen und Sachsen, Stadt Dresden	N		
Fotografie Forum	21.01	60.000	I		N		
Frankfurt RheinMain e.V.	31.01	0	I		N		
Frankfurter Akademie für Kommunikation und Design (Cannabiskampagne)	19.05	23.324	P		N		
Frankfurter Arbeitskreis Trauma und Exil e.V. (FATRA), Beratungsstelle für Flüchtlinge und Verfolgte	19.04	13.710	P	Bund, HSM, Quäker-Hilfe, UNO-Flüchtlingshilfe	J	66	34
Frankfurter Bund für Volksbildung	21.01	5.000	I	Private Dritte	N		
Frankfurter Feldbahnmuseum e.V.	21.01	14.000	I	Private Dritte	N		
Frankfurter Figuralchor	21.01	11.000	I		N		
Frankfurter Kantorei	21.01	11.000	I	Private Dritte	N		
Frankfurter Konzertchor	21.01	11.000	I	Evangelische Kirche	N		
Frankfurter Kunstverein	21.01	280.000	I	Private Dritte	N		
Frankfurter Malakademie	21.01	10.000	I	Private Dritte	N		
Frankfurter Singakademie	21.01	11.000	I	Private Dritte	N		
Frankfurter Therapieverbund Hessischer Guttempler Einrichtungen, Einrichtung Metzlerstraße	19.05	10.211	P		N		
Frankfurter Verein, aufsuchende Hilfen	19.05	40.000	P		S	100	0
Frankfurter Verein, Frauenberatungsstelle	19.05	102.800	P	HSM	S	100	0

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2013	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)		
						%W	%m
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Begegnungsstätte Cafe Zeitraum	19.04	86.599	P		S	35	65
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	19.04	196.037	P	LWV-Hessen	S	60	40
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Annuitäten Reha-Werkstatt Oberrad	19.04	43.015	P		N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Annuitäten Umbau Niederräder Haus	19.04	44.235	P		N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Reha-Zentrum Oberrad / Nachsorge	19.04	37.987	P		S	40	60
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e.V., Reha-Zentrum Rödelheim / Nachsorge	19.04	35.022	P		S	40	60
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten, Frauenberatungsstelle, Landesmittel	19.05	80.000	P	Drogenreferat	S	100	0
Frankfurter Vereinsringe	35.01	88.400	I		N		
Frankfurter Volkstheater **	21.01	310.000	I		N		
Frankfurter Werkgemeinschaft (fwg), Begegnungsstätte für Freizeit-Ferien-Kultur / Club Känguruh	19.04	87.659	P		S	27	73
Frankfurter Werkgemeinschaft (fwg), Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	19.04	157.862	P	LWV-Hessen	S	55	45
Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH, Beratungsstelle	19.04	17.346	P	HSM	J	83	17
Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH, Präventionsprojekt Jugend mit Biss, Projekt Netzwerk Ernährung	19.03	51.672	P		J	83	17
Frankfurt-Vertrag	35.01	3.746.000	IP	Land Hessen Staatsvertrag	N		
Frauengesundheitszentrum Neuhofstraße e.V. (FGZN), Frauen-, Kinder- und Familiengesundheit, Projekt Fechenheim	19.03	42.742	P		J	92	8
Frauenloft (Frauenschule)	10.04	118.000	P	Spenden	J	100	0
FrauenMusikBüro	10.04	31.000	I	Land Hessen, Kulturamt, Jugend- und Sozialamt, Amt für multi-kulturelle Angelegen- heiten, Spenden, Sponsoren	J	100	0
Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband Hessen e.V., Selbsthilfegruppe Frankfurt a.M.	19.03	2.500	P	Deutsche Krebshilfe, Krankenkassen	J	100	0
Frauensoftwarehaus	10.04	35.100	P		J	100	0
Frauentreff am Frankfurter Berg	10.04	26.000	P	Spenden	J	100	0
Freie Christliche Schule Frankfurt a. M. e.V:	20.01	25.908	I	Land Hessen	S	50	50
Freie Mittel ohne Trägerbindung, Landesmittel	19.05	39.851	P		N		
Freies Deutsches Hochstift	21.01	565.000	I	Land, Bund	N		
Freies Schauspiel Ensemble **	21.01	130.000	I	Land	N		
Freies Theaterhaus **	21.01	470.000	I		N		
Freunde der Kirchenmusik	21.01	11.000	I	Evangelische Kirche	N		
Fritz-Bauer-Institut	21.01	350.000	I	Land, Bund, private Dritte	N		
Fritz-Remond-Theater im Zoo GmbH **	21.01	660.000	I		N		
Gallustheater **	21.01	280.000	I		N		
Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim	35.01	2.000	I		N		
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit	35.01	800	I	Land Hessen, Kirchen	N		
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e.V.	21.01	3.000	I	Private Dritte	N		
Guttemplerverein, Beratungsstelle Sachsenhausen	19.05	39.857	P		N		
Heimat und Geschichtsverein Oberrad	21.01	4.800	I	Private Dritte	N		
Heimat- und Geschichtsverein Schwanheim	21.01	3.000	I	Private Dritte	N		
Heimatmuseum Nied	21.01	2.000	I	Private Dritte	N		
Heinrich-Hoffmann-Museum (ab 9/2006 Fusion mit Heinrich-Hoffmann-Gesellschaft)	21.01	100.000	I	Private Dritte	N		
Hepatitis-Impfaktion	19.05	28.677	P		N		
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung	98.05	69.000	I	Land Hessen	N		
Hessischer Chorverband, Sängerkreis Frankfurt e. V.	21.01	0	I	Private Dritte	N		
Hessischer Rundfunk Frankfurt - Jazzfestival	21.01	60.000	I	Private Dritte	N		
Hessisches Literaturforum Frankfurt - Literaturbüro	21.01	35.000	I	Land, private Dritte	N		
Heussenstamm-Stiftung	21.01	47.000	I	Private Dritte	N		
Hindemith-Institut	21.01	3.300	I	Private Dritte	N		
Höchster Bildungsschuppen	20.04	143.890	I	Hess. KUMI	J	50	50

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2013	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)	%W	%m
idh - hotline -	10.04	34.000	P		J	100	0
Infrau	10.04	114.155	P	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Land Hessen, Jugend- und Sozialamt, DPWV	J	100	0
Initiative 9. November e.V.	21.01	10.000	I	Private Dritte	N		
Inklusive Bildungslandschaft Frankfurt am Main	20.01	0	P		N		
Innovationsfonds und Komplementärförderung	20.01	100.000	P		N		
Innovative Projekte	10.04	75.500	P		J	90	10
Innovative Projekte / Pool für Sofortmaßnahmen	19.05	50.000	P		N		
Institut Francais	35.01	2.500	I	Außenministerium Frankreich, versch. Institutionen	N		
Institut für neue Medien	21.01	70.000	I	Private Dritte	N		
Institut für soziale ökologische Forschung	21.01	15.000	I	Land	N		
Institut für Sozialforschung (ab 2007 inkl. Adorno-Archiv)	21.01	275.000	I	Land, Bund	N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Eastside (Schielestraße)	19.05	122.138	P		J	12	88
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Niddastraße	19.05	720.008	P		J	18	82
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Niddastraße, Landesmittel	19.05	134.200	P	Drogenreferat	J	18	82
Integrative Drogenhilfe e.V., Kontaktladen FriedA	19.05	231.000	P	HSM	J	25	75
Integrative Drogenhilfe e.V., Kontaktladen FriedA, Landesmittel	19.05	100.000	P	Drogenreferat	J	25	75
Integrative Drogenhilfe e.V., Projekt Arbeit, Technik u. Kultur	19.05	23.600	P	Europ. Sozialfond	N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Projekt Lichtblick	19.05	65.200	P	Jugendamt	N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Selbstkontrollierte Reduktion des Drogenkonsums (KISS)	19.05	40.000	P		N		
Integrative Drogenhilfe e.V. Shuttlebus	19.05	36.500	P		N		
Integrative Maßnahmen - Ernst- Reuter- Schule II / Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Frankfurt am Main e. V.	20.01	163.882	P		J	36	64
Integrative Schule GmbH	20.01	517.934	I	Land Hessen	N		
Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ), Begegnungsstätte	19.04	87.349	P		J	65	35
Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ), Psychosoziales Zentrum	19.04	67.382	P	LWV-Hessen	J	65	35
Internationales Quellenlexikon für Musik	21.01	42.000	I	Private Dritte	N		
Internationales Theater **	21.01	130.000	I	Fördergesellschaft, private Dritte	N		
Investive Maßnahmen (Trägerverein Sozialpsychiatrie)	19.04	25.000	P		N		
IVM	11.05	650.000	I		N		
Jazzkeller Gesellschaft	21.01	20.000	I	Private Dritte	N		
Jüdische Kulturwoche - (Jüd. Gemeinde Frankfurt)	21.01	30.000	I	Private Dritte	N		
Jüdisches Gemeindezentrum	20.04	13.870	I		S	60	40
Jugendbegegnungsstätte Anne Frank	21.01	190.000	I	Private Dritte	N		
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Abstinenztherapie für Kokainabhängige	19.05	57.900	P		N		
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Beratungsstelle Am Merianplatz	19.05	172.900	P	HSM	J	22	78
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Beratungsstelle Sachsenhausen	19.05	144.900	P	HSM	J	18	82
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Bildungszentrum Hermann Hesse	19.05	86.500	P	HSM	J	29	71
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Bildungszentrum Hermann Hesse, Landesmittel	19.05	45.100	P	Drogenreferat	J	29	71
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße	19.05	251.200	P	HSM	J	21	79
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße, Konsumraum	19.05	419.146	P		J	17	83
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße, Landesmittel	19.05	349.500	P	Drogenreferat	J	21	79
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ), Projekt Hart am Limit (HaLT)	19.05	23.000	P		J	58	42
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Jugend- und Suchtberatung Am Merianplatz, Landesmittel	19.05	127.374	P	Drogenreferat	J	22	78
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Jugend- und Suchtberatung Sachsenhausen, Landesmittel	19.05	82.540	P	Drogenreferat	J	18	82
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Projekt "Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten" (FreD)	19.05	25.780	P		J	14	86

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2013	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)		
						%W	%m
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Rauchraum für Crackkonsument/innen	19.05	16.900	P		J	29	71
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Suchthilfezentrum Bleichstraße	19.05	301.500	P	HSM	J	25	75
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Suchthilfezentrum Bleichstraße, Landesmittel	19.05	208.986	P	Drogenreferat	J	25	75
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Tagesruhebetten für Crackkonsument/innen	19.05	27.065	P		J	19	81
Jugendmusikschule Bergen-Enkheim	20.04	418.100	IP	Land Hessen	S	57	43
jumpp - Frauenbetriebe -	10.04	100.545	P	EU	J	100	0
Junge Bühne - Kellertheater**	21.01	51.000	I	Private Dritte	N		
Junge Deutsche Philharmonie	21.01	64.000	I	Bund, Land, private Dritte	N		
Junge Kantorei e.V.	21.01	7.000	I	Private Dritte	N		
Kalbacher Vereine	35.01	3.700	I		N		
Kammerkonzerte Kaisersaal (ehemals: Förderung von Kammerkonzerten)	21.01	0	I		N		
Kammeroper Frankfurt **	21.01	90.000	I	Land	N		
Katastrophenschutzeinrichtungen	12.01	5.000	P		N		
Katholisches Bildungswerk	20.04	30.790	I	Bistum Limburg	J	66	34
Kinder- und Jugendtheater Nordwest **	21.01	30.000	I	Private Dritte	N		
Kinder- und Jugendtheaterzentrum Deutschland [ASSITEJ]	21.01	45.000	I	Land, Bund, private Dritte	N		
Kindertageseinrichtungen freier Träger (Kinder unter 3 Jahren, KIndergarten, Hort)	20.03	238.507.000	I	Land Hessen	J	49	51
Kinothek "Asta Nielsen"	10.04	36.500	I	Kulturamt, Hess. Filmförderung, Stiftungen, Sponsoren	J	100	0
Kinothek Asta Nielsen	21.01	12.000	I	Dezernat für Bildung und Frauen, Stiftungen, private Dritte	N		
Kleingartenvereine	22.09	148.000	P		J		100
Kleintierzuchtvereine	22.09	49.500	P		J		100
Klosterpresse e.V.	21.01	48.000	I	private Dritte	N		
Kolpinghaus e.V.	98.04	0	IP	Land Hessen, Bistum Limburg	N		
Kommunalisierte Landesmittel, AIDS-Hilfe Frankfurt e. V. Beratungszentrum, KISS, u.a.	19.01	165.900	I	Amt für Gesundheit, Jugend- und Sozialamt	J	20	80
Kommunalisierte Landesmittel, AIDS-Hilfe Frankfurt e. V. KISS	19.01	0	P		N	0	
Kommunalisierte Landesmittel, Aids-Hilfe Frankfurt e.V. Regenbogendienst	19.01	0	P		J	0	100
Kommunalisierte Landesmittel, Freie Mittel	19.03	14.000	P		N		
Kommunalisierte Landesmittel, freie Mittel	19.01	15.100	P		N		
Kommunalisiserte Landesnittel, Selbsthilfe e.V., Kontaktstelle Frankfurt a.M.	19.03	54.000	I	Amt für Gesundheit, Krankenkassen	N		
Kommunalisiserte Landesnittel, Selbsthilfe e.V., Markt der Selbsthilfegruppen	19.03	5.000	P		N		
Kontakt - Freie Alten- und Krankenpflege e. V.	19.04	22.900	P		J	77	23
Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Familienbildungsstätten	20.03	300.000	P		S	49	51
Kosmopolitische Frauen Höchst	10.04	45.000	P	Bund, Land Hessen, Paritätisches Bildungswerk	J	100	0
KP 21 e.V.	21.01	95.000	I	Land	N		
Krebsberatungsstelle Frankfurt am Main der Hessischen Krebsgesellschaft	19.02	15.500	P	DRV Bund	J	80	20
Kulturelle Angelegenheiten der Schulen	20.01	13.960	P		N		
Kunst in Frankfurt e.V. - Ausstellungshalle Schulstr. 1a	21.01	30.000	I	Private Dritte	N		
Lazarus Wohnsitzlosenhilfe e.V., Medizinisch pflegerische Ambulanz	19.02	26.021	P	Bei Eigenm. ca.64. 000 € als Entgelt des Jugend- und Sozialamtes enthalten	J	17	83
Leerstehende Räume für Kreative	13.01	270.000	P		N		
Lehrerkooperative - Frauenprojekt Gallus -	10.04	23.000	P	Bund, Stadtschulamt	J	100	0
Lehrerkooperative - Frauenprojekt Niederrad -	10.04	23.000	P	Bund, Stadtschulamt	J	100	0
Lehrerkooperative - Frauenprojekt Nordwest -	10.04	14.000	P	Bund, Stadtschulamt	J	100	0

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2013	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)		
						%W	%m
Lehrerkooperative Frankfurt a. M.	20.01	150.699	I	Land Hessen, Bund, Jugend- und Sozialamt, Frauenreferat, Hess. Kultusministerium, Amt für multikulturelle Angelegenheiten, EU	J	100	0
Lesbisch - Schwules Kulturhaus	10.04	41.000	P		S	50	50
Lese- und Schreib-Service Elbestraße (Lehrerkooperative)	20.04	42.080	P	Hessisches Kultusministerium	S	35	65
Libs	10.04	48.000	I		J	100	0
Literaturclub	10.04	2.000	P		J	100	0
Literaturhaus Frankfurt e.V.	21.01	310.000	I		N		
Lycée Francaise de Francfort	20.01	13.039	I	Frankreich	S	49	51
Mädchenkulturarbeit	10.04	20.000	P		J	100	0
Mainova Zins und Abschreibung Stadtbeleuchtung	16.03	980.000	I		N		
Maisha: Afrikanische Gesundheitsberatung	10.04	30.200	P		J	70	30
Maisha e.V.	19.02	34.995	P	Frauenreferat / Jugend- und Sozialamt	J	70	30
Malteser Werke, Institutsambulanz Schielestraße	19.05	50.300	P		N		
Malteser Werke, Med. Anlaufstation Niddastr.	19.05	30.600	P		N		
Maßnahmen zur Gewinnung und Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte	20.03	500.000	P		S	90	10
Mitmachzentrums des Vereins "ExperiMINTa e. V."	20.01	60.000	I	Stiftungen, Sponsoren, Land Hessen	N		
Modellprojekte Kinder- und Familienzentren	20.03	700.000	P		S	49	51
Musikschule Frankfurt am Main e. V.	20.04	3.202.000	IP	Land Hessen	S	55	45
Nachbarschaftszentrum Ginnheim	10.04	22.200	I		J	100	0
Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e. V.	17.01	87.000	P		N		
Neues Theater Höchst (Bund für Volksbildung Höchst e.V.) **	21.01	263.000	I		N		
NFTE Deutschland e.V.	31.01	0	P		N		
Öffentliche Waagen	34.04	6.000	??		N		
Ombudsstelle	19.05	7.500	P		N		
OSSIP	19.05	695.420	P		N		
Papageno-Theater **	21.01	55.000	I		N		
Pauschale zum Ausgleich der Mehrkosten durch Tarifsteigerung	19.05	5.080	P		N		
Philharmonische Gesellschaft Frankfurt e.V.	21.01	0	I		N		
Portikus	21.01	300.000	I	Private Dritte	N		
Prävention bei besonders gefährdeten Jugendlichen	19.05	40.000	P		N		
Prävention und dgl.	19.05	92.700	P		N		
Prävention und dgl. PG 19.03	19.03	19.533	P		N		
Prävention und dgl. PG 19.04	19.04	33.041	P		N		
Prävention und dgl. PG 19.2	19.02	16.850	P		N		
Programm " Frankfurter Hauptschulprojekt"	20.01	502.722	P	Land Hessen	N		
Programm "Berufswegeplanung an beruflichen Schulen"	20.01	675.978	P		N		
Programm "Hausaufgabenbetreuung"	20.01	61.571	P	Land Hessen	N		
Programm "Praxisorientierte Hauptschule"	20.01	609.802	P		N		
Programm "Sozialpädagogische Förderung an beruflichen Schulen	20.01	965.054	P	Bundesministerium für Arbeit	N		
Projekt ein Jahr freie Sportvereinsmitgliedschaft für Schulanfänger	21.16	0	IP		N		
Projekt Kinder und Jugendliche ohne legalen Aufenthaltsstatus	10.03	25.000	P		N		
Projekte des Präventionsrats	11.04	17.000	P		N		
Projektmittel und Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich Suchtreferat	19.05	100.000	P		N		
Psychiatriewoche	19.04	4.337	P		S	50	50
Qualifizierung von Tagespflegepersonen	20.03	403.000	P	Land Hessen	S	97	3
Regionalwettbewerb "Jugend musiziert"	20.01	3.340	P		S	50	50
Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold	35.01	500	I		N		
Rheuma Liga Hessen e.V., Selbsthilfegruppe Frankfurt a.M.	19.03	2.649	P		N		
Robert-Schumann-Gesellschaft	21.01	1.000	I	Private Dritte	N		
Roma und Sinti Beratungsarbeit	10.03	17.000	P		N		

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2013	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)		
						%W	%m
Romanfabrik	21.01	90.000	I	Land	N		
Römerberggespräche e.V.	21.01	25.000	I	Land Hessen	N		
Sängerkreis Frankfurt des Hess. Sängerbundes e.V.	21.01	5.500	I	Bund	N		
Schulische Suchtprävention	19.05	51.530	P		N		
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Frankfurt	22.07	2.000	I		N		
Selbsthilfe e.V. Kontaktstelle Frankfurt, Kontaktstelle, Servicestelle Bürger-Innen-Beteiligung, Gesundheitszentrum Schwanheim	19.03	112.343	IP	HSM/Krankenkassen	N		
Selbsthilfegruppen	19.03	10.000	P		N		
Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft	21.01	389.000	I	Bund, Land	N		
Sonst. Projektförderung (Jubiläumsveranstaltungen der Stadtteile u.ä.)	35.01	3.000	P		N		
Sonstige Maßnahmen	19.05	70.000	P		N		
Sonstige Projektförderung	98.04	0	IP		N		
Sonstige Projektförderung	20.01	39.500	P		N		
sonstige Projektförderungen	20.03	0	P		N		
Sozialpädagogische Förderung und Jugendhilfeangebote an Grundschulen	20.01	1.009.083	P		S	40	60
Sozialpädagogische Förderung und Jugendhilfeangebote an weiterführenden Schulen	20.01	4.210.946	P		S	40	60
Sozialwerk Main-Taunus e.V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Frankfurt am Main Nord	19.04	149.180	P	LWV-Hessen	J	58	42
Sozialwerk Main-Taunus e.V., Treffpunkt Oase / Begegnungsstätte	19.04	88.129	P		J	60	40
Staatliche Hochschule für Bildende Künste	21.01	3.967.000	I	Private Dritte	N		
Staatliche Vogelschutzwarte Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland	22.01	93.000	I	Land Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	N		
Städelsches Kunstinstitut	21.01	2.800.000	I	Land, private Dritte	N		
Städelsches Kunstinstitut (für Betrieb Städtische Galerie Liebieghaus/Städel)	21.01	1.675.000	I	Land	N		
Städte der Zuflucht	21.01	27.000	I	Private Dritte	N		
Städtebaubeirat der Stadt Frankfurt	13.01	12.000	I		N		
Städtefreundschaftsverein Granada - Frauenrechtshilfebüro Granada (Nicaragua) -	10.04	1.100	P		J	100	0
Städtepartnerschaften und -freundschaften	30.01	91.000	P		N		
Stadtgruppe FFM der Kleingärtner	22.09	6.600	I		N		
Stadtverband Frankfurter Vereinsringe e.V.	35.01	7.600	I		N		
Stalburg Theater **	21.01	50.000	I	Private Dritte	N		
Stiftung Deutsche Buchkunst	21.01	80.000	I	Land, Stadt Leipzig, Deutsche Nationalbibliothek, Land Hessen, AsKi, Börsenverein des Deutschen Buchhandels	N		
Stiftung "Frankfurter Schullandheim Wegscheide" u.a. Schullandheime	20.01	245.606	I		S	50	50
Stiftung Waldmühle, Haus Höchst, Landesmittel	19.05	130.000	P		J	14	86
Stiftungs-Universität	21.01	0	I		N		
Streuobstzentrum e.V. MainÄppelHaus	22.09	22.500	I		N		
Studienkreis Deutscher Widerstand	21.01	25.000	I	Henri Perrin Stiftung	N		
Summer in the city (Künstlerhaus Mousonturm)	21.01	20.000	I	Private Dritte	N		
Tagespflegevermittlung	20.03	280.000	P	Land Hessen	S	47	53
Tanzplan 21 Frankfurt Rhein-Main (Künstlerhaus Mousonturm)	21.01	100.000	I	Bund,Land, Kulturfonds Frankfurt-Rhein-Main	N		
Theater Grüne Sosse **	21.01	132.000	I	Land	N		
Theater Willy Praml **	21.01	85.000	I	Land, städt. Projektzuschuss	N		
Theaterprojekte (Schultheaterstudio) / Kreidekreis e.V.; Schultheatertage	20.01	98.472	P	Private Stiftungen und Fördervereine	N		
Tierschutzverein Frankfurt am Main und Umgebung e. V.	35.01	85.000	I		N		
Titania Theaterspielstätte	21.01	90.000	I		N		
Trägerverein Lernbauernhof Rhein-Main e.V.	22.01	1.500	P		N		
Umzugsprämien	17.01	191.000	P		N		
UN-Dekade (Umweltlernen)	20.01	0	P		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Annuitätshilfe Waldsolms	19.05	30.214	P		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Beratungsstelle Höchst	19.05	145.600	P	HSM	J	24	76

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2013	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)		
						%W	%m
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Beratungsstelle Nord	19.05	154.900	P	HSM	J	23	77
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Cafe Fix	19.05	537.551	P	HSM	J	34	66
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Drogenberatungsstelle Drop IN, Landesmittel	19.05	102.663	P	Drogenreferat	J	23	77
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Fachstelle Prävention	19.05	113.000	P	HSM	N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Fachstelle Prävention, Landesmittel	19.05	60.000	P	Drogenreferat	N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Frauenberatungsstelle	19.05	119.300	P	HSM	S	100	0
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Frauenberatungsstelle, Landesmittel	19.05	74.358	P	Drogenreferat	S	100	0
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Jugend- und Drogenberatungsstelle Höchst, Landesmittel	19.05	83.181	P	Drogenreferat	J	24	76
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Krisenzentrum Cafe Fix, Landesmittel	19.05	270.747	P	Drogenreferat	J	34	66
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Miete Moselstraße 47 bzw. andere Liegenschaft	19.05	100.000	P		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Projekt Arbeit	19.05	45.900	P	HSM / Europ. Sozialfond / LWV	N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Projekt BINSO	19.05	31.600	P		N		
Verein Deutsch-Iranische Beratungsstelle für Frauen und Mädchen e.V.	10.03	0	P		N		
Verein ehem. Frankfurter in Israel	35.01	5.000	I		N		
Verein für Geschichte und Altertumskunde - Frankfurt/M.- Höchst e.V.	21.01	9.000	I		N		
Verein Historische Eisenbahn	21.01	12.000	I	Private Dritte	N		
Verein Lichtblick Aktiv Schwester Sigrid e.V., Wohnhaus für ehemals Wohnungslose, ältere langzeitkranke Menschen	19.02	23.673	P		N		
Verein Programm Klasse2000 e. V.	19.03	58.000	P		N		
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Beratungsstelle Neue Wege - Neue Pläne -	10.04	96.500	P		J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen X (2009-2012)	10.04	0	P		J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XI (2010-2013)	10.04	5.000	P	Land Hessen, Jugend- und Sozialamt, Kooperationsbetriebe	J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XII (2012-2015)	10.04	5.000	P	Land Hessen, Jugend- und Sozialamt, Kooperationsbetriebe	J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XIII (2013-2016)	10.04	3.000	P	Land Hessen, Jugend- und Sozialamt, Kooperationsbetriebe	J	100	0
Vereinigung zur Förderung der Kirchenmusik	21.01	2.000	I	EKHN	N		
Vereinsförderung, Projekte, Maßnahmen zur Integration	10.03	125.000	P		N		
Vereinsring Bornheim e.V.	21.01	0	I	Städtischer Verwaltungs-kosten- zuschuss	N		
Vereinsring Frankfurt Höchst	35.03	0	I		N		
Vereinsring Rödelheim e.V.	21.01	20.000	I	Städtischer Verwaltungs-kosten- zuschuss, private Dritte	N		
VGF Technische Aufsicht Stadtbahnbau	16.03	357.000	I		N		
Waggong e. V. - Kulturwerkstatt	21.01	80.000	I	Land	N		
Walter-Kolb-Stiftung	21.01	206.000	I	Land	N		
Weitergabe kommunalisierter Landesmittel	10.04	14.000	P		J	100	0
Werkstatt Frankfurt	30.01	1.080.000	P		N		
Wildwasser Frankfurt a.M. e.V., Beratungsstelle für Mädchen und Frauen	19.02	16.759	P		J	93	7
Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947	35.01	1.000	I	Land Hessen, Stadt Bad Homburg	N		
Wohlfahrtsverein	32.06	23.000	I		N		
"wortstark" Sprachförderung	20.03	170.000	P		S	80	20

Zuschüsse an Vereine, Verbände u. ä.

Zuschussempfänger	Produkt-gruppe	Zuschuss in € 2013	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Genderdi-mensionen (**)		
						%W	%m
Zentrum für deutsche Sprache und Kultur e.V.	20.04	12.810	IP	Paritätisches Bildungswerk, Bundesargentur für Arbeit	S	50	50
Zentrum für Lebensbegleitendes Lernen	20.04	50.000	I		N		
Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband	12.01	116.000	I		N		
Zuschuss an den Sportkreis	21.16	0	I		N		
Zuschuss an die DLRG	21.16	0	I		N		
Zuschuss an die Sportjugend	21.16	0	I		N		
Zuschuss Erzieherinnenschule	20.03	200.000	P		S	90	10
Zuschuss für die Gründung von Mini-Feuerwehren	12.01	10.000	P		N		
Zuschüsse an eingetragene Vereine, gemeinnützige Einrichtungen und dgl. (Service Center Veranstaltungen***)	11.04	105.000	I		N		
Zuschüsse an Turn- und Sportvereine und Verbände gem. Sportförderrichtlinien	21.16	0	IP		N		
Zuwendungen an Bergen Enkheim nach dem Grenzänderungsvertrag (Bezeichnung bis 2007: Bergen Enkheimer Vereine)	35.01	256.000	IP		N		
Summe der Zuschüsse		**311.128.101**					

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist Ihnen bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitieren, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja, weiß ich genau = J / Ja, weiß ich ungefähr (Schätzung) = S / Nein, weiß ich nicht und kann ich nicht schätzen = N. Falls Ja (weiß ich genau / weiß ich ungefähr): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Zuschüsse an Vereine und Verbände u.ä. - Produktbereich 18 Soziales

Zuschussempfänger	Zuschuss in € 2013	Art der Förderung (*)	Zweit-/Drittfinanzierung durch	Gender Mainstreaming (**)		
					%w	%m
ABM-Projekte, Komplementärmittel für	**850.000**	P	Agentur für Arbeit	N		
Altentagesstätten	**3.751.750**	IP		N		
Altenwohnanlagen, Betreuungsdienst in	**6.100.000**	P		N		
Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen	**110.659**	P	Land Hessen	J	100	
Arbeiterwohlfahrt	**139.300**	P		N		
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Süd e. V.	**14.700**	P	Bund	S	50	50
Arbeiterwohlfahrt -Kreisverband Frankfurt-	**36.452**	P		N		
Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Gehörlosen in Ffm. e.V.	**41.543**	P		N		
Arbeitsprojekt des Drogennotrufs e.V.	**46.000**	P	Land Hessen	S	40	60
Aufsuchende Sozialarbeit	**112.700**	P	LWV, Land Hessen	N		
Aufsuchende Sozialarbeit; Projekt KISS der Aids-Hilfe Frankfurt	**71.206**	P		J		100
Außerschulische Jugendbildung	**1.393.936**	I		S	50	50
Auszeichnung für behindertenfreundliche Betriebe und Dienststellen	**5.000**	P		N		
Autonome Frauenhäuser	**173.500**	I	Land Hessen	J	100	0
Bahnhofsmission	**158.464**	P	LWV, Arbeitsverwaltung, Bundesamt für Zivildienst	S	50	50
Begegnungsstätte für ältere Migrantinnen und Migranten	**25.000**	P		N		
Begleitung von Ausbildungs- und Berufsvorbereitungsmaßnahmen	**805.975**	P		N		
Beratung, Betreuung und Integration ausländischer Mitbürger, sonstige Maßnahmen	**30.000**	P		N		
Beratungs- und Vermittlungsstellen	**869.200**	P		N		
Beratungsstelle für hilfesuchende Frauen	**15.708**	P		J	100	
Beratungsstelle für Strafentlassene und Unterhaltung eines Übergangswohnheims	**52.273**	P	Land Hessen	N		
Beratungsstellen; Fachstelle Jugendberufshilfe; Mädchenwerkstatt	**498.743**	I	Europäischer Sozialfond	J	54,3	45,7
Beratungstelefon für ältere Homosexuelle	**3.000**	P		J		100
Betreuung von Prostituierten	**26.119**	P		J	100	
Blindenbund Hessen e.V., Bezirksgruppe Frankfurt	**53.400**	P		N		
Bund für Kehlkopflose e.V., Reichsbund der Kriegs- und Zivilgeschädigten	**11.000**	P		N		
Bürgerinstitut- Soziales Engagement Frankfurt am Main "Büro Aktiv incl. Jung & Freiwillig"	**121.791**	I		J	50	50
Café Hinterhof	**30.029**	I		S	40	60
Caritasverband Ffm. e. V.	**190.340**	P		S	30	70
Caritas-Winteraktion-Hagenstraße	**20.000**	I		J	20	80
Club Behinderter und ihrer Freunde in Frankfurt und Umgebung e.V.	**8.765**	I		N		
Deutsche Multiple Sklerosegesellschaft, Bezirksgruppe Frankfurt	**26.380**	I		N		
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Stadtverband Frankfurt	**20.627**	I		N		
DRK (Seniorentreff für geistig Behinderte)	**22.428**	P		S	50	50
Eingliederung Schwerbehinderter, sonstige Maßnahmen	**12.100**	I		S	50	50
Errichtung von Ausbildungsverbünden	**250.000**	P		N		
Erziehungsberatungsstellen	**2.600.793**	I		S	50	50
Evangelische Bethaniengemeinde	**3.600**	P	Bundesamt für Zivildienst	N		
Evangelischer Regionalverband	**476.630**	P		S	50	50
Evangelisch-französischreformierte Gemeinde	**26.587**	I		S	50	50
Familienförderung, Einrichtungen der	**1.174.655**	I		S	50	50
Förderung Ehrenamtlicher	**50.000**	P		N		
Frankfurter Arbeitslosenzentrum	**219.200**	I		S	40	60
Frankfurter Behindertenarbeitsgemeinschaft	**11.900**	P		S	50	50
Frankfurter Programm - Aktive Nachbarschaft	**1.556.000**	P		N		
Frankfurter Programm "Würde im Alter"	**3.000.000**	P		J	15	85
Frankfurter Tafel e.V.	**12.100**	I		S	30	70
Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V.	**519.800**	P		N		
Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. - Eingliederung Schwerbehinderter	**289.583**	P		N		
Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V. - Haus Teichmühle	**19.400**	P		N		
Fraternität der Behinderten	**19.400**	P		N		
Freizeitmaßnahmen für Behinderte	**21.900**	P		N		
Haus der Volksarbeit - Club Allenstein	**42.965**	P		N		
Henry- und Emma Budge-Stiftung	**1.365.000**	P		N		
Hilda - Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörige	**22.231**	P		N		
Hilfe für das autistische Kind	**25.206**	I		N		
Hilfe zur Arbeit	**12.646.000**	P		N		
Hilfe zur Aufnahme von Beschäftigung für Langzeitarbeitlose	**330.000**	P	Land Hessen	N		
Hilfen für Arbeitslose	**700.000**	P		N		
Hilfen für Wohnsitzlose, "Lazarus"	**46.625**	P	LWV, Land Hessen	S	30	70
Hilfezentrum des Diakonischen Werkes für Wohnungslose im Bahnhofsviertel - Weserstr. 3	**43.030**	P	LWV	S	30	70
Hilfezentrum für Frauen (Beratungsstelle u. Tagesaufenthalt für wohnsitzlose Frauen) Ev. Regionalverband	**70.770**	P	LWV, Land Hessen	J	100	
Innovative und trägerübergreifende Projekte	**100.000**	P		S	50	50
Integrative Drogenhilfe (Projekt Lichtblick)	**136.622**	I		S	50	50
Internationale Jugendarbeit	**20.157**	I		S	50	50
Jüdische Gemeinde Beratungsstelle	**215.000**	I		J	50	50
Jugend- und Erwachsenenarbeit auf dem Wohnwagenstandplatz Bonameser Straße	**58.953**	P		N		
Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe, sonstige	**565.534**	I		S	50	50
Jugendarbeit, Einrichtungen der	**18.722.164**	I/P		S	30	70
Jugendbeschäftigungsgesellschaft	**275.000**	I	Agentur für Arbeit	J	36	64
Jugendgerichtsgesetz, Projekte und Maßnahmen gemäß	**424.625**	I		S	25	75
Jugendhilfe, Zuschüsse an sonstige Einrichtungen der	**1.643.928**	I		S	50	50
Jugendsozialarbeit	**638.313**	I		S	50	50
Kinder- und Jugenderholung	**425.431**	I		S	30	70
Kinder- und Jugenderholung, Verwendung von Landesmitteln	**31.400**	I		S	50	50
KiZ Gallus - Mehrgenerationenhaus	**80.000**	P		N		
Kommunalisierte Landesmittel u. dgl. (LWV)	**1.400.000**	P		S	25	75
Kontaktstelle Selbsthilfe nach Krebs	**16.000**	P		N		
Krakau, Soziale Zusammenarbeit mit der Stadt	**30.000**	P		N		
Kroatische Kulturgesellschaft e.V.	**7.300**	P		S	50	50
LAG (gemeinsam leben/lernen)	**134.234**	P		N		
LAG Soziale Brennpunkte-Rockmobil	**85.857**	I		S	50	50
Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind	**99.059**	P		N		
Nachbarschaftszentrum Ginnheim	**118.657**	I	Land Hessen	S	50	50
Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen	**141.110**	P	Land Hessen	J	100	
Pädagogisch/psychotherapeutisches Beratungs- und Fortbildungszentrum	**86.139**	I		S	50	50

Zuschussempfänger	Zuschuss in € 2013	Art der Förderung (*)	Zweit-/Drittfinanzierung durch	Gender Mainstreaming (**)		
					%w	%m
Parade der Kulturen	**25.000**	P	Amka	J	50	50
PC Laden des Frankfurter Vereins für soziale Heimstätten	**14.600**	P		S	40	60
Praunheimer Werkstätten GmbH	**79.211**	P		N		
Prävention und Intervention gegen Männergewalt	**17.840**	I	Land Hessen	J		100
Pro Familia/ CeBeeF "Projekt Ärztliche Sprechstunde, Information u. Beratung für Frauen mit körperlicher Behinderung"	**51.090**	P		J	100	0
Projektgruppe Bahnhofsviertel	**22.400**	I	LWV, Land Hessen	S	40	60
Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen	**522.470**	P		S	35	65
Schülerhilfeangebote außerhalb der Schule	**100.157**	I		S	50	50
Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend	**174.400**	I	Arbeitsverwaltung	S	50	50
Solidarität und Arbeit in Frankfurt	**791.000**	P	Agentur für Arbeit	N		
Sommer-Kinderveranstaltungen "Mainspiele" und "Opernspiele"	**62.379**	I		S	50	50
Spiel- und Lernstuben in Stadtteilen mit unzureichender sozialer Infrastruktur	**825.438**	I		S	50	50
Stadtführer für Behinderte	**100.000**	P		S	50	50
Stadtteilarbeit für Erwachsene in Sossenheim	**27.000**	P	Arbeitsverwaltung, Bundesamt für Zivildienst	S	50	50
Stiftung Blindenanstalt	**7.000**	P		S	50	50
Stiftung Taubstummenanstalt	**206.000**	P		N		
Türkisches Volkshaus e. V.	**95.725**	I	Bund, Land Hessen	S	50	50
Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, sonstige Maßnahmen zur	**14.500**	I/P		S	50	50
Väteraufbruch für Kinder Ortsverband Ffm e.V.	**35.070**	I		S	0	100
Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner	**29.000**	I		N		
Verbraucherzentrale Frankfurt	**50.729**	P		S	50	50
Verein Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V. -Treffpunkt Frankfurt-	**17.010**	P		S	30	70
Verein Haus der Jugend e.V.	**335.588**	I		S	50	50
Wohnen für Hilfe - Solidarität der Generationen	**12.000**	P		N		
Wohnraumhilfe für Nichtseßhafte und Obdachlose	**40.847**	I	LWV, Land Hessen	S	30	70
Zentrale Sammel- und Ausgabestelle der Kirchen für Kleider und Möbel	**82.600**	I		S	50	50
Summe der Zuschüsse im Produktbereich 18 Soziales :	**70.586.000**					

* = I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung
** = Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich/männlich zusammensetzt?
Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N / Falls ja (ist genau bekannt/ist ungefähr bekannt) :
Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppen nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. in € (Produktbereich 18 Soziales)

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2011	SOLL 2012	SOLL 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016
1.) Jugendhilfe nach dem SGB VIII u.ä.										
				Jugendarbeit						
547	E			Sonstige Jugendarbeit - Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen	120.764,17	100.000	**100.000**	100.000	100.000	100.000
547	E			Außerschul. Jugendbildung (Mwst.) - Erstattungen des Landes	5.508,03	0	**0**	0	0	0
547	E			Außerschul. Jugendbildung (Mwst.) - Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen	33.896,80	35.000	**35.000**	35.000	35.000	35.000
547	E			Kinder- u. Jugenderholung (Mwst.) - Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen	396.207,42	360.000	**360.000**	360.000	360.000	360.000
547	E			Internat. Jugendarbeit (Mwst.) - Erstattungen des Landes	4.182,00	0	**0**	0	0	0
547	E			Internat. Jugendarbeit (Mwst.) - Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen	0,00	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
				Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder-und Jugendschutz						
547	E			Jugendsozialarbeit - Kostenbeiträge in Einrichtungen	25.600,55	0	**0**	0	0	0
547	E			Jugendsozialarbeit - Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	25.346,74	0	**0**	0	0	0
				Förderung der Erziehung in der Familie						
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	120.039,81	95.000	**95.000**	95.000	95.000	95.000
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb von Einrichtungen	10.292,95	0	**0**	0	0	0
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Kostenbeiträge in Einrichtungen	45.207,40	30.000	**30.000**	30.000	30.000	30.000
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	139,35	0	**0**	0	0	0
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	72.574,71	8.000	**8.000**	8.000	8.000	8.000
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Erstattungen des Landes	0,00	40.000	**40.000**	40.000	40.000	40.000
547	E			Gemeinsame Unterbringung - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	115.016,26	89.000	**89.000**	89.000	89.000	89.000
547	E			Betr.u. Versorgung/Notsituationen - Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	2.347,96	0	**0**	0	0	0
547	E			Betr.u. Versorgung/Notsituationen - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern außerhalb von Einrichtungen	1.432,81	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000
547	E			intensive sozialpäd.Einzelbetr. - Kostenbeiträge in Einrichtungen	34.593,31	65.000	**65.000**	65.000	65.000	65.000
547	E			intensive sozialpäd.Einzelbetr. - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	2.208,00	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
				Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege						
547	E			Förderung v. Kindern in Tageseinr. - Kostenbeiträge in Einrichtungen	12.583,44	0	**0**	0	0	0
547	E			Förderung v. Kindern in Tageseinr. - Sonst. Ersatzleistungen	201.606,76	240.000	**240.000**	240.000	240.000	240.000
547	E			Förderung v. Kindern in Tageseinr. - Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern	3.879,23	7.000	**7.000**	7.000	7.000	7.000
				Hilfe zur Erziehung						
547	E			Andere Hilfen zur Erziehung - Kostenbeiträge in Einrichtungen	2.708,00	0	**0**	0	0	0
547	E			Andere Hilfen zur Erziehung - Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern in Einrichtungen	30.099,35	16.000	**16.000**	16.000	16.000	16.000
547	E			Sozialpädagogische Familienhilfe - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	28.067,09	0	**0**	0	0	0
547	E			Sozialpädagogische Familienhilfe - Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	18.690,27	0	**0**	0	0	0
547	E			Erziehung in einer Tagesgruppe - Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	41.830,73	55.000	**55.000**	55.000	55.000	55.000
547	E			Erziehung in einer Tagesgruppe - Kostenbeiträge in Einrichtungen	16.453,89	30.000	**30.000**	30.000	30.000	30.000
547	E			Erziehung in einer Tagesgruppe - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	21.180,31	6.000	**6.000**	6.000	6.000	6.000
547	E			Vollzeitpflege - Kostenbeiträge in Einrichtungen	163.057,55	200.000	**200.000**	200.000	200.000	200.000
547	E			Vollzeitpflege - Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	7.180,86	0	**0**	0	0	0
547	E			Vollzeitpflege - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	22.584,15	0	**0**	0	0	0
547	E			Vollzeitpflege - Erstattungen des Landes	147,50	0	**0**	0	0	0
547	E			Vollzeitpflege - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	931.793,93	350.000	**350.000**	350.000	350.000	350.000
547	E			Vollzeitpflege - Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	20,00	0	**0**	0	0	0
547	E			Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Kostenbeiträge in Einrichtungen	2.334.281,66	1.900.000	**2.000.000**	2.100.000	2.200.000	2.300.000
547	E			Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	105.253,80	150.000	**150.000**	150.000	150.000	150.000
547	E			Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	3.344,09	6.000	**6.000**	6.000	6.000	6.000
547	E			Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Erstattungen des Landes	34.720,83	350.000	**350.000**	350.000	350.000	350.000
547	E			Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	9.586.271,10	5.650.000	**5.650.000**	5.650.000	5.650.000	5.650.000
547	E			Behi. Kinder und Jugendliche - Kostenbeiträge in Einrichtungen	463.679,39	400.000	**450.000**	500.000	550.000	600.000
547	E			Behi. Kinder und Jugendliche - Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	5.724,98	0	**0**	0	0	0

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2011	SOLL 2012	SOLL 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016
547	E			Behi. Kinder und Jugendliche - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	1.656,80	0	**0**	0	0	0
547	E			Behi. Kinder und Jugendliche - Erstattungen des Landes	7.971,02	0	**0**	0	0	0
547	E			Behi. Kinder und Jugendliche - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	930.467,13	115.000	**115.000**	115.000	115.000	115.000
				Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme						
547	E			Hilfen für junge Volljährige - Kostenbeiträge in Einrichtungen	723.568,49	900.000	**1.000.000**	1.100.000	1.200.000	1.300.000
547	E			Hilfen für junge Volljährige - Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	7.396,07	0	**0**	0	0	0
547	E			Hilfen für junge Volljährige - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	14.022,34	8.000	**8.000**	8.000	8.000	8.000
547	E			Hilfen für junge Volljährige - Erstattungen des Landes	63.173,38	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
547	E			Hilfen für junge Volljährige - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	1.274.580,27	900.000	**900.000**	900.000	900.000	900.000
547	E			Vorläufige Maßnahmen zum Schutz - Kostenbeiträge in Einrichtungen	512.460,87	350.000	**400.000**	450.000	500.000	550.000
547	E			Vorläufige Maßnahmen zum Schutz - Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	7.066,88	0	**0**	0	0	0
547	E			Vorläufige Maßnahmen zum Schutz - Erstattungen des Landes	3.382,55	0	**0**	0	0	0
547	E			Vorläufige Maßnahmen zum Schutz - Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	772.482,41	560.000	**560.000**	560.000	560.000	560.000
				Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen						
547	E			sonstige Gebühren Adoptionsvermittlung	2.400,00	7.000	**7.000**	7.000	7.000	7.000
				Sonstige Maßnahmen der KJFhilfe						
547	E			Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen - Lesebuch f. Jungen	4.575,00	4.000	**4.000**	4.000	4.000	4.000
				Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)						
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	1.192.148,95	700.000	**1.000.000**	1.000.000	1.000.000	1.000.000
547	E			Rückzahlung	212.200,05	130.000	**130.000**	130.000	130.000	130.000
547	E			Erstattungen des Landes	4.692.355,41	5.126.000	**5.326.000**	5.326.000	5.326.000	5.326.000
547	E			Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern	38.389,23	0	**0**	0	0	0
				Besondere Finanzzuweisungen nach dem FAG im sozialen Bereich						
540-543	E	NB		Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe	10.283.700,00	10.000.000	**10.000.000**	10.000.000	10.000.000	10.000.000
	Erträge für die Jugendhilfe nach dem SGB VIII u.ä.				**35.794.514,03**	**29.009.000**	**29.809.000**	**30.109.000**	**30.409.000**	**30.709.000**
				Jugendarbeit						
72	A		F	Jugendkonzerte	81.986,21	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
72	A		F	Jugendmitbestimmung	6.300,00	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
72	A		F	Beihi. Spenden-Stadtteil-Kulturarbeit	669,71	0	**0**	0	0	0
72	A		F	Jugendbildung	199.426,72	141.000	**141.000**	141.000	141.000	141.000
72	A		PG	Kommunales Jugendbildungswerk	30.860,10	41.000	**41.000**	41.000	41.000	41.000
72	A		F	Frankfurter Ferienkarussell	229.826,82	197.000	**197.000**	197.000	197.000	197.000
72	A		F	Ferienkarten für Schüler, Auszubildende und arbeitslose Jugendliche	512.763,41	596.000	**596.000**	596.000	596.000	596.000
72	A		F	Internationale Begegnung	14.885,07	24.000	**24.000**	24.000	24.000	24.000
72	A		F	Jugendleiterinnen- u. Jugendleitercard	19.074,77	27.000	**27.000**	27.000	27.000	27.000
72	A		F	Jugendpflegerische Aktivitäten	4.438,78	11.000	**11.000**	11.000	11.000	11.000
				Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz						
667	A	NB		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	30.856,39	0	**0**	0	0	0
72	A		PG	Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährung(§8a SGB VIII)	109.156,09	135.000	**135.000**	135.000	135.000	135.000
72	A		PG	Jugendschutz	4.080,80	8.000	**8.000**	8.000	8.000	8.000
72	A		F	Frühe Hilfen	22.836,68	50.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000
				Förderung der Erziehung in der Familie						
667	A	NB		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	1.440,00	0	**0**	0	0	0
72	A		PG	Soziale Gruppenarbeit in Stadtteilen mit verdichteten sozialen Problemlagen	44.802,74	84.000	**84.000**	84.000	84.000	84.000
72	A		PG	Berat./Unterstütz. bei Personensorge/Umgangsrecht	34.092,51	50.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000
72	A		PG	Beschützter und begleitender Umgang	503.632,87	450.000	**450.000**	450.000	450.000	450.000
72	A		PGH	Hilfen in gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kind(er)	3.327.787,52	3.700.000	**3.700.000**	3.700.000	3.700.000	3.700.000
72	A		PG	Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen	443.725,77	335.000	**335.000**	335.000	335.000	335.000

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2011	SOLL 2012	SOLL 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016
				Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege						
667	A	NB		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	3.678,00	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Hortähnliche Betreuung in Grundschulen	238.970,80	245.000	**245.000**	245.000	245.000	245.000
72	A		PGH	Hilfe für Kinder in städtischen Kindertagesstätten	2.464.511,45	3.400.000	**3.400.000**	3.400.000	3.400.000	3.400.000
72	A		PGH	Hilfe für Kinder in gemeinnützigen und privaten Tageseinrichtungen	3.701.865,29	4.750.000	**4.750.000**	4.750.000	4.750.000	4.750.000
72	A		PG	Hilfe für Kinder in Tagespflege	228.241,06	350.000	**350.000**	350.000	350.000	350.000
				Hilfe zur Erziehung						
667	A	NB		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	125.527,05	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Sozialpädagogische Lernhilfen	3.407.734,52	3.700.000	**3.700.000**	3.700.000	3.700.000	3.700.000
72	A		PGH	Psychotherapeutische ambulante Behandlung von Kindern und Jugendlichen	693.691,10	695.000	**695.000**	695.000	695.000	695.000
72	A		PGH	HzE in anderen teilstationären Einrichtungen (städtisch)	203.267,66	220.000	**220.000**	220.000	220.000	220.000
72	A		PGH	HzE in anderen teilstationären Einrichtungen (nicht städtisch)	231.722,20	220.000	**220.000**	220.000	220.000	220.000
72	A		PGH	Andere Hilfen zur Erziehung - § 27	17.779,81	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Soziale Gruppenarbeit	120.206,58	70.000	**70.000**	70.000	70.000	70.000
72	A		PGH	Erziehungsbeistandschaft/Betreuungshelfer	5.384.148,31	5.100.000	**5.100.000**	5.100.000	5.100.000	5.100.000
72	A		PGH	Sozialpädagogische Familienhilfe	16.325.000,17	16.050.000	**16.050.000**	16.050.000	16.050.000	16.050.000
72	A		PGH	Hilfe für Kinder und Jugendliche in Tagesgruppen	7.915.321,95	8.400.000	**8.400.000**	8.400.000	8.400.000	8.400.000
72	A		PGH	Hilfen für Kinder in Vollzeitpflege	3.928.254,34	4.200.000	**4.200.000**	4.200.000	4.200.000	4.200.000
72	A		PGH	Versorgung von auswärtigen Kindern und Jugendlichen nach Vollzeitpflege	18.038,73	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
72	A		PGH	Versorgung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge bei Pflegepersonen	77.702,40	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
72	A		PGH	Vollzeitpflege - Erstattungen an andere Träger der Jugendhilfe	1.937.704,99	3.300.000	**3.300.000**	3.300.000	3.300.000	3.300.000
72	A		PGH	Hilfen für Kinder und Jugendliche in Heimen und anderen Wohnformen	44.559.619,83	45.500.000	**49.800.000**	54.100.000	58.400.000	62.700.000
72	A		PGH	Ausgaben für auswärtige Kinder und Jugendliche in Heimerziehung	1.647.553,60	1.950.000	**1.950.000**	1.950.000	1.950.000	1.950.000
72	A		PGH	Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Versorgung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge	7.730.068,62	5.500.000	**8.000.000**	8.000.000	8.000.000	8.000.000
72	A		PGH	Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform - Erstattung an andere Träger der Jugendhilfe	745.119,34	1.410.000	**1.410.000**	1.410.000	1.410.000	1.410.000
72	A		PGH	intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	1.298.018,11	1.900.000	**1.900.000**	1.900.000	1.900.000	1.900.000
72	A		PGH	Eingliederungshilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	25.981,64	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	13.246.537,54	12.100.000	**12.100.000**	12.100.000	12.100.000	12.100.000
72	A		PGH	Eingliederungshilfe für auswärtige Kinder und Jugendliche	27.825,26	30.000	**30.000**	30.000	30.000	30.000
				Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahme						
667	A	NB		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	69.210,21	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Hilfen für junge Volljährige	12.285.518,54	12.600.000	**12.600.000**	12.600.000	12.600.000	12.600.000
72	A		PGH	Hilfen für junge Volljährige - Ausgaben für auswärtige junge Volljährige	644.985,01	320.000	**320.000**	320.000	320.000	320.000
72	A		PGH	Hilfen für junge Volljährige - Versorgung unbegleiteter volljähriger Flüchtlinge	86.833,41	45.000	**45.000**	45.000	45.000	45.000
72	A		PGH	Hilfen für junge Volljährige - Erstattung an andere Träger der Jugendhilfe	206.204,37	345.000	**345.000**	345.000	345.000	345.000
72	A		PGH	Inobhutnahme von Minderjährigen	7.781.703,08	6.550.000	**6.550.000**	6.550.000	6.550.000	6.550.000
72	A		PGH	Inobhutnahme - Ausgaben für auswärtige Kinder und Jugendliche bei Inobhutnahme	278.404,51	240.000	**240.000**	240.000	240.000	240.000
72	A		PGH	Inobhutnahme von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen	1.512.032,22	1.240.000	**1.500.000**	1.500.000	1.500.000	1.500.000
72	A		PGH	Inobhutnahme - Erstattung an andere Träger der Jugendhilfe	96.157,51	200.000	**200.000**	200.000	200.000	200.000
				Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen						
72	A		PG	Kosten der Adoptionsvermittlung	9.665,93	9.000	**9.000**	9.000	9.000	9.000
72	A		PG	Kosten der Jugendgerichtshilfe	14.419,25	21.000	**21.000**	21.000	21.000	21.000
72	A		PG	Kosten der Amtsvormundschaft (Dolmetscher, Übersetzungen o.ä.)	687,90	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
				Sonstige Maßnahmen der KJFhilfe						
72	A		PGH	sonstige Jugendhilfe *(inkl. Lesebuch f. Jungen)*	33.567,82	18.000	**18.000**	18.000	18.000	18.000
				Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)						
667	A	NB		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	28.596,83	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Leistungen an Berechtigte	7.149.253,79	7.690.000	**7.990.000**	7.990.000	7.990.000	7.990.000
72	A		PGH	Erstattung der Einnahmen an das Land	775.238,02	450.000	**650.000**	650.000	650.000	650.000
	Aufwendungen für die Jugendhilfe nach dem SGB VIII u.ä.				**152.899.211,71**	**154.738.000**	**162.298.000**	**166.598.000**	**170.898.000**	**175.198.000**
	Saldo für die Jugendhilfe nach dem SGB VIII u.ä.				**-117.104.697,68**	**-125.729.000**	**-132.489.000**	**-136.489.000**	**-140.489.000**	**-144.489.000**

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2011	SOLL 2012	SOLL 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016
2.) Kommunale Leistungen nach dem SGB II										
				Kommunale Leistungen nach dem SGB II						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	156.519,92	500.000	**500.000**	500.000	500.000	500.000
547	E			Rückzahlung	1.424.547,30	1.000.000	**1.000.000**	1.000.000	1.000.000	1.000.000
547	E	NB		Leistungsbeteiligung des Bundes für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	68.657.504,73	71.349.000	**70.991.000**	65.934.000	66.429.000	66.924.000
547	E	NB		Grundsicherung f. Arbeitssuchende n. § 23a FAG	21.225.365,00	20.850.000	**20.850.000**	20.850.000	20.850.000	20.850.000
547	E			Übernahme einmaliger Leistungen - Rückzahlung	16.262,61	0	**0**	0	0	0
547	E			Unterkunft und Heizung für Azubis - Rückzahlung	506,70	0	**0**	0	0	0
	a) Erträge für Kommunale Leistungen nach dem SGB II -Zwischensumme-				**91.480.706,26**	**93.699.000**	**93.341.000**	**88.284.000**	**88.779.000**	**89.274.000**
				Erträge für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket						
547	E			Bildung und Teilhabe - Rückzahlung	2.206,45	0	**0**	0	0	0
	b) Erträge für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket -Zwischensumme-				**2.206,45**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Erträge für Kommunale Leistungen nach dem SGB II -Gesamt-				**91.482.912,71**	**93.699.000**	**93.341.000**	**88.284.000**	**88.779.000**	**89.274.000**
				Kommunale Leistungen nach dem SGB II						
667	A	NB		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	25.020,68	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22(1) SGB II - Zahlung durch gE	189.878.382,77	198.800.000	**197.800.000**	199.300.000	200.800.000	202.300.000
72	A		PGH	Leistungen f. Wohnungsbeschaffungskosten (Maklergeb.) n. § 22(3) SGB II	3.391.601,51	3.850.000	**3.850.000**	3.850.000	3.850.000	3.850.000
72	A		PGH	Leistungen f. Darlehen wegen Mietrückständen n. § 22 (5) SGB II - Zahlung durch gE	931.403,81	2.050.000	**2.050.000**	2.050.000	2.050.000	2.050.000
72	A		PGH	Leistungen n. d. Zweiten Buch Soz.gesetzbuch (SGB II) f. Unterkunft u. Heizung - Zahlung durch JSA	542.111,66	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Leistungen f. Darlehen wegen Mietrückständen n. § 22 (5) SGB II - Zahlung durch JSA	1.415.884,96	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Leistungen f. d. Erstausstattung d. Wohnung einschließl. Haushaltsgeräten n. § 23 (3) Nr. 1 SGB II	3.783.244,20	3.700.000	**3.700.000**	3.700.000	3.700.000	3.700.000
72	A		PGH	Leistungen f. d. Erstausstattung an Bekleidung einschließl. bei Schwangerschaft u. Geburt n. § 23 (3) Nr. 2 SGB II	844.043,18	900.000	**900.000**	900.000	900.000	900.000
72	A		PGH	Unterkunft u. Heizung für Azubis - Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22(1) SGB II	643.946,78	500.000	**500.000**	500.000	500.000	500.000
	a) Aufwendungen für Kommunale Leistungen nach dem SGB II -Zwischensumme-				**201.455.639,55**	**209.800.000**	**208.800.000**	**210.300.000**	**211.800.000**	**213.300.000**
				Aufwendungen für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket						
72	A		PGH	Klassenfahrten/Kinderfreizeiten mehrtägig	762.717,60	3.258.000	**2.807.000**	2.807.000	2.807.000	2.807.000
72	A		PGH	Schulbedarf	878.867,57	1.272.000	**2.529.000**	2.529.000	2.529.000	2.529.000
72	A		PG	Lernförderung	140.429,21	1.324.000	**924.000**	924.000	924.000	924.000
72	A		PGH	Eintägige Schul- und KiTa-Ausflüge	14.280,81	942.000	**116.000**	116.000	116.000	116.000
72	A		PGH	Schülerbeförderung	33.962,86	581.000	**164.000**	164.000	164.000	164.000
72	A		PGH	Mittagsverpflegung	1.620.212,37	7.238.000	**6.214.000**	6.214.000	6.214.000	6.214.000
72	A		PGH	Soziale und kulturelle Teilhabe	83.552,69	2.127.000	**446.000**	446.000	446.000	446.000
	b) Aufwendungen für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket - Zwischensumme				**3.534.023,11**	**16.742.000**	**13.200.000**	**13.200.000**	**13.200.000**	**13.200.000**
	Aufwendungen für Kommunale Leistungen nach dem SGB II -Gesamt-				**204.989.662,66**	**226.542.000**	**222.000.000**	**223.500.000**	**225.000.000**	**226.500.000**
	Saldo für Kommunale Leistungen nach dem SGB II				**-113.508.956,40**	**-132.843.000**	**-128.659.000**	**-135.216.000**	**-136.221.000**	**-137.226.000**
3.) Leistungen nach dem SGB XII u.ä.										
				Hilfe zum Lebensunterhalt						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	797.202,91	660.000	**660.000**	660.000	660.000	660.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	55.761,01	100.000	**100.000**	100.000	100.000	100.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	1.924.681,98	2.400.000	**2.400.000**	2.400.000	2.400.000	2.400.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	405.141,09	300.000	**300.000**	300.000	300.000	300.000
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	11.812,44	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	552,42	11.000	**11.000**	11.000	11.000	11.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	273.835,56	400.000	**400.000**	400.000	400.000	400.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	0,00	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
547	E			Erstattungen des Landes	123.707,35	200.000	**200.000**	200.000	200.000	200.000

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2011	SOLL 2012	SOLL 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016
547	E			Erstattungen von Sozialhilfeträgern	382.552,67	365.000	**365.000**	365.000	365.000	365.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	8.852,11	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich für Hilfe zur Arbeit	0,00	11.000	**11.000**	11.000	11.000	11.000
547	E			Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen - Darlehensrückzahlung	525.068,40	741.000	**741.000**	741.000	741.000	741.000
547	E			Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger - Darlehensrückzahlung	358.814,46	350.000	**350.000**	350.000	350.000	350.000
				Hilfe zur Pflege (ohne Hilfe zur Pflege in Einrichtungen)						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	386.316,69	250.000	**250.000**	250.000	250.000	250.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	18.813,14	29.000	**29.000**	29.000	29.000	29.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	98.902,29	100.000	**100.000**	100.000	100.000	100.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	108.558,98	40.000	**40.000**	40.000	40.000	40.000
547	E			Erstattungen von Sozialhilfeträgern	894.303,89	200.000	**200.000**	200.000	200.000	200.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	24.582,52	400.000	**400.000**	400.000	400.000	400.000
				Eingliederungshilfe für Behinderte						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	69.000,55	40.000	**40.000**	40.000	40.000	40.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	2.186,09	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	44.902,21	15.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	920,54	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	0,00	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
547	E			Erstattungen von Sozialhilfeträgern	15.253,40	25.000	**25.000**	25.000	25.000	25.000
				Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	6.216,64	0	**0**	0	0	0
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	43.285,29	14.000	**14.000**	14.000	14.000	14.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	35.923,24	0	**0**	0	0	0
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	2.000,00	0	**0**	0	0	0
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	4.708,44	0	**0**	0	0	0
547	E			Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	3.686,18	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
547	E			Erstattungen von Sozialhilfeträgern	26.682,38	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
				Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	4.829,97	4.000	**4.000**	4.000	4.000	4.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	2.375,00	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	8.100,18	0	**0**	0	0	0
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	1.194,94	0	**0**	0	0	0
547	E			Darlehensrückzahlungen	28.777,38	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	17.398,06	8.000	**8.000**	8.000	8.000	8.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	41.995,62	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	7.885,92	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000
547	E			Erstattungen von Sozialhilfeträgern	7.420,64	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000
				Kriegsopferfürsorge nach dem SVG und dem OEG						
547	E			Erstattungen des Versorgungsamts	6.882,24	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
				Sonstige soziale Leistungen						
540-543	E			Spenden	143.520,23	0	**0**	0	0	0
540-543	E			Stiftungserträge des Allgemeinen Almosenkastens und der "Heinz und Gisela Friedrichs Stiftung"	1.037.255,48	1.000.000	**1.000.000**	1.000.000	1.000.000	1.000.000
547	E			Erstattungen des Bundes	375,00	9.000	**9.000**	9.000	9.000	9.000
547	E			Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen-örtlicher Träger	81.648,00	0	**0**	0	0	0
547	E			Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen-Frankfurt-Paß	19.140,00	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
547	E			Sonst. Ersätze von sozialen Leistungen-Seniorenzeitschrift	0,00	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
547	E			Erstattungen für Theaterkarten	72.980,00	21.000	**21.000**	21.000	21.000	21.000
				Besondere Finanzzuweisungen nach dem FAG im sozialen Bereich						
540-543	E	NB		Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Sozialhilfe	4.496.900,00	3.000.000	**4.000.000**	4.000.000	4.000.000	4.000.000
	Erträge für die Leistungen nach dem SGB XII u.ä.				**12.632.903,53**	**10.807.000**	**11.807.000**	**11.807.000**	**11.807.000**	**11.807.000**

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2011	SOLL 2012	SOLL 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016
				Hilfe zum Lebensunterhalt						
667	A	NB		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	691.279,57	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Laufende Hilfen zum Lebensunterhalt	11.744.800,39	10.500.000	**11.050.000**	11.050.000	11.050.000	11.050.000
72	A		PGH	Hilfe für Obdachlose	7.757.330,21	8.000.000	**8.500.000**	8.500.000	8.500.000	8.500.000
72	A		PG	Betreutes Wohnen gem. § 53 SGB XII	585.321,51	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Betreuungsprojekte zu städtischen Lasten *(ehem. Pflegekosten in sonst. Heimen)*	5.487.685,09	5.475.000	**5.475.000**	5.475.000	5.475.000	5.475.000
72	A		PGH	Gemeinschaftsunterkünfte	3.740,00	140.000	**140.000**	140.000	140.000	140.000
72	A		PGH	Erstattungen an andere Sozialhilfeträger	0,00	50.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000
72	A		PG	Einmalige Hilfen in laufenden Fällen	518.367,60	650.000	**650.000**	650.000	650.000	650.000
72	A		PG	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen (§ 34 SGB XII) in laufenden Fällen	446.596,42	700.000	**700.000**	700.000	700.000	700.000
72	A		PG	Einmalige Hilfen in nicht laufenden Fällen	74.916,98	200.000	**200.000**	200.000	200.000	200.000
72	A		PG	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen (§ 34 SGB XII) für Sonstige	199.938,14	225.000	**225.000**	225.000	225.000	225.000
72	A		PGH	Hilfe für Obdachlose im Rahmen des HSOG	76.943,55	100.000	**100.000**	100.000	100.000	100.000
				Hilfe zur Pflege (ohne Hilfe zur Pflege in Einrichtungen)						
667	A	NB		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	1.288,82	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Pflegegeld-Pflegestufe 1	84.328,55	150.000	**150.000**	150.000	150.000	150.000
72	A		PGH	Pflegegeld-Pflegestufe 2	186.010,61	220.000	**220.000**	220.000	220.000	220.000
72	A		PGH	Pflegegeld-Pflegestufe 3	146.591,26	200.000	**200.000**	200.000	200.000	200.000
72	A		PGH	Aufwendungsersatz	504.122,47	600.000	**600.000**	600.000	600.000	600.000
72	A		PGH	Sonstige Pflegeleistungen/Fremdpflege	14.254.652,81	16.000.000	**16.000.000**	16.000.000	16.000.000	16.000.000
72	A		PGH	Sonstige Pflegeleistungen	53.051,78	340.000	**340.000**	340.000	340.000	340.000
72	A		PGH	Mobiler Hilfsdienst (Altenhilfe)	5.440,00	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Teilstationäre Pflege -städtische Fälle-	124.606,34	200.000	**200.000**	200.000	200.000	200.000
				Eingliederungshilfe für Behinderte						
667	A	NB		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	11.670,87	0	**0**	0	0	0
72	A		PG	Ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke und Hilfsmittel für Behinderte	53.611,56	100.000	**100.000**	100.000	100.000	100.000
72	A		PG	Integrationsplätze	10.533.438,89	10.500.000	**11.350.000**	12.200.000	13.050.000	13.900.000
72	A		PG	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung Behinderter	3.754.164,99	5.300.000	**5.300.000**	5.300.000	5.300.000	5.300.000
72	A		PG	Hilfen zur Berufsausbildung, Fortbildung und Arbeitsplatzbeschaffung Behinderter	185.321,88	150.000	**150.000**	150.000	150.000	150.000
72	A		PG	Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte	2.250.818,88	2.500.000	**2.500.000**	2.500.000	2.500.000	2.500.000
72	A		PG	Heilpädagogische Maßnahmen für behinderte Kinder	3.981.875,05	3.700.000	**3.700.000**	3.700.000	3.700.000	3.700.000
72	A		PG	Familienentlastender u. -unterstützender Dienst	84.162,40	50.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000
72	A		PG	Individuelle Leistungen für Erwachsene	43.106,33	25.000	**25.000**	25.000	25.000	25.000
72	A		PG	Leistungen zur Mobilität	21.263,57	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
72	A		PG	Ferien- und Freizeitmaßnahmen	89.152,39	80.000	**80.000**	80.000	80.000	80.000
				Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung						
667	A	NB		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	165,97	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Ambulante Krankenhilfe	1.121.164,18	1.500.000	**1.500.000**	1.500.000	1.500.000	1.500.000
72	A		PGH	Kostenerstattung Krankenkassen gem. § 264 SGB V	21.138.745,42	18.500.000	**19.000.000**	19.500.000	20.000.000	20.500.000
72	A		PGH	Stationäre Krankenhilfe	967.584,70	1.000.000	**1.000.000**	1.000.000	1.000.000	1.000.000
				Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen						
72	A		PGH	Vorbeugende Gesundheitshilfe (§ 47 SGB XII) außerhalb von Einrichtungen	5.524,08	7.000	**7.000**	7.000	7.000	7.000
72	A		PGH	Vorbeugende Gesundheitshilfe (§ 47 SGB XII) in Einrichtungen	0,00	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000
72	A		PG	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)	71.980,51	200.000	**200.000**	200.000	200.000	200.000
72	A		PG	Sonstige Leistungen der Altenhilfe (§ 71 SGB XII)	62.816,90	73.000	**73.000**	73.000	73.000	73.000
72	A		PG	Ausübung des Umgangsrechts (§ 73 SGB XII)	272,96	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000
72	A		PG	Übernahme von Passbeschaffungskosten bei Ausländern	821,00	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
72	A		PG	Kostenübernahme für Präservative zur Verhütung eines Infektionsrisikos	1.470,00	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
72	A		PG	Sonstige Leistungen nach § 73 SGB XII	43.273,59	50.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2011	SOLL 2012	SOLL 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016
				Kriegsopferfürsorge, -Leistungen nach dem BVG						
72	A		PGH	Erstattungen an andere Träger der Kriegsopferfürsorge	476.596,00	600.000	**600.000**	600.000	600.000	600.000
				Kriegsopferfürsorge nach dem SVG und dem OEG						
72	A	E		Leistungen an Berechtigte	6.882,24	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
				Vollzug des Betreuungsgesetz						
72	A		PG	Betreuungsstelle	151.429,59	180.000	**180.000**	180.000	180.000	180.000
				Sonstige soziale Leistungen						
667	A	NB		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	55,00	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Krankenversorgung für Unterhaltshilfeempfänger nach LAG und Reparationsschadengesetz	20.212,72	70.000	**70.000**	70.000	70.000	70.000
72	A		F	Erholungshilfe für ältere Bürger (§ 71 SGB XII)	189.964,27	200.000	**200.000**	200.000	200.000	200.000
72	A		F	Veranstaltungen für ältere Bürger (§ 71 SGB XII)	98.000,00	26.000	**26.000**	26.000	26.000	26.000
72	A		F	Offene Sozialarbeit in Stadtteilen mit unzureichender sozialer Infrastruktur	2.634,80	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
72	A		F	Andere Leistungen	426,68	6.000	**6.000**	6.000	6.000	6.000
72	A	E		Verwendung von Stiftungsmitteln gemäß Stiftungssatzung	1.037.255,48	1.000.000	**1.000.000**	1.000.000	1.000.000	1.000.000
72	A	E		Beihilfen aus Spendenmitteln und dgl.	117.229,40	0	**0**	0	0	0
72	A		F	Frankfurt-Paß	5.383.477,29	5.300.000	**5.300.000**	5.300.000	5.300.000	5.300.000
72	A		F	Seniorenzeitschrift	90.731,23	125.000	**125.000**	125.000	125.000	125.000
72	A		F	Tageserholung für ältere Bürger (§ 71 SGB XII)	169.750,17	87.000	**87.000**	87.000	87.000	87.000
72	A		F	Essen auf Rädern, Seniorenrestaurant	315.105,65	281.000	**281.000**	281.000	281.000	281.000
72	A		F	Beförderungsdienst	7.191.016,97	6.500.000	**6.500.000**	6.500.000	6.500.000	6.500.000
72	A		F	Klassenfahrten	66.955,79	90.000	**90.000**	90.000	90.000	90.000
	Aufwendungen für die Leistungen nach dem SGB XII u.ä.				**102.687.141,50**	**101.985.000**	**104.385.000**	**105.735.000**	**107.085.000**	**108.435.000**
	Saldo für die Leistungen nach dem SGB XII u.ä.				**-90.054.237,97**	**-91.178.000**	**-92.578.000**	**-93.928.000**	**-95.278.000**	**-96.628.000**
4.) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung										
540-543	E	NB		Zuweisungen des Landes	11.335.734,15	32.676.000	**56.335.000**	77.614.000	83.364.000	85.864.000
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	1.208,03	0	**0**	0	0	0
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	2.331.000,74	1.250.000	**1.950.000**	1.950.000	1.950.000	1.950.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	62.540,84	50.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000
	Erträge für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				**13.730.483,76**	**33.976.000**	**58.335.000**	**79.614.000**	**85.364.000**	**87.864.000**
				Grundsicherung im Alter - abrechenbar						
72	A		PGH	Grundleistungen	45.952.667,86	45.650.000	**50.400.000**	51.900.000	53.400.000	54.900.000
72	A		PGH	Pflegegeld	1.177.663,70	1.200.000	**1.200.000**	1.200.000	1.200.000	1.200.000
72	A		PGH	Eingliederungshilfen	328.767,10	300.000	**300.000**	300.000	300.000	300.000
72	A		PGH	Krankenhilfe ohne Kostenerstattungen an Krankenkassen	48.349,29	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Sonstige Leistungen	1.212.435,44	950.000	**950.000**	950.000	950.000	950.000
				Grundsicherung im Alter - nicht abrechenbar						
667	A	NB		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	74.472,58	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Pflegeleistungen ambulant	19.774.542,80	23.386.000	**23.386.000**	23.386.000	23.386.000	23.386.000
72	A		PG	Betreutes Wohnen gem. § 53 SGB XII (GSIG)	3.243.506,40	0	**0**	0	0	0
				Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit - abrechenbar						
72	A		PGH	Grundleistungen	27.659.190,73	27.000.000	**28.000.000**	29.000.000	30.000.000	31.000.000
72	A		PGH	Pflegegeld	392.846,31	414.000	**414.000**	414.000	414.000	414.000
72	A		PGH	Eingliederungshilfen	1.137.202,49	1.300.000	**1.300.000**	1.300.000	1.300.000	1.300.000
72	A		PGH	Krankenhilfe ohne Kostenerstattungen an Krankenkassen	23.768,98	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Sonstige Leistungen	873.203,66	800.000	**800.000**	800.000	800.000	800.000
				Grundsicherung bei Erwerbsunfähigkeit - nicht abrechenbar						
72	A		PGH	Pflegeleistungen ambulant	6.773.413,93	9.000.000	**9.000.000**	9.000.000	9.000.000	9.000.000
	Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				**108.672.031,27**	**110.000.000**	**115.750.000**	**118.250.000**	**120.750.000**	**123.250.000**
	Saldo für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung				**-94.941.547,51**	**-76.024.000**	**-57.415.000**	**-38.636.000**	**-35.386.000**	**-35.386.000**

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2011	SOLL 2012	SOLL 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016
5.) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz										
				Hilfen an Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	2.677,36	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	834,28	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	9.393,60	0	**0**	0	0	0
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	270,00	0	**0**	0	0	0
547	E			Erstattungen des Landes	596.247,32	125.000	**125.000**	125.000	125.000	125.000
547	E			Erstattungen von Sozialleistungsträgern	40.815,98	12.000	**12.000**	12.000	12.000	12.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	1.460,51	0	**0**	0	0	0
				Hilfen für geduldete Ausländer nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	9.447,15	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen außerhalb Einrichtungen	1.305,00	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	8.950,87	0	**0**	0	0	0
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	2.506,27	4.000	**4.000**	4.000	4.000	4.000
547	E			Rückzahlung	3.376,37	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
547	E			Erstattungen des Landes	50.230,23	0	**0**	0	0	0
547	E			Erstattungen von Sozialhilfeträgern	10.906,96	0	**0**	0	0	0
547	E			Erstattungen von Sozialleistungsträgern	15.691,42	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	40.193,39	0	**0**	0	0	0
				Hilfen für ehemalige Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für max. 2 Jahre nach Rechtskraft der Ablehnung bzw. Rücknahme des Asylantrages						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	0,00	1.000	**1.000**	1.000	1.000	1.000
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	10.164,00	0	**0**	0	0	0
547	E			Erstattungen des Landes	62.554,32	80.000	**80.000**	80.000	80.000	80.000
547	E			Erstattungen von Sozialleistungsträgern	1.104,00	0	**0**	0	0	0
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	1.992,63	0	**0**	0	0	0
				Analog SGB XII Hilfen an ehemalige Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
547	E			Erstattungen des Landes	5.212,86	40.000	**40.000**	40.000	40.000	40.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	4.806,79	0	**0**	0	0	0
				Analog SGB XII Hilfen an Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
547	E			Rückzahlung	360,00	0	**0**	0	0	0
547	E			Erstattungen des Landes	5.212,86	0	**0**	0	0	0
547	E			Erstattungen von Sozialleistungsträgern	11.199,96	0	**0**	0	0	0
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	1.969,31	0	**0**	0	0	0
				Analog SGB XII Hilfen für geduldete Ausländer nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
547	E			Kostenbeiträge außerhalb von Einrichtungen	7.494,56	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	2.004,37	0	**0**	0	0	0
547	E			Rückzahlung	870,00	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000
547	E			Erstattungen von Sozialleistungsträgern	9.245,24	15.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	14.417,38	0	**0**	0	0	0
	Erträge für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				**932.914,99**	**310.000**	**310.000**	**310.000**	**310.000**	**310.000**
				Hilfen an Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen außerhalb von Einrichtungen	669.251,78	400.000	**400.000**	400.000	400.000	400.000
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen in Einrichtungen	0,00	0	**0**	0	0	0
				Hilfen für geduldete Ausländer nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen außerhalb von Einrichtungen	4.794.239,37	5.000.000	**5.075.000**	5.075.000	5.075.000	5.075.000
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen in Einrichtungen	61.924,05	50.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000
				Hilfen für ehemalige Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für max. 2 Jahre nach Rechtskraft der Ablehnung bzw. Rücknahme des Asylantrages						
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen außerhalb von Einrichtungen	213.847,54	260.000	**260.000**	260.000	260.000	260.000
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen in Einrichtungen	3.232,04	0	**0**	0	0	0

Gr.	E/A	BGM	PGH/PG/F (*)	BEZEICHNUNG	IST 2011	SOLL 2012	SOLL 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016
				Analog SGB XII Hilfen an ehemalige Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen außerhalb von Einrichtungen	545.992,42	530.000	**530.000**	530.000	530.000	530.000
				Analog SGB XII Hilfen an Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen außerhalb von Einrichtungen	59.933,70	100.000	**100.000**	100.000	100.000	100.000
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen in Einrichtungen	249.438,17	250.000	**250.000**	250.000	250.000	250.000
				Analog SGB XII Hilfen für geduldete Ausländer nach dem Asylbewerberleistungsgesetz						
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen außerhalb von Einrichtungen	1.302.522,56	1.050.000	**1.050.000**	1.050.000	1.050.000	1.050.000
72	A		PGH	Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz an Personen in Einrichtungen	112.676,67	45.000	**45.000**	45.000	45.000	45.000
	Aufwendungen für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				**8.013.058,30**	**7.685.000**	**7.760.000**	**7.760.000**	**7.760.000**	**7.760.000**
	Saldo für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				**-7.080.143,31**	**-7.375.000**	**-7.450.000**	**-7.450.000**	**-7.450.000**	**-7.450.000**
6.) Hilfe zur Pflege -in Einrichtungen										
547	E			Kostenbeiträge in Einrichtungen	563.617,71	1.000.000	**1.000.000**	1.000.000	1.000.000	1.000.000
547	E			Beiträge von Unterhaltspflichtigen in Einrichtungen	565.710,19	500.000	**500.000**	500.000	500.000	500.000
547	E			Beiträge von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	11.153.858,90	13.000.000	**10.350.000**	10.700.000	11.050.000	11.400.000
547	E			Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	2.653.372,19	3.212.000	**3.212.000**	3.212.000	3.212.000	3.212.000
547	E			Erstattungen von Sozialhilfeträgern	20.799,51	100.000	**100.000**	100.000	100.000	100.000
547	E			Erstattung sozialer Leistungen im übrigen Bereich	158,91	0	**0**	0	0	0
	Erträge für die Hilfe zur Pflege in Einrichtungen				**14.957.517,41**	**17.812.000**	**15.162.000**	**15.512.000**	**15.862.000**	**16.212.000**
667	A	NB		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	87.602,51	0	**0**	0	0	0
72	A		PGH	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	43.662.321,20	48.000.000	**46.125.000**	47.125.000	48.125.000	49.125.000
	Aufwendungen für die Hilfe zur Pflege in Einrichtungen				**43.749.923,71**	**48.000.000**	**46.125.000**	**47.125.000**	**48.125.000**	**49.125.000**
	Saldo für die Hilfe zur Pflege in Einrichtungen				**-28.792.406,30**	**-30.188.000**	**-30.963.000**	**-31.613.000**	**-32.263.000**	**-32.913.000**
Erträge Produktbereich 18 für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.					**169.531.246,43**	**185.613.000**	**208.764.000**	**225.636.000**	**232.531.000**	**236.176.000**
Aufwendungen Produktbereich 18 für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.					**621.011.029,15**	**648.950.000**	**658.318.000**	**668.968.000**	**679.618.000**	**690.268.000**
Zuschuss Produktbereich 18 für Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.					**-451.479.782,72**	**-463.337.000**	**-449.554.000**	**-443.332.000**	**-447.087.000**	**-454.092.000**
Hinweis:										
Spalte BGM										
E = Verrechnungen bei denen die Leistungen durch Einnahmen gedeckt sind										
NB = nicht budgetiert										
Budgetierungsregeln: siehe Festlegungen bei der Produktgruppe 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes										
* Spalte PGH/PG/F										
PGH = Pflichtleistungen dem Grunde und der Höhe nach										
PG = Pflichtleistungen dem Grunde nach										
F = freiwillige Leistungen										

Übersicht über Zuschüsse und Zuwendungen im Produktbereich 18 Soziales (in €) - BGM 22

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2011	SOLL 2012	SOLL 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016	Art der Förderung	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender Main-streaming (***)	%W	%M
1.) Zuschüsse im Jugendhilfebereich														
E	539		JUGENDARBEIT - Kinder- und Jugenderholung - § 11 - Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse	11.490,57	0	**0**	0	0	0					
E	542		JUGENDARBEIT - Kinder- und Jugenderholung - § 11 - Zuweisungen des Landes nach den Maßnahmenförderungsrichtlinien - Kinder- u. Jugenderholung MFR I,VI	22.500,00	21.000	**21.000**	21.000	21.000	21.000					
E	539		SONSTIGE EINRICHTUNGEN DER JUGENDARBEIT - Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse	4.000,00	0	**0**	0	0	0					
	Erträge für Zuschüsse im Jugendhilfebereich			**37.990,57**	**21.000**	**21.000**	**21.000**	**21.000**	**21.000**					
A	71	*	**JUGENDARBEIT - außerschulische Jugendbildung - § 11 - Zuschüsse für die Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe, davon für:**	1.251.682,72	1.393.936	**1.393.936**	1.393.936	1.393.936	1.393.936	I		S	50	50
A	71	*	Medienwerkstatt Frankfurt "MEWI" e.V.	100.325,66	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Ring politischer Jugend	20.624,26	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Zuschüsse an Mitgliedsverbände d. Frankfurter Jugendrings	1.121.827,75	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Mietzuschüsse an Mitgliedsverbände d. Frankf. Jugendrings	8.905,05	*	*	*	*	*	P				
A	71	*	JUGENDARBEIT - Kinder- und Jugenderholung - § 11 - Zuschüsse für die Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe	424.563,54	425.431	**425.431**	425.431	425.431	425.431	I		S	30	70
A	71	* E	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe aus Mitteln des Landes - Kinder- u. Jugenderholung MFR I,VI	27.584,86	31.400	**31.400**	31.400	31.400	31.400	I		S	50	50
A	71	*	**JUGENDARBEIT - internationale Jugendarbeit - § 11 - Zuschüsse für die Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe, davon für:**	23.672,00	20.157	**20.157**	20.157	20.157	20.157	I		S	50	50
A	71	*	Internationale Jugendbegegnungsmaßnahmen	23.672,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	**SONSTIGE JUGENDARBEIT - Zuschüsse für die Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe, davon für:**	564.569,74	565.534	**565.534**	565.534	565.534	565.534	I		S	50	50
A	71	*	Zuschüsse an sonst. Jugendverbände u. Jugendgemeinschaften	44.147,86	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Spielmobile (Abenteuerspielplatz Riederwald; Musikmobil)	258.563,25	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Sportjugend	97.146,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Sonst. Träger (u.a. Zirkus Zarakali)	159.954,63	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Zuschüsse für Elterninitiative	4.758,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Projekt Gender Mainstreaming	582,56	0	**0**	0	0	0					
A	71	*	Sommer-Kinderveranstaltungen "Mainspiele" und "Opernspiele"	61.876,54	62.379	**62.379**	62.379	62.379	62.379	I		S	50	50
A	71	*	LAG Soziale Brennpunkte-Rockmobil	85.888,50	85.857	**85.857**	85.857	85.857	85.857	I		S	50	50
A	71	*	Soz.päd. Begleitung v. Ausbildungs- u. Berufsvorbereitungsmaßnahmen sowie soz.päd. betr. Berufsausbildung (Unterkunft in soz.päd. begleiteter Wohnform) - § 13,3	789.375,10	805.975	**805.975**	805.975	805.975	805.975	P		N		
A	71	*	**Zuschüsse für Jugendsozialarbeit, davon für:**	635.897,05	638.313	**638.313**	638.313	638.313	638.313	I		S	50	50
A	71	*	Förderung von Projekten der Aufsuchenden Jugendarbeit	635.897,05	*	*	*	*	*	P				
A	71	*	Beratungsstellen; Fachstelle Jugendberufshilfe; Mädchenwerkstatt	397.666,75	498.743	**498.743**	498.743	498.743	498.743	I	Europäischer Sozialfond	J	54,3	45,7
A	71	*	**Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen gemäß Jugendgerichtsgesetz, davon für:**	435.902,28	424.625	**424.625**	424.625	424.625	424.625	I		S	25	75
A	71	*	Projekte zur Durchführung von Jugendgerichtshilfemaßnahmen gem. § 10 JGG	411.394,28	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Jugendgerichtshilfe f. ausländ. Jugendliche	24.508,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Innovative und trägerübergreifende Projekte	100.096,46	100.000	**100.000**	100.000	100.000	100.000	P		S	50	50
A	71	*	Jugendbeschäftigungsgesellschaft	335.223,60	275.000	**275.000**	275.000	275.000	275.000	I	Agentur für Arbeit	J	36	64
A	71	*	Zuschüsse an Träger d. freien Jugendhilfe f. Spiel- u. Lernstuben in Stadtteilen m. unzureich. soz. Infrastruktur	215.244,72	825.438	**825.438**	825.438	825.438	825.438	I		S	50	50
A	71	*	**Zuschüsse an Einrichtungen der Jugendarbeit, davon für:**	16.723.863,90	18.433.270	**18.722.164**	18.722.164	18.722.164	18.722.164	I/P		S	30	70
A	71	*	Ev. Verein für Jugend- und Sozialarbeit e.V.	3.870.081,79	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Nachbarschaftsheim Bockenheim e.V.	315.164,13	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main	28.612,42	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Internationaler Bund für Sozialarbeit - Jugendsozialwerk e.V.	579.158,98	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Sozialist. Jugendheim Gallus e.V. (Falkenheim)	152.884,91	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Caritasverband	1.235.666,70	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Jugendzentrum Ginnheim e.V.	436.025,72	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Projektgruppe Kind in Nied e.V.	867.925,73	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Nachbarschaftshilfe Bornheim e.V.	313.073,93	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Lehrerkooperative Bildung und Kommunikation e.V.	38.438,75	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Einrichtungen der offenen Tür	1.358.400,55	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Initiativgruppen	1.910.731,22	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Zuschüsse für Abenteuerspielplätze	756.907,24	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Verein Kinder in der Stadt KIDS Frankfurt e.V.	334.849,15	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Sportjugend Frankfurt	580.379,81	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Saz-Rock e.V./Hausener Brotfabrik	115.000,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Türkisches Volkshaus e.V.	187.014,76	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ffm.	939.273,02	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Zuschüsse f. Bau u. Einrichtung v. Jugendheimen d. Jugendverbände u. and. Träger d. freien Jugendhilfe	28.161,30	*	*	*	*	*	P				
A	71	*	Landesverband Hessen des Deutschen Jugendherbergswerkes	2.526,00	*	*	*	*	*	I				

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2011	SOLL 2012	SOLL 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016	Art der Förderung	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender Main-streaming (***)	%W	%M
A	71	*	Bischöfliches Ordinariat/Bistum Limburg	82.215,02	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Sonstige Träger	43.000,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Teenieclubs	251.322,05	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	LIBS e.V.	47.281,77	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Zenit	109.863,02	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde, offene Jugendarbeit Niederrad	135.634,34	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Betreuungsangebote für 12-15 jährige Jugendliche	664.577,69	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Gem. Heimverein des Bundes Neudeutschland in Ffm e.V.	315.258,60	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Pipeline Jugendland- u. Sozialwerk e.V. (subzone)	76.595,95	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Gallus Zentrum	139.300,72	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Club Voltaire	22.474,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Dtsch.Jugend aus Russland - Jugendclub Porthstr	216.573,67	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Essen in Freizeiteinrichtungen	162.835,86	*	*	*	*	*	I		N		
A	71	*	Lesbisch-Schwules Jugendhaus	92.459,16	*	*	*	*	*	I		J	40	60
A	71	*	Deutsch-Türkisches Jugendwerk e.V.	314.195,94	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	**Verein Haus der Jugend e.V., davon für:**	324.723,88	335.588	**335.588**	335.588	335.588	335.588	I		S	50	50
A	71	*	Schuldendiensthilfe	79.564,88	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Mietzuschüsse	245.159,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	**Zuschüsse an Einrichtungen der Familienförderung, davon für:**	968.489,32	1.077.625	**1.174.655**	1.174.655	1.174.655	1.174.655	I		S	50	50
A	71	*	Familienbildungsstätten	891.615,02	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	MuKiVa	76.874,30	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	**Zuschüsse an Beratungsstellen, davon für:**	2.574.154,26	2.600.793	**2.600.793**	2.600.793	2.600.793	2.600.793	I		S	50	50
A	71	*	Erziehungsberatungsstellen	2.574.154,26	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	**Zuschüsse an sonstige Einrichtungen, davon für:**	1.801.504,23	1.884.852	**1.643.928**	1.643.928	1.643.928	1.643.928	I		S	50	50
A	71	*	Verein feministische Mädchenarbeit e.V.	242.230,44	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Deutscher Kinderschutzbund e.V.	82.811,35	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Pro Familia	249.463,09	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Verband alleinstehender Mütter und Väter	54.807,42	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Verein Sorgentelefon für Kinder- und Jugendliche e.V.	13.844,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V.	187.552,68	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Förderung von Einrichtungen zur Integration ausländ. Kinder u. Jugendlicher	486.615,01	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ffm.	45.885,43	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Projekte für Roma-Kinder	39.032,43	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Gusti-Gebhardt-Haus	282.805,39	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Projekt "Hand in Hand - Schritt für Schritt" - SKF	51.144,73	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Projekt Moses	10.000,00	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Lahor e.V.	55.045,40	*	*	*	*	*	I				
A	71	*	Sonstige Träger	266,86	*	*	*	*	*					
A	71	*	Schülerhilfeangebote außerhalb der Schule	95.394,57	100.157	**100.157**	100.157	100.157	100.157	I		S	50	50
A	71	*	Integrative Drogenhilfe (Projekt Lichtblick)	136.000,00	136.622	**136.622**	136.622	136.622	136.622	I		S	50	50
A	71	*	Väteraufbruch für Kinder Ortsverband Ffm e.V.	29.807,46	35.070	**35.070**	35.070	35.070	35.070	I		S	0	100
	Aufwendungen für Zuschüsse im Jugendhilfebereich			**28.003.764,04**	**30.756.765**	**30.901.765**	**30.901.765**	**30.901.765**	**30.901.765**					
2.) Förderung der Altenhilfe														
	Keine Erträge			**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**					
A	71		Leistungen an Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V.	678.192,00	519.800	**519.800**	519.800	519.800	519.800	P		N		
A	71	NB	Leistungen an die Henry- und Emma Budge-Stiftung	1.212.000,00	1.526.000	**1.365.000**	1.338.000	1.236.000	1.236.000	P		N		
A	71		Leistungen an die Arbeiterwohlfahrt	123.201,00	139.300	**139.300**	139.300	139.300	139.300	P		N		
A	71		Betreuungsdienst in Altenwohnanlagen	6.016.375,44	6.100.000	**6.100.000**	6.100.000	6.100.000	6.100.000	P		N		
A	71		Förderung von Altentagesstätten	3.758.138,49	3.751.750	**3.751.750**	3.751.750	3.751.750	3.751.750	IP		N		
A	71		Förderung der Beratungs- und Vermittlungsstellen	869.196,00	869.200	**869.200**	869.200	869.200	869.200	P		N		
A	71		Beratungstelefon für ältere Homosexuelle	2.080,00	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000	P		J		100
A	71		Frankfurter Programm "Würde im Alter"	84.027,93	3.000.000	**3.000.000**	3.000.000	3.000.000	3.000.000	P		J	15	85
	Aufwendungen für die Förderung der Altenhilfe			**12.743.210,86**	**15.909.050**	**15.748.050**	**15.721.050**	**15.619.050**	**15.619.050**					
3.) Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege														
E	598		Rückerstattung periodenfremde Zuschüsse	6.167,36	0	**0**	0	0	0					
E	542		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Bund für Programm "STÄRKEN vor Ort"	71.582,54	0	**0**	0	0	0					
E	542		Zuweisungen des Landes - Verwendung von Komm. Landesmitteln u. dgl. sowie Hilfe zur Arbeit	1.440.632,71	1.400.000	**1.400.000**	1.400.000	1.400.000	1.400.000			S	25	75
E	542		Erstattungen des Landes für Hilfe zur Arbeit	2.168.349,00	1.800.000	**1.800.000**	1.800.000	1.800.000	1.800.000					
	Erträge für Zuschüsse der freien Wohlfahrtspflege			**3.686.731,61**	**3.200.000**	**3.200.000**	**3.200.000**	**3.200.000**	**3.200.000**					

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2011	SOLL 2012	SOLL 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016	Art der Förderung	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender Main-streaming (***)	%W	%M
A	667		Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	32.745,00	0	**0**	0	0	0					
A	71		Arbeiterwohlfahrt -Kreisverband Frankfurt-	36.452,00	36.452	**36.452**	36.452	36.452	36.452	P		N		
A	71		Wohnen für Hilfe - Solidarität der Generationen	12.000,00	12.000	**12.000**	12.000	12.000	12.000	P		N		
A	71		Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Gehörlosen in Ffm. e.V.	39.684,66	41.543	**41.543**	41.543	41.543	41.543	P		N		
A	71		Club Behinderter und ihrer Freunde in Frankfurt und Umgebung e.V.	8.765,00	8.765	**8.765**	8.765	8.765	8.765	I		N		
A	71		Stiftung Taubstummenanstalt	200.015,00	206.000	**206.000**	206.000	206.000	206.000	P		N		
A	71		Projekt: Soziale Zusammenarbeit mit der Stadt Krakau	36.041,07	30.000	**30.000**	30.000	30.000	30.000	P		N		
A	71		Evangelische Bethaniengemeinde	3.497,99	3.600	**3.600**	3.600	3.600	3.600	P	Bundesamt für Zivildienst	N		
A	71		Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind	99.059,00	99.059	**99.059**	99.059	99.059	99.059	P		N		
A	71		Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner	0,00	29.000	**29.000**	29.000	29.000	29.000	I		N		
A	71		Kontaktstelle Selbsthilfe nach Krebs	12.968,19	16.000	**16.000**	16.000	16.000	16.000	P		N		
A	71		Haus der Volksarbeit - Club Allenstein	42.965,00	42.965	**42.965**	42.965	42.965	42.965	P		N		
A	71		Deutsche Multiple Sklerosegesellschaft, Bezirksgruppe Frankfurt	26.380,00	26.380	**26.380**	26.380	26.380	26.380	I		N		
A	71		Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V - Haus Teichmühle	0,00	19.400	**19.400**	19.400	19.400	19.400	P		N		
A	71		Pro Familia/ CeBeeF "Projekt Ärztliche Sprechstunde, Information u. Beratung für Frauen mit körperlicher Behinderung"	122.490,00	51.090	**51.090**	51.090	51.090	51.090	P		J	100	0
A	71		"Hilda"-Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörige	22.231,00	22.231	**22.231**	22.231	22.231	22.231	P		N		
A	71		Blindenbund Hessen e.V., Bezirksgruppe Frankfurt	48.921,11	53.400	**53.400**	53.400	53.400	53.400	P		N		
A	71		Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Stadtverband Frankfurt	20.627,00	20.627	**20.627**	20.627	20.627	20.627	I		N		
A	71		Autonome Frauenhäuser	178.895,00	173.500	**173.500**	173.500	173.500	173.500	I	Land Hessen	J	100	0
A	71		Frankfurter Arbeitslosenzentrum	239.201,00	219.200	**219.200**	219.200	219.200	219.200	I		S	40	60
A	71		Pädagogisch/psychotherapeutisches Beratungs- und Fortbildungszentrum	86.139,00	86.139	**86.139**	86.139	86.139	86.139	I		S	50	50
A	71		Hilfe für das autistische Kind	25.206,00	25.206	**25.206**	25.206	25.206	25.206	I		N		
A	71		Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend	174.400,00	174.400	**174.400**	174.400	174.400	174.400	I	Arbeitsverwaltung	S	50	50
A	71		Nachbarschaftszentrum Ginnheim	116.907,00	118.657	**118.657**	118.657	118.657	118.657	I	Land Hessen	S	50	50
A	71		**Sonstige Förderung von Trägern, davon für:**	4.200,00	11.000	**11.000**	11.000	11.000	11.000	P		N		
A	71		Bund für Kehlkopflose e.V.	3.200,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Deutscher Schwerhörigenbund	1.000,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Förderung Ehrenamtlicher	29.137,61	50.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000	P		N		
A	71		**Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen, davon für:**	520.070,00	522.470	**522.470**	522.470	522.470	522.470	P		S	35	65
A	71		Caritas Verband	237.842,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend	258.405,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		FVfsH - Fachdienst Schuldnerberatung für Wohnungslose	23.823,00	*	*	*	*	*	P				
A	71		Stadtführer für Behinderte	91.653,30	100.000	**100.000**	100.000	100.000	100.000	P		S	50	50
A	71		Frankfurter Programm - Aktive Nachbarschaft	1.663.839,00	1.556.000	**1.556.000**	1.556.000	1.556.000	1.556.000	P		N		
A	71		Parade der Kulturen	25.000,00	25.000	**25.000**	25.000	25.000	25.000	P	Amka	J	50	50
A	71		Bürgerinstitut- Soziales Engagement Frankfurt am Main "Büro Aktiv incl. Jung & Freiwillig"	121.791,00	121.791	**121.791**	121.791	121.791	121.791	I		J	50	50
A	71		Caritas-Winteraktion-Hagenstraße	15.000,00	20.000	**20.000**	20.000	20.000	20.000	I		J	20	80
A	71		Jüdische Gemeinde Beratungsstelle	214.365,90	215.000	**215.000**	215.000	215.000	215.000	I		J	50	50
A	71		KiZ Gallus - Mehrgenerationenhaus	0,00	80.000	**80.000**	80.000	80.000	80.000	P		N		
A	71	E	Verwendung von Kommunalisierten Landesmittel u. dgl. (LWV)	1.441.231,56	1.400.000	**1.400.000**	1.400.000	1.400.000	1.400.000	P		S	25	75
A	71		Programm "STÄRKEN vor Ort"	71.582,54	0		0	0	0					
A	71		Komplementärmittel für ABM-Projekte	301.379,24	850.000	**850.000**	850.000	850.000	850.000	P	Agentur für Arbeit	N		
A	71		Hilfen für Arbeitslose	717.569,34	700.000	**700.000**	700.000	700.000	700.000	P		N		
A	71		Errichtung von Ausbildungsverbünden	475.776,00	250.000	**250.000**	250.000	250.000	250.000	P		N		
A	71		Solidarität und Arbeit in Frankfurt	1.046.974,15	791.000	**791.000**	791.000	791.000	791.000	P	Agentur für Arbeit	N		
A	71		Hilfe zur Aufnahme von Beschäftigung für Langzeitarbeitlose	388.518,55	330.000	**330.000**	330.000	330.000	330.000	P	Land Hessen	N		
A	71		Hilfe zur Arbeit	10.621.160,01	14.146.000	**12.646.000**	12.646.000	12.646.000	12.646.000	P		N		
			Beratung, Betreuung und Integration ausländischer Mitbürger											
A	71		Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Süd e. V.	15.000,00	14.700	**14.700**	14.700	14.700	14.700	P	Bund	S	50	50
A	71		Evangelischer Regionalverband	476.630,00	476.630	**476.630**	476.630	476.630	476.630	P		S	50	50
A	71		Türkisches Volkshaus e. V.	95.725,00	95.725	**95.725**	95.725	95.725	95.725	I	Bund, Land Hessen	S	50	50
A	71		Kroatische Kulturgesellschaft e.V.	0,00	7.300	**7.300**	7.300	7.300	7.300	P		S	50	50
A	71		Sonstige Maßnahmen	32.741,56	30.000	**30.000**	30.000	30.000	30.000	P		N		
A	71		Begegnungsstätte für ältere Migrantinnen und Migranten	35.500,00	25.000	**25.000**	25.000	25.000	25.000	P		N		
A	71		Evangelisch-französischreformierte Gemeinde	26.587,00	26.587	**26.587**	26.587	26.587	26.587	I		S	50	50

E/A	Gr.	BGM	BEZEICHNUNG	IST 2011	SOLL 2012	SOLL 2013	SOLL 2014	SOLL 2015	SOLL 2016	Art der Förderung	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender Main-streaming (***)	%W	%M
			Eingliederung Schwerbehinderter											
A	71		Praunheimer Werkstätten GmbH	79.211,00	79.211	**79.211**	79.211	79.211	79.211	P		N		
A	71		Freizeitmaßnahmen für Behinderte	17.000,00	21.900	**21.900**	21.900	21.900	21.900	P		N		
A	71		Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V.	354.340,00	289.583	**289.583**	289.583	289.583	289.583	P		N		
A	71		Fraternität der Behinderten	19.400,00	19.400	**19.400**	19.400	19.400	19.400	P		N		
A	71		DRK (Seniorentreff für geistig Behinderte)	22.428,00	22.428	**22.428**	22.428	22.428	22.428	P		S	50	50
A	71		Stiftung Blindenanstalt	4.649,30	7.000	**7.000**	7.000	7.000	7.000	P		S	50	50
A	71		Frankfurter Behindertenarbeitsgemeinschaft	9.744,42	11.900	**11.900**	11.900	11.900	11.900	P		S	50	50
A	71		LAG (gemeinsam leben/lernen)	134.234,00	134.234	**134.234**	134.234	134.234	134.234	P		N		
A	71		Auszeichnung für behindertenfreundliche Betriebe und Dienststellen	252,89	5.000	**5.000**	5.000	5.000	5.000	P		N		
A	71		Sonstige Maßnahmen	26.600,00	12.100	**12.100**	12.100	12.100	12.100	I		S	50	50
			Ambulante Betreuung Alkoholkranker											
A	71		Sonstige Maßnahmen	30.000,00	0	**0**	0	0	0					
			Zuwendungen f. Maßnahmen z.Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten											
A	71		Hilfezentrum des Diakonischen Werkes für Wohnungslose im Bahnhofsviertel - Weserstr. 3; Beratung, aufsuchende Arbeit	48.000,00	43.030	**43.030**	43.030	43.030	43.030	P	LWV	S	30	70
A	71		Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen	110.659,00	110.659	**110.659**	110.659	110.659	110.659	P	Land Hessen	J	100	
A	71		Beratungsstelle für hilfesuchende Frauen	15.708,00	15.708	**15.708**	15.708	15.708	15.708	P		J	100	
A	71		Hilfezentrum für Frauen (Beratungsstelle u. Tagesaufenthalt für wohnsitzlose Frauen) Ev. Regionalverband	70.770,00	70.770	**70.770**	70.770	70.770	70.770	P	LWV, Land Hessen	J	100	
A	71		Bahnhofsmission	158.464,00	158.464	**158.464**	158.464	158.464	158.464	P	LWV, Arbeitsverwaltung, Bundesamt für Zivildienst	S	50	50
A	71		Beratungsstelle für Strafentlassene und Unterhaltung eines Übergangswohnheims	52.273,00	52.273	**52.273**	52.273	52.273	52.273	P	Land Hessen	N		
A	71		Treffpunkt Frankfurt, Tagesaufenthalt d. Vereins Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V.	17.010,00	17.010	**17.010**	17.010	17.010	17.010	P		S	30	70
A	71		Zentrale Sammel- und Ausgabestelle der Kirchen für Kleider und Möbel	73.097,00	82.600	**82.600**	82.600	82.600	82.600	I		S	50	50
A	71		Jugend- und Erwachsenenarbeit auf dem Wohnwagenstandplatz Bonameser Straße	58.953,00	58.953	**58.953**	58.953	58.953	58.953	P		N		
A	71		Stadtteilarbeit für Erwachsene in Sossenheim	27.000,00	27.000	**27.000**	27.000	27.000	27.000	P	Arbeitsverwaltung, Bundesamt für Zivildienst	S	50	50
A	71		Aufsuchende Sozialarbeit	109.011,00	112.700	**112.700**	112.700	112.700	112.700	P	LWV, Land Hessen	N		
A	71		Aufsuchende Sozialarbeit; Projekt KISS der Aids-Hilfe Frankfurt	71.606,00	71.206	**71.206**	71.206	71.206	71.206	P		J		100
A	71		Wohnraumhilfe für Nichtseßhafte und Obdachlose	40.847,00	40.847	**40.847**	40.847	40.847	40.847	I	LWV, Land Hessen	S	30	70
A	71		Verbraucherzentrale Frankfurt	50.729,00	50.729	**50.729**	50.729	50.729	50.729	P		S	50	50
A	71		Betreuung von Prostituierten	26.139,00	26.119	**26.119**	26.119	26.119	26.119	P		J	100	
A	71		Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen	141.110,00	141.110	**141.110**	141.110	141.110	141.110	P	Land Hessen	J	100	
A	71		Hilfen für Wohnsitzlose, "Lazarus"	46.625,00	46.625	**46.625**	46.625	46.625	46.625	P	LWV, Land Hessen	S	30	70
A	71		Projektgruppe Bahnhofsviertel	20.381,15	22.400	**22.400**	22.400	22.400	22.400	I	LWV, Land Hessen	S	40	60
A	71		Prävention und Intervention gegen Männergewalt	4.130,00	17.840	**17.840**	17.840	17.840	17.840	I	Land Hessen	J		100
A	71		Caritasverband Ffm. e. V.	190.340,00	190.340	**190.340**	190.340	190.340	190.340	P		S	30	70
A	71		Frankfurter Tafel e.V.	0,00	12.100	**12.100**	12.100	12.100	12.100	I		S	30	70
A	71		Café Hinterhof	20.382,03	30.029	**30.029**	30.029	30.029	30.029	I		S	40	60
A	71		PC Laden des Frankfurter Vereins für soziale Heimstätten	0,00	14.600	**14.600**	14.600	14.600	14.600	P		S	40	60
A	71		Arbeitsprojekt des Drogennotrufs e.V.	46.123,00	46.000	**46.000**	46.000	46.000	46.000	P	Land Hessen	S	40	60
A	71		Sonstige Maßnahmen	0,00	14.500	**14.500**	14.500	14.500	14.500	I/P		S	50	50
	Aufwendungen für Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege			**22.114.238,57**	**25.436.185**	**23.936.185**	**23.936.185**	**23.936.185**	**23.936.185**					
Summe Erträge Produktbereich 18 für Zuschüsse und Zuwendungen				**3.724.722,18**	**3.221.000**	**3.221.000**	**3.221.000**	**3.221.000**	**3.221.000**					
Summe Aufwendungen Produktbereich 18 für Zuschüsse und Zuwendungen				**62.861.213,47**	**72.102.000**	**70.586.000**	**70.559.000**	**70.457.000**	**70.457.000**					
Saldo				**-59.136.491,29**	**-68.881.000**	**-67.365.000**	**-67.338.000**	**-67.236.000**	**-67.236.000**					

Sonstige Hinweise:

Spalte BGM: E = Verrechnungen bei denen die Kosten durch Erlöse gedeckt sind; NB = nicht budgetiert

Budgetierungsregeln: siehe Festlegungen bei der Produktgruppe 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

*** = Über die Verteilung der Mittel entscheidet der Jugendhilfeausschuss**

**** = I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung**

***** = Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich/männlich zusammensetzt?**

Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N / Falls ja (ist genau bekannt/ist ungefähr bekannt) :

Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppen nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Zuschüsse des Jugend- und Sozialamtes 2011 (Produktbereich 18 Soziales)

			Kosten 2011		Finanzierung 2011		
Träger	Einrichtung/Maßnahme		Pers.-u.Sach-	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse	Zuschuss
	Erläuterungen		kosten €	€	€	Dritter €	Stadt Ffm. €
Zuschüsse an Einrichtungen der Jugendarbeit							
Evg. Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt e. V.	- Jugendhaus Frankfurter Berg		314.862,08	38.346,84	2.247,00	1.388,70	311.226,38
	- Kinderhaus Am Bügel		469.722,69	94.611,00	74.957,03	500,00	394.265,66
	- Jugendhaus Am Bügel		534.116,04	193.864,32	12.169,48	1.723,33	520.223,23
	- Jugendhaus Heideplatz		658.149,65	281.688,00	57.025,71	24.508,03	576.615,91
	- Jugendclub Griesheim		203.187,15	21.825,36	782,00	2.181,87	200.223,28
	- Mädchentreff Am Bügel		50.215,34		236,66		49.978,68
	- Jugendhaus Sossenheim		373.315,78	103.506,00	1.430,04	1.497,02	370.388,72
	- Int. Kinderhaus Wiesenhüttenstraße		286.243,29	30.740,76	74.728,01		211.515,28
	- Aufsuchende Jugendarbeit Im Heisenrath		128.158,00	122,64			128.158,00
	- Jugendbüro Zeilsheim		91.030,10		20,00		91.010,10
	- Jugendtreff Zeilsheim (Alte Post)		150.860,05	7.200,00	2.200,41		148.659,64
	- Jugendclub Sachsenhausen		227.620,45	36.060,00	338,50	668,02	226.613,93
	- Teeniecafé Edwards-Garden		201.834,51		3.570,45	2.294,34	195.969,72
	Treff Eschersheim		94.214,84		7.175,83		
Nachbarschaftsheim Bockenheim e.V.	Rohmerplatz 15		405.240,69	37.242,51	70.870,04	14.576,25	381.789,13
	315.164,13	(Jugend- und Sozialamt)					
	12.200,00	(Erstausstattung)					
	4.425,00	(Ferienfreizeit)					
	5.000,00	(SRH Bockenheim)					
	45.000,00	(Schülertisch SRH Bock.)					
	381.789,13	städtischer Zuschuss					
Jüdische Gemeinde Frankfurt a.M.	Jugendzentrum Savignystr.66		642.068,29	38.226,18	597.855,87	14.000,00	30.212,42
Internationaler Bund e.V.	Fema Treffunkt für Mädchen und Frauen, Alte Falterstr. 24		127.116,48	18.609,00	2.990,95		121.462,50
	Jugendzentrum Gutleut		212.785,33	12.600,00	32.612,98		249.042,11
	Jugendclub Autogenstr.		223.360,45	68.400,00	4.706,08		218.654,37
Jugend-Kultur-Werkstatt Falkenheim Gallus e.V.	Herxheimer Straße 4		398.909,42	47.634,93	53.980,84	9.926,53	331.157,65
	152.884,91	(offene Einrichtung)					
	95.588,26	(Projekt Richterliche Auflagen und Weisungen)					
	55.481,14	(Planungsamt)					
	27.203,34	(Stadtschulamt)					
	331.157,65	städtischer Zuschuss					
Caritasverband Frankfurt e.V.	-Jugendhaus Goldstein u. Schwanheim		582.707,44	147.898,08	73.337,45	1.223,76	508.146,23
	-Kinderhaus Goldstein, Am Kiesberg 3		412.807,44	99.450,89	39.710,43	1.617,18	371.479,83
	-Jugendclub Unterliederbach		160.140,79	13.500,00	24.681,61		135.459,18

			Kosten 2011		Finanzierung 2011		
Träger	**Einrichtung/Maßnahme**		**Pers.-u.Sach-**	**davon Miete**	**Eigenmittel**	**Zuschüsse**	**Zuschuss**
	Erläuterungen		**kosten €**	**€**	**€**	**Dritter €**	**Stadt Ffm. €**
Jugendzentrum Ginnheim e.V.	- JUZ Ginnheimer Ldstr. 168 a		318.642,21	55.897,56	61.141,77	7.361,40	273.736,20
Jugendzentrum Ginnheim e.V.	Jugendclub Stefan-Zweig		220.942,69	57.840,00	37.904,04	3.085,31	162.289,52
Projektgruppe Kind in Nied e.V.	Kinderhaus Nied, An der Wörthspitze 1		391.676,67	60.000,00	10.304,86		381.385,00
	Jugendberatung und Jugendhaus, Schmidtbornstr. 29 u. Birminghamstr. 119		551.295,34	67.680,00	14.765,41		536.540,73
Nachbarschaftshilfe Bornheim e.V.	Kinderhaus Petterweilstr. 4-6		370.382,33	70.627,32	17.481,31	37.702,58	313.073,93
ASB Hessen Service (ab 01.11.2011)	Eritreischer Kinder- und Jugendtreff, Schleiermacher Str. 7		78.955,16			26.923,92	38.438,75
Einrichtungen der offenen Tür							
Ev. Auferstehungsgemeinde	Jugendclub, Graebestr. 2		178.098,79	19.580,00	85.592,25	721,63	120.969,91
Ev. Kirchengemeinde Cantate Domino	Jugendclub Cantate Domino, Ernst-Kahn-Str. 20		188.629,95	26.004,00	59.833,42	765,65	127.800,00
	125.800,00	(51.13)					
	2.000,00	(Nachbarschaftsbüro)					
	127.800,00	städtischer Zuschuss					
Ev. Kirchengemeinde Cantate Domino	Kinderclub Cantate Domino, Ernst-Kahn-Str. 20		188.306,53	36.564,00	60.332,46		127.933,93
Ev. Christuskirchengemeinde	Kinder- und Jugendkeller, Oeserstraße 3 a		104.145,36	14.135,04	45.686,98		62.700,38
DGB-Jugend Region Frankfurt/ Rhein-Main	DGB-Jugendclub U68 , Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77		145.114,93	49.232,59	83.888,59		59.282,00
Kath. Dreifaltigkeitsgemeinde Nied	Jugendclub Georgskeller, Oeserstr. 126		97.525,55	22.710,60	44.004,18		82.552,20
Ev. Verein für Innere Mission	Schülertreff, Neue Schlesingergasse 22-24		169.165,72	33.129,60	37.930,00	9.018,00	114.978,89
	113.978,89	(51.13)					
	1.000,00	(Fussballprojekt)					
	114.978,89	städtischer Zuschuss					
Ev. Kirchengemeinde Nieder-Erlenbach	Kinder- und Jugendclub Nieder-Erlenbach, An der Bleiche 10		154.909,39		52.227,87		90.268,23
Ev. Kirchengemeinde Nieder-Eschbach	Kinder- und Jugendtreff Nieder-Eschbach, Görlitzer Str. 26		161.028,70		23.155,29	14.313,78	123.559,63
Ev. Kirchengemeinde Griesheim	Kinder- und Jugendbüro, Jägerallee 28		252.939,29	68.141,70	81.831,87		127.806,58
Ev. Verein für Jugendsozialarbeit e. V.	Jugendclub Sindlingen		112.658,87		15.390,20		97.268,67
Ev. St. Thomas Gemeinde	Klub für Kids, Heddernheimer Kirchstr. 5		153.986,37		29.692,12		126.091,89
Ev. Verein für Jugendsozialarbeit in Ffm. e.V.	Treff 38, Stalburgstr. 38		147.532,32		6.658,37		140.873,95
Ev. Kirchengemeinde Unterliederbach	Kinder- und Jugendtreff "Treffpunkt", Jugendcafé im Turm		162.210,86		27.210,86		135.000,00

Träger	Einrichtung/Maßnahme		Kosten 2011		Finanzierung 2011		
			Pers.-u.Sach-	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse	Zuschuss
	Erläuterungen		kosten €	€	€	Dritter €	Stadt Ffm. €
Ev. Wicherngemeinde	Kinder- und Jugendclub, Pützerstr. 96a		153.715,10		37.643,76	808,59	115.262,75
	114.662,75	(51.13)					
	600,00	(Freizeit)					
	115.262,75	städtischer Zuschuss					
Initiativgruppen							
Mezzo Mezzo- Verein. f. geschlechtsbez. Kinder- u. Jug.arb. e.V.	Am Industriehof 7 - 9		169.707,94	25.534,08	8.856,65		165.436,60
Jugendzentrum Bockenheim e.V.	Schloßstraße 73		172.073,84	22.560,00	4.539,04		167.845,20
Spielstube Bornheim	Berger Strasse 121a		157.466,41	27.000,00	776,85	1.397,76	154.777,90
Selbstverw. Jugendzentrum Fechenheim e.V.	Starkenburger Str. 1		115.103,91		9.903,73		104.713,06
Jugend- u. Elterninitiative Fechenh.-Nord e.V.	Jugendzentrum Fechenheim-Nord, Borsigallee 10		234.034,71	16.848,00	1.871,02		232.163,69
Verein für soz. Arbeit im Stadtteil e.V.	Kinderwerkstatt Bockenheim, Florastr. 27		188.648,64	25.063,56	3.335,84		185.035,00
IG zur Förd. d. Jugendarb. i.d. NW-Stadt e.V.	Jugendclub, Thomas-Mann-Str. 6a (Angaben aus 2010)		229.586,73	49.739,23	27.467,96		249.160,55
	228.166,64	(51.13)					
	18.192,00	(Mittagstisch)					
	2.801,91	(Wochenöffnungs-Bonus)					
	249.160,55	städtischer Zuschuss					
Initiativgruppe Jugendzentrum Oberrad e.V.	Jugendcafe Oberrad, Wiener Str. 57		172.169,85	31.363,76	8.550,50		163.044,74
Jugend- und Kulturinitiative Rödelheim e.V.	Auf der Insel 14		19.208,93	8.062,80	135,19		19.085,61
Die Stadtteilwerkstatt e.V.	Neuhofstr. 25		223.839,17	54.430,00	61.583,27	1.473,12	170.498,78
KIZ Gallus	Sulzbacher Str. 16-20		196.128,55	42.222,00	5.715,79		190.412,76
Kinderhaus Am Weingarten e.V.	Am Weingarten 16		155.763,85	18.993,00	8.753,03		147.302,90
	140.862,90	(51T2.551217)					
	400,00	(SRH Bockenheim)					
	5.000,00	(Hauptamt)					
	1.040,00	(Freizeitzuschuss)					
	147.302,90	städtischer Zuschuss					
Deutsch-Türkisches Jugendwerk e.V.	Kosmos-Der Jugendtreff, Sossenheimer Weg 176		374.958,73	121.789,32	36.715,42	1.262,85	314.195,94
Jugendtreff E.I.L.T. e.V. Bergen-Enkheim	Schönecker Str. 8		96.194,05		400,00		95.451,84

			Kosten 2011		Finanzierung 2011		
Träger	**Einrichtung/Maßnahme**		**Pers.-u.Sach-**	**davon Miete**	**Eigenmittel**	**Zuschüsse**	**Zuschuss**
	Erläuterungen		**kosten €**	**€**	**€**	**Dritter €**	**Stadt Ffm. €**
Sportjugend Frankfurt	Jugendzentrum Kuckucksnest Sachsenh., Schwarzsteinkautweg 5a		234.500,65	18.499,07	17.200,67		207.552,40
	204.014,90	(51.13)					
	3.537,50	(Ferienspiele)					
	207.552,40	städtischer Zuschuss					
Mitternachtssport	Personalkosten für Maßnahme Mitternachtssport		151.348,68	3.057,00	- 283,05	4.000,00	147.277,62
	75.782,62	(51.13)					
	70.000,00	(Sport- und Badeamt)					
	1.495,00	(Projekte)					
	147.277,62	städtischer Zuschuss					
Sportjugend FFM	Zentrum Lindenviertel		67.080,32	11.841,34	40.068,85	4.359,60	22.377,60
	18.000,00	(51.13)					
	2.649,60	(Landessportbund)					
	1.728,00	(Sportamt)					
	22.377,60	städtischer Zuschuss					
E.I.S. - Elterninitiative Sachsenhausen	Brückenstraße 62		105.293,18	10.760,24	21.722,69	-	89.593,03
Abenteuerspielplätze							
Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V.	ASP Riederwald, Kirschenallee		141.267,73		12.228,15		129.039,58
Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V.	ASP Günthersburg, Wetteraustr./ Ecke Butzbacherstr.		152.193,06		23.000,08		129.192,98
	121.892,98						
	7.300,00	(Container Mehrbedarf)					
	129.192,98	städtischer Zuschuss					
Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V.	ASP Coloradopark, Raimundstrasse		141.549,56		19.023,67		122.525,89
Internationaler Bund e.V.	ASP Kiefernstraße		121.471,51		1.817,45		119.654,06
AG für Kinder- und Jugendarbeit Sachsenh. e.V.	ASP Wildgarten, Stresemannallee		137.385,07	1.878,00	23.575,61		119.788,07
BDP-Abenteuergelände Bockenheim e.V.	ASP Bockenheim, Ginnheimer Ldstr. 37		139.328,78		6.290,04	37,94	133.974,26
	129.471,74	(51T2.551218)					
	2.434,92	(Mehrbedarf)					
	914,00	(Andere Ämter)					
	1.153,60	(Ferienkarussell)					
	133.974,26	städtischer Zuschuss					
Verein Kinder in der Stadt KIDS Ffm. e.V.	Kids Ostend, Ostendstr. 53		196.424,81	27.600,00	10.247,82		170.461,55

			Kosten 2011		Finanzierung 2011		
Träger	**Einrichtung/Maßnahme**		**Pers.-u.Sach-**	**davon Miete**	**Eigenmittel**	**Zuschüsse**	**Zuschuss**
	Erläuterungen		**kosten €**	**€**	**€**	**Dritter €**	**Stadt Ffm. €**
	Kids Ostend, Hip-Hop-Mobil		51.236,37	-	- 15.687,73	-	33.950,49
	31.950,49	(51.13)					
	2.000,00	(AMKA)					
	33.950,49	städtischer Zuschuss					
	Cafe Rosa L., Ostendstr. 53		148.556,19	27.600,00	1.862,20		130.231,66
Sportjugend Frankfurt e. V.	Sportjugendhaus Rödelheim		284.373,47	54.420,00	5.814,22		282.582,29
SAZ- Rock e.V.	Intern. Jugendcafe		113.998,96	31.487,88	2.263,95		120.500,00
	108.000,00	(51.13)					
	5.500,00	(Projekt Mixstory)					
	7.000,00	(Grundausstattung Alte Bäckerei)					
	120.500,00	städtischer Zuschuss					
Türkisches Volkshaus e.V.	Kinderinsel Hamburger Allee 52 HH		215.904,99	29.272,00	26.327,94		204.014,76
	187.014,76	(51.13)					
	17.000,00	(Mädchenangebote)					
	204.014,76	städtischer Zuschuss					
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ffm.	- Jugendhaus Gallus, Idsteiner Str. 73 (Leistungsvertrag)		358.550,96	67.057,98	30.134,79	765,65	338.982,73
	- Jugendclub Wegscheidestr., Wegscheidestr. 58		213.661,12	40.757,33	6.964,31		198.783,88
	JUZ Frankfurter Bogen		231.353,70	60.423,32	37.982,36		201.245,12
	- Jugendtreff Hausen		227.031,79	24.617,08	26.047,05		177.947,46
Bischöfliches Ordinariat/Bistum Limburg	- Haus der Begegnung, Gärtnerweg 62		468.327,72	127.440,00	371.925,20	14.187,50	82.215,02
LIBS e.V.	Lesben-Informations- und Beratungsstelle e.V.		60.921,58	3.600,00	5.953,81		54.967,77
	47.281,77	(51.13)					
	7.686,00	(Frauenreferat 11C.1)					
	54.967,77	städtischer Zuschuss					
AG außerschulische Bildung e.V., Zenit	Adolf-Häuser-Straße 7		127.416,14	12.045,91	20.369,15		109.863,02
Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde	Jugendtreff Niederrad		147.983,38	16.800,00	12.349,04		135.634,34
Teenie-Clubs							
Die Stadtteilwerkstatt e. V.	Teeniezentrum; Eckenheimer Landstraße 60B		168.028,97	25.800,00	16.070,02		149.474,60
KIDS Frankfurt e. V.	Teenie-Club Seckbach		183.627,92	23.518,47	1.133,13		183.041,62
AWO	Teenie-Club Praunheim		128.513,73	18.372,19	5.460,41		122.420,81
IB Frankfurt	Teenie-Club Gallus-Park, Kleyerstraße 49		104.057,79	6.380,04	11.846,10		101.847,45

			Kosten 2011		Finanzierung 2011		
Träger	Einrichtung/Maßnahme		Pers.-u.Sach-	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse	Zuschuss
	Erläuterungen		kosten €	€	€	Dritter €	Stadt Ffm. €
Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik, Hortverein e.V.	Teenie-Club Niederrad		87.666,31	11.700,00	2.050,00		76.212,44
Ev.Cyriakusgemeinde, RaUM	Wolf-Heidenheim-Str. 7		214.832,02		69.246,82	5.439,00	140.038,72
IB Frankfurt	Kids Am Bügel, Ben-Gurion-Ring 42		152.641,50	8.528,52	5.689,18		142.864,10
Heimverein des Bundes Neudeutschland	KSJ-Mafalda, Zeißelstraße 17		173.268,83	27.334,92	18.504,06	801,38	153.873,50
	153.673,50	(51.13)					
	200,00	(Frauenreferat)					
	153.873,50	städtischer Zuschuss					
Heimverein des Bundes Neudeutschland	Café Müller		186.564,08	12.221,71	15.319,20	4.659,78	166.585,10
	161.585,10	(51.13)					
	5.000,00	(Bauzuschuss)					
	166.585,10	städtischer Zuschuss					
Internationale Solidarität	Gallus-Zentrum, Krifteler Str. 55		173.866,47	23.571,45	11.096,05	2.000,00	153.560,72
	134.013,72	(Jugend- und Sozialamt)					
	5.287,00	(51.13)					
	6.260,00	(51.2)					
	5.000,00	(Sportamt)					
	3.000,00	(AMKA)					
	153.560,72	städtischer Zuschuss					
Subzone	Pipeline		91.080,03	18.000,00	8.756,47		76.595,95
Club Voltaire e.V.	Kleine Hochstr. 5		70.141,53	12.930,06	40.667,53	-	29.474,00
	22.474,00	(51.13)					
	7.000,00	(Kulturamt)					
	29.474,00	städtischer Zuschuss					
Deutsche Jugend aus Russland e.V.	Jugendclub Porthstraße 10		142.483,60	12.320,00	33.304,25		216.573,67
Our Generation	Kuss 41		174.559,85	24.972,36	34.640,18		167.536,62
Sportkreis Frankfurt	Bolzplatz Gallus		51.725,29	300,00	14.955,18		44.987,50
	37.000,00	(51.13)					
	7.987,50	(Sportamt)					
	44.987,50	städtischer Zuschuss					
FEM	"Offener Bereich"		170.762,91	20.105,03	25.542,69	900,00	144.320,22
	143.060,22	(51.13)					
	1.260,00	(Projekt)					
	144.320,22	städtischer Zuschuss					

			Kosten 2011		Finanzierung 2011		
Träger	**Einrichtung/Maßnahme**		**Pers.-u.Sach-**	**davon Miete**	**Eigenmittel**	**Zuschüsse**	**Zuschuss**
	Erläuterungen		**kosten €**	**€**	**€**	**Dritter €**	**Stadt Ffm. €**
Jugendbegegnungsstätte Anne Frank e. V.	Hansaallee 150		490.676,98	57.946,31	201.215,55	99.052,76	224.700,00
	190.000,00	(51.13)					
	10.000,00	(AMKA)					
	500,00	(Projekte)					
	24.200,00	(Dezernat II)					
	224.700,00	städtischer Zuschuss					
Zuschüsse an Einrichtungen der Familienförderung							
Familienbildungsstätten							
Familienbildungsstätte im Haus der Volksarbeit	Eschenheimer Anlage 21		595.254,57	54.738,00	559.941,89	-	35.312,68
	31.845,68	(51.13)					
	3.467,00	(Adoption, Selbsthilfetreff)					
	35.312,68	städtischer Zuschuss					
Familienbildungsstätte im Haus der Volksarbeit	Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		22.442,27	-	-	-	37.500,00
Bischöfliches Ordinariat/Bistum Limburg	- Kath. Fam.bildstätte -Nordweststadt/dezentral, Tituscorso 2 B		511.567,16	44.489,00	285.303,32		71.809,85
Katholische Familienbildungsstätte	Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		39.181,39	1.594,00	3.219,34	-	37.500,00
Katholische Familienbildungsstätte, Projekt "Willkommenstage"			72.680,28	-	-	79.000,00	5.000,00
Ev. Regionalverband Ffm.	- Ev. Fam.Bildung, Haus der Familie, Darmstädter Ldstr. 81		561.766,55	-	467.686,48	6.300,00	87.780,07
Ev. Regionalverband Ffm.	Evangelische Familienbildung, Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		43.302,09	-	5.500,00	-	37.500,00
Internationales Familienzentrum e.V.	IFZ e.V./ Familienbildungsstätte, Ostendstraße 70		184.990,27	23.193,66	36.566,29	-	148.423,98
	141.400,00	(institutioneller Zuschuss)					
	7.023,98	(Amt 10 A: Hippy-Projekt)					
	148.423,98	städtischer Zuschuss					
Internationales Familienzentrum e.V.	Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		30.431,76	-	334,00	-	37.500,00
Internationales Familienzentrum e.V.	Projekt "Wilkommenstage"		45.004,57	-	-	46.250,00	5.000,00
Gesellschaft zur Jugendförderung und Erwachsenenbildung e. V.	"der hof", Alt Niederursel 51		187.524,47	16.918,24	153.480,18	1.927,00	28.781,84
	15.781,84	(institutioneller Zuschuss)					
	13.000,00						
	28.781,84	städtischer Zuschuss					
Gesellschaft zur Jugendförderung und Erwachsenenbildung e. V., "der hof"	Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		37.443,26	4.838,76	-	-	37.500,00

			Kosten 2011		Finanzierung 2011		
Träger	**Einrichtung/Maßnahme**		**Pers.-u.Sach-**	**davon Miete**	**Eigenmittel**	**Zuschüsse**	**Zuschuss**
	Erläuterungen		**kosten €**	**€**	**€**	**Dritter €**	**Stadt Ffm. €**
Selbsthilfe und Nachbarschaftszentrum Ostend e. V.	Familienbildungsarbeit		53.129,20	-	35.635,70	-	17.493,50
Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend e.V.	Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		28.297,14	-	-	-	37.500,00
FamilienGesundheitsZentrum	Neuhofstraße 32		553.040,90	78.808,49	292.087,55	96.205,91	162.254,28
	37.613,78	(institutionelle Förderung					
	29.898,50	(SOFA-Projekte 2011)					
	42.742,00	(Amt 53)					
	52.000,00	(Amt 40)					
	162.254,28	städtischer Zuschuss					
FamilienGesundheitsZentrum	Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		35.217,22	4.838,72	326,44	-	37.500,00
MUKIVA, Kinder- und Familienzentrum	Rendeler Straße 48		114.946,41	22.075,06	42.644,25	11.975,00	76.874,30
	58.202,30	(51.13 institutionelle Förderung)					
	18.672,00	(51.13 Defizitausgleich)					
Sozialräumliche Familienbildung	76.874,30	städtischer Zuschuss					
MUKIVA, Kinder- und Familienzentrum	Projekt "Sozialräumliche Koordinationsstelle Familienbildung"		29.281,40	-	179,18	-	37.500,00
Projekte mit Sozialrathäusern	**SOFA-Projekt: Sozialräumliche Familienbildung**						
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Aktivierung der Eltern und Stärkung der Erzeihungskompetenz in muslimischen Gemeinden" (02- 12/2011)		3.857,67	-	-	-	5.543,00
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Müttertreff in der Tarek-Moschee" (01.01.-30.06.2011)		1.608,17	-	-	-	1.720,00
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Deutschkurs für alleinerziehende Mütter" (01.01.-		2.564,78	-	-	-	1.848,00
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Bewegung und Gesundheit - Migrantinnen in den Sport" (01.01.-30.06.2011)		2.748,00	200,00	-	-	2.748,00
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Elterntreff in der Kita-Rebstockpark" (01.01.-30.06.2012)		1.138,59	-	-	-	1.180,00
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Frauenbegegnungstreff mit dem Schwerpunkt Stadtteilerkundung" (01.08- 31.12.2011)		1.516,51	-	-	-	3.475,00
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Lese- und Spielpaten "Jung und Alt" " (01.08. - 31.12.2011)		457,12	-	-	-	460,00
Internationales Familienzentrum e.V.	SOFA-Projekt "Bewegung und Gesundheit - Migrantinnen in den Sport" (01.08.-31.12.2011)		2.450,00	200,00	-	-	2.450,00
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt"Familienausflug zum Obsthof am Steinberg" (03.09.2011)		1.777,56	-	-	-	2.160,00
Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend e.V.	SOFA-Projekt "Familien-Infocafé im Nachbarschaftszentrum Ostend" (01.01.-31.12.2011)		7.756,36	-	100,00	-	8.485,00
MUKIVA Kinder- und Familienzentrum	SOFA.Projekt "SOFA-Tandem" (04/2010 - 11/2011)		4.211,20	-	-	-	2.000,00
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Eltern-Kind-Café Sachsenhausen" (30.11.2010-		8.441,99	-	-	-	8.440,87
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Eltern-Kind-Café Niederrad" (01-12/2011)		10.573,25	-	-	-	9.394,00
Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend e.V.	SOFA-Projekt "Gesund kochen mit kleinem Einkommen (Kita Herrnstraße) (01.07.-31.12.2011)		651,13	-	26,13	-	625,00
Selbsthilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend e.V.	SOFA-Projekt "Gesund kochen mit kleinem Einkommen (Kita Herz-Jesu-Gemeinde) (23.11.2011)		319,45	-	9,00	-	320,75
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Weihnachtsbäckerei" (17.12.-19.12.2011)		-	-	-	-	625,00
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Offener Treff für Mütter und Väter mit ihrem Baby im ersten Lebensjahr" (11.01.2011-13.12.2011)		2.940,82	-	-	-	5.424,70
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Entwicklungsförderung in Familien EFFEKT" (10-12/2011)		1.858,35	-	-	-	2.262,00
Bistum Limburg: Katholische Familienbildung	SOFA-Projekt "SOFA-Café Hundertwasser" (01.01.-31.07.2011)		1.690,00	-	177,50	-	1.512,50
Bistum Limburg: Katholische Familienbildung	SOFA-Projekt "Elterncafé Familienlounge Charlotte Schiffler" (01.01.2011-31.12.2012)		3.923,37	-	-	-	7.070,29

			Kosten 2011		Finanzierung 2011		
Träger	**Einrichtung/Maßnahme**		**Pers.-u.Sach-**	**davon Miete**	**Eigenmittel**	**Zuschüsse**	**Zuschuss**
	Erläuterungen		**kosten €**	**€**	**€**	**Dritter €**	**Stadt Ffm. €**
Ges. z. Jugendförderung u. Erwachsenenbildung: der hof	SOFA-Projekt "Pädagogischer Betreuung/ Beratung von Mutter-Kind-Gruppen für Migranten" (01.11.2010-31.10.2011)		10.857,98	1.824,00	157,98	-	10.700,00
Ges. z. Jugendförderung u. Erwachsenenbildung: der hof	SOFA-Projekt "Offene Babygruppe" (05.05.2011-26.04.2012)		2.884,20	875,00	584,20	-	2.300,00
Familiengesundheitszentrum	SOFA-Projekt "Elterncafé mit Bewegungsangebot" (15.03.2011-		8.838,99	-	-	-	9.788,00
Familiengesundheitszentrum	SOFA-Projekt "Mutter-Kind-Freizeit" (04.-07.01.2012)		8.765,00	-	602,35	-	7.351,50
Haus der Volksarbeit e.V.	SOFA-Projekt "Familiennetzwerk Frankfurter Berg" (01-12/2011)		21.258,71	-	50,00	6.063,00	15.152,00
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Respekt und Liebe in der Familie" (30.11.2011)		200,00	-	-	-	590,00
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Vätergespräche" (08.09.-11.12.2011)		-	-	-	-	1.050,00
Ev. Regionalverband: Ev. Familienbildung	SOFA-Projekt "Offenes Eltern-Café Am Bügel" (09-12/2011)		950,00	-	-	-	1.475,00
Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe für Spiel- und Lernstuben in Stadtteilen mit unzureichender Infrastruktur							
Caritasverband Ffm. e.V.	Spiel- und Lernstube Fechenheim, Birsteiner Straße		441.127,89	11.043,00	85.468,37	29.505,65	361.553,87
	120.133,85	(51.13)					
	241.420,02	(Stadtschulamt)					
	361.553,87	städtischer Zuschuss					
Diakonisches Werk für Frankfurt am Main	Am Kiesberg und Hausen		247.078,35	7.303,28	19.176,58	21.941,88	224.428,69
	128.449,57	(Jugend- und Sozialamt)					
	95.979,12	(Stadtschulamt)					
	224.428,69	städtischer Zuschuss					
Zuschüsse an Beratungsstellen							
Erziehungsberatungsstellen							
Caritasverband Frankfurt e.V.	- Nordweststadt, Ernst-Kahn-Str. 49a		369.022,36	17.107,78	118.144,36	-	250.878,00
	- Stadtmitte, Mainkai 40		375.086,50	17.426,00	123.604,50	-	251.482,00
Haus der Volksarbeit e. V.	Eschenheimer Anlage 21		377.102,35	15.409,00	118.094,35	-	250.000,00
Jüd.psychotherapeut. Beratungszentrum Frankfurt e. V.	Jüdische EB im Sigmund-Freud-Institut		325.259,39	17.748,00	15.951,88	-	309.513,00
Verein f. Psychotherapie, Beratung u. Heilpädagogik e.V.							
Ev. Regionalverband Ffm.	- Leverkuser Straße		338.471,09	-	86.421,09	-	252.050,00
	- Eschersheimer Ldstr.		363.329,13	24.206,40	112.271,13	-	251.058,00
Gesellschaft Erziehung u. Elternarbeit e.V.	Alt Preungesheim 2		318.961,54	30.888,00	5.581,22	-	312.467,00
Internationales Familienzentrum e.V.	Wiesenhüttenplatz 33		423.985,83	23.505,80	30.841,83	-	393.144,00

Träger	Einrichtung/Maßnahme		Kosten 2011		Finanzierung 2011		
			Pers.-u.Sach-	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse	Zuschuss
	Erläuterungen		kosten €	€	€	Dritter €	Stadt Ffm. €
Zuschüsse an sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe							
Verein feministische Mädchenarbeit e.V.	Eschersheimer Landstraße 534		339.006,65	27.923,65	65.060,88	25.900,00	248.045,77
	245.785,77	(51.13)					
	1.260,00	(Projekte)					
	1.000,00	(Hauptamt)					
	248.045,77	städtischer Zuschuss					
Deutscher Kinderschutzbund, Bezirksverb. Ffm. e.V.	Comeniusstraße 37		645.871,09	2.265,24	519.245,08	39.708,00	82.811,35
Pro familia, Deutsche Gesellschaft für Sexualberatung und Familienplanung e.V.	Palmengartenstraße 14		1.067.053,94	46.545,80	100.087,93	616.084,61	351.012,17
	249.592,63	(präventive Jugendhilfe)					
	35.759,54	(Modellprojekt)					
	15.000,00	(Sozialpille)					
	50.660,00	(Sonderprojekt)					
	351.012,17	städtischer Zuschuss					
Verband alleinstehender Mütter und Väter OV Ffm. e.	Adalbertstraße 15		72.369,50	11.146,91	17.564,06		54.807,42
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche e.V.	Sorgentelefon		41.154,17	10.058,00	13.463,05	11.113,00	13.844,00
IAF e. V.	Verband binationaler Familien		207.580,89	14.162,02	6.955,29		187.552,68
Förderung von Einrichtungen zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher							
Caritasverband Frankfurt e.V.	- Jugendhilfewerkstatt Griesheim		388.945,82	11.226,36	34.805,49	6.917,22	347.223,11
	147.375,52	(51.13)					
	199.847,59	(Stadtschulamt)					
	347.223,11	städtischer Zuschuss					
	- Maßnahmen zur Integration ausl. Mitbürger		77.889,52	7.057,59	22.325,78	-	55.563,74
Internationale Familienzentrum e.V.	Wiesenhüttenplatz 33, Beratung, Integrationshilfe f. junge Ausländer		210.645,03	6.628,88	25.758,03	-	184.887,00
Verein griechischer Eltern u. Erziehungsberechtigter in Ffm. und Umgebung e.V.	Kiesstr. 5, Sozialpädagogische Schülerhilfe, Jugendbildung, offene Kinder- und Jugendarbeit, Elternberatung		21.308,42	9.273,29	9.919,27	-	11.904,19
Internationales Familienzentrum e. V.	- Treff Ostend, Gusti-Gebhardt-Haus		287.038,26	28.683,64	14.465,57	-	297.029,08
Evg. Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt e. V.	Jugendmigrationsdienst		191.607,63	9.868,44	455,94	161.965,87	29.185,82
Internationaler Bund Frankfurt e. V.	Jugendmigrationsdienst		276.605,08	20.495,52	5,35	247.941,73	28.658,00
Caritasverband	Jugendmigrationsdienst		219.998,09	11.960,53	15.007,35	175.950,00	29.040,74

			Kosten 2011		Finanzierung 2011		
Träger	**Einrichtung/Maßnahme**		**Pers.-u.Sach-**	**davon Miete**	**Eigenmittel**	**Zuschüsse**	**Zuschuss**
	Erläuterungen		**kosten €**	**€**	**€**	**Dritter €**	**Stadt Ffm. €**
AWO -perspektiven gGmbH	Projekt HIPPY (Home Instruction Program for Preschool Youngsters)		63.661,40	5.962,44	17.775,97	-	45.885,43
Förderverein Roma e. V.	Beratungsstelle, Stoltzestraße 17		110.285,12	13.395,12	- 10.318,50	-	56.032,43
	39.032,43	(51.13)					
	17.000,00	(AMKA)					
	56.032,43	städtischer Zuschuss					
Sozialdienst katholischer Frauen e. V.	- Moses-Projekt		27.850,05	-	12.195,29	5.200,00	10.454,76
	- Schritt für Schritt - Hand in Hand		207.376,62	6.489,30	156.231,89	-	51.144,73
JONA Katholische Jugendkirche Frankfurt	- Schülercafè ORCA		132.298,14	13.700,00	66.329,92	4.973,93	60.994,29
Internationaler Bund e.V.	- Schülerhilfe Gutleutstrasse		32.596,47	-	513,00	-	34.400,28
Integrative Drogenhilfe	Projekt "Lichtblick"		241.942,55	11.430,29	40.742,55	-	201.200,00
	136.000,00	(Jugend- und Sozialamt)					
	65.200,00	(Drogenreferat)					
	201.200,00	städtischer Zuschuss					
Väteraufbruch für Kinder, Ortsverband Frankfurt e. V.	Beratungsstelle Reuterweg 12		38.067,09	7.687,81	9.859,12	-	35.000,00
Lahor e. V.	Diemelstraße 9		60.100,92	10.040,00	4.338,10	-	55.045,40
Zuschüsse für die Jugendarbeit der Träger der freien Jugendhilfe							
Medienwerkstatt Frankfurt "MEWI" e.V.	Germaniastr. 89						
Ring politischer Jugend	JungsozialistInnen in der SPD Unterbezirk Frankfurt a.M.						
	Junge Union Deutschlands Kreisverband Frankfurt a.M.						
	Junge Liberale Kreisverband Frankfurt a.M.						
	Grüne Jugend Frankfurt						
	Gesamt	25.258,00					
Frankfurter Jugendring							
DGB-Jugend	Die Mittelverteilung durch den Jugendhilfeausschuß erfolgt						
Evang. Jugend	aufgrund eines einstimmig zu fassenden Verteilungsvorschlages						
Kath. Jugend	der Vollversammlung des Frankfurter Jugendringes. Über die Ver-						
Pfadfinderring	wendung der Zuschüsse entscheiden die einzelnen Verbände						
SJD-Die Falken	selbst auf Grundlage der vom Jugendhilfeausschuß am 19.06.1990						
Ev. Freikirchenjugend	beschlossenen Abrechnungsrichtlinien. Die zweckentsprechende						
Jugendwerk der AWO	Verwendung wird gegenüber dem Jugendamt nachgewiesen.						
Naturfreundejugend							
DFG/VK							
Frankfurter Tanzkreis							
Arbeiter-Samariter-Jugend							

			Kosten 2011		Finanzierung 2011		
Träger	Einrichtung/Maßnahme		Pers.-u.Sach-	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse	Zuschuss
	Erläuterungen		kosten €	€	€	Dritter €	Stadt Ffm. €
Bund Deutscher Pfadfinder							
DLRG-Jugend							
Jugendrotkreuz							
SAZ-Rock							
Our Generation							
Solidaritätsjugend							
Alevitische Jugend							
Jugendfeuerwehr							
Jugend- und Kulturverein							
Interkulturelles Jugendforum							
Dt. Jugend aus Russland							
Geschäftsstelle (incl. Projektmittel)							
Mietzuschüsse an Mitgliedsverbände des FJR	(Bewilligung auf Einzelantrag)						
Kinder- und Jugenderholung							
-geringverdienenende Teilnehmer an Ferienmaßnahmen des FJR:							
Ev. Jugend	Die Mittelverteilung durch den Jugendhilfeausschuß erfolgt						
Kath. Jugend	aufgrund eines einstimmig zu fassenden Verteilungsvorschlages						
Sportjugend	der Vollversammlung des Frankfurter Jugendringes. Über die Höhe						
Pfadfinderring	der Zuschüsse und die zu fördernden Teilnehmer entscheiden die						
SJD- Die Falken	einzelnen Jugendverbände selbst. Die zweckentsprechende Ver-						
Ev. Freikirchenjugend	wendung wird gegenüber dem Jugendamt nachgewiesen.						
Naturfreundejugend							
Jugendfeuerwehr							
DLRG-Jugend							
Alevitische Jugend							
Our Generation							
Deutsche Jugend aus Russland							
Jugend- und Kulturverein							
- Freizeitmaßnahmen zur Integration behinderter Jugendlicher	(Bewilligung auf Einzelantrag)						
Kinder- und Jugenderholung der Wohlfahrtsverbände	Förderungsgrundlage sind die in den Maßnahmenförderungs-						
Arbeiterwohlfahrt	richtlinien (MFR) des Landes Hessen enthaltene Besondere Richt-						
Caritasverband	linie I.IV (Kinder- und Jugenderholung) sowie die vom Jugendhilfe-						
Jüdische Gemeinde	ausschuß am 19.11.1990 beschlossenen Richtlinien über die Vertei-						
	lung von Zuschüssen zur Kinder- und Jugenderholung an anerkannte						
	Verbände der freien Wohlfahrtspflege.						
Internationale Jugendbegegnungsmaßnahmen	(Bewilligung auf Einzelantrag)						

			Kosten 2011		Finanzierung 2011		
Träger	Einrichtung/Maßnahme		Pers.-u.Sach-	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse	Zuschuss
	Erläuterungen		kosten €	€	€	Dritter €	Stadt Ffm. €
Sonstige Jugendarbeit							
Sonstige Jugendgruppen und Jugendverbände	(Bewilligung auf Einzelantrag)						
Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V.	Spielmobile		314.444,13	12.631,47	55.880,88	-	258.563,25
Sportjugend	Abrechnung erfolgt wie bei den Mitgliedsverbänden des Frankfurter Jugendringes						
Bund Deutscher PfadfinderInnen	Kinderzirkus Zarakali		245.984,22	5.326,10	84.137,64	-	161.846,58
	159.954,63	(51.13)					
	1.891,95	(Ferienmaßnahmen)					
	161.846,58	städtischer Zuschuss					
Zuschüsse zur familienpädagogischen Stadtteilarbeit/ Elterninitiatven							
Kinder&Elternverein Griesheim Nord e.V.			8.795,39	60,00	6.346,18	-	3.500,00
Kinder- und Jugendverein Nieder-Eschbach							
Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V.	Main- und Opernspiele		93.977,90	7.438,42	32.101,36	-	61.876,54
Caritasverband	Rockmobil		118.883,46	6.583,68	32.994,96	-	85.888,50
Zuschüsse für Jugendsozialarbeit, Projekte der aufsuchenden Jugendarbeit							
Projekte der Aufsuchenden Jugendarbeit							
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ffm.	Jugendladen Rödelheim, Alt-Rödelheim 13		163.142,39	6.138,53	5.188,42	-	139.285,97
Internationaler Bund Frankfurt	Projekt Griesheim, Autogenstraße 12		127.591,45	14.820,00	183,37	-	130.415,75
Internationales Familienzentrum e.V.			160.329,67	13.800,00	795,78	-	159.908,00
Verein für soziale Arbeit / KW Bockenheim e. V.	Jugendbüro Eschersheim, Ulrichstraße 129		226.245,10	13.991,00	6.050,00	-	224.750,97
	203.000,97	(51.13)					
	20.000,00	(einmalig)					
	1.750,00	(D17)					
	224.750,97	städtischer Zuschuss					
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe	Jugendbüro Preungesheim, Jaspertstraße 61		kein Zuschuss in 2011				
Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche und Mädchenwerkstatt							
Internationaler Bund	Technikzentrum und Beratungsstelle f. Mädchen u. junge Frauen		496.779,30	31.500,00	8,45	194.750,13	302.020,72
	175.037,00	Jugend- und Sozialamt					
	126.983,72	Stadtschulamt					
	302.020,72	städtischer Zuschuss					
Internationaler Bund	IB-Beratungsbüro Stuttgarter Str.		106.828,15	8.098,92	688,82		106.139,33
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V.	Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen		118.620,28	10.536,10	2.129,86		116.490,42

			Kosten 2011		Finanzierung 2011		
Träger	**Einrichtung/Maßnahme**		**Pers.-u.Sach-**	**davon Miete**	**Eigenmittel**	**Zuschüsse**	**Zuschuss**
	Erläuterungen		**kosten €**	**€**	**€**	**Dritter €**	**Stadt Ffm. €**
Sozialpädagogisch betreute Berufsausbildung							
Ev. Verein für Jugendsozialarbeit in Ffm e.V.			338.224,26	32.469,18	186.024,65	-	181.288,09
Faprik gGmbH	Ausbildungsprojekt im Schubladen 1, Spessartstr.		161.358,88	12.154,51		66.078,67	95.280,21
	86.012,21	Jugend- und Sozialamt					
	9.268,00	Ausbildungsbudget					
	95.280,21	städtischer Zuschuss					
Internationaler Bund	Ausbildungsprojekt "Alles aus einem Guss"		517.048,93	33.840,00	-		537.587,00
Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen gem. Jugendgerichtsgesetz							
Projekte zur Durchführung von Jugendgerichtshilfemaßnahmen							
Evg. Regionalverband	Täter-Opfer-Ausgleich, Eschersheimer Ldstr. 105		140.991,48	5.825,00	73.791,48	10.200,00	57.000,00
Sozialistisches Jugendheim Gallus e.V.	Falkenheim Gallus, Herxheimer Str. 4		99.982,19	25.682,96	- 317,06	-	95.581,85
Verein Kinder- und Jugendhilfe Frankfurt e.V.	Soz. Trainingskurse und Betreuungsweisungen, Mainzer Ldstr. 719 HH		406.134,97	37.356,88	135.944,13	57.696,82	212.494,02
Haus des Jugendrechts							
Verein Kinder- und Jugendhilfe Frankfurt e. V.	Soziale Trainingskurse		30.000,00	-	-	-	30.000,00
Ev. Regionalverband e.V.	Jugendgerichtshilfe für ausländische Minderjährige		39.798,39	-	1.478,39	-	38.320,00
Sonstige Förderung der freien Wohlfahrtspflege							
Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Ffm.	Stadtteilberatungszentren		40.180,10	4.376,64	13.180,10		27.000,00
Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Gehörlosen in Ffm. e.V., ARGE	Zuschuss zu den Personalkosten des hauptamtlichen Geschäftsführers		42.054,09	-	511,09		41.543,00
CeBeeF e.V.	Zuschuss zu den Personalkosten der Beratungsstelle		83.548,46	11,48	18.295,48	56.487,98	8.765,00
CeBeeF e.V.	Freizeitangebote für Behinderte		52.018,67	-	35.018,67	-	17.000,00
Stiftung Taubstummenanstalt	Zuschuss zu den Mietkosten		200.015,00	200.015,00			200.015,00
Kontaktstelle Selbshilfe nach Krebs, DPWV, Landesverband Hessen	Personal- und Sachkosten für Krebsberatungsstelle		13.538,31	3.104,40	300,00		16.377,00
Haus der Volksarbeit, Initiative Allenstein	Zuschuss zu den Personalkosten		239.033,63	20.171,00	91.578,11	104.490,52	42.965,00
Deutsche Multiple Sklerosegesellschaft, Bezirksgruppe Ffm	Zuschuss zu den Personalkosten		148.017,67	-	90.122,02	31.515,65	26.380,00
Pro Famila/ CeBeeF (Kooperationsprojekt zur Verbesserung der Situation behinderter Frauen)	Projekt Ärztliche Sprechstunde, Information und Beratung für Frauen mit körprlicher Behinderung		101.403,44	-	50.313,44		51.090,00
Bürgerinstitut Soziales Engagement Frankfurt	HILDA. Hilfe für Demezkranke und ihre Angehörigen		81.088,91	-	37.520,91	21.337,00	22.231,00
DPWV, Stadtverband Frankfurt	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		115.842,18	3.421,30	95.213,78		20.628,40
Frauen helfen Frauen e. V.	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		627.153,04	54.700,28	230.838,42		355.955,00
Frankfurter Arbeitslosenzentrum, FALZ e.V.	Zuschuss zu den Personalkosten		273.569,16	16.902,00	39.212,81	1.442,20	239.201,00
Günter-Feldmann-Zentrum e.V. (vormals Pädagogisch-Psychotherapeutisches Beratungs- und Fortbildungszentrum)	Unterhaltung und Betrieb des Zentrums		112.151,40	17.016,02	5.522,52	28.500,00	86.139,00
autismus Rhein-Main e.V.;(vormals Hilfe für das autistische Kind - Vereinigung zur Förderung autistischer Menschen, Regionalverband Rhein-Main e.V.)	Zuschuss zu den Personalkosten		99.952,81	2.423,52	74.664,94	81,87	25.206,00
Selbshilfe- und Nachbarschaftszentrum Ostend e.V.	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		234.103,25	81.275,11	59.260,68		174.400,00
Nachbarschaftszentrum Ginnheim e.V.	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		104.292,06	12.199,95	10.650,28	484,78	93.157,00

			Kosten 2011		Finanzierung 2011		
Träger	Einrichtung/Maßnahme		Pers.-u.Sach-	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse	Zuschuss
	Erläuterungen		kosten €	€	€	Dritter €	Stadt Ffm. €
Sonstige Förderung von Trägern							
Bezirksverein der Kehlkopflosen	Allgemeine Vereinsarbeit		10.284,00	143,00	4.884,00	2.200,00	3.200,00
Bürgerinstitut Soziales Engagement Frankfurt	Büro Aktiv		205.534,28	-	77.743,28	6.000,00	121.791,00
Bürgerinstitut Soziales Engagement Frankfurt	Wohnen für Hilfe		43.997,83	-	31.997,83		12.000,00
SOVD KV Ffm.	Allgemeine Vereinsarbeit		-	-	-	-	-
Beratung, Betreuung und Integration ausländischer Mitbürger							
Arbeiterwohlfahrt Perspektiven gGmbH	Migrationsberatungsstellen; Koordination der Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten		283.670,79	16.004,98	3.742,51	264.928,28	15.000,00
Ev. Regionalverband	Migrationszentrum		404.801,36	24.009,60	132.990,36	21.893,00	249.918,00
Ev. Regionalverband	Projekt REGENBOGEN		135.901,02	8.300,00	40.373,72	18.004,30	77.523,00
Ev. Regionalverband	1/2 Stelle SA Sozialdienst für Flüchtlinge						
Türkisches Volkshaus e.V.	Unterhaltung und Betrieb der Einrichtung		174.021,17	29.311,02	51.666,96	43.629,21	78.725,00
Ev. Regionalverband	Sozialdienst für Flüchtlinge; Dolmetscherstelle						
Eingliederung Schwerbehinderter							
Praunheimer Werkstätten gGmbH	Freizeitpädagogische Betreuung geistig behinderter Menschen		122.592,37	-	43.381,37		79.211,00
Verein Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung	Freizeitmaßnahmen für Behinderte		280.398,73	-	163.833,66	17.506,07	99.059,00
Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V.	Zuschuss für den Betrieb des Auguste- Oberwinter-Hauses		494.162,16	_	139.822,16		354.340,00
Fraternität der körperbehinderten und Langzeitkranken	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		20.165,11	5.644,43	900,00	296,56	19.400,00
DRK /Lebenshilfe e.V./ Praunheimer Werkstätten gGmbH/ KOMM ambulante Dienste e.V./ CV (Kooperationsprojekt),	Seniorentreffpunkt für ältere Menschen mit Behinderung		23.510,88	-		1.901,25	22.428,00
Frankfurter Behindertenarbeitsgemeinschaft, FBAG	Personal- und Sachkosten für geschäftsführung der FBAG		10.686,60	364,09			11.900,00
Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen, LAG Hessen e.V., Stadtverband Frankfurt	Personal- und Mietkosten der Beratungsstelle		160.084,56	10.200,00	25.850,56		134.234,00
Blinden- u. Sehbehindertenbund Hessen e.V.	Mobilitätstrainer/in		49.305,37	3.600,00	1.841,37		47.464,00
Ambulante Betreuung Alkoholkranker							
Blaues Kreuz e.V., Beratungsstelle Nied	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		31.692,50	1.401,60	11.866,00	-	19.826,50
Ev. Regionalverband, Beratungsstellen Wolfgangstr. und Leverkuserstr.	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		369.988,78	-	220.390,19	75.818,59	73.780,00
Blaues Kreuz e.V., Beratungsstelle Nordend	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		31.692,50	1.401,60	11.866,00	-	19.826,50
Caritasverband, Beratungsstelle Innenstadt	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		341.308,08	10.826,00	129.252,68	142.123,40	69.932,00
Guttemplerverein e.V., Beratungsstelle Sachsenhausen	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		232.906,49	13.716,00	193.049,49	-	39.857,00
Ev. Regionalverband, Alte Backstube	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		39.871,86	11.320,00	20.351,86	-	19.520,00
Guttemplerverein e.V., Reinhold-Kobelt-Haus	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		102.669,47	-	98.026,34	-	10.211,00
Zuwendungen für Maßnahmen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten							
Diakonisches Werk - Hilfezentrum für Wohnungslose im Bahnhofsviertel WESER 5	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		389.504,28	17.193,12	71.504,28	270.000,00	48.000,00
Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Frankfurt e.V., Anlaufstelle für straffällig gewordene Frauen	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		202.599,06	19.355,16	92.467,81	-	110.659,00
Sozialdienst für Frauen e.V. (SKF), Beratungsstelle für hilfesuchende Frauen	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		351.219,94	11.440,00	120.902,14	214.609,80	15.708,00
Ev. Regionalverband/DW Alfred-Brehm-Platz für Frauen	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		542.453,58	46.786,39	106.626,90	365.056,68	70.770,00
Bahnhofsmission Caritas +Diakonisches Werk	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		778.084,15	1.879,94	577.620,15	42.000,00	158.464,00

			Kosten 2011		Finanzierung 2011		
Träger	**Einrichtung/Maßnahme**		**Pers.-u.Sach-**	**davon Miete**	**Eigenmittel**	**Zuschüsse**	**Zuschuss**
	Erläuterungen		**kosten €**	**€**	**€**	**Dritter €**	**Stadt Ffm. €**
Perspektivwechsel e. V., Beratungsstelle für Strafentlassene	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		38.937,45	1.260,00	13.654,45	1.800,00	23.483,00
Haftentlassenenhilfe e. V., Beratungsstelle für Strafentlassene	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		239.139,41	15.528,37	50.349,41	160.000,00	28.790,00
Caritasverband Frankfurt, Hilfezentrum für Wohnungslose, Casa 21, Avetorstubb	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		652.510,52	49.547,68	68.374,52	425.464,00	158.672,00
Verein zur Förderung der Bewährungshilfe in Hessen e.V. , Treffpunkt und Tagesaufenthalt	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		31.399,62	11.760,00	14.389,62		17.010,00
Caritasverband Frankfurt, Ökumenischer Kleiderdienst / Familienmarkt (2006)	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		1.023.480,05	38.410,00	82.045,31	910.665,74	30.769,00
Diakonisches Werk für Ffm., Ökumenischer Kleiderdienst / Familienmarkt (2006)	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		550.867,79	27.481,83	484.095,89	24.443,90	42.328,00
Diakonisches Werk für Ffm., Jugend-und Erwachsenenarbeit auf dem WSP Bonames	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		66.066,47	3.072,00	7.113,47	-	58.953,00
Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Frankfurt e.V., Stadtteilarbeit für Erwachsene in Sossenheim	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		40.180,10	4.376,64	12.915,94		27.000,00
Franfurter Verein für soziale Heimstätten e.V., Aufsuchende Sozialarbeit	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		356.587,60	35.663,35	14.073,60	233.503,00	109.011,00
Aids-Hilfe Frankfurt, Aufsuchende Sozialarbeit Projekt KISS	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		191.469,85	27.662,85	57.236,90	30.000,00	103.898,00
	71.606,60	Jugend- und Sozialamt					
	32.292,00	Gesundheitsamt					
	103.898,00	städtischer Zuschuss					
Evangelischer Verein für Wohnraumhilfe e.V.	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		208.012,64	17.544,00	160.774,64	6.391,00	40.847,00
Verbraucherzentrale Hessen,	Mietkostenzuschuss und Schuldnerberatung		636.471,31	84.441,56	230.196,28	355.546,03	50.729,00
Ev. Verein für Innere Mission - TAMARA	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten		58.383,86	2.381,72	32.244,86	-	26.139,00
Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen e. V.	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		209.705,74	16.488,40	54.695,74	13.900,00	141.110,00
Lazarus e.V., Hilfen für Wohnsitzlose	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		135.768,59	10.411,46	87.843,59	1.300,00	46.625,00
Projektgruppe Bahnhofsviertel	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		129.225,88	14.725,20	22.600,00	89.686,62	20.381,15
Prävention und Intervention gegen Männergewalt	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		124.422,69	10.710,19	164.546,55		4.130,00
Caritasverband Frankfurt, Hagenstraße	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		445.735,21	32.736,48	115.258,21	276.434,00	54.043,00
Freies Bürgerhaus e.V. - Cafe Hinterhof	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle						
Basis e.V.	Zuschuss zu den Personalkosten des Gartenbaumeisters		854.968,00	52.602,00	312.637,50	461.107,50	81.223,00
Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e.V. - Fachdienst Schuldnerberatung	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		169.024,84	12.154,20	20.201,84	125.000,00	23.823,00
Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen							
Caritasverband	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		320.320,31	12.468,00	82.478,31		237.842,00
Schuldnerberatungsstelle Frankfurt Ost	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle		266.453,29	15.530,41	8.048,29		258.405,00
Förderung von Altentagesstätten - Betriebszuschüsse							
Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe	Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten Marbachweg		1.011.648,99	136.568,00	321.859,00	-	678.192,00
Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe	Betriebszuschüsse Altenclubs	Leistungsvereinbarung					
Arbeiterwohlfahrt	Betrieb Altentagesstätten und -clubs		230.958,72		170.584,40	-	32.699,00
Ev. Regionalverband	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit	s. Clubarbeit	s. Clubarbeit				
Ev. Regionalverband/DW	Zuschuss Personal- und Sachkosten Brentanoclub		175.103,34	29.633,04	107.130,84	6.000,00	61.972,50

			Kosten 2011		Finanzierung 2011		
Träger	Einrichtung/Maßnahme		Pers.-u.Sach-	davon Miete	Eigenmittel	Zuschüsse	Zuschuss
	Erläuterungen		kosten €	€	€	Dritter €	Stadt Ffm. €
Förderung von Altentagesstätten - Clubarbeit							
Arbeiterwohlfahrt	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit der Ortsvereine		373.885,00	58.087,84	43.871,49	-	302.050,14
Ev. Regionalverband	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		144.936,39	1.134,91	97.092,39	6.557,00	41.287,00
Jüdische Gemeinde	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		138.904,72	15.038,96	132.902,02	-	6.002,70
Soz. Päd. Zentrum e.V. Haus Aja-Textor-Goethe	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		70.509,59	-	63.084,59	-	7.425,00
Caritas-Verband - Interkult. Altenclub Höchst OASI	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		81.997,24	5.732,00	30.723,24	-	51.274,00
Caritas-Verband - Katholische Kirchengemeinden	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		41.287,00	-	-	-	41.287,00
Deutsches Rotes Kreuz (Allgemein)	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		87.149,12	7.385,46	67.370,62	-	19.778,50
Förderung von Altentagesstätten							
Kontakt e.V.	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		12.993,85	-	5.432,85	-	7.561,00
Internationales Familienzentrum (IFZ) - Migranteninformation	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		21.744,17	2.116,80	422,56	-	20.632,72
Internationales Familienzentrum (IFZ)	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		72.579,02	-	616,02	-	71.963,00
Bürgerinstitut - Treffpunkt Rothschildpark	Unterhaltung und Betrieb Seniorenclub Rothschildpark		77.941,92	-	58.093,92	-	19.848,00
Deutsches Rotes Kreuz (Spanischer Altenclub)	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		8.115,57	3.200,00	444,57	-	7.671,00
Deutsches Rotes Kreuz - Beratungsstelle HIWA	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		126.872,45	17.355,68	13.960,45	-	112.912,00
Griechische Gemeinde Frankfurt	Zuschuss Personal- und Sachkosten für Altenclubarbeit		22.146,50	3.780,00	10.151,25	2.495,25	9.500,00
Italienischer Altenclub - Pro Seniore	Zuschuss Sachkosten für Altenclubarbeit		6.000,00	6.000,00	300,00	-	5.700,00
Frankfurter Verband Schwulentelefon	Zuschuss Sachkosten für Altenclubarbeit		2.080,00	0,00	0,00	-	2.080,00
Jugendbeschäftigungsgesellschaft							
Gesellschaft für Jugendbeschäftigung	Zuschuss Personal- und Sachkosten		222.027,12	9.321,24	668,40	-	229.353,00
Hilfen für Arbeitslose							
Verein für Arbeits- und Erziehungshilfe (VAE)	Zuschuss Lernwerkstatt Lackzack		274.851,95	14.086,14	64.220,29	62.556,68	160.313,00
Verein für Arbeits- und Erziehungshilfe (VAE)	Zuschuss Schulrestaurant Poggibonsi (neu: AQGH)		238.199,17	999,99	56.368,87	16.870,48	182.952,75
Solidarität und Arbeit							
Internationaler Bund	Zuschuss Bike-Point		80.631,99	30.780,00	23.794,99	-	56.837,00
Betreuungsleistungen							
Ev. Verein für Jugend- und Erwachsenenbildung	Förderung der Arbeit als Betreuungsverein		216.012,99	20.240,00	144.473,33	50.069,66	21.470,00
Bürgerinstitut	Förderung der Arbeit als Betreuungsverein		280.736,54	5.400,00	246.614,54	12.652,00	21.470,00
Arbeiterwohlfahrt	Förderung der Arbeit als Betreuungsverein		163.742,34	4.095,96	71.146,96	28.427,80	21.470,00
Paritätischer Betreuungsverein	Förderung der Arbeit als Betreuungsverein		74.626,09	4.827,54	55.114,40	12.652,00	17.575,01
Verein für Selbstbestimmung und Betreuung	Förderung der Arbeit als Betreuungsverein		192.292,91	12.427,44	133.659,05	49.090,00	20.257,12
Unabhängiger Betreuungsverein	Förderung der Arbeit als Betreuungsverein		133.175,51	15.494,40	98.855,37	12.652,00	21.500,00
Internationales Familienzentrum (IFZ) e.V.	Förderung der Arbeit als Betreuungsverein		53.218,39	3.584,92	31.376,44	-	20.494,58

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main

ohne Städtische Bühnen

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres: **2011**

Theater		**Die Komödie**	**Fritz Rémond Theater**	**Volks-theater**	**The English Theatre**	**Neues Theater Höchst**	**Kinder- und Jugend-theater NW**	**Freies Theaterhaus**	**Gallus-theater**
Kategorie		PriTh	PriTh	PriTh	PriTh	PriTh-SpSt	Th mit fSp	SpSt	SpSt
Gesamtaufwand des Theaters	EUR	**1.564.044**	**1.553.648**	**1.582.181**	**2.419.035**	**1.511.285**	**156.512**	**682.186**	**501.375**
Städtischer Zuschuss	EUR	**530.000**	**660.000**	**620.000**	**400.000**	**263.000**	**40.500**	**470.000**	**290.000**
davon städtischer Projektzuschuss	EUR	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.500**	**0**	**10.000**
Anteil städtischer Zuschuss am Gesamtaufwand	%	**33,9**	**42,5**	**39,2**	**16,5**	**17,4**	**25,9**	**68,9**	**57,8**
Anzahl der Aufführungen		**252**	**254**	**231**	**294**	**266**	**133**	**304**	**281**
Anzahl der Besucher		**69.642**	**67.859**	**67.222**	**73.078**	**48.880**	**36.000**	**24.552**	**26.532**
Durchschnittliche Besucherzahl pro Aufführung		**276**	**267**	**291**	**249**	**184**	**271**	**81**	**94**
Städtischer Zuschuss pro Besucher	EUR	**7,61**	**9,73**	**9,22**	**5,47**	**5,38**	**1,13**	**19,14**	**10,93**
Anzahl eigene Neuinszenierungen		**0**	**5**	**5**	**7**	**0**	**2**	**8**	**0**
Anzahl eigene Wiederaufnahmen		**0**	**2**	**2**	**0**	**0**	**6**	**18**	**0**

Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort - Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main

ohne Städtische Bühnen

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres: **2011**

Theater		**Inter-nationales Theater**	**Junge Bühne Frankfurt**	**Stalburg Theater**	**Freies Schauspiel Ensemble**	**Ensemble Theater-haus**	**Kammer-oper Frankfurt**	**Die Katakombe**	**Angagon Theater**
Kategorie		SpSt	SpSt	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp
Gesamtaufwand des Theaters	EUR	**411.784**	**94.398**	**863.369**	**201.097**	**352.463**	**199.945**	**253.022**	**289.427**
Städtischer Zuschuss	EUR	**130.000**	**49.000**	**55.000**	**130.000**	**98.000**	**90.000**	**80.000**	**55.000**
davon städtischer Projektzuschuss	EUR	**0**	**0**	**10.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Anteil städtischer Zuschuss am Gesamtaufwand	%	**31,6**	**51,9**	**6,4**	**64,6**	**27,8**	**45,0**	**31,6**	**19,0**
Anzahl der Aufführungen		**135**	**85**	**387**	**90**	**179**	**26**	**168**	**33**
Anzahl der Besucher		**11.627**	**3.336**	**73.000**	**6.026**	**21.449**	**3.679**	**11.230**	**80.200**
Durchschnittliche Besucherzahl pro Aufführung		**86**	**39**	**189**	**67**	**120**	**142**	**67**	**2.430**
Städtischer Zuschuss pro Besucher	EUR	**11,18**	**14,69**	**0,75**	**21,57**	**4,57**	**24,46**	**7,12**	**0,69**
Anzahl eigene Neuinszenierungen		**0**	**3**	**3**	**2**	**3**	**2**	**5**	**0**
Anzahl eigene Wiederaufnahmen		**0**	**1**	**8**	**8**	**14**	**0**	**6**	**4**

Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort - Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main

ohne Städtische Bühnen

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres: **2011**

Theater		**Die Dramatische Bühne**	**Papageno Theater**	**Theater Grüne Soße**	**Ensemble 9. November**	**Theater Willy Praml**	**Die Käs**	**Forsythe Company**	**Künstlerhaus Mousonturm**
Kategorie		Th mit fSp	Th mit fSp	Th ohne fSp	Th ohne fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	SpSt stä. GmbH
Gesamtaufwand des Theaters	EUR	**199.441**	**612.851**	**262.000**	**71.584**	**323.914**	**550.690**	**4.691.612**	**6.607.403**
Städtischer Zuschuss	EUR	**65.000**	**65.000**	**132.000**	**55.000**	**87.000**	**57.000**	**220.000**	**3.892.000**
davon städtischer Projektzuschuss	EUR	**15.000**	**10.000**	**0**	**5.000**	**12.000**	**7.000**	**0**	**0**
Anteil städtischer Zuschuss am Gesamtaufwand	%	**32,6**	**10,6**	**50,4**	**76,8**	**26,9**	**10,4**	**4,7**	**58,9**
Anzahl der Aufführungen		**145**	**267**	**184**	**25**	**119**	**194**	**1011**	**398**
Anzahl der Besucher		**20.000**	**47.894**	**24.000**	**1.278**	**12.000**	**27.317**	**282.000**	**62.919**
Durchschnittliche Besucherzahl pro Aufführung		**138**	**179**	**130**	**51**	**101**	**141**	**279**	**158**
Städtischer Zuschuss pro Besucher	EUR	**3,25**	**1,36**	**5,50**	**43,04**	**7,25**	**2,09**	**0,78**	**61,86**
Anzahl eigene Neuinszenierungen		**2**	**5**	**4**	**2**	**5**	**0**	**13**	**34**
Anzahl eigene Wiederaufnahmen		**24**	**17**	**8**	**1**	**5**	**0**	**19**	**6**

Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort - Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort

Erläuterungen

In der beiliegenden Aufstellung von Kennzahlen sind sämtliche Privattheater, Spielstätten Freier Theater sowie Theaterensembles mit und ohne eigenem Spielort erfasst, die durch die Stadt Frankfurt am Main in institutioneller Form im Jahr 2011 gefördert wurden.
Gleichfalls beinhaltet dieser Kennzahlenvergleich das Künstlerhaus Mousonturm als Spielstätte nationaler und internationaler Theaterprojekte.

Damit umfasst das Papier den institutionell geförderten Gesamtbereich Darstellender Kunst in Frankfurt am Main ohne Städtische Bühnen.

Grundlage für die Darstellung bilden die städtischen Zuwendungsbeträge für das Haushaltsjahr 2011 sowie die dem Kulturamt Frankfurt übermittelten eigenen Angaben seitens der Theater hinsichtlich der Anzahl der Besucher, der Aufführungen und der Neuinszenierungen.

Zum besseren Verständnis bei der Analyse dieser Darstellung muss auf einige Aspekte hingewiesen werden:

- Grundsätzlich empfehlen wir, die hier vorgestellten Kennzahlen insbesondere auch im Zeitreihenvergleich der einzelnen Institutionen zu betrachten. Bei Bedarf können die Unterlagen der letzten Jahre bereitgestellt werden. Quervergleiche zwischen den Theatern innerhalb eines Jahres bergen die Gefahr, dass in den sehr knappen statistischen Darstellungen Besonderheiten der jeweiligen Theaterbetriebe und ihrer Strukturen nur unzureichend dargestellt werden und somit auf Basis der ausschließlichen Nutzung einzelner Kennzahlen leicht Fehlinterpretationen entstehen können.
- Für die reinen Spielstätten wurden keine Zahlen hinsichtlich „eigener Neuinszenierungen“ und „eigener Wiederaufnahmen“ vermerkt, da es sich hierbei in der Hauptsache um Gastspielbetrieb handelt.
- Im Fall der *Junge Bühne* handelt es sich beim städtischen Zuschuss um eine reine Mietsubvention, d.h. die Stadt als Hauptmieter finanziert gemäß Vertrag die Miete und einen Teil der Mietnebenkosten. Die *Junge Bühne* als Untermieter erhält sonst keine weiteren Zuwendungen.
- Im Fall des *Fritz-Rémond-Theaters im Zoologischen Garten* beinhaltet der städtische Zuschuss alleine einen Mietkostenbetrag von 225.000 €, der zwischen Kulturamt Frankfurt a. M. und dem Zoologischen Garten verrechnet wird, also nicht in das Theaterbudget fließt. Das English Theatre erhält seinen Theaterraum als Sponsoring durch die Commerzbank, dies beeinflusst die Kostenstruktur des English Theatre positiv.
- Die Spielstätte Titania wurde per Untermietvertrag dem Freien Schauspiel Ensemble überlassen (sowohl für dessen eigene Aufführungen als auch für Aufführungen anderer Ensembles, z.B. theaterperipherie oder Freies Tanztheater Frankfurt). Die für das Titania anfallenden Mietkosten werden im Wesentlichen direkt vom Kulturamt getragen. Dies beeinflusst die Kostenstruktur des Freien Schauspiel Ensemble positiv. Insofern findet sich in der Tabelle keine Einzelaufstellung der Spielstätte Titania.
- Die Tatsache, dass manche Theater besondere und immer wieder verschiedenartige Spielorte wählen – auch Open-Air-Veranstaltungen realisieren – führt teilweise zu sehr differenziert zu betrachtenden Besucherzahlen. Dies bedeutet z.B., dass beim Bespielen öffentlicher Orte zwar meist eine Vielzahl von Zuschauern anwesend ist, jedoch keine adäquaten Einnahmen erzielt werden können. Beispielhaft ist hier das *antagon theater* zu nennen, dessen extrem hohe Besucherzahl aus der Teilnahme an Großveranstaltungen resultiert, oder das Stalburg Theater, bei dem die Open-Air- Veranstaltung „Stoffel“ eingeflossen ist.
- Zu beachten ist weiterhin, dass hier berücksichtigte „Theater ohne festen Spielort“ häufig in den in dieser Darstellung genannten Spielstätten auftreten; eine exakte Gesamtzahl von Aufführungen oder Besucherzahlen aller Theater lässt sich daher aus dieser Kennzahlendarstellung nicht errechnen.

Aufstellung der Allgemeinbildenden Schulen

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler (Schuljahr 2011/2012)					Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2009/2010
				Grund-schüler	Schüler Sekundar-stufe I	Schüler Sekundar-stufe II	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Grund- und Hauptschulen										
Grundschulen (einschließlich Vorklassen)										
Ackermannschule, Gallus, Ackermannstraße 35-37	1	3.573	16	246			246	13	227	234
Adolf-Reichwein-Schule, Zeilsheim, Lenzenbergstraße 70	6	4.518	17	285			285	15	282	255
Albert-Schweitzer-Schule, Preungesheim, Berkersheimer Weg 26	10	4.081	21	372			372	18	370	362
Albrecht-Dürer-Schule, Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 13	6	3.231	17	319			319	16	333	356
Astrid-Lindgren-Schule Ginnheim, Platenstraße 75	9	6.071	28	338			338	17	344	346
August-Gräser-Schule, Schwanheim, Gerolsteiner Straße 2	6	3.285	11	213			213	11	209	222
August-Jaspert-Schule, Bonames, Harheimer Weg 16	10	3.878	22	289			289	13	268	274
Berkersheimer Grundschule, Berkersheim, Berkersheimer Untergasse 18	10	729	4	92			92	5	92	96
Berthold-Otto-Schule, Griesheim, Kiefernstraße 18a	6	4.488	17	266			266	13	272	279
Boehleschule, Griesheim, Jungmannstraße 3-5	6	1.774	15	260			260	12	238	220
Bonifatiusschule, Bockenheim, Hamburger Allee 43	2	3.989	11	169			169	9	174	157
Brentanoschule, Rödelheim, Biedenkopfer Weg 33	7	2.179	8	188			188	10	185	172
Comeniusschule, Nordend, Burgstraße 59 **	3	3.655	25	543			543	26	496	446
Dahlmannschule, Ostend, Rhönstraße 86-88	4	4.472	15	243			243	13	249	229
Diesterwegschule, Ginnheim, Am Mühlgarten 5-7	9	3.977	23	309			309	16	308	339
Ebelfeldschule, Praunheim, Praunheimer Hohl 4	7	3.498	15	265			265	13	296	288
Eichendorffschule, Griesheim, Waldschulstraße 83	6	4.178	23	241			241	13	219	238
Elsa-Brändström-Schule, Westend, Lindenstraße 2	2	5.028	19	262			262	13	249	252
Engelbert-Humperdinck-Schule, Nordend, Wolfgangstraße 106	2	4.278	13	320			320	14	287	271
Erich-Kästner-Schule, Niederursel, Praunheimer Weg 44	8	4.723	16	370			370	17	382	371
Franckeschule, Bockenheim, Falkstraße 71	2	3.530	20	296			296	14	274	277
Frauenhofschule, Niederrad, Niederräder Landstraße 60-62	5	3.843	21	313			313	15	298	280
Freiligrathschule, Fechenheim, Fachfeldstraße 32	11	4.478	20	448			448	23	432	392
Fridtjof-Nansen-Schule, Nied, Dürkheimer Straße 47*	6	3.055	17	204	34		238	12	287	298
Fried-Lübbecke-Schule, Eschersheim, Im Uhrig 17	9	1.465	8	131			131	8	131	138
Friedrich-Fröbel-Schule, Niederrad, Else-Alken-Straße 3	5	4.163	18	266			266	13	260	266
Friedrich-List-Schule, Nied, Heusingerstraße 14	6	2.958	16	333			333	14	334	334
Goldsteinschule, Schwanheim, Am Wiesenhof 109	6	5.463	28	438			438	21	440	440
Grundschule Harheim, Harheim, In den Schafgärten 25	14	1.596	10	178			178	9	178	170
Grundschule Kalbach, Kalbach, Kalbacher Hauptstraße 54 incl. Pavillonanlage Talstraße 26	12	1.964	13	189			189	9	199	203
Grundschule Riedberg, Kalbach, Zur Kalbacher Höhe 15	12	7.472	25	323			323	15	257	210
Gruneliusschule, Oberrad, Wiener Straße 13	5	4.366	18	357			357	17	338	336
Günderrodeschule, Gallus, Hufnagelstraße 25	1	3.029	14	244			244	13	241	250
Heinrich-Kromer-Schule, Niederursel, Niederurseler Landstraße 60	8	3.853	17	344			344	17	346	365
Heinrich-Seliger-Schule, Dornbusch, Mierendorffstraße 8	9	4.351	25	389			389	18	378	393
Hellerhofschule, Gallus, Idsteiner Straße 47	1	5.505	35	285			285	14	249	229

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler (Schuljahr 2011/2012)					Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2009/2010
				Grund-schüler	Schüler Sekundar-stufe I	Schüler Sekundar-stufe II	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Henri-Dunant-Schule, Sossenheim, Schaumburger Straße 66-68	6	1.629	11	203			203	10	195	197
Holzhausenschule, Westend, Bremer Straße 25	2	4.521	19	491			491	22	486	470
Käthe-Kollwitz-Schule, Zeilsheim, West-Höchster Straße 103 ***	6	5.619	27	207			207	10	202	208
Karl-von-Ibell-Schule, Unterliederbach, Schmalkaldener Straße. 8	6	2.525	12	198			198	9	199	224
Kerschensteinerschule, Hausen, Am Spritzenhaus 2	7	3.598	17	211			211	11	193	202
Kirchnerschule, Bornheim, Berger Straße 268	4	3.708	20	391			391	19	353	333
Liebfrauenschule, Innenstadt, Schäfergasse 23	1	4.555	20	287			287	14	275	257
Liesel-Oestreicher-Schule, Preungesheim Boskoopstraße 6	10	6.672	16	348			348	16	341	292
Linnéschule, Ostend, Linnéstraße 18-20	4	6.940	42	299			299	14	289	275
Ludwig-Weber-Schule, Sindlingen, Paul-Kirchhof-Platz 13	6	4.574	13	196			196	10	196	198
Martin-Buber-Schule, Sachsenhausen, Sachsenhäuser Landwehrweg 301	5	2.081	12	214			214	11	197	197
Merianschule, Nordend, Burgstraße 21	3	4.282	22	306			306	14	297	310
Michael-Grzimek-Schule, Nieder-Eschbach, An der Walkmühle 10	15	3.360	19	300			300	14	302	322
Minna-Specht-Schule, Schwanheim, Hans-Pfitzner-Straße 18	6	4.254	15	240			240	13	224	223
Mühlbergschule, Sachsenhausen, Lettigkautweg 8	5	3.388	13	271			271	12	268	267
Münzenbergerschule, Eckenheim, Engelthaler Straße 34	10	4.170	17	353			353	17	366	383
Niddaschule, Nied, Oeserstraße 2	6	3.334	15	178			178	8	173	172
Pestalozzischule, Seckbach, Vatterstraße 1	11	5.264	18	214			214	12	188	171
Riedhofschule, Sachsenhausen, Riedhofweg 15-19	5	4.654	22	265			265	14	233	240
Robert-Blum-Schule, Höchst, Gerlachstraße 1	6	3.310	38	472			472	22	477	491
Robert-Schumann-Schule, Heddernheim, Heddernheimer Kirchstraße 13	8	2.895	14	277			277	13	265	299
Römerstadtschule, Heddernheim, In der Römerstadt 120 e	8	3.702	16	270			270	13	253	273
Schule am Erlenbach, Nieder-Erlenbach, Im Feldchen 26	13	1.591	11	172			172	9	178	196
Schule am Hang, Bergen-Enkheim, Am Bächelchen 23	16	3.582	16	390			390	17	376	347
Schule am Landgraben, Bergen-Enkheim, Landgraben 2	16	2.817	18	183			183	8	184	200
Schwarzburgschule, Nordend, Lenaustraße 81	3	3.731	17	251			251	12	246	252
Textorschule, Sachsenhausen, Textorstraße 104 (Reinigungsaufmaß und Anzahl der allgemeinen Unterrichtsräume der Schwanthalerschule hierin enthalten, da sich beide Schulen in einem Gebäudekomplex befinden)	5	7.381	32	414			414	18	416	417
Theobald-Ziegler-Schule, Preungesheim, Theobald-Ziegler-Straße 10	10	3.573	19	287			287	15	268	287
Uhlandschule, Ostend, Ostendstraße 35	4	3.163	14	221			221	12	219	214
Willemerschule, Sachsenhausen, Willemerstraße 12 (siehe auch Erläuterungen zu Abendhaupt, -realschule)	5	5.386	11	218			218	11	210	199
Zentgrafenschule, Seckbach, Wilhelmshöher Straße 124 (mit Ganztagszweig)	11	4.803	19	336			336	16	357	350
Zusammen:		**261.756**	**1.216**	**18.991**	**34**		**19.025**	**925**	**18.548**	**18.454**

* mit angegliederter Förderstufe

** incl. Außenstelle *** Räume mit IGS West

Hauptschulen

Salzmannschule, Niederrad, Schwanheimer Straße 23	5	2.711	14		276		276	16	274	253
Schwanthalerschule, Sachsenhausen, Schwanthalerstraße 63 (Reinigungsaufmaß und Anzahl allgemeine Unterrichtsräume siehe Textorschule)	5				187		187	12	218	204
Sophienschule, Bockenheim, Falkstraße 60	2	2.929	13		232		232	13	256	219
Zusammen:		**5.641**	**27**	**0**	**695**	**0**	**695**	**41**	**748**	**676**

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler (Schuljahr 2011/2012)					Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2009/2010
				Grund-schüler	Schüler Sekundar-stufe I	Schüler Sekundar-stufe II	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Grund- und Hauptschulen (einschließlich Vorklassen)										
Hostatoschule, Höchst, Hostatostraße 38 und Aussenstelle Hostatostraße 31	6	4.555	23	226	169		395	23	387	373
Karmeliterschule, Bahnhofsviertel, Moselstraße 11 und Außenstelle Sommerhoffpark, Gutleutviertel, Gutleutstraße 301	1	3.828	21	127	36		163	10	179	196
Ludwig-Richter-Schule, Eschersheim, Hinter den Ulmen 10	9	4.605	23	136	109		245	15	287	293
Meisterschule, Sindlingen, Herbert-von-Meister-Straße 5 (Ganztagsschule)	6	4.144	13	173	96		269	14	281	286
Zusammen:		**17.132**	**80**	**662**	**410**		**1.072**	**62**	**1.134**	**1.148**
Verbundene Haupt- und Realschulen (einschließlich Vorklassen)										
Abendhaupt- und Abendrealschule, Sachsenhausen, Willemerstraße 10	5		13		*71		*71	*4	*66	*69
(Die Schule befindet sich in den Räumlichkeiten der Willemerschule, Nachweis des Reinigungsaufmaßes und der allgemeinen Unterrichtsräume siehe dort)					**474		**474	**22	**459	**442
Eduard-Spranger-Schule, Sossenheim, Schaumburger Straße 66	6	6.880	23		*141		*141	*8	*136	*138
					**256		**256	**11	**253	**250
Ludwig-Börne-Schule, Innenstadt, Langestraße 30-36	1				*184		*184	*10	*203	*183
		6.245	36		**162		**162	**8	**170	**185
Konrad-Haenisch-Schule, Fechenheim, Lauterbacher Straße 2	11	5.602	21	*183	*130		*313	*16	*342	*295
					**189		**189	**8	**161	**180
Michael-Ende-Schule, Rödelheim, Niddagaustraße 29 und Aussenstelle Assenheimer Straße 38	7	7.738	35	*335	*113		*448	*21	*412	*411
					**236		**236	**11	**269	**263
Walter-Kolb-Schule, Unterliederbach, Sossenheimer Weg 50-54	6	5.904	29	*283	*90		*373	*18	*377	*377
					**325		**325	**12	**315	**334
				*801	*729		*1.530	*77	*1.536	*1.473
					**1.642		**1.642	**72	**1.627	**1.654
Zusammen:		**32.369**	**157**	**801**	**2.371**		**3.172**	**149**	**3.163**	**3.127**

* Grund- und Hauptschüler / ** Realschüler

Zusammenstellung									
Grundschulen	261.756	1.216	18.991	34		19.025	925	18.548	18.454
Hauptschulen	5.641	27		695		695	41	748	676
Grund- und Hauptschulen	17.132	80	662	410		1.072	62	1.134	1.148
Haupt- und Realschulen	32.369	157	801	2.371		3.172	149	3.163	3.127
Zusammen:	**316.898**	**1.480**	**20.454**	**3.510**		**23.964**	**1.177**	**23.593**	**23.405**
davon									
Realschüler:				1.642		1.642	72	1.627	1.654
Grund- und Hauptschüler:			20.454	1.868		22.322	1.105	21.966	21.751

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler (Schuljahr 2011/2012)					Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2009/2010
				Grund-schüler	Schüler Sekundar-stufe I	Schüler Sekundar-stufe II	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Realschulen										
Anne-Frank-Schule, Dornbusch, Fritz Tarnow-Straße 29	9	4.479	19		528		528	18	513	522
Bornheimer Realschule, Nordend, Martin-Luther-Straße 55 (aufgehoben)	3	0	0							
Brüder-Grimm-Schule, Ostend, Luxemburger Allee 1-3	4	3.494	14		343		343	12	336	345
Deutschherrenschule, Sachsenhausen, Willemerstraße 24	5	3.467	15		381		381	14	387	390
Falkschule, Gallus, Ludwigstraße 34-38	1	2.655	14		380		380	14	377	373
Fürstenbergerschule, Nordend, Fürstenbergerstraße 152	3	3.089	13		374		374	13	362	368
Gerhart-Hauptmann-Schule, Ostend, Hanauer Landstraße 26 (aufgehoben)	4	3.739	13							
Geschwister-Scholl-Schule, Heddernheim, Hadrianstraße 18	8	7.953	23		477		477	18	481	481
Holbeinschule, Sachsenhausen, Textorstraße 111	5	3.334	10		317		317	12	331	339
Robert-Koch-Schule, Höchst, Luciusstraße 2 und Aussenstelle Justinusplatz 7	6	3.576	19		463		463	18	458	462
Louise-von-Rothschild-Schule, Bornheim, Usinger Straße 24 (ehem. Weidenbornschule)	4	3.855	16		368		368	14	419	440
Zusammen:		**39.642**	**156**		**3.631**		**3.631**	**133**	**3.664**	**3.720**
Zusammenstellung										
Realschulen		39.642	156		3.631		3.631	133	3.664	3.720
Realschulen mit Grund- und Hauptschulen verbunden					**750		**750	**31	**745	**777
Realschulen mit Hauptschulen verbunden					**892		**892	33	712	692
Zusammen:		**39.642**	**156**		**5.273**		**5.273**	**197**	**5.121**	**5.189**
Gymnasien										
Abendgymnasium für Berufstätige, im Bildungszentrum Ostend, Martin-Elsässer-Weg 6	4	3.930	26		101	471	572	*32	713	623
Bettinaschule, Westend, Feuerbachstraße 37-47	2	7.352	31		637	403	1.040	*22	1.008	992
Carl-Schurz-Schule, Sachsenhausen, Holbeinstraße 21-23 und Aussenstelle Schweizer Platz 62	5	9.469	28		604	411	1.015	*20	984	999
Elisabethenschule, Nordend, Vogtstraße 35-37 und Aussenstelle Holzhausenstraße 98	3	9.963	30		609	382	991	*22	979	1.004
Ernst-Reuter-Schule I, Niederursel, Hammarskjöldring 17a (Reinigungsaufmaß und allgemeine Unterrichtsräume einschließlich Ernst-Reuter-Schule II)	8	27.283	74			490	490		495	491
Freiherr-vom-Stein-Schule, Sachsenhausen, Hedderichstraße 82	5	8.504	30		564	322	886	*21	883	919
Friedrich-Dessauer-Gymnasium, Höchst, Gebeschußstraße 5-7	6	25.764	40			778	778		775	853
Goethe-Gymnasium, Westend, Friedrich-Ebert-Anlage 24 und Außenstelle Mainzer Ldstr. 129	2	9.475	38		580	449	1.029	*20	1.031	1.047
Gymnasium Riedberg	12	3.810	43		472		472	*16	294	114
Heinrich-von-Gagern-Gymnasium, Ostend, Am Tiergarten 6-8 und Außenstelle Hölderlinstraße 6	4	9.387	26		598	405	1.003	*21	977	927
Helene-Lange-Schule, Höchst, Breuerwiesenstraße 4	6	7.573	26		516		516	*21	615	567
Helmholtzschule, Ostend, Habsburgerallee 57-59	4	7.686	24		545	365	910	*20	949	958
Leibnizschule, Höchst, Gebeschußstraße 22-24	6	8.522	31		685		685	*26	651	658
Lessing-Gymnasium, Westend, Fürstenbergerstraße 166	2	11.095	27		585	292	877	*21	907	923
Liebigschule, Rödelheim, Kollwitzstraße 3	7	13.552	40		736	432	1.168	*26	1.145	1.088
Max-Beckmann-Schule, Bockenheim, Sophienstraße 70	2	8.155	21			583	583		576	567
Musterschule, Nordend, Oberweg 5-9	3	10.283	34		582	406	988	*20	986	1.002
Schillerschule, Sachsenhausen, Morgensternstraße 3	5	8.988	31		720	454	1.174	*25	1.136	1.115
Wöhlerschule, Dornbusch, Mierendorffstraße 6	9	12.068	62		829	579	1.408	*27	1.429	1.417
Ziehenschule, Eschersheim, Josephskirchstraße 9	9	12.040	51		767	607	1.374	*26	1.387	1.403
Zusammen:		**214.897**	**713**		**10.130**	**7.829**	**17.959**	***386**	**17.920**	**17.667**

* nur Klassen ohne Kurse

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler (Schuljahr 2011/2012)					Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2009/2010
				Grund-schüler	Schüler Sekundar-stufe I	Schüler Sekundar-stufe II	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Förderschulen										
Berthold-Simonsohn-Schule, Zentrum für Erziehungshilfe, Gallus, Kostheimer Straße 11-13	1	229	5		26		26	4	22	24
Bürgermeister-Grimm-Schule, Schule für Lernhilfe, Gallus, Ackermannstraße 39	1	3.553	25	35	119		154	14	155	174
Euckenschule, Schule für Erziehungshilfe, Unterliederbach, Euckenstraße 40	6	276	3	17	23		40	5	42	25
Charles-Hallgarten-Schule, Schule für Lernhilfe, Bornheim, Am Bornheimer Hang 10		5.487	28	31	144		175	15	164	192
Heinrich-Hoffmann-Schule, Schule für Kranke, Sachsenhausen, Gartenstraße 145	5	274	26	64	112	36	212	13	204	233
Hermann-Herzog-Schule, Schule für Sehbehinderte, Dornbusch, Fritz-Tarnow-Straße 27	9	2.265	15	23	59		82	10	88	81
Hermann-Luppe-Schule, Schule für Erziehungshilfe, Praunheim, An der Praunheimer Mühle 7	8	2.833	19	23	39		62	5	62	58
Johann-Hinrich-Wichern-Schule, Schule für Lernhilfe, Eschersheim, Victor-Gollancz-Weg 4	9	4.724	21	46	96		142	13	142	162
Karl-Oppermann-Schule, Schule für Lernhilfe, Höchst, Gotenstraße 38	6	4.035	14	31	114		145	12	145	141
Kasinoschule, Schule für Lernhilfe, Höchst, Kasinostraße 4	6	3.201	17	37	135		172	14	175	189
Mosaikschule (ehemals Albert-Griesinger-Schule), Schule für Praktisch-Bildbare, Nordweststadt, Gerhart-Hauptmann-Ring 240a	9	5.446	47	32	73	32	137	20	257	242
Panoramaschule, Schule für Praktisch-Bildbare, Nied, Werner-Bockelmann-Straße 3	6	7.254	18	47	62	21	130	18		
Viktor-Frankl-Schule, Schule für Körperbehinderte, Dornbusch, Fritz-Tarnow-Straße 27	9	4.270	17	58	69	24	151	21	151	142
Wallschule, Schule für Lernhilfe, Sachsenhausen, Diesterwegstraße 11	5	2.904	13	44	132		176	13	170	158
Weißfrauenschule, Schule für Sprachbehinderte, Bahnhofsviertel, Gutleutstraße 38, Erweiterungsbau, Gutleutstraße 301	1	3.817	31	188	157		345	29	348	326
Zusammen:		**50.567**	**299**	**676**	**1.360**	**113**	**2.149**	**206**	**2.125**	**2.147**
Gesamtschulen										
Carlo-Mierendorff-Schule, Preungesheim, Jaspertstraße 63	10	5.831	20		554		554	24	546	545
Carl-von-Weinberg-Schule, Goldstein, Zur Waldau 21	6	11.741	52		914	229	1.143	*36	1.144	1.105
Ernst-Reuter-Schule II, Niederursel, Hammarskjöldring 17a (Reinigungsaufmaß und allgemeine Unterrichtsräume in Ernst-Reuter-Schule I enthalten)	8				1.183		1.183	49	1.160	1.154
Friedrich-Ebert-Schule, Seckbach, Arolser Straße 11	11	14.251	25		622		622	25	599	601
Georg-August-Zinn-Schule, Griesheim, Am Mühlgewann 1	6	11.589	28		617		617	25	593	612
Georg-Büchner-Schule, Bockenheim, Pfingstbrunnenstraße 15-17	2	15.688	54	166	831		997	42	991	1.019
Heinrich-Kraft-Schule, Fechenheim, Fachfeldstraße 34	11	6.519	23		395		395	18	369	379
Integrierte Gesamtschule Nordend, Nordend, Hartmann-Ibach-Straße 54 und ehemalige Außenstelle: Wittelsbacher Allee 6-12 (Gebäude ehemalige Herderschule)	3	8.481	28		586		586	24	590	592
IGS Herder, Ostend, Wittelsbacher Allee 6-12 (ehemalige Außenstelle der IGS Nordend)	4	7.235	35		584		584	22	622	534
IGS West (im Gebäude Käthe-Kollwitz-Schule)	6				395		395	16		
Otto-Hahn-Schule, Nieder-Eschbach, Urseler Weg 27 (inkl. Neubau)	15	18.112	60		773	322	1.095	*32	1.061	1.035
Paul-Hindemith-Schule, Gallus, Schwalbacher Straße 71-77, incl. Außenstelle West	1	15.410	51		587		587	25	872	794
Peter-Petersen-Schule, Eschersheim, Zehntmorgenstraße 20	9	6.676	31	138	561		699	34	754	782
Schule Am Ried, Bergen-Enkheim, Barbarossastr. 65	16	15.119	46		1.024	264	1.288	*41	1.223	1.251
Zusammen:		**136.652**	**453**	**304**	**9.626**	**815**	**10.745**	***413**	**10.524**	**10.403**

* nur Klassen ohne Kurse

	Reini-gungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Grund-schüler	Schüler Sekunda r-	Schüler Sekundar-stufe II	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Gesamt allgemeinbildende Schulen	**758.656**	**3.101**	**21.434**	**28.257**	**8.757**	**58.448**	***2.315**	**57.826**	**57.342**

* nur Klassen ohne Kurse

	Reini-gungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume		Teilzeit-schüler	Vollzeit-schüler	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Gesamt berufliche Schulen	**167.769**	**692**		**20.930**	**6.921**	**27.851**	**0**	**27.857**	**27.456**
Zusammen alle Schulen	**926.425**	**3.793**				**86.299**	***2.315**	**85.683**	**84.798**

Aufstellung der Beruflichen Schulen

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler Schuljahr 2011/2012				Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2009/2010
				Teilzeit-schüler	Vollzeit-schüler	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Berufsschulen									
Bergiusschule, Sachsenhausen, Frankensteiner Platz 1-5 Berufsschule für Ernährung, Gastronomie, Gästebetreuung	5	9.767	43	1.651	8	1.659		2.275	2.285
Berufliche Schulen Berta Jourdan, Nordend, Adlerflychtstraße 24 Berufsschule für Hauswirtschaft, Berufliche Schule für sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe	3	12.560	49	184	67	251		261	198
Bethmannschule, Ostend, Paul-Arnsberg-Platz 5 (Bildungszentrum Ostend) Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung	1	4.992	29	1.038		1.038		1.040	1.133
Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode, Bockenheim, Hamburger Allee 23 und Außenstelle: Peter-Bied-Straße 55 Berufsschule für Bekleidung, Textiltechnik, Körperpflege	2	6.100	26	405	123	528		592	521
Franz-Böhm-Schule, Dornbusch, Eichendorffstraße 67-69 Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung	9	4.973	32	1.294	29	1.323		1.322	1.380
Gutenbergschule, Westend, Hamburger Allee 23, Berufsschule für Drucktechnik, Medientechnik, Raumgestaltung	2	11.163	14	527		527		532	521
Hans-Böckler-Schule, Nordend, Rohrbachstraße 36, Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung	3	5.961	27	1.006	67	1.073		886	849
Heinrich-Kleyer-Schule, Nordend , Kühhornshofweg 27 und Außenstelle: Oppenheimer Landstraße 15 Berufsschule für Metalltechnik, Fahrzeugtechnik	3	25.637	65	1.870	63	1.933		2.005	1.857
Julius-Leber-Schule, Innenstadt, Seilerstr. 32 und Außenstelle: Lange Straße 30 Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit	1	13.325	61	2.623		2.623		2.502	2.532
Klingerschule, Nordend, Mauerweg 1 Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung	3	5.943	32	320	10	330		294	250
Ludwig-Erhard-Schule, Unterliederbach, Legienstraße 5 Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung	6	7.242	39	929	9	938		968	1.035
Paul-Ehrlich-Schule, Höchst, Brüningstr. 2 Berufsschule für Chemie, Physik und Biologie, Metalltechnik, Elektrotechnik	6	12.951	34	1.745	9	1.754		1.325	1.279
Philipp-Holzmann-Schule, Westend, Siolistr. 41 Berufsschule für Bautechnik, Holztechnik, Agrarwirtschaft, Farbtechnik, Raumgestaltung	2	16.608	49	1.996	97	2.093		2.055	2.096
Stauffenbergschule, Bornheim, Arnsburger Straße 44 Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung	4	5.432	36	1.695		1.695		1.928	1.964
Werner-von-Siemens-Schule, Gutleutviertel, Gutleutstraße 333 - 335 Berufsschule für Elektrotechnik, Informations- und Kommunikationstechnik	1	17.830	118	1.348	12	1.360		1.388	1.335
Wilhelm-Merton-Schule, Bornheim, Andreaestr. 24 Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung	4	6.604	29	1.603	160	1.763		1.828	1.828
Zusammen:		**167.088**	**683**	**20.234**	**654**	**20.888**		**21.201**	**21.063**

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler Schuljahr 2011/2012				Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2009/2010
				Teilzeit-schüler	Vollzeit-schüler	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Berufsfachschulen nachstehenden Berufsschulen angegliedert:									
Bergiusschule, Sachsenhausen, Frankensteiner Platz 1-5	5	*	*		60	60		43	30
Berufliche Schulen Berta Jourdan, Nordend, Adlerflychtstraße 24	3	*	*		480	480		466	513
Bethmannschule, Ostend, Paul-Arnsberg-Platz 5 (Bildungszentrum Ostend)	1	*	*		165	165		142	132
Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode, Westend, Hamburger Allee 23	2	*	*		215	215		264	210
Franz-Böhm-Schule, Dornbusch, Eichendorffstraße 67-69	9	*	*		84	84		80	75
Gutenbergschule, Westend, Hamburger Allee 23	2	*	*		82	82		96	112
Hans-Böckler-Schule, Nordend, Rohrbachstraße 36	3	*	*		45	45		42	39
Heinrich-Kleyer-Schule, Nordend, Kühhornshofweg 27	3	*	*		104	104		114	111
Julius-Leber-Schule, Innenstadt, Seilerstraße 32	1	*	*		68	68		73	42
Klingerschule, Nordend, Mauerweg 1	3	*	*		161	161		224	272
Ludwig-Erhard-Schule, Unterliederbach, Legienstraße 5	6	*	*		160	160		174	168
Philipp-Holzmann-Schule, Westend, Siolistraße 41	2	*	*		77	77		78	93
Stauffenbergschule, Bornheim, Arnsburger Straße 44	4	*	*		64	64		61	60
Werner-von-Siemens-Schule, Gutleutviertel, Gutleutstraße 333-335	1	*	*		99	99		141	146
Zusammen:					**1.864**	**1.864**		**1.998**	**2.003**
Fachschulen nachstehenden Berufsschulen angegliedert:									
Bergiusschule, Sachsenhausen, Frankensteiner Platz 1-5	5	*	*	38		38		24	39
Berufliche Schulen Berta Jourdan, Nordend, Adlerflychtstraße 24	3	*	*		886	886		853	670
Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode: Institut für Modeschaffen, Unterliederbach, Peter-Bied-Straße 55 (Außenstelle) (Reinigungsaufmaß und allgemeine Unterrichtsräume in Hauptstelle Hamburger Allee -siehe Berufsschulen-enthalten)	6	*	*		75	75		71	75
Gutenbergschule, Westend, Hamburger Allee 23	2	*	*	46	80	126		145	109
Heinrich-Kleyer-Schule, Nordend, Kühhornshofweg 27	3	*	*	80		80		78	81
Paul-Ehrlich-Schule, Höchst, Brüningstraße 2	6	*	*	189		189		185	183
Philipp-Holzmann-Schule, Westend, Siolistraße 41	2	*	*	48	109	157		115	93
Werner-von-Siemens-Schule, Gutleutviertel, Gutleutstraße 333-335	1	*	*	85	84	169		181	165
Wilhelm-Merton-Schule, Dornbusch, Platenstr. 77	9	681	9	86	83	169		153	146
Zusammen:		**681**	**9**	**572**	**1.317**	**1.889**		**1.805**	**1.561**

	Orts-beirat	Reinigungs-aufmaß	Allgemeine Unterrichts-räume	Zahl der Schüler Schuljahr 2011/2012				Schuljahr 2010/2011	Schuljahr 2009/2010
				Teilzeit-schüler	Vollzeit-schüler	zu-sammen	Anzahl gebildete Klassen	zu-sammen	zu-sammen
Fachoberschulen nachstehenden Berufsschulen angegliedert:									
Bergiusschule, Sachsenhausen, Frankensteiner Platz 1-5	5	*	*		85	85		66	70
Berufliche Schulen Berta Jourdan, Nordend, Adlerflychtstraße 24	3	*	*		99	99		99	101
Bethmannschule, Innenstadt, Seilerstraße 32	1	*	*	124		124		111	93
Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode, Westend, Hamburger Allee 23	2	*	*		220	220		210	219
Franz-Böhm-Schule, Dornbusch, Eichendorffstraße 67-69	9	*	*		478	478		444	430
Gutenbergschule, Westend, Hamburger Allee 23	2	*	*		268	268		280	254
Heinrich-Kleyer-Schule, Nordend, Kühhornshofweg 27	3	*	*		93	93		54	61
Julius-Leber-Schule, Innenstadt, Seilerstraße 32	1	*	*		456	456		434	466
Ludwig-Erhard-Schule, Unterliederbach, Legienstraße 5	6	*	*		284	284		233	192
Paul-Ehrlich-Schule, Höchst, Brüningstraße 2	6	*	*		53	53		64	49
Philipp-Holzmann-Schule, Westend, Siolistraße 41	2	*	*		387	387		228	296
Stauffenbergschule, Bornheim, Arnsburger Straße 44	4	*	*						
Werner-von-Siemens-Schule, Gutleutviertel, Gutleutstraße 333-335	1	*	*		194	194		191	191
Zusammen:				**124**	**2.617**	**2.741**		**2.414**	**2.422**
Berufliche Gymnasien nachstehenden Berufsschulen angegliedert:							keine Klassen: > Kurs-System		
Heinrich-Kleyer-Schule, Nordend, Kühhornshofweg 27	3	*	*		183	183		180	179
Klingerschule, Nordend, Mauerweg 1	3	*	*		286	286		259	228
Ludwig-Erhard-Schule, Unterliederbach, Legienstraße 5	6	*	*						
Zusammen:					**469**	**469**		**439**	**407**
Gesamt Berufliche Schulen		**167.769**	**692**	**20.930**	**6.921**	**27.851**		**27.857**	**27.456**

* Wegen der kombinierten Nutzung von Räumlichkeiten und Flächen werden das Reinigungsaufmaß und die Raumzahl der den Berufsschulen angegliederten Schulen anderer Schulformen im beruflichen Schulbereich nur bei den Berufsschulen dargestellt.

Kindertageseinrichtungen des Betriebs Kita Frankfurt - Stand November 2011 -

Orts-bezirk	Nr. des Kinder-zentrums	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
						insgesamt	davon		
							ganztags	Teilzeit	halbtags
15	KiZ 1	Ben-Gurion-Ring 170	Bonames	D	105	104	29	65	10
4	KiZ 2	Löwengasse 25	Bornheim	H	45	44	0	43	1
3	KiZ 3	Martin-Luther-Straße 57	Nordend Ost	H	45	47	0	47	0
3	KiZ 4	Burgstraße 21	Nordend Ost	D	105	103	40	63	0
12	KiZ 6	Magda-Spiegel-Weg 10	Riedberg	K	100	98	68	25	5
6	KiZ 7	Bolongarostraße 137	Höchst	D	95	97	54	39	4
3	KiZ 8	Hartmann-Ibach-Straße 60	Nordend Ost	H	60	62	0	56	6
6	KiZ 9	Gerlachstraße 35-37	Höchst	D	124	121	66	47	8
5	KiZ 11	Tiroler Str. 99	Sachsenhausen Nord	H	84	87	0	87	0
1	KiZ 12	Wiesenhüttenstraße 40	Bahnhofsviertel	D	96	99	34	59	6
2	KiZ 13	Pfingstbrunnenstr. 13	Bockenheim	D	93	65	16	41	8
5	KiZ 14	Diesterwegstraße 11	Sachsenhausen Nord	H	32	32	0	32	0
10	KiZ 15	Weinstraße 34	Preungesheim	D	95	98	33	58	7
7	KiZ 16	Praunheimer Hohl 3	Praunheim	D/AM	104	102	39	61	2
7	KiZ 17	Niddagaustr. 27	Rödelheim	D	71	70	18	44	9
6	KiZ 18	Griesheimer Stadtweg 79	Griesheim	D	70	71	16	47	8
6	KiZ 19	Toni-Sender-Str. 39	Sossenheim	D	105	103	23	72	8
2	KiZ 20	Marburger Straße 34	Bockenheim	D	103	97	38	57	2
4	KiZ 21	Pestalozziplatz	Bornheim	D	71	74	31	43	0
4	KiZ 22	Hanauer Ldstr. 24	Ostend	D	105	109	41	53	15
9	KiZ 23	Ginnheimer Hohl 15	Ginnheim	D	64	60	23	36	1
4	KiZ 24	Hölderlinstraße 8	Ostend	H	42	41	0	41	0
1	KiZ 25	Herxheimer Straße 15	Gallusviertel	D	105	107	46	57	4
11	KiZ 27	Alt-Fechenheim 112	Fechenheim	D	114	111	43	66	2
6	KiZ 28	An der Wörthspitze 3	Nied	D	81	85	22	58	5
6	KiZ 30	Katzenstirn 25	Zeilsheim	K	70	70	38	13	19
6	KiZ 31	Pfingstbornstr. 70	Sindlingen	D	95	96	29	56	11
6	KiZ 32	Paul-Schwerin-Straße 1	Höchst	H	40	42	0	42	0
8	KiZ 33	Alt-Heddernheim 30	Heddernheim	H	78	79	0	79	0
5	KiZ 34	Herrnstraße 10	Oberrad	D	84	87	18	51	18
4	KiZ 35	An den Röthen 28	Bornheim	D	63	64	24	28	12
6	KiZ 36	Vogesenstraße 34	Schwanheim/Goldstein	D/AM	60	62	19	26	17
8	KiZ 37	In der Römerstadt 117	Heddernheim	D	82	83	25	49	9
9	KiZ 38	Fritz-Tarnow-Straße 25	Dornbusch	D	96	96	23	59	14
6	KiZ 39	Am Wiesenhof 111	Schwanheim/Goldstein	D	105	107	31	55	21
4	KiZ 40	Bornheimer Landwehr 20	Ostend	D	103	104	53	50	1
9	KiZ 41	Im Mellsig 28	Eschersheim	D	76	77	18	51	8
6	KiZ 42	Gotenstraße 38	Unterliederbach	H	34	34	0	34	0
3	KiZ 45	Gellertstraße 7 a	Nordend Ost	K	62	59	32	17	10
5	KiZ 46	Launitzstraße 40	Sachsenhausen Nord	K	45	45	33	9	3
1	KiZ 47	Krifteler Straße 80	Gallusviertel	D	136	128	56	68	4
5	KiZ 48	Liegnitzer Straße 1	Sachsenhausen Süd	D	68	77	34	40	3
6	KiZ 49	Stieglitzenweg 10	Unterliederbach	D	107	112	40	57	15
4	KiZ 50	Linnestraße 18	Ostend	H	105	105	30	71	4
9	KiZ 52	Hügelstraße 148	Dornbusch	K	37	37	15	11	11
6	KiZ 53	Windhorststr. 37a	Höchst	D/AM	117	117	68	45	4
1	KiZ 54	Schneidhainer Straße 41	Gallusviertel	D	52	51	6	39	6
5	KiZ 55	Willemerstraße 1	Sachsenhausen Nord	K	48	48	25	17	6
10	KiZ 56	Eckernförderstraße 67	Eckenheim	D	70	68	22	40	6
1	KiZ 57	Lange Straße 25-27	Innenstadt	K	58	49	23	17	9
6	KiZ 58	Kiefernstraße 26 a	Griesheim	D	93	96	25	56	15
6	KiZ 59	Bingelsweg 72	Griesheim	D	63	64	14	40	10

Kindertageseinrichtungen des Betriebs Kita Frankfurt - Stand November 2011 -

Orts-bezirk	Nr. des Kinder-zentrums	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
						insgesamt	davon		
							ganztags	Teilzeit	halbtags
5	KiZ 60	Breubergstraße 6 a	Niederrad	D	125	128	45	69	14
3	KiZ 61	Weidenbornstraße 53	Nordend Ost	D	105	96	40	55	1
4	KiZ 62	Rhönstr. 86-88	Ostend	H	60	64	0	60	4
11	KiZ 63	Vatterstr. 5	Seckbach	D	102	104	53	43	8
5	KiZ 64	Niederräder Ldstr. 60- 62	Niederrad	H	56	59	0	57	2
1	KiZ 65	Bleichstraße 25	Innenstadt	D	69	65	21	43	1
10	KiZ 66	Jaspertstraße 71-73	Preungesheim	D	74	78	45	26	7
7	KiZ 67	Lötzener Straße 31	Bockenheim	D/AM	63	59	16	38	5
6	KiZ 68	Euckenstraße 33	Unterliederbach	D/AM	70	73	16	43	14
10	KiZ 69	Im Storchenhain 21	Bonames	D/AM	92	89	30	55	4
8	KiZ 70	Gerhart-Hauptmann-Ring 27	Niederursel	D	96	92	22	55	15
10	KiZ 71	Theodor-Thomas-Straße 9	Bonames	D	80	75	27	44	4
6	KiZ 72	Dunantring 41	Sossenheim	D	100	103	22	62	19
8	KiZ 73	Niederurseler Ldstr. 25	Niederursel	D	90	89	26	44	19
8	KiZ 74	Bernadottestraße 35	Nordweststadt	D	105	105	18	72	15
11	KiZ 75	Lauterbacher Straße 18	Fechenheim	D	76	76	13	54	9
9	KiZ 76	Gustav-Freytag-Straße 7	Dornbusch	K	78	78	42	35	1
6	KiZ 77	Ahornstraße 96	Griesheim	D	135	136	42	86	8
6	KiZ 78	Toni-Sender-Str. 43	Sossenheim	K/AM	30	30	21	3	6
4	KiZ 79	Homburger Ldstr. 40	Bornheim	D	102	101	49	46	6
1	KiZ 81	Seilerstraße 8	Innenstadt	D	40	41	12	25	4
1	KiZ 82	Gutleutstraße 317	Gutleutviertel	D	40	39	8	26	5
6	KiZ 83	Henriette-Fürth-Straße 9	Schwanheim/Goldstein	D	105	101	27	47	27
5	KiZ 84	Willemerstraße 22	Sachsenhausen Nord	D	105	105	20	78	7
7	KiZ 85	Kollwitzstraße 9	Praunheim	D	105	96	37	45	14
9	KiZ 86	Am Lindenbaum 40	Eschersheim	D/AM	48	49	26	17	6
8	KiZ 87	Nidaforum 14	Nordweststadt	D	101	100	33	51	16
9	KiZ 88	Victor-Gollancz-Weg 4	Eschersheim	D	113	114	33	81	0
9	KiZ 89	Eichendorfstraße 81	Dornbusch	D	90	90	50	39	1
16	KiZ 91	Marktstraße 11	Bergen-Enkheim	D	84	85	30	41	14
9	KiZ 92	Platenstraße 75	Ginnheim	D	83	89	25	43	21
16	KiZ 93	Bornweidstraße 27	Bergen-Enkheim	K	84	73	41	27	5
11	KiZ 94	Atzelbergstraße 54	Seckbach	D	105	101	41	55	5
13	KiZ 95	Im Sauern 14	Nieder-Erlenbach	D	168	167	69	90	8
14	KiZ 96	In den Schafgärten 23	Harheim	D	104	103	40	62	1
16	KiZ 97	Milseburgstraße 32	Bergen-Enkheim	K	84	80	48	26	6
16	KiZ 98	Röhrborngasse 33	Bergen-Enkheim	H	117	120	0	114	6
2	KiZ 99	Werrastraße 39	Bockenheim	D	99	99	35	51	13
7	KiZ 100	Stichelstraße 5	Rödelheim	D	105	101	29	64	8
10	KiZ 101	Berkersheimer Weg 2 a	Frankfurter Berg	D	104	96	23	54	19
6	KiZ 102	Kiefernstraße 24 a	Griesheim	D	105	102	33	52	17
3	KiZ 103	Schwarzburgstraße 27	Nordend West	D	90	89	24	62	3
7	KiZ 104	Biedenkopfer Weg 31	Rödelheim	D/AM	105	107	30	59	18
6	KiZ 105	Am Wildpfad 2	Schwanheim/Goldstein	D	105	107	34	55	18
5	KiZ 106	Grethenweg 43	Sachsenhausen Süd	D	105	106	40	60	6
6	KiZ 107	Dürkheimer Straße 49	Nied	D	104	103	26	66	11
8	KiZ 108	Gerhart-Hauptmann-Ring 400 a	Nordweststadt	D	105	90	30	47	13
8	KiZ 109	Hammarskjöldring 17 b	Nordweststadt	D	100	101	21	74	6
4	KiZ 110	Eulengasse 78 a	Bornheim	D/AM	104	101	28	65	8
2	KiZ 111	Staufenstraße 3	Westend Süd	D	105	103	48	53	2
2	KiZ 112	Siesmayerstr. 66	Westend Nord	D	105	99	36	63	0
1	KiZ 113	Idsteiner Straße 30 a	Gallusviertel	D/AM	102	98	37	55	6

Kindertageseinrichtungen des Betriebs Kita Frankfurt - Stand November 2011 -

Orts-bezirk	Nr. des Kinder-zentrums	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung insgesamt	ganztags	davon Teilzeit	halbtags
5	KiZ 114	Schweinfurter Weg 78	Sachsenhausen Süd	D	105	107	35	59	13
5	KiZ 115	Heinrich-Seliger-Straße 39	Niederrad	D	105	101	35	51	15
5	KiZ 116	Georg-Treser-Straße 51	Oberrad	D	105	89	28	54	7
10	KiZ 117	Sigmund-Freud-Straße 78	Eckenheim	D/AM	95	96	36	53	7
3	KiZ 118	Weidenbornstraße 44	Nordend Ost	D	100	96	44	52	0
4	KiZ 119	Hanauer Ldstr. 17	Ostend	H	70	71	0	71	0
6	KiZ 120	Eichhörnchenpfad 2	Griesheim	D	105	101	48	47	6
5	KiZ 121	Melibocusstraße 54	Niederrad	D	105	103	37	52	14
5	KiZ 122	Kelsterbacher Straße 68	Niederrad	D	105	106	29	72	5
5	KiZ 123	Siemensstraße 21	Sachsenhausen Nord	D/AM	104	103	34	64	5
4	KiZ 124	Am Tiergarten 10	Ostend	D	105	104	53	51	0
6	KiZ 125	Carl-Sonnenschein-Straße 1	Sossenheim	D	105	107	38	58	11
4	KiZ 126	Rendeler Straße 9	Bornheim	D	78	78	38	40	0
6	KiZ 127	Kegelbahn 42 a	Zeilsheim	D	105	103	36	52	15
1	KiZ 128	Schwalbacher Straße 69	Gallusviertel	D	105	100	33	59	8
8	KiZ 129	Oranienstraße 16 b	Heddernheim	K	70	70	35	19	16
8	KiZ 130	Kupferhammer 93	Heddernheim	D	100	92	35	52	5
6	KiZ 131	Hermann-Küster-Straße 43	Sindlingen	D/AM	99	106	32	64	10
9	KiZ 132	Am Wiesenrain 20	Ginnheim	D	126	128	47	78	3
2	KiZ 133	Falkstraße 39	Bockenheim	K	34	34	22	12	0
12	KiZ 134	Im Hain 15	Kalbach	D	105	104	35	61	8
6	KiZ 135	Joh.-Klohmann-Straße 8	Sossenheim	D	101	94	30	56	8
9	KiZ 136	Stefan-Zweig-Straße 14	Ginnheim	D	62	62	19	36	7
10	KiZ 137	Am Ulmenrück 8	Frankfurter Berg	D	63	62	20	33	9
6	KiZ 138	Therese-Herger-Anlage 9	Nied	D	144	147	58	78	11
1	KiZ 139	Lange Straße 25-27	Innenstadt	KK	75	75	75	0	0
9	KiZ 140	Im Wörth 15	Eschersheim	KK	75	75	75	0	0
1	KiZ 141	Krifteler Straße 82	Gallusviertel	KK	75	65	65	0	0
2	KiZ 142	Rohmerplatz 15	Bockenheim	KK	80	49	49	0	0
4	KiZ 143	Karl-Flesch-Straße 12	Bornheim	KK	80	67	67	0	0
4	KiZ 144	Scheidswaldstr. 32-36	Bornheim	KK	52	52	52	0	0
5	KiZ 145	Neuer Wall 2b	Sachsenhausen	KK	75	74	74	0	0
6	KiZ 146	Billtalstr. 12	Höchst	KK	75	74	74	0	0
8	KiZ 147	Nidaforum 7	Nordweststadt	KK	75	70	70	0	0
5	KiZ 148	Odenwaldstr. 25	Niederrad	KK	35	34	34	0	0
					12.086	**11.899**	**4.435**	**6.479**	**985**
			2010		12.086	11.934	4.355	6.531	1.048
			2009		12.085	11.802	4.294	6.401	1.107
			2008		12.044	11.876	4.346	6.270	1.260

Erläuterungen:

AM = Altersgemischt

D = Doppelbetrieb (Kindergarten/Hort)

H = Hort

K = Kindergarten

KK= Kinderkrippe

Kirchliche und freigemeinnützige Kindertageseinrichtungen - Stand November 2011 -

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
1	Große Fischerstraße 28	Altstadt	K	40	40	37	3	0
1	Gutleutstraße 32	Bahnhofsviertel	Kr	44	43	33	10	0
1	Untermainkai 44	Bahnhofsviertel	Kr	36	36	36	0	0
1	Windmühlstraße 9	Bahnhofsviertel	K	40	33	24	6	3
1	Kölner Str. 26	Gallus	Kr	22	22	19	3	0
1	Anspacher Straße 21	Gallus	K/H	64	57	28	27	2
1	Hattersheimer Str. 21	Gallus	Kr/K	83	40	32	8	0
1	Kölner Str. 44	Gallus	Kr	22	21	21	0	0
1	Schmidtstr. 12	Gallus	Kr	40	41	38	2	1
1	Kölner Straße 58	Gallus	K/H	32	34	10	24	0
1	Ackermannstraße 44	Gallus	K/H	100	102	34	62	6
1	Pfarrer-Perabo-Platz 1	Gallus	K	60	57	40	13	4
1	Kostheimer Straße 11-13	Gallus	Kr	44	44	44	0	0
1	Idsteiner Str. 91	Gallus	Kr/K/H	80	80	62	18	0
1	Idsteiner Str. 91	Gallus	K	60	61	60	1	0
1	Hohenstaufenstraße 30	Gallus	H	36	44	0	44	0
1	Hohenstaufenstraße 30	Gallus	K	42	44	35	8	1
1	Sonderhausenstraße 51	Gallus	K	63	62	58	0	4
1	Kostheimer Straße 9	Gallus	K	80	78	63	5	10
1	Rebstöckerstraße 70	Gallus	K/H	117	116	53	51	12
1	Gutleutstraße 128	Gutleutviertel	Kr/K	76	67	47	20	0
1	Gutleutstraße 131	Gutleutviertel	K	25	29	28	0	1
1	Brönnerstraße 24	Innenstadt	K/H	60	60	23	36	1
1	Neue Schlesingergasse 24	Innenstadt	H	30	28	0	28	0
1	Stolzestraße 14-16	Innenstadt	K/H	70	70	25	45	0
1	Neue Schlesingergasse 22-24	Innenstadt	Kr/K	147	131	131	0	0
1	Bleichstraße 44	Innenstadt	Kr/K/H	57	51	29	22	0
2	Voltastr. 1a	Bockenheim	Kr	40	44	39	5	0
2	Falkstraße 54 a	Bockenheim	H	40	43	0	43	0
2	Montgolfierallee 10	Bockenheim	Kr/K/H	100	99	56	33	10
2	Adalbertstraße 23	Bockenheim	K	42	38	16	9	13
2	Robert-Mayer-Straße 46	Bockenheim	Kr	22	23	13	10	0
2	Am Weingarten 25	Bockenheim	Kr	11	11	11	0	0
2	Fritzlarer Straße 24-26	Bockenheim	Kr/K/H	50	50	27	23	0
2	Ginnheimer Straße 42	Bockenheim	K/H	40	41	20	21	0
2	Marburger Str. 9	Bockenheim	Kr	11	11	0	11	0
2	Kasseler Straße 1a	Bockenheim	Kr/K	24	17	11	6	0
2	Basaltstraße 42	Bockenheim	H	47	54	0	54	0
2	Wilhelm-Epstein-Str. 2	Bockenheim	Kr/K	36	35	28	7	0
2	Galvanistr. 29	Bockenheim	Kr	20	20	17	1	2
2	Bockenheimer Ldstr. 2-4	Bockenheim	Kr	124	88	88	0	0
2	Solmsstraße 42-44	Bockenheim	Kr	10	13	13	0	0
2	Ginnheimer Ldstr. 11	Bockenheim	Kr	48	48	48	0	0
2	Mühlgasse 31	Bockenheim	K	40	40	40	0	0
2	Ginnheimer Landstr. 3	Bockenheim	Kr/K	45	45	32	13	0
2	Friesengasse 14	Bockenheim	H	19	19	0	19	0
2	Adalbertstraße 19	Bockenheim	H	24	24	0	24	0
2	Leipziger Str. 13a	Bockenheim	Kr/K	54	54	54	0	0
2	Hamburger Allee 52	Bockenheim	H	40	44	0	44	0
2	Solmsstraße 10	Bockenheim	Kr/K	40	40	39	1	0
2	Voltastr. 75	Bockenheim	Kr/K	53	51	51	0	0
2	Schönhofstraße 12	Bockenheim	Kr	12	10	0	10	0
2	Wildunger Str. 7-9	Bockenheim	Kr	22	22	22	0	0
2	Gräfstraße 47-51	Bockenheim	Kr/K	77	74	49	25	0
2	Voltastr. 1a	Bockenheim	K	72	63	27	24	12
2	Franklinstraße 44	Bockenheim	K/H	82	82	41	41	0
2	Funckstraße 12	Bockenheim	K	42	41	36	1	4

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
2	Werrastraße 41	Bockenheim	K	81	82	68	5	9
2	Landgrafenstraße 22	Bockenheim	K	63	63	42	17	4
2	Elisabethenplatz 6	Bockenheim	K	60	60	41	14	5
2	Ginnheimer Straße 3	Bockenheim	K	55	53	41	9	3
2	Wicker-Frosch-Straße 13	Bockenheim	K	45	32	20	7	5
2	Fichardstr. 63	Nordend West	H	36	39	0	39	0
2	Wolfsgangstraße 106	Westend Nord	H	22	23	0	23	0
2	Grüneburgplatz 1	Westend Nord	Kr/K	48	43	31	12	0
2	Vogtstraße 41	Westend Nord	Kr/K/H	76	76	36	40	0
2	Sebastian-Rinz-Straße 22	Westend Nord	K	20	21	0	21	0
2	Edinger Weg 3	Westend Nord	K/H	124	121	60	40	21
2	Feuerbachstraße 26-32	Westend Süd	Kr	30	22	22	0	0
2	Savignystr. 66	Westend Süd	Kr/H	128	125	30	0	95
2	Westendstraße 43	Westend Süd	K	102	102	102	0	0
2	Gärtnerweg 29	Westend Süd	K	110	100	0	75	25
2	Beethovenstr. 8-10	Westend Süd	Kr/K	60	61	54	5	2
2	Mendelssohnstraße 45-47	Westend Süd	K	50	49	48	1	0
2	Altkönigstr. 12	Westend Süd	Kr	11	11	0	11	0
2	Bockenheimer Landstr. 69	Westend Süd	K	20	20	0	20	0
2	Brentanostraße 1	Westend Süd	Kr	11	12	0	12	0
2	Feuerbachstraße 15	Westend Süd	H	46	47	0	43	4
2	Kettenhofweg 27	Westend Süd	Kr/K	47	49	49	0	0
2	Beethovenplatz 4	Westend Süd	H	20	21	0	21	0
2	Friedrich-Ebert-Anlage 44	Westend Süd	K	63	61	61	0	0
2	Bettinastr. 34c	Westend Süd	Kr	11	11	0	11	0
2	Bockenheimer Landstr. 133	Westend Süd	Kr	11	11	11	0	0
2	Dantestraße 5	Westend Süd	Kr/K	60	54	33	19	2
2	Dantestraße 7	Westend Süd	Kr/K	72	58	42	16	0
2	Klüberstraße 14	Westend Süd	Kr/K	50	43	35	8	0
2	Schubertstraße 11-15	Westend Süd	Kr/K	123	86	59	22	5
2	Unterlindau 21-29	Westend Süd	Kr/K	132	111	111	0	0
2	Guiollettstr. 18-22	Westend Süd	H	20	10	0	10	0
2	Guiollettstr. 18-22	Westend Süd	Kr/K	186	154	154	0	0
2	Mainzer Ldstr. 46	Westend Süd	Kr/K	114	98	98	0	0
2	Niedenau 25	Westend Süd	Kr	84	85	85	0	0
2	Wolfsgangstraße 16	Westend Süd	K	75	77	73	4	0
2	Mertonstraße 26-28	Westend Süd	Kr/K	45	45	25	20	0
2	Westendstraße 45	Westend Süd	Kr/K	80	76	0	76	0
2	Westendstraße 29	Westend Süd	Kr	12	12	12	0	0
2	Unterlindau 78	Westend Süd	Kr	11	12	0	12	0
2	Schumannstraße 67	Westend Süd	K/H	45	40	24	16	0
2	Guiollettstr. 50	Westend Süd	Kr	24	25	11	14	0
2	Leerbachstraße 18	Westend Süd	K	63	61	36	18	7
2	Myliusstraße 52	Westend Süd	K	40	41	26	13	2
2	Bettinastr. 26	Westend Süd	K/H	90	101	49	52	0
3	Burgstraße 11 c	Nordend Ost	K/H	64	64	17	47	0
3	Gaußstraße 12	Nordend Ost	Kr	22	22	20	2	0
3	Friedberger Anlage 21	Nordend Ost	Kr	20	20	20	0	0
3	Burgstraße 81	Nordend Ost	K	20	14	0	14	0
3	Egenolffstraße 4a	Nordend Ost	Kr	11	11	0	11	0
3	Friedberger Landstraße 340	Nordend Ost	Kr/K	36	23	23	0	0
3	Petterweilstraße 4-8	Nordend Ost	H	54	56	0	53	3
3	Günthersburgallee 1	Nordend Ost	Kr	22	20	20	0	0
3	Rotlintstraße 17	Nordend Ost	H	19	20	0	20	0
3	Rotlintstraße 38	Nordend Ost	K	20	20	20	0	0
3	Rotlintstraße 56	Nordend Ost	K	22	22	22	0	0
3	Martin-Luther-Straße 38	Nordend Ost	Kr	12	12	0	12	0
3	Sandweg 21	Nordend Ost	Kr	22	22	22	0	0
3	Sandweg 129 a HH	Nordend Ost	Kr/K	32	34	34	0	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
3	Sandweg 31	Nordend Ost	K	22	22	22	0	0
3	Sandweg 121	Nordend Ost	Kr	10	12	12	0	0
3	Mercatorstraße 28	Nordend Ost	Kr	10	12	12	0	0
3	Rohrbachstraße 56-58	Nordend Ost	K/H	38	37	24	13	0
3	Hartmann-Ibach-Straße 107	Nordend Ost	Kr	11	11	11	0	0
3	Günthersburgallee 38a	Nordend Ost	H	36	36	0	36	0
3	Schopenhauerstr. 9	Nordend Ost	Kr/K	70	48	41	5	2
3	Rotlintstraße 81	Nordend Ost	H	20	21	0	18	3
3	Gellertstraße 41	Nordend Ost	Kr	12	12	0	12	0
3	Rotlintstraße 39	Nordend Ost	K	20	20	20	0	0
3	Schleiermacherstraße 15	Nordend Ost	K	62	60	58	2	0
3	Eichwaldstraße 84	Nordend Ost	K	63	63	47	12	4
3	Münzenberger Str. 1	Nordend Ost	Kr/K	32	31	27	4	0
3	Cronstettenstr. 63	Nordend West	Kr/K/H	139	118	35	69	14
3	Hammanstraße 9	Nordend West	K	25	25	25	0	0
3	Keplerstraße 15	Nordend West	H	25	29	0	24	5
3	Lersnerstrasse 30	Nordend West	K	20	20	0	20	0
3	Adickesallee 43-45	Nordend West	Kr/K	26	24	0	24	0
3	Glauburgstraße 23 - 25	Nordend West	H	30	35	0	35	0
3	Gluckstraße 31	Nordend West	K	21	20	0	20	0
3	Koselstraße 15	Nordend West	Kr	11	9	9	0	0
3	Koselstraße 19	Nordend West	Kr	11	11	11	0	0
3	Neuhofstr. 19	Nordend West	Kr	11	11	0	11	0
3	Nordendstraße 21A	Nordend West	H	43	43	0	43	0
3	Weberstraße 50	Nordend West	K	17	16	0	16	0
3	Eckenheimer Ldstr. 185	Nordend West	K/H	40	38	0	38	0
3	Brahmsstraße 4	Nordend West	Kr	12	12	0	12	0
3	Koselstraße 17	Nordend West	Kr/K	32	32	20	12	0
3	Neuhofstraße 32	Nordend West	H	28	28	0	28	0
3	Klitscherstraße 3-5	Nordend West	K	16	15	15	0	0
3	Oeder Weg 70	Nordend West	K	20	19	19	0	0
3	Falkensteiner Str. 24	Nordend West	Kr/K	30	30	21	7	2
3	Eckenheimer Landstr. 66-68	Nordend West	Kr	22	21	21	0	0
3	Richard-Wagner-Straße 36	Nordend West	Kr/K	18	18	18	0	0
3	Cronstettenstraße 6	Nordend West	Kr/K	72	77	77	0	0
3	Eckenheimer Ldstr. 80	Nordend West	Kr	30	30	30	0	0
3	Neuhofstraße 25	Nordend West	H	12	13	0	13	0
3	Cronstettenstraße 9	Nordend West	K	54	53	35	18	0
3	Weberstraße 47	Nordend West	K	62	58	44	6	8
3	Weberstraße 49	Nordend West	H	29	30	0	30	0
3	Eiserne Hand 2-6	Nordend West	K	120	89	48	37	4
3	Neuhofstraße 32	Nordend-West	K	20	20	20	0	0
3	Unterweg 14	Nordend-West	K	44	44	34	10	0
4	Valentin-Senger-Str. 7	Bornheim	K	63	56	52	4	0
4	Buchwaldstraße 51	Bornheim	K	25	25	0	25	0
4	Petterweilstraße 65	Bornheim	K	20	19	0	19	0
4	Bornheimer Landwehr 36 HH	Bornheim	Kr	11	11	11	0	0
4	Bornheimer Landwehr 36 VH	Bornheim	K	22	22	22	0	0
4	Bornheimer Landwehr 36 VH	Bornheim	Kr	11	11	0	11	0
4	Roßdorfer Straße 13	Bornheim	H	25	25	0	25	0
4	Im Prüfling 2	Bornheim	Kr	12	12	0	12	0
4	Saalburgstraße 38	Bornheim	K	18	18	18	0	0
4	Eberhardstraße 23	Bornheim	Kr	10	9	0	9	0
4	Neebstrasse 4 Hh	Bornheim	K/H	32	32	0	32	0
4	Seckbacher Landstraße 26	Bornheim	Kr/K	18	18	0	18	0
4	Ringelstr. 55	Bornheim	H	40	40	0	40	0
4	Saalburgallee 30d	Bornheim	Kr	12	12	12	0	0
4	Heidestraße 137	Bornheim	Kr	22	22	22	0	0
4	Henschelstraße 16	Bornheim	Kr	24	24	24	0	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
4	Rendeler Straße 48	Bornheim	Kr	22	33	11	0	22
4	Berger Straße 279	Bornheim	K	20	24	9	7	8
4	Große Spillingsgasse 22	Bornheim	K	80	80	63	16	1
4	Orthstraße 10	Bornheim	K	63	61	61	0	0
4	Wittelsbacherallee 203	Bornheim	K	60	60	40	19	1
4	Habsburgerallee 12	Nordend Ost	H	25	26	0	26	0
4	Berger Str. 121a	Nordend Ost	H	20	20	0	20	0
4	Heidestraße 62	Nordend Ost	K	44	43	26	17	0
4	Wielandstraße 31	Nordend West	Kr	12	11	0	11	0
4	Wielandstraße 10	Nordend West	Kr	11	11	11	0	0
4	Brüder-Grimm-Straße 20	Ostend	Kr/K/H	92	92	47	40	5
4	Röderbergweg 29	Ostend	Kr/K	61	57	57	0	0
4	Waldschmidtstr. 38	Ostend	Kr	22	22	20	2	0
4	Ostendstraße 72	Ostend	Kr/K	82	83	58	13	12
4	Valentin-Senger-Str. 60 a	Ostend	Kr/K	93	96	82	14	0
4	Brüder-Grimm-Straße 31	Ostend	Kr/K	15	15	0	15	0
4	Röderbergweg 19	Ostend	Kr	12	11	0	11	0
4	Obermainanlage 7	Ostend	Kr	20	22	22	0	0
4	Obermainanlage 3	Ostend	Kr	48	29	21	8	0
4	Rhönstr. 139	Ostend	Kr/K	24	21	21	0	0
4	Röderbergweg 66	Ostend	K/H	104	79	55	24	0
4	Thüringer Straße 29	Ostend	K	60	60	51	6	3
5	Rennbahnstr. 36	Niederrad	Kr	20	10	10	0	0
5	Breubergstraße 6 a	Niederrad	K/H	32	33	23	10	0
5	Güntherstraße 34 Hh	Niederrad	Kr	11	11	0	11	0
5	Treburer Str. 1	Niederrad	Kr/K	60	43	43	0	0
5	Sandhöfer Allee 10	Niederrad	Kr	33	31	27	4	0
5	Herzogstraße 4	Niederrad	Kr	22	22	18	4	0
5	Lyoner Str. 15	Niederrad	Kr	24	21	19	2	0
5	Lyoner Str. 34	Niederrad	Kr	48	30	30	0	0
5	Lyoner Str. 24	Niederrad	Kr	24	11	11	0	0
5	Im Mainfeld 10 b	Niederrad	K	63	62	34	16	12
5	Gerauer Straße 52	Niederrad	K/H	82	84	19	62	3
5	Goldsteinstr. 33	Niederrad	K	42	42	29	5	8
5	Belchenstr. 14	Niederrad	K/H	110	114	48	37	29
5	Scheerengasse 10 - 12	Oberrad	Kr/K	53	53	40	13	0
5	Offenbacher Ldstr. 389	Oberrad	H	25	23	0	23	0
5	Offenbacher Ldstr. 370	Oberrad	Kr	40	43	36	7	0
5	Buchrainstraße 34	Oberrad	H	20	20	0	20	0
5	de Neufville Str. 15	Oberrad	Kr/K	64	64	43	18	3
5	Wiener Straße 13	Oberrad	H	15	15	0	15	0
5	Wiener Straße 23	Oberrad	K	84	82	59	21	2
5	Mathildenstraße 30 a	Oberrad	K	60	60	23	19	18
5	Ziegelhüttenweg 43 a	Sachsenhausen	Kr	50	27	23	4	0
5	Gerbermühlstr. 11	Sachsenhausen Nord	Kr	60	60	55	5	0
5	Deutschherrnufer 34	Sachsenhausen Nord	Kr	44	39	26	13	0
5	Gartenstr. 49	Sachsenhausen Nord	K/H	60	59	20	39	0
5	Niersteiner Straße 18	Sachsenhausen Nord	K	20	21	21	0	0
5	Mühlbruchstr. 13	Sachsenhausen Nord	Kr	30	11	0	11	0
5	Seehofstraße 20	Sachsenhausen Nord	Kr	11	10	0	10	0
5	Diesterwegplatz 50	Sachsenhausen Nord	H	20	21	0	21	0
5	Hedderichstraße 118 Hh	Sachsenhausen Nord	H	30	25	0	25	0
5	Kaulbachstraße 18	Sachsenhausen Nord	K	18	17	17	0	0
5	Deutschherrnufer 29-30	Sachsenhausen Nord	K	34	34	34	0	0
5	Deutschherrnufer 44	Sachsenhausen Nord	Kr/K	76	76	64	12	0
5	Deutschherrnufer 48	Sachsenhausen Nord	K	20	19	19	0	0
5	Gutzkowstraße 21	Sachsenhausen Nord	H	18	18	0	18	0
5	Offenbacher Ldstr. 23	Sachsenhausen Nord	Kr/K	60	31	27	4	0
5	Heimatring 23	Sachsenhausen Nord	Kr/K	12	11	0	11	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
5	Brückenstraße 45	Sachsenhausen Nord	Kr	11	10	10	0	0
5	Theodor-Stern-Kai 7, Haus 17	Sachsenhausen Nord	Kr/K	60	51	50	1	0
5	Ludwig-Rehn-Str. 14	Sachsenhausen Nord	K/H	25	27	15	12	0
5	Burnitzstr. 42-44	Sachsenhausen Nord	H	60	52	0	52	0
5	Diesterwegstr. 18 a	Sachsenhausen Nord	Kr/K	29	24	24	0	0
5	Oppenheimer Ldstr. 3	Sachsenhausen Nord	Kr	24	20	20	0	0
5	Schifferstraße 42	Sachsenhausen Nord	Kr/K	30	24	24	0	0
5	Schweizer Str. 82 HH	Sachsenhausen Nord	K	25	25	25	0	0
5	Hedderichstraße 71	Sachsenhausen Nord	Kr/K	25	25	25	0	0
5	Oppenheimer Ldstr. 56 H	Sachsenhausen Nord	H	25	26	0	26	0
5	Sachsenhäuser Landwehrweg 301	Sachsenhausen Nord	H	80	81	0	81	0
5	Vogelweidstraße 3	Sachsenhausen Nord	K/H	47	53	13	40	0
5	Schweizer Str. 25	Sachsenhausen Nord	Kr/K	54	54	54	0	0
5	Stresemannallee 30	Sachsenhausen Nord	Kr/K	50	53	53	0	0
5	Heimatring 25	Sachsenhausen Nord	Kr	10	10	0	10	0
5	Darmstädter Ldstr. 180-186	Sachsenhausen Nord	Kr/K	75	66	37	16	13
5	Löherstraße 15	Sachsenhausen Nord	K	42	41	18	23	0
5	Gartenstraße 69	Sachsenhausen Nord	K	63	46	35	10	1
5	Stresemannallee 97	Sachsenhausen Nord	K/H	103	102	29	54	19
5	Achenbachstraße 5	Sachsenhausen Nord	K	80	82	32	33	17
5	Brückenstraße 3 - 7	Sachsenhausen Nord	K	65	60	44	10	6
5	Hühnerweg 22 a	Sachsenhausen Süd	Kr/K	45	44	40	4	0
5	Brückenstr. 9-11	Sachsenhausen Süd	Kr	11	11	11	0	0
5	Hühnerweg 4	Sachsenhausen Süd	Kr	10	10	0	10	0
5	Großer Hasenpfad 74	Sachsenhausen Süd	K	40	30	30	0	0
5	Grethenweg 137 Hh	Sachsenhausen Süd	Kr/K/H	100	101	61	40	0
5	Lettigkautweg 8	Sachsenhausen Süd	H	50	60	0	60	0
5	Wendelsweg 113	Sachsenhausen Süd	H	20	20	0	20	0
5	Sachsenhäuser Landwehrweg 157b	Sachsenhausen Süd	K	60	60	36	20	4
5	Tucholskystraße 40 a	Sachsenhausen Süd	K	63	63	37	18	8
5	Ziegelhüttenweg 149	Sachsenhausen Süd	K	60	61	41	20	0
5	Altes Schützenhüttengäßchen 2	Sachsenhausen Süd	Kr/K	64	65	45	20	0
6	Rehstraße 23 a	Griesheim	Kr	22	22	18	4	0
6	Alte Falterstraße 6	Griesheim	Kr	22	22	20	2	0
6	Platanenstr. 11	Griesheim	Kr/K/H	123	116	53	54	9
6	Alt-Griesheim 17	Griesheim	K	20	19	0	19	0
6	Fabriciusstraße 8	Griesheim	K	25	25	25	0	0
6	Am Gemeindegarten 6 a	Griesheim	K/H	60	59	33	23	3
6	Elsterstraße 16	Griesheim	K	66	63	33	17	13
6	Linkstraße 43	Griesheim	Kr/K	94	94	51	16	27
6	Emmerich-Josef-Straße 1	Höchst	K/H	54	57	26	25	6
6	Hostatostraße 25-27	Höchst	Kr	40	39	36	3	0
6	Karl-Blum-Allee 5-9	Höchst	K/H	90	86	45	40	1
6	Josef-Fenzl-Straße 11	Höchst	Kr/K	40	40	40	0	0
6	Emmerich-Josef-Str. 40	Höchst	K	36	36	36	0	0
6	Gersthofer Str. 4	Höchst	K/H	60	60	40	20	0
6	Adelonstraße 20	Höchst	Kr	22	19	11	8	0
6	Leverkuser Straße 7	Höchst	Kr/K	57	56	42	13	1
6	Hospitalstraße 42	Höchst	K	42	38	34	3	1
6	Emmerich-Josef-Str. 14	Höchst	K	60	58	30	10	18
6	Neumarkt 5 A	Nied	Kr	22	22	19	3	0
6	Alt-Nied 1 a	Nied	Kr	10	10	0	10	0
6	Beunestraße 29	Nied	Kr	33	32	22	10	0
6	Franz-Simon-Straße 2-6	Nied	K/H	45	45	17	28	0
6	Brunnenpfad 29	Nied	K	40	40	36	3	1
6	An der Wörthspitze 1	Nied	H	12	12	0	12	0
6	Am Rosengarten 2 b	Nied	K	84	80	54	11	15
6	Oeserstraße 3 b	Nied	K	62	61	42	16	3
6	Grüne Winkel 29 a	Nied	K	54	51	51	0	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
6	Werner-Bockelmann-Str. 44	Nied	K/H	103	101	36	45	20
6	Beunestraße 3	Nied	K	60	58	42	6	10
6	Elisabethenstr. 10-12	Sachsenhausen Nord	Kr	30	30	21	9	0
6	Völklinger Weg 31	Schwanheim/Goldstein	Kr	33	33	28	5	0
6	An der Schwarzbachmühle 18b	Schwanheim/Goldstein	Kr/K	64	61	51	10	0
6	Deidesheimer Straße 10	Schwanheim/Goldstein	Kr/K/H	102	95	38	57	0
6	Am Kiesberg 3	Schwanheim/Goldstein	H	25	25	0	25	0
6	Am Wiesenhof 109	Schwanheim/Goldstein	H	22	23	0	23	0
6	Vogesenstraße 13	Schwanheim/Goldstein	Kr/K	25	25	25	0	0
6	Wilhelm-Kobelt-Str. 1	Schwanheim/Goldstein	Kr	22	21	21	0	0
6	Alt Schwanheim 28-30	Schwanheim/Goldstein	Kr/K	60	60	53	7	0
6	Zelterstraße 38	Schwanheim/Goldstein	Kr/K/H	58	57	25	32	0
6	Blankenheimer Straße 27	Schwanheim/Goldstein	K	20	19	0	16	3
6	Am Goldsteinpark 1 c	Schwanheim/Goldstein	K	63	59	40	3	16
6	Martinskirchstraße 52 a	Schwanheim/Goldstein	K	60	60	39	9	12
6	Völklinger Weg 33	Schwanheim/Goldstein	K/H	75	74	28	46	0
6	Am Wiesenhof 76 a	Schwanheim/Goldstein	K	60	60	36	5	19
6	Am Abtshof 2	Schwanheim/Goldstein	K	44	42	22	11	9
6	Sindlinger Bahnstraße 127	Sindlingen	Kr	11	11	11	0	0
6	Albert-Blank-Straße 28 b	Sindlingen	Kr/K	15	15	15	0	0
6	Hugo-Kallenbach-Straße 59	Sindlingen	Kr	72	72	72	0	0
6	Straße zur Internationalen Schule 33	Sindlingen	K	130	73	73	0	0
6	Gustavsallee 19	Sindlingen	K	60	63	21	31	11
6	Herbert-v.-Meister-Straße 1	Sindlingen	K	63	63	33	9	21
6	Albert-Blank-Straße 4	Sindlingen	Kr/K/H	65	68	22	41	5
6	Westerbachstraße 273 a	Sossenheim	Kr	22	21	11	10	0
6	Schaumburger Straße 4	Sossenheim	K/H	60	60	23	37	0
6	Sossenheimer Weg 178	Sossenheim	K	40	40	13	11	16
6	Schaumburger Straße 63	Sossenheim	K	63	58	54	0	4
6	Westerwaldstraße 10	Sossenheim	K	42	44	25	11	8
6	Schwesternstraße 2	Sossenheim	K/H	60	64	26	35	3
6	Carl-Sonnenschein-Str. 99	Sossenheim	K	80	60	24	2	34
6	Engelsruhe 34	Unterliederbach	Kr/K/H	105	101	34	45	22
6	Blauglockenweg 2	Unterliederbach	K/H	105	107	64	38	5
6	Langobardenweg 28	Unterliederbach	Kr	12	13	13	0	0
6	Teutonenweg 34	Unterliederbach	H	25	20	0	20	0
6	Königsteiner Straße 83	Unterliederbach	K	15	21	21	0	0
6	Gotenstraße 55	Unterliederbach	K	30	30	27	3	0
6	Engelsruhe 32	Unterliederbach	Kr/K	16	17	0	17	0
6	Johannesallee 41	Unterliederbach	K	40	40	0	40	0
6	Wartburgstraße 1	Unterliederbach	K/H	113	113	68	45	0
6	Sieringstraße 3	Unterliederbach	K	63	60	30	5	25
6	Frankenthaler Weg 1	Zeilsheim	Kr	22	22	17	5	0
6	Kellerskopfweg 31	Zeilsheim	K	63	63	31	11	21
6	Rombergstraße 63	Zeilsheim	K	42	42	21	6	15
6	Bechtenwaldstraße 94	Zeilsheim	K	126	125	74	34	17
7	Rossittener Str. 15-17	Bockenheim	Kr/K	60	42	33	7	2
7	Trakehner Str. 7	Bockenheim	Kr	20	20	20	0	0
7	Rödelheimer Ldstr.44	Bockenheim	Kr	20	21	21	0	0
7	Rödelheimer Ldstr.44	Bockenheim	K	22	22	22	0	0
7	Ludwig-Landmann-Straße 365	Bockenheim	K	40	32	15	10	7
7	Heinestr. 14	Dornbusch	K	30	29	29	0	0
7	Hausener Obergasse 15	Hausen	H	18	18	0	18	0
7	Mühlwiesenstraße 14a+ Gr. Nelkenstr.	Hausen	K	119	117	44	58	15
7	Langweidenstraße 8-12	Hausen	K	75	73	0	73	0
7	Friedr.- Wilh.- v.- Steuben- Str. 90	Hausen	Kr	11	11	0	11	0
7	Am Industriehof 3	Hausen	Kr	22	24	24	0	0
7	Ludwig-Landmann-Str. 341	Hausen	K	20	22	22	0	0
7	Hausener Obergasse 37	Hausen	K/H	51	54	16	36	2

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
7	Am Hohen Weg 19	Hausen	Kr/K/H	78	78	38	32	8
7	Kollwitzstraße 1	Praunheim	Kr	40	41	41	0	0
7	Kollwitzstraße 3	Praunheim	H	40	41	0	39	2
7	Steinbacher Hohl 74	Praunheim	Kr/K/H	70	67	45	22	0
7	Jean-Albert-Schwarz-Str. 35	Praunheim	K	66	65	37	23	5
7	Pützerstraße 106	Praunheim	K/H	78	79	13	61	5
7	Damaschkeanger 156	Praunheim	K/H	60	64	28	31	5
7	Rödelheimer Bahnweg 27	Rödelheim	Kr/K	46	45	28	9	8
7	Strubbergstr. 70	Rödelheim	Kr	40	40	25	15	0
7	Eschborner Ldstr. 134-138	Rödelheim	K	146	136	136	0	0
7	Alexanderstraße 86	Rödelheim	Kr/K	25	23	23	0	0
7	Alt Rödelheim 15	Rödelheim	H	20	19	0	19	0
7	Rödelheimer Ldstr.202	Rödelheim	Kr/K	18	19	12	7	0
7	Rödelheimer Parkweg 6	Rödelheim	Kr/K/H	52	46	28	18	0
7	Alt-Rödelheim 11	Rödelheim	Kr	11	10	0	10	0
7	Schenckstraße 1	Rödelheim	H	22	21	0	21	0
7	Thudichumstraße 18-22	Rödelheim	H	24	23	0	22	1
7	Lorscherstraße 20	Rödelheim	Kr/K/H	45	45	10	35	0
7	Wehrhofstraße 4	Rödelheim	K	42	33	20	13	0
7	Wolf-Heidenheim-Straße 7	Rödelheim	K/H	62	62	22	36	4
7	Alexanderstraße 24	Rödelheim	Kr/K	54	52	44	6	2
7	Kirschbaumweg 17-19	Rödelheim	K/H	103	95	42	24	29
8	Oranienstraße 16	Heddernheim	K	20	20	20	0	0
8	Alt-Heddernheim 2 - 4	Heddernheim	K	18	18	18	0	0
8	Heddernheimer Kirchstraße 23	Heddernheim	H	20	21	0	21	0
8	Heddernheimer Ldstr. 41	Heddernheim	H	20	21	0	21	0
8	Nassauer Straße 20	Heddernheim	Kr	10	9	0	9	0
8	Severusstraße 77	Heddernheim	K	20	20	20	0	0
8	In der Römerstadt 250	Heddernheim	Kr	12	12	12	0	0
8	Aßlarer Str. 19	Heddernheim	Kr	24	19	19	0	0
8	Ernst-Kahn-Straße 16a	Heddernheim	H	30	28	0	28	0
8	Ernst-Kahn-Straße 18	Heddernheim	K	50	45	19	18	8
8	Heddernheimer Kirchstr. 5 b	Heddernheim	K	80	80	53	22	5
8	An den Mühlwegen 50	Heddernheim	K/H	101	103	45	58	0
8	Heddernheimer Ldstr. 47	Heddernheim	K	44	44	26	17	1
8	Ernst-Kahn-Straße 45	Heddernheim	K	42	40	18	11	11
8	Niederurseler Ldstr. 60	Niederursel	H	70	70	0	65	5
8	Niederurseler Ldstr. 60	Niederursel	K	26	25	0	0	25
8	Alt-Niederursel 42	Niederursel	Kr/K	79	79	29	28	22
8	Alt-Niederursel 51	Niederursel	H	20	23	0	23	0
8	Gerhart-Hauptmann-Ring 398 f	Niederursel	K	20	11	0	0	11
8	Thomas-Mann-Straße 6 b	Niederursel	H	56	57	0	57	0
8	Thomas-Mann-Straße 6 c	Niederursel	Kr/K	31	30	25	5	0
8	Alt Niederursel 51-53	Niederursel	Kr	35	37	37	0	0
8	Thomas-Mann-Straße 10 b	Niederursel	K	84	60	31	18	11
8	Alt-Niederursel 3	Niederursel	K	42	44	23	11	10
8	Thomas-Mann-Straße 2-4	Niederursel	K	63	62	29	15	18
9	Raimundstr. 157	Dornbusch	Kr	22	21	18	3	0
9	Friedlebenstraße 52	Dornbusch	K	63	59	19	28	12
9	Mierendorffstraße 8	Dornbusch	H	35	35	0	35	0
9	Carl- Goerdeler- Straße 1	Dornbusch	Kr	10	10	0	10	0
9	Eckenheimer Ldstr. 303	Dornbusch	Kr/K	60	62	62	0	0
9	Eschersheimer Ldstr. 248	Dornbusch	H	44	45	0	45	0
9	Eschersheimer Ldstr. 471	Dornbusch	Kr	20	20	18	2	0
9	Scheidstraße 7	Dornbusch	Kr	12	12	12	0	0
9	Am Steinernen Stock 1	Dornbusch	Kr	20	20	20	0	0
9	Am Steinernen Stock 7	Dornbusch	Kr/K	36	36	36	0	0
9	Kaiser-Sigmund-Straße 65	Dornbusch	K/H	40	48	24	24	0
9	Hügelstraße 143	Dornbusch	K	34	32	0	32	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
9	Friedlebenstraße 52	Dornbusch	H	100	100	0	85	15
9	Kirchhainer Straße 2	Dornbusch	K/H	100	106	69	36	1
9	Marbachweg 308 a	Dornbusch	K	44	44	37	7	0
9	Im Uhrig 7	Eschersheim	Kr	33	33	28	5	0
9	Im Geeren 80	Eschersheim	Kr/K/H	103	103	48	48	7
9	Niedwiesenstraße 113	Eschersheim	K/H	40	42	19	23	0
9	Kurhessenstraße 92	Eschersheim	Kr/K	68	68	68	0	0
9	Im Uhrig 4	Eschersheim	K	42	41	36	5	0
9	Heylstraße 4	Eschersheim	K	63	58	53	0	5
9	Rhaban-Fröhlich-Straße 16	Eschersheim	K	60	60	39	18	3
9	Am Eisernen Schlag 31	Ginnheim	Kr	22	22	18	4	0
9	Schönbornstr. 47	Ginnheim	Kr	30	33	29	4	0
9	Platenstraße 77	Ginnheim	Kr/K/H	86	87	77	10	0
9	Ginnheimer Hohl 36	Ginnheim	H	20	20	0	20	0
9	Woogstraße 40	Ginnheim	K/H	40	41	14	27	0
9	Paquetstraße 26 d	Ginnheim	K/H	100	96	26	69	1
9	Paquetstraße 58	Ginnheim	Kr	12	12	12	0	0
9	Stefan-Zweig-Str. 2	Ginnheim	Kr	20	19	14	5	0
9	Rebgärten 54	Ginnheim	Kr	20	21	21	0	0
9	Fuchshohl 1 a	Ginnheim	K/H	60	61	21	30	10
9	Karl-Kotzenberg-Straße 10	Ginnheim	K	63	63	41	16	6
9	Pflugstraße 2	Ginnheim	K	64	57	33	18	6
9	Eschersheimer Ldstr. 393	Nordend West	K	45	45	45	0	0
10	Am Dachsberg 60	Berkersheim	H	25	25	0	25	0
10	Am Neuenberg 26	Berkersheim	K/H	60	67	32	34	1
10	Am Herrenhof 44	Berkersheim	K	63	63	44	17	2
10	Brandhöfchen 5	Bonames	Kr/K	65	63	19	44	0
10	Kirchhofsweg 11	Bonames	K	42	36	34	0	2
10	Oberer Kalbacher Weg 11	Bonames	Kr/K	55	55	36	12	7
10	Gummersbergstr. 20	Eckenheim	Kr/K	36	28	28	0	0
10	Niedergärtenstr. 21 a	Eckenheim	Kr	30	33	25	8	0
10	Sigmund-Freud-Straße 95	Eckenheim	K	25	25	25	0	0
10	Büdinger Straße 17	Eckenheim	H	50	51	0	51	0
10	Gederner Straße 36 A	Eckenheim	Kr/K/H	100	96	35	59	2
10	Karl-von-Drais-Str. 20	Eckenheim	Kr	30	30	25	5	0
10	Feldscheidenstraße 34	Eckenheim	K	63	63	41	14	8
10	Barchfeldstraße 14	Eckenheim	K	80	77	39	26	12
10	Malvenweg 4	Frankfurter Berg	K/H	100	106	56	50	0
10	Sonnentaustraße 26-28	Frankfurter Berg	Kr	24	21	13	8	0
10	Homburger Ldstr. 379	Frankfurter Berg	Kr/K	50	54	52	2	0
10	Wacholderweg 5	Frankfurter Berg	K	25	15	0	0	15
10	Wickenweg 60 c + Wickenweg 88b	Frankfurter Berg	K/H	83	84	50	31	3
10	Homburger Ldstr. 385	Frankfurter Berg	K	42	42	20	13	9
10	Wegscheidestraße 58	Preungesheim	K/H	60	58	20	36	2
10	Walter-Hesselbach-Str. 130	Preungesheim	Kr/K	78	79	57	18	4
10	Homburger Ldstr. 213 a	Preungesheim	Kr	22	23	21	2	0
10	Gundelandstraße 6	Preungesheim	K	20	20	0	20	0
10	Huswertstraße 36	Preungesheim	K/H	100	103	44	59	0
10	Kantapfelstr. 2	Preungesheim	K	60	60	54	6	0
10	Alkmenestraße 60	Preungesheim	Kr/K/H	102	105	45	60	0
10	Alt-Preungesheim 20	Preungesheim	K	84	82	62	18	2
10	Boskoopstr. 4	Preungesheim	K	63	75	62	7	6
10	An den Drei Steinen 42	Preungesheim	K	60	58	36	17	5
11	Pfortenstraße 1	Fechenheim	K	64	60	29	19	12
11	Birsteiner Straße 85	Fechenheim	K/H	45	35	11	24	0
11	Konstanzer Str. 96 a	Fechenheim	H	60	61	0	61	0
11	Am Hennsee 14	Fechenheim	K	20	20	20	0	0
11	Baumertstraße 28-30	Fechenheim	Kr	12	12	12	0	0
11	Mühlheimer Straße 7	Fechenheim	K/H	22	23	0	23	0

Orts-bezirk	Straße	Ortsteil	Typ	Plätze	Belegung			
					insgesamt	davon		
						ganztags	Teilzeit	halbtags
11	Pfortenstraße 42-44	Fechenheim	Kr/K/H	100	101	58	43	0
11	Starkenburger Straße 1	Fechenheim	Kr	12	12	0	12	0
11	Fuldaer Straße 18	Fechenheim	K	84	84	48	19	17
11	Schießhüttenstraße 12	Fechenheim	K	63	62	36	19	7
11	Starkenburger Straße 75	Fechenheim	K	63	60	37	17	6
11	Götzstraße 14-16	Fechenheim	Kr/K	83	74	63	0	11
11	Motzstr. 22	Riederwald	Kr	20	15	15	0	0
11	Rümelinstraße 32	Riederwald	Kr	22	19	19	0	0
11	Schäfflestraße 22-24	Riederwald	Kr/K/H	44	45	29	15	1
11	Schäfflestraße 16	Riederwald	H	20	20	0	20	0
11	Raiffeisenstraße 70	Riederwald	Kr/K	57	56	56	0	0
11	Görrestraße 44	Riederwald	K	61	61	31	30	0
11	Wilhelmshöher Straße 34	Seckbach	Kr/K	36	36	34	1	1
11	Atzelbergstraße 102	Seckbach	K	20	18	18	0	0
11	Hartmannweg 4 B	Seckbach	Kr/K	45	42	42	0	0
11	Zentgrafenstr. 25	Seckbach	K/H	83	86	48	35	3
11	Wilhelmshöher Straße 67	Seckbach	K	44	37	0	28	9
12	Zum Stulen 1	Kalbach/Riedberg	K	63	66	58	6	2
12	Otto-Schott-Str. 6	Kalbach/Riedberg	Kr/K	62	62	52	10	0
12	Renoirallee 34	Kalbach/Riedberg	Kr/K/H	102	105	61	42	2
12	Zum Margarethenzenthen 47	Kalbach/Riedberg	H	60	59	0	59	0
12	Altenhöferallee 1B	Kalbach/Riedberg	Kr/K	30	30	25	5	0
12	Kalbacher Stadtpfad 8	Kalbach/Riedberg	K/H	103	101	56	40	5
12	Margarete-Susmann-Weg 2	Kalbach/Riedberg	Kr/K	82	82	66	12	4
12	Talstraße 24	Kalbach/Riedberg	K/H	80	82	29	38	15
13	Alt-Erlenbach 50	Nieder-Erlenbach	Kr/K	31	31	0	31	0
13	Alt-Erlenbach 65	Nieder-Erlenbach	K	22	22	0	22	0
13	Im Sauern 8	Nieder-Erlenbach	H	40	41	0	40	1
14	Am Eschbachtal 31a	Harheim	Kr	22	22	16	6	0
14	Zur Untermühle 15	Harheim	K/H	65	62	32	30	0
14	Philipp-Schnell-Straße 58 a	Harheim	K/H	64	65	15	38	12
15	Ben-Gurion-Ring 110 a	Bonames	K/H	32	32	15	17	0
15	Berner Str. 11	Nieder-Eschbach	Kr	33	30	24	6	0
15	Rudolf-Breitscheid-Str. 5	Nieder-Eschbach	K/H	150	149	46	94	9
15	An der Walkmühle 10	Nieder-Eschbach	H	18	20	0	20	0
15	Urseler Weg 25	Nieder-Eschbach	K/H	62	65	39	26	0
15	Ben-Gurion-Ring 18	Nieder-Eschbach	K/H	103	97	34	48	15
15	Görlitzer Strasse 28	Nieder-Eschbach	K	63	55	27	5	23
16	Triebstraße 24b	Bergen-Enkheim	Kr	22	22	11	11	0
16	Gangstraße 42 + am Königshof	Bergen-Enkheim	K/H	135	111	31	75	5
16	Barbarossastraße 59	Bergen-Enkheim	K	70	66	47	9	10
16	Marktstraße 82-84	Bergen-Enkheim	H	25	27	0	27	0
16	Gangstraße 5	Bergen-Enkheim	Kr/K	46	48	48	0	0
16	Hohe Straße 26	Bergen-Enkheim	Kr/K/H	78	76	28	48	0
16	Marktstraße 38-42	Bergen-Enkheim	K/H	53	50	13	35	2
16	Stargarder Str. 5	Bergen-Enkheim	Kr	11	11	11	0	0
16	Casimirstr. 4	Bergen-Enkheim	K	20	20	18	2	0
				24.314	**23.389**	**13.518**	**8.422**	**1.449**

2010	23.155	22.343	12.040	8.577	1.717
2009	21.962	21.081	10.878	8.300	1.903
2008	20.754	20.212	10.369	7.882	1.961
2007	19.620	19.063	10.498	6.408	2.157
2006	18.708	18.107	9.512	6.260	2.335
2005	17.796	17.281	9.597	5.026	2.658
2004	17.179	16.586	8.507	5.061	3.018
2003	16.566	15.778	7.987	4.709	3.082
2002	15.927	15.258	7.704	4.341	3.213

Erläuterungen:

H = Hort

K = Kindergarten

Kr = Krabbelstube

Miet-, Pacht- und Erbbauverträge (Stadtschulamt)

Nutzer	Liegenschaft Anschrift	Gebäude-oder Grundstücks-kategorie	Miet-fläche m²	Vertrags-datum	Laufzeit des Vertrages	Kündigungs-zeitpunkt	Kündigungs-frist	Miet-kosten jährlich	Mietneben-kosten jährlich
Verwaltungsgebäude									
Stadtschulamt	Seehofstr. 41	Verwaltungsgebäude	9.023	12.12.1980	30 Jahre, dann Verlängerung um 2 Jahre	zum Jahresende in ungeraden Jahren	12 Monate	2.207.550 €	300.000 €
Stadtschulamt	Mörfelder Landstr. 6	Verwaltungsgebäude	6. und 7. OG	01.03.2011	31.12.2013	6 Monate vor Vertragsende	6 Monate	173.132 €	33.600 €
Stadtschulamt - Kinderbüro	Schleiermacherstraße 7	Verwaltungsgebäude	939	01.08.1996	31.12.2017	6 Monate vor Vertragsende	6 Monate	77.736 €	7.724 €
Grundschulen									
August-Jaspert-Schule	Harheimer Weg 26 (Haus Nidda)	Turn-/ Sporthalle	400	26.01.1971	unbefristet	Monatsende	3 Monate	271.566 €	
Berkersheimer Schule	Haintalstraße 18	Turn-/ Sporthalle	500	09.09.2007	Vertrag wird jährlich verlängert	Schuljahresende	1 Monat	6.000 €	
Berkersheimer Schule	Im Wiesengarten 2	Betreuungsräume	71	23.06.2008	unbefristet	Quartalsende	3 Monate	4.800 €	1.320 €
Ebelfeldschule	Praunheimer Hohl 4	Pavillon Essensversorgung	97	08.02.2012	07.02.2015, mit Option Verlängerung um 1 Jahr	07.02.2015	ohne	33.247 €	
Fried-Lübbecke-Schule	Im Uhrig 17	Betreuungcontainer	ca. 250	Herbst 2012	2 Jahre, mit Option Verlängerung	31.10.2014	ohne	45.000 €	
Grundschule Kalbach	Grubweg 6	Turn-/ Sporthalle	ca. 300	18.01.2010	01.01.2010 - 31.01.2012, monatliche Verlängerung	Monatsende	1 Monat	9.000 €	
Günderrodeschule	Hufnagelstraße 25	Turn-/ Sporthalle	440	08.03.2005	unbefristet	31.07. jährlich	6 Monate	141.200 €	
Heinrich-Kromer-Schule	Niederurseler Ldstr. 60	Turn-/ Sporthalle	338	09.07.2003	Vertrag wird jährlich verlängert	ohne	3 Monate vor Vertragsende	2.455 €	
Robert-Blum-Schule	Hospitalstraße 34	Turn-/ Sporthalle	838	21.06.2011	29.06.2012 jährlich neuer Vertrag	ohne	ohne	46.270 €	
Schule am Erlenbach	Im Feldchen 26 (Bürgerhaus Nieder-Erlenbach)	Turn-/ Sporthalle	400	02.01.1986	unbefristet	Monatsende	1 Monat	58.024 €	
Schule am Hang	Marktstraße 17 60388 Frankfurt	Bürogebäude	120	01.02.2012	1 Jahr, Verlängerung um 1 Jahr, wenn keine Kündigung erfolgt	31.01. eines Jahres	3 Monate	8.400 €	
Schule am Landgraben	Am Landgraben 2	Turn-/ Sporthalle	360	23.07.2003	unbefristet	Ablauf des Schuljahres	1 Monat	16.106 €	
Grund- und Hauptschulen									
Diesterwegschule	Am Mühlgarten 5-7	Turn-/ Sporthalle	365	02.08.1976	unbefristet	jederzeit	3 Monate	19.020 €	5.136 €
Meisterschule	Goldgewann 4	Turnhalle	1.100	25.02.2011	01.02.2011 - 31.01.2012 verlängert sich jeweils um 1 Jahr	30.06.	2 Monate	26.400 €	

Nutzer	Liegenschaft Anschrift	Gebäude-oder Grundstücks-kategorie	Miet-fläche m²	Vertrags-datum	Laufzeit des Vertrages	Kündigungs-zeitpunkt	Kündigungs-frist	Miet-kosten jährlich	Mietneben-kosten jährlich
Realschulen									
Falkschule	Marburgerstr.28	Turn-/ Sporthalle	825	15.09.1975	08.08.2011-29.06.2012 mit jährlicher Verlängerung	Schuljahresende	ohne	21.900 €	
neuer Standort: Abendhaupt- und Realschule (vormals Gerhart-Hauptmann-Schule)	Hanauer Landstr. 26	Grundstück (Erbbau)	2.230	16.12.1971	31.12.2069	ohne	ohne	74.824 €	
Diesterwegschule	Am Ginnheimer Wäldchen Sportanlage	ungedeckte Sportfläche	7.000	01.05.2004	31.10.2004, je 1 Jahr Verlängerung	01.04.	ohne	310 €	
Gymnasien									
Friedrich-Dessauer-Gymnasium	Albanusstraße 14	Halle	380	21.05.2007/ 10.03.2009	31.08.2019	3 Monate zum Mietende	ohne	13.200 €	2.400 €
Goethe-Gymnasium	Mainzer Landstr. 129	Außenstelle / EG	495	09.08.1988	31.12.2013, je 2 Jahre Verlängerung	31.12. alle 2 Jahre (ungerade Jahreszahlen)	12 Monate, sonst 2 Jahre Verlängerung	110.868 €	26.400 €
Goethe-Gymnasium	Mainzer Landstr. 129	Außenstelle / 1. OG	695	09.08.1988	31.12.2013, je 2 Jahre Verlängerung	31.12. alle 2 Jahre (ungerade Jahreszahlen)	12 Monate, sonst 2 Jahre Verlängerung	91.993 €	19.200 €
Schillerschule	Schwarzwaldstr. 11	Turn-/ Sporthalle	375	01.08.2005	jährlich 01.09. - 31.07. Vertrag wird jährlich erneuert	31.07.	1 Monat vor Schuljahresende	23.928 €	
Ziehenschule	Maybachstr. 12-14	Turn-/ Sporthalle		07.10.2005	01.09. bis 31.07. Vertrag wird jährlich erneuert	30.04.	3 Monate	16.209 €	
Gesamtschulen									
Georg-August-Zinn-Schule	Geißspitzweg 15	Ball-/ Gymnastik-/ Turnhalle	1.545	16.03.2012	01.03.2012 - 31.07.2013	Quartalsende; frühestens zum 30.06.2012	6 Wochen zum Quartalsende	18.120 €	
IGS-Herder	Sandweg 4	Judoraum	60	04.08.2008	1 Schuljahr, jährlich verlängert	Schuljahresende	1 Monat vor Schuljahresende	922 €	
Förderschulen									
Mosaikschule	Gerhart-Hauptmann-Ring 240 a	Pacht	11.348	01.05.1996	30.04.1997 verlängert sich jeweils um 1 Jahr	ohne	6 Monate vor Ablauf	184.392 €	
Berthold-Simonsohn-Schule	Kostheimer Str. 11-13	Bürogebäude	212	01.03.2003	01.03.2003-30.09.2004, mit jährlicher Verlängerung	Quartalsende	6 Wochen	22.100 €	2.370 €
Heinrich-Hoffmann-Schule	Marienburgstr. 2	Gebäude / 2 Stockwerke	1.081	01.11.2006	31.10.2021	31.10.2020	1 Jahr vor Ablauf kündigen oder verlängern	97.276 €	38.400 €
Karl-Oppermann-Schule	Heimchenweg 7	Turnhalle	1.100	01.02.2011	31.07.2013	ohne	6 Monate vor Ablauf	78.000 €	21.600 €
Weißfrauenschule	Gutleutstr. 38	Grundstück (Erbbau)	3.817	16.12.1971 u. 16.12.1987	31.12.2069	31.12.2069	ohne	76.623 €	
Berufliche Schulen									
Bethmannschule	August-Ravenstein-Halle	Sport-/ Turnhalle		28.09.2011	ein Schuljahr; jährlich automatisch um ein Schuljahr verlängert	Schuljahresende	1 Monat	845 €	
Julius-Leber-Schule	Seilerstr. 32	Grundstück (Erbbau)	5.561	01.01.1971	31.12.2069	31.12.2069	ohne	223.064 €	
Stauffenbergschule	Arnsburger Str. 24	58 Garagen	1.935	01.10.1988	unbefristet	ohne	ohne	33.878 €	
Wilhelm-Merton-Schule Außenstelle	Falltorstr. 15	Turn-/ Sporthalle	709	29.07.2011	1 Schuljahr, jährlich verlängert	Schuljahresende	1 Monat vor Schuljahresende	5.160 €	

Nutzer	Liegenschaft Anschrift	Gebäude-oder Grundstücks-kategorie	Miet-fläche m²	Vertrags-datum	Laufzeit des Vertrages	Kündigungs-zeitpunkt	Kündigungs-frist	Miet-kosten jährlich	Mietneben-kosten jährlich
Verschiedene Schulformen									
verschiedene Schulen	versch. Bäder	Schwimmbad		17.09.2009	jährliche Verlängerung um jeweils 1 Jahr	Jahresende	6 Monate	298.000 €	
verschiedene Schulen	Gartenhallenbad Fechenheim	Schwimmbad		05.05.2003/ Nachtrag 19.09.2005	jeweils 1 Jahr , Verlängerung um 1 Jahr	ohne	3 Monate zum 31.07.	20.676 €	
verschiedene Schulen	Feldgerichtstr.	ungedeckte Sportfläche	6.250	01.04.2005	01.04 bis 31.10. jährlich neuer Vertrag für Schuljahr	ohne	ohne	4.295 €	
Leibnizschule, Hostatoschule, Robert-Koch-Schule,Friedrich-Dessauer-Gymnasium	Am Heimchen Sportanlage	ungedeckte Sportfläche		01.04.1979	unbefristet	ohne	ohne	17.895 €	
Kindertageseinrichtungen, die von nichtstädtischen Trägern betrieben werden									
Hort Lollipop	Konstanzer Str. 96 a	KiTa / freier Träger	594	01.01.2001	30.10.2008 Verlängerung jährlich um ein Jahr	ohne	ohne	28.691 €	4.457 €
Schülerladen Dino Diplodocus	Petterweilstr. 4-6	KiTa / freier Träger	265	01.11.1992	31.10.2013 Vertragsende, automatische Verlängerung 3 Jahre	31.10.	12 Monate	54.185 €	11.341 €
KT an der freien Schule	Vogelweidstr. 3	KiTa / freier Träger	754	10.12.1999	01.01.00 - 31.12.09, jährlich automatische Verlängerung um 1 Jahr	30.06.	6 Monate	106.560 €	11.303 €
Schülerladen Drachennest	Glauburgstr. 25	KiTa / freier Träger	323	01.05.2001	für 10 Jahre (unkündbar) jährlich automatisch verlängert	31.04.	3 Monate	60.780 €	7.800 €
Internat. KT Galluspark	Galluspark 30 / Pfarrer-Parebo-Platz	KiTa / freier Träger	585	11.11.1994	25 Jahre	11.11.2019	gesetzliche Fristen	125.665 €	15.643 €
KT Goldpepping	Alkmenestraße / Goldpeppingstraße	KiTa / freier Träger	Gebäude 1.070 Außengelände 1.850 2 PKW-Stellplätze	01.03.2011	01.09.2012-31.08.2042	30.08.2042	ohne	176.700 €	
Soz. Päd. Verein KT Krachmacher-straße o. Nr. Solitär 3	Deutschherrnufer 43	KiTa / freier Träger	339	18.06.1997	10 Jahre, Verlängerung jahresweise	Mietjahresende	6 Monate	60.244 €	7.224 €
Soz. Päd. Verein KT Krachmacher-straße o. Nr. Solitär 4	Deutschherrnufer 44	KiTa / freier Träger	397	31.07.1997	10 Jahre, Verlängerung jahresweise	Mietjahresende	6 Monate	70.595 €	16.764 €
Soz. Päd. Verein KT Krachmacher-straße o. Nr. Solitär 4, Stellplatz	Deutschherrnufer 44	KiTa / freier Träger	1 Parkplatz Solitär 4	Nachtrag vom 25.03.1999	unbefristet jährlich automatisch verlängert	31.07.	1 Jahr	614 €	
Soz. Päd. Verein KT Krachmacher-straße o. Nr. Solitär 3, Stellplatz	Deutschherrnufer 43	KiTa / freier Träger	1 Parkplatz Solitär 3	Nachtrag vom 25.03.1999	unbefristet jährlich automatisch verlängert	31.07.	1 Jahr	614 €	
KT Schwanheim	Völklinger Weg 33	Grundstück (Erbbau) - Kita/ freier Träger	2.167	28.12.1988	01.01.1990 - 31.12.2088 99 Jahre	31.12.2088	ohne	12.813 €	
KT Palläh Schaumburg	Schaumburger Str. 4	KiTa / freier Träger	Gebäude 510 Außenfläche 300	01.08.1991	20 Jahre, je 2 Jahre automatische Verlängerung	31.12.2013	12 Monate vor Ablauf Mietzeit, sonst Verlängerung 2 Jahre	86.751 €	8.761 €
KT Schaworallee	Stoltzestr. 14-16	KiTa / freier Träger	463	02.04.2002	31.07.2007, je 5 Jahre automatische Verlängerung	31.07.2017	6 Monate vor Ablauf der Mietzeit	107.634 €	14.568 €

Angemietete Liegenschaften in der Verwaltung des Liegenschaftsamtes 2013

Objekt	Nutzer	Größe	Miete	Nebenkosten	Vertragsdauer
Zum Bergwerk 12	Wohnung OB		10.000,00 €		
Ben Gurion Ring 110a	leer	238,27 qm	97.700,00 €	4.200,00 €	31. Dezember 2015
Berliner Str. 25	private Nutzer	328,55 qm	55.300,00 €	6.700,00 €	31. März 2014
Berliner Str. 33-35	Amt 23/Dez VIII	4612 qm	680.000,00 €	27.200,00 €	30. November 2018
Breubergstr. 6a	Private Nutzer	110 qm	15.800,00 €	2.700,00 €	unbestimmt
Eschersheimer Landstr. 526	priv. Nutzer	1680 qm	300.000,00 €	51.500,00 €	31. Dezember 2013
Galvani Str./Ohmstr.	Private Nutzer	842,01 qm	241.500,00 €	237.000,00 €	
Kurt-Schumacher-Str. 45	Lokal		170.000,00 €	25.800,00 €	30. September 2019
Lange Str. 25 - 27	Private Nutzer	378 qm	83.000,00 €	2.600,00 €	
Petterweilstr. 4	Priv Nutzer/leer	297	71.000,00 €	9.500,00 €	
Tituscorso 7	leer	294 qm	71.300,00 €	12.400,00 €	31. Mai 2015
Tituscorso 8	Polizei	1131 qm	260.000,00 €	36.100,00 €	31. Mai 2015
Zeil 3	Hausmeisterwohnung	110 qm	7.200,00 €	2.800,00 €	30. Juni 2020

Personalaufwendungen und -erstattungen

Den Personal- und Versorgungsaufwendungen stehen in verschiedenen Teilhaushalten Kostenerstattungen Dritter gegenüber. Aus der Gegenüberstellung der personalbezogenen Erträge und Aufwendungen ergibt sich die folgende „Nettobetrachtung“:

in € PG / Gruppierung	Personalaufwendungen und -erstattungen Entwurf 2013
10	**4.881.000**
10.01	**680.000**
Personalaufwendungen	620.000
Versorgungsaufwendungen	60.000
10.03	**1.743.000**
Personalaufwendungen	1.707.000
Versorgungsaufwendungen	36.000
10.04	**757.000**
Personalaufwendungen	746.000
Versorgungsaufwendungen	11.000
10.05	**1.565.000**
Personalaufwendungen	1.445.000
Versorgungsaufwendungen	120.000
10.08	**136.000**
Personalaufwendungen	136.000
11	**56.313.000**
11.01	**10.766.000**
Personalaufwendungen	10.454.000
Versorgungsaufwendungen	312.000
11.02	**3.706.000**
Personalaufwendungen	3.272.000
Versorgungsaufwendungen	434.000
11.04	**30.168.000**
Personalaufwendungen	28.814.000
Versorgungsaufwendungen	2.574.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.220.000
11.05	**11.673.000**
Personalaufwendungen	11.353.000
Versorgungsaufwendungen	320.000
12	**51.445.000**
12.01	**44.050.000**
Personalaufwendungen	36.316.000
Versorgungsaufwendungen	7.734.000
12.02	**2.073.000**
Personalaufwendungen	1.842.000
Versorgungsaufwendungen	365.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-134.000
12.03	**5.322.000**
Personalaufwendungen	4.380.000
Versorgungsaufwendungen	942.000

in € PG / Gruppierung	Personalaufwendungen und -erstattungen Entwurf 2013
13	**8.960.000**
13.01	**8.960.000**
Personalaufwendungen	8.397.000
Versorgungsaufwendungen	563.000
14	**9.108.000**
14.01	**2.493.000**
Personalaufwendungen	2.386.000
Versorgungsaufwendungen	107.000
14.02	**4.202.000**
Personalaufwendungen	3.952.000
Versorgungsaufwendungen	250.000
14.03	**1.199.000**
Personalaufwendungen	1.125.000
Versorgungsaufwendungen	74.000
14.04	**1.214.000**
Personalaufwendungen	1.157.000
Versorgungsaufwendungen	57.000
15	**11.543.000**
15.01	**10.720.000**
Personalaufwendungen	10.162.000
Versorgungsaufwendungen	558.000
15.02	**823.000**
Personalaufwendungen	772.000
Versorgungsaufwendungen	51.000
16	**16.388.000**
16.01	**1.747.000**
Personalaufwendungen	1.526.000
Versorgungsaufwendungen	221.000
16.02	**79.000**
Personalaufwendungen	76.000
Versorgungsaufwendungen	3.000
16.03	**12.048.000**
Personalaufwendungen	11.763.000
Versorgungsaufwendungen	285.000
16.06	**1.300.000**
Personalaufwendungen	1.265.000
Versorgungsaufwendungen	35.000
16.12	**1.214.000**
Personalaufwendungen	1.184.000
Versorgungsaufwendungen	30.000
17	**7.916.000**
17.01	**7.916.000**
Personalaufwendungen	7.295.000
Versorgungsaufwendungen	621.000

in €	Personalaufwendungen und -erstattungen
PG / Gruppierung	Entwurf 2013
18	**58.891.000**
18.01	**58.891.000**
Personalaufwendungen	71.262.000
Versorgungsaufwendungen	4.850.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-17.221.000
19	**9.970.000**
19.01	**3.662.000**
Personalaufwendungen	3.362.000
Versorgungsaufwendungen	300.000
19.02	**2.097.000**
Personalaufwendungen	2.097.000
19.03	**2.267.000**
Personalaufwendungen	2.797.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-530.000
19.04	**1.374.000**
Personalaufwendungen	1.619.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-245.000
19.05	**570.000**
Personalaufwendungen	560.000
Versorgungsaufwendungen	10.000
20	**43.974.000**
20.01	**32.445.000**
Personalaufwendungen	32.463.000
Versorgungsaufwendungen	576.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-594.000
20.03	**2.833.000**
Personalaufwendungen	2.718.000
Versorgungsaufwendungen	115.000
20.04	**516.000**
Personalaufwendungen	516.000
20.07	**8.180.000**
Personalaufwendungen	8.099.000
Versorgungsaufwendungen	81.000
21	**30.382.000**
21.01	**3.655.000**
Personalaufwendungen	3.467.000
Versorgungsaufwendungen	188.000
21.05	**7.114.000**
Personalaufwendungen	7.054.000
Versorgungsaufwendungen	60.000
21.12	**596.000**
Personalaufwendungen	23.227.000
Versorgungsaufwendungen	300.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-22.931.000

in €	Personalaufwendungen und -erstattungen
PG / Gruppierung	Entwurf 2013
21.14	**2.427.000**
Personalaufwendungen	2.409.000
Versorgungsaufwendungen	18.000
21.15	**3.784.000**
Personalaufwendungen	3.613.000
Versorgungsaufwendungen	171.000
21.16	**649.000**
Personalaufwendungen	634.000
Versorgungsaufwendungen	15.000
21.18	**1.283.000**
Personalaufwendungen	1.242.000
Versorgungsaufwendungen	41.000
21.21	**2.421.000**
Personalaufwendungen	2.380.000
Versorgungsaufwendungen	41.000
21.22	**1.458.000**
Personalaufwendungen	1.377.000
Versorgungsaufwendungen	81.000
21.23	**1.000.000**
Personalaufwendungen	978.000
Versorgungsaufwendungen	22.000
21.24	**1.000.000**
Personalaufwendungen	1.000.000
Versorgungsaufwendungen	0
21.25	**1.153.000**
Personalaufwendungen	1.145.000
Versorgungsaufwendungen	8.000
21.26	**1.215.000**
Personalaufwendungen	1.192.000
Versorgungsaufwendungen	23.000
21.27	**2.627.000**
Personalaufwendungen	2.460.000
Versorgungsaufwendungen	167.000
22	**44.179.000**
22.01	**2.668.000**
Personalaufwendungen	2.417.000
Versorgungsaufwendungen	251.000
22.02	**3.103.000**
Personalaufwendungen	3.103.000
22.03	**216.000**
Personalaufwendungen	216.000
22.04	**498.000**
Personalaufwendungen	498.000
22.07	**2.386.000**
Personalaufwendungen	2.288.000
Versorgungsaufwendungen	98.000

in € PG / Gruppierung	Personalaufwendungen und -erstattungen Entwurf 2013
22.09	**19.049.000**
Personalaufwendungen	18.940.000
Versorgungsaufwendungen	149.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-40.000
22.10	**9.218.000**
Personalaufwendungen	9.161.000
Versorgungsaufwendungen	57.000
22.11	**6.266.000**
Personalaufwendungen	6.232.000
Versorgungsaufwendungen	34.000
22.12	**499.000**
Personalaufwendungen	439.000
Versorgungsaufwendungen	60.000
22.13	**276.000**
Personalaufwendungen	266.000
Versorgungsaufwendungen	10.000
30	**6.321.000**
30.01	**1.891.000**
Personalaufwendungen	1.763.000
Versorgungsaufwendungen	128.000
30.02	**2.118.000**
Personalaufwendungen	1.905.000
Versorgungsaufwendungen	213.000
30.03	**2.312.000**
Personalaufwendungen	2.012.000
Versorgungsaufwendungen	300.000
31	**20.232.000**
31.01	**3.949.000**
Personalaufwendungen	3.625.000
Versorgungsaufwendungen	324.000
31.02	**2.969.000**
Personalaufwendungen	2.694.000
Versorgungsaufwendungen	275.000
31.03	**3.935.000**
Personalaufwendungen	3.635.000
Versorgungsaufwendungen	300.000
31.04	**3.666.000**
Personalaufwendungen	3.308.000
Versorgungsaufwendungen	358.000
31.05	**3.556.000**
Personalaufwendungen	3.143.000
Versorgungsaufwendungen	413.000
31.06	**932.000**
Personalaufwendungen	851.000
Versorgungsaufwendungen	81.000

in € PG / Gruppierung	Personalaufwendungen und -erstattungen Entwurf 2013
31.08	**1.225.000**
Personalaufwendungen	1.037.000
Versorgungsaufwendungen	188.000
32	**100.064.000**
32.01	**9.622.000**
Personalaufwendungen	8.556.000
Versorgungsaufwendungen	1.066.000
32.02	**7.277.000**
Personalaufwendungen	6.847.000
Versorgungsaufwendungen	480.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50.000
32.05	**1.146.000**
Personalaufwendungen	1.146.000
32.06	**79.773.000**
Personalaufwendungen	7.739.000
Versorgungsaufwendungen	73.500.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.466.000
32.07	**568.000**
Personalaufwendungen	501.000
Versorgungsaufwendungen	67.000
32.08	**1.678.000**
Personalaufwendungen	1.571.000
Versorgungsaufwendungen	107.000
33	**8.961.000**
33.01	**4.999.000**
Personalaufwendungen	4.435.000
Versorgungsaufwendungen	564.000
33.02	**277.000**
Personalaufwendungen	236.000
Versorgungsaufwendungen	41.000
33.03	**3.685.000**
Personalaufwendungen	3.255.000
Versorgungsaufwendungen	430.000
34	**17.488.000**
34.01	**14.265.000**
Personalaufwendungen	13.969.000
Versorgungsaufwendungen	296.000
34.04	**3.223.000**
Personalaufwendungen	2.993.000
Versorgungsaufwendungen	230.000
35	**13.832.000**
35.01	**4.041.000**
Personalaufwendungen	3.763.000
Versorgungsaufwendungen	278.000

in €	Personalaufwendungen und -erstattungen
PG / Gruppierung	**Entwurf 2013**
35.02	**7.427.000**
Personalaufwendungen	7.092.000
Versorgungsaufwendungen	335.000
35.03	**1.479.000**
Personalaufwendungen	1.442.000
Versorgungsaufwendungen	37.000
35.04	**535.000**
Personalaufwendungen	860.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-325.000
35.05	**350.000**
Personalaufwendungen	350.000
98	**49.000**
98.05	**48.000**
Personalaufwendungen	189.000
Versorgungsaufwendungen	0
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-141.000
98.09	**1.000**
Personalaufwendungen	1.000
Gesamtergebnis	**520.897.000**
Personalaufwendungen	462.294.000
Versorgungsaufwendungen	103.500.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-44.897.000
Gesamtergebnis	**520.897.000**

Stellenplan

- Teil A: Beamte
- Teil B: Angestellte
- Teil C: Arbeiter
- Teil D: Beschäftigte
- Teil E: Zusammenstellung
- Zusammenfassung der Stellenpläne und Stellenübersichten

Stellenplan 2013

Teil A: Beamte

Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Besoldungs-, Vergütungs- und Entgeltgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen in Angestellten- und Beschäftigtenstellen umgewandelt werden.

		Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B																				Zusammen	davon		Zahl der am 30.06.2012	
Produkt-gruppe	Beschreibung	B11	B9	B8	B3	A16	A15	A14	A13	A13s +Z	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s +Z	A9s	A8	A7	A6	Stellen-reserve	**2013**	kw	**2012**	besetzten Stellen	Org.-einheit
	1. Gemeindeverwaltung																									
10.03	Integration und Antidiskriminierung							1,00	2,00				1,00	1,00						1,00		**6,00**	1,00	**6,00**	4,90	10A
10.04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen								4,00				1,00									**5,00**		**5,00**	2,27	11C
10.05	Statistik und Stadtbeobachtung						2,00	2,00			1,00	1,00	4,00	4,00						1,00		**15,00**		**15,00**	12,93	12
10.08	Geschäftsstelle der KAV												1,00		1,00							**2,00**		**2,00**	2,00	10B
11.01	Einwohnerangelegenheiten					1,00	2,00	3,00	1,00		2,00	5,00	3,50	11,00	22,00		13,00	26,00	38,50	19,00		**147,00**		**147,00**	115,98	12
11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand						1,00		2,00			6,00	11,00	29,90	1,00		2,00			3,00		**55,90**		**55,90**	48,08	34
11.04	Ordnung und Sicherheit				1,00	5,00	4,00	10,00	4,00		8,00	18,00	51,00	70,00	21,00	4,00	82,00	56,50	135,00	66,00		**535,50**		**528,50**	481,85	32
11.05	Verkehrssteuerung und -überwachung							3,00			2,00	9,00	12,00	10,00	3,00		1,00	1,00	5,00	15,00		**61,00**	2,00	**60,00**	53,54	36
12.01	Brandschutz				1,00	2,00	7,00	7,00	1,00	2,00	8,00	26,50	48,00	67,50	5,00	65,00	144,00	301,00	169,00	2,00		**856,00**	1,00	**856,00**	800,78	37
12.02	Leitstelle										1,50	5,00	2,00	6,00		1,00	24,00					**39,50**	1,00	**39,50**	37,50	37
12.03	Rettungsdienst											1,00		1,00		1,00	2,00	1,00	1,00			**7,00**	1,00	**7,00**	5,00	37
13.01	Stadtplanung				1,00	1,00	7,00	19,00	28,50		3,00	19,50	9,50	1,00	2,00				1,00			**92,50**	4,50	**92,50**	81,16	61
14.01	Vermessungen						1,00	1,00	2,00			9,00	5,00	4,00				1,00				**23,00**		**24,00**	20,00	62
14.02	Geoinformation					2,00	1,00	3,00	2,00		2,00	4,00	5,00	7,00	3,00		2,00	1,00	2,00	1,00		**35,00**		**35,00**	31,99	62
14.03	Bodenordnung						1,00	1,00	1,00		1,00	2,00	4,00	1,00			2,00					**13,00**		**13,00**	12,00	62
14.04	Immobilienconsulting und -bewertung						1,00	1,00	1,00		2,00		5,00	4,00				1,00				**15,00**		**14,00**	12,02	62
15.01	Bauaufsicht				1,00	1,00	5,00	7,00	6,00		1,00	20,00	33,00	21,00	2,00		7,00	2,00	4,00	2,00		**112,00**	8,00	**112,00**	105,57	63
15.02	Denkmalschutz und -pflege						1,00	2,00	3,00					1,00	1,00					1,00		**9,00**		**9,00**	8,00	60B
16.01	Erschließung						1,00	1,00	1,00			7,00	6,00	6,00	1,00							**23,00**		**23,00**	22,43	66
16.02	Verwendung Stellplatzablöse										1,00		1,50	1,00								**3,50**	1,00	**3,50**	1,00	66A
16.03	Verkehrsanlagen					2,00	3,00	9,00	6,00		5,00	10,00	9,00	6,50	6,00			1,00		1,00		**58,50**	2,00	**59,50**	50,35	66
16.06	Verkehrseinrichtungen													2,00	1,00							**3,00**		**3,00**	3,00	36
16.12	Verkehrsplanung						1,00	2,00	3,00			3,00										**9,00**		**9,00**	8,54	66A
17.01	Wohnen					1,00	1,00		4,00		4,00	12,00	24,50	7,50	8,00		3,00	19,00	5,00	4,00		**93,00**	6,00	**94,00**	80,15	64

		Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B																				Zusammen	davon		Zahl der am 30.06.2012	
Produkt-gruppe	Beschreibung	B11	B9	B8	B3	A16	A15	A14	A13	A13s +Z	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s +Z	A9s	A8	A7	A6	Stellen-reserve	**2013**	kw	**2012**	besetzten Stellen	Org.-einheit
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes				1,00	2,00	3,00	27,00	6,00		24,00	112,25	149,00	628,13	232,24	0,50	0,50	26,50	24,50	8,50		**1.245,12**	10,00	**1.246,12**	1.091,58	51 / 92S
19.01	Infektiologie				1,00	1,00	1,00	10,50		1,00		4,50	3,00	4,31	7,00				2,00			**35,31**		**35,31**	31,99	53
19.02	Medizinische Dienste und Hygiene					1,00	1,00	6,00				1,00		1,00								**10,00**		**10,00**	8,19	53
19.03	Kinder- und Jugendmedizin					1,00	2,00	8,50														**11,50**		**11,50**	9,10	53
19.04	Psychiatrie					1,00		7,00				1,00		6,00						1,00		**16,00**		**16,00**	11,71	53
19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen						1,00					1,00	1,00									**3,00**		**3,00**	2,00	53A
20.01	Schulbetriebsmanagement/ pädag. Aufgaben					1,00	3,00	7,00	3,00		8,00	27,50	32,00	16,50	11,00		1,00	4,00		1,00		**115,00**	28,00	**115,00**	89,72	40
20.03	Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.								1,00		0,50	2,00	7,00	3,50	4,00			2,00				**20,00**	5,00	**20,00**	15,84	40
20.04	Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro												1,00	1,50								**2,50**	1,00	**2,50**	2,50	40
20.07	Angebote der Stadtbücherei					1,00			2,00			2,00	1,00	2,00	1,00							**9,00**		**9,00**	8,50	44
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte					1,00	3,00	2,00	2,00		5,00	1,00	5,71	1,29	1,00			4,00	1,00			**27,00**		**29,00**	26,67	41
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt					1,00	1,00		2,00			1,00	1,00	1,00	2,00					1,00		**10,00**		**9,00**	9,00	77
21.14	Sporthallen						1,00							1,00				1,00				**3,00**		**3,00**	1,00	52
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe					1,00		3,00	2,00			1,00	5,00	2,00	1,00			1,00	2,00			**18,00**	1,00	**18,00**	14,84	52
21.16	Sportförderung							1,00	1,00			1,00	1,00									**4,00**		**4,00**	3,00	52
21.18	Archäologisches Museum					1,00		1,00	3,00													**5,00**		**5,00**	5,00	45B
21.21	Historisches Museum					1,00		2,00	7,00								1,00		1,00	1,00		**13,00**	1,00	**13,00**	12,00	45E
21.22	Museum für Angewandte Kunst					1,00	1,00	2,00	4,00													**8,00**	1,00	**8,00**	7,00	45F
21.23	Museum der Weltkulturen					1,00		1,00	4,00													**6,00**		**6,00**	6,00	45G
21.24	Deutsches Architekturmuseum					1,00		1,00	2,00				1,00						1,00			**6,00**		**6,00**	6,00	45H
21.25	Museum für Moderne Kunst					1,00			3,00					1,00	2,00							**7,00**	3,00	**7,00**	6,22	45I
21.26	Jüdisches Museum					1,00		1,00	4,50					1,00								**7,50**		**7,50**	5,50	45J
21.27	Institut für Stadtgeschichte					1,00	1,00		1,00			1,00	4,00	7,00	4,00				1,00	4,00		**24,00**		**25,00**	21,65	47
22.01	Umweltplanung und Umweltservice					1,00	1,00	1,00	1,00		1,00	2,00	4,00	4,00	2,00							**17,00**	1,00	**17,00**	13,21	79
22.02	Umweltcontrolling						1,00		1,00			3,00	6,00	5,00	3,00							**19,00**		**19,00**	18,31	79

		Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B																				Zusammen	davon		Zahl der am 30.06.2012	
Produkt-gruppe	Beschreibung	B11	B9	B8	B3	A16	A15	A14	A13	A13s +Z	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s +Z	A9s	A8	A7	A6	Stellen-reserve	**2013**	kw	**2012**	besetzten Stellen	Org.-einheit
22.03	Anlagen der Abfallwirtschaft						1,00															**1,00**		**1,00**	1,00	79
22.04	Energie- und Klimaschutz					1,00			1,00				1,00									**3,00**		**3,00**	2,34	79
22.07	StadtForst							1,00	1,00			1,00	6,00	1,00						1,00		**11,00**		**11,00**	9,81	67
22.09	Grün- und Freiflächen					1,00	2,00	2,00	1,00		3,00	3,00	6,00	8,00	5,00		1,00	2,00				**34,00**	1,00	**34,00**	30,25	67
22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät							1,00				1,00	1,00				1,00		6,00	1,00		**11,00**		**11,00**	8,80	67
22.11	Palmengarten					1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	2,00	1,31	1,00							**9,31**		**9,31**	8,77	78
22.12	Kommunale Abfallwirtschaft								1,00			1,00	4,00	3,00	3,00							**12,00**		**12,00**	8,50	79
22.13	Straßenreinigung												1,00	1,00	1,00							**3,00**		**3,00**	2,00	79
30.01	Leitung der Stadtverwaltung				1,00	1,00	4,00	3,00	3,00		1,00	3,00	4,00									**20,00**		**19,00**	16,61	02
30.02	Stadtverordnetenversammlung/ Ortsbeiräte					1,00	1,00	3,00	2,00		2,00	7,00	4,00	1,00	1,00							**22,00**		**22,00**	19,10	01
30.03	Betreuung des Magistrats	1,00	1,00	10,00		1,00			1,00		1,00	5,00	1,00	1,00	3,00				2,00			**27,00**	1,00	**27,00**	22,61	10
31.01	Steuerungsunterstützung und Controlling				1,00	1,00	4,00	10,00	9,50		3,00	9,00	8,00	6,00	4,00							**55,50**	1,00	**52,50**	49,48	20
31.02	Finanzdienstleistungen					1,00	1,00	3,00	3,00		1,00	3,50	6,50	5,00	3,00		0,50	1,00				**28,50**		**29,50**	22,43	20
31.03	Finanzverwaltung					1,00		1,00	5,00		1,00	8,00	11,50	7,00	2,00		2,00	10,00	3,00			**51,50**		**51,50**	41,45	21
31.04	Dienstleistungen des Amtes 21							1,00	1,00			3,00	11,00	20,00	5,00		1,00	25,50				**67,50**		**67,50**	63,22	21
31.05	Steuern und sonstige Abgaben						1,00	1,00	2,00			3,00	11,00	11,00	14,50		4,00	28,00	1,00			**76,50**	1,00	**76,50**	67,13	21
31.06	Beteiligungsmanagement						2,00	8,00					2,00		1,00							**13,00**	1,00	**13,00**	9,62	29
31.08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften							1,00			3,00	3,00	4,00	5,00	5,00							**21,00**	1,00	**22,00**	16,48	23
32.01	Personalservice und -controlling				1,00	2,00	6,00	12,00	9,00		16,00	17,50	16,50	18,00	9,00		7,00	4,00	22,00			**140,00**	2,00	**139,00**	115,61	11
32.02	Personalentwicklung					1,00	1,00	5,00	2,00		3,00	7,50	15,50	3,00	1,00				4,00			**43,00**		**43,00**	39,02	11
32.05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik										1,00											**1,00**		**1,00**	1,00	11.A
32.06	Zentrale Personalangelegenheiten					5,00	2,00	3,00				1,00		6,00	3,50		1,00		1,00	1,00		**23,50**		**24,50**		11Z.1
32.07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots							2,00				1,00	5,00					1,00				**9,00**	9,00	**9,00**	9,00	11D
32.08	Personalvertretungen							1,00				3,00								1,00		**5,00**	1,00	**5,00**	3,50	GPR
33.01	Prüfung und Beratung				1,00	1,00	3,00	12,00	5,00		10,00	20,00	11,50	4,00					1,00			**68,50**		**68,50**	61,00	14

Produkt-gruppe	Beschreibung	B11	B9	B8	B3	A16	A15	A14	A13	A13s +Z	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s +Z	A9s	A8	A7	A6	Stellen-reserve	Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B: Zusammen 2013	davon kw	Zusammen 2012	Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen	Org.-einheit
33.02	Datenschutz und IT-Sicherheit						1,00	1,00			1,00											**3,00**		**3,00**	2,98	11B
33.03	Interne Rechtliche Serviceleistungen				1,00	4,00	17,00	6,00	2,00		1,00		2,00	3,00	2,00				1,00			**39,00**		**38,00**	31,95	30
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung					2,00	3,00	9,00	8,00		2,00	6,00	9,02	6,00	2,00				3,00			**50,02**	1,00	**50,02**	44,13	65
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement					1,00	2,00		1,00			2,00	7,00	8,00	10,00				6,00			**37,00**	1,00	**36,00**	30,86	23
35.01	Zentrale Serviceleistungen				1,00		2,00	1,00	3,00		2,00	6,00	5,00	6,00	8,00		1,00		1,00	1,00		**37,00**		**37,00**	33,51	10
35.02	Informations- und Kommunikationstechnologie					1,00	3,00	2,00	6,00		2,00	4,00	9,00	6,00	2,00							**35,00**		**39,00**	30,20	16
35.03	Städtische Kommunikation								1,00			1,00	1,00		2,00		1,00					**6,00**		**7,00**	5,78	13
35.05	Stabsstelle E-Government					1,00	1,00	1,00			1,00		1,00									**5,00**			1,00	16A
98.05	Zentrale Finanzleistungen																							**1,00**		42
	Stellenplan 2013	1,00	1,00	10,00	12,00	62,00	116,00	244,00	189,50	3,00	135,00	439,75	625,23	1.078,94	435,24	71,50	304,00	520,50	444,00	137,50	120,00	**4.950,16**	98,50			
	Stellenplan 2012	1,00	1,00	10,00	12,00	62,00	116,00	243,00	184,50	2,00	135,50	431,75	633,23	1.060,44	455,24	73,50	299,00	520,00	445,50	138,50	120,00			**4.944,16**		
	Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen	1,00	1,00	8,00	12,00	49,42	104,95	205,20	166,34	3,00	115,74	375,66	554,28	920,57	391,68	69,00	272,35	479,60	387,96	118,96	74,34				4.311,05	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2012 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit				1,00	3,00	2,00	5,85	4,92	0,50	2,00	6,75	8,50	7,24	5,00	2,50	5,50	2,26	3,62	1,00		61,64				

Produkt-gruppe	Beschreibung	B11	B9	B8	B3	A16	A15	A14	A13	A13s +Z	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s +Z	A9s	A8	A7	A6	Stellen-reserve	Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B: Zusammen 2013	davon kw	2012	Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen	Org.-einheit
2. Sondervermögen mit Sonderrechnung																										
	Volkshochschule Frankfurt am Main					1,00			1,00			3,00	4,00	2,00				0,50		0,50		12,00		12,00	9,10	43
	Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main					1,00					1,00	3,00	2,00	23,75	1,00							31,75	1,00	32,75	28,42	57
	Kita Frankfurt					1,00	1,00	1,00			4,00	4,00	6,00	5,00	11,50		2,00	1,00				36,50		36,50	30,71	48
	Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst							1,00														1,00		1,00	1,00	54
	Stadtentwässerung Frankfurt am Main					1,00	3,00	4,00	1,00	1,00	8,00	9,00	5,00	4,00	3,00			1,00				40,00	1,00	39,00	36,20	68
	ZVK Pflichtversicherung						1,00	1,00				1,00	4,00	9,00	2,00				3,00			21,00		21,00	14,36	11E
	Stellenplan 2013					4,00	5,00	7,00	2,00	1,00	13,00	20,00	21,00	43,75	17,50		2,00	2,50	3,00	0,50		**142,25**	2,00			
	Stellenplan 2012					4,00	5,00	7,00	3,00	2,00	10,00	19,50	18,50	45,00	20,00		4,00	4,50	5,00					**142,25**		
	Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen					3,50	4,50	6,00	2,00	2,00	9,95	15,53	16,47	38,15	14,19		2,00	3,00	2,00	0,50					119,79	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2012 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit											1,00		0,65								1,65				

Gesamtzahl der Beamtenstellen

	Stellenplan 2013	1,00	1,00	10,00	12,00	66,00	121,00	251,00	191,50	4,00	148,00	459,75	646,23	1.122,69	452,74	71,50	306,00	523,00	447,00	138,00	120,00	**5.092,41**	100,50		
	Stellenplan 2012	1,00	1,00	10,00	12,00	66,00	121,00	250,00	186,50	4,00	147,50	448,25	655,73	1.106,19	472,24	73,50	301,00	523,00	448,50	139,00	120,00			**5.086,41**	
	Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen	1,00	1,00	8,00	12,00	52,92	109,45	211,20	168,34	5,00	125,69	391,19	570,75	958,72	405,87	69,00	274,35	482,60	389,96	119,46	74,34				4.430,84
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2012 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit				1,00	3,00	2,00	5,85	4,92	0,50	2,00	7,75	8,50	7,89	5,00	2,50	5,50	2,26	3,62	1,00		63,29			

Stellen, die nach § 19a HBG zunächst auf Probe zu übertragen sind

Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B

Produkt-gruppe	Beschreibung	B3	A16	A15	Summe	Org.-einheit
	1. Gemeindeverwaltung					
11.01	Einwohnerangelegenheiten		1,00		1,00	12
11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand			1,00	1,00	34
11.04	Ordnung und Sicherheit	1,00			1,00	32
12.01	Brandschutz	1,00			1,00	37
13.01	Stadtplanung	1,00			1,00	61
14.02	Geoinformation		1,00		1,00	62
15.01	Bauaufsicht	1,00			1,00	63
15.02	Denkmalschutz und -pflege			1,00	1,00	60B
16.03	Verkehrsanlagen		1,00		1,00	66
16.12	Verkehrsplanung			1,00	1,00	66A
17.01	Wohnen		1,00		1,00	64
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	1,00			1,00	51
19.01	Infektiologie	1,00			1,00	53
19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen			1,00	1,00	53A
20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben		1,00		1,00	40
20.07	Angebote der Stadtbücherei		1,00		1,00	44
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte		1,00		1,00	41
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt		1,00		1,00	77
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe		1,00		1,00	52
21.18	Archäologisches Museum		1,00		1,00	45B
21.21	Historisches Museum		1,00		1,00	45E
21.22	Museum für Angewandte Kunst		1,00		1,00	45F
21.23	Museum der Weltkulturen		1,00		1,00	45G

Produkt-gruppe	Beschreibung	B3	A16	A15	Summe	Org.-einheit
	1. Gemeindeverwaltung					
21.24	Deutsches Architekturmuseum		1,00		1,00	45H
21.25	Museum für Moderne Kunst		1,00		1,00	45I
21.26	Jüdisches Museum		1,00		1,00	45J
21.27	Institut für Stadtgeschichte		1,00		1,00	47
22.01	Umweltplanung und Umweltservice		1,00		1,00	79
22.04	Energie- und Klimaschutz		1,00		1,00	79
22.09	Grün- und Freiflächen		1,00		1,00	67
22.11	Palmengarten		1,00		1,00	78
30.01	Leitung der Stadtverwaltung	1,00			1,00	02
30.02	Stadtverordnetenversammlung/ Ortsbeiräte		1,00		1,00	01
31.01	Steuerungsunterstützung und Controlling	1,00			1,00	20
31.03	Finanzverwaltung		1,00		1,00	21
31.06	Beteiligungsmanagement			1,00	1,00	29
32.01	Personalservice und -controlling	1,00		1,00	2,00	11
33.01	Prüfung und Beratung	1,00			1,00	14
33.02	Datenschutz und IT - Sicherheit			1,00	1,00	11B
33.03	Interne Rechtliche Serviceleistungen	1,00			1,00	30
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung		1,00		1,00	65
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement		1,00		1,00	23
35.01	Zentrale Serviceleistungen	1,00			1,00	10
35.02	Informations- und Kommunikationstechnologie		1,00		1,00	16
35.05	Stabstelle E-Government		1,00		1,00	16A
Stellenplan 2013		**12,00**	**27,00**	**7,00**	**46,00**	

Stellen, die nach § 19a HBG zunächst auf Probe zu übertragen sind

Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen A und B

2. Sondervermögen mit Sonderrechnung

Bereich	B3	A16	A15	Summe	Org.-einheit
Zusatzversorgungskasse			1,00	1,00	11E
Volkshochschule Frankfurt am Main		1,00		1,00	43
Kita Frankfurt		1,00		1,00	48
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main		1,00		1,00	57
Stadtentwässerung Frankfurt am Main		1,00		1,00	68
Stellenplan 2013		**4,00**	**1,00**	**5,00**	

Gesamtzahl der Beamtenstellen

Stellenplan 2013	**12,00**	**31,00**	**8,00**	**51,00**

Stellenplan 2013

Teil B: Angestellte

Angestelltenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Vergütungs-, Entgelt- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen in Beamten- und Beschäftigtenstellen umgewandelt werden.

Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in einem Arbeitsverhältnis zu einem Arbeitgeber stehen, der Mitglied eines Mitgliedsverbandes der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände ist, wurde zum 01.10.2005 ein neuer Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) abgeschlossen.

Allerdings wurde noch **keine neue Entgeltordnung** (bis auf den Sozial- und Erziehungsdienst) von den Tarifvertragsparteien vereinbart, so dass in der Folge – vorerst noch – die Bewertung der Stellen weiterhin nach den bisherigen Vergütungs- und Lohngruppen von BAT und HLT erfolgen muss.

Dem trägt der Stellenplan Rechnung.

Vergütungsgruppen nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT)

Produkt-gruppe	Beschreibung	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ia	II/ Ib	II	III/ II	III	IVa/ III	IVa	IVb/ IVa	IVb	Vb/ IVa	Vb/ IVb	Vb	Vc/ Vb	Vc	VIb/ Vc	VIb	VII/ VIb	VII	VIII/ VII	VIII	IX/ VIII	IX/ IXa	Sonder-vertrags-angest.	Zusammen 2013	davon kw	2012	Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen	Org.-einheit
10.01	Wahlen				1,00			1,00													1,00								**3,00**		**3,00**	2,00	12
10.03	Integration und Antidiskriminierung		1,00					7,00	1,00			5,00		2,00			1,00		1,00										**18,00**		**18,00**	12,15	10A
10.04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen		2,00					1,00											2,00		1,00								**6,00**		**6,00**	3,62	11C
10.05	Statistik und Stadtbeobachtung							1,00				3,00		3,00			2,00		1,00										**10,00**		**10,00**	10,00	12
10.08	Geschäftsstelle der KAV																		1,00										**1,00**		**1,00**	1,00	10B
11.01	Einwohnerangelegenheiten										1,00	1,00		6,00			5,00	2,00	88,50		8,00	1,00			1,00				**113,50**		**113,50**	88,58	12
11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand																	1,50	5,00		11,00	1,00	1,00	4,00	4,00				**27,50**		**27,50**	22,88	34
11.04	Ordnung und Sicherheit				1,00		1,00			1,00	1,00	1,00		1,00		6,00	4,00	65,00	5,00		8,00	1,00	17,00		4,00				**116,00**		**122,00**	111,46	32
11.05	Verkehrssteuerung und -überwachung	1,00	1,00		2,00			6,00	11,00			2,00	2,00	2,00	3,00		15,00	2,00	38,00	2,00	5,00	93,00	2,00	1,00					**188,00**	3,00	**187,00**	165,64	36
12.01	Brandschutz										3,00		7,00			2,00	5,00		5,00		3,00								**25,00**	1,00	**25,00**	20,66	37
12.03	Rettungsdienst																				2,00								**2,00**		**2,00**	2,00	37
13.01	Stadtplanung				1,00				10,00		7,00			2,00	4,00		4,00	2,00	8,00	7,00	2,00								**47,00**	2,00	**47,00**	39,90	61
14.01	Vermessungen								1,00		3,50				1,00			4,00	1,00	1,00	1,00								**12,50**		**12,50**	9,02	62
14.02	Geoinformation							1,00	6,00		4,50	1,00	2,00	1,00	7,00		1,00	4,00	4,00	1,00			1,00		1,00				**34,50**		**34,50**	28,92	62
14.03	Bodenordnung								1,00									5,00											**6,00**		**6,00**	5,14	62
14.04	Immobilienconsulting und -bewertung								1,00						2,00			2,00	1,00	1,00									**7,00**		**7,00**	6,68	62
15.01	Bauaufsicht				1,00		3,00	1,00	23,00		2,00				7,00		8,00		8,00	1,00	5,00	4,50							**63,50**	4,00	**63,50**	57,83	63
15.02	Denkmalschutz und -pflege													3,00			1,00		1,00										**5,00**		**5,00**	4,29	60B
16.01	Erschließung										1,00				1,00			3,00	1,00		2,00		1,00						**9,00**		**9,00**	7,20	66
16.03	Verkehrsanlagen				2,00			10,00	28,50		7,00		1,00	1,00	15,00		20,00	29,00	14,00	2,00	9,50	1,00		5,00	2,00				**147,00**	13,00	**149,00**	124,01	66
16.06	Verkehrseinrichtungen							1,00	6,00		5,00				2,00		2,00				1,00								**17,00**		**17,00**	17,00	36
16.12	Verkehrsplanung										2,00						1,00	1,00	2,00	1,00	2,00			1,00					**10,00**	1,00	**10,00**	6,77	66A
17.01	Wohnen							1,00	3,00		3,00		1,00				7,00	32,00	7,00		2,00	4,00	1,00	1,00					**62,00**	4,00	**62,00**	56,47	64
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes		1,00		2,00			1,00	3,00		6,00	7,00	2,00	16,28		24,02	28,81	17,50	19,74		50,27	9,00	4,50	3,50	20,00				**215,62**	6,00	**214,12**	191,97	51 / 92S
19.01	Infektiologie										1,00		1,00				1,00	9,50	3,00	3,00	5,00	4,00	1,00				1,00		**29,50**	1,00	**29,50**	23,44	53
19.02	Medizinische Dienste und Hygiene							1,00			3,50					1,00		12,00	1,00		3,00	2,00							**23,50**		**23,50**	20,09	53
19.03	Kinder- und Jugendmedizin					3,00		1,00	1,00							1,00	7,00		2,00		12,00	14,52							**41,52**		**41,52**	35,32	53
19.04	Psychiatrie					1,00		4,50									1,00					1,00							**7,50**		**7,50**	6,50	53
19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen							2,00	1,00										1,00										**4,00**		**4,00**	3,50	53A
20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben				3,00			4,00	3,00	7,13	12,00	8,50	3,50	5,00		4,00	8,17	3,00	31,49		278,14	64,00	2,00	68,00	2,00	4,00			**510,93**	31,47	**510,92**	433,90	40

Produkt-gruppe	Beschreibung	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ia	II/ Ib	II	III/ II	III	IVa/ III	IVa	IVb/ IVa	IVb	Vb/ IVa	Vb/ IVb	Vb	Vc/ Vb	Vc	VIb/ Vc	VIb	VII/ VIb	VII	VIII/ VII	VIII	IX/ VIII	IX/ IXa	Sonder-vertrags-angest.	Vergütungsgruppen nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT) Zusammen 2013	davon kw	2012	Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen	Org.-einheit
20.03	Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.		1,00					2,00		1,00				2,00			3,50	2,00	4,50		0,50								**16,50**	1,00	**15,50**	11,83	40
20.04	Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro				1,00														1,00										**2,00**		**2,00**	1,00	40
20.07	Angebote der Stadtbücherei				1,00			1,00	1,00	5,50	10,00	8,50	3,00	15,50			18,00		17,00		23,50		59,50						**163,50**	1,00	**163,50**	142,55	44
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte							3,00			6,00	0,50	1,00	1,00		1,00		1,00	1,00		2,00		2,00		1,00				**19,50**	3,50	**18,50**	14,13	41
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt			2,00				3,00	3,00		1,00	1,00		1,00			4,00	3,00	2,00		1,00		6,00						**27,00**		**28,00**	25,00	77
21.14	Sporthallen										1,00	2,00		2,00	1,00		1,00	4,00	1,00	1,00	2,00		1,00		1,00				**17,00**	4,00	**18,00**	16,80	52
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe											5,00					2,00	4,00	4,50		1,00				1,00				**17,50**	1,00	**17,50**	16,55	52
21.16	Sportförderung							3,00									3,00												**6,00**		**5,00**	4,82	52
21.18	Archäologisches Museum									1,00	2,00	2,00					3,00	1,00			2,00								**11,00**		**11,00**	9,54	45B
21.21	Historisches Museum							2,00		2,00	1,00	3,00		2,00			2,00		2,00		3,00		2,00						**19,00**		**18,00**	14,72	45E
21.22	Museum für Angewandte Kunst							0,50				2,50		1,00			2,00	1,00	1,00		1,00		1,00	1,00	1,00				**12,00**		**12,00**	8,51	45F
21.23	Museum der Weltkulturen										0,67	1,00		2,00			3,00	1,00	1,00		2,00		1,00	1,00					**12,67**	0,67	**12,67**	10,15	45G
21.24	Deutsches Architekturmuseum							2,00				1,67					1,00	1,00	2,00				1,00	1,00					**9,67**		**9,67**	9,00	45H
21.25	Museum für Moderne Kunst									1,50	1,00	1,00						1,00	1,00	1,00	2,00		1,00	1,00					**10,50**	1,50	**10,50**	7,50	45I
21.26	Jüdisches Museum											1,00						1,00			1,00		1,00	2,00					**6,00**		**6,00**	3,87	45J
21.27	Institut für Stadtgeschichte		1,00		1,00			2,00			1,00	2,00					2,00	1,00	5,00		5,00		8,00		1,00				**29,00**		**27,00**	21,84	47
22.01	Umweltplanung und Umweltservice				4,00			2,00	4,00		6,00								3,00	1,00	5,00								**25,00**		**25,00**	20,34	79
22.02	Umweltcontrolling				2,00			3,00	3,00		8,00				1,00	1,00		22,00			4,00	1,00							**45,00**		**45,00**	36,46	79
22.03	Anlagen der Abfallwirtschaft																				1,00								**1,00**		**1,00**	1,00	79
22.04	Energie- und Klimaschutz							2,00			2,00								1,00										**5,00**		**5,00**	4,94	79
22.07	StadtForst										1,00	1,00							1,00										**3,00**		**3,00**	3,00	67
22.09	Grün- und Freiflächen		2,00		2,00			3,00	13,00		15,00	2,00		3,00	12,00		28,00	6,00	10,00	1,00	7,50	3,00		1,00	1,00				**109,50**	3,00	**107,50**	96,10	67
22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät								1,00		1,00	1,00		6,00				5,00	11,00	1,00	1,00	5,00	16,00	1,00					**49,00**		**49,00**	40,93	67
22.11	Palmengarten							2,00	2,00		3,00			2,00	2,00		7,00	10,00	2,00				3,00		1,00				**34,00**	1,00	**32,00**	24,10	78
22.13	Straßenreinigung																					4,00							**4,00**		**4,00**	4,00	79
30.01	Leitung der Stadtverwaltung											2,00					2,00	2,00	2,00		2,00			2,00					**12,00**		**12,00**	10,50	02
30.02	Stadtverordnetenversammlung/ Ortsbeiräte											1,00					3,00		5,50		4,00		1,00		1,00				**15,50**		**15,50**	11,94	01
30.03	Betreuung des Magistrats																	1,00	1,00		2,00								**4,00**		**4,00**	4,00	10
31.01	Steuerungsunterstützung und Controlling		1,00					2,00	1,00		1,00		1,00	1,00			1,00	1,00	1,00		2,00				1,00				**13,00**		**13,00**	9,36	20
31.02	Finanzdienstleistungen								2,00		3,00	5,00		3,00		1,00	2,00		6,00		2,00								**24,00**		**25,00**	18,67	20

Produkt-gruppe	Beschreibung	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ia	II/ Ib	II	III/ II	III	IVa/ III	IVa	IVb/ IVa	IVb	Vb/ IVa	Vb/ IVb	Vb	Vc/ Vb	Vc	VIb/ Vc	VIb	VII/ VIb	VII	VIII/ VII	VIII	IX/ VIII	IX/ IXa	Sonder-vertrags-angest.	Zusammen 2013	Zusammen davon kw	Zusammen 2012	Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen	Org.-einheit
		Vergütungsgruppen nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT)																															
31.03	Finanzverwaltung										2,00		2,00					4,00	6,00		1,00		10,00	2,00	1,00				**28,00**	1,00	**28,00**	25,47	21
31.04	Dienstleistungen des Amtes 21																1,00		2,00		2,00								**5,00**	1,00	**6,00**	4,90	21
31.05	Steuern und sonstige Abgaben																		5,00										**5,00**		**5,00**	4,51	21
31.06	Beteiligungsmanagement																2,00												**2,00**		**2,00**	1,99	29
31.08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften										1,00							1,50		1,00	1,50								**5,00**		**5,00**	4,52	23
32.01	Personalservice und -controlling				1,00				1,00		1,00	1,00					1,00	2,00	5,50		7,50			1,00					**21,00**		**22,00**	14,40	11
32.02	Personalentwicklung																		1,00				2,00						**3,00**		**3,00**	1,91	11
32.05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik				1,00	3,00					5,00										1,00	4,00	0,50					1,00	**15,50**		**15,50**	14,65	11.A
32.06	Zentrale Personalangelegenheiten		1,00											1,00			1,00				1,00		0,50						**4,50**		**5,00**		11Z.1
32.07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots																		1,00										**1,00**	1,00	**1,00**	1,00	11D
32.08	Personalvertretungen																1,00		2,00										**3,00**		**3,00**	2,68	GPR
33.01	Prüfung und Beratung						1,00	5,00									2,00		2,00		1,00								**11,00**		**11,00**	6,81	14
33.02	Datenschutz und IT-Sicherheit																		1,00										**1,00**		**1,00**	1,00	11B
33.03	Interne Rechtliche Serviceleistungen																1,00		14,00					2,00					**17,00**		**17,00**	15,17	30
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung				3,00		1,00	15,00	23,00		29,00		3,00	2,00	17,00		36,50	8,00	5,00	1,00	16,00	1,00	5,00						**165,50**	8,00	**164,50**	147,82	65
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement													1,00				1,00	2,00		3,00		5,00		12,00				**24,00**		**24,00**	22,00	23
35.01	Zentrale Serviceleistungen															1,00	3,00	3,00	9,00		7,00	1,00	10,00	1,00	5,00		1,00		**41,00**	3,00	**40,00**	33,13	10
35.02	Informations- und Kommunikationstechnologie				2,00			2,00	8,00		36,00		3,00		7,00	10,00		7,50	6,50		5,00								**87,00**	1,00	**90,00**	81,33	16
35.03	Städtische Kommunikation		2,00					5,00			4,00						1,00		1,00		1,00							1,00	**15,00**		**15,00**	11,83	13
35.05	Stabsstelle E-Government							2,00																					**2,00**				16A
98.05	Zentrale Finanzleistungen																								1,00				**1,00**	1,00	**2,00**	1,62	42
	Stellenplan 2013	1,00	13,00	2,00	31,00	7,00	6,00	105,00	161,50	19,13	204,17	72,67	32,50	87,78	82,00	52,02	258,98	289,50	401,23	26,00	535,41	219,02	167,00	99,50	62,00	4,00	2,00	2,00	**2.943,41**	99,14	**2.944,40**		
	Stellenplan 2012	1,00	12,00	2,00	31,00	7,00	7,00	102,00	158,50	19,13	200,17	69,67	32,50	85,78	84,00	52,52	255,98	300,50	396,23	28,00	539,88	220,54	170,00	98,50	62,50	4,00	2,00	2,00					
	Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen	1,00	9,38	2,00	28,69	5,88	4,00	84,40	138,90	14,41	176,19	60,61	28,87	75,89	75,84	45,29	229,88	251,76	331,03	22,35	449,01	194,48	142,85	82,75	55,37	4,00	1,00	2,00				2.517,83	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2012 vorh. kw-Stellen Altersteilzeit				1,00	0,96	1,00	4,00	7,10	1,60	3,96	4,00	0,75	2,50	2,50	3,37	7,37	7,45	9,97	2,00	13,25	7,91	5,07	3,00	1,00	0,50			90,26		82,68		

Stellenplan 2013

Teil C: Arbeiter

Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in einem Arbeitsverhältnis zu einem Arbeitgeber stehen, der Mitglied eines Mitgliedsverbandes der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände ist, wurde zum 01.10.2005 ein neuer Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) abgeschlossen.

Allerdings wurde noch **keine neue Entgeltordnung** (bis auf den Sozial- und Erziehungsdienst) von den Tarifvertragsparteien vereinbart, so dass in der Folge – vorerst noch – die Bewertung der Stellen weiterhin nach den bisherigen Vergütungs- und Lohngruppen von BAT und HLT erfolgen muss.

Dem trägt der Stellenplan Rechnung.

		Lohngruppen nach dem Hessischen Lohntarif (HLT)																	
															Zusammen			Zahl der am	
															2013		2012	30.06.2012	
Produkt-gruppe	Bezeichnung	9	7/ 8a	6/ 7a	6/ 6a	5/ 6a	5/ 5a	4/ 5a	4/ 4a	3/ 4a	3/ 3a	2/ 3a	2/ 2a	1/ 2a		davon kw		besetzten Stellen	Org.-einheit
12.01	Brandschutz	3,00	11,00	3,00			1,00		1,00					1,00	**20,00**	1,00	**20,00**	17,00	37
14.01	Vermessungen						10,00		3,00						**13,00**		**14,00**	12,80	62
16.03	Verkehrsanlagen					11,00	4,00	2,00	3,00		1,00				**21,00**		**21,00**	19,50	66
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes					1,00			3,00	1,00			2,00	1,00	**8,00**	1,00	**7,00**	5,62	51 / 92S
19.01	Infektiologie													1,00	**1,00**	1,00	**1,00**		53
20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben					1,00		2,00	2,00			9,88		71,80	**86,68**		**88,19**	57,02	40
20.03	Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.													0,50	**0,50**				40
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt	10,00	10,00	11,00		30,00	1,00	37,00			3,00	3,00			**105,00**		**105,00**	93,43	77
21.14	Sporthallen			4,00					13,00				1,00		**18,00**	3,00	**18,00**	14,00	52
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe					21,00	6,00			19,00				2,00	**48,00**	1,00	**48,00**	43,50	52
21.18	Archäologisches Museum					2,00					3,00				**5,00**	2,00	**5,00**	4,50	45B
21.21	Historisches Museum					1,00			2,78		2,50				**6,28**		**5,78**	4,78	45E
21.22	Museum für Angewandte Kunst					2,00			1,00		2,50				**5,50**	1,00	**5,50**	4,01	45F
21.23	Museum der Weltkulturen								1,00		1,00				**2,00**	0,50	**2,50**	2,50	45G
21.24	Deutsches Architekturmuseum					1,00			1,00		0,50				**2,50**	0,50	**2,50**	2,50	45H
21.25	Museum für Moderne Kunst								1,00		4,50				**5,50**	2,50	**5,50**	5,50	45I
21.26	Jüdisches Museum					1,00	1,00				5,00				**7,00**	3,00	**7,00**	5,99	45J
21.27	Institut für Stadtgeschichte										2,00				**2,00**		**2,00**	2,00	47
22.07	StadtForst		6,00	8,00		12,00	1,00	12,00							**39,00**		**39,00**	33,24	67
22.09	Grün- und Freiflächen	2,00	4,00	65,00	6,00	81,00	11,00	50,00	17,00	1,00		22,00			**259,00**	2,00	**260,00**	222,77	67
22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät			23,00		31,00	17,00	13,00	2,00		56,00	10,00			**152,00**	1,00	**152,00**	138,10	67
22.11	Palmengarten	6,00	15,79	19,00		20,00	2,00	6,00			2,00			1,00	**71,79**	2,00	**73,79**	51,06	78

Produkt-gruppe	Bezeichnung	9	7/ 8a	6/ 7a	6/ 6a	5/ 6a	5/ 5a	4/ 5a	4/ 4a	3/ 4a	3/ 3a	2/ 3a	2/ 2a	1/ 2a	Zusammen 2013	davon kw	2012	Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen	Org.-einheit
		Lohngruppen nach dem Hessischen Lohntarif (HLT)																	
31.08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften																**1,00**		23
32.06	Zentrale Personalangelegenheiten			5,00		1,00			3,00	1,00					**10,00**		**10,00**		(11Z)
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung		4,00												**4,00**		**4,00**	3,00	65
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement						1,00							6,00	**7,00**		**6,00**	6,86	23
35.01	Zentrale Serviceleistungen		1,00	2,00											**3,00**		**3,00**	3,00	10
	Stellenplan 2013	21,00	51,79	140,00	6,00	216,00	55,00	122,00	53,78	22,00	83,00	44,88	3,00	84,30	**902,75**	21,50			
	Stellenplan 2012	20,00	49,79	134,00	5,00	225,00	55,00	122,00	55,78	21,00	82,00	48,88	3,00	85,31			**906,76**		
	Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen	17,80	41,39	111,58	5,00	194,12	49,62	100,89	42,40	16,50	75,28	38,25	3,00	56,85				752,68	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2012 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit	0,50	2,00	2,50		2,40	1,50	1,94	3,00	0,25		0,82	0,48	3,25	18,64				

Stellenplan 2013

Teil D: Beschäftigte

Beschäftigtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Entgelt-,Vergütungs- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen in Angestellten- und Beamtenstellen umgewandelt werden.

Durch die als Ergebnis der Tarifverhandlungen ab 01.11.2009 eingeführte Entgeltordnung S für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst sind diese Stellen auch im Stellenplan nach diesem Tarifvertrag auszuweisen; daher wird diese im Teil D - Beschäftigte dargestellt.

Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD)

Produkt-gruppe	Bezeichnung	S18	S16	S17	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	Zusammen 2013	davon kw	2012	Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen	Org.-einheit
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	3,00		6,25	12,50	8,22		8,50	8,00				**46,47**	9,50	**47,47**	40,04	51 / 92S
19.04	Psychiatrie					2,00							**2,00**		**2,00**	1,65	53
20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben	1,00		11,92					19,49				**32,41**	1,00	**32,41**	24,92	40
20.03	Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.	12,35		1,00	7,00								**20,35**	2,00	**20,35**	15,97	40
20.04	Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro			1,71					2,15				**3,86**	1,00	**3,86**	3,86	40
21.21	Historisches Museum								1,00				**1,00**		**1,00**	1,00	45E
22.11	Palmengarten											1,00	**1,00**		**1,00**		78
32.01	Personalservice und -controlling			1,00									**1,00**		**1,00**	1,00	11
	Stellenplan 2013	16,35		21,88	19,50	10,22		8,50	30,64			1,00	**108,09**	13,50			
	Stellenplan 2012	16,35		21,88	19,50	10,22		8,50	31,64			1,00			**109,09**		
	Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen	13,77		18,01	17,35	6,58		7,90	24,83							88,44	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2012 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit				0,67			1,00	4,88				6,55				

Stellenplan 2013

Teil E: Zusammenstellung

Produkt-gruppe	Beschreibung	Zahl der Stellen 2013						Zahl der Stellen 2012					Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen					Org.-einheit
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	davon kw	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	zusammen	
	1. Gemeindeverwaltung																	
10.01	Wahlen		3,00			**3,00**			3,00			**3,00**		2,00			2,00	12
10.03	Integration und Antidiskriminierung	6,00	18,00			**24,00**	1,00	6,00	18,00			**24,00**	4,90	12,15			17,05	10A
10.04	Gleichberechtigung für Bürgerinnen	5,00	6,00			**11,00**		5,00	6,00			**11,00**	2,27	3,62			5,89	11C
10.05	Statistik und Stadtbeobachtung	15,00	10,00			**25,00**		15,00	10,00			**25,00**	12,93	10,00			22,93	12
10.08	Geschäftsstelle der KAV	2,00	1,00			**3,00**		2,00	1,00			**3,00**	2,00	1,00			3,00	10B
11.01	Einwohnerangelegenheiten	147,00	113,50			**260,50**		147,00	113,50			**260,50**	115,98	88,58			204,56	12
11.02	Staatsangehörigkeit und Personenstand	55,90	27,50			**83,40**		55,90	27,50			**83,40**	48,08	22,88			70,96	34
11.04	Ordnung und Sicherheit	535,50	116,00			**651,50**		528,50	122,00			**650,50**	481,85	111,46			593,31	32
11.05	Verkehrssteuerung und -überwachung	61,00	188,00			**249,00**	5,00	60,00	187,00			**247,00**	53,54	165,64			219,18	36
12.01	Brandschutz	856,00	25,00	20,00		**901,00**	3,00	856,00	25,00	20,00		**901,00**	800,78	20,66	17,00		838,44	37
12.02	Leitstelle	39,50				**39,50**	1,00	39,50				**39,50**	37,50				37,50	37
12.03	Rettungsdienst	7,00	2,00			**9,00**	1,00	7,00	2,00			**9,00**	5,00	2,00			7,00	37
13.01	Stadtplanung	92,50	47,00			**139,50**	6,50	92,50	47,00			**139,50**	81,16	39,90			121,06	61
14.01	Vermessungen	23,00	12,50	13,00		**48,50**	1,00	24,00	12,50	14,00		**50,50**	20,00	9,02	12,80		41,82	62
14.02	Geoinformation	35,00	34,50			**69,50**		35,00	34,50			**69,50**	31,99	28,92			60,91	62
14.03	Bodenordnung	13,00	6,00			**19,00**		13,00	6,00			**19,00**	12,00	5,14			17,14	62
14.04	Immobilienconsulting und -bewertung	15,00	7,00			**22,00**		14,00	7,00			**21,00**	12,02	6,68			18,70	62
15.01	Bauaufsicht	112,00	63,50			**175,50**	12,00	112,00	63,50			**175,50**	105,57	57,83			163,40	63
15.02	Denkmalschutz und -pflege	9,00	5,00			**14,00**		9,00	5,00			**14,00**	8,00	4,29			12,29	60B
16.01	Erschließung	23,00	9,00			**32,00**		23,00	9,00			**32,00**	22,43	7,20			29,63	66
16.02	Verwendung Stellplatzablöse	3,50				**3,50**	1,00	3,50				**3,50**	1,00				1,00	66A
16.03	Verkehrsanlagen	58,50	147,00	21,00		**226,50**	15,00	59,50	149,00	21,00		**229,50**	50,35	124,01	19,50		193,86	66
16.06	Verkehrseinrichtungen	3,00	17,00			**20,00**		3,00	17,00			**20,00**	3,00	17,00			20,00	36
16.12	Verkehrsplanung	9,00	10,00			**19,00**	1,00	9,00	10,00			**19,00**	8,54	6,77			15,31	66A
17.01	Wohnen	93,00	62,00			**155,00**	10,00	94,00	62,00			**156,00**	80,15	56,47			136,62	64
18.01	Leistungen des Jugend- und Sozialamtes	1.245,12	215,62	8,00	46,47	**1.515,21**	26,50	1.246,12	214,12	7,00	47,47	**1.514,71**	1.091,58	191,97	5,62	40,04	1.329,21	51 / 92S
19.01	Infektiologie	35,31	29,50	1,00		**65,81**	2,00	35,31	29,50	1,00		**65,81**	31,99	23,44			55,43	53

Produkt-gruppe	Beschreibung	Zahl der Stellen 2013						Zahl der Stellen 2012					Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen					Org.-einheit
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	davon kw	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	zusammen	
19.02	Medizinische Dienste und Hygiene	10,00	23,50			**33,50**		10,00	23,50			**33,50**	8,19	20,09			28,28	53
19.03	Kinder- und Jugendmedizin	11,50	41,52			**53,02**		11,50	41,52			**53,02**	9,10	35,32			44,42	53
19.04	Psychiatrie	16,00	7,50		2,00	**25,50**		16,00	7,50		2,00	**25,50**	11,71	6,50		1,65	19,86	53
19.05	Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen	3,00	4,00			**7,00**		3,00	4,00			**7,00**	2,00	3,50			5,50	53A
20.01	Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben	115,00	510,93	86,68	32,41	**745,02**	61,47	115,00	510,92	88,19	32,41	**746,52**	89,72	433,90	57,02	24,92	605,56	40
20.03	Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.	20,00	16,50	0,50	20,35	**57,35**	8,00	20,00	15,50		20,35	**55,85**	15,84	11,83		15,97	43,64	40
20.04	Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro	2,50	2,00		3,86	**8,36**	2,00	2,50	2,00		3,86	**8,36**	2,50	1,00		3,86	7,36	40
20.07	Angebote der Stadtbücherei	9,00	163,50			**172,50**	1,00	9,00	163,50			**172,50**	8,50	142,55			151,05	44
21.01	Kulturelle Dienstleistungen und Projekte	27,00	19,50			**46,50**	3,50	29,00	18,50			**47,50**	26,67	14,13			40,80	41
21.05	Zoologischer Garten Frankfurt	10,00	27,00	105,00		**142,00**		9,00	28,00	105,00		**142,00**	9,00	25,00	93,43		127,43	77
21.14	Sporthallen	3,00	17,00	18,00		**38,00**	7,00	3,00	18,00	18,00		**39,00**	1,00	16,80	14,00		31,80	52
21.15	Sportstätten und Sportstättenvergabe	18,00	17,50	48,00		**83,50**	3,00	18,00	17,50	48,00		**83,50**	14,84	16,55	43,50		74,89	52
21.16	Sportförderung	4,00	6,00			**10,00**		4,00	5,00			**9,00**	3,00	4,82			7,82	52
21.18	Archäologisches Museum	5,00	11,00	5,00		**21,00**	2,00	5,00	11,00	5,00		**21,00**	5,00	9,54	4,50		19,04	45B
21.21	Historisches Museum	13,00	19,00	6,28	1,00	**39,28**	1,00	13,00	18,00	5,78	1,00	**37,78**	12,00	14,72	4,78	1,00	32,50	45E
21.22	Museum für Angewandte Kunst	8,00	12,00	5,50		**25,50**	2,00	8,00	12,00	5,50		**25,50**	7,00	8,51	4,01		19,52	45F
21.23	Museum der Weltkulturen	6,00	12,67	2,00		**20,67**	1,17	6,00	12,67	2,50		**21,17**	6,00	10,15	2,50		18,65	45G
21.24	Deutsches Architekturmuseum	6,00	9,67	2,50		**18,17**	0,50	6,00	9,67	2,50		**18,17**	6,00	9,00	2,50		17,50	45H
21.25	Museum für Moderne Kunst	7,00	10,50	5,50		**23,00**	7,00	7,00	10,50	5,50		**23,00**	6,22	7,50	5,50		19,22	45I
21.26	Jüdisches Museum	7,50	6,00	7,00		**20,50**	3,00	7,50	6,00	7,00		**20,50**	5,50	3,87	5,99		15,36	45J
21.27	Institut für Stadtgeschichte	24,00	29,00	2,00		**55,00**		25,00	27,00	2,00		**54,00**	21,65	21,84	2,00		45,49	47
22.01	Umweltplanung und Umweltservice	17,00	25,00			**42,00**	1,00	17,00	25,00			**42,00**	13,21	20,34			33,55	79
22.02	Umweltcontrolling	19,00	45,00			**64,00**		19,00	45,00			**64,00**	18,31	36,46			54,77	79
22.03	Anlagen der Abfallwirtschaft	1,00	1,00			**2,00**		1,00	1,00			**2,00**	1,00	1,00			2,00	79
22.04	Energie- und Klimaschutz	3,00	5,00			**8,00**		3,00	5,00			**8,00**	2,34	4,94			7,28	79
22.07	StadtForst	11,00	3,00	39,00		**53,00**		11,00	3,00	39,00		**53,00**	9,81	3,00	33,24		46,05	67
22.09	Grün- und Freiflächen	34,00	109,50	259,00		**402,50**	6,00	34,00	107,50	260,00		**401,50**	30,25	96,10	222,77		349,12	67
22.10	Friedhöfe, Bestattungen und Städt. Pietät	11,00	49,00	152,00		**212,00**	1,00	11,00	49,00	152,00		**212,00**	8,80	40,93	138,10		187,83	67

Produkt-gruppe	Beschreibung	Zahl der Stellen 2013						Zahl der Stellen 2012					Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen					Org.-einheit
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	davon kw	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	zusammen	
22.11	Palmengarten	9,31	34,00	71,79	1,00	**116,10**	3,00	9,31	32,00	73,79	1,00	**116,10**	8,77	24,10	51,06		83,93	78
22.12	Kommunale Abfallwirtschaft	12,00				**12,00**		12,00				**12,00**	8,50				8,50	79
22.13	Straßenreinigung	3,00	4,00			**7,00**		3,00	4,00			**7,00**	2,00	4,00			6,00	79
30.01	Leitung der Stadtverwaltung	20,00	12,00			**32,00**		19,00	12,00			**31,00**	16,61	10,50			27,11	02
30.02	Stadtverordnetenversammlung/ Ortsbeiräte	22,00	15,50			**37,50**		22,00	15,50			**37,50**	19,10	11,94			31,04	01
30.03	Betreuung des Magistrats	27,00	4,00			**31,00**	1,00	27,00	4,00			**31,00**	22,61	4,00			26,61	10
31.01	Steuerungsunterstützung und Controlling	55,50	13,00			**68,50**	1,00	52,50	13,00			**65,50**	49,48	9,36			58,84	20
31.02	Finanzdienstleistungen	28,50	24,00			**52,50**		29,50	25,00			**54,50**	22,43	18,67			41,10	20
31.03	Finanzverwaltung	51,50	28,00			**79,50**	1,00	51,50	28,00			**79,50**	41,45	25,47			66,92	21
31.04	Dienstleistungen des Amtes 21	67,50	5,00			**72,50**	1,00	67,50	6,00			**73,50**	63,22	4,90			68,12	21
31.05	Steuern und sonstige Abgaben	76,50	5,00			**81,50**	1,00	76,50	5,00			**81,50**	67,13	4,51			71,64	21
31.06	Beteiligungsmanagement	13,00	2,00			**15,00**	1,00	13,00	2,00			**15,00**	9,62	1,99			11,61	29
31.08	Abwicklung von Grundstücksgeschäften	21,00	5,00			**26,00**	1,00	22,00	5,00	1,00		**28,00**	16,48	4,52			21,00	23
32.01	Personalservice und -controlling	140,00	21,00		1,00	**162,00**	2,00	139,00	22,00		1,00	**162,00**	115,61	14,40		1,00	131,01	11
32.02	Personalentwicklung	43,00	3,00			**46,00**		43,00	3,00			**46,00**	39,02	1,91			40,93	11
32.05	Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik	1,00	15,50			**16,50**		1,00	15,50			**16,50**	1,00	14,65			15,65	11.A
32.06	Zentrale Personalangelegenheiten	23,50	4,50	10,00		**38,00**		24,50	5,00	10,00		**39,50**						11Z.1
32.07	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots	9,00	1,00			**10,00**	10,00	9,00	1,00			**10,00**	9,00	1,00			10,00	11D
32.08	Personalvertretungen	5,00	3,00			**8,00**	1,00	5,00	3,00			**8,00**	3,50	2,68			6,18	GPR
33.01	Prüfung und Beratung	68,50	11,00			**79,50**		68,50	11,00			**79,50**	61,00	6,81			67,81	14
33.02	Datenschutz und IT-Sicherheit	3,00	1,00			**4,00**		3,00	1,00			**4,00**	2,98	1,00			3,98	11B
33.03	Interne Rechtliche Serviceleistungen	39,00	17,00			**56,00**		38,00	17,00			**55,00**	31,95	15,17			47,12	30
34.01	Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	50,02	165,50	4,00		**219,52**	9,00	50,02	164,50	4,00		**218,52**	44,13	147,82	3,00		194,95	65
34.04	Grundstücks- und Gebäudemanagement	37,00	24,00	7,00		**68,00**	1,00	36,00	24,00	6,00		**66,00**	30,86	22,00	6,86		59,72	23
35.01	Zentrale Serviceleistungen	37,00	41,00	3,00		**81,00**	3,00	37,00	40,00	3,00		**80,00**	33,51	33,13	3,00		69,64	10
35.02	Informations- und Kommunikationstechnologie	35,00	87,00			**122,00**	1,00	39,00	90,00			**129,00**	30,20	81,33			111,53	16
35.03	Städtische Kommunikation	6,00	15,00			**21,00**		7,00	15,00			**22,00**	5,78	11,83			17,61	13
35.05	Stabsstelle E-Government	5,00	2,00			**7,00**							1,00				1,00	16A

Produkt-gruppe	Beschreibung	Zahl der Stellen 2013						Zahl der Stellen 2012					Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen					Org.-einheit
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	davon kw	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	zusammen	
98.05	Zentrale Finanzleistungen		1,00			**1,00**	1,00	1,00	2,00			**3,00**		1,62			1,62	42
	Stellenreserve	120,00				**120,00**		120,00				**120,00**	74,34				74,34	
	Summe	**4.950,16**	**2.943,41**	**902,75**	**108,09**	**8.904,41**	**234,64**	**4.944,16**	**2.944,40**	**906,76**	**109,09**	**8.904,41**	**4.311,05**	**2.517,83**	**752,68**	**88,44**	**7.670,00**	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2012 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit	**61,64**	**90,26**	**18,64**	**6,55**	**177,09**												
	2. Sondervermögen mit Sonderrechnung																	
	Volkshochschule Frankfurt am Main	12,00				**12,00**	-	12,00				**12,00**	9,10				9,10	43
	Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main	31,75				**31,75**	1,00	32,75				**32,75**	28,42				28,42	57
	Kita Frankfurt	36,50				**36,50**	-	36,50				**36,50**	30,71				30,71	48
	Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst	1,00				**1,00**	-	1,00				**1,00**	1,00				1,00	54
	Stadtentwässerung Frankfurt am Main	40,00				**40,00**	1,00	39,00				**39,00**	36,20				36,20	68
	ZVK Pflichtversicherung	21,00				**21,00**	-	21,00				**21,00**	14,36				14,36	11E
	Summe	**142,25**				**142,25**	**2,00**	**142,25**				**142,25**	**119,79**				**119,79**	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2012 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit	**1,65**				**1,65**												
	Gesamtzahl der Stellen	**5.092,41**	**2.943,41**	**902,75**	**108,09**	**9.046,66**	**236,64**	**5.086,41**	**2.944,40**	**906,76**	**109,09**	**9.046,66**	**4.430,84**	**2.517,83**	**752,68**	**88,44**	**7.789,79**	
	nachrichtlich: Zahl der am 30.06.2012 vorh. kw-Stellen für Altersteilzeit	**63,29**	**90,26**	**18,64**	**6,55**	**178,74**												

Zusammenfassung
der Stellenpläne
und Stellenübersichten
2013

Bereich	Zahl der Stellen 2013						Zahl der Stellen 2012					Zahl der am 30.06.2012 besetzten Stellen				
	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	davon kw	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	**zusammen**	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Beschäftigte	zusammen
1. Gemeindeverwaltung	5.092,41	2.943,41	902,75	108,09	**9.046,66**	237,64	5.086,41	2.944,40	906,76	109,09	**9.046,66**	4.430,84	2.517,83	752,68	88,44	7.789,79
2. Sondervermögen mit Sonderrechnung																
Volkshochschule Frankfurt am Main	(12,00)	99,28		2,00	**101,28**	4,01	(12,00)	99,28		2,00	**101,28**	(9,10)	84,90		1,85	86,75
Kita Frankfurt	(36,50)	48,76	339,32	1.735,41	**2.123,49**	116,94	(36,50)	45,50	329,29	1.662,37	**2.037,16**	(30,71)	37,67	269,43	1.394,31	1.701,41
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main	(31,75)	38,37	14,58	159,37	**212,32**	10,08	(32,75)	39,37	15,08	160,92	**215,37**	(28,42)	35,45	12,43	133,04	180,92
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst	(1,00)	581,00	96,00		**677,00**	677,00	(1,00)	654,00	112,00		**766,00**	(1,00)	634,00	106,00		740,00
Stadtentwässerung Frankfurt am Main	(40,00)	152,50	239,00		**391,50**	1,00	(39,00)	152,50	240,00		**392,50**	(36,20)	123,25	215,91		339,16
Marktbetriebe		11,00			**11,00**			11,00	1,00		**12,00**		9,39			9,39
Hafenbetriebe		24,50	21,00		**45,50**			25,50	22,00		**47,50**		22,64	20,50		43,14
Zusatzversorgungskasse	(21,00)	3,00			**3,00**		(21,00)	3,00			**3,00**	(14,36)	2,00			2,00
Zusammen () = nachrichtlich	**5.092,41**	**3.901,82**	**1.612,65**	**2.004,87**	**12.611,75**	**1.046,67**	**5.086,41**	**3.974,55**	**1.626,13**	**1.934,38**	**12.621,47**	**4.430,84**	**3.467,13**	**1.376,95**	**1.617,64**	**10.892,56**

Nachrichtlich:

Zahl der am 30.06.2012 vorhandenen kw-Stellen für Altersteilzeit	63,29	98,72	37,46	36,93	**236,40**		62,10	95,03	29,97	28,44	**215,54**
Beamte in der Einführungszeit sowie im Vorbereitungsdienst; Verwaltungspraktikanten	136,00	30,00			**166,00**		119,00	14,00			**133,00**
Auszubildende		205,00	42,00		**247,00**			213,54	41,00		**254,54**
Berufspraktikanten		186,00			**186,00**			163,00			**163,00**
Bedienstete auf Leerstellen (Stand: 30.06.2012)					**422,83**						**446,18**
Bedienstete auf kw-Stellen (der Gemeindeverwaltung), die auf Dauer im Wege der Personalgestellung für andere außerhalb der Stadtverwaltung Frankfurt am Main stehende Einrichtungen (z.B.: Gesellschaften, Konzessionäre oder andere) tätig sind (Stand: 30.06.2012)					**466,29**						**487,79**
Zahl der anerkannten Dienstwohnungen (Forstbeamte)	7,00				**7,00**		7,00				**7,00**

Gesellschaften

Die Stadt Frankfurt engagiert sich neben dem Hoheitsbereich in den Rechtsformen der Gesellschaft mit beschränkter Haftung, der Aktiengesellschaft, der GmbH & Co KG sowie des Eigenbetriebes.

Gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 10 der Hessischen Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik sind in den Haushaltsplan als Anlage die Wirtschaftsunterlagen derjenigen Unternehmen und Einrichtungen beizufügen, an denen die Gemeinde mit 50 % und mehr beteiligt ist. Hierbei ist es unerheblich, ob die Beteiligung direkt oder indirekt gehalten wird.

Nachfolgend finden Sie die Wirtschaftspläne und neusten Jahresabschlüsse derjenigen Unternehmen, auf die diese Kriterien zutreffen.

Darüber hinaus hält die Stadt Frankfurt am Main diverse direkte und indirekte Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote unter 50 %.

Wirtschaftsunterlagen der Gesellschaften, an denen die Stadt mit mehr als 50 % beteiligt ist

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH
BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH
Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum- Grundstücksgesellschaft mbH und Co KG
Dom - Römer GmbH
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH
Gateway Gardens Projektentwicklungs-GmbH
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH
KEG Konversions-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH
Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH
Lerchesberg Grundstücks-Gesellschaft mbH i.L.
Medizinisches Versorgunszentrum am Klinikum Frankfurt am Main - Höchst GmbH
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH
Rebstock Projektgesellschaft mbH
Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH
Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentwicklung mbH
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Tourismus- und Congreß GmbH Frankfurt am Main
Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH
Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

Bereich Entsorgung

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH Konzern
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
FDS Frankfurter City Dienstleistungen und Service GmbH
FES Abfallmangagement- und Service GmbH
FFR GmbH
FFR GmbH & Co. KG
MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH
RMB Rhein - Main Biokompost GmbH
TRAPP GmbH

Teilkonzern Messebetrieb

- Konzern Messe Frankfurt
- Messe Frankfurt GmbH
- Accente Gastronomie Service GmbH
- EPOC Messe Frankfurt GmbH
- Indexport Messe Frankfurt, S.A., Argentinien
- Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart
- Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.
- Messe Frankfurt Exhibition GmbH
- Messe Frankfurt Feiras Ltda, Sao Paulo
- Messe Frankfurt France
- Messe Frankfurt Grundbesitz GmbH & Co KG
- Messe Frankfurt Grundbesitz Verwaltung GmbH
- Messe Frankfurt Inc., Atlanta
- Messe Frankfurt Istanbul L.S.
- Messe Frankfurt Italia Srl.
- Messe Frankfurt Medien und Service GmbH
- Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.
- Messe Frankfurt RUS
- Messe Frankfurt Venue GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

Teilkonzern Nahverkehr und Versorgung

- AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH
- BäderBetriebe Frankfurt GmbH
- Biomasse - Kraftwerk Fechenheim GmbH
- Energieversorgung Main -Spessart GmbH
- In-der-City-Bus GmbH
- Main Mobil Frankfurt GmbH
- Mainova AG
- Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH
- Mainova EnergieDienste GmbH
- Mainova ServiceDienste GmbH
- Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH
- NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH
- SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH
- Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
- Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
- Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
- tiQs traffiQ - Servicegesellschaft mbH
- traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Teilkonzern Wohnungsbau

- ABG FRANKFURT HOLDING Konzern
- ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Frankfurter Aufbau AG
- FAAG Technik GmbH
- Hellerhof GmbH
- MIBAU GmbH
- Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH
- Parkhaus Goetheplatz GmbH
- ABG Projekte GmbH
- Wohnheim GmbH

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH

Finanzplan
Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	7.501.000	8.426.000	6.500.000,00
a) Erhöhung Stammkapital			0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	7.501.000	8.426.000	6.500.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0,00
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	815.900	828.000	934.611,83
a) Jahresüberschuss			0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	815.900	828.000	617.522,44
und veräußerte Restbuchwerte	0	0	11.757,70
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	305.331,69
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0,00
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0,00
b) Kredite von Dritten	0	0	0,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens [2)]	290.749	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	1.389.733,55
Zuführung So.Rückstellungen			324.594,00
Erhöhung Anzahlungen auf Bestellungen			90.627,00
Erhöhung So. Verbindlichkeiten			387.678,00
Erhöhung Verb. Gg. Gesellschafter			5.527,55
Senkung sonstige Vermögensgegenstände			538.295,00
Senkung RAP Passiva			43.012,00
Sonstiges			0,00
S U M M E	**8.607.649**	**9.254.000**	**8.824.345,38**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	847.640	1.325.540	539.187,56
a) immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	10.000	14.615,50
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	837.640	1.315.540	524.572,06
c) Finanzanlagen	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	0	0	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	7.760.009	7.219.700	7.152.335,87
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	110.000	110.000	432.405,25
b) Jahresverlust	7.650.009	7.109.700	6.719.930,62
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	708.760	762.837,94
6. Sonstige Ausgaben	0	0	369.984,01
Erhöhung Forderungen L+L			153.326,52
Senkung Verbindlichkeiten L+L			207.844,00
Sonstiges			8.813,49
S U M M E	**8.607.649**	**9.254.000**	**8.824.345,38**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit; 2011: inkl. 1.404 T€ Bestuhlung, 2013: inkl. 479 T€ Bestuhlung.

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	9.071.064	8.893.200	7.997.195,10
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	2.310.794	2.809.700	2.036.455,81
Materialaufwand	7.386.840	7.242.000	5.318.352
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.386.840	7.242.000	5.318.351,85
Rohergebnis	**3.995.018**	**4.460.900**	**4.715.299,06**
Personalaufwand	2.274.873	2.224.400	2.278.116,04
a) Löhne und Gehälter	1.812.889	1.774.900	1.663.072,67
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	461.984	449.500	615.043,37
Abschreibungen	815.900	828.000	617.522,44
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.507.158	8.470.100	8.389.920,51
Finanzergebnis	-97.790	-97.800	-105.995,82
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-7.700.703**	**-7.159.400**	**-6.676.255,75**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	-50.694	-49.700	43.674,87
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-7.650.009**	**-7.109.700**	**-6.719.930,62**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	11.975,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	11.975,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	129.633,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.576.699,42	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	232.088,12	1.938.420,54
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren - Geleistete Anzahlungen	0,51	0,51
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	891.205,39	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	0,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	930.297,49	1.821.502,88
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.718.267,19	2.718.267,19
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**6.490.166,12**

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	255.650,00	
II. Kapitalrücklage	7.330.771,08	
III. Bilanzverlust	-6.719.930,62	
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	866.490,46
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	2.384.596,00	
2. Steuerrückstellungen	32.500,00	
3. Sonstige Rückstellungen	435.968,37	2.853.064,37
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.316.873,67	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	909.728,65	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	16.062,77	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	482.832,20	
davon aus Steuern:	64.160,91	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	2.155,48	2.725.497,29
D. Rechnungsabgrenzungsposten	45.114,00	45.114,00
Bilanzsumme		**6.490.166,12**

Finanzplan
Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	8.426.000	7.501.000	7.433.000	7.022.000	7.022.000
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	8.426.000	7.501.000	7.433.000	7.022.000	7.022.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	828.000	815.900	821.000	883.000	911.000
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	828.000	815.900	821.000	883.000	911.000
und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredte von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		290.749	504.524	1.110.392	953.276
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**9.254.000**	**8.607.649**	**8.758.524**	**9.015.392**	**8.886.276**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	1.325.540	847.640	851.300	926.100	615.900
a) immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.315.540	837.640	841.300	916.100	605.900
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	7.219.700	7.760.009	7.907.224	8.089.292	8.270.376
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
b) Jahresverlust	7.109.700	7.650.009	7.797.224	7.979.292	8.160.376
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	708.760	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**9.254.000**	**8.607.649**	**8.758.524**	**9.015.392**	**8.886.276**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongreßzentrum GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1] PG 21.01; KG 71	8.426	7.501	7.433	7.022	7.022
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	8.426	7.501	7.433	7.022	7.022
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

1) inkl. Bestuhlung, 2012: 1.404 T€, 2013: 479 T€, 2014: 411 T€.

BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum- Grundstücks-verwaltungsgesellschaft mbH

Finanzplan
BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.050	1.420	1.105
a) Jahresüberschuss	1.050	1.420	1.105,36
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**1.050**	**1.420**	**1.105,36**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.050	1.420	1.105,36
6. Sonstige Ausgaben			
S U M M E	**1.050**	**1.420**	**1.105,36**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	6.250	6.250	6.250,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	9.817	9.817	9.848,22
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**16.067**	**16.067**	**16.098,22**
Personalaufwand	9.817	9.817	9.816,72
a) Löhne und Gehälter	9.817	9.817	9.816,72
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
Abschreibungen			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.200	4.830	5.176,14
Finanzergebnis			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.050**	**1.420**	**1.105,36**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern			
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.050**	**1.420**	**1.105,36**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-zentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		33.724,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**33.724,28**

BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-zentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

Bilanz zum 31.12.2011

,

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital		25.000,00
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		-9.808,53
Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag		1.105,36
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	3.828,55	3.828,55
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	13.598,90	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		13.598,90
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**33.724,28**

Finanzplan
BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-zentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.420	1.050	1.000	1.000	1.000
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**1.420**	**1.050**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.420	1.050	1.000	1.000	1.000
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**1.420**	**1.050**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

BKRZ Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum- Grundstücks-Gesellschaft mbH und Co. KG

Finanzplan
Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksgesellschaft mbH und Co.KG

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	4.200.000	8.800.000	24.686.836,98
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	4.200.000	8.800.000	24.686.836,98
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	3.400.785,63
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			3.400.785,63
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.906.668	3.213.397	4.602.387,83
a) Jahresüberschuss	111.000	414.870	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	2.795.668	2.798.527	2.809.241,83
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			1.793.146,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	2.242.671	1.150.567,88
a) Kredite von der Gemeinde			446.117,04
b) Kredite von Dritten		2.242.671	704.450,84
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Einnahmen		15.719.000	
S U M M E	**7.106.668**	**29.975.068**	**33.840.578,32**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	6.880.000	29.748.400	33.807.767,55
a) immaterielle Vermögensgegenstände		150.000	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	6.880.000	29.598.400	33.807.767,55
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	32.810,77
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			32.810,77
4. Darlehen	226.668	226.668	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	226.668,00	226.668,00	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**7.106.668**	**29.975.068**	**33.840.578,32**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksgesellschaft mbH und Co.KG

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	7.768.000	21.195.074	5.911.363,07
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	1.293.000	1.283.390	1.039.198,63
Materialaufwand	2.720.000	17.219.000,00	2.311.048,04
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		15.219.000	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.720.000	2.000.000	2.311.048,04
Rohergebnis	**6.341.000**	**5.259.464**	**4.639.513,66**
Personalaufwand	960.000	960.000	640.347,84
a) Löhne und Gehälter	768.000	768.000	512.278,27
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	192.000	192.000	128.069,57
Abschreibungen	3.870.000	2.798.527	2.809.241,83
Sonstige betriebliche Aufwendungen	200.000	187.067	281.458,94
Finanzergebnis	-1.200.000	-899.000	-941.275,82
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**111.000**	**414.870**	**-32.810,77**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern			
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**111.000**	**414.870**	**-32.810,77**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-zentrum-Grundstücksgesellschaft mbH und Co.KG

Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	328.392,00	
2. geleistete Anzahlungen		328.392,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Gebäude	90.677.416,35	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.699.935,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.388.489,62	103.765.840,97
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		14.500.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	846,03	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4.357.720,23	4.358.566,26
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		6.198,11
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**122.958.997,34**

Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-zentrum-Grundstücksgesellschaft mbH und Co.KG

Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital		50.000,00
II. Kapitalrücklage		80.637.944,05
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-5.163.951,70	
Jahresfehlbetrag	-32.810,77	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		-5.196.762,47
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		7.833.907,27
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	3.052.156,36	3.052.156,36
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	28.095.346,12	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.666.312,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.040.849,19	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	2.543.641,90	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	29.267,27	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		36.375.416,48
E. Rechnungsabgrenzungsposten		206.335,65
Bilanzsumme		**122.958.997,34**

Finanzplan
Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienst-
zentrum-Grundstücksgesellschaft mbH und Co.KG

	2012	2013	2014	2015	2016	
	€	€	€	€	€	
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	8.800.000	4.200.000	4.305.000	5.000.000	0	
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	8.800.000	4.200.000	4.305.000	5.000.000		
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./. aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.213.397	2.906.668	4.764.000	4.868.000	5.121.000	
a) Jahresüberschuss	414.870	111.000	100.000	100.000	100.000	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	2.798.527	2.795.668	4.664.000	4.768.000	5.021.000	
und veräußerte Restbuchwerte						
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen						
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	2.242.671	0	2.085.668	1.626.668	0	
a) Kredite von der Gemeinde						
b) Kredite von Dritten	2.242.671		2.085.668	1.626.668		
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
5. Verminderung des Nettogeldvermögens						
6. Sonstige Einnahmen	15.719.000			8.300.000		
S U M M E	**29.975.068**	**7.106.668**	**11.154.668**	**19.794.668**	**5.121.000**	0
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	29.748.400	6.880.000	10.928.000	19.568.000	250.000	
a) immaterielle Vermögensgegenstände	150.000					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	29.598.400	6.880.000	10.928.000	19.568.000	250.000	
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0	
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung						
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0	
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen						
b) Jahresverlust						
4. Darlehen	226.668	226.668	226.668	226.668	4.871.000	
a) Gewährung von Darlehen						
b) Tilgung von Darlehen	226.668,00	226.668,00	226.668,00	226.668,00	4.871.000,00	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens						
6. Sonstige Ausgaben						
S U M M E	**29.975.068**	**7.106.668**	**11.154.668**	**19.794.668**	**5.121.000**	

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum-Grundstücksgesellschaft mbH und Co.KG

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige) PG 12.01; KG 71	8.800	4.200	4.305	5.000	0
Zuweisungen zum Verlustausgleich Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	8.800	4.200	4.305	5.000	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2102. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Dom-Römer GmbH

Finanzplan
Dom-Römer GmbH

		Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
		€	€	€
I.	**Einnahmen/ Mittelherkunft**			
1.	Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	53.000	0	54.075
	a) Erhöhung Stammkapital			
	b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	53.000	0	54.075
	c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2.	Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
	+ erhaltene Ertragszuschüsse			
	./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
	Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3.	Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	54.171	0
	a) Jahresüberschuss		54.171	
	b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			
	c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
	d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4.	Fremdfinanzierung	9.330.650	5.468.477	5.082.747
	a) Kredite von der Gemeinde			
	b) Kredite von Dritten	9.330.650	5.468.477	5.082.747
	b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5.	Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0
6.	Sonstige Einnahmen			
	S U M M E	**9.383.650**	**5.522.648**	**5.136.822**
II.	**Ausgaben/Mittelverwendung**			
1.	Investitionen	0	0	52.857
	a) immaterielle Vermögensgegenstände			
	b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*		0	52.857
	c) Finanzanlagen			
2.	Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
	a) Rückzahlung von Stammkapital			
	b) Auflösung von Rücklagen			
	c) Dividendenzahlung			
3.	Rückstellungen/Jahresverlust	62.048	0	24.934
	a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
	b) Jahresverlust	62.048		24.934
4.	Darlehen	0	0	0
	a) Gewährung von Darlehen			
	b) Tilgung von Darlehen			
5.	Erhöhung des Nettogeldvermögens			0
6.	Sonstige Ausgaben	9.321.602	5.522.648	5.059.031
	S U M M E	**9.383.650**	**5.522.648**	**5.136.822**
		0	0	0

Basis ist der im Herbst 2011 verabschiedete Wirtschaftsplan 2012.

Erfolgsplan
Dom-Römer GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	13.658.507	37.018.340	526.099
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	12.397.858	-3.321.900	9.119.215
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	13.502
Materialaufwand	-23.716.630	-30.900.137	-7.985.852
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-24.243.400	-30.900.137	-7.985.852
Rohergebnis	**2.339.735,00**	**2.796.303,00**	**1.672.965**
Personalaufwand	-474.000	-474.000	-340.269
a) Löhne und Gehälter	-399.000	-399.000	-308.717
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-75.000	-75.000	-31.552
Abschreibungen	-300	-4.300	-20.148
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.324.651	-1.668.247	-1.294.854
Finanzergebnis	-602.832	-595.585	-42.012
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-62.048,00**	**54.171,00**	**-24.318**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	0	0	-616
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-62.048**	**54.171**	**-24.934**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Dom-Römer GmbH

Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Gebäude		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	67.116,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		67.116,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
Unfertige Erzeugnisse	19.591.094,28	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.530,05	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	78.250,57	19.671.874,90
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.209.758,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten		14.952,70
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**22.963.702,28**

Dom-Römer GmbH

Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital		25.000,00
II. Kapitalrücklage		393.218,07
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-282.364,27	
Jahresfehlbetrag	-24.934,27	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		-307.298,54
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	707.000,00	707.000,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	6.898.891,94	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	14.756.740,46	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	470.909,19	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	19.241,16	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		22.145.782,75
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**22.963.702,28**

Vermögensplan
Dom-Römer GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	53.000	668.000	668.000	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	0	53.000	668.000	668.000	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	54.171	0	0	0	1.121.485
a) Jahresüberschuss	54.171				1.121.485
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	5.468.477	9.330.650	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten	5.468.477	9.330.650			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0			
6. Sonstige Einnahmen			9.287.398	324.432	17.105.825
S U M M E	**5.522.648**	**9.383.650**	**9.955.398**	**992.432**	**18.227.310**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0				
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	62.048	225.857	340.000	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust		62.048	225.857	340.000	
4. Darlehen	0	0	9.729.541	652.432	18.227.310
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen			9.729.541	652.432	18.227.310
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Ausgaben	5.522.648	9.321.602			
S U M M E	**5.522.648**	**9.383.650**	**9.955.398**	**992.432**	**18.227.310**

Basis ist der im Herbst 2011 verabschiedete Wirtschaftsplan 2012.

Dom-Römer GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) PG 13.1; KG 71	0	53	668	668	668
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	53	668	668	668
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Dem Ansatz 2016 berücksichtigt Erkenntnisse, die über den beschlossenen WP 2012 der Gesellschaft hinausgehen und in kommenden WP einfließen werden.

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

Vermögensplan
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

	Plan 2012/13	Plan 2011/12	Ergebnis 2010/11 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen			
c) Betriebsmittelkredit für Verlustdeckung			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	110.000	124.327	184.503,72
a) Jahresüberschuss		13.763	90.148,96
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)			
und veräußerte Restbuchwerte	110.000	110.564	94.354,76
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			202.476,28
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**110.000**	**124.327**	**386.980,00**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	15.300	15.300	386.980,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			363.990,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	15.300	15.300	22.990,00
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	3.509		0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	91.191	109.027	0,00
6. Sonstige Ausgaben Veränd. Forderung u. RAP Verbindlichkeiten	0	0	0,00
S U M M E	**110.000**	**124.327**	**386.980,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

	Erfolgsplan 2012/13	Erfolgsplan 2011/12	Ergebnis 2010/11 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.041.596	2.001.565	1.926.061,73
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	486.089	493.272	579.022,71
Materialaufwand	170.000	132.944	105.502,30
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	170.000	132.944	105502,3
Rohergebnis	**2.357.685**	**2.361.893**	**2.399.582,14**
Personalaufwand	1.536.518	1.521.305	1.501.360,99
a) Löhne und Gehälter	1.293.350	1.280.544	1.272.368,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	243.168	240.761	228.992,55
Abschreibungen	110.000	110.564	94.354,76
Sonstige betriebliche Aufwendungen	726.236	711.996	682.065,24
Finanzergebnis	30.000	29.315	27.751,05
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**14.931**	**47.343**	**149.552,20**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern	18.440	33.580	59.403,24
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-3.509**	**13.763**	**90.148,96**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH
Bilanz zum 30.06.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	350.150,00	
2. geleistete Anzahlungen		350.150,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	140,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.034,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	889,99	41.063,99
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.914,67	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	117.573,96	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	10.947,75	161.436,38
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.526.470,92	1.526.470,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.654,53	3.654,53
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**2.082.775,82**
Treuhandvermögen		**2.095.629,61**

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH
Bilanz zum 30.06.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	
II. Kapitalrücklage	664.679,42	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	206.297,66	
Jahresüberschuss	90.148,96	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		**987.126,04**
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	61.988,00	
3. Sonstige Rückstellungen	299.000,00	360.988,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	180.570,40	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	12.567,26	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	541.524,12	
davon aus Steuern:	27.446,59	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	847,71	734.661,78
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**2.082.775,82**
Treuhandvermögen		**2.095.629,61**

Vermögensplan
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen					
c) Betriebsmittelkredit für Verlustdeckung					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	124.327	110.000	112.752	108.477	38.339
a) Jahresüberschuss	13.763		5.000	10.000	10.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	110.564	110.000	107.752	98.477	28.339
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**124.327**	**110.000**	**112.752**	**108.477**	**38.339**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	15.300	15.300	25.000	20.000	20.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	15.300	15.300	25.000	20.000	20.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	3.509	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	109.027	91.191	87.752	88.477	18.339
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**124.327**	**110.000**	**112.752**	**108.477**	**38.339**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Einnahmen					
Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH

Finanzplan
Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.500	2.500	2.965,00
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**2.500**	**2.500**	**2.965,00**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	2.500	2.500	2.965,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**2.500**	**2.500**	**2.965,00**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	515.000	515.000	510.000,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	10.000	10.000	707,00
Materialaufwand	355.000	360.000	369.773,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**170.000**	**165.000**	**140.934,00**
Personalaufwand	115.000	110.000	114.370,00
a) Löhne und Gehälter	115.000	110.000	113.674,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			696,00
Abschreibungen	500	500	853,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.500	49.500	22.133,00
Finanzergebnis			1.151,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**5.000**	**5.000**	**4.729,00**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern	2.500	2.500	1.764,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**2.500**	**2.500**	**2.965,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	900,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		900,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	7.000,00	7.000,00
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		230.000,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**237.900,00**

Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	200.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	1.500,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		201.500,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	1.400,00	
3. Sonstige Rückstellungen	6.100,00	7.500,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.300,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	5.900,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.700,00	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		28.900,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**237.900,00**

Finanzplan
Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Stadt					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Gateway Gardens Projektentwicklungs - GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen	0	0	0	0	0
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
Zweckgebundene Mittel	0	0	0	0	0
Bauunterhaltung	0	0	0	0	0
Zinszuschüsse der Stadt	0	0	0	0	0
Annuitätsbeihilfen der Stadt	0	0	0	0	0
Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben	0	0	0	0	0
Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
Zinsen auf Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Eigenkapitalrückzahlungen	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

Finanzplan
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	514.362,94
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			514.362,94
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	48.000	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse		48.000	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.385.571	1.415.363	2.837.560,50
a) Jahresüberschuss	1.978.571	1.035.363	2.420.955,24
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	407.000	380.000	407.530,26
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			9.075,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	562.187	0,00
6. Sonstige Einnahmen, Veränd.kurzfristige Aktiva/Passiva	0	0	1.486.729,25
S U M M E	**2.385.571**	**2.025.550**	**4.838.652,69**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	1.680.000	1.710.000	711.302,68
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.680.000	1.710.000	711.302,68
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	517.680	315.550	514.362,93
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung	517.680	315.550	514.362,93
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			0,00
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	187.891	0	3.612.987,08
6. Sonstige Ausgaben,Veränderungen kurzfrist. Aktiva/Passiva	0	0	0,00
S U M M E	**2.385.571**	**2.025.550**	**4.838.652,69**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	18.677.400	17.768.500	18.691.897,90
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierte Eigenleistungen	5.000	5.000	
Sonstige betriebliche Erträge	749.500	671.800	952.373,13
Materialaufwand	11.508.750	11.897.437	11.508.464,05
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	5.723.000	6.295.500	5.707.955,84
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.785.750	5.601.937	5.800.508,21
Rohergebnis	**7.923.150**	**6.547.863**	**8.135.806,98**
Personalaufwand	2.462.000	2.010.500	1.931.868,20
a) Löhne und Gehälter	2.020.000	1.665.500	1.583.438,87
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	442.000	345.000	348.429,33
Abschreibungen	407.000	380.000	407.530,26
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.805.000	2.204.500	1.821.382,67
Finanzergebnis	20.000	20.000	50.141,81
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**3.269.150**	**1.972.863**	**4.025.167,66**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern	1.290.579	937.500	1.604.212,42
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.978.571**	**1.035.363**	**2.420.955,24**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	58.432,00	
2. geleistete Anzahlungen		58.432,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten	181.168,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.209.463,91	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	513.887,42	2.904.519,33
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	368.281,57	368.281,57
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.619.635,83	
2. Forderungen gegenüber Stadt Frankfur (Gesellschafter)	4.454.349,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	58.305,00	6.132.289,83
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		273.275,38
C. Rechnungsabgrenzungsposten		10.402,76
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		**9.747.200,87**

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	675.000,00	
III. Rücklage BilMoG	144,17	
IV. Gewinnrücklage	2.525.295,02	
V. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag / Gewinnvortrag		
Jahresfehlbetrag / - gewinn	2.420.955,24	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		5.646.394,43
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	124.016,00	
2. Steuerrückstellungen	779.400,00	
3. Sonstige Rückstellungen	1.848.837,46	2.752.253,46
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	616.040,03	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	140.871,04	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	569.254,78	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		1.326.165,85
D. Rechnungsabgrenzungsposten		22.387,13
Bilanzsumme		**9.747.200,87**

Finanzplan
HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	48.000	0	1.200.000	7.200.000	7.200.000
+ erhaltene Ertragszuschüsse	48.000		1.200.000	7.200.000	7.200.000
./. aufgelöste Ertragszuschüsse Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.415.363	2.385.571	1.100.000	1.300.000	1.270.000
a) Jahresüberschuss	1.035.363	1.978.571	750.000	1.000.000	1.000.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	380.000	407.000	350.000	300.000	270.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredtie von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	562.187		1.989.285	2.125.000	1.600.000
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**2.025.550**	**2.385.571**	**4.289.285**	**10.625.000**	**10.070.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	1.710.000	1.680.000	3.300.000	10.250.000	9.570.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.710.000	1.680.000	3.300.000	10.250.000	9.570.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	315.550	517.680	989.285	375.000	500.000
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	315.550	517.680	989.285	375.000	500.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		187.891			
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**2.025.550**	**2.385.571**	**4.289.285**	**10.625.000**	**10.070.000**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	316	518	989	375	500
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	316	518	989	375	500

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums und wurden folgedessen ab dem Haushaltsjahr 2014 noch nicht in die städtische Planung aufgenommen.

KEG Konversions-
Grundstücksentwickungsgesellschaft mbH

Finanzplan
KEG Konversions - Entwicklungsgesellschft mbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	4.576.991,38
a) Jahresüberschuss			641.325,38
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			711.896,73
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			3.223.769,27
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	13.958.725,31
a) Kredite von der Gemeinde			987.200,00
b) Kredte von Dritten			12.971.525,31
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			23.678,70
6. Sonstige Einnahmen			11.209.985,50 1)
S U M M E	**0**	**0**	**29.769.380,89**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	11.875.519,01
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen [1)]			11.875.519,01
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	3.893.343,15
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			3.893.343,15
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	12.372.569,72
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			12.372.569,72
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Ausgaben			1.627.949,01 2)
S U M M E	**0**	**0**	**29.769.380,89**

[1)] Sonstige Erträge	
[1)] Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	2.441,20
[1)] Verminderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	55.218,31
[1)] Verminderung der unfertigen Erzeugnisse	10.316.380,79
[1)] Verminderung der Ford. Aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen VG	835.945,20
Summe	11.209.985,50

[2)] Sonstige Ausgaben	
Zunahme der anderen Vorräte	13.061,76
Zunahme der VB aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen VB	1.614.887,25
Summe	1.627.949,01

Erfolgsplan
KEG Konversions - Entwicklungsgesellschaft mbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse		29.313.877	14.715.189
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			-1.178.179
Aktivierte Eigenleistungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge			382.337
Materialaufwand	0	24.361.800	10.861.610
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		24.361.800	10.861.610
Rohergebnis	**0**	**4.952.077**	**3.057.737**
Personalaufwand	0	13.740	13.858
a) Löhne und Gehälter		12.300	12.300
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		1.440	1.558
Abschreibungen		1.650.000	711.897 1)
Sonstige betriebliche Aufwendungen **incl. Zinsen**		2.857.200	1.274.595
Finanzergebnis			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**431.137**	**1.057.388**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern		50.000	416.062
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**381.137**	**641.326**

1) Der Erfolgsplan 2012 enthält in dieser Position € 800.000,00 Sonderabschreibung nach § 7 i.

KEG Konversions - Entwicklungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	50.791.896,05	
2. Technische Anlagen und Maschinen	23.549,50	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	790,50	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.621.144,06	54.437.380,11
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		15.769.425,71 1)
1. Unfertige Erzeugnisse		13.061,76
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	372.795,98	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	311.858,24	684.654,22
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		905.195,99
C. Rechnungsabgrenzungsposten		107.364,00
Bilanzsumme		**71.917.081,79**

1) Hierbei handelt es sich um im Umlaufvermögen ausgewiesene Grundstücke und Gebäude.

KEG Konversions - Entwicklungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	80.000,00	
II. Gewinnvortrag	5.119.755,15	1)
III. Jahresüberschuss	641.325,38	5.841.080,53
B. Sonderposten mit Rücklageanteil gemäß § 7 i EStG		0,00
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen		14.612.011,36 2)
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	33.266.955,90	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.058.353,50	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.980.764,97	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	13.121.543,78	
davon aus Steuern:		51.427.618,15
D. Rechnungsabgrenzungsposten		36.371,75
Bilanzsumme		**71.917.081,79**

1) Dieser Posten beinhaltet die Gewinnrücklagen (EUR 3.904.996,55) aus der erfolgsneutralen Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil sowie den Gewinnvortrag (EUR 1.214.758,60)

2) Unter diesem Posten werden in Abweichung vom HGB-Gliederungschema auch die passiven latenten Steuern (EUR 2.567.406,21) und die Steuerrückstellungen (EUR 27.899,40) ausgewiesen.

Finanzplan
KEG Konversions - Entwicklungsgesellschft mbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

KEG Konversions - Entwicklungsgesellschft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Allgemeines: Stationäre Behandlung einschließlich aller medizinisch zweckmäßigen und ausreichenden Krankenhausleistungen, ambulante Behandlung von Eil- und Unfällen und im Rahmen der Berechtigung leitender Ärzte, Vorsorgeuntersuchungen und physikalisch- therapeutische Behandlung.

Gemäß den Vorschriften des Krankenhausentgeltgesetzes (KHEntgG) und der Fallpauschalenverordnung 2004 (KFPV 2004) rechnet das Krankenhaus seit 2004 mit Ausnahme der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychosomatik und der Geriatrischen Tagesklinik Fallpauschalen nach der Systematik der G-DRG ab. Daneben werden Zusatzentgelte für jene Leistungen abgerechnet, die noch nicht ausreichend im G-DRG System dargestellt sind. In der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychosomatik werden weiterhin tagesgleiche Pflegesätze (Abteilungspflegesatz und Basispflegesatz) abgerechnet.

Im Klinikum Frankfurt Höchst bestehen folgende Kliniken, Institute, Fachabteilungen, Schulen, Lehranstalten und Weiterbildungsstätten:

	Verfügbare Krankenbetten		
Kliniken:	2012 **	2011	2010
Augenklinik		50	50
Chirurgische Klinik einschl. unfallchirurgischer Abteilung, Orthopädie und Kinderchirurgie		231 *	231 *
Neurochirurgische Klinik		40	40
Kinderchirurgische Klinik		0 *	0 *
Frauenklinik		93	93
Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten und plastische Gesichtschirurgie		37	37
Kinderklinik		95	95
Klinik für Innere Medizin,		240	240
schwerpunktmäßig mit den Teilgebieten:			
Abteilung 1 Kardiologie, Angiologie, Pulmologie			
Abteilung 2 Gastroenterologie, Rheumatologie, Endokrinologie, Infektionskrankheiten, Diabetologie, Naturheilverfahren, Diätetik			
Abteilung 3 Hämatologie, Onkologie			
Abteilung 4 Geriatrie, , Nephrologie			
Neurologische Klinik		60	60
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychosomatik		106	106
Orthopädische Klinik mit Zentraler Physikalischer Therapie		0 *	0 *
Urologische Klinik		34	34
	986	986	986
Teilstationäre Einrichtungen (Plätze)			
Geriatrische Tagesklinik	24	24	24
Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie	20	20	20
	44	44	44

* Mit dem ab 01.01.2006 gültigen Planbettenbescheid des Hessischen Sozialministeriums bildet die Orthopädie nach der geltenden Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Hessen gemeinsam mit der Unfallchirurgie eine Facharztkompetenz innerhalb des Gebietes Chirurgie und wird daher nicht mehr eigenständig ausgewiesen. Mit dem neuen Planbettenbescheid sind die Angaben der Kinderchirurgie ebenfalls in denen der Chirurgie enthalten.

** Endgültiger Bescheid liegt noch nicht vor

Institute:

Apotheke
Pathologisches Institut
Radiologisches Zentralinstitut
Insitut für Anästhesieologie, Intensiv- und Notfallmedizin
Institut für Laboratoriumsmedizin

Schulen und Lehranstalten:	2012	2011	2010
Krankenpflegeschule	100	100	100
Kinderkrankenpflegeschule	40	40	40
Krankenpflegehilfe	20	20	20
Lehranstalt für Technische Assistenten in der Medizin	80	105	105
Lehranstalt für medizinische Bademeister und Massage	36*	36	36
Lehranstalt für Ergotherapie	72	54	54
Lehranstalt für Krankengymnastik	58	54	54
Operationstechnische Assistenz	15 **	0	0

* läuft 2013 aus

** Zulassung ist beantragt

Vermögensplan
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

	* Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital		0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)[1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	3.084.969	3.060.031	3.236.156
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	3.084.969	3.060.031	3.236.156
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	289.586	238.647	609.944
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	289.586	238.647	33.228
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	576.716
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung		0	0
a) Darlehensaufnahme		0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	3.249.432	2.356.466	10.451.074
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**6.623.988**	**5.655.144**	**14.297.174**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	3.084.969	3.029.431	6.528.981
a) immaterielle Vermögensgegenstände	235.600	235.622	286.311
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	2.849.369	2.793.808	6.242.670
c) Finanzanlagen			0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	3.539.018	2.625.714	7.768.193
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			1.234.765
b) Jahresverlust	3.539.018	2.625.714	6.533.428
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Ausgaben			
S U M M E	**6.623.988**	**5.655.144**	**14.297.174**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

* gemäß Planungsstand Juli 2012: Vorlage an die zuständigen Gremien ist für Dezember 2012 vorgesehen. Vor Einholung der notwendigen Beschlüsse erfolgt eine Überprüfung und ggf. Anpassung der Planansätze auf Basis der dann aktuellen Sach- und Rechtslage.

Erfolgsplan
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

	* Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	155.576.661	153.706.812	148.425.082
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	266.651
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	4.857.995	4.799.607	4.700.134
Aktivierte Eigenleistungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.545.903	2.515.304	5.208.870
Materialaufwand	44.512.434	43.934.008	43.563.775
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	34.958.035	34.476.367	33.881.002
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.554.399	9.457.641	9.682.773
Rohergebnis	**118.468.125**	**117.087.716**	**115.036.962**
Personalaufwand	105.781.717	105.662.394	101.145.202
a) Löhne und Gehälter	83.377.149	83.283.099	79.611.116
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	22.404.568	22.379.295	21.534.085
Abschreibungen	3.379.757	3.339.136	3.457.289
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.341.291	16.175.801	20.317.053
Sonderposten	3.132.209	3.100.489	2.951.608
Finanzergebnis	377.645	377.645	414.629
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-3.524.785**	**-4.611.481**	**-6.516.344**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			0
Ausserordentliches Ergebnis		2.000.000	0
Steuern	14.233	14.233	17.084
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-3.539.018**	**-2.625.714**	**-6.533.428**

* gemäß Planungsstand Juli 2012: Vorlage an die zuständigen Gremien ist für Dezember 2012 vorgesehen.
Vor Einholung der notwendigen Beschlüsse erfolgt eine Überprüfung und ggf. Anpassung der Planansätze
auf Basis der dann aktuellen Sach- und Rechtslage.

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	532.992,00	
2. geleistete Anzahlungen		532.992,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten		
2. Technische Anlagen	4.624.297,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.642.094,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	167.244,79	16.433.635,79
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	2.411.280,04	
2. Unfertige Leistungen	2.328.201,78	4.739.481,82
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.546.049,49	
2. Forderungen nach dem KHG	170.000,73	
3. Forderungen gegenüber dem Krankenhausträger	27.460.651,49	
4. Forderungen gegen verbundene Unetrnehmen	1.013.014,13	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.911.242,19	54.100.958,03
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.762.678,34	1.762.678,34
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.545,36	14.545,36
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**77.584.291,34**

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	10.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	18.327.127,40	
III. Gewinnrücklage	226.762,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-3.031.558,03	
Teilverlustabdeckung durch den Krankenhausträger		
Jahresfehlbetrag	-6.533.428,31	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		18.988.903,06
		18.988.903,06
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	11.664.684,34	
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	2.233.546,00	
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	566.602,00	14.464.832,34
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	2.019.683,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	17.552.796,96	19.572.479,96
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.526.099,02	
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger		
5. Verbindlichkeiten nach dem KHG	11.656.983,02	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	6.867.172,09	
davon aus Steuern:	1.294.007,45	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	-804,54	24.050.254,13
D. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		0,00
F. Rechnungsabgrenzungsposten	507.821,85	507.821,85
Bilanzsumme		**77.584.291,34**

Finanzplan
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

	2012	* 2013	* 2014	* 2015	* 2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	3.060.031	3.084.969	3.090.711	3.096.530	3.102.323
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	3.060.031	3.084.969	3.090.711	3.096.530	3.102.323
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	238.647	289.586	289.586	289.586	702.690
a) Jahresüberschuss					413.104
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	238.647	289.586	289.586	289.586	289.586
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme					
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	2.356.466	3.249.432	1.747.603	372.333	0
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**5.655.144**	**6.623.988**	**5.127.900**	**3.758.449**	**3.805.013**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	3.029.431	3.084.969	3.090.711	3.096.530	3.102.323
a) immaterielle Vermögensgegenstände	235.622	235.600	235.600	235.600	235.600
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	2.793.808	2.849.369	2.855.111	2.860.930	2.866.723
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.625.714	3.539.018	2.037.189	661.919	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	2.625.714	3.539.018	2.037.189	661.919	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	703.000
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**5.655.144**	**6.623.988**	**5.127.900**	**3.758.449**	**3.805.323**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in TEuro)

Bezeichnung	2011	2012	* 2013	* 2014	* 2015
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

* gemäß Planungsstand Juli 2012: Vorlage an die zuständigen Gremien ist für Dezember 2012 vorgesehen.
Vor Einholung der notwendigen Beschlüsse erfolgt eine Überprüfung und ggf. Anpassung der Planansätze
auf Basis der dann aktuellen Sach- und Rechtslage.

Kulturgesellschaft Bergen- Enkheim mbH

Finanzplan
Kulturgesellschaft Bergen- Enkheim mbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	91.550	88.900	70.000
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	91.550	88.900	70.000,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	549,60
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	549,60
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	6.325,65
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0,00
S U M M E	**91.550**	**88.900**	**76.875,25**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	4.124,84
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			4.124,84
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	91.550	88.900	72.750,41
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust	91.550	88.900	72.750,41
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**91.550**	**88.900**	**76.875,25**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Kulturgesellschaft Bergen- Enkheim mbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	16.500	13.250	19.572,64
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	3.250	3.250	0,00
Materialaufwand	73.800	71.200	52.098,46
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**-54.050**	**-54.700**	**-32.525,82**
Personalaufwand	10.500	11.200	13.525,29
a) Löhne und Gehälter			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
Abschreibungen			549,60
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.400	19.600	22.551,28
Finanzergebnis	600	800	665,85
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-87.350**	**-84.700**	**-68.486,14**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern	4.200	4.200	4.264,27
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-91.550**	**-88.900**	**-72.750,41**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Kulturgesellschaft Bergen- Enkheim mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.023,60	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.023,60
III. Finanzanlagen		3.570,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.481,25	2.481,25
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		41.728,40
C. Rechnungsabgrenzungsposten		174,60
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**48.977,85**

Kulturgesellschaft Bergen- Enkheim mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	
II. Kapitalrücklage	87.257,37	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		
Jahresfehlbetrag	-72.750,41	
		40.506,96
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	4.150,00	4.150,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	280,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.040,89	
		4.320,89
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**48.977,85**

Finanzplan
Kulturgesellschaft Bergen- Enkheim mbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	88.900	91.550	92.350	93.550	93.850
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	88.900	91.550	92.350	93.550	93.850
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme					
b) Kredite von der Gemeinde					
c) Kredite von Dritten					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**88.900**	**91.550**	**92.350**	**93.550**	**93.850**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	88.900	91.550	92.350	93.550	93.850
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	88.900	91.550	92.350	93.550	93.850
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**88.900**	**91.550**	**92.350**	**93.550**	**93.850**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Kulturgesellschaft Bergen- Enkheim mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) PG. 35.01; KG 71	89	92	92	94	94
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich*					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	89	92	92	94	94
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe					

Die Mittelbereitstellung erfolgt über den Ortsbeirat, die eingetragenen Werte sind Planwerte der Gesellschaft.

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH

Vermögensplan
Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH

	Plan 2013	Plan 2012*	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	3.892.000	3.892.000	3.892.000,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	3.892.000	3.892.000	3.892.000,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	80.000	80.000	62.602,24
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	80.000	80.000	62.602,24
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung**	0	125.000	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten [2)]		125.000	
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	94.238,53
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**3.972.000**	**4.097.000**	**4.048.840,77**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	80.000	205.000	57.930,24
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	80.000	205.000	57.930,24
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	3.892.000	3.892.000	3.990.910,53
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust	3.892.000	3.892.000	3.990.910,53
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Ausgaben			
S U M M E	**3.972.000**	**4.097.000**	**4.048.840,77**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

* Zahlen lt. Wirtschaftplan 2012
** Von der Aufnahme eines Drittmittelkredits wird 2012 entgegen der Planung abgesehen, weshalb er im Plan 2013 nicht mehr aufscheint.

Erfolgsplan
Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	982.000	982.000	842.743,95
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	1.813.000	1.813.000	1.770.488,06
Materialaufwand	3.450.000	3.502.000	3.216.699,65
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.450.000	3.502.000	3.216.699,65
Rohergebnis	**-655.000**	**-707.000**	**-603.467,64**
Personalaufwand*	1.600.000	1.548.000	1.503.817,13
a) Löhne und Gehälter	1.246.000	1.206.000	1.154.452,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	354.000	342.000	349.364,98
Abschreibungen	80.000	80.000	62.602,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.546.000	1.546.000	1.823.289,33
Finanzergebnis	1.000	1.000	3.260,83
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-3.880.000**	**-3.880.000**	**-3.989.915,51**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			0,00
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern	12.000	12.000	995,02
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-3.892.000**	**-3.892.000**	**-3.990.910,53**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

* Aufgrund der tarifvertraglichen Entgelterhöhung kommen auf die Gesellschaft Mehrausgaben von rund 50.000,00 zu. Im Erfolgsplan ist die Finanzierung dieser Mehrausgaben über in der Realität nicht durchführbare Einsparungen beim Materialaufwand erfolgt.
Verhandlungen über die Kompensation der tarifvertraglichen Entgelterhöhungen durch die Stadt laufen.

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.649,00	
2. geleistete Anzahlungen		3.649,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	39.486,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	113.438,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		152.924,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.173,79	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	93.389,07	99.562,86
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		98.628,93
C. Rechnungsabgrenzungsposten		43.370,15
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**398.134,94**

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	35.500,00	
II. Kapitalrücklage	3.990.013,98	
III. Bilanzverlust	-3.990.910,53	
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		34.603,45
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	675,71	
3. Sonstige Rückstellungen	156.614,20	157.289,91
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56.118,61	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	69.007,71	
davon aus Steuern:	20.441,01	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	1.083,04	125.126,32
D. Rechnungsabgrenzungsposten		81.115,26
Bilanzsumme		**398.134,94**

Finanzplan
Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH

	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	3.892.000	3.892.000	3.892.000	3.892.000	3.892.000
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	3.892.000	3.892.000	3.892.000	3.892.000	3.892.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**3.972.000**	**3.972.000**	**3.972.000**	**3.972.000**	**3.972.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	3.892.000	3.892.000	3.892.000	3.892.000	3.892.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	3.892.000	3.892.000	3.892.000	3.892.000	3.892.000
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**3.972.000**	**3.972.000**	**3.972.000**	**3.972.000**	**3.972.000**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1] PG 21.1; KG 71	3.892	3.892	3.892	3.892	3.892
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	3.892	3.892	3.892	3.892	3.892
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Lerchesberg Grundstücks-Gesellschaft mbH i.L.

Finanzplan
Lerchesberg Grundstücks-Gesellschaft mbH i.L.

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	70,00
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)			
und veräußerte Restbuchwerte	0	0	70,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	17.500	5.718	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten	17.500	5.718	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		14.103	18.763,79
6. Sonstige Einnahmen	0	0	63,37
S U M M E	**17.500**	**19.821**	**18.897,16**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	17.500	19.821	18.897,16
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust	17.500	19.821	18.897,16
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**17.500**	**19.821**	**18.897,16**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Lerchesberg Grundstücks-Gesellschaft mbH i.L.

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss	
	€	€	€	
Umsatzerlöse				
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen				
Aktivierte Eigenleistungen				
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	4.201,68	10.202,68
Materialaufwand	0	0	0,00	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Rohergebnis	**0**	**0**	**4.201,68**	**10.202,68**
Personalaufwand	12.000	12.000	12.000,00	12.592,03
a) Löhne und Gehälter	12.000	12.000	12.000,00	12.000,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung: 2.398,62				592,03
Abschreibungen	0	0	70,00	64,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.500	7.500	10.702,20	5.703,93
Finanzergebnis				0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-17.500**	**-19.500**	**-18.570,52**	**-8.157,28**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme				0,00
Ausserordentliches Ergebnis				0,00
Steuern	0	321	326,64	326,64
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-17.500**	**-19.821**	**-18.897,16**	**-8.483,92**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Lerchesberg Grundstücks-Gesellschaft mbH i.L.
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Sonstige Vermögensgegenstände		0,00
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	14.102,67	14.102,67
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	368.406,54	368.406,54
Bilanzsumme		**382.509,21**

Lerchesberg Grundstücks-Gesellschaft mbH i.L.
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	1.533.875,64	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-1.883.385,02	
Jahresüberschuß	-18.897,16	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	368.406,54	0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	500,00	500,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	99.975,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	280.000,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.034,21	
davon aus Steuern:	1.220,84	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		382.009,21
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**382.509,21**

Finanzplan
Lerchesberg Grundstücks-Gesellschaft mbH i.L.

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	5.718	17.500	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten	5.718	17.500			
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	14.103				
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**19.821**	**17.500**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	19.821	17.500	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	19.821	17.500			
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**19.821**	**17.500**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Lerchesberg Grundstücks-Gesellschaft mbH i.L.

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel	0	0	0	0	0
Bauunterhaltung	0	0	0	0	0
Zinszuschüsse der Stadt	0	0	0	0	0
Annuitätsbeihilfen der Stadt	0	0	0	0	0
Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
Zinsen auf Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Eigenkapitalrückzahlungen	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst

GmbH

Erfolgsplan

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	1.280.000	1.147.000	1.176.800,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	10.000	5.000	5.267,00
Materialaufwand	47.000	86.000	39.680,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	47.000	86.000	39.680,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**1.243.000**	**1.066.000**	**1.142.387**
Personalaufwand	905.000	916.827	839.873,00
a) Löhne und Gehälter	710.000	709.900	664.273,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	195000	206.927	175.600,00
Abschreibungen	46.000	31.700	92.368,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	212.000	133.585	185.625,00
Finanzergebnis	-5.000	-25.000	-30.000,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**75.000**	**-41.112**	**-5.479,00**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**75.000**	**-41.112**	**-5.479,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Vermögensplan

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	575.000	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	575.000	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	121.000	31.700	92.368,00
a) Jahresüberschuss	75.000	0	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	46.000	31.700	92.368,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	213.007,68
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			213.007,68
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	183.000	121.912	
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**879.000**	**153.612**	**305.375,68**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	100.000	18.726,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	20.000	1.360,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	80.000	17.366,00
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	41.112	5.479,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust	0	41.112	5.479,00
4. Darlehen	879.000	12.500	12.500,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	879.000	12.500	12.500,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			268.670,68
6. Sonstige Ausgaben			
S U M M E	**879.000**	**153.612**	**305.375,68**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst

Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	188.000,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	188.000,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücken		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.000,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		47.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	291.945,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	500,00	292.445,00
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		476.524,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		194.231,00
Bilanzsumme		**1.198.200,00**

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst

Bilanz zum 31.12.2011

Passiva		€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Eigenkapital		25.000,00	
II. Kapitalrücklage		0,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt			
Verlustvortrag		-213.731,00	
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss		-5.500,00	
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		194.231,00	0,00
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen			
2. Steuerrückstellungen			
3. Sonstige Rückstellungen		77.900,00	77.900,00
C Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen			
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		58.100,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		1.018.900,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten		43.300,00	1.120.300,00
davon aus Steuern:	17.400,00		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	25.900,00		
D. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00
Bilanzsumme			**1.198.200,00**

Vermögensplan
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	575.000	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital		575.000	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	31.700	121.000	95.800	95.800	95.800
a) Jahresüberschuss	0	75.000	75.000	75.000	75.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	31.700	46.000	20.800	20.800	20.800
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Stadt					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	121.912	183.000	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**153.612**	**879.000**	**95.800**	**95.800**	**95.800**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	100.000	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	20.000	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	80.000	0	0	0	0
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	41.112	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	41.112	0	0	0	0
4. Darlehen	12.500	879.000	12.500	12.500	12.500
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	12.500	879.000	12.500	12.500	12.500
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	83.300	83.300	83.300
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**153.612**	**879.000**	**95.800**	**95.800**	**95.800**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Frankfurt Höchst

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

Finanzplan
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

		Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
		€	€	€
I.	**Einnahmen/ Mittelherkunft**			
1.	Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	250.000	250.000	0,00
a)	Erhöhung Stammkapital	0	0	
b)	Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	0	0	
c)	Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2.	Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+	erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	
./.	aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	
	Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	
3.	Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0,00
a)	Jahresüberschuss	0,00	0	
b)	Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	0,00	0	
	und veräußerte Restbuchwerte	0,00	0	
c)	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0	
d)	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4.	Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a)	Kredite von der Gemeinde	0	0	
b)	Kredite von Dritten	0	0	
b)	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5.	Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6.	Sonstige Einnahmen (Personalkostenerstattung)	0	0	0,00
	S U M M E	**250.000**	**250.000**	**0,00**
II.	**Ausgaben/Mittelverwendung**			
1.	Investitionen	0	0	0,00
a)	immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	
b)	Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	
c)	Finanzanlagen	0	0	
2.	Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a)	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b)	Auflösung von Rücklagen	0	0	
c)	Dividendenzahlung	0	0	
3.	Rückstellungen/Jahresverlust	250.000	250.000	0,00
a)	Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	
b)	Jahresverlust	250.000	250.000	
4.	Darlehen	0	0	0,00
a)	Gewährung von Darlehen	0	0	
b)	Tilgung von Darlehen	0	0	
5.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6.	Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
	S U M M E	**250.000**	**250.000**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	90.000	0	0,00
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0,00
Rohergebnis	**90.000**	**0**	**0,00**
Personalaufwand	264.000	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	165.000		0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	99.000		0,00
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	76.000	0	0,00
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-250.000**	**0**	**0,00**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-250.000**	**0**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

MuseumsBausteine Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Bilanzsumme		**0,00**

MuseumsBausteine Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	0,00	
II. Kapitalrücklage/Sonderposten	0,00	
III. Bilanzverlust	0,00	0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	
davon aus Steuern:	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**0,00**

Finanzplan
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

		2012	2013	2014	2015	2016
		€	€	€	€	€
I.	**Einnahmen/ Mittelherkunft**					
1.	Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
a)	Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b)	Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	0	0	0	0	0
c)	Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2.	Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+	erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
./.	aufgelöste Ertragszuschüsse		0	0	0	0
	Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	0
3.	Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft			0	0	0
a)	Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b)	Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	0	0	0	0	0
	und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	0
c)	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d)	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4.	Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a)	Kredite von der Gemeinde					
b)	Kredite von Dritten					
b)	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5.	Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6.	Sonstige Einnahmen					
	S U M M E	**250.000**	**250.000**	**250.000**	**250.000**	**250.000**
II.	**Ausgaben/Mittelverwendung**					
1.	Investitionen	0	0	0	0	0
a)	immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b)	Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	0
c)	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2.	Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a)	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b)	Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c)	Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3.	Rückstellungen/Jahresverlust	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
a)	Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b)	Jahresverlust	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
4.	Darlehen	0	0	0	0	0
a)	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b)	Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6.	Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
	S U M M E	**250.000**	**250.000**	**250.000**	**250.000**	**250.000**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tsusend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	250	250	250	250	250
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung	0	0	0	0	0
Zinszuschüsse der Stadt	0	0	0	0	0
Annuitätsbeihilfen der Stadt	0	0	0	0	0
Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Summe	250	250	250	250	250
Ausgaben					
Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
Zinsen auf Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Eigenkapitalrückzahlungen	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Rebstock Projektgesellschaft mbH

Stand: 31.05.2012

Finanzplan
Rebstock Projektgesellschaft mbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	72.000	179.000	0,00
a) Jahresüberschuss	72.000	177.000	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	2.000	
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	13.000	0	341.362,19
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**85.000**	**179.000**	**341.362,19**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	5.000	5.000	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	5.000	5.000	0,00
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	298.370,90
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			298.370,90
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	74.000	0,00
6. Sonstige Ausgaben	80.000	100.000	42.991,29
S U M M E	**85.000**	**179.000**	**341.362,19**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Rebstock Projektgesellschaft mbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	297.000	2.355.000	1.094.923,91
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	1.606.000	378.000	-449.702,71
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	462.000	507.000	15.039,17
Materialaufwand	1.903.000	2.686.000	622.581,93
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.903.000	2.686.000	622.581,93
Rohergebnis	**462.000**	**554.000**	**37.678,44**
Personalaufwand	300.000	300.000	277.137,66
a) Löhne und Gehälter	250.000	250.000	239.996,50
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	50.000	50.000	37.141,16
Abschreibungen	0	2.000	1.595,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	120.000	120.000	97.890,63
Finanzergebnis	30.000	45.000	40.729,95
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**72.000**	**177.000**	**-298.214,90**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern	0	0	156,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**72.000**	**177.000**	**-298.370,90**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Rebstock Projektgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2,00	
2. geleistete Anzahlungen		2,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		14,00
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		**2.712.244,46**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.054.123,78	
		2.054.123,78
III. Wertpapiere *		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		4.924.655,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.468,70
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		
Bilanzsumme		**9.694.508,20**

Rebstock Projektgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	2.556.459,41	
II. Kapitalrücklage	7.669.378,22	
	579.001,70	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-3.922.805,92	
Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	-298.370,90	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		6.583.662,51
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	188.174,00	188.174,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	25,05	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	2.058.953,73	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	433.732,08	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	429.960,83	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		2.922.671,69
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**9.694.508,20**

Vermögensplan
Rebstock Projektgesellschaft mbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	179.000	72.000	0	0	102.000
a) Jahresüberschuss	177.000	72.000			102.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	2.000	0	0	0	0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritte					
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	13.000	128.000	348.000	2.500.000
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**179.000**	**85.000**	**128.000**	**348.000**	**2.602.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	2.500.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	2.500.000
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	53.000	318.000	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	0	0	53.000	318.000	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	74.000	0	0	0	77.000
6. Sonstige Ausgaben	100.000	80.000	70.000	60.000	20.000
S U M M E	**179.000**	**85.000**	**128.000**	**383.000**	**2.602.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Rebstock Projektgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH

Finanzplan
Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	5.424.000	5.424.000	6.300.000,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	5.424.000	5.424.000	6.300.000,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	80.000	80.000	82.232,86
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	80.000	80.000	82.232,86
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredtie von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens [2)]	580.000	760.000	0,00
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**6.084.000**	**6.264.000**	**6.382.232,86**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	80.000	80.000	97.064,04
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	80.000	80.000	97.064,04
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	6.004.000	6.184.000	5.694.579,01
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust	6.004.000	6.184.000	5.694.579,01
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			189.000,00
6. Sonstige Ausgaben			401.589,81
S U M M E	**6.084.000**	**6.264.000**	**6.382.232,86**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit; Einzahlungen 2011: Betriebsmittel 2011 (5.424T€) plus Reste aus Vorjahren.

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

[2)] Der Jahresfehlbetrag, der die Betriebsmittel der Haushaltsjahre überschreitet, wird aus angesparten Mitteln der Vorjahre gedeckt. Angesichts der sehr angespannten Lage in Bezug auf Drittmittelfinanzierung und den Prognosen über die zur Verfügung stehenden kommunalen Mittel und um das Programm in den beiden kommenden Jahren 2012 und 2013 auf dem bekannten Niveau und der eingespielten Intensität weiterhin realisieren zu können, erscheint es der Geschäftsführung als absolut notwendig, dass die eingesparten Mittel aus Vorjahren uneingeschränkt für die als kritisch zu sehenden Folgejahre zur Verfügung stehen.

Erfolgsplan
Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	1.100.000	1.433.650	1.233.936,33
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	1.000.000	1.265.000	1.660.699,93
Materialaufwand	2.610.294	2.769.600	3.091.637,91
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.610.294	2.769.600	3.091.637,91
Rohergebnis	**-510.294**	**-70.950**	**-197.001,65**
Personalaufwand	2.183.706	2.067.100	2.148.351,49
a) Löhne und Gehälter	1.716.750	1.635.000	1.689.057,07
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	466.956	432.100	459.294,42
Abschreibungen	80.000	80.000	82.232,86
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.200.000	3.935.950	3.258.085,13
Finanzergebnis			13.349,12
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-5.974.000**	**-6.154.000**	**-5.672.322,01**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
außerordentliches Ergebnis			
Steuern	30.000	30.000	22.257,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-6.004.000**	**-6.184.000**	**-5.694.579,01**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.151,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	23.187,18	98.338,18
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	1.907,64	1.907,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.454,38	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	1.245.120,73	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	317.418,81	1.570.993,92
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.392.607,67	1.392.607,67
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**3.063.847,41**

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	245.140,00	
II. Kapitalrücklage	6.776.270,29	
III. Bilanzverlust	-5.694.579,01	
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		1.326.831,28
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	818.667,57	818.667,57
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	10.000,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	562.636,30	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	345.712,26	
davon aus Steuern:	30.005,26	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	5.115,43	918.348,56
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**3.063.847,41**

Finanzplan
Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	5.424.000	5.424.000	5.424.000	5.424.000	5.424.000
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	5.424.000	5.424.000	5.424.000	5.424.000	5.424.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens [2]	760.000	580.000			
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**6.264.000**	**6.084.000**	**5.504.000**	**5.504.000**	**5.504.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	6.184.000	6.004.000	5.424.000	5.424.000	5.424.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	6.184.000	6.004.000	5.424.000	5.424.000	5.424.000
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**6.264.000**	**6.084.000**	**5.504.000**	**5.504.000**	**5.504.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

[2]) Der Jahresfehlbetrag, der die Betriebsmittel der Haushaltsjahre überschreitet, wird aus angesparten Mitteln der Vorjahre gedeckt. Angesichts der sehr angespannten Lage in Bezug auf Drittmittelfinanzierung und den Prognosen über die zur Verfügung stehenden kommunalen Mittel und um das Programm in den beiden kommenden Jahren 2012 und 2013 auf dem bekannten Niveau und der eingespielten Intensität weiterhin realisieren zu können, erscheint es der Geschäftsführung als absolut notwendig, dass die eingesparten Mittel aus Vorjahren uneingeschränkt für die als kritisch zu sehenden Folgejahre zur Verfügung stehen.

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1] PG 21.01; KG 71	5.424	5.424	5.424	5.424	5.424
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	5.424	5.424	5.424	5.424	5.424
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Sportpark Stadion Frankfurt
Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH

Finanzplan
Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	1.517.000	3.717.000	3.968.000,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	1.517.000	3.717.000	3.968.000,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	4.839.074	4.842.521	4.864.666,85
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	4.839.074	4.842.521	4.836.499,31
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			28.167,54
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Darlehensaufnahme			
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	109.612	970.320,74
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**6.356.074**	**8.669.133**	**9.802.987,59**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	490.000	490.000	620.487,50
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	490.000	490.000	620.487,50
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	1813229	4.317.357	5.247.037,55
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust	1.813.229	4.317.357	5.247.037,55
4. Darlehen	3.914.752,00	3.861.776,00	3.935.462,54
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	3.914.752	3.861.776	3.935.462,54
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	138.093		
6. Sonstige Ausgaben			
S U M M E	**6.356.074**	**8.669.133**	**9.802.987,59**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit; Auszahlung 2011: Zuschuss 2011 (1.517 T€) plus Vorjahresreste

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	7.664.000	5.384.000	6.176.336,60
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	972.360	962.338	1.678.176,02
Materialaufwand	30.000	28.000	3.213,18
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			3.213,18
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**8.606.360**	**6.318.338**	**7.851.299,44**
Personalaufwand	1.451.104	1.448.132	1.254.334,63
a) Löhne und Gehälter	1.146.372	1.144.024	989.157,97
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	304.732	304.108	265.176,66
Abschreibungen	4.839.074	4.842.521	4.836.499,31
Sonstige betriebliche Aufwendungen	992.057	1.046.138	3.487.126,93
Finanzergebnis	-2.848.154	-3.009.704	-3.229.990,84
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.524.029**	**-4.028.157**	**-4.956.652,27**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern	289.200	289.200	292.385,28
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-1.813.229**	**-4.317.357**	**-5.249.037,55**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH

Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und We	425.589,00	
2. geleistete Anzahlungen		425.589,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	168.702.225,25	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	143.749,41	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.753,98	168.850.728,64
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.428.024,21	
2. Forderungen gegen Gesellschafterin	400.160,88	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	45.621,26	1.873.806,35
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	574.500,98	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	855,00	575.355,98
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**171.725.479,97**

Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	255.750,00	
II. Kapitalrücklage	89.149.068,63	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-22.106.310,01	
Jahresfehlbetrag	-5.247.037,55	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		62.051.471,07
B Sonderposten f. Investitionszuschüsse z. Anlageverm.	18.076.129,61	18.076.129,61
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.021.548,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	7.690.519,93	8.712.067,93
D Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	80.818.379,31	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.336.562,35	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	293.842,81	
davon aus Steuern:	292.416,31	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		82.448.784,47
E. Rechnungsabgrenzungsposten	437.026,89	437.026,89
Bilanzsumme		**171.725.479,97**

Finanzplan
Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	3.717.000	1.517.000	1.517.000	1.517.000	1.517.000
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	3.717.000	1.517.000	1.517.000	1.517.000	1.517.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	4.842.521	4.839.074	4.833.038	5.078.576	5.300.315
a) Jahresüberschuss				249.244	475.616
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	4.842.521	4.839.074	4.833.038	4.829.332	4.824.699
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredtie von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	109.612	[2]	32.940.215 [2]	6.659.907	
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**8.669.133**	**6.356.074**	**39.290.253**	**13.255.483**	**6.817.315**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	4.317.357	1.813.229	982.694	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	4.317.357	1.813.229	982.694		0
4. Darlehen	3.861.776	3.914.752	37.817.559	12.765.483	2.480.802
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen [2]	3.861.776	3.914.752 [2]	37.817.559 [2]	12.765.483	2.480.802
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	138.093			3.846.513
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**8.669.133**	**6.356.074**	**39.290.253**	**13.255.483**	**6.817.315**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit
[2] Auslaufende Finanzierung Commerzbank-Arena & Stadion, Anschlussfinanzierung noch nicht berücksichtigt
Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Sportpark Stadion Frankfurt Gesellschaft für Projektentwicklungen mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	3.717	1.517	1.517	1.517	1.517
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	3.717	1.517	1.517	1.517	1.517
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH

Finanzplan
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH

	Plan 2012/13	Plan 2011/12	Ergebnis 2010/11 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	65.973.000,00	63.397.000,00	72.002.670,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen	65.973.000,00	63.397.000,00	61.502.670,00
c) Einnahmen aus Zuschüssen für Investitionen			10.500.000,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0,00	0,00	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.710.000,00	3.030.000,00	3.167.545,57
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	3.500.000,00	2.820.000,00	2.728.575,71
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	210.000,00	210.000,00	438.969,86
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0,00	0,00	0,00
a) Kredtie von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		8.078.420,00	20.754,08
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**69.683.000,00**	**74.505.420,00**	**75.190.969,65**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	2.570.000,00	11.108.000,00	9.772.006,96
a) immaterielle Vermögensgegenstände	50.000,00	50.000,00	54.979,86
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	2.520.000,00	11.058.000,00	9.717.027,10
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0,00	0,00	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	64.063.580,00	63.397.420,00	62.158.604,59
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			20.791,56
b) Jahresverlust	64.063.580,00	63.397.420,00	62.137.813,03
4. Darlehen	0,00	0,00	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	3.049.420,00	0,00	3.260.358,10
6. Sonstige Ausgaben			
S U M M E	**69.683.000,00**	**74.505.420,00**	**75.190.969,65**

Stand Juli 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH

	Erfolgsplan 2012/13	Erfolgsplan 2011/12	Ergebnis 2010/11 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	9.791.300,00	8.614.300,00	9.048.770,71
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	5.365.711,79	4.930.870,00	5.289.673,07
Materialaufwand	35.000.280,03	35.330.700,00	33.942.222,88
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.296.000,00	2.134.000,00	2.254.099,04
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	32.704.280,03	33.196.700,00	31.688.123,84
Rohergebnis	**-19.843.268,24**	**-21.785.530,00**	**-19.603.779,10**
Personalaufwand	30.661.161,76	29.607.050,00	29.232.298,07
a) Löhne und Gehälter	24.272.400,88	23.557.900,00	23.212.650,69
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.388.760,88	6.049.150,00	6.019.647,38
Abschreibungen	3.500.000,00	2.820.000,00	2.728.575,71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.490.650,00	8.576.340,00	9.468.031,28
Finanzergebnis	-560.000,00	-600.000,00	-687.750,24
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-64.055.080,00**	**-63.388.920,00**	**-61.720.434,40**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
Ausserordentliches Ergebnis			-352.027,75
Steuern	8.500,00	8.500,00	65.350,88
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-64.063.580,00**	**-63.397.420,00**	**-62.137.813,03**

Stand Juli 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.
Eine Überarbeitung des Plans im Hinblick auf die aktuellen Tariferhöhungen wird dem Aufsichtsrat noch zur Beschlussfassung vorgelegt.

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.08.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	93.285,00	
2. geleistete Anzahlungen		93.285,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.661.024,79	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.297.042,88	27.958.067,67
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		624.716,05
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	355.099,56	
2 . Forderungen an die Stadt Frankfurt am Main	22.282.827,05	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.164.277,61	25.802.204,22
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		138.221,38
C. Rechnungsabgrenzungsposten		679.886,52
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00
Bilanzsumme		**55.296.380,84**

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.08.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	77.618.362,01	
III. Gewinnrücklagen		
andere Gewinnrücklagen	113.227,00	
V. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	-62.137.813,03	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	15.618.775,98
B. Sonderposten für Zuschüsse		12.588.761,87
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	517.301,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	6.759.252,00	7.276.553,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	279.431,30	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.719.638,53	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	11.284.028,24	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.571.195,76	
davon aus Steuern:	359.771,79	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	10.005,02	18.854.293,83
D. Rechnungsabgrenzungsposten		957.996,16
Bilanzsumme		**55.296.380,84**

Vermögensplan
Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH

	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	63.397.000	65.973.000	66.037.000	66.037.000	66.037.000
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen	63.397.000	65.973.000	66.037.000	66.037.000	66.037.000
c) Betriebsmittelkredit für Verlustdeckung					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.030.000	3.710.000	3.710.000	3.710.000	3.710.000
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	2.820.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredte von Dritten					
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	8.078.420				
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**74.505.420**	**69.683.000**	**69.747.000**	**69.747.000**	**69.747.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	11.108.000	2.570.000	2.077.000	1.370.000	4.165.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	11.058.000	2.520.000	2.027.000	1.320.000	4.115.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	63.397.420	64.063.580	63.459.580	63.397.700	63.397.700
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	63.397.420	64.063.580	63.459.580	63.397.700	63.397.700
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	3.049.420	4.210.420	4.979.300	2.184.300
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**74.505.420**	**69.683.000**	**69.747.000**	**69.747.000**	**69.747.000**

Stand Juli 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.
Eine Überarbeitung des Plans im Hinblick auf die aktuellen Tariferhöhungen wird dem Aufsichtsrat noch zur Beschlussfassung vorgelegt.

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	63.397	65.973	66.037	66.037	66.037
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Ausgleich Forderung Stadt					
Summe	63.397	65.973	66.037	66.037	66.037
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt	660	660	660	660	660
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	660	660	660	660	660

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main

Finanzplan
Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	2.500.000	2.700.000	6.900.000,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	2.500.000	2.700.000	6.900.000,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0,00
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	80.000	75.000	78.540,26
a) Jahresüberschuss	0	0	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	80.000	75.000	66.433,71
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	12.106,55
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0,00
b) Kredite von Dritten	0	0	0,00
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	20.000	1.000.000	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	52.150,91
S U M M E	**2.600.000**	**3.775.000**	**7.030.691,17**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	100.000	300.000	38.568,71
a) immaterielle Vermögensgegenstände	30.000	70.000	8.926,71
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	70.000	230.000	29.642,00
c) Finanzanlagen	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	0	0	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	2.500.000	3.475.000	6.721.772,68
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	13.085,55
b) Jahresverlust	2.500.000	3.475.000	6.708.687,13
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	270.349,78
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**2.600.000**	**3.775.000**	**7.030.691,17**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	4.625.000	4.590.000	5.377.956,15
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	-195.142,59
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	130.000	125.000	347.984,17
Materialaufwand	4.030.000	4.980.000	8.954.364,46
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	50.000	50.000	77.619,25
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.980.000	4.930.000	8.876.745,21
Rohergebnis	**725.000**	**-265.000**	**-3.423.566,73**
Personalaufwand	2.510.000	2.500.000	2.493.639,25
a) Löhne und Gehälter	1.960.000	1.950.000	1.944.563,74
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	550.000	550.000	549.075,51
Abschreibungen	80.000	75.000	66.433,71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	640.000	640.000	715.525,05
Finanzergebnis	5.000	5.000	-6.952,73
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-2.500.000**	**-3.475.000**	**-6.706.117,47**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	-2.134,00
Steuern	0	0	435,66
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-2.500.000**	**-3.475.000**	**-6.708.687,13**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	59.274,02	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	101.815,40	161.089,42
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92.253,04	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	92.253,04
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	0,00	
2. Waren	22.693,97	22.693,97
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	389.919,18	
2. Forderungen gegenüber Stadt	1.895.561,97	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	73.715,23	2.359.196,38
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		296.646,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten		57.896,94
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	6.708.687,13	
Durch Eigenkapital gedeckt	6.708.687,13	0,00
Bilanzsumme		**2.989.775,93**

Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	51.130,00	
II. Kapitalrücklage	8.386.273,04	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	-6.708.687,13	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	1.728.715,91
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	141.374,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	458.384,00	599.758,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	509.463,82	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	69.553,88	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	44.354,12	
davon aus Steuern:	5.020,92	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit.	3.894,39	623.371,82
D. Rechnungsabgrenzungsposten		37.930,20
Bilanzsumme		**2.989.775,93**

Finanzplan
Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	2.700.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	2.700.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	75.000	80.000	80.000	80.000	80.000
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	0	0	0	0	0
und veräußerte Restbuchwerte	75.000	80.000	80.000	80.000	80.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredtie von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.000.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**3.775.000**	**2.600.000**	**2.600.000**	**2.600.000**	**2.600.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	300.000	100.000	100.000	100.000	100.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	70.000	30.000	30.000	30.000	30.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	230.000	70.000	70.000	70.000	70.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	3.475.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	3.475.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**3.775.000**	**2.600.000**	**2.600.000**	**2.600.000**	**2.600.000**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Tourismus- und Congress GmbH Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	2.700	2.500	2.500	2.500	2.500
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	2.700	2.500	2.500	2.500	2.500
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Wirtschaftsförderung Frankfurt -
Frankfurt Economic Development - GmbH

Vermögensplan
Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	5.567.000	5.567.000	5.385.690,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	4.817.000	4.817.000	4.635.690,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	750.000	750.000	750.000,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	205.000	242.000	431.103,38
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	195.000	232.000	225.597,38
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	10.000	10.000	205.506,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**5.772.000**	**5.809.000**	**5.816.793,38**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	25.000	27.000	50.534,38
a) immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	5.000	26.040,91
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	20.000	22.000	24.493,47
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	4.963.000	4.947.000	4.375.589,98
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	16.000	0	0,00
b) Jahresverlust	4.947.000	4.947.000	4.375.589,98
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	784.000	835.000	549.009,78
6. Sonstige Ausgaben			841.659,24
S U M M E	**5.772.000**	**5.809.000**	**5.816.793,38**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	4.370.400	4.426.400	4.575.129,62
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.000	77.700	599.597,74
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**4.373.400**	**4.504.100**	**5.174.727,36**
Personalaufwand	2.656.000	2.535.000	2.691.112,64
a) Löhne und Gehälter	2.087.000	1.989.000	1.945.339,96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	569.000	546.000	745.772,68
Abschreibungen	195.000	232.000	225.597,38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.458.300	6.810.000	6.631.625,98
Finanzergebnis	-10.500	126.500	-1.503,34
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-4.946.400**	**-4.946.400**	**-4.375.111,98**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
Ausserordentliches Ergebnis			0,00
Steuern	600	600	478,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-4.947.000**	**-4.947.000**	**-4.375.589,98**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	173.890,00	
2. geleistete Anzahlungen		173.890,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	131.530,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	348.843,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		480.373,00
III. Finanzanlagen		5.500,51
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	209.238,97	
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	5.963,09	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	761.887,90	977.089,96
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.696.559,91
C. Rechnungsabgrenzungsposten		208.186,05
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00
Bilanzsumme		**4.541.599,43**

Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	
II. Kapitalrücklage	7.010.989,77	
III. Bilanzverlust	-4.375.589,98	2.661.399,79
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	400.184,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	419.019,91	819.203,91
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	144.069,68	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	675.115,94	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	232.654,05	
davon aus Steuern: EUR 232.418,41		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		1.051.839,67
D. Rechnungsabgrenzungsposten		9.156,06
Bilanzsumme		**4.541.599,43**

Vermögensplan
Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	5.567.000	5.567.000	4.817.000	4.817.000	4.817.000
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	4.817.000	4.817.000	4.817.000	4.817.000	4.817.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	750.000	750.000			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	242.000	205.000	120.000	75.000	60.000
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	232.000	195.000	110.000	65.000	50.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**5.809.000**	**5.772.000**	**4.937.000**	**4.892.000**	**4.877.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	27.000	25.000	25.000	25.000	25.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	22.000	20.000	20.000	20.000	20.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	4.947.000	4.963.000	4.833.000	4.833.000	4.833.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		16.000	16.000	16.000	16.000
b) Jahresverlust	4.947.000	4.947.000	4.817.000	4.817.000	4.817.000
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	835.000	784.000	79.000	34.000	19.000
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**5.809.000**	**5.772.000**	**4.937.000**	**4.892.000**	**4.877.000**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	4817	4817	4817	4817	4817
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)	750	750			
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	5567	5567	4817	4817	4817
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

Vermögensplan
Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	21.510.000	6.883.200	3.122.570,45
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	21.510.000	6.883.200	3.122.570,45
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	8.160.000	2.611.200	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	8.160.000	2.611.200	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0,00
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0,00
S U M M E	**29.670.000**	**9.494.400**	**3.122.570,45**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	29.670.000	9.494.400	2.949.778,73
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	29.670.000	9.494.400	2.949.778,73
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	172.791,72
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**29.670.000**	**9.494.400**	**3.122.570,45**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen. 0,00
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	440.782	434.774	351.284,32
Materialaufwand	108.906	140.666	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	108.906	140.666	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**331.876**	**294.108**	**351.284,32**
Personalaufwand	252.361	229.758	122.856,18
a) Löhne und Gehälter	176.652	160.831	101.962,76
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	75.709	68.927	20.893,42
Abschreibungen	1.500	1.500	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	58.015	57.850	238.073,45
Finanzergebnis	-20.000	-5.000	9.660,08
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**14,77**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	0	0	14,77
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	7.294,70	
2. geleistete Anzahlungen		7.294,70
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.949.778,73	2.949.778,73
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	345.709,12	
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	83.874,65	429.583,77
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		46.788,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00
Bilanzsumme		**3.433.445,61**

Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage/Sonderposten	3.122.570,45	
III. Bilanzverlust		3.147.570,45
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	16.844,60	16.844,60
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	255.575,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	13.455,56	
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		269.030,56
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**3.433.445,61**

Finanzplan
Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	6.883.200	21.510.000	45.888.000	21.877.000	16.777.000
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	6.883.200	21.510.000	45.888.000	21.877.000	16.777.000
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	2.611.200	8.160.000	17.408.000	19.856.000	6.361.800
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	2.611.200	8.160.000	17.408.000	19.856.000	6.361.800
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**9.494.400**	**29.670.000**	**63.296.000**	**41.733.000**	**23.138.800**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	9.494.400	29.670.000	63.296.000	41.733.000	23.138.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	9.494.400	29.670.000	63.296.000	41.733.000	23.138.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**9.494.400**	**29.670.000**	**63.296.000**	**41.733.000**	**23.138.000**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tsusend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel	6.883.200	21.510.000	45.888.000	21.877.000	16.777.000
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	6.883.200	21.510.000	45.888.000	21.877.000	16.777.000
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Stand Mia 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Konzern

Finanzplan
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
- Konzern -

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	37.463.666	35.035.486	35.884.000,00
a) Jahresüberschuss	22.357.053	20.234.862	22.972.000,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	15.106.612	14.800.624	12.912.000,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	2.350.634	7.499.300	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten	2.350.634	7.499.300	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			0,00
6. Sonstige Einnahmen		8.342.689	5.387.000,00
S U M M E	**39.814.300**	**50.877.475**	**41.271.000,00**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	14.251.312	30.613.175	16.094.000,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			537.000,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	14.251.312	30.613.175	15.505.000,00
c) Finanzanlagen			52.000,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	17.606.960	20.264.300	14.056.000,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung	17.606.960	20.264.300	14.056.000,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	3.113.000,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			3.113.000,00
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	233.958	0	1.291.000,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	233.958		1.291.000,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			0,00
6. Sonstige Ausgaben	7.722.070		6.717.000,00
S U M M E	**39.814.300**	**50.877.475**	**41.271.000,00**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
- Konzern -

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	242.066.447	238.987.388	226.895.928,03
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		-29.312,92
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.109.250	1.531.420	2.712.017,01
Materialaufwand	83.210.766	81.742.287	78.093.681,26
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	11.754.321	11.587.067	11.530.081,77
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	71.456.445	70.155.221	66.563.599,49
Rohergebnis	**161.964.931**	**158.776.520**	**151.484.950,86**
Personalaufwand	77.047.885	75.536.631	72.908.796,36
a) Löhne und Gehälter	61.398.958	60.188.944	58.014.744,50
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	15.648.927	15.347.687	14.894.051,86
Abschreibungen	15.106.612	14.800.624	12.799.306,46
Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.204.388	40.598.978	31.318.443,89
Finanzergebnis	966.909	1.337.399	33.230,05
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**32.572.955**	**29.177.687**	**34.491.634,20**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	10.216.363	8.942.825	11.518.920,11
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**22.356.592**	**20.234.862**	**22.972.714,09**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2011
- Konzern -

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	776.462,75	
2. Geschäfts- und Firmenwert		
3. Vertragswert	1.441.500,00	2.217.962,75
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33.163.204,92	
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.773.209,42	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.915.615,97	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.945.435,03	56.797.465,34
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen	98.517,17	98.517,17
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	767.060,35	
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	268.858,01	1.035.918,36
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.139.786,99	
2. Forderungen gegen andere Gesellschafter	55.327,70	
3. Forderungen gegen Unternhmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.367.952,66	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	13.488.229,33	34.051.296,68
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		23.802.202,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten		189.873,67
D. Aktive latente Steuern		5.457.510,72
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**123.650.747,04**

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2011
- Konzern -

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	4.100.000,00	
II. Kapitalrücklage	6.739.387,88	
III. Gewinnrücklagen	1.823.314,72	
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	11.237.429,75	
V. Konzernjahresüberschuss	22.972.714,09	
VI. Anteile anderer Gesellschafter	125.000,00	
		46.997.846,44
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	546.764,00	
2. Steuerrückstellungen	884.386,69	
3. Sonstige Rückstellungen	56.746.546,54	58.177.697,23
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.237.734,30	
3. Verbindlichkeiten gegenüber assoz. Unternehmen	33.729,77	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.746.733,15	
davon aus Steuern:	2.374.366,28	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	2.806,36	14.018.197,22
D. Rechnungsabgrenzungsposten		4.385.201,01
E. Passive latente Steuern		71.805,14
Bilanzsumme		**123.650.747,04**

Finanzplan
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
- Konzern -

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	35.035.486	37.463.666	38.525.135	38.423.306	36.624.888
a) Jahresüberschuss	20.234.862	22.357.053	23.519.433	23.774.754	21.790.823
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	14.800.624	15.106.612	15.005.701	14.648.552	14.834.065
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	7.499.300	2.350.634	129.811	0	793.100
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten	7.499.300	2.350.634	129.811		793.100
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					567.000
6. Sonstige Einnahmen	8.342.689				97.900
S U M M E	**50.877.475**	**39.814.300**	**38.654.946**	**38.423.306**	**38.082.888**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	30.613.175	14.251.312	14.779.001	12.406.752	14.435.126
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	30.613.175	14.251.312	14.779.001	12.406.752	14.435.126
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	20.264.300	17.606.960	20.084.096	21.140.341	21.202.600
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	20.264.300	17.606.960	20.084.096	21.140.341	21.202.600
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	233.958	2.232.500	1.547.494	596.967
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen		233.958	2.232.500	1.547.494	596.967
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					0
6. Sonstige Ausgaben		7.722.070	1.559.348	3.328.719	1.848.195
S U M M E	**50.877.475**	**39.814.300**	**38.654.946**	**38.423.306**	**38.082.888**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
- Konzern -

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	10.200	8.980	10.243	10.782	10.813
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe					

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

Finanzplan
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	32.075.596	30.985.875	32.571.106,59
a) Jahresüberschuss	20.084.096	17.606.960	21.918.728
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	11.991.500	13.378.915	10.652.378
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	1.546.750	7.499.300	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten	1.546.750	7.499.300	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			0,00
6. Sonstige Einnahmen		16.000.000	4.691.247,18
S U M M E	**33.622.346**	**54.485.175**	**37.262.353,77**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	12.808.700	24.220.875	13.930.233,82
a) immaterielle Vermögensgegenstände			327.661
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	12.808.700	24.220.875	13.536.573
c) Finanzanlagen			66.000
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	17.606.960	20.264.300	14.049.619,02
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung	17.606.960	20.264.300	14.049.619
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	10.000.000	2.189.229,07
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		10.000.000	2.189.229
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	3.206.686		7.036.977,86
6. Sonstige Ausgaben			56.294,00
S U M M E	**33.622.346**	**54.485.175**	**37.262.353,77**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	199.273.785	196.695.748	202.160.838,59
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		22.608,33
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.109.250	1.500.300	2.700.295,74
Materialaufwand	68.989.259	67.720.159	74.710.862,53
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.335.399	2.300.885	2.700.051,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	66.653.860	65.419.273	72.010.811,06
Rohergebnis	**133.393.775**	**130.475.889**	**130.172.880,13**
Personalaufwand	64.995.554	63.719.955	61.812.072,34
a) Löhne und Gehälter	51.343.035	50.335.132	48.740.318,36
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	13.652.519	13.384.823	13.071.753,98
Abschreibungen	11.991.500	11.902.970	9.818.549,35
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.320.119	30.885.076	27.606.842,06
Finanzergebnis	1.093.786	1.435.736	1.082.345,48
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**29.180.388**	**25.403.624**	**32.017.761,86**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	9.096.292	7.796.620	10.099.033,72
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**20.084.096**	**17.607.004**	**21.918.728,14**

Stand Mia 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	724.615,75	
2. geleistete Anzahlungen		724.615,75
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	27.500.966,37	
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.262.933,67	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.097.291,69	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.826.159,80	45.687.351,53
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.800.406,00	
2. Beteiligungen	102.043,90	4.902.449,90
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	722.035,07	
2. Fertige Erzeugnisse	68.922,34	790.957,41
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.649.986,51	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.158.787,42	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.314.678,65	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	12.889.241,76	34.012.694,34
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		23.667.110,82
C. Rechnungsabgrenzungsposten		496.904,40
D. Aktive latente Steuern		5.131.643,84
Bilanzsumme		**115.413.727,99**

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	4.100.000,00	
II. Kapitalrücklage	6.739.387,88	
III. Gewinnrücklagen	7.701.859,28	
IV. Gewinnvortrag		
V. Jahresüberschuss	21.918.728,14	40.459.975,30
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	546.764,00	
2. Steuerrückstellungen	771.652,82	
3. Sonstige Rückstellungen	54.032.575,65	55.350.992,47
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.897.538,77	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.927.529,26	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	33.729,77	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.441.364,04	
davon aus Steuern:	2.297.759,12	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	2.806,36	19.300.161,84
D. Rechnungsabgrenzungsposten		302.598,38
Bilanzsumme		**115.413.727,99**

Finanzplan
FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	30.985.875	32.075.596	33.155.441	33.039.585	31.389.200
a) Jahresüberschuss	17.606.960	20.084.096	21.140.341	21.202.685	19.127.900
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	13.378.915	11.991.500	12.015.100	11.836.900	12.261.300
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	7.499.300	1.546.750	0	0	793.100
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten	7.499.300	1.546.750			793.100
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			2.260.916		0
6. Sonstige Einnahmen	16.000.000				0
S U M M E	**54.485.175**	**33.622.346**	**35.416.357**	**33.039.585**	**32.182.300**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	24.220.875	12.808.700	13.332.300	10.955.900	10.979.700
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	24.220.875	12.808.700	13.332.300	10.955.900	10.979.700
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	20.264.300	17.606.960	20.084.096	21.140.341	21.202.600
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	20.264.300	17.606.960	20.084.096	21.140.341	21.202.600
3. Rückstellungen/Jahresverlust	10.000.000	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	10.000.000				
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	1.999.961	943.344	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen			1.999.961	943.344	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		3.206.686			0
6. Sonstige Ausgaben					0
S U M M E	**54.485.175**	**33.622.346**	**35.416.357**	**33.039.585**	**32.182.300**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	10.200	8.980	10.243	10.782	10.813
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	10.200	8.980	10.243	10.782	10.813

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FDS Frankfurter City Dienstleistungen und Service GmbH

Die Gesellschaft ist nicht operativ tätig

FES Abfallmanagement und Service GmbH

Finanzplan
FES Abfallmanagement und Service GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) 1)			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	499.500	552.320	931.525,59
a) Jahresüberschuss	378.000	431.790	809.742,62
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	121.500	120.530	121.782,97
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			25.041,91
6. Sonstige Einnahmen			13.402,50
S U M M E	**499.500**	**552.320**	**969.970,00**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	20.000	40.000	17.926
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	20.000	40.000	17.925,97
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	205.400,61
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			205.400,61
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			0,00
6. Sonstige Ausgaben	479.500	512.320	746.643,42
S U M M E	**499.500**	**552.320**	**969.970,00**

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
FES Abfallmanagement und Service GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	12.242.700	12.154.100	11.877.435,77
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	213.990,42
Materialaufwand	811.200	810.010	944.888,15
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	485.252	484.540	499.269,90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	325.948	325.470	445.618,25
Rohergebnis	**11.431.500**	**11.344.090**	**11.146.538,04**
Personalaufwand	5.702.900	5.591.740	4.928.086,68
a) Löhne und Gehälter	4.739.999	4.642.120	4.102.285,18
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	962.901	949.620	825.801,50
Abschreibungen	121.500	120.530	121.782,97
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.036.100	4.967.580	4.870.709,23
Finanzergebnis	29.300	15.000	26.464,74
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**600.300**	**679.240**	**1.252.423,90**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern	222.300	247.450	442.681,28
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**378.000**	**431.790**	**809.742,62**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FES Abfallmanagement und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	679.707,00	
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.711,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	110.755,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		793.173,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	595.503,42	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	106.948,00	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	4.033.535,02	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.200,00	4.739.186,44
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	20.722,06	20.722,06
C. Aktive latente Steuern		33.526,50
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**5.586.608,00**

FES Abfallmanagement und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Gewinnrücklagen	46.929,00	
III. Gewinnvortrag	3.142.711,36	
IV. Jahresüberschuss	809.742,62	4.024.382,98
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	101.369,45	
3. Sonstige Rückstellungen	1.003.752,35	1.105.121,80
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.763,62	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.316,62	
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	340.905,85	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	49.117,13	
davon aus Steuern:	30.877,64	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		457.103,22
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**5.586.608,00**

Finanzplan
FES Abfallmanagement und Service GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	552.320	499.500	453.200	512.700	449.600
a) Jahresüberschuss	431.790	378.000	337.200	414.700	352.100
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	120.530	121.500	116.000	98.000	97.500
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**552.320**	**499.500**	**453.200**	**512.700**	**449.600**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					0
6. Sonstige Ausgaben	512.320	479.500	433.200	492.700	429.600
S U M M E	**552.320**	**499.500**	**453.200**	**512.700**	**449.600**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FES Abfallmanagement und Service GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FFR GmbH

Finanzplan
FFR GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.031.790	1.980.249	1.311.290,83
a) Jahresüberschuss	324.790	457.309	118.483,38
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	1.707.000	1.522.940	1.192.807,45
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			0,00
6. Sonstige Einnahmen		1.387.051	688.168,67
S U M M E	**2.031.790**	**3.367.300**	**1.999.459,50**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	550.000	3.367.300	1.552.411,45
a) immaterielle Vermögensgegenstände			56.785,40
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	550.000	3.367.300	1.495.626,05
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	335.216,05
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			335.216,05
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			58.767,88
6. Sonstige Ausgaben	1.481.790		53.064,12
S U M M E	**2.031.790**	**3.367.300**	**1.999.459,50**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
FFR GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	11.402.000	11.233.500	10.765.021,13
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	119.129,01
Materialaufwand	2.182.006	2.149.753	2.203.108,35
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	442.276	435.735	464.072,82
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.739.730	1.714.018	1.739.035,53
Rohergebnis	**9.219.994**	**9.083.747**	**8.681.041,79**
Personalaufwand	4.394.497	4.308.334	4.223.003,20
a) Löhne und Gehälter	3.675.539	3.603.471	3.541.528,14
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	718.957	704.862	681.475,06
Abschreibungen	1.707.000	1.522.940	1.155.975,04
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.611.890	2.544.893	3.074.184,26
Finanzergebnis	-30.000	-9.960	-1.822,75
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**476.607**	**697.620**	**226.056,54**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	152.300	240.311	107.573,16
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**324.307**	**457.309**	**118.483,38**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FFR GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Geschäfts- oder Firmenwert	352.666,00	
2. Software	51.847,00	404.513,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		
2. Technische Anlagen und Maschinen	99.561,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.512.345,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.250,00	2.622.156,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		5.095,13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.381.313,34	
2. Forderungen gegen verbundene Unternhemen	3.806,25	
3. Forderungen gegen die Gesellschafterin	813.019,89	
4. Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	52.374,98	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	486.076,35	3.736.590,81
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		74.114,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten		79.174,21
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**6.921.643,69**

FFR GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklagen	25.267,37	
IV. Gewinnvortrag	1.968.072,47	
V. Jahresüberschuss	118.483,38	2.136.823,22
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	306.936,06	306.936,06
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	715.517,04	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	2.555,76	
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	2.039.359,06	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	53.379,13	
davon aus Steuern:	39.837,66	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		2.810.810,99
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.595.268,28
E. Passive latente Steuern		71.805,14
Bilanzsumme		**6.921.643,69**

Finanzplan
FFR GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.980.249	2.031.790	2.005.255	1.967.520	1.889.761
a) Jahresüberschuss	457.309	324.790	411.255	531.520	715.761
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)					0
und veräußerte Restbuchwerte	1.522.940	1.707.000	1.594.000	1.436.000	1.174.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					567.000
6. Sonstige Einnahmen	1.387.051				93.600
S U M M E	**3.367.300**	**2.031.790**	**2.005.255**	**1.967.520**	**2.550.361**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	3.367.300	550.000	550.000	550.000	2.550.361
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	3.367.300	550.000	550.000	550.000	2.550.361
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					0
6. Sonstige Ausgaben		1.481.790	1.455.255	1.417.520	0
S U M M E	**3.367.300**	**2.031.790**	**2.005.255**	**1.967.520**	**2.550.361**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FFR GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FFR GmbH & Co. KG

Finanzplan
FFR GmbH & Co. KG

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	63.441	63.441	64.460,54
a) Jahresüberschuss	43.041	43.041	43.733,02
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	20.400	20.400	20.727,52
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			2.745,47
6. Sonstige Einnahmen	4.300	4.800	42.638,53
S U M M E	**67.741**	**68.241**	**109.844,54**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	36.104,95
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			36.104,95
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	43.041	41.500	43.733,02
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen	43.041	41.500	43.733,02
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	7.706,21
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			7.706,21
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	24.700	26.741	0,00
6. Sonstige Ausgaben			22.300,36
S U M M E	**67.741**	**68.241**	**109.844,54**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
FFR GmbH & Co. KG

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	93.600	93.600	93.600,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	70,50
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	
Rohergebnis	**93.600**	**93.600**	**93.670,50**
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter		0	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		0	
Abschreibungen	20.400	20.400	20.727,52
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.600	20.600	26.582,60
Finanzergebnis	-1.300	-1.300	233,93
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**51.300**	**51.300**	**46.594,31**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	8.259	8.259	2.861,29
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**43.041**	**43.041**	**43.733,02**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FFR GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.207.912,33	
2. Technische Anlagen und Maschinen		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.207.912,33
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	57.679,33	
3. Forderungen gegen Unternhemen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
4. Sonstige Vermögensgegenstände		57.679,33
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.073,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**1.267.664,70**

FFR GmbH & Co. KG
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Kapitalanteile der Kommanditisten		
Kapitalanteile		1.200.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	3.397,10	
3. Sonstige Rückstellungen	15.000,00	18.397,10
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.847,50	
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	46.059,10	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	361,00	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		49.267,60
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**1.267.664,70**

Finanzplan
FFR GmbH & Co. KG

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	63.441	63.441	63.441	63.441	63.441
a) Jahresüberschuss	43.041	43.041	43.041	43.041	43.041
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	20.400	20.400	20.400	20.400	20.400
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredtie von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen	4.800	4.300	4.300	4.300	4.300
S U M M E	**68.241**	**67.741**	**67.741**	**67.741**	**67.741**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	41.500	43.041	43.041	43.041	43.041
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen	41.500	43.041	43.041	43.041	43.041
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	26.741	24.700	24.700	24.700	24.700
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**68.241**	**67.741**	**67.741**	**67.741**	**67.741**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FFR GmbH & Co. KG

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH

Finanzplan
MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	532.888	526.309	1.568.173,79
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	532.888	526.309	203.872,82
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			1.364.300,97
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			537.844,07
6. Sonstige Einnahmen	12	11.899.991	12.768.382,81
S U M M E	**532.900**	**12.426.300**	**14.874.400,67**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	532.900	3.361.800	113.532,11
a) immaterielle Vermögensgegenstände		42.000	3.720,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	532.900	3.319.800	109.812,11
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			0,00
6. Sonstige Ausgaben		9.064.500	14.760.868,56
S U M M E	**532.900**	**12.426.300**	**14.874.400,67**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	63.831.966	62.160.011	66.975.926,22
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0		933.864,79
Materialaufwand	4.713.812	4.287.660	4.956.933,90
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	4.693.112	4.266.960	4.847.873,76
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.700	20.700	109.060,14
Rohergebnis	**59.118.154**	**57.872.351**	**62.952.857,11**
Personalaufwand	1.274.866,55	1.362.425,36	708.017,60
a) Löhne und Gehälter	1.093.967	1.169.102	579.872,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	180.899	193.323	128.145,30
Abschreibungen	532.888	526.309	203.479,82
Sonstige betriebliche Aufwendungen	56.787.000	55.359.784	61.274.018,74
Finanzergebnis	-103.680	-102.400	-107.574,87
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**419.720**	**521.433**	**659.766,08**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern	419.720	521.433	659.766,08
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. Software und Lizenzen	31.043,00	31.043,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	141.924,00	
2. Technische Anlagen und Maschinen	297.164,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	221.410,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		660.498,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		4.570.391,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	164.785,32	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	15.158.844,24	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.283.104,14	16.606.733,70
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.175,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.502,36
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**21.875.344,10**

MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklagen	5.384,12	
IV. Verlustvortrag	-9.983,52	
V. Jahresüberschuss		20.400,60
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	4.745.505,13	4.745.505,13
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.747.539,77	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.723.034,57	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	638.864,03	
davon aus Steuern:	489.132,41	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		17.109.438,37
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**21.875.344,10**

Finanzplan
MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	526.309	532.888	539.549	546.293	553.100
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	526.309	532.888	539.549	546.293	553.100
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					0
6. Sonstige Einnahmen	11.899.991	12	0	38	0
S U M M E	**12.426.300**	**532.900**	**539.549**	**546.331**	**553.100**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	3.361.800	532.900	539.450	546.331	553.100
a) immaterielle Vermögensgegenstände	42.000				
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	3.319.800	532.900	539.450	546.331	553.100
c) Finanzanlagen	0				
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					0
6. Sonstige Ausgaben	9.064.500		99		0
S U M M E	**12.426.300**	**532.900**	**539.549**	**546.331**	**553.100**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

MHKW Müllheizkraftwerk Frankfurt am Main GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

RMB Rhein - Main Biokompost GmbH

Finanzplan
RMB Rhein - Main Biokompost GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.286.768	2.305.355	2.439.744,27
a) Jahresüberschuss	1.293.168	1.340.155	1.564.952,80
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	993.600	965.200	874.791,47
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	803.885	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten	803.885		
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0		2.369,20
6. Sonstige Einnahmen	0	2.078.275	1.533.638,71
S U M M E	**3.090.653**	**4.383.630**	**3.975.752,18**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	600.000	1.300.000	719.660,96
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	600.000	1.300.000	719.660,96
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.340.253	1.592.000	1.586.131,46
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung	1.340.253	1.592.000	1.586.131,46
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	341.173	375.327,63
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		341.173	375.327,63
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			0,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0		0,00
6. Sonstige Ausgaben	1.150.400	1.150.457	1.294.632,13
S U M M E	**3.090.653**	**4.383.630**	**3.975.752,18**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
RMB Rhein - Main Biokompost GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.704.700	5.679.183	5.970.255,51
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	10.000	63.177,21
Materialaufwand	823.107	810.943	1.055.264,1
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	587.704	579.018	649.192,8
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	235.403	231.924	406.071,3
Rohergebnis	**4.881.593**	**4.878.240**	**4.978.168,63**
Personalaufwand	668.937	655.821	638.082,05
a) Löhne und Gehälter	561.317	550.311	550.914,9
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	107.620	105.510	87.167,2
Abschreibungen	993.600	965.200	874.791,47
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.220.845	1.202.803	1.029.018,23
Finanzergebnis	-79.877	-66.077	-105.802,39
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.918.334**	**1.988.340**	**2.330.474,49**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern	625.255	648.185	765.521,69
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.293.079**	**1.340.155**	**1.564.952,80**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

RMB Rhein - Main Biokompost GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.598.916,02	
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.026.169,42	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	202.592,14	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	100.239,78	4.927.917,36
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.307,80	
2. Fertige Erzeugnisse und Leistungen	15.271,67	26.579,47
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	265.641,06	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.959,36	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.065.351,75	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	24.918,10	2.357.870,27
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		19.302,40
C. Rechnungsabgrenzungsposten		615,93
D. Aktive latente Steuern		174.931,97
Bilanzsumme		**7.507.217,40**

RMB Rhein - Main Biokompost GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	51.129,19	
II. Kapitalrücklage	51.129,19	
III. Gewinnrücklagen	318.045,25	
IV. Gewinnvortrag	1.235.789,22	
V. Jahresüberschuss	1.564.952,80	3.221.045,65
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	7.967,32	
3. Sonstige Rückstellungen	1.151.533,63	1.159.500,95
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	189.763,66	
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	54.340,53	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.549,78	
davon aus Steuern:	5.530,86	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		250.653,97
D. Rechnungsabgrenzungsposten		2.876.016,83
Bilanzsumme		**7.507.217,40**

Finanzplan
RMB Rhein - Main Biokompost GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a)					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.305.355	2.286.768	2.338.558	2.327.224	2.316.490
a) Jahresüberschuss	1.340.155	1.293.168	1.355.058	1.350.824	1.320.690
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	965.200	993.600	983.500	976.400	995.800
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	803.885	129.811	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten		803.885	129.811		
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	2.078.275	0	0	0	0
S U M M E	**4.383.630**	**3.090.653**	**2.468.368**	**2.327.224**	**2.316.490**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	1.300.000	600.000	600.000	600.000	600.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.300.000	600.000	600.000	600.000	600.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.592.000	1.340.253	1.293.168	1.355.058	1.350.824
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	1.592.000	1.340.253	1.293.168	1.355.058	1.350.824
3. Rückstellungen/Jahresverlust	341.173	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	341.173				
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	372.166	365.667
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen				372.166	365.667
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	1.150.457	1.150.400	575.200	0	0
S U M M E	**4.383.630**	**3.090.653**	**2.468.368**	**2.327.224**	**2.316.490**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

RMB Rhein - Main Biokompost GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

TRAPP GmbH

Finanzplan
TRAPP GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	506.681	624.147	679.091,93
a) Jahresüberschuss	234.069	355.563	262.077,94
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	272.612	268.583	416.971,23
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			42,76
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			349.233,69
6. Sonstige Einnahmen		1.060.853	1.402.533,03
S U M M E	**506.681**	**1.685.000**	**2.430.858,65**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	272.612	1.685.000	224.134,45
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	272.612	1.685.000	224.134,45
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	234.069	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	234.069		
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			0,00
6. Sonstige Ausgaben			2.206.724,20
S U M M E	**506.681**	**1.685.000**	**2.430.858,65**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
TRAPP GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	13.349.663	13.131.257	13.387.416,20
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		-51.921,25
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	21.120	187.653,34
Materialaufwand	10.405.195	10.251.423	10.576.056,97
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	7.903.691	7.786.888	8.078.326,68
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.501.503	2.464.535	2.497.730,29
Rohergebnis	**2.944.468**	**2.900.954**	**2.947.091**
Personalaufwand	1.285.997	1.260.781	1.310.618,09
a) Löhne und Gehälter	1.079.067	1.057.909	1.082.763,94
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	206.929	202.872	227.854,15
Abschreibungen	272.612	268.583	235.909,65
Sonstige betriebliche Aufwendungen	994.833	978.026	1.107.654,94
Finanzergebnis	-45.000	-36.000	-28.088,20
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**346.026**	**357.563**	**264.820,44**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern	111.957	2.000	2.742,50
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**234.069**	**355.563**	**262.077,94**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

TRAPP GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleich Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.130.133,20	
2. Technische Anlagen und Maschinen	382.167,67	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	121.716,61	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.785,45	1.642.802,93
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.622,35	
2. Handelsware	184.664,00	213.286,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.248.697,69	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.537,84	
3. Forderungen gegen Gesellschafterin	9.533,97	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	84.793,03	1.348.562,53
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		18.741,72
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.861,61
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	367.705,64	
Durch Eigenkapital gedeckt		367.705,64
Bilanzsumme		**3.592.960,78**

TRAPP GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Verlustvortrag	-654.783,58	
III. Jahresabschluß/Jahresfehlbetrag (-)	262.077,94	
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	367.705,64	0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	236.748,85	236.748,85
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	370.041,91	
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	2.679.828,88	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	110.379,07	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	195.962,07	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		3.356.211,93
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**3.592.960,78**

Finanzplan
TRAPP GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	624.147	506.681	509.240	512.836	516.395
a) Jahresüberschuss	355.563	234.069	232.539	231.984	231.330
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	268.583	272.612	276.701	280.852	285.065
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					0
6. Sonstige Einnahmen	1.060.853				0
S U M M E	**1.685.000**	**506.681**	**509.240**	**512.836**	**516.395**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	1.685.000	272.612	276.701	280.852	285.095
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.685.000	272.612	276.701	280.852	285.095
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	234.069	232.539	231.984	231.300
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen		234.069	232.539	231.984	231.300
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					0
6. Sonstige Ausgaben					0
S U M M E	**1.685.000**	**506.681**	**509.240**	**512.836**	**516.395**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

TRAPP GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess 2013 der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Konzern Messe Frankfurt

Finanzplan
Konzern Messe Frankfurt

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0,00
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	80.203.000	89.012.000	80.502.832,96
a) Jahresüberschuss	17.772.000	23.701.000	21.724.277,34
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	61.863.000	61.750.000	58.778.555,62
c) Zuführung zu Rückstellungen	568.000	3.561.000	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	52.000.000	0	0,00
a) Darlehensaufnahme	52.000.000	0	
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	17.398.000		36.691.660,33
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	35.049.000	0,00
S U M M E	**149.601.000**	**124.061.000**	**117.194.493,29**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	66.306.000	66.623.000	28.138.252,16
a) immaterielle Vermögensgegenstände	16.766.000	23.621.000	4.100.851,56
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	44.540.000	38.002.000	18.265.201,24
c) Finanzanlagen	5.000.000	5.000.000	5.772.199,36
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	16.131.000	15.966.000	14.963.683,06
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlungen	16.131.000	15.966.000	14.963.683,06
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	2.434.988,08
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	2.434.988,08
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	34.175.000	33.747.000	33.640.073,18
a) Kredtie von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Tilgung von Darlehen	34.175.000	33.747.000	33.640.073,18
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	7.725.000	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	23.585.529,54
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	32.989.000	0	14.431.967,27
S U M M E	**149.601.000**	**124.061.000,00**	**117.194.493,29**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Konzern Messe Frankfurt

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	524.786.000	504.800.000	467.482.933,22
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	3.899.000	6.758.000	12.659.525,81
Materialaufwand	252.509.000	210.249.000	221.445.336,14
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	25.451.000	19.778.000	17.353.464,19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	227.058.000	190.471.000	204.091.871,95
Rohergebnis	**276.176.000**	**301.309.000**	**258.697.122,89**
Personalaufwand	118.136.000	112.223.000	106.144.673,27
a) Löhne und Gehälter	90.669.000	86.131.000	87.646.287,22
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	27.467.000	26.092.000	18.498.386,05
Abschreibungen	61.863.000	61.750.000	58.778.555,62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	62.231.000	85.979.000	49.777.413,31
Finanzergebnis	-4.548.000	-4.101.000	-5.559.432,49
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**29.398.000**	**37.256.000**	**38.437.048,20**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	-27.904,00
Steuern	11.626.000	13.555.000	16.712.770,86
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**17.772.000**	**23.701.000**	**21.696.373,34**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Konzern Messe Frankfurt
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	11.963.114,59	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	27.090.306,03	
3. geleistete Anzahlungen		39.053.420,62
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Einbauten in fremden Grundstücke	556.951.169,48	
2. technische Anlagen und Maschinen	25.493.003,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.476.502,18	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.545.441,16	607.466.115,82
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	5.020.451,68	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens		5.020.451,68
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	317.234,44	
2. Waren	413.483,54	
3. geleistete Anzahlungen		730.717,98
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.121.955,22	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	51.812.609,80	71.934.565,02
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		29.971.856,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		76.366.035,07
C. Rechnungsabgrenzungsposten		801.255,42
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
E. Aktive latente Steuer		512.577,74
Bilanzsumme		**831.856.995,35**

Konzern Messe Frankfurt
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	180.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	85.219.009,35	
III. Gewinnrücklage	91.991.998,65	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	45.046.862,51	
Anteile fremder Gesellschafter	3.345.166,97	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-1.387.588,78	404.215.448,70
B. Sonderposten für Fionanzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		29.705.600,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	10.655.662,24	
2. Steuerrückstellungen	16.661.113,90	
3. Sonstige Rückstellungen	46.810.739,00	74.127.515,14
D Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	145.320.742,56	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	107.643.031,27	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.285.829,47	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	23.447.721,53	
davon aus Steuern:	4.611.592,41	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	311.794,42	289.697.324,83
D. Rechnungsabgrenzungsposten		32.295.500,00
E. Passive latente Steuer		1.815.606,68
Bilanzsumme		**831.856.995,35**

Finanzplan
Konzern Messe Frankfurt

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	89.012.000	80.203.000	81.606.000	83.480.000	105.082.000
a) Jahresüberschuss	23.701.000	17.772.000	26.482.000	24.747.000	42.238.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	61.750.000	61.863.000	54.703.000	58.733.000	62.844.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	3.561.000	568.000	421.000	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	52.000.000	0	30.000.000	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	52.000.000	0	30.000.000	
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	17.398.000	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	35.049.000	0	21.278.000	0	23.463.000
S U M M E	**124.061.000**	**149.601.000**	**102.884.000**	**113.480.000**	**128.545.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	66.623.000	66.306.000	57.554.000	48.628.000	36.460.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	23.621.000	16.766.000	14.024.000	13.675.000	13.612.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	38.002.000	44.540.000	38.530.000	29.953.000	17.848.000
c) Finanzanlagen	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	15.966.000	16.131.000	16.854.000	17.320.000	17.731.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	
c) Dividendenzahlungen	15.966.000	16.131.000	16.854.000	17.320.000	17.731.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	309.000	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	309.000	
b) Jahresverlust	0	0	0	0	
4. Darlehen	33.747.000	34.175.000	22.637.000	10.127.000	69.642.000
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	33.747.000	34.175.000	22.637.000	10.127.000	69.642.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	7.725.000	0	5.839.000	4.963.000	4.712.000
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	32.989.000	0	32.133.000	0
S U M M E	**124.061.000**	**149.601.000**	**102.884.000**	**113.480.000**	**128.545.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Konzern Messe Frankfurt

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt GmbH

Finanzplan
Messe Frankfurt GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	13.320.000	15.406.000	15.052.899,48
a) Jahresüberschuss	6.969.000	10.116.000	10.382.034,89
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	6.351.000	5.290.000	4.670.864,59
c) Zuführung zu Rückstellungen	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	1.625.000,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	1.625.000,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	21.726.000	2.086.000	26.049.381,56
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	5.050.000	0,00
S U M M E	**35.046.000**	**22.542.000**	**42.727.281,04**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	6.042.000	8.287.000	3.915.927,65
a) immaterielle Vermögensgegenstände	4.692.000	6.987.000	3.280.183,08
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.350.000	1.300.000	635.744,57
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	13.000.000	13.000.000	13.000.000,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlungen	13.000.000	13.000.000	13.000.000,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	635.759,15
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	635.759,15
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	16.004.000	1.255.000	5.953.642,58
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	19.221.951,66
S U M M E	**35.046.000**	**22.542.000**	**42.727.281,04**
	0	0	0,00

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Messe Frankfurt GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	47.221.879	44.365.000	41.042.136,82
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	224.000	3.020.000	2.083.449,40
Materialaufwand	2.700.000	2.650.000	3.038.186,14
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.700.000	2.650.000	
Rohergebnis	**44.745.879**	**44.735.000**	**40.087.400,08**
Personalaufwand	23.157.263	22.222.000	21.126.213,45
a) Löhne und Gehälter	17.926.037	17.202.000	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.231.226	5.020.000	
Abschreibungen	6.351.000	5.290.000	4.670.864,59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.003.113	17.097.000	16.072.371,30
Finanzergebnis	10.519.000	11.115.000	13.168.404,03
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**7.753.503**	**11.241.000**	**11.386.354,77**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	785.000	1.125.000	1.004.319,88
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**6.968.503**	**10.116.000**	**10.382.034,89**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	7.212.436,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert		
3. geleistete Anzahlungen	448.826,63	7.661.262,63
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.107.892,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		2.107.892,00
III. Finanzanlagen		
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
2. Anteile an verbundenen Unternehmen	325.130.758,04	
3. Beteiligungen	20.451,68	
4.Wertpapiere	5.000.000,00	330.151.209,72
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.708,07	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.930.319,33	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	26.038.727,48	38.985.754,88
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	29.971.856,00	29.971.856,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		33.043.705,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten		105.513,75
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**442.027.194,21**

Messe Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	180.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	85.219.009,35	
III. Gewinnrücklage	57.000.000,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	18.085.758,29	
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung		340.304.767,64
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	8.821.895,00	
2. Steuerrückstellungen	772.638,99	
3. Sonstige Rückstellungen	6.036.247,26	15.630.781,25
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.514.383,08	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	84.131.484,86	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	445.777,38	
davon aus Steuern:	369.640,06	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		86.091.645,32
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**442.027.194,21**

Finanzplan
Messe Frankfurt GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	15.406.000	13.320.000	17.562.000	7.750.000	16.316.000
a) Jahresüberschuss	10.116.000	6.969.000	11.810.000	2.455.000	11.017.606
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	5.290.000	6.351.000	5.752.000	5.295.000	5.298.394
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	40.459.000
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	40.459.000
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	2.086.000	21.726.000	0	556.000	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	1.415.000	9.584.000	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	5.050.000	0	0	0	0
S U M M E	**22.542.000**	**35.046.000**	**18.977.000**	**17.890.000**	**56.775.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	8.287.000	6.042.000	5.237.000	4.890.000	4.850.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	6.987.000	4.692.000	3.887.000	3.540.000	3.500.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.300.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	13.000.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000
a) Rückzahlung von Stammkapital					0
b) Auflösung von Rücklagen					0
c) Dividendenzahlungen	13.000.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000	13.000.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	38.400.000
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	38.400.000
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	740.000	0	525.000
6. Sonstige Ausgaben	1.255.000	16.004.000	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
S U M M E	**22.542.000**	**35.046.000**	**18.977.000**	**17.890.000**	**56.775.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnausschüttung PG 98.3; KG 56/57	7.800.000	7.800.000	7.800.000	7.800.000	7.800.000
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	7.800.000	7.800.000	7.800.000	7.800.000	7.800.000

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Accente Gastronomie Service GmbH

Finanzplan
Accente Gastronomie Service GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	5.188.000	4.976.000	7.628.761,62
a) Jahresüberschuss	4.219.000	3.976.000	6.083.708,19
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	969.000	1.000.000	1.016.482,43
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen	0	0	528.571,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0		
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0		
b) Kredite von Dritten	0		
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	3.000	4.000	1.427.547,10
6. Sonstige Einnahmen	0	1.372.000	0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	1.000.000	0	0,00
S U M M E	**6.191.000**	**6.352.000**	**9.056.308,72**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	750.000	1.150.000	619.528,49
a) immaterielle Vermögensgegenstände	20.000	20.000	71.094,95
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	730.000	1.130.000	548.433,54
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	4.219.000	3.976.000	6.055.804,19
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlungen	4.219.000	3.976.000	6.055.804,19
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0		
b) Jahresverlust	0		
4. Darlehen	0	0	625.000,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	0	0	625.000,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	1.222.000	0	27.904,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	1.226.000	1.728.072,04
S U M M E	**6.191.000**	**6.352.000**	**9.056.308,72**
	0	0	0,00

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Accente Gastronomie Service GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	33.633.000	32.500.000	36.452.829,50
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	258.000	341.000	284.525,23
Materialaufwand	7.223.000	6.798.000	7.129.731,87
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	7.223.000	6.798.000	7.129.731,87
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**26.668.000**	**26.043.000**	**29.607.622,86**
Personalaufwand	14.238.000	14.268.000	14.933.453,35
a) Löhne und Gehälter	12.069.000	12.094.000	12.753.145,71
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.169.000	2.174.000	2.180.307,64
Abschreibungen	969.000	1.000.000	1.016.482,43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.172.000	6.694.000	7.448.745,46
Finanzergebnis	-70.000	-79.000	-83.695,50
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**4.219.000**	**4.002.000**	**6.125.246,12**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	-27.904,00
Steuern	0	26.000	41.537,93
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**4.219.000**	**3.976.000**	**6.055.804,19**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Accente Gastronomie Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	124.978,00	
2. geleistete Anzahlungen		124.978,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	609.441,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.418.820,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.500,00	4.040.761,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	254.334,00	
2. Waren	334.120,00	588.454,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.480.377,15	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.705.681,98	
3. Forderungen gegenüber Gesellschafter		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	299.532,75	5.485.591,88
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		206.105,63
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.551,19
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**10.449.441,70**

Accente Gastronomie Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	260.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		260.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.430.368,00	
2. Steuerrückstellungen	4.500,00	
3. Sonstige Rückstellungen	1.087.461,00	2.522.329,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	513.031,51	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.664.429,61	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	489.651,58	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		7.667.112,70
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**10.449.441,70**

Finanzplan
Accente Gastronomie Service GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	4.976.000	5.188.000	4.422.000	5.978.000	4.785.000
a) Jahresüberschuss	3.976.000	4.219.000	3.465.000	5.158.000	3.950.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	1.000.000	969.000	957.000	820.000	835.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	4.000	3.000	0	0	5.000
6. Sonstige Einnahmen	1.372.000	0	1.300.000	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	1.000.000	0	1.130.000	0
S U M M E	**6.352.000**	**6.191.000**	**5.722.000**	**7.108.000**	**4.790.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	1.150.000	750.000	750.000	750.000	750.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	1.130.000	730.000	730.000	730.000	730.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	3.976.000	4.219.000	3.465.000	5.158.000	3.950.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	
c) Dividendenzahlungen	3.976.000	4.219.000	3.465.000	5.158.000	3.950.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	
b) Jahresverlust	0	0	0	0	
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	7.000	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	1.222.000	0	1.200.000	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	1.226.000	0	1.500.000	0	90.000
S U M M E	**6.352.000**	**6.191.000**	**5.722.000**	**7.108.000**	**4.790.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Accente Gastronomie Service GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

EPOC Messe Frankfurt GmbH

Finanzplan
EPOC Messe Frankfurt GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.358.000	2.280.000	2.243.330,31
a) Jahresüberschuss	3.146.000	2.142.000	2.096.384,14
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	145.000	124.000	146.946,17
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen	67.000	14.000	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	134.559,80
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	147.000	2.642.658,47
S U M M E	**3.358.000**	**2.427.000**	**5.020.548,58**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	88.000	85.000	237.548,97
a) immaterielle Vermögensgegenstände	26.000	25.000	3.406,36
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	62.000	60.000	234.142,61
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	2.100.000	1.900.000	1.791.878,84
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlungen	2.100.000	1.900.000	1.791.878,84
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	127.598,60
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	127.598,60
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	331.000	442.000	2.583.628,63
6. Sonstige Ausgaben	0	0	279.893,54
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	839.000	0	0,00
S U M M E	**3.358.000,00**	**2.427.000,00**	**5.020.548,58**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
EPOC Messe Frankfurt GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	21.525.000	17.261.000	15.603.077,48
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	99.161,34
Materialaufwand	12.833.000	10.107.000	8.677.176,25
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.833.000	10.107.000	8.677.176,25
Rohergebnis	**8.692.000**	**7.154.000**	**7.025.062,57**
Personalaufwand	3.765.000	3.502.000	3.201.851,26
a) Löhne und Gehälter	3.459.000	3.216.000	2.936.585,97
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	306.000	286.000	265.265,29
Abschreibungen	145.000	124.000	146.946,17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.073.000	1.010.000	1.194.851,79
Finanzergebnis	28.000	27.000	37.991,67
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**3.737.000**	**2.545.000**	**2.519.405,02**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	591.000	403.000	423.020,88
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**3.146.000**	**2.142.000**	**2.096.384,14**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

EPOC Messe Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	99.441,00	
2. geleistete Anzahlungen		99.441,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	24.204,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	244.502,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		268.706,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	299,66	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.950.936,41	2.951.236,07
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.060.912,84	7.060.912,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**10.380.295,91**

EPOC Messe Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	75.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	187.005,44	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.096.384,14	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		2.358.389,58
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	77.067,51	
3. Sonstige Rückstellungen	714.964,19	792.031,70
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	4.621.309,86	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	725.100,26	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.883.423,81	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	40,70	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		7.229.874,63
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**10.380.295,91**

Finanzplan
EPOC Messe Frankfurt GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.280.000	3.358.000	3.034.000	3.142.000	2.840.000
a) Jahresüberschuss	2.142.000	3.146.000	2.828.000	2.956.000	2.677.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	124.000	145.000	145.000	150.000	127.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	14.000	67.000	61.000	36.000	36.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					0
b) Kredite von Dritten					0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	48.000	105.000	390.000
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	147.000	0	175.000	0	0
S U M M E	**2.427.000**	**3.358.000**	**3.257.000**	**3.247.000**	**3.230.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	85.000	88.000	157.000	96.000	99.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	25.000	26.000	27.000	28.000	29.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	60.000	62.000	130.000	68.000	70.000
c) Finanzanlagen					0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.900.000	2.100.000	3.100.000	2.800.000	3.000.000
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlungen	1.900.000	2.100.000	3.100.000	2.800.000	3.000.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust					0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					0
b) Tilgung von Darlehen					0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	442.000	331.000	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	839.000	0	351.000	131.000
S U M M E	**2.427.000**	**3.358.000**	**3.257.000**	**3.247.000**	**3.230.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

EPOC Messe Frankfurt GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien

Finanzplan
Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	67.000	399.000	1.970.270,87
a) Jahresüberschuss	30.000	281.000	567.656,42
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	37.000	45.000	68.385,75
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	73.000	1.334.228,70
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	295.000	0	203.939,70
6. Sonstige Einnahmen			193.188,27
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	82.000	0,00
S U M M E	**362.000**	**481.000**	**2.367.398,84**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	4.000	10.000	148.628,07
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	5.000	109.088,05
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	4.000	5.000	39.540,02
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	262.000	454.000	255.960,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlungen	262.000	454.000	255.960,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	91.000	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	91.000	0	
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	4.000	17.000	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	1.000	0	1.962.810,77
S U M M E	**362.000**	**481.000**	**2.367.398,84**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.009.000	5.378.000	13.952.268,93
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge			0,00
Materialaufwand	3.401.000	3.400.000	11.360.047,01
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			96.115,41
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.401.000	3.400.000	11.263.931,60
Rohergebnis	**1.608.000**	**1.978.000**	**2.592.221,92**
Personalaufwand	1.135.000	1.121.000	1.033.462,47
a) Löhne und Gehälter	962.000	941.000	884.866,06
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	173.000	180.000	148.596,41
Abschreibungen	37.000	45.000	68.385,75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	393.000	388.000	378.111,26
Finanzergebnis	2.000	8.000	5.831,41
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**45.000**	**432.000**	**1.118.093,85**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern	15.000	151.000	550.437,43
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**30.000**	**281.000**	**567.656,42**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	93.389,28	
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. Geschäfts- oder Firmenwert		
3. geleistete Anzahlungen		93.389,28
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.943,46	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		80.943,46
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.410.928,95	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	54.842,95	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	639.241,14	3.105.013,04
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		945.869,33
C. Rechnungsabgrenzungsposten		862,56
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**4.226.077,67**

Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	32.195,69	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage	59.645,32	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag		
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	567.656,42	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-30.047,40	629.450,03
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	321.899,27	
3. Sonstige Rückstellungen	1.445.022,95	1.766.922,22
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	16.183,04	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	747.215,03	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	747.547,74	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	214.816,18	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	103.943,43	
davon aus Steuern:	87.831,03	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	15.029,81	1.829.705,42
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**4.226.077,67**

Finanzplan
Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	399.000	67.000	264.000	52.000	329.000
a) Jahresüberschuss	281.000	30.000	188.000	30.000	202.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	45.000	37.000	26.000	22.000	21.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	73.000	0	50.000	0	106.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	295.000	0	192.000	
6. Sonstige Einnahmen					
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	82.000	0	0		
S U M M E	**481.000**	**362.000**	**264.000**	**244.000**	**329.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	10.000	4.000	10.000	8.000	32.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	0	6.000	4.000	6.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	5.000	4.000	4.000	4.000	26.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	454.000	262.000	28.000	176.000	28.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	
c) Dividendenzahlungen	454.000	262.000	28.000	176.000	28.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	91.000	0	53.000	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	91.000	0	53.000	
b) Jahresverlust	0	0	0	0	
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	
b) Tilgung von Darlehen			0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	17.000	4.000	126.000	0	250.000
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	1.000	100.000	7.000	19.000
S U M M E	**481.000**	**362.000**	**264.000**	**244.000**	**329.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Indexport Messe Frankfurt S.A., Argentinien

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart

Teilkonzern

Finanzplan

Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart

Teilkonzern

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	6.221.000	5.518.000	7.176.586,51
a) Jahresüberschuss	5.738.000	5.045.000	6.110.758,49
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	480.000	473.000	389.932,48
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen	3.000	0	675.895,54
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	1.000	0,00
6. Sonstige Einnahmen		0	6.142,76
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	794.000	0,00
S U M M E	**6.221.000**	**6.313.000**	**7.182.729,27**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	88.000	581.000	356.546,41
a) immaterielle Vermögensgegenstände	40.000	270.000	203.013,51
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	48.000	311.000	153.532,90
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	5.000.000	5.700.000	4.600.000,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlungen	5.000.000	5.700.000	4.600.000,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	32.000	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	32.000	
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.000	0	1.963.005,01
6. Sonstige Ausgaben	0	0	213.726,24
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	1.132.000	0	49.451,61
S U M M E	**6.221.000**	**6.313.000**	**7.182.729,27**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart
Teilkonzern

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	25.221.000	23.947.000	24.295.818,54
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	7.000	126.562,28
Materialaufwand	9.415.000	9.042.000	8.870.768,90
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0		8.870.768,90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.415.000	9.042.000	
Rohergebnis	**15.806.000**	**14.912.000**	**15.551.611,92**
Personalaufwand	4.980.000	4.748.000	4.381.410,32
a) Löhne und Gehälter	4.307.000	4.107.000	3.766.717,69
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	673.000	641.000	614.692,63
Abschreibungen	259.000	473.000	389.932,48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.361.000	2.459.000	1.938.231,92
Finanzergebnis	130.000	100.000	72.905,34
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**8.336.000**	**7.332.000**	**8.914.942,54**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern	2.598.000	2.287.000	2.804.184,05
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**5.738.000**	**5.045.000**	**6.110.758,49**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart
Bilanz zum 31.12.2011
Teilkonzern

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.328.508,80	
2. Geschäfts- oder Firmenwert		
3. geleistete Anzahlungen		1.328.508,80
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	624.786,63	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		624.786,63
III. Finanzanlagen		
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
2. Anteile an verbundenen Unternehmen		
3. Beteiligungen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe		
2. Waren		
3. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.397,71	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.408.062,15	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	598.112,79	8.068.572,65
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		11.967,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten		63.099,99
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
E. Aktive latente Steuer		148.195,80
Bilanzsumme		**10.245.131,24**

Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart
Bilanz zum 31.12.2011
Teilkonzern

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	77.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage		
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	26.667,25	
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	6.110.758,49	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-0,03	6.214.425,71
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	798.360,00	
3. Sonstige Rückstellungen	713.095,45	1.511.455,45
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.973.467,26	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88.416,52	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	141.717,30	
davon aus Steuern:	82.332,25	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	1.762,40	2.203.601,08
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
E. Passive latente Steuer	315.649,00	315.649,00
		10.245.131,24

Finanzplan

Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart

Teilkonzern

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	5.518.000	6.221.000	6.131.000	6.539.000	6.462.000
a) Jahresüberschuss	5.045.000	5.738.000	5.640.000	6.067.000	6.037.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	473.000	480.000	489.000	469.000	423.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	3.000	2.000	3.000	2.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.000	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0		0	0	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	794.000	0	0	0	0
S U M M E	**6.313.000**	**6.221.000**	**6.131.000**	**6.539.000**	**6.462.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	581.000	88.000	183.000	93.000	53.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	270.000	40.000	40.000	40.000	15.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	311.000	48.000	143.000	53.000	38.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	5.700.000	5.000.000	5.700.000	5.600.000	6.000.000
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlungen	5.700.000	5.000.000	5.700.000	5.600.000	6.000.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	32.000	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	32.000	0	0	0	
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	1.000	1.000	1.000	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	1.132.000	247.000	845.000	409.000
S U M M E	**6.313.000**	**6.221.000**	**6.131.000**	**6.539.000**	**6.462.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Mesago Messe Frankfurt GmbH, Stuttgart **Teilkonzern**

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.

Teilkonzern

Finanzplan

Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.

Teilkonzern

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	14.307.000	14.211.000	0,00
a) Jahresüberschuss	9.605.000	9.081.000	7.571.120,80
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	4.516.000	4.223.000	4.248.746,66
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	186.000	907.000	0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	7.841.778,09
6. Sonstige Einnahmen	0	0	4.623.701,64
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	295.000	3.501.000	0,00
S U M M E	**14.602.000**	**17.712.000**	**12.465.479,73**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	2.440.000	351.000	584.374,19
a) immaterielle Vermögensgegenstände	1.945.000	1.000	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	495.000	350.000	584.374,19
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	9.309.000	5.397.000	6.774.539,46
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlungen	9.309.000	5.397.000	6.774.539,46
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	1.992.577,69
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	1.992.577,69
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	2.853.000	11.964.000	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	3.113.988,39
S U M M E	**14.602.000**	**17.712.000**	**12.465.479,73**
[1)] ehemals Betriebsmittelkredit	0	0	0,00

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.
Teilkonzern

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	104.196.000	100.138.000	89.718.362,50
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	25.000	25.000	1.480.872,56
Materialaufwand	61.935.000	61.808.000	55.653.427,27
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			85.377,09
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	61.935.000	61.808.000	55.568.050,18
Rohergebnis	**42.286.000**	**38.355.000**	**35.545.807,79**
Personalaufwand	15.017.000	13.707.000	12.059.052,72
a) Löhne und Gehälter	13.467.000	12.296.000	10.762.428,12
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.550.000	1.411.000	1.296.624,60
Abschreibungen	4.516.000	4.223.000	4.248.746,66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.058.000	7.098.000	7.844.127,63
Finanzergebnis	461.000	456.000	588.237,52
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**15.156.000**	**13.783.000**	**11.982.118,30**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern	5.551.000	4.702.000	4.410.997,50
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**9.605.000**	**9.081.000**	**7.571.120,80**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.
Bilanz zum 31.12.2011
Teilkonzern

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.269.835,29	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	22.231.694,59	
3. geleistete Anzahlungen		25.501.529,88
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	343.369,02	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	800.641,32	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.144.010,34
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.600.135,50	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	29.553.827,31	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	10.679.317,65	42.833.280,46
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		28.509.722,32
C. Rechnungsabgrenzungsposten		76.944,55
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**98.065.487,55**

Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.
Bilanz zum 31.12.2011
Teilkonzern

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	40.655.495,27	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage	1.799.322,78	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	137.796,90	
Anteile fremder Gesellschafter	3.027.224,52	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	5.067.926,51	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-123.073,92	50.564.692,06
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	7.341,30	
2. Steuerrückstellungen	10.008.418,69	
3. Sonstige Rückstellungen	4.544.718,74	14.560.478,73
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	27.999.586,47	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.059.090,00	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	1.138.730,63	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.742.909,66	
davon aus Steuern:	2.470.283,08	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	73.936,99	32.940.316,76
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**98.065.487,55**

Finanzplan
Messe Frankfurt Asia Holding Ltd.
Teilkonzern

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	14.211.000	14.307.000	17.156.000	17.570.000	21.121.000
a) Jahresüberschuss	9.081.000	9.605.000	12.541.000	14.045.000	17.077.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	4.223.000	4.516.000	4.350.000	3.337.000	3.334.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	907.000	186.000	265.000	188.000	710.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	3.501.000	295.000	0	0	0
S U M M E	**17.712.000**	**14.602.000**	**17.156.000**	**17.570.000**	**21.121.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	351.000	2.440.000	451.000	312.000	341.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	1.000	1.945.000	1.000	1.000	1.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	350.000	495.000	450.000	311.000	340.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	5.397.000	9.309.000	9.889.000	12.803.000	14.036.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	
c) Dividendenzahlungen	5.397.000	9.309.000	9.889.000	12.803.000	14.036.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	11.964.000	2.853.000	4.412.000	3.841.000	4.454.000
6. Sonstige Ausgaben (Dividenden)	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	2.404.000	614.000	2.290.000
S U M M E	**17.712.000**	**14.602.000**	**17.156.000**	**17.570.000**	**21.121.000**
	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Asia Holding Ltd. (Teilkonzern)

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

Finanzplan
Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	14.016.346	13.282.000	14.950.435,96
a) Jahresüberschuss	8.985.346	10.535.000	13.736.521,25
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	5.031.000	2.747.000	1.213.914,71
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	23.600.000	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	23.600.000	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	2.000	5.976.946,98
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	43.121.000	
S U M M E	**37.616.346**	**56.405.000**	**20.927.382,94**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	15.600.000	21.305.000	993.836,78
a) immaterielle Vermögensgegenstände	10.000.000	15.880.000	475.893,07
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	
c) Finanzanlagen	5.600.000	5.425.000	517.943,71
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	9.000.000	10.000.000	13.000.000,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlungen	9.000.000	10.000.000	13.000.000,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	4.501.034,85
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	4.501.034,85
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	31.346	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	25.100.000	1.480.000,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	12.985.000	0	952.511,31
S U M M E	**37.616.346**	**56.405.000**	**20.927.382,94**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	223.402.852	227.780.000	192.685.879,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	361.745	355.000	2.323.832,89
Materialaufwand	163.588.197	166.374.000	139.894.812,07
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	163.588.197	166.374.000	139.894.812,07
Rohergebnis	**60.176.400**	**61.761.000**	**55.114.899,82**
Personalaufwand	22.690.379	21.779.000	20.803.508,05
a) Löhne und Gehälter	18.038.851	17.329.000	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.651.528	4.450.000	
Abschreibungen	5.031.000	2.747.000	695.967,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	39.206.139	37.266.000	32.842.624,61
Finanzergebnis	15.922.464	13.438.000	14.001.328,97
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**9.171.346**	**13.407.000**	**14.774.129,13**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	
Steuern	186.000	2.872.000	1.037.607,88
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**8.985.346**	**10.535.000**	**13.736.521,25**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.949.277,07	
2. geleistete Anzahlungen		1.949.277,07
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		78.931.989,83
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	796.473,61	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	37.922.384,93	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.622.569,51	45.341.428,05
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		905.141,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten		26.560.323,51
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**153.688.159,92**

Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	6.233.802,43	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	15.403.160,73	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		46.636.963,16
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	1.597.025,01	
3. Sonstige Rückstellungen	12.412.649,89	14.009.674,90
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	63.459.665,62	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.981.355,68	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.853.968,33	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	17.746.532,23	
davon aus Steuern:	375.211,32	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		93.041.521,86
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**153.688.159,92**

Finanzplan
Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	13.282.000	14.016.346	20.463.000	15.867.000	31.775.478
a) Jahresüberschuss	10.535.000	8.985.346	13.902.000	6.627.000	21.442.478
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	2.747.000	5.031.000	6.561.000	9.240.000	10.333.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	23.600.000	0	24.300.000	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	3.600.000	0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	23.600.000	0	20.700.000	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	2.000	0	45.000	2.000	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	43.121.000	0	17.622.000	0	26.500.000
S U M M E	**56.405.000**	**37.616.346**	**38.130.000**	**40.169.000**	**58.275.478**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	21.305.000	15.600.000	15.130.000	15.810.000	15.000.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	15.880.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	10.000.000
c) Finanzanlagen	5.425.000	5.600.000	5.130.000	5.810.000	5.000.000
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	10.000.000	9.000.000	14.000.000	6.000.000	14.000.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	
c) Dividendenzahlungen	10.000.000	9.000.000	14.000.000	6.000.000	14.000.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	
b) Jahresverlust	0	0	0	0	
4. Darlehen	0	0	0	0	19.700.000
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	16.100.000
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	3.600.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	31.346	0	0	56.000
6. Sonstige Ausgaben	25.100.000	0	9.000.000	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	12.985.000	0	18.359.000	9.519.478
S U M M E	**56.405.000**	**37.616.346**	**38.130.000**	**40.169.000**	**58.275.478**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Feiras Ltda., Sao Paulo

Finanzplan
Messe Frankfurt Feiras Ltda., Sao Paulo

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	402.000	419.000	200.000
a) Erhöhung Stammkapital	402.000	419.000	200.000,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	94.344,99
a) Jahresüberschuss	0	0	94.344,99
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	0	0	
und veräußerte Restbuchwerte	0	0	
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	6.000	99.000	0,00
6. Sonstige Einnahmen			0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	185.000	0,00
S U M M E	**408.000**	**703.000**	**294.344,99**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlungen	0	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	408.000	703.000	63.219,89
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	277.000	578.000	63.219,89
b) Jahresverlust	131.000	125.000	
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		0	114.960,15
6. Sonstige Ausgaben	0	0	107.173,44
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	8.991,51
S U M M E	**408.000**	**703.000**	**294.344,99**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Feiras Ltda., Sao Paulo

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	753.830,63
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	
Rohergebnis	**0**	**0**	**753.830,63**
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter		0	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		0	
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	140.000	133.000	681.344,09
Finanzergebnis	9.000	8.000	21.858,45
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-131.000**	**-125.000**	**94.344,99**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-131.000**	**-125.000**	**94.344,99**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Feiras Ltda., Sao Paulo
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. Geschäfts- oder Firmenwert		
3. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
3. Sonstige Vermögensgegenstände		298.466,49
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		216.990,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**515.456,86**

Messe Frankfurt Feiras Ltda., Sao Paulo
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	8.199.904,72	
II. Kapitalrücklage	40.258,95	
III. Gewinnrücklage		
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	-9.637.702,96	
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	94.344,99	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-0,01	-1.303.194,31
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	1.815.827,74	1.815.827,74
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.996,61	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	826,82	
davon aus Steuern:	826,82	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		2.823,43
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**515.456,86**

Finanzplan
Messe Frankfurt Feiras Ltda., Sao Paulo

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	419.000	402.000	127.000	632.000	0
a) Erhöhung Stammkapital	419.000	402.000	127.000	632.000	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	5.000	0	0
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	0	0	0	0	
und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	5.000	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	99.000	6.000	6.000	117.000	0
6. Sonstige Einnahmen					
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	185.000	0	0	0	0
S U M M E	**703.000**	**408.000**	**138.000**	**749.000**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	
c) Dividendenzahlungen	0	0	0	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	703.000	408.000	138.000	749.000	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	578.000	277.000	0	604.000	
b) Jahresverlust	125.000	131.000	138.000	145.000	
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0				0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
S U M M E	**703.000**	**408.000**	**138.000**	**749.000**	**0**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Feiras Ltda., Sao Paulo

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt France

Finanzplan
Messe Frankfurt France

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.225.000	1.048.000	1.215.259,98
a) Jahresüberschuss	1.105.000	927.000	1.014.104,57
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	119.000	121.000	92.686,45
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen	1.000	0	108.468,96
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	3.348.459,12
6. Sonstige Einnahmen	0	0	472.728,03
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	92.000	0,00
S U M M E	**1.225.000**	**1.140.000**	**5.036.447,13**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	30.000	195.000	34.084,28
a) immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	157.000	15.034,08
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	20.000	38.000	19.050,20
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	927.000	925.000	1.115.000,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlungen	927.000	925.000	1.115.000,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	24.000	20.000	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	244.000	0	3.887.362,85
S U M M E	**1.225.000**	**1.140.000**	**5.036.447,13**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Messe Frankfurt France

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	16.344.000	15.599.000	14.579.221,79
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	50.000	50.000	67.123,26
Materialaufwand	12.236.000	11.793.000	10.819.297,01
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.236.000	11.793.000	10.819.297,01
Rohergebnis	**4.158.000**	**3.856.000**	**3.827.048,04**
Personalaufwand	1.515.000	1.492.000	1.443.156,15
a) Löhne und Gehälter	1.041.000	1.025.000	984.557,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	474.000	467.000	458.599,15
Abschreibungen	119.000	121.000	92.686,45
Sonstige betriebliche Aufwendungen	931.000	914.000	723.869,83
Finanzergebnis	65.000	61.000	58.096,66
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.658.000**	**1.390.000**	**1.625.432,27**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern	553.000	463.000	611.327,70
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.105.000**	**927.000**	**1.014.104,57**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt France
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	171.426,84	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	65.359,10	
3. geleistete Anzahlungen		236.785,94
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	121.144,11	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		121.144,11
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.450,42	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.510.292,77	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	757.787,99	4.335.531,18
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.182.264,69
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.625,44
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**6.879.351,36**

Messe Frankfurt France
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	50.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage	5.000,00	
	1.136,34	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag		
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.014.104,57	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung		1.070.240,91
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	62.536,42	
3. Sonstige Rückstellungen	408.058,91	470.595,33
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	4.279.754,06	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	504.638,91	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	122.836,07	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	431.286,08	
davon aus Steuern:	329.952,67	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	92.952,28	5.338.515,12
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**6.879.351,36**

Finanzplan
Messe Frankfurt France

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.048.000	1.225.000	1.341.000	1.426.000	1.574.000
a) Jahresüberschuss	927.000	1.105.000	1.217.000	1.333.000	1.501.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	121.000	119.000	120.000	81.000	70.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	1.000	4.000	12.000	3.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					0
b) Kredite von Dritten					0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	92.000	0	0	0	0
S U M M E	**1.140.000**	**1.225.000**	**1.341.000**	**1.426.000**	**1.574.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	195.000	30.000	70.000	30.000	30.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	157.000	10.000	15.000	10.000	10.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	38.000	20.000	55.000	20.000	20.000
c) Finanzanlagen					0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	925.000	927.000	1.106.000	1.217.000	1.333.000
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlungen	925.000	927.000	1.106.000	1.217.000	1.333.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					0
b) Jahresverlust					0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	
b) Tilgung von Darlehen					0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	20.000	24.000	31.000	25.000	22.000
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	244.000	134.000	154.000	189.000
S U M M E	**1.140.000**	**1.225.000**	**1.341.000**	**1.426.000**	**1.574.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt France

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Grundbesitz GmbH & Co KG, Frankfurt am Main

Finanzplan
Messe Frankfurt Grundbesitz GmbH & Co KG, Frankfurt am Main

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	9.765.500	9.055.000	9.782.146,78
a) Jahresüberschuss	4.606.229	3.850.000	4.123.801,97
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	5.159.271	5.205.000	5.592.940,00
und veräußerte Restbuchwerte			
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen	0	0	65.404,81
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	730.000	66.000,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	66.000	266.000	203.596,62
S U M M E	**9.831.500**	**10.051.000**	**10.051.743,40**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlungen	0	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust			0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	9.171.000,00	8.727.000,00	8.304.830,80
	0	0	
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	9.171.000	8.727.000	8.304.830,80
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	10.000	48.000	1.746.912,60
6. Sonstige Ausgaben	650.500		0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	1.276.000	0,00
S U M M E	**9.831.500**	**10.051.000**	**10.051.743,40**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Grundbesitz GmbH & Co KG, Frankfurt am Main

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	16.248.000	15.857.000	15.475.377,20
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0,00
Materialaufwand	1.019.000	1.000.000	2.043,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.019.000	1.000.000	2.043,00
Rohergebnis	**15.229.000**	**14.857.000**	**15.473.334,20**
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter	0	0	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	
Abschreibungen	5.159.271	5.205.000	5.592.940,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	441.500	438.000	205.014,33
Finanzergebnis	-3.972.000	-4.444.000	-4.301.345,49
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**5.656.229**	**4.770.000**	**5.374.034,38**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern	1.050.000	920.000	1.250.232,41
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**4.606.229**	**3.850.000**	**4.123.801,97**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Grundbesitz GmbH & Co KG, Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. Geschäfts- oder Firmenwert		
3. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke, Grundstücke	115.288.580,47	
2. technische Anlagen und Maschinen	93.877,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		115.382.457,47
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.884.120,64	
3. Sonstige Vermögensgegenstände		4.884.120,64
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		345.000,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**120.611.578,11**

Messe Frankfurt Grundbesitz GmbH & Co KG, Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	2.500.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage	10.200.000,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	8.059.019,21	
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4.123.801,97	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung		24.882.821,18
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	176.829,73	
3. Sonstige Rückstellungen	13.313,55	190.143,28
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	95.304.559,52	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	7.794,83	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	226.259,30	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		95.538.613,65
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**120.611.578,11**

Finanzplan
Messe Frankfurt Grundbesitz GmbH & Co KG, Frankfurt am Main

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	9.055.000	9.765.500	10.484.000	11.235.000	11.938.500
a) Jahresüberschuss	3.850.000	4.606.229	5.325.000	6.076.000	6.779.229
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	5.205.000,00	5.159.271,00	5.159.000	5.159.000	5.159.271
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	45.650.000
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					38.000.000
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				7.650.000
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	25.000	0
6. Sonstige Einnahmen	730.000	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	266.000	66.000	66.000	67.000	66.000
S U M M E	**10.051.000**	**9.831.500**	**10.550.000**	**11.327.000**	**57.654.500**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	8.727.000	9.171.000	9.637.000	10.127.000	57.642.000
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	8.727.000	9.171.000	9.637.000	10.127.000	57.642.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	48.000	10.000	13.000		12.000
6. Sonstige Ausgaben		650.500	900.000	1.200.000	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	1.276.000				0
S U M M E	**10.051.000**	**9.831.500**	**10.550.000**	**11.327.000**	**57.654.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Grundbesitz GmbH & Co KG, Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Grundbesitz Verwaltung GmbH

Finanzplan
Messe Frankfurt Grundbesitz Verwaltung GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital		0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]		0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)		0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse		0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse		0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.499	3.000	5.862,92
a) Jahresüberschuss	3.499	3.000	4.114,77
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte		0	
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen		0	1.748,15
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde		0	
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	1.401,89
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	0,00
S U M M E	**3.499**	**3.000**	**7.264,81**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände		0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*		0	
c) Finanzanlagen		0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital		0	
b) Auflösung von Rücklagen		0	
c) Dividendenzahlungen		0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		0	
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen		0	
b) Tilgung von Darlehen		0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	3.499	3.000	6.164,28
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	1.100,53
S U M M E	**3.499**	**3.000**	**7.264,81**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Grundbesitz Verwaltung GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	9.555	9.000	12.169,83
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	
Rohergebnis	**9.555**	**9.000**	**12.169,83**
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter		0	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		0	
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.172	7.000	7.794,83
Finanzergebnis	1.774	2.000	624,88
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**4.157**	**4.000**	**4.999,88**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	658	1.000	885,11
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**3.499**	**3.000**	**4.114,77**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Grundbesitz Verwaltung GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. Geschäfts- oder Firmenwert		
3. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	75.906,50	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	500,60	76.407,10
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**76.407,10**

Messe Frankfurt Grundbesitz Verwaltung GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage		
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	38.939,07	
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4.114,77	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung		68.053,84
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	38,07	
3. Sonstige Rückstellungen	8.315,19	8.353,26
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**76.407,10**

Finanzplan
Messe Frankfurt Grundbesitz Verwaltung GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.000	3.499	4.000	4.000	3.644
a) Jahresüberschuss	3.000	3.499	4.000	4.000	3.644
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0	0	
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
S U M M E	**3.000**	**3.499**	**4.000**	**4.000**	**3.644**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0	0	
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	
b) Jahresverlust	0	0	0	0	
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	3.000	3.499	4.000	4.000	3.644
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
S U M M E	**3.000**	**3.499**	**4.000**	**4.000**	**3.644**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Grundbesitz Verwaltung GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Inc., Atlanta

Finanzplan
Messe Frankfurt Inc., Atlanta

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter		0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter		0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	68.000	493.000	78.812,26
a) Jahresüberschuss		368.000	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	68.000	64.000	78.812,26
und veräußerte Restbuchwerte		0	
c) Zuführung zu Rückstellungen		61.000	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung		0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten		0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen		0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	126.000	0	408.606,32
6. Sonstige Einnahmen			277.083,03
7. Veränderung Forderungen / Verbindlichkeiten	384.000	0	1.313,74
S U M M E	**578.000**	**493.000**	**765.815,35**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	39.000	51.000	8.567,45
a) immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	4.000	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	34.000	47.000	8.567,45
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter			0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlungen			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	539.000		757.247,90
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	176.000		23.118,18
b) Jahresverlust	363.000		734.129,72
4. Darlehen			0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		178.000	0,00
6. Sonstige Ausgaben			0,00
7. Veränderung Forderungen / Verbindlichkeiten		264.000	0,00
S U M M E	**578.000**	**493.000**	**765.815,35**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Inc., Atlanta

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	7.083.000	9.199.000	5.586.274,05
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0		106.074,80
Materialaufwand	4.980.000	6.157.000	3.920.859,71
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.980.000	6.157.000	3.920.859,71
Rohergebnis	**2.103.000**	**3.042.000**	**1.771.489,14**
Personalaufwand	1.728.000	1.864.000	1.697.881,53
a) Löhne und Gehälter	1.597.000	1.629.000	1.593.545,73
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	131.000	235.000	104.335,80
Abschreibungen	68.000	64.000	78.812,26
Sonstige betriebliche Aufwendungen	782.000	578.000	792.462,68
Finanzergebnis	0		63.537,61
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-475.000**	**536.000**	**-734.129,72**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern	-112.000	168.000	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-363.000**	**368.000**	**-734.129,72**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Inc., Atlanta
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	44.937,60	
2. geleistete Anzahlungen		44.937,60
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92.452,45	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		92.452,45
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen		386,43
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.881,82	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	463.153,73	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	475.766,01	948.801,56
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		384.342,34
C. Rechnungsabgrenzungsposten		49.691,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		**1.520.611,38**

Messe Frankfurt Inc., Atlanta
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.839,45	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	288.253,47	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-734.129,72	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-197.165,53	-616.202,33
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	3.462,79	
3. Sonstige Rückstellungen	324.313,86	327.776,65
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	1.572.238,74	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.484,29	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	106.470,52	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	57.843,51	
davon aus Steuern:	57.843,51	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		1.809.037,06
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**1.520.611,38**

Finanzplan
Messe Frankfurt Inc., Atlanta

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter					0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter					0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	493.000	68.000	697.000	58.000	703.000
a) Jahresüberschuss	368.000		460.000		471.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	64.000	68.000	58.000	58.000	58.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	61.000		179.000		174.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung					0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		126.000		287.000	0
6. Sonstige Einnahmen					
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten		384.000		271.000	0
S U M M E	**493.000**	**578.000**	**697.000**	**616.000**	**703.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	51.000	39.000	61.000	56.000	68.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	4.000	5.000		4.000	7.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	47.000	34.000	61.000	52.000	61.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter					0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlungen					
3. Rückstellungen/Jahresverlust		539.000		560.000	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen		176.000		176.000	
b) Jahresverlust		363.000		384.000	
4. Darlehen					0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	178.000		405.000		495.000
6. Sonstige Ausgaben					0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	264.000		231.000		140.000
S U M M E	**493.000**	**578.000**	**697.000**	**616.000**	**703.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Inc., Atlanta

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Istanbul LS

Finanzplan
Messe Frankfurt Istanbul LS

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.072.000	51.000	1.537.421,40
a) Jahresüberschuss	827.000	22.000	1.163.596,94
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	39.000	23.000	24.059,77
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	206.000	6.000	349.764,69
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	447.000	0,00
6. Sonstige Einnahmen		0	0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	227.000	83.780,03
S U M M E	**1.072.000**	**725.000**	**1.621.201,43**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	70.000	83.000	15.486,27
a) immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	69.000	5.107,63
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	60.000	14.000	10.378,64
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	22.000	642.000	235.294,12
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlungen	22.000	642.000	235.294,12
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	814.000	0	856.107,74
6. Sonstige Ausgaben	0		514.313,30
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	166.000	0	0,00
S U M M E	**1.072.000**	**725.000**	**1.621.201,43**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Istanbul LS

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	3.327.000	1.516.000	3.112.754,35
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	16.000	15.000	457.071,46
Materialaufwand	895.000	185.000	776.528,58
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	895.000	185.000	776.528,58
Rohergebnis	**2.448.000**	**1.346.000**	**2.793.297,23**
Personalaufwand	915.000	855.000	631.876,65
a) Löhne und Gehälter	889.000	802.000	584.587,54
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	26.000	53.000	47.289,11
Abschreibungen	39.000	23.000	24.059,77
Sonstige betriebliche Aufwendungen	498.000	465.000	627.548,64
Finanzergebnis	38.000	25.000	36.810,51
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.034.000**	**28.000**	**1.546.622,68**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern	207.000	6.000	383.025,74
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**827.000**	**22.000**	**1.163.596,94**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Istanbul LS
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	13.659,45	
2. Geschäfts- oder Firmenwert		
3. geleistete Anzahlungen		13.659,45
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.566,87	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		59.566,87
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79.641,34	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	317.082,15	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	402.245,35	798.968,84
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.472.684,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten		11.965,01
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**2.356.844,61**

Messe Frankfurt Istanbul LS
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	629.359,36	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage	77.968,36	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	656.872,70	
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.163.596,94	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-806.141,18	1.721.656,18
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	76.814,97	
2. Steuerrückstellungen	354.309,30	
3. Sonstige Rückstellungen	59.101,86	490.226,13
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	10.756,12	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.637,95	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	6.906,60	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	57.661,63	
davon aus Steuern:	35.223,49	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	17.625,35	144.962,30
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**2.356.844,61**

Finanzplan
Messe Frankfurt Istanbul LS

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	51.000	1.072.000	84.000	1.241.000	98.000
a) Jahresüberschuss	22.000	827.000	50.000	968.000	54.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	23.000	39.000	34.000	39.000	44.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	6.000	206.000	0	234.000	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	447.000	0	761.000	0	905.000
6. Sonstige Einnahmen	0		0		
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	227.000	0	104.000	0	75.000
S U M M E	**725.000**	**1.072.000**	**949.000**	**1.241.000**	**1.078.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	83.000	70.000	26.000	27.000	28.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	69.000	10.000	10.000	11.000	11.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	14.000	60.000	16.000	16.000	17.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	642.000	22.000	734.000	37.000	826.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	
c) Dividendenzahlungen	642.000	22.000	734.000	37.000	826.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	189.000	0	224.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	189.000	0	224.000
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	814.000	0	1.014.000	0
6. Sonstige Ausgaben (Dividenden)		0			
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	166.000	0	163.000	0
					0
S U M M E	**725.000**	**1.072.000**	**949.000**	**1.241.000**	**1.078.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Istanbul LS

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Italia Srl.

Finanzplan
Messe Frankfurt Italia Srl.

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	367.000	534.000	706.460,41
a) Jahresüberschuss	289.000	320.000	257.559,48
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	56.000	56.000	64.166,75
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	22.000	158.000	384.734,18
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	13.000	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	168.450,62
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	473.786,60
S U M M E	**367.000**	**547.000**	**1.348.697,63**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	35.000	160.000	132.564,04
a) immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	85.000	39.011,65
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	25.000	75.000	93.552,39
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	320.000	200.000	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlungen	320.000	200.000	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	4.000	0	1.216.133,59
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	8.000	187.000	0,00
S U M M E	**367.000**	**547.000**	**1.348.697,63**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Italia Srl.

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.077.000	4.713.000	5.129.299,37
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	10.000	10.000	64.166,75
Materialaufwand	2.847.000	2.495.000	3.071.002,43
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.847.000	2.495.000	3.071.002,43
Rohergebnis	**2.240.000**	**2.228.000**	**2.122.463,69**
Personalaufwand	1.352.000	1.327.000	1.163.893,70
a) Löhne und Gehälter	1.088.000	997.000	862.325,49
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	264.000	330.000	301.568,21
Abschreibungen	46.000	56.000	68.918,46
Sonstige betriebliche Aufwendungen	360.000	341.000	346.138,27
Finanzergebnis	12.000	11.000	14.046,22
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**494.000**	**515.000**	**557.559,48**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern	205.000	195.000	300.000,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**289.000**	**320.000**	**257.559,48**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Italia Srl.
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	45.522,83	
2. Geschäfts- oder Firmenwert		
3. geleistete Anzahlungen		45.522,83
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	12.205,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	91.968,55	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		104.173,55
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51.235,94	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.092.961,09	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	26.760,84	2.170.957,87
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		37.108,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten		9.251,82
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**2.367.014,30**

Messe Frankfurt Italia Srl.
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	11.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage	2.200,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	-103.209,49	
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	257.559,48	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung		167.549,99
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	319.242,97	
2. Steuerrückstellungen	269.430,77	
3. Sonstige Rückstellungen	246.533,46	835.207,20
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	969.040,61	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	275.417,53	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	39.874,44	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	79.924,53	
davon aus Steuern:	35.565,53	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	44.359,00	1.364.257,11
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**2.367.014,30**

Finanzplan
Messe Frankfurt Italia Srl.

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	534.000	367.000	599.000	431.000	690.000
a) Jahresüberschuss	320.000	289.000	417.000	361.000	479.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	56.000	56.000	55.000	57.000	59.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	158.000	22.000	127.000	13.000	152.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	13.000	0	0	15.000	0
6. Sonstige Einnahmen					
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	0	6.000	0
S U M M E	**547.000**	**367.000**	**599.000**	**452.000**	**690.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	160.000	35.000	35.000	35.000	35.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	85.000	10.000	10.000	10.000	10.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	75.000	25.000	25.000	25.000	25.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	200.000	320.000	289.000	417.000	361.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	
c) Dividendenzahlungen	200.000	320.000	289.000	417.000	361.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	
b) Jahresverlust	0	0	0	0	
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	4.000	19.000	0	3.000
6. Sonstige Ausgaben	0	0		0	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	187.000	8.000	256.000	0	291.000
S U M M E	**547.000**	**367.000**	**599.000**	**452.000**	**690.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Italia Srl.

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Medien und Service GmbH

Finanzplan
Messe Frankfurt Medien und Service GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.101.000	3.456.000	1.842.024,35
a) Jahresüberschuss	1.520.000	2.693.000	1.146.856,32
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	581.000	763.000	695.168,03
c) Zuführung zu Rückstellungen	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Darlehensaufnahme	0	0	
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	2.000	6.374,97
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	450.000	635.000	3.202.093,72
	0	0	
S U M M E	**2.551.000**	**4.093.000**	**5.050.493,04**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	360.000	445.000	342.259,60
a) immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	35.000	61.544,15
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	355.000	410.000	280.715,45
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	1.520.000	2.693.000	1.146.856
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlungen	1.520.000	2.693.000	1.146.856,32
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	428.265,73
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	428.265,73
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.000	0	3.133.111,39
6. Sonstige Ausgaben	670.000	0	0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	955.000	0,00
S U M M E	**2.551.000**	**4.093.000**	**5.050.493,04**
	0	0	0,00

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Medien und Service GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	34.666.000	35.044.000	31.172.222,28
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	162.000	162.000	315.095,65
Materialaufwand	20.401.000	19.718.000	19.263.183,10
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	100.000	100.000	19.263.183,10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.301.000	19.618.000	
Rohergebnis	**14.427.000**	**15.488.000**	**12.224.134,83**
Personalaufwand	5.535.248	5.342.000	4.946.472,27
a) Löhne und Gehälter	4.356.240	4.202.000	4.946.472,27
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.179.008	1.140.000	
Abschreibungen	580.546	763.000	695.168,03
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.871.960	6.753.000	4.906.779,12
Finanzergebnis	81.000	63.000	35.980,78
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.520.246**	**2.693.000**	**1.711.696,19**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	0	0	0,00
Ertragssteuerumlage des Mutterunternehmens	0	0	564.839,87
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.520.246**	**2.693.000**	**1.146.856,32**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Medien und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	109.007,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	276.098,00	
3. geleistete Anzahlungen		385.105,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.753.855,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	30.143,57	1.783.998,57
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	79.329,56	79.329,56
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	543.561,83	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.893.286,88	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	155.240,93	5.592.089,64
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		10.682,50
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**7.851.205,27**

Messe Frankfurt Medien und Service GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	
II. Kapitalrücklage	3.476.784,80	
III. Gewinnrücklage		
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag		
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung		3.502.784,80
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	1.388.747,66	1.388.747,66
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	887.101,78	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	164.982,45	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	1.724.028,14	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	183.560,44	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		2.959.672,81
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**7.851.205,27**

Vermögensplan
Messe Frankfurt Medien und Service GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.456.000	2.101.000	3.515.000	2.060.000	4.393.085
a) Jahresüberschuss	2.693.000	1.520.000	3.066.000	1.632.000	4.049.624
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	763.000	581.000	449.000	428.000	343.461
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	210.000
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	210.000
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	2.000	0	1.000	0	0
6. Sonstige Einnahmen	635.000	450.000	160.000	450.000	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
S U M M E	**4.093.000**	**2.551.000**	**3.676.000**	**2.510.000**	**4.603.085**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	445.000	360.000	160.000	155.000	100.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	35.000	5.000	5.000	5.000	5.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	410.000	355.000	155.000	150.000	95.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	2.693.000	1.520.000	3.066.000	1.632.000	4.050.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	
c) Dividendenzahlungen	2.693.000	1.520.000	3.066.000	1.632.000	4.050.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	
b) Jahresverlust	0	0	0	0	
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	1.000	0	3.000	3.000
6. Sonstige Ausgaben	0	670.000	0	720.000	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	955.000	0	450.000	0	450.085
S U M M E	**4.093.000**	**2.551.000**	**3.676.000**	**2.510.000**	**4.603.085**
	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Medien und Service GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.

Finanzplan
Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	427.000		317.947,71
a) Erhöhung Stammkapital	427.000		317.947,71
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter			0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	14.000	12.000	33.519,19
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	13.000	12.000	8.233,17
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.000		25.286,02
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung			0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		113.000	0,00
6. Sonstige Einnahmen			0,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten			
S U M M E	**441.000**	**125.000**	**351.466,90**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	10.000	10.000	5.396,03
a) immaterielle Vermögensgegenstände	4.000	4.000	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	6.000	6.000	5.396,03
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter			0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen	26.000		
c) Dividendenzahlungen			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	99.000	93.000	94.791,59
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust	99.000	93.000	94.791,59
4. Darlehen	0,00	0,00	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	103.000		214.249,80
6. Sonstige Ausgaben	26.000		20.497,56
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	203.000	22.000	16.531,92
S U M M E	**441.000**	**125.000**	**351.466,90**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	225.000,00	223.000	261.414,18
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0,00		0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00		5.348,34
Materialaufwand	7000	12.000	82.084,87
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.000,00	12.000	82.084,87
Rohergebnis	**218.000,00**	**211.000**	**184.677,65**
Personalaufwand	190.000,00	183.000	174.763,00
a) Löhne und Gehälter	162.000,00	157.000	149.526,18
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	28.000,00	26.000	25.236,82
Abschreibungen	13.000,00	12.000	8.233,17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	115.000,00	112.000	96.476,07
Finanzergebnis	1.000,00	3.000	3,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-99.000,00**	**-93.000**	**-94.791,59**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0,00		0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0,00		0,00
Steuern	0,00		0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-99.000,00**	**-93.000**	**-94.791,59**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. Geschäfts- oder Firmenwert		
3. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.536,90	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		18.536,90
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	36.271,57	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.357,38	38.628,95
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		249.578,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten		5.168,38
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**311.912,37**

Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	605.590,65	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage		
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag		
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-94.791,59	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-265.826,05	244.973,01
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	44.115,81	44.115,81
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.225,90	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	9.167,84	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	10.429,81	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	5.511,01	
davon aus Steuern:	4.918,81	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		22.823,55
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**311.912,37**

Finanzplan
Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter		427.000		400.000	0
a) Erhöhung Stammkapital		427.000		400.000	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter					0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	12.000	14.000	14.000	15.000	15.000
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	12.000	13.000	13.000	14.000	14.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		1.000	1.000	1.000	1.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung					0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	113.000		98.000		84.000
6. Sonstige Einnahmen					
7. Veränderung Forderungen / Verbindlichkeiten					0
S U M M E	**125.000**	**441.000**	**112.000**	**415.000**	**99.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	10.000	10.000	21.000	24.000	12.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	6.000	6.000	17.000	20.000	8.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter					0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen		26.000			
c) Dividendenzahlungen					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	93.000	99.000	90.000	96.000	86.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	93.000	99.000	90.000	96.000	86.000
4. Darlehen					0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		103.000		94.000	0
6. Sonstige Ausgaben		26.000			0
7. Veränderung Forderungen / Verbindlichkeiten	22.000	203.000	1.000	201.000	1.000
S U M M E	**125.000**	**441.000**	**112.000**	**415.000**	**99.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Mexico S. de R.L. de C.V.

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt RUS

Finanzplan
Messe Frankfurt RUS

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	925.000	556.000	307.777,51
a) Jahresüberschuss	875.000	482.000	283.175,31
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	50.000	49.000	24.602,20
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	25.000	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	203.000	597.647,39
6. Sonstige Einnahmen			
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	2.000	0	0,00
S U M M E	**927.000**	**759.000**	**905.424,90**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	12.000	120.000	29.932,45
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	80.000	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	12.000	40.000	29.932,45
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	331.000	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlungen	331.000	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	121.175,39
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	121.175,39
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	584.000	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben			262.328,29
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	639.000	491.988,77
S U M M E	**927.000**	**759.000**	**905.424,90**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Messe Frankfurt RUS

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	10.022.000	9.773.000	4.399.648,61
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0		0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	7.000	6.000	141.368,59
Materialaufwand	6.500.000	6.771.000	2.508.668,12
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			68.329,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.500.000	6.771.000	2.440.338,17
Rohergebnis	**3.529.000**	**3.008.000**	**2.032.349,08**
Personalaufwand	1.702.000	1.605.000	1.177.368,60
a) Löhne und Gehälter	1.277.000	1.204.000	972.195,82
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	425.000	401.000	205.172,78
Abschreibungen	50.000	49.000	24.602,20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	691.000	760.000	533.902,35
Finanzergebnis	8.000	8.000	13.474,95
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.094.000**	**602.000**	**309.950,88**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern	219.000	120.000	26.775,57
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**875.000**	**482.000**	**283.175,31**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt RUS
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. Geschäfts- oder Firmenwert		
3. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	124.386,89	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		124.386,89
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		92,72
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	927,76	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	835,12	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	449.677,35	451.440,23
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		832.933,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten		38.823,15
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**1.447.676,49**

Messe Frankfurt RUS
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	805.522,69	
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage	119.274,85	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag		
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	283.175,31	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung	-337.252,36	870.720,49
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	122.656,89	122.656,89
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	348.933,41	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.450,83	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	90.617,31	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	11.297,56	
davon aus Steuern:	6.481,93	454.299,11
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**1.447.676,49**

Finanzplan
Messe Frankfurt RUS

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	556.000	925.000	1.290.000	1.288.000	1.600.000
a) Jahresüberschuss	482.000	875.000	1.239.000	1.236.000	1.547.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	49.000	50.000	51.000	52.000	53.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	25.000	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	203.000	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen					0
7. Veränderung Forderungen / Verbindlichkeiten	0	2.000	2.000	6.000	2.000
S U M M E	**759.000**	**927.000**	**1.292.000**	**1.294.000**	**1.602.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	120.000	12.000	43.000	9.000	12.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	80.000	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	40.000	12.000	43.000	9.000	12.000
c) Finanzanlagen					0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	331.000	875.000	1.239.000	1.236.000
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlungen	0	331.000	875.000	1.239.000	1.236.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust					0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	584.000	374.000	46.000	354.000
6. Sonstige Ausgaben (Dividenden)					0
7. Veränderung Forderungen / Verbindlichkeiten	639.000	0	0	0	0
S U M M E	**759.000**	**927.000**	**1.292.000**	**1.294.000**	**1.602.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt RUS

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main

Finanzplan
Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	30.000.000,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	30.000.000,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
Frankfurt am Main			
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	40.126.038	42.449.000	44.491.132,36
a) Jahresüberschuss	1.157.164	420.000	2.428.351,72
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	38.968.874	42.029.000	41.494.190,60
und veräußerte Restbuchwerte			
c) Zuführung zu kurzfristigen Rückstellungen	0	0	568.590,04
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	52.000.000	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	52.000.000	0	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	57.000	0,00
6. Sonstige Einnahmen		27.000.000	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	0,00
S U M M E	**92.126.038**	**69.506.000**	**74.491.132,36**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	41.847.000	34.216.000	15.610.060,25
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	31.364,66
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	41.847.000	34.216.000	15.578.695,59
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlungen	0	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	
b) Jahresverlust	0	0	
4. Darlehen	25.000.000	25.000.000	25.000.000,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	25.000.000	25.000.000	25.000.000,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	43.038	0	781.191,48
6. Sonstige Ausgaben	5.000.000	800.000	16.014.683,00
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	20.236.000	9.490.000	17.085.197,63
S U M M E	**92.126.038**	**69.506.000**	**74.491.132,36**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	194.227.746	0	181.911.458,91
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	2.765.000	0	4.445.560,33
Materialaufwand	113.022.003	0	98.305.012,70
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	9.779.343		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	103.242.660		98.305.012,70
Rohergebnis	**83.970.744**	**0**	**88.052.006,54**
Personalaufwand	18.716.451	0	17.464.614,93
a) Löhne und Gehälter	14.842.146		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.874.305		
Abschreibungen	38.968.874	0	41.494.190,60
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.793.964	0	27.307.552,95
Finanzergebnis	1.665.710	0	3.817.223,88
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.157.164**	**0**	**5.602.871,94**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	0	0	3.174.520,22
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.157.164**	**0**	**2.428.351,72**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	156.763,00	
2. geleistete Anzahlungen		156.763,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	478.262.299,58	
2. technische Anlagen und Maschinen		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		478.262.299,58
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.274.792,39	8.274.792,39
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	62.841,70	
2. Waren		62.841,70
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.895.742,04	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	11.119.214,41	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.415.175,91	24.430.132,36
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		62.165,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten		25.748,06
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		**511.274.742,55**

Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	150.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	140.000.000,00	
III. Gewinnrücklage	23.000.000,00	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/ Verlustvortrag	18.004.176,98	
Anteile fremder Gesellschafter		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.428.351,72	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		
Umrechnungsdifferenz aus Kapitalkonsolidierung		333.432.528,70
B. Sonderposten für Fionanzierungsbeitrag zum Anlagevermögen		29.705.600,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	2.186.462,20	
3. Sonstige Rückstellungen	17.297.471,51	19.483.933,71
D Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	50.000.000,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	702.567,37	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.519.897,58	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	12.693.444,30	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	891.598,89	
davon aus Steuern:	261.469,01	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		69.807.508,14
D. Rechnungsabgrenzungsposten		58.845.172,00
Bilanzsumme		**511.274.742,55**

Finanzplan
Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	
2. Messe Frankfurt Venue GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	42.449.000	40.126.038	32.818.000	46.844.000	48.168.605
a) Jahresüberschuss	420.000	1.157.164	2.158.000	12.628.000	11.451.407
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	42.029.000	38.968.874	30.660.000	34.216.000	36.717.198
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	
4. Fremdfinanzierung	0	52.000.000	0	30.000.000	0
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	
b) Kredite von Dritten	0	52.000.000	0	30.000.000	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	57.000	0	76.000	0	0
6. Sonstige Einnahmen	27.000.000		8.300.000	200.000	
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	0	0	7.156.000	0	12.044.000
S U M M E	**69.506.000**	**92.126.038**	**48.350.000**	**77.044.000**	**60.212.605**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	34.216.000	41.847.000	35.350.000	27.145.000	15.050.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	34.216.000	41.847.000	35.350.000	27.145.000	15.050.000
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	
c) Dividendenzahlungen	0	0	0	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	
b) Jahresverlust	0	0	0	0	
4. Darlehen	25.000.000	25.000.000	13.000.000	0	40.900.000
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	26.900.000
b) Tilgung von Darlehen	25.000.000	25.000.000	13.000.000	0	14.000.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	43.038	0	38.000	16.000
6. Sonstige Ausgaben	800.000	5.000.000	0	35.000.000	0
7. Veränderungen Forderungen / Verbindlichkeiten	9.490.000	20.236.000	0	14.861.000	4.246.605
S U M M E	**69.506.000**	**92.126.038**	**48.350.000**	**77.044.000**	**60.212.605**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Messe Frankfurt Venue GmbH, Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH

Finanzplan
AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	19.344.300	23.708.200	32.112.186,00
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	19.344.300	23.708.200	28.507.186,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen		0	3.605.000,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	14.951.452	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0,00
S U M M E	**34.295.752**	**23.708.200**	**32.112.186,00**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	875.000	2.450.000	17.120.186,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen	875.000	2.450.000	1.255.639,00
c) Finanzanlagen			15.864.547,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			0,00
4. Darlehen	33.420.752	13.411.943	13.403.000,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	33.420.752	13.411.943	13.403.000,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	7.846.257	1.589.000,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**34.295.752**	**23.708.200**	**32.112.186,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	32.067.600	32.032.000	38.397.614,24
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	631.956	622.270	861.137,20
Materialaufwand	6.306.000	6.295.000	6.258.450,24
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.306.000	6.295.000	6.258.450,24
Rohergebnis	**26.393.556**	**26.359.270**	**33.000.301,20**
Personalaufwand	181.870	181.870	135.310,78
a) Löhne und Gehälter	127.309	127.309	120.676,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	54.561	54.561	14.634,48
Abschreibungen	19.344.300	23.708.200	28.507.186,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	350.086	340.400	708.142,99
Finanzergebnis	-4.139.540	-4.876.182	-5.724.091,03
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.377.760**	**-2.747.382**	**-2.074.429,60**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-2.277.760	2.847.382	2.182.126,43
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	100.000	100.000	107.696,83
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.481,00	
2. geleistete Anzahlungen		1.481,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke,	37.531.269,63	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	84.093.784,10	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		121.625.053,73
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.579.127,94	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	162.621,33	60.741.749,27
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		8.667,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt	865.549,27	865.549,27
Bilanzsumme		**183.242.501,05**

AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.500,00	
II. Kapitalrücklage	377.408,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-1.268.457,27	
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	507.600,00	
3. Sonstige Rückstellungen	3.645.720,20	4.153.320,20
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	175.592.396,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.757.814,15	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	1.606,71	
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern:	1.659.206,01	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	78.157,98	179.089.180,85
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**183.242.501,05**
		183.242.501,05

Finanzplan
AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	23.708.200	19.344.300	15.966.800	13.801.450	12.575.170
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	23.708.200	19.344.300	15.966.800	13.801.450	12.575.170
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		14.951.452	47.588.110		
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**23.708.200**	**34.295.752**	**63.554.910**	**13.801.450**	**12.575.170**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	2.450.000	875.000	125.000	125.000	125.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	2.450.000	875.000	125.000	125.000	125.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	13.411.943	33.420.752	63.429.910	3.439.431	3.449.328
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	13.411.943	33.420.752	63.429.910	3.439.431	3.449.328
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	7.846.257	0	0	10.237.019	9.000.842
6. Sonstige Ausgaben			0		
S U M M E	**23.708.200**	**34.295.752**	**63.554.910**	**13.801.450**	**12.575.170**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

BäderBetriebe Frankfurt GmbH

Finanzplan
BäderBetriebe Frankfurt GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.981.300	3.735.600	5.245.413,23
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	3.956.300	3.710.600	3.423.073,04
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	25.000	25.000	1.822.340,19
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	8.093.471	3.323.570	3.918.818,40
6. Sonstige Einnahmen	24.934.500	24.165.330	24.409.859,03
S U M M E	**37.009.271**	**31.224.500**	**33.574.090,66**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	11.630.000	6.290.000	6.803.540,31
a) immaterielle Vermögensgegenstände			2.753,06
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	11.630.000	6.290.000	6.800.787,25
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	25.379.271,00	24.934.500,00	26.521.128,08
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			2.396.121,70
b) Jahresverlust	25.379.271	24.934.500	24.125.006,38
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	249.422,27
S U M M E	**37.009.271**	**31.224.500**	**33.574.090,66**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
BäderBetriebe Frankfurt GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	9.577.800	9.577.800	8.714.381,17
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	998.000	1.007.500	1.481.527,05
Materialaufwand	13.583.628	13.822.800	13.006.368,63
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	6.236.928	6.129.600	5.815.431,59
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.346.700	7.693.200	7.190.937,04
Rohergebnis	**-3.007.828**	**-3.237.500**	**-2.810.460**
Personalaufwand	9.607.548	9.460.800	9.101.815,71
a) Löhne und Gehälter	7.793.448	7.646.700	6.913.990,12
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.814.100	1.814.100	2.187.825,59
Abschreibungen	3.956.300	3.710.600	3.412.265,41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.977.796	6.938.000	7.733.501,76
Finanzergebnis	-1.801.499	-1.559.300	-971.185,68
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-25.350.971**	**-24.906.200**	**-24.029.228,97**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis*	0	0	0
Steuern	28.300	28.300	95.777,41
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-25.379.271**	**-24.934.500**	**-24.125.006,38**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

BäderBetriebe Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	22.315,71	
2. geleistete Anzahlungen		22.315,71
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	67.881.253,78	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.878.506,46	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	241.463,31	73.001.223,55
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	148.613,34	
2. Waren	46.808,68	195.422,02
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	648.366,90	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	287.946,95	936.313,85
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		67.742,31
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**74.223.017,44**

BäderBetriebe Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.600,00	
II. Kapitalrücklage	37.682.949,10	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	2,83	
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		37.709.551,93
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	629.303,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	8.146.032,17	8.775.335,17
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.598.054,10	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	21.396.364,97	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	718.643,68	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.018.702,59	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		27.731.765,34
D. Rechnungsabgrenzungsposten		6.365,00
Bilanzsumme		**74.223.017,44**

Finanzplan
BäderBetriebe Frankfurt GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.735.600	3.981.300	4.229.500	4.365.095	4.504.800
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	3.710.600	3.956.300	4.204.500	4.340.095	4.479.800
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	3.323.570	8.093.471	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen [2]	24.165.330	24.934.500	25.379.271	25.460.383	25.436.809
S U M M E	**31.224.500**	**37.009.271**	**29.608.771**	**29.825.478**	**29.941.609**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	6.290.000	11.630.000	3.950.000	4.090.000	4.190.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	6.290.000	11.630.000	3.950.000	4.090.000	4190000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	24.934.500	25.379.271	25.460.383	25.436.809	25492127
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	24.934.500	25.379.271	25.460.383	25.436.809	25.492.127
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	198.388	298.669	259.482
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**31.224.500**	**37.009.271**	**29.608.771**	**29.825.478**	**29.941.609**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

[2] Zahlung des Verlustausgleichs Vorjahr durch SWFH gemäß Ergebnisabführungsvertrag

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

BäderBetriebe Frankfurt GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH

Finanzplan
Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	1.146.862,86
a) Jahresüberschuss (vor Ergebnisabführung / Verlustübernahme)			-938.458,51
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			2.085.321,37
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	102.148,14
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0,00
S U M M E	**0**	**0**	**1.249.011,00**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	157.329,67
a) immaterielle Vermögensgegenstände			1.500,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			155.829,67
c) Finanzanlagen			0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	-938.458,51
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust / Ergebnisabführung / Verlustübernahme			-938.458,51
4. Darlehen	0	0	1.770.358,37
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			1.770.358,37
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	259.781,47
S U M M E	**0**	**0**	**1.249.011,00**

Erfolgsplan
Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	8.572.000	8.265.000	7.741.270,25
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	99.000	97.000	244.186,08
Materialaufwand	4.686.000	4.455.000	5.013.305,68
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.946.000	1.775.000	1.652.759,01
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.740.000	2.680.000	3.360.546,67
Rohergebnis	**3.985.000**	**3.907.000**	**2.972.150,65**
Personalaufwand	266.000	261.000	205.986,53
a) Löhne und Gehälter			172.384,63
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			33.601,90
Abschreibungen	1.828.000	1.884.000	2.085.321,37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.423.000	1.208.000	939.163,96
Finanzergebnis	-456.000	-542.000	-668.353,41
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**12.000**	**12.000**	**-926.674,62**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	938.458,51
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern	12.000	12.000	11.783,89
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	8.277,74	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	8.277,74
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	2.597.602,64	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.341.223,10	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	88.630,00	14.027.455,74
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	609.236,11	
2. Waren	0,00	609.236,11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.941,71	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	3.660.602,98	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	403.591,00	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	4.083.135,69
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	126.410,98	126.410,98
C. Rechnungsabgrenzungsposten	427.183,93	427.183,93
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**19.281.700,19**

Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	6.378.000,00	
II. Kapitalrücklage	808.178,96	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	7.186.178,96
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	2,98	
3. Sonstige Rückstellungen	446.985,00	446.987,98
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	11.422.268,86	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188.023,56	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	35.930,89	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.309,94	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		11.648.533,25
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**19.281.700,19**

Finanzplan
Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Biomasse Kraftwerk Fechenheim GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Energieversorgung Main-Spessart GmbH

Finanzplan
Energieversorgung Main-Spessart GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	10.873,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			10.873,00
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	3.079.902,10
a) Jahresüberschuss vor Gewinnabführung			1.852.322,17
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)			
und veräußerte Restbuchwerte			1.227.579,93
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	801.500,04
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			801.500,04
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen			0,00
S U M M E	**0**	**0**	**3.892.275,14**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	1.153.615,45
a) immaterielle Vermögensgegenstände			55.833,63
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			1.097.781,82
c) Finanzanlagen			0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0,00	0,00	1.852.322,17
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust / Gewinnabführung			1.852.322,17
4. Darlehen	0	0	721.833,32
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			721.833,32
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	25.832,24
6. Sonstige Ausgaben	0	0	138.671,96
S U M M E	**0**	**0**	**3.892.275,14**

Erfolgsplan
Energieversorgung Main-Spessart GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	22.365.000	21.958.000	15.915.275,85
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.316.000	1.416.000	5.934.023,77
Materialaufwand	17.999.000	16.801.000	14.677.443,59
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	17.549.000	16.351.000	14.080.973,22
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	450.000	450.000	596.470,37
Rohergebnis	**5.682.000**	**6.573.000**	**7.171.856,03**
Personalaufwand	1.979.000	2.044.000	2.087.114,92
a) Löhne und Gehälter	1.609.000	1.662.000	1.672.804,21
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	370.000	382.000	414.310,71
Abschreibungen	1.100.000	1.234.000	1.227.579,93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.515.000	2.126.000	2.062.855,50
Finanzergebnis	-6.000	-54.000	61.240,46
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.082.000**	**1.115.000**	**1.855.546,14**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	0	0	3.223,97
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.082.000**	**1.115.000**	**1.852.322,17**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Energieversorgung Main-Spessart GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	60.665,38	
2. geleistete Anzahlungen		60.665,38
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	739.988,03	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.085.477,20	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	474.394,91	12.299.860,14
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	10.000,00	
2. Sonstige Ausleihungen	20.794,05	30.794,05
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	
2. Waren	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.339.136,55	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	2.277.746,51	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	240.123,83	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.670,75	4.858.677,64
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	723.143,76	723.143,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**17.973.140,97**

Energieversorgung Main-Spessart GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	5.000.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		5.000.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	2.222.098,00	2.222.098,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	8.976.559,83	8.976.559,83
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	1.523.333,36	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	126.824,67	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	124.325,11	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		1.774.483,14
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**17.973.140,97**

Finanzplan
Energieversorgung Main-Spessart GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Energieversorgung Main-Spessart GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

In-der-City-Bus GmbH

Vermögensplan
In-der-City-Bus GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	T€	**T€**	**T€**
I. Einnahmen / Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital			0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse Zuwendungen Dritter zu Investitionen			0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	15
a) Jahresüberschuss			0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			15
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde			0
b) Kredite von Dritten			0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			0
6. Sonstige Einnahmen			1.110
S U M M E	**0**	**0**	**1.125**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände			0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			0
c) Finanzanlagen			0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital			0
b) Auflösung von Rücklagen			0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	386
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			95
b) Jahresverlust			292
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen			0
b) Tilgung von Darlehen			0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			18
6. Sonstige Ausgaben			720
S U M M E	**0**	**0**	**1.125**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit
[*)] Die Gesellschaft erstellt keine Vermögenspläne

Erfolgsplan
In-der-City-Bus GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	30.261.500	29.255.500	28.143.481
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		0	0
Aktivierte Eigenleistungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge		0	152.420
Materialaufwand	14.930.400	14.425.900	13.938.924
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	4.418.400	4.160.300	3.866.936
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.512.000	10.265.600	10.071.988
Rohergebnis	**15.331.100**	**14.829.600**	**14.356.976**
Personalaufwand	12.697.700	11.991.600	12.298.538
a) Löhne und Gehälter	10.642.800	10.025.300	10.311.511
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.054.900	1.966.300	1.987.027
Abschreibungen	9.500	9.500	15.349
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.601.200	2.810.300	2.337.476
Finanzergebnis	-8.000	-8.000	-6.771
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**14.700**	**10.200**	**-301.157**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	10.800	7.600	-291.718
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	3.900	2.600	-9.440
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**10.800**	**0**	**0**

In-der-City-Bus GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebes		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1	
2. geleistete Anzahlungen	0	1
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.761	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	39.761
III. Finanzanlagen		0
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.885.969	
1.1 sonstige Forderungen	97.356	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	343.901	5.327.227
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.291
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.292
D. Latente Steuern		22.374
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0	
Durch Eigenkapital gedeckt	0	0
Bilanzsumme		**5.394.944**

In-der-City-Bus GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	700.000	
II. Andere Gewinnrücklagen	29.087	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	88.698	
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-291.718	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0	526.067
Sonderposten mit Rücklageanteil		0
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und sonstige Verpflichtungen	0	
2. Steuerrückstellungen	19.438	
3. Sonstige Rückstellungen	594.193	613.631
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.224.337	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0	
4.1 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	231.287	
4.2 Verbindlichkeiten gegen Gebietskörperschaften	498.511	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	301.111	
davon aus Steuern:	*46.162*	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	*13.254*	4.255.246
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0
Bilanzsumme		**5.394.944**

Vermögensplan
In-der-City-Bus GmbH

	2011	2012	2013	2014	2015
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

In-der-City-Bus GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Main Mobil Frankfurt GmbH

Vermögensplan
Main Mobil Frankfurt GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	T€	**T€**	**T€**
I. Einnahmen / Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital			0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			0
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	9
a) Jahresüberschuss			0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			0
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			9
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde			0
b) Kredite von Dritten			0
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			0
6. Sonstige Einnahmen			290
S U M M E	**0**	**0**	**299**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände			0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			0
c) Finanzanlagen			0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital			0
b) Auflösung von Rücklagen			0
c) Dividendenzahlung			0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	70
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			0
b) Jahresverlust			70
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen			0
b) Tilgung von Darlehen			0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			229
6. Sonstige Ausgaben			0
S U M M E	**0**	**0**	**299**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

* Die Gesellschaft erstellt keine Vermögenspläne

Erfolgsplan
Main Mobil Frankfurt GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	4.124.100	4.044.400	3.541.477
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	10.200	10.000	13.137
Materialaufwand	1.426.000	1.398.000	1.374.709
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.009.800	990.000	964.834
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	416.200	408.000	409.874
Rohergebnis	**2.708.300**	**2.656.400**	**2.179.905**
Personalaufwand	2.549.000	2.499.000	2.098.532
a) Löhne und Gehälter	2.142.000	2.100.000	1.753.568
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	407.000	399.000	344.964
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	154.700	151.700	156.501
Finanzergebnis	2.000	2.000	4.894
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**6.600**	**7.700**	**-70.233**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	3.100	3.700	-69.910
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	3.500	4.000	-323
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**

Main Mobil Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	
2. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0
III. Finanzanlagen		0
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.877	
1.1 sonstige Forderungen	155.397	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	31.990	196.264
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		327.011
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0	
Durch Eigenkapital gedeckt	0	0
Bilanzsumme		**523.275**

Main Mobil Frankfurt GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	204.100	
II. Kapitalrücklage	0	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	81.590	
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-69.910	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0	215.780
Sonderposten mit Rücklageanteil		0
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und sonstige Verpflichtungen	0	
2. Steuerrückstellungen	0	
3. Sonstige Rückstellungen	85.598	85.598
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	142.832	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0	
4.1 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	22.955	
4.2 Verbindlichkeiten gegen Gebietskörperschaften	0	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	56.111	
davon aus Steuern:	*43.685*	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	*0*	221.897
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0
Bilanzsumme		**523.275**

Vermögensplan
Main Mobil Frankfurt GmbH

	2011	2012	2013	2014	2015
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	9	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen	290				
S U M M E	**299**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	70	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	70				
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	229				
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**299**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Main Mobil Frankfurt GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Mainova AG

Finanzplan
Mainova AG

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	9.718.000	9.295.000	11.256.000,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse	17.500.000	18.000.000	20.955.000,00
./. aufgelöste Ertragszuschüsse Zuwendungen Dritter zu Investitionen	-7.782.000	-8.705.000	-9.699.000,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	70.298.000	69.394.000	67.278.000,00
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	70.298.000	69.394.000	67.278.000,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	70.385.000	72.439.505	97.343.000,00
6. Sonstige Einnahmen	112.717.000	96.774.000	126.281.000,00
S U M M E	**263.118.000**	**247.902.505**	**302.158.000,00**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	99.759.000	124.473.000	145.009.000,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	99.759.000	110.073.000	111.017.000,00
c) Finanzanlagen	0	14.400.000	33.992.000,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	65.805.000	57.662.505	87.831.000,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung	65.805.000	57.662.505	87.831.000,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	35.348.000	3.849.000	1.728.000,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	35.348.000	3.849.000	1.728.000,00
b) Jahresverlust			0,00
4. Darlehen	27.059.000	27.052.000	24.465.000,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	27.059.000	27.052.000	24.465.000,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	35.147.000	34.866.000	43.125.000,00
S U M M E	**263.118.000**	**247.902.505**	**302.158.000,00**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Mainova AG

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.269.940.000	2.163.635.000	1.955.777.348,10
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	510.466,39
Aktivierte Eigenleistungen	1.703.000	1.703.000	1.760.750,76
Sonstige betriebliche Erträge	96.300.000	88.500.000	69.781.115,01
Materialaufwand	1.878.170.000	1.741.533.000	1.523.200.035,69
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.826.954.000	1.688.468.000	1.465.562.789,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	51.216.000	53.065.000	57.637.245,97
Rohergebnis	**489.773.000**	**512.305.000**	**504.629.644,57**
Personalaufwand	197.154.000	194.680.000	184.475.717,45
a) Löhne und Gehälter	154.836.000	152.814.000	145.717.719,17
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	42.318.000	41.866.000	38.757.998,28
Abschreibungen	70.298.000	69.394.000	67.278.128,77
Sonstige betriebliche Aufwendungen	154.338.000	161.898.000	165.690.885,42
Finanzergebnis	21.557.000	9.191.000	-5.551.461,26
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**89.540.000**	**95.524.000**	**81.633.451,67**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-69.865.000	-65.805.000	-57.662.504,95
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	19.675.000	29.719.000	23.970.946,72
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Mainova AG
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	39.763.012,24	
2. geleistete Anzahlungen	216.240,00	39.979.252,24
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	177.913.825,62	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	480.152.525,73	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	47.774.936,03	705.841.287,38
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	30.942.334,33	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	16.669.715,55	
3. Beteiligungen	153.712.041,61	
4. Ausleihung an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis bes	11.052.698,93	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	49.233,58	
6. Sonstige Ausleihungen	2.933.434,29	
7. Genossenschaftsanteile	3.036,84	215.362.495,13
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	0,00	
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.074.444,51	
3. Unfertige Leistungen	893.981,68	24.968.426,19
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	148.126.881,36	
a. Forderngen gegen Verbundene Unternehmen	139.507.035,40	
b. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis beteht	19.999.363,06	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	11.868.463,00	319.501.742,82
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.579.427,63
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.619.085,92
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**1.311.851.717,31**

Mainova AG
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	142.336.000,00	
II. Kapitalrücklage	207.082.591,02	
III. Gewinnrücklagen	7.260.344,71	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		356.678.935,73
B. Empfangene Ertragszuschüsse		88.772.099,65
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	37.287.063,00	
2. Steuerrückstellungen	11,96	
3. Sonstige Rückstellungen	269.195.944,45	306.483.019,41
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	199.555.259,50	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	14.664.993,69	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.345.429,37	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	78.619.571,57	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	80.782.901,59	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	80.583.897,94	
davon aus Steuern Euro 11.146.259,36		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 6.893,58		533.552.053,66
E. Rechnungsabgrenzungsposten		26.365.608,86
Bilanzsumme		**1.311.851.717,31**

Finanzplan
Mainova AG

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) 1)					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	9.295.000	9.718.000	9.844.000	10.322.000	12.162.000
+ erhaltene Ertragszuschüsse	18.000.000	17.500.000	17.000.000	16.500.000	17.300.000
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	-8.705.000	-7.782.000	-7.156.000	-6.178.000	-5.138.000
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	69.394.000	70.298.000	70.927.000	71.804.000	72.715.000
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	69.394.000	70.298.000	70.927.000	71.804.000	72.715.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	60.716.000	70.385.000	72.085.000	31.350.000	34.221.000
6. Sonstige Einnahmen	96.774.000	112.717.000	92.816.000	102.294.000	99.349.000
S U M M E	**236.179.000**	**263.118.000**	**245.672.000**	**215.770.000**	**218.447.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	124.473.000	99.759.000	104.589.000	97.340.000	90.224.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	110.073.000	99.759.000	104.589.000	97.340.000	90.224.000
c) Finanzanlagen	14.400.000	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	45.939.000	65.805.000	69.210.000	52.834.000	48.621.000
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	45.939.000	65.805.000	69.210.000	52.834.000	48.621.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	3.849.000	35.348.000	10.400.000	8.011.000	15.622.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	3.849.000	35.348.000	10.400.000	8.011.000	15.622.000
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	27.052.000	27.059.000	18.130.000	11.418.000	19.722.000
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	27.052.000	27.059.000	18.130.000	11.418.000	19.722.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	34.866.000	35.147.000	43.343.000	46.167.000	44.258.000
S U M M E	**236.179.000**	**263.118.000**	**245.672.000**	**215.770.000**	**218.447.000**
	0	0	0	0	0

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Mainova AG

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben PG 48.07; KG 53	53.900	53.900	53.900	53.900	53.900
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	53.900	53.900	53.900	53.900	53.900

Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH

Finanzplan
Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	27.376.148,51
a) Jahresüberschuss			27.376.148,51
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	1.848.871,78
S U M M E	**0**	**0**	**29.225.020,29**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	4.000.000,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			4.000.000,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	25.225.020,29
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**0**	**0**	**29.225.020,29**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Die Planung der Gesellschaft für 2012 ist noch nicht genehmigt - daher vorläufig.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0,00	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Rohergebnis	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	50.209,00	49.225,00	56.126,25
Finanzergebnis	29.306.061,00	28.166.476,00	27.656.364,52
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**29.255.852,00**	**28.117.251,00**	**27.600.238,27**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	550.216,00	534.448,00	224.089,76
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**28.705.636,00**	**27.582.803,00**	**27.376.148,51**

Stand Mai 2012. Die Planung der Gesellschaft für 2012 ist noch nicht genehmigt - daher vorläufig.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
3. Beteiligungen	467.006.250,00	
4. Ausleihung an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Wertpapiere des Anlagevermögens		
6. Sonstige Ausleihungen		
7. Genossenschaftsanteile		467.006.250,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
3. Unfertige Leistungen		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
a. Forderngen gegen Verbundene Unternehmen	17.844.872,53	
b. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis beteht		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	12.015.692,53	29.860.565,06
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**496.866.815,06**

Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	5.193.770,75	
III. Gewinnrücklagen		
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	29.419.141,80	
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	27.376.148,51	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		62.014.061,06
B. Empfangene Ertragszuschüsse		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen	144.514,00	
3. Sonstige Rückstellungen	10.000,00	154.514,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	434.698.240,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
7. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		434.698.240,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**496.866.815,06**

Finanzplan
Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) 1)					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

1) ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Mainova Beteiligungsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben PG 48.07; KG 53					
Zinsen auf Darlehen der Stadt (Bürgschaftsgebühr) [2]	2.325.440	2.297.680	2.269.920	2.242.160	2.214.400
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	2.325.440	2.297.680	2.269.920	2.242.160	2.214.400

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

[2] Bürgschaftsgebühr der zu Gunsten von Mainova Beteiligungsgesellschaft ausgegebenen Bürgschaften

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Mainova EnergieDienste GmbH

Finanzplan
Mainova EnergieDienste GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	466.000,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			466.000,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	675.000,00
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)			163.000,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			512.000,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	15.200.000,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten / Gesellschafter			15.200.000,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	1.190.000,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0,00
S U M M E	**0**	**0**	**17.531.000,00**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	3.596.000,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			22.000,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			3.356.000,00
c) Finanzanlagen			218.000,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	90.000,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			90.000,00
b) Jahresverlust / Gewinnabführung			
4. Darlehen	0	0	1.839.000,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			1.839.000,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	12.006.000,00
S U M M E	**0**	**0**	**17.531.000,00**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Mainova EnergieDienste GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	38.034.351	36.731.000	37.154.497,52
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	-60.816,72
Aktivierte Eigenleistungen	60.000	60.000	62.744,19
Sonstige betriebliche Erträge	372.726	385.745	1.497.047,55
Materialaufwand	32.202.778	32.334.962	34.033.606,36
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	19.635.198	19.814.399	20.535.864,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.567.580	12.520.564	13.497.741,50
Rohergebnis	**6.264.299**	**4.841.783**	**4.619.866,18**
Personalaufwand	355.653	313.250	268.691,49
a) Löhne und Gehälter	302.260	268.640	245.806,91
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	53.393	44.610	22.884,58
Abschreibungen	1.191.381	912.317	511.720,47
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.713.158	4.838.162	4.837.711,30
Finanzergebnis	899.886	543.491	1.161.342,10
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**903.992**	**-678.456**	**163.085,02**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-903.992	678.456	-163.085,02
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Mainova EnergieDienste GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	186.761,87	
2. geleistete Anzahlungen		186.761,87
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.752.815,26	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	707.548,02	7.460.363,28
III. Finanzanlagen	13.269.094,98	13.269.094,98
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.413,19	
2. Waren	94.109,11	104.522,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.063.630,21	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.648.185,77	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	644.217,54	7.356.033,52
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.015.064,58	1.015.064,58
C. Rechnungsabgrenzungsposten	92.141,23	92.141,23
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**29.483.981,76**

Mainova EnergieDienste GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	3.500.000,00	
II. Kapitalrücklage	465.923,75	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		3.965.923,75
B. Empfangene Ertragszuschüsse		128.327,88
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	986.190,77	986.190,77
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	800.000,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	951.039,19	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	20.138.167,87	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.500.147,83	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		24.389.354,89
D. Rechnungsabgrenzungsposten		14.184,47
Bilanzsumme		**29.483.981,76**

Finanzplan
Mainova EnergieDienste GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Mainova EnergieDienste GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Mainova ServiceDienste GmbH

Finanzplan
Mainova ServiceDienste GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	4.421.138,68
a) Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)			4.417.234,59
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			3.904,09
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	623.860,91
S U M M E	**0**	**0**	**5.044.999,59**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	627.765,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			2.765,00
c) Finanzanlagen			625.000,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	4.417.234,59
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust / Gewinnabführung			4.417.234,59
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**0**	**0**	**5.044.999,59**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Mainova ServiceDienste GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	52.547.000	53.059.000	51.357.183,92
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	72.809,73
Materialaufwand	27.739.000	27.357.000	30.308.338,77
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**24.808.000**	**25.702.000**	**21.121.654,88**
Personalaufwand	642.000	634.000	578.955,61
a) Löhne und Gehälter			506.000,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			72.955,61
Abschreibungen	8.000	8.000	3.904,09
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.646.000	21.646.000	16.112.593,81
Finanzergebnis	20.000	20.000	-8.966,78
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.532.000**	**3.434.000**	**4.417.234,59**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-2.532.000	-3.434.000	-4.417.234,59
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Mainova ServiceDienste GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.869,50	13869,5
II. Finanzanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	625.000,00	625.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.476,68	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	21.637.023,63	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	10.410.675,91	32.084.176,22
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**32.723.045,72**

Mainova ServiceDienste GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	50.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		50.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	640.200,00	640.200,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	186.891,27	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15.461,77	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.297,71	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	31.828.194,97	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		32.032.845,72
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**32.723.045,72**

Finanzplan
Mainova ServiceDienste GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Mainova ServiceDienste GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Finanzplan
Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Ausgaben			
S U M M E	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	61.609,22
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**0**	**0**	**61.609,22**
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
Abschreibungen	0	0	33.835,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	27.915,68
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**-141,46**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	7.834,58
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	0	0	7.693,12
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.443.124,95	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.443.124,95
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Sonstige Vermögensgegenstände		
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	45.016,37	45.016,37
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**1.488.141,32**

Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	5,35	
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		25.005,35
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	2.350,00	2.350,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	1.460.785,97	
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		1.460.785,97
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**1.488.141,32**

Finanzplan
Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Das operative Geschäft der Gesellschaft ist noch nicht aufgenommen.

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Nahverkehrsinfrastrukturgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

Finanzplan
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	-2.207.335,25
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			-2.207.335,25
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	16.842.195,37
a) Jahresüberschuss / Verlustübernahme			16.441.857,37
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)			
und veräußerte Restbuchwerte			400.338,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			125.183,32
6. Sonstige Einnahmen			2.205.171,19
S U M M E	**0**	**0**	**16.965.214,63**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	34.161,12
a) immaterielle Vermögensgegenstände			0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			4.161,12
c) Finanzanlagen			30.000,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	16.931.053,51
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust vor Verlustübernahme			16.931.053,51
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Ausgaben			
S U M M E	**0**	**0**	**16.965.214,63**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	519.640.000	521.947.000	538.416.963,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	187.962,03
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.544.000	5.169.000	11.773.008,67
Materialaufwand	418.704.000	418.478.000	468.026.306,50
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	207.654.000	201.175.000	228.671.600,01
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	211.050.000	217.303.000	239.354.706,49
Rohergebnis	**104.480.000**	**108.638.000**	**82.351.627**
Personalaufwand	10.410.000	10.700.000	3.026.604,33
a) Löhne und Gehälter	8.178.000	8.441.000	2.553.642,38
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.232.000	2.259.000	472.961,95
Abschreibungen	434.000	435.000	400.338,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	85.131.000	92.460.000	92.987.232,02
Finanzergebnis	-341.000	-1.316.000	-3.119.673,34
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**8.164.000**	**3.727.000**	**-17.182.220,49**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	16.441.857,37
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	1.285.000	738.000	-251.166,98
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**6.879.000**	**2.989.000**	**-489.196,14**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.683.869,64	
2. geleistete Anzahlungen / Sonstige		1.683.869,64
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.375.897,93	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		1.375.897,93
III Finanzanlagen Ausleihungen	55.369,74	55.369,74
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.121.180,40	
2. Waren	389.801,48	6.510.981,88
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.964.537,16	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin	30.082.015,87	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	31.498.877,96	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.774.297,92	77.319.728,91
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	593.772,25	593.772,25
C. Rechnungsabgrenzungsposten	29.011,48	29.011,48
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**87.568.631,83**

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	500.000,00	
II. Kapitalrücklage / Gewinnrücklage	5.091.168,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag		
Jahresfehlbetrag / Bilanzgewinn	2.014.387,72	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		7.605.555,72
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für empfangene Ertragszuschüsse		33.383.133,88
2. Steuerrückstellungen	438.039,27	
3. Sonstige Rückstellungen	36.838.380,21	37.276.419,48
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erh. Auszahlungen auf Bestellungen / Verb. geg. verb. Unternehmen	634.180,53	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.075.173,70	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.594.168,52	
davon aus Steuern:	45.408,97	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	410,60	9.303.522,75
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**87.568.631,83**

Finanzplan
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH

Finanzplan
SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) 1)			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	899.274,22
a) Jahresüberschuss (vor Ergebnisabführung)			899.274,22
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Einnahmen			512.235,36
S U M M E	**0**	**0**	**1.411.509,58**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	918.054,22
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			18.780,00
b) Jahresverlust / Ergebnisabführung			899.274,22
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			493.455,36
6. Sonstige Ausgaben			
S U M M E	**0**	**0**	**1.411.509,58**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	12.805.000	12.951.000	10.774.446,46
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-1.346.000	-464.000	523.513,12
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	203.000	200.000	213.963,64
Materialaufwand	8.570.000	9.628.000	8.693.041,62
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.677.000	1.721.000	2.687.505,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.893.000	7.907.000	6.005.535,63
Rohergebnis	**3.092.000**	**3.059.000**	**2.818.881,60**
Personalaufwand	247.000	242.000	215.884,24
a) Löhne und Gehälter			184.132,06
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			31.752,18
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.795.000	1.828.000	1.669.534,01
Finanzergebnis	-36.000	-36.000	-34.189,13
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.014.000**	**953.000**	**899.274,22**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-1.014.000	-953.000	-899.274,22
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
2. Waren	1.136.331,05	1.136.331,05
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.426.389,69	
2. Forderungen gegen die Gesellschafterin		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.441,10	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	26.358,16	2.455.188,95
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.659.060,74	1.659.060,74
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**5.250.580,74**

SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinnvortrag	9.113,95	
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		34.113,95
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	126.930,00	126.930,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	780.796,12	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.304.448,18	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.292,49	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		5.089.536,79
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**5.250.580,74**

Finanzplan
SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

SRM StraßenBeleuchtung Rhein Main GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

Finanzplan
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.800.107	3.832.099	9.239.723,74
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	3.800.107	3.832.099	3.859.894,62
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			5.379.829,12
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	142.279.179	26.160,76
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten		142.279.179	
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			26.160,76
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	23.565.597	0	45.820.670,24
6. Sonstige Einnahmen	0	0	127.863.895,29
S U M M E	**27.365.704**	**146.111.278**	**182.950.450,03**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	225.000	631.000	756.271,09
a) immaterielle Vermögensgegenstände			990,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	225.000	631.000	755.281,09
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	16.100.317	18.643.950	7.353.983,77
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			3.270.195,37
b) Jahresverlust	16.100.317	18.643.950	4.083.788,40
4. Darlehen	11.040.387	15.841.478	9.997.348,01
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	11.040.387	15.841.478	9.997.348,01
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	110.994.850	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	164.842.847,16
S U M M E	**27.365.704**	**146.111.278**	**182.950.450,03**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Erträge aus Beteiligungen	23.418.160	23.418.160	23.418.160,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen abzüglich Ausgleichszahlung an außenstehende Aktionäre	74.470.098	79.460.795	64.981.619,55
Aufwand aus Verlustübernahme	86.766.748	82.517.210	66.593.780,59
Beteiligungsergebnis	**11.121.510**	**20.361.745**	**21.805.998,96**
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	12.192	12.829	13.450,84
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	1.801.500	1.559.300	2.090.218,95
Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen	17.811.774	17.312.826	16.399.451,35
sonstiges Finanzergebnis	**-15.998.082**	**-15.740.697**	**-14.295.781,56**
Finanzergebnis	**-4.876.572**	**4.621.048**	**7.510.217,40**
Sonstige betriebliche Erträge	15.028.131	15.028.131	17.479.904,13
Personalaufwand	12.167.000	11.972.000	10.992.438,32
a) Löhne und Gehälter	8.759.000	8.588.000	7.789.274,25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.408.000	3.384.000	3.203.164,07
Abschreibungen	3.800.107	3.832.099	3.827.694,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.035.485	22.239.745	11.519.363,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-15.851.033**	**-18.394.665**	**-1.349.373,79**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	249.285	0	2.418.213,07
sonstige Steuern	0	249.285	316.201,54
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-16.100.318**	**-18.643.950**	**-4.083.788,40**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	57.196,75	
2. geleistete Anzahlungen		57.196,75
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	36.366.786,01	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.009.600,46	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	371.531,55	37.747.918,02
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	325.584.210,61	
2. Beteiligungen	425.756.596,12	
3. Sonstige Ausleihungen	584.535,53	751.925.342,26
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.034,78	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen[1)]	34.915.952,71	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	32.154.150,76	67.124.138,25
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		64.075.226,64
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**920.929.821,92**

[1)] davon sind 7.873.959,92 Forderungen gegen Gesellschafterin

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	52.001.000,00	
II. Kapitalrücklage	387.136.318,71	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-97.721.654,79	
Jahresfehlbetrag	-4.083.788,40	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		337.331.875,52
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	10.432.149,00	
2. Steuerrückstellungen	2.344.000,00	
3. Sonstige Rückstellungen	4.978.619,32	17.754.768,32
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	196.114.375,50	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.181.358,00	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenenen Unternehmen	184.662.162,66	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	183.844.378,68	
davon aus Steuern:	1.890.164,03	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	565.802.274,84
D. Rechnungsabgrenzungsposten		40.903,24
Bilanzsumme		**920.929.821,92**

Finanzplan
Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	3.832.099	3.800.107	3.716.508	3.530.938	1.125.790
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	3.832.099	3.800.107	3.716.508	3.530.938	1.125.790
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	142.279.179	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten	142.279.179				
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		23.565.597	32.436.383	25.411.371	42.747.763
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**146.111.278**	**27.365.704**	**36.152.891**	**28.942.309**	**43.873.553**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	631.000	225.000	225.000	225.000	225.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	631.000	225.000	225.000	225.000	225.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	18.643.950	16.100.317	24.562.895	17.014.385	8.585.685
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	18.643.950	16.100.317	24.562.895	17.014.385	8.585.685
4. Darlehen	15.841.478	11.040.387	11.364.996	11.702.924	35.062.868
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	15.841.478	11.040.387	11.364.996	11.702.924	35.062.868
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	110.994.850				
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**146.111.278**	**27.365.704**	**36.152.891**	**28.942.309**	**43.873.553**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stadtwerke Strom-/Wärmeversorgungsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Kein operatives Geschäft, hält lediglich Anteile an der Süwag Energie AG.

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Vermögensplan
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	T€	**T€**	**T€**
I. Einnahmen / Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger / Gesellschafter	61.387	54.735	40.279
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	61.387	54.735	40.279
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	55.274	26.659	92.419
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			48.925
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	55.274	26.659	43.494
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	47.290	45.220	45.649
a) Jahresüberschuss	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	47.290	45.220	38.776
und veräußerte Restbuchwerte			1.134
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			5.739
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	86.888	122.781	51.000
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten	50.000	50.000	51.000
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	36.888	72.781	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	25.597
6. Sonstige Einnahmen	0	0	-13.368
S U M M E	**250.839**	**249.395**	**241.576**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	179.809	176.644	125.980
a) immaterielle Vermögensgegenstände			259
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	179.809	176.644	125.721
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger / Gesellschafter	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen / Jahresverlust	61.387	54.735	40.279
a) Auflösung / Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust	61.387	54.735	40.279
4. Darlehen	9.643	18.016	6.664
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	9.643	18.016	6.664
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Ausgaben			68.653
S U M M E	**250.839**	**249.395**	**241.576**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	170.079.316,00	166.166.323,32	161.942.902,44
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	300.000,00	350.000,00	242.965,35
Aktivierte Eigenleistungen	1.745.000,00	1.839.000,00	1.958.472,53
Sonstige betriebliche Erträge	54.271.255,00	58.056.112,00	75.216.844,10
Materialaufwand	86.732.656,80	88.328.475,00	82.645.463,76
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	42.668.094,40	42.546.549,00	41.843.769,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	44.064.562,40	45.781.926,00	40.801.693,90
Rohergebnis	**139.662.914,20**	**138.082.960,32**	**156.715.720,66**
Personalaufwand	111.966.400,00	108.995.000,00	104.426.277,69
a) Löhne und Gehälter	85.770.285,21	83.431.626,11	79.570.392,71
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	26.196.114,79	25.563.373,89	24.855.884,98
Abschreibungen	47.331.250,00	45.193.821,98	38.776.296,42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.514.245,27	24.990.515,91	41.224.710,69
Finanzergebnis	-16.963.096,00	-13.368.950,00	-12.303.463,32
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-61.112.077,07**	**-54.465.327,57**	**-40.015.027,46**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	61.387.477,07	54.735.327,57	40.278.813,20
Ausserordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Steuern	275.400,00	270.000,00	263.785,74
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	916.030,55	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	916.030,55
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	10.627.506,50	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	294.206.145,37	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	120.803.082,68	425.636.734,55
III. Finanzanlagen		1.613.751,55
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		14.791.537,01
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.841.999,38	
1.1 sonstige Forderungen	21.515.086,47	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	14.939.637,64	49.296.723,49
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.379.465,77
C. Rechnungsabgrenzungsposten		344.499,26
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		0,00
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**494.978.742,18**

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	11.000.000,00	
II. Kapitalrücklage	18.767.537,72	
III. Andere Gewinnrücklagen	8.249.227,73	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	38.016.765,45
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und sonstige Verpflichtungen	29.776.857,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	76.613.273,13	106.390.130,13
D Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	240.610.124,53	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	151.989,45	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.884.136,53	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	0,00	
4.1 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	6.619.273,26	
4.2 Verbindlichkeiten gegen UN mit Beteiligungsverhältnis	121.516,67	
4.3 Verbindlichkeiten gegen Gebietskörperschaften	1.034.401,95	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	46.094.364,83	
davon aus Steuern:	*2.380.963,48*	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	*0,00*	340.515.807,22
E. Rechnungsabgrenzungsposten		10.056.039,38
Bilanzsumme		**494.978.742,18**

Vermögensplan
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

in Tsd. Euro	2012	2013	2014	2015	2016
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	54.735	61.387	66.456	64.555	74.127
a) Erhöhung Stammkapital					0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	54.735	61.387	66.456	64.555	
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					74.127
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	26.659	55.274	21.520	30.700	29.038
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	26.659	55.274	21.520	30.700	29.038
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	45.220	47.290	48.150	49.040	54.580
a) Jahresüberschuss					0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	45.220	47.290	48.150	49.040	54.580
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					0
4. Fremdfinanzierung	122.781	86.888	57.753	64.528	46.267
a) Kredite von der Gemeinde					0
b) Kredite von Dritten	50.000	50.000	50.000	50.000	
c) Finanzbedarf aus Investition (bei Umsetzung aller Maßnahmen)	72.781	36.888	7.753	14.528	46.267
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					0
6. Sonstige Einnahmen					0
S U M M E	**249.395**	**250.839**	**193.879**	**208.823**	**204.012**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	176.644	179.809	115.493	127.498	93.027
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	176.644	179.809	115.493	127.498	93.027
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					0
b) Auflösung von Rücklagen					0
c) Dividendenzahlung					0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	54.735	61.387	66.456	64.555	74.127
a) Auflösung / Verbrauch von Rückstellungen					0
b) Jahresverlust	54.735	61.387	66.456	64.555	74.127
4. Darlehen	18.016	9.643	11.930	16.770	36.858
a) Gewährung von Darlehen					0
b) Tilgung von Darlehen	18.016	9.643	11.930	16.770	36.858
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					0
6. Sonstige Ausgaben					0
S U M M E	**249.395**	**250.839**	**193.879**	**208.823**	**204.012**

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben PG 98.07; KG 53	2.628	2.628	2.628	2.628	2.628
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	2.628	2.628	2.628	2.628	2.628

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

tiQs traffiQ - Servicegesellschaft Frankfurt am Main mbH

Vermögensplan
tiQs traffiQ - Servicegesellschaft Frankfurt am Main mbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	6.348,30
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0,00
b) Zuführung zu den Rücklagen	0	0	0,00
c) Verlustabdeckung aufgrund Ergebnisabführungsvertrag			6.348,30
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0,00
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	120,00	120,00	0,00
a) Jahresüberschuss	120	120	0,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	0	0	0,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0,00
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0,00
b) Kredite von Dritten	0	0	0,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0,00
S U M M E	**120**	**120**	**6.348,30**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	0,00
c) Finanzanlagen	0	0	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	120	120	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0,00
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0,00
c) Dividendenzahlung	120	120	0,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	6.348,30
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0,00
b) Jahresverlust	0	0	6.348,30
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0,00
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**120**	**120**	**6.348,30**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen. Jahresabschlusszahlen 2011 sind vorläufig.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
tiQs traffiQ - Servicegesellschaft Frankfurt am Main mbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	16.700	16.700	2.100,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	400.400	401.248	314.466,68
Materialaufwand	20.850	20.850	29.242,66
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.850	20.850	29.242,66
Rohergebnis	**396.250**	**397.098**	**287.324,02**
Personalaufwand	395.000,00	395.848,00	293.761,75
a) Löhne und Gehälter	304.150	277.000	228.055,62
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	90.850	118.848	65.706,13
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.200	1.200	0,00
Finanzergebnis	70	70	89,43
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**120**	**120**	**-6.348,30**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-120	-120	6.348,30
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen. Jahresabschlusszahlen 2011 sind vorläufig. Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

tiQs traffiQ - Servicegesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.970,63	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	31.839,91	
3. Sonstige Forderungen	44,71	36.855,25
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		18.308,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		**55.164,40**

tiQs traffiQ - Servicegesellschaft Frankfurt am Main mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	25.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	4.310,00	4.310,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	480,75	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	5.010,68	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	20.362,97	
davon aus Steuern: 0,00	0,00	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00	0,00	25.854,40
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**55.164,40**

Vermögensplan
tiQs traffiQ - Servicegesellschaft Frankfurt am Main mbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen					
c) Verlustabdeckung aufgrund Ergebnisabführungsvertrag					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	120	120	120	120	120
a) Jahresüberschuss	120	120	120	120	120
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**120**	**120**	**120**	**120**	**120**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	120	120	120	120	120
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	120	120	120	120	120
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**120**	**120**	**120**	**120**	**120**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen. Jahresabschlusszahlen 2011 sind vorläufig.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

tiQs traffiQ - Servicegesellschaft Frankfurt am Main mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen. Jahresabschlusszahlen 2011 sind vorläufig.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Vermögensplan
traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	10.500.000	10.500.000,00	9.900.000,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Eigenbedarf)	10.500.000	10.500.000,00	9.900.000,00
c) Betriebsmittelkredit für Verlustdeckung			
2. traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	265.000	175.000	196.853,87
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	265.000	175.000	196.853,87
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	10.269.323	0	7.899.059,87
6. Sonstige Einnahmen (Treuhandbereich)	20.781.000	23.356.000	14.788.977,12
S U M M E	**41.815.323**	**34.031.000**	**32.784.890,86**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	290.000	200.000	112.088,87
a) immaterielle Vermögensgegenstände	110.000	100.000	88.302,59
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	155.000	75.000	23.786,28
c) Finanzanlagen	25.000	25.000	0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	312.121,32
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			312.121,32
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	11.620.341	9.999.605	9.858.737,87
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust (Eigenbedarf)	11.620.341	9.999.605	9.858.737,87
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	483.382	0,00
6. Sonstige Ausgaben (Treuhandbereich)	29.904.982	23.348.013	22.501.942,80
S U M M E	**41.815.323**	**34.031.000**	**32.784.890,86**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	7.837.882	7.476.784	6.931.127,22
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	59.516.137	59.537.880	60.380.870,50
a) Eigenbedarf (operativer Bereich)	714.423	934.930	1.010.259,50
b) Treuhandbereich	58.801.714	58.602.950	59.370.611,00
Materialaufwand	7.609.594	7.259.014	6.780.561,18
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.609.594	7.259.014	6.780.561,18
Rohergebnis	**59.744.425**	**59.755.650**	**60.531.436,54**
Personalaufwand	5.651.895	5.568.369	5.174.178,36
a) Löhne und Gehälter	4.464.800	4.398.817	4.133.000,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.187.095	1.169.552	1.041.177,66
Abschreibungen	265.000	175.000	196.853,87
Sonstige betriebliche Aufwendungen	95.372.273	87.379.019	87.484.109,89
a) Eigenbedarf (operativer Bereich)	6.665.577	5.428.055	5.611.556,09
b) Treuhandbereich	88.706.696	81.950.964	81.872.553,80
Finanzergebnis	20.000	20.000	-29.663,99
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	420	120	-6.348,30
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-41.524.323**	**-33.346.618**	**-32.359.717,87**
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	1.000	1.000	962,80
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-41.525.323**	**-33.347.618**	**-32.360.680,67**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	117.406,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	117.406,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke	88.385,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	469.095,00	557.480,00
III. Finanzanlagen		25.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		34.700,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.475.062,89	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	8.917.816,02	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.010,68	
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.999.891,58	
5. Sonstige Vermögensgegenstände		18.397.781,17
davon aus Steuern: 4.426,94 €		
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		508.859,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		50.204,13
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**19.691.430,30**

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.600,00	
II. Kapitalrücklage	9.900.000,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	-9.858.737,87	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	66.862,13
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	1.143.384,45	1.143.384,45
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.777.407,26	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	31.839,91	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	15.671.936,55	
davon aus Steuern: 59.371,28 €		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €		18.481.183,72
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**19.691.430,30**

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	10.500.000	10.500.000	10.500.000	10.500.000	10.500.000
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Eigenbedarf)	10.500.000	10.500.000	10.500.000	10.500.000	10.500.000
c) Betriebsmittelkredit für Verlustdeckung					
2. traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	175.000	265.000	265.000	265.000	265.000
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	175.000	265.000	265.000	265.000	265.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		10.269.323	12.445.499	16.869.082	18.289.141
6. Sonstige Einnahmen (Treuhandbereich)	23.356.000	20.781.000	20.781.000	20.781.000	20.781.000
S U M M E	**34.031.000**	**41.815.323**	**43.991.499**	**48.415.082**	**49.835.141**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	200.000	290.000	290.000	290.000	290.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	100.000	110.000	110.000	110.000	110.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	75.000	155.000	155.000	155.000	155.000
c) Finanzanlagen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	9.999.605	11.620.341	11.507.232	11.543.720	11.665.863
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust (Eigenbedarf)	9.999.605	11.620.341	11.507.232	11.543.720	11.665.863
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	483.382		0	0	0
6. Sonstige Ausgaben (Treuhandbereich)	23.348.013	29.904.982	32.194.267	36.581.362	37.879.278
S U M M E	**34.031.000**	**41.815.323**	**43.991.499**	**48.415.082**	**49.835.141**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
Zuweisungen zum Verlustausgleich	30.105	38.143	42.847	47.833	49.582
Zweckgebundene Mittel PG 16.9; KG 71 / PG 16.10; KG 71					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	30.105	38.143	42.847	47.833	49.582
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Stand November 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

ABG FRANKFURT HOLDING Konzern

Finanzplan
ABG FRANKFURT HOLDING Konzern

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	110.585.286	104.004.703	105.889,00
a) Jahresüberschuss	53.723.241	49.000.845	53.632,00
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	56.797.077	54.938.890	52.257,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	64.968	64.968	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	
4. Fremdfinanzierung	157.714.314	157.142.883	89.244,00
a) Kredite von der Gemeinde	6.600.000	1.551.000	
b) Kredite von Dritten	151.114.314	155.591.883	89.244,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	74.620.594	24.802.125	0,00
6. Sonstige Einnahmen	2.094.772	2.481.418	48.719,00
S U M M E	**345.014.967**	**288.431.129**	**243.852,00**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	300.317.035	248.758.194	122.808,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände	750.000	1.393.000	767,00
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	255.091.035	247.365.194	120.080,00
c) Finanzanlagen	44.476.000	0	1.961,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	4.132.368	3.632.368	3.081,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlung	4.132.368	3.632.368	3.081,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	6.064	271.064	963,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	6.064	271.064	963,00
b) Jahresverlust	0		
4. Darlehen	36.906.907	35.769.503	21.531,00
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	36.906.907	35.769.503	21.531,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			59.146,00
6. Sonstige Ausgaben	3.652.593	0	36.323,00
S U M M E	**345.014.967**	**288.431.129**	**243.852,00**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
ABG FRANKFURT HOLDING Konzern

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	504.020.188	481.636.354	406.867.072,62
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-13.307.185	1.955.031	-643.876,02
Aktivierte Eigenleistungen	309.948	437.400	3.431.308,82
Sonstige betriebliche Erträge	12.791.239	12.810.693	18.182.529,01
Materialaufwand	280.443.853	282.337.205	226.675.109,61
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	28.971.449	28.146.862	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	251.472.404	254.190.343	
Rohergebnis	**223.370.337**	**214.502.272**	**201.161.924,82**
Personalaufwand	55.368.359	54.614.300	54.574.202,03
a) Löhne und Gehälter	42.562.557	41.970.790	42.936.966,23
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	12.805.802	12.643.510	11.637.235,80
Abschreibungen	56.797.276	54.938.891	52.234.003,22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.422.422	27.344.104	15.199.027,81
Finanzergebnis	-25.331.558	-24.202.483	-21.569.034,72
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**58.450.721**	**53.402.494**	**57.585.657,04**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0		0,00
Ausserordentliches Ergebnis	-289.501	-275.747	-302.809,00
Steuern	4.437.879	4.125.901	3.650.486,82
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**53.723.341**	**49.000.846**	**53.632.361,22**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

ABG FRANKFURT HOLDING Konzern
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.355.015,62	
2. geleistete Anzahlungen		1.355.015,62
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten	1.124.387.364,07	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	190.160.372,87	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	16.521.273,64	
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	409581,75	
5. Bauten auf fremden Grundstücken	5.809.582,00	
6. Technische Anlagen und Maschinen	3.311.075,00	
7. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.674.303,27	
8. Anlagen im Bau	103.593.016,53	
9. Bauvorbereitungskosten	12.934.874,85	
10. Geleistete Anzahlungen	2.625.832,53	1.464.427.276,51
III. Finanzanlagen		
1. Antelie an verbundenen Unternehmen	88.621,72	
2. Beteiligungen	4.992.578,84	
3. Sonstige Ausleihungen	8.211,84	
4. Andere Finanzanlagen	10.655,65	5.100.068,05
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Bauvorbereitungskosten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	18.401.771,61	
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	1.496.207,45	
6. Andere unfertige Leistungen	103.459.057,88	
7. Andere Vorräte	294.344,16	123.651.381,10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	4.805.200,21	
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken	1.209.518,05	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	390.456,13	
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	6.421.422,66	
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.311.842,78	
7. Forderungen gegen Gesellschafter	82.669.036,28	
8. Sonstige Vermögensgegenstände	118.130.946,27	218.938.422,38
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		44.723.343,67
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Geldbeschaffungskosten	1.208,00	
2. Andere Rechnungsabgrenzungskosten	4.615.094,05	4.616.302,05
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**1.862.811.809,38**

ABG FRANKFURT HOLDING Konzern
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	102.532.230,00	
II. Kapitalrücklage	48.039.518,81	
III. Gewinnrücklage	324.649.032,86	
IV. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	47.425.332,93	
V. Konzernbilanzgewinn	71.319.215,14	
VI. Anteile anderer Gesellschafter	6.629.938,23	
		600.595.267,97
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	14.338.968,00	
2. Steuerrückstellungen	33.210.991,71	
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung		
4. Sonstige Rückstellungen	35.818.573,28	83.368.532,99
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	662.072.029,04	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	282.817.572,65	
3. Erhaltene Anzahlungen	129.134.913,42	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	9.220.280,76	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.307.374,68	
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	622.339,09	
7. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	29.791,86	
8. Sonstige Verbindlichkeiten	29.525.035,42	
davon aus Steuern:	1.609.303,41	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	36.600,41	1.170.729.336,92
D. Rechnungsabgrenzungsposten		8.118.671,50
Bilanzsumme		**1.862.811.809,38**

Finanzplan
ABG FRANKFURT HOLDING Konzern

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	104.004.703	110.585.286	114.634.779	128.258.999	129.456.896
a) Jahresüberschuss	49.000.845	53.723.241	52.490.988	60.955.556	62.249.664
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	54.938.890	56.797.077	62.078.823	67.238.474	67.142.265
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	64.968	64.968	64.968	64.968	64.968
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	
4. Fremdfinanzierung	157.142.883	157.714.314	85.289.839	28.843.620	19.224.838
a) Kredite von der Gemeinde	1.551.000	6.600.000	6.600.000	0	0
b) Kredite von Dritten	155.591.883	151.114.314	78.689.839	28.843.620	19.223.738
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	1.100
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	24.802.125	74.620.594			0
6. Sonstige Einnahmen	2.481.418	2.094.772	1.713.293	1.913.236	3.652.142
S U M M E	**288.431.129**	**345.014.967**	**201.637.911**	**159.015.854**	**152.333.876**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	248.758.194	300.317.035	143.482.000	53.382.559	39.085.700
a) immaterielle Vermögensgegenstände	1.393.000	750.000	750.000	750.000	750.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	247.365.194	255.091.035	142.732.000	52.632.559	38.335.700
c) Finanzanlagen	0	44.476.000	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	3.632.368	4.132.368	4.632.368	5.132.368	5.616.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	3.632.368	4.132.368	4.632.368	5.132.368	5.616.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	271.064	6.064	6.064	6.064	6.064
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	271.064	6.064	6.064	6.064	6.064
b) Jahresverlust		0	0	0	0
4. Darlehen	35.769.503	36.906.907	37.899.970	37.921.820	38.498.957
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	35.769.503	36.906.907	37.899.970	37.921.820	38.498.957
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			13.272.805	62.152.528	66.848.842
6. Sonstige Ausgaben	0	3.652.593	2.344.704	420.516	2.278.313
S U M M E	**288.431.129**	**345.014.967**	**201.637.911**	**159.015.854**	**152.333.876**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

ABG FRANKFURT HOLDING Konzern

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt PG 13.1; KG 71	31	26	21	16	11
Darlehen der Stadt					
Summe	31	26	21	16	11
Ausgaben					
Gewinnabführungen PG 16.8; KG 50 / PG 13.1; KG 56,57	5.275	6.390	7.040	6.590	6.440
Zinsen auf Darlehen der Stadt PG 13.1; KG 56,57	2.452	2.346	2.239	2.144	2.051
Tilgung von Darlehen der Stadt PG 13.1; Teilfinanzhaushalt Pos. 4	5.574	5.392	5.172	5.057	4.861
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	13.301	14.128	14.451	13.791	13.352

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

ABG FRANKFURT HOLDING
Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Finanzplan
ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	70.465.000	65.472.000	81.711.281,38
a) Jahresüberschuss	49.376.000	45.789.000	64.781.837,36
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	21.089.000	19.683.000	16.929.444,02
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	117.066.000	109.810.000	111.469.135,06
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	
b) Kredite von Dritten	117.066.000	109.810.000	111.469.135,06
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	67.841.000	22.384.000	0,00
6. Sonstige Einnahmen	1.500.000	1.500.000	44.724.676
S U M M E	**256.872.000**	**199.166.000**	**237.905.092,79**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	240.337.000	184.379.000	66.911.739,73
a) immaterielle Vermögensgegenstände	750.000	1.393.000	759.785,69
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	195.111.000	182.986.000	64.083.326,36
c) Finanzanlagen	44.476.000		2.068.627,68
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	4.116.000	3.616.000	3.036.607,23
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung	4.116.000	3.616.000	3.036.607,23
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	1.230,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			1.230,00
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	12.419.000	11.171.000	46.254.135,06
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	12.419.000	11.171.000	46.254.135,06
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			90.417.805,44
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0
S U M M E	**256.872.000**	**199.166.000**	**206.621.517,46**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Mittelherkunft			
Einzahlung aus Abgängen SAV	1.500.000,00	1.500.000,00	2.205.496,17
Gewinn Abgang VG des AV			
Zahlungsunwirksame Erträge			
Einzahlung aus Abgängen FAV			1.287.632,12
Abnahme sonstiger Aktiva			
Zunahme sonstiger Passiva			18.234.826,31
Abschreibung Mietforderungen			927.721,75
Vereinnahmung Termingelder			22.069.000,00
Übernahme Finanzmittel im Rahmen der Verschmelzung SAALBAU			0,00
	1.500.000,00	1.500.000,00	44.724.676,35
Mittelverwendung			
Auszahlung Termingelder TG			
Verlust aus Abgang von gegenständen des Anlagevermögens			1.452.353,49
Auflösung Sonderposten			21.534.494,54
Ausgleichszahlung Mindergesellschafter			112.022,88
Zahlungsunwirksame Aufwendungen			
Abnahme sonstiger Passiva			
Zunahme sonstiger Aktiva			8.184.704,42

Erfolgsplan
ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	214.255.000	181.139.000	162.441.080,43
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-15.465.000	10.626.000	2.970.143,65
Aktivierte Eigenleistungen	130.000	120.000	195.068,69
Sonstige betriebliche Erträge	4.473.000	4.439.000	6.681.770,04
Materialaufwand	130.139.000	131.404.000	105.398.396,05
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	130.139.000	131.404.000	105.398.396,05
Rohergebnis	**73.254.000**	**64.920.000**	**66.889.666,76**
Personalaufwand	18.374.000	18.013.000	19.054.905,57
a) Löhne und Gehälter	13.849.000	13.577.000	15.065.579,28
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.525.000	4.436.000	3.989.326,29
Abschreibungen	21.089.000	19.683.000	17.079.444,02
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.392.000	7.171.000	11.703.668,11
Finanzergebnis	27.508.000	29.955.000	31.303.997,42
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**53.907.000**	**50.008.000**	**50.355.646,48**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	-177.000	-177.000	17.791.732,84
Steuern	4.354.000	4.042.000	3.365.539,96
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**49.376.000**	**45.789.000**	**64.781.839,36**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.351.476,62	
2. geleistete Anzahlungen		1.351.476,62
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche mit Wohnbauten	408.734.869,37	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	83.375.313,69	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	12.128.059,38	
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter sowie Bauten auf fremden Grundstücken	2.090.384,75	
5. Technische Anlagen und Maschinen	2.554.577,00	
6. Andere Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.364.828,00	
7. Anlagen im Bau	56.473.973,84	
8. Bauvorbereitungskosten	10.318.035,77	
9. Geleistete Anzahlungen		579.040.041,80
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	147.357.467,19	
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	569.201,56	
3. Beteiligungen	2.689.429,08	
4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
5. Ausleihungen an Gesellschafter		
6. Wertpapiere des Anlagevermögens		
7. Andere Finanzanlagen	5.455,65	
8. Sonstige Ausleihungen		150.621.553,48
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche ohne Bauten		
2. Bauvorbereitungskosten		
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	8.783.710,92	
4. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	1.496.207,45	
5. Noch nicht abgerechnete Betriebskosten		
6. Andere unfertige Leistungen	33.977.978,83	
7. Andere Vorräte	29.257,44	
8. Geleistete Anzahlungen		44.287.154,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	2.427.673,44	
2. Fordungen aus dem Verkauf von Grundstücken	876.833,22	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	2.382,98	
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	292.983,45	
5. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	38.552.483,89	
6. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.350.375,62	
7. Forderungen gegen Gesellschafter	82.652.818,28	
8. Sonstige Vermögensgegenstände	108.217.878,13	235.373.429,01
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		43.734.983,95
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.523.501,92
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**1.058.932.141,42**

ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	102.532.230,00	
II. Kapitalrücklage	38.016.269,31	
III. Gewinnrücklage	242.720.401,80	
IV. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/Verlustvortrag	438.032,93	
Jahresfehlbetrag/-überschuß	64.781.837,36	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		448.488.771,40
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		9.610.122,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	8.651.520,00	
2. Steuerrückstellungen	4.110.231,00	
3. Rückstellung für Bauinstandhaltung		
4. Sonstige Rückstellungen	16.095.494,35	28.857.245,35
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	242.564.987,57	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	127.732.937,76	
3. Erhaltene Anzahlungen	42.610.059,31	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	3.716.745,46	
5. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit		
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.809.653,02	
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	87.876.389,43	
8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis		
9. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	622.339,09	
10. Sonstige Verbindlichkeiten	26.207.084,44	
davon aus Steuern:	1.219.103,90	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	26.621,12	564.140.196,08
D. Rechnungsabgrenzungsposten		7.835.806,59
Bilanzsumme		**1.058.932.141,42**

Finanzplan
ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	65.472.000	70.465.000	74.053.000	86.526.000	87.506.000
a) Jahresüberschuss	45.789.000	49.376.000	48.535.000	56.303.000	57.560.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	19.683.000	21.089.000	25.518.000	30.223.000	29.946.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	109.810.000	117.066.000	61.194.000	11.272.000	5.742.000
a) Kredite von der Gemeinde	0	0	0	0	
b) Kredite von Dritten	109.810.000	117.066.000	61.194.000	11.272.000	5.742.000
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	22.384.000	67.841.000			0
6. Sonstige Einnahmen	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
S U M M E	**199.166.000**	**256.872.000**	**136.747.000**	**99.298.000**	**94.748.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	184.379.000	240.337.000	102.739.000	19.537.000	10.319.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	1.393.000	750.000	750.000	750.000	750.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	182.986.000	195.111.000	101.989.000	18.787.000	9.569.000
c) Finanzanlagen		44.476.000	0		
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	3.616.000	4.116.000	4.616.000	5.116.000	5.616.000
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	3.616.000	4.116.000	4.616.000	5.116.000	5.616.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	11.171.000	12.419.000	13.122.000	13.331.000	13.488.000
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	11.171.000	12.419.000	13.122.000	13.331.000	13.488.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			16.270.000	61.314.000	65.325.000
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**199.166.000**	**256.872.000**	**136.747.000**	**99.298.000**	**94.748.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Mittelherkunft					
Einzahlung aus Abgängen SAV	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00
Gewinn Abgang VG des AV					
Zahlungsunwirksame Erträge					
Einzahlung aus Abgängen FAV					
Abnahme sonstiger Aktiva					
Zunahme sonstiger Passiva					
	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00
Mittelverwendung					
Auszahlung Termingelder TG					
Gewinnauschüttung Gesellschafter					
Ausgleichszahlung Mindergesellschafter					
Zahlungsunwirksame Aufwendungen					
Abnahme sonstiger Passiva					
Zunahme sonstiger Aktiva					

ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt PG 13.1; KG 71	30	25	20	15	10
Darlehen der Stadt					
Summe	30	25	20	15	10
Ausgaben					
Gewinnabführungen PG 17.1; KG 56,57	3.500	4.000	4.500	5.000	5.500
Zinsen auf Darlehen der Stadt PG 13.1; KG 56,57	339	325	300	275	250
Tilgung von Darlehen der Stadt PG 13.1; Teilfinanzhaushalt Pos. 4	1.765	1.750	1.700	1.650	1.600
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	5.604	6.075	6.500	6.925	7.350

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Frankfurter Aufbau AG

Finanzplan
Frankfurter Aufbau AG

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	44.920.223	46.886.753	43.304.866,73
a) Jahresüberschuss	36.762.654,88	38.401.048,00	35.570.720,93
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	8.132.600	8.460.737,00	7.734.145,80
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	24.968	24.968	
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		0	
4. Fremdfinanzierung	6.600.000	7.536.000	12.691.266,00
a) Kredite von der Gemeinde		1.551.000	2.402.916,00
b) Kredite von Dritten	6.600.000	5.985.000	10.288.350,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	5.611.489	1.815.560	2.637.977,63
6. Sonstige Einnahmen			6.949.795,71
S U M M E	**57.131.712**	**56.238.313**	**65.583.906,07**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	11.100.000	12.310.670	24.752.448,64
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	11.100.000	12.310.670	24.752.448,64
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	36.762.655	38.401.048	35.602.108,93
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			31.388,00
b) Jahresverlust			
c) Dividendenzahlung	36.762.655	38.401.048	35.570.721
4. Darlehen	5.644.253	5.468.000	5.229.348,50
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	5.644.253	5.468.000	5.229.348,50
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	3.624.804	58.595	0,00
S U M M E	**57.131.712**	**56.238.313**	**65.583.906,07**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Frankfurter Aufbau AG

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	85.542.226	97.378.315	80.819.782,83
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-500.000	-8.948.700	2.717.763,30
Aktivierte Eigenleistungen	50.000	190.000	366.404,10
Sonstige betriebliche Erträge	5.080.432	5.280.351	7.163.241,06
Materialaufwand	29.957.449	31.416.775	31.054.903,36
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	28.957.449	28.132.862	26.724.957,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000.000	3.283.913	4.329.946,10
Rohergebnis	**60.215.209**	**62.483.191**	**60.012.287,93**
Personalaufwand	9.558.031	9.369.383	9.439.898,39
a) Löhne und Gehälter	7.525.295	7.377.741	7.424.295,18
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.032.735	1.991.642	2.015.603,21
Abschreibungen	8.132.600	8.460.737	7.545.837,10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.432.065	4.393.267	4.925.620,01
Finanzergebnis	-1.296.550	-1.825.448	-2.500.828,10
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**36.795.963**	**38.434.356**	**35.600.104,33**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-36.762.655	-38.401.048	-35.570.720,93
Ausserordentliches Ergebnis	-8.308	-8.308	-8.308,00
Steuern	25.000	25.000	21.075,40
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Frankfurter Aufbau AG
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. EDV-Software		2.284,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	191.159.986,90	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	68.257.584,22	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.104.264,68	
4. Bauten auf fremden Grundstücken	4.107.349,00	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	483.489,50	
6. Anlagen im Bau	35.699.658,51	
7. Bauvorbereitungskosten	410.940,85	301.223.273,66
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.032.104,50	
2. Beteiligungen	25.102,34	
3. Sonstige Ausleihungen		9.057.206,84
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	9.678.651,94	
2. Unfertige Leistungen	13.598.616,97	
3. Andere Vorräte	11.351,55	23.288.620,46
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	629.760,16	
2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	0,00	
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	919.340,11	
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	40.348.653,72	
5. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.961.467,16	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0,00		
6 Sonstige Vermögensgegenstände	2.929.472,52	47.788.693,67
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		45.896,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten		61.049,12
Bilanzsumme		**381.467.024,62**

Frankfurter Aufbau AG
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	14592000	
II. Kapitalrücklage	53812523,58	
III. Gewinnrücklage		
1. Gesetzliche Rücklage	1.533.875,64	
2. Bauerneuerungsrücklage	451.982,02	
3. Andere Gewinnrücklagen	154.972,38	70.545.353,62
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		79.953.795,24
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	677.705,00	
2. Steuerrückstellungen	688.000,00	
3. Sonstige Rückstellungen	5.849.300,00	7.215.005,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	138.017.154,05	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	14.334.084,15	
3. Erhaltene Anzahlungen	22.851.762,81	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	684.281,85	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.361.625,74	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40.106.759,80	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	397.202,36	
davon aus Steuern: € 102.764,03		223.752.870,76
Bilanzsumme		**381.467.024,62**

Finanzplan
Frankfurter Aufbau AG

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	46.886.753	44.920.223	44.597.652	46.220.913	46.128.176
a) Jahresüberschuss	38.401.048,00	36.762.654,88	36.797.857	38.382.255	38.415.305
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	8.460.737,00	8.132.600	7.774.826	7.813.690	7.687.903
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	24.968	24.968	24.968	24.968	24.968
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0				
4. Fremdfinanzierung	7.536.000	6.600.000	6.600.000	10.000.000	7.443.000
a) Kredite von der Gemeinde	1.551.000	6.600.000	6.600.000		
b) Kredite von Dritten	5.985.000			10.000.000	7.443.000
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.815.560	5.611.489	4.468.072	4.031.895	2.559.626
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	1.164.158
S U M M E	**56.238.313**	**57.131.712**	**55.665.724**	**60.252.809**	**57.294.960**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	12.310.670	11.100.000	11.100.000	15.446.000	12.505.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	12.310.670	11.100.000	11.100.000	15.446.000	12.505.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	38.401.048	36.762.655	36.797.857	38.382.255	38.415.305
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	38.401.048	36.762.655	36.797.857	38.382.255	38.415.305
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	5.468.000	5.644.253	5.876.919	5.920.221	6.374.655
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	5.468.000	5.644.253	5.876.919	5.920.221	6.374.655
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	58.595	3.624.804	1.890.948	504.333	0
S U M M E	**56.238.313**	**57.131.712**	**55.665.724**	**60.252.809**	**57.294.960**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Frankfurter Aufbau AG

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt PG 13.1; KG 56,57	15	17	17	17	17
Tilgung von Darlehen der Stadt PG 13.1; Teilfinanzhaushalt Pos. 4	24	81	81	81	81
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	39	98	98	98	98

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FAAG Technik GmbH

Finanzplan
FAAG Technik GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	617.453	593.781	942.218,03
a) Jahresüberschuss	586.885	565.058	909.829,38
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	30.568	28.723	32.388,65
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	1.000.000	0,00
6. Sonstige Einnahmen	405.496		2.041.543,79
S U M M E	**1.022.949**	**1.593.781**	**2.983.761,82**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	30.000	50.000	20.045,65
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	30.000	50.000	20.045,65
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	586.885	565.058	909.829,38
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung	586.885	565.058	909.829,38
3. Rückstellungen/Jahresverlust	6.064,00	6.064,00	85.135,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	6.064	6.064	85.135,00
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	400.000	0	1.968.751,79
6. Sonstige Ausgaben	0	972.659	0,00
S U M M E	**1.022.949**	**1.593.781**	**2.983.761,82**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
FAAG Technik GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	14.234.389	17.334.389	14.145.971,20
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	2.000.000	-1.100.000	2.800.612,49
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	98.000	94.100	513.788,44
Materialaufwand	2.800.000	3.000.000	2.945.129,20
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.800.000	3.000.000	2.945.129,20
Rohergebnis	**13.532.389**	**13.328.489**	**14.515.242,93**
Personalaufwand	9.851.355	9.655.701	10.002.759,62
a) Löhne und Gehälter	7.781.567	7.628.987	8.027.430,09
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.069.789	2.026.714	1.975.329,53
Abschreibungen	30.568	28.723	32.388,65
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.957.245	2.967.671	3.456.928,54
Finanzergebnis	-77.097	-82.097	-84.285,74
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**616.124**	**594.297**	**938.880,38**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-586.885	-565.058	-909.829,38
Ausserordentliches Ergebnis	-28.239	-28.239	-28.239,00
Steuern	1.000	1.000	812,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FAAG Technik GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. EDV-Software		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.297,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		97.297,00
III. Finanzanlagen		
1. Sonstige Ausleihungen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen		25.421.739,49
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.918.336,39	
2. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	5.949.305,75	
davon geg.Gesellschaftern 296.121,32 €		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	21.886,72	10.889.528,86
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.246,69
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.553,81
Bilanzsumme		**36.417.365,85**

FAAG Technik GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.000.000,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		4.000.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.599.005,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	2.446.570,00	4.045.575,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Anzahlungen	14.894.419,55	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.238.483,56	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.805.264,65	
(davon geg. Gesellschaftern 4.238.744,37 €		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.433.623,09	
davon aus Steuern: 105.775,61 €		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 2.598,33 €		28.371.790,85
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**36.417.365,85**

Finanzplan
FAAG Technik GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	593.781	617.453	611.880	602.096	583.016
a) Jahresüberschuss	565.058	586.885	589.041	578.987	561.404
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	28.723	30.568	22.839	23.109	21.612
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.000.000	0	700.000	0	600.000
6. Sonstige Einnahmen	0	405.496	0	402.955	0
S U M M E	**1.593.781**	**1.022.949**	**1.311.880**	**1.005.051**	**1.183.016**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	50.000	30.000	30.000	20.000	20.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	50.000	30.000	30.000	20.000	20.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	565.058	586.885	589.041	578.987	561.404
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	565.058	586.885	589.041	578.987	561.404
3. Rückstellungen/Jahresverlust	6.064	6.064	6.064	6.064	6.064
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	6.064	6.064	6.064	6.064	6.064
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	400.000	0	400.000	0
6. Sonstige Ausgaben	972.659	0	686.775	0	595.548
S U M M E	**1.593.781**	**1.022.949**	**1.311.880**	**1.005.051**	**1.183.016**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

FAAG Technik GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Hellerhof GmbH

Finanzsplan
Hellerhof GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	9.270.000	8.878.000	8.259.462,12
a) Jahresüberschuss	3.806.000	3.416.000	2.685.750,78
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	5.464.000	5.462.000	5.490.030,17
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			83.681,17
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	9.387.000	7.376.000	7.173.771,06
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten	9.387.000	7.376.000	7.173.771,06
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	2.819.000	2.322.000	0,00
6. Sonstige Einnahmen			1.251.538,07
S U M M E	**21.476.000**	**18.576.000**	**16.684.771,25**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	15.645.000	12.896.000	5.090.584,94
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	15.645.000	12.896.000	5.090.584,94
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	5.831.000	5.680.000	4.357.974,07
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	5.831.000	5.680.000	4.357.974,07
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	6.905.490,08
6. Sonstige Ausgaben			330.722,16
S U M M E	**21.476.000**	**18.576.000**	**16.684.771,25**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Hellerhof GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	40.425.000	39.327.000	38.131.155,93
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	230.000	528.000	-801.303,28
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	206.000	206.000	963.594,58
Materialaufwand	26.559.000	26.311.000	22.899.547,58
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.559.000	26.312.000	22.899.547,58
Rohergebnis	**14.302.000**	**13.750.000**	**15.393.899,65**
Personalaufwand	103.000	103.000	29.164,72
a) Löhne und Gehälter			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	103.000	103.000	29.164,72
Abschreibungen	5.464.000	5.462.000	5.490.030,17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.652.000	3.581.000	5.425.879,08
Finanzergebnis	-1.204.000	-1.115.000	-1.690.000,53
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**3.879.000**	**3.489.000**	**2.758.825,15**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
Ausserordentliches Ergebnis	-37.000	-37.000	-36.873,00
Steuern	36.000	36.000	36.201,37
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**3.806.000**	**3.416.000**	**2.685.750,78**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Hellerhof GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	115.389.067,11	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	2.424.021,26	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	504.126,49	
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter		
5. Bauten auf fremden Grundstücken		
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.705,00	
7. Anlagen im Bau	4.619.843,85	
8. Bauvorbereitungskosten	1.188.199,71	124.146.963,42
III. Finanzanlagen		
Andere Finanzanlagen		5.200,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	10.823.467,04	
2. Andere Vorräte	8.929,07	10.832.396,11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	667.883,27	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.376.361,67	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.094.651,11	
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	1.974,76	16.140.870,81
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		957,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten		199,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**151.126.586,78**

Hellerhof GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	15.246.000,00	
II. Kapitalrücklage	1.242.445,29	
III. Gewinnrücklagen		
1. Bauerneuerungsrücklage	7.540.813,38	
2. Andere Gewinnrücklagen	10.358.997,54	
IV. Bilanzgewinn	8.003.230,37	42.391.486,58
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.598.274,00	
2. Steuerrückstellungen	36.315,00	
3. Sonstige Rückstellungen	5.618.533,24	7.253.122,24
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	50.988.120,34	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	34.240.346,22	
3. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	11.963.133,75	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	1.226.410,08	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.421.337,76	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	580.819,29	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	7.476,61	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	4.128,85	101.427.644,05
D. Rechnungsabgrenzungsposten		54.333,91
Bilanzsumme		**151.126.586,78**

Finanzplan
Hellerhof GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen					
c) Betriebsmittelkredit für Verlustdeckung					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	8.878.000	9.270.000	9.341.000	9.672.000	9.943.000
a) Jahresüberschuss	3.416.000	3.806.000	3.483.000	3.653.000	3.821.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	5.462.000	5.464.000	5.858.000	6.019.000	6.122.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	7.376.000	9.387.000	3.713.000	1.285.000	336.000
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten	7.376.000	9.387.000	3.713.000	1.285.000	336.000
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	2.322.000	2.819.000			0
6. Sonstige Einnahmen					0
S U M M E	**18.576.000**	**21.476.000**	**13.054.000**	**10.957.000**	**10.279.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	12.896.000	15.645.000	6.188.000	2.141.000	560.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	12.896.000	15.645.000	6.188.000	2.141.000	560.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	5.680.000	5.831.000	5.924.000	5.995.000	6.056.000
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	5.680.000	5.831.000	5.924.000	5.995.000	6.056.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	942.000	2.821.000	3.663.000
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**18.576.000**	**21.476.000**	**13.054.000**	**10.957.000**	**10.279.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Hellerhof GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt PG 13.1; KG 71	1	1	1	1	1
Darlehen der Stadt					
Summe	1	1	1	1	1
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt PG 13.1; KG 56,57	166	150	127	110	100
Tilgung von Darlehen der Stadt PG 13.1; Teilfinanzhaushalt Pos. 4	638	600	560	510	470
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	804	750	687	620	570

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

MIBAU GmbH

Finanzplan
MIBAU GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.860.200	1.607.100	2.211.477,13
a) Jahresüberschuss	257.900		593.565,95
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	1.602.300	1.607.100	1.617.911,18
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	24.923,69
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			24.923,69
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			0,00
6. Sonstige Einnahmen			69.529,41
S U M M E	**1.860.200**	**1.607.100**	**2.305.930,23**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	200.000	0	116.493,83
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	200.000		116.493,83
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	721.100	445.461,13
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			445.461,13
b) Jahresverlust		721.100	
4. Darlehen	537.300	540.700	683.885,44
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	537.300	540.700	683.885,44
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	1.122.900	345.300	796.863,69
6. Sonstige Ausgaben			263.226,14
S U M M E	**1.860.200**	**1.607.100**	**2.305.930,23**

Stand 31. Mai 2012
Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
MIBAU GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	11.844.000	11.638.500	11.210.164,17
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	60.000	50.000	-25.461,36
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	62.000	62.300	558.545,63
Materialaufwand	8.743.000	9.482.100	8.017.662,68
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	14.000	14.000	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.729.000	9.468.100	8.017.662,68
Rohergebnis	**3.223.000**	**2.268.700**	**3.725.585,76**
Personalaufwand	50.000	49.600	20.118,11
a) Löhne und Gehälter	19.000	19.000	18.362,86
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	31.000	30.600	1.755,25
Abschreibungen	1.602.000	1.607.100	1.617.911,18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.162.000	1.161.700	1.277.531,33
Finanzergebnis	-138.000	-158.500	-203.785,31
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**271.000**	**-708.200**	**606.239,83**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
Ausserordentliches Ergebnis	-6.000	-6.200	-6.249,00
Steuern	7.000	6.700	6.424,88
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**258.000**	**-721.100**	**593.565,95**

Stand: 31. Mai 2012

Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

MIBAU GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	28.509.615,08	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		28.509.615,08
III. Finanzanlagen		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	923.582,15	923.582,15
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	2.886.308,03	
2. Andere Vorräte	109.286,70	2.995.594,73
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	132.197,55	
2. Forderungen asu Grundstücksverkäufen	332.684,83	
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit		
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.777,09	
5. Forderungen gegen verbundene Untermehmen	5.496.646,46	
6. Sonstige Vermögensgegenstände	325.257,60	6.292.563,53
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.090,73
C. Rechnungsabgrenzungsposten		282,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**38.722.728,22**

MIBAU GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	4.653.000,00	
II. Kapitalrücklage	2.289.208,69	
III. Gewinnrücklagen		
Bauerneuerungsrücklage	10.827.534,88	
Andere Gewinnrücklagen	5.445.210,55	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Gewinn-/Verlustvortrag	1.935.707,07	
Jahresüberschuss	593.565,95	
		25.744.227,14
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	230.607,00	
2. Steuerrückstellungen	6.653,88	
3. Sonstige Rückstellungen	884.350,00	1.121.610,88
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	5.900.723,56	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	1.966.363,84	
3. Erhaltene Auszahlungen	2.993.214,66	
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	321.514,11	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	473.585,41	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	199.045,08	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.443,54	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	1.130,72	11.856.890,20
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**38.722.728,22**

Finanzplan
MIBAU GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.607.100	1.860.200	1.972.800	2.101.300	2.213.000
a) Jahresüberschuss		257.900	370.100	530.600	719.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)					
und veräußerte Restbuchwerte	1.607.100	1.602.300	1.602.700	1.570.700	1.494.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					0
6. Sonstige Einnahmen					0
S U M M E	**1.607.100**	**1.860.200**	**1.972.800**	**2.101.300**	**2.213.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	200.000	500.000	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*		200.000	500.000	0	0
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	721.100	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	721.100				
4. Darlehen	540.700	537.300	552.700	425.000	372.000
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	540.700	537.300	552.700	425.000	372.000
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	345.300	1.122.900	920.100	1.676.300	1.841.000
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**1.607.100**	**1.860.200**	**1.972.800**	**2.101.300**	**2.213.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand: 31. Mai 2012
Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

MIBAU GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt PG 13.1; KG 56,57	39	36	34	30	25
Tilgung von Darlehen der Stadt PG 13.1; Teilfinanzhaushalt Pos. 4	105	93	92	67	60
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	145	129	126	97	85

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand: 31. Mai. 2012
Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH

Finanzplan
Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.327.000	2.443.000	2.483.191,65
a) Jahresüberschuss	2.127.000	2.211.000	2.065.452,61
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)			
und veräußerte Restbuchwerte	157.000	192.000	217.109,04
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	43.000	40.000	200.630,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0,00
S U M M E	**2.327.000**	**2.443.000**	**2.483.191,65**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	200.000	200.000	37.313,71
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	200.000	200.000	37.313,71
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	2.127.000	2.211.000	2.065.452,61
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung	2.127.000	2.211.000	2.065.452,61
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		32.000	380.425,33
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**2.327.000**	**2.443.000**	**2.483.191,65**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	31.768.794	31.192.715	30.806.887,34
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	435.871	435.871	290.807,82
Materialaufwand	25.789.237	25.111.546	24.430.423,19
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.789.237	25.111.546	24.430.423,19
Rohergebnis	**6.415.428**	**6.517.040**	**6.667.271,97**
Personalaufwand	3.007.862,64	2.991.196,07	3.269.008,63
a) Löhne und Gehälter	2.276.049,66	2.263.438,07	2.473.635,06
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	731.813	727.758,00	795.373,57
Abschreibungen	157.499	191.999,00	217.109,04
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.095.879	1.095.879,09	1.079.423,03
Finanzergebnis	-4.246	-4.246,00	-9.547,32
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.149.941,14**	**2.233.719,69**	**2.092.183,95**
Ergebnis aus Gewinnabführung	0	0	
oder/und Verlustübernahme	-2.127.309,14	-2.211.087,69	-2.065.452,61
Ausserordentliches Ergebnis	-18.954,00	-18.954,00	-19.473,00
Steuern	3.678,00	3.678,00	7.258,34
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	467.418,67	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		467.418,67
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	90.000,00	90.000,00
1. Waren		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.437.206,20	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	25.170,12	6.462.376,32
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	463.011,12	463.011,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.599,52	16.599,52
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**7.499.405,63**

Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.564,59	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		25.564,59
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	919.471,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	778.646,10	1.698.117,10
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.750.585,76	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	3.740.349,87	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	56.257,31	
davon aus Steuern:	26.816,38	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		5.547.192,94
D. Rechnungsabgrenzungsposten	228.531,00	228.531,00
Bilanzsumme		**7.499.405,63**

Finanzplan
Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	2.443.000	2.327.000	2.297.000	2.295.000	2.295.000
a) Jahresüberschuss	2.211.000	2.127.000	2.163.000	2.171.000	2.171.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)					
und veräußerte Restbuchwerte	192.000	157.000	94.000	84.000	84.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	40.000	43.000	40.000	40.000	40.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	66.000	76.000	76.000
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**2.443.000**	**2.327.000**	**2.363.000**	**2.371.000**	**2.371.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	2.211.000	2.127.000	2.163.000	2.171.000	2.171.000
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	2.211.000	2.127.000	2.163.000	2.171.000	2.171.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	32.000	0			
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**2.443.000**	**2.327.000**	**2.363.000**	**2.371.000**	**2.371.000**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Parkhaus Betriebsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführung PH "NWZ"/"Römer"/"Ordnungsamt" PG 16.8; KG 50	1.760	2.375	2.525	1.575	925
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	1.760	2.375	2.525	1.575	925

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Parkhaus Goetheplatz GmbH

Finanzplan
Parkhaus Goetheplatz GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.292.911	1.236.700	1.016.796,82
a) Jahresüberschuss	769.279	713.068	493.163,82
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	523.632	523.632	523.633,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	2.103.588,25
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**1.292.911**	**1.236.700**	**3.120.385,07**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	533.793	507.856	2.478.184,51
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	533.793	507.856	2.478.184,51
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	46.050	71.674	0,00
6. Sonstige Ausgaben	713.068	657.170	642.200,56
S U M M E	**1.292.911**	**1.236.700**	**3.120.385,07**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Parkhaus Goetheplatz GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.330.111	2.308.947	2.264.583,24
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	1.356,25
Materialaufwand	210.052	208.668	206.132,89
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	210.052	208.668	206.132,89
Rohergebnis	**2.120.059**	**2.100.279**	**2.059.806,60**
Personalaufwand	0	0	0,00
a) Löhne und Gehälter			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
Abschreibungen	523.632	523.632	523.633,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.601	29.596	28.799,60
Finanzergebnis	-797.547	-833.983	-1.014.210,18
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**769.279**	**713.068**	**493.163,82**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-769.279	-713.068	-493.163,82
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern			
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Parkhaus Goetheplatz GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. EDV-Software		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	14.191.194,00	
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		
4. Bauten auf fremden Grundstücken		
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
6. Anlagen im Bau		
7. Bauvorbereitungskosten		14.191.194,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		
2. Beteiligungen		
3. Sonstige Ausleihungen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten		
2. Unfertige Leistungen		
3. Andere Vorräte		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung		
2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen		
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0 Vorjahr € 0)	53.852,83	
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.293.569,64	
5. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Vorjahr €0)		
6 Sonstige Vermögensgegenstände		2.347.422,47
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**16.538.616,47**

Parkhaus Goetheplatz GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00
II. Kapitalrücklage		
III. Gewinnrücklage		
1. Gesetzliche Rücklage		
2. Bauerneuerungsrücklage		
3. Andere Gewinnrücklagen	107.625,68	107.625,68
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	9.500,00	9.500,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.899.634,95	
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		
3. Erhaltene Anzahlungen		
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.625,34	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	493.179,72	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	50,78	
davon aus Steuern: € 0		
(Vorjahr T€ 0)		16.396.490,79
Bilanzsumme		**16.538.616,47**

Finanzplan
Parkhaus Goetheplatz GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.236.700	1.292.911	1.353.181	1.412.629	1.394.710
a) Jahresüberschuss	713.068	769.279	829.549	888.997	871.078
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	523.632	523.632	523.632	523.632	523.632
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	6.647	114.153
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**1.236.700**	**1.292.911**	**1.353.181**	**1.419.276**	**1.508.863**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	507.856	533.793	561.061	589.727	619.866
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	507.856	533.793	561.061	589.727	619.866
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	71.674	46.050	22.842	0	0
6. Sonstige Ausgaben	657.170	713.068	769.278	829.549	888.997
S U M M E	**1.236.700**	**1.292.911**	**1.353.181**	**1.419.276**	**1.508.863**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Parkhaus Goetheplatz GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen - PH NWZ/Römer -					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH

Vorbemerkung:
Rückwirkend zum 1.4.2011 ist – entsprechend der Beschlüsse aller zuständigen Gremien und Organe - die SAALBAU GmbH auf die ABG Frankfurt Holding Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH verschmolzen worden; der Verschmelzungsvertrag wurde im Juli 2011 unterzeichnet. Die den Geschäftsbereich der früheren SAALBAU GmbH betreffenden Planzahlen sind insofern künftig in den Planzahlen der ABG enthalten, sofern sie nicht die Betriebsführungsaufgaben der SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH betreffen.

Die SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH wurde am 12.05.2011 notariell gegründet und hat den Betrieb im August 2011 aufgenommen.
Die Abschlusszahlen 2011 der Saalbau Betriebsgesellschaft betreffen insofern ein Rumpfgeschäftsjahr (Mai bis Dez. 2011).

Finanzplan
SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	25.000,00
a) Erhöhung Stammkapital			25.000,00
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			0,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			0,00
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			0,00
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			0,00
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	8.000	8.000	3.846,17
a) Jahresüberschuss	0	0	2.069,29
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	8.000	8.000	
und veräußerte Restbuchwerte			1.776,88
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			0,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			0,00
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			0,00
b) Kredite von Dritten			0,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			0,00
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0		0,00
6. Sonstige Einnahmen 3)			879.143,89
S U M M E	**8.000**	**8.000**	**907.990,06**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	14.631,88
a) immaterielle Vermögensgegenstände			0,00
b) Sachanlagen 1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen			14.631,88
c) Finanzanlagen			0,00
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	2.069,29
a) Rückzahlung von Stammkapital			0,00
b) Auflösung von Rücklagen			0,00
c) Dividendenzahlung 2)			2.069,29
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			0,00
b) Jahresverlust			0,00
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			0,00
b) Tilgung von Darlehen			0,00
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	8.000	8.000	47.986,36
6. Sonstige Ausgaben 3)			843.302,53
S U M M E	**8.000**	**8.000**	**907.990,06**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit
[2] Gewinnabführungsvertrag
[3] Kurzfristige Forderungen/Verbindlichkeiten/Rückstellungen, Vorräte

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	9.171.500	9.280.500	3.763.920,91
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	38.400	38.400	21.557,32
Materialaufwand	1.096.000	1.068.000	457.790,53
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	118.874,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.096.000	1.068.000	338.916,47
Rohergebnis	**8.113.900**	**8.250.900**	**3.327.687,70**
Personalaufwand	5.876.000	6.031.000	2.820.830,88
a) Löhne und Gehälter	4.451.000	4.571.000	2.188.297,14
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.425.000	1.460.000	632.533,74
Abschreibungen	8.000	8.000	1.776,88
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.241.300	2.223.300	499.149,81
Finanzergebnis	16.000	16.000	-2.563,80
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**4.600**	**4.600**	**3.366,33**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	-2.069,29
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	4.600	4.600	1.297,04
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke einschl. Einbauten in fremden Grundstücke	0,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.855,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	12.855,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Vorräte u. Betriebsstoffe		8.752,84
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156.360,64	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	16.218,00	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	578.852,51	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	83.118,54	834.549,69
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		47.986,36
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust	0,00	
Durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00
Bilanzsumme		**904.143,89**

SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Gewinnrücklagen	0,00	
IV. Bilanzverlust	0,00	25.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	205.500,00	205.500,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	277.777,86	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	302.294,82	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	93.571,21	
davon aus Steuern:	70.332,84	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	0,00	673.643,89
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
Bilanzsumme		**904.143,89**

Finanzplan
SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	0	0	0	0	0
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	8.000	8.000	12.000	12.000	12.000
a) Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	8.000	8.000	12.000	12.000	12.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredtie von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) Kredite von Dritten	0	0	0	0	0
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	38.000	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**8.000**	**8.000**	**50.000**	**12.000**	**12.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	50.000	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	0	0	50.000	0	0
c) Finanzanlagen	0	0	0	0	0
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	0	0	0
c) Dividendenzahlung	0	0	0	0	0
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0	0	0	0
b) Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
b) Tilgung von Darlehen	0	0	0	0	0
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**50.000**	**0**	**0**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

SAALBAU Betriebsgesellschaft mbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]	0	0	0	0	0
Zuschuss zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0	0	0
Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
Zweckgebundene Mittel	0	0	0	0	0
Bauunterhaltung	0	0	0	0	0
Zinszuschüsse der Stadt	0	0	0	0	0
Annuitätsbeihilfen der Stadt	0	0	0	0	0
Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
Zinsen auf Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
Eigenkapitalrückzahlungen	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

ABG Projekte GmbH

Finanzplan
ABG Projekte GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.001.829	531.218	182.698,39
a) Jahresüberschuss	990.495	520.304	174.031,39
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	11.334	10.914	8.667,00
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten			
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	387.142	393.368	377.580,87
S U M M E	**1.388.971**	**924.586**	**560.279,26**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	40.000	15.000	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	40.000	15.000	
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	990.495	520.304	174.031,39
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
c) Dividendenzahlung	990.495	520.304	174.031,39
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	358.476	389.283	386.247,87
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**1.388.971**	**924.586**	**560.279,26**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
ABG Projekte GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	2.623.400	1.677.700	1.275.161,96
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-324.000	118.129	301.024,65
Aktivierte Eigenleistungen	0		0,00
Sonstige betriebliche Erträge	6.720	6.720	26.420,24
Materialaufwand	60.000	50.000	41.848,23
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	60.000	50.000	41.848,23
Rohergebnis	**2.246.120**	**1.752.549**	**1.560.758,62**
Personalaufwand	959.492	940.678	1.108.098,55
a) Löhne und Gehälter	790.338	774.841	923.509,96
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für	169.154	165.837	
Altersversorgung und Unterstützung			184.588,59
Abschreibungen	11.334	10.914	8.667,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	285.778	281.632	268.343,39
Finanzergebnis	1.100	1.100	-1.497,29
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**990.616**	**520.425**	**174.152,39**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	-990.495	-520.304	-174.031,39
Ausserordentliches Ergebnis	0		0,00
Steuern	121	121	121,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

ABG Projekte GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.361,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		26.361,00
B. Umlaufvermögen		
I. Unfertige Leistungen		658.216,65
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.303,48	
2. Forderungen gegen verbundenen Unternehmen	597.016,02	
davon geg.Gesellschaftern: € 700,00		
(Vorjahr: € 46.300,00)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände		658.319,50
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		382,98
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.511,44
Bilanzsumme		**1.345.791,57**

ABG Projekte GmbH
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	
II. Kapitalrücklage	0,00	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt	0,00	
Verlustvortrag	0,00	
Jahresfehlbetrag	0,00	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	25.000,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	0,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	173.110,00	173.110,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	58.946,22	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.060,29	
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.038.352,18	
davon geg.Gesellschaftern: € 694.813,55		
(Vorjahr: € 418.927,14)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	43.322,88	
davon aus Steuern:	20.577,16	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	430,72	1.147.681,57
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**1.345.791,57**

Vermögensplan
ABG Projekte GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	531.218	1.001.829	111.411	117.524	113.159
a) Jahresüberschuss	520.304	990.495	99.294	106.610	100.765
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	10.914	11.334	12.117	10.914	12.394
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten					
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			569.279		3.532
6. Sonstige Einnahmen	393.368	387.142		212.177	
S U M M E	**924.586**	**1.388.971**	**680.690**	**329.701**	**116.691**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	15.000	40.000	15.000	15.000	15.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	15.000	40.000	15.000	15.000	15.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	520.304	990.495	99.294	106.610	100.765
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
c) Dividendenzahlung	520.304	990.495	99.294	106.610	100.765
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	389.283	358.476		208.092	
6. Sonstige Ausgaben			566.396		926
S U M M E	**924.586**	**1.388.971**	**680.690**	**329.701**	**116.691**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

ABG Projekte GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Wohnheim GmbH

Finanzplan
Wohnheim GmbH

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	20.061.984	19.479.730	24.360.423,26
a) Jahresüberschuss	283.341	516.946	5.745.582,79
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	19.778.643	18.962.785	18.614.840,47
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	24.662.114	32.422.683	9.981.837,16
a) Kredite von der Gemeinde			
b) Kredite von Dritten	24.661.314	32.420.883	9.980.200,00
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	800	1.800	1.637,16
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	16.368	16.368	16.368,00
6. Sonstige Einnahmen	933.015	933.300	10.101.500,36
S U M M E	**45.673.482**	**52.852.082**	**44.460.128,78**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	32.765.035	39.510.524	14.049.224,44
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	32.765.035	39.510.524	14.049.224,44
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	16.368	16.368	16.368,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung	16.368	16.368	16.368,00
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	716.494,23
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			716.494,23
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	11.941.561	12.398.947	13.579.614,32
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	11.941.561	12.398.947	13.579.614,32
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	218.837	214.546	10.956.889,38
6. Sonstige Ausgaben	731.681	711.697	5.141.538,41
S U M M E	**45.673.482**	**52.852.082**	**44.460.128,78**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

2011
Verminderung des Nettogeldvermögens ist die Gegenposition zur Dividendenzahlung.

Sonstige Einnahmen resultieren aus den Gewinnen aus Abgängen von Anlage des Sachanlagevermögens, sowie Veränderungen der Vorräte, der Forderungen aus LuL, sowie anderer Aktiva.

Erhöhung des Nettogeldvermögens ist die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds.

Sonstige Ausgaben resultieren aus der Veränderung der Verbindlichkeiten aus LuL, sowie anderer Passiva.

2012 & 2013
Sonstige Einnahmen resultieren aus der Veränderung der Verbindlichkeiten aus LuL, sowie anderer Passiva.

Sonstige Ausgaben resultieren aus der Veränderungen der Vorräte, der Forderungen aus LuL, sowie anderer Aktiva.

Erfolgsplan
Wohnheim GmbH

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	91.825.769	90.359.003	95.525.088,68
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	691.815	681.602	-6.486.784,01
Aktivierte Eigenleistungen	129.948	127.400	112.989,92
Sonstige betriebliche Erträge	2.390.816	2.247.822	7.910.164,63
Materialaufwand	55.090.115	54.612.662,16	54.475.070,25
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	55.090.115	54.612.662	54.475.070,25
Rohergebnis	**39.948.232**	**38.803.164**	**42.586.388,97**
Personalaufwand	7.588.619	7.440.938	7.237.108,98
a) Löhne und Gehälter	5.870.308	5.756.222	5.631.465,85
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.718.311	1.684.716	1.605.643,13
Abschreibungen	19.778.643	18.962.785	18.614.840,47
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.174.555	4.128.938	3.625.430,82
Finanzergebnis	-8.102.594	-7.733.078	-7.330.220,11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**303.821**	**537.426**	**5.778.788,59**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme (außero. Erträge u. Aufwend.)	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	-14.000	-14.000	-13.819,00
Steuern	6.480	6.480	19.386,80
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**283.341**	**516.946**	**5.745.582,79**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Wohnheim GmbH

Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.255,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	1.255,00
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	401.990.238,18	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.999.221,84	412.989.460,02
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	23.616.214,28	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.137.530,37	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4.433.511,53	50.187.256,18
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		395.013,74
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.605,24
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**463.577.590,18**

Wohnheim GmbH

Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	34.512.400,00	
II. Kapitalrücklage	2.147.425,90	
III. Gewinnrücklagen		
1. Satzungsmäßige Rücklage	6.850.615,95	
2. Bauerneurungsrücklage	12.528.993,88	
3. Andere Gewinnrücklagen	28.896.044,63	
IV. Bilanzgewinn	17.126.207,24	102.061.687,60
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	662.386,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	3.757.569,59	4.419.955,59
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	313.245.249,25	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	26.430.926,10	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.571.085,14	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	2.778.079,69	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	70.606,81	
davon aus Steuern:	63.933,40	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
		357.095.946,99
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**463.577.590,18**

Vermögensplan
Wohnheim GmbH

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)[1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	19.479.730	20.061.984	20.763.597	21.427.385	21.388.387
a) Jahresüberschuss	516.946	283.341	102.888	468.956	149.664
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)					
und veräußerte Restbuchwerte	18.962.785	19.778.643	20.660.709	20.958.429	21.238.724
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	32.422.683	24.662.114	13.783.739	6.287.620	5.703.838
a) Kredite von der Gemeinde					
b) Kredite von Dritten	32.420.883	24.661.314	13.782.839	6.286.620	5.702.738
c) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	1.800	800	900	1.000	1.100
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	16.368	16.368	16.368	16.368	16.368
6. Sonstige Einnahmen	933.300	933.015	951.031	969.352	987.984
S U M M E	**52.852.082**	**45.673.482**	**35.514.735**	**28.700.726**	**28.096.577**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	39.510.524	32.765.035	22.660.000	16.023.559	15.466.700
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	39.510.524	32.765.035	22.660.000	16.023.559	15.466.700
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	16.368	16.368	16.368	16.368	16.368
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	16.368	16.368	16.368	16.368	16.368
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	12.398.947	11.941.561	11.863.290	11.660.872	11.588.436
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	12.398.947	11.941.561	11.863.290	11.660.872	11.588.436
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	214.546	218.837	223.214	227.678	232.232
6. Sonstige Ausgaben	711.697	731.681	751.863	772.249	792.842
S U M M E	**52.852.082**	**45.673.482**	**35.514.735**	**28.700.726**	**28.096.577**

[1)] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Verminderung des Nettogeldvermögens ist die Gegenposition zzur Dividendenzahlung.
Sonstige Einnahmen resultieren aus den Veränderungen der Verbindlichkeiten aus LuL; sowie anderer Passiva.
Sonstige Ausgaben resultieren aus der Veränderungen der Vorräte, der Forderungen aus LuL, sowie anderer Aktiva.

Wohnheim GmbH

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen	15	15	15	15	15
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt PG 13.1, KG 56,57	1.893	1.818	1.761	1.712	1.659
Tilgung von Darlehen der Stadt PG 13.1; Teilfinanzhaushalt Pos. 4	3.042	2.868	2.739	2.749	2.650
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	4.949	4.700	4.514	4.476	4.324

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Die Zinsen beinhalten die reinen Zinsen, VKB und die Erbauzinsen.

Eigenbetriebe

- Hafenbetriebe
- Marktbetriebe
- Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Stadtentwässerung
- Volkshochschule
- Städtische Kliniken Frankfurt am Main – Höchst
- Kita Frankfurt

Hafenbetriebe

Hafenbetriebe

Allgemeines:

Aufgaben: (mit Zollabfertigung und Zollniederlage); Vermietung von Lagerplätzen und Lagerräumen im Hafenbereich.

Bau und Unterhaltung der städtischen Hafenanlagen und der in der Unterhaltungspflicht der Stadt stehenden Mainufer.

Bau und Unterhaltung städtischer Umschlagsanlagen und Betriebsmittel des Hafens und der Anlagen und Sicherungseinrichtungen der städtischen Hafen- und Industriebahn.

Eisenbahntechnische Erschließung der hafenverbundenen Industriegebiete.

Beratung Bauwilliger im Bereich der städtischen Häfen und der Hafen- und Industriebahn.

Wasserrechts- und Fischereiangelegenheiten, Hochwasserschutz und Eismeldedienst auf dem Main im Stadtbereich.

Frachtenprüfung für den gesamten Bereich der Stadtverwaltung.

Wahrnehmung der Aufgaben der Hafenbehörde.

Der Feststellungsvermerk ist im Anschluß an die Haushaltssatzung nachgewiesen.

Die Zahlungsanweisung sowie die kaufmännische Buchführung und die Betriebsabrechnung erfolgt durch die Hafenbetriebe.

Finanzplan
Hafenbetriebe

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)BilMoG			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.704.619	1.564.319	2.874.336,04
a) Jahresüberschuss	580.019	433.719	830.814,11
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	1.124.600	1.130.600	1.149.348,24
und veräußerte Restbuchwerte			78.960,96
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen-Altlasten			815.212,73
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	3.067,75
a) Darlehensaufnahme			
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			3.067,75
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.179.100	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen, Veränderung kurzfrist.Aktiva/Passiva			482.433,56
S U M M E	**2.883.719**	**1.564.319**	**3.359.837,35**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	2.450.000	330.000	50.756,92
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	2.450.000	330.000	50.756,92
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	433.719	276.552	939.579,23
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung	433.719	276.552	939.579,23
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	165.212,73
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen-Altlasten			165.212,73
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	957.767	2.204.288,47
6. Sonstige Ausgaben,Veränderung Kurzfr.Aktiva/Passiva	0	0	0,00
S U M M E	**2.883.719**	**1.564.319**	**3.359.837,35**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Hafenbetriebe

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	4.930.147	4.894.762	4.848.488,20
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	20.000	20.000	915.586,80
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**4.950.147**	**4.914.762**	**5.764.075,00**
Personalaufwand	2.951.000	2.953.900	2.792.561,94
a) Löhne und Gehälter	2.135.000	2.063.900	2.016.999,14
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	816.000	890.000	775.562,80
Abschreibungen	1.124.600	1.130.600	1.149.348,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	187.000	302.000	1.055.051,97
Finanzergebnis	50.000	1.000	393.787,71
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**737.547**	**529.262**	**1.160.900,56**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	157.528	95.543	330.086,45
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**580.019**	**433.719**	**830.814,11**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Hafenbetriebe
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit/ohne Bauten	16.877.158,50	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.197.298,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	663.865,38	21.738.321,88
III. Finanzanlagen		58.287,30
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	900,00	
2. Forderungen gegen die Stadt Frankfurt am Main	6.351.272,80	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	153.898,63	6.506.071,43
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**28.302.680,61**

Hafenbetriebe
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	10.225.837,62	
II. Rücklagen	11.151.225,31	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag / Gewinnvortrag	1.406.672,94	
Jahresfehlbetrag / -gewinn	830.814,11	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		23.614.549,98
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Rückstellungen für Altersteilzeit	1.671.699,00	
3. Steuerrückstellungen	76.122,00	
3. Sonstige Rückstellungen	1.172.767,87	2.920.588,87
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.002,08	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt	790.891,70	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
6. Sonstige Verbindlichkeiten	495.624,29	
davon aus Steuern: 298.441,85		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		1.335.518,07
D. Rechnungsabgrenzungsposten		432.023,69
Bilanzsumme		**28.302.680,61**

Finanzplan
Hafenbetriebe

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	1.564.319	1.704.619	1.500.000	1.350.000	1.300.000
a) Jahresüberschuss	433.719	580.019	400.000	350.000	300.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	1.130.600	1.124.600	1.100.000	1.000.000	1.000.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme					
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	1.179.100	1.295.019	0	1.300.000
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**1.564.319**	**2.883.719**	**2.795.019**	**1.350.000**	**2.600.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	330.000	2.450.000	2.215.000	732.000	2.250.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	330.000	2.450.000	2.215.000	732.000	2.250.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	276.552	433.719	580.019	400.000	350.000
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	276.552	433.719	580.019	400.000	350.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	957.767	0	0	218.000	0
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**1.564.319**	**2.883.719**	**2.795.019**	**1.350.000**	**2.600.000**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Hafenbetriebe

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Stammkapitalaufstockung (Rücklagen)					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)					
Zuführungen zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen PG 36.2; KG 56/57	277	434	580	400	350
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	277	434	580	400	350

Die Planungsprozesse sind noch nicht abgeschlossen. Die Planwerte 2013 ff. verstehen sich vorbehaltlich und wurden folgedessen nicht in die städtische Planung übertragen.

Investitionsprogramm 2013 bis 2016

Eigenbetrieb
Hafenbetriebe

	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
EOW-Weichen, Stellwerksersatz										
Ausgaben	**2.500**		25		60	1.750	665			
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**2.500**		25		60	1.750	665			
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Umbau Ostbahnhof, div. Maßnahmen										
Ausgaben	**1.800**				250	500	300	250	250	250
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**1.800**				250	500	300	250	250	250
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Bahnübergänge LZA Intzestraße										
Ausgaben	**200**					200				
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**200**					200				
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									

Investitionsprogramm 2013 bis 2016

Eigenbetrieb
Hafenbetriebe

	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Erschließungskosten Ferdinand-Happ-Straße										
Ausgaben	**2.000**								2.000	
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**2.000**								2.000	
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Planungskosten Entwicklung Ferdinand-Happ-Straße										
Ausgaben	**500**									500
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**500**									500
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Umbau BWM für Bahnbetrieb										
Ausgaben	**400**						50	350		
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**400**						50	350		
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									

Investitionsprogramm 2013 bis 2016

Eigenbetrieb
Hafenbetriebe

	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Grunderneuerung Intzestraße										
Ausgaben	**1.332**						1.200	132		
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**1.332**						1.200	132		
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Neuordnung Häfen, City-Logistik,Parkplätze Lindleystraße (Rest)										
Ausgaben	**26.472**		26.388		84					
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**26.472**		26.388		84					
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Grundstückskauf Maingas										
Ausgaben	**4.448**		638	3.810						
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**4.448**		638	3810						
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	**39.652**	**0**	**27.051**	**3.810**	**394**	**2.450**	**2.215**	**732**	**2.250**	**750**
Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	**39.652**	**0**	**27.051**	**3.810**	**394**	**2.450**	**2.215**	**732**	**2.250**	**750**
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2013 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	**0**						**0**	**0**	**0**	**0**

Hafenbetriebe

	Stellenwert	2013	davon kw	Zahl der Stellen nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2012	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2012
Stellenübersicht						
I. Angestellte	**BAT**					
	III/IIs	2,00	-	0,50	2,00	2,00
	IVa/III	1,00	-	-	1,00	0,50
	Vb/IVa	2,00	-	-	2,00	2,00
	Vb/IVb	-	-	0,50	-	-
	Vb	4,00	-	0,50	5,00	4,50
	Vc/Vb	6,00	-	-	6,00	5,62
	Vc	1,00	-	-	1,00	0,52
	VIb	4,50	-	-	4,50	4,00
	VII/VIb	2,00	-	-	2,00	2,00
	VII	1,00	-	-	1,00	0,50
	VIII/VII	1,00	-	-	1,00	1,00
	Summe	**24,50**	**-**	**1,50**	**25,50**	**22,64**
II. Arbeiter	**HLT**					
	9	1,00	-	-	1,00	1,00
	7/8a	3,00	-	-	3,00	3,00
	6/7a	12,00	-	1,00	12,00	12,00
	5/6a	1,00	-	0,50	1,00	1,00
	5/5a	1,00	-	-	1,00	1,00
	4/4a	2,00	-	1,00	2,00	1,50
	3/4a	1,00	-	-	2,00	1,00
	1/2a	-	-	0,50	-	-
	Summe	**21,00**	**-**	**3,00**	**22,00**	**20,50**
Zusammen		**45,50**	**-**	**4,50**	**47,50**	**43,14**

Zahl der besetzten Stellen

2011	44,14
2009	61,93

Marktbetriebe

Marktbetriebe

Allgemeines:

Aufgaben:

Betrieb und Verwaltung der Markthallen Hasengasse und Höchst

Veranstaltung der offenen Märkte in

Höchst, Bornheim, Bockenheim, Sachsenhausen, Nieder-Eschbach, Dornbusch, Schillerstraße, Gallus, Sossenheim, Konstablerwache, Friedberger Platz, Mertonmarkt, Adelonplatz, Atzelbergplatz, Blumenmarkt Hauptwache

Veranstaltung des Weihnachtsbaummarktes

Veranstaltung des Flohmarktes

Verwaltung der Beteiligungen an der Frischezentrum Frankfurt am Main - Großmarkt GmbH

Der Feststellungsvermerk ist im Anschluss an die Haushaltssatzung nachgewiesen.

Die Zahlungsanweisung sowie die kaufmännische Buchführung und die Betriebsabrechnung erfolgen durch die Marktbetriebe.

Finanzplan

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	2.401.017,67
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss), Kleinmarkthalle			2.401.017,67
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstiges)BilMoG			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	155.254	118.242	960.547,65
a) Jahresüberschuss	143.364	108.250	694.945,40
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	11.890	9.992	13.322,87
und veräußerte Restbuchwerte			251.828,38
c) Zunahme langfristige Rückstellungen - Pensionen + EZB			451,00
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	1.838.960	1.819.585	1.801.013,75
a) Darlehensaufnahme			
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	1.838.960	1.819.585	1.801.013,75
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	3.222.996	306.504	0,00
6. Sonstige Einnahmen/Veränderung kurzfr.Aktiva/Passiva			327.288,35
S U M M E	**5.217.210**	**2.244.331**	**5.489.867,42**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	3.270.000	285.000	33.125,76
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	2.520.000	285.000	33.125,76
c) Kleinmarkthalle	750.000		
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	108.250	139.746	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung	108.250	139.746	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	55.247,06
a) Auflösung/Verbrauch Rückstellungen Pensionen + EZB			55.247,06
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	1.838.960	1.819.585	1.830.816,14
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	1.838.960	1.819.585	1.830.816,14
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	3.570.678,46
6. Sonstige Ausgaben, kurzfristige Veränd.Aktiva/Passiva	0	0	0,00
S U M M E	**5.217.210**	**2.244.331**	**5.489.867,42**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Marktbetriebe

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	855.603	707.175	940.661,08
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	15.000	15.000	2.518.809,03
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**870.603**	**722.175**	**3.459.470,11**
Personalaufwand	626.000	476.500	695.470,32
a) Löhne und Gehälter	400.000	293.500	474.632,81
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	226.000	183.000	220.837,51
Abschreibungen	11.890	9.992	15.047,01
Sonstige betriebliche Aufwendungen	165.000	300.000	649.514,02
Finanzergebnis	178.270	263.477	-226.460,73
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**245.983**	**199.160**	**1.872.978,03**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	102.619	90.910	1.178.032,63
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**143.364**	**108.250**	**694.945,40**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Marktbetriebe
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte…	6.988.456,91	
2. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.393,95	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	37.898,19	7.051.749,05
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	1.688.100,00	
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	23.672.498,91	25.360.598,91
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.407,41	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteh	106.992,70	
3. Forderungen an die Stadt Frankfurt am Main	13.900.066,50	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	13.807,63	14.024.274,24
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		85.602,09
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**46.522.224,29**

Marktbetriebe
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	1.278.229,70	
II. Rücklagen	8.879.868,89	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	694.945,40	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		10.853.043,99
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	1.107.423,00	
2. Rückstellung Altersteilzeit	414.468,00	
3. Steuerrückstellungen	1.290.528,57	
3. Sonstige Rückstellungen	6.584.115,19	9.396.534,76
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.724.146,35	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	24.034.891,96	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	105.459,46	
davon aus Steuern: 105.459,46		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		25.864.497,77
D. Passive latente Steuern		408.147,77
Bilanzsumme		**46.522.224,29**

Finanzplan
Marktbetriebe

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss)Kleinmarkthalle					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	118.242	155.254	100.000	100.000	100.000
a) Jahresüberschuss	108.250	143.364	100.000	100.000	100.000
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	9.992	11.890			
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	1.819.585	1.838.960	1.859.170	1.880.253	1.902.246
a) Darlehensaufnahme					
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	1.819.585	1.838.960	1.859.170	1.880.253	1.902.246
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	306.504	3.222.996	5.043.364	1.965.000	0
6. Sonstige Einnahmen					
S U M M E	**2.244.331**	**5.217.210**	**7.002.534**	**3.945.253**	**2.002.246**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	285.000	3.270.000	5.000.000	1.965.000	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	285.000	2.520.000			
c) (Finanzanlagen) Kleinmarkthalle		750.000	5.000.000	1.965.000	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	139.746	108.250	143.364	100.000	100.000
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung	139.746	108.250	143.364	100.000	100.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	1.819.585	1.838.960	1.859.170	1.880.253	1.902.246
a) Gewährung von Darlehen	1.819.585	1.838.960	1.859.170	1.880.253	1.902.246
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**2.244.331**	**5.217.210**	**7.002.534**	**3.945.253**	**2.002.246**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Marktbetriebe

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuweisungen Kapitalerhöhung					
Zuführung zu den Rücklagen					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen PG 36.02; KG 56/57	140	108	143	100	100
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt	1.020	940	858	776	706
Tilgung von Darlehen der Stadt	1.820	1.839	1.859	1.880	1.902
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	2.980	2.887	2.860	2.756	2.708

Die Planwerte verstehen sich vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gremien und wurden folgedessen ab 2014 wurden noch nicht in den städtischen Haushalt aufgenommen.

Investitionsprogramm 2013 bis 2016

Eigenbetrieb
Marktbetriebe

	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Sanierung Haustechnik Kleinmarkthalle (Neuplanung)										
Ausgaben	**8.000**		35		250	750	5.000	1.965		
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**8.000**		35		250	750	5.000	1.965		
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Energetische Opt.Markthalle Höchst (WoMa Kaiserstraße wird nicht durch Markt finanziert))										
Ausgaben (280 + 95)	**375**		4	95	276					
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**375**		4	95	276					
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Grundstückskauf Martinszehnten										
Ausgaben	**2.520**					2.520				
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**2.520**					2.520				
Kredite	**0**									
Einnahmen von Dritten	**0**									
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	**10.895**	**0**	**39**	**95**	**526**	**3.270**	**5.000**	**1.965**	**0**	**0**
Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	**10.895**	**0**	**39**	**95**	**526**	**3.270**	**5.000**	**1.965**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2013 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	**0**						**0**	**0**	**0**	**0**

Marktbetriebe

	Stellenwert	Zahl der Stellen 2013	davon kw	nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2012	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2012
Stellenübersicht						
I. Angestellte	**BAT**					
	IVa/III	1,00	-	-	1,00	1,00
	Vc/Vb	1,00	-	-	1,00	0,50
	VIb	3,00	-	-	3,00	2,39
	VII/VIb	6,00	-	-	6,00	5,50
	Summe	**11,00**	**-**	**-**	**11,00**	**9,39**
II. Arbeiter	**HLT**					
	2/2a		-	-	1,00	-
	Summe	**-**	**-**	**-**	**1,00**	**-**
Zusammen		**11,00**	**-**	**-**	**12,00**	**9,39**

Zahl der besetzten Stellen

2011	12,00
2009	12,00

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Frankfurt am Main

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

Allgemeines:

Der Eigenbetrieb wurde mit Wirkung zum 01.01.1999 gegründet.

Aufgaben: Umfassende Durchführung fachlicher und wirtschaftlicher Aufgaben durch die Bereitstellung und Vorhaltung von städtischen Dienstleistungen der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in den vorgehaltenen Diensten und Einrichtungen. Hierzu gehören die Sicherung und Weiterentwicklung von Qualitätsstandards psychosozialer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien sowie deren zweckmäßige personelle und materielle betriebliche Organisation, weiterhin die Bereitstellung von hierzu benötigten Räumen und Flächen, einschließlich deren Instandhaltung und Wartung.

Die Einrichtungen und Dienste sind im einzelnen:

- Ambulante Jugendhilfen
- Erziehungsberatungsstellen
- Zentrum für Erziehungshilfe einschließlich Lernwerkstatt
- Kinderheim Rödelheim
- Tagesgruppen Hermann-Luppe-Haus, Goldstein und Kleemannstraße
- Streetwork
- Offene Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

Die Zahlungsanweisung sowie die kaufmännische Buchführung und die Betriebsabrechnung erfolgt durch die Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main.

Finanzplan
Kommunale Kinder,- Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	12.939.000	12.804.000	12.379.000,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	12.939.000	12.804.000	12.379.000,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	564.500	481.941	496.936,41
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	304.000	321.100	295.382,31
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	260.500	160.841	201.554,10
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Darlehensaufnahme			
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0,00
S U M M E	**13.503.500**	**13.285.941**	**12.875.936,41**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	258.000	258.000	258.000,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Ersatz von Betriebs- und Geschäftsausstattung	258.000	258.000	258.000,00
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	12.939.000	12.804.000	12.538.243,58
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust	12.939.000	12.804.000	12.538.243,58
4. Darlehen	30.690	29.792	28.920,60
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	30.690	29.792	28.920,60
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	275.810	194.149	50.772,23
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0,00
S U M M E	**13.503.500**	**13.285.941**	**12.875.936,41**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Erfolgsplan
Kommunale Kinder,- Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	6.053.450	6.130.210	5.549.756,58
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	352.300	334.750	1.429.991,33
Materialaufwand	88.000	81.500	150.431,73
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.000	1.000	3.251,34
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	85.000	80.500	147.180,39
Rohergebnis	**6.317.750**	**6.383.460**	**6.829.316,18**
Personalaufwand	13.401.350	13.836.841	13.096.177,63
a) Löhne und Gehälter	10.513.800	10.778.000	10.176.512,36
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.887.550	3.058.841	2.919.665,27
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0,00
Abschreibungen	304.000	321.100	295.382,31
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.324.700	4.986.319	5.747.399,63
Finanzergebnis	-226.500	-43.000	-166.324,55
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-12.938.800**	**-12.803.800**	**-12.475.967,94**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	-62.093,00
Steuern	200	200	182,64
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-12.939.000**	**-12.804.000**	**-12.538.243,58**

Kommunale Kinder,- Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	511.291,88	
II. Kapitalrücklage	28.162.157,85	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-14.544.389,20	
Jahresfehlbetrag	-12.538.243,58	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt	0,00	1.590.816,95
B Sonderposten aus Zuschüssen		0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	3.434.543,00	
2. Steuerrückstellungen	0,00	
3. Sonstige Rückstellungen	3.089.170,11	6.523.713,11
D Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	0,00	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen	0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.147.089,76	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)	1.456.756,49	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	369.268,88	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		2.973.115,13
E. Rechnungsabgrenzungsposten		254,74
Bilanzsumme		**11.087.899,93**

Kommunale Kinder,- Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	15.580,00	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	15.580,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.724.752,45	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	650.498,85	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	2.375.251,30
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.275.024,62	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9.601,80	8.284.626,42
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		189.299,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten		223.142,61
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		
Bilanzsumme		**11.087.899,93**

Finanzplan
Kommunale Kinder,- Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	12.804.000	12.939.000	12.819.000	12.414.000	12.414.000
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	12.804.000	12.939.000	12.819.000	12.414.000	12.414.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	481.941	564.500	560.000	575.000	590.000
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	321.100	304.000	304.000	304.000	304.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	160.841	260.500	256.000	271.000	286.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme					
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**13.285.941**	**13.503.500**	**13.379.000**	**12.989.000**	**13.004.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	258.000	258.000	258.000	258.000	258.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Ersatz von Betriebs- und Geschäftsausstattung	258.000	258.000	258.000	258.000	258.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	12.804.000	12.939.000	12.819.000	12.414.000	12.414.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust	12.804.000	12.939.000	12.819.000	12.414.000	12.414.000
4. Darlehen	29.792	30.690	31.614	32.566	33.550
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	29.792	30.690	31.614	32.566	33.550
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	194.149	275.810	270.386	284.434	298.450
6. Sonstige Ausgaben					
S U M M E	**13.285.941**	**13.503.500**	**13.379.000**	**12.989.000**	**13.004.000**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Kommunale Kinder,- Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1] PG 18.01; KG 71	12.804	12.939	12.819	12.414	12.414
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	12.804	12.939	12.819	12.414	12.414
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt	42	41	40	39	38
Tilgung von Darlehen der Stadt	30	31	32	33	34
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	72	72	72	72	72

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Investitionsprogramm 2013 bis 2016

Eigenbetrieb
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Grundsanierung Kinder- und Jugendhaus Bornheim (Konjunkturpaket)										
Ausgaben*	**2.774**	868	1.906	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen von Dritten (Investitionszuschuss der Stadt)**	**2.452**	2.678	-226	0	0	0	0	0	0	0
2. Grundsanierung Kinderhaus Griesheim (Konjunkturpaket)										
Ausgaben*	**1.096**	446	650	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen von Dritten (Investitionszuschuss der Stadt)***	**951**	1.003	-52	0	0	0	0	0	0	0
3. Umbau Kinderhaus Nordweststadt (Konjunkturprogramm)										
Ausgaben*	**88**	78	10	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen von Dritten****	**84**	101	-17	0	0	0	0	0	0	0
4. Neubau Jugendeinrichtung Niederrad										
Ausgaben	**324**	302	22	0	0	0	0	0	0	0
5. Ersatz von Betriebs- und Geschäftsausstattung										
Ausgaben	**2.286**	736	247	13	258	258	258	258	258	0
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	**6.568**	**2.430**	**2.835**	**13**	**258**	**258**	**258**	**258**	**258**	**0**
Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	**3.487**	**3.782**	**-295**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	**3.081**	**-1.352**	**3.130**	**13**	**258**	**258**	**258**	**258**	**258**	**0**
VE 2013 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

* Die den Zuschuss übersteigenden Ausgaben zum 31.12.2011 werden aus eigenen Mitteln gedeckt.

** Im Jahr 2011 erhöhte sich der Zuschuss um 17 T€. Für nicht aktivierungsfähige Kosten wurden insgesamt 243 T€ in den Ergebnishaushalt umgegliedert.

*** Für nicht aktivierungsfähige Kosten wurden insgesamt 52 T€ in den Ergebnishaushalt umgegliedert.

**** Im Jahr 2011 wurde der Betrag in Höhe von 17 T€ zugunsten der Sanierung im KJH Bornheim umgegliedert.

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main

	Stellenwert	2013	davon kw	Zahl der Stellen nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2012	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2012
Stellenübersicht						
I. Beamte *	**BBO**					
	A16	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A13s	(1,00)	-	-	(1,00)	(0,71)
	A12	(3,00)	-	-	(3,00)	(2,76)
	A11	(2,00)	-	-	(2,00)	(2,00)
	A10	(23,75)	-	-	(24,75)	(20,95)
	A9	(1,00)	(1,00)	-	(1,00)	(1,00)
	Summe	**(31,75)**	**(1,00)**	**-**	**(32,75)**	**(28,42)**
II. Angestellte	**BAT**					
	Ib	3,00	-	-	3,00	2,83
	II/Ib	1,00	-	-	1,00	1,00
	II	8,00	1,00	-	9,00	7,75
	IVa/III	2,00	1,00	-	2,00	1,00
	IVb	2,00	1,00	-	1,00	2,00
	Vc/Vb	3,00	-	-	3,00	3,00
	Vc	3,50	-	-	2,00	2,50
	VIb	9,25	1,00	0,94	9,75	9,25
	VII/VIb	4,50	-	-	5,50	4,00
	VII	1,00	-	-	2,00	1,00
	VIII	1,12	-	-	1,12	1,12
	Summe	**38,37**	**4,00**	**0,94**	**39,37**	**35,45**
III. Beschäftigte	**TVöD S- u. E-Tarif**					
	S18	1,00	-	0,50	1,00	1,00
	S17	8,62	-	1,25	8,62	7,47
	S15	18,25	-	-	16,25	14,24
	S12	125,00	-	0,37	103,70	88,50
	S11	-	-	1,50	24,85	21,09
	S8	6,50	-	-	6,50	0,74
	Summe	**159,37**	**-**	**3,62**	**160,92**	**133,04**
IV. Arbeiter	**HLT**					
	5/5a	1,00	-	-	1,00	1,00
	4/5a	1,00	-	-	1,00	1,00
	2/3a	1,00	-	-	1,00	0,50
	1/2a	11,58	6,08		12,08	9,93
	Summe	**14,58**	**6,08**	**-**	**15,08**	**12,43**
Zusammen		**212,32**	**10,08**	**4,56**	**215,37**	**180,92**
* ( )= nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten						
Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen stehen der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main insgesamt zur Verfügung		31,75	1,00	-	32,75	28,42
		244,07	11,08	4,56	248,12	209,34
Zahl der besetzten Stellen						
	2011					203,24
	2009					201,18

Angestellten- und Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Vergütungs- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen umgewandelt werden.

Stadtentwässerung

Es handelt sich um vorläufige Zahlen.
Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Stadtentwässerung

Vorbericht

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Frankfurt am Main erfüllt die gesetzlichen Pflichtaufgaben der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet durch Sammlung, Ableitung und Reinigung des anfallenden Abwassers und der Unterhaltung der in der Unterhaltungslast der Stadt Frankfurt am Main stehenden fließenden Gewässer zweiter und dritter Ordnung. Die zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendigen Verwaltungs-, Betriebs-, Planungs- und In-vestitionsleistungen werden von rd. 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erbracht.

Der Eigenbetrieb betreibt zur Erfüllung seiner Aufgaben öffentliche Entwässerungskanäle (einschließlich zahlreicher Pumpwerke, Regenentlastungen, Regenüberlaufbecken, Regenrückhaltebecken und Stau-raumkanäle) und zwei Abwasserreinigungsanlagen (ARA) einschließlich einer Schlammbehandlungs-anlage. Grundlage für die Abwasserbeseitigung ist die Satzung über die Entwässerung der Stadt Frankfurt am Main vom 29.10.1982, zuletzt geändert am 16.12.2010.

Das Kanalnetz umfasst rund 1.600 km Kanäle sowie zahlreiche Sondereinrichtungen wie
- Regenüberlaufbecken Brüningstraße, Schwedlerstraße, Intzestraße, Harheim, Kalbach, Nieder-Eschbach, Wörthspitze (zugleich Hochwasserpumpstation), Wilhelm-Epstein-Straße (zugleich Regenrückhaltebecken), Enkheim (zugleich Regenrückhaltebecken)
- Regenrückhaltebecken Ostpark, Riederbruch, Miquelallee, Niddatal
- mehrere Kanalstauräume
- Abwasserpumpwerke Altstadt, Unterschweinstiege, Goldstein, Mainmühle, Neufeld, Mitt-lerer Sand, Rödelheim, Harheim, Fechenheim
- Abwasserdüker unter Main, Nidda und verschiedenen Verkehrsanlagen.

Der Abwasserreinigung dienen
- die ARA Griesheim/Niederrad mit rund 1.350.000 EW
- die ARA Sindlingen mit rund 470.000 EW
- die Schlammentwässerungs- und -verbrennungsanlage (SEVA) für die Klärschlämme beider ARA´n einschließlich einer rund 11 km
langen Schlammdruckleitung.

Auch das Abwasser der Städte Kelsterbach, Maintal (Stadtteil Bischofsheim), Neu-Isenburg, Offenbach und Steinbach sowie der im Abwasserverband Main-Taunus und Abwasserverband Westerbach zusammengeschlossenen Städte und Gemeinden wird den ARA'n zugeleitet und dort gereinigt. Rechtliche Grundlage für diese Gemeinschaftsaufgabe sind öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit den einzelnen Städten bzw. Verbänden.

Das Kanalnetz des Stadtteils Nieder-Erlenbach ist an die Kläranlage der Stadt Bad Vilbel angeschlossen.

Es sind zahlreiche Gewässer zweiter Ordnung (Gesamtlänge 15,5 km) und dritter Ordnung (Gesamtlänge 149 km) zu unterhalten, von kleinen Gräben bis hin zur Nidda, die im Stadtgebiet durch sechs bewegliche Wehre staugeregelt ist. Die Fischereinutzung an der Nidda und einigen ihrer Nebenbäche ist durch Pacht-verträge geregelt. Für zahlreiche Gewässer bzw. Gewässerabschnitte haben verschiedene Vereinigungen Bachpatenschaften übernommen.

Der Feststellungsvermerk ist im Anschluss an die Haushaltssatzung nachgewiesen.

Die Zahlungsanweisung sowie die kaufmännische Buchführung und die Betriebsabrechnung erfolgen durch die Stadtentwässerung.

Finanzplan
Stadtentwässerung

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	-3.750.000	250.000	-2.202.000
+ erhaltene Ertragszuschüsse	2.250.000	6.250.000	3.707.000
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	-6.000.000	-6.000.000	-5.909.000
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	23.720.000	24.553.310	29.144.635
a) Jahresüberschuss		1.033.310	5.995.748
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	22.700.000	22.500.000	22.686.187
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.020.000	1.020.000	462.700
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	34.790.000	43.755.690	21.450.000
a) Darlehensaufnahme	34.790.000	43.755.690	21.450.000
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	4.379.936
S U M M E	**54.760.000**	**68.559.000**	**52.772.571**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	43.411.000	54.140.000	24.748.388
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	43.411.000	54.140.000	24.748.388
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	600.000	600.000	2.000.000
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung/Ausschüttung Stadt	600.000	600.000	2.000.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	556.000	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust	556.000		
4. Darlehen	10.193.000	13.819.000	26.024.183
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen	10.193.000	13.819.000	26.024.183
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0
S U M M E	**54.760.000**	**68.559.000**	**52.772.571**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Es handelt sich um vorläufige Zahlen.
Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Stadtentwässerung

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	106.440.000	105.940.000	103.795.563
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	1.880.000	1.780.000	1.706.438
Sonstige betriebliche Erträge	1.298.500	1.298.500	4.440.491
Materialaufwand	38.139.810	37.749.300	34.447.654
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	19.378.210	18.701.400	18.301.103
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.761.600	19.047.900	16.146.551
Rohergebnis	**71.478.690**	**71.269.200**	**75.494.839**
Personalaufwand	25.935.300	24.834.800	24.027.983
a) Löhne und Gehälter	19.224.600	18.172.500	17.531.236
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.710.700	6.662.300	6.496.747
Abschreibungen	22.700.000	22.500.000	22.686.287
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.794.680	11.596.740	13.371.383
Finanzergebnis	-11.581.200	-11.281.200	-9.386.257
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-532.490**	**1.056.460**	**6.022.928**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	23.160	23.150	27.180
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-555.650**	**1.033.310**	**5.995.748**

Es handelt sich um vorläufige Zahlen.
Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Stadtentwässerung
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	332.427,31	
2. geleistete Anzahlungen	0,00	332.427,31
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	583.127.474,03	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	37.531.084,34	620.658.558,37
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren	6.233.911,15	6.233.911,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.593.873,83	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.541,62	10.597.415,45
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.956,23	2.956,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**637.825.268,51**

Es handelt sich um vorläufige Zahlen.

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.

Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Stadtentwässerung
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	7.669.378,22	
II. Kapitalrücklage	155.063.547,98	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Empfangene Ertragszuschüsse	126.824.107,31	
Gewinnvortrag	12.440.353,84	
Auschüttung an die Stadt	2.000.000,00	
Jahresgewinn	5.995.747,59	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		309.993.134,94
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	14.551.218,97	
2. Steuerrückstellungen	17.076.977,74	
3. Sonstige Rückstellungen		31.628.196,71
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	252.359.081,86	
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.358.652,53	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Nachbargemeinden und Verbänden	215.040,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (Betriebsmittelkredit)		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt *	34.223.361,23	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	47.801,24	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		296.203.936,86
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
Bilanzsumme		**637.825.268,51**

*Die Verbindlichkeiten bestehen überwiegend aus genehmigten Kassenkrediten

Es handelt sich um vorläufige Zahlen.
Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Finanzsplan
Stadtentwässerung

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	250.000	-3.750.000	-3.750.000	-2.750.000	-2.750.000
+ erhaltene Ertragszuschüsse	6.250.000	2.250.000	2.250.000	3.250.000	3.250.000
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	24.553.310	23.720.000	23.620.000	23.420.000	23.220.000
a) Jahresüberschuss	1.033.310	0			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***)	22.500.000	22.700.000	22.600.000	22.400.000	22.200.000
und veräußerte Restbuchwerte	0	0			
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0			
4. Fremdfinanzierung	43.755.690	34.790.000	32.686.000	48.897.000	38.770.370
a) Darlehensaufnahme	43.755.690	34.790.000	32.686.000	48.897.000	38.770.370
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**68.559.000**	**54.760.000**	**52.556.000**	**69.567.000**	**59.240.370**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	54.140.000	43.411.000	37.607.000	29.248.000	39.371.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	0	0			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	54.140.000	43.411.000	37.607.000	29.248.000	39.371.000
c) Finanzanlagen	0	0			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0			
b) Auflösung von Rücklagen	0	0			
c) Dividendenzahlung/Ausschüttung Stadt	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	556.000	931.000	613.000	450.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	0	0			
b) Jahresverlust	0	556.000	931.000	613.000	450.000
4. Darlehen	13.819.000	10.193.000	13.418.000	39.106.000	18.819.370
a) Gewährung von Darlehen	0	0			
b) Tilgung von Darlehen	13.819.000	10.193.000	13.418.000	39.106.000	18.819.370
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0			
6. Sonstige Ausgaben	0	0			
S U M M E	**68.559.000**	**54.760.000**	**52.556.000**	**69.567.000**	**59.240.370**

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Es handelt sich um vorläufige Zahlen.
Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Stadtentwässerung

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]					
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich Zweckgebundene Mittel					
Erstattung Straßenoberflächenentwässerung PG 16.03; KG 60 / 61 / 67-69	8.000	8.000	8.500	8.500	8.500
Bauunterhaltung *	300	300	300	300	300
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	8.300	8.300	8.800	8.800	8.800
Ausgaben					
Gewinnabführungen PG 98.07; KG 56 / 57					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Zinsen Kontokorrentkonto Stadtkasse	750	750	750	750	750
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Verzinsung Eigenkapital **	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Verwaltungskostenbeiträge ***	4.220	4.330	4.330	4.530	4.530
Summe	10.970	11.080	11.080	11.280	11.280

* Unterhalt Gewässer

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

** derzeit in Abstimmung mit Stadtkämmerei

*** enthalten sind u.a. Kostenbeiträge für das Umweltamt

Es handelt sich um vorläufige Zahlen.
Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Investitionsprogramm 2013 bis 2016

Eigenbetrieb
Stadtentwässerung

	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Betriebs und Geschäftsausstattung										
Ausgaben	**12.785**			0	3.605	1.751	1.226	1.501	2.351	2.351
Verpflichtungsermächtigungen	**0**			0						
Eigene Mittel	**4.102**			0	2.605	551	340	504	51	51
Kredite	**8.683**			0	1.000	1.200	886	997	2.300	2.300
Einnahmen von Dritten	**0**			0						
Kanalbetrieb Erneuerung und Renovierung von Kanälen										
Ausgaben	**125.960**	1.051	14.000	0	15.502	20.477	20.206	17.738	18.493	18.493
Verpflichtungsermächtigungen	**15.200**			0		15.200	7.950	4.650	2.600	
Eigene Mittel	**8.019**			0	252	4.137	1.956	1.488	93	93
Kredite	**109.383**	1.000	10.293	0	14.000	16.090	18.000	16.000	17.000	17.000
Einnahmen von Dritten	**8.507**		3.707	0	1.250	250	250	250	1.400	1.400
Kanalbetrieb Erneuerung und Renovierung von Sonderbauwerken										
Ausgaben	**11.731**	42	2.500	0	312	793	1.506	2.104	2.237	2.237
Verpflichtungsermächtigungen	**0**			0						
Eigene Mittel	**883**			0	156	143	6	104	237	237
Kredite	**10.806**		2.500	0	156	650	1.500	2.000	2.000	2.000
Einnahmen von Dritten	**0**			0						

Investitionsprogramm 2013 bis 2016

Eigenbetrieb
Stadtentwässerung

	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Entwässerungsanlagen im Zuge Projekte Dritter										
Ausgaben	**43.565**	19.657	2.000	0	5.349	5.209	4.164	3.140	2.023	2.023
Verpflichtungsermächtigungen	**3.000**			0		3.000	1.300	1.200	500	
Eigene Mittel	**3.644**	2.785	0	0		209	164	140	173	173
Kredite	**20.349**	13.000	2.000	0	349	3.000	2.000	0	0	0
Einnahmen von Dritten	**19.700**	4.000	0	0	5.000	2.000	2.000	3.000	1.850	1.850
ARA Niederrad/Griesheim										
Ausgaben	**60.798**	535	5.000	0	9.014	10.961	8.912	3.129	3.247	20.000
Verpflichtungsermächtigungen	**4.400**			0		4.400	3.700	700		
Eigene Mittel	**5.363**		200	0	414	961	412	129	3.247	
Kredite	**55.400**	500	4.800	0	8.600	10.000	8.500	3.000	0	20.000
Einnahmen von Dritten	**0**			0						
ARA Sindlingen										
Ausgaben	**948**	0	200	0	341	252	57	98	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	**0**			0						
Eigene Mittel	**196**			0	41		57	98	0	0
Kredite	**752**		200	0	300	252	0	0	0	0
Einnahmen von Dritten	**0**			0						

Investitionsprogramm 2013 bis 2016

Eigenbetrieb
Stadtentwässerung

	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
SEVA										
Ausgaben	**117.967**	213	500	0	2.005	1.215	1.516	1.518	11.000	100.000
Verpflichtungsermächtigungen	**1.500**			0		1.500	500	1.000		
Eigene Mittel	**2.169**	213	0	0	205	217	316	218	1.000	
Kredite	**115.798**		500	0	1.800	998	1.200	1.300	10.000	100.000
Einnahmen von Dritten	**0**			0						
Sonstige Maßnahmen										
Ausgaben	**21.440**	95	500	0	18.012	2.753	20	20	20	20
Verpflichtungsermächtigungen	**900**			0		900	900			
Eigene Mittel	**2.039**	95	50	0	1.061	753	20	20	20	20
Kredite	**19.401**		450	0	16.951	2.000	0	0	0	0
Einnahmen von Dritten	**0**			0						
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	**395.194**	**21.593**	**24.700**	**0**	**54.140**	**43.411**	**37.607**	**29.248**	**39.371**	**145.124**
Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	**395.194**	**21.593**	**24.700**	**0**	**54.140**	**43.411**	**37.607**	**29.248**	**39.371**	**145.124**
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2013 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	**25.000**						**14.350**	**7.550**	**3.100**	**0**

Es handelt sich um vorläufige Zahlen.
Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Stadtentwässerung Frankfurt am Main

	Stellenwert	2013	davon kw	Zahl der Stellen nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2012	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2012
Stellenübersicht						
I. Beamte *	**BBO**					
	A16	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A15	(3,00)	-	-	(3,00)	(3,00)
	A14	(4,00)	-	-	(4,00)	(4,00)
	A13	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A13s+Z	(1,00)	-	-	(2,00)	(2,00)
	A13s	(8,00)	-	-	(7,00)	(5,24)
	A12	(9,00)	(1,00)	(0,50)	(8,00)	(7,50)
	A11	(5,00)	-	-	(5,00)	(4,67)
	A10	(4,00)	-	-	(4,00)	(3,92)
	A9	(3,00)	-	-	(3,00)	(2,87)
	A8	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	Summe	**(40,00)**	**(1,00)**	**(0,50)**	**(39,00)**	**(36,20)**
II. Angestellte	**BAT**					-
	SV	1,00	-	-	1,00	1,00
	II/Ib	2,00	-	-	2,00	1,90
	II	8,00	1,00	-	7,00	7,00
	III/IIs	10,00	-	-	10,00	8,90
	IVa/III	24,00	-	-	24,00	17,47
	IVa	2,00	-	-	2,00	1,00
	IVb/IVa	4,00	-	-	4,00	4,00
	IVb	25,00	-	2,00	25,00	18,50
	Vb/IVa	18,00	-	-	18,00	14,00
	Vb/IVb	1,00	-	-	1,00	1,00
	Vb	29,00	-	0,50	28,00	23,77
	Vc/Vb	15,00	-	-	15,00	11,21
	Vc	2,00	-	-	3,00	2,50
	VIb/Vc	2,00	-	-	3,00	3,00
	VIb	5,50	-	-	5,50	4,00
	VII/VIb	3,00	-	-	3,00	3,00
	VII	1,00	-	-	1,00	1,00
	Summe	**152,50**	**1,00**	**2,50**	**152,50**	**123,25**
III. Arbeiter	**HLT**					
	9	19,00	-	1,00	19,00	18,00
	7/8a	35,00	-	0,50	35,00	31,00
	6/7a	54,00	-	2,00	54,00	49,92
	5/6a	49,00	-	0,50	48,00	44,00
	5/5a	5,00	-	1,00	6,00	5,00
	4/5a	16,00	-	-	16,00	14,00
	3/4a	51,00	-	2,00	52,00	44,99
	3/3a	10,00	-	-	10,00	9,00
	Summe	**239,00**	**-**	**7,00**	**240,00**	**215,91**
Zusammen		**391,50**	**1,00**	**9,50**	**392,50**	**339,16**
* ( )= nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten						
Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen		40,00	1,00	0,50	39,00	36,20
stehen der Stadtentwässerung insgesamt zur Verfügung		431,50	2,00	10,00	431,50	375,36

Zahl der besetzten Stellen

2011	388,81
2009	379,57

Angestellten- und Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Vergütungs- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen umgewandelt werden.

Volkshochschule Frankfurt am Main

Volkshochschule Frankfurt am Main

Allgemeines:

Aufgaben:

Die Volkshochschule Frankfurt am Main ist eine Einrichtung des öffentlichen Bildungswesens. Ihre Tätigkeit ist eine Pflichtaufgabe der kommunalen Daseinsvorsorge. Sie gewährleistet ein Bildungsangebot nach den Grundsätzen und Regelungen des Hessischen Weiterbildungsgesetzes.
Aufgabe der Volkshochschule Frankfurt am Main ist es, durch Weiterbildungsangebote allen Erwachsenen und Heranwachsenden im Sinne lebenslangen Lernens die Möglichkeit zu bieten, ihre Bildung zu vertiefen und zu erweitern, ihren Lebensalltag aktiv und kreativ zu gestalten, allgemeine und berufliche Qualifikationen zu erwerben sowie wirtschaftliche, soziale und politische Verhältnisse beurteilen und interessenorientiert mitgestalten zu können.
Das Bildungsangebot wird in der für das jeweilige Lernziel geeigneten Arbeits- und Veranstaltungsform durchgeführt.
Die Veranstaltungen sind grundsätzlich allen, ohne Rücksicht auf Vorbildung, gesellschaftliche Stellung, Beruf, Geschlecht, kulturelle Herkunft, Nationalität und Religion zugänglich.

Der Feststellungsvermerk ist im Anschluss an die Haushaltssatzung nachgewiesen.

Die Zahlungsanweisung sowie die kaufmännische Buchführung und die Betriebsabrechnung erfolgt durch die Volkshochschule Frankfurt am Main.

Vermögensplan
Volkshochschule Frankfurt am Main

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	8.091.000	8.366.000	7.792.400,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	8.091.000	8.366.000	7.792.400,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	621.726	812.810	979.213,39
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	277.726	316.810	219.894,60
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	344.000	496.000	759.318,79
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Darlehensaufnahme			
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	99.274		
6. Sonstige Einnahmen		20.000	764.783
S U M M E	**8.812.000**	**9.198.810**	**9.536.396,29**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	230.000	265.000	394.277,48
a) immaterielle Vermögensgegenstände	25.000	25.000	25.651,65
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	205.000	240.000	138.803,85
c) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			229.821,98
d) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	8.582.000	8.741.000	8.806.437,96
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	491.000	375.000	838.616,05
b) Jahresverlust	8.091.000	8.366.000	7.967.821,91
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens		87.810	279.370,62
6. Sonstige Ausgaben		105.000	56.310,23
S U M M E	**8.812.000**	**9.198.810**	**9.536.396,29**

Plan 2012: Sonstige Einnahmen für Zunahme kurzfr. Rückstellung
Sonstige Ausgaben für Verbrauch kurzfr. Rückstellung

Die Zahlen beruhen auf dem Bechluss der BK vom 25.06.2012.

Erfolgsplan
Volkshochschule Frankfurt am Main

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011
	€	€	€
Umsatzerlöse	6.534.000	6.195.200	6.441.256,76
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Aktivierte Eigenleistungen			
Sonstige betriebliche Erträge	1.422.600	1.249.300	1.589.207,24
Materialaufwand	5.119.000	5.329.000	5.448.918,60
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	140.000	128.000	152.819,21
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.979.000	5.201.000	5.296.099,39
Rohergebnis	**2.837.600**	**2.115.500**	**2.581.545,40**
Personalaufwand	6.573.500	6.550.000	6.290.504,06
a) Löhne und Gehälter	5.058.700	4.927.000	4.872.242,12
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.514.800	1.623.000	1.418.261,94
Abschreibungen	278.000	318.000	226.785,50
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.818.100	3.590.500	3.825.003,80
Finanzergebnis	-259.000	-23.000	-207.073,95
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-8.091.000**	**-8.366.000**	**-7.967.821,91**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme			
Ausserordentliches Ergebnis			
Steuern			
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-8.091.000**	**-8.366.000**	**-7.967.821,91**

Volkshochschule Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	37.076,14	
2. geleistete Anzahlungen		37.076,14
II. Sachanlagen		
1. Einbauten in fremden Grundstücke		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	527.251,63	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	249.622,68	776.874,31
III. Finanzanlagen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		8.289,54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	177.861,88	
2. Forderungen gegen die Stadt Frankfurt am Main	12.475.098,87	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	17.424,39	12.670.385,14
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		43.954,25
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**13.536.579,38**

Volkshochschule Frankfurt am Main
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	154.000,00	
II. Kapitalrücklage	18.284.123,47	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag	-9.524.607,61	
Jahresfehlbetrag	-7.967.821,91	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		945.693,95
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		2.302,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	4.095.083,00	
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	7.155.891,91	11.250.974,91
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	903.425,94	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	23.996,99	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	89.918,22	
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		1.017.341,15
E. Rechnungsabgrenzungsposten		320.267,37
Bilanzsumme		**13.536.579,38**

Vermögensplan
Volkshochschule Frankfurt am Main

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft						
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	8.366.000	8.091.000	8.091.000	8.091.000	8.091.000	8.091.000
a) Erhöhung Stammkapital						
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]	8.366.000	8.091.000	8.091.000	8.091.000	8.091.000	8.091.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)						
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse						
./. aufgelöste Ertragszuschüsse						
Zuwendungen Dritter zu Investitionen						
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	812.810	621.726	564.731	558.771	560.000	570.000
a) Jahresüberschuss						
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	316.810	277.726	269.731	269.771	270.000	270.000
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	496.000	344.000	295.000	289.000	290.000	300.000
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme						
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
5. Verminderung des Nettogeldvermögens		99.274	363.269	469.229		
6. Sonstige Einnahmen	20.000	0	0	0	0	0
S U M M E	**9.198.810**	**8.812.000**	**9.019.000**	**9.119.000**	**8.651.000**	**8.661.000**
II. Ausgaben/Mittelverwendung						
1. Investitionen	265.000	230.000	325.000	295.000	210.000	215.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	240.000	205.000	300.000	270.000	185.000	190.000
c) Finanzanlagen						
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital						
b) Auflösung von Rücklagen						
c) Dividendenzahlung						
3. Rückstellungen/Jahresverlust	8.741.000	8.582.000	8.694.000	8.824.000	8.341.000	8.341.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	375.000	491.000	603.000	733.000	250.000	250.000
b) Jahresverlust	8.366.000	8.091.000	8.091.000	8.091.000	8.091.000	8.091.000
4. Darlehen	0	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen						
b) Tilgung von Darlehen						
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	87.810				100.000	105.000
6. Sonstige Ausgaben	105.000	0	0	0	0	0
S U M M E	**9.198.810**	**8.812.000**	**9.019.000**	**9.119.000**	**8.651.000**	**8.661.000**

Plan 2012: Sonstige Einnahmen für Zunahme kurzfr. Rückstellung
Sonstige Ausgaben für Verbrauch kurzfr. Rückstellung
wird ab 2013 nicht mehr geplant

Volkshochschule Frankfurt am Main

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1]	8.366	8.091	8.091	8.091	8.091
Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Verlustausgleich für frühere Jahre					
Zweckgebundene Mittel					
PG 20.04; KG 71					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	8.366	8.091	8.091	8.091	8.091
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

[1] ehemals Betriebsmittelkredit

Investitionsprogramm 2013 bis 2016

Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main

	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Lüftungsanlage Bildungszentrum Ostend	**620**	19	230	371						
Verpflichtungsermächtigungen										
Ausstattung Unterrichtsräume und Büroräume, Filmforum	**1.941**	188	165	263	265	230	325	295	210	215
Verpflichtungsermächtigungen										
*) Wert bis 2010 enthält Ist-Wert für 2010										
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	**2.561**	**207**	**395**	**634**	**265**	**230**	**325**	**295**	**210**	**215**
Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	**2.561**	**207**	**395**	**634**	**265**	**230**	**325**	**295**	**210**	**215**
VE 2013 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	**0**					0	**0**	**0**	**0**	**0**

Volkshochschule Frankfurt am Main

	Stellenwert	2013	davon kw	Zahl der Stellen nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2012	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2012
Stellenübersicht						
I. Beamte *	**BBO**					
	A16	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A13	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A12	(3,00)	-	-	(2,00)	(2,77)
	A11	(4,00)	-	-	(5,00)	(2,33)
	A10	(2,00)	-	-	(2,00)	(1,00)
	A8	(0,50)	-	-	(0,50)	(0,50)
	A6	(0,50)	-	-	(0,50)	(0,50)
	Summe	**(12,00)**	**-**	**-**	**(12,00)**	**(9,10)**
II. Angestellte	**BAT**					
	I	2,00	-	-	2,00	2,00
	Ia	2,00	-	0,50	2,00	1,57
	II/Ib	2,00	1,00	0,39	3,00	2,00
	II	34,03	2,01	1,50	33,03	27,15
	III/IIs	2,00	-	-	2,00	1,78
	IVa/III	4,00	-	-	5,00	3,50
	IVb/IVa	3,00	-	-	3,00	3,00
	Vb/IVb	2,00	-	-	2,00	1,67
	Vb	2,00	-	-	1,00	1,00
	Vc/Vb	9,25	-	0,26	9,25	8,45
	Vc	27,00	1,00	0,36	25,00	24,69
	VIb	4,00	-	0,25	6,00	2,67
	VII/VIb	2,00	-	-	2,00	2,00
	VII	1,00	-	-	1,00	1,00
	VIII/VII	2,00	-	-	2,00	2,00
	VIII	1,00	-	-	1,00	0,42
	Summe	**99,28**	**4,01**	**3,26**	**99,28**	**84,90**
III. Beschäftigte	**TVöD S- u. E-Tarif**					
	S18	1,00	-	-	1,00	1,00
	S17	1,00	-	-	1,00	0,85
	Summe	**2,00**	**-**	**-**	**2,00**	**1,85**
Zusammen		**101,28**	**4,01**	**3,26**	**101,28**	**86,75**

* ( )= nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten

Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen	12,00	-	-	12,00	9,10
stehen der VHS insgesamt zur Verfügung	113,28	4,01	3,26	113,28	95,85

Zahl der besetzten Stellen

2011	91,38
2009	93,41

Angestellten- und Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Vergütungs- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen umgewandelt werden.

Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst

Allgemeines: Gegenstand des Eigenbetriebs ist die nicht gewerbsmäßige Gestellung von Personal an die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH gemäß Personalgestellungsvertrag vom 09.12.2009

Finanzplan
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Erhöhung Stammkapital			
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)			
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)			
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0,00
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse			
Zuwendungen Dritter zu Investitionen			
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0,00
a) Jahresüberschuss			
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte			
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen			
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil			
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Darlehensaufnahme			
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
5. Verminderung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Einnahmen			
S U M M E	**0**	**0**	**0,00**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	0	0	0,00
a) immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*			
c) Finanzanlagen			
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital			
b) Auflösung von Rücklagen			
c) Dividendenzahlung			
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0,00
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen			
b) Jahresverlust			
4. Darlehen	0	0	0,00
a) Gewährung von Darlehen			
b) Tilgung von Darlehen			
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens			
6. Sonstige Ausgaben			
S U M M E	**0**	**0**	**0,00**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	0	0	0,00
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	38.537.654	43.697.305	44.799.932,30
Materialaufwand	0	0	0,00
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Rohergebnis	**38.537.654**	**43.697.305**	**44.799.932,30**
Personalaufwand	38.537.654	43.697.305	44.799.932,30
a) Löhne und Gehälter	30.753.226	34.870.652	34.805.821
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.784.428	8.826.653	9.994.112
Abschreibungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0,00
Sonderposten	0	0	0,00
Finanzergebnis	0	0	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0,00**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	0	0	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.
Erfolgsplan 2012 noch nicht vom zuständigen Gremien beschlossen
Jahresabschluss 2011 noch nicht geprüft

Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. geleistete Anzahlungen		0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten		
2. Technische Anlagen		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
2. Unfertige Leistungen		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
2. Forderungen nach dem KHG		
3. Forderungen gegenüber dem Krankenhausträger	1,00	
4. Forderungen gegen verbundene Unetrnehmen		
5. Sonstige Vermögensgegenstände		1,00
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,00
C. Ausgleichsposten nach dem KHG		0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**1,00**

Jahresabschluss 2011 noch nicht geprüft

Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	1,00	
II. Kapitalrücklage		
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag		
Teilverlustabdeckung durch den Krankenhausträger		
Jahresfehlbetrag		
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		1,00
		1,00
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG		
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand		
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter		0,00
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen		
2. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen		0,00
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger		
5. Verbindlichkeiten nach dem KHG		
6. Sonstige Verbindlichkeiten		
davon aus Steuern: €		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: €		0,00
D. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme		**1,00**

Jahresabschluss 2011 noch nicht geprüft

Finanzplan
Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung) [1)]					
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	0	0	0	0	0
+ erhaltene Ertragszuschüsse					
./. aufgelöste Ertragszuschüsse					
Zuwendungen Dritter zu Investitionen					
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	0	0	0	0	0
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte					
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen					
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme					
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	0	0	0	0	0
a) immaterielle Vermögensgegenstände					
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*					
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	0	0	0	0	0
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen					
b) Jahresverlust					
4. Darlehen	0	0	0	0	0
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen					
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens					
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
Zuweisungen zum Verlustausgleich					
Zweckgebundene Mittel					
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	0	0	0	0	0
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt					
Tilgung von Darlehen der Stadt					
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	0	0	0	0	0

Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst

	Stellenwert	Zahl der Stellen 2013	davon kw	nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2012	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2012
Stellenübersicht						
I. Beamte *	**BBO**					
	A14	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	Summe	**(1,00)**	**-**	**-**	**(1,00)**	**(1,00)**
II. Angestellte	**BAT**					
	I	5,00	5,00	-	5,00	5,00
	Ib/Ia	3,00	3,00	-	3,00	3,00
	II/Ia	2,00	2,00	-	2,00	2,00
	II/Ib	3,00	3,00	-	3,00	3,00
	II	3,00	3,00	-	3,00	3,00
	III	3,00	3,00	-	3,00	3,00
	IVa/III	9,00	9,00	-	9,00	9,00
	IVa	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	IVb/IVa	4,00	4,00	-	4,00	4,00
	IVb	8,00	8,00	-	8,00	8,00
	Vb/IVb	29,00	29,00	-	33,00	31,00
	Vb	18,00	18,00	-	18,00	18,00
	Vc/Vb	50,00	50,00	-	53,00	58,00
	Vc	13,00	13,00	-	13,00	13,00
	VIb/Vc	12,00	12,00	-	15,00	15,00
	VIb	23,00	23,00	-	26,00	26,00
	VII/Vc	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	VII/VIb	27,00	27,00	-	27,00	27,00
	VII	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	VIII/VII	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	VIII	6,00	6,00	-	6,00	8,00
	Kr. IX/X	1,00	1,00	-	2,00	1,00
	VIII/IX	1,00	1,00	-	5,00	1,00
	VII/VIII	11,00	11,00	-	19,00	13,00
	VI/VII	2,00	2,00	-	2,00	2,00
	VI	25,00	25,00	-	29,00	29,00
	V/VI	26,00	26,00	-	30,00	30,00
	IV/Va	281,00	281,00	-	306,00	306,00
	I/IV	12,00	12,00	-	26,00	12,00
	Summe	**581,00**	**581,00**	**-**	**654,00**	**634,00**
III. Arbeiter	**HLT**					
	9	11,00	11,00	-	12,00	12,00
	7/8a	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	6/7a	10,00	10,00	-	14,00	12,00
	5/6a	1,00	1,00	-	1,00	1,00
	4/5a	3,00	3,00	-	4,00	3,00
	4/4a	4,00	4,00	-	5,00	4,00
	3/4a	2,00	2,00	-	4,00	3,00
	3/3a	24,00	24,00	-	24,00	24,00
	2/3a	28,00	28,00	-	31,00	31,00
	1/2a	12,00	12,00	-	16,00	15,00
	Summe	**96,00**	**96,00**	**-**	**112,00**	**106,00**
Zusammen		**677,00**	**677,00**	**-**	**766,00**	**740,00**
* ( ) = nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten						
Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen		1,00	-	-	1,00	1,00
stehen den Kliniken Frankfurt am Main - Höchst insg. zur Verfügung		678,00	677,00	-	767,00	741,00

Zahl der besetzten Stellen

2011	807,00
2009	1.579,00

Kita Frankfurt

Kita Frankfurt

Allgemeines:

Gemäß Stadtverordnetenversammlung § 4107 vom 19.06.2008 wurden die 130 städtischen Kindertages-einrichtungen des Stadtschulamts und die 10 städtischen Kinderkrippen des Betriebs 57 im Betrieb "Städtische Kitas Frankfurt am Main" zusammengefasst.
Der Betrieb wurde mit Wirkung zum 01.01.2008 gegründet.
Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 673 vom 29.09.2011 wurde der Betrieb in "Kita Frankfurt" umbenannt.

Aufgaben:

Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern ab 8 Wochen bis 10 bzw. 12 Jahren in Kindertageseinrichtungen im gesamten Stadtgebiet Frankfurt am Main
Aufbau, Betrieb und Unterhaltung von Kindertageseinrichtungen
Frühzeitige, nachhaltige, individuelle und intensive Förderung der Mädchen und Jungen unter Berücksichtigung der jeweiligen besonderen sozialen und kulturellen Bedürfnisse und der Interessen der Kinder und ihrer Familien in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten
Sicherung und Weiterentwicklung von Qualitätsstandards für die Arbeit mit Kindern und ihren Familien sowie deren zweckmäßige personelle und materielle betriebliche Organisation, Sicherstellung eines angemessenen Angebots an fachspezifischen Qualifizierungsmaßnahmen unter dem Aspekt der stetig verändernden Anforderungen
Enge Zusammenarbeit mit den Trägern der Freien Jugendhilfe und Gestaltung eines bedarfsgerechten Angebots unter Berücksichtigung der Vorgaben der Gesamt- und Planungsverantwortung des öffentliches Trägers der Jugendhilfe

Finanzplan
Kita Frankfurt

	Plan 2013	Plan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft			
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	105.587.000	107.260.000	78.733.204,00
a) Erhöhung Stammkapital	0	0	
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustdeckung)	105.587.000	107.260.000	78.733.204,00
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)	0	0	0,00
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	-494.000	-2.193.269	-440.344,53
+ erhaltene Ertragszuschüsse			
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	-644.000	-2.193.269	-440.344,53
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	150.000	0	
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	27.526.300	12.047.600	13.720.075,87
a) Jahresüberschuss	0	0	
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	2.736.600	3.364.900	4.685.662,18
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.090.700	1.790.700	3.712.097,02
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	23.699.000	6.892.000	5.322.316,67
4. Fremdfinanzierung	0	0	0,00
a) Darlehensaufnahme	0	0	
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	1.246.827	25.970	9.384.875,14
6. Sonstige Einnahmen	0	0	1.022.084,79
S U M M E	**133.866.127**	**117.140.301**	**102.419.895,27**
II. Ausgaben/Mittelverwendung			
1. Investitionen	24.529.000	6.892.000	4.398.418,04
a) immaterielle Vermögensgegenstände	360.000	360.000	153.104,51
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	24.169.000	6.532.000	4.245.313,53
c) Finanzanlagen	0	0	
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0,00
a) Rückzahlung von Stammkapital	0	0	
b) Auflösung von Rücklagen	0	0	
c) Dividendenzahlung	0	0	
3. Rückstellungen/Jahresverlust	107.987.000	108.960.000	95.954.034,10
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	2.400.000	1.700.000	3.133.113,55
b) Jahresverlust	105.587.000	107.260.000	92.820.920,55
4. Darlehen	1.350.127	1.288.301	1.332.044,45
a) Gewährung von Darlehen	0	0	
b) Tilgung von Darlehen	1.350.127	1.288.301	1.332.044,45
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0,00
6. Sonstige Ausgaben	0	0	735.398,68
S U M M E	**133.866.127**	**117.140.301**	**102.419.895,27**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Erfolgsplan
Kita Frankfurt

	Erfolgsplan 2013	Erfolgsplan 2012	Ergebnis 2011 lt. Jahresabschluss
	€	€	€
Umsatzerlöse	29.455.000	28.348.800	29.234.873,28
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0,00
Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.148.300	849.675	1.370.701,14
Materialaufwand	34.123.500	33.955.750	26.772.506,37
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0	0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	34.123.500	33.955.750	26.772.506,37
Rohergebnis	**-3.520.200**	**-4.757.275**	**3.833.068,05**
Personalaufwand	95.261.400	94.089.247	87.459.511,54
a) Löhne und Gehälter	71.961.706	73.442.157	65.585.721,59
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	23.299.694	20.647.090	21.873.789,95
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0,00
Abschreibungen	2.736.600	3.364.900	4.648.608,62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.770.000	4.630.590	3.173.497,22
Finanzergebnis	-297.000	-409.588	-1.371.660,22
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-105.585.200**	**-107.251.600**	**-92.820.209,55**
Ergebnis aus Gewinnabführung oder/und Verlustübernahme	0	0	0,00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
Steuern	1.800	8.400	711,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-105.587.000**	**-107.260.000**	**-92.820.920,55**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Kita Frankfurt
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	330.351,00	
2. geleistete Anzahlungen	17.678,71	348.029,71
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	76.398.489,73	
1. Einbauten in fremden Grundstücke	304.059,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.097.626,70	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.256.658,16	88.056.833,59
III. Finanzanlagen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	526.879,20	
2. Forderungen gegen die Stadt Frankfurt am Main	16.482.977,98	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	727.560,41	17.737.417,59
III. Wertpapiere		
1. Sonstige Wertpapiere		0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.118.217,20
C. Rechnungsabgrenzungsposten		58.156,58
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Bilanzverlust		
Durch Eigenkapital gedeckt		0,00
Bilanzsumme		**107.318.654,67**

Kita Frankfurt
Bilanz zum 31.12.2011

Passiva	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Eigenkapital	3.000.000,00	
II. Rücklagen	142.083.082,19	
III. Jahresfehlbetrag soweit durch Eigenkapital gedeckt		
Verlustvortrag / Gewinnvortrag		
Jahresfehlbetrag / -gewinn	-92.820.920,55	
davon durch Eigenkapital nicht gedeckt		52.262.161,64
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		9.917.176,21
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	5.758.659,00	
2. Rückstellungen für Altersteilzeit	13.707.549,00	
3. Steuerrückstellungen		
3. Sonstige Rückstellungen	7.015.205,16	26.481.413,16
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen		
2. Erhaltene Auszahlungen auf Bestellungen		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.867.966,52	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt	13.424.618,02	
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.888,84	
6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.001.808,27	
davon aus Steuern:	1.047,22	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		18.311.281,65
D. Rechnungsabgrenzungsposten		346.622,01
Bilanzsumme		**107.318.654,67**

Finanzplan
Kita Frankfurt

	2012	2013	2014	2015	2016
	€	€	€	€	€
I. Einnahmen/ Mittelherkunft					
1. Eigenfinanzierung durch den Träger/Gesellschafter	107.260.000	105.587.000	107.000.000	108.300.000	108.300.000
a) Erhöhung Stammkapital					
b) Zuführung zu den Rücklagen (Zuschuss Verlustabdeckung)	107.260.000	105.587.000	107.000.000	108.300.000	108.300.000
c) Zuführung zu den Rücklagen (Sonstige)					
2. Ertragszuschüsse und Zuwendungen Dritter	-2.193.269	-494.000	-2.364.627	-3.204.687	-3.984.419
+ erhaltene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	-2.193.269	-644.000	-2.364.627	-3.204.687	-3.984.419
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	150.000	0	0	0
3. Selbstfinanzierung durch den Eigenbetrieb/die Gesellschaft	12.047.600	27.526.300	15.423.926	11.012.986	11.787.718
a) Jahresüberschuss					
b) Abschreibungen (***soweit erwirtschaftet***) und veräußerte Restbuchwerte	3.364.900	2.736.600	4.457.226	5.297.286	6.077.018
c) Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	1.790.700	1.090.700	790.700	390.700	390.700
d) Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	6.892.000	23.699.000	10.176.000	5.325.000	5.320.000
4. Fremdfinanzierung	0	0	0	0	0
a) Darlehensaufnahme					
b) Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5. Verminderung des Nettogeldvermögens	25.970	1.246.827	1.066.408	1.361.321	1.350.630
6. Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
S U M M E	**117.140.301**	**133.866.127**	**121.125.707**	**117.469.620**	**117.453.929**
II. Ausgaben/Mittelverwendung					
1. Investitionen	6.892.000	24.529.000	10.176.000	5.325.000	5.320.000
a) immaterielle Vermögensgegenstände	360.000	360.000	360.000	360.000	360.000
b) Sachanlagen *1) ggfs. zweigspezifisch unterteilen*	6.532.000	24.169.000	9.816.000	4.965.000	4.960.000
c) Finanzanlagen					
2. Kapitalrückführung an Träger/Gesellschafter	0	0	0	0	0
a) Rückzahlung von Stammkapital					
b) Auflösung von Rücklagen					
c) Dividendenzahlung					
3. Rückstellungen/Jahresverlust	108.960.000	107.987.000	109.700.000	111.400.000	111.400.000
a) Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	1.700.000	2.400.000	2.700.000	3.100.000	3.100.000
b) Jahresverlust	107.260.000	105.587.000	107.000.000	108.300.000	108.300.000
4. Darlehen	1.288.301	1.350.127	1.249.707	744.620	733.929
a) Gewährung von Darlehen					
b) Tilgung von Darlehen	1.288.301	1.350.127	1.249.707	744.620	733.929
5. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
S U M M E	**117.140.301**	**133.866.127**	**121.125.707**	**117.469.620**	**117.453.929**

Stand Mai 2012. Der Planungsprozess der Gesellschaft ist noch nicht abgeschlossen.
Die Zahlen verstehen sich vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Gremiums.

Kita Frankfurt

Anlage zum Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Frankfurt am Main auswirken (in Tausend Euro)

Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
Einnahmen					
Stammkapitalaufstockung (Rücklagen)					
Zuführung zu den Rücklagen					
Zuführungen zu den Rücklagen (Sonstige)					
Zuweisungen zum Verlustausgleich (PG 20.02; KG 71)	107.260	105.587	107.000	108.300	108.300
Zweckgebundene Mittel (PG 20.02; Teilfinanzhaushalt)	6.892	23.699	10.176	5.325	5.320
Bauunterhaltung					
Zinszuschüsse der Stadt					
Annuitätsbeihilfen der Stadt					
Darlehen der Stadt					
Summe	114.152	129.286	117.176	113.625	113.620
Ausgaben					
Gewinnabführungen					
Konzessionsabgaben					
Zinsen auf Darlehen der Stadt	560	497	431	382	354
Tilgung von Darlehen der Stadt	1.288	1.350	1.250	745	734
Eigenkapitalrückzahlungen					
Summe	1.848	1.847	1.681	1.127	1.088

Investitionsprogramm 2013 bis 2016

Eigenbetrieb
Kita Frankfurt

	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Neuanlage von Außenspielflächen und Beschaffung von Außenspielgeräten										
Ausgaben	**6.730**		980	0	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150	
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Sonderprogramm Computer und Technik für Frankfurter Kita´s										
Ausgaben	**8.140**		1.640	0	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Bewegliches Vermögen										
Ausgaben	**7.644**		929	0	799	1.479	1.479	1.479	1.479	
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Eigene Mittel	**680**					680				
Abriss und Neubau der KT 21										
Ausgaben	**4.010**	209	82	553	2.782	384				
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Einnahmen von Dritten	**150**					150				
Anpassung des städt. KT-Angebots an den Bedarf unter 3-jähriger Kinder										
Ausgaben	**28.070**	102	1.265	5.097	0	14.047	4.772	1.396	1.391	
Verpflichtungsermächtigungen	**4.500**						4.500			

Investitionsprogramm 2013 bis 2016

Eigenbetrieb
Kita Frankfurt

	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Erweiterung und Sanierung der KT 140 (Krippe Im Wörth)										
Ausgaben	**2.781**	20	126	1.370	0	1.265				
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Erweiterung und Sanierung der KT 143 (Krippe Karl-Flesch-Straße)										
Ausgaben	**5.545**	84	239	670	606	3.446	500			
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Erweiterung und Sanierung der KT 145 (Krippe Neuer Wall 2b)										
Ausgaben	**4.610**	7	22	2.478	0	1.128	975			
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
KT 86 Planungsmittel										
Ausgaben	**255**				255					
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Neubau der KT 90 in Schwanheim, Zur Waldau 21										
Ausgaben	**3.479**		228	3.251						
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									

Investitionsprogramm 2013 bis 2016

Eigenbetrieb
Kita Frankfurt

	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
KT 32 Planungsmittel										
Ausgaben	**330**					330				
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Ausgaben	**423**		423							
Verpflichtungsermächtigungen	**0**									
Gesamtausgaben des Eigenbetriebs	**72.017**	**422**	**5.934**	**13.419**	**6.892**	**24.529**	**10.176**	**5.325**	**5.320**	**0**
Summe Drittmittel des Eigenbetriebs	**150**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150**	**0**	**0**	**0**	**0**
eigene Mittel (aus Zuweisungen zum Verlustausgleich Vorjahr)	**680**	**0**	**0**	**0**	**0**	**680**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allgemeinen Deckungsmitteln)	**71.867**	**422**	**5.934**	**13.419**	**6.892**	**23.699**	**10.176**	**5.325**	**5.320**	**0**
VE 2013 des Eigenbetriebs / Geldabfluss	**4.500**						**4.500**	**0**	**0**	**0**

Kita Frankfurt

	Stellenwert	2013	davon kw	Zahl der Stellen nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2012	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2012
Stellenübersicht						
I. Beamte *	**BBO**					
	A16	(1,00)	-	-	(1,00)	(0,50)
	A15	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A14	(1,00)	-	-	(1,00)	(1,00)
	A13s	(4,00)	-	-	(4,00)	(4,00)
	A12	(4,00)	-	-	(2,50)	(2,50)
	A11	(6,00)	-	-	(6,50)	(4,45)
	A10	(5,00)	-	-	(6,00)	(5,44)
	A9	(11,50)	-	-	(11,00)	(8,32)
	A9s	(2,00)	-	-	(2,00)	(2,00)
	A8	(1,00)	-	-	(1,50)	(1,50)
	Summe	**(36,50)**	**-**	**-**	**(36,50)**	**(30,71)**
II. Angestellte	**BAT**					
	Ib	1,00	-	-	1,00	1,00
	II	3,76	-	-	3,50	2,95
	IVa/III	9,00	-	-	6,00	6,00
	IVa	3,00	-	-	4,00	4,00
	IVb/IVa	2,00	-	-	2,00	2,00
	IVb	3,50	-	-	4,50	4,00
	Vb	9,00	-	-	6,00	6,00
	Vc/Vb	10,00	-	-	10,00	6,27
	Vc	2,00	-	-	3,00	1,95
	VIb	3,50	-	-	3,50	3,50
	VIII	2,00	-	-	2,00	-
	Summe	**48,76**	**-**	**-**	**45,50**	**37,67**
III. Arbeiter	**HLT**					
	5/5a	13,83	-	0,50	11,83	8,87
	2/3a	19,35	-	-	17,55	10,00
	2/2a	274,14	21,94	6,83	267,91	226,66
	1/2a	32,00	12,00	1,49	32,00	23,90
	Summe	**339,32**	**33,94**	**8,82**	**329,29**	**269,43**
IV. Beschäftigte	**TVöD**					
	S18	9,92	-	1,94	10,18	8,91
	S17	86,00	1,00	1,00	84,00	79,43
	S16	114,00	1,00	1,50	112,00	97,52
	S15	56,00	-	3,45	54,00	45,59
	S13	30,00	-	0,50	31,00	24,82
	S12	0,50	-	-	0,50	-
	S11	12,26	-	0,83	12,26	8,50
	S9	6,00	-	-	6,00	5,62
	S8	1.420,73	81,00	17,54	1.352,43	1.123,92
	Summe	**1.735,41**	**83,00**	**26,76**	**1.662,37**	**1.394,31**
Zusammen		**2.123,49**	**116,94**	**35,58**	**2.037,16**	**1.701,41**

* ( )= nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten

Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen	36,50	-	-	36,50	30,71
stehen dem Betrieb Kita Frankfurt insgesamt zur Verfügung	2.159,99	116,94	35,58	2.073,66	1.732,12

Zahl der besetzten Stellen

2011	1.716,66
2009	1.616,83

Angestellten- und Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Vergütungs- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen umgewandelt werden.

Leistungen, Erlöse und Kosten,
Ressourcenverbrauch nach Produktgruppen

PRODUKTHAUSHALT

Band 2

ENTWURF

2013

2013.10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

1.10.01	**Wahlen**
1.10.01.01	Wahlen und Abstimmungen
1.10.03	**Integration und Antidiskriminierung**
1.10.03.01	Integration und Antidiskriminierung
1.10.04	**Gleichberechtigung für Bürgerinnen**
1.10.04.01	Politik/Verwaltung/Externe unterstützen
1.10.04.02	Frauenspezifische Infrastruktur fördern
1.10.04.03	Exemplarische Projekte;Veranstaltungen
1.10.04.04	Öffentlichkeitsarbeit
1.10.05	**Statistik und Stadtbeobachtung**
1.10.05.01	Statistische Informationslösungen
1.10.05.02	Statistischer Informationsservice
1.10.08	**Geschäftsstelle der KAV**
1.10.08.01	Geschäftsführung der KAV
1.10.08.02	Öffentlichkeitsarbeit der KAV

Produktgruppe: 10.01 Wahlen
Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Erläuternde Hinweise

Wahlen: Wahlbehörde für allgemeine Wahlen, Volksabstimmungen, Volks- und Bürgerentscheide; Geschäftststelle des Wahlleiters/der Wahlleiterin; Aufstellungsbehörde der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen, ehrenamtlichen Verwaltungsrichter und Sozialrichter; Wahl zum Landeswohlfahrtsverband.

Die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorschriften. Es wird ein Produkt bereitgestellt, dessen Erfolg nicht anhand des Umfangs seiner Inanspruchnahme gemessen werden kann.

Die zur Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen eingesetzten DV-gestützten Verfahren werden kontinuierlich modernisiert und ausgebaut.

Ziele:

- Aktives und passives Wahl- und Stimmrecht ermöglichen
- Ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen und Abstimmungen sicherstellen
- Begründete Einsprüche vermeiden

	2012	2013	2014	2015	2016
Europawahl			X		
Bundestagswahl		X			
Landtagswahl		X			
KAV-Wahl				X	
Wahl der Schöffen		X			
Wahl der Ehrenamtlichen Richter			X		
LWV-Wahl					X
Kommunalwahlen					X
Direktwahl, Stichwahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister	X				

Die Anzahl der Wahlen und Abstimmungen kann sich verändern, z.B. durch Bürgerbegehren, Volksentscheide oder Parlamentsauflösung.

	2012	2013	2014	2015	2016
Wahlkostenerstattung Bundestagswahl und Europawahl			654.000 €		
Kostenerstattung Landtagswahl			291.000 €		
Einzelwahlbezogene Sachkosten:					
Europawahl			580.000 €		
Bundestagswahl 2013		572.000 €			
Landtagswahl 2013		534.000 €	200.000 €		
KAV-Wahl				304.000 €	
Schöffenwahl 2013		10.000 €			
LWV-Wahl					5.000 €
Kommunalwahl				150.000 €	1.650.000 €
Direktwahl, Stichwahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister 2013	1.100.000 €				

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Bürgeramt, Statistik und Wahlen.

Produktgruppe: 10.01 Wahlen

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Beteiligte Dezernate: **V**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

- Grundgesetz, Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung
- Wahlgesetze, Wahlordnungen
- Gesetz über Volksbegehren und Volksentscheid, Gesetz über Volksabstimmung, Stimmordnung
- verschiedene wahlrechtlich relevante Gesetze (StGB, Betreuungsgesetz etc.)
- Gesetz über die Mittelstufe der Verwaltung und den Landeswohlfahrtsverband Hessen
- Wahlordnung für die Delegiertenversammlung der Ärzte-, Zahnärzte-, Tierärzte- und Apothekerkammern
- Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)
- Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)
- Hess. Ausführungsgesetz zum Sozialgerichtsgesetz (HAG SGG)
- Erlasse

Zielgruppe:

- Wahlberechtigte und Abstimmungsberechtigte
- Wahlvorschlagsträger, Initiatoren
- Mandatsträger
- Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiräte
- Magistrat
- Gerichte und Kammern
- Öffentlichkeit (Bürger, Medien)
- Wissenschaft

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Wahlen	2	1	**3**	2	1	2
Anzahl der Wahlberechtigten	900.000	910.000	**830.000**	460.000	150.000	920.000
Anzahl der Briefwahlanträge	46.500	70.000	**120.000**	40.000	15.000	50.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 10.01 Wahlen

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Wahlen	120021	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**2**	**2**	**2**	**2**	**2**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	2	2	**2**	2	2	2
Sonstige Arbeitsplätze zu Wahlzeiten	51	49	**49**	49	49	49

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Wächtersbacher Str. 83	Fechenheim	gut	angemietet	7,90	1.023
Zeil 3; 3. OG	Innenstadt	gut	angemietet	16,24	651

Produktgruppe: **10.01 Wahlen**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000,00	0	0	945	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.000,00**	**1**	**1**	**946**	**1**	**1**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	550.953,68	300	620	620	620	620
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	155.655,51	32	60	60	60	60
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.649.193,49	1.298	1.304	968	642	1.843
14	66	Abschreibungen	12.644,68	7	9	8	8	8
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.368.447,36**	**1.637**	**1.993**	**1.656**	**1.330**	**2.531**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.367.447,36**	**-1.636**	**-1.992**	**-710**	**-1.329**	**-2.530**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.367.447,36**	**-1.636**	**-1.992**	**-710**	**-1.329**	**-2.530**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.367.447,36**	**-1.636**	**-1.992**	**-710**	**-1.329**	**-2.530**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.008.238,60**	**-663**	**-625**	**-625**	**-625**	**-625**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.375.685,96**	**-2.299**	**-2.617**	**-1.335**	**-1.954**	**-3.155**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.375.685,96**	**-2.299**	**-2.617**	**-1.335**	**-1.954**	**-3.155**

Produktgruppe: **10.01 Wahlen**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**0**	**945**	**0**	**0**
	dav. Wahlkostenerstattung Bundestagswahl	0	360	0	0
	dav. Wahlkostenerstattung Landtagswahl	0	291	0	0
	dav. Wahlkostenerstattung Europawahl	0	294	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**620**	**620**	**620**	**620**
	dav. Aufwendungen für die Bundestagswahl	170	0	0	0
	dav. Aufwendungen für die Landtagswahl	150	0	0	0
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.304**	**968**	**642**	**1.843**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	2	2	2	2
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
	dav. Aufwendungen für die Bundestagswahl	572	580	304	0
	dav. Mieten f. Lagerhallen f. d. Kommunalwahlen	98	98	98	98
	dav. Aufwendungen für die Landtagswahl	534	200	0	0
	dav. Aufwendungen für die Schöffenwahl	10	0	0	0
	dav. Aufwendungen für LWV-Wahl	0	0	0	5
	dav. Aufwendungen für die Kommunalwahlen	0	0	150	1.650
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Notwendige Ausgaben aufgrund der wahlgesetzlichen Grundlage zur Durchführung der Wahl können geleistet werden, auch wenn der Planansatz überschritten wird. Wahlkostenerstattungen des Bundes und des Landes sind von der Deckungsfähigkeit ausgeschlossen.
Wahlbezogene Einnahme- und Ausgabeansätze siehe Tabelle erläuternde Hinweise.

Produktgruppe: **10.01 Wahlen**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	3.809,68	3	3	3	3	3
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**3.809,68**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-3.809,68**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Produktgruppe: 10.01 Wahlen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002230 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 12-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**29**	5	2	17	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002233 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 12-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**74**	57	2	5	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**103**	**62**	**4**	**22**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**103**	**62**	**4**	**22**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Erläuternde Hinweise

Allgemeines

Als ein Knotenpunkt einer neuen, globalen Städtestruktur, als typische Einwanderungsstadt und als deutsche Bürgerstadt begegnen und überlagern sich in Frankfurt heute eine Vielzahl sozialer Lagen, Berufswege, Biographien und Zugehörigkeitsgefühle. Frankfurt ist nicht nur eine Stadt mit Einwohnerinnen und Einwohnern aus über 170 Staaten, sondern ein Ort zunehmender Mischung nationaler oder ethnischer Gruppen sowie ihrer inneren Differenzierung und Weiterentwicklung in eine Vielzahl urbaner Milieus. Auch als globales Wirtschaftszentrum ist Frankfurt nicht allein Standort großer Unternehmen, Banken, Kanzleien und Wirtschaftsvertretungen, sondern zugleich Sitz mittelständischer Unternehmen aus der Einwanderungsgesellschaft. Flüchtlinge aus aller Welt haben in Frankfurt Aufnahme gefunden. Heute haben rund 24,4% der Frankfurter Bevölkerung eine ausländische Staatsangehörigkeit, ca. 13% einen sog. Migrationshinweis. Nachbarschaften und der Alltag aller Einwohnerinnen und Einwohner sind internationaler und vielfältiger geworden. Die Veränderungen der letzten Jahrzehnte haben Auswirkungen nicht nur auf einzelne Bevölkerungsgruppen oder einige Stadtteile, sondern auf die Gesamtsituation unserer Stadt: auf ihre Stadtentwicklung, auf ihr Selbstverständnis, auf alle Politikbereiche.

Am 30.09.2010 beschloss die Frankfurter Stadtverordnetenversammlung – nach einer umfangreichen, einjährigen öffentlichen Beteiligungsphase – ein neues Integrations- und Diversitätskonzept. Mit ihm „gibt sich Frankfurt eine Grundlage für die integrationspolitische Ausrichtung der Stadtverwaltung sowie für den stadtweiten Prozess mit anderen institutionellen Akteuren und der Öffentlichkeit“. (S. 5) Es gibt zugleich „der Arbeit des Dezernats für Integration und des Amts für multikulturelle Angelegenheiten eine geeignete verbindliche Grundlage.“ (S. 7) in „einer ämterübergreifenden Arbeitsstruktur“, in der Integrationspolitik „als Querschnittsaufgabe in allen Politikfeldern abgestimmt und langfristig anzulegen“ ist. (S. 62) „In der ihm übertragenen koordinierenden Querschnittsfunktion hat das Dezernat für Integration die Rolle eines Impulsgebers und Katalysators mit dem Ziel, zu einer abgestimmten, systematischen und verbindlichen Umsetzung beizutragen.“ (S. 40)

Mit dem Konzept wurden 55 übergeordnete Ziele und 60 fachliche Handlungslinien beschlossen, die auch eine neue Arbeitsstruktur innerhalb der städtischen Ämter und Betriebe beschreiben aus übergreifender Information, abgestimmten Handlungsplänen, koordinierter Umsetzung und einer neuen Integrationsberichterstattung. Zentrale Aufgaben zur Umsetzung der neuen Frankfurter Integrationspolitik sind „nicht punktuelle Maßnahmen, sondern ein professionelles Diversitätsmanagement in allen städtischen Dienststellen und Kooperationen.“ (S. 40).

Zusammenfassung

Arbeit als Querschnittsfachamt, als Koordinations- und Informationsstelle zur stadtweiten Umsetzung des beschlossenen Integrations- und Diversitätskonzepts; fachliche Beratung der städtischen Ämter und Betriebe in integrationspolitischen Belangen; Prozessbegleitung von Diversitätsmanagement und interkultureller Öffnung in den Regeleinrichtungen; zentrales Informationsmanagement, Integrationsmonitoring, Studien und Berichterstattung, Evaluation; Grundlagenarbeit; Informations- und Aufklärungsarbeit (Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen u.a.); neue Formen von Bürgerbeteiligung und Dialog; Stadtteilarbeit, Konfliktmanagement und Mediation; Antidiskriminierungsarbeit; operative Arbeit, Erprobung und Übertragung von Modellvorhaben in den Bereichen von Sprache, Bildung, Familienarbeit, Arbeitsmarkt, Soziales, Religion- und Weltanschauungen sowie Antiradikalisierung und Jugendarbeit; Zusammenarbeit mit städtischen Partnern, lokalen Initiativen und Migrantenorganisationen; Vereinsförderung und Beratung, Ombudsstelle Antidiskriminierung; im Benehmen mit den weiteren Dezernaten Bildung und Betreuung ämterübergreifender Projektgruppen um Zweck turnusgemäßer Zeit- und Ressourcenplanungen; Grundsatzangelegenheiten des multikulturellen Zusammenlebens.

Zahlungsanweisung durch das Amt für multikulturelle Angelegenheiten

Rechnungsführung durch das Hauptamt

Produktgruppe: **10.03 Integration und Antidiskriminierung**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w	%m
Förderung herkunftssprachlichen Unterrichts	29.000	29.000	**29.000**	0	0	0	0	29.000	0	0	P		N	
Projekt Kinder und Jugendliche ohne legalen Aufenthaltsstatus	25.000	25.000	**25.000**	0	0	0	0	25.000	0	0	P		N	
Roma und Sinti Beratungsarbeit	17.000	17.000	**17.000**	0	0	0	0	17.000	0	0	P		N	
Verein Deutsch-Iranische Beratungsstelle für Frauen und Mädchen e.V.	14.000	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N	
Vereinsförderung, Projekte, Maßnahmen zur Integration	111.000	125.000	**125.000**	0	0	0	0	125.000	0	0	P		N	
Summe	**196.000**	**196.000**	**196.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**196.000**	**0**	**0**				

Erläuternde Hinweise

Die bisher in der obenstehenden Empfängerliste aufgeführten Projektmittel für Projekte des Amtes (Hippy, Mitsprache, Mama lernt Deutsch, Konfliktvermittlung, Ombudsstelle Antidiskriminierung, Religion, Ausbildungsorienterte Elternarbeit ....) werden ab dem HH-Plan 2008 unter der Kontengruppe 60,61,67-69 als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dargestellt, da es sich nicht um Zuschüsse an Dritte handelt.

Bei den Maßnahmen zur "Vereinsförderung, Projekte, Maßnahmen zur Integration" können keine Angaben zu den Kosten der Vereine gemacht werden, da es sich hierbei in der Regel um jährlich zwischen 100 bis 170 einzelne Fehlbedarfsveranstaltungsförderungen handelt, bei denen keine institutionellen Finanzdaten abgefragt werden. Die Kosten hierfür würden die einzelnen Förderbeträge übersteigen.

Gemäß E 98 aus 2010 werden dem Verein Deutsch-Iranische Beratungsstelle für Frauen und Mädchen e.V. in den Jahren 2010 und 2011 jeweils 14.000 € aus den Mitteln "Vereinsförderung, Projekte, Maßnahmen zur Integration" zur Verfügung gestellt.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 10.03 Integration und Antidiskriminierung

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Beteiligte Dezernate: **XI**

Maßgebliches Produkt: **Ingegrations- Antidiskriminierungs- und interkulturelle Arbeit**

Auftragsgrundlage: **Verfügung des OB vom 10.07.1989; Beschluß der Stadtverordnetenversammlung**

Zielgruppe: **Zugewanderte Minderheiten und die Mehrheitsbevölkerung Frankfurts.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 10.03 Integration und Antidiskriminierung

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Amt für multikulturelle Angelegenheiten Amtsleitung	10A087	2	**2**	2	2	2
Amt für multikulturelle Angelegenheiten Koordination, Sonderveranstaltung und Allgemeine Verwaltung	10A081	3	**3**	3	3	3
Amt für multikulturelle Angelegenheiten Öffentlichkeitsarbeit	10A011	3	**3**	3	3	3
Amt für multikulturelle Angelegenheiten Integration, Antidiskriminierung und interkulturelle Arbeit	10A021	14	**14**	14	14	14
Dezernatsbüro	10A088	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**24**	**24**	**24**	**24**	**24**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2012 17,05 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen zur tabellarischen Darstellung ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	27	29	**29**	29	29	29

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Langestr. 25-27 , Amt für multikulturelle Angelegenheiten	Innenstadt	gut	angemietet	17,00	2.490

Produktgruppe: **10.03 Integration und Antidiskriminierung**
Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.455,05	2	2	2	2	2
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.366,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	122.377,37	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	146.553,42	1	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**281.751,84**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.381.840,93	1.857	1.707	1.707	1.707	1.707
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	64.705,57	28	36	36	36	36
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.612.755,36	1.897	1.827	1.827	1.827	1.827
14	66	Abschreibungen	20.656,06	16	13	18	17	17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	170.126,92	196	196	196	196	196
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.250.084,84**	**3.994**	**3.779**	**3.784**	**3.783**	**3.783**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.968.333,00**	**-3.991**	**-3.776**	**-3.781**	**-3.780**	**-3.780**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.968.333,00**	**-3.991**	**-3.776**	**-3.781**	**-3.780**	**-3.780**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.968.333,00**	**-3.991**	**-3.776**	**-3.781**	**-3.780**	**-3.780**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-307.637,98**	**-371**	**-416**	**-416**	**-416**	**-416**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.275.970,98**	**-4.362**	**-4.192**	**-4.197**	**-4.196**	**-4.196**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.275.970,98**	**-4.362**	**-4.192**	**-4.197**	**-4.196**	**-4.196**

Produktgruppe: **10.03 Integration und Antidiskriminierung**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.827**	**1.827**	**1.827**	**1.827**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1	1	1	1
	dav. Energie	5	5	5	5
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	399	399	399	399
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**196**	**196**	**196**	**196**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	196	196	196	196

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates XI sind, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben, gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe: **10.03 Integration und Antidiskriminierung**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	14.608,56	42	12	12	12	12
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**14.608,56**	**42**	**12**	**12**	**12**	**12**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-14.608,56**	**-42**	**-12**	**-12**	**-12**	**-12**

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Produktgruppe: **10.03 Integration und Antidiskriminierung**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002162 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 10A-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**80**	0	10	0	38	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002217 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 10A-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**21**	0	1	0	4	4	4	4	4	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**101**	**0**	**11**	**0**	**42**	**12**	**12**	**12**	**12**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**101**	**0**	**11**	**0**	**42**	**12**	**12**	**12**	**12**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Betriebsausstattung:

Bereits aus den Vorjahren stehen real 14 Büroarbeitsplätze zur Verfügung und werden genutzt.

Das waren bis 2011 vier, sind ab 2012 drei mehr als Stellen. Diese werden benötigt für Mehrfachbesetzung wegen Teilzeit und für Nachwuchskräfte.

Allgemeine Verwaltung, Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Frauenreferat.

Personalverwaltung durch die Stadtbücherei.

.

Produktgruppe: **10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
berami	225.696	231.700	**231.700**	25.800	212.377	33.588	0	231.700	24.300	14.514	P	Stiftungen	J	100	0
Deutsch-Iranische Beratungsstelle	47.231	47.500	**47.500**	5.040	76.488	9.460	0	47.500	10.300	2.650	P	Amt für multikulturelle Angelegenheiten, Jugend- und Sozialamt, Ev. Kirche, Spenden	J	100	0
Dialoge zwischen Wort und Bild	0	5.000	**5.000**	0	0	0	0	5.000	0	0	P		J	100	0
Diverse	23.861	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		J	90	10
FiM (Frauenrecht ist Menschenrecht)	147.660	150.000	**150.000**	46.100	510.400	67.950	0	150.000	464.450	0	P	Land Hessen, Stadt Marburg, Amt für multi-kulturelle Angelegen-heiten, Drogenreferat, kirchliche Träger, Aktion Mensch, Spenden, Bußgelder, Stiftungen	J	100	0
Frauenloft (Frauenschule)	117.844	118.000	**118.000**	71.740	106.979	22.435	0	118.000	500	70.500	P	Spenden	J	100	0
FrauenMusikBüro	27.000	31.000	**31.000**	5.900	41.200	44.000	0	31.000	22.500	31.600	I	Land Hessen, Kulturamt, Jugend- und Sozialamt, Amt für multi-kulturelle Angelegen-heiten, Spenden, Sponsoren	J	100	0
Frauensoftwarehaus	35.165	35.500	**35.100**	4.554	30.244	1.300	0	35.100	0	932	P		J	100	0
Frauentreff am Frankfurter Berg	25.902	26.000	**26.000**	3.550	55.250	2.000	0	26.000	500	19.800	P	Spenden	J	100	0
idh - hotline -	33.541	34.000	**34.000**	3.120	28.500	7.950	0	34.000	0	5.000	P		J	100	0
Infrau	108.151	114.155	**114.155**	57.600	181.600	13.300	0	114.155	128.000	5.460	P	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Land Hessen, Jugend- und Sozialamt, DPWV	J	100	0
Innovative Projekte	55.343	75.500	**75.500**	0	0	0	0	75.500	0	0	P		J	90	10
jumpp - Frauenbetriebe -	94.545	100.545	**100.545**	38.960	160.278	33.828	0	100.545	66.947	46.069	P	EU	J	100	0
Kinothek "Asta Nielsen"	36.304	36.500	**36.500**	17.180	32.080	30.390	0	36.500	33.680	5.580	I	Kulturamt, Hess. Filmförderung, Stiftungen, Sponsoren	J	100	0
Kosmopolitische Frauen Höchst	44.850	45.000	**45.000**	15.200	85.000	2.500	0	45.000	30.000	22.700	P	Bund, Land Hessen, Paritätisches Bildungswerk	J	100	0
Lehrerkooperative - Frauenprojekt Gallus -	22.680	23.000	**23.000**	35.332	62.448	17.016	0	23.000	58.000	26.400	P	Bund, Stadtschulamt	J	100	0
Lehrerkooperative - Frauenprojekt Niederrad -	22.158	23.000	**23.000**	28.700	57.114	13.033	0	23.000	55.000	13.500	P	Bund, Stadtschulamt	J	100	0
Lehrerkooperative - Frauenprojekt Nordwest -	13.492	14.000	**14.000**	18.400	35.610	9.315	0	14.000	37.699	6.300	P	Bund, Stadtschulamt	J	100	0
Lesbisch - Schwules Kulturhaus	41.000	41.000	**41.000**	33.000	9.400	5.000	0	41.000	0	4.000	P		S	50	50
Libs	47.818	48.000	**48.000**	11.450	33.882	8.900	0	48.000	0	6.200	I		J	100	0
Literaturclub	2.000	2.000	**2.000**	264	2.400	2.000	0	2.000	0	850	P		J	100	0
Mädchenkulturarbeit	20.000	20.000	**20.000**	0	0	0	0	20.000	0	0	P		J	100	0

Produktgruppe: **10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Maisha: Afrikanische Gesundheitsberatung	30.128	30.200	**30.200**	12.000	27.740	2.460	0	30.200	0	0	P		J	70	30
Nachbarschaftszentrum Ginnheim	19.732	21.800	**22.200**	3.095	18.123	5.730	0	22.200	0	3.100	I		J	100	0
Städtefreundschaftsverein Granada - Frauenrechtshilfebüro Granada (Nicaragua) -	1.100	1.100	**1.100**	0	1.680	0	0	1.100	0	0	P		J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Beratungsstelle Neue Wege - Neue Pläne -	90.475	96.500	**96.500**	14.000	65.771	22.900	0	96.500	0	500	P		J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen X (2009-2012)	8.600	4.000	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XI (2010-2013)	10.425	4.000	**5.000**	16.930	48.140	10.530	39.460	5.000	110.060	0	P	Land Hessen, Jugend- und Sozialamt, Kooperationsbetriebe	J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XII (2012-2015)	0	5.000	**5.000**	27.080	88.480	17.870	68.690	5.000	197.120	0	P	Land Hessen, Jugend- und Sozialamt, Kooperationsbetriebe	J	100	0
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen - Bürokauffrauen XIII (2013-2016)	0	0	**3.000**	9.930	33.460	6.980	24.940	3.000	72.310	0	P	Land Hessen, Jugend- und Sozialamt, Kooperationsbetriebe	J	100	0
Weitergabe kommunalisierter Landesmittel	16.700	14.000	**14.000**	0	0	0	0	14.000	0	0	P		J	100	0
Summe	**1.369.401**	**1.398.000**	**1.398.000**	**504.925**	**2.004.644**	**390.435**	**133.090**	**1.398.000**	**1.311.366**	**285.654**					

Erläuternde Hinweise

Bei einigen Trägern / Projekte verbleibt eine Finanzierungslücke, da der Zuschuss des Frauenreferates nicht immer dem Antrag entspricht. Der Träger / das Projekt kann darauf mit Ausgabeminderung oder Einnahmeerhöhung reagieren. Dies wurde hier nicht voweggenommen.
Bei einigen Projekten, für die noch keine Aufteilung der Mittel in Kosten- bzw. Finanzierungskategorien vorgenommen wurde (z. B. Mädchenkulturarbeit) ist erst im Laufe des Jahres 2013 eine Aussage über die genaue Verteilung der Mittel möglich.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Beteiligte Dezernate: **IV**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **StGG, Art. 3 GG, AGG, SGB III, SGB VII, KJHG, Baugesetzbuch, Wohnungsbindungsgesetz, Pflegeversicherungsgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Erlasse der Bundesanstalt für Arbeit, § 4 b HGO, Hess. Landesplanungsgesetz, HBO, Richtlinien des Landes Hessen, umweltpolitische Leitlinien des Mag. v. 08.04.94, Leitlinien zur Förderung der Mädchenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe (in Kraft seit 08.06.95), M 53 v. 08.03. 99/StV-Beschluß v. 29.02.02 § 3459: Für einen neuen Aufschwung in der Frauenpolitik in Frankfurt am Main, StV-Beschluß v. 01.03.12: Die Europäische Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene wird auch in Frankfurt umgesetzt.**

Zielgruppe: **Magistrat, Ämter der Stadt Frankfurt am Main, Fraktionen, andere Kommunen, Städtetag, Ministerien, Institutionen (z. B. Gewerkschaften, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, freie Träger), externe Träger, Geldgeber und Bündnispartner, BürgerInnen Politik und Verwaltung, Träger von Einrichtungen, Öffentlichkeit.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen**
Produktbereich:	**10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Referatsleitung	11C087	1	**2**	2	2	2
Facharbeit	11C011	2	**6**	7	7	7
Verwaltung	11C081	3	**3**	3	3	3
Gesamt		**6**	**11**	**12**	**12**	**12**

Begründung der Planwerte:

Das Frauenreferat hatte bis 2011 laut Stellenplan 10 Stellen zur Verfügung:
11C087: 2, 11C011: 5, 11C081: 3.
2012 kam im Bereich 11C011eine neue Stelle dazu = 11Stellen lt. Stellenplan.

Aufgeführt in der Tabelle oben ist jeweils der Stand der besetzten Stellen zum 30.06. d. J.
Dabei sind systembedingt die Zahlen auf volle Stellen nach oben gerundet.

Der Plan-Wert "besetzte Stellen" 2012 weicht aufgrund von zum Stichtag 30.06.12 vakanten Stellen, Beschäftigungen in Altersteilzeit und Sonderurlaub ohne Fortzahlung der Bezüge bei den Kostenstellen 11C087 und 11C011 stark vom Vorjahr und den Plan-Werten 2013 ff ab.
Die Plan-Werte 2013 ff gehen davon aus, das alle Stellen zum Stichtag 30.06.13 besetzt sind. Der Sonderurlaub ist beendet.
Die Plan-Werte 2014 ff gehen davon aus, das nach Ende der Beschäftigungen in Altersteilzeit (2013) die Stellen nachbesetzt werden.

In den Werten ist außerhalb des Stellenplans in jedem Jahr ein(e) Anerkennungspraktikant(in) für den Beruf des Sozialarbeiters (der Sozialarbeiterin) enthalten, soweit die Stelle am 30.06. d. J. besetzt war.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	14	14	**14**	14	14	14

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Hasengasse 4, 60311 Frankfurt am Main	Innenstadt		kreditähnliches Rechtsgeschäft	0,00	648

Produktgruppe: **10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	528,90	1	1	1	1	1
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.708,02	15	15	15	15	15
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	94.429,39	1	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**110.666,31**	**17**	**17**	**17**	**17**	**17**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	643.934,48	822	746	746	746	746
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.301,60	8	11	11	11	11
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.202,55	217	247	217	247	217
14	66	Abschreibungen	14.243,53	4	5	7	6	6
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.369.401,50	1.398	1.398	1.398	1.398	1.398
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.222.083,66**	**2.449**	**2.407**	**2.379**	**2.408**	**2.378**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.111.417,35**	**-2.432**	**-2.390**	**-2.362**	**-2.391**	**-2.361**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.111.417,35**	**-2.432**	**-2.390**	**-2.362**	**-2.391**	**-2.361**
25	59	Außerordentliche Erträge	110,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	180,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-70,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.111.487,35**	**-2.432**	**-2.390**	**-2.362**	**-2.391**	**-2.361**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-128.608,68**	**-149**	**-181**	**-181**	**-181**	**-181**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.240.096,03**	**-2.581**	**-2.571**	**-2.543**	**-2.572**	**-2.542**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.240.096,03**	**-2.581**	**-2.571**	**-2.543**	**-2.572**	**-2.542**

Produktgruppe: **10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**15**	**15**	**15**	**15**
	dav. kommunalisierte Landesmittel	15	15	15	15
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**746**	**746**	**746**	**746**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	35	35	35	35
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**11**	**11**	**11**	**11**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	8	8	8	8
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	3	3	3	3
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**247**	**217**	**247**	**217**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	6	6	6	6
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	40	40	40	40
	dav. Tony-Sender-Preisgeld	10	0	10	0
	dav. Frauen-Guide	20	0	20	0
	dav. Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern	100	100	100	100
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**1.398**	**1.398**	**1.398**	**1.398**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	1.384	1.384	1.384	1.384
	dav. Auszahlung kommunalisierte Landesmittel	14	14	14	14

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	110,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**110,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	4.856,21	8	8	8	8	8
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**4.856,21**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-4.746,21**	**-8**	**-8**	**-8**	**-8**	**-8**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Produktgruppe: **10.04 Gleichberechtigung für Bürgerinnen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
5.002178 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 11C-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**47**	0	2	5	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**10**	7	3	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**57**	**7**	**5**	**5**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**57**	**7**	**5**	**5**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe Statistik und Stadtbeobachtung ist vor allem durch Bereitstellung und ständige Aktualisierung steuerungsrelevanter statistischer Fachdaten gekennzeichnet. Sie ist zentrale Dienstleistung für dezentrale Nutzer und dient der Sicherung der Informationsgrundlagen für die Erhaltung der Selbstverwaltungsgarantie und Planungshoheit der Stadt.

Dazu gehört die Statistikproduktion mit Hilfe eines Statistischen Informationssystems mit den Eigenschaften eines Data-Warehouse und der Verbindung zum Intra-/Internet sowie die Erarbeitung und Präsentation von planungs- und entscheidungsrelevanten Informationen in Form von Berichten und Analysen.

Durch die Beteiligung an fachlichen Netzwerken und interkommunalen Kooperationsprojekten werden bei der Weiterentwicklung der Informations- und Methodenbasis Synergieeffekte genutzt. So werden auch zunehmend unter Wahrung einheitlicher Standards kleinräumige innerstädtische, regionale und überregionale Vergleichsdaten bereitgestellt.

Ziele:

- Erweiterung des Informationsangebots im Statistischen Informationssystem und Ausbau der online-Angebote

- Qualitativer Ausbau des Statistischen Informationsservice

- Steigerung des Automatisierungsgrades bei der routinemäßigen Statistikproduktion

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Bürgeramt, Statistik und Wahlen.

Produktgruppe: 10.05 Statistik und Stadtbeobachtung

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

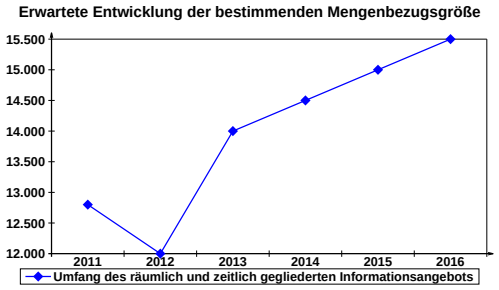
Beteiligte Dezernate: **V**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Bundes- und Landesstatistikgesetz, spezialgesetzliche und -rechtliche Vorschriften, Volkszählungsurteil des Bundesverfassungsgerichts, AGA I 3.13.11**

Zielgruppe: **Inner- und außerstädtische Planungs- und Entscheidungsträger, politische Gremien der Stadt, städtische Dienststellen, Wissenschaft, Öffentlichkeit (Medien, Bürger, Unternehmen)**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Umfang des räumlich und zeitlich gegliederten Informationsangebots	12.800	12.000	**14.000**	14.500	15.000	15.500
Durchgeführte Analysen, veröffentlichte Informationen und Berichte	110	110	**110**	110	110	110
Durchgeführte Beratungen	1.500	1.500	**1.500**	1.500	1.500	1.500
Verfügbare Raumbezüge	77	77	**77**	77	77	77



Begründung der Prognose:

Durch die schrittweise Erschließung neuer Informationsquellen sowie die Erweiterung vorhandener Quellen nimmt das Spektrum der verfügbaren statistischen Daten kontinuierlich zu. Gleichzeitig erfolgt eine tiefere Aufgliederung der Daten in sachlicher und räumlicher Hinsicht. Dadurch verbessert sich das Informationsangebot der Statistik für Themen bzw. Fragestellungen aus Kommunalpolitik und Stadtverwaltung fortlaufend.
Durch wahlfreie Jahre kommt es zu starken Schwankungen beim Zugriff auf die Online-Angebote.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Prozesse **Statistische Online-Dienste ausbauen**

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Verfügbare Raumbezüge	77	77	**77**	77	77	77
Umfang des räumlich und zeitlich gegliederten Informationsangebots	12.800	12.000	**14.000**	14.500	15.000	15.500
Indikator						
Nutzung der Online-Angebote	350.000,00	200.000,00	**250.000,00**	250.000,00	250.000,00	250.000,00

Produktgruppe: 10.05 Statistik und Stadtbeobachtung

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Statistik	120011	3	**2**	2	2	2
Statistisches Informationssystem, Stadtgebietsgliederung, Wohnen	120012	9	**10**	10	10	10
Wirtschaft, Bildung, Fremdenverkehr	120014	3	**6**	6	6	6
Umfragen, Bevölkerung, Infrastruktur	120016	8	**8**	8	8	8
Bibliothek	120061	1	**1**	1	1	1
Gesamt		**24**	**27**	**27**	**27**	**27**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	30	30	**30**	30	30	30
Server	3	3	**5**	5	5	5

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Bibliothek; 7. OG	Innenstadt	gut	angemietet	16,24	481
Zeil 3; 4. OG	Innenstadt	gut	angemietet	16,24	1.107

Produktgruppe:	10.05 Statistik und Stadtbeobachtung
Produktbereich:	10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.331,02	20	20	20	20	20
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	367.984,32	468	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**376.315,34**	**488**	**20**	**20**	**20**	**20**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.370.154,87	1.475	1.445	1.445	1.445	1.445
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	150.214,64	77	120	120	120	120
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	544.113,81	170	120	120	120	120
14	66	Abschreibungen	28.596,11	15	33	30	28	26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.093.079,43**	**1.737**	**1.718**	**1.715**	**1.713**	**1.711**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.716.764,09**	**-1.249**	**-1.698**	**-1.695**	**-1.693**	**-1.691**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.716.764,09**	**-1.249**	**-1.698**	**-1.695**	**-1.693**	**-1.691**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	133,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-133,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.716.897,09**	**-1.249**	**-1.698**	**-1.695**	**-1.693**	**-1.691**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-597.140,94**	**-772**	**-837**	**-837**	**-837**	**-837**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.314.038,03**	**-2.021**	**-2.535**	**-2.532**	**-2.530**	**-2.528**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.314.038,03**	**-2.021**	**-2.535**	**-2.532**	**-2.530**	**-2.528**

Produktgruppe: **10.05 Statistik und Stadtbeobachtung**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**20**	**20**	**20**	**20**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	dav. Verkauf von Veröffentlichungen und Bereitstellungen von Daten	20	20	20	20
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**120**	**120**	**120**	**120**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **10.05 Statistik und Stadtbeobachtung**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	63.717,77	27	27	27	27	27
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**63.717,77**	**27**	**27**	**27**	**27**	**27**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-63.717,77**	**-27**	**-27**	**-27**	**-27**	**-27**

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Produktgruppe: 10.05 Statistik und Stadtbeobachtung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002231 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 12-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**174**	16	38	0	24	24	24	24	24	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002234 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 12-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**175**	133	27	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**349**	**149**	**65**	**0**	**27**	**27**	**27**	**27**	**27**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**349**	**149**	**65**	**0**	**27**	**27**	**27**	**27**	**27**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Frankfurt am Main ist die deutsche Großstadt mit dem prozentual höchsten Anteil an ausländischer Bevölkerung. Nahezu ein Drittel der Einwohnerinnen und Einwohner Frankfurts hat eine andere als die deutsche Staatsangehörigkeit. Die meisten dieser Einwohner sind entweder selbst jene Arbeitskräfte, die in den sechziger und siebziger Jahren durch die Bundesrepublik Deutschland aus ihren Heimatländern angeworben wurden oder ihre Angehörigen. Viele der Einwohner dieser Stadt, die der "ausländischen Minderheit" zugerechnet werden, sind in Deutschland geboren, haben dieselbe Schul- und Berufsausbildung wie ihre deutschen Berufskollegen genossen. Somit sind sie faktisch Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. Ob als Arbeiter, Lebensmittelhändler, Arzt oder Bankier, sie alle sind an der Entwicklung der Stadt, am wirtschaftlichen Wohlergehen, an der Vielfalt der Kultur, an der Gestaltung der Zukunft direkt beteiligt, sie bilden einen unzertrennlichen Bestandteil der Frankfurter Gemeinde.

Die demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland wird durch ein ausgewogenes System von politischen Gremien und Parteien, Verbänden und Medien, Regierungen und Opposition gestärkt und erhalten. In dieser Struktur bildet die Interessensvertretung der ausländischen Bevölkerung, der Ausländerbeirat, der in Frankfurt "Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung" (KAV) heißt, eine wichtige Instanz.

Die KAV vertritt die Interessen der ausländischen Einwohner der Gemeinde. Sie berät die Gremien der Stadt Frankfurt in allen wichtigen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner betreffen. Als ein politisches Gremium, welches sowohl in der Hessischen Gemeindeordnung verankert, als auch an einer Nahtstelle zwischen Stadtverordnetenversammlung und Verwaltung auf der einen und ausländischen Personen und Vereinen auf der anderen Seite angesiedelt ist, kann sich die KAV also für eine lokale Integrationspolitik einsetzen und gegen Ungleichbehandlung und Diskriminierung vorgehen.

Die KAV engagiert sich unter anderem für das friedliche Miteinander von Deutschen und Migranten unter Rücksichtnahme auf ihre Kultur, Religion und Sprache in Frankfurt, für Bildungschancen und Integration in Kindertagesstätten und Schulen und für die Förderung der ausländischen Vereine.

Rechnungsführung und Zahlungsanweisung durch das Hauptamt.

Produktgruppe: 10.08 Geschäftsstelle der KAV

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Beteiligte Dezernate: **XI**

Maßgebliches Produkt: **10.8.1 Geschäftsführung der Kommunalen Ausländervertretung (KAV)**

Auftragsgrundlage: **HGO, Hauptsatzung der Stadt Frankfurt, Geschäftsordnung der KAV**

Zielgruppe: **Die Bevölkerung der Stadt Frankfurt am Main, die Mitglieder der KAV**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 10.08 Geschäftsstelle der KAV

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Geschäftsstelle der KAV	10B001	3	**3**	3	3	3
Gesamt		**3**	**3**	**3**	**3**	**3**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2012 3 besetzte Planstellen geführt.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	5	5	**5**	5	5	5

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Lange Str. 25 - 27, 1. OG, Geschäftsstelle der KAV	Innenstadt	gut	angemietet	17,00	529
				0,00	0

Produktgruppe: **10.08 Geschäftsstelle der KAV**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1	1	1	1	1
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	100,25	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**100,25**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	158.988,83	136	136	136	136	136
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.057,86	288	288	288	288	288
14	66	Abschreibungen	2.912,00	2	1	2	3	3
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**429.958,69**	**426**	**425**	**426**	**427**	**427**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-429.858,44**	**-425**	**-424**	**-425**	**-426**	**-426**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-429.858,44**	**-425**	**-424**	**-425**	**-426**	**-426**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-429.858,44**	**-425**	**-424**	**-425**	**-426**	**-426**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-116.553,11**	**-120**	**-106**	**-106**	**-106**	**-106**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-546.411,55**	**-545**	**-530**	**-531**	**-532**	**-532**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-546.411,55**	**-545**	**-530**	**-531**	**-532**	**-532**

Produktgruppe:	**10.08 Geschäftsstelle der KAV**				
Produktbereich:	**10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	**2014**	**2015**	**2016**
		T€	**T€**	**T€**	**T€**
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**288**	**288**	**288**	**288**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1	1	1	1
	dav. Energie	5	5	5	5
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	117	117	117	117
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates XI sind, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben, gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe: **10.08 Geschäftsstelle der KAV**

Produktbereich: **10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	3	3	3	3	3
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**

Produktbereich: 10 Wahlen und übergeordnete Angelegenheiten

Produktgruppe: 10.08 Geschäftsstelle der KAV

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002210 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 10B-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**10**	0	0	0	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002218 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 10B-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5**	0	0	0	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**15**	**0**	**0**	**0**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**15**	**0**	**0**	**0**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.11 Ordnung und Sicherheit

1.11.01	**Einwohnerangelegenheiten**
1.11.01.01	Ausweis- und sonstige Dokumente
1.11.01.02	Meldeangelegenheiten
1.11.01.03	Lohnsteuerangelegenheiten
1.11.01.04	Sonstige Dienstleistungen für Einwohner
1.11.01.05	Servicecenter D115
1.11.02	**Staatsangehörigkeit und Personenstand**
1.11.02.01	Einbürgerungen
1.11.02.02	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
1.11.02.03	Öffentlichrechtliche Namensänderungen
1.11.02.04	Beurkundung von Geburten
1.11.02.05	Beurkundung von Sterbefällen
1.11.02.06	Sonst. Beurkundungen und Beglaubigungen
1.11.02.07	Eheschließungen, Lebenspartnerschaften
1.11.02.08	Fortführung der Ehe- und Lebenspartn
1.11.02.09	Fortführung Geburten- und Sterberegister
1.11.02.10	Führung der Testamentskartei
1.11.04	**Ordnung und Sicherheit**
1.11.04.01	Aufenthalt von Ausländern
1.11.04.02	Gewerbeangelegenheiten
1.11.04.03	Gefahrenabwehr
1.11.04.04	Präsenz, Prävention und Vollzug
1.11.04.05	Fundsachen
1.11.04.06	Präventionsrat
1.11.04.07	Fahrerlaubnisse, Konzessionen, Überwach.
1.11.04.08	KFZ-Zulassung, Überwach. Halterpflichten
1.11.04.09	Ausnahmeregelungen
1.11.04.10	Ordnungswidrigkeiten Verfolgung/Ahndung
1.11.04.11	Veterinärwesen
1.11.04.12	Betrieb Ordnungsamt
1.11.04.13	Genehmigung von Veranstaltungen
1.11.05	**Verkehrssteuerung und -überwachung**
1.11.05.01	Steuerung des Verkehrs
1.11.05.02	Verkehrsüberwachung
1.11.05.03	Sichere und intelligente Mobilität
1.11.05.04	Veranstaltungen
1.11.05.05	MDM - VERKEHRSINFO

Erläuternde Hinweise

Prägend für die Produktgruppe Einwohnerangelegenheiten sind die Meldeangelegenheiten sowie Ausweise und sonstige Dokumente. Über diese Kernaufgaben hinaus werden im Zentralen Bürgeramt, sechs dezentralen Bürgerämtern und vier Außenstellen vielfältige publikumsintensive Dienstleistungen erbracht. Um den Bürgerinnen und Bürgern weite Wege zu den Fachbehörden zu ersparen, können in den Bürgerämtern auch Führerschein- und Ausländerangelegenheiten erledigt werden.

Neben den Dienstleistungen, die im direkten Publikumskontakt erbracht werden, gewinnt der elektronische Datenaustausch zwischen Meldebehörden und anderen Behörden sowie sonstigen öffentlichen Stellen stetig an Bedeutung. Sehr aufwendig, komplex und anspruchsvoll ist dabei insbesondere die Kommunikation mit dem Bundeszentralamt für Steuern.

Am 1. November 2010 wurde der neue Personalausweis (nPA), am 1. September 2011 der elektronische Aufenthaltstitel (eAT) eingeführt. Diese Dokumente bieten mit der elektronischen Indentitätsfunktion und der Möglichkeit eine digitale Signatur nachzuladen, erweiterte Funktionen und Möglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger, aber auch Behörden und die Privatwirtschaft. Mit zunehmendem Bekanntheitsgrad wächst der Beratungsbedarf, so dass der Zeitaufwand für diese Produkte zunimmt.

Trotz wachsender Erfahrung und Routine zeigt sich weiterhin, dass die Beantragung, die Kontrolle der von der Bundesdruckerei gelieferten Ausweise und die Aushändigung der neuen Personalausweise wesentlich aufwendiger sind als die der (alten) Bundespersonalausweise. Die mittleren Bearbeitungszeiten für den nPA haben sich im Vergleich zum Bundespersonalausweis inzwischen mehr als verdoppelt. Mit einem alle Prognosen übersteigenden Zeitaufwand ist auch die Aushändigung der elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) verbunden. Diese Dienstleistung wird in den Bürgerämtern erbracht, um ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern den meist weiteren Weg zur Ausländerbehörde zu ersparen.

Bei einem Umzug ist die neue Anschrift auf dem neuen Personalausweis und elektronischen Aufelthaltstitel nicht nur mit einem Aufkleber, sondern auch elektronisch auf dem Chip zu ändern. Dies macht, mit zunehmendem Umlauf neuer Dokumente An-, Um-und Abmeldungen aufwändiger und zeitintensiver.

Im Jahre 2011 konnte das Ziel einer Wartezeit von maximal 15 Minuten für 80 % unserer Besucherinnen und Besucher nicht erreicht werden und auch im Jahre 2012 ist dieser Anspruch schwer einzulösen. Gründe dafür liegen in den großen und schwer vorhersehbaren Schwankungen der Besucherzahlen, neuen und erweiterten Aufgaben, der Fluktuation des Personals und erheblichen Belastungen, die mit der Wahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister verbunden waren.

Das Servicecenter 115 mit Sitz in der Kleyerstraße (Gallus) ist seit dem 1. März 2010 in Betrieb. Mehrere städtische Servicenummern werden von dort mitbedient. Aufgrund einer Kooperation zwischen Frankfurt am Main und den Städten Offenbach am Main, Gelnhausen, Linsengericht, Niederdorfelden und dem Kreis Offenbach ist das Servicecenter 115 für über 1,2 Millionen Bürgerinnen und Bürger der Rhein-Main-Region die zentrale telefonische Anlaufstelle der öffentlichen Verwaltung.

Die Produktgruppe 11.01 Einwohnerangelegenheiten bildet auch alle Personal- und Sachaufwendungen der Verwaltung, Datenverarbeitung und Amtsleitung des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen ab.
Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Bürgeramt, Statistik und Wahlen.

Produktgruppe: 11.01 Einwohnerangelegenheiten

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Beteiligte Dezernate: **V**

Maßgebliches Produkt:

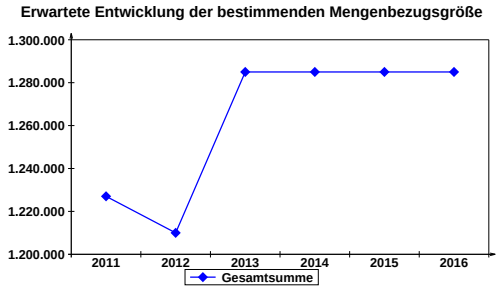
Auftragsgrundlage:

Hessisches Meldegesetz (HMG),
Melderechtsrahmengesetz (MRRG)
1. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (1. BMeldDÜV)
2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (2. BMeldDÜV)
Hessische Meldedatenübermittlungsverordnung (HessMeldDÜV)
Passgesetz (PassG) mit Passverwaltungsvorschrift (PassVwV)
Gesetz über den Personalausweis und den elektronishcen Identitätsnachweis (PAuswG) mit Durchführungshinweisen
Personalausweisverordnung
XMeld-Spezifikation
Bundeszentralregistergesetz (BZRG)
Gewerbeordnung (GewO)
Aufenthaltsgesetz (AufenthG) und Aufenthaltsverordnung (AufenthVO)
Straßenverkehrsgesetz (StVG)
Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)
Verordnung zur Vergabe steuerlicher Identifikationsnummern (StIdV)
Abgabenordnung (AO)
Waffengesetz (WaffG)
Sprengstoffgesetz (SprengG)
Verwaltungskostensatzung und Kostenverzeichnis der Stadt Frankfurt am Main
Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport
Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)
Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HVwVG)
Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)

Zielgruppe:

diverse Zielgruppen je nach Produkt/Leistung:
alle in Frankfurt am Main wohnhaften Einwohnerinnen und Einwohner,
alle Auskunftssuchenden,
alle Empfängerinnen und Empfänger von Datenübermittlungen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtsumme	1.227.035	1.210.000	**1.285.000**	1.285.000	1.285.000	1.285.000
Pflege und Fortschreibung des Melderegisters	360.525	350.000	**360.000**	360.000	360.000	360.000
Schriftliche Melderegisterauskünfte	141.000	120.000	**145.000**	145.000	145.000	145.000
Telefonischer Service	444.000	470.000	**500.000**	500.000	500.000	500.000
Pass- und Ausweisdokumente	129.331	120.000	**130.000**	130.000	130.000	130.000
Sonstige Dienstleistungen	152.179	150.000	**150.000**	150.000	150.000	150.000
Besucher/innen in den Bürgerämtern	477.000	500.000	**500.000**	500.000	500.000	500.000



Begründung der Prognose:

Durch die Verwendung moderner Aufrufanlagen ist eine exaktere Zählung der Besucherinnen und Besucher sowie der erbrachten Dienstleistungen möglich geworden. Infolgedessen wurde das interne Berichtswesen optimiert. Dabei wurden Vorgänge neu definiert und zusammengefasst. Die in der Tabelle erkennbaren Differenzen zu Vorjahren ergeben sich aus der neuen Struktur und Zählweise.

Produktgruppe: 11.01 Einwohnerangelegenheiten

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Wartezeit für die Kunden/innen verkürzen

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge Besucher/innen in den Bürgerämtern	477.000	500.000	**500.000**	500.000	500.000	500.000
Indikator Maximale Wartezeit in Minuten für 80 % der Kunden/innen	15,00	15,00	**15,00**	15,00	15,00	15,00

Produktgruppe: 11.01 Einwohnerangelegenheiten

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
Bürgeramt Bergen-Enkheim	135	342	207	17.000	12,18
Bürgeramt Dornbusch	399	901	502	50.000	10,04
Bürgeramt Höchst	615	1.545	930	77.000	12,08
Bürgeramt Nieder-Eschbach mit Harheim, Nieder-Erlenbach	143	501	358	18.000	19,89
Bürgeramt Nordwest mit Kalbach	406	943	537	51.000	10,53
Bürgeramt Sachsenhausen	343	914	571	43.000	13,28
Zentrales Bürgeramt mit Fechenheim	1.947	5.834	3.887	244.000	15,93

Erläuternde Hinweise:

Die einrichtungsspezifische Kostendarstellung berücksichtigt anteilige Personal- und Sachaufwendungen der Verwaltung, Datenverarbeitung und Amtsleitung des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen sowie kalkulatorische Mietkosten.

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Leitung Bürgeramt	120030	14	**16**	16	16	16
Zentrales Bürgeramt	120035	54	**70**	70	70	70
Auskunftsgruppe	120052	15	**17**	17	17	17
Zentrale Pass-Stelle	120053	2	**4**	4	4	4
Bürgeramt Höchst	120046	25	**25**	25	25	25
Bürgeramt Nordwest mit Kalbach	120047	8	**11**	11	11	11
Bürgeramt Dornbusch	120036	7	**11**	11	11	11
Bürgeramt Nieder-Eschbach mit Harheim u. Niedererlenbach	120037	5	**5**	5	5	5
Bürgeramt Bergen-Enkheim	120038	4	**4**	4	4	4
Bürgeramt Sachsenhausen	120039	9	**12**	12	12	12
Servicecenter D115	120054	38	**53**	53	53	53
Verwaltung	120081	10	**12**	14	14	14
Datenverarbeitung	120084	9	**9**	9	9	9
Amtsleitung	120087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**202**	**251**	**253**	**253**	**253**

Begründung der Planwerte:

Mit Org. Verfügung vom 24.08.2009 wurde die Sachrate "Fernsprechvermittlung Rathaus Frankfurt am Main" zum Bürgeramt, Statistik und Wahlen - Servicecenter D115 verlagert.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	243	229	**229**	229	229	229
Netzwerkserver	6	6	**6**	6	6	6
Schulungsarbeitsplätze	17	11	**11**	11	11	11
Schulungsarbeitsplätze D115	9	9	**9**	9	9	9
Servicecenter D115	66	54	**54**	54	54	54

Produktgruppe: **11.01 Einwohnerangelegenheiten**

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Marktstr. 30	Bergen-Enkheim	einfach	eigenes Gebäude	18,00	150
Philipp-Schnell-Str. 52	Harheim	einfach	eigenes Gebäude	18,00	103
Bolongarostr. 109	Höchst	einfach	eigenes Gebäude	18,00	659
Kalbacher Hauptstr. 36	Kalbach	einfach	eigenes Gebäude	18,00	80
Alt Erlenbach 42	Nieder-Erlenbach	einfach	eigenes Gebäude	18,00	103
Deuil-La-Barre-Str. 26	Nieder-Eschbach	einfach	eigenes Gebäude	18,00	192
Große Rittergasse 103	Sachsenhausen	mittel	eigenes Gebäude	12,17	575
Pfortenstr. 1	Fechenheim	einfach	angemietet	6,45	24
Eschersheimer Landstr. 248	Dornbusch	gut	angemietet	17,81	470
Nidaforum 5	Nordweststadt	mittel	angemietet	17,46	297
Zeil 3	Innenstadt	gut	angemietet	16,24	6.733
Kleyerstrasse 86	Gallus	gut	angemietet	15,00	1.026

Produktgruppe: **11.01 Einwohnerangelegenheiten**
Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,20	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.860.588,29	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	100.000,00	100	100	100	100	100
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	75.005,52	90	90	90	90	90
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**6.035.613,01**	**3.990**	**3.990**	**3.990**	**3.990**	**3.990**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.003.008,47	10.917	10.454	10.454	10.454	10.454
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.298.761,76	208	312	312	312	312
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.077.564,38	6.964	6.854	6.854	6.854	6.854
14	66	Abschreibungen	217.302,83	221	270	215	217	234
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	73.000,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**18.669.637,44**	**18.310**	**17.890**	**17.835**	**17.837**	**17.854**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-12.634.024,43**	**-14.320**	**-13.900**	**-13.845**	**-13.847**	**-13.864**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-12.634.024,43**	**-14.320**	**-13.900**	**-13.845**	**-13.847**	**-13.864**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.148,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-2.148,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-12.636.172,43**	**-14.320**	**-13.900**	**-13.845**	**-13.847**	**-13.864**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.686.964,40**	**-225**	**70**	**70**	**70**	**70**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-14.323.136,83**	**-14.545**	**-13.830**	**-13.775**	**-13.777**	**-13.794**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-14.323.136,83**	**-14.545**	**-13.830**	**-13.775**	**-13.777**	**-13.794**

Produktgruppe:	11.01 Einwohnerangelegenheiten				
Produktbereich:	11 Ordnung und Sicherheit				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
51	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**3.800**	**3.800**	**3.800**	**3.800**
	dav. Verwaltungsgebühren	3.750	3.750	3.750	3.750
	dav. Bußgelder	50	50	50	50
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**100**	**100**	**100**	**100**
	dav. Kostenerstattung Stadt Offenbach am Main für Servicecenter D115	100	100	100	100
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**90**	**90**	**90**	**90**
	dav. Mieterträge	4	4	4	4
	dav. Erträge aus privaten Telefongesprächen	1	1	1	1
	dav. Erträge des Servicecenter D115	85	85	85	85
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**6.854**	**6.854**	**6.854**	**6.854**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	43	43	43	43
	dav. Energie	145	145	145	145
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	2.166	2.266	2.266	2.266
	dav. Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten KIV/ekom21	665	665	665	665
	dav. Aufwendungen für Reispässe und Personalausweise	2.250	2.250	2.250	2.250
	dav. Mieten und Mietnebenkosten für das Servicecenter D115	290	290	290	290
	dav. sonstige Aufwendungen für das Servicecenter D115	101	101	101	101
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe 11.01 Einwohnerangelegenheiten bildet ebenfalls alle Personal- und Sachaufwendungen der Verwaltung, Datenverarbeitung und Amtsleitung des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen ab.

Produktgruppe: **11.01 Einwohnerangelegenheiten**

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	87.686,67	130	130	130	130	130
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**87.686,67**	**130**	**130**	**130**	**130**	**130**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-87.686,67**	**-130**	**-130**	**-130**	**-130**	**-130**

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Produktgruppe: 11.01 Einwohnerangelegenheiten

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002232 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 12-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.080**	374	23	159	105	105	105	105	105	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002235 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 12-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.385**	826	39	395	25	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**12**	12	0	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen	**3**	3	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Produktgruppe: 11.01 Einwohnerangelegenheiten

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**360**	245	0	116	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**2.825**	**1.444**	**62**	**669**	**130**	**130**	**130**	**130**	**130**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**15**	**15**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**2.810**	**1.429**	**62**	**669**	**130**	**130**	**130**	**130**	**130**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Allgemeines:

Die Produktgruppe 11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand beinhaltet sowohl alle personenstandsrelevanten Produkte (z.B. Beurkundung von Geburten, Beurkundung von Sterbefällen, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften etc.) als auch die Produkte aus dem Bereich „Staatsangehörigkeitsangelegenheiten/Einbürgerungen“.

Hauptziel dieser Produktgruppe ist die rechtskonforme und bürgernahe Erfüllung der überwiegend durch Weisung übertragenen Pflichtaufgaben. Hierzu ist eine entsprechende Ressourcenausstattung dauerhaft erforderlich.

Zu den Mengenbezugsgrößen:

Die besonders häufig nachgefragten Produkte im Jahr 2011 bewegten sich nur mit leichten Abweichungen zu den Vorjahren auf einem gleichbleibend hohen Niveau.

Die Leistungsmengen für die Anzahl der Anmeldungen von Eheschließungen (ca. 3.700 p.a.), die Anzahl der Geburtsbeurkundungen (ca. 10.000 p.a.) und Sterbefallbeurkundungen (ca. 7.000 p.a.) werden in gleicher Höhe fortgeschrieben.

Im Bereich der Anzahl von Anmeldungen zur Begründung einer Lebenspartnerschaft (ca. 180 p.a.), der Anzahl gebührenpflichtiger Urkundenbestellungen (ca. 28.000 p.a.), sowie bei der Anzahl der Anträge auf Einbürgerung (ca. 3.000 p.a.) hat es Steigerungen gegeben, so dass die Leistungsmengen angepasst wurden.

Rechnungsführung erfolgt durch das Jugend- und Sozialamt; Zahlungsanweisung durch das Standesamt.

Produktgruppe: 11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Beteiligte Dezernate: **VIII**

Maßgebliches Produkt: **Eheschließungen, Lebenspartnerschaften**

Auftragsgrundlage: **Personenstandsgesetz, PersonenstandsVO, LPartG, LPart-ZVerfG**

Zielgruppe: **BürgerInnen Frankfurts und der Region**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anmeldungen zur Eheschließung	3.670	3.700	**3.700**	3.700	3.700	3.700
Anzahl der Anträge zur Begründung einer Lebenspartnerschaft	186	130	**180**	180	180	180
Anzahl der Beurkundungen einer Geburt	10.926	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
Anzahl der Beurkundungen eines Sterbefalles	7.067	7.000	**7.000**	7.000	7.000	7.000
Anzahl der Urkundenbstellungen	28.822	25.000	**28.000**	28.000	28.000	28.000
Anzahl der Anträge auf Einbürgerung	3.307	2.500	**3.000**	3.000	3.000	3.000

Begründung der Prognose:

Bei der Anzahl der Anträge auf Begründung einer Lebenspartnerschaft, bei der Anzahl gebührenpflichtiger Urkundenbestellungen und der Anzahl der Anträge auf Einbürgerungen waren in den vergangenen Jahren Steigerungen zu verzeichnen. Es wird bei der Prognose für die Folgejahre davon ausgegangen, dass sich die Zahlen auf dem Niveau der Jahresrechnung 2011 einpendeln.

Die Anzahl der Anmeldungen mit Auslandsbeteiligung ist nahezu unverändert hoch. Die bedeutet, dass mindestens ein Partner kein deutscher Staatsangehöriger ist. In diesen Fällen ist bei der Sachbearbeitung ein deutlicher Mehraufwand zu verzeichnen. Aufgrund des anzuwendenden Heimatrechts sind die Fälle oft kompliziert und erfordern umfangreiches Fachwissen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Verkürzung der Bearbeitungszeiten von Anmeldungen zur Eheschließung	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Anmeldungen zur Eheschließung	3.670	3.700	**3.700**	3.700	3.700	3.700
Indikator						
Durchschnittliche Anzahl Kalendertage zwischen der Beratung und der Anmeldung zur Eheschließung	18,00	18,00	**18,00**	18,00	18,00	18,00

Produktgruppe: 11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Kunde/Bürger

Verkürzung der Bearbeitungszeiten bei Beurkundungen (Geburten und Sterbefälle)

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Anzahl der Urkundenbstellungen	28.822	25.000	**28.000**	28.000	28.000	28.000
Indikator						
Durchschnittliche Anzahl Kalendertage zwischen der Anzeige einer Geburt/eines Sterbefalles und der Beurkundung bei Vorliegen aller erforderlicher Unterlagen	2,00	2,00	**2,00**	2,00	2,00	2,00

Kunde/Bürger

Verkürzung der Bearbeitungszeiten bei Urkundenbestellungen

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Anzahl der Anträge auf Einbürgerung	3.307	2.500	**3.000**	3.000	3.000	3.000
Indikator						
Durchschnittliche Anzahl Kalendertage zwischen der persönlichen, schriftlichen oder elektronischen Bestellung einer Urkunde und der Ausgabe der Urkunde	1,00	1,00	**1,00**	1,00	1,00	1,00

Produktgruppe: 11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Staatsangehörigkeits- und Namensänderungen	340003	11	**11**	11	11	11
Eheschliessungen, Lebenspartnerschaften	340022	17	**17**	17	17	17
Beurkundungen	340023	17	**17**	17	17	17
Personenstandsveränderungen, Familienbuch	340024	13	**13**	13	13	13
Personenstandsbücher und -urkunden	340025	11	**11**	11	11	11
Verwaltung	340081	10	**10**	10	10	10
Amtsleitung	340087	5	**5**	5	5	5
Gesamt		**84**	**84**	**84**	**84**	**84**

Begründung der Planwerte:

Zur vollständigen Abbildung des Personalbestandes werden an dieser Stelle Beschäftigtenzahlen (Vollzeitäquivalente) und keine besetzten Stellen abgebildet.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze mit DV-Ausstattung	102	103	**103**	103	103	103
Kopierer (Leasing)	13	13	**12**	12	12	12
Server	3	2	**2**	2	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Rottweiler Strasse 18	Gutleut	mittel	angemietet	10,64	939
Seilerbahn 2 (Bolongaropalast)	Höchst	mittel	stadteigen	18,00	237
Römerberg (Rathaus Römer)	Altstadt	mittel	stadteigen	22,00	156
Bethmannstr. 3 (Rathaus Südbau)	Altstadt	mittel	stadteigen	22,00	1.049

Produktgruppe: **11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand**
Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.174.692,77	900	1.100	1.100	1.100	1.100
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	224,80	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	71.290,87	37	37	37	37	37
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.246.208,44**	**937**	**1.137**	**1.137**	**1.137**	**1.137**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.259.680,36	3.344	3.272	3.272	3.272	3.272
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.486.095,46	310	434	434	434	434
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	702.044,56	544	532	532	532	532
14	66	Abschreibungen	95.262,14	60	64	87	97	103
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.543.082,52**	**4.258**	**4.302**	**4.325**	**4.335**	**4.341**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-4.296.874,08**	**-3.321**	**-3.165**	**-3.188**	**-3.198**	**-3.204**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-4.296.874,08**	**-3.321**	**-3.165**	**-3.188**	**-3.198**	**-3.204**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-4.296.874,08**	**-3.321**	**-3.165**	**-3.188**	**-3.198**	**-3.204**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.225.830,42**	**-1.100**	**-1.119**	**-1.119**	**-1.119**	**-1.119**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-5.522.704,50**	**-4.421**	**-4.284**	**-4.307**	**-4.317**	**-4.323**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-5.522.704,50**	**-4.421**	**-4.284**	**-4.307**	**-4.317**	**-4.323**

Produktgruppe: **11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand**

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**37**	**37**	**37**	**37**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**3.272**	**3.272**	**3.272**	**3.272**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	76	76	76	76
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**434**	**434**	**434**	**434**
	dav. Zuführung zur Pensionsrückstellung	295	295	295	295
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	139	139	139	139
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**532**	**532**	**532**	**532**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	11	11	11	11
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	120	120	120	120
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand**

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	37.953,06	103	103	103	103	103
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**37.953,06**	**103**	**103**	**103**	**103**	**103**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-37.953,06**	**-103**	**-103**	**-103**	**-103**	**-103**

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Produktgruppe: 11.02 Staatsangehörigkeit und Personenstand

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002222 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 34-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**377**	0	3	109	53	53	53	53	53	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002334 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 34-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**286**	0	36	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für bewegliches Vermögen	**1**	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**664**	**0**	**39**	**109**	**103**	**103**	**103**	**103**	**103**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**663**	**-1**	**39**	**109**	**103**	**103**	**103**	**103**	**103**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe Ordnung und Sicherheit hat mehrere Schwerpunkte in der Außenwirkung.

Ausländerbehörde:

Langfristiges Ziel des Bereichs Aufenthaltsregelung von Ausländern ist es, Warte- und Bearbeitungszeiten zu verkürzen. Damit einhergehend wird auf eine verbesserte Information der Bürgerinnen und Bürger, eine optimierte Publikumssteuerung und eine stärkere Mitarbeiterqualifikation Wert gelegt.

Im Jahr 2006 wurde ein Qualitätsmanagementsystem im Bereich der Ausländerbehörde eingeführt und die Ausländerbehörde Frankfurt am Main nach DIN ISO 9001:2000 (Zertifikat für die Organisation von Dienstleistungsunternehmen) zertifiziert. Diese zielt vornehmlich auf die Optimierung der Arbeitsabläufe und internen Strukturen ab, mit deren Veränderung die langfristigen Ziele der Ausländerbehörde nicht nur erreicht, sondern auch auf einem hohen Niveau gehalten werden können.

Neben dem Service ist die Aufgabe der Ausländerbehörde als Gefahrenabwehrbehörde nicht zu vernachlässigen. Hier gilt es im Rahmen der Geschäftsprozessoptimierung (GPO) auf die Abläufe einzuwirken, dass eine erhebliche Reduzierung der Umsetzungszeit von Feststellung bis zur Beendigung des illegalen Aufenthalts erreicht wird.

Zulassung von Kraftfahrzeugen:

Der Bereich Kfz-Zulassung ist Teil der hoheitlichen Aufgaben der Kommunen. Die für die Öffentlichkeit am deutlichsten wahrnehmbare Aufgabe ist die Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr sowie ggf. deren Außerbetriebsetzung. Daneben ist die Zulassungsbehörde für eine Vielzahl von Genehmigungen, Abnahmen und technischen Betriebserlaubnissen zuständig. Die Bedienung zahlreicher Informationsschnittstellen zu den Aufgabenbereichen anderer Behörden bzw. Dienststellen prägen den Arbeitsalltag der Zulassungsbehörde.

Neben dem Ansatz der Ordnungsverwaltung, deren Aufgaben es ist, für "Rechtmäßigkeit" zu sorgen und damit einen erheblichen Beitrag zur Verkehrssicherheit im Straßenverkehr zu leisten, wird die Zulassungsbehörde als eine der am stärksten durch Kunden frequentierten Aufgabenbereiche der Stadtverwaltung von den Bürgerinnen und Bürgern als Dienstleister angesehen. Der publikumsintensive Bereich der Zulassung zeichnet sich durch eine hochwertige Umsetzung in den Belangen des materiellen Rechts aus. In diesem Zusammenhang wird eine permanente Optimierung des Informationsflusses an die Bürgerinnen und Bürger sowie eine ständige Qualitätsverbesserung durch Qualifizierungsmaßnahmen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestrebt.

Sicherheit und Ordnung:

Im Bereich Sicherheit - Präsenz, Prävention und Vollzug - werden zur kontinuierlichen Gewährleistung und weiteren Optimierung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Frankfurt am Main neue Aufgabenschwerpunkte gesetzt.

Um bestmöglich auf die sich im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr an eine Großstadtverwaltung ergebenden Anforderungen reagieren zu können, wurde der bisherige Sicherheits- und Ordnungsdienst durch diverse aufbauorganisatorische Veränderungen wie z. B. die Einrichtung eines Führungs- und Lagedienstes und durch eine Orientierung an polizeiliche Strukturen zu einer Stadtpolizei umgebaut. Hierdurch wurde die Basis für einen flexibleren Einsatz und damit für mehr Präsenz auf Frankfurts Straßen und in den einzelnen Frankfurter Stadtteilen geschaffen.

Neben der Erhöhung der Präsenzzeiten wurde, zur besseren Erreichbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger, am 01.04.2009 ein Sicherheitsmobil als mobile Anlaufstelle eingeführt.

Die Zusammenarbeit mit den behördlichen Sicherheitspartnern und die damit einhergehende Vernetzung werden künftig noch stärker fokussiert. Ein Schritt hierbei ist z. B. die finanzielle Beteiligung der Stadt an dem gemeinsam mit dem Land Hessen begonnenen Modellprojekt „Freiwilliger Polizeidienst“ durch die Bereitstellung von 200.000,- EUR aus dem Budget des Ordnungsamtes.

Erfolgreiche und zugleich notwendige Maßnahmen im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft wie die bereits in der Vergangenheit in einigen Stadtteilen in Zusammenarbeit mit Zoll und Polizei durchgeführten Schwerpunktkontrollen von Gastronomiebetrieben werden fortgesetzt.

Entsprechend der Organisationsverfügung vom 01.07.2008 sind die Aufgaben des Veterinärwesens dem Ordnungsamt zugwiesen.

Erhöhung des Sicherheitsgefühls

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Soll 2012	Soll 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der polizeilich erfassten Straftaten (Ergebnis der pol. Kriminalstatistik des Polizeipräs. Frankfurt)	107.356	109.678					
Anteil der Befragten die Kriminalität / öffentl. Sicherheit als Hauptprobl. in Frankfurt ansehen (Bürgerbefragung)	14 %	13 %	13 %	13 %	13 %	13 %	13%

Anmerkung:

Nach Maßgabe des Etatantrages E16 vom 19.02.2010 wurde die vorstehende Tabelle in die erläuternden Hinweise aufgenommen. Die Zahl der polizeilich erfassten Straftaten im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main (einschl. Flughafen) ergibt sich aus der undifferenzierten Addition von Verstößen eines über 400 Positionen umfassenden Strafenkatalogs (vom Schwarzfahren bis zum schwersten Gewaltverbrechen).

Der Präventionsrat, seine Facharbeitskreise und die regionalen Präventionsräte (Regionalräte) in 16 Stadtteilen haben einen wesentlichen Anteil an der Verbesserung der objektiven Sicherheitslage in Frankfurt am Main und des subjektiven Sicherheitsempfindens der Frankfurter Bürgerinnen und Bürger. Dabei ist eine nachhaltige Kriminalitätsbekämpfung unabdingbar mit einer effektiven Präventionsarbeit verbunden. Nur wenn Kriminalitätsursachen und -tendenzen zeitnah erkannt werden, ist eine Konzeption von entsprechenden Gegenstrategien und deren Umsetzung möglich. Dabei kommt der Präventionsarbeit in den Regionalräten sowie der Netzwerkarbeit mit den Fachstellen - u.a. im Rahmen der jährlichen Präventionskonferenz - die Bedeutung eines Frühwarnsystems zu.

Die 1997 gestartete Kampagne "GEWALT-SEHEN-HELFEN" zur Förderung der Zivilcourage in der Zivilbevölkerung ist einer der herausragenden Beiträge des Präventionsrates. Die Kampagne wurde bereits von vielen hessischen Städten und Landkreisen übernommen. Sie ist auch über die Grenzen Hessens hinaus bekannt und genießt überregionale Wertschätzung. Die Inhalte der Kampagne werden u.a. in Kursen der Volkshochschule Frankfurt vermittelt. Darüber hinaus ist "Gewalt-Sehen-Helfen" in der Aus- und Fortbildung der Stadtverwaltung verankert und kann für interessierte Bürgerinnen und Bürger mittels eines Referentenpools abgerufen werden.

Die 2008 gestartete Aktion "Noteingang - hier finden Kinder Hilfe" ist mittlerweile in 20 Stadtteilen umgesetzt und ein bedeutender Faktor für einen familienfreundlichen und sicheren Stadtteil.

Mit der Novelle des Hess. Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) hat auch der Gesetzgeber das Erfordernis einer institutionalisierten Zusammenarbeit im Bereich der Kriminalprävention manifestiert. Die vorbeugende Bekämpfung der Ursachen von Kriminalität genießt daher höchste Priorität.

Modellprojekt Haus des Jugendrechts in Frankfurt am Main Höchst

Das Haus des Jugendrechts ist ein behördenübergreifendes Modellprojekt, an dem die Stadt Frankfurt am Main, die Staatsanwaltschaft, die Polizei und verschiedene freie Träger der Jugendhilfe beteiligt sind.

Staatliche Reaktionen auf sozial auffälliges oder delinquentes Verhalten junger Menschen sind vielfach dadurch gekennzeichnet, dass sie mit erheblichen Verzögerungen und nicht immer aufeinander abgestimmt erfolgen. Dieser unbefriedigenden Situation im Bereich der Jugenddelinquenz, der Jugendgefährdung und des Jugendschutzes soll durch das ressortübergreifende Projekt "Haus des Jugendrechts" wirksam begegnet werden.

Dem gemeinsamen Eckpunktepapier des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministeriums der Justiz, für Integration und Europa und der Stadt Frankfurt am Main vom 31.10.2008 gemäß ist es die Philosophie des resortübergreifenden Projekts, junge Menschen frühzeitig, möglichst vor oder an der Schwelle zur Delinquenz, durch einen verstärkten präventiven Ansatz zu erreichen. Sollte es bereits zu einem strafrechtlich relevanten Fehlverhalten gekommen sein, soll hierauf zeitnah und mit individuell ausgerichteten Maßnahmen unter Berücksichtigung der gesamten Lebenssituation des Täters reagiert werden. Erreicht werden soll dieses Ziel zum einen durch die Betrachtung des jungen Menschen in seiner Gesamtheit und zum anderen durch die Abstimmung der Maßnahmen und Hilfen aller am Reaktions- und Interventionsprozess beteiligten Organisationen und Einrichtungen, und zwar sowohl für den Bereich des Strafverfahrens und den Bereich der Jugendhilfe als auch für die Präventionsarbeit.

Die Intention des Projekts "Haus des Jugendrechts" ist es einerseits, dem Abgleiten von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in die Kriminalität entgegenzuwirken und andererseits bereits begonnene kriminelle Karrieren abzubrechen.

Erreicht werden soll das durch:

- Optimierung der behördenübergreifenden Zusammenarbeit durch Unterbringung aller Beteiligten in einem Gebäude.
- Höchstmögliche Effektivität beim Umgang mit der Jugenddelinquenz durch einen institutionsübergreifenden, parallelen und ganzheitlichen Ansatz.
- Beschleunigung staatlicher Reaktionen auf Straftaten junger Menschen und den Ausbau der qualitativen Merkmale.
- Zeitnahe Reaktion auf normwidriges Verhalten bereits bei der ersten Verfehlung.
- Stärkung der Präventionsarbeit und Vorhalten entsprechender Angebote vor Ort.

Veterinärwesen:

Mit der Haushaltsplanung 2009 wurde die Produktgruppe 19.07 "Veterinärwesen" aufgelöst und in das Ordnungsamt integriert.

Ein großer Teil der Tätigkeiten dient der Überwachung der Einhaltung lebensmittel- und fleischhygiene-, tierschutz- und tierseuchenrechtlicher Vorschriften. Dazu gehören: routinemäßige und anlassbezogene Kontrollen in Lebensmittelbetrieben und Tierhaltungen, Probeentnahmen, Untersuchungen von Lebensmitteln und Tieren, Einfuhrkontrollen, Sachkundeprüfungen (z.B. für die Herstellung von Hackfleisch), Erlaubniserteilungen (z.B. Betrieb eines Zoofachgeschäftes), Gesundheitsbescheinigungen für Tiere und Waren, Sicherstellungen von Lebensmitteln, mündliche und schriftliche Anordnungen zur Beseitigung von rechtswidrigen Zuständen. Bei festgestellten Verstößen gegen geltendes Recht werden Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet oder Strafanzeigen erstattet (Ermittlungs- und Sachverständigentätigkeit).

Die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, Institutionen, Verbänden, Unternehmen u. a. zu lebensmittel-, tierschutz- und tierseuchenrechtlichen Fragen sowie die Öffentlichkeitsarbeit gehören ebenfalls zu dieser Produktgruppe.

Aktuelle Schwerpunkte der Arbeit liegen in den Produkten Lebensmittelüberwachung und Tierseuchenbekämpfung.

Zu den zentralen Aufgaben der Lebensmittelüberwachungsbehörde gehören u.a., den Schutz vor gesundheitlichen Schäden durch Lebensmittel und die Überwachung der Hygiene bei der Herstellung zu gewährleisten. Die Sicherheit und Qualität von Lebensmitteln muss daher von der Produktion im landwirtschaftlichen Betrieb, über den Transport, die Schlachtung, die Verarbeitung und den Handel bis zur Abgabe an den Verbraucher überwacht werden.

Für Frankfurt am Main bedeutet dies, dass ca. 8.000 Betriebe der Lebensmittelbranche und des Einzelhandels mit Bedarfsgegenständen und kosmetischen Produkten von 14 Lebensmittelkontrolleuren und zwei Amtstierärzten zu überwachen sind.

Die hierfür notwendigen zahlreichen Betriebskontrollen und Probeentnahmen bei der Herstellung und im Handel werden größtenteils von Lebensmittelkontrolleuren durchgeführt. Lebensmittelkontrolleure als auch Amtstierärzte sind berechtigt mündliche und schriftliche Anordnungen zu erteilen, Proben zu entnehmen, Sicherstellungen von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und kosmetischen Mitteln vorzunehmen. Bei erheblichen Mängeln Betriebe vorübergehend zu schließen und Verstöße gegen lebensmittelrechtliche Vorschriften entweder durch ein Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren anzuzeigen Aber nicht nur die vielfältige Palette an gesetzlichen Instrumentarien wird genutzt, um einen hohen Standard sicherzustellen. Lebensmittelkontrolleure und Amtstierärzte verstehen sich auch als Ansprechpartner für die im Lebensmittelbereich tätigen Gewerbetreibenden. Sie sind deshalb stets bereit, Hilfestellung in form von Beratungen zu leisten. Die Beratungen umfassen z. B bauliche Betriebsgestaltungen, Fragen der Personalhygiene, die Kennzeichnung und den hygienischen Umgang von Lebensmitteln.

Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Im Tierseuchenbereich sind die Maßnahmen zur Bekämpfung der Aviären Influenza - Vogelgrippe - in den Hintergrund getreten, da zahlreiche Untersuchungen an verendet aufgefundenen Vögeln keine Hinweise auf ein Seuchengeschehen in der Bundesrepublik Deutschland ergaben. Als Folge der Klimaerwärmung kommt es allerdings bei Wiederkäuern zum Auftreten der Blauzungenkrankheit, die bislang in unseren Breitengraden noch nicht vorgekommen war, weil die übertragenden Insekten hier nicht überleben konnten. Intensive Bekämpfungsmaßnahmen sind daher erforderlich. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt im Sinne des vorbeugenden Verbraucherschutzes liegt im Bereich der Salmonellenbekämpfung bei Schlachttieren. Zusätzlich wird einige Kapazität auch weiterhin durch die Vor- und Nachbereitung der Handauslage der Impfköder für die Immunisierung der Füchse gegen die Tollwut gebunden.

Die dritte Säule des Veterinärwesens, der Tierschutz, steht verstärkt im Focus öffentlich geführter Diskussionen. Unabhängig davon, ob es sich um die Frage eines Verbandsklagerechts, der Einführung eines "Hundeführerscheines" oder um ein bundeseinheitliches Verbot der Haltung von Zirkustieren handelt, ist es stets der Amtstierarzt, der als tierärztlicher Sachverständiger Tierhaltungen zu beurteilen hat und damit im Zentrum der Entscheidungen steht. Verstärkt ist zu beobachten, dass Tierschutzorganisationen mit Entscheidungen der Veterinärbehörden nicht einverstanden sind und somit die aus ihrer Sicht teils unpopulären Maßnahmen zunehmend kritisieren.

Schwerpunkt der Tätigkeiten bilden die Überprüfungen von privaten Tierhaltungen. Eine Vielzahl dieser Überprüfungen geht auf Hinweise aus der Bevölkerung zurück. In erster Linie handelt es sich um Hunde- oder Katzenhaltungen, wobei sich in den vergangenen Jahren ein Trend zum Halten von Reptilien herauskristalisiert hat.

Ein zweiter Schwerpunkt der Arbeit im Tierschutzbereich ist die Überwachung von gewerblichen Tierhaltungen und dem gewerblichen Handel mit Tieren. Beide Tätigkeiten sind nach § 11 Tierschutzgesetz erlaubnispflichtig.

Zahlungsanweisung und Rechungsführung erfolgt durch das Ordnungsamt.

Produktgruppe: **11.04 Ordnung und Sicherheit**

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Projekte des Präventionsrats	15.737	17.000	**17.000**	0	0	0	17.000	17.000	0	0	P		N
Zuschüsse an eingetragene Vereine, gemeinnützige Einrichtungen und dgl. (Service Center Veranstaltungen***)	0	105.000	**105.000**	0	0	0	105.000	105.000	0	0	I		N
Summe	**15.737**	**122.000**	**122.000**	**0**	**0**	**0**	**122.000**	**122.000**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

*** Der Service-Center Veranstaltungen (SCV) wurde durch Verfügung vom 17.06.2011 vom Straßenverkehrsamt zum Ordnungsamt verlagert.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Beteiligte Dezernate: **IX**

Maßgebliches Produkt:

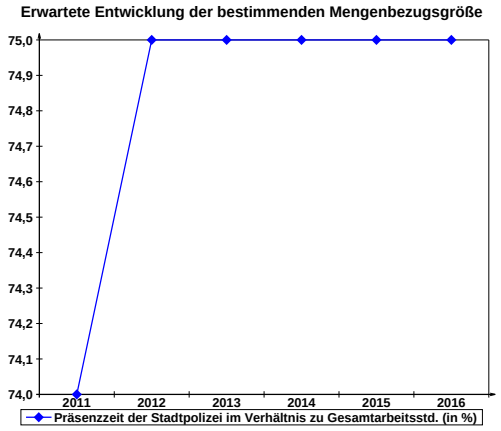
Auftragsgrundlage: **fSG, Schädlingsbekämpfungs VO, TrinkwasserVO, KinderspielplatzVO, InfektionshygieneVO, PolizeiVO, HFEG, FGG, Betreuungsrecht, Internationales Abkommen über die Leichenbeförderung, Gesetz über Friedhofs- und Bestattungswesen, Gesetz über Feuerbestattung, ChemVerbotsVO, SperrgebietsVO, Versammlungsgesetz, Waffengesetz, Bundesjagdgesetz, Hess. Jagdgesetz, Hess. Fischereigesetz, GAVO gefährliche Hunde, LärmVO, Hess. Feiertagsgesetz, AsylVfG, BGB, BGH-Urteile, BVerfG-Urteile, BVerwG-Urteile, BZRG, DVAuslG, EuGH-Urteile, Genfer Konventionen, Grundgesetz, HAG, Menschenrechtskonvention, OVG-Urteile, OwiG, Schengener Durchführungsübereinkommen, StGB, UZwG, VG-Urteile, VGH-Urteile, VwGO, VwVfG, VwVG, VwZG, Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen, ZPO, Kontingentgesetz, Weisungen und Erlasse nach Landesrecht, HVwVfG, Internationale Kfz-VO, HSOG, Personenbeförderungsgesetz, BO-Kraft, Freistellungsverordnung, BerufszugangsVO, HGB, HGO, VwKostO, GastG, GastVO, SperrzeitVO, GewO mit VO, PreisangabenVO, Jugendschutzgesetz, Lotteriegesetz, Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen, HPG, Hess. ReisebüroVO, DetekteiVO, Pressegesetz, Eichgesetz, Handwerksordnung, Textilkennzeichnungsgesetz, Gesetz über unlauteren Wettbewerb, UMG, StVG, StVZO, Pflichtversicherungsgesetz, FahrzeugregisterVO, FahrzeugteileVO, GebOSt, KraftStG, EWG-Richtlinien, Intern. Abkommen über Kraftfahrzeugverkehr (VOInt), AltautoVO und dazu ergangenen Erlasse und Ausführungsbestimmungen, StVO, JGG, GKG, Hess. Meldegesetz, Strafprozessordnung, BDSG, HDSG, FZV, BKatV, HLög.**
AufenthG, AufenthaltsVO, FreizügigkeitsG/EU, BeschäftigungsVO, BeschVerf, AsylVfG, EU Richtlinien und Verordnungen, Zwischenstaatliche Abkommen, SGBIII, StAG, IntV, AZRG, AZRG-DV, Gesetz zur Umsetzung der Hochqualifizierten - Richtlinie

Zielgruppe: **Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates, Basisverordnung; VO (E6) 882/2004, Überwachungsverordnung; VO (EG) 852, 853, 854 / 2004 über Lebensmittelhygiene; Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) sowie die daraus abgeleiteten nationalen Rechtsverordnungen; Fleischhygiene- und Geflügelfleischhygienegesetz mit den daraus abgeleiteten Rechtsverordnungen, insbesondere Fleischhygieneverordnung; Tierschutzgesetz; Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Tierschutzgesetzes (AVV); Tierseuchengesetz und Spezialverordnungen zur Bekämpfung der einzelnen Tierseuchen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Präsenzzeit der Stadtpolizei im Verhältnis zu Gesamtarbeitsstd. (in %)	74	75	**75**	75	75	75
Anzahl der Aufenthaltsgenehmigungen, Befristungen, Versagungen, Abschiebungen und Ausweisungen	54.835	70.000	**70.000**	70.000	70.000	70.000
Anzahl der Aufenthaltsgestattungen und sonstigen Aufenthaltsgenehmigungen	2.178	2.178	**2.178**	2.178	2.178	2.178
Anzahl der Einreiseanträge	10.575	10.575	**10.575**	10.575	10.575	10.575
Anzahl der Sitzungen des Präventionsrates	200	200	**200**	200	200	200
Anzahl der Beschwerden über Taxifahrer	91	100	**100**	100	100	100
Zulassung von Kraftfahrzeugen	205.274	198.000	**198.000**	198.000	198.000	198.000
Anzahl der Taxikonzessionen	1.712	1.712	**1.712**	1.712	1.712	1.712
Zahl der zu kontrollierenden Betriebe im Lebensmittelbereich	4.950	6.000	**6.500**	6.500	6.500	6.500
Zahl der Kontrollen v. Tierhaltungen (Bereich Tierschutz)	290	290	**290**	290	290	290
Zahl der Kontrollen v. Tierhaltungen (Bereich Tierseuchenbekämpfung)	90	120	**120**	120	120	120
Anzahl der Streifenstunden	74.308	75.000	**77.000**	77.000	77.000	77.000

Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**



Begründung der Prognose:

Die angegebenen Werte sind um Ausfallzeiten (Urlaub,Krankheit) sowie Rüstzeiten und Mehrarbeitsausgleich bereinigt und beziehen sich auf 160 operative Außendienstkräfte.

Dimension Kunde/Bürger:
Indikator Bearbeitungszeit der Fälle im Bereich "Aufenthalt von Ausländern"
Durch die Umsetzung der Änderungsverordnung 1030/2002 (EG) zu einheitlichen biometrischen Aufenthaltstiteln für Drittstaatsangehörige ist zum 01.09.2011 eine Änderung der Bearbeitungsweise eingetreten. Aufenthaltserlaubnisse werden in Form elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) erteilt. Die elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) werden von der Bundesdruckerei als eigenständiges Dokument in (Scheck-)Kartenform hergestellt. Hierdurch verlängert sich die Bearbeitungszeit um ca. 30 Tage.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Kundenservice optimieren

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Anzahl der Aufenthaltsgenehmigungen, Befristungen, Versagungen, Abschiebungen und Ausweisungen	54.835	70.000	**70.000**	70.000	70.000	70.000
Anzahl der Aufenthaltsgestattungen und sonstigen Aufenthaltsgenehmigungen	2.178	2.178	**2.178**	2.178	2.178	2.178
Anzahl der Einreiseanträge	10.575	10.575	**10.575**	10.575	10.575	10.575
Indikator						
Bearbeitungszeit der Fälle im Bereich "Aufenthalt von Ausländern" in Tagen	80,00	80,00	**80,00**	80,00	80,00	80,00
Bearbeitungszeit der Fälle im Bereich "Einreise auf Antrag der Wirtschaft" in Tagen	42,00	42,00	**42,00**	42,00	42,00	42,00
Bearbeitungszeit (Antragsstellung bis Erteilung) von Bewohnerparkausweisen in Wochen	3,00	3,00	**3,00**	2,00	2,00	2,00

Prozesse

Erhöhung der Präsenzzeiten im Außendienst

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Anzahl der Streifenstunden	74.308	75.000	**77.000**	77.000	77.000	77.000
Indikator						
davon im Innenstadtbereich (in %)	36,00	35,00	**35,00**	35,00	35,00	35,00
davon in den Stadtteilen (in %)	64,00	65,00	**65,00**	65,00	65,00	65,00

Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	
	0	0	0	0	

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Fundbüro	320001	4	**4**	4	4	4
Gefahrenabwehr	320011	14	**14**	14	14	14
Gewerbeangelegenheiten	320012	26	**25**	25	25	25
Service-Center-Veranstaltungen	320013	8	**8**	8	8	8
Zentrale Dienste 32.31	320022	21	**21**	21	21	21
Ausnahmeregelungen und Erlaubnisse	320023	3	**4**	4	4	4
Grundsatzangelegenheiten Ausländerbehörde	320040	24	**24**	24	24	24
Aufenthaltsgenehmigungen, Einreise	320041	51	**50**	50	50	50
Ausweisung, Asyl	320042	42	**42**	42	42	42
Elektronischer Aufenthaltstitel	320043	11	**12**	12	12	12
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten	320050	7	**7**	7	7	7
Zentrale Dienste Bußgeldstelle	320051	15	**15**	15	15	15
Verkehrsordnungswidrigkeiten Bußgeld	320052	18	**17**	17	17	17
Verkehrsordnungswidrigkeiten Verwarngeld	320053	30	**29**	29	29	29
Owi Veterinärwesen	320054	3	**3**	3	3	3
Führungsstab (FüStb)	320061	14	**14**	14	14	14
Führungs- und Lagedienst (FuL)	320062	9	**7**	7	7	7
Dienstgruppen	320063	88	**94**	94	94	94
TaskForce, Hundestaffel	320064	40	**40**	40	40	40
Sonstige Außendienstangelegenheiten	320065	41	**39**	39	39	39
KFZ-Zulassungsstelle	320066	55	**53**	53	53	53
Fahrerlaubnisse / Taxikonzessionen	320067	23	**23**	23	23	23
Präventionsrat	320068	5	**5**	5	5	5
Veterinärwesen	320069	5	**5**	5	5	5
32.2 Ordnungsangelegenheiten	320070	1	**1**	1	1	1
32.3 Kfz-Angelegenheiten	320071	1	**1**	1	1	1
32.4 Ausländerangelegenheiten	320072	1	**1**	1	1	1
32.5 Bußgeldstelle gestrichen z. 01.01.2012	320073	0	**0**	0	0	0
32.5 Sicherheits- u. Ordnungsdienst	320074	1	**1**	1	1	1
32.6 Veterinäre	320075	1	**1**	1	1	1
Amtstierärzte	320076	6	**6**	6	6	6
Lebensmittel- u. Hygieneüberwachung	320077	14	**14**	14	14	14
Verwaltung	320081	38	**44**	44	44	44
IKT Amt 32	320084	7	**8**	8	8	8
Öffentlichkeitsarbeit 32.14	320085	5	**2**	2	2	2
EU-Stabsstelle	320086	4	**3**	3	3	3

Produktgruppe:	**11.04 Ordnung und Sicherheit**					
Produktbereich:	**11 Ordnung und Sicherheit**					
Amtsleitung	320087	2	**2**	2	2	2
Dezernatsbüro IX	320088	11	**11**	11	11	11
Frauenbeauftragte	320090	1	**0**	0	0	0
Personalrat	320091	1	**1**	1	1	1
Schwerbehindertenvertretung	320092	1	**1**	1	1	1
Gesamt		**652**	**652**	**652**	**652**	**652**

Begründung der Planwerte:

Zum 17.06.2011 wurde das Dezernatsbüro dem Ordnungsamt zugeordnet. Diese Verlagerung umfasst insgesamt 11 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
Am 01.09.2011wurde der "Elektronische Aufenthaltstitel" im Ordnungsamt eingeführt. Hierzu wurde die Abteilung 4 mit zusätzlichen 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärkt.
Seit 01.10.2011 ist der SCV wieder Bestandteil des Ordnungsamtes. Diese Eingliederung erfolgte bei der Abt. 2 im Sachgebiet Gewerbeangelegenheiten und umfasst 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anhänger	1	1	**1**	1	1	1
Büroarbeitsplätze	625	652	**652**	652	652	652
Diensthunde	10	8	**8**	8	8	8
Fahrräder	8	5	**5**	5	5	5
Fahrzeuge	65	66	**66**	66	66	66
Funkgeräte	122	89	**89**	89	89	89
Mobile Wache	1	1	**1**	1	1	1
Motorräder	8	5	**5**	5	5	5
Phongeräte	6	2	**2**	2	2	2
Waffen	204	197	**197**	197	197	197

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Rebstöcker Straße (Neubau Ordnungsamt)	Gallus	gut	angemietet	15,50	22.322
Am Römerhof 19 (Rund ums Auto)	Rebstock	mittel	angemietet	15,65	5.970
Berliner Straße 25	Innenstadt	mittel	angemietet	11,82	72
Albanusstraße 38	Höchst	mittel	angemietet	12,50	84
Am Römerhof 27A (Hundestaffel)	Rebstock	gut	angemietet	7,00	169

Produktgruppe: **11.04 Ordnung und Sicherheit**
Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.354,74	30	30	30	30	30
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.803.048,15	13.322	13.322	13.322	13.322	13.322
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.928.622,34	1.631	1.631	1.631	1.631	1.631
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.900,04	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	70.393,63	110	110	110	110	110
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**16.866.318,90**	**15.093**	**15.093**	**15.093**	**15.093**	**15.093**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	27.146.886,21	29.698	28.814	28.814	28.814	28.814
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.182.995,37	1.772	2.574	2.574	2.574	2.574
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.440.683,10	12.109	12.071	12.384	12.396	12.396
14	66	Abschreibungen	1.219.053,83	958	748	639	644	686
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	15.737,15	122	122	122	122	122
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.771,00	10	10	10	10	10
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**50.012.126,66**	**44.669**	**44.339**	**44.543**	**44.560**	**44.602**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-33.145.807,76**	**-29.576**	**-29.246**	**-29.450**	**-29.467**	**-29.509**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-33.145.807,76**	**-29.576**	**-29.246**	**-29.450**	**-29.467**	**-29.509**
25	59	Außerordentliche Erträge	2.022,02	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	111.875,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-109.852,98**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-33.255.660,74**	**-29.576**	**-29.246**	**-29.450**	**-29.467**	**-29.509**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-7.609.510,78**	**-6.536**	**-6.459**	**-6.459**	**-6.459**	**-6.459**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-40.865.171,52**	**-36.112**	**-35.705**	**-35.909**	**-35.926**	**-35.968**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-40.865.171,52**	**-36.112**	**-35.705**	**-35.909**	**-35.926**	**-35.968**

Produktgruppe:	**11.04 Ordnung und Sicherheit**				
Produktbereich:	**11 Ordnung und Sicherheit**				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	**2014**	**2015**	**2016**
		T€	**T€**	**T€**	**T€**
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**30**	**30**	**30**	**30**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**1.631**	**1.631**	**1.631**	**1.631**
	dav. Kostenerstattung von übrigen Bereichen für Abschiebungen, Ersatzvornahme Bestattung und Gesundheitsaufsicht	306	306	306	306
	dav. Kostenerstattung vom Land für das Veterinärwesen	1.220	1.220	1.220	1.220
	dav. Kostenerstattung vom Land für KFZ-Wesen	27	27	27	27
	dav. Kostenerstattung von Gemeinden für Abschiebungen, Ersatzvornahme Bestattung und Gesundheitsaufsicht	78	78	78	78
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**110**	**110**	**110**	**110**
	dav. Mieterträge	20	20	20	20
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**28.814**	**28.814**	**28.814**	**28.814**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	567	567	567	567
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**12.071**	**12.384**	**12.396**	**12.396**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	185	185	185	185
	dav. Energie	407	407	407	407
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	6.808	6.831	6.843	6.843
	dav. Aufwendungen für Abschiebemaßnahmen	230	230	230	230
	dav. Aufwendungen für Inanspruchnahme von Diensten KIV/ekom21	990	990	990	990
	dav. Präventionsrat	105	105	105	105
	dav. Aufwendungen für EU-Führerscheine	51	51	51	51
	dav. Aufwendungen für Tierheime	0	140	140	140
	dav. Aufwendungen für freiwilligen Polizeidienst	200	200	200	200
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**122**	**122**	**122**	**122**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
	Präventionsrat	17	17	17	17
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen (SCV)	105	105	105	105

Budgetierungsregeln: In der Kontengruppe 60, 61, 67-69 sind im Jahr 2012 die Abschiebemaßnahmen mit 230.000 € veranschlagt. Aufwendungen in notwendiger Höhe können geleistet werden.

In der Kontengruppe 60, 61, 67-69 können Aufwendungen für bezogene Leistungen der Bundesdruckerei für den elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) in notwendiger Höhe geleistet werden. Die korrespondierenden Erträge (Kontengruppe 51) werden ebenfalls budgetneutral gestellt.

Produktgruppe: **11.04 Ordnung und Sicherheit**

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	3.022,02	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**3.022,02**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	394.421,46	774	574	774	774	774
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**394.421,46**	**774**	**574**	**774**	**774**	**774**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-391.399,44**	**-774**	**-574**	**-774**	**-774**	**-774**

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Produktgruppe: 11.04 Ordnung und Sicherheit

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002213 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 32-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**501**	0	126	0	75	75	75	75	75	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002225 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 32-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.944**	0	258	391	699	499	699	699	699	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**3**	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**4.445**	**0**	**384**	**391**	**774**	**574**	**774**	**774**	**774**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**3**	**0**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**4.442**	**0**	**381**	**391**	**774**	**574**	**774**	**774**	**774**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Konzipierung und Anordnung verkehrlicher Maßnahmen als Straßenverkehrsbehörde unter Berücksichtigung des Interessenausgleiches zwischen besonders schützenswerten Verkehrsteilnehmern wie Kinder, Menschen mit Behinderungen oder Senioren, Radfahrern, öffentlichen Verkehr, privatem und gewerblichen Individualverkehr.

Erteilung von straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen für Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen in sinnvoller Ergänzung der allgemeinen Verkehrsvorschriften.

Dabei wird nach dem Grundsatz so wenig Verkehrszeichen wie möglich verfahren.

Die verkehrliche Anordnung für temporäre Maßnahmen zur Durchführung von Baumaßnahmen, Schwerlasttransporten, (Groß-) Veranstaltungen oder anderer Ereignisse richtet sich nach Abwägung der Verkehrssicherheit, der allgemeinen Beeinträchtigung und den wirtschaftlichen Randbedingungen.

Planung und Umsetzung von straßenverkehrsbehördlichen Maßnahmen zur Stärkung der Nahmobilität in den städtischen Quartieren.

Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach StVO.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrsüberwachung (Stadtpolizei-Verkehr) sind Garanten dafür, dass schwächere Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Kinder, Senioren, Radfahrer) geschützt werden, dass durch Verkehrserziehungsarbeit ein unschätzbarer Beitrag zum Schutz der Kinder geleistet wird, dass die Wohnqualität für die Frankfurter Bevölkerung durch die Überwachung der Bewohnerparkzonen erhöht wird, dass für das Image Frankfurts bedeutsame weltweite Beachtung findende Großveranstaltungen durchgeführt werden können und dass das Straßennetz für die Abwicklung sowohl des ruhenden als auch des fließenden Verkehrs in seiner Leistungsfähigkeit, auch für die wichtigen Wirtschaftsverkehre, erhalten bleibt.

Die primären Aufgaben hierbei sind: Maßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr (Verkehrsregelung bei Lichtsignalanlagen-Ausfällen und Abschleppen von Fahrzeugen bei Gefährdungen bzw. Behinderungen im öffentlichen Verkehrsraum), Geschwindigkeitsmessungen in Tempo 30-Zonen, Schulwegsicherung, Schwerpunktaktionen, Aufklärung und Information von Verkehrsteilnehmern sowie Präsenz im gesamten Stadtgebiet.

Darüber hinaus erfolgt eine Unterstützung von Leiharbeitskräften zur Überwachung des ruhenden Verkehrs insbesondere in Bewohnerparkgebieten und in Parkscheinautomaten-Bereichen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Straßenverkehrsamt.

Produktgruppe: **11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung**

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w	%m
ADFC Frankfurt	55.000	55.000	**55.000**	0	0	0	0	55.000	0	0	I		N	
IVM	644.546	650.000	**650.000**	0	0	0	0	650.000	0	0	I		N	
Summe	**699.546**	**705.000**	**705.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**705.000**	**0**	**0**				

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **StVG, StVO und Verwaltungsvorschriften, StVZO, Luftverkehrsgesetz, Hessisches Straßengesetz, Erlasse und ECE-Regelungen u.a., Gesetze: StVO, BimschG, BOStrab, Vz-Kat, Verwaltungsvorschriften: StVO-VWV, Erlasse der obersten Straßenverkehrsbehörde, Richtlinien: RAS, RAS-K, RMS-1, RWB, ERA, ESG, HAV, RSA, RILSA, EAE, EAHV, ZTV-SA, EVE, R-FGÜ, RAF, Straßenverkehrsrecht, Immissionsrecht, Sprengstoffgesetz- und VO, Satzungen der Stadt Frankfurt, HSOG, Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz, GebOst., Erlasse, Gefahrgutverordnung Straße, Gefahrgutgesetz, Gefahrgutverordnung Schiene, Atomgesetz, Gefahrgut-Kostenverordnung, Europäische Richtlinien, Erlaß des HMdI, OWiG, ZuweisungsVO, stop, AltautoVO**

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Außendienststunden (inkl. Leiharbeitnehmer)	150.000	150.000	**150.000**	150.000	150.000	150.000
Verwarnungen (in Fällen)	734.686	650.000	**650.000**	650.000	650.000	650.000
Geschwindigkeitsverstöße (in Fällen)	93.019	78.000	**78.000**	78.000	78.000	78.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Veranstaltungen	360013	13	**6**	6	6	6
Verkehrsleitzentrale	360022	11	**9**	9	9	9
Ausnahmeregelungen und Erlaubnisse	360023	6	**5**	5	5	5
Verkehrsregelung	360026	31	**24**	24	24	24
Verkehrliche Baustellenkoordinierung	360028	0	**3**	3	3	3
IGLZ	360031	2	**2**	2	2	2
Abschleppungen	360054	12	**12**	12	12	12
Rotlicht, Radar, Regler	360060	8	**8**	8	8	8
Verkehrsüberwachung	360062	141	**121**	121	121	121
Sonstige Außendienstangelegenheiten	360065	10	**8**	8	8	8
Integriertes Verkehrsmanagement/Technik	360070	1	**1**	1	1	1
Verkehrsüberwachung	360071	2	**2**	2	2	2
Verwaltung	360081	14	**13**	13	13	13
IKT	360084	4	**3**	3	3	3
Amtsleitung	360087	3	**3**	3	3	3
Gesamt		**258**	**220**	**220**	**220**	**220**

Begründung der Planwerte:

Dem Amt 36 sind im Stellenpan die Stellen der Produktgruppen 11.5 und 16.6 zugeordnet.

Zur Umsetzung des Projektes Sichere und intelligente Mobilität Testfeld Deutschland (SIM-TD) werden zusätzlich 3 Personen befristet beschäftigt.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Auswerterbühnen	3	1	**1**	1	1	1
Büroarbeitsplätze	187	185	**185**	185	185	185
Digitalkameras	15	26	**27**	27	27	27
Fahrräder	10	15	**14**	14	14	14
Fahrzeuge	34	39	**43**	43	43	43
Filmentwicklungsmaschinen	1	1	**1**	1	1	1
Funkgeräte	165	190	**200**	200	200	200
Mobile Datenerfassungsgeräte	100	100	**135**	135	135	135
Motorroller	0	2	**2**	2	2	2
Radarfahrzeuge	7	5	**5**	5	5	5

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Gutleutstraße 191	Gutleutviertel	gut	angemietet	16,50	3.494
Kurt-Schumacher-Straße 45	Innenstadt	mittel	angemietet	30,73	2.773
Zanderstraße 7	Gutleutviertel	gut	angemietet	28,45	1.307

Produktgruppe: **11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung**
Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	231.175,24	77	77	77	77	77
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.571.681,69	12.650	12.650	12.650	12.650	12.650
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	738.924,47	18	18	18	18	18
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	677.651,88	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	346.007,76	165	165	165	165	165
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**17.565.441,04**	**12.910**	**12.910**	**12.910**	**12.910**	**12.910**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.431.098,00	11.354	11.353	11.353	11.353	11.353
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.166.778,42	247	320	320	320	320
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.892.822,93	6.426	6.526	6.526	6.526	6.526
14	66	Abschreibungen	623.254,76	388	563	610	579	497
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	752.783,66	705	705	705	705	705
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.919,32	33	33	33	33	33
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**22.894.657,09**	**19.153**	**19.500**	**19.547**	**19.516**	**19.434**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-5.329.216,05**	**-6.243**	**-6.590**	**-6.637**	**-6.606**	**-6.524**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-5.329.216,05**	**-6.243**	**-6.590**	**-6.637**	**-6.606**	**-6.524**
25	59	Außerordentliche Erträge	1.261,25	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	90.120,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-88.858,75**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-5.418.074,80**	**-6.243**	**-6.590**	**-6.637**	**-6.606**	**-6.524**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.640.032,77**	**-2.266**	**-1.759**	**-1.759**	**-1.759**	**-1.759**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-7.058.107,57**	**-8.509**	**-8.349**	**-8.396**	**-8.365**	**-8.283**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-7.058.107,57**	**-8.509**	**-8.349**	**-8.396**	**-8.365**	**-8.283**

Produktgruppe: **11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung**

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**77**	**77**	**77**	**77**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
51	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**12.650**	**12.650**	**12.650**	**12.650**
	davon Verwarnungs-/Bußgelder	11.600	11.600	11.600	11.600
	davon Verwaltungsgebühren	1.050	1.050	1.050	1.050
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**165**	**165**	**165**	**165**
	dav. Mieterträge	165	165	165	165
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**11.353**	**11.353**	**11.353**	**11.353**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	245	245	245	245
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**320**	**320**	**320**	**320**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	226	226	226	226
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	94	94	94	94
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**6.526**	**6.526**	**6.526**	**6.526**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	130	130	130	130
	dav. Energie	199	199	199	199
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	2.098	2.098	2.098	2.098
	dav. Abschleppkosten, Integrierte Gesamtverkehrsleitzentrale (IGLZ)	810	810	810	810
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**705**	**705**	**705**	**705**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	650	650	650	650
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	55	55	55	55

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung**

Produktbereich: **11 Ordnung und Sicherheit**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	1.261,25	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**1.261,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	947.487,19	590	590	590	590	590
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**947.487,19**	**590**	**590**	**590**	**590**	**590**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-946.225,94**	**-590**	**-590**	**-590**	**-590**	**-590**

Produktbereich: 11 Ordnung und Sicherheit

Produktgruppe: 11.05 Verkehrssteuerung und -überwachung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002224 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 36-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.786**	2.271	404	311	560	560	560	560	560	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**117**	116	1	0	0	0	0	0	0	0
5.002347 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 36-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**997**	315	533	0	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002787 Anbindung des neuen Dienstgebäudes des Amtes 36 -Straßenverkehrsamt - an das städtische Fernmelde- und Datennetz										
Kategorie/Priorität 4/3 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**50**	0	50	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**6.834**	**2.586**	**987**	**311**	**590**	**590**	**590**	**590**	**590**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**117**	**116**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**6.717**	**2.470**	**986**	**311**	**590**	**590**	**590**	**590**	**590**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.12 Brandschutz und Rettungsdienst

1.12.01	**Brandschutz**
1.12.01.01	Vorprodukt Baugenehmigungsverfahren
1.12.01.02	Beratungen
1.12.01.03	Gefahrenverhütungsschau
1.12.01.04	Brandmelde- und Objektfunkanlagen
1.12.01.05	Brandbekämpf., Techn. Hilfeleist. u. BSD
1.12.01.06	Großveranstaltungen
1.12.01.07	Feuerwehrtechnische Aus-und Fortbildung
1.12.01.08	Brandschutzerziehung
1.12.01.09	Brandschutzaufklärung
1.12.01.10	Techn. Dienstleistungen für Dritte - BS
1.12.01.11	Katastrophenschutz
1.12.02	**Leitstelle**
1.12.02.01	Leitstellenvermittlung BS
1.12.02.02	Leitstellenverm.RD-Einsätze/RD-Trägersch
1.12.02.03	Leitstellenvermittlung Sekundäreinsätze
1.12.03	**Rettungsdienst**
1.12.03.01	Notfallversorgung RTW/KTW/BluOrgtr.
1.12.03.02	Notfallversorgung NEF
1.12.03.03	Notfallversorgung Baby-NAW/Kinder NEF
1.12.03.06	Sekundärtransporte bodengebunden
1.12.03.07	Sekundärtransporte luftgebunden
1.12.03.08	Rettungsdienstliche Aus-und Fortbildung
1.12.03.09	Techn. Dienstleistungen für Dritte - RD

Erläuternde Hinweise

Allgemeine Erläuterungen:

Das dominierende Produkt ist die Brandbekämpfung, für die der überwiegende Teil der Ressourcen zur Verfügung gestellt wird.

Entsprechend des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Frankfurt am Main aus dem Jahr 2007 stehen zur Abdeckung der Risiken innerhalb des Stadtgebietes insgesamt 124 Funktionen inkl. der Führungsdienste rund um die Uhr zur Verfügung, die entsprechend dem taktischen Feuerwehrkonzept 2020 in 13 Staffeln künftig auf 12 optimierten Standorten innerhalb des Stadtgebietes so verteilt werden, dass jedes bebaute Grundstück innerhalb einer Fahrzeit von max. 5 Minuten von mindestens einem Staffelfahrzeug mit 6 Funktionen erreicht werden kann.

Die kurze Fahrzeit stellt einen entscheidenden Vorteil in der Menschenrettung dar. Im Bedarfsfall können zusätzliche Kräfte von umliegenden Standorten herangeführt werden, sodass nach spätestens weiteren 5 Minuten mindestens 16 Einsatzkräfte am Einsatzort zur Verfügung stehen. Dieses Konzept entspricht in vollem Umfang den gesetzlichen Vorgaben des Hessischen Brandschutz und Katastrophenschutzgesetzes (HBKG).

Das Produkt baulicher Brandschutz umfasst alle Maßnahmen, Vorkehrungen und Dienstleistungen, die geeignet sind, vorbeugend gegen Brände und Umweltgefahren zu wirken. Hierzu zählen Stellungnahmen und Beratungen innerhalb und außerhalb von Baugenehmigungsverfahren, die von Bürgern, Architekten, Fachingenieuren, Gutachtern/Sachverständigen und Behörden in Anspruch genommen werden.

Ein Großteil der dieser Produktgruppe zugeordneten Erlöse resultiert aus den Gebühren für die Revision von Brandmeldeanlagen und Objektfunkanlagen. Die Erlöse werden für das Haushaltsjahr 2013 weiterhin haushaltsneutral gestellt, da erst durch die Abrechnung der Gebühren für das Jahr 2012 mit validen Ergebnissen gerechnet werden kann.

Nähere Erläuterungen zu den Mengenbezugsgrössen:

Wie im Haushalt 2012 bereits angekündigt wurde das bisher abgebildete Verfahren (Aufteilung der Fläche des Stadtgebietes in 1km² große Planquadrate und Bewertung dieser Planquadrate nach den beschriebenen Gefahrenklassen mit unterschiedlichen Faktoren) modifiziert bzw. verfeinert:

Hinsichtlich der Verfahrensweise und des Berechnungsmodus wird auf die Ausführungen unter Ziffer 3.2 des Brandschutzbedarfs- und Entwicklungsplans (BEP) verwiesen.
Mit der neuen Methode können Veränderungen der Risiken innerhalb des Stadtgebietes besser dargestellt werden.

Menge der fortzuschreibenden Gefahrenabwehrpläne nach § 48 HBKG:

Für Betriebsbereiche im Sinne der Störfallverordnung, für die ein Sicherheitsbericht im Sinne der Richtlinie 96/82/EG des Rates vom 9. Dezember 1996 zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen zu erstellen ist, hat die für die Gefahrabwehrplanung zuständige Behörde einen externen Notfallplan zu erstellen. Die Gesamtzahl der Pläne beträgt z. Zt. 27. Diese Zahl kann sich jederzeit verändern; der größte Teil der Pläne wurde im Jahr 2008 erstellt, ein kleiner Rest im Jahr 2009 abgeschlossen. Die Fortschreibungsfrist beträgt drei Jahre. Ab 2010 wurde die Fortschreibung so organisiert, dass pro Jahr jeweils 9 Pläne fortgeschrieben werden.

Menge der zu erstellenden objektbezogenen Einsatzpläne:

Für die wichtigsten Objekte (z. B. Teile des Industrieparks Höchst, der Allessa Chemie GmbH, der VLS-Group Gefahrgutlagerhalle) existieren bereits Pläne. Die anderen Objekte (z. B. Hessische Industrie Müll GmbH (HIM), Heizkraftwerk West, Unterirdische Verkehrsanlagen), für die ein Handlungsbedarf gesehen wird, werden z. Zt. durch die Regelungen der Alarm- und Ausrückeordnung in Verbindung mit den Standardeinsatzregeln abgedeckt. Die Erstellung der spezifischen Einsatzpläne dient der Optimierung eines möglichen Einsatzes. Auch diese Pläne müssen in regelmäßigen Abständen fortgeschrieben werden. Die Anzahl der Objekte und damit der Pläne kann sich jährlich verändern.

Menge der ereignisbezogenen Einsatzpläne:

Der Wert ist ein Durchschnittswert, der jährlich angepasst werden muss.

Erfüllungsgrad der durchgeführten Gefahrenverhütungsschauen in %:

Der Rhythmus der Gefahrenverhütungsschau ist durch eine Verordnung des Landes Hessen geregelt. Je nach Art der des Gebäudes und dessen Nutzung ist dieses Intervall auf bis zu 5 Jahren festgelegt. Das Mengengerüst der pro Jahr durchzuführenden Gefahrenverhütungsschauen wurde so gewählt, dass sich ein möglichst gleicher Zeitaufwand ergibt. Die Sollvorgabe trägt den unterschiedlichen Intervallen Rechnung. Der Erfüllungsgrad bezieht sich auf diesen individuellen Sollwert. Der relativ niedrige Jahreswert 2011 resultiert auf einen sehr geringen Stellenbesetzungsgrad.
Durch die Verwendung von elektronischen Hilfsmitteln (u. a. Tablet-PC) soll zukünftig der benötigte Zeitaufwand pro Gefahrenverhütungsschau reduziert werden. Hierdurch wird eine sukzessive Steigerung des Erfüllungsgrades angestrebt.

Menge der zu leistenden Ausbilderstunden pro Jahr:

Gesamtzahl der durch das Sachgebiet G 11 zu erbringenden Stunden des ausbildenden Personals bezogen auf das Betrachtungsjahr.

Menge der zu erbringenden Pflichtfortbildungsstunden Brandschutz/ technische Hilfeleistung pro Jahr:

Soll- Ist Betrachtung der Teilnahme des Einsatzdienstpersonals der Feuer- und Rettungswachen an der Zentralen Wachfortbildung Brandschutz/ Technische Hilfeleistung bezogen auf das jeweilige Betrachtungsjahr.

Mitgliedschaften und Förderungen	Ist 2011	Soll 2012	Soll 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Bereufsfeuerwehren	20,45 €	20,45 €	20,45 €	20,45 €	20,45 €	20,45 €
Deutsche Feuerwehr Sportförderation	480,15 €	400,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Landesfeuerwehrverband Hessen	410,00 €	410,00 €	410,00 €	410,00 €	410,00 €	410,00 €
Vereinigung zur Förderung des Brandschutzes	110,00 €	110,00 €	110,00 €	110,00 €	110,00 €	110,00 €
Kreisfeuerwehrverband Frankfurt am Main	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Medical Airport Service	1.470,00 €	1.470,00 €	1.470,00 €	1.470,00 €	1.470,00 €	1.470,00 €
KGST IKO-Netz	2.856,00 €	2.856,00 €	2.856,00 €	2.856,00 €	2.856,00 €	2.856,00 €
DIN Deutsches Institut für Normung e.V.	1.056,95 €	1.050,00 €	1.050,00 €	1.050,00 €	1.050,00 €	1.050,00 €
German Resuscitation GmbH	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €	250,00 €

Anmerkung zu Gebäude und Einrichtungen:

Fast alle Grundstücke und Gebäude, die sich im Eigentum der Stadt befanden und von der Branddirektion genutzt werden, wurden im Juli 2011 in die die BKRZ Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG eingebracht.

Für die Überlassung dieser Grundstücke und Gebäude müssen die entsprechenden Mietverträge noch geschlossen werden. Es sind daher keine Werte bei der Miete pro m² eingetragen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch die Branddirektion.

Produktgruppe: **12.01 Brandschutz**

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein Frankfurt am Main e. V.	1.500	1.500	**1.500**	0	0	1.500	0	1.500	0	0	I		N
Feuerwehr-Museumsverein Frankfurt-Bonames	2.500	2.500	**2.500**	0	0	2.500	0	2.500	0	0	P		N
Förderung an die Mini-/Jugendfeuerwehr	7.000	7.000	**7.000**	0	0	7.000	0	7.000	0	0	I		N
Katastrophenschutzeinrichtungen	5.000	5.000	**5.000**	0	0	5.000	0	5.000	0	0	P		N
Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband	116.000	116.000	**116.000**	0	40.000	76.000	0	116.000	0	0	I		N
Zuschuss für die Gründung von Mini-Feuerwehren	10.000	10.000	**10.000**	0	0	10.000	0	10.000	0	0	P		N
Summe	**142.000**	**142.000**	**142.000**	**0**	**40.000**	**102.000**	**0**	**142.000**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

Beim Zuschuss für den „Feuerwehr-Museumsverein Frankfurt-Bonames“ handelt es sich um eine Zuwendung zur Deckung laufender Ausgaben des Vereines. Bei Streichung dieses Zuschusses wäre eine Gefährdung der Institution bis hin zu einer Auflösung zu befürchten.
Beim Zuschuss für den „Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein Frankfurt am Main e. V.“ handelt es sich um eine Zuwendung zur Deckung laufender Ausgaben des Vereines. Bei Streichung dieses Zuschusses wäre eine Gefährdung der Institution bis hin zu einer Auflösung zu befürchten.
Die Finanzierung der Zuschüsse für den "Feuerwehr-Museumsverein Frankfurt-Bonames" sowie für den "Feuerwehrgeschichts- und Museumsverein Frankfurt am Main e. V." ist im Rahmen des laufenden Budgets der Branddirektion sichergestellt.

Mit der "Förderung der Mini-/Jugendfeuerwehr" wird die Arbeit in den Mini-/Jugendfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Frankfurt am Main unterstützt. Rechtliche Grundlage für die Auszahlung sind § 8 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) sowie die Sportförderrichtlinien der Stadt Frankfurt am Main. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises des Stadtjugendwartes über die Mitglieder der einzelnen Jugendfeuerwehren.

Beim Zuschuss für "Katastrophenschutzeinrichtungen" handelt es sich um eine Förderung bzw. Bezuschussung von Aufwendungen für Sachmittel der Hilfsorganisationen im Frankfurter Stadtgebiet auf Basis der §§ 24 ff HBKG. Die Hilfsorganisationen leisten einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Gefahrenabwehr für die Stadt.

Der Zuschuss an den "Kreisfeuerwehrverband Frankfurt am Main" besteht aus zwei Teilen: Ein Teilbetrag von 61.000 € dient der Bezuschussung von laufenden Kosten des Verbandes auf Basis der §§ 10 ff des HBKG. Ohne diesen Zuschuss wäre eine Gefährdung dieser Institution bis hin zu einer eventuellen Auflösung zu erwarten. Die verbleibenden 40.000 € dienen der Finanzierung der Stelle des Referenten für Jugendarbeit. Mit Etatantrag E 2 (Haushalt 2008) wurde der Zuschussbetrag um 15.000 € erhöht, um die Beschäftigungszeit des Referenten für Jugendarbeit (derzeit wöchentlich 30 Stunden) erhöhen zu können. Zusätzlich soll die Jugendarbeit durch die Finanzierung zweier Stellen zur Ableistung eines „Freiwilligen Sozialen Jahres“ unterstützt werden.

Der Zuschuss für die Gründung von Minifeuerwehren wurde mit E 159 im Jahr 2007 in Höhe von 10.000€ jährlich beschlossen. Diese Gelder können auch zur Förderung der Minifeuerwehren verwendet werden.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 12.01 Brandschutz

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Beteiligte Dezernate: **IX**

Maßgebliches Produkt: **Das bestimmenden Produkt dieser Produktgruppe ist Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung und Brandsicherheitsdienst (12.01.05 Brandbekämpf., Techn. Hilfeleist. u. BSD).**

Auftragsgrundlage: **Hessische Gemeindeordnung (HGO), Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG), Zivilschutzneuordnungsetz des Bundes, Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG), Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Bundesimmisionsschutzgesetz, Erlasse des Hessischen Innenministerium, Hessische Bauordnung (HBO), Durchführungsverordnung zur Gefahrenverhütungsschau (GVSVO), Satzung über den Anschluss von Brandmeldeanlagen (BMA) an Empfangszentralen der Stadt Frankfurt am Main - Branddirektion -**

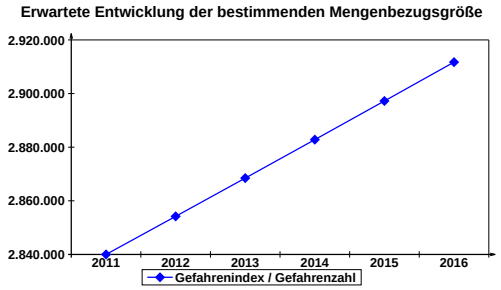
Zielgruppe: **Personen, Tiere und Eigentümer von Sachwerten (Immobilien, Gegenstände) im Falle eines Brandgeschehens, die Allgemeinheit unter dem Aspekt des allgemeinen Schutzanspruches der Bevölkerung, der Umwelt sowie von Kulturgütern, Eigentümer, Betreiber, Mitwirkende, Mitarbeiter und Besucher von Versammlungsstätten, Veranstalter, Personal und Teilnehmer/Besucher von Veranstaltungen, Eigentümer, Betreiber und Nutzer brandgefährdeter Objekte**

Bauaufsichtsbehörde , Eigentümer/Betreiber von Bauwerken, Anlagen, Einrichtungen und Lagerstätten, die in besonderem Maße brandgefährdet oder brandempfindlich/oder explosionsgefährdet sind oder bei denen im Brandfall die Gefährdung einer größeren Anzahl von Personen zu befürchten ist. Öffentliche Einrichtungen, Firmen oder Privatpersonen, die eine Brandmeldeanlage betreiben und/oder welche Besitzer von Objekten sind, deren Gebäudestruktur herkömmliche Funknutzung nicht oder nur erheblich eingeschränkt ermöglicht.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gefahrenindex / Gefahrenzahl	2.840.000	2.854.200	**2.868.471**	2.882.813	2.897.227	2.911.714
Einwohner	698.035	705.000	**709.000**	713.000	717.000	721.000
Einpendler	327.970	324.000	**329.000**	329.000	329.000	329.000
Gefahrenverhütungsschau pflichtige Gebäude	5.575	5.585	**5.595**	5.605	5.615	5.625
Pflichtige Gefahrenverhütungsschauen (5-jährlich)	1.115	1.117	**1.119**	1.121	1.123	1.125
Erfüllungsgrad der Gefahrenverhütungsschauen in %	48	70	**65**	60	55	50
Auspendler	71.088	66.000	**71.000**	71.000	71.000	71.000
Fläche Stadtgebiet gesamt (qkm)	248	248	**248**	248	248	248
Anzahl der Auslösestellen	688.798	700.000	**750.000**	780.000	810.000	840.000
Anzahl der Brandmeldeanlagen	2.123	2.120	**2.200**	2.230	2.260	2.290
Anzahl der Fehlalarme	2.857	2.600	**2.950**	3.100	3.200	3.300
Erfüllungsgrad der revidierten Auslösestellen in %	38	32	**35**	34	33	31
Menge der fortzuschreibenden Gefahrenabwehrpläne nach § 48 HBKG	9	9	**9**	9	9	9
Erfüllungsgrad der fortzuschreibenden Gefahrenabwehrpläne p.J. in %	100	100	**100**	100	100	100
Menge der zu erstellenden objektbezogenen Einsatzpläne	80	90	**90**	95	95	100
Erfüllungsgrad der zu erst. objektbezogenen Einsatzpläne p. J.in %	60	70	**70**	70	70	60
Menge der zu leistenden Ausbilderstunden pro Jahr	8.600	8.600	**8.600**	8.600	8.600	8.600
Erfüllungsgrad der zu leistenden Ausbilderstunden pro Jahr	100	100	**100**	100	100	100
Menge der zu erbringenden Pflichtfortbildungstunden Brandschutz/Technische Hilfeleistung pro Jahr	10.991	11.693	**11.693**	11.693	11.693	11.693
Erfüllungsgrad der erbrachten Pflichrfortbildungsstunden pro Jahr in %	94	95	**95**	95	95	95

Produktgruppe: 12.01 Brandschutz

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**



Begründung der Prognose:

Als bestimmende Mengenbezugsgröße für diese Produktgruppe wurde die Leistungsmenge "Gefahrenindex / Gefahrenzahl" festgelegt. Nähere Angaben hierzu sind in den erläuternden Hinweisen dargestellt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Optimierte Wach- und Standortauswahl auf Basis des taktischen Feuerwehrkonzeptes 2020 (Staffelkonzept)

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Anzahl der Standorte absolut	12	12	**12**	12	12	12
Anzahl der idealisierten Standorte	10	11	**11**	11	11	11
Indikator						
Erreichungsgrad Schutzziel 1. Stufe (HLF mit 6 Funktionen, max. 5 min Fahrzeit) in %	74,53	80,00	**80,00**	80,00	80,00	80,00
Erreichungsgrad Schutzziel 2. Stufe (Weitere 10 Funktionen, max. 10 min Fahrzeit) in %	78,01	80,00	**80,00**	80,00	80,00	80,00
Planerische Risikoabdeckung der hilfsfristrelevanten Fläche in %	91,00	96,00	**96,00**	96,00	96,00	96,00

Entwicklung

Optimierte, der ständigen Entwicklung angepasste bauliche Infrastruktur im Rahmen Staffelkonzept

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Gesamtanzahl der Wachstandorte absolut	12	12	**12**	12	12	12
Indikator						
Anzahl der idealisierten Standorte in %	83,33	92,00	**91,67**	91,67	91,67	91,67

Entwicklung

Optimierte, der ständigen Entwicklung angepasste bauliche Infrastruktur im Rahmen Staffelkonzept

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Anzahl der notwendigen Standorte gemäß Staffelkonzept	10	10	**10**	10	10	10
Indikator						
Anzahl der realisierten Standorte (Bauliche Umsetzung)	5,00	7,00	**6,00**	7,00	8,00	8,00

Produktgruppe: **12.01 Brandschutz**

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Baugenehmigungsverfahren	370001	15	**15**	15	15	15
Gefahrenverhütungsschauen	370003	14	**14**	14	14	14
Brandsicherheitsdienst	370004	6	**6**	6	6	6
Brandschutzt. Unterw. u. Brandschutzerz.	370005	1	**1**	1	1	1
Bereichsleitungswache 1 (Eckenheim)	370006	65	**65**	65	65	65
Bereichswache 10 (Nieder-Eschbach)	370007	27	**27**	27	27	27
Bereichswache 11 (Enkheim)	370008	29	**29**	29	29	29
Schlauchwäsche (Eckenheim)	370009	2	**2**	2	2	2
Rüstwagen Schiene (Eckenheim)	370010	8	**8**	8	8	8
Umweltschutzzug (Eckenheim)	370011	17	**17**	17	17	17
Bereichsleitungswache 2 (Messe)	370012	80	**80**	80	80	80
Feuerwache 2A (Bockenheim)	370013	40	**40**	40	40	40
Bereichswache 21 (Nordweststadt)	370014	49	**49**	49	49	49
Feuerlöscherwerkstatt (Rödelheim)	370016	1	**1**	1	1	1
Schutzkleidungsreinigung (Nordweststadt)	370017	1	**1**	1	1	1
Höhenrettung (Messe)	370018	8	**8**	8	8	8
Bereichsleitungswache 3 (Nied)	370019	81	**81**	81	81	81
Bereichswache 20 (Flughafen)	370020	28	**28**	28	28	28
Bereichswache 31 (Zeilsheim/Sindlingen)	370021	25	**25**	25	25	25
Bereichsleitungswache 4 (Sachsenhausen)	370023	58	**58**	58	58	58
Bereichswache 40 (Franziusstrasse)	370024	47	**47**	47	47	47
Bereichswache 41 (Niederrad)	370026	26	**26**	27	27	27
Wasserrettungszug (Franziusstrasse)	370027	1	**1**	1	1	1
Feuerlöschbootstation	370028	11	**11**	11	11	11
Bereichswache 30 (Rödelheim)	370130	19	**19**	19	19	19
Aus- und Fortbildung	370029	10	**10**	10	10	10
Auszubildende des feuerwehrt. Dienstes	370031	80	**80**	80	80	80
Sachgebiet Feuer- und Rettungswachen	370032	4	**4**	4	4	4
Fahrschule	370033	2	**2**	2	2	2
FF allgemein, Kreisfeuerwehrverband	370034	2	**2**	2	2	2
Einsatz- und Gefahrenabwehrplanung - BS	370063	6	**6**	6	6	6
Katastrophenschutz	370067	2	**2**	2	2	2
KFZ-Werkstatt - BS	370068	11	**11**	11	11	11
Atem-, Strahlens., Meß-, Medizing. - BS	370069	4	**4**	4	4	4
Plan. u. Unterh. Feuermeldekabelnetzes	370070	11	**11**	11	11	11
Planung u. Prüfung von BMA f. Dritte	370071	6	**6**	6	6	6
Funk- u. Elektrotechnik - BS	370072	5	**5**	5	5	5
KFZ-Werkstattausbildungsplatz	370073	4	**4**	4	4	4
Lager und Bedarfsüberprüfung - BS	370074	3	**3**	2	2	2

Produktgruppe:	**12.01 Brandschutz**					
Produktbereich:	**12 Brandschutz und Rettungsdienst**					
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	370076	4	**4**	4	4	4
Verwaltung - BS	370081	40	**40**	40	40	40
EDV-Koordination -BS	370084	11	**11**	11	11	11
Strateg. u. dez. Steuerung / Int. Manag.	370087	16	**16**	16	16	16
Personalrat	370091	1	**1**	1	1	1
Gesamt		**881**	**881**	**881**	**881**	**881**

Begründung der Planwerte:

Gemäß Stellenplanauswertung (SVS) waren zum 30.06.2012 bei der Branddirektion (Produktbereich 12) 883 Planstellen besetzt. In der kostenstellenbezogenen Darstellung zu diesem Stichtag sind die 80 Nachwuchskräfte sowie die nach Abschluss der Ausbildung auf nachrichtlichen Stellen geführten 12 Personen berücksichtigt. Weiterhin sind hier die Teilzeitkräfte als Volläquivalente und die Personen, die sich in Alterteilszeit befinden aufgeführt (41 Personen).

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegt der bereinigte Stellenbesetzungsgrad im Einsatzdienst bei 94,54 %.

Durch die sukzessive Umsetzung des taktischen Feuerwehrkonzeptes 2020 kommt es in den Folgejahren weiterhin zu notwendigen Verschiebungen des Personals innerhalb von Kostenstellen der entsprechenden Bereichs- bzw. Bereichsleitungswachen. Diese Änderungen können zum momentanen Zeitpunkt jedoch noch nicht in den Planwerten ab dem Jahr 2013 abgebildet werden.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Die Betriebsausstattung im BKRZ, in der Bereichsleitungswache 4 und in den Bereichswachen 11, 20, 30, 31, 40 und 41 wird von der BKRZ GmbH & Co KG angemietet und durch eine Kostenmiete refinanziert.	0	0	**0**	0	0	0
Beamer	46	47	**46**	46	46	46
Fahrzeuge (Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr und Katastrophenschutz) inkl. Beladung und Funk	299	297	**300**	300	300	300
Feuerlöschboot	1	1	**1**	1	1	1
Handheld	13	13	**13**	13	13	13
Kopierer (Leasing)	15	15	**15**	15	15	15
PC`s inkl. Laptops (inkl. Freiwillige Feuerwehren)	586	601	**586**	586	586	586
Rettungsschnellboot	1	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Büro-, Aufenthalts- u Sozialräume); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	11,54	6.176
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Fahrzeughallen u Werkstätten); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	10,99	5.295
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Verkehrsflächen); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	6,86	6.685
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Büro-, Aufenthalts- u Sozialräume); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	1,79	6.176
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Fahrzeughallen u Werkstätten); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	10,50	5.295
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Verkehrsflächen); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	1,11	6.685

Produktgruppe: 12.01 Brandschutz

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (sonstige Flächen, unbebautes Grundstück)	Eckenheim	gut	angemietet	0,00	11.657
Deuil-La-Barre-Str. 75, BW 10 (Gebäudefläche)	Nieder-Eschbach	schlecht	Eigentum	0,00	662
Florianweg 11-13, BW 11 und FF-Enkheim (Grundstücksfläche)	Enkheim	gut	angemietet	0,00	4.963
Heinrichstr. 8, BLW 2 (Gebäudefläche)	Innenstadt	schlecht	angemietet	0,00	1.614
Heinrichstr. 8, BLW 2 (Grünfläche)	Innenstadt	schlecht	angemietet	0,00	120
Heinrichstr. 8, BLW 2 (Verkehrsfläche)	Innenstadt	schlecht	angemietet	0,00	1.800
Westerbachstraße, BW 20 (Grundstücksfläche)	Sossenheim	gut	angemietet	0,00	8.300
Schwälmer Str. 24-26, BW 20 alt	Bockenheim	gut	angemietet	13,30	650
Schwälmer Str. 24-26, BW 20 alt (Gebäudefläche)	Bockenheim	befr.	angemietet	0,00	527
Schwälmer Str. 24-26, BW 20 alt (Verkehrsfläche)	Bockenheim	befr.	angemietet	0,00	399
Tituscorso 9, BW 21 (Gebäude alt)	Nordweststadt	befr.	angemietet	13,09	5.566
Tituscorso 9, BW 21 (Gebäude neu)	Nordweststadt	gut	angemietet	20,36	243
Tituscorso 9, BW 21 (Hoffläche)	Nordweststadt	gut	angemietet	3,63	3.874
Dürkheimer Str. 1-5, BLW 3 (Gebäudefläche)	Nied	befr.	angemietet	0,00	3.660
Dürkheimer Str. 1-5, BLW 3 (Grünfläche)	Nied	befr.	angemietet	0,00	6.495
Dürkheimer Str. 1-5, BLW 3 (Verkehrsfläche)	Nied	befr.	angemietet	0,00	2.783
Gateway-Gardens, BW 30	Flughafen	schlecht	angemietet	0,00	0
Pfaffenwiese 318, BW 31 (Grundstücksfläche)	Zeilsheim	gut	angemietet	0,00	1.994
Mörfelder Landstr. 126, BLW 4 (Büro-, Aufenthalts- u. Sozialräume); Gebäudemiete	Sachsenhausen	gut	angemietet	8,47	1.508
Mörfelder Landstr. 126, BLW 4 (Büro-, Aufenthalts- u. Sozialräume); Kostenmiete für Ausstattung	Sachsenhausen	gut	angemietet	1,16	1.508
Mörfelder Landstr. 126, BLW 4 (Fahrzeughalle alt); Gebäudemiete	Sachsenhausen	gut	angemietet	8,47	1.184
Mörfelder Landstr. 126, BLW 4 (Fahrzeughalle); Gebäudemiete	Sachsenhausen	gut	angemietet	8,47	253
Franziusstr. 20, BW 40 (Büro-, Aufenthalts- u. Sozialräume); Kostenmiete an BKRZ GmbH & Co KG	Ostend	gut	angemietet	8,46	1.480
Franziusstr. 20, BW 40 (Fahrzeughallen u. Werkstätten); Kostenmiete an BKRZ GmbH & Co KG	Ostend	gut	angemietet	8,46	656
Franziusstr. 20, BW 40 (Grünflächen)	Ostend	gut	angemietet	0,00	0
Franziusstr. 20, BW 40 (Verkehrsfläche)	Ostend	gut	angemietet	0,00	0
Franziusstr. 20, Villa - EG und 1. OG -	Ostend	befr.	angemietet	0,00	410
Franziusstr. 20, Villa - Wohnungen -	Ostend	befr.	angemietet	0,00	189
Schwanheimer Straße 140, BW 41 (Grundstücksfläche)	Niederrad	gut	angemietet	0,00	2.766
Nordring 80, FF-Bergen (Gebäudefläche)	Bergen	gut	angemietet	0,00	359
Nordring 80, FF-Bergen (Grünfläche)	Bergen	gut	angemietet	0,00	692
Nordring 80, FF-Bergen (Verkehrsfläche)	Bergen	gut	angemietet	0,00	1.000

Produktgruppe:	**12.01 Brandschutz**				
Produktbereich:	**12 Brandschutz und Rettungsdienst**				
An der Roseneller 7, FF-Berkersheim (Gebäudefläche)	Berkersheim	gut	angemietet	0,00	338
An der Roseneller 7, FF-Berkersheim (Grünfläche)	Berkersheim	gut	angemietet	0,00	485
An der Roseneller 7, FF-Berkersheim (Verkehrsfläche)	Berkersheim	gut	angemietet	0,00	400
Brandhöfchen 8, FF-Bonames (Gebäudefläche)	Bonames	gut	angemietet	0,00	338
Brandhöfchen 8, FF-Bonames (Grünfläche)	Bonames	gut	angemietet	0,00	702
Brandhöfchen 8, FF-Bonames (Verkehrsfläche)	Bonames	gut	angemietet	0,00	250
Enge Gasse, FF-Eschersheim (Gebäudefläche)	Eschersheim	gut	angemietet	0,00	375
Enge Gasse, FF-Eschersheim (Grünfläche)	Eschersheim	gut	angemietet	0,00	685
Enge Gasse, FF-Eschersheim (Verkehrsfläche)	Eschersheim	gut	angemietet	0,00	450
Am Hennsee 5, FF-Fechenheim	Fechenheim	befr.	angemietet	9,02	270
Ginnheimer Stadtweg 116, FF-Ginnheim (Verkehrsfläche)	Ginnheim	gut	angemietet	0,00	792
Ginnheimer Stadtweg 116, FF-Ginnheim (Gebäudefläche)	Ginnheim	gut	angemietet	0,00	431
Ginnheimer Stadtweg 116, FF-Ginnheim (Grünfläche)	Ginnheim	gut	angemietet	0,00	525
Jungmannstr. 4-6, FF-Griesheim (Gebäudefläche)	Griesheim	gut	angemietet	0,00	311
Jungmannstr. 4-6, FF-Griesheim (Verkehrsfläche)	Griesheim	gut	angemietet	0,00	226
Korffstr. 37c, FF-Harheim (Gebäudefläche)	Harheim	befr.	angemietet	0,00	326
Korffstr. 37c, FF-Harheim (Grünfläche)	Harheim	befr.	angemietet	0,00	90
Korffstr. 37c, FF-Harheim (Verkehrsfläche)	Harheim	befr.	angemietet	0,00	333
Am Spritzenhaus 1-3, FF-Hausen (Gebäudefläche)	Hausen	befr.	angemietet	0,00	215
Am Spritzenhaus 1-3, FF-Hausen (Verkehrsfläche)	Hausen	befr.	angemietet	0,00	166
Dillgasse 8, FF-Heddernheim (Gebäudefläche)	Heddernheim	befr.	angemietet	0,00	161
Dillgasse 8, FF-Heddernheim (Verkehrsfläche)	Heddernheim	befr.	angemietet	0,00	191
Palleskestr.32 FF Höchst neu (Grundstücksfläche)	Höchst	gut	angemietet	0,00	2.493
Bolongarostr. 150, Rettungshundestaffel	Höchst	schlecht	angemietet	8,00	273
Kalbacher Hauptstr. 36a, FF-Kalbach (Grünfläche)	Kalbach	gut	angemietet	0,00	35
Kalbacher Hauptstr. 36a, FF-Kalbach (Gebäudefläche)	Kalbach	gut	angemietet	0,00	326
Kalbacher Hauptstr. 36a, FF-Kalbach (Verkehrsfläche)	Kalbach	gut	angemietet	0,00	150
Lotzstr. 5a, FF-Nied (Gebäudefläche)	Nied	befr.	angemietet	0,00	195
Lotzstr. 5a, FF-Nied (Verkehrsfläche)	Nied	befr.	angemietet	0,00	320
Kurmarkstr. 9, FF-Nieder-Erlenbach (Gebäudefläche)	Nieder-Erlenbach	gut	angemietet	0,00	459
Kurmarkstr. 9, FF-Nieder-Erlenbach (Grünfläche)	Nieder-Erlenbach	gut	angemietet	0,00	452
Kurmarkstr. 9, FF-Nieder-Erlenbach (Verkehrsfläche)	Nieder-Erlenbach	gut	angemietet	0,00	850
Leo-Tolstoi-Str. 19, FF Nieder-Eschbach neu (Grundstücksfläche)	Nieder-Eschbach	gut	angemietet	0,00	2.473

Schwanheimer Str. 24, FF-Niederrad (Gebäudefläche)	Niederrad	gut	angemietet	0,00	466
Schwanheimer Str. 24, FF-Niederrad (Grünfläche)	Niederrad	gut	angemietet	0,00	85
Schwanheimer Str. 24, FF-Niederrad (Verkehrsfläche)	Niederrad	gut	angemietet	0,00	206
Weißkirchener Weg 69, FF-Niederursel (Gebäudefläche)	Niederursel	gut	angemietet	0,00	432
Weißkirchener Weg 69, FF-Niederursel (Grünfläche)	Niederursel	gut	angemietet	0,00	219
Weißkirchener Weg 69, FF-Niederursel (Verkehrsfläche)	Niederursel	gut	angemietet	0,00	400
Offenbacher Landstr. 219, FF-Oberrad	Oberrad	befr.	angemietet	8,90	673
An der Bitz, FF-Praunheim	Praunheim	gut	angemietet	14,52	400
Assenheimer Str. 24, FF-Rödelheim (Gebäudefläche)	Rödelheim	gut	angemietet	0,00	338
Assenheimer Str. 24, FF-Rödelheim (Grünfläche)	Rödelheim	gut	angemietet	0,00	450
Assenheimer Str. 24, FF-Rödelheim (Verkehrsfläche)	Rödelheim	gut	angemietet	0,00	942
Oppenheimer Landstr. 88, FF-Sachsenhausen (Gebäudefläche)	Sachsenhausen	gut	angemietet	0,00	0
Henriette-Fürth-Strasse/Zur Frankenfurt, FF-Schwanheim (Grundstücksfläche)	Schwanheim	gut	angemietet	0,00	3.599
Zeuläckerstr. 17a, FF-Seckbach (Gebäudefläche)	Seckbach	gut	angemietet	0,00	381
Höchster Farbenstr. 4, FF-Sindlingen (Gebäudefläche)	Sindlingen	gut	angemietet	0,00	431
Höchster Farbenstr. 4, FF-Sindlingen (Grünfläche)	Sindlingen	gut	angemietet	0,00	466
Höchster Farbenstr. 4, FF-Sindlingen (Verkehrsfläche)	Sindlingen	gut	angemietet	0,00	800
Sossenheimer Riedstr. 2a, FF-Sossenheim (Gebäudefläche)	Sossenheim	gut	angemietet	0,00	325
Sossenheimer Riedstr. 2a, FF-Sossenheim (Grünfläche)	Sossenheim	gut	angemietet	0,00	40
Sossenheimer Riedstr. 2a, FF-Sossenheim (Verkehrsfläche)	Sossenheim	gut	angemietet	0,00	64
Heimchenweg 8a, FF-Unterliederbach (Gebäudefläche)	Unterliederbach	gut	angemietet	0,00	485
Heimchenweg 8a, FF-Unterliederbach (Grünfläche)	Unterliederbach	gut	angemietet	0,00	250
Heimchenweg 8a, FF-Unterliederbach (Verkehrsfläche)	Unterliederbach	gut	angemietet	0,00	375
Klosterhofstr. 38, FF-Zeilsheim (Gebäudefläche)	Zeilsheim	gut	angemietet	0,00	430
Klosterhofstr. 38, FF-Zeilsheim (Grünfläche)	Zeilsheim	gut	angemietet	0,00	529
Klosterhofstr. 38, FF-Zeilsheim (Verkehrsfläche)	Zeilsheim	gut	angemietet	0,00	370

Produktgruppe: **12.01 Brandschutz**

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.237.078,10	7.401	7.598	7.598	7.598	7.598
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	507.612,57	511	511	511	511	511
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.500,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	72.323,00	51	102	118	93	93
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.698.929,58	455	283	283	283	283
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**16.522.443,25**	**8.418**	**8.494**	**8.510**	**8.485**	**8.485**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	36.051.383,48	36.525	36.316	36.316	36.316	36.316
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.954.366,81	5.616	7.734	7.734	7.734	7.734
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.891.615,19	12.052	13.215	13.215	13.215	13.615
14	66	Abschreibungen	3.402.207,62	3.816	3.544	3.924	4.141	4.239
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	190.443,82	138	138	138	138	138
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.897,82	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**78.528.914,74**	**58.147**	**60.947**	**61.327**	**61.544**	**62.042**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-62.006.471,49**	**-49.729**	**-52.453**	**-52.817**	**-53.059**	**-53.557**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	12	12	12	12	12
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**12**	**12**	**12**	**12**	**12**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-62.006.471,49**	**-49.717**	**-52.441**	**-52.805**	**-53.047**	**-53.545**
25	59	Außerordentliche Erträge	110.530,95	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.317.908,87	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.207.377,92**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-63.213.849,41**	**-49.717**	**-52.441**	**-52.805**	**-53.047**	**-53.545**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.194.651,69**	**-6.781**	**-6.790**	**-6.790**	**-6.790**	**-6.790**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-69.408.501,10**	**-56.498**	**-59.231**	**-59.595**	**-59.837**	**-60.335**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-69.408.501,10**	**-56.498**	**-59.231**	**-59.595**	**-59.837**	**-60.335**

Produktgruppe: **12.01 Brandschutz**

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**283**	**283**	**283**	**283**
	dav. Mieterträge	150	150	150	150
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**13.215**	**13.215**	**13.215**	**13.615**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	688	688	688	688
	dav. Energie	251	251	251	251
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	7.732	7.732	7.732	7.732
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**138**	**138**	**138**	**138**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	138	138	138	138

Budgetierungsregeln:

Die Haushaltsansätze bei Sachkonto 5100 0000 in Höhe von 5.045.000 € und bei Sachkonto 5488 0000 in Höhe von 128.000 € sind auf Grund der überarbeiteten Satzung für den Anschluss von Brandmeldeanlagen an die Empfangseinrichtungen der Branddirektion budgetneutral gestellt.

Für die Aufwendungen bei Sondereinsätzen des Katastrophenschutzes, die mit 6.000 € in dem Aufwandskonto 6089 0000 enthalten sind, können Mehrausgaben in der erforderlichen Höhe geleistet werden.

Im Haushaltsansatz für Miete sind im Haushaltsjahr 2013 insgesamt 5.128.000 € enthalten, die für Abschreibung und Fremdkapitalzinsen als Kostenmiete an die BKRZ GmbH & Co KG für die bereits realisierten Baumaßnahmen des Taktischen Feuerwehrkonzeptes 2020 und des Prioritätenprogramms zum Bau von Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr gezahlt werden. Dieser Teilbetrag ist deshalb nicht deckungsfähig und nur auf Antrag übertragbar.

Die Kostenartengruppe 60, 61, 67-69 "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" enthält ab dem Haushaltsjahr 2016 eine jährliche Leasingrate in Höhe von 400 T€ zum Leasen von Drehleiterfahrzeugen über die BKRZ GmbH. Dieser Ansatz ist nicht budgetiert (BGM 30).

Produktgruppe: **12.01 Brandschutz**

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	157.500,00	0	800	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	114.079,94	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**271.579,94**	**0**	**800**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	5.059.527,93	3.427	5.027	3.427	3.427	3.427
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.561.809,92	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	5.000.000,00	8.800	4.200	4.305	5.000	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**12.621.337,85**	**12.227**	**9.227**	**7.732**	**8.427**	**3.427**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-12.349.757,91**	**-12.227**	**-8.427**	**-7.732**	**-8.427**	**-3.427**

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Produktgruppe: 12.01 Brandschutz

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002212 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 37-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.456**	883	438	0	227	227	227	227	227	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002220 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 37-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**9.130**	4.483	1.026	0	404	2.004	404	404	404	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen	**853**	53	0	0	0	800	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**254**	140	114	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002365 Fortführung der Prioritätenliste für Neu- und Umbauvorhaben Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren (Kapitaleinlage)										
Kategorie/Priorität 4/1 N §7991 01.03.2001										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.805**	0	0	0	1.500	2.000	1.805	1.500	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Produktgruppe: 12.01 Brandschutz

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002569 Feuerwehrtrainigszentrum; Kapitaleinlage										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§8611	02.09.2010							
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.	3310 / 1									
Ausgaben	**21.000**	2.500	3.000	0	7.300	2.200	2.500	3.500	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003127 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 37- Fahrzeugbeschaffungsprogramm										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**24.290**	1.399	3.200	5.711	2.796	2.796	2.796	2.796	2.796	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen	**158**	0	158	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Produktgruppe: **12.01 Brandschutz**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**21.359**	16.707	4.552	100	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**309**	309	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**85.040**	**25.973**	**12.217**	**5.810**	**12.227**	**9.227**	**7.732**	**8.427**	**3.427**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**1.573**	**502**	**272**	**0**	**0**	**800**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**83.467**	**25.471**	**11.945**	**5.810**	**12.227**	**8.427**	**7.732**	**8.427**	**3.427**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Allgemeine Erläuterungen:

Die Stadt Frankfurt am Main ist Träger des Rettungsdienstes und nimmt die Aufgaben nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz (HRDG) wahr. Das Gesetz beinhaltet eine Ermächtigung (§§ 3, 8, 9 HRDG), alle Kosten, die der Stadt aufgrund des HRDG entstehen und nicht anderweitig erstattet werden, über Gebühren zu refinanzieren. In Frankfurt am Main sind dies bei der Branddirektion anfallende Kosten in den Bereichen Rettungsdienstträgerschaft und Zentrale Leitstelle. Ausgenommen von der Kostenerstattung sind der Eigenanteil der Personalkosten der Besetzung der Zentralen Leitstelle, was den Kostendeckungsgrad unter 100 % maßgeblich erklärt. Weiterhin zu einem Teil nicht anerkannt von den Krankenkassen werden die Overheadkosten.

Die Höhe der Gebühr wird durch Division der bereinigten Gesamtkosten durch die Anzahl der abrechenbaren Einsätze ermittelt. Für Einsätze, die nicht abgerechnet werden können, weil z. B. Patientendaten nicht oder nicht vollständig aufgenommen werden konnten, wird von den Leistungsträgern ein Ausgleich gezahlt, der Bestandteil der Verhandlungen der einzelnen Leistungserbringer mit den Krankenkassen ist und deshalb in der Produktgruppe 12.03, Rettungsdienst, nachgewiesen wird.

Die nach Satzung derzeit gültige Rettungsdienstgebühr in Höhe von 43 Euro für Notfalleinsätze bzw. 8 Euro für Krankentransport basiert auf der Kostenstruktur des Produktes Leitstellenvermittlung RD-Einsätze / Rettungsdienstträgerschaft aus dem Jahr 2010 sowie auf den rechtlichen Vorgaben des HRDG.

Zum 01.01.2011 ist das neue HRDG in Kraft getreten. Es haben sich Änderungen hinsichtlich der Höhe des Eigenanteils der Kommune ergeben, der nun 20 % statt seinerzeit 30 % der Personalkosten, beträgt. Ebenfalls eine Veränderung erfuhr das Modell der Kostenerstattung der Besetzung der Zentralen Leitstellen (bisher 266 T €) durch das Land Hessen. Hier wurde von einer Berechnung auf Basis des Personalbestands der Leitstellen auf eine Erstattung auf Grundlage der Bevölkerungszahlen der Rettungsdienstbereiche umgestellt (0,20 € pro Einwohner zum Stand 30.09.2009; ergibt 134 T €). Dies bedeutet eine Halbierung der vom Land zu erstattenden Kosten, die sich auf die Höhe der Rettungsdienstgebühr ausgewirkt hat.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 8608 vom 02.09.2010 wurde mit Wirkung vom 01.01.2012 umgesetzt. Im Stadtgebiet Frankfurt am Main wird damit – wie auch im übrigen Land Hessen – dem im Hessischen Rettungsdienstgesetz von 2010 vorgesehenen Regelfall der organisatorischen Einheit Rechnung getragen.

Praktisch bedeutet dies, dass der Krankentransport wieder durch die Stadt Frankfurt am Main als Rettungsdienstträger geplant und bemessen wird. Die hierdurch zusätzlich entstehenden Einsätze im Krankentransport werden über die Zentrale Leitstelle disponiert und gesteuert.

Die Disposition von Krankentransporten erfolgt unter anderen Gesichtspunkten als die in der Notfallversorgung. Hier sind überwiegend planbare und vorbestellte Fahrten abzuwickeln. Es können von vornherein einzelnen Fahrzeugen über Folgeaufträge bestimmte Routen zugeordnet werden. Zudem sind gesetzlich keine Hilfsfristen vorgegeben. Der diesbezügliche zusätzliche Aufwand in der Zentralen Leitstelle wurde durch eine zusätzliche Tagdienstfunktion in Mehrarbeit kompensiert.

Die Rettungsdienstträgerschaft regelt die Durchführung der Notfallversorgung und des Krankentransports für das Stadtgebiet Frankfurt am Main innerhalb des rechtlichen Rahmens des HRDG. Dies erfolgt mittels Aufstellung und Fortschreibung des Bereichsplanes für den Rettungsdienstbereich Frankfurt am Main.

Nähere Erläuterungen zu den Inhalten des Rettungsdienstes sind in der Produktgruppe 12.03 enthalten.

Die Zeit von Notrufannahme und Disposition soll im Regelfall 90 Sekunden nicht überschreiten. Hierfür ist gut qualifiziertes und mit entsprechender persönlicher und sozialer Kompetenz ausgestattetes Personal für die Leitstellenarbeit notwendig, dessen Erfahrung eine entscheidende Rolle spielt und auch durch die bestehende Technik nicht völlig ersetzt werden kann. Nicht immer ist es leicht, eine Notrufabfrage, in einer international geprägten Stadt wie Frankfurt am Main, mit Hilfeersuchenden teils unterschiedlicher Herkunft und den damit häufig verbundenen Sprachbarrieren sowie mit vielen ortsunkundigen Tagesbesuchern durchzuführen.

Nur über die Notrufabfrage können die für die qualitativ und quantitativ richtige Entscheidung über Einsatzmittel notwendigen Informationen gesammelt werden. Die geplante Reduzierung der Gesprächsdauer bis 2011 und folgend auf 30 Sekunden, resultiert aus der Gesamtdauer für Gespräch, Disposition und Alarmierung von nicht mehr als 90 Sekunden. Die gesetzliche Vorgabe nach Rettungsdienstplan des Landes Hessen für die Alarmierung und Disposition liegt bei max. 60 Sekunden.
.

Nähere Erläuterungen zur bestimmenden Mengenbezugsgröße:

Die Dauer der Anrufwartezeit muss durch organisatorische Maßnahmen sowie durch eine entsprechende Anzahl besetzter Abfrageplätze in der Realität in 95 % der abgefragten Meldungen unter 10 Sekunden liegen. Zurzeit gehen insgesamt ca. 420.000 Anrufe pro Jahr auf der Notrufnummer 112 ein, von denen ca. 20 % eine Rufzeichendauer von weniger als 3 Sekunden haben und die deshalb nicht angenommen werden können; es muss davon ausgegangen werden, dass es sich hierbei um Missbräuche oder versehentliche Wahl der Notrufnummer handelt. Betrachtet werden können daher nur die tatsächlich angenommenen Anrufe.

Produktgruppe: 12.02 Leitstelle

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Nach der aus dem Jahr 2009 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie verabschiedeten Verordnung über Notrufverbindungen (NotrufV) ist ein Notruf über Mobiltelefon nur noch möglich, wenn in das Mobiltelefon eine Telefonkarte (SIM-Karte) eingelegt und diese Karte betriebsbereit ist. Dadurch ging der Missbrauch von Notrufen und dadurch die Anzahl der Notrufe deutlich zurück.

Gründe für die verzögerte Notrufannahme:

Eine zeitgerechte Notrufannahme kann auch deshalb nicht immer sichergestellt werden, da auch mittlerweile von sehr vielen Personen gleiche Ereignisse über Mobiltelefon gemeldet werden. Weiterhin ist eine zeitgerechte Notrufannahme bei Unwettereinsätzen wie Sturm, Starkregen und Glatteis aus dem gleichen Grund nicht immer sichergestellt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch die Branddirektion.

Produktgruppe: 12.02 Leitstelle

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

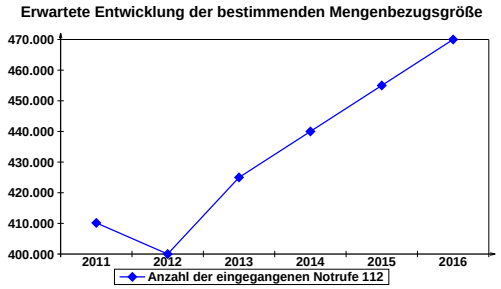
Beteiligte Dezernate: **IX**

Maßgebliches Produkt: **Das bestimmende Produkt dieser Produktgruppe ist die Leitstellenvermittlung Rettungdiensteinsätze/Rettungsdienstträgerschaft.**

Auftragsgrundlage: **Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG), Sozialgesetzbuch V, Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG), Krankenhaus-Richtlinien, Bundesseuchengesetz, Hochhaus-Richtlinien**

Zielgruppe: **Leistungserbringer nach HRDG, Branddirektion, Hilfsorganisationen in der rettungsdienstlichen Notfallversorgung, Einrichtungen des Katastrophenschutzes, Werkfeuerwehren, Rettungshubschrauber im hessischen, rheinland-pfälzischen und baden-württembergischen Einsatzbereich, Kassenärztliche Vereinigung, Einsatzkräfte mit Führungsfunktionen im Rettungsdienst, Angehörige von rettungsdienstlichen Hilfsorganisationen, Angehörige von anderen Ämtern und Organisationen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der eingegangenen Notrufe 112	410.152	400.000	**425.000**	440.000	455.000	470.000
Menge der angenommenen Notrufe 112	336.811	310.000	**350.000**	360.000	370.000	380.000
Menge der angenommenen Notrufe 112 innerhalb von 10 sek	235.103	208.000	**243.250**	248.400	253.450	258.400
Einwohner	698.035	705.000	**709.000**	713.000	717.000	721.000
Saldo Einpendler/Auspendler	256.882	258.000	**258.000**	258.000	258.000	258.000
Bereinigter Zuschussbedarf nach Verwaltungsergebnis in T€	234	490	**396**	396	396	396



Begründung der Prognose:

Als bestimmende Mengenbezugsgröße für diese Produktgruppe wurde die Leistungsmenge "Anzahl der eingegangenen Notrufe 112" festgelegt. Nähere Angaben hierzu sind in den erläuternden Hinweisen dargestellt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger — **Beschleunigung und Optimierung des Hilfesystems bei eingehenden Notrufen**

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge Menge der angenommenen Notrufe 112	336.811	310.000	**350.000**	360.000	370.000	380.000
Indikator Menge der innerhalb von 10 sek angenommenen Notrufe 112 in %	69,80	67,10	**69,50**	69,00	68,50	68,00

Produktgruppe: 12.02 Leitstelle

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Prozesse

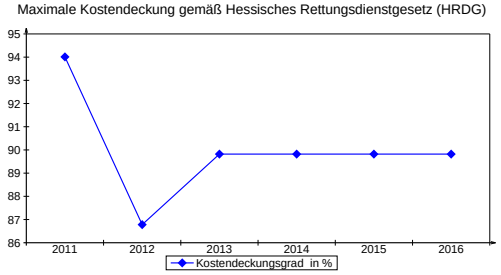
Optimierung der Arbeitsbelastung

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Menge der angenommenen Notrufe 112	336.811	310.000	**350.000**	360.000	370.000	380.000
Indikator						
Durchschnittliche Dauer der Notrufgespräche in Sekunden	29,33	30,00	**30,00**	30,00	30,00	30,00
Erreichungsgrad ges. vorgegebenen Fortbildungsstunden pro MitarbeiterIn p.a.	100,00	100,00	**100,00**	100,00	100,00	100,00

Finanzen

Maximale Kostendeckung gemäß Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG)

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Bereinigter Zuschussbedarf nach Verwaltungsergebnis in T€	234	490	**396**	396	396	396
Indikator						
Kostendeckungsgrad in %	94,01	86,78	**89,82**	89,82	89,82	89,82



Produktgruppe: 12.02 Leitstelle

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zentrale Leitstelle- RD	370164	20	**20**	20	20	20
Zentrale Leitstelle - Brandschutz	370064	6	**6**	6	6	6
Koordinierungsz. spez. Sekundärtransp.	370065	4	**4**	4	4	4
Rettungsdienstträgerschaft	370075	5	**5**	5	5	5
Gesamt		**35**	**35**	**35**	**35**	**35**

Begründung der Planwerte:

Nähere Erläuterungen sind der Produktgruppe 12.1 (Brandschutz) zu entnehmen.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Die Betriebsausstattung im BKRZ inkl. der Zentralen Leitstelle wird von der BKRZ GmbH & Co KG angemietet und durch eine Kostenmiete refinanziert.	0	0	**0**	0	0	0
Kopierer (Leasing)	1	1	**1**	1	1	1
PC`s, die der Zentralen Leitstelle zur Verfügung stehen	82	76	**82**	82	82	82
Rettungsdienstträgerschaft zugeordnete Beamer	1	1	**1**	1	1	1
Rettungsdienstträgerschaft zugeordnete Fahrzeuge inkl. Funk und Beladung	2	2	**2**	2	2	2
Rettungsdienstträgerschaft zugeordnete Handhelds	1	1	**1**	1	1	1
Rettungsdienstträgerschaft zugeordnete PC`s inkl. Laptops	10	8	**10**	10	10	10

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Zentrale Leitstelle); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	14,53	482
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Zentrale Leitstelle); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	72,02	482
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Rettungsdienstträgerschaft); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	11,54	134
BKRZ, Feuerwehrstr. 1 (Rettungsdienstträgerschaft); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	1,79	134

Produktgruppe: **12.02 Leitstelle**

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.810.419,84	3.071	3.607	3.611	3.615	3.615
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	133.998,00	266	134	134	134	134
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.944.417,84**	**3.337**	**3.741**	**3.745**	**3.749**	**3.749**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.631.085,77	1.880	1.842	1.842	1.842	1.842
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.385.684,11	298	365	365	365	365
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.042.908,20	1.182	1.182	1.182	1.182	1.182
14	66	Abschreibungen	181.124,72	154	165	154	147	54
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.240.802,80**	**3.514**	**3.554**	**3.543**	**3.536**	**3.443**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-296.384,96**	**-177**	**187**	**202**	**213**	**306**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-296.384,96**	**-177**	**187**	**202**	**213**	**306**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	431,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-431,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-296.815,96**	**-177**	**187**	**202**	**213**	**306**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.218.264,47**	**-1.054**	**-1.167**	**-1.167**	**-1.167**	**-1.167**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.515.080,43**	**-1.231**	**-980**	**-965**	**-954**	**-861**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.515.080,43**	**-1.231**	**-980**	**-965**	**-954**	**-861**

Produktgruppe: **12.02 Leitstelle**

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.182**	**1.182**	**1.182**	**1.182**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	29	30	30	30
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	522	522	522	522
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Im Haushaltsansatz für Mieten sind insgesamt 522.000 € enthalten, die für Abschreibung und Fremdkapitalzinsen als Kostenmiete an die BKRZ GmbH & Co KG gezahlt werden. Dieser Teilbetrag ist deshalb nicht deckungsfähig und nur auf Antrag übertragbar.

Mit Zustimmung der Stadtkämmerei kann jahresbezogen Deckungsfähigkeit zwischen Kosten und Erlösen des Subbudgets und dem übrigen Bereich des Dezernats hergestellt werden. In den übrigen Bereich transferierte Budgetmittel sind in den Folgejahren wieder dem Subbudget zuzuführen.

Produktgruppe: **12.02 Leitstelle**

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Produktgruppe: 12.02 Leitstelle

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3**	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**3**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**3**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Allgemeine Erläuterungen:

In dieser Produktgruppe sind die Kosten und Erlöse nachgewiesen, die der Branddirektion im operativen Teil des Rettungsdienstes entstehen.

Von der Branddirektion werden ab dem 01.01.2012 zwölf Rettungsmittel (7 RTW und 5 NEF) eingesetzt, davon 10 mit 24 Stunden und 2 in Schichten von 10 bis 12 Stunden. Weiterhin werden die Fahrzeuge der Baby-Notfallversorgung (Baby-RTW, BNF), die Fahrzeuge für Großschadenslagen (G-RTW, AB SEG) und ein Sonderrettungsmittel für hochkontagiöse bzw. adipöse Patienten sowie die Einheiten der Höhenrettung und der Wasserrettung vorgehalten. Der Betrieb des Intensivtransportwagen (ITW) wurde zum 01.04.2012, als Ergebnis eines Ausschreibungsverfahrens, durch die Johanniter-Unfallhilfe übernommen.

Da gemäß dem Hessischen Rettungsdienstgesetz (HRDG) für den Rettungsdienstbereich Frankfurt am Main einheitliche Benutzungsentgelte vorgeschrieben sind, müssen für deren Berechnung die Anteile der übrigen Leistungserbringer (ASB, DRK, JUH, MHD, Fraport, siehe Produktgruppe 12.02) berücksichtigt werden. Anhand der Stundenkontingente werden die prognostizierten Einsätze und damit die geplanten Einnahmen den jeweiligen Organisationen zugeordnet. Das Leistungsentgelt je Einsatz bezogen auf ein Jahr wird durch Division der von den Krankenkassen anerkannten Gesamtkosten aller Leistungserbringer durch die geschätzte Zahl aller Einsätze im Stadtgebiet berechnet. Verschiebungen im Einsatzgeschehen zwischen den Organisationen gegenüber den Planwerten werden bezogen auf ein Haushaltsjahr durch den „Internen Budgetausgleich“ zwischen den beteiligten Leistungserbringern ausgeglichen.

Dieser Ausgleich stellt sicher, dass die Einnahmen aus den tatsächlich gefahrenen Rettungsdiensteinsätzen entsprechend des zu Beginn des Jahres festgelegten Verhältnisses unter den Organisationen aufgeteilt werden, um die mit den Krankenkassen verhandelten und von ihnen akzeptierten Vorhaltekosten decken zu können. Veränderungen in den Einsatzzahlen insgesamt und damit Veränderungen des Divisors wirken sich durch den so genannten „Externen Budgetausgleich“ im folgenden Jahr auf die Höhe der Entgelte aus, wobei insgesamt steigende Einsätze zu einer Reduzierung, sinkende Einsatzzahlen zu einer Erhöhung der Entgelte führen, um die Deckung der Vorhaltekosten zu gewährleisten. Dabei werden Unter- und Überdeckungen der Vorjahre in die Berechnung der neuen Entgelte einbezogen. In der haushaltstechnischen Umsetzung wird eine entsprechende Überdeckung als Verbindlichkeit bzw. Rückstellung ausgewiesen, was auch die dadurch entstehenden Schwankungen in den entsprechenden Erlöspositionen erklärt.

Der Zuschussbedarf in dieser Produktgruppe resultiert zum einen aus Kosten, die von den Krankenkassen nicht anerkannt und refinanziert werden. Hierzu zählen insbesondere die Overheadkosten und Pensionsrückstellungen, die nur in einem allgemein anerkannten Rahmen akzeptiert werden. Zum anderen aus den Leistungen, die außerhalb von Leistungsbeziehungen mit den Krankenkassen für rettungsdienstliche Zwecke auf freiwilliger Basis im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt erbracht werden. Hierzu zählen insbesondere die Kosten für Spezialfahrzeuge (siehe Ausführungen auf Seite 1 Absatz 2)

Nähere Erläuterungen zu den Mengenbezugsgrößen:

Die Fallzahlen im öffentlichen Rettungsdienst – insbesondere in den Bereichen RTW und NEF - verzeichnen seit Jahren eine kontinuierliche Steigerung. Weiterhin ist anzumerken, dass im Rettungsdienst ein Einsatz zu mehreren Abrechnungsfällen führen kann (beispielsweise wenn mehrere Personen bei einem Unfall behandelt werden).

Die bisher abgebildete Größe „Prozentualer Anteil der Berufsfeuerwehr am Rettungsdienstbereich Frankfurt am Main Notfallversorgung (Vorhaltestunden)“ bei der Wirkungsdimension „Prozesse - Optimierte Hilfe, fachlich kompetent, zuverlässig, der allgemeinen Entwicklung und dem Fortschritt angepasst“ wird nicht weitergeführt, weil das Gesamtvolumen jährlich stark veränderlich ist. Maßgeblich für den kommunalen Anteil am Rettungsdienst zur Sicherstellung eines zu definierenden Schutzzieles muss künftig ein absoluter Wert an Vorhaltestunden sein, welcher mit den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben korreliert.

Im Rettungsdienst ist aufgrund rechtlicher Vorgaben eine bestimmte Anzahl an Einsatzstunden für den Erwerb und Erhalt der erforderlichen Qualifikationen „Rettungsassistent/in“ bzw. „Rettungssanitäter/in“ beim Personal der Branddirektion notwendig.

Anzahl der abgerechneten Fälle im öffentlichen Rettungsdienst (gesamt)

Eine zusätzliche Steigerung begründet sich insbesondere durch die Wiedereinführung der organisatorischen Einheit im öffentlichen Rettungsdienst, d. h. dass die Krankentransporte neben der Notfallrettung seit dem 01.01.2012 über die Zentrale Leitstelle der Branddirektion disponiert werden. Bis zum Ende des Jahres 2011 wurde der Krankentransport abgetrennt von der Notfallversorgung über eigene Dispositionszentralen von den genehmigten Leistungserbringern abgewickelt. Das ebenfalls seit 01.01.2011 neue Hessische Rettungsdienstgesetz (HRDG) sieht diese Organisationsform als Regelfall an. Es wird von einer Fallzahl von ca. 25.000 Krankentransport-Einsätzen jährlich ausgegangen.

Weiterhin ist anzumerken, dass sich die Anzahl der Fehleinsätze in den letzten Jahren reduziert hat.

Anzahl der abgerechneten Fälle ITW (Berufsfeuerwehr)

Der Betrieb des Intensivtransportwagen (ITW) wurde zum 01.04.2012, als Ergebnis eines Ausschreibungsverfahrens, durch die Johanniter-Unfallhilfe übernommen.

Anzahl der Fälle Rettungshubschrauber (RTH)

Durch die Indienststellung eines zusätzlichen RTH (Reichelsheim) neben dem bestehenden ITH Hessen durch das Land Hessen ab 2012 ergab sich eine Reduzierung der Einsätze.

Anmerkung zu Gebäude und Einrichtungen:

Fast alle Grundstücke und Gebäude, die sich im Eigentum der Stadt befanden und von der Branddirektion genutzt werden, wurden im Juli 2011 in die die BKRZ Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG eingebracht.

Für die Überlassung dieser Grundstücke und Gebäude müssen die entsprechenden Mietverträge zum Teil noch geschlossen werden, was die fehlenden Werte bei der Miete pro m² erklärt.

Bedingt durch den Neubau der Honsellbrücke wird die Rettungswache 40 auf Grund der schlechten Verkehrsanbindung von der Franziusstrasse vorübergehend in die Lindleystrasse verlegt. Dadurch entsteht ein zusätzliches Mietverhältnis.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch die Branddirektion.

Produktgruppe: 12.03 Rettungsdienst

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Beteiligte Dezernate: **IX**

Maßgebliches Produkt: **Das bestimmende Produkt dieser Produktgruppe ist die Notfallversorgung RTW/KTW/Blut- und Organtransporte.**

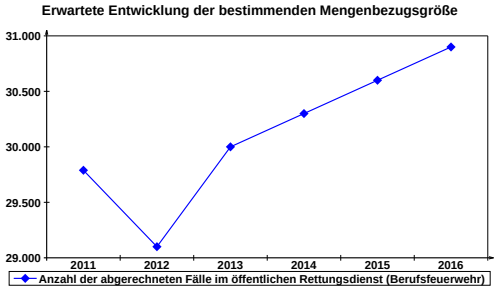
Auftragsgrundlage: **Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG) und dazu erlassene Verordnungen und Erlasse, Sozialgesetzbuch V**

Zielgruppe: **Notfallpatienten, dies sind Personen, die sich infolge von Erkrankungen, Verletzungen, Vergiftungen oder sonstigen Gründen in unmittelbarer Lebensgefahr befinden, die eine Notfallversorgung und/oder Überwachung und ggf. einen geeigneten Transport zur weiterführenden diagnostischen oder therapeutischen Einrichtungen bedürfen. Notfallpatienten sind auch Personen, bei denen schwere gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, wenn nicht unverzüglich geeignete medizinische Hilfe erfolgt.**
Medizinisch erstversorgte Patienten, die aufgrund einer medizinischen Indikation von einer Behandlungseinrichtung in eine für die Weiterbehandlung geeignete Behandlungseinrichtung zu transportieren sind.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der abgerechneten Fälle im öffentlichen Rettungsdienst (Berufsfeuerwehr)	29.789	29.100	**30.000**	30.300	30.600	30.900
Anzahl der abgerechneten Fälle im öffentlichen Rettungsdienst (gesamt)	70.632	115.000	**115.000**	115.000	115.000	115.000
Anzahl der abgerechneten Fälle (Notfallversorgung) inkl. Blut-, Organ- u. Krankentransporte (Berufsfeuerwehr)	16.191	16.250	**16.800**	16.900	17.000	17.100
Anzahl der abgerechneten Fälle NEF(Notfallversorgung mit Arzt) (Berufsfeuerwehr)	12.617	12.400	**12.900**	13.100	13.300	13.500
Anzahl der abgerechneten Fälle ITW (Berufsfeuerwehr)	667	150	**0**	0	0	0
Anzahl der abgerechneten Fälle Baby-RTW (Berufsfeuerwehr)	314	300	**300**	300	300	300
Anzahl der Einsätze RTH	985	1.050	**1.000**	1.000	1.000	1.000
Einwohner	698.035	705.000	**709.000**	713.000	717.000	721.000
Saldo Einpendler/Auspendler	256.882	258.000	**258.000**	258.000	258.000	258.000
Fläche des Stadtgebietes gesamt (qkm)	248	248	**248**	248	248	248
Anzahl der Vorhaltestunden der reinen Notfallversorgung (RTW kompletter RD-Bereich Frankfurt am Main)	195.625	200.565	**200.565**	208.668	208.668	208.668
Anzahl der Vorhaltestunden Mischversorgung - MZF (kompletter RD-Bereich Frankfurt am Main)		23.672	**28.000**	33.000	38.000	43.000
Anzahl der Vorhaltestunden NEF - Notfallversorgung mit Arzt (kompletter RD-Bereich Frankfurt am Main)	38.166	38.166	**38.166**	40.251	40.251	40.251
Anzahl der Vorhaltestunden KTW (kompletter RD-Bereich Frankfurt am Main)		25.966	**22.500**	23.000	23.500	24.000
Anzahl der Vorhaltestunden ITW (kompletter RD-Bereich Frankfurt am Main)	3.742	3.858	**3.858**	3.858	3.858	3.858

Produktgruppe: 12.03 Rettungsdienst

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**



Begründung der Prognose:

Die Fallzahlen im öffentlichen Rettungsdienst – insbesondere in den Bereichen RTW und NEF - verzeichnen seit Jahren eine kontinuierliche Steigerung.

Weiterhin ist anzumerken, dass im Rettungsdienst ein Einsatz zu mehreren Abrechnungsfällen führen kann (beispielsweise wenn mehrere Personen bei einem Unfall behandelt werden).

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Optimierung des Hilfsfristerreichungsgrades

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Anzahl der Einsätze im öffentlichen Rettungsdienst Notfallversorgung inkl. Fehleinsätze (gesamt)	79.701	79.100	**82.200**	85.500	88.900	92.500
Anzahl der Einsätze im öffentlichen Rettungsdienst Notfallversorgung inkl. Fehleinsätze (Berufsfeuerwehr)	25.238	25.900	**26.900**	27.900	29.000	30.100
Anzahl der Einsätze im öffentlichen Rettungsdienst NEF (Notfallversorgung mit Arzt) inkl. Fehleinsätze	14.762	14.600	**15.100**	15.700	16.300	16.900
Indikator						
Erreichungsgrad der Hilfsfrist RTW Notfallversorgung (10 min) in % (gesamt)	90,79	90,00	**90,00**	90,00	90,00	90,00
Erreichungsgrad der Hilfsfrist RTW Notfallversorgung (10 min) in % (Berufsfeuerwehr)	91,80	90,00	**90,00**	90,00	90,00	95,00
Erreichungsgrad der Hilfsfrist RTW Notfallversorgung (15 min) in % (gesamt)	97,81	95,00	**95,00**	95,00	95,00	95,00
Erreichungsgrad der Hilfsfrist RTW Notfallversorgung (15 min) in % (Berufsfeuerwehr)	98,19	95,00	**95,00**	95,00	95,00	95,00
Erreichungsgrad der Erreichungszeit NEF Notfallversorgung mit Arzt (15 min) in %	76,06	85,00	**80,00**	82,50	85,00	85,00

Prozesse

Optimierte Hilfe, fachlich kompetent, zuverlässig, der allgemeinen Entwicklung und dem Fortschritt angepasst

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Planerische Abdeckung der rettungsdienstlichen Versorgung im Stadtgebiet in %	100	100	**100**	100	100	100
Indikator						
Prozentualer Anteil der Berufsfeuerwehr am Rettungsdienstbereich Frankfurt am Main RTW (Vorhaltestunden)	28,63	25,30				

Produktgruppe: 12.03 Rettungsdienst

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Rettungswache 1 (Eckenheim)	370201	9	**9**	9	9	9
Rettungswache 40 (Franziusstrasse)	370202	9	**9**	9	9	9
Rettungswache 2 (Messe)	370203	9	**9**	9	9	9
Rettungswache 30 (Rödelheim)	370204	3	**3**	3	3	3
Rettungswache 3 (Nied)	370205	9	**9**	9	9	9
Rettungswache 4 (Sachsenhausen)	370206	9	**9**	9	9	9
Rettungswache 10 (Nieder-Eschbach)	370208	9	**9**	9	9	9
NEF-Notarztversorgungs bereich 1	370211	5	**5**	5	5	5
NEF-Notarztversorgungs bereich 3	370212	5	**5**	5	5	5
NEF-Notarztversorgungs bereich 4	370213	5	**5**	5	5	5
NEF-Notarztversorgungs bereich 40	370214	2	**2**	2	2	2
NEF-Notarztversorgungs bereich 2	370215	5	**5**	5	5	5
ITW	370216	0	**0**	0	0	0
Rettungsdienstschule	370030	6	**6**	6	6	6
Dienste f. Rettungstransporthubschrauber	370066	2	**2**	2	2	2
Desinfektionsanlage (Nied)	370022	3	**3**	3	3	3
Verwaltung - RD	370181	3	**3**	3	3	3
EDV-Koordination -RD	370184	2	**2**	2	2	2
Krankentragen-Werkstatt (Messe)	370015	1	**1**	1	1	1
Lager und Bedarfsüberprüfung- RD	370174	1	**1**	1	1	1
Abrechnung Rettungsdienst	370221	3	**3**	3	3	3
Gesamt		**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

Begründung der Planwerte:

Nähere Erläuterungen sind der Produktgruppe 12.1 (Brandschutz) zu entnehmen.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Die Betriebsausstattung im BKRZ und in den Rettungswachen 1, 30, 4, 40 und 41wird von der BKRZ GmbH & Co KG angemietet und durch eine Kostenmiete refinanziert.	0	0	**0**	0	0	0
Beamer (FIRN)	4	4	**4**	4	4	4
Fahrzeuge inkl. Beladung und Funk (FIRN)	2	2	**2**	2	2	2
Fahrzeuge inkl. Beladung und Funk (Notfallversorgung)	25	25	**23**	23	23	23
Handheld (FIRN)	1	1	**1**	1	1	1
Kopierer (Leasing)	1	1	**1**	1	1	1
PC`s inkl. Laptops (FIRN)	13	11	**13**	13	13	13
PC`s inkl. Laptops (Notfallversorgung)	22	22	**21**	21	21	21

Produktgruppe: **12.03 Rettungsdienst**

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
BKRZ, Feuerwehrstr. 1, RW 1 (Büro-, Aufenthalts- u Sozialräume); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	10,99	246
BKRZ, Feuerwehrstr. 1, RW 1 (Fahrzeughallen u Werkstätten); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	10,50	183
BKRZ, Feuerwehrstr. 1, (Rettungsdienstschule); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	11,54	206
BKRZ, Feuerwehrstr. 1, (Abrechnung Rettungsdienst); Gebäudemiete	Eckenheim	gut	angemietet	11,54	42
BKRZ, Feuerwehrstr. 1, RW 1 (Büro-, Aufenthalts- u Sozialräume); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	1,79	246
BKRZ, Feuerwehrstr. 1, RW 1 (Fahrzeughallen u Werkstätten); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	1,72	183
BKRZ, Feuerwehrstr. 1, (Rettungsdienstschule); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	1,79	206
BKRZ, Feuerwehrstr. 1, (Abrechnung Rettungsdienst); Kostenmiete für Ausstattung	Eckenheim	gut	angemietet	1,79	42
Deuil-La-Barre-Str. 75, RW 10	Nieder-Eschbach	gut	angemietet	0,00	169
Heinrichstr. 8, RW 2	Innenstadt	befr.	angemietet	0,00	264
Schwälmer Str. 26, Interimsrettungswache 2A	Bockenheim	befr.	angemietet	0,00	203
Westerbachstr. , RW 20	Sossenheim	gut	angemietet	0,00	0
Tituscorso 9, RW 21 (Gebäude)	Nordweststadt	befr.	angemietet	13,09	303
Tituscorso 9, RW 21 (Hoffläche)	Nordweststadt	befr.	angemietet	3,63	262
Dürkheimer Str. 1-5, Desinfektionsanlage	Nied	befr.	angemietet	0,00	120
Dürkheimer Str. 1-5, ITW	Nied	befr.	angemietet	0,00	39
Dürkheimer Str. 1-5, RW 3	Nied	befr.	angemietet	0,00	255
Mörfelder Landstr. 124-126, RW 4 (Büro-, Aufenthalts- u. Sozialräume); Kostenmiete an BKRZ GmbH & Co KG	Sachsenhausen	gut	angemietet	4,46	192
Mörfelder Landstr. 124-126, RW 4 (Fahrzeughallen u Werkstätten); Kostenmiete an BKRZ GmbH & Co KG	Sachsenhausen	gut	angemietet	4,46	197
Franziusstr. 20, RW 40 (Büro-, Aufenthalts- u. Sozialräume); Kostenmiete an BKRZ GmbH & Co KG - vorübergehend keine Nutzung als Rettungswache	Ostend	gut	angemietet	8,46	181
Franziusstr. 20, RW 40 (Fahrzeughallen u Werkstätten); Kostenmiete an BKRZ GmbH & Co KG - vorübergehend keine Nutzung als Rettungswache	Ostend	gut	angemietet	8,46	110
Lindleystr. 4, RW 40 - vorübergehend, siehe Erläuterungen	Ostend	gut	angemietet	0,00	0

Produktgruppe: 12.03 Rettungsdienst

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Friedberger Landstr. 430, BGU, NEF u. RTH	Seckbach	gut	Eigent. jew. Khs.	0,00	0
Gotenstr., Städt. Khs. Höchst, NEF	Höchst	gut	Eigent. jew. Khs.	0,00	0
Lange Str., Hospital z. Heil. Geist, NEF	Innenstadt	gut	Eigent. jew. Khs.	0,00	0
Steinbacher Hohl, NW-Khs., NEF	Nordweststadt	gut	Eigent. jew. Khs.	0,00	0
Theodor-Stern-Kai, Uni, NEF	Niederrad	gut	Eigent. jew. Khs.	0,00	0

Produktgruppe: **12.03 Rettungsdienst**

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.934.937,07	6.331	7.530	7.586	7.610	7.610
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	186.190,00	139	165	165	165	165
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	17.194,75	6	4	4	4	4
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	211.826,26	181	181	181	181	181
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**8.350.148,08**	**6.657**	**7.880**	**7.936**	**7.960**	**7.960**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.413.943,25	4.418	4.380	4.380	4.380	4.380
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.113.389,56	692	942	942	942	942
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.316.857,50	4.244	4.580	4.640	4.668	4.668
14	66	Abschreibungen	687.893,60	565	706	533	448	474
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**12.532.083,91**	**9.919**	**10.608**	**10.495**	**10.438**	**10.464**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-4.181.935,83**	**-3.262**	**-2.728**	**-2.559**	**-2.478**	**-2.504**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-4.181.935,83**	**-3.262**	**-2.728**	**-2.559**	**-2.478**	**-2.504**
25	59	Außerordentliche Erträge	3.548,99	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.188,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**360,99**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-4.181.574,84**	**-3.262**	**-2.728**	**-2.559**	**-2.478**	**-2.504**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.547.158,62**	**-1.141**	**-967**	**-967**	**-967**	**-967**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-5.728.733,46**	**-4.403**	**-3.695**	**-3.526**	**-3.445**	**-3.471**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-5.728.733,46**	**-4.403**	**-3.695**	**-3.526**	**-3.445**	**-3.471**

Produktgruppe:	**12.03 Rettungsdienst**				
Produktbereich:	**12 Brandschutz und Rettungsdienst**				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	**2014**	**2015**	**2016**
		T€	**T€**	**T€**	**T€**
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**181**	**181**	**181**	**181**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**4.580**	**4.640**	**4.668**	**4.668**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	30	30	30	30
	dav. Energie	90	90	90	90
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	306	306	306	306
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe 12.3 ist ein Subbudget, was bedeutet, dass die (Mehr-)Erlöse auch jahresübergreifend zur Deckung der Kosten herangezogen werden können. Hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erlöse mindern die Ausgabeermächtigung.

Mit Zustimmung der Stadtkämmerei kann jahresbezogen Deckungsfähigkeit zwischen Kosten und Erlösen des Subbudgets und dem übrigen Bereich des Dezernats hergestellt werden. In den übrigen Bereich transferierte Budgetmittel sind in den Folgejahren wieder dem Subbudget zuzuführen.

Im Haushaltsansatz für Miete sind insgesamt 168.000 € enthalten, die für Abschreibung und Fremdkapitalzinsen als Kostenmiete an die BKRZ GmbH & Co KG gezahlt werden. Dieser Teilbetrag ist deshalb nicht deckungsfähig und nur auf Antrag übertragbar.

Produktgruppe: **12.03 Rettungsdienst**

Produktbereich: **12 Brandschutz und Rettungsdienst**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	109.495,80	435	435	435	435	435
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**109.495,80**	**435**	**435**	**435**	**435**	**435**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-109.495,80**	**-435**	**-435**	**-435**	**-435**	**-435**

Produktbereich: 12 Brandschutz und Rettungsdienst

Produktgruppe: 12.03 Rettungsdienst

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002211 Erwerb Bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 37-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**110**	76	20	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002221 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 37-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.343**	3.401	113	669	432	432	432	432	432	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**6.454**	**3.477**	**132**	**669**	**435**	**435**	**435**	**435**	**435**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**6.454**	**3.477**	**132**	**669**	**435**	**435**	**435**	**435**	**435**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.13 Stadtplanung

1.13.01	**Stadtplanung**
1.13.01.01	Grundlagen der Stadtplanung
1.13.01.02	Stadtentwicklungskonzept
1.13.01.03	Vorbereitende Bauleitplanung
1.13.01.04	Öffentlicher Raum
1.13.01.05	Planungsrechtliche Satzung
1.13.01.06	Beratung, Öffentlichkeitsarbeit
1.13.01.07	Stadterneuerung, Gebot
1.13.01.08	Städtebaulicher Vertrag
1.13.01.09	Projektentwicklung und -management
1.13.01.12	Verkehrsobjektplanung
1.13.01.13	Wohnungsbau- und Objektförderung
1.13.01.14	Bauverein f. Höchst a. M. + Umgebung eG
1.13.01.15	Gem. Baugenossenschaft Bergen-Enkheim eG
1.13.01.17	Volks- Bau- und Sparverein eG
1.13.01.18	Nassauische Heimstätte
1.13.01.19	KEG
1.13.01.20	Lerchesberg Grundstücksgesellschaft mbH
1.13.01.21	Rebstock Projektgesellschaft mbH
1.13.01.23	Dom-Römer GmbH

Erläuternde Hinweise

Bestimmendes Produkt der Produktgruppe ist die Planungsrechtliche Satzung. Es handelt sich hier um ein Produkt zu dem nahezu alle Fachbereiche und Abteilungen des Amtes zuarbeiten. Es nimmt insoweit einen hohen Stellenwert im Rahmen der Aufgabenerledigung des Stadtplanungsamtes ein. Die Festlegungen in Bebauungsplänen und anderen Satzungen (wie Erhaltungssatzungen) haben große Auswirkungen auf die Stadtentwicklung und Planungen sowie Investitionen in Frankfurt am Main. Ebenso sind die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen maßgeblich betroffen und involviert. Die nachfolgenden Mengenbezugsgrößen beziehen sich auf dieses Produkt.

Für unterschiedliche städtebauliche Regelungsbereiche ist jeweils die angemessene Satzung zu erstellen:

- Bebauungspläne, die nicht aus dem FNP entwickelt sind (selbstständige, vorgezogene und vorzeitige Bebauungspläne - § 10 Abs. 2 BauGB), sowie aus dem FNP entwickelte B-Pläne
- Erhaltungssatzungen nach § 172 BauGB
- Klarstellungssatzungen nach § 34 (4) Nr. 1 BauGB
- Entwicklungssatzungen nach § 34 (4) Nr. 2 BauGB
- Ergänzungssatzungen § 34 (4) Nr. 3 BauGB mit bzw. ohne FNP-Kongruenz
- Außenbereichssatzungen nach § 35 (6) BauGB
- Veränderungssperren nach § 6 BauGB
- Verlängerung und erneutes In-Kraft-Treten nur mit Zustimmung
- Satzungen zur Begründung der Genehmigungspflicht für Grundstücksteilungen.

Die Satzungen werden dokumentiert, archiviert und zur Auskunft / planungsrechtlichen Beratung für jedermann bereitgehalten.

Produktziel ist die Schaffung verbindlichen Planungsrechtes im Hinblick auf die jeweils angestrebte Planungsaufgabe sobald und soweit es die städtebauliche Ordnung und Entwicklung erfordert. Damit erfolgt die Schaffung einer Grundlage für Flächenerwerb zugunsten von Einrichtungen und Anlagen für öffentliche Zwecke, Bodenordnung und für private Bau- und sonstige Vorhaben sowie zur Sicherung der Planung. Die Auftrags- und Rechtsgrundlagen ergeben sich im wesentlichen aus dem Aufgabenverteilungsplan der Stadt Frankfurt am Main, aus den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats sowie aus dem Baugesetzbuch. Die Zielgruppe ist die Stadtverordnetenversammlung, die Ortsbeiräte, alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger und die Investoren.

In dieser Produktgruppe sind die folgenden Stadtentwicklungs- und Konversionsgesellschaften enthalten:

- KEG Konversions-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Erwerb, Entwicklung und Veräußerung von Flächen vorrangig im Stadtgebiet Frankfurt am Main, deren bisherige Nutzung für andere Zwecke, insbesondere für die des Wohnungsbaus (Konversion), geändert werden soll.
Stammkapital der Gesellschaft: 80.000,00 €. Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 40.000 € = 50%.

- Lerchesberg Grundstücksgesellschaft mbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Erwerb, Aufschließung und Parzellierung sowie Verwaltung und Verkauf von Grundstücken, Errichtung von Gebäuden und deren Verwaltung und Bewirtschaftung sowie die Vornahme aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte.
Stammkapital der Gesellschaft: 1.533.875,64 €. Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 782.276,57 € = 51%.

- Rebstock Projektgesellschaft mbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Entwicklung, Baureifmachung und Erschließung bestimmter Grundstücke auf dem Rebstockgelände in Frankfurt am Main sowie wirtschaftliche und technischer Baubetreuung von Bauvorhaben auf den dort gelegenen Grundstücken und Vermarktung der Wohnbauflächen.
Stammkapital der Gesellschaft: 2.556.459,41 €. Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 1.278.229,71 € = 50%.

- Gateway Gardens Projektentwicklungs-GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Technische und planerische Koordination der Entwicklung und Baureifmachung von Grundstücken mit den zu beteiligenden Behörden als Dienstleistung für Dritte, insbesondere im Gebiet Gateway Gardens am Flughafen Frankfurt am Main.
Stammkapital der Gesellschaft: 200.000,00 €. Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100.000 € = 50 %.

- Dom Römer GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Projektentwicklung und Baufreimachung sowie die Bebauung und Vermarktung des Dom Römer Areals.
Stammkapital der Gesellschaft: 25.000,00 €. Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 25.000 € = 100 %

Die Wirtschaftsunterlagen der Gesellschaften sind im Band 1 abgedruckt.

In dieser Produktgruppe sind folgende Minderheitsbeteiligungen der Stadt Frankfurt am Main an Wohnungsbauunternehmen enthalten:

	Beteiligung in €	Beteiligung in %
Bauverein für Höchst a. M. und Umgebung eG	4.805	0,18
Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergen-Enkheim eG	440	0,23
Volks- Bau- und Sparverein eG	18.750	0,19
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	34.180.834	31,11

Die Maßnahmen aus dem Programm Schöneres Frankfurt wurden bis 2012 einzeln im Investitionsprogramm der Produktgruppe 13.01 veranschlagt. Dies wird mit dem Haushalt 2013 geändert: Für das Programm wird eine jährliche Sammelveranschlagung in das Investitionsprogramm eingestellt. Daraus erfolgt die Finanzierung von allen neuen Maßnahmen des Programms und von bereits existierenden Einzelmaßnahmen, deren bisherige Veranschlagung nicht auskömmlich ist.

Die Sammelveranschlagung umfasst ausschließlich Maßnahmen des Programms Schöneres Frankfurt, die gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.2011, § 9523 mit Priorität vorbereitet und realisiert werden sollen, ergänzt durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.10.2012, § 2206 (Westend-Synagoge) und ggf. zukünftige weitere Beschlüsse.

Die Umstellung auf eine pauschale Sammelveranschlagung verschafft im Programm Schöneres Frankfurt zeitliche und finanzielle Flexibilität. Eine abschließende Entscheidung über die Finanzierung der einzelnen Maßnahmen erfolgt im Rahmen der entsprechenden Bau- und Finanzierungsvorlagen. Als jährliche maximale Gesamtausgaben werden pauschal 16 Mio. € angesetzt. Für das Jahr 2013 allerdings nur ein reduzierter Betrag von 14,85 Mio. €, weil für die Einzelmaßnahme „Umbau und Neugestaltung des Atzelbergplatzes“ (Projekt Nr. 5.003391) 1,15 Mio. € für 2013 vorgesehen werden, da die Bau- und Finanzierungsvorlage beschlossen ist und diese Maßnahme absehbar keine Finanzierung aus der Sammelveranschlagung erfährt.

Für die pauschale Veranschlagung werden im Rahmen des Jahresabschlusses keine Budgetüberträge (Reste) gebildet.

Nachfolgend werden in einer Übersicht die Maßnahmen aus dem Programm Schöneres Frankfurt und die Mittelverwendung dargestellt:

Bezeichnung der Maßnahme	Projektdefinition	Gesamtkosten	davon verausgabt bis 31.12.2011	davon Mittel der Einzelmaßnahme*	davon Bedarf aus der Sammelver-anschlagung
Höchster Bahnhofsvorplatz	5.001909	6.850.000 €	61.532 €	2.938.468 €	3.850.000 €
Frankensteiner Platz	5.001911	1.700.000 €	9.369 €	1.690.631 €	0 €
Große Friedberger Straße	5.002418	3.112.000 €	49.978 €	1.400.022 €	1.662.000 €
Neue Platzgestaltung im Bereich um die Friedberger Warte	5.002729	3.840.000 €	71.564 €	3.420.436 €	348.000 €
Umbau und Neugestaltung Taunustor und Taunusstraße	5.003392	6.600.000 €	82.485 €	2.990.515 €	2.300.000 € **
Umgestaltung und Aufwertung der Frankenallee, 2. und 3. BA	5.003393	6.070.000 €	34.744 €	3.465.257 €	2.570.000 €
Umbau und Neugestaltung der Elisabethenstraße	5.003611	2.700.000 €	20.734 €	1.879.266 €	800.000 €
Schäfergasse	5.005198	1.891.000 €	32.396 €	1.217.604 €	641.000 €
Reineckstraße	5.005199	950.000 €	7.370 €	452.630 €	490.000 €
An der Staufenmauer	5.005200	4.520.000 €	51.224 €	1.848.776 €	2.620.000 €
Rödelheimer Bahnhofsvorplatz	5.005201	1.596.000 €	25.850 €	1.584.150 €	0 €
Vorplatz Bahnhof Griesheim	5.005203	4.000.000 €	33.247 €	1.100.753 €	2.866.000 €
Schäfflestraße, Riederwald	5.005204	3.100.000 €	6.224 €	1.993.776 €	1.100.000 €
Sindlinger Kirchplatz	5.005205	540.000 €	1.500 €	538.500 €	0 €
Umgestaltung des Hülya-Platzes	5.005206	675.000 €	18.007 €	656.993 €	0 €
Alt-Ginnheim, 2. BA	5.005207	323.000 €	20.934 €	302.066 €	0 €
Umgestaltung und Auswertung der Frankenallee 4. BA	5.005208	1.620.000 €	7.423 €	2.227.577 €	0 €
Platzbereich an der Dreikönigskirche	5.005209	2.850.000 €	39.163 €	1.860.837 €	950.000 €
Platzbereich an der Weißfrauenkirche	5.005238	180.000 €	0 €	180.000 €	0 €
Galluswarte	5.005239	3.830.000 €	131.046 €	1.318.954 €	2.380.000 €
Karlstraße-Niddastraße	5.005240	1.494.000 €	3.001 €	1.021.999 €	469.000 €

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung
Produktbereich: 13 Stadtplanung

Illumination Stadtraum Main-Raumkanten	5.005459	1.750.000 €	0 €	1.750.000 €	0 €
Neue Mainzer Str./Hofstr., 2. BA	5.005460	1.554.000 €	22.018 €	1.707.982 €	0 €
Platz vor der Leonardskirche	5.006009	2.400.000 €	0 €	240.000 €	2.160.000 €
Platz vor der Schelmenburg	5.006010	1.125.000 €	0 €	105.000 €	1.020.000 €
Bruchfeldplatz	5.006011	3.930.000 €	0 €	233.000 €	3.697.000 €
Ernst-Achilles-Platz	5.006295	1.350.000 €	0 €	0 €	1.350.000 €
Domplatz	5.006295	1.350.000 €	0 €	0 €	1.350.000 €
Straße Alt-Nied	5.006295	1.575.000 €	0 €	0 €	1.575.000 €
Ettinghausenplatz	5.006295	270.000 €	0 €	0 €	270.000 €
Platz Nördlich Karmeliterkloster	5.006295	1.350.000 €	0 €	0 €	1.350.000 €
Oederweg	5.006295	4.275.000 €	0 €	0 €	4.275.000 €
Talstraße	5.006295	1.285.000 €	0 €	0 €	1.285.000 €
Nieder Tor	5.006295	3.375.000 €	0 €	0 €	3.375.000 €
Sandweg weitere BA	5.006295	4.400.000 €	0 €	0 €	4.400.000 €
Westendsynagoge	5.006295	2.016.000 €	0 €	0 €	2.016.000 €

* Vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2012

** Finanzierung von 1.227.000 € erfolgt über städtebauliche Verträge

Die Ansätze der Kontengruppe/Hauptkonto 60, 61, 67 - 69 berücksichtigen im Planungszeitraum für die 'Konsolidierung 2013' Beiträge i.H. v. 216 T€ p.a. (Planungsmittel) bzw. 37 T€ p.a. (Bauunterhaltung).

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Stadtplanungsamt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung bzgl. der in dieser Produktgruppe anfallenden

- Zahlungen in die Kapitaleinlage
- Zahlungen bzgl. Gründungen bzw. Veräußerungen von Gesellschaften/Gesellschaftsanteilen, Stammkapitalerhöhungen
- Dividendenausschüttungen

erfolgt durch das Referat Beteiligungen.

Produktgruppe: **13.01 Stadtplanung**

Produktbereich: **13 Stadtplanung**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w	%m
Dom-Römer GmbH	54.075	0	**53.000**	0	0	0	53.000	53.000	0	0	I		N	
Leerstehende Räume für Kreative	44.505	270.000	**270.000**	0	0	0	270.000	270.000	0	0	P		N	
Städtebaubeirat der Stadt Frankfurt	12.000	12.000	**12.000**	0	8.500	3.500	0	12.000	0	0	I		N	
Summe	**110.580**	**282.000**	**335.000**	**0**	**8.500**	**3.500**	**323.000**	**335.000**	**0**	**0**				

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Produktbereich: **13 Stadtplanung**

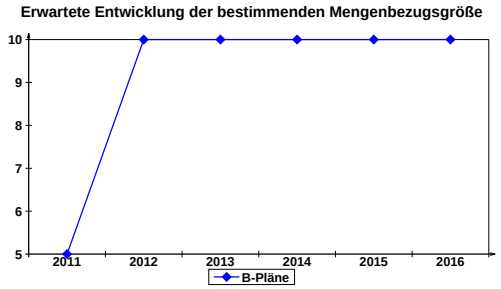
Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Planungsrechtliche Satzung**

Auftragsgrundlage: **Baugesetzbuch**
Beschlüsse der STVV und des Magistrats
Aufgabenverteilungsplan der Stadt Frankfurt am Main

Zielgruppe: **STVV, Ortsbeiräte, alle jeweils betroffenen Bürgerinnen und Bürger; Investoren**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
B-Pläne	5	10	**10**	10	10	10
andere Satzungen	2	2	**2**	2	2	2



Begründung der Prognose:
Das Stadtplanungsamt hat für den Bereich der Satzungsverfahren zwischenzeitlich das Instrument der Zielvereinbarung eingeführt. Dieses erlaubt bessere Abschätzungen für einen Zeitraum von ca. einem Jahr, nicht aber für ferner liegende Jahre.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Sonderpostenbestände zum Jahresende

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Indikator						
Fehlbelegung allgemein	30.202.075,07	23.752.075,07	**8.800.075,07**	4.869.075,07	939.075,07	75,07
Sozialbindung	5.867.813,00	4.027.813,00	**2.711.813,00**	1.583.813,00	543.813,00	-187,00
Fehlbelegung werksgefördert	2.220.191,38	1.767.191,38	**1.314.191,38**	910.191,38	506.191,38	191,38

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtstadt	610001	13	**15**	15	15	15
Ortsbezirke Innere Stadt	610010	4	**4**	4	4	4
Planungsteam 11-13	610011	11	**13**	13	13	13
Sonderprojekte 1-2	610012	8	**8**	8	8	8
Ortsbezirke Äußere Stadt	610020	20	**21**	21	21	21
Öffentlicher Raum, Verkehrsplanung, Ökologie u. Landschaftsplanung	610030	2	**2**	2	2	2
Stadtteilverkehrs- und Objektplanung	610031	7	**9**	9	9	9
Verkehrsobjektplanung	610032	6	**6**	6	6	6
Ökologie und Landschaftsplanung	610033	4	**5**	5	5	5
Sonderprojekte	610040	0	**0**	0	0	0
Stadterneuerung und Wohnungsbau	610041	15	**20**	20	20	20
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen	610042	0	**0**	0	0	0
Rechtsfragen	610050	1	**0**	0	0	0
Zentrale fachliche Dienste	610070	2	**2**	2	2	2
Planverfahren	610071	5	**6**	6	6	6
Öffentlichkeitsarbeit	610072	5	**6**	6	6	6
Planauskunft und Eintragung Planungsstand	610073	3	**3**	3	3	3
Graphische Datenverarbeitung und IT Koordination	610074	6	**7**	7	7	7
Verwaltung	610081	10	**11**	11	11	11
Amtsleitung	610087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**124**	**140**	**140**	**140**	**140**

Begründung der Planwerte:

Anzahl der besetzten Planstellen nach Auswertung Stellenverwaltungssystem zum 30.06.11 = 120,78.

Abweichungen zum Stellenplan resultieren aus der Rundung der besetzten Planstellenanteile der Teilzeitbeschäftigten.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Analogkameras	1	1	**1**	1	1	1
Digitalkameras	7	7	**7**	7	7	7
EDV-Arbeitsplätze	171	174	**176**	178	180	182
Netzwerke/Server	4	4	**4**	4	4	4
Plotter	4	4	**4**	4	4	4

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Kurt-Schumacher-Straße 10	Innenstadt	gut	angemietet	11,76	5.454

Produktgruppe: **13.01 Stadtplanung**
Produktbereich: **13 Stadtplanung**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.404,75	3	3	3	3	3
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	840.088,16	2.874	2.874	2.874	2.874	2.874
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-177.010,16	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	95.055,64	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.460.752,77	735	722	777	679	444
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.682.693,42	6	6	6	6	6
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**4.906.984,58**	**3.618**	**3.605**	**3.660**	**3.562**	**3.327**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.157.491,97	8.102	8.397	8.397	8.397	8.397
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.866.105,41	425	563	563	563	563
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.987.375,58	2.631	2.578	2.848	2.848	2.848
14	66	Abschreibungen	531.877,02	1.864	3.033	5.863	6.420	7.565
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	689.060,51	782	437	782	782	782
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	216.487,02	217	217	217	217	217
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**19.448.397,51**	**14.021**	**15.225**	**18.670**	**19.227**	**20.372**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-14.541.412,93**	**-10.403**	**-11.620**	**-15.010**	**-15.665**	**-17.045**
21	56,57	Finanzerträge	4.976.829,01	6.126	6.581	6.584	6.539	6.468
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**4.976.829,01**	**6.126**	**6.581**	**6.584**	**6.539**	**6.468**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-9.564.583,92**	**-4.277**	**-5.039**	**-8.426**	**-9.126**	**-10.577**
25	59	Außerordentliche Erträge	2.151,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	80.287,00	0	3.649	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-78.136,00**	**0**	**-3.649**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-9.642.719,92**	**-4.277**	**-8.688**	**-8.426**	**-9.126**	**-10.577**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.334.835,81**	**-2.153**	**-2.045**	**-2.045**	**-2.045**	**-2.045**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-11.977.555,73**	**-6.430**	**-10.733**	**-10.471**	**-11.171**	**-12.622**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-11.977.555,73**	**-6.430**	**-10.733**	**-10.471**	**-11.171**	**-12.622**

Produktgruppe: **13.01 Stadtplanung**
Produktbereich: **13 Stadtplanung**
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**3**	**3**	**3**	**3**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	Verkauf von Publikationen	3	3	3	3
51	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**2.874**	**2.874**	**2.874**	**2.874**
	Bearbeitungsgebühren für Wohnungsbaudarlehen	2.874	2.874	2.874	2.874
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**6**	**6**	**6**	**6**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
56,57	**Finanzerträge**	**6.581**	**6.584**	**6.539**	**6.468**
	Erstattung von Zinszuschüssen-61000009	102	102	102	102
	Gewinnanteile aus Beteiligungen	1.368	1.368	1.368	1.368
	Rückzahlungen von Zinszuschüssen-61000008	568	568	568	568
	Zinsen für Darlehen, Kommunalobligationen und Wohnungsbauhypotheken an Unternehmen	4.543	4.546	4.501	4.430
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**8.397**	**8.397**	**8.397**	**8.397**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	218	218	218	218
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**563**	**563**	**563**	**563**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	421	421	421	421
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	142	142	142	142
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.578**	**2.848**	**2.848**	**2.848**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	60	60	60	60
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.251	783	783	783
	dav. Planungskosten	730	1.000	1.000	1.000
	dav. Öffentlichkeitsarbeit	90	90	90	90
	dav. für Problemhäuser / Gebotsverfahren	44	44	44	44
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**437**	**782**	**782**	**782**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
	dav. Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	100	100	100	100
	dav. Schuldendiensthilfen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1	1	1	1
	dav. Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	1	1	1	1
	dav. Dom-Römer GmbH	53	668	668	668
	dav. Leerstehende Räume für Kreative	270	0	0	0
	dav. Zuschuss Städtebaubeirat	12	12	12	12
70,74,76	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**217**	**217**	**217**	**217**
	davon Kapitalertragsteuer Nassauische Heimstätte	216	216	216	216
79	**Außerordentliche Aufwendungen**	**3.649**	**0**	**0**	**0**
	Rückzahlung Fördermittel Sanierungsgebiet Bockenheim	3.649	0	0	0

Produktgruppe:	**13.01 Stadtplanung**
Produktbereich:	**13 Stadtplanung**
Budgetierungsregeln:	Kontengruppe/Hauptkonto 51:

Für Verwaltungsgebühren (Bearbeitungsgebühren für Wohnungsbaudarlehen etc.) ist ein Betrag von 2.874.000 € angesetzt.
Diese Position ist nicht budgetiert (BGM 30).

Kontengruppe/Hauptkonto 56,57:

Für Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen ist ein Betrag von 1.368.000 € veranschlagt.
Für Zinsen aus Darlehen, Kommunalobligationen und Wohnungsbauhypotheken an öffentl. wirtschaftl. und privaten Unternehmen bzw. an sonstigen Bereichen ist ein Betrag von 5.318.000 € geplant.
Die genannten Positionen sind nicht budgetiert (BGM 30).

Kontengruppe/Hauptkonto 60,61,67-69:

Für sonstige weitere Fremdleistungen (Problemhäuser / Gebotsverfahren) ist ein Betrag von 43.500 € veranschlagt.
Diese Position unterliegt keiner Deckungsfähigkeit (BGM 30).

Kontengruppe/Hauptkonto 70,74,76:

Für Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag (Wohnungsbauunternehmen) ist ein Betrag von 216.000 € veranschlagt.
Diese Position unterliegt keiner Deckungsfähigkeit (BGM 30).

Kontengruppe/Hauptkonto 71:

Der Zuschuss an den Städtebaubeirat in Höhe von 12.000 € unterliegt keiner Deckungsfähigkeit (BGM 30).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht bei folgenden Positionen:

Kontengruppe/Hauptkonto 71:

-Zinszuschüsse etc. zur Förderung des Wohnungsbaus an öffentl. wirtschaftl. Unternehmen 100.000 €.
-Zinszuschüsse etc. an private Unternehmen 1.000 €.
-Zinszuschüsse übrige Bereiche 1.000 €.

Gegenpositionen Kontengruppe/Hauptkonto 56,57 :

-Erstattung von Zinszuschüssen
-Rückzahlungen von Zinszuschüssen

Stand der Sonderposten zum 31.12.2011:

Sozialbindung des Grundeigentums	5.867.813,00 €
Fehlbelegung allgemeiner Wohnungsbau	30.202.075,07 €
Fehlbelegung werksgeförderte Wohnungen	2.220.191,38 €

Produktgruppe: **13.01 Stadtplanung**

Produktbereich: **13 Stadtplanung**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.849.009,88	3.094	3.345	1.719	1.307	969
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	502.548,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	16.689.379,67	10.492	13.430	13.587	13.509	13.537
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**19.040.937,55**	**13.586**	**16.775**	**15.306**	**14.816**	**14.506**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	8.024.309,05	7.026	16.414	17.718	45.278	17.218
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.165.955,71	7.887	15.297	19.150	19.400	6.616
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	17.404.670,30	20.600	33.224	44.000	44.000	44.000
	VE 2013				11.100	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**29.594.935,06**	**35.513**	**64.935**	**80.868**	**108.678**	**67.834**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-10.553.997,51**	**-21.927**	**-48.160**	**-65.562**	**-93.862**	**-53.328**

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001023 Programm "Soziale Stadt": Unterliederbach, Engelsruhe										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.523**	2.947	1.266	0	1.310	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Pauschale Zuwendung Bund Inv.maßnahmen	**981**	332	256	0	393	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**119**	119	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen	**981**	332	256	0	393	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**1.282**	1.282	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**52**	52	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Sozialbindung	**2.486**	1.208	754	0	524	0	0	0	0	0
5.001024 Verbesserung der öffentlichen Räume -Innenstadt- / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.968**	393	190	4.385	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**81**	0	81	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001025 Mitfinanzierung von Wohnungsbauvorhaben aus Ausgleichszahlungen (Fehlbelegung)										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**69.292**	24.564	9.315	0	7.400	16.000	5.000	5.000	2.013	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen -Fehlbelegung allgemein- von sonstigem inländischen Bereich	**6.307**	0	1.096	0	950	1.048	1.069	1.070	1.074	0
Verwendung Fehlbelegung	**39.517**	0	9.315	0	6.450	14.952	3.931	3.930	939	0
5.001026 Mitfinanzierung von werksgeförderten Wohnungen aus Ausgleichszahlungen (Fehlbelegung)										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.255**	0	0	0	460	460	411	411	513	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen -Fehlbelegung werksgefördert- von sonstigem inländischen Bereich	**44**	0	9	0	7	7	7	7	7	0
Verwendung Fehlbelegung	**2.220**	0	0	0	453	453	404	404	506	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001027 Mitfinanzierung von Wohnungsbauvorhaben aus Mitteln zur Sozialbindung des Grundeigentums										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.412**	1.708	0	0	1.040	1.040	1.040	1.040	544	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen -Sozialbindung des Grundeigentums- von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	**2.793**	0	2.793	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen -Sozialbindung des Grundeigentums- von sonstigem inländischen Bereich	**10.407**	0	219	0	2.222	2.081	2.025	1.945	1.915	0
Verwendung Sozialbindung	**4.704**	0	0	0	1.040	1.040	1.040	1.040	544	0
5.001029 Illumination Stadtraum Main										
Kategorie/Priorität 1/99 B		§4286	19.12.2002							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.468**	6.320	0	148	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für Investitionsmaßnahmen	**300**	300	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**205**	205	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001030 Programm "Soziale Stadt": Gallusviertel										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.717**	4.376	517	0	787	787	250	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Pauschale Zuwendung Bund Inv.maßnahmen	**1.451**	600	258	0	256	256	81	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**376**	376	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen	**1.449**	600	258	0	255	255	81	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**375**	375	0	0	0	0	0	0	0	0
Spenden von privaten Unternehmen für Investitionen	**5**	5	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Sozialbindung	**2.590**	1.950	0	0	276	276	88	0	0	0
5.001232 Unterstützung des Wohnungsbaus -Darlehen-										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**174.176**	7.648	6.478	32.922	7.700	9.400	34.549	35.549	39.930	0
Verpflichtungsermächtigungen	***11.100***						*11.100*	*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstiger öffentlicher Sonderrechnung	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**1.177**	0	31	0	52	167	306	308	313	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001235 Zu Hause im Stadtteil / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.589**	2.694	269	625	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001236 Unterstützung der Wohnraumversorgung im Bahnhofsviertel										
Kategorie/Priorität 2/3 P										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**19.559**	7.181	2.509	7.545	2.000	324	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**309**	0	49	0	52	52	52	52	52	0
5.001239 Frankfurt am Main - Alt-Sachsenhausen, Verbesserung der öffentlichen Räume										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.200**	1.670	8	1.522	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001719 Umgestaltung Am Wendelsgarten / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 1/99 B		§672	14.09.2006							
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 0210										
Ausgaben	**2.000**	1.917	5	79	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001720 Neugestaltung der Zeil zwischen Liebfrauenstraße und Konstablerwache und Umgestaltung des Knotens Eschenheimer Tor sowie der Großen Eschenheimer Straße einschl. Sperrung der Hauptwache / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§2159	05.07.2007							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2554										
Ausgaben	**22.228**	20.064	2.164	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**553**	543	10	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom übrigen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**2**	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**160**	160	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001721 Umgestaltung des Martin-Luther-Platzes / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 1/99 B		§8395	01.07.2010							
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 3315										
Ausgaben	**1.427**	107	912	408	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001776 Umgestaltung Goetheplatz-Rathenauplatz-Roßmarkt / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 1/99 B		§10936	23.02.2006							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0955										
Ausgaben	**9.555**	8.546	46	963	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für Investitionsmaßnahmen	**71**	71	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**406**	406	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001865 Bund-Länder-Programm "Stadtumbau Hessen" - Bahnhofsviertel										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.862**	282	82	898	600	500	500	500	500	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Pauschale Zuwendung Bund Inv.maßnahmen	**1.107**	78	197	0	184	162	162	162	162	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**56**	56	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen	**1.131**	79	205	0	196	163	163	163	163	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**56**	56	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom übrigen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**10**	10	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001908 Folgemaßnahmen B-Plan 702 Ä (Bankenviertel)										
Kategorie/Priorität 2/5 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.006**	362	1.044	0	200	200	200	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**2.006**	362	1.044	0	200	200	200	0	0	0
5.001909 Höchster Bahnhofsvorplatz / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 6,85 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/3 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.000**	59	3	1.538	1.400	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001911 Frankensteiner Platz / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 1,7 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0839										
Ausgaben	**1.700**	7	3	1.691	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001912 Platz vor dem Literaturhaus (ehemalige Stadtbibliothek) / Schöneres Frankfurt												
Kategorie/Priorität	4/99	N										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**3.950**	2.092	92	1.766	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001942 Förderprogramm Innenstadt Höchst												
Kategorie/Priorität	2/3	P										
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**18.972**	1.207	2.575	691	2.500	4.000	2.500	1.500	2.000	2.000
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002024 Umgestaltung des Buchrainplatzes / Schöneres Frankfurt												
Kategorie/Priorität	1/99	B			17.05.2010							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr. 3319										
Ausgaben			**4.000**	456	829	2.715	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002055 Rückflüsse aus dem Programm "Gewährung von Darlehen an öff. wirtschaftl. Unternehmen" - Altfälle										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	**937**	0	937	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**31.850**	0	11.585	0	4.118	4.048	4.047	4.038	4.014	0
5.002261 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 61-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**878**	470	16	42	70	70	70	70	70	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002264 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 61-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.940**	531	22	647	148	148	148	148	148	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**4**	2	3	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002338 Umgestaltung der Straße Oberlindau / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 0,8 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 1837										
Ausgaben	**158**	9	0	149	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**148**	148	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002401 Kurt-Schumacher-Straße / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 1/99 B			19.04.2010							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1521										
Ausgaben	**5.040**	292	961	3.787	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**200**	0	200	0	0	0	0	0	0	0
5.002418 Große Friedberger Straße / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 3,11 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/8 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0993										
Ausgaben	**1.450**	21	29	400	1.000	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002454 Unterstützung des Wohnungsbaus -Zuschüsse/Baumaßnahmen-												
Kategorie/Priorität	2/4	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**12.626**	1.020	461	6.145	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002455 Illumination Höchst												
Kategorie/Priorität	1/5	B		§9175	16.12.2010							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**1.500**	155	13	1.332	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002729 Neue Platzgestaltung im Bereich um die Friedberger Warte / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 3,84 Mio. €)												
Kategorie/Priorität	4/7	N										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	0863									
Ausgaben			**3.492**	25	47	2.528	892	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003007 Platzanlage Hauptwache / Schöneres Frankfurt												
Kategorie/Priorität	4/10	N										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	2979									
Ausgaben			**2.486**	0	49	2.437	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003269 Pauschale Zuwendungen aus Bund-Länder-Programmen										
Kategorie/Priorität 2/98 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Pauschale Zuwendung Bund Inv.maßnahmen	**298**	298	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen	**298**	298	0	0	0	0	0	0	0	0
5.003391 Umbau und Neugestaltung des Atzelbergplatzes / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 4/99 N		§1874	28.06.2012							
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 2595										
Ausgaben	**4.150**	39	53	1.508	1.400	1.150	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003392 Umbau und Neugestaltung Taunustor und Taunusstraße / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 6,6 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2332										
Ausgaben	**3.073**	50	33	2.491	500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**1.227**	0	0	0	0	1.227	0	0	0	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003393 Umgestaltung und Aufwertung der Frankenallee 2. + 3. Bauabschnitt / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 6,07 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0838										
Ausgaben	**3.500**	11	24	2.965	500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003611 Umbau und Neugestaltung der Elisabethenstraße / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 2,7 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0715										
Ausgaben	**1.900**	3	18	1.879	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003613 Förderprogramm zur energetischen Sanierung von Wohnsubstanz										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.070**	0	235	1.835	1.000	1.000	1.000	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003635 Förderprogramm zur Finanzierung aufwändiger Ordnungsmaßnahmen zur Mobilisierung von Wohnungsbauflächen										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.000**	0	0	2.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004030 Bund-Länder-Programm "Aktive Kernbereiche" - Fechenheim										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§8811	30.09.2010							
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**8.421**	0	38	667	1.500	1.700	1.700	1.700	1.116	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Pauschale Zuwendung Bund Inv.maßnahmen	**2.275**	12	35	0	433	491	491	491	322	0
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen	**2.276**	12	35	0	434	491	491	491	322	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.005198 Schäfergasse / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 1,89 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2102										
Ausgaben	**1.250**	15	18	688	530	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005199 Reineckstraße / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 0,95 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1988										
Ausgaben	**460**	0	7	453	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005200 An der Staufenmauer / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 4,52 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0463										
Ausgaben	**1.900**	28	23	1.159	690	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005201 Rödelheimer Bahnhofsvorplatz / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 1,59 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.610**	25	0	1.584	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005202 Sandweg, 1. Bauabschnitt / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 1/99 B			17.05.2010							
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 2097										
Ausgaben	**400**	53	198	149	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005203 Vorplatz Bahnhof Griesheim / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 4,0 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.134**	33	0	1.101	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005204 Schäfflestraße, Riederwald / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 3,1 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 2104										
Ausgaben	**2.000**	2	4	1.894	100	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005205 Sindlinger Kirchplatz / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 0,54 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**540**	0	2	419	120	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005206 Umgestaltung des Hülya-Platzes / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 0,68 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 3275										
Ausgaben	**675**	14	4	512	145	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005207 Alt-Ginnheim, 2. Bauabschnitt / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 0,32 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 0059										
Ausgaben	**323**	16	5	99	203	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005208 Umgestaltung und Aufwertung der Frankenallee 4. Bauabschnitt / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 1,62 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0838										
Ausgaben	**2.235**	0	7	1.678	550	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005209 Platzbereich an der Dreikönigskirche / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 2,85 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.900**	19	20	1.361	500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005238 Platzbereich an der Weißfrauenkirche / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 0,18 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**180**	0	0	180	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005239 Galluswarte / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 3,83 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0898										
Ausgaben	**1.450**	0	131	319	1.000	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005240 Karlstraße-Niddastraße / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 1,49 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1377										
Ausgaben	**1.025**	3	0	822	200	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005458 Haltestelle Gravensteiner Platz (Zuschuss) / Schöneres Frankfurt										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 3383										
Ausgaben	**150**	0	0	150	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005459 Illumination Stadtraum Main - Raumkanten / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 1,75 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.750**	0	0	1.750	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005460 Neue Mainzer Str./Hofstr., 2. BA / Schöneres Frankfurt (voraussichtl. Gesamtkosten 1,55 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1778										
Ausgaben	**1.730**	0	22	1.708	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005491 Entwicklung Rebstockgelände										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.444**	0	524	2.920	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. dgl.	**14.010**	14.010	0	0	0	0	0	0	0	0
5.005609 Verwendung Fehlbelegung allgemein (techn. Veranschlagung)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Fehlbelegung	**-39.517**	0	-9.315	0	-6.450	-14.952	-3.931	-3.930	-939	0
5.005610 Verwendung Fehlbelegung werksgefördert (techn. Veranschlagung)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Fehlbelegung	**-2.220**	0	0	0	-453	-453	-404	-404	-506	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005620 Verwendung Sozialbindung (techn. Veranschlagung)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Sozialbindung	**-6.622**	0	-754	0	-1.840	-1.316	-1.128	-1.040	-544	0
5.005641 Schirn-Plateau (ehemals Errichtung Stadthaus am Markt)										
Kategorie/Priorität 4/99 B										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.601**	0	0	0	0	4.601	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005642 Neubebauung Dom-Römer-Areal										
Kategorie/Priorität 4/99 B										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**29.991**	0	0	0	0	0	0	29.991	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005659 Lokales Ökonomie Programm Frankfurt am Main - Fechenheim										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**700**	0	0	0	490	210	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Pauschale Zuwendung Land Inv.maßnahmen	**500**	0	0	0	350	100	50	0	0	0
5.005993 Alt Sachsenhausen - Paradieshof										
Kategorie/Priorität 1/98 B										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1892 / 23										
Ausgaben	**5.000**	0	146	4.854	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006008 Förderprogramm studentisches Wohnen										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.000**	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung
Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006009 Platz vor der Leonardskirche / Schöneres Frankfurt (Planungsmittel) - (voraussichtl. Gesamtkosten 2,4 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 5/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0144										
Ausgaben	**240**	0	0	0	240	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006010 Platz vor der Schelmenburg / Schöneres Frankfurt (Planungsmittel) - (voraussichtl. Gesamtkosten 1,1 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 5/99 N										
Ortsbezirk 16 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**105**	0	0	0	105	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006011 Bruchfeldplatz / Schöneres Frankfurt (Planungsmittel) - (voraussichtl. Gesamtkosten 3,93 Mio. €)										
Kategorie/Priorität 5/99 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0510										
Ausgaben	**233**	0	0	0	233	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006016 Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld - Ostbahnhof										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.500**	0	0	0	1.000	2.500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006017 Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld - Hauptbahnhof										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**40.000**	0	0	0	0	7.500	14.500	15.000	3.000	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006021 Globale Minderausgabe										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**-13.736**	0	0	0	-5.000	-7.505	0	-1.231	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006290 Rückflüsse aus Wohnungsbaudarlehen (aus Rückerwerb verkaufter Forderungen)										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§1734	31.05.2012							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**27.450**	0	0	0	3.091	6.027	6.081	6.089	6.162	0

Produktbereich: 13 Stadtplanung

Produktgruppe: 13.01 Stadtplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006295 Programm "Schöneres Frankfurt" - Sammelveranschlagung										
Kategorie/Priorität 2/99 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**62.850**	0	0	0	0	14.850	16.000	16.000	16.000	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006560 Förderung Wohnungsbau - Kompensation wegfallender Fehlbelegungsmittel										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.000**	0	0	0	0	3.000	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.967**	5.484	483	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**163**	94	69	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**607.149**	**102.918**	**31.898**	**112.505**	**35.513**	**64.935**	**80.868**	**108.678**	**67.834**	**2.000**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**119.047**	**24.431**	**19.627**	**0**	**13.586**	**16.775**	**15.306**	**14.816**	**14.506**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**488.102**	**78.487**	**12.271**	**112.505**	**21.927**	**48.160**	**65.562**	**93.862**	**53.328**	**2.000**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***11.100***						***11.100***	***0***	***0***	***0***

2013.14 Geoinformation und Grundstücksordnung

1.14.01	**Vermessungen**
1.14.01.21	Liegenschaftsvermessungen
1.14.01.22	Ingenieurvermessungen
1.14.01.23	Topographie und Laserscanning
1.14.02	**Geoinformation**
1.14.02.01	IT und Geodateninfrastruktur
1.14.03	**Bodenordnung**
1.14.03.01	Umlegung
1.14.03.02	Benennung von Straßen und Plätzen
1.14.04	**Immobilienconsulting und -bewertung**
1.14.04.01	Immobilienbewertung
1.14.04.02	Marktanalysen und Richtwerte

Erläuternde Hinweise

Bestimmendes Produkt der Produktgruppe sind Vermessungsaufgaben für das städtische Liegenschafts- und Bauwesen, die Bodenordnung und die Erschließung. Durch die Koordinierung bei der Vergabe und durch eigene Vermessungsleistungen soll der reibungslose Ablauf der städtischen Bodenordnungs- und Erschließungsmaßnahmen sichergestellt und eine Beschleunigung der Planungs- und Bauabläufe (Bauherrenüberwachung) erreicht werden.

Alle eigenen Vermessungsleistungen werden so ausgeführt, dass die Ergebnisse auch zur Aktualisierung des Geo-Informationssystems (Produktgruppe 14.02) geeignet sind. Einen wesentlichen Umfang nehmen Beratungsleistungen für städt. Ämter und Betriebe in allen Vermessungsfragen ein.

Die Erlöse sind durch die Gemeinden nur indirekt beeinflussbar, da sie z. T. durch die Kostenordnung des Landes vorgegeben werden.

Die Produktgruppe 14.01 enthält keine Aufwendungen für Bauunterhaltung, Mieten und Mietnebenkosten sowie des allgemeinen Geschäftsbedarfs (Büromaterial etc.). Diese Aufwendungen sind zentral bei der Produktgruppe 14.02 veranschlagt. Die Verrechnung dieser Aufwendungen erfolgt im Rahmen der ILV.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Stadtvermessungsamt.

Produktgruppe: 14.01 Vermessungen

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Vermessungsaufgaben für das städtische Liegenschafts- und Bauwesen, die Bodenordnung und die Erschließung**

Auftragsgrundlage: **Gesetz zur Neuausrichtung des öffentlichen Vermessungs- und Geoinformationswesens, BGB, BauGB, HBO, Hess. Nachbarrechtsges., BauVorlVO, HGO, Bebauungspläne, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)**

Zielgruppe: **Eigenbedarf Stadtvermessungsamt, städtische Ämter, Betriebe und Gesellschaften, Bürger, öffentliche und private Vermessungsstellen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 14.01 Vermessungen

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Liegenschaftsvermessung	620021	11	**11**	11	11	11
Ingenieurvermessung	620022	10	**9**	9	9	9
Topographie und Laserscanning	620023	7	**10**	10	10	10
Vermessung	620061	1	**1**	1	1	1
Werkstatt und Messgehilfen	620066	13	**13**	13	13	13
Gesamt		**42**	**44**	**44**	**44**	**44**

Begründung der Planwerte:

Der Wert "Ist 2012" gibt die besetzten Planstellenanteile nach Auswertung aus dem Stellenverwaltungssystem zum 30.06.2012 wieder. Die Werte "Plan 2013 bis 2016" geben die voraussichtlich besetzten Planstellenanteile zum 30. 06. des jeweiligen Jahres wieder. Da nur besetzte Planstellenanteile berücksichtigt werden, kann es zu Abweichungen zum Stellenplan kommen.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	37	37	**37**	37	37	37
Elektronische Feldbücher	3	3	**3**	3	3	3
Meßgehilfen (Sozialräume)	3	3	**3**	3	3	3
Multifunktions- und Großformatdrucker	2	2	**2**	2	2	2
Schulungs- und Präsentationsnotebooks	1	1	**1**	1	1	1
Vermessungsfahrzeuge	10	9	**10**	10	10	10
Vermessungstechnische Geräte	45	47	**47**	47	47	47

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Kurt-Schumacher-Straße 10	Innenstadt	gut	angemietet	11,76	1.257

Produktgruppe: **14.01 Vermessungen**

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.115.497,83	933	933	933	933	933
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.912,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	3.603,00	4	4	4	2	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.604,47	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.138.617,30**	**937**	**937**	**937**	**935**	**933**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.248.657,73	2.426	2.386	2.386	2.386	2.386
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	493.088,22	107	107	107	107	107
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.380,75	100	100	100	100	100
14	66	Abschreibungen	79.887,20	64	86	78	44	40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.447,82	2	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.948.461,72**	**2.699**	**2.681**	**2.673**	**2.639**	**2.635**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.809.844,42**	**-1.762**	**-1.744**	**-1.736**	**-1.704**	**-1.702**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.809.844,42**	**-1.762**	**-1.744**	**-1.736**	**-1.704**	**-1.702**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	133,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-133,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.809.977,42**	**-1.762**	**-1.744**	**-1.736**	**-1.704**	**-1.702**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.223.135,34**	**-1.355**	**-1.365**	**-1.365**	**-1.365**	**-1.365**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.033.112,76**	**-3.117**	**-3.109**	**-3.101**	**-3.069**	**-3.067**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.033.112,76**	**-3.117**	**-3.109**	**-3.101**	**-3.069**	**-3.067**

Produktgruppe: **14.01 Vermessungen**

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**933**	**933**	**933**	**933**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	dav. Erträge aus Vermessungsarbeiten	933	933	933	933
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**2.386**	**2.386**	**2.386**	**2.386**
	dav. Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	53	53	53	53
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**107**	**107**	**107**	**107**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	96	96	96	96
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	11	11	11	11
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**100**	**100**	**100**	**100**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **14.01 Vermessungen**

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	218.217,40	30	40	30	30	30
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**218.217,40**	**30**	**40**	**30**	**30**	**30**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-218.217,40**	**-30**	**-40**	**-30**	**-30**	**-30**

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Produktgruppe: 14.01 Vermessungen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002154 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 62-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**702**	331	211	0	30	40	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**10**	10	0	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen	**51**	51	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**35**	24	11	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**737**	**355**	**222**	**0**	**30**	**40**	**30**	**30**	**30**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**61**	**61**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**675**	**294**	**222**	**0**	**30**	**40**	**30**	**30**	**30**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Führung des digitalen Geoinformationssystems als Querschnittsaufgabe in der Stadtverwaltung mit Erhebung, Fortführung, datenbankmäßigen Verwaltung, Präsentation und Verteilung von Geobasis- und Geofachdaten (Digitale Stadtgrundkarte, Digitales Geländemodell, 3D Stadtmodell, Grundstücksdatenbank, Topographische Karten und Themenkarten, interaktive Medien, Luftbilder) ist Gegenstand der Produktgruppe 14.02. Zentrale raum- und flächenbezogene Daten für kommunale Entscheidungsprozesse werden über das Intranet oder spezielle Datenbankschnittstellen den Ämtern und Eigenbetrieben der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Über den Internetstadtplan von Frankfurt.de werden umfangreiche Geodaten der Öffentlichkeit unentgeltlich bereitgestellt.

Die Produktgruppe 14.02 ist somit die Basis einer stadtweiten Geodateninfrastruktur.

Ein Hauptprodukt der städtischen Geodateninfrastruktur stellt das zentrale Geoinformationssystem (OfficeGIS) dar. Mit dem OfficeGIS erfolgt die zentrale Verteilung von klein- und großmaßstäbigen Kartenwerken (Geodaten) in Verbindung mit verknüpften Fachdaten über ein webbasiertes Geoportal. Die Digitale Stadtgrundkarte bildet mit der Stadttopographie, den Grundstücks- und Gebäudeinformationen, der Luftbildkarte und weiteren beschreibenden Geodaten des Liegenschaftswesens die Geodatenbasis des OfficeGIS. Im OfficeGIS können auf diese Weise über das städtische Intranet vielfältige, den Produktionsfaktor Grund und Boden betreffende, Informationen gesucht und in beliebigen Maßstabsstufen visualisiert, aggregiert und analysiert werden. Das OfficeGIS wird zurzeit von rund 2000 registrierten Nutzern innerhalb der Stadtverwaltung als Auskunfts- und Bearbeitungssystem genutzt.

Darüber hinaus benötigen die verschiedenen städtischen Fachinformationssysteme (z. B. Kanalinformationssystem, integriertes Verkehrsleitsystem, Leitsystem der Brandschutzdirektion, Auskunftssystem des Stadtplanungsamtes, Netzinformationssystem der Mainova und des Amtes für Informations- und Kommunikationstechnik, Informationssysteme der VGF und traffiQ) die Digitale Stadtgrundkarte und die kleinmaßstäbigen Kartenwerke als Raumbezugsbasis.

Mit Magistratsbeschluss Nr. 1378/2006 (Umstellung des raumbezogenen, kommunalen Informationssystems und Ausbau der Geodateninfrastruktur der Stadt Frankfurt am Main) hat der Magistrat zur Kenntnis genommen, dass aufgrund der Landesvorgaben bezüglich der Geoinformation (Normierung und Standardisierung sowie Einführung eines neuen Raumbezugssystems) sowie des Technologiewandels eine Umstellung des kommunalen Geo-Informationssystems und weiterer raumbezogener Fachinformationssysteme bei der Stadt Frankfurt am Main erforderlich ist und dass alle hierzu dienlichen Maßnahmen vom Stadtvermessungsamt vorzubereiten sind, um die erforderliche Umstellung sowohl personell als auch finanziell umzusetzen. Nach einer europaweiten Ausschreibung wurde die richtungsweisende Entscheidung getroffen, die alten Systeme, in denen die großmaßstäbige Stadtgrundkarte und die kleinmaßstäbigen Stadtkarten geführt werden, durch eine neue Systemarchitektur (BasisGIS) als Herzstück der neuen Geodateninfrastruktur (GDI) der Stadt Frankfurt am Main zu ersetzen. Die Projektarbeiten zur Einführung des neuen Basis-GIS sind vor der Fertigstellung. Die Projekteinführung erfolgt im Jahr 2013.

Ein neuer Kooperationsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Stadtvermessungsamt wurde im Februar 2012 geschlossen. Damit fallen nun jährlich ca. 80.000 € Gebühren für die Fortführungsdaten des Amtlichen Liegenschaftskatasters des Landes Hessen an.

Die Produktgruppe 14.02 enthält Aufwendungen für Bauunterhaltung, Miete, Mietnebenkosten und den allgemeinen Geschäftsbedarf (Büromaterial etc.) für die Produktgruppen 14.01, 14.02, 14.03 und 14.04 sowie für die zentrale Dezernats-IT, das Dezernatsbüro II - Planen und Bauen - und die Amtsadministration. Die Verrechung dieser Aufwendungen erfolgt im Rahmen der ILV.

Für zentrale Dezernats-IT-Investitionen (ca. 150 T €) und die zentralen IT-Dienstleistungen, die Verwaltung des Dezernatsbüros II - Planen und Bauen - sowie die Amtsadministration werden die Mittel bei der Produktgruppe 14.02 zentral veranschlagt.

Die Ansätze der Kontengruppe/Hauptkonto 60, 61, 67 - 69 berücksichtigen im Planungszeitraum für die 'Konsolidierung 2013' Beiträge i.H. v. 48 T€ p.a. (Bauunterhaltung).

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Stadtvermessungsamt.

Produktgruppe: 14.02 Geoinformation

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

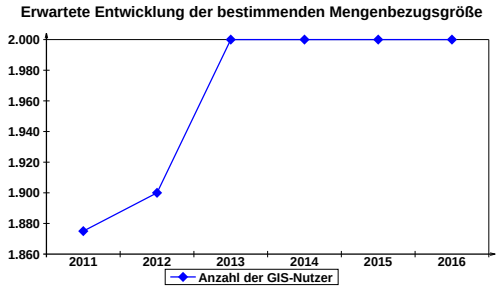
Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Bereitstellung einer kommunalen Geodateninfrastruktur durch Erstellung, Pflege und Distribution eines amtlichen Karten- und Planwerkes für alle raumbezogenen kommunalen Aufgaben**

Auftragsgrundlage: **Gesetz zur Neuausrichtung des öffentlichen Vermessungs- und Geoinformationswesens, § 2 BauGB i. V. m. § 1 PlanZV, OB-Verfügungen vom 22.12.1995 und 10.10.1997, KGSt-Bericht 12/1994 Raumbezogene Informationsverarbeitung in Kommunalverwaltungen, KGSt-Bericht 5/2004 Anforderungen an das kommunale Geodatenmanagement, Orientierungshilfe 3D-Stadtmodelle des Deutschen Städtetages, Magistratsbeschluss 1378/2006 zur Umstellung des raumbezogenen, kommunalen Informationssystems und Ausbau der Geodateninfrastruktur der Stadt Frankfurt am Main**

Zielgruppe: **Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Recht, Bürger**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der GIS-Nutzer	1.875	1.900	**2.000**	2.000	2.000	2.000
jährliche GIS-Kosten in T € (Mittelwert der letzten 6 Haushaltsjahre)	1.768	1.800	**1.900**	1.900	1.900	1.900



Begründung der Prognose:

Die Anzahl der GIS-Nutzer wird geringfügig steigen, weil zu erwarten ist, dass Verwaltungsprozesse mit raumbezogenen kommunalen Geodaten besser zu steuern sind.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 14.02 Geoinformation

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Office GIS	620031	18	**18**	18	18	18
Geobasisdaten und Geofachdaten	620032	4	**5**	5	5	5
Kartographie, kleinmaßstäbige Karten	620033	2	**3**	3	3	3
ReproService	620034	2	**2**	2	2	2
IT-Infrastruktur und Service	620035	6	**7**	7	7	7
3D-Daten	620038	2	**2**	2	2	2
IT- und Geodateninfrastruktur	620062	2	**2**	2	2	2
Service-Center	620069	2	**2**	2	2	2
Verwaltung	620081	11	**11**	11	11	11
Amtsleitung und Vorzimmer	620087	2	**2**	2	2	2
Dezernatsbüro II	620088	10	**11**	11	11	11
Gesamt		**61**	**65**	**65**	**65**	**65**

Begründung der Planwerte:

Der Wert "Ist 2012" gibt die besetzten Planstellenanteile nach Auswertung aus dem Stellenverwaltungssystem zum 30.06.2012 wieder. Die Werte "Plan 2013 bis 2016" geben die voraussichtlich besetzten Planstellenanteile zum 30. 06. des jeweiligen Jahres wieder. Da nur besetzte Planstellenanteile berücksichtigt werden, kann es zu Abweichungen zum Stellenplan kommen.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	60	60	**60**	60	60	60
Büroarbeitsplätze (Dez II)	10	10	**10**	10	10	10
Dienstkraftfahrzeug	1	1	**1**	1	1	1
Dienstkraftfahrzeug (Dez II)	1	1	**1**	1	1	1
Multifunktions- und Großformatdrucker	3	3	**3**	3	3	3
Multifunktions- und Großformatdrucker (Dez II)	1	1	**1**	1	1	1
Plotter	3	3	**3**	3	3	3
Reprotechnik	4	4	**4**	4	4	4
Schulungs- und Präsentationsnotebooks	19	19	**19**	19	19	19
Schulungs- und Präsentationsnotebooks (Dez II)	1	1	**1**	1	1	1
Server	43	43	**43**	43	43	43
Storage	1	2	**2**	2	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Kurt-Schumacher-Straße 10	Innenstadt	gut	angemietet	11,76	2.216

Produktgruppe: **14.02 Geoinformation**

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.140.510,22	831	831	831	831	831
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	962,47	2	2	2	2	2
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.141.472,69**	**833**	**833**	**833**	**833**	**833**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.810.720,60	3.986	3.952	3.952	3.952	3.952
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	773.658,03	168	250	250	250	250
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.295.224,80	2.080	2.032	2.032	2.032	2.032
14	66	Abschreibungen	287.189,30	230	266	183	188	205
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	283,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**7.167.075,73**	**6.464**	**6.500**	**6.417**	**6.422**	**6.439**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-6.025.603,04**	**-5.631**	**-5.667**	**-5.584**	**-5.589**	**-5.606**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-6.025.603,04**	**-5.631**	**-5.667**	**-5.584**	**-5.589**	**-5.606**
25	59	Außerordentliche Erträge	1.600,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.803,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-4.203,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-6.029.806,04**	**-5.631**	**-5.667**	**-5.584**	**-5.589**	**-5.606**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**4.553.073,13**	**5.044**	**4.889**	**4.889**	**4.889**	**4.889**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.476.732,91**	**-587**	**-778**	**-695**	**-700**	**-717**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.476.732,91**	**-587**	**-778**	**-695**	**-700**	**-717**

Produktgruppe: **14.02 Geoinformation**

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**831**	**831**	**831**	**831**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	dav. Erträge aus der Abgabe von Daten in analoger und digitaler Form sowie Verkauf aus Kartenwerken	831	831	831	831
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**3.952**	**3.952**	**3.952**	**3.952**
	dav. Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	117	117	117	117
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**250**	**250**	**250**	**250**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	181	181	181	181
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	69	69	69	69
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.032**	**2.032**	**2.032**	**2.032**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	170	170	170	170
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	852	848	848	848
	dav. Mietnebenkosten	487	487	487	487
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **14.02 Geoinformation**

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	1.600,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**1.600,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	644.535,98	296	296	296	296	296
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**644.535,98**	**296**	**296**	**296**	**296**	**296**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-642.935,98**	**-296**	**-296**	**-296**	**-296**	**-296**

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Produktgruppe: 14.02 Geoinformation

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002153 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 62-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**172**	138	11	0	15	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002183 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 62-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.312**	1.380	601	0	266	266	266	266	266	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**4**	2	2	0	0	0	0	0	0	0
5.002335 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 62- / ISC										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**134**	36	24	0	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Produktgruppe: 14.02 Geoinformation

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005018 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Dezernat II-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**36**	17	10	0	0	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006244 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 62- / Basis GIS										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**76**	0	32	0	0	11	11	11	11	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**3.730**	**1.571**	**679**	**0**	**296**	**296**	**296**	**296**	**296**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**4**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**3.726**	**1.569**	**677**	**0**	**296**	**296**	**296**	**296**	**296**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Ziel der Umlegung ist es, zur Ersterschließung oder Neustrukturierung von Baugebieten die Grundstücksverhältnisse so neu zu ordnen, dass sie den bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Erfordernissen entsprechen. Neben der Schaffung von privaten Baulandflächen werden auch die erforderlichen Verkehrs-, Grün- und sonstigen Infrastrukturflächen äußerst effektiv bereitgestellt. Darüber hinaus werden Baulandflächen für die Vergabe von städtischen Erbbaurechten zur Verfügung gestellt. Da die Umlegung sowohl zur Realisierung von Bebauungsplänen als auch innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile durchgeführt werden kann, leistet sie einen erheblichen Beitrag zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung in Frankfurt am Main und ist eine für die Stadt bedeutsame Aufgabe. Zunehmend an Bedeutung gewinnt die vereinfachte Umlegung zur Optimierung des städtischen Liegenschaftsmanagements.

Neben der Vorbereitung und dem Erlass entsprechender Verwaltungsakte in Umlegungsverfahren besteht ein weiterer Schwerpunkt in der Beratung von Eigentümern, Interessenten, Investoren sowie anderer Ämter und Behörden in Fragen der Bodenordnung.

Zur Produktgruppe gehören auch die administrativen Arbeiten zur Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen, die kommunalpolitisch und in der Öffentlichkeitswahrnehmung eine erhebliche Bedeutung haben.

Die Produktgruppe 14.03 enthält keine Aufwendungen für Bauunterhaltung, Mieten und Mietnebenkosten sowie des allgemeinen Geschäftsbedarfs (Büromaterial etc.). Diese Aufwendungen sind zentral bei der Produktgruppe 14.02 veranschlagt. Die Verrechung dieser Aufwendungen erfolgt im Rahmen der ILV.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Stadtvermessungsamt.

Produktgruppe: 14.03 Bodenordnung

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

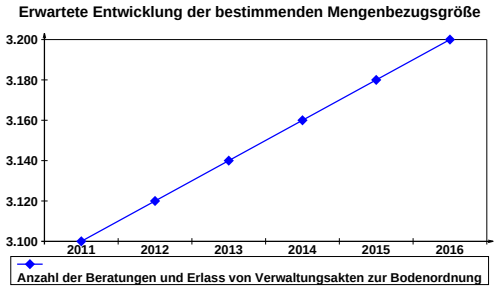
Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Umlegung**

Auftragsgrundlage: **Baugesetzbuch, Hess. DVO zum BauGB, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, Bebauungspläne, Hessische Gemeindeordnung, Geschäftsordnung der Ortsbeiräte in Frankfurt am Main**

Zielgruppe: **Eigentümer und Rechtsinhaber (z. B. Pächter, Erbbauberechtigte, Gläubiger), Investoren, andere Produktverantwortliche (z. B. Ämter 23, 66, 67, 68), Einwohner/innen, künftige Bewohner und Nutzer, Behörden, Wirtschaft, Bauherren**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Beratungen und Erlass von Verwaltungsakten zur Bodenordnung	3.100	3.120	**3.140**	3.160	3.180	3.200



Begründung der Prognose:

Es ist aufgrund des vermehrt partizipatorischen Verwaltungshandelns mit einer Steigerung der Anzahl der Beratungen zu rechnen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 14.03 Bodenordnung

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bodenmanagement	620040	14	**14**	14	14	14
Straßenbenennung	620045	2	**2**	2	2	2
Bodenordnung	620063	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**18**	**18**	**18**	**18**	**18**

Begründung der Planwerte:

Der Wert "Ist 2012" gibt die besetzten Planstellenanteile nach Auswertung aus dem Stellenverwaltungssystem zum 30.06.2012 wieder. Die Werte "Plan 2013 bis 2016" geben die voraussichtlich besetzten Planstellenanteile zum 30. 06. des jeweiligen Jahres wieder. Da nur besetzte Planstellenanteile berücksichtigt werden, kann es zu Abweichungen zum Stellenplan kommen.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	19	19	**19**	19	19	19
Multifunktions- und Großformatdrucker	1	1	**1**	1	1	1
Schulungs- und Präsentationsnotebooks	1	1	**1**	1	1	1
Sonstige Arbeitsplätze (u.a. Referendare)	1	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Kurt-Schumacher-Straße 10	Innenstadt	gut	angemietet	11,76	576

Produktgruppe: **14.03 Bodenordnung**
Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.332.099,79	4.945	4.945	4.945	4.945	4.945
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**7.332.099,79**	**4.945**	**4.945**	**4.945**	**4.945**	**4.945**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	917.656,37	1.141	1.125	1.125	1.125	1.125
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	225.308,35	48	74	74	74	74
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.182,14	3.241	3.241	3.741	3.741	3.741
14	66	Abschreibungen	3.799,06	619	32	63	65	67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.384.945,92**	**5.049**	**4.472**	**5.003**	**5.005**	**5.007**
20		**Verwaltungsergebnis**	**5.947.153,87**	**-104**	**473**	**-58**	**-60**	**-62**
21	56,57	Finanzerträge	451,47	10	10	10	10	10
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**451,47**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**5.947.605,34**	**-94**	**483**	**-48**	**-50**	**-52**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**5.947.605,34**	**-94**	**483**	**-48**	**-50**	**-52**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-398.560,28**	**-575**	**-621**	**-621**	**-621**	**-621**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**5.549.045,06**	**-669**	**-138**	**-669**	**-671**	**-673**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	26	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	318,00	486	61	119	119	119
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**5.548.727,06**	**-1.129**	**-199**	**-788**	**-790**	**-792**

Produktgruppe: **14.03 Bodenordnung**

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**4.945**	**4.945**	**4.945**	**4.945**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	dav. Erträge aus Wertausgleich aus Umlegungsverfahren	4.945	4.945	4.945	4.945
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**1.125**	**1.125**	**1.125**	**1.125**
	davon Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	32	32	32	32
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**74**	**74**	**74**	**74**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	48	48	48	48
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	26	26	26	26
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**3.241**	**3.741**	**3.741**	**3.741**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
	dav. Aufwendungen zur Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen	3.191	3.691	3.691	3.691
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Hauptkonto 53

Für Erträge aus Wertausgleichen im Rahmen von Bodenordnungsmaßnahmen ist ein Betrag von 4.945 T Euro festgesetzt.
Diese Position unterliegt keiner Deckungsfähigkeit.

Kontengruppe 60, 61, 67-69

Für Aufwendungen zur Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen ist ein Betrag von 3.191 T Euro veranschlagt. Die hierfür tatsächlich notwendigen Zahlungen sind im erforderlichen Umfang zugelassen.
Diese Position unterliegt keiner Deckungsfähigkeit.

Produktgruppe: **14.03 Bodenordnung**

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	316,06	20	10	20	20	20
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**316,06**	**20**	**10**	**20**	**20**	**20**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-316,06**	**-20**	**-10**	**-20**	**-20**	**-20**

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Produktgruppe: 14.03 Bodenordnung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002155 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 62-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**153**	62	0	0	20	10	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Beiträge u. ä. für bewegliches Vermögen	**32**	32	0	0	0	0	0	0	0	0
5.005418 Umlegungsmaßnahmen										
Kategorie/Priorität 2/2 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.150**	0	0	1.150	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**1.303**	**62**	**0**	**1.150**	**20**	**10**	**20**	**20**	**20**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**32**	**32**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**1.271**	**31**	**0**	**1.150**	**20**	**10**	**20**	**20**	**20**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die in der Produktgruppe 14.04 wahrzunehmenden Aufgaben haben große Auswirkungen auf die Investitionen in Frankfurt am Main und die Durchsetzung öffentlicher Vorhaben wie die Schaffung von Bauland und die dafür erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen. Viele städtebauliche Projekte werden im Hinblick auf ihre Ökonomie untersucht und begleitet. Des Weiteren wird innerhalb der Produktgruppe die Grundlage für Entschädigungsfestsetzungsverfahren (Enteignung), für Investitionsmaßnahmen sowie der Rechtsfindung in Immobilienfragen gebildet.

Ein weiterer Schwerpunkt der Produktgruppe 14.04 liegt in der Erstellung der Bodenrichtwertkarten, der Immobilienmarktberichte und der Führung der Kaufpreissammlung. Diese Leistungen bilden die Grundlage für Gutachten/Stellungnahmen zur Immobilienwertermittlung, für die Festsetzung der Erbschafts-, Schenkungs-, Grund- und z. T. der Grunderwerbsteuer. Darüber hinaus sind sie Grundlage für die steuerlichen Abschreibungen von Immobilienvermögen.

Entsprechend des Baugesetzbuches (BauGB § 192 - § 199) und der Hessischen Durchführungsverordnung dient die Aufgabenwahrnehmung der Transparenz des Immobilienmarktes und trägt zu einer angemessenen Immobilienwertfindung für den Bürger, für Banken und Investoren sowie für die Verwaltung bei.

Aufgrund des BauGB und der DVO-BauGB hat der Gutachterausschuss die oben angeführten Leistungen zu erbringen. Da die Notare verpflichtet sind, sämtliche Kaufverträge über Frankfurter Liegenschaften dem Gutachterausschuss zuzusenden, ist die Anzahl der auszuwertenden Kaufverträge nicht beeinflussbar. Aufgrund der steigenden Bevölkerungszahl und der Vermehrung des individuellen Wohneigentums ist in den kommenden Jahren mit einer wachsenden Anzahl von Übereignungsverträgen zu rechnen.

Konjunkturelle Schwankungen werden diese Entwicklung nur kurzfristig beeinflussen können. Die steigende Anzahl der Verträge sowie die sich z. T. ergebende größere Komplexität der Kaufverträge (Hochhäuser, Spezialimmobilien u. a.) werden zukünftig eine Mehrarbeit bei der Auswertung der Kaufverträge mit sich bringen. Durch verstärkten Technikeinsatz sollen die gestiegenen Anforderungen kompensiert werden.

Da Immobilienmarktdaten bei jeder Beurkundung, bei jeder steuerlichen Veranlagung und jeder Vermögensregelung benötigt werden, werden diese Daten sehr intensiv nachgefragt. Durch eine Internetdarstellung der am häufigsten nachgefragten Daten wird dem Bürger, den Banken und Investoren unabhängig von den Sprechzeiten ein kostenfreier Zugriff auf die Bodenrichtwerte ermöglicht.

Die Produktgruppe 14.04 enthält keine Aufwendungen für Bauunterhaltung, Mieten und Mietnebenkosten sowie des allgemeinen Geschäftsbedarfs (Büromaterial etc.). Diese Aufwendungen sind zentral bei der Produktgruppe 14.02 veranschlagt. Die Verrechung dieser Aufwendungen erfolgt im Rahmen der ILV.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Stadtvermessungsamt.

Produktgruppe: 14.04 Immobilienconsulting und -bewertung

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

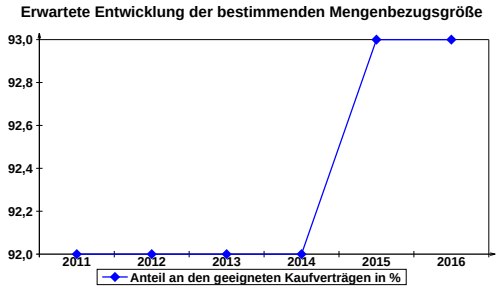
Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Richtwertkarten, Kaufpreissammlung, Markttransparenz**

Auftragsgrundlage: **BauGB, BGB, Hess. Datenschutzgesetz, Steuergesetze, DVO zum BauGB, örtl. Satzungen**

Zielgruppe: **Verwaltung, Wirtschaft, Bürger; insbesondere: Grundeigentümer, Banken, Steuerberater, Anwälte, Makler, Behörden, Gerichte, Investoren.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anteil an den geeigneten Kaufverträgen in %	92	92	**92**	92	93	93
Anzahl der eingegangenen Kaufverträge	7.926	6.200	**6.100**	5.900	6.000	6.100
Anzahl der geeigneten ausgewerteten Kaufverträge	6.530	5.000	**4.950**	4.900	4.900	4.900



Begründung der Prognose:

Die Flucht in die Sachwerte und die positive demographische Entwicklung führte zu einem starken Anstieg (rd. 30 %) der Verkaufszahlen. Betroffen von diesem Boom war vor allem der Wohnungsmarkt und hier im Besonderen der Wohnungseigentumsmarkt.
Nach dem bisherigen Umsatz des Jahres 2012 reduzieren sich die Verkaufszahlen, bleiben wegen der Eurokrise aber über den durchschnittlichen Verkaufszahlen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 14.04 Immobilienconsulting und -bewertung

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kommunale Bewertungen	620051	2	**2**	2	2	2
Geschäftsstelle GAA	620052	11	**11**	11	11	11
Immobilienmarktanalyse	620053	3	**4**	4	4	4
Immobilienwertermittlung	620064	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**18**	**19**	**19**	**19**	**19**

Begründung der Planwerte:

Der Wert "Ist 2012" gibt die besetzten Planstellenanteile nach Auswertung aus dem Stellenverwaltungssystem zum 30.06.2012 wieder. Die Werte "Plan 2013 bis 2016" geben die voraussichtlich besetzten Planstellenanteile zum 30. 06. des jeweiligen Jahres wieder. Da nur besetzte Planstellenanteile berücksichtigt werden, kann es zu Abweichungen zum Stellenplan kommen.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	22	22	**22**	22	22	22
Multifunktions- und Großformatdrucker	2	2	**2**	2	2	2
Schulungs- und Präsentationsnotebooks	1	1	**1**	1	1	1
Sonstige Arbeitsplätze (u.a. Referendare)	1	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Kurt-Schumacher-Straße 10	Innenstadt	gut	angemietet	11,76	647

Produktgruppe: **14.04 Immobilienconsulting und -bewertung**

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.119,61	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301.943,68	300	300	300	300	300
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.216,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**308.279,29**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.147.804,08	1.157	1.157	1.157	1.157	1.157
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	188.662,59	36	57	57	57	57
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.242,75	88	88	88	88	88
14	66	Abschreibungen	1.202,22	5	4	5	4	5
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.428.911,64**	**1.286**	**1.306**	**1.307**	**1.306**	**1.307**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.120.632,35**	**-986**	**-1.006**	**-1.007**	**-1.006**	**-1.007**
21	56,57	Finanzerträge	6,03	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**6,03**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.120.626,32**	**-986**	**-1.006**	**-1.007**	**-1.006**	**-1.007**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.059,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.059,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.121.685,32**	**-986**	**-1.006**	**-1.007**	**-1.006**	**-1.007**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-745.941,12**	**-827**	**-816**	**-816**	**-816**	**-816**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.867.626,44**	**-1.813**	**-1.822**	**-1.823**	**-1.822**	**-1.823**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.867.626,44**	**-1.813**	**-1.822**	**-1.823**	**-1.822**	**-1.823**

Produktgruppe: **14.04 Immobilienconsulting und -bewertung**

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
51	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**300**	**300**	**300**	**300**
	dav. Erträge für Bodenrichtwertauskünfte, kommunale Wertermittlungen und Gutachten	300	300	300	300
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**57**	**57**	**57**	**57**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	41	41	41	41
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	16	16	16	16
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**88**	**88**	**88**	**88**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
	dav. Aufwendungen für Gutachterausschuss	88	88	88	88
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Hauptkonto 51

Für Bodenrichtwertauskünfte, kommunale Wertermittlungen und Gutachten sind Erträge in Höhe von 300.000 Euro angesetzt. Mehreinnahmen aus dieser Position können für Mehraufwendungen des Gutachterausschusses verwendet werden. Mindereinnahmen reduzieren nicht den Ausgabeansatz des Gutachterausschusses.

Kontengruppe 60, 61, 67-69

Für den Gutachterausschuss sind Aufwendungen in Höhe von 88.000 Euro veranschlagt.

Produktgruppe: **14.04 Immobilienconsulting und -bewertung**

Produktbereich: **14 Geoinformation und Grundstücksordnung**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	1.771,84	10	10	10	10	10
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**1.771,84**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-1.771,84**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**

Produktbereich: 14 Geoinformation und Grundstücksordnung

Produktgruppe: 14.04 Immobilienconsulting und -bewertung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002156 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 62-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**75**	24	1	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**76**	**24**	**2**	**0**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**76**	**24**	**2**	**0**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.15 Bauaufsicht und Denkmalschutz

1.15.01	**Bauaufsicht**
1.15.01.01	Beratung ohne Verfahren
1.15.01.02	Bauaufsichtliche Antragsverfahren
1.15.01.04	Abgeschlossenheitsbescheinigungen
1.15.01.05	Führung des Baulastenverzeichnisses
1.15.01.08	Baukontrollen im Genehmigungsverfahren
1.15.01.09	Wiederkehrende Prüfungen
1.15.01.11	Sonstige Baukontrollen
1.15.01.17	Anwendung gemeindlicher Satzungen
1.15.01.18	Verwaltungsverfahren
1.15.01.19	Ordnungswidrigkeitsverfahren
1.15.01.20	Beratung in bauaufsichtlichen Verfahren
1.15.01.21	Beratung in gemeindlichen Verfahren
1.15.01.22	Planungsrechtliche Prüfung Antragsverf.
1.15.02	**Denkmalschutz und -pflege**
1.15.02.01	Bau-, Garten- und Kunstdenkmalpflege
1.15.02.02	Archäologische Denkmalpflege

Erläuternde Hinweise

Bei der Produktgruppe 15.1 Bauaufsichtliche Antragsverfahren und Baukontrollen handelt es sich um einen Gebührenhaushalt.

Ziel der Bauaufsicht Frankfurt bleibt die weitere Verbesserung der Effizienz und der Kundenorientierung im Rahmen der Verwaltungsrefom. Durch die Verringerung von Schnittstellen, den Abbau von Doppelzuständigkeiten und die weitere Reduzierung der Fachstellenbeteiligungen sollen die kurzen Bearbeitungszeiten im Baugenehmigungsverfahren gesichert werden. Kurze Bearbeitungszeiten und eine qualitätvolle Betreuung der Kunden sind signifikant wirtschaftsfördernd und damit standortsichernd.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch die Bauaufsicht.

Produktgruppe: 15.01 Bauaufsicht

Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

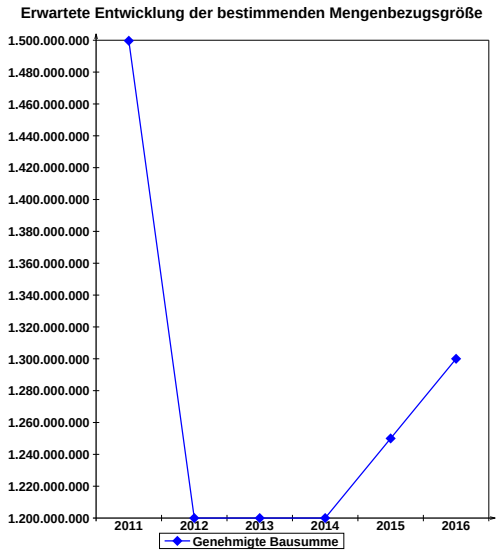
Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Bauaufsichtliche Genehmigungsverfahren / Bescheide**

Auftragsgrundlage: **Hessische Bauordnung mit den dazugehörigen Nebenvorschriften. Sonstige Rechtsvorschriften aus den Bereichen Baurecht, Planungsrecht, Umwelt- und Naturschutzrecht. Anerkannte Regeln der Bautechnik**

Zielgruppe: **Öffentliche und private Bauherren**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Genehmigte Bausumme	1.499.685.814	1.200.000.000	**1.200.000.000**	1.200.000.000	1.250.000.000	1.300.000.000
Beantragte Bausumme	1.139.018.115	1.200.000.000	**1.200.000.000**	1.200.000.000	1.250.000.000	1.300.000.000
Anträge	3.630	3.550	**3.550**	3.550	3.600	3.650
Bearbeitungszeit in Kalendertagen	62	62	**62**	62	62	62



Begründung der Prognose:

Die Höhe der genehmigten Bausumme ist ein wichtiger Indikator für die Investitions- und Stadtentwicklung und beeinflusst maßgeblich die Ertragssituation der Bauaufsicht Frankfurt.
Bei der Bausumme machte sich im Jahr 2011 ein deutlicher Rückgang beim Eingangswert bemerkbar, so dass auch der entsprechende Genehmigungswert im Folgejahr relativ geringer ausfallen dürfte. Vor dem Hintergrund der Staatsschulden- und Währungskrise muss gegenüber früheren Jahren grundsätzlich mit einer gewissen Abschwächung und dann Stagnation der Investitionen im Bausektor gerechnet werden. Aufgrund der bestehenden lokalen Baubedarfe, u. a. im Wohnungsbau, ist dennoch eine marktwirksame Nachfrage zu erwarten, die eine leicht positive Entwicklung in den Folgejahren ermöglichen kann, und sich dann wohl vor allem quantitativ (Antragsmenge) auswirken wird.
Unter Beachtung der HBO-Novellierung Ende 2010 und früherer Gebührensenkungen der Bauaufsicht ist dadurch mit sinkenden Erträgen zu rechnen, die zu einer weiteren Abschmelzung der Rücklage führen werden.
Die Bearbeitungszeit hatte bereits in den vergangenen Jahren optimale Werte erreicht, deren Sicherung auch in den Folgejahren wichtiges Ziel der Kundenorientierung bleibt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger **Sicherung kurzer Bearbeitungszeiten**

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Anträge	3.630	3.550	**3.550**	3.550	3.600	3.650
Indikator						
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen	62,00	62,00	**62,00**	62,00	62,00	62,00

Produktgruppe: 15.01 Bauaufsicht

Produktbereich: 15 Bauaufsicht und Denkmalschutz

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Verwaltungsverfahren	630011	19	**19**	19	19	19
Widersprüche	630012	4	**4**	4	4	4
Prüfung Sonderbau/Prüf-Ing./FB	630014	13	**13**	13	13	13
Werbeanlagen	630015	5	**5**	5	5	5
Baugenehmigungsverfahren 3	630020	10	**10**	10	10	10
Baukontrolle 3	630022	7	**7**	7	7	7
Baugenehmigungsverfahren 4	630025	12	**12**	12	12	12
Baukontrolle 4	630027	7	**7**	7	7	7
Baugenehmigungsverfahren 5	630030	11	**11**	11	11	11
Baukontrolle 5	630032	7	**7**	7	7	7
Baugenehmigungsverfahren 6	630035	12	**12**	11	11	11
Baukontrolle 6	630037	6	**6**	6	6	6
Archiv	630051	7	**5**	5	4	4
Grundlagen	630052	4	**5**	5	5	5
Beratung und Antragsannahme	630053	16	**16**	16	16	16
Verwaltungsdienste	630060	2	**2**	2	2	2
Fachdienste	630061	4	**4**	4	4	4
Abteilungsleitung 3	630062	4	**4**	4	4	4
Abteilungsleitung 4	630063	4	**4**	4	4	4
Abteilungsleitung 5	630064	4	**4**	4	4	4
Abteilungsleitung 6	630065	4	**4**	4	4	4
Verwaltung	630081	11	**11**	11	11	11
Informationstechnik	630084	5	**5**	5	5	4
Amtsleitung	630087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**180**	**179**	**178**	**177**	**176**

Begründung der Planwerte:

Anzahl der Planstellen nach Auswertung Stellenverwaltungssystem zum 01.01.2012 = 176,5.

Abweichungen zum Stellenplan resultieren aus der Rundung der halben Planstellenanteile.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	190	190	**190**	190	190	190
Fahrzeuge	17	17	**15**	15	15	15

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Kurt-Schumacher-Straße 10 Büros	Innenstadt	gut	angemietet	11,76	6.220
Kurt-Schumacher-Straße 10 Archiv	Innenstadt	gut	angemietet	7,00	2.247

Produktgruppe: **15.01 Bauaufsicht**

Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.455,00	32	32	32	32	32
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.161.561,39	10.341	10.341	10.341	10.341	10.341
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-70.040,64	10	10	10	10	10
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	57.481,05	9	9	9	9	9
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**21.153.456,80**	**10.392**	**10.392**	**10.392**	**10.392**	**10.392**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.967.165,71	10.648	10.162	10.162	10.162	10.162
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.747.712,26	393	558	558	558	558
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.898.519,70	3.813	3.813	3.813	3.813	3.813
14	66	Abschreibungen	316.197,88	236	223	111	103	108
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	867,00	4	4	4	4	4
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**18.930.462,55**	**15.094**	**14.760**	**14.648**	**14.640**	**14.645**
20		**Verwaltungsergebnis**	**2.222.994,25**	**-4.702**	**-4.368**	**-4.256**	**-4.248**	**-4.253**
21	56,57	Finanzerträge	120.966,00	1	1	1	1	1
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**120.966,00**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**2.343.960,25**	**-4.701**	**-4.367**	**-4.255**	**-4.247**	**-4.252**
25	59	Außerordentliche Erträge	32.404,70	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	32.404,70	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.343.960,25**	**-4.701**	**-4.367**	**-4.255**	**-4.247**	**-4.252**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.888.574,03**	**-2.641**	**-2.574**	**-2.574**	**-2.574**	**-2.574**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-544.613,78**	**-7.342**	**-6.941**	**-6.829**	**-6.821**	**-6.826**
31	97	kalkulatorische Erlöse	572.910,78	500	500	500	500	500
32	98	kalkulatorische Kosten	28.297,00	30	31	40	38	36
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**0,00**	**-6.872**	**-6.472**	**-6.369**	**-6.359**	**-6.362**

Produktgruppe: **15.01 Bauaufsicht**

Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**32**	**32**	**32**	**32**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	dav. Umsatzerlöse aus Dienstleistungen	32	32	32	32
51	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**10.341**	**10.341**	**10.341**	**10.341**
	dav. Verwaltungsgebühren	10.203	10.203	10.203	10.203
	dav. Bußgelder	120	120	120	120
	dav. Zwangsgelder	18	18	18	18
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**10**	**10**	**10**	**10**
	dav. Ersatzvornahmen	10	10	10	10
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**9**	**9**	**9**	**9**
	dav. Mieterträge	1	1	1	1
	dav. Private Telefongespräche	6	6	6	6
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**10.162**	**10.162**	**10.162**	**10.162**
	dav. Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	408	408	408	408
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**558**	**558**	**558**	**558**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	408	408	408	408
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	150	150	150	150
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**3.813**	**3.813**	**3.813**	**3.813**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	153	153	153	153
	dav. Energie	15	15	15	15
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	2.087	2.087	2.087	2.087
	dav. Gebühren für Prüfingenieure und Sachverständige	130	130	130	130
	dav. Instandhaltung und Wartung	71	71	71	71
	dav. interne Fernsprechkosten	80	80	80	80
	dav. Aus- und Fortbildung	80	80	80	80
	dav. Gutachten	20	20	20	20
	dav. Ausführung von Zwangsmaßnahmen	10	10	10	10
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Erträge und Aufwendungen innerhalb dieser Produktgruppe sind untereinander deckungsfähig. Zu anderen Produktgruppen besteht keine Deckungsfähigkeit. Zur Verrechnung von internen Leistungen sind Buchungen in Höhe der errechneten Werte zulässig.

Rücklagenstand zum 31.12.2011: 13.413.436,07 €

Produktgruppe: **15.01 Bauaufsicht**

Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	260,25	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**260,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	48.758,19	60	60	60	60	60
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**48.758,19**	**60**	**60**	**60**	**60**	**60**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-48.497,94**	**-60**	**-60**	**-60**	**-60**	**-60**

Produktbereich: 15 Bauaufsicht und Denkmalschutz

Produktgruppe: 15.01 Bauaufsicht

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002282 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 63-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.169**	702	31	266	50	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**6**	6	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002283 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 63-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**931**	781	18	2	10	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**2.100**	**1.483**	**49**	**268**	**60**	**60**	**60**	**60**	**60**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**6**	**6**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**2.093**	**1.477**	**49**	**268**	**60**	**60**	**60**	**60**	**60**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Das Denkmalamt ist für ca. 9000 Kulturdenkmäler (Bau-, Garten-, Kunstdenkmäler/archäologische Denkmäler) im Stadtgebiet Frankfurt am Main zuständig und trifft Maßnahmen, die erforderlich sind, um diese zu schützen, zu erhalten, zu bergen oder Gefahren von ihnen abzuwenden.

Ziel von Denkmalschutz und Denkmalpflege ist es, die Kulturdenkmäler als Quellen und Zeugnisse menschlicher Geschichte und Entwicklung zu schützen und zu erhalten und darauf hinzuwirken, dass sie in die städtebauliche Entwicklung einbezogen werden.

Zur Erreichung der Ziele hat das Denkmalamt folgende Aufgaben:

· Umsetzung des Denkmalschutzes nach den Bestimmungen des Hessischen Denkmalschutzgesetzes (HDSchG)

· Beratung und Unterstützung der Eigentümer und Besitzer von Kulturdenkmälern bei Pflege, Bauunterhaltung oder Wiederherstellung

· Wissenschaftliche Aufbereitung und Begleitung als Beitrag zur Stadtgeschichte

· Verständnis für den Denkmalschutz in der Öffentlichkeit wecken und fördern

Durch einen Förderetat kann das Denkmalamt den Erhalt von Kulturdenkmälern finanziell unterstützen. Darüber hinaus stehen für das Haushaltsjahr 2013 Sondermittel in Höhe von € 50.000,- zur Verfügung, um schwerpunktmäßig im Stadtteil Höchst die Sanierung von Kulturdenkmälern voranzubringen.

Verlorene Zuschüsse können nur auf Antrag nach Maßgabe des Haushalts gewährt werden. Die Höhe des Bewilligungsbetrags bemisst sich an den Mehrkosten aufgrund denkmalpflegerischer Auflagen. Maßnahmen an Kulturdenkmälern können auf Antrag und nach Beratung steuerlich begünstigt sein. Archäologische Denkmäler werden nicht bezuschusst und sind steuerlich nicht privilegiert.

Zahlungsanweisung und Rechungsführung erfolgen über das Kulturamt.

Produktgruppe: **15.02 Denkmalschutz und -pflege**

Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Eigentümer von Kulturdenkmälern	155.000	155.000	**155.000**	0	0	155.000	0	155.000	0	0	P		N
Eigentümer von Kulturdenkmälern in Alt-Höchst	50.000	50.000	**50.000**	0	0	50.000	0	50.000	0	0	P		N
Summe	**205.000**	**205.000**	**205.000**	**0**	**0**	**205.000**	**0**	**205.000**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 15.02 Denkmalschutz und -pflege

Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

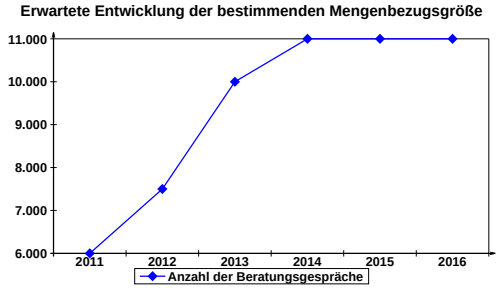
Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt: **Bau-, Garten- und Kunstdenkmalpflege**

Auftragsgrundlage: **Hessisches Denkmalschutzgesetz, Bau Gesetzbuch, Hessische Bauordnung,**

Zielgruppe: **Eigentümer und Besitzer von Kulturdenkmälern**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Beratungsgespräche	6.000	7.500	**10.000**	11.000	11.000	11.000
Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren	652	600	**600**	600	600	600



Begründung der Prognose:

Die intensive Beratung der Eigentümer und Besitzer von Kulturdenkmälern führt zu einer zügigen Bescheiderteilung. Die Bereitschaft in Kulturdenkmäler zu investieren steigt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 15.02 Denkmalschutz und -pflege

Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bau,- Garten- und Kunstdenkmalpflege	60B011	3	**4**	4	4	4
Bodendenkmalpflege	60B012	4	**5**	5	5	5
Verwaltung	60B081	3	**3**	3	3	3
Amtsleitung	60B087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**12**	**14**	**14**	**14**	**14**

Begründung der Planwerte:

Anzahl der besetzten Planstellen nach Auswertung Stellenverwaltungssystem zum 30.06.12 = 12,29

Abweichungen zum Stellenplan resultieren aus der Rundung der besetzten Planstellenanteile der Teilzeitbeschäftigten. Bei der Darstellung der voraussichtlich besetzten Planstellen werden Abordnungen berücksichtigt, somit werden die Planstellen bei der Kostenstelle berücksichtigt, wo die Kosten tatsächlich anfallen.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	14	14	**14**	14	14	14
Fahrzeuge	1	1	**1**	1	1	1
Übrige Arbeitsplätze	4	4	**4**	4	4	4

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Kurt-Schumacher-Straße 10	Innenstadt	gut	angemietet	11,76	1.284

Produktgruppe: **15.02 Denkmalschutz und -pflege**

Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	115,00	1	1	1	1	1
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.880,00	11	11	11	11	11
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	55,35	1	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**24.050,35**	**13**	**13**	**13**	**13**	**13**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	750.896,92	799	772	772	772	772
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	192.361,88	40	51	51	51	51
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	640.489,04	521	521	521	521	521
14	66	Abschreibungen	20.805,92	19	24	13	175	174
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	173.113,38	205	205	205	205	205
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	640,00	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.778.307,14**	**1.585**	**1.574**	**1.563**	**1.725**	**1.724**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.754.256,79**	**-1.572**	**-1.561**	**-1.550**	**-1.712**	**-1.711**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.754.256,79**	**-1.572**	**-1.561**	**-1.550**	**-1.712**	**-1.711**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.800,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-2.800,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.757.056,79**	**-1.572**	**-1.561**	**-1.550**	**-1.712**	**-1.711**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-125.369,65**	**-174**	**-147**	**-147**	**-147**	**-147**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.882.426,44**	**-1.746**	**-1.708**	**-1.697**	**-1.859**	**-1.858**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.882.426,44**	**-1.746**	**-1.708**	**-1.697**	**-1.859**	**-1.858**

Produktgruppe: **15.02 Denkmalschutz und -pflege**

Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**772**	**772**	**772**	**772**
	dav. Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung	11	11	11	11
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**51**	**51**	**51**	**51**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	40	40	40	40
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	11	11	11	11
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**521**	**521**	**521**	**521**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	7	7	7	7
	dav. Energie	59	59	59	59
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	109	109	109	109
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**205**	**205**	**205**	**205**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
	dav. an Eigentümer von Kulturdenkmälern	155	155	155	155
	dav. an Eigentümer von Kulturdenkmälern in Alt-Höchst	50	50	50	50

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **15.02 Denkmalschutz und -pflege**

Produktbereich: **15 Bauaufsicht und Denkmalschutz**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	44.225,11	10	10	10	10	10
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	1.000	5.000	500	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**44.225,11**	**1.010**	**5.010**	**510**	**10**	**10**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-44.225,11**	**-1.010**	**-5.010**	**-510**	**-10**	**-10**

Produktbereich: 15 Bauaufsicht und Denkmalschutz

Produktgruppe: 15.02 Denkmalschutz und -pflege

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002284 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 60B-												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**70**	0	29	6	7	7	7	7	7	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002575 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 60B-												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**30**	0	15	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006015 Verbesserung Bahnhöfe und Umfeld - Bahnhof Höchst												
Kategorie/Priorität	4/1	N										
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**6.500**	0	0	0	1.000	5.000	500	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe			**6.600**	**0**	**44**	**6**	**1.010**	**5.010**	**510**	**10**	**10**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			**6.600**	**0**	**44**	**6**	**1.010**	**5.010**	**510**	**10**	**10**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss			***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.16 Nahverkehr und ÖPNV

1.16.01	**Erschließung**
1.16.01.01	Erschließung außerhalb Verfahren
1.16.01.02	Erschließungsanlagen Naturschutzmaßnahmen
1.16.01.03	Baugenehmigungsverfahren
1.16.01.04	Grundbuchangelegenheiten
1.16.02	**Verwendung Stellplatzablöse**
1.16.02.01	Stellplatzablöse allgemein
1.16.02.02	Stellplatzablöse ÖPNV
1.16.02.03	Stellplatzablöse Parkflächen
1.16.02.04	Stellplatzablöse Radwege
1.16.03	**Verkehrsanlagen**
1.16.03.01	Straßenunterhaltung Gemeindestraßen
1.16.03.02	Straßenunterhaltung Kreisstraßen
1.16.03.03	Straßenunterhaltung Landesstraßen
1.16.03.04	Straßenunterhaltung Bundesstraßen
1.16.03.05	Straßenmanagement
1.16.03.06	Fähre Höchst
1.16.03.07	Parkscheinautomaten
1.16.06	**Verkehrseinrichtungen**
1.16.06.01	Planung und Bau VTE
1.16.06.02	Betrieb und Unterhaltung VTE
1.16.08	**Parkierungseinrichtungen**
1.16.08.01	Parkierungseinrichtungen
1.16.09	**traffiQ (Operativer Bereich)**
1.16.09.01	traffiQ (Operativer Bereich)
1.16.10	**traffiQ (Treuhandbereich)**
1.16.10.01	traffiQ (Treuhandbereich)
1.16.11	**Förderung Öffentl. Personennahverkehr**
1.16.11.01	Förderung Öffentl. Personennahverkehr
1.16.12	**Verkehrsplanung**
1.16.12.01	Gesamtverkehrsplanung

Erläuternde Hinweise

Bestimmendes Produkt dieser Produktgruppe ist die Herstellung und Abrechnung von Erschließungsanlagen und Naturschutzmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch. Die nachfolgenden Mengenbezugsgrößen und Qualitäten beziehen sich auf dieses Produkt.

Die im investiven Bereich dargestellten Erschließungsmaßnahmen beinhalten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach § 135 a-c Baugesetzbuch, Straßenherstellung für Anlieger einschließlich Immissionsschutzanlagen, Herstellung der Grünflächen in Erschließungsgebieten, Kanäle im Zuge von Baugebietserweiterungen, Stadtbeleuchtung sowie Planungsleistungen.

Einzelveranschlagungen wurden für Erschließungsmaßnahmen ab einem Gesamtausgabebedarf von 1 Mio. Euro vorgenommen:

Ablösekosten für Lärmschutzanlagen und Straßenunterhaltung wurden für folgende Maßnahmen in einer Pauschale veranschlagt:

Marie-Curie-Straße - Lärmschutzwand

Äußere Erschließung Gateway Gardens

Graf von Stauffenberg Allee

Einzelveranschlagung:

Am Eschbachtal

Adam-Riese-Straße

Frankfurter Bogen, 1. Bauabschnitt

Frankfurter Bogen, 2. und 3. Bauabschnitt

Harheim Süd

Heerstraße (B-Plan 854)

Kalbach-Nord

Kalbach-Süd

Leuchte

Sindlingen-Süd/Imkerweg

Galvanistraße/Unbenannte Straße 8.235

Von-Bernus-Park

Im Klingenfeld

Peter-Behrens-Straße

Sachsenhäuser Landwehrweg von Darmstädter Landstr. bis Letzter Hasenpfad (Ost)

Nieder-Erlenbach, Westrand

Hansaallee

Folgende Erschließungsmaßnahmen sind nicht einzeln veranschlagt, sondern in der "Erschließungspauschale für Maßnahmen bis 1 Mio. Euro" aufgeführt:

Adickesallee

Am Wiesenrain (Teilherstellung)

Anne-Frank-Siedlung, nördlich

Deutschherrenviertel

Im Steinchen

In der Wink (östl. Am Brunnengarten)

Sossenheim (Gewerbegebiet)

Am Bonifatiusbrunnen (Westber.)

Am Mittelpfad

City West

Ginnheimer Waldgasse

Hansenweg

Hausener Weg, Ludwig-Landmann-Straße

Im Uhrig

Im Wiener

Karl-Bieber-Höhe

Steinkopfweg/Ciolfstraße

Bonameser Straße

Dieburger Straße

Flurscheideweg

Heddernheim-Nord
Heilbronner Straße
Housings
Lamboystr.
Lise-Meitner-Straße
Otto-Loewe-Straße
Pocket Parks
Rosittener Straße
Rund um den Henninger Turm
Aus diesem Ansatz werden auch einzelne Grunderwerbe, Kleinmaßnahmen und sonstige Abrechnungen finanziert.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Straßenbau und Erschließung.

Produktgruppe: 16.01 Erschließung

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt: **Herstellung und Abrechnung von Erschließungsanlagen und Naturschutzmaßnahmen nach BauGB**

Auftragsgrundlage: **BauGB, AO**

Zielgruppe: **Bauwillige**
Grundstückseigentümer
Zahlungspflichtige

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Erschließungsmaßnahmen über 1 Mio. €	18	18	**17**	17	18	18
Anzahl der Erschließungsmaßnahmen bis 1 Mio. € (Erschließungspauschale)	18	20	**29**	19	18	18

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 16.01 Erschließung

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Grundlagen	660021	5	**4**	4	4	4
Erschließungs- und Beitragsangelegenheiten	660022	21	**21**	21	21	21
Grundbuchangelegenheiten	660024	5	**5**	5	5	5
Gesamt		**31**	**30**	**30**	**30**	**30**

Begründung der Planwerte:

Dem Amt 66 sind im Stellenplan die Stellen der Produktgruppen 16.1 und 16.3 zugeordnet.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Aktenvernichter	1	1	**1**	1	1	1
Büroarbeitsplätze	37	37	**37**	37	37	37
Dienstwagen	1	1	**1**	1	1	1
Plotter	1	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Das Gebäude Gerbermühlstraße ist in der PG 16.3 berücksichtigt				0,00	0

Produktgruppe: **16.01 Erschließung**
Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.634,00	2	2	2	2	2
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	105	42	67	85	103
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**6.634,00**	**108**	**45**	**70**	**88**	**106**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.588.110,55	1.564	1.526	1.526	1.526	1.526
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	681.062,52	162	221	221	221	221
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.358,27	61	61	61	61	61
14	66	Abschreibungen	10.437,00	352	798	1.104	1.317	1.663
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.311.968,34**	**2.139**	**2.606**	**2.912**	**3.125**	**3.471**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.305.334,34**	**-2.031**	**-2.561**	**-2.842**	**-3.037**	**-3.365**
21	56,57	Finanzerträge	65.223,63	24	24	24	24	24
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**65.223,63**	**24**	**24**	**24**	**24**	**24**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.240.110,71**	**-2.007**	**-2.537**	**-2.818**	**-3.013**	**-3.341**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.240.110,71**	**-2.007**	**-2.537**	**-2.818**	**-3.013**	**-3.341**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.577.778,88**	**-1.398**	**-1.446**	**-1.446**	**-1.446**	**-1.446**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.817.889,59**	**-3.405**	**-3.983**	**-4.264**	**-4.459**	**-4.787**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.817.889,59**	**-3.405**	**-3.983**	**-4.264**	**-4.459**	**-4.787**

Produktgruppe: **16.01 Erschließung**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**1.526**	**1.526**	**1.526**	**1.526**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	17	17	17	17
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**221**	**221**	**221**	**221**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	158	158	158	158
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	63	63	63	63
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**61**	**61**	**61**	**61**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Aufwendungen für Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit Tiefbaumaßnahmen sind nicht veranschlagt. Sie sind nach rechtzeitiger Information und Zustimmung der Stadtkämmerei in erforderlicher Höhe zugelassen.

Produktgruppe: **16.01 Erschließung**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	697.049,67	1.250	50	1.100	50	100
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**697.049,67**	**1.250**	**50**	**1.100**	**50**	**100**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	5.880.924,32	5.569	3.136	3.970	1.885	250
	VE 2013				1.475	1.300	200
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	2.500	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**5.880.924,32**	**8.069**	**3.136**	**3.970**	**1.885**	**250**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-5.183.874,65**	**-6.819**	**-3.086**	**-2.870**	**-1.835**	**-150**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.01 Erschließung**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001045 Erschließungsmaßnahme Frankfurter Bogen, 1. Bauabschnitt										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 3354										
Ausgaben	**2.178**	2.147	0	31	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge	**1.759**	1.759	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Bodenordnung	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001048 Baugebiet Am Eschbachtal										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.617**	2.889	28	200	1.400	100	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001050 Erschließungsmaßnahme Frankfurter Bogen, 2. und 3. Bauabschnitt										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 3381										
Ausgaben	**11.701**	4.840	2.305	1.296	1.610	600	515	535	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***515***						*515*	*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge	**6.759**	6.355	124	0	0	0	280	0	0	0
Kanalanschlusskostenerstattung	**2**	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten	**320**	320	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Bodenordnung	**170**	170	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.01 Erschließung**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001051 Erschließungsmaßnahme Gräfendeichstraße / Flaschenburgstraße										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0972										
Ausgaben	**960**	960	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge	**241**	0	241	0	0	0	0	0	0	0
5.001052 Erschließungsmaßnahme Harheim Nord										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 14 Str. Schl./HausNr. 2724										
Ausgaben	**4.890**	4.773	117	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Vertragliche Leistungen von Dritten	**385**	0	0	385	0	0	0	0	0	0
Verwendung Bodenordnung	**1.514**	1.514	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001053 Erschließung Gewerbegebiet Nördlich Heerstraße (B-Plan Nr. 854)										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 1105										
Ausgaben	**5.200**	8	0	2.692	2.500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge	**550**	0	0	0	0	0	500	0	50	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.01 Erschließung**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001054 Baugebiet Kalbach-Süd										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr. 2672										
Ausgaben	**1.807**	1.701	107	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge	**1.291**	1.281	0	0	10	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten	**208**	208	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001055 Erschließungsmaßnahme Kalbach-Nord										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr. 2670										
Ausgaben	**2.778**	2.208	-561	1.120	11	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge	**2.752**	2.424	57	0	0	0	270	0	0	0
Verwendung Bodenordnung	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001056 Erschließungsmaßnahme Von-Bernus-Park										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 3472										
Ausgaben	**1.905**	46	31	1.828	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.01 Erschließung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001058 Erschließungspauschale für Maßnahmen bis 1 Mio. Euro										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**8.547**	5.117	-1.057	4.237	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge	**2.351**	2.050	51	0	50	50	50	50	50	0
Verwendung Bodenordnung	**19**	19	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001241 Ablösekosten für Lärmschutzanlagen und Straßenunterhaltung										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.716**	106	0	849	0	316	2.445	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001538 Erschließungsmaßnahme Harheim-Süd										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 14 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.509**	311	992	806	270	530	300	1.300	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***1.600***						*300*	*1.300*	*0*	*0*
Vertragliche Leistungen von Dritten	**600**	0	0	0	600	0	0	0	0	0
Verwendung Bodenordnung	**191**	191	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.01 Erschließung**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001541 Galvanistraße (Nordbereich) und Unbenannte Straße 8235 (City West)										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**100**	3	0	97	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001916 Baugebiet Leuchte										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 16 Str. Schl./HausNr. 2896										
Ausgaben	**128**	17	110	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge	**538**	0	0	538	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002473 Erschließungsmaßnahme Im Klingenfeld										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 1267										
Ausgaben	**1.200**	75	0	1.125	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.01 Erschließung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002474 Erschließungsmaßnahme Peter-Behrens-Straße												
Kategorie/Priorität	2/1	E										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	3348									
Ausgaben			**695**	48	36	411	0	0	0	0	200	0
Verpflichtungsermächtigungen			***200***						*0*	*0*	*200*	*0*
5.002475 Erschließungsmaßnahme Sachsenhäuser Landwehrweg von Darmstädter Landstraße bis Letzter Hasenpfad												
Kategorie/Priorität	2/1	E										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2082									
Ausgaben			**76**	0	0	76	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge			**76**	76	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002476 Erschließungsmaßnahme Nieder-Erlenbach, Westrand												
Kategorie/Priorität	2/1	E										
Ortsbezirk	13	Str. Schl./HausNr.	2957									
Ausgaben			**100**	0	0	100	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.01 Erschließung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002796 Hansaallee (von Bremer Straße bis Miquelallee)										
Kategorie/Priorität 2/1 E										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**7.743**	0	3.995	1.480	2.228	40	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten	**590**	0	0	0	590	0	0	0	0	0
5.006296 Verlängerung Adam-Riese-Straße (für ZWuV)										
Kategorie/Priorität 1/1 E										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.160**	0	0	0	0	1.500	660	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***660***						*660*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.01 Erschließung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**18**	18	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**2.271**	2.271	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**65.029**	**25.268**	**6.103**	**16.348**	**8.069**	**3.136**	**3.970**	**1.885**	**250**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**22.587**	**18.641**	**474**	**923**	**1.250**	**50**	**1.100**	**50**	**100**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**42.441**	**6.627**	**5.630**	**15.425**	**6.819**	**3.086**	**2.870**	**1.835**	**150**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***2.975***						***1.475***	***1.300***	***200***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Verwendung von Stellplatzablösemitteln erfolgt auf Grundlage der Hessischen Bauordnung (HBO) § 44 Abs. 2. Daraus ergibt sich, dass die Mittel für Vorhaben aus folgenden Bereichen verwendet werden dürfen:

- Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen,
- Unterhaltung bestehender Parkeinrichtungen,
- investive Maßnahmen des ÖPNV und
- investive Maßnahmen des Radverkehrs.

Mit den Geldern werden öffentliche Parkbauten und Quartiersgaragen externer Investoren (FAAG oder private) kofinanziert. Darüber hinaus werden weitere Mittel im Rahmen einer Komplementärfinanzierung zur Deckung des kommunalen Eigenanteils bei einer Maßnahmenförderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) eingesetzt. Hiervon sind in erster Linie investive Maßnahmen des ÖPNV und des Radverkehrs betroffen.

Gelder, die stadtintern verwendet werden, sind u.a. unter den Produktgruppen 13.1, 16.1, 16.3, 16.6 und 16.11 aufgeführt. Maßnahmen externer Dritter, wie beispielsweise der VGF oder der FAAG, werden allein in der der Produktgruppe 16.2 abgebildet. Die Summe der geplanten jährlichen Verwendung der Stellplatzablöse sowie die Summe der geplanten jährlichen Beitragszahlungen wird seit dem Haushalt 2012 unter der Projektdefinition 5.005554 dargestellt.

Die Bewilligung der Mittel sowie die Zahlungsanweisung erfolgt durch das Referat Mobilitäts- und Verkehrsplanung, die Rechnungsführung übernimmt das Amt für Straßenbau und Erschließung.

Mit Inkrafttreten der novellierten HBO zum 03.12.2010 haben sich Änderungen ergeben, die voraussichtlich zu gravierenden Einnahmeausfällen im Bereich der Stellplatzablöse führen werden. Ersten Schätzungen zufolge werden jährlich nur noch 10-20% der früheren Einnahmen zu verzeichnen sein. Daher werden ab 2012 nur noch 1,5 Mio. € p.a. geplant.

Produktgruppe: 16.02 Verwendung Stellplatzablöse

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt: **Verwendung von Stellplatzablösemitteln**

Auftragsgrundlage: **HBO, Stellplatzsatzung, Stellplatzeinschränkungssatzung**

Zielgruppe: **Bürger**
Pendler

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Projekte	70	84	**90**	75	52	50

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Ausgabensteuerung

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Indikator						
geplanter Sonderpostenbestand zum Jahresende	84.472.000,00	67.341.000,00	**50.485.000,00**	39.535.000,00	29.367.000,00	19.904.000,00

Produktgruppe: 16.02 Verwendung Stellplatzablöse

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stellplatzangelegenheiten	66A002	1	**1**	1	1	1
Gesamt		**1**	**1**	**1**	**1**	**1**

Begründung der Planwerte:

Dem Referat 66A sind im Stellenplan die Stellen der Produktgruppen 16.2 und 16.12 zugeordnet.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	4	4	**4**	4	4	4

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Das Gebäude Stiftstraße 7-19 ist in der PG 16.12 berücksichtigt				0,00	0

Produktgruppe: **16.02 Verwendung Stellplatzablöse**
Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	807.124,44	978	606	310	343	391
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**807.124,44**	**978**	**606**	**310**	**343**	**391**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.482,25	25	76	76	76	76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	57.059,39	2	3	3	3	3
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.094,52	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	1.513.430,46	1.862	2.265	3.087	3.526	3.953
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	100	100	100	100	100
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.665.066,62**	**1.989**	**2.444**	**3.266**	**3.705**	**4.132**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-857.942,18**	**-1.011**	**-1.838**	**-2.956**	**-3.362**	**-3.741**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	77	77	77	77	77
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**77**	**77**	**77**	**77**	**77**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-857.942,18**	**-934**	**-1.761**	**-2.879**	**-3.285**	**-3.664**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.420,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-2.420,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-860.362,18**	**-934**	**-1.761**	**-2.879**	**-3.285**	**-3.664**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-132.456,04**	**-117**	**-77**	**-77**	**-77**	**-77**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-992.818,22**	**-1.051**	**-1.838**	**-2.956**	**-3.362**	**-3.741**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-992.818,22**	**-1.051**	**-1.838**	**-2.956**	**-3.362**	**-3.741**

Produktgruppe:	16.02 Verwendung Stellplatzablöse				
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**76**	**76**	**76**	**76**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	6	6	6	6
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**3**	**3**	**3**	**3**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	2	2	2	2
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	1	1	1	1
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**100**	**100**	**100**	**100**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
	dav. Zuschuss für Unterhaltung bestehender Parkflächen und -einrichtungen aus Ablösungen gem. § 44 Abs. 2 HBO	100	100	100	100

Budgetierungsregeln: Rücklagenstand zum 31.12.2011: 84.471.802,32 €

In der Kontengruppe 71 sind Aufwendungen für den Zuschuss zur Unterhaltung bestehender Parkflächen und -einrichtungen aus Ablösungen gem. § 44 Abs. 2 HBO in Höhe von 100.000 € enthalten. Diese Aufwendungen unterliegen keiner Deckungsfähigkeit. Minderaufwendungen sind nicht übertragbar.

Produktgruppe: **16.02 Verwendung Stellplatzablöse**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.409.100,00	-239	-4.114	-2.361	808	1.214
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**1.409.100,00**	**-239**	**-4.114**	**-2.361**	**808**	**1.214**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	20.424,91	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	27.127.392,11	16.892	12.742	8.589	10.976	10.677
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**27.147.817,02**	**16.892**	**12.742**	**8.589**	**10.976**	**10.677**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-25.738.717,02**	**-17.131**	**-16.856**	**-10.950**	**-10.168**	**-9.463**

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.02 Verwendung Stellplatzablöse

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001059 Herstellung von zusätzlichen Parkeinrichtungen aus Ablösungen gemäß § 44 Abs. 2 HBO										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**19.881**	7.885	600	0	7.578	3.818	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**19.881**	7.885	600	0	7.578	3.818	0	0	0	0
5.001061 Investive Maßnahmen des ÖPNV aus Ablösungen gemäß § 44 Abs. 2 HBO										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**93.306**	13.051	15.613	0	9.314	8.924	8.589	10.976	10.677	16.162
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**93.306**	13.051	15.613	0	9.314	8.924	8.589	10.976	10.677	16.162

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.02 Verwendung Stellplatzablöse

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005554 Stellplatzablösebeiträge und -verwendung										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Beitragszahlungen Stellplatzablöse	**8.909**	0	1.409	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**-87.799**	0	-16.031	0	-11.053	-11.837	-10.352	-11.401	-10.963	-16.162
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**-12.517**	0	-600	0	-7.578	-4.076	-263	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**-5.266**	0	-721	0	0	-2.443	-1.835	-267	0	0
Verwendung Stellplatzablöse bestehende Parkflächen und -einrichtungen	**-117**	0	-117	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**113.187**	**20.936**	**16.213**	**0**	**16.892**	**12.742**	**8.589**	**10.976**	**10.677**	**16.162**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**16.398**	**20.936**	**154**	**0**	**-239**	**-4.114**	**-2.361**	**808**	**1.214**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**96.789**	**0**	**16.059**	**0**	**17.131**	**16.856**	**10.950**	**10.168**	**9.463**	**16.162**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe 16.3 Verkehrsanlagen und konstruktive Ingenieurbauwerke werden die Kosten und Erlöse für Neubau, Erneuerung und Unterhaltung von Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen sowie der konstruktiven Ingenieurbauwerke erfasst. In den Gesamtkosten sind vertraglich fixierte Finanzleistungen an Dritte enthalten, auf die das Amt für Straßenbau und Erschließung keinen steuernden Einfluss nehmen kann und mit u.g. Beträgen im Etat berücksichtigt sind. Hierbei handelt es sich u.a. um Leistungen:

	2013 €
- an die FES für die Straßenreinigung	10.342.000
- an die FES für den Winterdienst	2.175.000
- an die Mainova für die Straßenbeleuchtung	17.476.000
- an die Stadtentwässerung für die Oberflächenentwässerung	8.500.000
- an den Betreiber des Nord-West-Zentrums	2.395.722

Für die Unterhaltung des städtischen Straßen- und Wegenetzes standen 2011 ca. 1,17 €/qm zur Verfügung. Die Forschungsanstalt für Straßen- und Verkehrswesen hält allein zur Substanzerhaltung 1,30 €/qm jährlich für erforderlich. Mittelfristiges Ziel ist, eine Erhöhung der Finanzmittel für die Straßenunterhaltung auf 1,30 €/qm zu erreichen.

Der Ansatz 2013 der Kontengruppe/Hauptkonto 60, 61, 67 - 69 berücksichtigt für die 'Konsolidierung 2013' einen Beitrag i.H.v. 3 Mio. € (Unterhaltung von Brücken).

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Fähre Höchst	50.000	31.000	**31.000**	0	0	0	0	31.000	0	0	I		N
Mainova Zins und Abschreibung Stadtbeleuchtung	1.257.589	1.130.000	**980.000**	0	0	0	0	980.000	0	0	I		N
VGF Technische Aufsicht Stadtbahnbau	356.762	357.000	**357.000**	0	0	0	0	357.000	0	0	I		N
Summe	**1.664.351**	**1.518.000**	**1.368.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.368.000**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

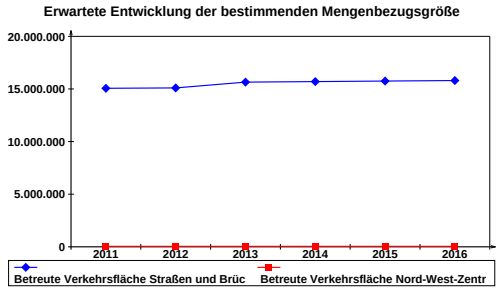
Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt: **Unterhaltung von Verkehrsflächen**

Auftragsgrundlage: **HStrG, BGB, StVO, FStrG, EKrG**

Zielgruppe: **Alle Personen im Stadtgebiet, Verkehrsteilnehmer, Eigentümer von Grundstücken sowie Sachwerten**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Betreute Verkehrsfläche Straßen und Brücken in m²	15.063.866	15.100.000	**15.650.000**	15.700.000	15.750.000	15.800.000
Betreute Verkehrsfläche Nord-West-Zentrum in m²	45.000	45.000	**45.000**	45.000	45.000	45.000



Begründung der Prognose:

Die aufwandstreibende Größe (betreute Fläche in m²) korrespondiert mit dem steigenden Unterhaltungsaufwand für Straßen, Wege und Plätze sowie konstruktive Ingenieurbauwerke.
Die Angaben für das Jahr 2012 basieren auf einer Auswertung aus der in dem Pavement Management
System - SyStra/K - vorhandenen Netzlänge und der eingegebenen Daten.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Substanzerhaltung

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Betreute Verkehrsfläche Straßen und Brücken in m²	15.063.866	15.100.000	**15.650.000**	15.700.000	15.750.000	15.800.000
Unterhaltungsaufwand Straßen und Brücken in €	17.680.887	14.003.820	**18.228.820**	21.228.820	21.228.820	21.228.820
Betreute Verkehrsfläche Nord-West-Zentrum in m²	45.000	45.000	**45.000**	45.000	45.000	45.000
Unterhaltungsaufwand Nord-West-Zentrum in €	2.595.366	2.396.000	**2.396.000**	2.396.000	2.396.000	2.396.000
Indikator						
daraus resultierender Unterhaltungsaufwand Straßen und Brücken pro m² in €	1,17	0,93	**1,16**	1,35	1,35	1,34
empfohlener Richtwert der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen pro m² in €	1,30	1,30	**1,30**	1,30	1,30	1,30
benötigter Unterhaltungsaufwand auf der Grundlage des Richtwertes in €	19.583.025,80	19.630.000,00	**20.345.000,00**	20.410.000,00	20.475.000,00	20.540.000,00
daraus resultierender Unterhaltungsaufwand Nord-West- Zentrum pro m² in €	57,67	53,24	**53,24**	53,24	53,24	53,24

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Planung und Bau	660030	47	**36**	36	36	36
Konstruktive Ingenieurbauwerke	660037	0	**16**	16	16	16
Baubezirk Mitte/Süd	660040	30	**29**	29	29	29
Baubezirk West	660050	29	**27**	27	27	27
Baubezirk Nord/Ost	660060	31	**30**	30	30	30
Straßenmanagement	660070	19	**19**	19	19	19
Ausschreibungs- und Vergabemanagement	660075	7	**6**	6	6	6
Verwaltung	660081	21	**17**	17	17	17
Informationstechnologie	660084	4	**4**	4	4	4
Amtsleitung	660087	2	**2**	2	2	2
Dezernatsbüro VI	660088	11	**9**	9	9	9
Gesamt		**201**	**195**	**195**	**195**	**195**

Begründung der Planwerte:

Dem Amt 66 sind im Stellenplan die Stellen der Produktgruppen 16.1 und 16.3 zugeordnet.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anhänger	4	5	**5**	5	5	5
Betriebsgeräte	26	27	**33**	33	33	33
Büroarbeitsplätze	184	207	**207**	207	207	207
Fahrzeuge (PKW)	38	39	**40**	40	40	40
Gabelstapler	3	2	**2**	2	2	2
LKW 3,5 t	9	9	**11**	11	11	11
LKW 7,5 t mit Greifer	3	2	**2**	2	2	2
Mähvorsatzgerät	1	1	**1**	1	1	1
Mehrzweckgerät	0	1	**1**	1	1	1
Netzwerkserver	11	12	**11**	11	11	11
Plotter	4	3	**2**	2	2	2
Radlader	4	3	**3**	3	3	3
Reinigungsvorsatzgerät	1	1	**1**	1	1	1
Trimple Erfassungsgeräte	11	8	**0**	0	0	0
Übrige Arbeitsplätze	17	21	**21**	21	21	21
Zugmaschine 6,8 t	2	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Große Friedberger Straße 7-11	Innenstadt	gut	angemietet	22,90	3.480
Große Friedberger Straße 7-11 / Tiefgarage	Innenstadt	gut	angemietet	7,06	665
Stiftstraße 18-20	Innenstadt	gut	angemietet	18,50	637
Braubachstraße 33a	Innenstadt	gut	Eigentum	22,00	435
Gerbermühlstraße 48	Sachsenhausen	gut	angemietet	21,54	1.570
Hasengasse 21	Innenstadt	gut	angemietet	16,93	82

Produktgruppe:	**16.03 Verkehrsanlagen**				
Produktbereich:	**16 Nahverkehr und ÖPNV**				
Kurt-Schumacher-Straße 10	Innenstadt	gut	angemietet	11,76	114
* Bauhöfe, die vom Amt für Straßenbau und Erschließung verwaltet und für die keine Mietpreise erhoben werden:				0,00	0
Hungener Straße 12 *	Bornheim	gut	Eigentum	0,00	652
Palleskestraße 33 *	Höchst	gut	Eigentum	0,00	500
Oberschelder Weg 16 a *	Heddernheim	gut	Eigentum	0,00	533

Produktgruppe:	**16.03 Verkehrsanlagen**
Produktbereich:	**16 Nahverkehr und ÖPNV**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.017.228,31	758	758	758	758	758
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.565.709,55	5.513	7.181	7.181	7.181	7.181
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.311,60	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.044.718,10	683	683	683	683	683
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	9.973.330,97	6.435	5.820	6.367	6.441	7.028
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	297.192,34	62	62	62	62	62
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**23.918.490,87**	**13.451**	**14.504**	**15.051**	**15.125**	**15.712**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.106.678,69	12.160	11.763	11.763	11.763	11.763
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	884.988,52	214	285	285	285	285
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.400.473,20	58.377	65.555	66.703	67.459	67.719
14	66	Abschreibungen	54.730.674,22	56.600	54.348	56.410	58.931	59.560
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.664.350,93	1.518	1.368	1.246	1.131	1.127
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.717,80	38	38	38	38	38
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**137.799.883,36**	**128.907**	**133.357**	**136.445**	**139.607**	**140.492**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-113.881.392,49**	**-115.456**	**-118.853**	**-121.394**	**-124.482**	**-124.780**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	22.550,00	11	11	11	11	11
23		**Finanzergebnis**	**-22.550,00**	**-11**	**-11**	**-11**	**-11**	**-11**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-113.903.942,49**	**-115.467**	**-118.864**	**-121.405**	**-124.493**	**-124.791**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	11.558.445,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-11.558.445,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-125.462.387,49**	**-115.467**	**-118.864**	**-121.405**	**-124.493**	**-124.791**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-65.558,86**	**-270**	**-420**	**-420**	**-420**	**-420**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-125.527.946,35**	**-115.737**	**-119.284**	**-121.825**	**-124.913**	**-125.211**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-125.527.946,35**	**-115.737**	**-119.284**	**-121.825**	**-124.913**	**-125.211**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**
Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**758**	**758**	**758**	**758**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	dav. Erträge Straßenbauarbeiten	640	640	640	640
51	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**7.181**	**7.181**	**7.181**	**7.181**
	dav. Sondernutzungsgebühren	2.615	2.615	2.615	2.615
	dav. Erträge aus Parkfächen	4.300	4.300	4.300	4.300
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**62**	**62**	**62**	**62**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**11.763**	**11.763**	**11.763**	**11.763**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	326	326	326	326
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**285**	**285**	**285**	**285**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	206	206	206	206
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	79	79	79	79
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**65.555**	**66.703**	**67.459**	**67.719**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	124	124	124	124
	dav. Energie	103	103	103	103
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.460	1.460	1.460	1.460
	dav. Straßenentwässerung	8.500	8.500	9.000	9.000
	dav. Unterhaltung von Straßen	10.070	10.070	10.070	10.070
	dav. Anwohnerparken	50	50	50	50
	dav. Reinigung von Flächen, außer FES-Vertrag	1.000	1.000	1.000	1.000
	dav. Stadtbeleuchtung	17.476	15.374	15.374	15.374
	dav. Objektbeleuchtung	510	510	510	510
	dav. Unterhaltung Nord-West-Zentrum	2.396	2.396	2.396	2.396
	dav. Unterhaltung von Radwegen	128	128	128	128
	dav. Markierung von Radverkehrsanlagen	122	122	122	122
	dav. Unterhaltung Tempo 30 Zonen	153	153	153	153
	dav. Mehr Grün für Frankfurts Straßenraum	152	152	152	152
	dav. Winterdienst	2.175	2.218	2.263	2.308
	dav. Beschilderung von nicht umlagefähigen Veranstaltungen	30	30	30	30
	dav. nicht umlagefähiger Straßenreinigungsaufwand	10.342	10.549	10.760	10.975
	dav. Gutachten	1	1	1	1
	dav. Unterhaltung von Brücken	7.000	10.000	10.000	10.000
	dav. Unterhaltung Theatertunnel	338	338	338	338
	dav. Unterhaltung von technischen Anlagen	770	770	770	770
	dav. Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	200	200	200	200
	dav. Aufwand Straßenbauarbeiten	640	640	640	640
	dav. Materialaufwand für Straßenbeschilderung etc.	51	51	51	51
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**1.368**	**1.246**	**1.131**	**1.127**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	31	31	31	31
	dav. Abschreibungen und Zinsen für Stadtbeleuchtung an Mainova	980	858	743	739
	dav. Kostenerstattung an VGF für Technische Aufsicht Stadtbahnbau	357	357	357	357

Produktgruppe:	**16.03 Verkehrsanlagen**
Produktbereich:	**16 Nahverkehr und ÖPNV**
Budgetierungsregeln:	In dieser Produktgruppe gibt es zwei verschiedene Kategorien von Budgetmerkmalen.

1. Produktgruppenspezifische Budgetmerkmale:

Mehrerträge dürfen für bestimmte Mehraufwendungen verwendet werden, Mindererträge vermindern die Aufwandsermächtigung.
Mehrerträge und Minderaufwendungen sind automatisch übertragbar.

Mehrerträge in der Kontengruppe 50 (für Straßenbauarbeiten 640.000 €), Mehrerträge in der Kontengruppe 51 (für Sondernutzungsgebühren 2.615.000 €), Mehrerträge in Kontengruppe 53 (für Versicherungsentschädigungen u.ä., 0 €) sowie Mehrerträge in Kontengruppe 54 (für Landeszuweisungen gemäß Finanzausgleichs- und Hessisches Straßengesetz je 683.000 €), dürfen für Mehraufwendungen in der Kontengruppe 61 (für Unterhaltung von Straßen i.w.S. 21.824.820 €) verwendet werden.
Mindererträge vermindern die Aufwandermächtigung.
Zur Unterhaltung im weiteren Sinne zählen die Unterhaltung von Straßen, Unterhaltung von Brücken, Unterhaltung von technischen Anlagen, Unterhaltung Nord-West-Zentrum, Unterhaltung Theatertunnel, Reinigung von Flächen außerhalb des FES-Vertrages, Anwohnerparken, Barrierefreiheit im öffentlichen Raum.

In der Kontengruppe 61 (für Unterhaltung von Straßen) sind Aufwendungen für die Unterhaltung von Radwegen in Höhe von 127.820 € , für Tempo 30 Zonen in Höhe von 153.390 € , für Mehr Grün in Frankfurts Straßenraum in Höhe von 152.260 € und für die Erneuerung der Markierung von Radverkehrsanlagen in Höhe von 122.180 € enthalten. Diese Aufwendungen unterliegen keiner Deckungsfähigkeit.

2. Nicht budgetierte Aufwendungen:

Kontengruppe 61(für Straßenbeleuchtung Mainova 17.476.000 €)

Kontengruppe 67 (für Grundabgaben Straßenreinigungsaufwand 10.342.000 €), 67 (für Grundabgaben Winterdienst 2.175.000 €), 60 (für Wasser, Energie und Entwässerung 8.500.000 €).

Aufwendungen für Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit Tiefbaumaßnahmen sind nicht veranschlagt. Sie sind nach rechtzeitiger Information und Zustimmung der Stadtkämmerei in erforderlicher Höhe zugelassen.

Produktgruppe:	16.03 Verkehrsanlagen
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.563.548,00	9.436	16.885	12.482	10.089	1.959
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	5	5	5	5	5
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**1.563.548,00**	**9.441**	**16.890**	**12.487**	**10.094**	**1.964**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	39.168.658,08	32.198	34.453	36.197	25.543	22.604
	VE 2013				10.922	10.122	10.322
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**39.168.658,08**	**32.198**	**34.453**	**36.197**	**25.543**	**22.604**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-37.605.110,08**	**-22.757**	**-17.563**	**-23.710**	**-15.449**	**-20.640**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt:

Wenn die laufenden Prüfungen und Untersuchungen an den Brückenbauwerken die Notwendigkeit von Sanierungsarbeiten zur Abwendung größerer Folgeschäden an den tragenden Teilen ergeben sollten, sind die erforderlichen Maßnahmen auch dann zulässig, wenn die Maßnahme nicht oder erst für einen späteren Zeitabschnitt vorgesehen sind. Bei Bedarf sind die erforderlichen Mittel der zuständigen Verrechnungsstelle durch die gegebene Deckungsfähigkeit innerhalb der Produktgruppe 16.3 zuzuführen. Die haushaltsmäßige Beordnung hat im Benehmen mit der Stadtkämmerei zu erfolgen.

Bei verpflichteten städtischen Beteiligungen an Maßnahmen der Deutschen Bahn AG sind die erforderlichen Maßnahmen auch dann zulässig, wenn die Maßnahmen nicht oder erst für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen sind. Bei Bedarf sind die erforderlichen Mittel der zuständigen Verrechnungsstelle durch die gegebene Deckungsfähigkeit innerhalb der PG 16.03 zuzuführen. Die haushaltsmäßige Beordnung hat im Benehmen mit der Stadtkämmerei zu erfolgen.

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001066 Grunderneuerung von (Gemeinde-) Straßen 2013-2016										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**11.638**	4.091	1.253	294	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
Verpflichtungsermächtigungen	***3.600***						*1.200*	*1.200*	*1.200*	*0*
5.001068 Radwegebau 2010-2013										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**13.484**	2.450	1.313	4.721	500	500	1.000	3.000	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**10.848**	300	0	0	300	3.000	3.000	3.000	1.248	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**239**	265	-26	0	0	0	0	0	0	0
Rückzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	**13**	13	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**672**	41	631	0	0	0	0	0	0	0
5.001070 Investive Maßnahmen im Fahrradverkehr										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.929**	1.026	271	5.033	0	300	300	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**71**	71	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001073 Verlängerung der Leunastraße mit Anbindung an die B 40a										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§4913	27.02.2003							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1575										
Ausgaben	**17.140**	14.957	566	118	1.000	500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**8.793**	8.793	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001076 Grundhafte Erneuerung der Brücke über die Nidda in Nied, Bw 15a										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§525	13.07.2006							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1650 / 0000										
Ausgaben	**2.880**	2.840	0	0	40	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.559**	1.300	0	223	36	0	0	0	0	0
5.001078 Grundhafte Erneuerung der Stroofstraße										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§3168	20.06.2002							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2315										
Ausgaben	**10.294**	7.716	1.295	1.283	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**966**	966	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001079 Grunderneuerung des Sossenheimer Weges												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§4915	27.02.2003							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	2257									
Ausgaben			**1.237**	1.187	49	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001081 Westumgehung Nieder-Eschbach - Anschlußstelle Frankfurt-Nieder-Eschbach												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§1937	31.01.2002							
Ortsbezirk	15	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**18.619**	17.536	21	1.063	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG			**8.919**	8.919	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG			**560**	560	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001082 Grunderneuerung von (Bundes- und Land-) Straßen 2013-2016												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**1.038**	32	181	0	165	165	165	165	165	0
Verpflichtungsermächtigungen			***495***						*165*	*165*	*165*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001084 Neubau der Anschlussstelle Heddernheim (A 661)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§3494	29.08.2002							
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**9.144**	7.644	3	1.497	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**3.677**	3.677	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001085 Ergänzung des BAB-Anschlusses Niederrad (A5) - Ost										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2965										
Ausgaben	**4.857**	366	248	2.412	500	1.331	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.418**	0	0	0	1.000	0	418	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001086 BAB-Anschluss A 648 -City West- (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 6,1 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/11 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 1621										
Ausgaben	**500**	235	22	243	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001087 Grundhafte Erneuerung der Schwanheimer Mainbrücke										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2190 / 0000										
Ausgaben	**2.559**	2.559	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.966**	1.707	0	259	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**118**	118	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001090 Sanierung der Heerstraße (L3440) zwischen Ludwig-Landmann-Straße und KP.Damaschkeanger										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 1105										
Ausgaben	**5.000**	164	959	727	500	728	410	1.512	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001103 Grunderneuerung von Straßen im Industriehof, Tilsiterstr., Elbingerstr, Insterburgstr., Rosittenerstr., Königsbergerstr., Trakehner Str.										
Kategorie/Priorität 1/1 B §8027 14.10.2004										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 2361										
Ausgaben	**4.982**	4.443	25	514	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**1.125**	1.125	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001105 Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges Berkersheimer Bahnstraße (4gl. S-Bahnausbau Bad Vilbel)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 0400 / 0000										
Ausgaben	**156**	0	0	156	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001107 Umgestaltung und Grunderneuerung der Rat-Beil-Straße										
Kategorie/Priorität 1/1 B §10110 13.10.2005										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 1963										
Ausgaben	**2.278**	2.053	0	225	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001108 Grunderneuerung und Neugestaltung Schaumainkai / Sachsenhäuser Ufer										
Kategorie/Priorität 1/1 B §7226 13.05.2004										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2109										
Ausgaben	**10.041**	8.045	0	1.996	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**2.441**	2.441	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom übrigen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001109 Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges Lachweg / Berkersheimer Weg (4gl. S-Bahnausbau Bad Vilbel)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 1525 / 0000										
Ausgaben	**203**	0	0	203	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001110 Verbesserung der Verkehrsverhältnisse rund um das Waldstadion für die WM 2006										
Kategorie/Priorität 1/1 B §3122 20.06.2002										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**34.397**	28.190	213	5.993	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**14.186**	14.186	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**895**	895	0	0	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten	**350**	0	350	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**1.176**	1.176	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**189**	189	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001112 Grundhafte Erneuerung der Alten Brücke (Bw 2) (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: Die Maßnahme wird über den Ergebnishaushalt realisiert -										
Kategorie/Priorität 5/1 N §6061 04.06.2009										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0043 / 0000										
Ausgaben	**9.772**	2.505	2.525	4.242	500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001113 Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges am Lachegraben (4 gl. S-Bahnausbau Bad Vilbel)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 0473 / 0000										
Ausgaben	**150**	0	0	150	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001117 Sonderprogramm für Straßen- und Gehwegerneuerungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**35.958**	16.133	4.318	507	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
Verpflichtungsermächtigungen	***9.000***						*3.000*	*3.000*	*3.000*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**900**	900	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	**64**	64	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse bestehende Parkflächen und -einrichtungen	**68**	0	68	0	0	0	0	0	0	0
5.001243 Grunderwerb (Amt 66) 2013-2016										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.204**	60	448	0	0	546	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001244 Fahrbahnerneuerungen (einschl. Fahrbahnüberzüge) und Verbesserung der Fußsteigbeläge (2013-2016)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.307**	702	315	9	256	256	256	256	256	0
Verpflichtungsermächtigungen	***768***						*256*	*256*	*256*	*0*
5.001249 Ersatzbau für öffentliche Beleuchtungsanlagen 2013-2016										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**21.141**	2.653	1.377	2.543	367	1.500	3.000	3.000	3.000	3.701
Verpflichtungsermächtigungen	***12.701***						*3.000*	*3.000*	*3.000*	*3.701*
5.001250 Umstellung von Gasleuchten auf elektrische Leuchten 2013-2016										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**11.362**	636	0	726	2.000	500	2.000	2.000	2.000	1.500
Verpflichtungsermächtigungen	***7.500***						*2.000*	*2.000*	*2.000*	*1.500*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001252 Grundhafte Erneuerung der Brücke über die Hafenbahn (Hanauer Landstraße), Bw 21a										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 1073 / 0000										
Ausgaben	**1.782**	68	29	1.685	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001254 Grundhafte Erneuerung der Straßenbrücke "In der Römerstadt" ü. d. Rosa-Luxemburg-Straße (Planungsmittel), Bw 122/04 - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,87 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/24 N										
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr. 1299 / 0000										
Ausgaben	**78**	0	0	78	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001255 Ortsumgehung Bonames (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 4 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/25 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**690**	87	87	515	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001258 Erneuerung der Straßenbeschilderung und Sicherungsanlagen 2013-2016												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**503**	196	51	0	51	51	51	51	51	0
Verpflichtungsermächtigungen			***153***						*51*	*51*	*51*	*0*
5.001264 Sanierung des Theatertunnels												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§527	13.07.2006							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	0405 / 0000									
Ausgaben			**10.249**	7.978	500	1.771	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001265 Planungsmittel Straßen- und Radwegebau												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**3.915**	54	85	876	700	700	500	500	500	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001449 Erneuerung der Stadtbahnbrücke ü.d. Urselbach in Heddernheim U1, U3 (BW 24c)										
Kategorie/Priorität 1/1 N		§3173	13.12.2007							
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr.	3269 / 0000									
Ausgaben	**1.209**	1.034	0	175	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001450 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend Planung und Grunderwerb										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr.	2250									
Ausgaben	**20.699**	4.371	5.575	5.444	600	0	0	710	4.000	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001459 Grundhafte Erneuerung der Rosa-Luxemburg-Straße - BW 122/00, 122/01, 122/03 und 122/05 (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 4,45 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/26 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr.	2630 / 0000									
Ausgaben	**2.800**	0	0	2.800	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001462 Umbau des Niederurseler Steges, des Römersteges und des Heddernheimer Steges am NWZ (Planungsmittel), Bw 123/11,15+16 - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0, 75 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr. 0745 / 0000										
Ausgaben	**100**	24	0	76	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001532 Barrierefreier Aufgang zum Fußballverein Kalbach										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr. 2673										
Ausgaben	**504**	333	26	145	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001724 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Höchst und Nied und Umgestaltung KP. Leunastr./Adolf-Haeuser-Str. (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,57 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/10 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**610**	88	0	522	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001725 Vorfahrt Westend-Synagoge / Freiherr-vom-Stein-Straße										
Kategorie/Priorität 4/1 N		§6705	29.01.2004							
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.	0855 / 26									
Ausgaben	**80**	12	0	68	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001777 Sonderprogramm Sanierung von Straßen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**11.692**	11.529	162	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Rückzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	**94**	94	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**22**	22	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001779 Sonderprogramm Radwege										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.300**	930	9	1.361	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001823 Erweiterung öffentlicher Beleuchtungsanlagen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.391**	485	130	326	350	350	250	250	250	0
Verpflichtungsermächtigungen	***750***						*250*	*250*	*250*	*0*
5.001971 Grunderneuerung der Silostraße, I BA zw. Leunastraße u. Hunsrückstraße										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2234										
Ausgaben	**134**	66	14	0	0	0	0	0	54	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001977 Grunderneuerung der Straße am Römerhof zw. Opelkreisel und Ost-West Erschließungsstraße										
Kategorie/Priorität 1/1 E										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 0166										
Ausgaben	**750**	0	0	750	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**405**	405	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001980 Friedberger Landstraße - zusätzliche Fahrstreifen stadteinwärts (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,52 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/14 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 0861										
Ausgaben	**200**	0	1	89	110	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001982 Vorplatzgestaltung am Ostbahnhof - Südseite										
Kategorie/Priorität 1/1 B §1987 05.06.2007										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 1073										
Ausgaben	**455**	287	0	168	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001983 Gestaltung des Heddernheimer Dorfplatzes -Karl-Perotte-Platz-										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr. 1103										
Ausgaben	**242**	26	216	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001987 Grunderneuerung der Wasserhofstraße in Oberrad										
Kategorie/Priorität 1/1 B §1514 01.03.2007										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2445										
Ausgaben	**854**	776	0	78	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001988 Umgestaltung des Platzes vor der Schelmenburg (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,3 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/20 N										
Ortsbezirk 16 Str. Schl./HausNr. 2898										
Ausgaben	**24**	0	0	24	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001989 Anbindung des Baugebiets Preungesheim Ost an die Hofhausstraße										
Kategorie/Priorität 4/6 B										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**750**	19	0	581	150	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001992 Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Seehofstraße										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2216										
Ausgaben	**6.497**	0	11	219	0	4.383	1.429	455	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**4.822**	0	0	0	0	1.500	500	2.822	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001993 Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Mörfelder Landstraße										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1734										
Ausgaben	**3.500**	85	19	196	0	500	1.500	1.000	200	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001994 Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) Goldsteinstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 3,98 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0964										
Ausgaben	**475**	0	0	0	45	170	125	135	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002016 Neubau eines Weges zwischen dem westlichen Ende der Ludwig-Reinheimer-Straße und der Heddernheimer Landstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,14 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/22 N §6069 07.10.2003										
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr. 3073										
Ausgaben	**8**	0	0	8	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002017 Erneuerung der Lärmschutzwände an der Rosa-Luxemburg-Straße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 6 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 2630 / 0000										
Ausgaben	**480**	11	0	469	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002019 Grundhafte Erneuerung der Omegabrücke in Griesheim (Planungsmittel), Bw 21c - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,5 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/27 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2432 / 0000										
Ausgaben	**120**	0	0	120	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002020 Erneuerung der Stadtbahnbrücke ü.d. Urselbach in Heddernheim U2 (BW 24e) (Konjunkturprogramm)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr. 3065										
Ausgaben	**993**	638	27	328	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002021 Neubau der Schwedlerbrücke (Planungsmittel), Bw 25 - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 5,22 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2202 / 0000										
Ausgaben	**220**	8	49	163	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002022 Neubau der Fußgängerbrücke ü.d. Hanauer Landstraße und das alte Cassellagelände (Planungsmittel), Bw 151 - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 4 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/28 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 0596 / 0000										
Ausgaben	**250**	0	0	250	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002023 Straßenbrücke ü.d. Nidda in Eschersheim (Bw 10) (Konjunkturprogramm)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 1103 / 0000										
Ausgaben	**2.653**	514	1.560	579	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002027 Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges Cassellastraße im Zuge der Nordmainischen S-Bahn (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 4 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/99 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 0596 / 0000										
Ausgaben	**270**	0	0	270	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002057 Bau eines Lärmschutzwalls zwischen Autobahn A5 und Kalbach (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 9,5 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/29 N										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr. 2677 / 0000										
Ausgaben	**600**	30	4	566	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002075 Bau eines Tunnels zwischen Alter Brücke und Untermainbrücke / Nördl. Mainuferstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 3,0 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/99 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2398										
Ausgaben	**100**	6	0	94	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002085 Umgestaltung Heidestraße / Neebplatz										
Kategorie/Priorität 1/1 N §4441 28.08.2008										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 1111										
Ausgaben	**2.381**	1.813	374	194	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**222**	0	0	0	0	222	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002090 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 66-												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**1.778**	47	106	634	198	198	198	198	198	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen			**25**	0	0	0	5	5	5	5	5	0
5.002151 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 66-												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**892**	59	88	126	124	124	124	124	124	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002423 Ausbau Hausener Weg												
Kategorie/Priorität	4/3	N										
Ortsbezirk	7	Str. Schl./HausNr. 1077										
Ausgaben			**600**	0	0	50	0	0	510	40	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Erschließungsbeiträge			**140**	0	0	0	0	140	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002428 Abriss der Schüttgutanlage des Baubezirks Mitte/Süd und Aufstellung von Schüttboxen										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 1241 / 12										
Ausgaben	**700**	45	0	615	0	40	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002429 Verlängerung der Ferdinand-Happ-Straße bis zur Dieselstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 14,6 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 3345										
Ausgaben	**1.240**	0	141	659	440	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002430 Umbaumaßnahmen für Tiefgarage Rosengärtchen, Neebstraße / Im Prüfling										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 1773										
Ausgaben	**200**	23	13	163	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002434 Ausbau der Speckgasse zw. Kochstraße und Speckgässchen (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,15 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/18 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2261										
Ausgaben	**12**	0	0	12	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002435 Instandsetzung der Straße Alt Eschersheim (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,3 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/19 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 0053										
Ausgaben	**24**	0	0	24	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002442 Grunderneuerung eines Teilabschnitts der Wilhelmshöher Straße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,7 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 2525										
Ausgaben	**155**	0	13	112	30	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002443 Wegeverbindung Konstanzer Straße / Ferdinand-Porsche-Straße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,17 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/21 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 1483										
Ausgaben	**5**	0	0	5	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002447 Verbesserung der Zufahrt in die Sossenheimer Westerbachsiedlung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,58 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/99 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 2492										
Ausgaben	**40**	0	0	40	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002448 Ausbau Verbindungsweg zwischen Raimundstraße und Sudermannstraße										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 1959										
Ausgaben	**180**	161	0	19	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002449 Grunderneuerung Deutschherrnufer mit Bau eines Zweirichtungsradweges zw. Alte Brücke und Flößerbrücke										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0631										
Ausgaben	**3.100**	83	52	2.415	0	550	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002450 Grunderneuerung KP. Alte Brücke / Sachsenhäuser Ufer / Walter-Kolb-Straße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,9 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2083										
Ausgaben	**150**	0	0	150	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002453 Ortsumfahrung Praunheim (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: bis zu 65 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/31 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**600**	0	0	300	300	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002463 Behindertengerechter Umbau der Abgänge an der Staustufe Griesheim (Planungsmittel), Bw 43i, E17 - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,58 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 3080 / 0000										
Ausgaben	**120**	0	0	120	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002602 Planungsmittel für weiterführende Verkehrsplanungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.400**	0	0	400	200	0	0	200	200	400
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002651 Umgestaltung der Bockenheimer Anlage gemäß Durchführungsvertrag										
Kategorie/Priorität 1/1 N §9341 27.01.2011										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 451										
Ausgaben	**1.358**	89	859	410	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Vertragliche Leistungen von Dritten	**608**	550	0	0	0	58	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002663 Programm Abbau Sanierungsstau Ingenieurbauwerke										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**15.795**	238	578	1.479	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002706 Grunderneuerung des Airportring K 823 (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/8 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 3083										
Ausgaben	**80**	0	0	60	20	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002718 Umbau des Bereiches Willemerstraße / Wasserweg										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2525										
Ausgaben	**1.300**	0	0	40	516	744	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002719 Lärmschutzmaßnahmen an der A 661 (Ostumgehung) (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: bis zu 150 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**8.389**	90	4	3.084	400	0	2.205	2.605	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002720 Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung V.-Slotosch-/Vilbeler Land-/Barbarossastraße										
Kategorie/Priorität 1/1 N		§9554	24.02.2011							
Ortsbezirk 16 Str. Schl./HausNr. 2409										
Ausgaben	**2.360**	26	209	2.125	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**864**	0	0	0	600	264	0	0	0	0
5.002721 Ausbau der Heerstraße West zw. der Guerickestraße und dem KP. Heerstraße / Ludwig-Landmann-Straße / geplante Umfahrung Praunheim										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 1105										
Ausgaben	**3.601**	7	0	0	0	1.500	2.000	94	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002722 Sanierung des Platzes vor der katholischen Kirche für den Wochenmarkt in Niederrad (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,1 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/32 N		§2306	28.08.2007							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0510										
Ausgaben	**8**	0	0	8	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002723 Grunderneuerung der Kurhessenstraße										
Kategorie/Priorität 4/1 B										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 1519										
Ausgaben	**1.900**	6	15	79	38	500	700	562	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002724 Grunderneuerung der Herbert-Boehm-Straße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,62 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/99 B										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1144										
Ausgaben	**28**	0	0	28	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002725 Umgestaltung der Offenbacher Landstr. zw. Wehrstraße und Balduinstraße										
Kategorie/Priorität 4/1 B §3021 14.05.1987										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1860										
Ausgaben	**1.830**	230	0	1.100	500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002734 Umgestaltung infolge Änderung der Verkehrsführung in der westlichen Innenstadt (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,1 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/15 N §2642 25.04.2002										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**80**	0	0	80	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002736 Grunderneuerung der Franziusstraße zw. Honsellbrücke und Intzestraße										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 0845										
Ausgaben	**2.000**	0	0	2.000	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002739 Grunderneuerung der Gartenstraße zw. Otto-Hahn-Platz u. Schweitzerstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,85 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/99 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0901										
Ausgaben	**50**	0	0	50	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002741 Grunderneuerung der Dieburger Straße zw. Starkenburger Straße und Carl-Benz-Straße										
Kategorie/Priorität 1/1 N §369 16.06.2011										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 0636										
Ausgaben	**1.966**	80	288	1.518	80	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002743 Sanierung und Umbau der Straße Am Dornbusch										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 0098										
Ausgaben	**2.960**	0	0	120	250	700	1.890	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002744 Erneuerung von Natursteinpflasterflächen im Stadtgebiet										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**768**	245	124	0	100	100	100	100	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002745 Grunderneuerung der Silostraße, II BA zw. Hunsrückstraße und Pfaffenwiese										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2234										
Ausgaben	**1.165**	0	32	19	0	800	300	15	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002746 Nahmobilität in den Stadtteilen										
Kategorie/Priorität 2/1 P §1791 03.05.2007										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.500**	16	17	867	300	0	150	150	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002748 Wegeverbindung Bahnübergang "Im Hilgenfeld" (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,08 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/99 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6**	0	0	6	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002791 Umgestaltung KP. Dunantring/ Sossenh. Weg/ Kurmainzer Str. in einen Kreisverkehrspl. (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/99 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 0678										
Ausgaben	**40**	0	4	36	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002807 Neubau einer Bahnunterführung in der Frankenallee										
Kategorie/Priorität 4/1 B										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.260**	0	42	418	500	1.300	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**1.400**	0	0	0	0	700	700	0	0	0
5.002816 Neubau Fußgängersteg "Lahmeyerbrücke" (Planungsmittel), Bw 23 - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 2 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 1530 / 0000										
Ausgaben	**160**	0	0	100	60	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002817 Ausbau/Erweiterung Unterführung Sulzbach (BAB 66) - (Planungsmittel) Bw 65d - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,25 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**10**	0	0	10	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003289 Grundhafte Erneuerung der Feldwegbrücke Lachgraben, Kellerkopfweg, Bw 48b (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,13 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/33 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1397										
Ausgaben	**11**	0	0	11	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003330 Grundhafte Erneuerung Fußgängersteg Praunheim ü. die Nidda, Bw 11a (Konjunkturprogramm)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 0217										
Ausgaben	**787**	251	430	107	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003331 Grundhafte Erneuerung Fußgängerbrücke zum Strandbad Eschersheim, B007 (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,1 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/34 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 3118										
Ausgaben	**10**	0	0	10	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003332 Grundhafte Erneuerung der Fußwegbrücke ü.d. Eschbach (am Bürgerhaus), Bw 201 (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,13 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/35 N										
Ortsbezirk 14 Str. Schl./HausNr. 2735										
Ausgaben	**12**	0	0	12	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003558 Grundhafte Erneuerung der Straßenbrücke ü.d. Nidda in Rödelheim, Bw 14										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 0294										
Ausgaben	**2.000**	0	12	138	0	1.000	850	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003592 Gehwegherstellung Gontardstraße zur Französischen Schule (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,42 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/12 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 3289										
Ausgaben	**40**	0	40	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003614 Industriehofkreisel - Knotenpunkt Ludwig-Landmann-Straße / Am Industriehof - (Konjunkturprogramm)										
Kategorie/Priorität 1/1 N		§8036	29.04.2010							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 0131										
Ausgaben	**2.686**	1.832	659	195	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**46**	0	0	0	0	46	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**141**	0	0	0	0	141	0	0	0	0
5.003615 Ernst-Achilles-Platz - Ostbahnhofstraße - Danziger Platz (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 6 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 3277										
Ausgaben	**480**	0	0	480	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003616 Homburger Landstraße zw. nördlicher Ortseinfahrt und Deuil-La-Barre-Straße										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 15 Str. Schl./HausNr. 1219										
Ausgaben	**1.036**	0	30	1.006	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003630 Mainzer Landstraße / Bolongarostraße / Tillystraße, Machbarkeitsstudie zur Umgestaltung in einen Kreisverkehrsplatz (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 3,4 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/13 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1650										
Ausgaben	**208**	0	0	208	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003636 Umgestaltung Hedderichstraße im Abschnitt zw. Diesterwegplatz und Bruchstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,4 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1101										
Ausgaben	**112**	0	0	112	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003713 Grundsanierung der Wächtersbacher Straße zw. Am Erlenbruch und Bebraer Straße (Konjunkturprogramm)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 2421										
Ausgaben	**1.640**	859	700	81	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**154**	0	0	0	0	154	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**15**	0	0	0	0	15	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003871 Verbesserung der Erschließung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Sindlingen (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,2 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2980										
Ausgaben	**96**	0	0	96	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.004210 Erneuerung der Fußgängerbrücke über die Nidda (Bw 13a) (Konjunkturprogramm)										
Kategorie/Priorität 1/1										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**518**	143	332	43	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.004212 Erneuerung der Straßenbrücke über den Eschbach (Bw 180) (Konjunkturprogramm)										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 15 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**284**	192	91	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004905 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Sonnemannstraße und Hanauer Landstraße West)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2250										
Ausgaben	**6.009**	1.962	2.082	1.966	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. dgl.	**1.929**	1.929	0	0	0	0	0	0	0	0
5.004906 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Eytelweinstraße)										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2250										
Ausgaben	**3.689**	5	1.004	2.680	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**123**	0	0	0	0	0	123	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**58**	0	0	0	0	0	58	0	0	0
5.004907 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Neue Mainbrücke Ost)										
Kategorie/Priorität 2/1 N §8059 29.04.2010										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2250										
Ausgaben	**39.922**	0	2.768	20.665	9.759	2.000	3.759	971	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**18.951**	0	1.240	0	4.000	5.000	5.000	3.000	711	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**1.000**	0	0	0	1.000	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**2.767**	0	0	0	0	1.500	1.000	267	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004908 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Honsellstraße + Sanierung Honsellbrücke)										
Kategorie/Priorität 2/1 N		§8039	29.04.2010							
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2550										
Ausgaben	**18.735**	0	580	14.700	0	2.000	1.455	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**8.466**	0	0	0	2.000	4.000	1.466	1.000	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**500**	0	0	0	500	0	0	0	0	0
5.004909 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Osthafenplatz)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2550										
Ausgaben	**952**	0	0	476	476	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.004910 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Eyssenstraße)										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2550										
Ausgaben	**6.335**	0	1.853	3.347	1.000	135	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**140**	0	0	0	0	0	140	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**77**	0	0	0	0	0	77	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004911 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Hanauer Landstraße Ost)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2550										
Ausgaben	**5.320**	155	0	1.995	500	0	2.670	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.004912 Verkehrliche Erschließung Frankfurter Ostend (Knotenpunkt Hanauer Landstraße / Intzestraße)										
Kategorie/Priorität 4/2 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2550										
Ausgaben	**1.243**	257	209	634	143	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Vertragliche Leistungen von Dritten	**122**	122	0	0	0	0	0	0	0	0
5.005500 Lärmoptimierter Ausbau der Homburger Landstraße (Konjunkturprogramm)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.658**	0	1.767	891	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse zusätzliche Parkeinrichtungen	**58**	0	0	0	0	58	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse Fahrradverkehr	**87**	0	0	0	0	87	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005859 Grunderneuerung des Ebereschenweges										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 0680										
Ausgaben	**615**	0	0	0	300	315	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005861 Beleuchtung von Fußgängerüberwegen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.100**	0	0	0	300	200	200	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen	***600***						*200*	*200*	*200*	*0*
5.005864 Grunderneuerung und Umgestaltung des Holzgrabens (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,65 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/3										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1212										
Ausgaben	**50**	0	0	0	50	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005873 Grunderneuerung u.Umgest. der Berger Str. i. Abschnitt zw. Saalburgstr. u.Heidestr. (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,44 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/4 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 0396										
Ausgaben	**40**	0	0	0	40	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.03 Verkehrsanlagen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005875 Grunderneuerung und Umgestaltung der Helmholtzstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,43 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 1136										
Ausgaben	**35**	0	0	0	35	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005877 Sicherungseinrichtungen entlang der Stroofstraße Nr. 49, Oberflächenabdichtung und Dichtungsriegel										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2315 / 49										
Ausgaben	**572**	0	0	0	525	47	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005880 Barrierefreie Anbindung vom Mainuferweg zur Lyoner Straße (Bürostadt Niederrad)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1639										
Ausgaben	**210**	0	0	0	110	100	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005883 Umgestaltung u.Umbau KP. Vilbeler Landstr. zum Kreisverkehrsplatz (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 3,3 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/3 N §1834 03.05.2007										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 2409										
Ausgaben	**300**	0	0	0	100	150	50	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005884 Anlage eines Zweirichtungsradweges, Erich-Ollenhauer-Ring (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 3,3 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/5 N		§3549	28.02.2008							
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr. 0745										
Ausgaben	**400**	0	0	0	0	100	0	0	300	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005885 Umgest.Oberforsthausplatz u. Straßenzug Schwarzwaldstr. / Rennbahnstr. (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 7,15 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/2 N		§4018	29.05.2008							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2199										
Ausgaben	**650**	0	0	0	0	0	0	0	650	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005886 Beseitigung schienengleichen Bahnübergang (BÜ)Oeserstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 6,5 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1858										
Ausgaben	**650**	0	0	0	100	550	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005887 Harheimer Weg, Kreisverkehrsanbindung Straße im Niederfeld										
Kategorie/Priorität 4/1 B		§5712	26.03.2009							
Ortsbezirk 14 Str. Schl./HausNr. 1083										
Ausgaben	**520**	0	0	0	520	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005920 Ausbau der Hansaallee im Abschnitt zwischen Bremerstraße und Wolfgangstraße										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 1075										
Ausgaben	**3.006**	0	0	0	0	0	0	0	3.006	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005964 Einrichtung von Stellplätzen am Heinrich-Kraft-Park										
Kategorie/Priorität 4/1 N		§1732	31.05.2012							
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 2618										
Ausgaben	**200**	0	0	0	0	0	0	0	200	0
Verpflichtungsermächtigungen	***200***						*0*	*0*	*200*	*0*
5.005985 Verringerung der Trennwirkung der Eschersheimer Landstraße (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 5 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr. 0758										
Ausgaben	**500**	0	0	0	500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006004 Verringerung der Barrierewirkung der Berliner Straße und des Mainkai (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,5 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**150**	0	0	0	150	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006377 Anbau Baubezirk Mitte/Süd (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,18 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 1241 / 12										
Ausgaben	**20**	0	0	0	0	20	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006378 Grunderneuerung des Berkersheimer Weges zw. Azaleenweg und Homburger Landstraße										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 0404										
Ausgaben	**2.400**	0	0	0	0	1.600	800	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***800***						*800*	*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**57.380**	57.372	8	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**22.036**	22.036	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**545.219**	**224.167**	**39.483**	**124.973**	**32.198**	**34.453**	**36.197**	**25.543**	**22.604**	**5.601**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**126.484**	**72.863**	**2.263**	**482**	**9.441**	**16.890**	**12.487**	**10.094**	**1.964**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**418.736**	**151.304**	**37.221**	**124.491**	**22.757**	**17.563**	**23.710**	**15.449**	**20.640**	**5.601**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***36.567***						***10.922***	***10.122***	***10.322***	***5.201***

Erläuternde Hinweise

Die Hauptaufgabe der Produktgruppe "Verkehrseinrichtungen" ist die elektro- und tiefbautechnische Planung von verkehrstechnischen Einrichtungen sowie deren Bau, Betrieb und Unterhalt. Die Vorgaben der politischen Ebene werden auf Grundlage der technischen Normen und DIN-Vorschriften umgesetzt.

Das Spektrum der verkehrstechnischen Einrichtungen umfasst eine Vielzahl von Komponenten:

- Lichtsignalanlagen,
- zentraler Bedienrechner,
- dezentrale Verkehrsrechner,
- dynamische Parkleitschilder - Parkleitrechner,
- Verkehrsbeobachtungskameras,
- Tunnelsteuerung (Regulierung der Zufahrt in Tunnel),
- ÖPNV-Beschleunigungskomponenten / Infrastruktur Straße,
- Zeitinseln (Ampelanlagen vor Straßenbahnhaltestellen),
- Blindensignalanlagen,
- Verkehrsleitbeschilderung,
- Bau- und Unterhaltung von Rotlicht-/Radaranlagen,
- Spursignalisierung (Messe und Stadion),
- Geschwindigkeitsanzeigen,
- Informationstafeln.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Straßenverkehrsamt.

Durch das Produkt 16.6.1 (Planung und Bau von verkehrstechnischen Einrichtungen) werden umfangreiche Leistungen (Planungs- und Projektsteuerungsleistungen bzw. Bauleitungsleistungen) für Investitionsmaßnahmen der Produktgruppe 16.11 (Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs) erbracht, welche gegenwärtig noch nicht aktiviert werden.

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **HGO, HBO, GemKVO, GemHVO, VOB, VOL, VOF, GVFG, AnBest-GK, HOAI, StVO, StVG, VwV-StVO, DIN VDE 0832, DIN 31051, DIN 276, RiLSA, BoStrab, BÜSTRA, BGB, GSG, RSA, DIN VDE 0100, Stadtverordneten- und Magistratsbeschlüsse, RevO, GeBost, BImSchG, StVO, BOStrab.**

Zielgruppe: **Nutzer des öffentlichen Verkehrsraumes in der Stadt Frankfurt am Main (Fußgänger, Fahrradfahrer, ÖPNV, IV, Taxis, Güternahverkehr, Pendler, Besucher), Wirtschaftsunternehmen, Behörden, Verbände (Blindenbund, Verkehrswacht, usw.), Anlieger des öffentlichen Raumes**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zeitaufwand pro verkehrstechnischer Einrichtung in Std.	10	10	**10**	10	10	10
Aufwand pro verkehrstechnischen Projekt in Std.	330	330	**330**	330	330	330

Begründung der Prognose:

Die Prognose stützt sich auf die nach derzeitigem Kenntnisstand vorliegenden Planungen bezüglich anstehender Projekte. Die Reihenfolgen und Prioritäten der tatsächlich durchgeführten Projekte basieren auf den Entscheidungen der politischen Gremien.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Planung/Betrieb VTE	360024	21	**20**	20	20	20
Gesamt		**21**	**20**	**20**	**20**	**20**

Begründung der Planwerte:

Dem Amt 36 sind im Stellenpan die Stellen der Produktgruppen 11.5 und 16.6 zugeordnet.

Zur Umsetzung des Projektes Staufreies Hessen werden 5 Personen und zur Umsetzung der Prioritätenliste wird eine weitere Personen befristet beschäftigt.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	33	33	**33**	33	33	33
Fahrzeuge	1	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Gutleutstraße 191	Gutleutviertel	gut	angemietet	16,50	462
Zanderstraße 7	Gutleutviertel	gut	angemietet	28,45	90

Produktgruppe: **16.06 Verkehrseinrichtungen**
Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	136.341,46	120	120	120	120	120
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	823.906,34	824	702	637	612	502
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**960.247,80**	**944**	**822**	**757**	**732**	**622**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.322.358,06	1.113	1.265	1.265	1.265	1.265
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	138.518,39	27	35	35	35	35
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.029.793,72	6.198	6.198	6.198	6.198	6.198
14	66	Abschreibungen	3.670.638,12	4.154	3.275	3.547	3.264	3.320
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	265,00	3	3	3	3	3
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**10.161.573,29**	**11.495**	**10.776**	**11.048**	**10.765**	**10.821**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-9.201.325,49**	**-10.551**	**-9.954**	**-10.291**	**-10.033**	**-10.199**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-9.201.325,49**	**-10.551**	**-9.954**	**-10.291**	**-10.033**	**-10.199**
25	59	Außerordentliche Erträge	396,72	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	172.298,39	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-171.901,67**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-9.373.227,16**	**-10.551**	**-9.954**	**-10.291**	**-10.033**	**-10.199**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.173.685,00**	**-773**	**-759**	**-759**	**-759**	**-759**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-10.546.912,16**	**-11.324**	**-10.713**	**-11.050**	**-10.792**	**-10.958**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-10.546.912,16**	**-11.324**	**-10.713**	**-11.050**	**-10.792**	**-10.958**

Produktgruppe: **16.06 Verkehrseinrichtungen**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**1.265**	**1.265**	**1.265**	**1.265**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	35	35	35	35
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**35**	**35**	**35**	**35**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	25	25	25	25
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	10	10	10	10
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**6.198**	**6.198**	**6.198**	**6.198**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	1	1	1	1
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	42	49	49	49
	dav. Unterhaltung verkehrstechnischer Einrichtungen	6.117	6.117	6.117	6.117
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **16.06 Verkehrseinrichtungen**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	315.481,90	0	0	800	600	800
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**315.481,90**	**0**	**0**	**800**	**600**	**800**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	4.563.369,45	3.562	1.935	3.920	3.765	2.652
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**4.563.369,45**	**3.562**	**1.935**	**3.920**	**3.765**	**2.652**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-4.247.887,55**	**-3.562**	**-1.935**	**-3.120**	**-3.165**	**-1.852**

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001126 Verkehrssignalanlagen (2006-2016)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.596**	202	279	605	102	102	102	102	102	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**20**	5	15	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**625**	525	100	0	0	0	0	0	0	0
5.001151 Verkehrsleitsystem Rebstock 2. Stufe (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: Die Maßnahme wird nicht realisiert -										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**50**	0	0	50	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001271 Aufbau eines Hochleistungsübertragungssystems für das Verkehrsmanagement Frankfurt am Main										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.143**	244	44	312	150	150	150	93	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001272 Staufreies Hessen 2015 durch Ertüchtigung von Schaltgeräten sowie Verbesserung von Verkehrsabläufen an LSA										
Kategorie/Priorität 2/1 B		§2745	04.10.2007							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**12.382**	1.791	933	428	3.000	0	2.000	1.500	2.000	730
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**3.177**	600	0	0	0	0	800	600	800	377
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**900**	700	200	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001273 Prioritätenliste "LSA" (z.B. Schulwegsicherung, KEBU) im Stadtgebiet Frankfurt am Main										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.344**	753	325	266	0	250	250	250	250	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001927 LSA - Anpassungen nach Straßenbahnhaltestellenumbau (VGF)										
Kategorie/Priorität 1/4 B		§857	12.10.2006							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**940**	0	0	0	0	300	300	340	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002223 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 36-												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**141**	41	0	90	10	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002421 Planungsmittel Straßenverkehrsamt												
Kategorie/Priorität	2/5	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**263**	13	0	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002458 Digitalisierung und Ausbau des Verkehrsbeobachtungssystems												
Kategorie/Priorität	2/4	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**1.100**	12	0	688	0	140	260	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002459 Neubau Verkehrsleitzentrale												
Kategorie/Priorität	1/3	N		§8388	01.07.2010							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**11.651**	1.532	2.722	7.397	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002472 Nahmobilität Nordend (Anpassung / Umbau von Lichtsignalanlagen)												
Kategorie/Priorität	4/1	N										
Ortsbezirk	3	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**268**	67	159	41	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002788 Erneuerung der dynamischen Anzeigentafeln des Parkleitsystems (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 3 Mio. € -												
Kategorie/Priorität	5/1	N										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**225**	0	90	0	0	135	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003533 Bau von Rotlicht/Geschwindigkeitsmessanlagen im Stadtgebiet Frankfurt												
Kategorie/Priorität	2/3	B										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**2.812**	0	0	516	0	558	558	1.180	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004430 Bahnübergangsanlage "An der Sandelmühle"												
Kategorie/Priorität	4/2	N										
Ortsbezirk	8	Str. Schl./HausNr.	0244									
Ausgaben			**210**	0	0	210	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006055 Integ. Messeleitsystem und Verbesserung Straßensystem / Am Rebstock Amt 36 - Planungsmittel - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 4,3 Mio. € -												
Kategorie/Priorität	5/1	N										
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**250**	0	0	0	250	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006257 Ersatz verkehrstechnischer Einrichtungen												
Kategorie/Priorität	2/5	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**1.000**	0	0	0	0	250	250	250	250	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006259 Sichere und intelligente Mobilität												
Kategorie/Priorität	1/3	B		§1316	01.03.2012							
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**1.505**	0	0	1.505	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.06 Verkehrseinrichtungen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**652**	652	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**38.532**	**5.308**	**4.552**	**12.108**	**3.562**	**1.935**	**3.920**	**3.765**	**2.652**	**730**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**4.722**	**1.830**	**315**	**0**	**0**	**0**	**800**	**600**	**800**	**377**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**33.810**	**3.478**	**4.237**	**12.108**	**3.562**	**1.935**	**3.120**	**3.165**	**1.852**	**353**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe 16.8 werden Leistungen im Zusammenhang mit der Schaffung, dem Betrieb und der Unterhaltung von Parkhäusern und sonstigen Parkierungseinrichtungen abgebildet.

Auf den Ausweis einer Mengenbezugsgröße und von Indikatoren wurde verzichtet, da die Produktgruppe technischen Charakter hat.

Die Zahlungsanweisung und die Rechnungsführung erfolgt durch das Liegenschaftsamt.

Produktgruppe: 16.08 Parkierungseinrichtungen

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Beteiligte Dezernate: **III**

Maßgebliches Produkt: **16.8.1 Verwaltung von sonstigen Parkierungseinrichtungen**

Auftragsgrundlage: **Stadtverordneten- und Magistratsbeschlüsse, vertragliche Verpflichtungen**

Zielgruppe: **Parkplatzbenutzer**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**16.08 Parkierungseinrichtungen**
Produktbereich:	**16 Nahverkehr und ÖPNV**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe:	16.08 Parkierungseinrichtungen
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.102.603,44	2.150	2.400	2.400	2.400	2.400
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	36.884,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.139.487,44**	**2.150**	**2.400**	**2.400**	**2.400**	**2.400**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.559.783,58	8.723	3.126	3.126	3.126	3.126
14	66	Abschreibungen	5.088,14	4	7	7	7	7
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	64	64	64	64	64
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.564.871,72**	**8.791**	**3.197**	**3.197**	**3.197**	**3.197**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.425.384,28**	**-6.641**	**-797**	**-797**	**-797**	**-797**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.425.384,28**	**-6.641**	**-797**	**-797**	**-797**	**-797**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.425.384,28**	**-6.641**	**-797**	**-797**	**-797**	**-797**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**149.867,04**	**156**	**149**	**149**	**149**	**149**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.275.517,24**	**-6.485**	**-648**	**-648**	**-648**	**-648**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.275.517,24**	**-6.485**	**-648**	**-648**	**-648**	**-648**

Produktgruppe: **16.08 Parkierungseinrichtungen**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2.400**	**2.400**	**2.400**	**2.400**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	dav. Mieterträge BGA TG-Ordnungsamt	50	50	50	50
	dav. Mieterträge BGA TG Dom/Römer	65	65	65	65
	dav. Mieterträge BGA Parkhaus NWZ	2.284	2.284	2.284	2.284
	dav. Erlöse aus anderen Parkierungseinrichtungen (Kipppfosten)	1	1	1	1
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**3.126**	**3.126**	**3.126**	**3.126**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten Parkhaus NWZ	3.126	3.126	3.126	3.126
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **16.08 Parkierungseinrichtungen**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	116.042,14	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**116.042,14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-116.042,14**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.08 Parkierungseinrichtungen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**116**	0	116	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**116**	**0**	**116**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**116**	**0**	**116**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

traffiQ, die Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main, wurde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08. 2001 gegründet. Die Gründung ergab sich notwendigerweise aus der Liberalisierung der Verkehrsmärkte und der damit verbundenen Trennung von Besteller und Leistungserbringer. Die organisatorische Trennung der Funktionen gewährleistet eine diskriminierungsfreie und rechtskonforme Vergabe von öffentlichen Verkehrsleistungen, wobei in Frankfurt zunächst die Busverkehrsleistungen ausgeschrieben werden. 100 % der Frankfurter Busverkehre sind im Wettbewerb vergeben. Die europaweiten Ausschreibungen brachten einen überzeugenden Erfolg. Mit den ausschreibungsbedingten Einsparungen konnten Angebotsausweitungen und Qualitätsverbesserungen im öffentlichen Personennahverkehr der Stadt Frankfurt am Main ohne zusätzliche Haushaltsbelastungen finanziert und somit den erhöhten Anforderungen des Nahverkehrsplans der Stadt Frankfurt am Main und der zunehmenden Nachfrage Rechnung getragen werden.

traffiQ nimmt im Auftrage der Stadt Frankfurt am Main alle die Aufgaben und Befugnisse wahr, die nach dem Hessischen ÖPNV-Gesetzes (HessÖPNVG) dem Aufgabenträger zugewiesen sind. Die Aufgaben von traffiQ sind im Gesellschaftsvertrag sowie im „Aufgabenübertragungs- und Beleihungsvertrag zwischen der Stadt Frankfurt am Main und der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH“ festgelegt. traffiQ nimmt in ihrer Funktion als Aufgabenträgerorganisation gemäß § 6 HessÖPNVG die Aufgaben der Stadt Frankfurt am Main als „zuständige örtliche Behörde“ im Sinne der VO (EG) Nr. 1370/2007 wahr.

Unternehmensgegenstand ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die Wahrnehmung der im Allgemeininteresse liegenden, nicht gewerblichen Aufgaben der Stadt Frankfurt am Main als Aufgabenträger im öffentlichen Personennahverkehr und in sonstigen Verkehren, soweit nicht öffentlich-rechtliche Vorschriften dies zwingend ausschließen. Die Gesellschaft kann sich auf verwandten Gebieten betätigen und alle Geschäfte betreiben, die mit dem Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung bei solchen Unternehmen übernehmen.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem:

- Planung des lokalen Verkehrs,
- Aufstellung der Investitionsprogramme,
- Bestellung der lokalen Verkehrsleistungen Bus und die Aufsicht über die Leistungserstellung und -abrechnung,
- Betrauung von Verkehrsleistungen Schiene einschließlich der Überwachung der Leistungserbringung und der finanziellen Leistungsabgeltung sowie der Berichterstattung gegenüber der EU,
- Gewährleistung einer einheitlichen Qualität des gesamten lokalen Frankfurter ÖPNV,
- Finanzierung der lokalen Verkehrsleistungen,
- Zuwendung von ÖPNV-Fördermitteln,
- Aufgabenwahrnehmung und Mitwirkung im RMV sowie
- Marketing und Kundenbetreuung.

Die Finanzierung von traffiQ erfolgt, soweit nicht durch eigene Erträge erwirtschaftet, durch Zahlungen des Alleingesellschafters Stadt Frankfurt am Main, die seit dem Geschäftsjahr 2004 in Kapitalrücklagen eingestellt werden. In der Produktgruppe 16.9 ist lediglich der Aufwand für den Eigenbedarf der Gesellschaft (sog. Operativer Bereich) dargestellt.

Stammkapital der Gesellschaft: 25.600 €, Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Die Wirtschaftsunterlagen sind in Band 1 abgedruckt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Referat Beteiligungen.

Produktgruppe: 16.09 traffiQ (Operativer Bereich)

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe traffiq -operativer Bereich- handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**16.09 traffiQ (Operativer Bereich)**
Produktbereich:	**16 Nahverkehr und ÖPNV**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe: **16.09 traffiQ (Operativer Bereich)**
Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	9.587.878,68	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**9.587.878,68**	**10.500**	**10.500**	**10.500**	**10.500**	**10.500**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-9.587.878,68**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-9.587.878,68**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	523.600,30	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-523.600,30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-10.111.478,98**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-10.111.478,98**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-10.111.478,98**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**	**-10.500**

Produktgruppe: **16.09 traffiQ (Operativer Bereich)**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**10.500**	**10.500**	**10.500**	**10.500**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	10.500	10.500	10.500	10.500
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Ansätze im Hauptkonto 71 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben) sind mit den Ansätzen im Hauptkonto 71 in der Produktgruppe 16.10 gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe: **16.09 traffiQ (Operativer Bereich)**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

traffiQ, die Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, wurde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2001 gegründet. Sie nimmt im Auftrag der Stadt Frankfurt am Main alle Aufgaben und Befugnisse wahr, die nach dem Hessischen ÖPNV-Gesetz dem Aufgabenträger zugewiesen sind. Die Aufgaben von traffiQ sind im Gesellschaftsvertrag sowie im "Aufgabenübertragungs- und Beleihungsvertrag zwischen der Stadt Frankfurt am Main und der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH" festgelegt.

Die Notwendigkeit der Gründung ergab sich aus der Liberalisierung der Märkte (im Zuge der VO 1191/69 F 91) und der damit verbundenen Trennung von Besteller und Ersteller von Verkehrsleistungen sowie dem Hessischen ÖPNV-Gesetz vom 01.12.2005.

Die frühzeitige Trennung in eine Besteller- und Erstellerebene eröffnet der Stadt auch zukünftig die Nutzung aller Optionen im Rahmen der geltenden rechtlichen Möglichkeiten.

Mit in Kraft treten der neuen VO (EG) 1370/2007 am 03.12.2009 verfolgte der EU-Gesetzgeber das Ziel, den europäischen Nahverkehrsmarkt verstärkt dem Wettbewerb zu öffnen. Bei Einhaltung der Vorgaben der VO (EG) 1370/2007 dürfen die Gebietskörperschaften Nahverkehrsleistungen aber auch selbst erbringen oder diese ohne vorherige Ausschreibung direkt an einen von ihnen kontrollierten internen Betreiber vergeben.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.02.2009 wurde der Busverkehr komplett in den Ausschreibungswettbewerb gegeben. Der U-Bahn- und Straßenbahnverkehr wurde mit Wirkung vom 01.02.2011 gemäß der VO (EG) 1370/2007 für zwanzig Jahre direkt an die VGF vergeben.

In der Produktgruppe 16.10 "traffiQ Treuhandbereich" werden die nachfolgenden Belastungen für den städtischen Haushalt abgebildet: Die mit dem ÖPNV einhergehenden finanziellen Belastungen für den Busbereich; dies betrifft insbesondere die Leistungen aus den Verkehrsverträgen sowie damit im Zusammenhang stehende Zahlungen für sonstige Leistungen lokaler Verkehr Bus. Ausgewiesen werden zudem die Leistungen der Stadt aus dem RMV-Grundvertrag Art. 5 Abs. 2. Zum einen betrifft dies den Aufwand aus dem Regionalverkehr (zum Ankauf von zusätzlichen Verkehrsleistungen im Regionalverkehr in Höhe von 50% im Rahmen der Partnerschaftsfinanzierung) und zum anderen die so genannte Kooperationsförderung (Durchtarifierungsverluste im Rahmen des Tarifverbundsystems RMV) sowie die Zuwendungen lokaler Verkehr und den Infrastrukturkostenausgleich. In Höhe der finanziellen Haushaltsbelastung tritt eine Entlastung des steuerlichen Querverbundes ein.

Der operative Bereich von traffiQ (Personal- und Sachkosten, Projekte) ist der Produktgruppe 16.9 zugeordnet.

Produkt 16.10.1: Kosten der Verkehrsleistungen

Diese Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

1) RMV-Finanzierung

Der sich ergebende finanzielle Spielraum des RMV hinsichtlich der Finanzierungsvereinbarungen mit den Gesellschaftern bzw. Aufgabenträgerorganisationen (u.a. traffiQ) ist determiniert vom Ergebnis der Finanzierungsverhandlungen des RMV mit dem Land Hessen. Die Neuverhandlungen zwischen RMV und den Aufgabenträgerorganisationen haben im Geschäftsjahr 2009 begonnen, sind aber bis dato noch nicht abgeschlossen. Die Finanzierungsvereinbarungen mit dem RMV sind mit Beschluss im AR-RMV vom 15.11.2010 für 2011 und bis zum Abschluss der Finanzierungsverhandlungen weiterhin gültig (sog. Moratorium). Es zeichnet sich insgesamt eine Neuordnung der Finanzierungsinstrumente im RMV ab. Dabei besteht letztlich ein latentes Risiko, dass der bisherige Status quo bzgl. der Durchtarifierungsverluste (DTV), des Nachteilsausgleichs oder den Zuwendungen lokaler Verkehr für die Jahre 2013 ff. nicht gehalten werden kann, obwohl die Aufgabenträgerorganisationen aufgrund der finanziell angespannten Situation der Gebietskörperschaften eine deutliche Erhöhung der lokalen Mittel fordern. Weiterhin ist davon auszugehen, dass der RMV im Rahmen dieser Neuordnung seine Zahlungen bündelt und nicht mehr differenziert ausweist. Wir gehen davon aus, dass sich die neu zu definierenden sonstigen Zuwendungen zumindest an den bisherigen Zahlungen des RMV orientieren. Auch die Höhe des Komplementäranteils der Stadt Frankfurt am Main steht unter dem Vorbehalt des Verhandlungsergebnisses mit dem RMV. Insgesamt wird die Situation der öffentlichen Finanzierungsmittel zunehmend schwieriger. In der mittel- bis langfristigen Planungsphase zeichnet sich ab, dass die Schere zwischen Kosten und Erlösen immer weiter auseinandergeht. Eine Risikoanalyse des RMV geht dabei von einer Finanzierungslücke von mindestens 100 Mio. € regional und 50 Mio. € lokal aus. Daraus resultiert ein künftiger Handlungsbedarf hauptsächlich in den Feldern Finanzierung, Organisation, Abgrenzung lokal/regional und Gesamtverkehrsbetrachtung. Im Fokus stehen dabei der Ausbau der Nutzerfinanzierung, bei gleichzeitig gerechter und attraktiver Gestaltung der Fahrpreise, sowie eine zukünftig vorgesehene Aufteilung der öffentlichen Mittel in ein Regionalbudget und ein Lokalbudget. Durch die Einführung getrennter Budgets erhofft man sich einen Wegfall der einseitigen Belastung der Kommunen durch die bisher praktizierte Umlagesystematik. Noch nicht absehbar sind die Auswirkungen der Verbunderhebung 2010. Das Ergebnis der Erhebung wurde mittlerweile in den RMV-Gremien vorgestellt. Dabei zeichnet sich eine Verschiebung der Einnahmen hin zum regionalen Schienenverkehr ab. Dies zumindest könnte aus den vorgelegten Fahrgastzahlen und den daraus resultierenden Fahrgastzuwächsen abgeleitet werden (bspw. S-Bahn Rhein-Main +21% gegenüber der letzten Erhebung in 2004). In der Folge wären somit für den Lokalverkehr und damit auch für den lokalen Verkehr in Frankfurt am Main Einnahmeverluste zu erwarten. Das Erhebungsergebnis wird von traffiQ allerdings in Frage gestellt und somit das Ergebnis und die zugrundeliegende Methodik derzeit einer Überprüfung unterzogen. Risiken, die sich aus gesetzlichen Änderungen (z.B. HessÖPNVG) oder geänderten Abrechnungsmodalitäten des RMV ergeben könnten, sind derzeit für traffiQ in ihrer Höhe noch nicht einschätzbar.

a) Infrastrukturkostenausgleich und Zuwendungen für den lokalen Verkehr

Die Gesamtkosten des ÖPNV teilen sich in Vorhaltekosten der Infrastruktur in Finanzverantwortung der öffentlichen Hand und in Betriebskosten in Finanzverantwortung der Unternehmen auf.

Für die Vorhaltekosten der Infrastruktur trägt diejenige Gebietskörperschaft grundsätzlich die finanzielle Verantwortung, auf deren Gebiet die ÖPNV-Leistungen erbracht werden. Das Land Hessen bezuschusst die Infrastrukturkosten anteilig mit 15% (Art. 5 Abs. 2 RMV-Grundvertrag). Die Landeszuschüsse orientieren sich an den Soll-Infrastrukturkosten.

Die Landeszuwendungen für den lokalen Verkehr sind derzeit plafondiert und dienen u. a. zur Finanzierung der Bus-Infrastruktur, die den ausgeschriebenen Verkehren diskriminierungsfrei von traffiQ zur Verfügung gestellt wird. Die Zuwendungen für den lokalen Verkehr können auch für die Bestellung lokaler Verkehrsleistungen verwendet werden. Diese Mittel fließen an die lokalen Aufgabenträgerorganisationen und in Frankfurt damit unmittelbar an traffiQ.

b) Aufwand Regionalverkehr (Mehrbestellungen, Zusatzleistungen im Rahmen der Partnerschaftsfinanzierung (50%-Anteil Stadt)

Das regionale Leistungsangebot von Verkehrsleistungen wird vom RMV im Rahmen von Verkehrsverträgen bestellt. Über das Grundangebot hinaus, das sich hinsichtlich Quantität und Qualität am Fahrplanjahr 1993/94 orientiert, werden Mehrleistungen im Rahmen der so genannten Partnerschaftsfinanzierung finanziert. Grundsätzlich besteht Übereinstimmung, dass die Partnerschaftsfinanzierung ein Leistungsanreiz ist, das regionale Angebot für Mitgliedstädte und Landkreise im ÖPNV innerhalb des RMV zu verbessern. Während das regionale Grundangebot vom Aufsichtsrat des RMV gemeinsam festgelegt wird, werden die darüber hinausgehenden Leistungen von den Beteiligten untereinander abgestimmt, in einer gesonderten Vereinbarung festgelegt und gesondert abgegolten (§7 Abs. 3 RMV-Gesellschaftsvertrag). Mithin ist maßgebend für die hieraus resultierende Belastung des städtischen Haushaltes die Höhe des Aufwandes für den Regionalverkehr.

c) Entwicklung der regionalen Umlagen (SPNV- und RBNV-Umlage)

Im Rahmen des Einnahmenaufteilungsverfahrens wird eine Ermittlung der SPNV-Umlage vorgenommen. Für den Fall, dass die Mittel des RMV inklusive der Fahrgeldeinnahmen im Regionalverkehr nicht aus- reichen, um die Bestellerentgelte zu finanzieren, wird die Umlage negativ. Diese ist dann durch die kommunalen Gebietskörperschaften auszugleichen. Die Stadt Frankfurt am Main ist hiervon mit einem Anteil in Höhe von knapp 30% betroffen.

Am 18.11.2008 hat der RMV-Aufsichtsrat die RMV-Geschäftsführung damit beauftragt, im Rahmen der neuen Finanzierungsvereinbarung zwischen Land und RMV ab 2010 sicherzustellen, dass die SPNV-Umlage möglichst auf dem Niveau von 2007 weitergeführt werden soll. Im Jahr 2007 und 2008 gab es eine leicht positive SPNV-Umlage, so dass wir davon ausgehen, dass die SPNV-Umlage zunächst nicht mehr negativ wird. Jedoch sind auch künftig wesentliche Aufwandssteigerungen in den Bereichen Energie, Vertrieb und Infrastruktur zu erwarten. Bereits minimale Aufwandserhöhungen können bei dem zugrunde liegenden Leistungs- und damit Aufwandsvolumen eine signifikante Betragsanpassung der Umlage nach sich ziehen. Es ist daher nicht auszuschließen, dass bei künftigen Planungen wieder negative Werte anzusetzen sind.

Die RBNV-Umlage basiert auf den gleichen Ermittlungsgrundsätzen wie die SPNV-Umlage. Kommt es zum Unterschreiten des Anspruchs aus den Verkehrsverträgen bei den Unternehmen des regionalen Buspersonennahverkehrs (RBNV), so sieht der Einnahmenaufteilungsvertrag eine Verteilung dieses Defizits nach den Vorgaben des öffentlich-rechtlichen Vertrages auf die kommunalen Gebietskörperschaften, die Aufgabenträger bzw. deren Lokale Nahverkehrsorganisationen, vor. Der Umlageschlüssel beträgt für traffiQ rund 5%. In 2010 wird die RBNV-Umlage minus 270 T€ betragen, vor allem belastet durch die Kürzung der Kooperationsförderung. Dieser Prognosewert basiert auf einem Beschluss des AR-RMV vom 18.11.2008, wonach die RBNV-Umlage auf dem Niveau von 2006 zu halten ist. Gemäß einer Sensitivitätsanalyse des RMV ist seit 2010 mit keinen weiteren positiven Wettbewerbseffekten mehr zu rechnen, da das Gesamtvolumen Busverkehre mindestens einmal vollständig ausgeschrieben ist. Es ist daher nicht auszuschließen, dass bei künftigen Planungen höhere Werte anzusetzen sind.

2) Städtische Finanzierung

a) Finanzflüsse gemäß Verkehrsvertrag und sonstiger lokaler Verkehr Bus

Planung und Finanzierung von ÖPNV-Leistungen ist Aufgabe von traffiQ. Soweit Finanzierungsmittel, die von traffiQ durch vollständige Ausschöpfung der Finanzierungsquellen bei Bund, Land und Dritten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten nicht ausreichen, wird der städtische Haushalt unter Beachtung der zu erzielenden Einnahmen mit der Finanzierung in Höhe des errechneten Differenzbetrages jährlich belastet. In welcher Höhe dies konkret geschieht, ist jeweils vom zugrunde liegenden Nahverkehrsplan, demzufolge von den Bestellungen und den im Ausschreibungswettbewerb zu realisierenden Marktpreisen abhängig. Entstehende Kosten sonstiger lokaler Verkehre Bus ergeben sich aus der aktuellen unter- jährigen Realisierung des Nahverkehrsplanes und des darüber abzuwickelnden Leistungsumfanges. Aufgrund der ausschreibungsbedingten Einsparungen konnten bis einschließlich 2011 Angebotsausweitungen und Qualitätsverbesserungen, auch bei den Umweltstandards, im ÖPNV der Stadt ohne zusätzliche Haushaltsbelastung ("Wettbewerbsdividende") finanziert und somit den erhöhten Anforderungen des Nahverkehrsplans der Stadt und der zunehmenden Nachfrage Rechnung getragen werden. In der zweiten Ausschreibungsrunde werden Effizienzgewinne wie in der ersten Ausschreibungsrunde nicht mehr zusätzlich generiert werden können. Tatsächlich zeichnen sich künftig höhere Finanzbedarfe ab, die aus den in den Verkehrsverträgen festgelegten Preisfortschreibungen sowie den überproportionalen Kostensteigerungen beim Lohn (LHO-Tarif), insbesondere aber bei den Kraftstoffpreisen resultieren.

b) Komplementärfinanzierung gem. Art. 5 Abs. 2 u. 3 RMV-Grundvertrag - Durchtarifierungsverluste Anteil Stadt Frankfurt am Main

Unabhängig von einer anstehenden Veränderung der Finanzierungsinstrumente im RMV (siehe unter 1) wird auch künftig unterstellt, dass die Stadt Frankfurt am Main nach wie vor einen Komplementäranteil übernimmt. Dieser bemisst sich wie bisher an den Durchtarifierungsverlusten und wird als Differenzbetrag des Landesanteils zum jeweiligen 100%-Wert nach dem bisher bekannten Verfahren ermittelt. Dieser 100%-Wert ergibt sich aus der Fortschreibung der IST-DTV nach Nutzung aus der EAV/ABR 2008 entsprechend der Steigerungsraten bei den Tarifeinnahmen.

Sollte entgegen unserer Annahme konstanter DTV-Werte auf Basis 2009 eine Reduzierung wie in den Vorjahren Platz greifen oder es diese Kooperationsförderung durch das Land gar nicht mehr geben, wären mit der Stadt Verhandlungen über die künftige Ausgestaltung des städtischen DTV-Anteils zu führen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Straßenbau und Erschließung.

Produktgruppe: 16.10 traffiQ (Treuhandbereich)

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe traffiQ-LNG Treuhandbereich handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**16.10 traffiQ (Treuhandbereich)**
Produktbereich:	**16 Nahverkehr und ÖPNV**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe:	16.10 traffiQ (Treuhandbereich)
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	14.788.977,12	19.605	27.643	32.347	37.333	39.082
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**14.788.977,12**	**19.605**	**27.643**	**32.347**	**37.333**	**39.082**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-14.788.977,12**	**-19.605**	**-27.643**	**-32.347**	**-37.333**	**-39.082**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-14.788.977,12**	**-19.605**	**-27.643**	**-32.347**	**-37.333**	**-39.082**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-14.788.977,12**	**-19.605**	**-27.643**	**-32.347**	**-37.333**	**-39.082**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-14.788.977,12**	**-19.605**	**-27.643**	**-32.347**	**-37.333**	**-39.082**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-14.788.977,12**	**-19.605**	**-27.643**	**-32.347**	**-37.333**	**-39.082**

Produktgruppe:	**16.10 traffiQ (Treuhandbereich)**				
Produktbereich:	**16 Nahverkehr und ÖPNV**				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	**2014**	**2015**	**2016**
		T€	**T€**	**T€**	**T€**
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**27.643**	**32.347**	**37.333**	**39.082**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	27.643	32.347	37.333	39.082

Budgetierungsregeln: Die HH-Ansätze im Hauptkonto 71 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben) sind mit den Ansätzen im Hauptkonto 71 in der Produktgruppe 16.9 gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe: **16.10 traffiQ (Treuhandbereich)**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe werden nur Investitionen sowie die damit zusammenhängenden erfolgswirksamen Sachverhalte abgebildet.

Die Investitionsprojekte des ÖPNV werden entsprechend den Anforderungen des Hessischen Ministers des Innern und für Sport gemeinsam dargestellt (Erlass vom 4.September 1996).

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Amt für Straßenbau und Erschließung und das Straßenverkehrsamt.

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**
Produktbereich:	**16 Nahverkehr und ÖPNV**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe: **16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**
Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	18.216.363,00	19.100	18.694	18.672	18.665	18.612
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**18.216.363,00**	**19.100**	**18.694**	**18.672**	**18.665**	**18.612**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	349.155,75	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	21.195.528,99	21.533	21.562	21.784	21.789	21.726
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**21.544.684,74**	**21.533**	**21.562**	**21.784**	**21.789**	**21.726**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.328.321,74**	**-2.433**	**-2.868**	**-3.112**	**-3.124**	**-3.114**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.328.321,74**	**-2.433**	**-2.868**	**-3.112**	**-3.124**	**-3.114**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.328.321,74**	**-2.433**	**-2.868**	**-3.112**	**-3.124**	**-3.114**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-32.394,97**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.360.716,71**	**-2.433**	**-2.868**	**-3.112**	**-3.124**	**-3.114**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.360.716,71**	**-2.433**	**-2.868**	**-3.112**	**-3.124**	**-3.114**

Produktgruppe: **16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Aufwendungen für Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit Tiefbaumaßnahmen sind nicht veranschlagt. Sie sind nach rechtzeitiger Information und Zustimmung der Stadtkämmerei in erforderlicher Höhe zugelassen.

Produktgruppe:	16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr
Produktbereich:	16 Nahverkehr und ÖPNV

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.855.000,00	599	15.508	42.236	47.543	24.771
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**3.855.000,00**	**599**	**15.508**	**42.236**	**47.543**	**24.771**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	22.301.178,36	6.201	35.630	73.034	71.051	34.409
	VE 2013				70.857	69.816	42.559
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	312.750,00	4.118	7.482	19.083	17.883	16.000
	VE 2013				1.890	486	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**22.613.928,36**	**10.319**	**43.112**	**92.117**	**88.934**	**50.409**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-18.758.928,36**	**-9.720**	**-27.604**	**-49.881**	**-41.391**	**-25.638**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt:

Bei verplichteten städtischen Beteiligungen an Maßnahmen der Deutschen Bahn AG sind die erforderlichen Maßnahmen auch dann zulässig, wenn die Maßnahmen nicht oder erst für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen sind. Bei Bedarf sind die erforderlichen Mittel der zuständigen Verrechnungsstelle durch die gegebene Deckungsfähigkeit innerhalb der PG 16.11 zuzuführen. Die haushaltsmäßige Beordnung hat im Benehmen mit der Stadtkämmerei zu erfolgen.

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001065 S-Bahn-Bau Bad Vilbel (Ausbau) - Amt 66 S-Bahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**34.356**	0	0	570	500	1.350	10.969	10.974	5.000	4.993
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**3.675**	0	0	0	0	0	1.225	1.225	1.225	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**100**	0	0	0	0	100	0	0	0	0
5.001092 Straßenbahnanbindung City West und Rebstockgelände - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§6039	09.05.1996							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**16.339**	15.615	5	719	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**8.608**	8.608	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**1.088**	1.088	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**5.465**	5.465	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001096 Neubau der S-Bahn-Station Zeilsheim - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 B		§9156	12.05.2005							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.	2238 / 0000									
Ausgaben	**6.572**	5.660	912	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**3.050**	3.050	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**382**	382	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**544**	544	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001098 Barrierefreie Ausstattung von Bushaltestellen - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**7.488**	2.173	1.315	0	2.000	2.000	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**351**	200	0	151	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**10**	10	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**1.980**	29	32	0	0	1.000	919	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001099 Stadtbahn Riedberg - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 B										
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**12.353**	9.430	1.423	0	1.500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**8.828**	7.805	0	1.023	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**484**	374	110	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**300**	300	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001111 Modernisierung des Bahnhofes Frankfurt-Rödelheim (STEP-Programm) - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N §1820 03.05.2007										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 1956 / 0000										
Ausgaben	**5.875**	1.049	2.231	612	1.000	983	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.617**	200	270	0	0	756	391	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**138**	0	30	0	0	108	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**126**	0	0	0	0	0	126	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001114 Behindertengerechter Umbau und Neugestaltung des S- Bahnhofes Frankfurt-West (STEP-Programm) - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 1382 / 0000										
Ausgaben	**3.177**	0	0	100	374	117	370	786	1.430	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten	**200**	0	0	0	0	0	0	0	0	200
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001116 Rebstöckerstraße (Zweigleisiger Straßenbahnausbau) - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N §6908 10.10.1996										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1978										
Ausgaben	**1.535**	377	10	718	0	0	0	0	430	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001119 Grundstrecke D, TA I, Lose 70 - 74 - Amt 66 Stadtbahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 B		§729	22.07.1993							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**158.278**	154.866	27	3.386	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**81.456**	81.456	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**12.860**	12.860	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**207**	207	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001121 Anschlussstrecke B, TA 3 (Europaviertel) - Amt 66 Stadtbahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**194.152**	646	1.962	5.967	5.000	22.777	59.857	58.316	31.059	8.568
Verpflichtungsermächtigungen	***157.800***						*59.857*	*58.316*	*31.059*	*8.568*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**107.645**	0	0	0	0	9.631	32.608	39.318	21.423	4.665
Zuwendungen des Landes nach FAG	**7.669**	0	0	0	0	669	2.329	2.808	1.530	333
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001123 Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn-Stationen (U-Bahn-Station Grüneburgweg) - Amt 66 Stadtbahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 B		§1020	16.11.2006							
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.686**	1.564	122	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.281**	800	70	411	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**60**	60	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**359**	276	83	0	0	0	0	0	0	0
5.001124 Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn-Stationen (U-Bahn-Station Opernplatz) - Amt 66 Stadtbahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 B		§2987	15.11.2007							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1865										
Ausgaben	**967**	810	157	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**680**	120	0	560	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**192**	51	141	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001130 Integriertes Verkehrsmanagement (Verkehrsleitzentrale) - Amt 36										
Kategorie/Priorität 1/1 P		§1149	13.11.1997							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.804**	6.519	122	163	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**3.140**	3.140	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**2.262**	2.262	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001132 ÖPNV-Beschleunigung der Straßenbahnlinie 11 - Amt 36										
Kategorie/Priorität 1/99 P		§11804	28.01.1993							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**16.304**	16.304	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**8.448**	5.382	0	3.066	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**2.893**	777	0	2.116	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**3.016**	3.016	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001133 ÖPNV-Beschleunigung der Buslinie 32 - Amt 36										
Kategorie/Priorität 1/2 B		§7465	30.01.1997							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.554**	3.544	10	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**35**	35	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**188**	188	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**1.842**	943	0	899	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**504**	504	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001138 Punktuelle Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV - Amt 36										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**968**	218	0	0	150	150	150	150	150	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**506**	206	0	0	150	150	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001142 Verlängerung der Stadtbahnlinie U 5 zum Frankfurter Berg inkl. ÖPNV Beschleunigung - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**10.374**	125	74	1.535	300	0	3.000	4.700	640	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**4.200**	0	0	0	120	0	1.680	2.400	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001145 ÖPNV-Anbindung Frankfurter Bogen (Preungesheim Ost) - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 B §1989 05.06.2007										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**27.909**	11.382	10.877	5.650	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**6.039**	2.894	3.000	0	0	145	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**760**	370	390	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**637**	637	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001146 Umbau bzw. Neubau von Lichtsignalanlagen in der Rebstöckerstraße im Zuge des zweigleisigen Ausbaues - Amt 36										
Kategorie/Priorität 3/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1978										
Ausgaben	**171**	15	0	156	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001267 Planungsmittel Stadtbahnbau - Amt 66 Stadtbahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**261**	111	11	89	50	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001274 Regionaltangente West - S-Bahn (Planungsmittel) - Amt 66 S-Bahnbau - voraussichtlicher städtischer Gesamtkostenanteil der Maßnahme: Art und Umfang noch nicht definiert -										
Kategorie/Priorität 2/4 N §1539 01.03.2007										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**12.321**	938	313	62	3.560	2.482	3.083	1.883	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***2.376***						*1.890*	*486*	*0*	*0*
5.001454 Zusätzliche Überwege über die Stadtbahnlinien U 1 und U 3 im Bereich Heddernheim - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**534**	4	0	530	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001726 Nordmainische S-Bahn - Amt 66 S-Bahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**400**	0	0	400	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001784 Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn-Stationen (U-Bahn-Station Kirchplatz) - Amt 66 Stadtbahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 B		§3353	31.01.2008							
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 1417										
Ausgaben	**704**	684	21	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**470**	254	70	146	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**15**	15	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**165**	85	80	0	0	0	0	0	0	0
5.001787 Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn-Stationen (U-Bahn-Station Miquelallee) - Amt 66 Stadtbahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N		§1006	15.12.2011							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.707**	71	19	929	0	2.688	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**1.493**	0	0	0	0	800	693	0	0	0
5.001974 S-Bahn, Innenstadttunnel, Durchbindung der Linie S2 - Amt 66 S-Bahnbau										
Kategorie/Priorität 4/5 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**200**	0	0	200	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002018 Straßenbahnlinie 12, Konrad-Adenauer-Straße - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 B										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2600										
Ausgaben	**6.855**	6.705	0	150	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**2.115**	2.115	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**423**	423	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**4.002**	4.002	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002029 Neuer S-Bahnhaltepunkt Frankfurt-Ginnheim im Zuge des 4-gleisigen Ausbaues der S-Bahn Ffm-West/Bad Vilbel - Amt 66 Straßenbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,6 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 3145 / 0000										
Ausgaben	**150**	0	0	50	0	100	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**200**	0	0	0	0	100	0	0	100	0

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002038 Verlegung des Haltepunktes Fischstein (U6) und Lückenschluß Radwegenetz (Stadtanteil) - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/99 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 0131										
Ausgaben	**4.139**	3.272	867	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**350**	350	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**143**	100	0	0	0	0	43	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten	**582**	0	0	582	0	0	0	0	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002077 Straßenbahnverbindung Mörfelder Landstraße Stresemannallee - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1734										
Ausgaben	**8.939**	76	17	883	400	3.500	3.663	400	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**3.984**	0	0	0	240	984	1.500	1.260	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**516**	0	0	0	0	516	0	0	0	0
5.002419 Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn-Stationen (U-Bahn-Station Schweizer Platz) - Amt 66 Stadtbahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N §1005 15.12.2011										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2204										
Ausgaben	**770**	0	0	770	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002424 Streckenneubau der S-Bahn zwischen Flughafen-Regionalbahnhof und Stadion mit Anlage der Station Gateway Gardens - Amt 66 S-Bahnbau										
Kategorie/Priorität 2/2 B		§2715	04.10.2007							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**79.350**	6.326	1.923	6.951	2.700	5.000	11.000	11.000	11.000	23.450
Verpflichtungsermächtigungen	***56.450***						*11.000*	*11.000*	*11.000*	*23.450*
5.002440 Errichtung von Bike-and-Ride-Anlagen - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**150**	0	0	50	25	25	25	25	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**100**	0	0	0	25	25	25	25	0	0
5.002465 Modernisierung des Bahnhofes Griesheim - Amt 66 Straßenbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 7,65 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 0333 / 0000										
Ausgaben	**905**	0	0	445	0	460	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002477 Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Verlängerung der U4 - Amt 66 Straßenbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: k.A. (Machbarkeitsstudie, keine Planung) -										
Kategorie/Priorität 5/99 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**100**	0	0	100	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002560 Herstellen von Infrastruktur für neue/geänderte Linienwege - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.780**	50	0	1.330	0	0	0	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002592 Stadtbahnlinie U 5 - Umbau der Bahnsteige der Haltestellen Musterschule und Glauburgstraße - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 0684										
Ausgaben	**412**	3	0	409	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002662 Kommunaler Finanzierungsanteil zur S-Bahn Rhein-Main, 2. Baustufe, 2. BA - Amt 66 S-Bahnbau										
Kategorie/Priorität 2/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**128**	64	0	6	58	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**128**	64	0	0	64	0	0	0	0	0
5.002735 Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn Stationen (U-Bahn Station Eschenheimer Tor) - Amt 66 Stadtbahnbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,64 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**66**	0	0	66	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002738 Nachrüstung von Aufzügen in U-Bahn-Stationen (U-Bahn-Station Westend) - Amt 66 Stadtbahnbau - (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1,64 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**66**	0	0	66	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002808 Barrierefreier Umbau Bahnhof Höchst - STEP-Programm - Amt 66 Straßenbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 2,76 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 0339 / 0000										
Ausgaben	**392**	0	157	33	202	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002837 Neubau der S-Bahnstation Fechenheim - Amt 66 Straßenbau										
Kategorie/Priorität 2/15 N										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**590**	0	0	590	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002940 Sanierung des Bahnhofsgebäudes Höchst - Amt 66 Straßenbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: siehe Projektdef.-Nr. 5.002808 / weitere Umsetzung hierüber										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**180**	0	0	180	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: **16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003650 Einrichtung barrierefreier Überwege zu den Stadtbahnstationen Dornbusch und Hügelstraße einschließlich plangleicher Fußgängerquerungsmöglichkeiten in der Eschersheimer Landstraße										
Kategorie/Priorität 2/3 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 0758										
Ausgaben	**2.500**	0	0	1.500	0	0	0	500	500	0
Verpflichtungsermächtigungen	***1.000***						*0*	*500*	*500*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**407**	0	0	0	0	0	0	100	307	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**7**	0	0	0	0	0	0	7	0	0
Verwendung Stellplatzablöse ÖPNV	**586**	0	0	0	0	0	0	400	186	0
5.004050 Verlängerung der Stadtbahnlinie U 6 mit P+R-Platz nach Nordwesten (Planungsmittel) - Straßenbau - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: k.A. (Machbarkeitsstudie, keine Planung) -										
Kategorie/Priorität 5/2 B										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**50**	0	0	50	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006136 Globale Minderausgabe										
Kategorie/Priorität 2/1										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**-8.000**	0	0	0	-8.000	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Produktgruppe: **16.11 Förderung Öffentl. Personennahverkehr**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006137 Barrierefreier Ausbau der Bestandshaltestellen der Stadtbahnlinie U 5										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.980**	0	0	0	500	1.480	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen des Bundes nach GVFG	**1.166**	0	0	0	0	500	666	0	0	0
Zuwendungen des Landes nach FAG	**55**	0	0	0	0	24	31	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**67.373**	67.373	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**52.035**	52.120	-85	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**695.862**	**315.972**	**22.572**	**35.416**	**10.319**	**43.112**	**92.117**	**88.934**	**50.409**	**37.011**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**352.766**	**203.766**	**4.191**	**8.954**	**599**	**15.508**	**42.236**	**47.543**	**24.771**	**5.198**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**343.096**	**112.206**	**18.381**	**26.462**	**9.720**	**27.604**	**49.881**	**41.391**	**25.638**	**31.813**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***217.626***						***72.747***	***70.302***	***42.559***	***32.018***

Erläuternde Hinweise

Die Hauptaufgabe der Produktgruppe ist die konzeptionelle Mobilitäts- und Verkehrsplanung auf gesamtstädtischer Ebene. Dazu gehören die Gesamtverkehrsplanung einschließlich Machbarkeitsstudien zur Überprüfung von Konzepten der Gesamtverkehrsplanung, Studien und Projekte mit gesamtstädtischem Pilotcharakter, Netzplanungen für den öffentlichen und den individuellen Verkehr, Verkehrsgrundlagenermittlungen sowie Verkehrserhebungen im individuellen Verkehr.

Das bestimmende Produkt ist der Gesamtverkehrsplan (GVP). Er setzt sich mit den Wechselwirkungen von Flächennutzung und Verkehr auseinander. Er bestimmt, unter Beachtung übergeordneter Ziele der Landesplanung, der Regionalplanung und der kommunalen Gesamtentwicklung, die notwendige Verkehrsinfrastruktur für alle Verkehrsarten und dient als Grundlage für ihre Flächensicherung auf der Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung. Mit ihm wird ein fachlich begründetes und durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenes Handlungskonzept für die verkehrliche Entwicklung der Stadt Frankfurt am Main bereitgestellt. Er bildet außerdem eine Grundlage für Zuschüsse von Bund und Land nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG).

Eine Fortschreibung des GVP erfolgt in größeren zeitlichen Abständen, die die jeweiligen Haushaltsperioden deutlich überschreiten. In den dazwischen liegenden Zeiten wird die gesamtstädtische Mobilitäts- und Verkehrsplanung unter Beachtung der Ziele und unter Verwendung und Weiterentwicklung der Grundlagen und Methoden des beschlossenen GVP durchgeführt und die notwendige Verkehrsinfrastruktur unter Berücksichtigung der tatsächlichen Entwicklung der Stadt weiterentwickelt.

Produktgruppe: 16.12 Verkehrsplanung

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Beteiligte Dezernate: **VI**

Maßgebliches Produkt: **-Gesamtverkehrsplan**

Auftragsgrundlage: **-Hessiches Landesplanungsgesetz (HLPG), Baugesetzbuch (BauGB), Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), Beschlüsse von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung**

Zielgruppe: **-Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Fachinstitutionen, Dienststellen, Behörden, Verbände, Fachöffentlichkeit und allgemeine Öffentlichkeit**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Aufgrund der größeren zeitlichen Abstände der Aufstellung des GVP und der Abhängigkeit von Beschlüssen der parlamentarischen Gremien in den dazwischen liegenden Zeiten sowie der großen Variabilität der jeweils im Rahmen der gesamtstädtischen Verkehrsplanung zu bewältigenden Aufgaben ist ein überzeugende Festlegung und Prognose von Indikatoren und Kennzahlen zur Produktbeurteilung hinsichtlich der Qualität bisher nicht gelungen. Daher wird auf eine entsprechende Ausweisung verzichtet. Es wird aber weiterhin daraufhin gearbeitet, entsprechende Indikatoren und Kennzahlen zu erhalten.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 16.12 Verkehrsplanung

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtstädtische Verkehrsplanung	66A001	10	**10**	10	10	10
Empirische Planungsgrundlagen	66A003	4	**4**	4	4	4
Referatsleitung	66A087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**16**	**16**	**16**	**16**	**16**

Begründung der Planwerte:

Dem Referat 66A sind im Stellenplan die Stellen der Produktgruppen 16.2 und 16.12 zugeordnet.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	18	19	**19**	19	19	19
Server	0	1	**1**	1	1	1
VW-Transporter	0	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Stiftstraße 7-19	Innenstadt	sehr gut	angemietet	14,00	764
Stiftstraße 7-19 (Archiv im Untergeschoss)	Innenstadt	sehr gut	angemietet	2,00	60

Produktgruppe: **16.12 Verkehrsplanung**
Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	40	40	40	40
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**40**	**40**	**40**	**40**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.079.799,95	1.283	1.184	1.184	1.184	1.184
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	87.891,55	33	30	30	30	30
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	786.530,70	476	376	376	376	376
14	66	Abschreibungen	37.111,68	56	109	120	120	122
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.991.333,88**	**1.848**	**1.699**	**1.710**	**1.710**	**1.712**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.991.333,88**	**-1.848**	**-1.659**	**-1.670**	**-1.670**	**-1.672**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.991.333,88**	**-1.848**	**-1.659**	**-1.670**	**-1.670**	**-1.672**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.679,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.679,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.993.012,88**	**-1.848**	**-1.659**	**-1.670**	**-1.670**	**-1.672**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-121.158,62**	**-114**	**-106**	**-106**	**-106**	**-106**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.114.171,50**	**-1.962**	**-1.765**	**-1.776**	**-1.776**	**-1.778**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.114.171,50**	**-1.962**	**-1.765**	**-1.776**	**-1.776**	**-1.778**

Produktgruppe: **16.12 Verkehrsplanung**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**1.184**	**1.184**	**1.184**	**1.184**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	22	22	22	22
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**30**	**30**	**30**	**30**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	23	23	23	23
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	7	7	7	7
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**376**	**376**	**376**	**376**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	8	8	8	8
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	120	120	120	120
	dav. Planungskosten	189	189	189	189
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **16.12 Verkehrsplanung**

Produktbereich: **16 Nahverkehr und ÖPNV**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	282.737,24	30	30	30	30	30
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**282.737,24**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-282.737,24**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.12 Verkehrsplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002326 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 66A -										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**269**	31	15	102	24	24	24	24	24	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002327 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 66A -										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**42**	5	2	5	6	6	6	6	6	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002444 Pilotprojekt "Nahmobilität Nordend"										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.601**	1.106	265	229	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Spenden vom Bund für Investitionen	**1**	1	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV

Produktgruppe: 16.12 Verkehrsplanung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**793**	793	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**793**	793	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**2.704**	**1.935**	**283**	**337**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**793**	**793**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**1.911**	**1.142**	**283**	**337**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.17 Wohnen

1.17.01	**Wohnen**
1.17.01.01	Wohnungsmarktbeobachtung und Mietspiegel
1.17.01.02	Mietrechtliche Beratung
1.17.01.03	Wohnraumerhaltung
1.17.01.04	Sozialbindung des Grundeigentums
1.17.01.05	Wohnraumversorgung & Wohnquartiere
1.17.01.06	Wohngeld
1.17.01.07	ABG Frankfurt-Holding

Erläuternde Hinweise

1) Allgemeines

Das Amt für Wohnungswesen konnte im Jahr 2012 sein 100jähriges Bestehen feiern und ist somit bereits seit 100 Jahren zentrale Anlaufstelle für Frankfurter Bürger, die Unterstützung zum Thema "Wohnen" suchen.

Schwerpunkte der Arbeit sind Hilfestellungen für einkommensschwache Mieterhaushalte. Einige Dienstleistungen (Mietspiegel, Wohnungsmarktbericht) sind für alle Teilnehmer am Wohnungsmarkt von Interesse.

Aufgabenbereiche und Dienstleistungen des Amtes sind:

- Erstellung des Mietspiegels als Instrument zur Feststellung der ortsüblichen Vergleichsmieten und zur Herstellung von Rechtssicherheit im Verhältnis von Mieter und Vermieter.
- Wohnungsmarktbeobachtung als Teil des umfangreichen Gesamtkonzeptes "Leitlinien Wohnen", um wohnungsmarktrelevante Entwicklungen zu verfolgen und Trends abzuleiten.
- Mietrechtliche Beratung zur Gewährleistung, dass bei Konflikten einkommensschwache Betroffene kostenfrei rechtlichen Rat einholen können.
- Wohnungsaufsicht als Instrument zur Erhaltung und Pflege von Wohnraum.
- Bewilligung von Fördergeldern für kleinere Maßnahmen zur Verbesserung der wohnklimatischen Verhältnisse und energetischen Ertüchtigung der Haustechnik.
- Ahndung der ordnungswidrigen Mietpreisüberhöhung zur Sicherung angemessener Mietpreise.
- Ahndung von Verstößen durch Wohnungsvermittler gegen die Vorschriften des Gesetzes zur Regelung der Wohnungsvermittlung (WoVermRG).
- Vermittlung von Wohnungen mit Mietpreisbindung an berechtigte Haushalte.
- Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum.
- Wohnungstausch zur Freimachung unterbelegter Sozialwohnungen unter Umsetzung des Frankfurter Prämienprogramms.
- Beratungsstelle für das gemeinschaftliche und genossenschaftliche Wohnen zur Stärkung und Etablierung dieser Wohnmodelle in Frankfurt am Main.
- Organisation und Durchführung der Informationsbörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen.
- Bewilligung von Wohngeld als staatlicher Miet- und Lastenzuschuss und Zahlbarmachung über die Hess. Datenzentrale unter Beachtung anderer Sozialleistungsansprüche (z.B. SGB II, SGB XII).

Neben den Fachabteilungen besteht seit dem Jahr 2000 ein ServiceCenter, das als zentrale Anlaufstelle für Information und Beratung über alle vom Amt für Wohnungswesen angebotenen Leistungen, Antragsservice (Annahme, Ausfüllhilfe etc.) sowie Terminvermittlung dient.

2) Frankfurter Programm zur sozialen Mietwohnungsbauförderung - Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum

Der Bestand an öffentlich geförderten Wohnungen im Stadtgebiet Frankfurt am Main sinkt seit Jahren durch das Auslaufen von Bindungen kontinuierlich, wobei die Zahl der dadurch weggefallenen Belegungsrechte durch den geförderten Neubau nicht kompensiert werden kann. Im Zeitraum vom 01.01.2001 bis 31.12.2011 verminderte sich die Zahl der Belegrechte um insgesamt 12.564. Diese Verluste konnten im gleichen Zeitraum durch lediglich 1.632 öffentlich geförderte Neubauten mit Belegrechten für das Amt für Wohnungswesen entlastet werden. Vor diesem Hintergrund und auf Grundlage des Wohnraumförderungsgesetzes hat die Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss vom 29.03.2007 (§ 1670) „Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum“ in Kraft gesetzt.

Ziel dieser Förderung ist es, aus dem vorhandenen Wohnraumbestand in Frankfurt am Main preisgebunden Wohnraum für Haushalte zu sichern, die sich am Markt nicht angemessen versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind. Durch den Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum ist es erstmals möglich, preiswerten Wohnraum, anders als im Neubau, nicht an einer Stelle zu konzentrieren, sondern breit gefächert über das gesamte Stadtgebiet zu verteilen. So können auch in Stadtgebieten, die keinen oder nur noch einen sehr geringen Bestand an öffentlich geförderten Wohnungen haben, sozialwohnungsberechtigte Bewerber zukünftig wieder versorgt werden.

3) Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger - Sicherung der Wohnraumversorgung bei gleichzeitiger Abschmelzung des Bestandes an öffentlich geförderten Wohnungen

Nach den Jahresberichten 2006 bis 2011 der Abteilung Wohnraumversorgung konnten im Jahr 2006 76 % (von 2.516 Haushalten), im Jahr 2007 80,3 % (von 2.559 Haushalten), im Jahr 2008 79% (von 2.421 Haushalten), im Jahr 2009 78,5 % (von 2.559 Haushalten), im Jahr 2010 79 % (von 2.672 Haushalten) und im Jahr 2011 74,6 % (von 2.242 Haushalten) der registrierten Wohnungssuchenden im Jahr der Antragstellung sowie im Jahr danach in eine öffentlich geförderte Wohnung vermittelt werden.

Im gleichen Zeitraum verminderte sich der Bestand an öffentlich geförderten Wohnungen von 32.694 (2006) auf 28.760 im Jahr 2011. Dem standen jährlich 7.133 registrierte Wohnungssuchende gegenüber.

Vor dem Hintergrund der weiterhin abschmelzenden Bestände und des nach wie vor hohen Anteils an einkommensschwachen und benachteiligten Haushalten soll auch in Zukunft deren Versorgung mit Wohnraum sichergestellt werden. Hierzu ist jährlich die Vermittlung von mindestens 2.500 Wohnungen notwendig, was auch in den durch die Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2006 beschlossenen "Leitlinien Wohnen" festgeschrieben wurde. Darin werden die kommunalen Wohnungsbaugesellschaften der Stadt Frankfurt am Main verpflichtet, Wohnungen, deren Bindung ausläuft, bzw. Wohnungen aus dem ungebundenen Bestand zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus kauft die Stadt Frankfurt am Main Belegungsrechte an (Frankfurter Programm zur sozialen Mietwohnungsförderung – Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum).

Seit Inkrafttreten der Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum am 30.03.2007 konnten 571 Belegrechte angekauft werden (Stand 12.06.2012).

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Amt für Wohnungswesen.

4) Wohnungsbaugesellschaften

In dieser Produktgruppe sind folgende Wohnungsbaugesellschaften, an denen die Stadt Frankfurt am Main direkt beteiligt ist, enthalten:

- ABG FRANKFURT HOLDING Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Gebäuden und Wohnungen, Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben, Verwaltung von Beteiligungen.

Stammkapital der Gesellschaft: 102.532.230 €

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 102.530.260,00 € = 99,99 %.

- Frankfurter Aufbau AG

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Der Erwerb, die Bebauung, die Bewirtschaftung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgrundstücken in der Stadt Frankfurt am Main und ihrer näheren Umgebung sowie die Ausführung von Architekten- und Ingenieurleistungen für öffentliche und private Bauherren und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Aufgaben, auch über die Grenzen der Stadt Frankfurt am Main hinaus.

Stammkapital der Gesellschaft: 14.571.818,61 €

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 466.298,20 € = 3,20 %.

- Wohnheim GmbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Zum Zwecke der sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung kann die Gesellschaft geeignete Bauten errichten, betreuen, verwalten und alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben erfüllen.

Stammkapital der Gesellschaft:. 34.512.400 €

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 367.200 € = 1,06 %.

Die Wirtschaftsunterlagen der genannten Gesellschaften sind in Band 1 abgedruckt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung bzgl. der in dieser Produktgruppe anfallenden

- Zahlungen in die Kapitaleinlage
- Zahlungen bzgl. Gründungen bzw. Veräußerungen von Gesellschaften/Gesellschaftsanteilen, Stammkapitalerhöhungen
- Dividendenausschüttungen

erfolgt durch das Referat Beteiligungen.

Produktgruppe: **17.01 Wohnen**

Produktbereich: **17 Wohnen**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w	%m
Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e. V.	87.000	87.000	**87.000**	0	64.000	23.000	0	87.000	0	0	P		N	
Umzugsprämien	191.000	191.000	**191.000**	0	0	0	191.000	191.000	0	0	P		N	
Summe	**278.000**	**278.000**	**278.000**	**0**	**64.000**	**23.000**	**191.000**	**278.000**	**0**	**0**				

Erläuternde Hinweise

Die Zuwendung an den Verein "Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e. V." dient der Förderung des gemeinschaftlichen und genossenschaftlichen Wohnens im Sinne der Wohnungspolitischen Leitlinien der Stadt Frankfurt am Main und zur strategischen Weiterentwicklung dieses Themas. Die Zuwendung ist bestimmt zur Finanzierung einer Koordinations- und Beratungsstelle für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen in den Räumen des Amtes für Wohnungswesen und hat eine Laufzeit von 72 Monaten, beginnend mit dem 16. März 2009 bis zum 15. März 2015.

Durch die Gewährung von Umzugsprämien und Erstattung von Umzugs- und Renovierungskosten soll ein Anreiz zur Freimachung von größeren unterbelegten, geförderten Wohnungen gegeben werden, um wieder eine der Wohnungsgröße angemessene Nutzung durch eine Familie mit einem oder mehreren Kind(ern) zu ermöglichen.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 17.01 Wohnen

Produktbereich: **17 Wohnen**

Beteiligte Dezernate: **VIII**

Maßgebliches Produkt: **Kein dominierendes Produkt.**

Auftragsgrundlage:

PRODUKT 1.17.01.01 - Wohnungsmarktbeobachtung und Mietspiegel:
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 26.09.2002 (§ 3772) und 26.01.2006 (§ 10638); §§ 558 c und d BGB; Vorgaben des Magistrat, Dezernenten; Anforderungen der Gerichte zur Frage des Wohnungsangebots (insbesondere in Verfahren zu § 5 WiStG) und SBG II.

PRODUKT 1.17.01.02 - Mietrechtliche Beratung:
Magistratsbeschluss Nr. 2168 vom 05.10.1970; Fürsorgepflicht als Amtspflicht der Behörde im sozialen Rechtsstaat (siehe Entscheidung des BGH, NJW 1957, S. 1873).

PRODUKT 1.17.01.03 - Wohnraumerhaltung + 1.17.01.04 - Sozialbindung des Grundeigentums:
HWoAufG; Richtlinien des Frankfurter Programms zur energetischen Sanierung des Wohnungsbestandes; §§ 5, 8 - 10 WiStG; § 8 WoVermRG; Artikel 6 Mietrechtverbesserungsgesetz.

PRODUKT 1.17.01.05 - Wohnraumversorgung & Wohnquartiere:
Wohnraumförderungsgesetz (WoFG); Wohnungsbindungsgesetz (insbes. § 5a); "Frankfurter Vertrag" mit den kommunalen Wohnungsunternehmen; Frankfurter Registrier- und Vergaberichtlinien; Richtlinien über die Förderung von Mietwohnungen (Frankfurter Programm für familiengerechtes Wohnen); Richtlinien zur einkommensorientierten Wohnungsbauförderung; Richtlinien zur Förderung von Wohnraum für Beschäftigte im sozialen Dienst; vereinbarte Förderung nach § 88 d II. WoBauG; Frankfurter Programm für familien- und seniorengerechten Mietwohnungsbau; Richtlinien zum Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum; Beschlüsse von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung.

PRODUKT 1.17.01.06 - Wohngeld:
WoGG; SGB I; SGB X; EStG; HessVerwVfG.

PRODUKT 1.17.01.07 - ABG Frankfurt-Holding:
HGO; GemHVO; GemKVO; GmbHGesetz; AktG.

Zielgruppe:

PRODUKT 1.17.01.01 - Wohnungsmarktbeobachtung und Mietspiegel:
Politische Gremien; Vermieter; Mieter; Justizbehörden / Gerichte / Anwälte; eigenes Amt (bzgl. Mietpreisüberhöhung i. S. v. § 5 WiStG); für Leistungen nach SGB II zuständige Stellen; Investoren / Hausverwaltungen / Makler; Medien.

PRODUKT 1.17.01.02 - Mietrechtliche Beratung:
Bürger mit Anliegen rund um das Wohnen; Mieter / Vermieter; städtische Ämter; Behörden; Firmen mit eigenem Wohnungsbestand.

PRODUKT 1.17.01.03 - Wohnraumerhaltung + 1.17.01.04 - Sozialbindung des Grundeigentums:
Breite Schichten der Bevölkerung, die in Frankfurt am Main am Wohnungsmarkt teilnehmen: Mieter, Vermieter (Haus- und Wohnungseigentümer bzw. Wohnungsgesellschaften) und deren Vertreter (Hausverwaltungen etc.) sowie Makler bzw. Wohnungsvermittler.

PRODUKT 1.17.01.05 - Wohnraumversorgung & Wohnquartiere:
Mieter und Eigentümer von öffentlich geförderten Wohnungen in Frankfurt am Main und im Umland, soweit Frankfurt am Main das Belegungsrecht zusteht; berechtigte Wohnungssuchende; Bewohner und Anwohner von gebundenen Wohnsiedlungen; berechtigte Mieter nach den Richtlinien über die Förderung von Mietwohnungen, Eigentümer von nicht oder nicht mehr öffentlich geförderten Wohnungen in Frankfurt am Main; Bürgerinnen und Bürger mit Interesse an alternativen Wohnformen.

PRODUKT 1.17.01.06 - Wohngeld:
Mieter und Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum mit geringem Einkommen.

PRODUKT 1.17.01.07 - ABG Frankfurt-Holding:
Städtische Entscheidungsträger.

Produktgruppe: 17.01 Wohnen

Produktbereich: **17 Wohnen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der Wohnungsvermittlungen für öffentlich geförderte Wohnungen	2.242	2.500	**2.500**	2.500	2.500	2.500

Begründung der Prognose:

Siehe in den Erläuternden Hinweisen unter Ziffer 3 "Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen - Kunde/Bürger".

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Sicherung der Wohnraumversorgung bei gleichzeitiger Abschmelzung des Bestandes an öffentlich geförderten Wohnungen

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge Zahl der Wohnungsvermittlungen für öffentlich geförderte Wohnungen	2.242	2.500	**2.500**	2.500	2.500	2.500
Indikator Versorgte im Jahr der Antragstellung sowie im Jahr danach in %	74,60	75,00	**75,00**	75,00	75,00	75,00

Produktgruppe: 17.01 Wohnen

Produktbereich: 17 Wohnen

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Markt- und Mietpreisentwicklung	640011	3	**3**	3	3	3
Mietrecht	640015	4	**4**	4	4	4
Belegungskontrolle	640032	5	**5**	5	5	5
Wohnungsbau-programme	640033	3	**3**	3	3	3
Registrierung und Vermittlung	640034	28	**28**	28	28	28
Wohnungstausch	640036	1	**1**	1	1	1
Fehlsubventionierungs-abgabe	640041	4	**0**	0	0	0
Wohngeld	640042	41	**44**	44	43	43
Abteilung Wohnraumerhaltung	640072	19	**19**	19	19	19
Leitung Wohnraum-versorgung, Grundsatz	640073	7	**7**	7	7	7
Technischer Außendienst	640075	3	**3**	3	3	3
Allgemeine Verwaltung/Verwaltung	640081	6	**5**	5	5	5
Rechnungswesen	640082	3	**4**	4	4	4
Personalverwaltung	640083	4	**4**	4	4	4
EDV	640084	4	**4**	4	4	4
Amtsleitung	640087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**137**	**136**	**136**	**135**	**135**

Begründung der Planwerte:

Die Auswertung laut Stellenverwaltungssystem zum 30.06.2012 beläuft sich auf 157 besetzte Stellen.

Die Differenz ist begründet durch zahlreiche Teilzeitbeschäftigungen und einige zum 30.06.2012 unbesetzte Stellen.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	200	198	**182**	182	182	182
Fahrzeuge	4	4	**3**	3	3	3
Netzwerkserver	11	10	**7**	7	7	7

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Adickesallee 67-69	Nordend	mittel	angemietet	16,86	6.807
Hintergasse 3 (Lager)	Seckbach	einfach	angemietet	5,06	200

Produktgruppe: **17.01 Wohnen**
Produktbereich: **17 Wohnen**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.339,44	56	56	56	56	56
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.610,65	11	6	6	6	6
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	193.004,09	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	615.402,58	30	28	28	28	28
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**908.356,76**	**97**	**90**	**90**	**90**	**90**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.187.139,31	7.465	7.295	7.295	7.295	7.295
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.020.073,30	460	621	621	621	621
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.155.899,92	4.606	5.281	4.911	4.411	4.461
14	66	Abschreibungen	287.376,17	504	735	707	671	652
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	189.696,43	278	278	278	278	278
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	483.148,42	556	635	714	793	793
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**15.323.333,55**	**13.869**	**14.845**	**14.526**	**14.069**	**14.100**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-14.414.976,79**	**-13.772**	**-14.755**	**-14.436**	**-13.979**	**-14.010**
21	56,57	Finanzerträge	3.056.565,32	3.515	4.015	4.515	5.015	5.015
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**3.056.565,32**	**3.515**	**4.015**	**4.515**	**5.015**	**5.015**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-11.358.411,47**	**-10.257**	**-10.740**	**-9.921**	**-8.964**	**-8.995**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	582.863,34	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-582.863,34**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-11.941.274,81**	**-10.257**	**-10.740**	**-9.921**	**-8.964**	**-8.995**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.671.433,27**	**-1.413**	**-1.308**	**-1.308**	**-1.308**	**-1.308**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-13.612.708,08**	**-11.670**	**-12.048**	**-11.229**	**-10.272**	**-10.303**
31	97	kalkulatorische Erlöse	90.634,75	153	50	50	50	50
32	98	kalkulatorische Kosten	188.275,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-13.710.348,33**	**-11.517**	**-11.998**	**-11.179**	**-10.222**	**-10.253**

Produktgruppe: **17.01 Wohnen**

Produktbereich: **17 Wohnen**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**56**	**56**	**56**	**56**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**28**	**28**	**28**	**28**
	dav. Mieterträge	23	23	23	23
56,57	**Finanzerträge**	**4.015**	**4.515**	**5.015**	**5.015**
	dav. ABG Frankfurt Holding mbH	4.000	4.500	5.000	5.000
	dav. Wohnheim GmbH	15	15	15	15
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**7.295**	**7.295**	**7.295**	**7.295**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	120	120	120	120
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**621**	**621**	**621**	**621**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	436	436	436	436
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	185	185	185	185
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**5.281**	**4.911**	**4.411**	**4.461**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	22	22	22	22
	dav. Energie	83	83	83	83
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.421	1.421	1.421	1.421
	dav. Subbudget Sozialbindung des Grundeigentums	50	50	50	50
	dav. Gutachten	230	0	0	50
	dav. für den Erwerb von Belegungsrechten	3.000	2.860	2.360	2.360
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**278**	**278**	**278**	**278**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	278	278	278	278
70,74,76	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**635**	**714**	**793**	**793**
	dav. ABG Frankfurt Holding mbH	633	712	791	791
	dav. Wohnheim GmbH	2	2	2	2

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe beinhaltet das Subbudget Sozialbindung des Grundeigentums. Mehrerträge wachsen der Aufwendungsermächtigung zu. Hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Aufwendungsermächtigung.

Der in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 enthaltene Ansatz für die Erstellung des Mietspiegels unterliegt keiner Deckungsfähigkeit.

Die in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 enthaltene Veranschlagung für den Erwerb von Belegungsrechten beinhaltet auch Werbemaßnahmen zur Gewinnung zusätzlicher Belegrechte. Diese Werbemaßnahmen sind auf dem nach Buchungsplan zutreffenden Konto zu buchen. Entsprechende Sollveränderungen in Höhe der Ist-Aufwendungen für diese Werbemaßnahmen sind zulässig. Darüber hinaus unterliegt die Veranschlagung für den Erwerb von Belegrechten keiner Deckungsfähigkeit. Nicht ausgeschöpfte Mittel sind nicht übertragbar. Die für den Erwerb von Belegrechten einschließlich der dazugehörigen Werbemaßnahmen veranschlagten Mittel sind um bis zu 3.800 T€ überschreitbar, so dass 2013 Ist-Aufwendungen von bis zu 6.800 T€ möglich sind.

Produktgruppe: **17.01 Wohnen**

Produktbereich: **17 Wohnen**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	50,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**50,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	116.973,25	30	30	30	30	30
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	371.990,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**488.963,25**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-488.913,25**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**

Produktbereich: 17 Wohnen

Produktgruppe: 17.01 Wohnen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002105 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 64-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**122**	0	22	0	20	20	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002117 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 64-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**72**	0	22	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**9.173**	271	372	8.530	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**9.367**	**271**	**416**	**8.530**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**9.367**	**271**	**416**	**8.530**	**30**	**30**	**30**	**30**	**30**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.18 Soziales

1.18.01	**Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**
1.18.01.00	Jugend- und Sozialamt
1.18.01.01	Hilfe zum Lebensunterhalt
1.18.01.02	Hilfe zur Pflege
1.18.01.03	Eingliederungshilfe für beh. Menschen
1.18.01.04	Hilfen zur Gesundheit
1.18.01.05	Hilfen bes. soz. Schwierigkeiten
1.18.01.10	SGB II
1.18.01.20	Hilfen für Asylbewerber
1.18.01.21	Soz.Einricht.für Wohnungslose
1.18.01.22	Leistungen nach dem BVG
1.18.01.24	Förderung der Altenhilfe
1.18.01.25	Sonst.Förderung Wohlfahrtspflege
1.18.01.26	Unterhaltsvorschuss-Leistungen
1.18.01.27	Betreuungsleistungen
1.18.01.28	Krankenvers. LAG -örtl.Träger
1.18.01.29	Sonst. soz.Angelegenh.örtl.Träger
1.18.01.30	Förderung v. Kindern in Tageseinr.
1.18.01.31	Förderung v. Kindern in Tagespflege
1.18.01.32	Außerschulische Jugendbildung
1.18.01.33	Kinder- und Jugenderholung
1.18.01.34	Internationale Jugendarbeit
1.18.01.35	Jugendarbeit Mitarbeiterfortbildung
1.18.01.36	Sonstige Jugendarbeit
1.18.01.40	Jugendsozialarbeit
1.18.01.41	Förderung der Erziehung in der Familie
1.18.01.42	Hilfe zur Erziehung
1.18.01.43	Hilfen f. junge Volljährige/Inobhutnahme
1.18.01.44	Adoptionsvermittlung u.ä.
1.18.01.45	Übrige Hilfen der Kinder-/Jugendhilfe
1.18.01.46	Tageseinrichtungen für Kinder
1.18.01.47	Einrichtungen der Jugendarbeit
1.18.01.48	Einrichtungen der Familienförderung
1.18.01.49	Erz.-,Jugend-u. Familienberatungsstellen
1.18.01.50	Pflegekinderhäuser
1.18.01.51	Sonst.Einrichtungen der Jugendh.

Erläuternde Hinweise

1.) Allgemeines:

a) Die Produktgruppe setzt sich zusammen aus 34 Produkten und 97 Leistungen.

b) Ergebnishaushalt	2013 in T€
Summe ordentliche Erträge	230.051
Summe ordentliche Aufwendungen	844.218
Verwaltungsergebnis	-614.167

.

c) Beschäftigte mit Bezügen (unabhängig von Stellen) am 30.06.2012:

	Amt 51	Jobcenter	Gesamt
Vollzeit	692,00	299,00	991,00
Teilzeit	575,00	83,00	658,00
Gesamt	1.267,00	382,00	1.649,00
Vollzeitäquivalent	1.073,40	357,91	1.431,31

Erläuterung:
Amt 51 = Jugend- und Sozialamt
Jobcenter = Jobcenter Frankfurt am Main gE

2.) Maßgebliche Produkte und Leistungen der Produktgruppe sind:

2.1) Hilfe zum Lebensunterhalt
Leistung "HLU - laufende Leistung"

Beschreibung:
Hilfe zum Lebensunterhalt ist dem zu gewähren, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus eigenem Einkommen und Vermögen, beschaffen kann. Die Hilfe zum Lebensunterhalt deckt das Existenzminimum ab. Bedürftige Hilfeempfänger werden durch sie in die Lage versetzt, die notwendigen Bedürfnisse des täglichen Lebens zu befriedigen. Die Hilfe zum Lebensunterhalt wird in Form von laufenden und einmaligen Leistungen gewährt. Für die Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen zur Sicherung der Unterkunft und vergleichbaren Notlagen ist ein geringer Ermessensspielraum eingeräumt.

Ziel des Produktes / der Leistung:
- Vereinfachte, beschleunigte und wirksame Gewährung laufender und einmaliger Hilfen.
- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens in der Gemeinschaft durch adäquate Deckung der notwendigen Bedarfe.
- Realisierung aller Selbsthilfemöglichkeiten / (weitestgehende) Unabhängigkeit von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt.

2.2) Hilfe zur Pflege
Leistung "Hilfe zur Pflege - vollstationär"

Beschreibung:
- Sozialhilfe an Bewohner von Alten- und Pflegeheimen.
- Beratung, Zusammenarbeit und Verhandlungen von / mit Antragstellern, Kooperationspartnern und Zahlungsverpflichteten
- Entscheidung über die Anträge
- Abrechnung mit Alten- und Pflegeheimen und Sozialleistungsträgern
- Sicherung von Rückeinnahmen durch Kostenersatz, Überleitung und Wahrnehmung von Ansprüchen der Hilfeempfänger
- Entgeltvereinbarungen mit Einrichtungsträgern
- Fachspezifische Grundsatzarbeit für ältere Bürger

Ziel des Produktes / der Leistung:
Versorgung Hilfebedürftiger in Einrichtungen der stationären Pflege.

2.3) Hilfen bei besonderen sozialen Schwierigkeiten

Leistung "Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung"

Beschreibung:

Ziel der Grundsicherung (GSI) im Alter und bei Erwerbsminderung (Sozialgesetzbuch XII 4. Kapitel) ist die Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt von Personen, die wegen Alters oder auf Grund voller Erwerbsminderung endgültig aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und deren Einkünfte und Vermögen für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichen; Einkommen und Vermögen des nicht getrennt lebenden Ehepartners oder Partners einer eheähnlichen Gemeinschaft sind dabei zu berücksichtigen. Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden in der Regel in Form von laufenden Leistungen gewährt.

Die Erstattungen durch den Bund im Jahr 2013 betragen 75 % vom abrechenbaren Ist und ab 2014 100 % des jeweiligen abrechenbaren Ist. Die Aufteilung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach "abrechenbaren" und "nicht abrechenbaren" Leistungen ist aus der Anlageliste „Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. im Produktbereich 18 - Soziales“ im Band 1 ersichtlich.

Ziel des Produktes / der Leistung:

- Vermeidung von (Alters-) Armut
- In der Regel ist das Ziel ein menschenwürdiges Leben in der Gemeinschaft durch adäquate Deckung des grundlegenden Lebensunterhaltsbedarfs sicherzustellen.
- Vereinfachte, beschleunigte und wirksame Gewährung der laufenden Leistung

2.4) Kommunale Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II

Beschreibung:

Am 1. Januar 2005 trat die Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) in Kraft. Mit diesem Gesetz wurden die Sozialhilfe für Erwerbstätige und die Arbeitslosenhilfe zusammengeführt. Ziel des Gesetzes ist die Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt von Personen, die erwerbsfähig sind und deren Einkünfte und Vermögen für den notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichen.

Die Leistungen werden in der Regel in Form von laufenden Leistungen gewährt.

Erbracht werden diese Leistungen in Frankfurt am Main von 5 Jobcentern der Jobcenter Frankfurt am Main (Gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit -Niederlassung Frankfurt am Main und der Stadt Frankfurt am Main).

Gemäß § 6 Abs. 1 Ziffer 2 SGB II sind die kreisfreien Städte und Kreise zuständig für die Leistungen nach § 16a, das Arbeitslosengeld II und das Sozialgeld, soweit Arbeitslosengeld II und Sozialgeld für den Bedarf für Unterkunft und Heizung geleistet wird, die Leistungen nach § 24 Abs. 3 Satz 1 Nummer 1 und 2, § 27 Absatz 3 sowie für die Leistungen nach § 28, soweit durch Landesrecht nicht andere Träger bestimmt sind (kommunale Träger).

Bildungs- und Teilhabepaket:

Rückwirkend zum 01.01.2011 wurde Ende März 2011 vom Bund die Einführung des Bildungs- und Teilhabepakets beschlossen. Dieses regelt die Leistungen für die Mittagsverpflegung an Schulen und Kindertageseinrichtungen, für ein- und mehrtägige Ausflüge und Fahrten an Schulen und in Kindertageseinrichtungen, für die soziale und kulturelle Teilhabe, die Lernförderung, den Schulbedarf sowie die Schülerbeförderung.

Die Betreuung der Leistungsberechtigten erfolgt für den Bereich des SGB II durch das Jobcenter Frankfurt am Main, in den Bereichen SGB XII, Wohngeldgesetz und Kindergeldzuschlag ist das Jugend- und Sozialamt zuständig. Die finanziellen Belastungen erfolgen ausschließlich beim Jugend- und Sozialamt.

Durch die erst spät geklärte gesetzliche Lage erfolgte zunächst eine zögerliche Annahme der größtenteils neuen Leistungen, breit gestreute Informationskampagnen und Informationsschreiben haben aber zwischenzeitlich zu einer flächendeckenden Akzeptanz geführt. Für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket wurden für 2013 13,2 Mio. Euro veranschlagt. (siehe auch dazu die Anlageliste „Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. im Produktbereich 18 - Soziales“ im Band 1).

Ziel des Produktes / der Leistung:

- In der Regel ist das Ziel ein menschenwürdiges Leben in der Gemeinschaft durch adäquate Deckung des grundlegenden Lebensunterhaltsbedarfs sicherzustellen.
- Vereinfachte, beschleunigte und wirksame Gewährung der laufenden Leistung

2.5) Hilfen für Asylbewerber (nach dem AsylbLG)

Beschreibung:

Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt, für Ausländer mit einem der in § 1 AsylbLG benannten Aufenthalte

- Beratung über Anspruchsvoraussetzungen der Hilfesuchenden und deren Familienangehörigen §§ 1 und 7
- Bereitstellung von Geldleistungen (Leistungen zum Lebensunterhalt und Taschengeld, Aufwendungen für Krankenhilfe und Pflege, Hausrat, Beihilfen für unabwendbare Bedürfnisse) §§ 2, 3, 4 und 6
- Kostenverrechnung mit auswärtigen Trägern § 10 b

- Kostenersatz und –erstattung anderer Leistungsträger

Ziel des Produktes / der Leistung:

Sicherung des Lebensunterhalts der Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

2.6) Hilfe zur Erziehung

Leistung "Heimerziehung / Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform“

Beschreibung:

Durchführung und Sicherstellung von Versorgung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen, jungen Volljährigen, sowie von Familien in einer geeigneten Wohnform. Die Hilfe zur Erziehung wird unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes, in Kooperation mit anderen Jugendhilfebereichen, Schule, etc. angeboten. Art und Umfang der Hilfen richten sich nach dem erzieherischen Bedarf bzw. nach der Besonderheit des Einzelfalles. Die Hilfen sind kurz- bzw. längerfristig angelegt, erfordern die Mitarbeit der Familien der Minderjährigen oder der jungen Volljährigen und werden von Fachkräften durchgeführt. Pflegepersonen werden beraten und unterstützt. Zum Schutz von Minderjährigen wird die Möglichkeit der kurzzeitigen Unterbringung bei einer geeigneten Person, in einem Heim oder einer sonstigen betreuten Wohnform vorgehalten.

Ziel des Produktes / der Leistung:

- Beseitigung bzw. Entschärfung aktueller Notlagen. Abwendung von Gefahren für Minderjährige
- Sicherstellung der Versorgung und Erziehung von Kindern / Jugendlichen und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von jungen Volljährigen
- Stabilisierung der Persönlichkeit durch sozialpädagogische und/oder therapeutische Intervention
- Fähigkeit zur eigenständigen gemeinsamen Lebensführung von Mutter/Vater/Eltern mit ihren Kindern
- Entwicklung von Lebensperspektiven für die Betreuten durch Rückkehr in die Herkunftsfamilie nach Beseitigung der Unterbringungsgründe oder Vermittlung in eine Ersatzfamilie bzw. Verselbständigung bei entsprechendem Alter und Entwicklungsstand.
- Befähigung zu selbständiger Lebensführung (Ausbildung, Berufstätigkeit)

2.7) Haus des Jugendrechts

In der Produktgruppe 18.01 sind Mittel in Höhe von 306 T€ für das Haus des Jugendrechts in 2013 etatisiert. Diese Aufwendungen entfallen auf Personalkosten (220 T€), Mieten (29 T€), Mehrbedarf bei den Kosten der Jugendgerichtshilfe (5 T€) und Zuschüsse für die Projekte "Täter-Opfer-Ausgleich" und "Soziale Trainingskurse" (52 T€).

Entwicklungsbericht Haus des Jugendrechts – Frankfurt Höchst (HdJR)

Im Januar 2011 wurde die Arbeit im Haus des Jugendrechts – Frankfurt Höchst aufgenommen.

„Ziel ist es, Abläufe zu straffen und damit zeitnah auf Delikte zu reagieren“

Hier haben sich die Erwartungen bisher voll und ganz erfüllt.

Durch die gut aufgebaute Vernetzung in den Stadtteilen hat sich die Drehscheibenfunktion der JGH bislang sehr gut bewährt, Wege- und Wartezeiten für die Klientinnen und Klienten haben sich spürbar verkürzt.

Der Kontakt zu den verschiedenen Einsatzstellen in den einzelnen Stadtteilen hat sich durch Besuche vor Ort und Teilnahme an den Regionalratsitzungen und Arbeitskreisen vertieft und es konnten auch neue Einsatzstellen gewonnen werden.

Seit Mai 2011 bietet die Schuldnerberatungsstelle des Caritasverbandes regelmäßige Beratungstermine im HdJR an.

Regelmäßig finden alle 14 Tage Hauskonferenzen statt an denen alle im Haus vertretenen Institutionen teilnehmen.

Der Täter-Opfer-Ausgleich des ev. Regionalverbandes wurde schon frühzeitig in die Planungen und finanziellen Überlegungen in das Haus des Jugendrechts eingebunden und ist heute eine feste Institution geworden.

Seit März 2012 wird im Haus des Jugendrechts ein Keep-Cool Training für 13- 15 jährige Jungen vom Verein Kinder- und Jugendhilfe durchgeführt. Die Zuweisungen zum Training erfolgten über die Polizei, KJS des Sozialrathauses Höchst und Schulen aus dem Zuständigkeitsbereich des Hauses des Jugendrechtes.

Im Jahr 2011 wurden mit der Drogenberatungsstelle Höchst des VAE und dem Frankfurter Drogenreferat Gespräche geführt mit dem Ergebnis, dass ab Mai 2012 regelmäßig ein Beratungsangebot im Haus des Jugendrechts durch einen Mitarbeiter der Drogenberatungsstelle durchgeführt wird.

Beratungsangebot der Jugend- und Berufshilfe

Im ursprünglichen Konzept nicht vorgesehen, hat sich durch die Zusammenarbeit mit dem Internationalen Familienzentrum ein Beratungsangebot ergeben, dass ebenfalls regelmäßig durchgeführt und sehr gut angenommen wird.

Zahlen für 2011:

Anklagen:	445	von stadtweit insgesamt	2563	= 17%
Einstellungen durch die STA:	345	von stadtweit insgesamt	1882	= 18%
Erziehungsgespräche:	38	von stadtweit insgesamt	106	= 36%

3.) Erläuterungen zu den Leistungsmengen:

Unter Berücksichtigung von Werten aus 2011 erfolgte eine Neueinschätzung der Sollwerte ab 2013.

3.1) Hilfe zum Lebensunterhalt (Anzahl der Bedarfsgemeinschaften –BG-)

Es wird mit einer Steigerung der Bedarfsgemeinschaften bis 2013 um ca. 3 % jährlich gerechnet.

3.2) Hilfe zur Pflege - vollstationär (Fallzahl)

Jeder Fünfte in Frankfurt am Main ist zurzeit 60 Jahre oder älter; im Jahre 2020 wird es lt. Bevölkerungsprognose jeder Vierte sein. Die Bedeutung der Pflege hat in den letzten Jahren mit der Steigerung der Lebenserwartung der Menschen zugenommen. Nicht jeder erlebt allerdings das Altern bei körperlicher und geistiger Gesundheit. Immer mehr ältere Menschen brauchen Unterstützung und Pflege, weil sie an Demenz oder anderen gerontopsychiatrischen Erkrankungen leiden. Demographisch gesehen ist tendenziell mit einer Steigerung der Ausgaben zu rechnen.

Die Ermittlung der Fallzahl zu einem Stichtag kann nicht die Anzahl der tatsächlichen Hilfeempfänger darstellen. Aufgrund des im Einzelfall nur sehr kurzen Aufenthaltes in einer Heimeinrichtung, der i.d.R. durch Tod endet, wird ein Heimplatz oft mehrmals im Jahr "belegt".

Die Fallzahlen bis 2013 werden schätzungsweise um 2,5 % jährlich steigen.

3.3) Grundsicherung (GSI) im Alter und bei Erwerbsminderung (Anzahl der Bedarfsgemeinschaften –BG-)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften wird ständig steigen. Dies ist dadurch bedingt, dass mit dem Älter werden der einzelnen Menschen auch der Personenkreis der Anspruchsberechtigten zunimmt.

3.4) Kommunale Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (Anzahl der Bedarfsgemeinschaften -BG-)

Durch die wirtschaftlichen Unwägbarkeiten wird eine Steigerung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften prognostiziert.

3.5) Hilfen für Asylbewerber (Anzahl der Bedarfsgemeinschaften -BG-)

Es wird mit einer gleichbleibenden Anzahl der Bedarfsgemeinschaften gerechnet.

3.6) Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform (Fallzahl)

Für die Zahl der Heimfälle wir mit einer leichten jährlichen Steigerung gerechnet.

4.) Erläuterungen zur strategischen Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen:

4.1. Prozesse:

4.1.1) Realisierung der Erlöse (HLU – laufende Leistungen)

Die Planung für 2013 orientiert sich an den Indikatoren aus 2010 und 2011, die (ohne Zwangsgelder, Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land für soziale Leistungen und Erstattungen sozialer Leistungen im übrigen Bereich) bei 42 % bzw. 33 % liegen.

4.1.2) Realisierung der Erlöse (Hilfe zur Pflege - vollstationär)

Eine Steigerung der Erlösquote von 37 % in 2012 kann für die Folgejahre nicht prognostiziert werden. Die Rückeinnahmen korrespondieren nicht mit der Höhe der von den Kostenträgern vereinbarten Heimentgelte. Sie sind abhängig vom individuell vorhandenen einzusetzenden Einkommen der Hilfeempfänger.

4.1.3) Realisierung der Erlöse (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)

Ca. 97 % der Erlöse in 2013 (2011: 83 %) sind Erstattungen des Bundes über das Land Hessen. Dieser Anteil ist nicht beeinflussbar.

4.1.4) Realisierung der Erlöse (Kommunale Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II)

Der Bund erstattet seit dem 1.1.2011 insgesamt 35,8 % (bis 2006 = 29,1 %, in 2007 = 31,2 %, in 2008 = 28,6 %, in 2009 = 25,4 %, in 2010 = 23 %) der Kosten der Unterkunft. Grund für die Erhöhung ab 2011 sind die geänderten Anspruchsgrundlagen (ein Sockelbetrag 24,5 %, für Bildung und Teilhabe 5,4 % sowie für sonstige 5,9 %). Ab 2014 sinkt die Erstattungsquote des Bundes auf 33%, da der bundesweite Aufschlag von 400 Mio. € (= 2,8%) zur Finanzierung zusätzlicher Schulsozialarbeit und der Mittagsverpflegung von Schulkindern in Horten bis 2013 begrenzt ist.

Zu den Aufwendungen für Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, die unter anderem bei den Leistungen nach dem SGB II ab 2012 veranschlagt sind, gehört vor allem die Mittagsverpflegung (43 %), außerdem: Klassenfahrten/Kinderfreizeiten mehrtägig, Soziale und kulturelle Teilhabe, Lernförderung, Schulbedarf, Eintägige Schul- und Kindertagesstätten- Ausflüge sowie die Schülerbeförderung.

4.1.5) Realisierung der Erlöse (Hilfen für Asylbewerber)

Die Erstattungen des Landes Hessen betragen über 79 % der Erlöse.

4.1.6) Realisierung der Erlöse (Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform)

Die Erstattungen von anderen Trägern der Jugendhilfe und des Landes Hessen betragen ca. 74 % der Erlöse. Nur auf die sonstigen Erlöse (übergeleitete Unterhaltszahlungen, Kostenbeiträge und sonstige Ersatzleistungen) hat das Jugend- und Sozialamt eine gewisse Einflussmöglichkeit.

4.2 Entwicklung:

4.2.6) Entwicklung der Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform zur Hilfe zur Erziehung

Dargestellt wird der Anteil der Ausgaben (Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform) zu den Gesamtausgaben der Hilfe zur Erziehung. Dadurch lässt sich das prozentuale Verhältnis der stationären Hilfe (Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform) zur ambulanten Hilfe zur Erziehung (übrige Hilfe zur Erziehung) ablesen.

4.3 Finanzen:

4.3.1) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft bei der HLU – laufende Leistungen

Die Ausgaben wurden der gestiegenen Fallzahlentwicklung angepasst.

4.3.2) Entwicklung der Kosten pro Fall bei der Hilfe zur Pflege - vollstationär

Aufgrund kalkulierter Erhöhungen der Pflegesätze ist, bei gleichbleibenden Fallzahlen, mit einer Steigerung der Leistungen pro Fall zu rechnen.

4.3.3) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Bei der Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften wurde eine jährliche Veränderung eingearbeitet. Bei einer Steigerung der Miet- und Mietnebenkosten in den Planungsjahren ist mit höheren Leistungen pro Bedarfsgemeinschaft zu rechnen.

4.3.4) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft bei den Kommunalen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II

Bei der Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften wurde eine mögliche jährliche Veränderung eingearbeitet. Bei einer Steigerung der Miet- und Mietnebenkosten in den Planungsjahren ist mit höheren Leistungen pro Bedarfsgemeinschaft zu rechnen.

4.3.5) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft bei den Hilfen für Asylbewerber

Fallzahlen und Ausgaben werden in gleicher Höhe fortgeschrieben.

4.3.6) Entwicklung der Kosten pro Fall bei der Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform

Bei der Entwicklung der Fallzahlen wurde eine jährliche Veränderung eingearbeitet. Aufgrund kalkulierter Erhöhungen der Pflegesätze ist mit einer Steigerung der Leistungen pro Fall zu rechnen.

5.) Anmerkungen zu den Erträgen und Aufwendungen:

Die Verteilung der Aufwendungen und korrespondierenden Erträge für Zuweisungen und Zuschüsse auf die einzelnen Verrechnungsstellen ist aus der Anlage „Zuschüsse Produktbereich 18 Soziales“ (siehe Band 1) ersichtlich.

Die Umsetzung der Jugend- und Sozialhilfeleistungen und der korrespondierenden Erträge auf die jeweiligen Verrechnungsstellen ist in der Anlage „Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. Produktbereich 18 Soziales“ (siehe Band 1) dargestellt.

6.) Konsolidierung

Im PB 18 wurde in 2013 und den Folgejahren ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 3,542 Millionen Euro durch eine Kürzung der Planansätze in der Kontengruppe 72 realisiert.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Jugend- und Sozialamt.

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Produktbereich: **18 Soziales**

Beteiligte Dezernate: **VIII**

Maßgebliches Produkt:

1) Hilfe zum Lebensunterhalt
Leistung "HLU - laufende Leistungen"

2) Hilfe zur Pflege
Leistung "Hilfe zur Pflege - vollstationär"

3) Hilfen bes. soz. Schwierigkeiten
Leistung "Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsm."

4) Kommunale Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II

5) Hilfen für Asylbwerber

6) Hilfe zur Erziehung
Leistung "Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform"

Auftragsgrundlage: **Sozialgesetzbücher**

Zielgruppe: **Alle Einwohner der Stadt Frankfurt am Main.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
1) Anzahl der BG HLU - Laufende Leistungen	1.790	1.780	**1.900**	1.900	1.900	1.900
2) Fallzahl Hilfe zur Pflege - vollstationär	1.622	1.710	**1.700**	1.700	1.700	1.700
3) Anzahl der BG Grundsich. im Alter u. b. Erwerbsm.	11.722	12.023	**12.400**	12.650	12.900	13.150
4) Anzahl der BG Sozialgesetzbuch II	36.940	36.898	**37.100**	37.300	37.500	37.700
5) Anzahl der BG Asylbewerber	725	720	**720**	720	720	720
6) Fallzahl Heimerziehung / Erz. betr. Wohnform	703	700	**710**	720	730	740

Begründung der Prognose:
Siehe "Erläuternde Hinweise"

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Prozesse **1) Realisierung der Erlöse**

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
1) Erlöse	3.975.247	4.457.000	**4.457.000**	4.457.000	4.457.000	4.457.000
1) Ausgaben der HLU laufende Hilfen	11.744.800	10.500.000	**11.050.000**	11.050.000	11.050.000	11.050.000
Indikator						
1) Erlöse (in %)	33,85	42,45	**40,33**	40,33	40,33	40,33

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Produktbereich: **18 Soziales**

Prozesse

2) Realisierung der Erlöse	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
2) Erlöse	14.957.517	17.812.000	**15.162.000**	15.512.000	15.862.000	16.212.000
2) Ausgaben der Hilfe zur Pflege - vollstationär	43.749.924	48.000.000	**46.125.000**	47.125.000	48.125.000	49.125.000
Indikator						
2) Erlöse (in %)	34,19	37,11	**32,87**	32,92	32,96	33,00

Prozesse

3) Realisierung der Erlöse	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
3) Erlöse	13.729.276	33.976.000	**58.335.000**	79.614.000	85.364.000	87.864.000
3) Ausgaben der Grundsich. im Alter u. b. Erwerbsmind.	108.671.607	110.000.000	**115.750.000**	118.250.000	120.750.000	123.250.000
Indikator						
3) Erlöse (in %)	12,63	30,89	**50,40**	67,33	70,69	71,29

Prozesse

4) Realisierung der Erlöse	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
4) Erlöse	91.482.913	93.699.000	**93.341.000**	88.284.000	88.779.000	89.274.000
4) Ausgaben nach dem Sozialgesetzbuch II	204.989.663	222.774.000	**220.071.600**	221.571.600	223.071.600	224.571.600
Indikator						
4) Erlöse (in %)	44,63	42,06	**42,41**	39,84	39,80	39,75

Prozesse

5) Realisierung der Erlöse	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
5) Erlöse	932.915	310.000	**310.000**	310.000	310.000	310.000
5) Ausgaben für Asylbewerber	8.013.058	7.803.000	**7.810.900**	7.810.900	7.810.900	7.810.900
Indikator						
5) Erlöse (in %)	11,64	3,97	**3,97**	3,97	3,97	3,97

Prozesse

6) Realisierung der Erlöse	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
6) Erlöse	10.857.484	7.250.400	**7.340.400**	7.430.400	7.520.400	7.610.400
6) Ausgaben der Heimerziehung / Erz. betr. Wohnform	40.808.121	40.950.000	**41.950.000**	42.950.000	43.950.000	44.950.000
Indikator						
6) Erlöse (in %)	26,61	17,71	**17,50**	17,30	17,11	16,93

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Produktbereich: **18 Soziales**

Entwicklung

6) Entwicklung der Heimerziehung / Erz.betr.Wohnform zur Hilfe zur Erziehung

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
6) Ausgaben der Heimerziehung / Erz. betr. Wohnform	40.808.121	40.950.000	**41.950.000**	42.950.000	43.950.000	44.950.000
6) Gesamtausgaben der Hilfe zur Erziehung	96.366.479	98.255.000	**105.055.000**	109.355.000	113.655.000	117.955.000
Indikator						
6) Anteil der Heimerziehung / Erz. betr. Wohnform (in %)	42,35	41,68	**39,93**	39,28	38,67	38,11

Finanzen

1) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft (BG)

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
1) Ausgaben der HLU laufende Hilfen	11.744.800	10.500.000	**11.050.000**	11.050.000	11.050.000	11.050.000
1) Anzahl der BG HLU - Laufende Leistungen	1.790	1.780	**1.900**	1.900	1.900	1.900
Indikator						
1) Leistungen pro BG	6.561,34	5.898,88	**5.815,79**	5.815,79	5.815,79	5.815,79

Finanzen

2) Entwicklung der Kosten pro Fall

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
2) Ausgaben der Hilfe zur Pflege - vollstationär	43.749.924	48.000.000	**46.125.000**	47.125.000	48.125.000	49.125.000
2) Fallzahl Hilfe zur Pflege - vollstationär	1.622	1.710	**1.700**	1.700	1.700	1.700
Indikator						
2) Leistung pro Fall	26.972,83	28.070,16	**27.132,35**	27.720,59	28.308,82	28.897,06

Finanzen

3) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft (BG)

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
3) Ausgaben der Grundsich. im Alter u. b. Erwerbsmind.	108.671.607	110.000.000	**115.750.000**	118.250.000	120.750.000	123.250.000
3) Anzahl der BG Grundsich. im Alter u. b. Erwerbsm.	11.722	12.023	**12.400**	12.650	12.900	13.150
Indikator						
3) Leistung pro BG	9.270,74	9.149,13	**9.334,68**	9.347,83	9.360,47	9.372,62

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Produktbereich: **18 Soziales**

Finanzen

4) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft (BG)

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
4) Ausgaben nach dem Sozialgesetzbuch II	204.989.663	222.774.000	**220.071.600**	221.571.600	223.071.600	224.571.600
4) Anzahl der BG Sozialgesetzbuch II	36.940	36.898	**37.100**	37.300	37.500	37.700
Indikator						
4) Leistung pro BG	5.549,26	6.037,56	**5.931,85**	5.940,26	5.948,58	5.956,81

Finanzen

5) Entwicklung der Kosten pro Bedarfsgemeinschaft (BG)

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
5) Ausgaben für Asylbewerber	8.013.058	7.803.000	**7.810.900**	7.810.900	7.810.900	7.810.900
5) Anzahl der BG Asylbewerber	725	720	**720**	720	720	720
Indikator						
5) Leistung pro BG	11.052,49	10.837,50	**10.848,47**	10.848,47	10.848,47	10.848,47

Finanzen

6) Entwicklung der Kosten pro Fall

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
6) Ausgaben der Heimerziehung / Erz. betr. Wohnform	40.808.121	40.950.000	**41.950.000**	42.950.000	43.950.000	44.950.000
6) Fallzahl Heimerziehung / Erz. betr. Wohnform	703	700	**710**	720	730	740
Indikator						
6) Leistung pro Fall	58.048,54	58.500,00	**59.084,51**	59.652,78	60.205,48	60.743,24

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Produktbereich: **18 Soziales**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Jugend- und Sozialamt	510001	1.073	**1.075**	1.075	1.075	1.075
Jobcenter Frankfurt am Main	510002	358	**374**	374	374	374
Gesamt		**1.431**	**1.449**	**1.449**	**1.449**	**1.449**

Begründung der Planwerte:

Zur vollständigen Abbildung des Personalbestandes werden an dieser Stelle Beschäftigtenzahlen (Vollzeitäquivalente) und keine besetzten Stellen abgebildet. Die Zahlen beinhalten auch Bedienstete, die – beispielsweise aus dienstrechtlichen Gründen (beamtete Vertretungskräfte) – nicht auf der Planstelle des Einsatzbereichs geführt werden können und somit außerhalb des Stellenplans ausgewiesen werden.

Die Trägerversammlung des Jobcenter Frankfurt am Main hat am 08.02.2012 eine Festlegung zur personellen Ausstattung des Jobcenters getroffen. Die Zahl der kommunalen Stellen in der gemeinsamen Einrichtung wurde auf 360 Vollzeitäquivalente festgelegt. Darüber hinaus erfolgt eine personelle Aufstockung für die Wahrnehmung der kommunale Aufgabe „Bildung und Teilhabe“ von 17 Stellen im Jobcenter Frankfurt am Main. Der Besetzungsgrad liegt nahezu bei 100%.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	1.353	1.395	**1.398**	1.398	1.398	1.398
Fahrzeuge	21	21	**22**	22	22	22
Server	9	9	**11**	11	11	11

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Adickesallee 67-69 (Besonderer Dienst 3.T5)	Nordend-West	mittel	angemietet	14,80	136
Ahornstraße 98 (Kai-Uwe-Gärtner-Haus, Begegnungsstätte)	Griesheim	einfach	Eigentum	12,00	74
Ahornstr. 104 (Beratungswohnung SRH Gallus)	Griesheim	einfach	angemietet	4,51	123
Alt Fechenheim 62 a (Beratungswohnung SRH Bergen-Enkheim)	Fechenheim	einfach	angemietet	7,74	133
Am Brunnengarten 19 (JH Kalbach)	Kalbach	gut	Eigentum vermietet	15,00	312
Am Grünhof 10 , Neubau OG (SRH Dornbusch)	Westend-Süd	gut	angemietet	18,81	1.611
Am Grünhof 10 , Neubau UG (SRH Dornbusch)	Westend-Süd	gut	angemietet	4,70	307
Am Grünhof 10 , Altbau OG (SRH Dornbusch)	Westend-Süd	gut	angemietet	12,60	417
Auf der Insel 14 (Jugendhaus Rödelheim)	Rödelheim	mittel	Eigentum vermietet	14,00	639
Ben-Gurion-Ring 110 a (SRH Am Bügel)	Bonames	mittel	angemietet	27,32	1.804
Berliner Str. 25 (Besonderer Dienst 3)	Altstadt	mittel	angemietet	15,00	655
Berliner Str. 33-35 (Dezernat VIII)	Altstadt	gut	angemietet	10,50	454
Birminghamstraße 119 (Jugendhaus Nied)	Nied	gut	Eigentum vermietet	15,00	564
Boskoopstraße 2 (Jugendhaus Preungesheim)	Preungesheim	gut	Eigentum vermietet	15,00	496
Eschersheimer Landstr. 233(51.D1 Jugendhilfe)	Westend-Süd	gut	angemietet	14,75	3.043
Eschersheimer Landstr. 241-249 (Zentrale Amt 51)	Westend-Süd	gut	angemietet	13,95	12.972

Eschersheimer Landstr. 241-249 (Zentrale Amt 51 - 27 Stellplätze)	Westend-Süd	gut	angemietet	39,07	27
Eulengasse 64 (SRH Bornheim)	Bornheim	gut	Eigentum	15,00	3.659
Feuerwehrstraße 30 (Bereitschaftswohnung)	Eckenheim	gut	angemietet	13,91	223
Friedrich-Dessauer-Straße 4 (JH Riedberg, zur Zeit im Bau)	Riedberg	gut	Eigentum	15,00	440
Ginnheimer Landstr. 37 (Abenteuerspielplatz Bockenheim)	Bockenheim	einfach	Eigentum vermietet	12,00	4.189
Gutleutstraße 121 (Jugendhaus Gutleut)	Gutleut	einfach	angemietet	6,90	80
Hainer Weg 44 (Jugendberufshilfe)	Sachsenhausen	einfach	angemietet	10,41	189
Hamburger Allee 88 (Türkischer Kulturtreff)	Bockenheim	einfach	angemietet	3,24	75
Hansaallee 150, 51.D2 (Rathaus für Senioren)	Eschersheim	mittel	angemietet	12,60	2.017
Hansaallee 150, 51.D2 (Rathaus für Senioren)	Eschersheim	mittel	angemietet	6,30	165
Hansaallee 150, 51.D2 (Rathaus für Senioren)	Eschersheim	mittel	angemietet	18,61	665
Hansaallee 150 (weitere Nutzung in Planung)	Eschersheim	mittel	angemietet	12,60	162
Hansaallee 150 (weitere Nutzung in Planung)	Eschersheim	mittel	angemietet	6,29	172
Homburger Landstraße 626 (Pflegekinderhaus)	Bonames	mittel	angemietet	5,00	561
Im Heisenrath 14 (Beratungswohnung SRH Sachsenhausen)	Schwanheim	einfach	angemietet	4,84	90
Im Uhrig 15a (Hort im Uhrig)	Eschersheim	gut	Eigentum vermietet	15,00	930
Jaspertstr. 51 (Pflegekinderhaus)	Preungesheim	mittel	angemietet	10,31	179
Krifteler Str. 84 (SRH Gallus)	Gallusviertel	mittel	Eigentum	14,00	1.719
Krifteler Str. 84, Keller (SRH Gallus)	Gallusviertel	mittel	Eigentum	14,00	556
Kurmainzer Straße 24 (Haus des Jugendrechts)	Höchst	gut	angemietet	15,61	215
Lotzstr. 39 (Pflegekinderhaus)	Nied	mittel	angemietet	8,16	176
Lotzstr. 41 (Pflegekinderhaus)	Nied	mittel	angemietet	10,78	181
Ludwig-Landmann-Straße 343 (Jugendclub Hausen)	Hausen	einfach	Eigentum vermietet	12,00	192
Mainzer Landstr. 315 (Besonderer Dienst 3)	Gallusviertel	gut	angemietet	11,30	5.062
Nidaforum 7 (SRH Nordweststadt)	Heddernheim	mittel	angemietet	16,22	500
Nidaforum 9 (SRH Nordweststadt)	Heddernheim	mittel	angemietet	15,51	676
Nidaforum 9 (SRH Nordweststadt - Stellplatz)	Heddernheim	mittel	angemietet	71,40	1
Nidaforum 9 (SRH Nordweststadt, Lager Keller)	Heddernheim	mittel	angemietet	14,04	100
Nordring 82 (JH Bergen, zur Zeit im Bau)	Bergen-Enkheim	gut	Eigentum	15,00	340
Palleskestr. 14 (SRH Höchst)	Höchst	mittel	Eigentum	14,00	2.984
Paradiesgasse 8 (SRH Sachsenhausen)	Sachsenhausen-Nord	mittel	Eigentum	14,00	1.500
Paradiesgasse 8 (SRH Sachsenhausen - Stellplatz)	Sachsenhausen-Nord	mittel	Eigentum	14,00	1
Rebstöcker Str. 8 (SRH Gallus)	Gallusviertel	gut	angemietet	15,50	3.014
Rödelheimer Straße 45 + 47 (SRH Bockenheim)	Bockenheim	gut	angemietet	11,00	4.264
Sandgasse 6 (51.D27 - Versicherungsamt)	Altstadt	mittel	angemietet	14,45	534
Sigmund-Freud-Str. 119 (Beratungswohnung SRH Dornbusch)	Eckenheim	einfach	angemietet	4,11	75

Sonnentaustraße 26 - 28 (Beratungswohnung SRH Am Bügel)	Frankfurter Berg	einfach	Eigentum	12,00	194
Stefan-Zweig-Straße 16 (Jugendclub Ginnheim)	Ginnheim	gut	Eigentum vermietet	15,00	482
Thomas-Mann-Str. 3 (Pflegekinderhaus)	Niederursel	mittel	angemietet	10,65	182
Thomas-Mann-Str. 5 (Pflegekinderhaus)	Niederursel	mittel	angemietet	10,65	182
Tituscorso 7 (SRH Nordweststadt)	Heddernheim	mittel	angemietet	24,61	1.152
Voltenseestr. 2 (SRH Bergen-Enkheim)	Bergen-Enkheim	mittel	angemietet	10,74	1.800
Wegscheidestr. 58 (Beratungswohnung SRH Dornbusch)	Preungesheim	einfach	angemietet	7,13	293

Produktgruppe: **18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**
Produktbereich: **18 Soziales**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	702.109,64	850	818	818	818	818
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.041,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	19.659.450,76	17.727	17.221	17.221	17.221	17.221
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	142.234.136,57	138.937	137.429	133.022	134.167	135.312
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	31.000.174,11	49.897	74.556	95.835	101.585	104.085
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.345,73	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	70.107,17	27	27	27	27	27
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**193.679.364,98**	**207.438**	**230.051**	**246.923**	**253.818**	**257.463**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.918.471,40	73.470	71.262	71.262	71.262	71.262
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.198.067,17	3.482	4.850	4.850	4.850	4.850
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.976.696,02	23.328	23.994	23.994	23.994	23.994
14	66	Abschreibungen	5.365.693,29	2.600	2.267	2.600	2.766	2.841
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	75.625.571,47	84.906	83.525	83.378	82.871	82.871
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	619.860.164,67	648.950	658.318	668.968	679.618	690.268
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.503,36	2	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**808.947.167,38**	**836.738**	**844.218**	**855.054**	**865.363**	**876.088**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-615.267.802,40**	**-629.300**	**-614.167**	**-608.131**	**-611.545**	**-618.625**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-615.267.802,40**	**-629.300**	**-614.167**	**-608.131**	**-611.545**	**-618.625**
25	59	Außerordentliche Erträge	136.652,91	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**136.652,91**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-615.131.149,49**	**-629.300**	**-614.167**	**-608.131**	**-611.545**	**-618.625**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-12.114.626,04**	**-11.206**	**-11.303**	**-11.303**	**-11.303**	**-11.303**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-627.245.775,53**	**-640.506**	**-625.470**	**-619.434**	**-622.848**	**-629.928**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-627.245.775,53**	**-640.506**	**-625.470**	**-619.434**	**-622.848**	**-629.928**

Produktgruppe: **18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**
Produktbereich: **18 Soziales**
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**818**	**818**	**818**	**818**
	dav. Mieterträge	818	818	818	818
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**17.221**	**17.221**	**17.221**	**17.221**
	dav. Erstattungen von dem Jobcenter Frankfurt am Main für Personalkosten	16.631	16.631	16.631	16.631
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**74.556**	**95.835**	**101.585**	**104.085**
	dav. Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. soziale Leistungen	71.335	92.614	98.364	100.864
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**27**	**27**	**27**	**27**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**71.262**	**71.262**	**71.262**	**71.262**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	1.860	1.860	1.860	1.860
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**4.850**	**4.850**	**4.850**	**4.850**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	3.370	3.370	3.370	3.370
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	1.480	1.480	1.480	1.480
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**23.994**	**23.994**	**23.994**	**23.994**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	534	534	534	534
	dav. Energie	388	388	388	388
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	7.718	7.718	7.718	7.718
	dav. Gutachten	65	65	65	65
	dav. Erstattung von Sachkosten an das Jobcenter Frankfurt am Main	8.595	8.595	8.595	8.595
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**83.525**	**83.378**	**82.871**	**82.871**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	12.939	12.819	12.414	12.414
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	70.586	70.559	70.457	70.457

Produktgruppe:	**18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**
Produktbereich:	**18 Soziales**

Budgetierungsregeln:

1) Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. (siehe Anlage in Band 1: Übersicht über die Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä.):

a) Erträge (Hauptkonten 542 und 547)
Mit den Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. korrespondierende Mehrerträge bei den Ertragshauptkonten 542 und 547 wachsen den Aufwandskonten bei den Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä. (Hauptkonten 723 – 728) zu. Hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Aufwandsermächtigung.

Die nicht budgetierten Erträge (diese Ertragspositionen sind in Band 1 in der Übersicht „Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä." mit dem Merkmal NB gekennzeichnet) sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar. Mindererträge müssen nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen im Budgetbereich gedeckt werden.

b) Aufwendungen (Hauptkonten 723 – 728)
Innerhalb des Produktbereiches 18 sind die dem Grunde und der Höhe nach bzw. dem Grunde nach durch Gesetz und Rechtsverordnung festgelegten Pflichtleistungen nach Sozialgesetzbuch (SGB) II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz, UVG, des Jugendhilfegesetzes nach dem SGB VIII, u.ä. gegenseitig deckungsfähig. Die übrigen in den Hauptkonten 723 – 728 enthaltenen Leistungen sind für die dem Grund und der Höhe nach bzw. dem Grunde nach festgelegten Pflichtleistungen deckungsverpflichtet, im übrigen untereinander gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von den Festlegungen sind Hilfearten bei denen die Leistungen durch Erlöse (insbesondere bei Spenden, Stiftungsmittel, Kriegsopferfürsorge nach dem SVG und OEG) gedeckt sind. Diese sind jeweils innerhalb der Hilfeart gegenseitig deckungsfähig.

Nicht verbrauchte Ansätze können auf Antrag als Budgetübertrag im Folgejahr zur Verfügung gestellt werden.

c) Sonstige Festlegungen
- Für das Kommunale Jugendbildungswerk sowie die Erholungshilfen und Tageserholung älterer Bürger sind keine Erträge veranschlagt. In Höhe der Erträge können Mehraufwendungen bei den Hauptkonten 725 getätigt werden.

2. Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (siehe Anlage in Band 1: Übersicht über Zuschüsse und Zuweisungen im Produktbereich 18):

a) Erträge (Hauptkonto 542 und 53921001)

Mit Zuschüssen korrespondierende Mehrträge wachsen der Kontengruppe 7128 zu. Hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Aufwandsermächtigung.

b) Aufwendungen (Kontengruppe 7128)

Die Aufwendungen sind innerhalb des Produktbereiches 18 gegenseitig deckungsfähig, mit Ausnahme der Ansätze für Zuschüsse über deren Verwendung der Kinder- und Jugendhilfeausschuss entscheidet -diese Mittel sind nur untereinander gegenseitig deckungsfähig- sowie der einnahmeabhängigen Verrechnungspositionen.

Nicht verbrauchte Ansätze für Zuschüsse, über deren Verwendung der Kinder- und Jugendhilfeausschuss entscheidet, können mit Zustimmung der Stadtkämmerei für den übrigen Zuschussbereich in der Produktgruppe 18.01 verwendet werden.

Nicht verbrauchte Ansätze können auf Antrag als Budgetübertrag im Folgejahr zur Verfügung gestellt werden.

3. Sonstige Einzelfestlegungen im Produktbereich 18:

a) Mehraufwendungen für Pflichtleistungen dem Grunde und der Höhe nach (diese Aufwendungspositionen sind in Band 1 in der Übersicht „Jugend- und Sozialhilfeleistungen u.ä." mit dem Merkmal PGH gekennzeichnet) sind genehmigt.

b) Zur zweckentsprechenden Verwendung von -nicht veranschlagten bzw. über die Veranschlagung hinausgehenden- zweckgebundenen Erträgen (insbesondere Landesmittel, Spenden, Stiftungsmittel) können die notwendigen Aufwendungen bzw. Mehraufwendungen geleistet werden.

Produktgruppe: **18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**

Produktbereich: **18 Soziales**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.261,73	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**5.261,73**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	2.872.476,39	3.186	2.696	2.626	1.870	1.870
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.884.533,46	2.220	2.050	1.330	50	50
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**9.757.009,85**	**5.406**	**4.746**	**3.956**	**1.920**	**1.920**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-9.751.748,12**	**-5.406**	**-4.746**	**-3.956**	**-1.920**	**-1.920**

Produktbereich: 18 Soziales

Produktgruppe: **18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001783 Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.041**	0	0	41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001841 Neubau Jugendhaus Gutleut										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1031 / 121										
Ausgaben	**2.828**	205	9	508	600	750	756	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002091 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 51-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.691**	0	303	188	480	430	430	430	430	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 18 Soziales

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002101 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 51-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.100**	0	316	584	440	440	440	440	440	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für bewegliches Vermögen	**5**	0	5	0	0	0	0	0	0	0
5.002374 Investitionskostenzuschüssse für Ausstattungen von Jugendfreizeiteinrichtungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**300**	0	50	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002397 Pflegeheim der Henry und Emma Budge Stiftung (Investitionskostenzuschuss)										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 11 Str. Schl./HausNr. 2524 / 279										
Ausgaben	**18.511**	12.069	5.742	0	0	0	0	0	0	700
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 18 Soziales

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002659 Neubau des Jugendhauses Bergen												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§9556	24.02.2011							
Ortsbezirk	16	Str. Schl./HausNr.	2902 / 82									
Ausgaben			**1.290**	74	31	469	716	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003671 Neubau Praunheimer Werkstätten (Investitionskostenzuschuss)												
Kategorie/Priorität	4/2	N										
Ortsbezirk	7	Str. Schl./HausNr.	1105 / 136-138									
Ausgaben			**1.400**	0	0	0	1.120	0	280	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005631 Investitionskostenzuschuss zur Sanierung des Pflegeheims und des Personalwohnhauses der Henry und Emma Budge-Stiftung												
Kategorie/Priorität	1/1	B										
Ortsbezirk	11	Str. Schl./HausNr.	2524 / 279									
Ausgaben			**4.000**	0	0	0	1.000	2.000	1.000	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006291 Sanierung Neuer Wall 2 für Jugendhaus Sachsenhausen (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 1Mio. € -												
Kategorie/Priorität	5/1	N										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	1782 / 3									
Ausgaben			**76**	0	0	0	0	76	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 18 Soziales

Produktgruppe: 18.01 Leistungen des Jugend- und Sozialamtes

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**19.981**	16.124	3.226	632	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**59.219**	**28.472**	**9.677**	**2.422**	**5.406**	**4.746**	**3.956**	**1.920**	**1.920**	**700**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**5**	**0**	**5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**59.214**	**28.472**	**9.671**	**2.422**	**5.406**	**4.746**	**3.956**	**1.920**	**1.920**	**700**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.19 Gesundheit

1.19.01	**Infektiologie**
1.19.01.01	Infektionsprävention
1.19.01.02	Impfberatungen für In- und Ausland
1.19.01.03	STD Untersuchungs- und Beratungsstelle
1.19.01.04	Fallbezogene Infektionsprävention
1.19.01.05	Tuberkuloseprävention
1.19.01.06	Belehrungen für das Lebensmittelgewerbe
1.19.01.07	Kompetenzzentrum
1.19.02	**Medizinische Dienste und Hygiene**
1.19.02.01	Amtsärztlicher Dienst
1.19.02.02	Krankenhauskonferenz/Patientenfürspr.
1.19.02.03	Med. Gef.abwehr/Ärztl. Leiter Rettungsd.
1.19.02.04	Umweltmedizin
1.19.02.05	Trinkwasser- und Bäderhygiene
1.19.02.06	Infektionshygienische Überwachung
1.19.02.07	Ortshygiene
1.19.02.08	Stellungnahmen zu Genehmigungsanträgen
1.19.02.09	Humanitäre Sprechstunde
1.19.03	**Kinder- und Jugendmedizin**
1.19.03.01	Sozialpädiatrische Hilfen
1.19.03.02	Jugendärztliche Vorsorgeuntersuchungen
1.19.03.03	Med. Vorsorge und Gesundheitsförderung
1.19.03.04	Jugendzahnärztl. Vorsorgeuntersuchungen
1.19.03.05	Zahnmed. Vorsorge & Gesundheitsförderung
1.19.03.06	Gesundheitl. Selbsthilfe und Information
1.19.04	**Psychiatrie**
1.19.04.01	Koordination/Hilfen für psychisch Kranke
1.19.04.02	Gestellungsverträge Heroinambulanz
1.19.05	**Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**
1.19.05.01	Drogenhilfe und Suchtprävention
1.19.05.02	Unterst. Politik, Verw., Institutionen
1.19.05.03	H-Studie, alt. Behandlungen und Projekte
1.19.06	**Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst**
1.19.06.01	Städt. Kliniken Frankfurt a. M. - Höchst

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe umfasst die Produkte:

1.19.01.01 Infektionsprävention
1.19.01.02 Impfberatungen für In- und Ausland
1.19.01.03 STD Untersuchungs- und Beratungsstelle
1.19.01.04 Fallbezogene Infektionsprävention
1.19.01.05 Tuberkuloseprävention
1.19.01.06 Belehrungen für das Lebensmittelgewerbe
1.19.01.07 Kompetenzzentrum

Allgemeines

Die Produkte dieser Produktgruppe dienen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor Infektionskrankheiten.

Der gesetzliche Auftrag ergibt sich aus dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und dem Hessischen Gesetz für den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD).

Die Maßnahmen zur Verhütung der Verbreitung von Infektionskrankheiten zielen auf ein breites Spektrum von Erkrankungen mit unterschiedlichem Charakter und Gefährdungspotential. Schwerpunkte bilden lebensmittelassoziierte Infektionen, Infektionserkrankungen in Gemeinschaftseinrichtungen, die verschiedenen Formen der Hepatitis und der Tuberkulose sowie AIDS und andere sexuell übertragbare Erkrankungen. Des Weiteren sind vielfältige infektiologische Gefahrensituationen zu bewältigen, die z. B. durch eine Influenzapandemie, die Verbreitung von Meningokokken, importierte Erreger (z. B. Ebola- oder Lassaviren), neu auftretende Erkrankungen (SARS) oder bioterroristische Anschläge entstehen können.

Als Instrumente der Infektionsprävention spielen Aufklärung, Information und Beratung in jedem Einzelfall eine zentrale Rolle. Um dem Auftreten und der Verbreitung von Infektionskrankheiten nachhaltig vorzubeugen, muss darüber hinaus die Verhaltensprävention in der Bevölkerung gefördert werden. Dazu dienen einerseits allgemeine Aufklärungsmaßnahmen für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt (z. B. im Rahmen großer Aufklärungs- und Informationskampagnen). Eine vorausschauende Planung des Managements infektiologischer Großschadensereignisse minimiert die Auswirkungen für die Stadt im Ernstfall und sorgt für einen besseren Schutz der Bürgerinnen und Bürger. Als Beispiel sei der kommunale Influenzapandemieplan angeführt, der sich während der Pandemie durch die Neue Influenza H1N1 im Jahr 2009 sehr gut bewährt hat. Zu planen sind u. a. Vorkehrungen für die Quarantäne einzelner Personen oder ganzer Personengruppen in geeigneten Einrichtungen oder die Durchführung von Massenimpfungen in geeigneten Räumlichkeiten (Turnhallen, Bürgerhäusern).

Andererseits werden spezifische Präventionsangebote für spezielle Zielgruppen erarbeitet und vorgehalten. Insbesondere werden damit Menschen angesprochen, die auf Grund ihrer Lebensumstände die üblichen Institutionen des Gesundheitswesens aus verschiedenen Gründen nicht in Anspruch nehmen können oder wollen. Streetwork und aufsuchende Hilfen sind unverzichtbare Instrumente für diese niedrigschwelligen Hilfsangebote.

Erläuterungen zu den Produkten

Infektionsprävention:

- Beratung und Untersuchung:

Es bestehen anonyme, zum Teil kostenlose Beratungs- und Testangebote zu HIV/AIDS, Hepatitis B, Hepatitis C und Syphilis, die allen Bürgerinnen und Bürgern offen stehen. Durch die Einführung des HIV-Antikörper-Schnelltests im Jahr 2009 konnte der Service noch einmal deutlich verbessert werden.
Darüber hinaus wird zusammen mit der AIDS-Hilfe Frankfurt e. V. mit dem „Main-Test“ eine szenenahe niedrigschwellige Test- und Beratungsmöglichkeit für MSM (men who have sex with men) vorgehalten.

- Präventionsprojekte:

Das AIDS-Mobil und das Hepatitis-Mobil sind seit Jahren erfolgreich etablierte Präventionsprojekte, die sich speziell an Schülerinnen und Schüler im Jugendalter wenden.

Kriseninterventionsstelle für Stricher (KISS):

Einmal wöchentlich wird in Zusammenarbeit mit dem Träger, der AIDS-Hilfe Frankfurt e. V., eine ärztliche Betreuung angeboten. Eine Sozialarbeiterin führt vor Ort regelmäßig Beratungen zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten durch, eine weiterführende Beratung, Untersuchung und ggf. Behandlung ist im Amt für Gesundheit möglich. Seit April 2012 wird darüber hinaus eine Hepatitis-Aufklärungs- und Impfaktion durch das Amt für Gesundheit unterstützt.

Überwachung von Laboreinrichtungen:

Die Ausübung von Tätigkeiten mit Krankheitserregern stellt eine potentielle Quelle von Infektionen dar und unterliegt deshalb der Erlaubniserteilung gemäß § 44 - 53 IfSG.

Impfberatung für In- und Ausland:

Das Infektionsschutzgesetz fordert explizit die Förderung von Impfungen als Präventionsinstrument sowohl für die Allgemeinbevölkerung als auch für Risikogruppen.

STD-Untersuchungs- und Beratungsstelle:

Es werden ein niedrigschwelliges Untersuchungs- und Beratungsangebot zu sexuell übertragbaren Erkrankungen (z.B. Gonorrhö, Chlamydien, Syphilis, HIV, Hepatitis) sowie weitere spezielle Untersuchungs- und Testmöglichkeiten vorgehalten.

Die STD-Untersuchungs- und Beratungsstelle ist primär Anlaufstelle für Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter, aber auch für andere Menschen, die auf Grund ihrer Lebensumstände die institutionalisierten Hilfsangebote der gesundheitlichen Regelversorgung zu sexuell übertragbaren Krankheiten nicht in Anspruch nehmen können. Als Teil dieses Angebotes an Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter findet eine aufsuchende Sozialarbeit durch Streetwork mit Dolmetscherbegleitung statt.

Fallbezogene Infektionsprävention:

Für über 40 Infektionskrankheiten von besonderer Bedeutung (z. B. für die verschiedenen Formen der Hepatitis und ein breites Spektrum von lebensmittelassoziierten Durchfallerkrankungen) besteht eine gesetzliche Meldepflicht. Damit können die Infektionsquellen ermittelt und ausgeschaltet und - primär durch Aufklärung und Information der Betroffenen und ihres Umfeldes - die Weiterverbreitung dieser Erkrankungen verhindert werden. Abhängig vom Einzelfall sind auch Kontroll- und Schutzmaßnahmen festzulegen. Ansprechpartner sind neben den Betroffenen und ihren Kontaktpersonen die behandelnden Ärzte, Gemeinschaftseinrichtungen, Unternehmen, Behörden und andere Institutionen.

Ein besonderer Schwerpunkt neben der einzelfallbezogenen Arbeit ist das Management von Ausbruchssituationen und Epidemien, die durch detaillierte Planung und geeignete Maßnahmen verhindert oder frühzeitig eingedämmt werden müssen.

Tuberkuloseprävention:

Trotz rückläufiger Tuberkulosefallzahlen stellt die Überwachung und Betreuung von Tuberkuloseerkrankten und deren Kontaktpersonen weiterhin eine wichtige Aufgabe in der Seuchenbekämpfung dar. Insbesondere müssen die Ausbreitung der Krankheit in Risikogruppen und die Entwicklung von multiresistenten, nur noch schwer behandelbaren Keimen verhindert werden. Dazu finden spezielle Präventionsangebote, vor allem für Obdachlose und Drogenabhängige, statt.

Belehrungen für das Lebensmittelgewerbe:

Für Beschäftigte im Lebensmittelgewerbe und in der Gastronomie sind Belehrungen gemäß § 43 Absatz 1 IfSG durchzuführen. Ziel ist die Verhinderung der Verbreitung von Durchfallerkrankungen über Lebensmittel.

Kompetenzzentrum:

Das Kompetenzzentrum für hochkontagiöse lebensbedrohliche Krankheiten nimmt Beratungs- und Schulungsaufgaben für die Bundesländer Hessen und Rheinland-Pfalz wahr und dient insbesondere dem Management spezieller infektiologischer Gefahrensituationen.

Erläuterungen zu den Mengen:

Gemeldete Fälle von Infektionskrankheiten:

Eine Prognose ist generell schwierig, da das infektiologische Geschehen immer wieder von kleineren oder größeren Epidemien, wie z. B. durch Noro- oder Influenzaviren, beeinflusst wird.

Erläuterungen zu den Dimensionen der Produktgruppe:

Kunde/Bürger (Optimierung der Inanspruchnahme von Folgeimpfungen durch ein Recall-System):

Bei vielen Impfungen wird der volle Impfschutz erst nach zwei oder mehr Impfungen erreicht. Erfahrungsgemäß werden diese Nachimpfungen nach 6, 9 oder 12 und mehr Monaten häufig vergessen. Deshalb bietet das Amt für Gesundheit im Rahmen der Impfberatungsstelle ein recall-System an. Rechtzeitig vor Ablauf der Frist werden die Patienten angeschrieben und an die erforderliche Nachimpfung erinnert. Dieses Angebot wird mit steigender Tendenz angenommen. Damit können Impflücken geschlossen und ein besserer Impfschutz für die Gesamtheit der Bevölkerung erreicht werden.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Gesundheit.

Produktgruppe: **19.01 Infektiologie**
Produktbereich: **19 Gesundheit**

Produktgruppe: **19.01 Infektiologie**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
AIDS Aufklärung e.V.	24.642	24.642	**24.642**	11.870	113.773	32.844	0	24.642	18.600	115.245	P	HSM	J	20	80
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. Beratungszentrum, KISS und bASIS, Ehrenamtskoordination, u. a.	185.352	185.396	**222.412**	58.131	611.255	249.470	0	222.412	237.506	414.906	IP	Jugend- und Sozialamt, HSM	J	20	80
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. Entlassungspflege	37.016	37.016	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N		
Kommunalisierte Landesmittel, AIDS-Hilfe Frankfurt e. V. Beratungszentrum, KISS, u.a.	130.900	92.900	**165.900**	58.131	611.255	249.470	0	165.900	294.018	414.906	I	Amt für Gesundheit, Jugend- und Sozialamt	J	20	80
Kommunalisierte Landesmittel, AIDS-Hilfe Frankfurt e. V. KISS	30.000	30.000	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N	0	
Kommunalisierte Landesmittel, Aids-Hilfe Frankfurt e.V. Regenbogendienst	43.000	43.000	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		J	0	100
Kommunalisierte Landesmittel, freie Mittel	500	15.100	**15.100**	0	0	0	15.100	15.100	0	0	P		N		
Summe	**451.410**	**428.054**	**428.054**	**128.132**	**1.336.283**	**531.784**	**15.100**	**428.054**	**550.124**	**945.057**					

Erläuternde Hinweise

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung lagen die erforderlichen Daten bei einigen Zuwendungsempfängern für 2013 noch nicht vollständig vor und wurden deshalb auf der Basis der Zahlen für 2012 erstellt.
Unter "Jahresrechnung 2011" sind die tatsächlichen Ist-Auszahlungen an die einzelnen Zuschussempfänger abgebildet.

Am 14. Dezember 2004 haben das Land Hessen, der Hessische Landkreistag, der Hessische Städtetag, der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) und die Liga der Freien Wohlfahrtspflege eine Rahmenvereinbarung über die Grundsätze der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen unterzeichnet. Die Stadt Frankfurt am Main ist der Rahmenvereinbarung Kommunalisierung mit Erklärung vom 24.02.2005 beigetreten. Neben der Rahmenvereinbarung auf Landesebene wurde mit jeder Gebietskörperschaft eine individuelle Zielvereinbarung abgeschlossen.
Die Darstellung der Zuwendungen erfolgt mit dem Zusatz „Landesmittel“.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 19.01 Infektiologie

Produktbereich: 19 Gesundheit

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage: **Infektionsschutzgesetz; Hessisches Gesetz für den öffentlichen Gesundheitsdienst ; Vertrag zwischen Rheinland Pfalz und Hessen zum Einsatz des Kompetenzzentrums für hochkontagiöse Erreger**

Zielgruppe: **Erkrankte bzw. Infizierte und ihre Kontaktpersonen; Beschäftigte in Gastronomie und Lebensmittelgewerbe; Personen, die Tätigkeiten mit Krankheitserregern ausüben; Gemeinschaftseinrichtungen, Schulen, Firmen, Behörden u. a. Institutionen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankfurt am Main mit Informations- und Beratungsbedarf zu Infektionskrankheiten, speziell mit besonderen Risiken für die Erkrankung an bestimmten Infektionskrankheiten**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Reiseberatungen / Impfungen	13.386	13.000	**13.000**	13.000	13.000	13.000
Gemeldete Fälle von Infektionskrankheiten	6.268	6.000	**6.000**	6.000	6.000	6.000
Belehrungen für das Lebensmittelgewerbe (§ 43 IfSG)	11.119	10.000	**10.000**	10.000	10.000	10.000
Persönliche Beratungen und Untersuchungen auf Hepatitis und HIV	4.280	6.000	**4.000**	4.000	4.000	4.000
Persönliche Beratungen und Untersuchungen der STD Untersuchungs- und Beratungsstelle	2.209	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000
AIDS-Mobil / Unterrichtsstunden	576	450	**450**	450	450	450

Begründung der Prognose:

Siehe Erläuterungen zu den Mengen

Produktgruppe: 19.01 Infektiologie

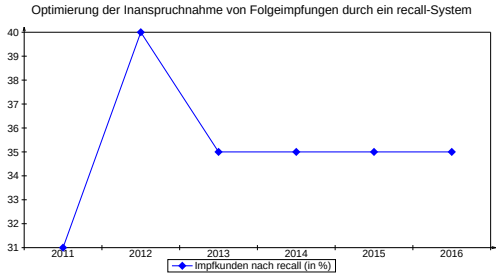
Produktbereich: 19 Gesundheit

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Optimierung der Inanspruchnahme von Folgeimpfungen durch ein recall-System

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Impfkunden haben recall erhalten	1.202	900	**900**	900	900	900
Impfkunden haben sich nach recall impfen lassen	362	360	**315**	315	315	315
Indikator						
Impfkunden nach recall (in %)	31,00	40,00	**35,00**	35,00	35,00	35,00



Produktgruppe: 19.01 Infektiologie

Produktbereich: 19 Gesundheit

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Abteilungsleitung Infektiologie	530070	2	**2**	2	2	2
Allgemeine Infektionskrankheiten	530071	14	**14**	14	14	14
Infektionsprävention	530072	7	**7**	7	7	7
STD Untersuchungs- und Beratungsstelle	530073	5	**5**	5	5	5
Öffentlichkeitsarbeit	530078	2	**2**	2	2	2
Amtsleitung	530087	2	**2**	2	2	2
Verwaltung	530081	20	**20**	20	20	20
Ausbildung	530085	9	**9**	9	9	9
Dezernatsbüro X Klinikum Frankfurt Höchst GmbH	530188	0	**0**	0	0	0
Gesamt		**61**	**61**	**61**	**61**	**61**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	40	40	**40**	40	40	40
Büroarbeitsplätze (admin. Overhead)	31	31	**32**	32	32	32
Defibrillatoren	2	2	**2**	2	2	2
Kfz	1	1	**1**	1	1	1
Körperwaagen	3	3	**3**	3	3	3
Laborgeräte/-ausstattung	15	15	**15**	15	15	15
Röntgensichtgerät	1	1	**1**	1	1	1
Server	3	3	**4**	4	4	4
sonst. medizinische Betriebsgeräte	6	6	**6**	6	6	6
Übrige Arbeitsplätze	1	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Breite Gasse 28	Innenstadt	gut	angemietet	10,00	7.591

Produktgruppe: **19.01 Infektiologie**
Produktbereich: **19 Gesundheit**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	401.110,13	354	354	354	354	354
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	294.136,12	152	152	152	152	152
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	275.821,60	287	287	287	287	287
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	742,65	2	2	2	2	2
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**971.810,50**	**795**	**795**	**795**	**795**	**795**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.207.401,51	4.021	3.362	3.362	3.362	3.362
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.140.123,37	226	300	300	300	300
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.149.398,26	2.924	2.929	2.929	2.929	2.929
14	66	Abschreibungen	349.183,91	323	304	230	213	228
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	451.800,09	428	428	428	428	428
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.396,40	50	50	50	50	50
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**7.346.303,54**	**7.972**	**7.373**	**7.299**	**7.282**	**7.297**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-6.374.493,04**	**-7.177**	**-6.578**	**-6.504**	**-6.487**	**-6.502**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-6.374.493,04**	**-7.177**	**-6.578**	**-6.504**	**-6.487**	**-6.502**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	960.898,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-960.898,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-7.335.391,04**	**-7.177**	**-6.578**	**-6.504**	**-6.487**	**-6.502**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**3.300.356,87**	**3.730**	**1.597**	**1.597**	**1.597**	**1.597**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.035.034,17**	**-3.447**	**-4.981**	**-4.907**	**-4.890**	**-4.905**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-4.035.034,17**	**-3.447**	**-4.981**	**-4.907**	**-4.890**	**-4.905**

Produktgruppe: **19.01 Infektiologie**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**354**	**354**	**354**	**354**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**287**	**287**	**287**	**287**
	dav. Zuweisungen für kommunalisierte Zuschüsse	185	185	185	185
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.929**	**2.929**	**2.929**	**2.929**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	111	148	148	148
	dav. Energie	202	300	300	300
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	53	287	287	287
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**428**	**428**	**428**	**428**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	247	247	247	247
	dav. kommunalisierte Zuschüsse	181	181	181	181

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **19.01 Infektiologie**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	272.631,89	259	259	259	259	259
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**272.631,89**	**259**	**259**	**259**	**259**	**259**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-272.631,89**	**-259**	**-259**	**-259**	**-259**	**-259**

Produktbereich: 19 Gesundheit

Produktgruppe: 19.01 Infektiologie

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002242 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 53-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**510**	0	67	18	85	85	85	85	85	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002244 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 53-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.215**	0	207	138	174	174	174	174	174	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**1.725**	**0**	**274**	**156**	**259**	**259**	**259**	**259**	**259**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**1.725**	**0**	**274**	**156**	**259**	**259**	**259**	**259**	**259**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe umfasst die Produkte:

1.19.02.01 Amtsärztlicher Dienst
1.19.02.02 Gesundheitskonferenz / Patientenfürsprecher
1.19.02.03 Medizinische Gefahrenabwehr / Ärztliche Leitung Rettungsdienst
1.19.02.04 Umwelthygiene
1.19.02.05 Trinkwasser- und Bäderhygiene
1.19.02.06 Infektionshygienische Überwachung
1.19.02.07 Ortshygiene
1.19.02.08 Stellungnahmen zu Genehmigungsanträgen
1.19.02.09 Humanitäre Sprechstunde

Allgemeines

Amtsärztlicher Dienst:

Im amtsärztlichen Dienst werden Begutachtungen von Bürger/innen und Mitarbeiter/innen der Stadt Frankfurt am Main mit gesetzlich festgelegten amts- bzw. sozialärztlichen Fragestellungen durchgeführt (z. B. Untersuchungen zur Verbeamtung, Dienstfähigkeit, Beihilfefragen, Stellungnahmen zu Fragen der Sozialrathäuser). Die Zahl und die Art der durchgeführten Gutachten werden ausschließlich durch die Auftraggeber vorgegeben und unterliegen u. a. ökonomischen und rechtlichen externen Bedingungen.

In dem Bereich Heilpraktikerangelegenheiten wird zweimal jährlich die schriftliche und mündliche Überprüfung der Heilpraktikerbewerber/innen durchgeführt. Nach Bestehen können diese die Heilkunde ohne Bestallung ausüben. In den letzten Jahren nahmen die Anfragen kontinuierlich zu.

Im Bereich Leichenwesen werden die vertraulichen Teile der Leichenschauscheine gesichtet und einer Plausibilitätsprüfung unterzogen, ggf. sind weitere Daten zu ermitteln. Darüber hinaus werden Stellungnahmen zu Umbettungen abgegeben und in bestimmten Bereichen Auskünfte zur Todesursache erteilt.

Humanitäre Sprechstunde:

2011 wurde die Humanitäre Sprechstunde ebenfalls dieser Produktgruppe zugeordnet. Es handelt sich um die soziale Beratung und akut-medizinische Betreuung von Patientinnen und Patienten aus verschiedenen Ländern, die keinen Versicherungsschutz in Deutschland haben. Angesichts der steigenden Nachfrage musste die Sprechstunde in den letzten Jahren zunehmend erweitert werden.

Gesundheitskonferenz / Patientenfürsprecher/innen:

Das Produkt Gesundheitskonferenz beinhaltet die Geschäftsführung der regionalen Gesundheitskonferenz für das Versorgungsgebiet Frankfurt/Offenbach (Landkreis Offenbach, Landkreis Main Taunus, Landkreis Main Kinzig, Landkreis Hochtaunus, Stadt Offenbach, Stadt Frankfurt am Main). Die Aufgabenschwerpunkte der Geschäftsführung Gesundheitskonferenz bestehen in:

- Administrativer Vorbereitung und Durchführung der Gesundheitskonferenzen
- Geschäftsmäßiger Vorbereitung und Umsetzung der durch die Gesundheitskonferenz gefassten Beschlüsse
- Weiterentwicklung und Fortschreibung regionaler Planungskonzepte der ambulanten, stationären und teilstationären Versorgung

Vorsitzender der Gesundheitskonferenz ist Herr Landrat Krebs des Landkreises Hochtaunus.

Patientenfürsprecher/innen sind ehrenamtlich tätige Personen, die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main gewählt werden. Sie prüfen Anregungen und Beschwerden der Patientinnen und Patienten in Frankfurter Krankenhäusern und vertreten deren Anliegen.

Gesundheitsberichterstattung:

Gemäß § 13 Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst sind die Gesundheitsämter zur Gesundheitsberichterstattung verpflichtet. Der Fokus der Berichterstattung des Amtes für Gesundheit wird auf den Bereich der Kindergesundheit gelegt. Ein ausführlicher Kindergesundheitsbericht (2002-2008) sowie eine Fortschreibung der Entwicklung in einem weiteren Kindergesundheitsbericht (bis 2011) wurde erstellt, darüber hinaus wurde eine große Umfrage zu „Kinder, Umwelt, Gesundheit und soziale Lage“, d.h. zum Thema „Umweltgerechtigkeit“ durchgeführt.

Medizinische Gefahrenabwehr:

Die medizinische Gefahrenabwehr hat das Ziel, die Zusammenarbeit der Krankenhäuser untereinander und mit anderen Diensten und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens zu fördern.

Aufgabenschwerpunkte:

- Koordinierung und Mitwirkung im Rahmen der medizinalaufsichtsrechtlichen Gefahrenabwehr bei größeren Notfallereignissen unterhalb und oberhalb der Katastrophenschwelle

- Im Rahmen der kommunalen Krankenhausaufsicht die Koordinierung der Zusammenarbeit der Krankenhäuser
- Beurteilung und Genehmigung der Krankenhausalarmplanung bei besonderen Gefahrenlagen im Krankenhaus in Abstimmung mit der Branddirektion

Ärztliche Leitung Rettungsdienst:

Die Ärztliche Leitung Rettungsdienst umfasst insbesondere die Verantwortlichkeit für das medizinische Qualitätsmanagement im Rettungswesen, die Mitwirkung bei der Erstellung von rettungsdienstlichen Bedarfsanalysen sowie die Koordination der Aktivitäten der am Rettungsdienst beteiligten Organisationen. Weiterhin legt sie die medizinischen Behandlungsrichtlinien für das nichtärztliche Personal im Rettungsdienst fest und ist verantwortlich für die Richtlinienkompetenz der notfallmedizinischen Aus- und Fortbildung für nichtärztliches Personal im Rettungsdienst. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erstellung von medizin-taktischen Konzepten für die Bewältigung von besonderen Schadenslagen. Die Ärztliche Leitung Rettungsdienst vertritt den Träger des Rettungsdienstes in medizinischen Fragen in regionalen und überregionalen Gremien.

Umwelthygiene:

Umweltmedizinisch wird der Frankfurter Bevölkerung eine telefonische Beratung, bei Bedarf auch eine persönliche Beratung angeboten. Der größte umweltmedizinische Arbeitsaufwand entsteht bei der Bearbeitung grundlegender umweltmedizinischer Fragestellungen in Gemeinschaftseinrichtungen (aktuell z. B. zum Thema Luftqualität in Schulen, Fluglärm und Gesundheit).

Infektionsprävention durch Hygiene:

Ein zentraler Bereich der Produktgruppe ist die Infektionsprävention durch Hygiene, die durch die nachfolgend aufgeführten Produkte erreicht wird.

Trinkwasser- und Bäderhygiene:

Die Trinkwasser- und Bäderhygiene beinhaltet als hoheitliche Aufgabe die Überwachung der Trink- und Badewasserqualität nach dem Infektionsschutzgesetz und der entsprechenden Verordnungen. Sie bezieht sich beim Trinkwasser gleichermaßen auf die öffentliche und die private Trinkwasserversorgung, bei der Bäderüberwachung auf öffentlich zugängliche Badeeinrichtungen. Die Überwachungsaufgaben umfassen sowohl Kontrollen der Trinkwasser- und Badewasserqualität als auch Überprüfungen der technischen Anlagen der infrage kommenden Betriebe und Infrastruktureinrichtungen. Hinzu kommt eine Beratungstätigkeit sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Betreiber von Trink- und Badewasseranlagen.

Am 01.11.2011 trat eine neue Trinkwasserverordnung in Kraft. Durch die dort eingeführte neue Meldepflicht müssen dem Amt ca. 20.000 neue Liegenschaften gemeldet werden und von diesem im Hinblick auf die Trinkwasserhygiene weiter bearbeitet werden, u. a. durch Sichtung der Unterlagen und Befunde, Anschreiben an alle Liegenschaftseigner, Nachkontrollen bei auffälligen Befunden, Begehungen, ggf. Auflagen und Anordnungen. Der Aufwand des Amtes für Gesundheit für Kontrollen vor Ort wird derzeit mit ca. 1000 zusätzlichen zu begehenden Liegenschaften abgeschätzt.

Infektionshygienische Überwachung nach Infektionsschutzgesetz und Infektionshygieneverordnung:

Ziel der Überwachung ist die Einhaltung guter hygienischer Zustände in den jeweiligen Einrichtungen und damit eine effektive Infektionsprävention für die Nutzerinnen und Nutzer dieser Einrichtungen. Da über mögliche Infektionen und insbesondere über vermiedene Infektionen keine Statistiken existieren (können), kann der Erfolg der infektionshygienischen Überwachung in dieser Form als Dimension nicht abgebildet werden. Die Ergebnisse der infektionshygienischen Überwachung und insbesondere die zeitliche Abfolge der erreichten Veränderungen werden standardisiert erfasst und bewertet und regelmäßig in detaillierten Fachauswertungen und Jahresberichten veröffentlicht – auch im Internet.

Infektionshygienische Überwachung der medizinischen Einrichtungen:

Nach dem Infektionsschutzgesetz werden die stationären medizinischen Einrichtungen wie Krankenhäuser und Privatkliniken, ambulante medizinische Einrichtungen wie z. B. Einrichtungen für ambulantes Operieren, Arztpraxen und Zahnarztpraxen infektionshygienisch überwacht. Die Überwachung wird risikobasiert und themenzentriert vorgenommen, d. h. Einrichtungen mit dem höchsten potentiellen Infektionsrisiko werden früher und häufiger überwacht, andere in größeren Abständen. Bei ambulanten Einrichtungen wird größter Wert auf eine gute Information und Unterstützung der Praxen gelegt – in Form von Fortbildungen, Unterlagen und Internetbeiträgen. Ziel ist eine gute medizinische Versorgung der Bevölkerung bei möglichst geringem Infektionsrisiko.

Im August 2011 wurde ein neues Infektionsschutzgesetz des Bundes verabschiedet, das unmittelbare Mehraufgaben im Rahmen der krankenhaushygienischen Überwachung für die Gesundheitsämter mit sich bringt. Darüber hinaus trat zum 01.12.2011 die Hessische Hygiene-Verordnung zur Krankenhaushygiene in Kraft sowie eine neue Meldepflicht des Landes Hessen für carbapenemresistente Keime. Deren Auswirkungen auf die Aufgaben des Amtes für Gesundheit können derzeit noch nicht ausreichend abgeschätzt werden.

Das Amt für Gesundheit der Stadt Frankfurt am Main hat das MRE-Netz Rhein-Main initiiert und übernimmt einen wesentlichen Anteil der Arbeit in diesem Netzwerk. Das Netzwerk dient dem Ziel der Reduktion von Infektionen mit Bakterien, die gegen die meisten Antibiotika resistent sind. Diese Infektionen – Krankenhausinfektionen und Infektionen mit multiresistenten Keimen – stellen nach Einschätzung der Europäischen Gesundheitsbehörde eine der bedeutendsten Krankheitsbedrohungen für die Bevölkerungen in Europa dar.

Infektionshygienische Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen:

Die infektionshygienische Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Altenpflegeheime oder andere Wohnheime) hat das Ziel, Infektionsrisiken für die dortigen Bewohner zu reduzieren. Die Überwachung wird seit Jahren standardisiert durchgeführt und die strukturiert ausgewerteten Ergebnisse den Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Auch die infektionshygienische Überwachung von Schulen und anderen Kindereinrichtungen wird weiter intensiviert. Gesetzliche Grundlage ist das Infektionsschutzgesetz.

Infektionshygienische Überwachung von Tätowierer/innen, Piercer/innen, Fußpfleger/innen und Friseur/innen:

Regelmäßig werden Überwachungen nach der Infektionshygieneverordnung bei Tätowierer/innen und Piercer/innen sowie auf einschlägigen Messen (Tattoo-Messe, Erotik-Messe etc.) vorgenommen, damit deren Kunden nicht dem Risiko einer HIV-Erkrankung, infektiöser Hepatitis oder anderen Erkrankungen ausgesetzt sind. Auch die infektionshygienische Überwachung der Fußpfle-ger/innen und Friseur/innen wird entsprechend der Infektionshygieneverordnung vorgenommen.

Ortshygiene:

Die ortshygienischen Kontrollaufgaben umfassen im Wesentlichen Beschwerdebearbeitungen mit gesundheitlichem Hintergrund und die hygienische Überwachung der hiesigen Oberflächengewässer.

Stellungnahmen zu Genehmigungsanträgen:

Das Amt für Gesundheit hat entweder aufgrund von speziellen Verwaltungsbestimmungen (z. B. Mitwirkung bei der Konzessionierung von Krankenanstalten und Krankenhausbau) oder als Träger allgemein öffentlicher Belange bei einer Vielzahl von Genehmigungsvorgängen auf Grundlage ge-setzlicher Vorschriften (z. B. Bundesimmissionsschutzgesetz, Wasserrecht, Gewerbeordnung, Raumplanung, usw.) mitzuwirken. Die hier zu leistenden Arbeiten sind stark konjunkturabhängig.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Gesundheit.

Produktgruppe: **19.02 Medizinische Dienste und Hygiene**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Caritasverband Frankfurt e.V. Elisabeth Straßenambulanz	32.502	32.502	**32.502**	41.600	308.125	110.005	0	32.502	312.170	115.058	P	Entgelt Jugend- und Sozialamt	J	16	84
Feministisches Frauengesundheitszentrum e.V. (FFGZ)	72.952	72.952	**72.952**	6.360	59.347	12.250	0	72.952	0	5.029	P		J	100	0
Krebsberatungsstelle Frankfurt am Main der Hessischen Krebsgesellschaft	15.500	15.500	**15.500**	22.000	104.000	26.000	0	15.500	20.000	116.500	P	DRV Bund	J	80	20
Lazarus Wohnsitzlosenhilfe e.V., Medizinisch pflegerische Ambulanz	25.000	26.021	**26.021**	18.200	123.176	53.150	0	26.021	64.000	104.904	P	Bei Eigenm. ca.64.000 € als Entgelt des Jugend- und Sozialamtes enthalten	J	17	83
Maisha e.V.	34.995	34.995	**34.995**	1.840	72.240	7.520	0	34.995	46.128	0	P	Frauenreferat / Jugend- und Sozialamt	J	70	30
Prävention und dgl. PG 19.2	0	16.850	**16.850**	0	0	0	16.850	16.850	0	0	P		N		
Verein Lichtblick Aktiv Schwester Sigrid e.V., Wohnhaus für ehemals Wohnungslose, ältere langzeitkranke Menschen	23.673	23.673	**23.673**	0	41.421	0	0	23.673	0	17.748	P		N		
Wildwasser Frankfurt a.M. e.V., Beratungsstelle für Mädchen und Frauen	16.759	16.759	**16.759**	7.500	8.000	6.759	0	16.759	0	5.500	P		J	93	7
Summe	**221.381**	**239.252**	**239.252**	**97.500**	**716.309**	**215.684**	**16.850**	**239.252**	**442.298**	**364.739**					

Erläuternde Hinweise

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung lagen die erforderlichen Daten bei einigen Zuwendungsempfängern für 2013 noch nicht vollständig vor und wurden deshalb auf der Basis der Zahlen für 2012 erstellt.
Unter "Jahresrechnung 2011" sind die tatsächlichen Ist-Auszahlungen an die einzelnen Zuschussempfänger abgebildet.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 19.02 Medizinische Dienste und Hygiene

Produktbereich: 19 Gesundheit

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage: **Infektionsschutzgesetz, Trinkwasserverordnung, Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst; Infektionshygieneverordnung Hessen, Hessische Hygieneverordnung, Hessisches Beamtengesetz; Bundesbeamtengesetz, Gesetz über Statistik und Bevölkerungsbewegung, Heilpraktikergesetz, Hebammenberufs VO, Fahrerlaubnis VO, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Friedhofs- und Bestattungsgesetz**

Zielgruppe: **Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankfurt am Main, Menschen ohne Papiere, beamtete oder zu verbeamtende städtische Bedienstete, Landes- und Bundesbeamte, Betreiber von medizinischen Einrichtungen (z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen ect.) und Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Schulen, Kindertagesstätten, Altenpflegeheime, Schwimmbäder, Wasserversorgungsanlagen); Behörden (Bund, Land, Kommune); Personen in medizinischen Berufen bzw. Einrichtungen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Amtsärztlicher Dienst: Untersuchungen, Stellungnahmen, Gutachten	3.013	3.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000
Humanitäre Sprechstunde, Konsultationen	1.535	1.500	**1.500**	1.500	1.500	1.500
Infektionshygienische Überwachungen nach Infektionsschutzgesetz und Infektionsverordnung*	2.057	2.000	**3.000**	3.000	3.000	3.000

Begründung der Prognose:

Bei den gesetzlich/rechtlich vorgegebenen, amtsärztlichen Untersuchungen bleibt dem Amt wenig Gestaltungsspielraum, alle Untersuchungsaufträge zu bearbeiten. Die Zahl und die Art der durchgeführten Gutachten werden ausschließlich durch die Auftraggeber vorgegeben und unterliegen u. a. ökonomischen und rechtlichen externen Bedingungen. Da derzeit keine gesetzlichen Änderungen absehbar sind, ist nicht von einer gravierenden Änderung der Fallzahlen auszugehen.

Die humanitären Sprechstunden werden voraussichtlich weiter auf dem derzeitigen Niveau erforderlich sein.

Die zusätzlichen Aufgaben durch das neue Infektionsschutzgesetz, die Hessische Hygieneverordnung sowie die Meldepflicht bedeuten keine Zunahme in der Anzahl, wohl aber der Intensität der infektionshygienischen Überwachungen: des Weiteren ist mit zusätzlichen Recherchen und Rückfragen bei den Einrichtungen zu rechnen. was sich aber nicht in den aufgeführten Kontrollen niederschlägt. Durch die zusätzlichen Aufgaben der Novelle der Trinkwasserverordnung 2011 kommt es jedoch zu einer erheblichen Zunahme der Überwachungstätigkeit von ca. 2.100 auf 3.000 (plus 43%). Die hierzu notwendigen Verhandlungen für zusätzliches Personal sind derzeit noch nicht abgeschlossen. Für den Haushalt 2013 sieht der Stellenplan keine zusätzlichen Planstellen vor.

* Überwachung von Trink- und Badewasser, Überwachung medizinischer und Gemeinschaftseinrichtungen, sowie von Tätowierer/innen, Piercer/innen, Fußpfleger/innen etc. (nur Außendienste)

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 19.02 Medizinische Dienste und Hygiene

Produktbereich: 19 Gesundheit

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Medizinische Gefahrenabwehr / Ärztliche Leitung Rettungsdienst	530001	1	**1**	1	1	1
Gesundheitskonferenz / Patientenfürsprecher	530002	2	**2**	2	2	2
Abteilungsleitung Med. Dienste und Hygiene	530020	3	**3**	3	3	3
Amtsärztlicher Dienst	530021	7	**7**	7	7	7
Einrichtungen des Gesundheitswesens	530022	4	**4**	4	4	4
Umwelthygiene	530023	15	**16**	16	16	16
Gesundheitsberichterstattung	530024	1	**1**	1	1	1
Gesamt		**33**	**34**	**34**	**34**	**34**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	38	38	**40**	40	40	40
Defibrillatoren	1	1	**1**	1	1	1
Fahrzeuge	4	4	**4**	4	4	4
Hörtestgerät	1	1	**1**	1	1	1
Körperwaagen	9	9	**9**	9	9	9
Sehtestgeräte	7	7	**7**	7	7	7
Server	3	4	**4**	4	4	4
sonst. medizinische Betriebsgeräte	19	19	**19**	19	19	19
Übrige Arbeitsplätze	0	0	**0**	0	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Breite Gasse 28	Innenstadt	gut	angemietet	10,00	960

Produktgruppe: **19.02 Medizinische Dienste und Hygiene**
Produktbereich: **19 Gesundheit**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.757,80	14	14	14	14	14
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	362.815,98	290	290	290	290	290
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	37	37	37	37	37
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	490,13	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**398.063,91**	**341**	**341**	**341**	**341**	**341**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.791.230,71	1.791	2.097	2.097	2.097	2.097
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.113,66	356	356	356	356	356
14	66	Abschreibungen	30.329,70	24	24	22	12	11
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	186.385,92	244	244	244	244	244
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	339,60	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.264.399,59**	**2.416**	**2.722**	**2.720**	**2.710**	**2.709**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.866.335,68**	**-2.075**	**-2.381**	**-2.379**	**-2.369**	**-2.368**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.866.335,68**	**-2.075**	**-2.381**	**-2.379**	**-2.369**	**-2.368**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	7.383,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-7.383,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.873.718,68**	**-2.075**	**-2.381**	**-2.379**	**-2.369**	**-2.368**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.026.784,84**	**-1.001**	**-887**	**-887**	**-887**	**-887**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.900.503,52**	**-3.076**	**-3.268**	**-3.266**	**-3.256**	**-3.255**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.900.503,52**	**-3.076**	**-3.268**	**-3.266**	**-3.256**	**-3.255**

Produktgruppe: **19.02 Medizinische Dienste und Hygiene**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**14**	**14**	**14**	**14**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**356**	**356**	**356**	**356**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	3	3	3	3
	dav. Gutachten	6	5	5	5
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**244**	**244**	**244**	**244**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	244	244	244	244

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **19.02 Medizinische Dienste und Hygiene**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe umfasst die Produkte:

1.19.03.01 Sozialpädiatrische Hilfen
1.19.03.02 Jugendärztliche Vorsorgeuntersuchungen
1.19.03.03 Medizinische Vorsorge und Gesundheitsförderung
1.19.03.04 Jugendzahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen
1.19.03.05 Zahnmedizinische Vorsorge und Gesundheitsförderung
1.19.03.06 Gesundheitliche Selbsthilfe und Information

Allgemeines

Gesundheitspflege und -hilfen bedeutet systematische Prävention für alle Kinder und Jugendlichen in Kooperation mit den einschlägigen Betreuungs- und Bildungseinrichtungen sowie - überwiegend sozialkompensatorische - Gesundheitshilfen für benachteiligte und gefährdete Kinder und Jugendliche, welche zur Sicherstellung der Chancengleichheit und Integration zukünftig auch nachgehend bzw. aufsuchend erfolgen müssen.

Die relevante Mengenbezugsgröße ist die Gesamtzahl aller Kinder- und Jugendjahrgänge im Kindertagesstätten- und Schulalter. Sie wird in den kommenden Jahren auch weiterhin nachhaltig steigen. Eine weitere Mengenbezugsgröße ist die Jahrgangskohorte, welche ebenfalls einen Aufwärtstrend aufweist.

Der qualitative Problemdruck wird dabei durch den hohen Anteil von Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund und von Kindern aus Familien in schwierigen sozialen Lagen verstärkt, die einen erhöhten Beratungs- und Unterstützungsbedarf haben.

Eine besondere Zielgruppe mit erhöhtem Zuwendungsbedarf bzw. -aufwand stellen die behinderten, die von Behinderung bedrohten und die chronisch kranken Kinder und Jugendlichen dar, und zwar dann besonders ausgeprägt, wenn sie den o. g. Bevölkerungsgruppen mit psychosozialem Risiko angehören.

Kinder- und Jugendmedizin

Frühe Hilfen

Kleinkinder bis zu einem Jahr bzw. Familien mit besonderen Risiken werden im Rahmen des Projekts "Frühe Hilfen" betreut. Durch ein individualisiertes Hilfesystem werden Familien mit besonderen Risiken über wiederholte Hausbesuche von Familienhebammen bzw. Kinderkrankenschwestern sowie Kinderärztinnen und Kinderärzten des jugendmedizinischen Dienstes befähigt, in Frankfurt bestehende medizinische bzw. soziale Netzwerke anzunehmen und zu nutzen.

Aufgrund der positiven Ergebnisse einer vorausgegangenen externen Evaluation der Frühen Hilfen sowie einer durch ein Consulting-Unternehmen begleiteten Geschäftsprozessoptimierung der Fachabteilung werden mit dem Stellenplan 2012 drei weitere Planstellen bereitgestellt. Damit wird der beträchtlichen Warteliste an Betreuungsfamilien und des auszuweitenden Betreuungszeitraumes bei rund 13% der Familien über das erste Jahr hinaus Rechnung getragen.

Netzwerk Ernährungsgesundheit

Die Anzahl der Fehl- und Überernährung im Kindes- und Jugendalter zeigt weiterhin steigende Tendenzen. Zur Gegensteuerung werden zwei Vereine gefördert, die jeweils mehrere Jahre bedarfsabhängig in mehreren und wechselnden Stadtteilen arbeiten.

Longitudinalstudie

Gemeinsam mit der Abteilung Zahnmedizin und dem Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der J. W. Goethe-Universität wird eine auf mehrere Jahre angelegte Longitudinalstudie durchgeführt, um die Ursachen der vielfach zu beobachtenden erheblichen Gewichtszunahme in den Grundschuljahren zu untersuchen.

Die Studie wurde mit Beginn der Einschulungsuntersuchungen für das Schuljahr 2011/2012 im Oktober 2010 begonnen und ist zunächst auf vier Jahre ausgelegt.

Zahnmedizin

Unterricht an Altenpflegeschulen

Angesichts des demographischen Wandels und der durch zahlreiche Untersuchungen festgestellten Defizite bei der Zahn- und Mundgesundheit bei Bewohnerinnen und Bewohnern von Altenpflegeheimen werden in Frankfurter Altenpflegeschulen während der Ausbildung regelmäßig Unterrichtseinheiten zur Zahn- und Mundhygiene durchgeführt.

Zusätzlich finden Informationsveranstaltungen sowohl für examinierte Pflegedienstmitarbeiter als auch für Seniorinnen und Senioren statt.

Arbeitskreis Jugendzahnpflege (AKJ)

Der AKJ für Frankfurt am Main und den Main-Taunus-Kreis - ein Zusammenschluss der gesetzlichen Krankenkassen, der niedergelassenen Zahnärzteschaft, dem Main-Taunus-Kreis und der Stadt Frankfurt am Main - fördert die Zahn- und Mundgesundheit von Kindern und Jugendlichen, insbesondere in Schulen und Kindergärten durch Maßnahmen der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des § 21 Sozialgesetzbuch V (SGB V).

Die Stellen der Mitarbeiter/innen der Kostenstelle 530065 werden zu 100% durch den Arbeitskreis Jugendzahnpflege refinanziert.

Die Liegenschaft Bolongarostraße 109-111 wurde wegen der Sanierung Bolongaropalast zum 31.08.2012 aufgegeben. Als Ersatz wurden neue Räume in der Mainzer Landstraße 315-321 angemietet.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Gesundheit.

Umsetzung des Konzeptes "Gelingender Start ins Leben am Beispiel eines Stadtteils - Ausbau eines Kindernetzwerkes" gem. § 5328 vom 29.01.09 (NR 1190):

Das Konzept sieht eine wirksamere Unterstützung von Kindern zur Verbesserung der Gesundheits-, Bildungs- und Entwicklungsförderung und die Vernetzung verschiedener Institutionen und Projekte im Stadtteil vor. Beispielhafte Erprobung in einem Stadtteil und Bericht an die Stadtverordnetenversammlung erfolgte in 2012. Für die Umsetzung von Unterstützungsmaßnahmen zur Gesundheitsförderung wurden einmalig 40.000 € in 2010 sowie 5.000 € in 2011 aus dem Produktbereich 19 aus vorhandenen Mittel bereitgestellt, welche im Zeitraum 01.09.2012 bis 31.08.2015 ausgezahlt werden.

Produktgruppe: **19.03 Kinder- und Jugendmedizin**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Balance e.V. Beratungsstelle und Therapie bei Ess-Störungen, Projekt Netzwerk Ernährung*	74.175	74.181	**59.181**	7.550	75.274	11.060	0	59.181	0	34.703	P		J	57	43
Diakonisches Werk für Frankfurt am Main des Evangelischen Regionalverbandes Ffm, Mobile Kinderkrankenpflege Frankfurt am Main (MKK)	78.131	78.131	**78.131**	18.407	379.581	61.800	0	78.131	169.700	211.957	P	Hynspergische Ev. Stiftung in Eigenmitteln / Krankenkassen, Pflegekassen etc.	N		
Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH, Präventionsprojekt Jugend mit Biss, Projekt Netzwerk Ernährung	66.672	66.672	**51.672**	11.600	50.700	5.794	0	51.672	0	16.222	P		J	83	17
Frauengesundheitszentrum Neuhofstraße e. V. (FGZN), Frauen-, Kinder- und Familiengesundheit, Projekt Fechenheim	42.742	42.742	**42.742**	0	165.800	0	0	42.742	0	118.000	P		J	92	8
Frauenselbsthilfe nach Krebs, Landesverband Hessen e.V., Selbsthilfegruppe Frankfurt a.M.	2.257	2.500	**2.500**	420	540	2.860	0	2.500	1.400	0	P	Deutsche Krebshilfe, Krankenkassen	J	100	0
Prävention und dgl. PG 19.03	18.877	19.533	**19.533**	0	0	0	19.533	19.533	0	0	P		N		
Rheuma Liga Hessen e.V., Selbsthilfegruppe Frankfurt a.M.	746	2.649	**2.649**	300	0	781	0	2.649	0	0	P		N		
Selbsthilfe e.V. Kontaktstelle Frankfurt, Kontaktstelle, Servicestelle Bürger-Innen-Beteiligung, Gesundheitszentrum Schwanheim	117.341	112.343	**112.343**	31.284	187.627	56.525	0	112.343	174.941	12.849	IP	HSM/Krankenkassen	N		
Selbsthilfegruppen	10.000	10.000	**10.000**	0	0	10.000	0	10.000	0	0	P		N		
Verein Programm Klasse2000 e. V.	69.000	58.000	**58.000**	0	0	0	58.000	58.000	0	0	P		N		
Kommunalisierte Landesmittel, Freie Mittel	15.000	14.000	**14.000**	0	0	0	13.311	14.000	0	0	P		N		
Kommunalisierte Landesnittel, Selbsthilfe e. V., Kontaktstelle Frankfurt a.M.	54.000	54.000	**54.000**	30.871	101.957	53.628	0	54.000	140.814	11.337	I	Amt für Gesundheit, Krankenkassen	N		
Kommunalisierte Landesnittel, Selbsthilfe e. V., Markt der Selbsthilfegruppen	0	5.000	**5.000**	0	0	0	5.000	5.000	0	0	P		N		
Summe	**548.941**	**539.751**	**509.751**	**100.432**	**961.479**	**202.448**	**95.844**	**509.751**	**486.855**	**405.068**					

Erläuternde Hinweise

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung lagen die erforderlichen Daten bei einigen Zuwendungsempfängern für 2013 noch nicht vollständig vor und wurden deshalb auf der Basis der Zahlen für 2012 erstellt.
Unter "Jahresrechnung 2011" sind die tatsächlichen Ist-Auszahlungen an die einzelnen Zuschussempfänger abgebildet.

Am 14. Dezember 2004 haben das Land Hessen, der Hessische Landkreistag, der Hessische Städtetag, der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) und die Liga der Freien Wohlfahrtspflege eine Rahmenvereinbarung über die Grundsätze der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen unterzeichnet. Die Stadt Frankfurt am Main ist der Rahmenvereinbarung Kommunalisierung mit Erklärung vom 24.02.2005 beigetreten. Neben der Rahmenvereinbarung auf Landesebene wurde mit jeder Gebietskörperschaft eine individuelle Zielvereinbarung abgeschlossen.
Die Darstellung der Zuwendungen erfolgt mit dem Zusatz „Landesmittel“.

Produktgruppe: **19.03 Kinder- und Jugendmedizin**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 19.03 Kinder- und Jugendmedizin

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage: **Hessisches Gesetz für den öffentlichen Gesundheitsdienst, Hessisches Schulgesetz, RechtsVO Schulgesundheitspflege; Sozialgesetzbuch V, Sozialgesetzbuch VIII, Sozialgesetzbuch XII; Infektionsschutzgesetz**

Zielgruppe: **1. Kinder und Jugendliche aus allen Altersgruppen (Schwerpunkt im KT- und Schulalter)**
2. Einrichtungen des Kinder-, Jugend- und Bildungswesens

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kinder und Jugendliche unter 3 Jahren in Frankfurt am Main	20.765	20.918	**21.128**	21.270	21.356	21.335
Kinder und Jugendliche von 3 bis 6 Jahren in Frankfurt am Main	19.387	19.721	**19.594**	19.468	19.650	20.086
Kinder und Jugendliche von 6 bis 10 Jahren in Frankfurt am Main	23.428	24.287	**25.073**	25.507	25.365	25.513
Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren in Frankfurt am Main	21.961	22.291	**22.617**	23.157	23.724	24.125
Kinder und Jugendliche von 14 bis 18 Jahren in Frankfurt am Main	21.047	21.709	**22.018**	22.368	22.673	22.886

Begründung der Prognose:

Die Daten zur Jahrgangsstärke liegen beim Bürgeramt, Statistik und Wahlen vor bis zum 31.12.2018. Damit ist eine Prognose der Einschulungsstärke im Planungszeitraum möglich.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 19.03 Kinder- und Jugendmedizin

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Jugendärztlicher Dienst	530030	25	**29**	29	29	29
Zahnmedizin	530060	8	**8**	8	8	8
Arbeitskreis Jugendzahnpflege	530065	11	**11**	11	11	11
Gesamt		**44**	**48**	**48**	**48**	**48**

Begründung der Planwerte:

Beantragte Stellenneuschaffungen für den Bereich Frühe Hilfen.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
53.3 und 53.6 - Server	3	3	**3**	3	3	3
53.3 - Büroarbeitsplätze	39	39	**39**	39	39	39
53.3 - Hörtestgeräte	15	15	**15**	15	15	15
53.3 - Körperwaagen	15	15	**15**	15	15	15
53.3 - Sehtestgeräte	21	21	**21**	21	21	21
53.3 - Sonst. med. Betriebsgeräte	13	13	**13**	13	13	13
53.3 - Sprechzimmer	25	25	**25**	25	25	25
53.3 - Untersuchungszimmer	13	13	**13**	13	13	13
53.6 - Behandlungseinheiten	2	1	**1**	1	1	1
53.6 - Büroarbeitsplätze	24	24	**24**	24	24	24
53.6 - Sonst. med. Betriebsgeräte	4	4	**4**	4	4	4

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Alt-Schwanheim 6	Schwanheim	gut	angemietet	7,67	147
Mainzer Landstraße 315 - 321	Gallus	gut	angemietet	11,30	185
Breite Gasse 28	Innenstadt	gut	angemietet	10,00	1.282
Fritz-Tarnow-Str. 27	Dornbusch	gut	angemietet	4,09	21
Gerhart-Hauptmann-Ring 240a	Niederursel	gut	angemietet	4,09	21

Produktgruppe: **19.03 Kinder- und Jugendmedizin**
Produktbereich: **19 Gesundheit**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.330,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.620,56	3	3	3	3	3
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	521.758,70	558	558	558	558	558
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	87.310,66	69	69	69	69	69
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	29.854,09	2	2	2	2	2
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**662.874,01**	**632**	**632**	**632**	**632**	**632**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.396.462,99	2.857	2.797	2.797	2.797	2.797
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	353.314,12	229	227	227	227	227
14	66	Abschreibungen	11.821,00	13	10	8	6	6
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	557.246,18	510	510	510	510	510
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.318.844,29**	**3.609**	**3.544**	**3.542**	**3.540**	**3.540**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.655.970,28**	**-2.977**	**-2.912**	**-2.910**	**-2.908**	**-2.908**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.655.970,28**	**-2.977**	**-2.912**	**-2.910**	**-2.908**	**-2.908**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	11.934,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-11.934,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.667.904,28**	**-2.977**	**-2.912**	**-2.910**	**-2.908**	**-2.908**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.208.265,55**	**-2.273**	**-2.101**	**-2.101**	**-2.101**	**-2.101**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.876.169,83**	**-5.250**	**-5.013**	**-5.011**	**-5.009**	**-5.009**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-4.876.169,83**	**-5.250**	**-5.013**	**-5.011**	**-5.009**	**-5.009**

Produktgruppe: **19.03 Kinder- und Jugendmedizin**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**558**	**558**	**558**	**558**
	dav. Personalkostenerstattung Arbeitskreis Jugendzahnpflege	530	530	530	530
	dav. Mietkostenerstattung Arbeitskreis Jugendzahnpflege	28	28	28	28
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**69**	**69**	**69**	**69**
	dav. Zuweisungen für kommunalisierte Zuschüsse	69	69	69	69
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	dav. Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	2	2	2	2
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**2.797**	**2.797**	**2.797**	**2.797**
	dav. Personalaufwendungen Arbeitskreis Jugendzahnpflege	554	554	554	554
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**227**	**227**	**227**	**227**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	1	1	1	1
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	11	44	44	44
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**510**	**510**	**510**	**510**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	422	437	437	437
	dav. kommunalisierte Zuschüsse	73	73	73	73
	dav. Erhöhung der Zuwendung Netzwerk Ernährung, Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen	15	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **19.03 Kinder- und Jugendmedizin**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe umfasst das Produkt

1.19.04.01 Koordination / Hilfen für psychisch Kranke / Prävention / Gesundheit im Alter

1.19.04.02 Ambulanz Grüne Straße

Allgemeines

Kinder- und Jugendpsychiatrie:

Die kinder- und jugendpsychiatrische Sprechstunde stellt das Kernstück des Sachgebietes Kinder- und Jugendpsychiatrie dar. Die überaus große Nachfrage bestätigt die Notwendigkeit des Angebotes für die Versorgung, Planung und Koordination von Hilfen. Es erfolgt eine enge Kooperation mit dem Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main, der Abteilung Kinder- und Jugendmedizin des Amtes für Gesundheit, den freien Trägern der Jugendhilfe, Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters des Klinikums der Johann Wolfgang Goethe-Universität. Das Hilfsangebot richtet sich vor allem an Familien bzw. junge Menschen mit komplexem Hilfebedarf, die durch keine andere Institution, insbesondere nicht durch niedergelassene Kinder- und Jugendpsychiater versorgt werden.

Das Projekt ALFI (Ablauflogistik für Institutionen) ist ein fest etabliertes Instrument in der Arbeit mit psychisch auffälligen Heimkindern geworden und ermöglicht mit geringen finanziellen Mitteln und der Verknüpfung bestehender Angebote sowohl fachlich als auch finanziell ressourcenorientiertes Arbeiten.

Neben der allgemeinen Sprechstunde besteht eine gemeinsam mit der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin durchgeführte „Spezialsprechstunde“ für Schülerinnen und Schüler mit erhöhten schulischen Fehlzeiten. Das Thema Schulabsentismus wird auch in Zukunft ein zentraler Schwerpunkt der Tätigkeit des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes sein. Weiterhin besteht eine ämterübergreifende Kooperation zum Thema „Kinderschutz in der Schule“.

Neben der Sprechstunde und den beratenden und diagnostischen Tätigkeiten stellen die koordinierenden Aufgaben einen wesentlichen Schwerpunkt des Sachgebietes dar.

Sozial- und Gerontopsychiatrie:

Der Fachbereich Sozial- und Gerontopsychiatrie bietet Beratung, Information über und Vermittlung von Hilfen für psychisch kranke Menschen, deren Angehörige und andere Institutionen an. Hier stellen überwiegend Hilfen für Personen mit komplexem Hilfebedarf und eingeschränktem Hilfesuchverhalten, die noch nicht bei einer Institution/freiem Träger der Wohlfahrtspflege angebunden sind, den Hauptteil der Tätigkeiten dar. Ziel ist die Klärung (Clearing) und Beratung ggf. auch die Diagnostik, um dann möglichst zeitnah die Bürgerinnen und Bürger an die in der Stadt vorhandenen Institutionen und Einrichtungen zu vermitteln oder eine fallabschließende Beratung durchzuführen.

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist der einzige aufsuchende Beratungsdienst im Bereich der Gemeindepsychiatrie.

Zusätzliche Aufgaben sind die fachliche Unterstützung und Amtshilfe, insbesondere für Jugend- und Sozialamt, Ordnungsamt, Amt für Wohnungswesen, Job-Center und Stadtschulamt.

Weitere Aufgaben sind die Erstellung von fachärztlichen Gutachten sowie Stellungnahmen des Sozialdienstes für Ämter und Behörden zur Verhinderung von Obdachlosigkeit und ähnlichen Problemstellungen. Koordination und Unterstützung bei der Organisation von psychosozialen Hilfen, bei der Vernetzung zwischen den verschiedenen Anbietern klinischer, ambulanter und außerklinisch-komplementärer Hilfen in Einzelfall-Konferenzen (Case - Management), in Sektorkonferenzen oder federführende Arbeit und Moderation von Arbeitskreisen sind Bestandteil der Arbeit.

Psychiatriekoordination:

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Psychiatriekoordination mit Planung, Steuerung und Strukturierung des gemeindepsychiatrischen Systems.

Ziel ist die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Versorgungsqualität für Menschen mit seelischen Behinderungen in der Stadt Frankfurt am Main durch Schaffung von neuen Anreiz-, Finanzierungs-, Planungs- und Steuerungsfunktionen.

In Übereinstimmung mit den Leitzielen der Psychiatrie - Enquetekommission (1975) sollen dabei besonders beachtet werden:

- das Prinzip der wohnortnahen Hilfen
- an den Bedürfnissen, den Ressourcen und funktionellen Einschränkungen des Individuums orientierte Hilfen
- institutions- und leistungsträgerübergreifende Handlungskonzepte im Einzelfall und verbesserte Zusammenarbeit aller Beteiligten
- Gleichstellung von psychiatrischer mit somatischer Erkrankung

Ziel aller Beteiligten ist die Verbesserung der Effektivität und die Steigerung der Effizienz der Leistungen.

Es ist zu vermeiden, dass weder aus Gewohnheit noch aus gegebenen oder zwingenden Strukturvorgaben Abhängigkeiten der Betroffenen entstehen oder weiterführende Hilfeleistungen nicht gewährt werden.

Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)

Ein weiterer Schwerpunkt stellt der Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung (Kriseninterventionsdienst der Stadt Frankfurt am Main, M 168 vom 05.09.2008, § 4875 vom 06.11.2008) dar. Durch personelle Umstrukturierung wird die Entwicklung des Themas und die Erarbeitung von Konzepten, Leitlinien, Qualitätsstandards und Ausbildungskonzepten ab 2012 forciert voran gebracht.

Präventionsmaßnahmen:

Gesundheit im Alter

Aus demographischen Gründen stellt die Gesundheit im Alter mittlerweile einen weiteren Schwerpunkt dar. Es werden verstärkt Leistungen und Angebote für die Frankfurter Bürgerinnen und Bürger geplant und entwickelt. Die Reihe „Gesundheit im Alter“ für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankfurt am Main ist das Kernstück des Sachgebietes. Die sehr erfolgreiche und qualifizierte Veranstaltungsreihe informiert Frankfurter Bürgerinnen und Bürger umfassend, neutral, unabhängig, kostenfrei und auf dem wissenschaftlich neuesten Stand in einfacher Sprache über Gesundheitsthemen und Präventionsangebote.

PsychMobil

Das Antistigma- und Präventionsschulprojekt „PsychMobil“ wird zunehmend angefragt und stellt eine wichtige Basis der Kinder- und Jugendprävention der Abteilung 53.5 dar.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Gesundheit.

Produktgruppe: **19.04 Psychiatrie**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Begegnungsstätte Treffpunkt Süd	87.069	87.069	**87.069**	17.000	71.000	9.100	5.000	87.069	4.500	9.600	P		J	27	73
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	102.094	102.094	**102.094**	17.500	112.000	6.500	10.000	102.094	40.000	0	P	LWV-Hessen	J	66	34
Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt am Main e.V., Psychosozialer Krisendienst Frankfurt am Main	97.535	97.535	**97.535**	6.000	79.000	3.600	9.400	97.535	0	0	P		S	88	12
Bürgerinstitut e.V. (ehemals IfS), HILDA - Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörigen	21.337	21.337	**21.337**	0	82.400	11.800	0	21.337	50.100	14.763	P	Jugend- und Sozialamt, Hans und Ilse Breuer Stiftung, Kath. Stumpf-Stiftung	N		
Bürgerinstitut e.V., Hospiz- und Palliativtelefon Frankfurt (E 97 / 2009)	30.000	30.000	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N		
Caritasverband Frankfurt e.V., Beratung für pflegende Angehörige	140.455	140.455	**140.455**	6.496	131.437	26.751	0	140.455	0	26.134	P		J	78	22
Diakoniestation gGmbH Beratung für pflegende Angehörige	83.150	83.150	**83.150**	5.000	71.500	7.500	0	83.150	0	0	P		J	65	35
Frankfurter Arbeitskreis Trauma und Exil e.V. (FATRA), Beratungsstelle für Flüchtlinge und Verfolgte	13.710	13.710	**13.710**	10.200	39.050	3.000	1.200	13.710	35.550	4.190	P	Bund, HSM, Quäker-Hilfe, UNO- Flüchtlingshilfe	J	66	34
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Begegnungsstätte Cafe Zeitraum	86.599	86.599	**86.599**	15.000	62.860	12.000	5.871	86.599	0	9.132	P		S	35	65
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	196.037	196.037	**196.037**	18.300	242.970	16.040	1.840	196.037	76.907	2.000	P	LWV-Hessen	S	60	40
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Annuitäten Reha-Werkstatt Oberrad	42.262	43.015	**43.015**	0	0	42.262	0	43.015	0	0	P		N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Annuitäten Umbau Niederräder Haus	43.020	44.235	**44.235**	0	0	44.171	0	44.235	0	6.583	P		N		
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Reha-Zentrum Oberrad / Nachsorge	37.987	37.987	**37.987**	2.000	65.763	535	2.600	37.987	0	32.911	P		S	40	60
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten e. V., Reha-Zentrum Rödelheim / Nachsorge	35.022	35.022	**35.022**	0	62.712	780	2.600	35.022	0	31.070	P		S	40	60
Frankfurter Werkgemeinschaft (fwg), Begegnungsstätte für Freizeit-Ferien-Kultur / Club Känguruh	87.659	87.659	**87.659**	4.000	90.273	9.600	8.400	87.659	0	24.614	P		S	27	73
Frankfurter Werkgemeinschaft (fwg), Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	157.862	157.862	**157.862**	15.000	191.433	10.620	21.000	157.862	61.659	18.532	P	LWV-Hessen	S	55	45
Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen gGmbH, Beratungsstelle	17.346	17.346	**17.346**	8.400	75.314	7.400	0	17.346	50.000	23.768	P	HSM	J	83	17
Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ), Begegnungsstätte	87.349	87.349	**87.349**	4.500	71.886	7.658	3.594	87.349	0	289	P		J	65	35
Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ), Psychosoziales Zentrum	67.382	67.382	**67.382**	8.850	95.957	9.320	4.744	67.382	42.000	8.871	P	LWV-Hessen	J	65	35
Investive Maßnahmen (Trägerverein Sozialpsychiatrie)	25.000	25.000	**25.000**	0	0	25.000	0	25.000	0	0	P		N		

Produktgruppe: **19.04 Psychiatrie**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Kontakt - Freie Alten- und Krankenpflege e. V.	22.900	22.900	**22.900**	0	45.722	0	0	22.900	0	22.812	P		J	77	23
Prävention und dgl. PG 19.04	12.041	33.041	**33.041**	0	0	0	33.041	33.041	0	0	P		N		
Psychiatriewoche	3.734	4.337	**4.337**	0	0	4.337	0	4.337	0	0	P		S	50	50
Sozialwerk Main-Taunus e.V., Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Frankfurt am Main Nord	149.180	149.180	**149.180**	13.160	167.719	11.846	16.717	149.180	59.328	934	P	LWV-Hessen	J	58	42
Sozialwerk Main-Taunus e.V., Treffpunkt Oase / Begegnungsstätte	88.129	88.129	**88.129**	7.860	70.813	3.530	6.764	88.129	0	743	P		J	60	40
Summe	**1.734.859**	**1.758.430**	**1.728.430**	**159.266**	**1.829.809**	**273.350**	**132.771**	**1.728.430**	**420.044**	**236.946**					

Erläuternde Hinweise

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung lagen die erforderlichen Daten bei einigen Zuwendungsempfängern für 2013 noch nicht vollständig vor und wurden deshalb auf der Basis der Zahlen für 2012 erstellt.
LWV: Landeswohlfahrtsverband
Unter "Jahresrechnung 2011" sind die tatsächlichen Ist-Auszahlungen an die einzelnen Zuschussempfänger abgebildet.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 19.04 Psychiatrie

Produktbereich: 19 Gesundheit

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage: **Bürgerliches Gesetzbuch; Sozialgesetzbücher II, VIII, IX und XII; Betäubungsmittelverschreibungsverordnung; Betäubungsmittelgesetz; Hessisches Freiheitsentzugsgesetz; Hessisches Gesetz für den öffentlichen Gesundheitsdienst; diverse Magistrats-Beschlüsse, u. a. zum Kriseninterventionsdienst, § 4875 v. 06.11.2008 (M 168 vom 05. 09.2008)**

Zielgruppe: **Bürger / -innen der Stadt Frankfurt am Main mit Beratungs-, Hilfe- und / oder Untersuchungsbedarf im Bereich psychiatrischer Fragestellungen, Institutionen und stadtinterne Ämter im Sinne von fachlicher Amtshilfe bei psychiatrischer Fragestellung**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Psychatrischer Dienst: Anzahl der Leistungen	9.561	9.000	**9.000**	9.000	9.000	9.000
Anzahl der Patienten	1.787	2.000	**2.000**	2.000	2.000	2.000

Begründung der Prognose:

Eine Änderung oder Anpassung der Planwerte für die Anzahl der Patienten erscheint zum aktuellen Zeitpunkt nicht angezeigt. Die gesetzliche Regelung (Hess. Ausführungsgesetz zum SGB XII v. 29. 09.2008) hat die Zuständigkeit für die Eingliederungshilfe dem Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) übertragen. An den seit 02/2012 in Frankfurt am Main in der Verantwortung des LWV durchgeführten Hilfeplankonferenzen ist der örtliche Sozialhilfeträger und das Amt für Gesundheit auf Grund der veränderten Zuständigkeiten nicht beteiligt.

Der Bedarf der Versorgung von Menschen mit komplexem Hilfebedarf bzw. eingeschränktem Hilfesuchverhalten und Änderungen in der klinischen und außerklinischen Versorgung lassen eine weiterhin hohe Anzahl der zu beratenden Patienten erwarten. Prognostische Einschätzungen über die Entwicklungen der Fallzahlen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher zu treffen, da weitere Veränderungen der Zuständigkeiten oder der Versorgungsentwicklungen im klinischen wie außerklinischen Bereich in den nächsten Jahren zu erwarten sind.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 19.04 Psychiatrie

Produktbereich: 19 Gesundheit

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Psychiatriekoordination	530050	2	**2**	2	2	2
Kinder- und Jugendpsychiatrie	530051	3	**3**	3	3	3
Sozial- und Gerontopsychiatrie	530052	12	**12**	12	12	12
Gesundheit im Alter/Präv.	530053	3	**3**	3	3	3
Ambulanz Grüne Straße	530055	3	**3**	3	3	3
Gesamt		**23**	**23**	**23**	**23**	**23**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	25	25	**25**	25	25	25
Defibrillatoren	1	1	**1**	1	1	1
Körperwaagen	1	1	**1**	1	1	1
Server	2	3	**3**	3	3	3
sonst. medizinische Betriebsgeräte	7	7	**8**	9	10	11
übrige Arbeitsplätze	1	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Breite Gasse 28	Innenstadt	gut	angemietet	10,00	704

Produktgruppe: **19.04 Psychiatrie**
Produktbereich: **19 Gesundheit**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.513,50	5	5	5	5	5
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.667,00	3	3	3	3	3
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	265.150,87	353	245	245	245	245
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	24.600,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	196,75	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**298.128,12**	**361**	**253**	**253**	**253**	**253**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.592.628,72	1.802	1.619	1.619	1.619	1.619
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.129,00	123	123	123	123	123
14	66	Abschreibungen	4.261,00	3	3	1	1	1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.712.933,95	1.728	1.728	1.728	1.728	1.728
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.464.952,67**	**3.656**	**3.473**	**3.471**	**3.471**	**3.471**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.166.824,55**	**-3.295**	**-3.220**	**-3.218**	**-3.218**	**-3.218**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.166.824,55**	**-3.295**	**-3.220**	**-3.218**	**-3.218**	**-3.218**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.471,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-4.471,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.171.295,55**	**-3.295**	**-3.220**	**-3.218**	**-3.218**	**-3.218**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-994.694,32**	**-1.002**	**-883**	**-883**	**-883**	**-883**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.165.989,87**	**-4.297**	**-4.103**	**-4.101**	**-4.101**	**-4.101**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-4.165.989,87**	**-4.297**	**-4.103**	**-4.101**	**-4.101**	**-4.101**

Produktgruppe: **19.04 Psychiatrie**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**5**	**5**	**5**	**5**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**245**	**245**	**245**	**245**
	dav. Personalkostenerstattung Ambulanz Grüne Straße	245	245	245	245
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**1.619**	**1.619**	**1.619**	**1.619**
	dav. Personalaufwendungen Ambulanz Grüne Straße	172	172	172	172
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**123**	**123**	**123**	**123**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	1	1	1	1
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**1.728**	**1.728**	**1.728**	**1.728**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	1.728	1.728	1.728	1.728

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **19.04 Psychiatrie**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 19.05 umfasst folgende Produkte:

1.19.05.01 Drogenhilfe und Suchtprävention
1.19.05.02 Unterstützung von Politik, Verwaltung und Institutionen
1.19.05.03 Heroinstudie, alternative Behandlungen und Projekte

Allgemeines

Das Drogenreferat initiiert, koordiniert, evaluiert und steuert die Suchtpräventions- und Drogenhilfemaßnahmen in Frankfurt am Main, entwickelt sie weiter und verwaltet den städtischen Drogenhilfeetat.

Wesentlich ist die Organisation und Koordination der interdisziplinären Arbeit mit Polizei, Staatsanwaltschaft, Schulen, freien Trägern, Arbeitsagenturen, städtischen Ämtern, etc.

Seit dem 01.01.2010 ist das Drogenreferat für den Bereich legale Sucht zuständig. Es soll ein Suchtreferat mit dem Ziel der Umstrukturierung der Frankfurter Drogenpolitik zu einer einheitlichen integrierten Drogen- und Suchtpolitik geschaffen werden. Hierbei steht im Vordergrund, Suchthilfe- und Präventionsangebote in den Bereichen legalen wie illegalen Gebrauchs auf der Grundlage der wissenschaftlich festgestellten Bedarfe zu initiieren und zu koordinieren.

Das übergeordnete Ziel der Suchtpolitik der Stadt Frankfurt am Main muss sein, dass mit Genuss- und Suchtmitteln und anderen Abhängigkeit erzeugenden Konsumangeboten kontrolliert und verantwortungsbewusst umgegangen wird.

Das Frankfurter Präventions- und Hilfesystem - „Frankfurter Weg“ - fußt auf dem sogenannten Vier - Säulen - Modell:

1. Prävention
2. Beratung/Therapie
3. Überlebenshilfe und Schadensbegrenzung
4. Repression

Die jeweilig damit verbundenen Ziele sind:

1. Junge Menschen darin zu stärken, Drogenkonsum in der Phase des Aufwachsens zu unterlassen bzw. den ersten Konsum von Drogen zu verzögern. Das Erlernen von Risikokompetenz ist dabei von Bedeutung.
2. Menschen, die problematischen Drogenkonsum haben oder abhängig sind, mit Beratung, Betreuung und Behandlung zu unterstützen, Veränderungs- und Ausstiegsprozesse anzugehen.
3. Abhängigen die Möglichkeit anzubieten, physische, psychische und soziale Risiken der Sucht zu reduzieren, sich zu stabilisieren und sie zu motivieren, weitere Schritte aus der Sucht zu wagen.
4. Im Stadtleben die Auswirkungen des illegalen Drogenhandels und öffentlichen Drogenkonsums für die Bürgerinnen und Bürger zu begrenzen und zu vermindern (Balance von Repression und Hilfe).

Diese vier Säulen sind in ihrer jeweiligen Ausrichtung nicht isoliert voneinander, sondern aufeinander bezogen und untereinander vernetzt. In der Regel können die Ziele nur angestrebt werden, wenn ihre Vernetzung im Alltag als kontinuierlicher Prozess gestaltet wird. Zur Gestaltung und Förderung dieses Prozesses wurden unter der Federführung des Drogenreferates verschiedene Abstimmungs- und Steuerungsgremien eingerichtet.

Die wesentlichsten sind: Montagsrunde, Freitagsrunde, Trägerrunde und der Arbeitskreis Jugend, Drogen und Suchtprävention.

In den letzten zwei Jahrzehnten wurde ein innovatives, auf die jeweiligen Erfordernisse und aktuellen Problemlagen ausgerichtetes, ausdifferenziertes System der Suchtprävention und Drogenhilfe in Frankfurt am Main entwickelt, das stetig angepasst werden muss.

Die Dokumentation und Evaluation der Leistungen der Drogenhilfe wurde in den letzten Jahren durch Bereitstellung entsprechender Erhebungsinstrumentarien systematisch verbessert.

Das Drogenreferat bereitet in Reaktion auf neue Entwicklungen - u. a. auf der Grundlage der jährlich durchgeführten Schülerbreitenbefragung - die Einführung neuer suchtpräventiver und Suchthilfemaßnahmen vor und sorgt für deren Umsetzung.

Beispiele sind u. a.:

Kampagne "Voll nüchtern!"
Herolymp (Internetfriedhof für Avatare)
Kampagne "Check wer fährt“

Kampagne "BE.U!"

Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten ("FreD")

CaBS (Casemanagement)

Schulprojekte (z. B. "It`s my Party“, "Eigenständig werden", "Online-Sucht")

Projekt "Aufsuchende Arbeit mit suchtgefährdeten jugendlichen Migranten" (BINSO)

Projekt Lichtblick (für Kinder von drogenabhängigen Eltern)

Abstinenztherapie für Kokainabhängige

Projekt "Selbstkontrollierte Reduktion des Drogenkonsums“ (KISS)

Diamorphingestützte Behandlung

Projekt "Offensive Sozialarbeit, Sicherheit, Intervention, Prävention“ (OSSIP)

Crackrauchraum

Projekt Nachtbus für Frauen an der Theodor-Heuss-Allee

Weitere Maßnahmen sind die Organisation von Fachtagen und Fachveranstaltungen wie zum Beispiel der interkulturelle Fachtag für Mitarbeitende der Frankfurter Drogenhilfeeinrichtungen, der Fachtag zur Umsetzung von WinDiB (Weiterentwicklung der niedrigschwelligen Drogenhilfe im Bahnhofsviertel) oder der Fachtag Chemical Research.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Suchtpräventions- und Suchthilfesystems in Frankfurt am Main zählen im Wesentlichen:

- Entwicklung von Informationsangeboten für Jugendliche, Eltern und Multiplikatoren zu aktuellen Trends und Hilfeangeboten in Form von Broschüren, Infoveranstaltungen und Angeboten im Internet
- Durchführung und Begleitung suchtpräventiver Projekte für unterschiedliche Zielgruppen zur Förderung der Lebens- und Risikokompetenz
- Information, Beratung/Therapie und Vermittlung in weiterführende Angebote für suchtgefährdete und suchtmittelabhängige Jugendliche, Erwachsene und Angehörige
- substitutionsgestützte Behandlung sowie psychosoziale Betreuung
- Motivierung zur Inanspruchnahme weiterführender suchttherapeutischer, sozialer und medizinischer Hilfen
- aufsuchende Arbeit
- Minderung der gesundheitlichen Risiken und Folgen des Drogenkonsums
- Grundversorgung (Essen, Trinken, Hygiene, Tages- und Nachtruhebetten)
- Gewährung von Schutz- und Ruheräumen
- Krisenhilfe
- Spritzentausch / Konsumräume
- ärztliche Betreuung, medizinische Akutbehandlung
- frauenspezifische Hilfen (Frauencafé, Frauenberatungsstellen)
- berufliche Orientierung, Qualifizierung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt

In den neunziger Jahren war die Stadt Frankfurt am Main eine der Hauptinitiatoren bei der Realisierung des wissenschaftlichen Modellprojekts zur diamorphingestützen Behandlung. Nach dem erfolgreichen Abschluss des wissenschaftlichen Modellprojekts, das die Überlegenheit der heroingestützten Substitution zum Ergebnis hatte, hatte die Bundesebene erst im Sommer 2009 - die zu Projektbeginn zugesagten - erforderlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen geschaffen. Seit Oktober 2010 wurde die diamorphingestützte Substitution in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung aufgenommen.

Das Drogenreferat betreibt eine intensive Öffentlichkeitsarbeit (Medienanfragen, Anfragen anderer Städte, Fachöffentlichkeit, etc.). Außerdem betreut das Drogenreferat eine Vielzahl von Besuchergruppen aus dem In- und Ausland.

Zur Bearbeitung aktueller und zukünftiger Entwicklungen und Herausforderungen im Zusammenhang mit der Drogenproblematik haben das Dezernat Umwelt und Gesundheit und das Drogenreferat im Februar 2008 die internationale "Frankfurter Konferenz zu einer integrierten Drogenpolitik und Drogenarbeit" durchgeführt und die "Frankfurter Thesen zur kommunalen Drogenpolitik und Drogenarbeit" als Grundlage für eine weitere Ausrichtung erarbeitet (www.drogenkonferenz.de).

Ende 2008 haben das Dezernat Umwelt und Gesundheit und das Drogenreferat das Projekt "WinDiB" (Weiterentwicklung der niedrigschwelligen Drogenhilfe im Bahnhofsviertel) unter Mitarbeit der Träger, des Jugend- und Sozialamtes, des Rhein-Main-Jobcenters, des Landes Hessen und des LWV gestartet. Ziel des Projektes ist, das Drogenhilfesystem zielgenauer zu steuern und die benachbarten Versorgungssysteme mit dem System der Drogenhilfe besser zu vernetzen. Damit soll erreicht werden, mehr Drogenabhängige als bisher durch passgenaue und abgestufte Hilfen psychosozial und gesundheitlich zu stabilisieren und zielgerichtet weiterführenden Hilfen zuzuführen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Gesundheit.

Produktgruppe: **19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**
Produktbereich: **19 Gesundheit**

Erläuterungen zu den Dimensionen der Produktgruppe

Kunde/Bürger: Anzahl der Vermittlungen von Drogenabhängigen in weiterführende Hilfen

Die Anzahl der Kontakte bildet die Gesamtsumme der Leistung der "Straßensozialarbeit" ab (kurzfristiges Ziel).

Der Indikator Anzahl der Vermittlung in Drogenberatung in Relation zur Anzahl der Kontakte liefert eine Aussage über die Anzahl der Personen, bei denen Entwicklungen in Richtung gesellschaftliche Reintegration eingeleitet werden konnten (langfristiges Ziel). Für die kommenden Jahre werden vergleichbar hohe Zahlen der kontaktierten und vermittelten Klienten erwartet. Im Jahr 2011 wurde ein neues Dokumentationssystem eingeführt, möglicherweise erweisen sich künftig andere Parameter als aussagekräftig.

Produktgruppe: **19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., La Strada, Beratung und Cafe	270.702	270.702	**270.702**	129.740	538.386	188.574	6.300	270.702	573.500	18.798	P	HSM / Sozialamt	J	28	72
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., La Strada, Konsumraum	240.000	240.000	**240.000**	21.000	193.591	47.527	1.950	240.000	0	24.068	P		J	16	84
AIDS-Hilfe Frankfurt e.V., niedrigschwellige Hilfen für Kokain- u. Crackkonsument/innen	41.800	41.800	**41.800**	5.000	36.299	6.882	100	41.800	0	6.481	P		N		
Basis e.V., Anonyme tel. Drogenberatung und Angehörigenberatung	43.100	43.100	**43.100**	5.118	52.917	10.210	450	43.100	10.000	15.595	P	HSM / Arbeitsamt	J	40	60
Basis e.V., Projekt Alice	49.600	49.600	**49.600**	4.800	49.406	11.160	8.606	49.600	0	24.372	P		N		
Basis e.V., Projekt Frankfurter Workshop	35.100	35.100	**35.100**	41.800	739.555	75.596	2.475	35.100	664.939	159.387	P	Sozialamt RMJC / Europ. Sozialfond	J	23	77
Blaues Kreuz, Beratungsstelle Bornheim	0	19.913	**19.913**	0	0	0	19.913	19.913	0	0	P		N		
Blaues Kreuz, Beratungsstelle Nied	0	19.740	**19.740**	0	0	0	19.740	19.740	0	0	P		N		
Calla e.V, Beratungsstelle Claire	34.300	34.300	**34.300**	12.250	42.300	2.250	0	34.300	17.100	5.700	P	LVA / DPWV	S	100	0
Calla e.V., Frauentherapieeinichtung Camille	33.100	33.100	**33.100**	55.000	222.550	30.500	0	33.100	208.550	11.900	P	HSM / LWV	S	100	0
Caritasverband, Beratungsstelle Innenstadt	0	39.932	**39.932**	18.123	283.591	50.393	1.500	39.932	205.434	108.241	P	Sozialamt / Rehaträger	N		
Caritasverband, Schulung Schuldnerberatung	11.544	11.600	**11.600**	0	0	0	11.600	11.600	0	0	P		N		
Crack-Street-Projekt (AIDS-Hilfe Frankfurt e. V. u. Malteser Werke)	46.200	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N		
Ev. Regionalverband, Beratungsdienst Backstube	0	19.520	**19.520**	11.320	14.000	18.520	0	19.520	0	24.320	P		N		
Ev. Regionalverband, Beratungsstelle Dornbusch	0	38.300	**36.890**	0	0	0	36.890	36.890	0	0	P		N		
Ev. Regionalverband, Beratungsstelle Höchst	0	38.300	**36.890**	0	0	0	36.890	36.890	0	0	P		N		
Frankfurter Akademie für Kommunikation und Design (Cannabiskampagne)	23.848	23.324	**23.324**	0	0	0	23.324	23.324	0	0	P		N		
Frankfurter Therapieverbund Hessischer Guttempler Einrichtungen, Einrichtung Metzlerstraße	0	10.211	**10.211**	0	35.550	58.565	250	10.211	0	82.154	P		N		
Frankfurter Verein, aufsuchende Hilfen	40.000	40.000	**40.000**	0	34.250	5.600	350	40.000	0	200	P		S	100	0
Frankfurter Verein, Frauenberatungsstelle	219.711	102.800	**102.800**	11.600	134.853	36.180	1.000	102.800	80.000	833	P	HSM	S	100	0
Guttemplerverein, Beratungsstelle Sachsenhausen	0	39.857	**39.857**	13.716	165.413	16.812	2.000	39.857	0	159.830	P		N		
Innovative Projekte / Pool für Sofortmaßnahmen	0	50.000	**50.000**	0	0	0	50.000	50.000	0	0	P		N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Eastside (Schielestraße)	122.138	122.138	**122.138**	0	108.469	28.580	1.212	122.138	2.943	13.180	P		J	12	88
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Niddastraße	720.008	720.008	**720.008**	91.432	600.679	246.849	3.531	720.008	134.200	88.284	P		J	18	82
Integrative Drogenhilfe e.V., Kontaktladen FriedA	231.000	231.000	**231.000**	65.000	266.891	70.900	4.000	231.000	100.000	75.790	P	HSM	J	25	75
Integrative Drogenhilfe e.V., Projekt Arbeit, Technik u. Kultur	23.600	23.600	**23.600**	27.000	68.511	41.373	1.500	23.600	111.500	3.284	P	Europ. Sozialfond	N		

Produktgruppe: **19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Integrative Drogenhilfe e.V., Projekt Lichtblick	65.200	65.200	**65.200**	10.000	206.500	16.300	2.025	65.200	136.716	32.909	P	Jugendamt	N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Selbstkontrollierte Reduktion des Drogenkonsums (KISS)	40.000	40.000	**40.000**	2.000	37.000	11.000	0	40.000	0	10.000	P		N		
Integrative Drogenhilfe e.V. Shuttlebus	36.500	36.500	**36.500**	0	0	36.500	0	36.500	0	0	P		N		
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Abstinenztherapie für Kokainabhängige	57.900	57.900	**57.900**	0	66.055	4.700	715	57.900	9.270	4.300	P		N		
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Beratungsstelle Am Merianplatz	172.900	172.900	**172.900**	5.850	303.240	65.800	1.800	172.900	127.374	76.416	P	HSM	J	22	78
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Beratungsstelle Sachsenhausen	144.900	144.900	**144.900**	54.000	190.220	42.320	2.400	144.900	82.540	61.500	P	HSM	J	18	82
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Bildungszentrum Hermann Hesse	86.500	86.500	**86.500**	0	147.840	11.290	1.500	86.500	45.100	32.030	P	HSM	J	29	71
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße	251.200	251.200	**251.200**	133.000	593.840	161.580	4.500	251.200	349.500	292.220	P	HSM	J	21	79
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße, Konsumraum	419.146	419.146	**419.146**	17.700	401.286	99.910	6.880	419.146	0	106.630	P		J	17	83
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ), Projekt Hart am Limit (HaLT)	23.000	23.000	**23.000**	0	20.350	7.710	230	23.000	0	5.290	P		J	58	42
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Projekt "Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten" (FreD)	25.780	25.780	**25.780**	0	23.200	2.930	150	25.780	0	500	P		J	14	86
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Rauchraum für Crackkonsument/innen	16.900	16.900	**16.900**	0	16.250	360	290	16.900	0	0	P		J	29	71
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Suchthilfezentrum Bleichstraße	301.500	301.500	**301.500**	105.000	380.820	77.650	3.500	301.500	209.986	56.484	P	HSM	J	25	75
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Tagesruhebetten für Crackkonsument/innen	27.065	27.065	**27.065**	0	44.100	23.870	350	27.065	0	41.255	P		J	19	81
Malteser Werke, Institutsambulanz Schielestraße	50.300	50.300	**50.300**	6.800	133.450	22.209	1.335	50.300	0	113.494	P		N		
Malteser Werke, Med. Anlaufstation Niddastr.	30.600	30.600	**30.600**	4.900	22.250	5.408	223	30.600	0	2.181	P		N		
Ombudsstelle	7.500	7.500	**7.500**	0	0	0	7.500	7.500	0	0	P		N		
OSSIP	666.611	695.420	**695.420**	0	0	0	695.420	695.420	0	0	P		N		
Pauschale zum Ausgleich der Mehrkosten durch Tarifsteigerung	0	5.080	**5.080**	0	0	0	0	5.080	0	0	P		N		
Prävention bei besonders gefährdeten Jugendlichen	53.015	40.000	**40.000**	0	0	0	40.000	40.000	0	0	P		N		
Prävention und dgl.	127.131	92.700	**92.700**	0	0	0	92.700	92.700	0	0	P		N		
Projektmittel und Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich Suchtreferat	0	100.000	**100.000**	0	0	0	100.000	100.000	0	0	P		N		
Schulische Suchtprävention	54.083	51.530	**51.530**	0	0	0	51.530	51.530	0	0	P		N		
Sonstige Maßnahmen	111.800	70.000	**70.000**	0	0	0	70.000	70.000	0	0	P		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Annuitätshilfe Waldsolms	32.235	33.679	**30.214**	0	0	0	30.214	30.214	0	0	P		N		

Produktgruppe: **19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Beratungsstelle Höchst	145.600	145.600	**145.600**	14.930	180.605	37.155	1.300	145.600	83.181	5.209	P	HSM	J	24	76
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Beratungsstelle Nord	154.900	154.900	**154.900**	33.060	198.450	39.302	1.295	154.900	102.663	14.544	P	HSM	J	23	77
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Cafe Fix	537.551	537.551	**537.551**	0	755.676	354.501	9.700	537.551	270.747	311.579	P	HSM	J	34	66
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Fachstelle Prävention	89.423	113.000	**113.000**	14.930	124.578	43.112	1.236	113.000	60.000	10.856	P	HSM	N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Frauenberatungsstelle	119.300	119.300	**119.300**	0	139.250	60.263	700	119.300	74.358	6.555	P	HSM	S	100	0
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Miete Moselstraße 47 bzw. andere Liegenschaft	100.000	100.000	**100.000**	100.000	0	0	0	100.000	0	0	P		N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Projekt Arbeit	45.900	45.900	**45.900**	43.750	880.799	199.261	8.000	45.900	984.673	101.237	P	HSM / Europ. Sozialfond / LWV	N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Projekt BINSO	31.600	31.600	**31.600**	0	26.991	4.609	0	31.600	0	0	P		N		
AIDS- Hilfe Frankfurt a.M., Krisenzentrum La Strada, Landesmittel	143.500	143.500	**143.500**	129.000	567.398	181.398	6.300	143.500	270.702	35.393	P	Drogenreferat	J	28	72
Frankfurter Verein für Soziale Heimstätten, Frauenberatungsstelle, Landesmittel	80.000	80.000	**80.000**	11.600	134.853	36.180	1.000	80.000	102.800	833	P	Drogenreferat	S	100	0
Freie Mittel ohne Trägerbindung, Landesmittel	1.102	39.851	**39.851**	0	0	0	39.851	39.851	0	0	P		N		
Hepatitis-Impfaktion	0	28.677	**28.677**	0	0	0	28.677	28.677	0	0	P		N		
Integrative Drogenhilfe e.V., Konsumraum Niddastraße, Landesmittel	134.200	134.200	**134.200**	91.432	600.679	246.849	3.531	134.200	720.008	88.284	P	Drogenreferat	J	18	82
Integrative Drogenhilfe e.V., Kontaktladen FriedA, Landesmittel	100.000	100.000	**100.000**	65.000	266.891	70.900	4.000	100.000	231.000	75.790	P	Drogenreferat	J	25	75
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Bildungszentrum Hermann Hesse, Landesmittel	45.100	45.100	**45.100**	0	147.840	11.290	1.500	45.100	86.500	32.030	P	Drogenreferat	J	29	71
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Drogennotdienst Elbestraße, Landesmittel	349.500	349.500	**349.500**	133.000	593.840	161.580	4.500	349.500	251.200	292.220	P	Drogenreferat	J	21	79
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Jugend- und Suchtberatung Am Merianplatz, Landesmittel	127.374	127.374	**127.374**	5.850	303.240	65.800	1.800	127.374	172.900	76.416	P	Drogenreferat	J	22	78
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Jugend- und Suchtberatung Sachsenhausen, Landesmittel	82.540	82.540	**82.540**	54.000	190.220	42.320	2.400	82.540	144.900	61.500	P	Drogenreferat	J	18	82
Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Suchthilfezentrum Bleichstraße, Landesmittel	208.986	208.986	**208.986**	105.000	380.820	77.650	3.500	208.986	301.500	56.484	P	Drogenreferat	J	25	75
Stiftung Waldmühle, Haus Höchst, Landesmittel	130.000	130.000	**130.000**	0	135.832	27.800	1.500	130.000	0	35.132	P		J	14	86
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Drogenberatungsstelle Drop IN, Landesmittel	102.663	102.663	**102.663**	33.060	198.450	39.302	1.295	102.663	154.900	14.544	P	Drogenreferat	J	23	77

Produktgruppe: **19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Fachstelle Prävention, Landesmittel	60.000	60.000	**60.000**	14.930	124.578	43.112	1.236	60.000	113.000	10.856	P	Drogenreferat	N		
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Frauenberatungsstelle, Landesmittel	74.358	74.358	**74.358**	0	139.250	60.263	700	74.358	119.300	6.555	P	Drogenreferat	S	100	0
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Jugend- und Drogenberatungsstelle Höchst, Landesmittel	83.181	83.181	**83.181**	14.930	180.605	37.155	1.300	83.181	145.000	5.209	P	Drogenreferat	J	24	76
Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V., Krisenzentrum Cafe Fix, Landesmittel	270.747	270.747	**270.747**	0	755.676	354.501	9.700	270.747	537.551	311.579	P	Drogenreferat	J	34	66
Summe	**8.205.042**	**8.451.773**	**8.445.488**	**1.716.621**	**13.200.133**	**3.730.311**	**1.481.864**	**8.445.488**	**7.995.535**	**3.210.431**					

Erläuternde Hinweise

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung lagen die erforderlichen Daten der Zuwendungsempfänger für das Jahr 2013 noch nicht vor. Die Darstellung der Kostenarten sowie Eigen- und Drittmittel basiert auf dem Jahr 2012.
LVA: Landesversicherungsanstalt; DPWV: Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband; HSM: Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit; LWV: Landeswohlfahrtsverband
Unter "Jahresrechnung 2011" sind die tatsächlichen Ist-Auszahlungen an die einzelnen Zuschussempfänger abgebildet.

Am 14. Dezember 2004 haben das Land Hessen, der Hessische Landkreistag, der Hessische Städtetag, der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) und die Liga der Freien Wohlfahrtspflege eine Rahmenvereinbarung über die Grundsätze der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen unterzeichnet. Die Stadt Frankfurt am Main ist der Rahmenvereinbarung Kommunalisierung mit Erklärung vom 24.02.2005 beigetreten. Neben der Rahmenvereinbarung auf Landesebene wurde mit jeder Gebietskörperschaft eine individuelle Zielvereinbarung abgeschlossen.
Die Darstellung der Zuwendungen erfolgt mit dem Zusatz „Landesmittel".

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage: **Sozialgesetzbuch, HGO, Magistrats-Beschlüsse, Beschlüsse der StVV, Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Betäubungsmittelgesetz (BtMG), Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtMVV), OB-Verfügungen**

Zielgruppe: **Freie Träger der Drogenhilfe und stadtnahe Vereine sowie Ämter und Institutionen, die mit der Drogenproblematik, der Drogenhilfe und der Suchtprävention befaßt sind (auf kommunaler, föderaler, nationaler und internationaler Ebene)**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
OSSIP (Anzahl der Vermittlung von Drogenabhängigen in weiterführende Hilfen)	126	120	**120**	120	120	120
Anzahl der Konsumvorgänge in den Konsumräumen	215.000	215.000	**215.000**	215.000	215.000	215.000
Anzahl der Zugriffe auf die Webseite der Kampagne der BE.U!	97.421	70.000	**70.000**	70.000	70.000	70.000

Begründung der Prognose:

Projekt OSSIP intensivieren

Das Projekt "OSSIP“ (Offensive Sozialarbeit, Sicherheit, Intervention, Prävention) wurde im Juli 2004 vom Drogenreferat gemeinsam mit Polizei, Ordnungsamt und den Trägern der Drogenhilfe initiiert. Leitmotiv des Projekts ist: "Für ein Miteinander in Frankfurt“.

Das Projekt hat zum Ziel, durch "Offensive Sozialarbeit“ und nachhaltige Polizeipräsenz die Bildung offener Szenen, das öffentliche Konsumieren von und das Handeln mit Drogen im Bahnhofsviertel zu verhindern bzw. zu verringern. Die Abhängigen sollen in das Drogenhilfesystem integriert und zur Teilnahme an weiterführenden Maßnahmen der Drogenhilfe veranlasst werden, um so auf den Weg zur Reintegration gebracht zu werden. Die Balance zwischen Hilfe und Repression ist dabei von zentraler Bedeutung. Durch Erhöhung der Stellenanzahl in der Straßensozialarbeit von 5 auf 7,5 und die Integration der personellen Kapazität des Crack-Street-Projektes ab 2011 wird die Präsenz im Bahnhofsviertel weiter erhöht. Hinsichtlich der Vermittlungen konnten die prognostizierten Zahlen übertroffen werden. OSSIP - Neu setzt auf die nachhaltige Vermittlung in passgenaue Hilfen. Durch den Einsatz neuer Dokumentationsinstrumente in 2011 kam es bei den Kontakten zu einer signifikanten Erhöhung der Zahlen.

Entwicklung der Anzahl der Konsumvorgänge in den Konsumräumen

Die Anzahl der Konsumvorgänge in den Konsumräumen hat kontinuierlich - unter anderem aufgrund der im Oktober 2007 und im Dezember 2009 erfolgten Verlängerungen der Öffnungszeiten - von 145.000 im Jahr 2005 über 171.000 im Jahr 2007 auf 216.003 im Jahr 2010 zugenommen.
Im Bereich der niedrigschwelligen Drogenhilfe sind die in den Konsumräumen unter hygienischen Bedingungen durchgeführten Konsumvorgänge ein bedeutender Bestandteil des Gesamtkonzepts. Die für die nächsten Jahre erwartete Zunahme der Konsumvorgänge dient als Indikator für die Akzeptanz und das Erreichen der Ziele der niedrigschwelligen Drogenhilfe im Allgemeinen und für das Erreichen der Ziele des Projekts "OSSIP“ im Besonderen.

Enwicklung der Anzahl der Zugriffe auf die Website der Kampagne "BE.U!“

Die Zahl der Zugriffe auf die Website ist in 2011 im Vergleich zu 2010 deutlich weniger als erwartet zurückgegangen. Die aktuellen Zugriffszahlen belegen ein seit Beginn 2011 gleichbleibend großes Interesse an der Website. Die Vervielfachung der Zahl der Besucher und Zugriffe in den letzten beiden Jahren zeigen, dass die zur Verfügung gestellten Informationen, Tipps und Hilfestellungen für die drei Zielgruppen Jugendliche, Eltern und Multiplikatoren relevant sind.

Aktuell wird die Website relaunched, voraussichtlich wird dies Ende 2012 abgeschlossen sein. Durch die derzeitige Erweiterung der Website um aktuelle Themen ist mit einer Stabilisierung auf hohem Niveau zu rechnen. Allerdings wird das extrem hohe Niveau der Sommermonate 2010, nach Start der Website Herolymp, nicht zu halten sein. Wir prognostizieren deshalb eine Steigerung um 140% gegenüber 2009 und 17% gegenüber der bisherigen Planung.

Produktgruppe: 19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen

Produktbereich: 19 Gesundheit

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Projekt OSSIP - Offensive Sozialarbeit, Sicherheit, Intervention, Prävention - intensivieren

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
OSSIP (Anzahl der Kontakte mit Drogenabhängigen zur Integration in das Drogenhilfesystem)	413	400	**400**	400	400	400
Anzahl der Vermittlungen in Drogenhilfemaßnahmen	126	120	**120**	120	120	120
Indikator						
Vermittlung in % in Relation zu den Kontakten	30,50	30,00	**30,00**	30,00	30,00	30,00

Entwicklung

Konsumverhalten positiv beeinflussen

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Anzahl der Konsumvorgänge in den Konsumräumen	215.000	215.000	**215.000**	215.000	215.000	215.000
Indikator						
Grad der Veränderung zum Basisjahr 2005 (145.834) in %	47,40	47,40	**47,40**	47,40	47,40	47,40

Entwicklung

Über Suchtpräventionsthemen sachlich informieren

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Anzahl der Zugriffe auf die Webseite der Kampagne der BE. U!	97.421	70.000	**70.000**	70.000	70.000	70.000
Indikator						
Grad der Veränderung zum Basisjahr 2006 (9.688) in %	905,60	622,54	**622,54**	622,54	622,54	622,54

Produktgruppe:	**19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**
Produktbereich:	**19 Gesundheit**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Drogenreferat	53A001	6	**7**	7	7	7
Gesamt		**6**	**7**	**7**	**7**	**7**

Begründung der Planwerte:

Laut Stellenplan werden in der PG 19.5 6 Stellen ausgewiesen.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	9	9	**9**	9	9	9
Server	2	2	**2**	2	2	2
Übrige Arbeitsplätze	2	2	**2**	2	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Berliner Straße 25	Innenstadt / Altstadt	gut	angemietet	11,78	328

Produktgruppe: **19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**
Produktbereich: **19 Gesundheit**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	400,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.117.461,71	2.032	2.032	2.032	2.032	2.032
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	48,10	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.117.919,81**	**2.032**	**2.032**	**2.032**	**2.032**	**2.032**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	523.397,25	560	560	560	560	560
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	57.342,82	8	10	10	10	10
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333.475,02	170	170	170	170	170
14	66	Abschreibungen	3.924,23	4	3	4	4	4
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	9.007.233,39	8.689	8.689	8.689	8.689	8.689
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**9.925.372,71**	**9.431**	**9.432**	**9.433**	**9.433**	**9.433**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-7.807.452,90**	**-7.399**	**-7.400**	**-7.401**	**-7.401**	**-7.401**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-7.807.452,90**	**-7.399**	**-7.400**	**-7.401**	**-7.401**	**-7.401**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	777,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-777,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-7.808.229,90**	**-7.399**	**-7.400**	**-7.401**	**-7.401**	**-7.401**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-257.625,72**	**-273**	**-194**	**-194**	**-194**	**-194**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-8.065.855,62**	**-7.672**	**-7.594**	**-7.595**	**-7.595**	**-7.595**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-8.065.855,62**	**-7.672**	**-7.594**	**-7.595**	**-7.595**	**-7.595**

Produktgruppe: **19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**2.032**	**2.032**	**2.032**	**2.032**
	dav. Zuweisungen für kommunalisierte Zuschüsse	2.032	2.032	2.032	2.032
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**170**	**170**	**170**	**170**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1	1	1	1
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	67	61	61	61
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**8.689**	**8.689**	**8.689**	**8.689**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	6.457	6.457	6.457	6.457
	dav. Zuschuss für Ambulanz Grüne Straße	200	200	200	200
	dav. kommunalisierte Zuschüsse	2.032	2.032	2.032	2.032

Budgetierungsregeln: n dem Zuschuss "Zuschuss für Ambulanz Grüne Straße" sind in 2013 200 T€ für die heroingestützte Behandlung von Drogenabhängigen enthalten. Sollten die 200 T€ nicht aufgrund vertraglicher Verpflichtungen der Heroinambulanz benötigt werden, so ist der Differenzbetrag budgetneutral.

Produktgruppe: **19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	1.452,01	4	4	4	4	4
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**1.452,01**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-1.452,01**	**-4**	**-4**	**-4**	**-4**	**-4**

Produktbereich: 19 Gesundheit

Produktgruppe: 19.05 Drogen-, Sucht- und Präventionsthemen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002243 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 53A-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**8**	0	3	0	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002245 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 53A-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**30**	0	0	15	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**38**	**0**	**3**	**15**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**38**	**0**	**3**	**15**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe werden die Städtischen Kliniken Frankfurt am Main-Höchst (Eigenbetrieb) abgebildet. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 10875 vom 23.02.2006 wurde der Magistrat beauftragt, wesentliche für den Krankenhausbetrieb notwendige Funktionen der Städtischen Kliniken Frankfurt am Main-Höchst auf eine gemeinnützige GmbH zu übertragen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 08.10.2009 die dafür notwendigen Verträge beschlossen und als Stichtag für den Übergang den 01.01.2010 bestimmt. Die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH tritt damit in alle Rechte und Pflichten des Eigenbetriebes ein. Grundstück und darauf stehende Gebäude verbleiben in der Vermögensverwaltung der Stadt Frankfurt am Main. Der Übergang in eine gemeinnützige GmbH wurde zum 01.01.2010 vollzogen.

Einzige Aufgabe des Eigenbetriebes ist seit dem 01.01.2010 die Personalgestellung derjenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einem Übergang widersprochen haben. Der Krankenhausbetrieb wird durch die Klinikum Frankfurt Höchst GmbH gewährleistet.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Amt für Gesundheit.

Produktgruppe: 19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst**
Produktbereich:	**19 Gesundheit**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe:	19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst
Produktbereich:	19 Gesundheit

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.117.228,00	1.113	2.221	1.086	1.073	984
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.117.228,00**	**1.113**	**2.221**	**1.086**	**1.073**	**984**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	2.208.761,00	1.987	2.119	2.089	3.344	4.532
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.208.761,00**	**1.987**	**2.119**	**2.089**	**3.344**	**4.532**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.091.533,00**	**-874**	**102**	**-1.003**	**-2.271**	**-3.548**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.091.533,00**	**-874**	**102**	**-1.003**	**-2.271**	**-3.548**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.824.487,64	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-2.824.487,64**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.916.020,64**	**-874**	**102**	**-1.003**	**-2.271**	**-3.548**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.916.020,64**	**-874**	**102**	**-1.003**	**-2.271**	**-3.548**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.916.020,64**	**-874**	**102**	**-1.003**	**-2.271**	**-3.548**

Produktgruppe: **19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst**

Produktbereich: **19 Gesundheit**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	9.177	21.510	45.888	21.877	14.648
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**9.177**	**21.510**	**45.888**	**21.877**	**14.648**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**-9.177**	**-21.510**	**-45.888**	**-21.877**	**-14.648**

Produktbereich: 19 Gesundheit

Produktgruppe: 19.06 Städt. Kliniken Frankfurt a.M.-Höchst

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004470 Investitionskostenzuschuss für den Ersatzneubau Klinikum Frankfurt Höchst										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. / 6-8										
Ausgaben	**116.100**	3.000	0	0	9.177	21.510	45.888	21.877	14.648	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**116.100**	**3.000**	**0**	**0**	**9.177**	**21.510**	**45.888**	**21.877**	**14.648**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**116.100**	**3.000**	**0**	**0**	**9.177**	**21.510**	**45.888**	**21.877**	**14.648**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.20 Bildung

1.20.01	**Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**
1.20.01.01	Entwickl. u. Betrieb v. Grundschulen
1.20.01.02	Entwickl. u. Betrieb v. Hauptschulen
1.20.01.03	Entwickl. u. Betrieb v. GuH-Schulen
1.20.01.04	Entwickl. u. Betrieb v. Realschulen
1.20.01.05	Entwickl. u. Betrieb v. HuR-Schulen
1.20.01.06	Entwickl. u. Betrieb v. Gymnasien
1.20.01.07	Entwickl. u. Betrieb v. Gesamtschulen
1.20.01.08	Entwickl. u. Betrieb v. Förderschulen
1.20.01.09	Entwickl. u. Betrieb v. berufl. Schulen
1.20.01.10	Schüler-/Schülerinnenbeförderung
1.20.01.11	Fördermaßnahmen für Schüler
1.20.01.12	Verwaltung von Wohnungen
1.20.01.13	Sonstige schulische Aufgaben
1.20.01.14	Pädagogische Schulträgeraufgaben
1.20.01.15	Bildungszentrum Ostend
1.20.01.16	Kantinen Grundschulen
1.20.01.17	Kantinen Gymnasien
1.20.01.18	Kantinen Gesamtschulen
1.20.01.19	Kantinen Berufliche Schulen
1.20.01.20	Kantinen Realschulen
1.20.01.21	Kantinen verbund. Haupt- u. Realschulen
1.20.01.22	Kantine BZO
1.20.01.23	Kantinen Förderschulen
1.20.01.24	Kantinen verb. Grund- und Hauptschulen
1.20.02	**Betrieb städtischer Kitas**
1.20.02.03	Förderung städt. Kitas
1.20.03	**Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**
1.20.03.01	Förderung Kinder in Kigas freier Träger
1.20.03.02	Förderung Kinder in Horten freier Träger
1.20.03.03	Trägerübergreifende Planung u. Steuerung
1.20.03.04	Förderung von Kindern in Krabbelstuben
1.20.03.05	Kindertagespflege
1.20.04	**Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro**
1.20.04.01	Förderung der VHS
1.20.04.02	Förd. freier Träger der Erwachsenenbild.
1.20.04.03	Förderung der Musikinstitute
1.20.04.04	Kinderbüro
1.20.07	**Angebote der Stadtbücherei**
1.20.07.01	Bibliothekspäd. Leistungen für Schulen
1.20.07.02	Nutzung von Medien
1.20.07.03	Medienangebot
1.20.07.04	Vermittlung von Medienkompetenz

Erläuternde Hinweise

1.) Allgemeines

a) Inhalt der Produktgruppe

Die Produktgruppe 20.01 umfasst alle Produkte des Schulträgers für Frankfurter Schulen. Dies beinhaltet die Planung, den Bau, die Einrichtung und Unterhaltung der öffentlichen Frankfurter Schulen, die Schulentwicklungsplanung, komplementäre pädagogische Angebote und Projekte an den Schulen, die Unterstützung des Betriebs der öffentlichen Schulen, die Schülerbeförderung und Schulwegsicherung sowie die finanzielle Förderung von Schulen in freier Trägerschaft.

b) Administration des Stadtschulamtes

Die Administration des Stadtschulamtes, die nicht eindeutig einer Produktgruppe zugeordnet werden kann, ist in der Produktgruppe 20.01 enthalten. Die Umlage auf die einzelnen Produktgruppen des Amtes erfolgt im Rahmen der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.

c) Betreuungsangebote an Grundschulen und Grundstufen der Förderschulen

An allen Grundschulen und an einzelnen Förderschulen gibt es Betreuungsangebote (Frühbetreuung und an einem überwiegenden Teil der Grundschulen Übermittagbetreuung und Erweiterte Schulische Betreuung (ESB) in unterschiedlicher Trägerschaft (Stadt Frankfurt am Main, freie Träger, Fördervereine), die aus städtischen Mitteln sowie Landeszuwendungen finanziert werden. Die Grundstruktur der Betreuungsangebote wurde im Zusammenhang mit den veränderten Öffnungszeiten der Horte ab 1.1.2008 neu geregelt (vgl. § 3685 vom 18.03.2008 zu M 7 vom 18.01.2008). Die Frühbetreuung ist an allen 79 Grundschulen und mehrheitlich an den Grundstufen der Förderschulen - Förderschwerpunkt Lernen und partiell an Förderschulen - Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung umgesetzt. Die Plätze in der Übermittagbetreuung (11:30 Uhr bis 14 Uhr) sowie die zeitlich und pädagogisch-inhaltlich umfangreichere ESB (bis 15 Uhr bzw. 17 Uhr einschließlich Ferienangeboten bei maximal 25 Schließtagen) werden auch in 2013 ff. weiter ausgebaut. Im Haushalt 2013 sowie in der Finanzplanung ab 2014 sind zusätzliche Mittel für jährlich 600 neue Betreuungsplätze in der ESB jährlich vorgesehen. Hierzu werden Investitionsbedarfe im Bereich der Essensversorgung an Grundschulen notwendig. Außerdem werden ab 2013 jährlich weitere 50 ehemalige Hortplätze in Betreuungsplätze der ESB umgewandelt. Es erfolgt eine planerische Abstimmung und Kooperation mit den Hortangeboten bei einem Versorgungsziel von 65 % an Betreuungsplätzen für Grundschulkinder.

d) Ganztagsschulentwicklung

Im Schuljahr 2011/2012 sind 63 Schulen durch das Hessische Kultusministerium als ganztägig arbeitende Schulen im Ganztagsprogramm nach Maß anerkannt. Drei weitere Schulen werden zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 aufgenommen. Hieraus resultieren weitere Investitionsbedarfe, wie z. B. Cafeterien für das Angebot eines Mittagessens an Schultagen mit Nachmittagsunterricht und -angeboten. Mit verschiedenen Initiativen wie der Finanzierung des Betreuungsangebotes ESB (siehe Punkt c) und dem ehemaligen Projekt "Ganzheitliche Nachmittagsangebote an Frankfurter Schulen" ("NaSchu" = 10 Schulen) und mit der Umsetzung der "Offenen Frankfurter Ganztagsschulen" (§ 1404 vom 19.03.2012 zu B 19 2012 "Schule und Jugendhilfe im Wandel (Ergebisse der Pilotphase "Offene Frankfurter Ganztagsschule") fördert das Stadtschulamt die Ganztagsschulentwicklung in Frankfurt am Main.

e)

Allgemein bildende Schulen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragte mit dem Beschluss § 648 vom 14.09.2006 den Magistrat, an allen Schulen mit Bildungsgang Hauptschule „Schulsozialarbeit“ zu etablieren. Die Umsetzung des Auftrags erfolgt durch das Programm "Jugendhilfe in der Schule". An allen 25 allgemein bildenden Frankfurter Schulen, die den Hauptschulabschluss ermöglichen, sind Jugendhilfeprojekte installiert. Als ersten Schritt zum Ausbau an Förderschulen gibt es derzeit Angebote an fünf Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen (vgl. § 5886 vom 07.05.2009 zu NR 1342 vom 01.04.2009).

2012 werden sechs Realschulen mit dem Programm "Jugendhilfe in den Schulen" aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes des Bundes befristet bis Ende 2013 ausgestattet.

Zur Stärkung der Praxisorientierung der Schulen und Erhöhung der Arbeitsmarktchancen der Schülerinnen und Schüler werden die seit 2006/2007 bestehenden Projekte „Frankfurter Hauptschulprojekt“ und „Praxisorientierte Hauptschule“ fortgeführt und gemäß der OloV-Standards weiterentwickelt. Das Projekt Kompetenzerfassung von Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 7 wird ausgeweitet, das Projekt "SchuB-Schule und Betrieb" wird fortgeführt. Die genannten Projekte wurden in der Haushaltsplanung 2013 - 2016 berücksichtigt.

Das Förderprogramm "Sternpiloten - Frankfurter Lerngruppen" (ehemals sozialpädagogische Kleinprojekte) wird in derzeit 47 Grundschulen fortgeführt.

Berufliche Schulen:

Das Stadtschulamt der Stadt Frankfurt am Main hat seit Mai 2006 in Kooperation mit freien Trägern sozialpädagogische Angebote für Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit besonderem Förder- und Integrationsbedarf an allen 16 Beruflichen Schulen eingerichtet (vgl. Beschluss zum SEP-B, § 8542 vom 27.01.2005), die an einzelnen Schulen bedarfsgerecht erweitert werden. Eine enge Koopertation mit den Angeboten des Programms Berufswegeplanung ist gewährleistet.

f) Schulbudgets

Mit der im Jahre 1995 eingeführten Budgetierung von Sachmitteln wurden die Schulen in die Lage versetzt, eigenverantwortlich über städtische Mittel in Form von Budgets für bestimmte Kosten (wie z.B. Ganztagsausstattung und -materialien, Lehrmittel, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Unterhaltung und Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Geschäftskosten der Schüler- und Elternvertretung, Büromaterial und Fotokopien, Wartung und Reparatur von Sportgeräten, Schülerbeihilfen -Wandergeld-, Palmengarten- und Zoobesuche, Zeugniserstellung, GEZ, Reinigungsmaterial, Hygiene, Entsorgungskosten - ohne Entsorgung von Chemikalien-, Schutzkleidung) im Rahmen des Betriebes zu verfügen. Die Bereitstellung der Mittel für die Budgets der Schulen erfolgt aus den Veranschlagungen des Ergebnishaushaltes und den Ansätzen zum Erwerb von beweglichem Vermögen. Die jährlichen Zuweisungen an die Einrichtungen ermitteln sich aus einem schulformbezogenen Sockelbetrag und nach Pro-Kopf-Beträgen für die Schüler. Zusätzlich fließen Zuschläge in die Budgets ein, die den aufgabenbezogenen Besonderheiten bestimmter Einrichtungen (z. B. für Turnhallen, Schwimmbäder, integrative Klassen, Ganztagsschulen) Rechnung tragen. Darüber hinaus werden zentral bewirtschaftete Mittel zur Durchführung gezielter Maßnahmen größeren Umfangs und spezieller Aufgabenstellungen eingesetzt (z. B. für Modernisierungszwecke von Fachraumausstattungen in Schulen, PC-Ausstattungen, Schulküchen, Ankauf von Schulbüchern durch die schulbibliothekarische Arbeitsstelle, Arbeitsmaterial der Betriebsschreinerei, Unterhaltung der Fahrzeuge der Mobilen Jugendverkehrsschule, anteilige Transport- und Entsorgungskosten, Aktivitäten der Schulgemeinden).

g) Schulreinigung

Die zur Umsetzung des neuen Reinigungskonzepts (Einsatz von Präsenzkräften) für die Frankfurter Schulen benötigten Mittel wurden berücksichtigt. Damit wird ab 2012 ein Pilotprojekt mit zunächst 10 Schulen gestartet. 2013 erfolgt dann daraus die Entscheidung, in welchen Schritten das neue Konzept auf alle Frankfurter Schulen übertragen wird. Notwendige Mittel zur Ausweitung des Konzepts sind für 2013 vorgesehen.

2.) Erläuterungen zur strategischen Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen der Produktgruppe:

gewichtete Schülerzahlen alle Schulformen

Bei der Gewichtung wurden die Teilzeitschüler an beruflichen Schulen nur zu 40% berücksichtigt.

3.) PPP 4 Schulen

Gemäß § 2236 vom 05.07.2006 erfolgt Sanierung / Umbau, Neubau / Erweiterung, Instandsetzung, Finanzierung und Betrieb folgender städtischer Schulen mit den angeschlossenen Einrichtungen

Bildungs- und Kulturzentrum in Frankfurt am Main – Höchst (Bikuz) mit Friedrich-Dessauer-Gymnasium, Volkshochschule, Stadtbücherei,

Freiherr-vom-Stein-Schule (Gymnasium),

Heinrich-Kleyer-Schule (Berufliche Schule),

Carl-von-Weinberg-Schule (Gesamtschule)

im Rahmen eines PPP-Verfahren für den Zeitraum von 20 Jahren durch eine Projektgesellschaft.

In der mittelfristigen Finanzplanung 2013 bis 2016 sind die finanziellen Auswirkungen zentral in der Produktgruppe 20.01 enthalten. Die Aufwendungen für Dienst- und Sachleistungen sind in der Kostengruppe 69 des Ergebnishaushalts unter „dav. PPP 4 Schulen“, die Zinsen in der Kostengruppe 77 des Ergebnishaushalts unter „dav. Zinsaufwendungen PPP 4 Schulen“ und die Tilgung (auch für Bildungszentrum Ostend) in der Teilfinanzrechnung unter "Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen" veranschlagt.

4.) Konsolidierung

In der Produktgruppe 20.01 ist ein nicht aufgeteilter Konsolidierungsbeitrag in 2013 von insgesamt 3.000 T€ (davon 1.000 T€ in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - und 2.000 T€ in der Kontengruppe 71 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse -) und für die Jahre 2014 bis 2016 von jeweils 2.500 T€ (davon 500 T€ in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - und 2.000 T€ in der Kontengruppe 71 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse -) enthalten.

Zahlungsanweisungen und Rechnungsführung durch das Stadtschulamt.

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Produktbereich: **20 Bildung**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Alois Eckert Schule / Internationales Familienzentrum	326.844	375.244	**375.244**	0	547.054	130.985	92.460	375.244	391.591	3.664	I	Land Hessen	J	10	90
Begleitende Maßnahmen - Viktor- Frankl - Schule / Verein Arbeits- und Erziehungshilfe	132.778	126.866	**126.866**	0	255.468	45.082	0	126.866	0	173.684	P		J	61	39
Deutsches Institut für internationale Pädagogische Forschung DIPF	47.394	47.394	**47.394**	0	40.000	16.000	1.394	47.394	0	10.606	I		S	50	50
Freie Christliche Schule Frankfurt a. M. e.V:	25.908	25.908	**25.908**	164.000	2.315.000	160.000	150.000	25.908	1.921.000	842.092	I	Land Hessen	S	50	50
Inklusive Bildungslandschaft Frankfurt am Main	17.500	250.000	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N		
Innovationsfonds und Komplementärförderung	70.396	100.000	**100.000**	0	0	0	100.000	100.000	0	0	P		N		
Integrative Maßnahmen - Ernst- Reuter-Schule II / Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Frankfurt am Main e.V.	173.594	163.882	**163.882**	0	160.570	14.450	0	163.882	0	11.138	P		J	36	64
Integrative Schule GmbH	454.268	490.934	**517.934**	269.180	670.099	7.445	67.010	517.934	325.000	170.800	I	Land Hessen	N		
Kulturelle Angelegenheiten der Schulen	4.439	13.960	**13.960**	0	0	0	13.960	13.960	0	0	P		N		
Lehrerkooperative Frankfurt a. M.	150.699	150.699	**150.699**	82.000	165.000	30.000	27.000	150.699	58.330	94.971	I	Land Hessen, Bund, Jugend- und Sozialamt, Frauenreferat, Hess. Kultusministerium, Amt für multikulturelle Angelegenheiten, EU	J	100	0
Lycée Francaise de Francfort	13.039	13.039	**13.039**	0	3.000.000	530.000	1.776.000	13.039	1.510.000	3.782.961	I	Frankreich	S	49	51
Mitmachzentrums des Vereins "ExperiMINTa e. V."	60.000	60.000	**60.000**	302.591	363.100	131.891	45.000	60.000	111.791	670.791	I	Stiftungen, Sponsoren, Land Hessen	N		
Programm " Frankfurter Hauptschulprojekt"	173.805	447.722	**502.722**	60.528	464.747	67.678	34.769	502.722	125.000	0	P	Land Hessen	N		
Programm "Berufswegeplanung an beruflichen Schulen"	675.978	675.978	**675.978**	3.960	576.000	96.018	0	675.978	0	0	P		N		
Programm "Hausaufgabenbetreuung"	59.889	61.571	**61.571**	0	103.567	1.200	0	61.571	43.196	0	P	Land Hessen	N		
Programm "Praxisorientierte Hauptschule"	343.471	609.802	**609.802**	0	305.242	304.560	0	609.802	0	0	P		N		
Programm "Sozialpädagogische Förderung an beruflichen Schulen	918.732	961.054	**965.054**	0	741.491	88.346	171.717	965.054	36.500	0	P	Bundesministerium für Arbeit	N		
Regionalwettbewerb "Jugend musiziert"	0	3.340	**3.340**	0	0	0	3.400	3.340	0	0	P		S	50	50
Sonstige Projektförderung	22.745	39.500	**39.500**	0	0	0	39.500	39.500	0	0	P		N		
Sozialpädagogische Förderung und Jugendhilfeangebote an Grundschulen	912.420	1.042.027	**1.009.083**	0	792.552	98.377	118.154	1.009.083	0	0	P		S	40	60
Sozialpädagogische Förderung und Jugendhilfeangebote an weiterführenden Schulen	3.486.786	4.058.002	**4.210.946**	0	3.458.029	614.377	138.540	4.210.946	0	0	P		S	40	60
Stiftung "Frankfurter Schullandheim Wegscheide" u.a. Schullandheime	245.606	245.606	**245.606**	2.300	561.000	460.000	309.000	245.606	0	1.086.694	I		S	50	50

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Produktbereich: **20 Bildung**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Theaterprojekte (Schultheaterstudio) / Kreidekreis e.V.; Schultheatertage	113.000	98.472	**98.472**	28.000	295.500	29.500	0	98.472	79.800	174.728	P	Private Stiftungen und Fördervereine	N
UN-Dekade (Umweltlernen)	52.200	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Summe	**8.481.491**	**10.061.000**	**10.017.000**	**912.559**	**14.814.419**	**2.825.909**	**3.087.904**	**10.017.000**	**4.602.208**	**7.022.129**			

Erläuternde Hinweise

1.) Mitmachzentrum ExperiMINTa e.V.
Aufschlüsselung gem. Finanzplan 2013 ExperiMINTa e.V.

2.) Kulturelle Angelegenheiten der Schulen/Sonstige Projektförderung/Innovationsfonds:
Eine differenzierte Aufstellung der Sachkosten ist nicht möglich, da jedes Jahr aus diesem Sachkonto unterschiedliche Projekte gefördert werden.

3.) Programm "Hausaufgabenbetreuung"
In den Zuschussmitteln für Hausaufgabenbetreuung (bisher schulbezogene Förderkonzept Hausaufgabenbetreuung) sind die zweckgebundenen Mittel für die Hausaufgabenbetreuung an der Michael-Grzimek-Schule enthalten.

4.) Betreuungsangebot an Schulen, Ganzheitliches Nachmittagsangebot und Ganztagsentwicklung an Hauptschulen
Das schulische Betreuungsangebot, das ganzheitliche Nachmittagsangebot sowie die Ganztagsentwicklung an Hauptschulen sind jeweils getrennt unter "gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen" dargestellt.

5.) Subventionierung Schüleressen
Die Subventionierung des Bezugspreises auf maximal 3 € pro Essen ist unter "gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen“ dargestellt.

6.) Sonstige gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen
Unter "gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen“ sind weiterhin gesondert ausgewiesen:
Zahlungen an die Unfallkasse Hessen
Beitrag Landesbildstelle
Gastschulbeiträge an andere Gemeinden und Gemeindeverbände
Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Produktbereich: **20 Bildung**

Beteiligte Dezernate: **IV**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Hessisches Schulgesetz, Arbeitsstättenverordnung, Beschlüsse städtischer Gremien**

Zielgruppe: **Schülerinnen und Schüler, Kinder, Eltern, Schulleitungen. Lehrerinnen und Lehrer, schulische Gremien, städtische Gremien**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schülerzahlen	85.683	85.810	**86.299**	86.299	86.299	86.299

Begründung der Prognose:
In 2013 sind die Schülerzahlen des Schuljahres 2011/2012 dargestellt. Die Folgejahre wurden auf dieser Basis fortgeschrieben.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Kosten pro Schülerplatz über alle Schulformen

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge gewichtete Schülerplätze alle Schulformen	72.915	73.042	**73.741**	73.741	73.741	73.741
Indikator ordentliches Ergebnis (ohne Zuschüsse und Zuweisungen für externe schulische Einrichtungen und Zwecke) pro gewichtetem Schülerplatz über alle Schulformen	2.237,97	2.164,27	**2.094,88**	2.176,64	2.276,60	2.339,39

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Produktbereich: **20 Bildung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Hausangestellte	400500	7	**7**	7	7	7
Reinigungskräfte	versch.	50	**48**	48	46	45
Schulassistenten	versch.	8	**8**	8	8	7
Schulhausverwaltung	versch.	164	**170**	174	176	176
Schulhausverwaltung - Springkräfte	400012	14	**15**	15	15	15
Schulsekretariat	versch.	176	**184**	184	184	184
Schulsekretariat - Springkräfte	400011	5	**6**	7	8	8
sonst. Personal Schulen	versch.	13	**13**	13	13	13
Verwaltungspersonal	versch.	192	**204**	204	204	204
Gesamt		**629**	**655**	**660**	**661**	**659**

Begründung der Planwerte:

In den Jahren 2013 bis 2016 sind die voraussichtlich besetzten Vollzeitäquivalente dargestellt, während im Stellenplan die besetzbaren Vollzeitäquivalente ausgewiesen sind.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze im Haus (Seehofstr. 41)	202	174	**191**	191	191	191
Büroarbeitsplätze in den Schulen	423	423	**426**	426	426	426
Büroarbeitsplätze (Mörfelder Ldstr. 6)	0	50	**50**	50	50	50
Büroarbeitsplätze (Neuer Wall 2)	0	5	**5**	5	5	5
Übrige Arbeitsplätze Betreuung	23	23	**23**	23	23	23
Übrige Arbeitsplätze in den Schulen	80	77	**75**	75	73	72
Übrige Arbeitsplätze Schulassistenten	8	8	**8**	8	8	7

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Seehofstr. 41 (Amtsgebäude)	Sachsenhausen		angemietet	20,38	9.023
Mörfelder Ldstr. 6	Sachsenhausen		angemietet	15,10	1.064
Neuer Wall 2	Sachsenhausen		Eigentum (Liegenschafts amt)	0,00	1.309
Salzschlirfer Str. 17 (Betriebsschreinerei)	Fechenheim		Eigentum (Liegenschafts amt)	0,00	2.735
Schulen (mit Reinigungsaufmaß) siehe Anlage Aufstellung der Schulen				0,00	0

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**
Produktbereich: **20 Bildung**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	152.940,19	173	173	173	173	173
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	705,80	1	1	1	1	1
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	280.569,33	419	847	847	847	847
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	17.469.482,75	15.595	15.595	15.595	15.595	15.595
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	6.007.390,38	6.638	6.130	6.100	5.951	5.716
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	11.190.582,51	10.428	10.039	10.079	10.120	10.120
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**35.101.670,96**	**33.254**	**32.785**	**32.795**	**32.687**	**32.452**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	29.332.978,80	33.721	32.463	32.463	32.463	32.463
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.328.947,75	378	576	576	576	576
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.756.692,23	100.868	93.551	95.267	95.754	93.754
14	66	Abschreibungen	16.171.451,64	22.608	22.267	23.118	26.409	29.765
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	26.433.585,63	28.552	33.514	37.326	41.140	44.477
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.768,22	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**193.061.424,27**	**186.127**	**182.371**	**188.750**	**196.342**	**201.035**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-157.959.753,31**	**-152.873**	**-149.586**	**-155.955**	**-163.655**	**-168.583**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.764.499,53	7.492	7.202	6.889	6.560	6.262
23		**Finanzergebnis**	**-7.764.499,53**	**-7.492**	**-7.202**	**-6.889**	**-6.560**	**-6.262**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-165.724.252,84**	**-160.365**	**-156.788**	**-162.844**	**-170.215**	**-174.845**
25	59	Außerordentliche Erträge	525.907,19	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	650.396,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-124.488,81**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-165.848.741,65**	**-160.365**	**-156.788**	**-162.844**	**-170.215**	**-174.845**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-8.828.771,27**	**-9.166**	**-8.065**	**-8.065**	**-8.065**	**-8.065**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-174.677.512,92**	**-169.531**	**-164.853**	**-170.909**	**-178.280**	**-182.910**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-174.677.512,92**	**-169.531**	**-164.853**	**-170.909**	**-178.280**	**-182.910**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**
Produktbereich: **20 Bildung**
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**173**	**173**	**173**	**173**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**847**	**847**	**847**	**847**
	dav. Personalkostenerstattung	428	428	428	428
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**15.595**	**15.595**	**15.595**	**15.595**
	dav. Zuweisungen des Landes zu den Ausgaben für Schulen	10.498	10.498	10.498	10.498
	dav. Gastschulbeiträge von anderen Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.869	2.869	2.869	2.869
	dav. Zuweisungen des Landes für Ganzheitl. Nachmittagsangebot und Schulisches Betreuungsangebot	2.201	2.201	2.201	2.201
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**10.039**	**10.079**	**10.120**	**10.120**
	dav. Mieterträge	10.030	10.070	10.111	10.111
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**32.463**	**32.463**	**32.463**	**32.463**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	876	876	876	876
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**576**	**576**	**576**	**576**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	404	404	404	404
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	172	172	172	172
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**93.551**	**95.267**	**95.754**	**93.754**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	20.920	20.920	20.920	20.920
	dav. Energie	12.581	12.581	12.581	12.581
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	8.166	8.168	8.170	8.170
	dav. Schulbudgets Ergebnishaushalt	4.316	4.316	4.316	4.316
	dav. Schülerbeförderung	12.461	12.835	13.220	13.220
	dav. PPP 4 Schulen	5.454	5.554	5.654	5.654
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag	-1.000	-500	-500	-500
	dav. Bauunterhaltung: Fachraumprogramm	800	800	800	800
	dav. Fremdreinigung	9.428	10.428	10.428	10.428
	dav. Bauunterhaltung: Sonderbaukontrolle	10.000	10.000	10.000	8.000
	dav. Bauunterhaltung: Sanierung Erweiterungsbau Musterschule	260	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung Toilettensanierung	750	750	750	750
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**33.514**	**37.326**	**41.140**	**44.477**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	10.017	10.110	10.110	10.110
	dav. Betreuungsangebot an Schulen	13.594	16.746	19.991	23.328
	dav. Ganzheitliches Nachmittagsangebot an Schulen	1.184	1.184	1.184	1.184
	dav. Ganztagsentwicklung an Hauptschulen	339	339	339	339
	dav. Subventionierung Schüleressen	2.660	3.160	3.660	3.660
	dav. Zahlungen an die Unfallkasse Hessen	3.400	3.467	3.536	3.536
	dav. Beitrag Landesbildstelle	142	142	142	142
	dav. Gastschulbeiträge an andere Gemeinden und Gemeindeverbände	972	972	972	972
	dav. Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz	870	870	870	870
	dav. Offene Frankfurter Ganztagsschule	2.336	2.336	2.336	2.336
	dav. nicht zugeordneter Konsolidierungsbeitrag	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
77	**Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**7.202**	**6.889**	**6.560**	**6.262**
	dav. Zinsaufwendungen Bildungszentrum Ostend	2.375	2.261	2.141	2.010
	dav. Zinsaufwendungen PPP 4 Schulen	4.827	4.628	4.419	4.252

Produktgruppe:	**20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**
Produktbereich:	**20 Bildung**
Budgetierungsregeln:	Die im Hauptkonto 540 veranschlagten Zuweisungen des Landes zu den Ausgaben für Schulen sind budgetneutral. Die im Ergebnishaushalt in der Kontengruppe 60 veranschlagten Mittel für die Schul-Budgets sind im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften innerhalb des Dezernatsbudgets deckungsberechtigt, jedoch nicht deckungsverpflichtet. Zur Deckung eines Mehrbedarfs bei den in der Kontengruppe 60 veranschlagten Mitteln für die Schulbudgets, sind Sollveränderungen zu Lasten der im Teilfinanzhaushalt enthaltenen Veranschlagungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen zulässig. Die im Rahmen von PPP Schulen entstehenden Aufwendungen sind bei den zuständigen Verrechnungsstellen zu buchen. Notwendige Sollveränderungen von der Kontengruppe 69 sind zugelassen. Die in der Kontengruppe 71 enthaltenen Zahlungen an die Unfallkasse Hessen sind nicht deckungsfähig; Mehrausgaben sind in der notwendigen Höhe zugelassen. Evtl. erforderliche Budgetverschiebungen zwischen den Veranschlagungen für den Betrieb "Städtische Kitas Frankfurt am Main", für den Betrieb "Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main" und anderen Veranschlagungen im städtischen Haushalt sind im Bedarfsfall mit Zustimmung der Stadtkämmerei auch über die Budgetierungsmerkmale hinweg zulässig.

Produktgruppe:	20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben
Produktbereich:	20 Bildung

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	33.481.816,67	7.000	7.500	10.700	7.500	7.500
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	400	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**33.481.816,67**	**7.000**	**7.900**	**10.700**	**7.500**	**7.500**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	108.542.728,37	30.111	36.416	79.524	71.796	43.122
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	362.000,00	754	11.086	11.086	10.984	10.914
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**108.904.728,37**	**30.865**	**47.502**	**90.610**	**82.780**	**54.036**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-75.422.911,70**	**-23.865**	**-39.602**	**-79.910**	**-75.280**	**-46.536**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Zur Deckung eines Mehrbedarfs bei den im Ergebnishaushalt veranschlagten Mitteln für die Schulbudgets, sind Sollveränderungen zu Lasten der im Teilfinanzhaushalt enthaltenen Veranschlagungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen zulässig.

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001157 Schulbaupauschale										
Kategorie/Priorität 1/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Schulbaupauschale	**51.091**	6.710	7.381	0	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500	0
5.001287 Investitionskostenzuschuss an die Stiftung "Frankfurter Schullandheim Wegscheide"										
Kategorie/Priorität 2/28 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.354**	0	362	0	577	1.086	1.086	984	914	345
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001295 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Grundschulen										
Kategorie/Priorität 2/13 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**500**	0	0	0	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001300 Planungsmittelpauschale für Grundschulen										
Kategorie/Priorität 2/19 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**500**	0	0	0	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001315 Neubau einer Grundschule am Rebstock (s. auch Proj.def. 5.005507)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§675	29.09.2011							
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 3432 / 11										
Ausgaben	**19.770**	346	1.077	5.981	3.700	6.000	2.666	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. dgl.	**20.000**	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001319 Carl-Schurz-Schule, Erweiterung und Sanierung (s. auch Proj.def. 5.005318)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§5080	11.12.2008							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1209 / 21-23										
Ausgaben	**21.350**	7.496	6.396	0	6.957	500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001475 Schulturnhallen, Abriss und Neubau, Grundschulen										
Kategorie/Priorität 2/11 P		§6110	04.06.2009							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**10.262**	7.791	1.118	0	1.158	195	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001843 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Gymnasien										
Kategorie/Priorität 2/14 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**125**	0	0	0	25	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001844 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Gesamtschulen										
Kategorie/Priorität 2/15 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**125**	0	0	0	25	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001845 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Förderschulen										
Kategorie/Priorität 2/16 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**125**	0	0	0	25	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001847 Planungsmittelpauschale für Realschulen										
Kategorie/Priorität 2/20 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**500**	0	0	0	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001848 Planungsmittelpauschale für Gymnasien										
Kategorie/Priorität 2/21 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**500**	0	0	0	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001849 Planungsmittelpauschale für Gesamtschulen										
Kategorie/Priorität 2/22 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**250**	0	0	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001872 Neubau der Panoramaschule (s. auch Proj.def. 5.005542)												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§5074	11.12.2008							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	3023 / 3									
Ausgaben			**20.078**	9.168	5.791	0	4.619	500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001945 Bildungszentrum Ostend (Restkaufrate 2024)												
Kategorie/Priorität	1/12	B		§5465	17.06.2003							
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	3366 / 5									
Ausgaben			**3.818**	0	0	0	0	0	0	0	0	3.818
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001972 Lessing-Gymnasium, Sanierung Südflügel												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§8391	01.07.2010							
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.	0889 / 166									
Ausgaben			**10.871**	1.717	1.465	2.143	2.184	3.000	361	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001984 Ziehenschule, Erweiterung (s. auch Proj.def. 5.005358)												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§5349	29.01.2009							
Ortsbezirk	9	Str. Schl./HausNr.	1333 / 9									
Ausgaben			**6.728**	1.829	2.865	83	1.451	500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001997 Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode, Umbau und Sanierung des Gebäudes Varrentrappstraße										
Kategorie/Priorität 1/9 B		§6104	04.06.2009							
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.	/ 38									
Ausgaben	**2.314**	1.342	546	269	156	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001998 Georg-Büchner-Schule, Abbruch und Neubau des Gebäudes A										
Kategorie/Priorität 1/3 B		§7719	25.02.2010							
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.	1920 / 15-19									
Ausgaben	**8.903**	787	2.525	1.275	3.545	771	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002006 Planungsmittelpauschale für Förderschulen										
Kategorie/Priorität 2/23 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**250**	0	0	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002007 Planungsmittelpauschale für berufliche Schulen										
Kategorie/Priorität 2/24 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**250**	0	0	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002129 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Stadtschulamt)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**194**	0	179	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002130 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Grundschulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**347**	0	0	172	35	35	35	35	35	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002131 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Realschulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**60**	0	0	30	6	6	6	6	6	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002132 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Gymnasien)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**164**	0	0	59	21	21	21	21	21	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002133 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Berufliche Schulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**175**	0	0	50	25	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002134 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Förderschulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**59**	0	0	29	6	6	6	6	6	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002135 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Gesamtschulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**95**	0	0	30	13	13	13	13	13	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002138 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Grundschulen)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.391**	0	27	609	151	151	151	151	151	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002139 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Realschulen)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**579**	0	6	278	59	59	59	59	59	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002140 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Gymnasien)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.440**	0	10	596	167	167	167	167	167	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002141 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Berufliche Schulen)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.780**	0	120	70	718	718	718	718	718	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002142 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Förderschulen)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**24**	0	14	0	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002143 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Gesamtschulen)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**899**	0	0	469	86	86	86	86	86	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002332 Goethe-Gymnasium, Grundsanierung (s. auch Proj.def. 5.005379)										
Kategorie/Priorität 1/4 B		§685	14.09.2006							
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 867 / 24										
Ausgaben	**12.358**	7.346	3.419	0	1.593	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002356 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Stadtschulamt)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**759**	0	239	20	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen	**20**	0	20	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002452 Grundschule Kalbach, Sanierung und Erweiterung (s. auch Proj.def. 5.005005)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§7539	28.01.2010							
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr. 2695 / 54										
Ausgaben	**11.634**	1.684	2.557	19	3.129	3.015	1.229	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002484 Julius-Leber-Schule AS Umbau und Sanierung der Seilerstr. 36										
Kategorie/Priorität 4/8 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. / 36										
Ausgaben	**8.060**	32	51	949	500	3.000	2.500	1.028	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002485 Ludwig-Börne-Schule, Sanierung und Erweiterung (s. auch Proj.def. 5.005521)										
Kategorie/Priorität 1/6 B		§4862	06.11.2008							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. / 30-36										
Ausgaben	**14.650**	6.733	5.374	485	2.058	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002486 Merianschule, Sanierung										
Kategorie/Priorität 4/3 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. / 21										
Ausgaben	**11.776**	0	0	404	0	1.000	3.545	3.962	2.865	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002488 Neubau IGS West, Planung, Bau und Betrieb (Gesamtvergabe)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. / 4										
Ausgaben	**8.282**	0	320	1.462	3.500	2.500	500	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002519 Franz-Böhm-/Wilhelm-Merton-Schule, Neubau Eingangsbereich (s. auch Proj.def. 5.004694)										
Kategorie/Priorität 1/2 B §8392 01.07.2010										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 697 / 77-79										
Ausgaben	**6.449**	0	193	2.396	1.389	2.000	471	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002520 Holzhausenschule, Erweiterungsbau mit Cafeteria (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 37 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/11 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 0496 / 25										
Ausgaben	**3.220**	0	144	318	2.758	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002525 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Haupt- und Realschulen										
Kategorie/Priorität 2/17 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**125**	0	0	0	25	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002526 Schulpavillonprogramm und sonstige Kleinbaumaßnahmen, Hauptschulen										
Kategorie/Priorität 2/18 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**125**	0	0	0	25	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002532 Schulturnhallen, Abriss und Neubau, Grund-, Haupt- und Realschulen										
Kategorie/Priorität 2/99 P		§6111	04.06.2009							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.814**	190	2.402	60	162	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002546 Planungsmittelpauschale für Hauptschulen										
Kategorie/Priorität 2/25 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**500**	0	0	0	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002547 Planungsmittelpauschale für Haupt- und Realschulen										
Kategorie/Priorität 2/26 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**250**	0	0	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002566 Carlo-Mierendorff-Schule, Sanierung und Umbau im Bestand												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§8390	01.07.2010							
Ortsbezirk	10	Str. Schl./HausNr.	/ 2									
Ausgaben			**8.112**	191	1.127	1.865	1.874	2.521	534	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002698 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (verb. Haupt- und Realschulen)												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**33**	0	4	4	5	5	5	5	5	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002700 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Hauptschulen)												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**36**	0	11	0	5	5	5	5	5	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002757 Klingerschule, Sanierung und Dachausbau (s. auch Projektdefinition 5.005630)												
Kategorie/Priorität	4/10	N										
Ortsbezirk	3	Str. Schl./HausNr.	1688 / 1									
Ausgaben			**22.775**	0	1.298	4.477	0	1.000	4.500	9.000	2.500	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002760 Elisabethenschule, Sanierung												
Kategorie/Priorität	4/1	N										
Ortsbezirk	3	Str. Schl./HausNr.	2417 / 35-37									
Ausgaben			**16.629**	0	174	5.226	1.000	1.500	4.500	3.000	1.229	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002761 Bergiusschule, Gesamtsanierung												
Kategorie/Priorität	3/9	N										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	0839 / 1-5									
Ausgaben			**33.185**	45	770	1.730	2.000	6.445	9.195	7.000	5.000	1.000
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002764 Riedhofschule, Raumoptimierung und Sanierung												
Kategorie/Priorität	4/23	N										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2014 / 15-17									
Ausgaben			**1.430**	0	0	0	0	600	830	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002766 Mühlbergschule, Erweiterung und Sanierung										
Kategorie/Priorität 4/10 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1573 / 8										
Ausgaben	**9.819**	0	0	650	0	850	3.000	3.733	1.586	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**3.200**	0	0	0	0	0	3.200	0	0	0
5.002767 IGS-Nordend, Umbau Bibliothek (s. auch Proj.def. 5.004552)										
Kategorie/Priorität 1/1 B §6325 09.07.2009										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 1086 / 54-58										
Ausgaben	**28**	0	28	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002782 Neubau einer Grundschule und Kindertageseinrichtung, Atterberry (s. auch Proj.def. 5.005555)										
Kategorie/Priorität 1/1 B §5710 26.03.2009										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 3265 / 9										
Ausgaben	**18.125**	10.593	5.333	825	1.374	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**2.500**	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002944 Geschwister-Scholl-Schule - Umwidmung und Ertüchtigung von Räumen (s. auch Proj.def. 5.005479)										
Kategorie/Priorität 1/99 B		§1339	01.03.2012							
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr. / 18										
Ausgaben	**22**	4	17	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003167 Lessing-Gymnasium, Sanierung und Raumoptimierung, Nordflügel										
Kategorie/Priorität 4/7 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 0889 / 166										
Ausgaben	**9.662**	24	83	517	483	1.449	3.387	3.019	700	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003237 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 40- (Grund- und Hauptschulen)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**77**	0	2	25	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003238 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Grund- und Hauptschulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**8**	0	0	3	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003239 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Hauptschulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**16**	0	0	6	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003240 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 40- (Haupt- und Realschulen)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**8**	0	0	3	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003750 Dahlmannschule, Abriss und Neubau der Grundschule, Zweifeldsporthalle und Schwimmbad (s. auch Proj.def. 5.005498)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2004 / 86-88										
Ausgaben	**27.734**	14	203	473	1.253	3.664	8.668	8.000	5.458	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003790 Ziehenschule, Abriss und Neubau Klassentrakt										
Kategorie/Priorität 4/12 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 1333 / 9										
Ausgaben	**30.200**	12	12	988	0	500	3.500	8.500	8.500	8.188
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003791 Franz-Böhm-Schule, Sanierung										
Kategorie/Priorität 4/13 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 0697 / 77-79										
Ausgaben	**10.100**	0	0	90	0	1.000	3.050	4.550	1.410	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003792 Franz-Böhm-Schule und Außenstelle Wilhelm-Merton-Schule, Sanierung										
Kategorie/Priorität 4/14 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 0697 / 77-79										
Ausgaben	**10.540**	0	0	600	0	600	3.000	4.500	1.840	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003894 Ludwig-Erhard-Schule, Gesamtsanierung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 9 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/3 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1554 / 5										
Ausgaben	**600**	0	0	0	0	600	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003895 Paul-Ehrlich-Schule, Sanierung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 32 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 0518 / 2										
Ausgaben	**2.972**	0	0	550	2.422	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003896 Wallschule - Umbau des Schulgebäudes Oppenheimer Landstraße (s. auch Proj.definition 5.004999)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§5739	29.04.2009							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1867 / 15										
Ausgaben	**7.745**	1.575	2.258	1.412	0	2.500	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003897 Anne-Frank-Schule und Viktor-Frankl-Schule, Erweiterung und Neubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 61 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/19 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 0882 / 27										
Ausgaben	**4.548**	0	0	650	0	1.500	2.398	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.004006 Riedberg, Ergänzungsfinanzierung der sozialen Infrastruktur, Investitionskostenzuschuss										
Kategorie/Priorität 2/29 P										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**52.600**	0	0	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	12.600
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.004009 Ludwig-Weber-Schule, Ersatzneubau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 16 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/5 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1902 / 13										
Ausgaben	**779**	0	9	0	0	770	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004450 Schillerschule, Neubau einer Turnhalle										
Kategorie/Priorität 4/9 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1740 / 3										
Ausgaben	**6.375**	794	11	0	318	1.000	3.000	1.252	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.004552 IGS-Nordend, Neubau einer Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.002767)										
Kategorie/Priorität 1/1 B §6325 09.07.2009										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 1086 / 54-58										
Ausgaben	**4.533**	2.492	1.434	0	606	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.004694 Franz-Böhm-/Wilhelm-Merton Schule, Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.002519)										
Kategorie/Priorität 1/18 B §8392 01.07.2010										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 697 / 67-69										
Ausgaben	**423**	212	211	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.004999 Wallschule, Umbau Cafeteria (s. auch Proj.definition 5.003896)										
Kategorie/Priorität 1/1 B §5739 29.04.2009										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 641 / 11										
Ausgaben	**174**	69	106	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005005 Grundschule Kalbach Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.002452)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§7539	28.01.2010							
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr. 2695 / 47										
Ausgaben	**361**	142	219	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005318 Carl-Schurz-Schule, Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.001319)										
Kategorie/Priorität 1/7 B		§5080	11.12.2008							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 1209 / 21-23										
Ausgaben	**827**	316	512	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005358 Ziehenschule, Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.001984)										
Kategorie/Priorität 1/8 B		§5349	29.01.2009							
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. 1333 / 9										
Ausgaben	**2.030**	854	1.176	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005379 Goethe-Gymnasium, Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.002332)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§685	14.09.2006							
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 867 / 24										
Ausgaben	**211**	78	133	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005479 Geschwister-Scholl-Schule - Ausbau des Werkraums zur Cafeteria (BGA) (s. auch Proj.def. 5.002944)										
Kategorie/Priorität 1/99 B		§1339	01.03.2012							
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr. / 18										
Ausgaben	**185**	7	33	146	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005480 Mosaikschule, Ausbau Cafeteria										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§9346	27.01.2011							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 926 / 240A										
Ausgaben	**1.032**	39	225	568	155	45	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005493 Georg-August-Zinn-Schule, Sanierung Großsporthalle										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§1862	28.06.2012							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 152 / 1										
Ausgaben	**104**	68	36	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005494 Ernst-Reuter-Schule I, Gesamtkonzept (Planungsmittel) (s. auch Proj.definition 5.005495) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 56 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr. 1070 / 17 a										
Ausgaben	**2.059**	28	81	0	0	500	1.450	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005495 Ernst-Reuter-Schule II, Gesamtkonzept (Planungsmittel) (voraussichtliche Gesamtkosten s. Proj.definition 5.005494)										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 8 Str. Schl./HausNr. 1070 / 17 a										
Ausgaben	**1.962**	12	0	0	0	500	1.450	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005498 Dahlmannschule, Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.003750)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2004 / 86-88										
Ausgaben	**14**	1	14	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005504 Gruneliusschule Gesamtsanierung und Erweiterung (Planungsmittel) (s. auch Projektdefinition 5.005505) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 14 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2503 / 13										
Ausgaben	**1.068**	23	145	0	0	900	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005505 Gruneliusschule Neubau Cafeteria (Planungsmittel) (voraaussichtliche Gesamtkosten s. Projektdefinition 5.005504)										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2503 / 13										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005507 Grundschule am Rebstock, Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.001315)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§675	29.09.2011							
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 3432										
Ausgaben	**65**	122	-58	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005521 Ludwig-Börne-Schule, Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.002485)										
Kategorie/Priorität 1/6 B		§4862	06.11.2008							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. / 6										
Ausgaben	**703**	368	335	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005542 Neubau der Cafeteria der Panoramaschule (s. auch Proj.def. 5.001872)										
Kategorie/Priorität 1/99 B		§5074	11.12.2008							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 3023 / 3										
Ausgaben	**586**	301	285	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005547 Einbau von Kommunikationsanlagen an Grund- und Hauptschulen										
Kategorie/Priorität 2/99 P		§1762	31.05.2012							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**109**	33	75	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005548 Einbau von Kommunikationsanlagen an Realschulen										
Kategorie/Priorität 2/99 P		§1762	31.05.2012							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**336**	54	282	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005549 Einbau von Kommunikationsanlagen an Gymnasien										
Kategorie/Priorität 2/99 P		§1762	31.05.2012							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**554**	93	461	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005550 Einbau von Kommunikationsanlagen an Haupt- und Realschulen										
Kategorie/Priorität 2/99 P		§1762	31.05.2012							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**279**	35	245	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005551 Einbau von Kommunikationsanlagen an Gesamtschulen										
Kategorie/Priorität 2/99 P		§1762	31.05.2012							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**448**	94	353	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005552 Einbau von Kommunikationsanlagen an Förderschulen										
Kategorie/Priorität 2/99 P		§1762	31.05.2012							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**347**	77	271	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005553 Einbau von Kommunikationsanlagen an Beruflichen Schulen										
Kategorie/Priorität 2/99 P		§1762	31.05.2012							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**466**	126	340	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005555 Grundschule Atterberry, Neubau Cafeteria (s. auch Proj.def. 5.002782)										
Kategorie/Priorität 1/5 B		§5710	26.03.2009							
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.007**	653	354	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005556 Einbau von Kommunikationsanlagen an Grundschulen										
Kategorie/Priorität 2/99 P		§1762	31.05.2012							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**252**	83	170	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005557 Einbau von Kommunikationsanlagen an Hauptschulen										
Kategorie/Priorität 2/99 P		§1762	31.05.2012							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**86**	22	65	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005611 Freiherr-vom-Stein-Schule (PPP 4 Schulen)										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§2236	05.07.2006							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. / 87										
Ausgaben	**3.843**	0	562	0	592	622	655	688	724	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005612 Heinrich-Kleyer-Schule (PPP 4 Schulen)										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§2236	05.07.2006							
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. / 27										
Ausgaben	**8.659**	0	1.274	0	1.338	1.408	1.480	1.557	1.602	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005613 Bildungs- und Kulturzentrum -BIKUZ- (PPP 4 Schulen)										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§2236	05.07.2006							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. / 5										
Ausgaben	**6.684**	0	978	0	1.029	1.082	1.138	1.197	1.260	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005614 Carl-von-Weinberg-Schule (PPP 4 Schulen)										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§2236	05.07.2006							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. / 21										
Ausgaben	**4.486**	0	659	0	696	732	770	810	819	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005615 Bildungszentrum Ostend (PPP)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§5465	17.06.2003							
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 3366 / 5										
Ausgaben	**12.793**	0	1.706	0	1.863	2.030	2.207	2.394	2.593	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005630 Klingerschule, Umbau Cafeteria (s. auch Projektdefinition 5.002757)										
Kategorie/Priorität 4/10 N										
Ortsbezirk 9 Str. Schl./HausNr. / 1										
Ausgaben	**25**	0	25	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005636 Neubau Turnhalle Karl-Oppermann-Schule										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 969 / 38										
Ausgaben	**4.244**	0	43	0	231	1.505	1.900	565	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Schadensersatzleistungen unbewegliches Vermögen	**400**	0	0	0	0	400	0	0	0	0
5.006018 IGS Herderschule 2. BA mit Auslagerung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 11 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2535 / 6 bis 12										
Ausgaben	**820**	0	0	0	820	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006020 Martin-Buber-Schule Erweiterung und Ganztagsausbau (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 3 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. / 301										
Ausgaben	**190**	0	0	0	190	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006023 Römerstadtschule, Umsetzung Ganztagsbetreuung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 13 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 1299 / 120 E										
Ausgaben	**975**	0	0	0	0	975	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006024 Liebigschule, Ausbau Cafeteria (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 0,7 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr. 1475 / 3										
Ausgaben	**53**	0	0	0	53	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006025 Ernst-Reuter-Schule I + II, Abriss/Neubau Schwimmhalle + Traglufthalle (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 7 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1070 / 17 A										
Ausgaben	**385**	0	0	0	385	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006043 Neubau Grundschule Frankfurter Berg/ Schwarzer Platz										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 1942										
Ausgaben	**19.614**	0	0	0	250	500	3.500	4.000	2.000	9.364
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006046 Neubau TH Glauburgschule												
Kategorie/Priorität	4/1	N										
Ortsbezirk	3	Str. Schl./HausNr.	0969 / 64-68									
Ausgaben			**4.650**	0	0	0	256	900	1.899	800	795	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006050 Globale Minderausgaben												
Kategorie/Priorität	1/1	N										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**-60.000**	0	0	0	-30.000	-30.000	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006292 Ausbauprogramm Ganztagsbetreuung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 120 Mio. € -												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**1.000**	0	0	0	0	1.000	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006356 Inklusion												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**800**	0	0	0	0	800	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.01 Schulbetriebsmanagement/pädag. Aufgaben

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006379 Sophienschule, Neubau Turnhalle und Erweiterung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 10 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. / 60										
Ausgaben	**762**	0	0	0	0	762	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006457 Schule am Ried, Cafeteria (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 6 Mio. € -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 16 Str. Schl./HausNr. 2858 / 65										
Ausgaben	**434**	0	0	0	0	434	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**211.010**	132.086	55.954	22.970	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**59.901**	32.208	27.693	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**718.591**	**198.200**	**117.247**	**62.036**	**30.865**	**47.502**	**90.610**	**82.780**	**54.036**	**35.315**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**137.112**	**61.418**	**35.094**	**0**	**7.000**	**7.900**	**10.700**	**7.500**	**7.500**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**581.480**	**136.782**	**82.153**	**62.036**	**23.865**	**39.602**	**79.910**	**75.280**	**46.536**	**35.315**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Gemäß Stadtverordnetenbeschluss § 4107 vom 19.06.2008 wurden die 130 städtischen Kindertageseinrichtungen (vorher Stadtschulamt) und die 10 städtischen Kinderkrippen (vorher Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“) im Betrieb „ Städtische Kitas Frankfurt am Main“ zusammengeführt. Der Betrieb wurde mit Wirkung zum 01.01.2008 gegründet. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 673 vom 29.09.2011 wurde der Betrieb in "Kita Frankfurt" umbenannt.

Die Produktgruppe 20.02 beinhaltet die Leistungen der Stadt an den Betrieb „Kita Frankfurt" (einschließlich der Abschreibung der Investitionszuschüsse).

Die einzelnen städtischen Kinderzentren mit der Belegung Stand November 2011 sind in der Anlage "Kindertageseinrichtungen des Betriebs Kita Frankfurt Stand November 2011" dargestellt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Stadtschulamt.

Produktgruppe: 20.02 Betrieb städtischer Kitas

Produktbereich: 20 Bildung

Beteiligte Dezernate: **IV**

Maßgebliches Produkt: **Förderung städt. Kitas**

Auftragsgrundlage: **SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB), SGB XII, Beschlüsse städtischer Gremien**

Zielgruppe: **Kinder ab 8 Wochen bis 10 bzw. 12 Jahre und deren Erziehungsberechtigte**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl belegter gewichteter Betreuungsplätze im Jahresdurchschnitt	10.842	10.828	**10.856**	11.082	11.294	11.303
Anzahl angebotener Plätze im Jahresdurchschnitt	11.987	12.038	**12.072**	12.317	12.548	12.558
Anzahl belegter Plätze im Jahresdurchschnitt	11.745	11.797	**11.831**	12.071	12.298	12.308

Begründung der Prognose:

Die Erhöhung der Plätze bis 2016 ergibt sich aus dem Ausbau des Angebotes für unter 3-jährige Kinder sowie einem geringfügigen Ausbau im Kindergarten- und Hortbereich.

Mit einberechnet ist der Platzausbau im Bereich "Erweiterte schulische Betreuung (ESB)". Hierbei handelt es sich ab 2012 um 30 Plätze, ab 2013 um 25 Plätze und ab 2015 um weitere 15 Plätze.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**20.02 Betrieb städtischer Kitas**
Produktbereich:	**20 Bildung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Begründung der Planwerte:

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe: **20.02 Betrieb städtischer Kitas**
Produktbereich: **20 Bildung**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	940.709,83	404	2.470	2.929	3.066	3.278
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	78.733.204,00	107.260	105.587	107.000	108.300	108.300
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**79.673.913,83**	**107.664**	**108.057**	**109.929**	**111.366**	**111.578**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-79.673.913,83**	**-107.664**	**-108.057**	**-109.929**	**-111.366**	**-111.578**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-79.673.913,83**	**-107.664**	**-108.057**	**-109.929**	**-111.366**	**-111.578**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-79.673.913,83**	**-107.664**	**-108.057**	**-109.929**	**-111.366**	**-111.578**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-79.673.913,83**	**-107.664**	**-108.057**	**-109.929**	**-111.366**	**-111.578**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-79.673.913,83**	**-107.664**	**-108.057**	**-109.929**	**-111.366**	**-111.578**

Produktgruppe: **20.02 Betrieb städtischer Kitas**

Produktbereich: **20 Bildung**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**105.587**	**107.000**	**108.300**	**108.300**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	105.587	107.000	108.300	108.300
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Aktivierungsfähigkeit der Aufwendungen ist bei der Durchführung der Einzelmaßnahmen spätestens vor der Buchung durch den Betrieb "Kita Frankfurt" zu überprüfen.
Sofern im Erfolgsplan des Betriebs aktivierungsfähige Aufwendungen enthalten sind, sind diese im Vermögensplan zu buchen. Im Erfolgsplan sind in dieser Höhe Einsparungen nachzuweisen.
Mit Zustimmung der Stadtkämmerei sind Sollveränderungen vom Teilergebnishaushalt zum Teilfinanzhaushalt der Produktgruppe 20.02 zulässig.

Produktgruppe:	20.02 Betrieb städtischer Kitas
Produktbereich:	20 Bildung

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.762.661,20	6.892	23.699	10.176	5.325	5.320
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**5.762.661,20**	**6.892**	**23.699**	**10.176**	**5.325**	**5.320**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-5.762.661,20**	**-6.892**	**-23.699**	**-10.176**	**-5.325**	**-5.320**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt:

Die Aktivierungsfähigkeit der Aufwendungen ist bei der Durchführung der Einzelmaßnahmen spätestens vor der Buchung durch den Betrieb "Kita Frankfurt" zu überprüfen.
Sofern im Investitionsprogramm des Betriebs nicht aktivierungsfähige Aufwendungen enthalten sind, sind diese im Erfolgsplan zu buchen, selbst wenn er dadurch überschritten wird. Im Vermögensplan stehen diese im Erfolgsplan zu verrechnenden Mittel für andere Maßnahmen nicht zur Verfügung.
Mit Zustimmung der Stadtkämmerei sind Sollveränderungen vom Teilfinanzhaushalt zum Teilergebnishaushalt der Produktgruppe 20.02 zulässig, selbst wenn hierdurch der Haushaltsausgleich beeinträchtigt wird.

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.02 Betrieb städtischer Kitas

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003230 Investitionskostenzuschuss an den Eigenbetrieb Kita Frankfurt										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**77.040**	6.156	5.763	13.709	6.892	23.699	10.176	5.325	5.320	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**77.040**	**6.156**	**5.763**	**13.709**	**6.892**	**23.699**	**10.176**	**5.325**	**5.320**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**77.040**	**6.156**	**5.763**	**13.709**	**6.892**	**23.699**	**10.176**	**5.325**	**5.320**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

1.) Aufgabenbeschreibung

Die Produktgruppe 20.03 umfasst die trägerübergreifenden Aufgaben des öffentlichen Jugendhilfeträgers im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. Zu diesen Aufgaben gehört die Wahrnehmung der Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung (§§ 79, 80 Sozialgesetzbuch VIII). Diese umfassen die Gewährleistungspflicht im Sinne der Bereitstellung eines in Umfang, Ausgestaltung und Qualität bedarfsgerechten Angebots sowie die angemessene finanzielle Förderung der Angebote freier Träger. Hinzu kommen Kindertageseinrichtungsaufsicht und Trägerberatung. Die Förderung in Kindertagespflege umfasst die Vermittlung von Kindern zu geeigneten Tagespflegepersonen, deren fachliche Beratung, Begleitung und weitere Qualifizierung sowie die Gewährung einer laufenden Geldleistung (u. a. Erstattung angemessener Kosten, Gewährung eines angemessenen Beitrags zur Anerkennung der Förderungsleistung, die Erstattung von Aufwendungen für Beiträge zu einer Unfallversicherung, die hälftige Erstattung von Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung).

2.) Administration

Die Administration des Stadtschulamtes, die nicht eindeutig einer Produktgruppe zugeordnet werden kann, ist in der Produktgruppe 20.01 enthalten. Die Umlage auf die einzelnen Produktgruppen des Amtes erfolgt im Rahmen der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.

3.) Kindertageseinrichtungen freier Träger

Die einzelnen Kindertageseinrichtungen kirchlicher und freigemeinnütziger Träger mit der Belegung sind in der Anlage „Kirchliche und freigemeinnützige Kindertageseinrichtungen 2011" – Stand November 2011- dargestellt.

4.) Leistungsmengen:

Zugrunde gelegt wird die Anzahl belegter Plätze, für die an freie Träger städtische Zuschüsse gewährt werden bzw. nach den Kalkulationen gewährt werden sollen. Steigende Kinderzahlen und die deutlich angestiegene Nachfrage nach Kindergarten-, Hort- und Krabbelstubenplätzen machten bereits in den zurückliegenden Jahren eine Erweiterung des Platzangebots erforderlich. Auch in den kommenden Jahren ist eine Angebotserweiterung erforderlich.

Insbesondere ist bis 2013 der Rechtsanspruch auf einen Krabbelstuben- bzw. Krippenplatz für ein- bis unter dreijährige Kinder umzusetzen. Auf der Basis des Jahresergebnisses 2011 wurde die Entwicklung der Anzahl belegter Plätze für Kinder der jeweiligen Altersgruppen in Kindertageseinrichtungen freier Träger für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung (von 2011 bis 2016) neu kalkuliert.

Berücksichtigt sind insbesondere Angebotserweiterungen, die durch Inbetriebnahme geplanter Kindertageseinrichtungsneu- und erweiterungsbauten und durch Neugründung kleinerer - im Rahmen des Sofortprogramms Kinderbetreuung finanzierter - Einrichtungen, möglich werden.

5.) Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen:

Kunde/Bürger:

Menge: Anzahl der angebotenen Plätze am 1.11.2011 (jährliche Erhebung; Sollplätze gemäß Betriebserlaubnis):

40.037 Plätze insgesamt (in städtischer, kirchlicher, anderer freigemeinnütziger, privater und betrieblicher Trägerschaft, incl. Plätze in Kindertagespflege). Darunter sind 5.482 Krippen-/ Krabbelstubenplätze, 658 Plätze in Kindertagespflege (Kinder unter 3 Jahren), 21.123 Kindergartenplätze, 9.130 Hortplätze (Grundschulalter) und 3.054 Plätze in Betreuungsangeboten an Grundschulen. 590 Hortplätze sind 2011 von älteren Kindern, die weiterführende Schulen besuchen, belegt. Sie bleiben deshalb bei der Ermittlung des Versorgungsgrades der Grundschulkinder mit Betreuungsangeboten unberücksichtigt. Die Betreuung von Kindern ab 3 Jahren durch Tagespflegepersonen wurde bei der Ermittlung des Versorgungsgrads von Kindern im Kindergartenalter bzw. für Schulkinder der Grundstufe ebenfalls nicht berücksichtigt, weil die Tagespflege in diesen Fällen in der Regel überbrückend oder ergänzend in Anspruch genommen wird.

Damit sind derzeit folgende Versorgungsgrade (das Verhältnis von Kinderzahlen zu den angebotenen Plätzen) erreicht:

für Kleinkinder unter 3 Jahren insgesamt in Krippen-/Krabbelstuben, altersgemischten Kindergartengruppen und Kindertagespflege (0 bis u3 jährige = 3 Jahrgänge) ein Versorgungsgrad von 29,4 %

für Kinder im Kindergartenalter (3 bis 6 jährige = 3,5 Jahrgänge) ein Versorgungsgrad von 93 %

für Schulkinder der Grundstufe insgesamt (d.h. Hortplätze und Plätze in der schulischen Betreuung 6 bis 10 jährige = 4 Jahrgänge) ein Versorgungsgrad von 52,6 %.

Die Soll- und Planwerte für die folgenden Haushaltsjahre bis 2016 ergeben sich aus den Planungen für zusätzliche Platzkapazitäten in Kindertageseinrichtungen, vorrangig durch

Sofortprogramm-Maßnahmen (Neugründung bzw. Erweiterungen von Kitas in zumeist angemieteten Räumen)

Inbetriebnahme städtischer Kindertageseinrichtungsneu- und erweiterungsbauten, die von freien Trägern bzw. dem Eigenbetrieb „Kita Frankfurt“ betrieben werden

Inbetriebnahme nichtstädtischer Kindertageseinrichtungsneu- und erweiterungsbauten

Erweiterung des Angebots „Erweiterte Schulische Betreuung“ an Grundschulen

Erweiterung des Platzangebots in Kindertagespflege

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Stadtschulamt.

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Produktbereich: **20 Bildung**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
Aufbau eines Fortbildungs- und Weiterbildungsverbundes	0	120.000	**120.000**	0	0	0	0	120.000	0	0	P		S	49	51
Ausbau Plätze unter 3 Jahren (Overheadkosten für Träger-befristet)	871.725	900.000	**900.000**	0	0	0	0	900.000	0	0	P		S	49	51
Kindertageseinrichtungen freier Träger (Kinder unter 3 Jahren, KIndergarten, Hort)	180.585.950	217.589.000	**238.507.000**	0	0	0	0	238.507.000	0	0	I	Land Hessen	J	49	51
Kooperation von Kindertageseinrichtungen und Familienbildungsstätten	3.950	200.000	**300.000**	0	0	0	0	300.000	0	0	P		S	49	51
Maßnahmen zur Gewinnung und Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte	62.680	400.000	**500.000**	0	0	0	0	500.000	0	0	P		S	90	10
Modellprojekte Kinder- und Familienzentren	791.629	700.000	**700.000**	0	0	0	0	700.000	0	0	P		S	49	51
Qualifizierung von Tagespflegepersonen	176.349	350.000	**403.000**	0	0	0	0	403.000	0	0	P	Land Hessen	S	97	3
sonstige Projektförderungen	23.969	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N		
Tagespflegevermittlung	201.097	280.000	**280.000**	0	0	0	0	280.000	0	0	P	Land Hessen	S	47	53
"wortstark" Sprachförderung	99.301	158.000	**170.000**	0	0	0	0	170.000	0	0	P		S	80	20
Zuschuss Erzieherinnenschule	0	200.000	**200.000**	0	0	0	0	200.000	0	0	P		S	90	10
Summe	**182.816.650**	**220.897.000**	**242.080.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**242.080.000**	**0**	**0**					

Erläuternde Hinweise

Die städtische Förderung von Kindertageseinrichtungen freier (kirchlicher und freigemeinnütziger) Träger für Kinder in der Regel von 0 bis 10 Jahren basiert auf bis einschließlich 2012 vereinbarten, zuwendungsfähigen Kosten belegter Plätze, die in der Höhe nach Altersgruppen (unter 3-Jährige, 3-6-Jährige und 6-10-Jährige) und täglicher Betreuungsdauer (ganztags, teilzeit, halbtags) differenziert sind. Auf eine Einzeldarstellung der Zuwendungsempfänger wird verzichtet.

Daten zur Kosten- und Erlösstruktur können nicht dargelegt werden, da die Förderung pauschaliert erfolgt.

Eine Übersicht der Kindertageseinrichtungen freier Träger befindet sich in der Anlage "Kindertageseinrichtungen kirchlicher und freigemeinnütziger Träger, Stand November 2011". Sie ist nach Ortsbezirken und Ortsteilen sortiert und enthält Angaben zu den in der jeweiligen Kindertageseinrichtung betreuten Altersgruppen und der Anzahl angebotener und belegter Plätze (Stand November 2011).

Genderdimensionen:
Die Angabe der Verteilung der Kinder nach weiblich / männlich für die Betriebskostenzuschüsse und die verschiedenen Projektförderungen im Kindertageseinrichtungsbereich erfolgte auf der Grundlage der Erhebung mit Stand November 2011.
Für die Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen liegt eine Auswertung aus dem Jahr 2005 vor (90% weiblich, 10% männlich).
Die Angaben der Genderdimension bei "wortstark" beziehen sich auf die direkten Teilnehmer/innen (z.B. Fachkräfte und Ehrenamtler/innen) des Projektes.
Die in Tagespflege betreuten Kinder sind nach einer Schätzung 47% weiblich und 53% männlich. Bei den Tagespflegepersonen sind 97% Tagesmütter und 3% Tagesväter.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.

Produktbereich: **20 Bildung**

Beteiligte Dezernate: **IV**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB), Beschlüsse städtischer Gremien**

Zielgruppe: **Kinder und deren Eltern, Träger von Kindertageseinrichtungen und Dachverbände, Städtische Gremien, Fachgremien und andere städtische Ämter, Kindertageseinrichtungen, Öffentlichkeit und Elternvertretungen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl belegter Plätze für Kinder ab 3 Jahren (Kindergarten und Hort) in Kitas freier Träger im Jahresmittel	18.915	19.828	**20.339**	21.077	21.804	22.343
Anzahl belegter Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kitas freier Träger im Jahrersmittel	4.165	5.650	**6.456**	7.076	7.271	7.619
Anzahl belegter Plätze in Kindertagespflege	789	920	**1.100**	1.240	1.430	1.680

Begründung der Prognose:

Steigende Kinderzahlen und neue Wohngebiete führen zu einer verstärkten Nachfrage. Dies und die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz für ein- bis unter dreijährige Kinder bis zum Jahr 2013 machen gezielte Angebotserweiterungen durch Projekte der Träger z. B. im Rahmen des Sofortprogramms Kinderbetreuung, durch Erweiterungen bei bestehenden Kindertageseinrichtungen und Kita-Neubauten im Trägereigentum (kirchliche Träger) sowie durch städtische Neubauten (Vergabe der Betriebsträgerschaften an freie Träger) erforderlich.

Produktgruppe: 20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.

Produktbereich: **20 Bildung**

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Versorgungsgrad für Kleinkinder unter 3 Jahren (incl. Kindertagespflege), Kindergarten- und Schulkinder (Grundstufe / Primarstufe incl. schulische Betreuung) aller Träger am Stichtag 01.11. des Jahres

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Plätze für unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen	5.482	6.426	**7.426**	7.921	8.251	8.647
Plätze für unter 3-Jährige in Kindertagespflege	658	736	**880**	992	1.144	1.344
Plätze für Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt (Kindergarten)	21.123	21.886	**22.542**	23.262	23.874	24.258
Hortplätze und Plätze in schulischer Betreuung (Grundschule / Primarstufe 1. bis 4. Klasse)	12.184	12.905	**13.610**	14.290	14.993	15.673
Betreuungsplätze für Kinder in der Regel von 0 bis 10 Jahren insgesamt	39.447	41.953	**44.458**	46.465	48.262	49.922
Indikator						
Versorgungsgrad (in %) Kinder unter 3 Jahren (Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege)	29,40	33,50	**38,40**	40,50	42,00	43,90
Versorgungsgrad (in %) Kindergartenkinder (Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt)	93,00	95,60	**95,80**	97,20	98,10	97,90
Versorgungsgrad (in %) Schulkinder (Grundschule / primarstufe, 1. bis 4. Klasse) in Horten und schulischer Betreuung	52,60	56,30	**56,80**	58,60	60,50	62,20

Produktgruppe:	**20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**
Produktbereich:	**20 Bildung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Verwaltungspersonal (Kita-Elternentgelte)	400934	7	**9**	9	9	9
Verwaltungspersonal (Fachplanung, Beratung und Aufsicht)	400939	24	**26**	26	26	26
Verwaltungspersonal (Kindertagespflege)	400940	13	**14**	14	14	14
Gesamt		**44**	**49**	**49**	**49**	**49**

Begründung der Planwerte:

In den Jahren 2013 bis 2016 sind die voraussichtlich besetzten Vollzeitäquivalente dargestellt, während im Stellenplan die besetzbaren Vollzeitäquivalente ausgewiesen sind.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze im Haus (Seehofstr. 41)	57	54	**55**	55	55	55
Büroarbeitsplätze (Neuer Wall 2)	0	10	**10**	10	10	10

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Gebäude, die die Stadt für nichtstädtische Träger von Kindertageseinrichtungen angemietet hat (siehe Anlage Miet-, Pacht- und Erbbauverträge Stadtschulamt)				0,00	0
Neuer Wall 2	Sachsenhausen		Eigentum (Liegenschafts amt)	0,00	1.309

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**
Produktbereich: **20 Bildung**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	261.800,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	1.523.468,40	1.987	2.376	2.678	3.089	3.617
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	20.396.391,80	23.368	27.461	30.832	32.582	34.317
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	44.140,96	166	838	938	980	986
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.292.260,63	105	105	105	105	105
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**27.518.061,79**	**25.626**	**30.780**	**34.553**	**36.756**	**39.025**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.500.783,31	3.027	2.718	2.718	2.718	2.718
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	239.784,50	74	115	115	115	115
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.678.150,99	1.593	1.605	1.593	1.605	1.593
14	66	Abschreibungen	3.905.675,35	14.315	8.875	14.564	16.632	17.449
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	183.328.720,89	220.897	242.080	262.420	276.537	291.562
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	5.996.474,85	9.246	11.027	12.457	14.362	16.980
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.055,68	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**197.658.645,57**	**249.152**	**266.420**	**293.867**	**311.969**	**330.417**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-170.140.583,78**	**-223.526**	**-235.640**	**-259.314**	**-275.213**	**-291.392**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-170.140.583,78**	**-223.526**	**-235.640**	**-259.314**	**-275.213**	**-291.392**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.744,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-3.744,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-170.144.327,78**	**-223.526**	**-235.640**	**-259.314**	**-275.213**	**-291.392**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.823.543,55**	**-2.228**	**-2.208**	**-2.208**	**-2.208**	**-2.208**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-171.967.871,33**	**-225.754**	**-237.848**	**-261.522**	**-277.421**	**-293.600**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-171.967.871,33**	**-225.754**	**-237.848**	**-261.522**	**-277.421**	**-293.600**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Produktbereich: **20 Bildung**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
547	**Erträge aus Transferleistungen**	**2.376**	**2.678**	**3.089**	**3.617**
	dav. Tagespflege	2.376	2.678	3.089	3.617
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**27.461**	**30.832**	**32.582**	**34.317**
	dav. Landesförderung beitragsfreies letztes Kindergartenjahr	5.063	5.291	5.538	5.785
	dav. Landesförderung für Kinder unter 3 Jahren	19.587	22.428	23.520	24.468
	dav. Landesförderung für Tagespflege Transferleistungen	2.376	2.678	3.089	3.629
	dav. Landesförderung für Tagespflege Fachdienste (freie Träger)	365	365	365	365
	dav. Landesförderung für Tagespflege Fachdienste (Stadt)	70	70	70	70
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**105**	**105**	**105**	**105**
	dav. Mieterträge	105	105	105	105
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**2.718**	**2.718**	**2.718**	**2.718**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	16	16	16	16
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**115**	**115**	**115**	**115**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	77	77	77	77
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	38	38	38	38
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.605**	**1.593**	**1.605**	**1.593**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	60	60	60	60
	dav. Energie	3	3	3	3
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.141	1.141	1.141	1.141
	dav. KT-Preis	12	0	12	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**242.080**	**262.420**	**276.537**	**291.562**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	242.080	262.420	276.537	291.562
72	**Transferaufwendungen**	**11.027**	**12.457**	**14.362**	**16.980**
	dav. Tagespflege	8.651	9.779	11.273	13.351
	dav. Landesmittel Tagespflege Transferleistungen	2.376	2.678	3.089	3.629

Budgetierungsregeln:

Mehrerträge bei den in der Hauptkontengruppe 542 für nichtstädtische Kindertageseinrichtungen enthaltenenLandesförderungen für Kinder unter 3 Jahren sowie für das beitragsfreie letzte Kindergartenjahr wachsen den in der Kontengruppe 71 enthaltenen Betriebskostenzuschüssen an die Träger der Kindertageseinrichtungen zu; hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Aufwandsermächtigung.
Die veranschlagten Betriebskostenzuschüsse an Träger nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen dürfen in 2013 um bis zu 7.727 T€ überschritten werden, wenn sonst das bis 2015 angestrebte Versorgungsziel von 48% im Bereich der Kinder unter 3 Jahren nicht erreicht werden kann.

Mehrerträge bei den in der Hauptkontengruppe 542 enthaltenen Landesmitteln für Tagespflege Fachdienste (freie Träger) wachsen den Aufwendungen in den Kontengruppe 71 zu; hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge in der Hauptkontengruppe 547 sowie bei den in der Hauptkontengruppe 542 enthaltenen Landesmitteln für die Transferaufwendungen der Tagespflege wachsen den Aufwendungen in den Kontengruppe 72 zu; hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Aufwandsermächtigung.

Die Ansätze in der Kontengruppe 72 sind gegenseitig deckungsfähig und auf Antrag übertragbar.

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Produktbereich: **20 Bildung**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.942.932,00	7.326	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**2.942.932,00**	**7.326**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	7.895.972,96	27.101	44.380	29.095	6.497	240
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	13.990.156,45	32.989	33.297	18.991	14.858	11.309
	VE 2013				4.000	500	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**21.886.129,41**	**60.090**	**77.677**	**48.086**	**21.355**	**11.549**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-18.943.197,41**	**-52.764**	**-77.677**	**-48.086**	**-21.355**	**-11.549**

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001277 Weiterleitung von Bundesmitteln aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008-2013										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.120**	3.324	2.797	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**6.235**	3.437	2.798	0	0	0	0	0	0	0
5.001337 Planungsmittel-Pauschale für Bauvorhaben aus Neubaugebieten										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.200**	0	0	0	240	240	240	240	240	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001338 Investitionszuschüsse für Bauvorhaben kirchlicher und freigemeinnütziger Träger von Kindertageseinrichtungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**117.449**	0	10.615	1.804	30.207	29.985	15.552	14.858	11.309	3.119
Verpflichtungsermächtigungen	***4.500***						*4.000*	*500*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001341 Neubau einer Kindertageseinrichtung in Goldstein										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§3559	28.02.2008							
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 0245 / 20										
Ausgaben	**3.151**	2.979	152	0	20	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001342 Neubau einer Kindertageseinrichtung in Nieder-Erlenbach										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§9012	11.11.2010							
Ortsbezirk 13 Str. Schl./HausNr. 2957										
Ausgaben	**4.095**	194	343	1.158	2.300	100	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**720**	420	0	0	300	0	0	0	0	0
5.001467 Neubau einer Kindertageseinrichtung am Westhafen										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§5698	26.03.2009							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1054 / 9										
Ausgaben	**5.005**	1.460	490	1.655	1.340	60	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**295**	0	145	0	150	0	0	0	0	0

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001479 Neubau einer Kindertageseinrichtung in Harheim										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 14 Str. Schl./HausNr. 3506										
Ausgaben	**4.503**	2.044	1.348	719	392	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**290**	290	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001491 Neubau der 1. Kindertageseinrichtung im Neubaugebiet Atterberry										
Kategorie/Priorität 1/1 B §6324 09.07.2009										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 3265 / 61										
Ausgaben	**4.223**	2.334	1.555	88	246	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**261**	261	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**2.745**	2.745	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001512 Sanierung mit Erweiterung Kindertageseinrichtung Nordend (ehemals städt. Kindertageseinrichtung 80)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 1237 / 35										
Ausgaben	**2.094**	150	19	482	962	481	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001891 Neubau der 2. Kindertageseinrichtung im Ostend												
Kategorie/Priorität	1/1	N		§8823	30.09.2010							
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	1875 / 34									
Ausgaben			**3.281**	278	699	1.209	1.013	82	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001919 Neubau einer Kindertageseinrichtung in Griesheim												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§6702	10.09.2009							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	1529 / 11									
Ausgaben			**4.895**	1.912	1.025	389	1.569	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen			**290**	290	0	0	0	0	0	0	0	0
5.001920 Neubau einer Kindertageseinrichtung im Holbeinviertel, Investitionskostenzuschuss												
Kategorie/Priorität	4/99	N										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**120**	0	0	0	120	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002479 Neubau der 1. Kindertageseinrichtung im Europaviertel (GWH), Investitionskostenzuschuss für Erstausstattung										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§6136	04.06.2009							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.615**	0	1.378	0	237	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002491 KIndertageseinrichtung Kalbach, Erweiterung										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 12 Str. Schl./HausNr. 2696 / 8										
Ausgaben	**3.366**	28	203	298	1.000	1.400	437	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**290**	0	0	0	290	0	0	0	0	0
5.002493 Neubau der 4. Kindertageseinrichtung in Preungesheim-Ost, Frankfurter Bogen										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§8029	29.04.2010							
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 2466										
Ausgaben	**4.363**	434	1.886	1.325	717	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**150**	0	0	0	150	0	0	0	0	0

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002494 Neubau der 5. Kindertageseinrichtung (KT Goldpepping) in Preungesheim-Ost, (Investitionskostenzuschuss Erstausstattung Träger und Außenspielgeräte)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 3388										
Ausgaben	**340**	0	0	0	340	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002495 Neubau einer Kindertageseinrichtung in Nied-Ost, Birminghamstraße										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2605										
Ausgaben	**4.428**	12	140	749	700	2.000	828	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**435**	0	0	0	435	0	0	0	0	0
5.002770 KITA 2013 Platzausbau für unter Dreijährige										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**71.538**	645	985	12.197	10.000	23.000	20.000	4.711	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**3.480**	0	0	0	3.480	0	0	0	0	0

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002775 KIndertageseinrichtung Berkersheim, Am Neuenberg, Erweiterung										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§345	16.06.2011							
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 0154										
Ausgaben	**786**	46	54	181	505	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**225**	0	0	0	225	0	0	0	0	0
5.002781 Neubau einer Kindertageseinrichtung am Frankfurter Berg Wacholderweg										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§1864	28.06.2012							
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr. 3042										
Ausgaben	**5.785**	42	217	1.083	1.000	2.500	943	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**435**	0	0	0	435	0	0	0	0	0
5.003950 Neubau der 1. Kindertageseinrichtung Henningerareal										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.269**	48	45	923	710	2.000	2.543	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**1.426**	0	0	0	1.426	0	0	0	0	0

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003953 Neubau einer Kindertageseinrichtung in Sachsenhausen (Martin-Buber-Schule)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§1589	03.05.2012							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.985**	18	86	813	700	1.200	1.500	667	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003970 Neubau einer Kindertageseinrichtung in Bergen- Enkheim (Leuchte) (Planungsmittel) -voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 4,5 Mio.€ -										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 16 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**121**	0	0	1	120	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003971 Neubau einer KIndertageseinrichtung im Nordend (ehem. Postgelände)										
Kategorie/Priorität 4/15 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 0937										
Ausgaben	**4.834**	15	20	0	460	1.500	2.100	739	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003972 Neubau einer Kindertageseinrichtung in Bornheim (ehem. Naxosgelände) -Investitionskostenzuschuss-										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.270**	0	358	2.612	1.000	630	670	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003991 Neubau einer Kindertageseinrichtung Höchst, Windthorststraße										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2530										
Ausgaben	**5.991**	16	117	1.550	2.000	1.700	609	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**285**	0	0	0	285	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**150**	0	0	0	150	0	0	0	0	0
5.003993 Neubau der 2. Kindertageseinrichtung im Europaviertel										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. / 0										
Ausgaben	**4.402**	0	74	213	475	1.700	1.800	140	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.004001 Neubau der 3. Kindertageseinrichtung im Europaviertel, Investitionskostenzuschuss und Grunderwerb										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.335**	0	0	2.900	0	835	600	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004002 Neubau der 4. Kindertageseinrichtung im Europaviertel (GBI), Investitionskostenzuschuss										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**400**	0	0	0	400	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.004003 Neubau der 5. Kindertageseinrichtung im Europaviertel (Planungsmittel und Grunderwerb) -voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 5,8 Mio €-										
Kategorie/Priorität 5/19 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**870**	0	0	0	120	750	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006012 Neubau der 2. KT Rebstock (Investorenmodell)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.214**	0	0	0	0	3.214	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006013 Neubau der 3. KT Rebstock (Investorenmodell)										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.264**	0	0	0	0	3.000	264	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006014 Errichten einer Betriebskindertagesstätte der Stadt Frankfurt am Main (Planungsmittel) -voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 5 Mio. €-										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**289**	0	0	0	289	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006044 Neubau KT Fechenheim - Konstanzer Straße (Planungsmittel) -voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 5 Mio. €-										
Kategorie/Priorität 5/10 N										
Ortsbezirk 16 Str. Schl./HausNr. 1483										
Ausgaben	**257**	0	0	0	257	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006047 Neubau KT Zeilsheim Klosterhofstraße (Planungsmittel) -voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 5 Mio. €-										
Kategorie/Priorität 5/99 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1453										
Ausgaben	**248**	0	0	0	248	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006053 Neubau der 6.KT im Europaviertel (Planungsmittel und Grunderwerb) -voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 5,8 Mio €-										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**870**	0	0	0	120	750	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006054 Neubau KT Unterliederbach- Silogebiet (Planungsmittel und Grunderwerb) -voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 5,6 Mio €-										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**670**	0	0	0	120	550	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006056 Kinder- und Familienzentrum Griesheim (Planungsmittel) -voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 1 Mio. €-										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 1933										
Ausgaben	**43**	0	0	0	43	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006058 Kinder- und Familienzentrum Sossenheim (Planungsmittel) -voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 1 Mio.€ -										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**120**	0	0	0	120	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **20 Bildung**

Produktgruppe: **20.03 Trägerübergreif. Kita-Aufgab.Tagespfl.**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.602**	4.527	2	73	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**2.050**	2.050	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**299.412**	**20.506**	**24.607**	**32.424**	**60.090**	**77.677**	**48.086**	**21.355**	**11.549**	**3.119**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**19.762**	**9.493**	**2.943**	**0**	**7.326**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**279.650**	**11.013**	**21.664**	**32.424**	**52.764**	**77.677**	**48.086**	**21.355**	**11.549**	**3.119**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***4.500***						***4.000***	***500***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

1.) Die Administration des Stadtschulamtes, die nicht eindeutig einer Produktgruppe zugeordnet werden kann, ist in der Produktgruppe 20. 01 enthalten. Die Umlage auf die einzelnen Produktgruppen des Amtes erfolgt im Rahmen der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.

2.) Anmerkungen zu Personal, Betriebsausstattung sowie Gebäude und Einrichtungen:

Für die Aufgaben des Kinderbüros wird das hierfür vorgesehene Personal gesondert ausgewiesen. Für den Bereich der Jugend- und Erwachsenenbildung wird Personal nur anteilig eingesetzt. Deshalb sind hier keine Werte angegeben.

Zahlungsanweisungen und Rechnungsführung durch das Stadtschulamt.

Produktgruppe: **20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro**

Produktbereich: **20 Bildung**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**)	%w	%m
DGB Erwachsenenbildung	24.490	24.490	**24.490**	14.000	0	7.000	3.490	24.490	0	0	I		S	30	70
Dr. Hoch's Konservatorium	3.434.800	3.508.800	**3.521.800**	1.241.309	3.586.491	245.000	40.000	3.521.800	750.000	841.000	IP	Land Hessen	S	62	38
Evangelische Erwachsenenbildung	41.170	41.170	**41.170**	14.375	272.962	82.000	4.680	41.170	20.500	312.347	I	Evang. Kirche Hessen und Nassau, Land Hessen	S	60	40
Höchster Bildungsschuppen	146.390	143.890	**143.890**	31.000	190.000	50.000	37.890	143.890	20.000	145.000	I	Hess. KUMI	J	50	50
Jüdisches Gemeindezentrum	13.870	13.870	**13.870**	3.400	43.562	431.380	2.600	13.870	0	467.072	I		S	60	40
Jugendmusikschule Bergen-Enkheim	348.100	383.100	**418.100**	7.200	672.100	58.950	13.350	418.100	20.000	313.500	IP	Land Hessen	S	57	43
Katholisches Bildungswerk	30.790	30.790	**30.790**	0	130.000	75.000	205.000	30.790	260.000	119.210	I	Bistum Limburg	J	66	34
Lese- und Schreib-Service Elbestraße (Lehrerkooperative)	42.080	42.080	**42.080**	8.000	28.000	3.500	2.580	42.080	0	0	P	Hessisches Kultusministerium	S	35	65
Musikschule Frankfurt am Main e. V.	3.030.000	3.077.000	**3.202.000**	500.000	4.775.000	250.000	29.000	3.202.000	132.000	2.220.000	IP	Land Hessen	S	55	45
Zentrum für deutsche Sprache und Kultur e. V.	10.310	12.810	**12.810**	180.000	550.000	522.000	108.000	12.810	650.000	697.190	IP	Paritätisches Bildungswerk, Bundesargentur für Arbeit	S	50	50
Zentrum für Lebensbegleitendes Lernen	50.000	50.000	**50.000**	0	50.000	0	0	50.000	0	0	I		N		
Summe	**7.172.000**	**7.328.000**	**7.501.000**	**1.999.284**	**10.298.115**	**1.724.830**	**446.590**	**7.501.000**	**1.852.500**	**5.115.319**					

Erläuternde Hinweise

Die Zahlungen an die Volkshochschule sind bei den gesondert ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen unter der Position "Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe" der Kontengruppe 71 dargestellt.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro

Produktbereich: **20 Bildung**

Beteiligte Dezernate: **IV**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung**

Zielgruppe: **Schülerinnen und Schüler der Musikinstitute, Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Kursen der Volkshochschule, freie Träger der Erwachsenenbildung**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro**
Produktbereich:	**20 Bildung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Verwaltungspersonal	400020	8	**9**	9	9	9
Gesamt		**8**	**9**	**9**	**9**	**9**

Begründung der Planwerte:

In den Jahren 2013 bis 2016 sind die voraussichtlich besetzten Vollzeitäquivalente dargestellt, während im Stellenplan die besetzbaren Vollzeitäquivalente ausgewiesen sind.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	9	10	**10**	10	10	10

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Schleiermacherstr. 7 (Büroräume)	Nordend		angemietet	14,00	457
Schleiermacherstr. 7 (Garage / Lager)	Nordend		angemietet	5,30	100

Produktgruppe:	20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro
Produktbereich:	20 Bildung

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	178.321,33	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**178.321,33**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	440.441,31	483	516	516	516	516
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	589.784,28	470	470	470	470	470
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	14.964.400,00	15.694	15.592	15.671	15.685	15.685
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**15.994.625,59**	**16.647**	**16.578**	**16.657**	**16.671**	**16.671**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-15.816.304,26**	**-16.647**	**-16.578**	**-16.657**	**-16.671**	**-16.671**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-15.816.304,26**	**-16.647**	**-16.578**	**-16.657**	**-16.671**	**-16.671**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-15.816.304,26**	**-16.647**	**-16.578**	**-16.657**	**-16.671**	**-16.671**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-302.210,74**	**-325**	**-285**	**-285**	**-285**	**-285**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-16.118.515,00**	**-16.972**	**-16.863**	**-16.942**	**-16.956**	**-16.956**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-16.118.515,00**	**-16.972**	**-16.863**	**-16.942**	**-16.956**	**-16.956**

Produktgruppe: **20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro**

Produktbereich: **20 Bildung**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**516**	**516**	**516**	**516**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	61	61	61	61
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**470**	**470**	**470**	**470**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	85	85	85	85
	dav. Kinderbüro	375	375	375	375
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**15.592**	**15.671**	**15.685**	**15.685**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	8.091	8.091	8.091	8.091
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	7.501	7.580	7.594	7.594

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **20.04 Jugend- u.Erwachsenenbildung, Kinderbüro**

Produktbereich: **20 Bildung**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Allgemeines

Bereitstellung und Ausleihe von Literatur und Medien zum lebenslangen Lernen in Aus- und Fortbildung, zur beruflichen Weiterbildung oder individuellen Freizeitgestaltung. Auskunft, Beratung sowie Vermittlung von Informationen und Medienkompetenz in der Zentralbibliothek mit Musikbibliothek, der Zentralen Kinder- und Jugendbibliothek, den Bibliothekszentren in Bergen-Enkheim, Höchst, Nordweststadt, Sachsenhausen und den Stadtteilbibliotheken in Bornheim, Dornbusch, Gallus, Griesheim, Nieder-Eschbach, Niederrad, Rödelheim, Schwanheim, Seckbach, Sindlingen, Sossenheim, der BockenheimBibliothek, der Fahrbibliothek und der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle mit derzeit 90 Schulbibliotheken.

Die in der Produktgruppe für alle Dimensionen und Bezugsgrößen aufgeführten Zahlen sind unter Berücksichtigung folgender Rahmenbedingungen zu beurteilen:

Die Planung bis 2016 berücksichtigt den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 6164 vom 16.10.2003 soweit eine Umsetzung bereits erfolgt oder für den Finanzplanungszeitraum vorgesehen ist. Umfangreichere Informationen zum Sachstand der Beschlussumsetzung sind den Berichten des Magistrats zu entnehmen.

Der Schulbibliotheksverbund der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle wird im Laufe des Jahres 2013 auf voraussichtlich 92 Schulbibliotheken weiter anwachsen.

Der Standort in Bornheim (Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek und Stadtteilbibliothek Bornheim) soll renoviert werden. Diese Maßnahme ist für 2013 vorgesehen. Geplant ist weiterhin der Umzug der Stadtteilbibliothek Niederrad sowie die Renovierung der NordWestStadtBibliothek.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtbücherei.

Produktgruppe: 20.07 Angebote der Stadtbücherei

Produktbereich: **20 Bildung**

Beteiligte Dezernate: **IV**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:
Grundgesetz, Art. 2 und 5
Bibliotheksplan I und II
Benutzungsordnung der Stadtbücherei Frankfurt am Main
Aufgabenverteilungsplan der Stadt Frankfurt am Main

Zielgruppe:
Einwohner/-innen der Stadt Frankfurt am Main und ihres Einzugsgebietes
Lehrer/-innen und Schüler/-innen an Schulen der Stadt Frankfurt am Main

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Öffnungsstunden pro Jahr	19.518	18.700	**19.000**	19.000	19.000	19.000
Besuche pro Jahr	1.535.470	1.400.000	**1.500.000**	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Entliehene Medien pro Jahr	2.627.672	2.240.000	**2.600.000**	2.600.000	2.600.000	2.600.000

Begründung der Prognose:
Anstehende Renovierungsmaßnahmen werden möglichst in den Sommerferien durchgeführt. Hierdurch können Öffnungsstunden sowie die Besuche pro Jahr aufrecht erhalten werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Inanspruchnahme der Stadtbücherei (ohne Schulbibliotheken)	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Öffnungsstunden pro Jahr	19.518	18.700	**19.000**	19.000	19.000	19.000
Besuche pro Jahr	1.535.470	1.400.000	**1.500.000**	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Indikator						
Besuche pro Öffnungsstunde	78,67	74,87	**78,95**	78,95	78,95	78,95

Produktgruppe: **20.07 Angebote der Stadtbücherei**
Produktbereich: **20 Bildung**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim	9	315	306	36.000	8,50
Bibliothekszentrum Höchst	25	691	666	99.000	6,73
Bibliothekszentrum Sachsenhausen	39	889	850	104.000	8,17
BockenheimBibliothek	10	124	114	45.000	2,53
Fahrbibliothek	20	828	808	60.000	13,47
Nordweststadtbibliothek	34	811	777	110.000	7,06
Stadtteilbibliothek Bornheim	22	688	666	75.000	8,88
Stadtteilbibliothek Dornbusch	20	607	587	72.000	8,15
Stadtteilbibliothek Gallus	7	339	332	35.000	9,49
Stadtteilbibliothek Griesheim	4	430	426	36.000	11,83
Stadtteilbibliothek Nieder-Eschbach	3	115	112	21.000	5,33
Stadtteilbibliothek Niederrad	3	238	235	16.000	14,69
Stadtteilbibliothek Rödelheim	12	564	552	57.000	9,68
Stadtteilbibliothek Schwanheim	7	231	224	46.000	4,87
Stadtteilbibliothek Seckbach	2	124	122	13.000	9,38
Stadtteilbibliothek Sindlingen	3	347	344	25.000	13,76
Stadtteilbibliothek Sossenheim	4	297	293	20.000	14,65
Zentralbibliothek mit Musikbibliothek	327	4.924	4.597	510.000	9,01
Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek	29	1.027	998	120.000	8,32

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schulbibliotheken (44.42/44.43)	440012-29	4	**8**	8	8	8
Zentrale Bibliotheken (44.5)	440031-34	39	**42**	42	42	42
Dezentrale Bibliotheken (44.6)	440041-70	64	**64**	64	64	64
Geschäftsstelle Schulbibliothekarische Arbeitsstelle (44.41)	440073	11	**11**	11	11	11
Zentrale Medienbearbeitung (44.3)	440074	13	**14**	14	14	14
Verwaltung (44.1, 440077,440081-84)	440077-84	18	**19**	19	19	19
Amtsleitung	440087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**151**	**160**	**160**	**160**	**160**

Begründung der Planwerte:

Die Zusammenfassung der Kostenstellen erfolgt nach Sachzusammenhang, um eine übersichtliche Darstellung zu gewährleisten.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bücherbusse	2	2	**2**	2	2	2
Server	18	18	**19**	19	19	19
Sonstige Fahrzeuge	3	3	**3**	3	3	3

Produktgruppe: **20.07 Angebote der Stadtbücherei**

Produktbereich: **20 Bildung**

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Fahrbibliothek, Silostr. 71	Höchst	einfach	Erbbauvertrag/ Liegenschafts-amt	4,54	1.808
BockenheimBibliothek, Kurfürstenstr. 18	Bockenheim	einfach	angemietet	8,12	234
Zentrale Kinder- und Jugenbibliothek/StB Bornheim, Arnsburger Str. 24	Bornheim	gut	angemietet	14,06	1.928
StB, Eschersheimer Landstr. 248	Dornbusch	gut	angemietet	14,70	376
Bibliothekszentrum Bergen-Enkheim, Barbarossastr. 65	Enkheim	mittel	Schulgebäude	0,00	455
StB, Idsteiner Str. 65	Gallus	einfach	Schulgebäude	0,00	975
StB, Schwarzerlenweg 57	Griesheim	gut	angemietet	14,06	850
Bibliothekszentrum Höchst, Michael-Stumpf-Str. 2	Höchst	gut	kreditähnliches Rechtsgeschäft	0,00	1.124
StB, Urseler Weg 27	Nieder-Eschbach	gut	Schulgebäude	0,00	243
StB, Haardtwaldplatz 3	Niederrad	einfach	angemietet	3,64	220
NordWestStadtBibliothek, Nidaforum 6	Nordweststadt	mittel	angemietet	14,39	793
StB, Radilostraße 17-19	Rödelheim	mittel	angemietet	10,32	904
Bibliothekszentrum Sachsenhausen, Hedderichstr. 32	Sachsenhausen	gut	angemietet	13,17	1.235
StB, Alt-Schwanheim 6	Schwanheim	mittel	stadteigen	0,00	277
StB, Arolser Str. 4	Seckbach	einfach	Schulgebäude	0,00	550
StB, Sindlinger Bahnstr. 124	Sindlingen	mittel	angemietet	10,10	354
StB, Alt Sossenheim 54	Sossenheim	gut	stadteigen	0,00	607
Zentralbibliothek mit Musikbibiothek, Hasengasse 4	Innenstadt	gut	kreditähnliches Rechtsgeschäft	0,00	7.051

Produktgruppe: **20.07 Angebote der Stadtbücherei**
Produktbereich: **20 Bildung**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	323.319,11	199	20	20	20	20
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179.543,73	95	360	360	360	360
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	27.755,13	26	28	28	28	28
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	54.524,49	37	91	91	91	91
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**585.142,46**	**357**	**499**	**499**	**499**	**499**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.541.824,16	8.541	8.099	8.099	8.099	8.099
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	215.390,47	59	81	81	81	81
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.632.611,57	4.669	4.097	4.097	4.097	4.097
14	66	Abschreibungen	428.689,26	404	469	532	493	452
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-591,00	4	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.817.924,46**	**13.677**	**12.748**	**12.811**	**12.772**	**12.731**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-11.232.782,00**	**-13.320**	**-12.249**	**-12.312**	**-12.273**	**-12.232**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	81	81	81	81
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**81**	**81**	**81**	**81**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-11.232.782,00**	**-13.320**	**-12.168**	**-12.231**	**-12.192**	**-12.151**
25	59	Außerordentliche Erträge	15.486,58	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	8.238,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**7.248,58**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-11.225.533,42**	**-13.320**	**-12.168**	**-12.231**	**-12.192**	**-12.151**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-361.717,44**	**-96**	**-1.114**	**-1.114**	**-1.114**	**-1.114**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-11.587.250,86**	**-13.416**	**-13.282**	**-13.345**	**-13.306**	**-13.265**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-11.587.250,86**	**-13.416**	**-13.282**	**-13.345**	**-13.306**	**-13.265**

Produktgruppe: **20.07 Angebote der Stadtbücherei**

Produktbereich: **20 Bildung**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**20**	**20**	**20**	**20**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**91**	**91**	**91**	**91**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**8.099**	**8.099**	**8.099**	**8.099**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	142	142	142	142
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**81**	**81**	**81**	**81**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	59	59	59	59
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	22	22	22	22
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**4.097**	**4.097**	**4.097**	**4.097**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	196	196	196	196
	dav. Energie	204	204	204	204
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.821	1.821	1.821	1.821
	dav. Medienetat	749	749	749	749
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **20.07 Angebote der Stadtbücherei**

Produktbereich: **20 Bildung**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	50.000,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	15.486,58	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**65.486,58**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	895.506,44	416	416	116	116	3
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**895.506,44**	**416**	**416**	**116**	**116**	**3**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-830.019,86**	**-416**	**-416**	**-116**	**-116**	**-3**

Produktbereich: 20 Bildung

Produktgruppe: 20.07 Angebote der Stadtbücherei

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002116 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 44-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**120**	0	105	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002137 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 44-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.555**	271	727	505	413	413	113	113	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen	**50**	0	50	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**15**	0	15	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen	**23**	23	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**2.675**	**271**	**832**	**505**	**416**	**416**	**116**	**116**	**3**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**89**	**23**	**65**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**2.587**	**248**	**766**	**505**	**416**	**416**	**116**	**116**	**3**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.21 Kultur, Freizeit und Sport

1.21.01	**Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**
1.21.01.01	Förderung
1.21.01.02	Projekte
1.21.01.03	Management kultureller Infrastruktur
1.21.01.04	Kulturinformation, Öffentlichkeitsarbeit
1.21.01.05	Kulturelle Städtepartnerschaften
1.21.01.06	Amt 41 Veranstaltungen - BgA
1.21.01.07	Kunsthalle Schirn - Verpachtung
1.21.01.09	Betreuung von Kulturgesellschaften
1.21.05	**Zoologischer Garten Frankfurt**
1.21.05.01	Betrieb Zoo
1.21.05.02	Bildung, Information,Öffentlichkeitsarb.
1.21.05.03	Wissenschaft
1.21.12	**Städtische Bühnen**
1.21.12.01	Dienstleistungen für die Bühnen GmbH
1.21.12.02	Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
1.21.14	**Sporthallen**
1.21.14.01	sonstige Sporthallen
1.21.14.02	Ballsporthalle
1.21.14.03	Eissporthalle
1.21.14.04	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach
1.21.14.05	Titustherme Sporthalle
1.21.15	**Sportstätten und Sportstättenvergabe**
1.21.15.01	Sportstätten und Sportstättenvergabe
1.21.15.02	Vergabe fremder Sportstätten
1.21.15.03	Sportpark Stadion Frankfurt am Main GmbH
1.21.15.04	Waldstadion
1.21.16	**Sportförderung**
1.21.16.01	Förderung von Sportvereinen/- verbänden
1.21.16.02	Förderung von Sportveranstaltungen
1.21.16.03	Sportevents
1.21.18	**Archäologisches Museum**
1.21.18.01	Archäologisches Museum
1.21.21	**Historisches Museum**
1.21.21.01	Historisches Museum
1.21.22	**Museum für Angewandte Kunst**
1.21.22.01	Museum für Angewandte Kunst
1.21.23	**Museum der Weltkulturen**
1.21.23.01	Museum der Weltkulturen
1.21.24	**Deutsches Architekturmuseum**
1.21.24.01	Deutsches Architekturmuseum
1.21.25	**Museum für Moderne Kunst**
1.21.25.01	Museum für Moderne Kunst
1.21.26	**Jüdisches Museum**
1.21.26.01	Jüdisches Museum

2013.21 Kultur, Freizeit und Sport

1.21.27 **Institut für Stadtgeschichte**

1.21.27.01 Institut für Stadtgeschichte

Erläuternde Hinweise

Verwaltung und Förderung der städtischen, wissenschaftlichen und künstlerischen Einrichtungen, Förderung von nichtstädtischen kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen. Planung, Entwicklung und Realisierung kulturpolitischer Initiativen; Aktivitäten des Dezernates Kultur und Freizeit; zentrale Verwaltungsangelegenheiten der städtischen Museen, des Institus für Stadtgeschichte und des Dezernatsbüros. Organisation der kulturellen Beziehungen zu Partnerstädten und interkommunalen Organisationen. Programme zur Belebung der Kunstszene; Verwaltung und Vergabe von Künstlerateliers; Bearbeitung öffentlich-rechtlicher Angelegenheiten der Bürgergemeinschaftshäuser. Unterhaltung kunsthistorischer Denkmäler, Brunnen und kulturell genutzter Liegenschaften.

Die Kosten des Dezernatsbüros VII sind in der Produktgruppe 21.01 nachgewiesen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung für die Gesellschaften durch das Referat Beteiligungen.

Die Wirtschaftsunterlagen der betreuten Gesellschaften sind in Band 1 des Haushaltsplanes abgedruckt.

Im Museumskooperationspool sind 1.250 T€ eingestellt; dieser Ansatz erhöht sich noch um die über die geplanten Erlösbeträge von 750 T€ hinaus erzielten Einnahmen aus dem Verkauf der Museumscard, der zentral vertriebenen Museumstickets sowie des Ticketverkaufs aus der Veranstaltung ‚Nacht der Museen'. Für den Museumsmobilisierungsfonds sind Mittel i.H.v. 2 Mio. € eingestellt. Die jeweilige Mittelvergabe erfolgt jährlich projektbezogen auf Antrag.

In der weiter unten stehenden Tabelle wurde die Mittelvergabe 2011 abgebildet.

Folgende Etatanträge wurden für 2012 beschlossen:

E 22 Planungen für ein energieeffizientes Zentraldepot beginnen 50 T € (Mittel wurden beim Projekt "Erweiterung Jüdisches Museum" PGr 21.26 gekürzt)

E 23 Opendoors bleibt weiter eigenständig 18 T € (Mittel werden haushaltsneutral verschoben)

E 24 Internationales Quellenlexikon der Musik (Zuschuss soll für 2013 geprüft werden, keine Auswirkungen auf Haushalt 2012)

E 25 Sponsoren für die neue Bestuhlung der Alten Oper (keine finanziellen Auswirkungen in 2012)

E 26 bzw. E 54 Filmförderung stärken 50 T € (Mittel sind innerhalb vorhandener Mittel umzuschichten)

Konsolidierung ab 2013 wurde folgendermaßen vorgesehen:

2013/2015: 950 T € Mietzuschüsse Saalbau, 190 T € allgemeine Zuschusskürzung, 310 T € Zuschuss Frankfurter Volkstheater ;
2014/2016: zusätzlich Wegfall Mittel für Aktivitäten Goethestadt

Aufstellung über die Ausgaben bzw. Mittelvergabe 2011 des Museumskooperationspools und des Mobilisierungsfonds:

Museumskooperationspool 2011

Institution	Projekt	bewilligte bzw. verausgabte Mittel in €
Museum der Weltkulturen / Schauspiel Frankfurt	Projekt 'Expeditionen'	15.000
Museum für Moderne Kunst / Kunstverein / Portikus	Projekt 'New Frankfurt Internationals'	50.000
Städel / Schirn / Museum für Moderne Kunst	Ausstellung 'Jeff Koons'	50.000
Archäologisches Museum / Denkmalamt	Projekt 'Stadtarchäologie'	14.500
Institut für Stadtgeschichte	Ausstellung 'Was damals Recht war'	18.000
Museum für Angewandte Kunst / Ausstellungshalle Schulstraße	Ausstellung zum Gastland Island der Buchmesse 2011	70.000
Museum für Angewandte Kunst / Klingspormuseum	Ausstellung 'Triennale'	30.000
Jüdisches Museum	Zwei Kooperationen	80.000
Museum für Moderne Kunst	Ausstellung '20 Jahre Museum für Moderne Kunst'	150.000
Jüdisches Museum / versch. andere Museen und Institutionen	Projekt 'Frankfurt als Stadt der Einwanderer'	10.000
Städel / Schirn / Liebieghaus	Museumspädagogische Programme	75.000
Portikus / Museum für Moderen Kunst	Ausstellung 'Douglas Gordon'	80.000
Städel / vier Partner	Diskussionsreihe 'Städel zu Gast bei ... '	20.000
Museum für Moderne Kuns / basis e.V.t	Projekt 'Issue'	4.000
Senckenberg-Museum / Historisches Museum	Ausstellung 'Tierisch viel Arbeit'	50.000
Alle Museen	Museumsufer-Card und Museumsufer-Ticket	498.013
Alle Museen	Nacht der Museen	158.974

Alle Museen	Dachmarke Museumsufer	159.924
Alle Museen	Sonstige Aktivitäten (SatOurDay, zentrale Werbung für die Museen etc.)	218.963
Kulturamt	Projekt 'Rossmarkt'	100.000
Kulturamt	Abwicklung Projekt 'Schopenhauer-Herbst 2011'	14.029
Kulturamt	Ausstellung 'Design Thing'	50.513
---		---
Summe:		1.886.916
==========		==========

Museumsmobilisierungsfonds 2011

Institution	Projekt	bewilligte bzw. verausgabte Mittel in €
Archäologisches Museum	Ausstellung 2011	120.000
Historisches Museum	Ausstellungen 2011	125.000
Historisches Museum	Projekt 'Farmstädter Hof'	5.000
Museum für Angewandte Kunst	Ausstellungen 2011	100.000
Museum der Weltkulturen	Ausstellungen 2011	100.000
Deutsches Architekturmuseum	Ausstellungen 2011	250.000
Museum für Moderne Kunst	Ausstellungen 2011	400.000
Jüdisches Museum	Ausstellungen 2011	150.000
Institut für Stadtgeschichte	Ausstellung 'Schopenhauer'	150.000
Deutsches Filmmuseum	Kinder- und Jugendfilmpreis 'Lucas'	50.000
Deutsches Filmmuseum	Einrichtung eines Filmlabors für die Museumspädagogik	300.000
Städel	Ausstellungen 2011	400.000
Liebieghaus	Ausstellung 'Elfenbein'	100.000
---		---
Summe:		2.100.000
==========		==========

In der Produktgruppe 21.01 sind folgende Kulturgesellschaften enthalten:

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Darbietungen künstlerischer, kultureller, wissenschaftlicher und sozialer Art unter Berücksichtigung der Interessen aller Bevölkerungskreise, insbesondere durch Konzerte, Theateraufführungen, Veranstaltungen der Jugend- und Altenhilfe. Dabei haben Konzerte Vorrang. Kongressveranstaltungen (in eigener Regie nur entsprechend den obigen Voraussetzungen).

Stammkapital der Gesellschaft: 255.650 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Marketing, Vertrieb und Verkauf von Eintrittskarten für kulturelle, künstlerische, sportliche oder sonstige Veranstaltungen, insbesondere im Rhein-Main-Gebiet, sowie damit verbundene Leistungen.

Stammkapital der Gesellschaft: 26.000 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 13.000 € = 50 %

Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb der Einrichtung Künstlerhaus Mousonturm; Entwicklung und Durchführung sonstiger kultureller Aktivitäten; Gastspiele und Teilnahme an Kproduktionen im In- und Ausland.

Stammkapital der Gesellschaft: 35.500 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Schirn Kunsthalle Frankfurt am Main GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Förderung von Kunst und Kultur durch die Unterhaltung und Führung der Schirn Kunsthalle und mit der Durchführung von Kunstausstellungen und kulturellen Veranstaltungen.

Stammkapital der Gesellschaft: 245.140 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Kulturregion RheinMain-gemeinnützige GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Förderung der Kultur durch die Pflege der interkommunalen Zusammnarbeit in Form von Vernetzung, Austausch und Bündelung kultureller Projekte innerhalb der Kulturregion Frankfurt Rhein-Main mit dem Ziel, das Interesse an den vielfältigen Kulturangeboten der Rhein-Main Region zu fördern.

Stammkapital der Gesellschaft: 29.350 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 6.000 € = 20,24 %

Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Förderung von Kultur und Kunst in der Region Frankfurt Rhein-Main.

Stammkapital der Gesellschaft: 120.000 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 30.000 € = 25 %

Kuturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Durchführung kultureller Veranstaltungen zur Förderung und Pflege von Kulturwerten durch Dichterlesungen; Konzerte, Theater- und Jugendveranstaltungen, die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde sowie die Pflege des Liedgutes und des Chorgesangs in Bergen-Enkheim.

Stammkapital der Gesellschaft: 26.000 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 15.600 € = 60 %

MuseumsBausteine Frankfurt GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Planung und Bau des Museums der Weltkulturen sowie die Erweiterung des Jüdischen Museums Frankfurt der Stadt Frankfurt am Main.

Stammkapital der Gesellschaft: 25.000 €; Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Albert-Schweitzer-Archiv	3.000	3.000	**3.000**	27.000	136.000	135.000	257.000	3.000	8.650	543.350	I	Private Dritte	N
Allg. Sonstige Projektfördermaßnahmen	122.500	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	??		N
Allgem. Förderung v. zeitgenöss. Kunst im Bockenheimer Depot (bisher: Avantgardeförderung Bockenheimer Depot)	0	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Allgem. Förderung von Instandsetzungsmaßnahmen in Musikbunkern	14.000	14.000	**14.000**	0	0	0	0	14.000	0	0	P		N
Allgem. Förderung von Projekten und bes. kult. Aktivitäten- Verfügungsmittel	21.120	25.000	**20.000**	0	0	0	0	20.000	0	0	P		N
Allgem. Förderung von Schulkünstlerprojekten (bisher: Schulkünstlerprojekte)	30.000	30.000	**25.000**	0	0	0	0	25.000	0	0	P		N
Allgem. Karnevalsvereinförderung Vereins- und Jugendförderung	88.232	95.000	**86.000**	0	0	0	0	86.000	0	0	P		N
Allgemeine Förderung visueller Medienarbeit - Förderung von Projekten *	45.000	110.000	**110.000**	0	0	0	0	110.000	0	0	P		N
Allgemeine Förderung von Bildender Kunst - Förderung von Projekten *	89.333	70.000	**70.000**	0	0	0	0	70.000	0	0	P		N
Allgemeine Förderung von Jubiläen u. sonstigen Aktivitäten - Förderung von Projekten *	16.400	15.000	**12.000**	0	0	0	0	12.000	0	0	P		N
Allgemeine Förderung von Popularmusik - Förderung von Projekten *	107.733	107.000	**107.000**	0	0	0	0	107.000	0	0	P		N
Allgemeine Förderung von Stadtteilkulturarbeit - Förderung von Projekten *	116.100	110.000	**110.000**	0	0	0	0	110.000	0	0	P		N
Allgemeine Literaturförderung - Förderung von Projekten *	60.967	60.000	**60.000**	0	0	0	0	60.000	0	0	P		N
Allgemeine Musikförderung - Förderung von Projekten und Jugendförderung *	115.852	115.000	**115.000**	0	0	0	0	115.000	0	0	P		N
Allgemeine Theaterförderung - Förderung von Projekt-/Konzept und Nachwuchsförderung*	556.200	550.000	**550.000**	0	0	0	0	550.000	0	0	P		N
Allgemeine Wissenschaftsförderung - Förderung von Projekten *	40.500	30.000	**25.000**	0	0	0	0	25.000	0	0	P		N
Antagon-Theater **	55.000	55.000	**55.000**	31.000	147.000	120.000	50.000	55.000	0	293.000	I	Städt. Projektzuschuss, private Dritte	N
Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Bürger- und Bezirksvereine	1.500	1.500	**1.500**	0	0	180	1.638	1.500	0	680	I		N
Archiv Frauen und Musik e.V.	53.400	53.400	**53.400**	30.000	69.100	21.910	9.690	53.400	56.650	20.650	I	Land	N
Artothek	22.000	22.000	**22.000**	10.176	15.300	900	6.419	22.000	0	10.795	I	Private Dritte	N
Atelierfrankfurt	20.678	25.000	**25.000**	58.800	44.300	0	38.700	25.000	0	121.800	I	Private Dritte	N
Atelierprogramm -incl. Gastateliers und Atelierschiff (ehemals: Förderung von Künstlerateliers) ab 2008 incl. Zuschuss "Gastatelier"	401.476	465.000	**465.000**	0	0	0	0	465.000	0	0	I		N

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Ausstellungsforum Frankfurter Kunstszene	15.000	18.000	**18.000**	0	0	0	0	18.000	0	0	I		N
basis e.V. - Künstlerhaus	20.000	25.000	**25.000**	75.000	74.000	6.500	59.500	25.000	7.000	183.000	I	Private Dritte	N
Bernhard-Grzimek-Allee 12 (Proberaumförderung) **	11.964	12.000	**12.000**	12.000	0	0	0	12.000	0	0	I		N
Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V.	48.828	50.000	**50.000**	39.000	14.203	40.628	0	50.000	0	0	I		N
Bibelmuseum	50.000	100.000	**50.000**	0	0	0	0	50.000	0	0	I	EKHN	N
Bundesverband für kommunale Filmarbeit e. V.	5.000	7.000	**5.000**	6.200	40.650	3.600	40.550	5.000	0	84.000	I	Private Dritte	N
Bürgergemeinschaftshäuser - Förderung von Veranstaltungen in Räumen der Saalbau GmbH	6.203.975	6.156.500	**5.206.500**	5.706.500	0	0	0	5.206.500	0	0	I		N
Cäcilien-Verein	11.000	11.000	**11.000**	82.432	0	3.502	19.369	11.000	0	94.303	I	Private Dritte	N
Club Voltaire	7.000	7.000	**7.000**	15.600	15.600	7.900	31.400	7.000	28.000	35.500	I	Sozialdezernat	N
Deutsche Ensemble Akademie e.V.	881.314	880.000	**880.000**	578.500	778.786	0	1.068.533	880.000	748.622	794.197	I	Private Dritte, Land	N
Deutsches Filminstitut e.V.	172.000	172.000	**172.000**	80.000	952.150	0	178.000	172.000	641.800	396.350	I	Stadt Wiesbaden, Bund, Land, private Dritte	N
Deutsches Institut für Filmkunde e.V. (für Betrieb des Deutschen Filmmuseums)	1.841.255	1.799.000	**1.989.000**	0	0	0	0	1.989.000	0	0	I	L and, Bund, Stadt Wiesbaden, private Dritte	N
Deutsch-Italienische Vereinigung e.V.	2.000	2.000	**2.000**	12.000	0	0	66.500	2.000	0	76.500	I		N
Deutsch-Polnische Gesellschaft Frankfurt a. M. e.V.	10.000	10.000	**10.000**	3.000	16.400	2.300	66.800	10.000	3.500	75.000	I	Private Dritte	N
Die Dramatische Bühne **	50.000	50.000	**50.000**	36.000	255.200	45.720	13.000	50.000	0	299.920	I	Private Dritte, Land, städt. Projektzuschuss	N
Die KÄS **	50.000	50.000	**50.000**	30.000	540.000	24.000	67.800	50.000	0	611.800	I	Private Dritte	N
Die Katakombe **	80.000	80.000	**80.000**	44.000	65.000	28.000	40.500	80.000	0	197.500	I		N
Die Komödie GmbH **	530.000	530.000	**530.000**	416.670	1.066.250	386.100	75.080	530.000	0	1.414.100	I		N
English-Theatre **	400.000	400.000	**400.000**	46.300	741.200	109.200	899.100	400.000	0	3.227.983	I	Land, private Dritte	N
Ensemble Modern GbR	285.000	285.000	**285.000**	0	635.710	80.000	3.227.983	285.000	1.088.893	2.569.800	I	Bund, Land, private Dritte	N
Ensemble Theaterhaus **	98.000	98.000	**98.000**	0	0	0	0	98.000	0	0	I	Land	N
Ensemble 9. November **	49.000	50.000	**50.000**	2.516	48.407	13.292	10.005	50.000	2.000	22.220	I	Land	N
Ernst-May-Gesellschaft	25.000	25.000	**25.000**	8.824	17.000	9.200	26.848	25.000	0	36.872	I		N
Europäische Akademie der Arbeit	84.500	85.000	**85.000**	313.600	892.400	77.200	247.900	85.000	360.000	1.086.100	I	Land	N
Filmhaus Frankfurt e.V.	132.000	132.000	**132.000**	40.900	84.600	13.450	41.750	132.000	11.900	36.800	I	Private Dritte, Land	N
Fliegende Volksbühne e.V.	0	60.000	**60.000**	0	0	0	0	60.000	0	0	I	Kulturfonds, private Dritte	N
Förderkreis Industrie- und Technikgeschichte	1.500	1.500	**1.500**	5.360	1.000	4.350	3.984	1.500	0	13.194	I	Private Dritte	N
Förderung Interkommunaler Zusammenarbeit, Kulturregion Rhein Main (Mediationsergebnis)	1.426.521	1.413.300	**1.413.300**	0	0	0	0	1.413.300	0	0	I	Stadt ist gemäß Vertrag Gesellschafter	N
Forsythe GmbH **	220.000	220.000	**220.000**	0	2.924.500	1.141.500	0	220.000	2.800.000	1.046.000	I	Länder Hessen und Sachsen, Stadt Dresden	N

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Fotografie Forum	12.000	60.000	**60.000**	0	0	0	0	60.000	0	0	I		N
Frankfurter Bund für Volksbildung	5.000	5.000	**5.000**	0	0	0	14.000	5.000	0	9.000	I	Private Dritte	N
Frankfurter Feldbahnmuseum e.V.	14.000	14.000	**14.000**	16.000	0	20.000	32.000	14.000	0	54.000	I	Private Dritte	N
Frankfurter Figuralchor	11.000	11.000	**11.000**	1.800	0	11.900	34.300	11.000	0	37.000	I		N
Frankfurter Kantorei	11.000	11.000	**11.000**	7.800	51.000	15.000	8.100	11.000	0	70.900	I	Private Dritte	N
Frankfurter Konzertchor	11.000	11.000	**11.000**	0	28.650	7.145	2.910	11.000	500	27.205	I	Evangelische Kirche	N
Frankfurter Kunstverein	280.000	280.000	**280.000**	0	288.000	443.000	3.000	280.000	440.000	84.000	I	Private Dritte	N
Frankfurter Malakademie	10.000	10.000	**10.000**	16.800	39.000	9.700	26.000	10.000	0	81.500	I	Private Dritte	N
Frankfurter Singakademie	11.000	11.000	**11.000**	23.000	58.800	12.300	8.500	11.000	0	91.600	I	Private Dritte	N
Frankfurter Volkstheater **	620.000	620.000	**310.000**	0	0	0	0	310.000	0	0	I		N
Freies Deutsches Hochstift	546.500	565.000	**565.000**	0	2.266.530	195.500	524.650	565.000	1.130.000	1.291.680	I	Land, Bund	N
Freies Schauspiel Ensemble **	130.000	130.000	**130.000**	20.000	178.000	12.500	53.500	130.000	12.000	122.000	I	Land	N
Freies Theaterhaus **	470.000	470.000	**470.000**	0	0	0	0	470.000	0	0	I		N
Freunde der Kirchenmusik	11.000	11.000	**11.000**	5.300	69.700	7.300	1.400	11.000	6.700	66.000	I	Evangelische Kirche	N
Fritz-Bauer-Institut	350.000	350.000	**350.000**	0	555.200	87.000	580.200	350.000	127.400	745.000	I	Land, Bund, private Dritte	N
Fritz-Remond-Theater im Zoo GmbH **	581.424	660.000	**660.000**	283.000	855.500	374.900	50.000	660.000	0	903.400	I		N
Gallustheater **	290.000	280.000	**280.000**	207.500	109.700	30.500	129.620	280.000	1.500	195.820	I		N
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e.V.	3.000	3.000	**3.000**	0	2.000	33.500	4.200	3.000	0	0	I	Private Dritte	N
Heimat und Geschichtsverein Oberrad	4.800	4.800	**4.800**	9.600	0	0	2.150	4.800	0	6.950	I	Private Dritte	N
Heimat- und Geschichtsverein Schwanheim	3.000	3.000	**3.000**	0	0	0	7.500	3.000	0	3.500	I	Private Dritte	N
Heimatmuseum Nied	2.000	2.000	**2.000**	0	0	2.000	11.900	2.000	0	11.900	I	Private Dritte	N
Heinrich-Hoffmann-Museum (ab 9/2006 Fusion mit Heinrich-Hoffmann-Gesellschaft)	100.000	100.000	**100.000**	130.298	88.180	108.799	0	100.000	0	227.277	I	Private Dritte	N
Hessischer Chorverband, Sängerkreis Frankfurt e. V.	1.000	1.000	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I	Private Dritte	N
Hessischer Rundfunk Frankfurt - Jazzfestival	0	60.000	**60.000**	0	0	0	1.425	60.000	0	425	I	Private Dritte	N
Hessisches Literaturforum Frankfurt - Literaturbüro	35.000	35.000	**35.000**	0	138.200	148.100	0	35.000	243.000	8.300	I	Land, private Dritte	N
Heussenstamm-Stiftung	47.000	47.000	**47.000**	54.000	0	0	53.000	47.000	20.000	40.000	I	Private Dritte	N
Hindemith-Institut	2.378	3.300	**3.300**	0	0	0	0	3.300	0	0	I	Private Dritte	N
Initiative 9. November e.V.	10.000	10.000	**10.000**	1.000	7.200	650	5.650	10.000	1.500	3.000	I	Private Dritte	N
Institut für neue Medien	69.360	70.000	**70.000**	0	0	0	0	70.000	0	0	I	Private Dritte	N
Institut für soziale ökologische Forschung	15.000	15.000	**15.000**	0	1.465.159	95.780	750.061	15.000	621.100	1.674.900	I	Land	N
Institut für Sozialforschung (ab 2007 inkl. Adorno-Archiv)	300.000	275.000	**275.000**	0	921.415	1.068.356	74.014	275.000	293.100	1.495.684	I	Land, Bund	N
Internationales Quellenlexikon für Musik	52.491	52.000	**42.000**	42.000	402.000	30.000	0	42.000	394.800	27.200	I	Private Dritte	N
Internationales Theater **	129.910	130.000	**130.000**	80.000	225.325	0	97.718	130.000	1.000	272.043	I	Fördergesellschaft, private Dritte	N
Jazzkeller Gesellschaft	20.000	20.000	**20.000**	0	0	0	0	20.000	0	0	I	Private Dritte	N

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Jüdische Kulturwoche - (Jüd. Gemeinde Frankfurt)	30.000	30.000	**30.000**	0	0	11.000	51.290	30.000	0	32.290	I	Private Dritte	N
Jugendbegegnungsstätte Anne Frank	0	190.000	**190.000**	0	0	0	0	190.000	0	0	I	Private Dritte	N
Junge Bühne - Kellertheater**	50.402	51.000	**51.000**	62.000	11.000	10.700	18.510	51.000	0	51.210	I	Private Dritte	N
Junge Deutsche Philharmonie	64.000	64.000	**64.000**	0	0	0	0	64.000	0	47.328	I	Bund, Land, private Dritte	N
Junge Kantorei e.V.	7.000	7.000	**7.000**	4.000	39.500	0	108.500	7.000	0	145.000	I	Private Dritte	N
Kammerkonzerte Kaisersaal (ehemals: Förderung von Kammerkonzerten)	0	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Kammeroper Frankfurt **	90.000	90.000	**90.000**	27.000	157.000	34.950	7.050	90.000	9.000	127.000	I	Land	N
Kinder- und Jugendtheater Nordwest **	30.000	30.000	**30.000**	57.300	46.000	27.000	45.000	30.000	0	145.000	I	Private Dritte	N
Kinder- und Jugendtheaterzentrum Deutschland [ASSITEJ]	45.000	45.000	**45.000**	73.700	411.000	38.800	203.600	45.000	624.000	58.100	I	Land, Bund, private Dritte	N
Kinothek Asta Nielsen	12.000	12.000	**12.000**	17.835	36.885	3.420	62.170	12.000	96.730	11.580	I	Dezernat für Bildung und Frauen, Stiftungen, private Dritte	N
Klosterpresse e.V.	45.178	48.000	**48.000**	0	0	0	0	48.000	0	0	I	private Dritte	N
KP 21 e.V.	115.000	95.000	**95.000**	128.000	81.000	19.200	221.800	95.000	12.000	343.000	I	Land	N
Kunst in Frankfurt e.V. - Ausstellungshalle Schulstr. 1a	30.000	30.000	**30.000**	42.000	3.000	0	0	30.000	0	15.000	I	Private Dritte	N
Literaturhaus Frankfurt e.V.	325.000	310.000	**310.000**	0	310.000	220.000	105.000	310.000	0	325.000	I		N
Neues Theater Höchst (Bund für Volksbildung Höchst e.V.) **	263.000	263.000	**263.000**	120.000	1.020.000	140.000	196.000	263.000	0	213.000	I		N
Papageno-Theater **	65.000	55.000	**55.000**	59.000	271.980	47.296	10.752	55.000	0	334.028	I		N
Philharmonische Gesellschaft Frankfurt e.V.	0	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Portikus	300.000	300.000	**300.000**	91.640	146.100	0	298.580	300.000	185.000	51.320	I	Private Dritte	N
Robert-Schumann-Gesellschaft	1.000	1.000	**1.000**	0	0	0	23.000	1.000	0	22.000	I	Private Dritte	N
Romanfabrik	90.000	90.000	**90.000**	36.000	160.400	12.000	21.600	90.000	16.000	124.000	I	Land	N
Römerberggespräche e.V.	25.000	25.000	**25.000**	0	16.500	14.100	9.400	25.000	15.000	0	I	Land Hessen	N
Sängerkreis Frankfurt des Hess. Sängerbundes e.V.	5.500	5.500	**5.500**	0	0	240	20.210	5.500	17.000	0	I	Bund	N
Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft	389.000	389.000	**389.000**	0	0	0	0	389.000	0	0	I	Bund, Land	N
Staatliche Hochschule für Bildende Künste	4.057.000	3.967.000	**3.967.000**	0	0	0	0	3.967.000	0	0	I	Private Dritte	N
Städelsches Kunstinstitut	3.582.277	3.291.200	**2.800.000**	0	0	0	0	2.800.000	0	0	I	Land, private Dritte	N
Städelsches Kunstinstitut (für Betrieb Städtische Galerie Liebieghaus/Städel)	1.662.887	1.645.000	**1.675.000**	0	0	0	0	1.675.000	0	0	I	Land	N
Städte der Zuflucht	30.838	28.000	**27.000**	0	0	0	0	27.000	0	0	I	Private Dritte	N
Stalburg Theater **	45.000	50.000	**50.000**	113.000	450.000	98.000	148.000	50.000	0	759.000	I	Private Dritte	N

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Stiftung Deutsche Buchkunst	80.000	80.000	**80.000**	33.600	201.700	64.100	170.700	80.000	181.600	208.500	I	Land, Stadt Leipzig, Deutsche Nationalbibliothek, Land Hessen, AsKi, Börsenverein des Deutschen Buchhandels	N
Stiftungs-Universität	5.000.000	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Studienkreis Deutscher Widerstand	25.000	25.000	**25.000**	18.000	34.000	13.350	3.500	25.000	3.000	40.850	I	Henri Perrin Stiftung	N
Summer in the city (Künstlerhaus Mousonturm)	25.000	25.000	**20.000**	18.855	19.616	9.838	70.714	20.000	5.000	89.023	I	Private Dritte	N
Tanzplan 21 Frankfurt Rhein-Main (Künstlerhaus Mousonturm)	100.000	100.000	**100.000**	0	0	115.800	368.945	100.000	315.000	69.745	I	Bund,Land, Kulturfonds Frankfurt-Rhein-Main	N
Theater Grüne Sosse **	132.000	132.000	**132.000**	40.000	126.000	14.000	45.000	132.000	12.011	80.989	I	Land	N
Theater Willy Praml **	75.000	85.000	**85.000**	21.323	142.739	39.408	70.835	85.000	50.000	139.306	I	Land, städt. Projektzuschuss	N
Titania Theaterspielstätte	81.948	90.000	**90.000**	0	0	0	0	90.000	0	0	I		N
Verein für Geschichte und Altertumskunde - Frankfurt/M.- Höchst e.V.	8.107	9.000	**9.000**	0	0	0	0	9.000	0	0	I		N
Verein Historische Eisenbahn	12.000	12.000	**12.000**	32.000	0	0	234.000	12.000	0	254.000	I	Private Dritte	N
Vereinigung zur Förderung der Kirchenmusik	2.000	2.000	**2.000**	0	0	8.000	60.100	2.000	5.700	60.400	I	EKHN	N
Vereinsring Bornheim e.V.	35.000	35.000	**0**	40.380	0	5.000	47.196	0	2.600	54.976	I	Städtischer Verwaltungs-kosten- zuschuss	N
Vereinsring Rödelheim e.V.	20.000	20.000	**20.000**	13.500	6.600	950	26.325	20.000	0	27.375	I	Städtischer Verwaltungs-kosten- zuschuss, private Dritte	N
Waggong e. V. - Kulturwerkstatt	80.000	80.000	**80.000**	61.000	267.500	20.500	30.000	80.000	21.000	278.000	I	Land	N
Walter-Kolb-Stiftung	191.000	206.000	**206.000**	0	0	0	0	206.000	0	0	I	Land	N
Summe	**36.077.847**	**31.028.000**	**29.365.800**	**9.719.609**	**21.282.835**	**5.956.014**	**11.701.624**	**29.365.800**	**10.620.256**	**24.948.718**			

Erläuternde Hinweise

Bei den mit * markierten Positionen am Beginn der Liste handelt es sich um allgemeine Pro-jektmittel der einzelnen Förderbereiche. Bei den folgenden mit ** markierten Positionen han-delt es sich um die zum Bereich der 'Darstellenden Kunst in Frankfurt am Main (außerhalb der Städtischen Bühnen) gehörenden Zuschussempfänger. Für diese geförderten Einrich-tungen ist in Band 1, Kapitel 'Erläuterungen', des Produkthaushaltes eine gesonderte Zusammenstellung über deren Anzahl an Aufführungen, Besucherzahlen u.ä. abgedruckt.

Die in der vorstehenden Tabelle für das Jahr 2013 unter den Positionen „Mieten“, „Personal“, „Sachmittel“, „Sonstiges“, „Zuschuss andere“ und „Eigenmittel“ ausgewiesenen Beträge wurden aus arbeitskapazitären Gründen aus dem Vorjahr übernommen und sind grundsätzlich lediglich als nachrichtliche Hinweise zu verstehen. Da in vielen Fällen keine belastbaren Zahlen vorlagen wurde insofern hilfsweise auf Beträge aus den Wirtschaftsplänen und Abrechnungen der Vorjahre zurückgegriffen. Bei denjenigen Einrichtungen, in der diese Positionen durchgehend mit „0“ versehen sind, liegen entweder keine belastbaren Daten vor, die Ermit-lung der Daten konnte noch nicht abgeschlossen werden bzw. eine Ermittlung von Daten für die o.g. Kategorien war aufgrund der Ausgabenstruktur des Zuwendungsempfängers nicht möglich bzw. nicht sinnvoll. Sofern im Einzelfall belastbare Zahlen zu den tatsächlichen Planungsdaten für 2013 erforderlich sind, steht das Kulturamt Frankfurt am Main für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung und wird diese dann individuell ermitteln und bereitstellen. Für das Haushaltsjahr 2014 ist vorgesehen, die hier genannten Daten unmittelbar bei den geförderten Institutionen zu erheben, so dass die bisher auftretenden arbeitsintensiven Problematiken bei der Interpretation der vorliegenden Zahlen und die Umrechnung in die o.g. tabellarischen Positionen nicht mehr auftreten werden.

Den Aufwendungen stehen in Einzelfällen auch Erträge (insbesondere im Bereich der Mieten) gegenüber.

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt: **Förderung**

Auftragsgrundlage: **Körperschaftsbeschlüsse, insbesondere Haushaltsplan, AGA, Allgemeine Richtlinien für die Gewährung städtischer Zuschüsse.**

Zielgruppe: **Geförderte Personen, Gruppen und Institutionen.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	
	0	0	0	0	
	0	0	0	0	

Erläuternde Hinweise:

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Veranstaltungen und Projekte	410022	7	**8**	8	8	8
Subventionsangelegenheiten	410023	3	**3**	3	3	3
Verwaltung Allgemein	410081	13	**14**	14	14	14
Rechnungswesen	410082	6	**7**	7	7	7
Personalverwaltung	410083	3	**3**	3	3	3
Amtsleitung	410087	1	**2**	2	2	2
Dezernatsbüro VII	410088	8	**8**	8	8	8
Gesamt		**41**	**45**	**45**	**45**	**45**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2012 40,80 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	80	80	**80**	80	80	80
Dienst-Kfz Amt für Wissenschaft und Kunst	1	1	**1**	1	1	1
Dienstwagen Dezernent (Leasingmodell)	1	1	**1**	1	1	1
Server	19	19	**19**	19	19	190
sonstige Arbeitsplätze	1	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Basaltstraße 23 (Theaterspielstätte Freies Schauspiel Ensemble)	Bockenheim	gut	angemietet	3,23	1.031
Ben-Gurion-Ring 1 (Garage)	Niedereschbach	gut	angemietet	2,68	18
Bernhard-Grzimek-Allee 12 (Künstlerateliers)	Ostend	einfach	angemietet von Amt 23	4,60	450
Bernhard-Grzimek-Allee 12 (Theater-Probebühne)	Ostend	einfach	angemietet von Amt 23	2,76	361
Bolongarostr. 137 - 139 (Verein für Geschichte und Altertumskunde Höchst)	Höchst	gut	angemietet	3,99	146
Brückenstr. 3 - 7 (Dienstgebäude)	Sachsenhausen	gut	angemietet	12,68	2.016
Engelsruhe 34 (Musikproberäume)	Unterliederbach	einfach	angemietet	6,53	93
Frankensteiner Hof (Klosterpresse)	Sachsenhausen	sehr gut	angemietet	13,00	235

Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Frankensteiner Hof (Künstlerateliers)	Sachsenhausen	sehr gut	angemietet	13,00	205
Frankensteiner Hof (Städte der Zuflucht)	Sachsenhausen	sehr gut	angemietet	13,00	84
Große Rittergasse 118 (Kuhhirtenturm)	Sachsenhausen	sehr gut	stadteigen	0,00	224
Hanauer Landstr. 139 - 145 (Künstlerateliers)	Ostend	gut	angemietet	7,16	1.207
Hanauer Landstr. 89 (Bundesverband Bildender Künstler)	Ostend	gut	angemietet	8,12	308
Hohenstaufenstr. 8 (Künstlerateliers)	Gutleut	mittel	angemietet	6,00	450
Hühnerweg 74 (Willemer Häuschen)	Sachsenhausen	gut	stadteigen	0,00	36
Klingerstr. 6 (Künstlerateliers)	Innenstadt	gut	angemietet von Amt 23	7,67	101
Mainstr. 2 (Spielstätte Junge Bühne)	Innenstadt	einfach	angemietet	8,35	395
Markt 44 (Frankfurter Kunstverein)	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	1.000
Marktstraße 39 (Heimatmuseum Bergen-Enkheim)	Bergen-Enkheim	gut	stadteigen	0,00	300
Marktstraße 73 (genannt Backstube) Büro + Depot Heimatmuseum BE	Bergen-Enkheim	gut	angemietet	4,67	75
Opernplatz (Alte Oper)	Innenstadt	sehr gut	stadteigen	0,00	8.113
Ostparkstr. 47 (Künstlerateliers)	Ostend	einfach	angemietet von Amt 23	3,58	1.100
Römerberg 6a (Kunsthalle Schirn)	Innenstadt	sehr gut	stadteigen	0,00	6.296
Schaumainkai 41 (Museumsgebäude Deutsches Filmmuseum)	Sachsenhausen	gut	stadteigen	0,00	3.047
Schaumainkai 71 (Villa Liebieghaus)	Sachsenhausen	sehr gut	stadteigen	0,00	995
Schmickstraße 18 (Institut für Neue Medien)	Ostend	sehr gut	stadteigen	0,00	289
Schmickstraße 18 (Künstlerateliers)	Ostend	sehr gut	stadteigen	0,00	289
Schwedler Str. 2 - 4 (Deutsche Ensemble Akademie)	Ostend	gut	angemietet	12,80	3.086
Seckbächer Gasse 14 (Personalrat)	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	49
Sophienstraße 26 (Internationales Quellenlexikon)	Bockenheim	gut	angemietet	12,78	210
Steinlestraße 16 (Museumsgebäude Liebieghaus)	Sachsenhausen	gut	stadteigen	0,00	1.175

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**
Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.485.132,44	750	750	750	750	750
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	20.376,14	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	24.822,00	15	86	105	118	112
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.228.463,62	2.094	2.094	2.094	2.094	2.094
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.758.794,20**	**2.859**	**2.930**	**2.949**	**2.962**	**2.956**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.192.024,82	3.490	3.467	3.467	3.467	3.467
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	622.060,80	150	188	188	188	188
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.379.017,26	8.159	7.625	11.512	11.537	11.512
14	66	Abschreibungen	1.421.200,02	2.247	2.606	3.057	3.264	3.310
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	52.796.241,51	49.020	46.433	46.365	45.954	45.954
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.607,60	13	13	13	13	13
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**64.422.152,01**	**63.079**	**60.332**	**64.602**	**64.423**	**64.444**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-60.663.357,81**	**-60.220**	**-57.402**	**-61.653**	**-61.461**	**-61.488**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-60.663.357,81**	**-60.220**	**-57.402**	**-61.653**	**-61.461**	**-61.488**
25	59	Außerordentliche Erträge	7.191,41	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	543.885,20	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-536.693,79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-61.200.051,60**	**-60.220**	**-57.402**	**-61.653**	**-61.461**	**-61.488**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**977.300,96**	**-415**	**-380**	**-380**	**-380**	**-380**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-60.222.750,64**	**-60.635**	**-57.782**	**-62.033**	**-61.841**	**-61.868**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-60.222.750,64**	**-60.635**	**-57.782**	**-62.033**	**-61.841**	**-61.868**

Produktgruppe:	21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte				
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**750**	**750**	**750**	**750**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**2.094**	**2.094**	**2.094**	**2.094**
	dav. Mieterträge	2.092	2.092	2.092	2.092
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**7.625**	**11.512**	**11.537**	**11.512**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	907	907	907	907
	dav. Energie	486	486	486	486
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	340	376	376	376
	dav. Bauunterhaltung: Brandschutzmaßnahmen Alte Oper	1.000	4.912	4.912	4.912
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**46.433**	**46.365**	**45.954**	**45.954**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	29.366	29.366	29.366	29.366
	dav. Alte Oper Frankfurt GmbH	7.501	7.433	7.022	7.022
	dav. Kunsthalle Schirn GmbH	5.424	5.424	5.424	5.424
	dav. Mousonturm Frankfurt GmbH	3.892	3.892	3.892	3.892
	dav. MuseumsBausteine Frankfurt GmbH	250	250	250	250

Budgetierungsregeln:

Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Die Planansätze der Kontengruppe 60,61,67-69 beinhalten zentrale Bauunterhaltungsmittel, zentrale Mittel für Aus- und Fortbildungszwecke sowie Mittel des allgemeinen Museumskooperationspools, des Museumskooperationspools Stadtgeschichte und des Museumsmobilisierungsfonds.
Die endgültige Verrechnung der Mittel des Museumsmobilisierungsfonds erfolgt bei den Prodduktgruppen der Museen 21.18 - 21.27.

Für die Verwendung der in den Planansätzen der Kontengruppe 71 enthaltenen Mittel für spontane Reaktionen auf bestimmte kulturelle und aktionsfähige Kulturarbeit ist bei Förderungsbeträgen, die 2500 € je Aktivität überschreiten, die Zustimmung des Kultur- und Freizeitausschusses der Stadtverordnetenversammlung einzuholen.

Für die Verwendung der im Planansatz für bewegliches Vermögen enthaltenen Mittel für Ankäufe der Frankfurter Museen ist bei Ausgaben, die 20.000 € je Ankauf überschreiten, die Zustimmung des Kultur- und Freizeitausschusses der Stadtverordnetenversammlung einzuholen.

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	34.517,61	0	1.000	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	7.380,19	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**41.897,80**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	2.601.055,00	2.691	5.205	2.946	496	496
	VE 2013				2.450	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	13.797.000,00	3.900	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**16.398.055,00**	**6.591**	**5.205**	**2.946**	**496**	**496**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-16.356.157,20**	**-6.591**	**-4.205**	**-2.946**	**-496**	**-496**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**			**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
			T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
5.002076 Sanierung von Brunnen												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**670**	0	120	0	150	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002248 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 41-												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**152**	0	17	0	27	27	27	27	27	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002266 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 41-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.267**	0	130	292	369	369	369	369	369	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für bewegliches Vermögen	**17**	0	17	0	0	0	0	0	0	0
Spenden von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen	**18**	0	18	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002554 Beseitung von Sicherheitsmängeln in der Liegenschaft Schaumainkai 41 (DFM)										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2109 / 41										
Ausgaben	**7.837**	4.510	2.827	0	500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003107 Erinnerungsstätte an der Großmarkthalle										
Kategorie/Priorität 4/1 B										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 2250 / o.Nr.										
Ausgaben	**8.400**	0	385	1.615	950	3.000	2.450	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***2.450***						*2.450*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen vom übrigen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**1.000**	0	0	0	0	1.000	0	0	0	0
5.003994 Investitionskostenzuschuss für Brandschutzmaßnahmen im Städel										
Kategorie/Priorität 1/3 N		§862	10.11.2011							
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2109 / 2										
Ausgaben	**13.800**	3.000	7.400	0	3.400	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005211 Sanierung Untermaschinerie Alte Oper										
Kategorie/Priorität 1/2 N		§7519	28.01.2010							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1865 / 1										
Ausgaben	**4.598**	663	260	2.021	245	1.409	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.01 Kulturelle Dienstleistungen und Projekte

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005220 Erneuerung der Personenaufzüge Alte Oper												
Kategorie/Priorität	1/4	B		§9023	11.11.2010							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	1865 / 1									
Ausgaben			**2.890**	1	1.323	366	900	300	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006267 Zentraldepot (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 15 Mio. €												
Kategorie/Priorität	5/1	P										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**50**	0	0	0	50	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss												
Kategorie/Priorität												
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben			**11.697**	4.559	3.835	3.304	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen			**11**	4	7	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			**52.361**	**12.733**	**16.297**	**7.597**	**6.591**	**5.205**	**2.946**	**496**	**496**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe			**1.046**	**4**	**42**	**0**	**0**	**1.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			**51.316**	**12.729**	**16.255**	**7.597**	**6.591**	**4.205**	**2.946**	**496**	**496**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss			***2.450***						***2.450***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die vier Ziele des modernen wissenschaftlichen Zoos sind:
Erholung, Information, Forschung und Naturschutz.

Der naturfremde Besucher soll sich in einer von Tieren belebten, naturalistisch gestalteten Oase erholen und zugleich Informationen über Tiere und Naturschutz erhalten.
Schulklassen, Lehrkräfte und Studenten sollen speziell in Biologie und Naturschutz geschult werden.
Forschungs- und Beratungsschwerpunkte sind Zoologie, Veterinärmedizin, Tiergartenbiologie und Naturschutz.
Regionale und internationale Erhaltungszuchtprogramme dienen der Arterhaltung.

Preise der Tages- und Dauerkarten ab 01.01.2013:

Erwachsene	10,00 €
Kinder und sonstige ermäßigte Personen *	5,00 €
Familienkarte (max. zwei Erwachsene und max. vier Kinder vom 6.-18. Geburtstag)	25,00 €
Gruppe Erwachsene (ab 15 Pers. + 1 Begleitperson frei)	8,00 €
Gruppe Kinder und sonstige ermäßigte Personen (ab 15 Pers. + 1 Begleitperson frei) *	4,00 €
Feierabendtarif Erwachsene (zwei Stunden vor Zooschließung)	8,00 €
Feierabendtarif Kinder und sonstige ermäßigte Personen (zwei Stunden vor Zooschließung) *	4,00 €
Jahreskarte Erwachsene	60,00 €
Jahreskarte Kinder und sonstige ermäßigte Personen *	25,00 €
Jahreskarte Familie (max. zwei Erwachsene und max. vier Kinder vom 6. -18. Geburtstag)	90,00 €

* Kinder und Jugendliche ab dem 6. bis zum 18. Geburtstag, Schüler und Studenten mit gültigem Ausweis, Angehörige des Freiwilligen Sozialen Jahres sowie des Bundesfreiwilligendienstes, Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung ab 50 v.H. mit gültigem Ausweis

Besucher/Nutzerzahlen	
2009	862.234
2010	833.220
2011	928.389
2012	900.000
2013	900.000
2014	900.000
2015	900.000
2016	900.000

Für den Borgori-Wald sind im Ergebnishaushalt Aufwendungen für Unterhaltungskosten (Gr. 60,61, 67-69) und Zinsen (Gr. 77) vorgesehen. Die Tilgung ist im IPG unter "Borgori-Wald" veranschlagt.

Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden:
World Association of Zoos and Aquariums (WAZA)
European Association of Zoos and Aquaria (EAZA)
Verband Deutscher Zoodirektoren e.V. (VDZ)
Deutsche Ornithologen-Gesellschaft e.V.
Conservation Breeding Specialist Group
International Zoo Educators Association
International Species Information System (ISIS)
Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde e.V.

Produktgruppe: 21.05 Zoologischer Garten Frankfurt

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Politischer Wille; Artenschutz (Erhaltung genetischer Ressourcen); psychosoziale Funktion für Frankfurt/M und den Ballungsraum Rhein-Main (Erholung und Bildung); Naturschutz**

Zielgruppe: **BesucherInnen allen Alters (zoologisch bzw. naturkundlich Interessierte); BewohnerInnen Frankfurt/M und Ballungsraum Rhein-Main; Touristen deutschland und weltweit; Schulklassen; Kindergärten; wissenschaftliche Institutionen (z.B. Universitäten); Fachwissenschaftler; Veterinäre; Naturschutzorganisationen; Behörden; öffentliche Medien; StudentInnen; LehrerInnen/ReferandarInnen; SeniorInnen; Firmen; Vereine**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Erträge aus Eintrittsgeldern in T €	4.208	3.820	**4.065**	4.065	4.065	4.065
Ordentliche Erträge in T €	5.248	4.458	**4.845**	4.345	4.345	4.345
Ordentliche Aufwendungen in T €	12.340	12.203	**11.477**	11.477	11.477	11.477

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Kostendeckungsgrad stabilisieren (bezogen auf ordentl. Erträge und Aufwendungen)

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Erträge aus Eintrittsgeldern in T €	4.208	3.820	**4.065**	4.065	4.065	4.065
Indikator						
Kostendeckung in %	34,10	31,30	**35,42**	35,42	35,42	35,42

Produktgruppe: 21.05 Zoologischer Garten Frankfurt

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Betrieb	770001	1	**1**	1	1	1
Wissenschaft	770011	5	**5**	5	5	5
Veterinärabteilung	770013	2	**2**	2	2	2
Tierpflege	770021	22	**19**	19	19	19
Futterküche	770024	6	**6**	6	6	6
Werkstätten	770026	15	**15**	15	15	15
Gärtnerei	770028	9	**8**	8	8	8
Reviere	29-40	55	**50**	50	50	50
Werbung	770041	3	**3**	3	3	3
Pädagogik	770051	3	**2**	2	2	2
Ausbildung	770062	1	**1**	1	1	1
Verwaltung	770081	14	**13**	13	13	13
Amtsleitung	770087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**138**	**127**	**127**	**127**	**127**

Begründung der Planwerte:

Die Abweichung in der Tabelle ergibt sich aus Rundungsdifferenzen durch Teilzeitbeschäftigung.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Dieseltransportfahrzeuge	2	2	**2**	2	2	2
EDV Arbeitsplätze am Netz	39	39	**50**	50	50	50
Elektrotransportfahrzeuge	5	5	**4**	4	4	4
Gabelstapler	1	1	**1**	1	1	1
Kehrmaschine	1	1	**1**	1	1	1
Kommunaltraktor	1	1	**1**	1	1	1
LKW	1	1	**1**	1	1	1
Multifunktionsbagger	0	0	**1**	1	1	1
Netzwerk	1	1	**0**	0	0	0
PKW	2	2	**2**	2	2	2
Server	2	2	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Affenanlagen	Zoogelände		Eigentum	0,00	3.099
Afrikasavanne	Zoogelände		Eigentum	0,00	4.056
Amts-/Betriebsgebäude/Administration	Zoogelände		Eigentum	0,00	2.279
Bärenanlagen - Quarantäne	Zoogelände		Eigentum	0,00	643
Besuchertoiletten	Zoogelände		Eigentum	0,00	250
Borgori-Wald	Zoogelände		Eigentum	0,00	8.200
Dienstwohnungen	Thüringer Strasse/Waldschmidtstrasse		Eigentum	0,00	364
Exotarium/Robbenanlagen	Zoogelände		Eigentum	0,00	2.250
Futterküche	Thüringer Straße		Eigentum	0,00	1.180

Produktgruppe:	**21.05 Zoologischer Garten Frankfurt**			
Produktbereich:	**21 Kultur, Freizeit und Sport**			
Garagen	Thüringer Strasse	Eigentum	0,00	250
Gärtnerei	Thüringer Strasse	Eigentum	0,00	2.310
Gibbonhaus	Zoogelände	Eigentum	0,00	56
Giraffenhaus	Zoogelände	Eigentum	0,00	4.252
Grzimekhaus	Zoogelände	Eigentum	0,00	1.035
Huftierrevier	Zoogelände	Eigentum	0,00	8.977
Katzendschungel	Zoogelände	Eigentum	0,00	3.839
Nashornhaus	Zoogelände	Eigentum	0,00	2.164
Tierarztpraxis	Thüringer Strasse	Eigentum	0,00	469
Tierpflege	Zoogelände	Eigentum	0,00	480
Verpachtungsflächen	Alfred-Brehm-Platz/Waldschmidtstrasse	Eigentum	0,00	5.925
Vogelhallen	Zoogelände	Eigentum	0,00	1.889
Weiher	Zoogelände	Eigentum	0,00	15.205
Werkstätten	Thüringer Strasse	Eigentum	0,00	1.825

Produktgruppe: **21.05 Zoologischer Garten Frankfurt**
Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.324.326,60	3.880	4.164	4.164	4.164	4.164
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	202.725,30	0	172	172	172	172
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	120.079,00	113	54	104	112	112
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	600.934,75	465	509	509	509	509
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**5.248.065,65**	**4.458**	**4.899**	**4.949**	**4.957**	**4.957**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.776.060,34	7.216	7.054	7.054	7.054	7.054
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	212.521,83	51	60	60	60	60
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.286.230,41	3.790	4.327	4.327	4.327	4.327
14	66	Abschreibungen	1.032.321,16	1.112	1.296	1.626	1.823	1.857
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.509,29	34	26	26	26	26
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**12.339.643,03**	**12.203**	**12.763**	**13.093**	**13.290**	**13.324**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-7.091.577,38**	**-7.745**	**-7.864**	**-8.144**	**-8.333**	**-8.367**
21	56,57	Finanzerträge	287,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	711.175,30	682	654	624	593	559
23		**Finanzergebnis**	**-710.888,30**	**-682**	**-654**	**-624**	**-593**	**-559**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-7.802.465,68**	**-8.427**	**-8.518**	**-8.768**	**-8.926**	**-8.926**
25	59	Außerordentliche Erträge	1.413,53	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	27.271,01	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-25.857,48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-7.828.323,16**	**-8.427**	**-8.518**	**-8.768**	**-8.926**	**-8.926**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.749.462,98**	**-975**	**-909**	**-909**	**-909**	**-909**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-9.577.786,14**	**-9.402**	**-9.427**	**-9.677**	**-9.835**	**-9.835**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-9.577.786,14**	**-9.402**	**-9.427**	**-9.677**	**-9.835**	**-9.835**

Produktgruppe: **21.05 Zoologischer Garten Frankfurt**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**4.164**	**4.164**	**4.164**	**4.164**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**509**	**509**	**509**	**509**
	dav. Mieterträge	450	450	450	450
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**4.327**	**4.327**	**4.327**	**4.327**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	873	873	873	873
	dav. Energie	1.760	1.760	1.760	1.760
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	18	18	18	18
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe: **21.05 Zoologischer Garten Frankfurt**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	615.082,21	222	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	1.730,71	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**616.812,92**	**222**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	4.089.118,10	6.886	7.101	5.910	742	775
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**4.089.118,10**	**6.886**	**7.101**	**5.910**	**742**	**775**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-3.472.305,18**	**-6.664**	**-7.101**	**-5.910**	**-742**	**-775**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt:

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.05 Zoologischer Garten Frankfurt**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001561 Borgori-Wald										
Kategorie/Priorität 1/3 P										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. 3548 / 1										
Ausgaben	**14.233**	105	517	0	544	573	602	634	667	10.591
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Spenden vom übrigen Bereich für Investitionen	**105**	105	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002207 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) - Amt 77										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**159**	0	39	0	24	24	24	24	24	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002208 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 77-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**695**	0	130	109	120	84	84	84	84	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Spenden vom übrigen Bereich für Investitionen	**12**	0	12	0	0	0	0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**2**	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.05 Zoologischer Garten Frankfurt**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002792 Anlage für subantarktische Pinguine												
Kategorie/Priorität	4/1	N										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	3548 / 1									
Ausgaben			**9.000**	12	73	16	900	2.800	5.200	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002793 Verlagerung des Hauptzugangs zum Zooareal												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§9025	11.11.2010							
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	3548 / 1									
Ausgaben			**6.829**	409	1.421	1.163	3.736	100	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002795 Neubau der Bärenanlagen												
Kategorie/Priorität	1/2	B		§9025	11.11.2010							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	3548 / 1									
Ausgaben			**9.037**	538	1.760	6.739	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Spenden vom übrigen Bereich für Investitionen			**698**	47	429	0	222	0	0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.05 Zoologischer Garten Frankfurt

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003267 Neubau Quarantänestation												
Kategorie/Priorität	1/3	B		§1161	02.02.2012							
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	2358 / 9-11									
Ausgaben			**4.250**	9	96	1.095	800	2.250	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003290 Sanierung des Zoogesellschaftshauses (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme mind. 28 Mio. €												
Kategorie/Priorität	5/1	N										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	3548 / 1									
Ausgaben			**2.124**	0	92	1	762	1.270	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss												
Kategorie/Priorität												
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben			**978**	172	174	632	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen			**174**	0	174	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			**47.305**	**1.244**	**4.301**	**9.754**	**6.886**	**7.101**	**5.910**	**742**	**775**	**10.591**
Summe Drittmittel der Produktgruppe			**991**	**152**	**617**	**0**	**222**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			**46.314**	**1.092**	**3.685**	**9.754**	**6.664**	**7.101**	**5.910**	**742**	**775**	**10.591**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss			***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Städtischen Bühnen wurden gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (§ 7062) ab dem 1.9.2004 in die Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH (SBF) überführt.

Sämtliche Informationen (Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht) über die SBF lassen sich aus dem Wirtschaftsplan 10/11 bzw. 11/12 der GmbH entnehmen und werden daher hier nicht nochmals separat aufgeführt.

Da Beschäftigte dem Übergang ihrer Arbeitsverhältnisse in die SBF widersprochen haben und somit im Rahmen einer Personalgestellung als städtische Mitarbeiter/innen der SBF zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt werden, ist es aus arbeitsrechtlichen und organisatorischen Gründen notwendig ein "Restamt" Städtische Bühnen weiterhin bestehen zu lassen. Gestellte Mitarbeiter/innen nehmen Aufgaben wahr, deren Stellen in der Sellenübersicht der SBF enthalten sind. In dem Abschnitt "Personalplanung" des Produkthaushaltes sind daher keine Daten eingegeben.

Den Personalkosten im Restamt stehen entsprechende Erstattungen der SBF gegenüber.

Das Gebäude der Städtischen Bühnen bleibt im Eigentum der Stadt Frankfurt und wird der SBF kostenfrei zur Nutzung überlassen. Die Kosten für Bauunterhaltung und Gebäudebewirtschaftung werden über das Restamt abgerechnet.

Das komplette operative Geschäft wird über die SBF abgewickelt. Die Daten für das Qualitätsmanagement werden daher hier nicht erfasst, sondern über die Quartalsberichtserstattung der SBF abgedeckt. Dies gilt ebenso für den Bereich der "Nutzerkennzahlen".

Der Zuschuss für die SBF wird in Gruppe 71 eingestellt.

Die Zuweisungen für Theater aus dem Kommunalen Finanzausgleich gem. § 26 des Finanzausgleichgesetzes werden in der SBF geplant und vereinnahmt.

Kosten, die aufgrund der Betriebseinstellung der Sparten Ballett und TAT (zum 31.8.2004) anfallen, werden über das Restamt Städtische Bühnen abgerechnet.

Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH:

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Opern-, Ballett- und Theateraufführungen, insbesondere in der Oper Frankfurt und im Theater des Schauspiel Frankfurt. Vorträge, Diskussionen, Kulturveranstaltungen aller Art, soweit sie in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang mit Oper, Ballett, Schauspiel und verwandten dramatisierten Darstellungsformen stehen.

Stammkapital der Gesellschaft: 25.000 €

Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main 100%

Zahlungsanordnung und Rechnungsführung bezüglich des Zuschusses liegt beim Referat Beteiligung

Produktgruppe: 21.12 Städtische Bühnen

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt: **Administrative und technische Versorgung der Sparten**

Auftragsgrundlage: **Dienstanweisung der Städtischen Bühnen Frankfurt**
Magistratsbeschluss Nr. 1959 vom 15.11.02

Zielgruppe: **Künstlerische Sparten**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.12 Städtische Bühnen

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
Zuschuss je Nutzer	15.257	81.897	66.640	365.000	182,58

Erläuternde Hinweise:

Für die Berechnung wurde der Wirtschaftsplan für das Jahr 2012/2013 zugrunde geleglegt.

Die Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH verfügen über ein abweichendes Geschäftsjahr. Die Angaben beziehen sich daher auf den Zeitraum 1.9.2012 - 31.8.2013.

Im Übrigen wird auf Band 1 verwiesen.

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
		0	**0**	0	0	0
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Lager Franziusstraße	Ostend		stadteigen	0,00	0
Theatergebäude, Willy-Brandt-Platz	Innenstadt		stadteigen	0,00	0

Produktgruppe: **21.12 Städtische Bühnen**
Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23.645.904,91	22.931	22.931	22.931	22.931	22.931
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	318.412,90	225	225	225	225	225
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**23.964.317,81**	**23.156**	**23.156**	**23.156**	**23.156**	**23.156**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.795.278,15	23.497	23.227	23.227	23.227	23.227
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	286.446,76	300	300	300	300	300
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.983.801,26	3.444	3.053	2.308	2.702	2.702
14	66	Abschreibungen	1.421.360,73	3.245	1.554	2.068	2.068	2.068
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	61.836.000,00	63.397	65.973	66.037	66.037	66.037
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	18	18	18	18	18
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**91.322.886,90**	**93.901**	**94.125**	**93.958**	**94.352**	**94.352**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-67.358.569,09**	**-70.745**	**-70.969**	**-70.802**	**-71.196**	**-71.196**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-67.358.569,09**	**-70.745**	**-70.969**	**-70.802**	**-71.196**	**-71.196**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-67.358.569,09**	**-70.745**	**-70.969**	**-70.802**	**-71.196**	**-71.196**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-988.776,84**	**-724**	**-30**	**-30**	**-30**	**-30**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-68.347.345,93**	**-71.469**	**-70.999**	**-70.832**	**-71.226**	**-71.226**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-68.347.345,93**	**-71.469**	**-70.999**	**-70.832**	**-71.226**	**-71.226**

Produktgruppe: **21.12 Städtische Bühnen**
Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**22.931**	**22.931**	**22.931**	**22.931**
	Personalkostenerstattung der GmbH	22.931	22.931	22.931	22.931
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**225**	**225**	**225**	**225**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	Andere sonstige Nebenerlöse	225	225	225	225
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**23.227**	**23.227**	**23.227**	**23.227**
	Bezüge Beschäftigte	21.631	21.631	21.631	21.631
	Entgelte ATZ	296	296	296	296
	Zusatzversorgung Entgeltbereich	1.300	1.300	1.300	1.300
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**300**	**300**	**300**	**300**
	Zuführung zur Pensionsrückstellung	300	300	300	300
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**3.053**	**2.308**	**2.702**	**2.702**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	857	857	857	857
	dav. Energie	55	55	55	55
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	18	18	18	18
	Bautechnische Sanierung Bockenheimer Depot	150	150	150	150
	Leitungsnetz Ostflügel	99	99	99	99
	Brandschutzsanierung Planungsmittel/Bestandsaufnahme	1.792	1.047	1.441	1.441
	Gebäudeversicherung	56	56	56	56
	sonstige Versicherung	7	7	7	7
	übrige s. Aufwand	19	19	19	19
66	**Abschreibungen**	**1.554**	**2.068**	**2.068**	**2.068**
	Abschreibungen	1.554	2.068	2.068	2.068
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**65.973**	**66.037**	**66.037**	**66.037**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	65.973	66.037	66.037	66.037
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
70,74,76	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**18**	**18**	**18**	**18**
	Grundsteuer	18	18	18	18

Budgetierungsregeln: In der Produktgruppe 21.12 wird das "Restamt" Städtische Bühnen dargestellt. Der Zuschuss an die Städtischen Bühnen Frankfurt am Main GmbH (SBF) (Gruppe 71) ergibt sich aus den beschlossenen Wirtschaftsplänen 2011/2012 und 2012/2013. Eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen der SBF und dem Restamt ist nicht gegeben.

Produktgruppe: **21.12 Städtische Bühnen**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	4.051.564,98	7.220	1.000	1.200	2.000	1.090
	VE 2013				1.200	2.000	1.090
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	8.822.569,57	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**12.874.134,55**	**7.220**	**1.000**	**1.200**	**2.000**	**1.090**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-12.874.134,55**	**-7.220**	**-1.000**	**-1.200**	**-2.000**	**-1.090**

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.12 Städtische Bühnen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001372 Werkstattsanierung in den Dekorationswerkstätten der Städtischen Bühnen												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§10914	23.02.2006							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**62.402**	50.908	3.644	0	6.850	1.000	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001556 Aktivierungspflichtige Bauunterhaltung												
Kategorie/Priorität	2/1	P										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**1.967**	140	106	1.351	370	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006223 Sanierung der Theaterdoppelanlage (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 129 Mio. €												
Kategorie/Priorität	5/1	N										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	2396 / 11									
Ausgaben			**4.299**	0	9	0	0	0	1.200	2.000	1.090	0
Verpflichtungsermächtigungen			***4.290***						*1.200*	*2.000*	*1.090*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.12 Städtische Bühnen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**12.757**	4.507	8.003	247	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**81.424**	**55.554**	**11.762**	**1.598**	**7.220**	**1.000**	**1.200**	**2.000**	**1.090**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**81.424**	**55.554**	**11.762**	**1.598**	**7.220**	**1.000**	**1.200**	**2.000**	**1.090**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***4.290***						***1.200***	***2.000***	***1.090***	***0***

Erläuternde Hinweise

In der Verwaltung des Sportamtes befinden sich drei Großsporthallen (Fraport Arena, Eissporthalle und Sport- und Freizeitzentrum Kalbach) sowie vier kleinere Sporthallen (Sport- und Kulturhalle Unterliederbach, Fabriksporthalle, Walter-Richter-Halle und die Halle im Sportzentrum Titus Thermen). Insgesamt dienen die Hallen vielfältigen und jeweils unterschiedlichen Zwecken: Breiten-, Schul- und Vereinssport sind dort ebenso zuhause wie Leistungssport, Wettkämpfe und der Spielbetrieb von Profimannschaften. Zudem werden die Hallen teilweise auch für Kultur- und sonstige Veranstaltungen genutzt.

Die Fraport Arena ist die Heimat der Basketball-Bundesligamannschaft "Fraport Skyliners" und steht für Sport-, Musik- und andere Veranstaltungen zur Verfügung.

Der öffentliche Eislauf auf vier Eisflächen bildet die Hauptattraktion der Eissporthalle; darüber hinaus trainieren dort zahlreiche Frankfurter Eissportvereine in Sportarten wie Eisschnelllauf, Eiskunstlauf, Eishockey oder Eisstockschießen. Die Eissporthalle ist Heimat der Profi-Eishockeymannschaft "Löwen". Außerdem finden dort - auch in der Sommerpause - Veranstaltungen wie z.B. "Hessen tanzt" statt.

Als Bundes- und Landesstützpunkt Leichtathletik bietet das Sport- und Freizeitzentrum Kalbach den Breiten- ebenso wie den Leistungssportlern optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen. Außerdem ist es Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen wie etwa des Integrativen Spiel- und Sportfestes, des Down-Sportlerfestivals oder der Deutschen Hochschulmeisterschaften der Leichtathletik. Bestandteil des Gebäudekomplexes sind eine große Leichtathletikhalle, eine Mehrzwecksporthalle und eine Tennishalle.

In der Sport- und Kulturhalle Unterliederbach, der Fabriksporthalle und der Walter-Richter-Halle stehen Schul- und Vereinssport im Vordergrund; die Halle im Sportzentrum Titus Thermen wird primär von den Fraport Skyliners als Trainingsstätte genutzt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Sportamt.

Produktgruppe: 21.14 Sporthallen

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **IX**

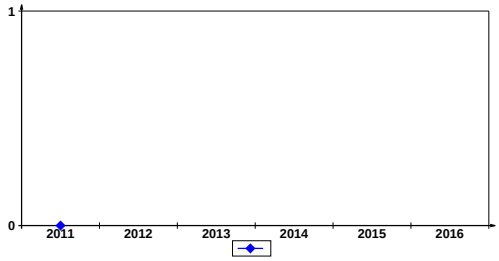
Maßgebliches Produkt: **Großsporthallen**

Auftragsgrundlage: **Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung**

Zielgruppe: **Turn- und Sportvereine, Schulen, Veranstalter, Dritte und Publikum**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Nutzer der Eissporthalle Frankfurt	574.000	500.000	**500.000**	500.000	500.000	500.000

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.14 Sporthallen

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
Eissporthalle	1.650	3.005	1.355	500.000	2,71
Fraport Arena	442	1.648	1.206	200.000	6,03
sonstige Hallen	137	1.273	1.136	0	
Sporthalle Titus Thermen	540	3.649	3.109	0	
Sportzentrum Kalbach	300	1.669	1.369	120.000	11,41

Erläuternde Hinweise:

Die in der Tabelle aufgeführten Benutzerzahlen stellen bei der Eissporthalle die Summe der Nutzer und der Veranstaltungsbesucher, bei der Fraport Arena die Veranstaltungsbesucher sowie beim Sportzentrum Kalbach die Nutzer dar.
Für die übrigen Hallen liegen keine Prognosen über die Nutzerzahlen vor.

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Abteilungsoverhead	520100	5	**7**	7	7	7
Eissporthalle Frankfurt	520300	14	**15**	15	15	15
Fraport Arena	520400	5	**6**	6	6	6
Sportzentrum Kalbach	520500	5	**5**	5	5	5
Sonstige Sporthallen	diverse	4	**5**	5	5	5
Gesamt		**33**	**38**	**38**	**38**	**38**

Begründung der Planwerte:

Abteilungsoverhead: inkl. 1 besetzte Stelle während Elternzeit

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Betriebsgeräte	111	111	**115**	115	115	115
Büroarbeitsplätze	7	10	**7**	7	7	7
EDV-Ausstattung einschl. Kassensystem	13	12	**13**	13	13	13
Fahrzeuge	9	9	**9**	9	9	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
GROßSPORTHALLEN				0,00	0
Fraport Arena	Unterliederbach	sanbed.	Erbbaurecht	0,00	6.600
Eissporthalle Frankfurt	Bornheim	sanbed.	Eigentum	0,00	16.000
Sportzentrum Kalbach	Kalbach	gut	Eigentum	0,00	13.800
SONSTIGE SPORTHALLEN				0,00	0
Fabriksporthalle	Riederwald	gut	Eigentum	0,00	4.500
Walter-Richter-Halle	Riederwald	befr.	Eigentum	0,00	1.093
Sport - und Kulturhalle Unterliederbach	Unterliederbach	sanbed.	Eigentum	0,00	734
Sporthalle Titus Thermen	Nordweststadt	gut	angemietet	55,59	4.966

Produktgruppe:	**21.14 Sporthallen**
Produktbereich:	**21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.791.376,95	2.915	2.740	2.740	2.740	2.740
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	174.622,96	154	154	154	154	154
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.965.999,91**	**3.069**	**2.894**	**2.894**	**2.894**	**2.894**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.091.163,03	2.410	2.409	2.409	2.409	2.409
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.835,68	12	18	18	18	18
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.458.098,34	7.249	7.038	7.038	7.038	7.038
14	66	Abschreibungen	2.345.351,71	1.547	1.727	1.770	1.772	1.779
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	198.043,96	19	55	55	55	55
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.117.492,72**	**11.237**	**11.247**	**11.290**	**11.292**	**11.299**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-8.151.492,81**	**-8.168**	**-8.353**	**-8.396**	**-8.398**	**-8.405**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-8.151.492,81**	**-8.168**	**-8.353**	**-8.396**	**-8.398**	**-8.405**
25	59	Außerordentliche Erträge	3.290,78	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	8.480,59	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-5.189,81**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-8.156.682,62**	**-8.168**	**-8.353**	**-8.396**	**-8.398**	**-8.405**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-876.623,01**	**-862**	**-876**	**-876**	**-876**	**-876**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-9.033.305,63**	**-9.030**	**-9.229**	**-9.272**	**-9.274**	**-9.281**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-9.033.305,63**	**-9.030**	**-9.229**	**-9.272**	**-9.274**	**-9.281**

Produktgruppe: **21.14 Sporthallen**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2.740**	**2.740**	**2.740**	**2.740**
	dav. Mieterträge	563	563	563	563
	dav. Eintrittsgelder	860	860	860	860
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**154**	**154**	**154**	**154**
	dav. Mieterträge	154	154	154	154
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**2.409**	**2.409**	**2.409**	**2.409**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	6	6	6	6
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**18**	**18**	**18**	**18**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	7	7	7	7
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	11	11	11	11
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**7.038**	**7.038**	**7.038**	**7.038**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1.082	1.082	1.082	1.082
	dav. Energie	1.161	1.161	1.161	1.161
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	2.845	2.845	2.845	2.845
	dav. Unterhaltung Außenanlagen	90	90	90	90
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **21.14 Sporthallen**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	4.712,78	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**4.712,78**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	682.545,09	160	138	138	138	138
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**682.545,09**	**160**	**138**	**138**	**138**	**138**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-677.832,31**	**-160**	**-138**	**-138**	**-138**	**-138**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.14 Sporthallen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002093 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Fabriksporthalle)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**64**	9	3	12	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002094 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Eissporthalle)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.243**	782	117	34	110	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**17**	13	4	0	0	0	0	0	0	0
5.002096 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Ballsporthalle)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**503**	57	0	366	16	16	16	16	16	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.14 Sporthallen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002097 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Sport- und Freizeitzentrum Kalbach)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**228**	141	2	9	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**1**	1	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002098 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Titustherme)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**292**	16	118	0	1	39	39	39	39	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002109 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Fabriksporthalle)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**37**	18	0	4	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.14 Sporthallen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002110 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Eissporthalle)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**39**	19	4	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002111 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Ballsporthalle)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**28**	9	0	3	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002112 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Sport- und Freizeitzentrum Kalbach)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**29**	19	5	0	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.14 Sporthallen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.414**	4.177	338	899	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**7.875**	**5.249**	**587**	**1.327**	**160**	**138**	**138**	**138**	**138**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**18**	**14**	**4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**7.858**	**5.235**	**583**	**1.327**	**160**	**138**	**138**	**138**	**138**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktgruppe: 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

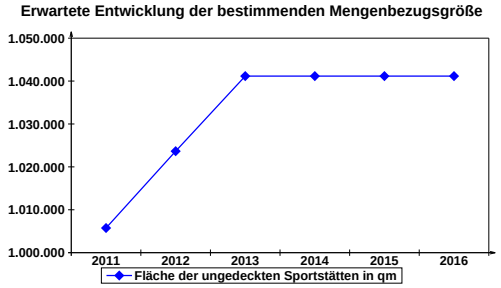
Beteiligte Dezernate: **IX**

Maßgebliches Produkt: **Betrieb und Vergabe von städtischen ungedeckten Sportstätten**

Auftragsgrundlage: **Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung**

Zielgruppe: **Turn- und Sportvereine, Schulen, Dritte**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Fläche der ungedeckten Sportstätten in qm	1.005.750	1.023.655	**1.041.155**	1.041.155	1.041.155	1.041.155



Begründung der Prognose:

1. Durch Übertragung des Licht- und Luftbades Riederwald an das Grünflächenamt sowie die Übernahme der Sportfläche Feldgerichtsstraße durch des SC 1880 im Wege eines Erbpachtvertrages reduziert sich die Fläche.

2. Der Flächenzuwachs durch den Bau der Sportanlage Riedberg um 17.905 m² wird in 2012 wirksam.

3.. Der Flächenzuwachs durch den Bau der Sportanlage Frankfurter Bogen um 17.500 m² wird erst 2013 wirksam.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Jährlich laufende Sportplatzunterhaltungsmittel

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Fläche der ungedeckten Sportstätten in qm	1.005.750	1.023.655	**1.041.155**	1.041.155	1.041.155	1.041.155
Indikator						
€ pro qm Sportfläche	0,84	0,98	**0,98**	0,98	0,98	0,98
Haushaltsansatz	846.000,00	1.122.200,00	**1.122.000,00**	1.122.000,00	1.122.000,00	1.122.000,00

Produktgruppe: 21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Profit-Center Administration	diverse	15	**18**	18	18	18
Ungedeckte Sportstätten	diverse	56	**60**	60	60	60
Vergabe von Sportstätten	520105	4	**4**	4	4	4
Gesamt		**75**	**82**	**82**	**82**	**82**

Begründung der Planwerte:

ungedeckte Sportstätten: inkl. 1 Stelle über Personalgestellung
zuzüglich 1 Stelle außerhalb des Stellenplans für Konjunkturprogramm

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Betriebsgeräte	340	350	**350**	350	350	350
Büroarbeitsplätze	36	36	**36**	36	36	36
EDV - Ausstattung	42	42	**42**	42	42	42
Fahrzeuge	10	10	**10**	10	10	10

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Hanauer Landstraße 54	Innenstadt		Eigentum	10,00	1.581
UNGEDECKTE SPORTSTÄTTEN				0,00	0
Ackermannwiese	Gallus	40		0,00	15.951
Am Landgraben Bergen	Bergen-Enkheim	60		0,00	6.630
Babenhäuser Landstraße	Sachsenhausen	100		0,00	19.772
Beckerwiese	Sachsenhausen	79		0,00	12.324
Berkersheimer Weg	Eschersheim	87		0,00	13.876
Bertramswiese	Nordend	87		0,00	17.296
Birsteiner Straße	Fechenheim	84		0,00	22.648
Bornheimer Hang	Bornheim	92		0,00	33.674
Brentanobad	Rödelheim	80		0,00	26.766
Brühlwiese	Heddernheim	97		0,00	12.188
Buchenrode	Niederrad	80		0,00	7.000
Denisweg	Nied	90		0,00	7.632
Dornbusch	Dornbusch	60		0,00	35.431
Eichenstraße	Griesheim	68		0,00	6.968
Frankfurter Berg	Bonames	70		0,00	12.185
Gerbermühle	Oberrad	72		0,00	14.906
Ginnheimer Landstraße	Bockenheim	60		0,00	37.980
Goldstein	Schwanheim	60		0,00	22.886
Hahnstraße	Niederrad	72		0,00	34.274
Harheim	Harheim	56		0,00	20.907
Harheimer Weg	Bonames	65		0,00	8.865
Hausen	Hausen	20		0,00	5.992
Heinrich-Seliger-Straße	Niederrad	50		0,00	9.694
Höchst	Höchst	80		0,00	37.813
Hohe Kanzel	Zeilsheim	82		0,00	16.174
Hügelstraße	Eckenheim	70		0,00	13.974
Kalbach	Kalbach	84		0,00	12.734

Produktgruppe:	**21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe**				
Produktbereich:	**21 Kultur, Freizeit und Sport**				
Lärchenstraße	Griesheim	60		0,00	7.592
Lenzenbergstraße	Zeilsheim	72		0,00	14.126
Mainwasen	Sachsenhausen	63		0,00	25.128
Mainzer Landstraße	Griesheim	50		0,00	7.760
Nieder - Erlenbach	Nieder-Erlenbach	76		0,00	20.108
Nieder - Eschbach	Nieder-Eschbach	83		0,00	20.040
Niederursel	Niederursel	73		0,00	12.474
Niedwiesenstraße	Eschersheim	58		0,00	11.857
Oeserstraße	Nied	50		0,00	12.760
Ostpark	Ostend	80		0,00	26.503
Pfortenstraße	Fechenheim	68		0,00	21.462
Praunheim	Praunheim	70		0,00	18.213
Rebstock	Bockenheim	97		0,00	31.472
Riederwald	Riederwald	92		0,00	24.796
Riederwaldwiese	Riederwald	69		0,00	22.080
Riedstadion (zuzüglich Rangenbergstraße)	Bergen-Enkheim	67		0,00	26.687
Rödelheim	Rödelheim	60		0,00	13.325
Roseggerstraße	Dornbusch	92		0,00	11.080
Sandhöfer Wiese	Niederrad	80		0,00	16.930
Schwanheim	Schwanheim	76		0,00	28.022
Seckbach Süd	Seckbach	90		0,00	19.568
Seckbacher Landstraße	Bornheim	82		0,00	6.138
Sindlingen	Sindlingen	50		0,00	15.170
Sondershausenstraße	Gallus	40		0,00	25.777
Sossenheim	Sossenheim	77		0,00	14.029
Unterliederbach	Unterliederbach	60		0,00	14.463
Woogwiese	Ginnheim	56		0,00	11.830
Sonderanlagen				0,00	0
Poloplatz	Niederrad			0,00	19.860
Rollschuhbahn Rebstock	Bockenheim	80		0,00	2.000
Ruderdorf Oberrad	Oberrad			0,00	750
Turnhalle Lenzenbergstraße	Zeilsheim	80		0,00	320
Turnhalle Westpark Sossenheim	Sossenheim	60	angem.	20,60	390
Nordpark Bonames	Bonames			0,00	7.768
Römerstadtwiese	Heddernheim			0,00	8.732
Rollschuhbahn Brentanobad	Rödelheim	50		0,00	1.800
Frankfurter Bogen	Preungesheim			0,00	17.500
Riedberg	Riedberg	97		0,00	17.905

Produktgruppe:	**21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe**
Produktbereich:	**21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.228.915,69	1.303	1.303	1.303	1.303	1.303
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	224.542,66	84	84	84	84	84
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.453.458,35**	**1.387**	**1.387**	**1.387**	**1.387**	**1.387**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.885.408,36	3.736	3.613	3.613	3.613	3.613
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	558.687,68	147	171	171	171	171
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.232.364,96	5.563	4.840	4.840	4.840	4.840
14	66	Abschreibungen	2.985.336,77	3.161	3.969	4.719	5.148	5.333
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	3.968.000,00	3.717	1.517	1.517	1.517	1.517
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.815,62	22	22	22	22	22
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**17.597.982,15**	**16.346**	**14.132**	**14.882**	**15.311**	**15.496**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-16.144.523,80**	**-14.959**	**-12.745**	**-13.495**	**-13.924**	**-14.109**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-16.144.523,80**	**-14.959**	**-12.745**	**-13.495**	**-13.924**	**-14.109**
25	59	Außerordentliche Erträge	2.250,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.964.450,48	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.962.200,48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-18.106.724,28**	**-14.959**	**-12.745**	**-13.495**	**-13.924**	**-14.109**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**116.864,36**	**-22**	**-38**	**-38**	**-38**	**-38**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-17.989.859,92**	**-14.981**	**-12.783**	**-13.533**	**-13.962**	**-14.147**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-17.989.859,92**	**-14.981**	**-12.783**	**-13.533**	**-13.962**	**-14.147**

Produktgruppe: **21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1.303**	**1.303**	**1.303**	**1.303**
	dav. Mieterträge	1.118	1.118	1.118	1.118
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**84**	**84**	**84**	**84**
	dav. Mieterträge	82	82	82	82
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**3.613**	**3.613**	**3.613**	**3.613**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	153	159	159	159
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**171**	**171**	**171**	**171**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	128	128	128	128
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	43	43	43	43
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**4.840**	**4.840**	**4.840**	**4.840**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	683	683	683	683
	dav. Energie	1.334	1.334	1.334	1.334
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	213	213	213	213
	dav. Unterhaltung Außenanlagen	1.747	1.747	1.747	1.747
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**1.517**	**1.517**	**1.517**	**1.517**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	1.517	1.517	1.517	1.517
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	10.645,38	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**10.645,38**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	8.138.089,61	6.244	13.081	13.074	7.378	5.274
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**8.138.089,61**	**6.244**	**13.081**	**13.074**	**7.378**	**5.274**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-8.127.444,23**	**-6.244**	**-13.081**	**-13.074**	**-7.378**	**-5.274**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001363 Sanierungsmaßnahmen von städtischen ungedeckten Sportstätten										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**61.202**	22.242	2.133	11.827	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001376 Grunderwerb für ungedeckte Sportstätten										
Kategorie/Priorität 4/5 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**476**	49	213	0	0	214	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001935 Neubau der Sportanlage "Frankfurter Bogen"										
Kategorie/Priorität 2/2 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6.984**	16	32	166	550	1.500	3.300	1.420	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002015 Neubau einer Drei-Feld-Sporthalle auf der Sportanlage Frankfurter Bogen										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**7.206**	2	0	0	520	1.500	3.500	1.684	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002099 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (allg. Verwaltung, Organisation)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**936**	205	78	209	89	89	89	89	89	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002100 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- (Betrieb und Organisation)										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.015**	793	148	174	180	180	180	180	180	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**29**	27	2	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge u. ä. für bewegliches Vermögen	**3**	3	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002113 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (allg. Verwaltung, Organisation)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**131**	62	59	0	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002114 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 52- (Betrieb und Organisation)										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**135**	76	44	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003631 Sanierung und Modernisierung sowie Errichtung eines weiteren Umkleide- und Funktionsgebäudes und Flutlichtanlage auf der städtischen Sportanlage Brentanobad										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 7 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**10.719**	338	41	2.647	100	5.593	2.000	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006268 SpA Beckerwiese - Umwandlung Tenne in Kunstrasenplatz										
Kategorie/Priorität 1/93 B										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**800**	0	0	0	800	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006270 Globale Minderausgabe Amt 52										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**-4.000**	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.15 Sportstätten und Sportstättenvergabe**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**42.775**	24.875	5.893	12.007	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**8**	0	8	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**129.379**	**48.657**	**8.641**	**27.030**	**6.244**	**13.081**	**13.074**	**7.378**	**5.274**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**40**	**30**	**11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**129.339**	**48.627**	**8.631**	**27.030**	**6.244**	**13.081**	**13.074**	**7.378**	**5.274**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

1.) Förderung des Vereinssportes, der Sportverbände und von Projekten

Erläuterungen zur Kontengruppe 71 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse -

Für Magistrat und Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main ist die Sportförderung eine unerlässliche kommunale Aufgabe, denn der Sport leistet einen unverzichtbaren Beitrag für die Lebensqualität der Menschen. Die städtische Sportförderung ist daher ein wesentlicher Bestandteil der Daseinsvorsorge und zugleich ein Teil der Sozial-, Gesundheits-, Freizeit- und Bildungspolitik.

Die rd. 420 Frankfurter Turn - und Sportvereine, in denen ca. 163.000 Mitglieder - davon rd. 54.000 Kinder und Jugendliche - organisiert sind, bilden dabei wichtige soziale Zentren, die weit über das Sporttreiben hinaus für das gesellschaftliche Zusammenleben und für die Heranbildung der Jugend von großer Bedeutung sind.

Auf der Grundlage der geltenden Sportförderrichtlinien der Stadt Frankfurt am Main hat die Existenzsicherung dieser Vereine oberste Priorität. Ein Schwerpunkt hierbei ist neben der Förderung der Jugendarbeit und des Leistungssportes insbesondere auch die finanzielle Unterstützung der Vereine mit eigenen Sportstätten. Neben der allgemeinen Sportförderung unterstützt das Sportamt Projekte der Turn- und Sportvereine im Bereich der Jugendarbeit mit sozialem Schwerpunkt und im Breitensport.

Die in der Kontengruppe 71 ausgewiesenen Zuschussbeträge verteilen sich wie folgt:

DIREKTE VEREINSFÖRDERUNG	2012	2013
Pauschalzuwendungen für vereinseigene Sportstätten	1.114.000	1.114.000
Zuschüsse zu Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	496.000	496.000
Pauschalzuwendungen für Jugendliche	897.000	897.000
Förderung der Jugendarbeit der Vereine mit sozialem Schwerpunkt	90.000	90.000
Förderung des Leistungssportes	309.000	309.000
Zuschuss an die DLRG	7.800	7.800
Zuschuss an den Sportkreis 24	30.000	30.000
Förderung von Baumaßnahmen an vereinseigenen Sportstätten	276.000	276.000
Sonstige Förderung (Härtefälle, Ehrungen)	22.400	22.400
Bezuschussung von Jugendübungsleitern und Jugendleitern	218.500	218.500
Förderung des Sportabzeichens	8.730	8.730
Förderung des Breitensports, sportliche Entwicklungshilfe	72.000	72.000
Zuschuss an die Sportjugend Frankfurt am Main	30.070	30.070
Ausgleich für Kostenbeteiligung	198.000	198.000
Förderung des Rennvereins Ffm.	37.000	37.000
Überlassung der Werbeeinnahmen bei Amateurveranstaltungen	49.000	49.000
Fan - Projekt	30.000	50.000
Jugendsportgeräte auf öffentlichen Plätzen	20.500	20.500
Förderprogramm Energiesparen	200.000	200.000
Sportvereinsmitgliedschaft f. Schulanfänger	150.000	150.000
Zwischensumme Direkte Vereinsförderung	4.256.000	4.276.000
SUBVENTIONEN FÜR RAUMNUTZUNGEN U. Ä.		
Nutzung von Schuleinrichtungen	3.296.000	3.296.000
Schulhausmeistervergütungen und Ausgleichszahlungen an die Saalbau GmbH	1.050.000	1.030.000
Inanspruchnahme von Stadioneinrichtungen	100.000	100.000
Inanspruchnahme von Bädern der BäderBetriebe Frankfurt GmbH, Hallen des Sportamtes usw.	938.000	938.000
Inanspruchnahme der Einrichtungen der Saalbau GmbH	6.904.000	6.904.000
Inanspruchnahme der Einrichtungen der Internationalen Schule	23.000	23.000
Inanspruchnahme von sonstigen Räumlichkeiten u. ä. Subventionen	206.000	206.000
Zwischensumme Subventionen für Raumnutzungen u. ä.	12.517.000	12.497.000
VERANSTALTUNGEN		
Förderung von Veranstaltungen (einschl. Marathon)	1.509.000	1.509.000
Zwischensumme Veranstaltungen	1.509.000	1.509.000
SUMME SPORTFÖRDERUNG GESAMT	18.282.000	18.282.000

2.) Entwicklung der Projektförderung

(Förderung der Jugendarbeit der Vereine mit sozialem Schwerpunkt; Förderung des Breitensports, Jugendsportgeräte auf öffentlichen Plätzen)

Im Rahmen der Projektförderung werden verschiedene Vereinsprojekte unterstützt, wie beispielsweise die Kooperation von Turn- und Sportvereinen mit Schulen, Jugendeinrichtungen, Kindergärten etc., was zu einer Verbesserung der Zusammenarbeit dieser verschiedenen Institutionen geführt hat. Von dieser Vernetzung profitieren in erster Linie viele Kinder und Jugendliche aus zum Teil sozial schwierigen Stadtteilen. Insofern bieten viele der geförderten Maßnahmen auch im Sinne der Gewaltprävention wichtige Ansatzpunkte. Bezüglich der Kooperation Schule/Verein ist ergänzend anzumerken, dass vor dem Hintergund der Ausweitung von Ganztagsschulangeboten ein verstärkter Handlungsbedarf seitens des Sports besteht.

Mit Zuschüssen aus der Projektförderung werden zudem weitere Maßnahmen gefördert und somit in verschiedenen Bereichen des Breitensportes wichtige Impulse gesetzt: Sowohl das Mitternachtssport-Projekt der Sportjugend Frankfurt, die Projekte des Sportkreises " SchulKids in Bewegung" und "Mainova Sport Rhein Main" als auch weitere Projekte haben sich zum festen Bestandteil der vielfältigen Frankfurter Sportlandschaft entwickelt.

Die facettenreiche breitensportliche Ausrichtung der Projektförderung ermöglicht es zudem, auch kurzfristig auf neue - noch nicht absehbare - Entwicklungen im Breitensport reagieren zu können.

3.) Förderung von Sportveranstaltungen

Im Zusammenhang mit den Erfordernissen eines breit angelegten Stadtmarketings und vor dem Hintergrund wachsender internationaler Konkurrenz zwischen den Regionen bildet die Präsentation Frankfurts als Austragungsort hochrangiger Sportveranstaltungen unverändert einen wichtigen Aspekt der Profilierung als Sportstadt. Eine entwickelte Event-Kultur - gerade auch im Bereich des Sports - ist unverzichtbares Element moderner Urbanität und trägt wesentlich zur Identifikation der Frankfurter Bevölkerung mit ihrer Stadt bei.

Bei den Sportveranstaltungen werden 2013 folgende Schwerpunkte gesetzt:

- RADSPORT (Radrennen am 1. Mai und andere, z.B. 3-Etappen-Rundfahrt der
Rad-Junioren, Gebrüder-Moos-Gedächtnisrennen, Internationaler Radcross 2013),
- SKATING (Tuesday Night Skating),
- LAUFEN (BMW Frankfurt Marathon und andere, z.B. City-Halbmarathon,
Rosbacher Main-Lauf-Cup, JPMorgan Corporate Challenge, Lauf für mehr Zeit, Race for the Cure),
-TRIATHLON (Ironman und Frankfurt City Triathlon)
- INTERNATIONALES FESTHALLEN-REITTURNIER,
- BEACH-VOLLEYBALL
- RUDERN
- INTEGRATIVES SPIEL- UND SPORTFEST
- DEUTSCHES DOWN-SPORTLER-FESTIVAL
- EUROPAMEISTERSCHAFT IM ROLLSTUHLBASKETBALL 2013
- FRANKFURTER SPORTLEREHRUNGEN (Sportabend und Sportgala)

Darüber hinaus muss es Ziel sein, auch in anderen Sportarten kontinuierlich bedeutende internationale Großveranstaltungen für Frankfurt am Main zu gewinnen.

Produktgruppe: **21.16 Sportförderung**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Fan - Projekt	50.000	50.000	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Förderung des Rennvereins Frankfurt	35.969	37.000	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Projekt ein Jahr freie Sportvereinsmitgliedschaft für Schulanfänger	150.000	150.000	**0**	0	0	0	0	0	0	0	IP		N
Zuschuss an den Sportkreis	60.000	30.000	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Zuschuss an die DLRG	7.800	7.800	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Zuschuss an die Sportjugend	9.918	30.070	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N
Zuschüsse an Turn- und Sportvereine und Verbände gem. Sportförderrichtlinien	4.222.168	3.971.130	**0**	0	0	0	0	0	0	0	IP		N
Summe	**4.535.855**	**4.276.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

Eine detaillierte Darstellung der Zuwendungen an Vereine und Verbände ist für den Bereich der Sportförderung aus folgenden Gründen nicht realisierbar:

Die rd. 420 Frankfurter Turn- und Sportvereine, die unter den Geltungsbereich der städtischen Sportförderrichtlinien fallen, können nur bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen Zuschüsse erhalten. Die einzelnen Sportfördertatbestände sind mit erläuternden Hinweisen in den Sportförderrichtlinien aufgelistet.
Angaben zu Zuwendungen für Zuschussempfänger sind für das Folgejahr nicht zu ermitteln. Da sich wichtige Bezuschussungskriterien - wie etwa der Jugendanteil des Vereins - jährlich verändern, ist nicht abschätzbar, ob der betreffende Verein im nächsten Jahr noch die Voraussetzungen für eine Bezuschussung aus Sportfördermitteln erfüllt.
Des weiteren ist z.B. bei Bauinvestitionen auf Vereinssportstätten und anderen Projektförderungen auch nicht absehbar, welche Vereine Zuschussanträge stellen.
Zudem ist eine Aufgliederung der Verwendung der Zuschüsse für die Betrachtung im Sport nicht relevant, da die Sportfördermittel zweckgebunden nur für die in den Sportförderrichtlinien abschließend aufgeführten Maßnahmen gewährt werden und die Zuschussempfänger hierüber auch entsprechende Verwendungsbestätigungen vorzulegen haben.
Darüber hinaus ist eine Darlegung der Zuschussstruktur im Sportbereich nicht möglich, da bei der Bearbeitung von Zuschussangelegenheiten die Jahresrechnungen der Frankfurter Turn- und Sportvereine nicht Grundlage für die Gewährung von Fördermitteln sind. Im übrigen sind nach unserem Kenntnisstand die Jahresabschlüsse der Vereine auch nicht in der Weise konzipiert, dass daraus die Finanzierung einzelner Vereinsprojekte abgelesen werden kann. Eine derart detaillierte Darstellung der Finanzierung bzw. Zuschussstruktur einzelner Maßnahmen würde bei den fast ausschließlich ehrenamtlich geführten Vereinen zu einem nicht zu bewältigenden Verwaltungsmehraufwand führen.
Vor dem Hintergrund der vorstehenden Ausführungen haben wir daher mit Ausnahme der konkret genannten Zuschussempfänger die Fördersumme für die Frankfurter Turn- und Sportvereine und sonstigen Institutionen pauschal dargestellt.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 21.16 Sportförderung

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **IX**

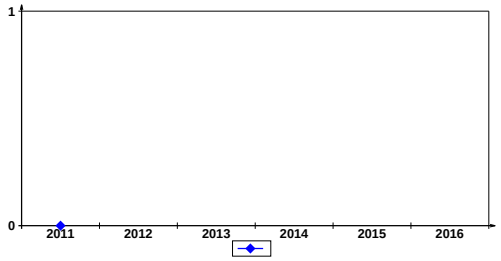
Maßgebliches Produkt: **Förderung des Vereinssportes, der Sportverbände und von Projekten**

Auftragsgrundlage: **Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung**

Zielgruppe: **Turn- und Sportvereine, Bevölkerung, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Volkshochschule, Universitäten, Fachhochschulen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.16 Sportförderung

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Sportförderungen	520001	1	**1**	1	1	1
Sportfachlicher Service	520002	3	**3**	3	3	3
Sportevents	520004	5	**6**	6	6	6
Gesamt		**9**	**10**	**10**	**10**	**10**

Begründung der Planwerte:

Sportevents: inkl. 1 besetzte Stelle während Elternzeit

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	10	10	**10**	10	10	10
EDV - Ausstattung	10	10	**10**	10	10	10
Fahrzeuge	1	0	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe:	21.16 Sportförderung
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.449,99	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	62.553,79	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**97.003,78**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	610.424,30	634	634	634	634	634
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	122.739,88	0	15	15	15	15
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.226.302,88	222	122	122	122	122
14	66	Abschreibungen	273.218,38	294	280	272	219	166
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	18.707.821,30	18.282	18.282	18.282	18.282	18.282
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**25.940.506,74**	**19.432**	**19.333**	**19.325**	**19.272**	**19.219**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-25.843.502,96**	**-19.432**	**-19.333**	**-19.325**	**-19.272**	**-19.219**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-25.843.502,96**	**-19.432**	**-19.333**	**-19.325**	**-19.272**	**-19.219**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-25.843.502,96**	**-19.432**	**-19.333**	**-19.325**	**-19.272**	**-19.219**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-497.221,70**	**-332**	**-319**	**-319**	**-319**	**-319**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-26.340.724,66**	**-19.764**	**-19.652**	**-19.644**	**-19.591**	**-19.538**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-26.340.724,66**	**-19.764**	**-19.652**	**-19.644**	**-19.591**	**-19.538**

Produktgruppe: **21.16 Sportförderung**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**15**	**15**	**15**	**15**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	9	9	9	9
	dav. Zuführung zu Beihilferückstellungen	6	6	6	6
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**122**	**122**	**122**	**122**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**18.282**	**18.282**	**18.282**	**18.282**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	4.276	4.276	4.276	4.276
	dav. für Raumnutzungen u. ä.	12.497	12.497	12.497	12.497
	dav. Förderung von Veranstaltungen	1.509	1.509	1.509	1.509

Budgetierungsregeln: Die Gruppierung 71 beinhaltet Zuschüsse zur Förderung von Veranstaltungen in Höhe von 1.509.000€. Sie sind in Absprache mit der Stadtkämmerei deckungsberechtigt zugunsten von Positionen der Gruppierung 60,61,67,69, wenn diese der Förderung von Veranstaltungen dienen.

Produktgruppe: **21.16 Sportförderung**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	2	2	2	2	2
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	925.008,00	0	2.000	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**925.008,00**	**2**	**2.002**	**2**	**2**	**2**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-925.008,00**	**-2**	**-2.002**	**-2**	**-2**	**-2**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.16 Sportförderung**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006028 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 52- Veranstaltungen										
Kategorie/Priorität 2/15 P										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. / 54										
Ausgaben	**5**	0	0	0	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006029 Erwerb bewegliches Vermögen Sammelanlage -Amt 52- Veranstaltungen										
Kategorie/Priorität 2/6 P										
Ortsbezirk 4 Str. Schl./HausNr. / 54										
Ausgaben	**5**	0	0	0	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006562 Investitionszuschuss Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)										
Kategorie/Priorität 4/15 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.000**	0	0	0	0	2.000	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.16 Sportförderung**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.414**	3.177	757	479	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**6.424**	**3.177**	**757**	**479**	**2**	**2.002**	**2**	**2**	**2**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**6.424**	**3.177**	**757**	**479**	**2**	**2.002**	**2**	**2**	**2**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Sammlung, Präsentation und Dokumentation der vor- und frühgeschichtlichen und provinzialrömischen Archäologie Frankfurts; vorderasiatische und klassische Archäologie, Sammlung antiker Kleinkunst.

Besucherzahlen	
2002	81.567
2003	79.343
2004	57.197
2005	73.024
2006	121.638
2007	44.861
2008	56.645
2009	59.036
2010	71.007
2011	54.507

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.18 Archäologisches Museum

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Besucherzahlen	54.507	55.000	**55.000**	55.000	55.000	55.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.18 Archäologisches Museum

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Wissenschaftlicher Dienst	45B001	3	**3**	3	3	3
Museumspädagogik	45B002	1	**1**	1	1	1
Öffentlichkeitsarbeit	45B003	1	**1**	1	1	1
Werkstatt, Restaurierungsdienst	45B021	3	**3**	3	3	3
Graphischer Dienst	45B023	2	**2**	2	2	2
Bibliothek	45B031	1	**1**	1	1	1
Magazin / Depot	45B041	2	**2**	2	2	2
Verwaltung	45B081	4	**5**	5	5	5
Leitung	45B087	1	**1**	1	1	1
Gebäude	45B094	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**20**	**21**	**21**	**21**	**21**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2012 19,04 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	30	30	**30**	30	30	30
Personenkraftwagen	1	1	**1**	1	1	0
Server	0	0	**0**	0	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	2	2	**2**	2	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Karmelitergasse 1 (Museumsgebäude)	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	1.105
Borsigallee 8 - 10	Riederwald	mittel	stadteigen	0,00	700
Seckbächer Gasse 14	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	445

Produktgruppe: **21.18 Archäologisches Museum**
Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.584,32	125	125	125	125	125
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	71.580,00	38	38	38	38	38
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	984,00	0	1	1	1	1
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	23.134,08	2	2	2	2	2
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**219.282,40**	**165**	**166**	**166**	**166**	**166**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.126.980,46	1.269	1.242	1.242	1.242	1.242
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	124.880,17	23	41	41	41	41
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	807.035,82	546	546	1.546	1.546	1.546
14	66	Abschreibungen	200.709,19	192	184	173	170	164
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	420,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	293,00	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.260.318,64**	**2.031**	**2.014**	**3.003**	**3.000**	**2.994**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.041.036,24**	**-1.866**	**-1.848**	**-2.837**	**-2.834**	**-2.828**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.041.036,24**	**-1.866**	**-1.848**	**-2.837**	**-2.834**	**-2.828**
25	59	Außerordentliche Erträge	403,02	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.312,73	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-909,71**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.041.945,95**	**-1.866**	**-1.848**	**-2.837**	**-2.834**	**-2.828**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-332.238,53**	**-162**	**-208**	**-208**	**-208**	**-208**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.374.184,48**	**-2.028**	**-2.056**	**-3.045**	**-3.042**	**-3.036**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.374.184,48**	**-2.028**	**-2.056**	**-3.045**	**-3.042**	**-3.036**

Produktgruppe: **21.18 Archäologisches Museum**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**125**	**125**	**125**	**125**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**546**	**1.546**	**1.546**	**1.546**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	96	0	0	0
	dav. Energie	95	95	95	95
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	4	4	4	4
	dav. Bauunterhaltung: Brandschutz Archäologisches Museum	0	1.096	1.096	1.096
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe: **21.18 Archäologisches Museum**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.500,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**2.500,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	77.498,32	15	15	15	15	15
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**77.498,32**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-74.998,32**	**-15**	**-15**	**-15**	**-15**	**-15**

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.18 Archäologisches Museum

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002249 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45B-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**48**	0	23	0	5	5	5	5	5	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002267 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45B-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**107**	0	55	2	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**3**	0	3	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**155**	**0**	**77**	**2**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**3**	**0**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**152**	**0**	**75**	**2**	**15**	**15**	**15**	**15**	**15**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Historische Sammlungen vom Mittelalter bis in die Neuzeit zur Frankfurter Geschichte; Dauer- und Wechselausstellungen; Kindermuseum und Caricatura.

Gemäß E 101 aus 2009 werden dauerhaft 20 T € aus dem Bereich Zuwendungen und Zuschüsse (Produktgruppe 21.01) in die Produktgruppe 21.21 (Historisches Museum) zweckgebunden für Sachmittel im Bereich des Kindermuseums umgeschichtet.

Besucherzahlen	
2002	55.670
2003	66.410
2004	74.876
2005	71.640
2006	78.952
2007	64.174
2008	87.772
2009	132.877
2010	142.610
2011	124.945

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.21 Historisches Museum

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Besucherzahlen	124.945	140.000	**140.000**	140.000	140.000	140.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.21 Historisches Museum

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Wissenschaftlicher Dienst	45E001	6	**6**	6	6	6
Museumspädagogik	45E002	2	**2**	2	2	2
Öffentlichkeitsarbeit	45E003	0	**1**	1	1	1
Ausstellungen/ Projekte	45E010	1	**1**	1	1	1
Werkstatt, Restaurierungsdienst	45E021	10	**10**	10	10	10
Bibliothek	45E031	1	**1**	1	1	1
Kindermuseum	45E051	2	**2**	2	2	2
Verwaltung	45E081	10	**11**	11	11	11
Leitung	45E087	2	**3**	3	3	3
Gesamt		**34**	**37**	**37**	**37**	**37**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2012 32,50 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen zur Tabelle ergeben sich durch Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	69	70	**70**	70	70	70
Kleintransporter	1	1	**1**	1	1	1
Server	0	0	**0**	0	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	1	1	**0**	0	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Adickesallee 1 (Lagerfläche während der Sanierung des Museums)	Nordend	sehr gut	angemietet	4,50	1.769
Bolongarostraße 152 (Kronberger Haus)	Höchst	gut	stadteigen	0,00	300
Borsigalle 11	Riederwald	mittel	stadteigen	0,00	1.940
Borsigalle 8 - 10	Riederwald	mittel	stadteigen	0,00	652
Flischstraße 63	Seckbach	gut	angemietet	3,07	200
Hauptwache 15 (Sitz des Kindermuseums wärhend der Sanierung des Museums)	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	824
Industriepark Höchst Gebäude C 581	Höchst	gut	angemietet	5,80	103
Industriepark Höchst Gebäude C 799	Höchst	gut	angemietet	8,57	108
Saalgasse 19 (Museumsgebäude)	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	7.960
Solmsstraße 2 - 22	Rödelheim	gut	angemietet	12,45	2.969
Weckmarkt 17 (Leinwandhaus - Museum für Komische Kunst)	Innenstadt	seht gut	stadteigen	0,00	602

Produktgruppe: **21.21 Historisches Museum**
Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	428.793,27	355	415	415	415	415
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	66.957,26	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	358.873,86	447	381	381	381	381
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	8.531,00	2	91	91	91	91
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	152.992,64	63	63	63	63	63
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.016.148,03**	**867**	**950**	**950**	**950**	**950**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.978.981,00	2.392	2.380	2.380	2.380	2.380
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	156.294,03	35	41	41	41	41
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.555.058,53	5.776	3.262	3.322	3.812	3.812
14	66	Abschreibungen	152.327,81	126	515	902	1.856	2.853
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.422,22	4	4	4	4	4
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.841.239,15**	**8.333**	**6.202**	**6.649**	**8.093**	**9.090**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-4.825.091,12**	**-7.466**	**-5.252**	**-5.699**	**-7.143**	**-8.140**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-4.825.091,12**	**-7.466**	**-5.252**	**-5.699**	**-7.143**	**-8.140**
25	59	Außerordentliche Erträge	19,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.388.640,09	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.388.621,09**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-6.213.712,21**	**-7.466**	**-5.252**	**-5.699**	**-7.143**	**-8.140**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-518.219,08**	**-292**	**-278**	**-278**	**-278**	**-278**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-6.731.931,29**	**-7.758**	**-5.530**	**-5.977**	**-7.421**	**-8.418**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-6.731.931,29**	**-7.758**	**-5.530**	**-5.977**	**-7.421**	**-8.418**

Produktgruppe: **21.21 Historisches Museum**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**415**	**415**	**415**	**415**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**63**	**63**	**63**	**63**
	dav. Mieterträge	14	14	14	14
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**3.262**	**3.322**	**3.812**	**3.812**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	255	255	255	255
	dav. Energie	237	237	237	237
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	770	770	920	920
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe: **21.21 Historisches Museum**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	633.000,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**633.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	7.524.298,44	11.321	12.037	13.121	9.121	851
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**7.524.298,44**	**11.321**	**12.037**	**13.121**	**9.121**	**851**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-6.891.298,44**	**-11.321**	**-12.037**	**-13.121**	**-9.121**	**-851**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.21 Historisches Museum**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001360 Sanierung und Umbau des Historischen Museums												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§5507	17.06.2003							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	2080 / 19									
Ausgaben			**20.062**	11.274	4.659	713	1.500	1.916	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen			**8**	8	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002250 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45E-												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**119**	0	43	1	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002268 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45E-												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**752**	0	684	18	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Spenden von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen			**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen			**623**	0	623	0	0	0	0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen			**10**	0	10	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.21 Historisches Museum

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002967 Neubau Historisches Museum												
Kategorie/Priorität	1/2	B		§9306	27.01.2011							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	2080 / 19									
Ausgaben			**45.390**	1.075	1.886	0	9.700	10.000	13.000	9.000	730	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005623 Caricatura - Ankauf von Kunstwerken												
Kategorie/Priorität	1/3	B										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	2456 / 17									
Ausgaben			**586**	0	106	0	96	96	96	96	96	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss												
Kategorie/Priorität												
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben			**3.218**	3.060	45	113	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen			**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			**70.128**	**15.408**	**7.423**	**846**	**11.321**	**12.037**	**13.121**	**9.121**	**851**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe			**641**	**8**	**633**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			**69.487**	**15.400**	**6.790**	**846**	**11.321**	**12.037**	**13.121**	**9.121**	**851**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss			***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Sammlung, Pflege und Präsentation von kunsthandwerklichen Objekten aller Art; Ikonen-Museum-Stiftung Dr. Schmidt-Voigt.

Als vorwiegende Aufgaben für 2013 werden folgende Maßnahmen gesehen:

Umgestaltung der Sammlungsbereiche – weg von statischer Verortung, hin zu temporären Einheiten / bewusste Trennung von Architektur und Ausstellungsraum-Modulen / die Verschwisterung von Historie und Gegenwart, von Gegenständen großer handwerklicher Kunst mit der Alltagskultur, respektive dem Design des letzten und dieses Jahrhunderts / das sich Verabschieden von einem linearen Zeitdenken (Epochen) bei der bisherigen Präsentation, hin zu zeitgemäßen und gesellschaftsrelevanten Ausstellungs- und mithin Vermittlungskonzepten / Entwicklung und Umsetzung von Ausstellungen, Veranstaltungen, Vorträgen, Publikationen sowie besonderen Vermittlungsformaten, um das MAK Frankfurt noch stärker in der Mitte der Frankfurter Gesellschaft zu verorten und zugleich noch konsequenter zu einer international renommierten Institution auf dem Gebiet der angewandten Kunst mit all ihren Facetten werden zu lassen / die Pflege der Objekte und der sie umgebenden Architektur

Besucherzahlen	
2002	103.138
2003	67.385
2004	119.046
2005	98.496
2006	59.760
2007	84.489
2008	81.497
2009	79.527
2010	89.469
2011	79.009

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.22 Museum für Angewandte Kunst

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Besucherzahlen	79.009	80.000	**80.000**	80.000	80.000	80.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.22 Museum für Angewandte Kunst

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	

Erläuternde Hinweise:

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Wissenschaftlicher Dienst	45F001	9	**9**	9	9	9
Werkstatt, Restaurierungsdienst	45F021	4	**5**	5	5	5
Bibliothek	45F031	1	**1**	1	1	1
Magazin/Depot	45F041	1	**1**	1	1	1
Verwaltung	45F081	5	**5**	5	5	5
Leitung	45F087	1	**2**	2	2	2
Gesamt		**21**	**23**	**23**	**23**	**23**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2012 19,52 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	48	48	**52**	52	52	52
Server	0	0	**0**	0	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	0	0	**0**	0	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Schaumainkai 15 - 17 (Museumsgebäude)	Sachsenhausen	gut	stadteigen	0,00	7.184
Brückenstraße 3 - 7 (Ikonenmuseum)	Sachsenhausen	gut	angemietet	8,91	564

Produktgruppe: **21.22 Museum für Angewandte Kunst**
Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	166.767,88	170	80	80	80	80
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	56.667,56	100	60	60	60	60
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	9.557,00	2	2	2	2	2
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	164.073,21	155	90	90	90	90
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**397.065,65**	**427**	**232**	**232**	**232**	**232**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.292.906,21	1.404	1.377	1.377	1.377	1.377
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	346.439,27	79	81	81	81	81
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.496.868,64	2.011	3.331	1.526	1.526	1.526
14	66	Abschreibungen	237.486,77	254	223	226	224	225
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.944,44	3	3	3	3	3
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.376.645,33**	**3.751**	**5.015**	**3.213**	**3.211**	**3.212**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-4.979.579,68**	**-3.324**	**-4.783**	**-2.981**	**-2.979**	**-2.980**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-4.979.579,68**	**-3.324**	**-4.783**	**-2.981**	**-2.979**	**-2.980**
25	59	Außerordentliche Erträge	61.029,52	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	146.398,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-85.368,48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-5.064.948,16**	**-3.324**	**-4.783**	**-2.981**	**-2.979**	**-2.980**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-371.406,00**	**-243**	**-252**	**-252**	**-252**	**-252**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-5.436.354,16**	**-3.567**	**-5.035**	**-3.233**	**-3.231**	**-3.232**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-5.436.354,16**	**-3.567**	**-5.035**	**-3.233**	**-3.231**	**-3.232**

Produktgruppe: **21.22 Museum für Angewandte Kunst**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**80**	**80**	**80**	**80**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**90**	**90**	**90**	**90**
	dav. Mieterträge	60	60	60	60
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**3.331**	**1.526**	**1.526**	**1.526**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	241	241	241	241
	dav. Energie	363	363	363	363
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	68	68	68	68
	dav. Bauunterhaltung: Sanierung der Außenabdichtung des Museums für Angewandte Kunst	1.540	0	0	0
	dav. Bauunterhaltung: Erneuerung Kälteerzeugungsanlage	265	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe: **21.22 Museum für Angewandte Kunst**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	48.254,71	23	23	23	23	23
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**48.254,71**	**23**	**23**	**23**	**23**	**23**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-48.254,71**	**-23**	**-23**	**-23**	**-23**	**-23**

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.22 Museum für Angewandte Kunst

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002251 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45F-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**74**	0	9	0	13	13	13	13	13	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002269 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45F-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**50**	0	0	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**124**	**0**	**9**	**0**	**23**	**23**	**23**	**23**	**23**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**124**	**0**	**9**	**0**	**23**	**23**	**23**	**23**	**23**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Sammlung, Forschung, Pflege und Präsentation von ethnologischen Objekten und Bildmaterial aus der ganzen Welt im Dialog mit zeitgenössischer Kunst, Design, Film, Literatur und Wissenschaft; Führen eines ethnologischen Labors mit internationalen Gästen; Bildung und Vermittlung museumspädagogischer Inhalte.

Besucherzahlen	
2002	33.793
2003	53.180
2004	52.784
2005	103.878
2006	73.453
2007	98.618
2008	43.842
2009	35.872
2010	29.673
2011	geschlossen

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Gemäß E 14 werden weitere Planungsmittel für das Museum für Weltkulturen im Jahr 2011 in Höhe von 750 T € im Finanzhaushalt der Produktgruppe 21.23 zur Verfügung gestellt.

Produktgruppe: 21.23 Museum der Weltkulturen

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Besucherzahlen	0	30.000	**30.000**	30.000	30.000	30.000

Begründung der Prognose:
Das Museum war in 2011 wegen Bauarbeiten geschlossen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.23 Museum der Weltkulturen

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Wissenschaftlicher Dienst	45G001	4	**4**	4	4	4
Museumspädagogischer Dienst	45G002	1	**1**	1	1	1
Öffentlichkeitsarbeit	45G003	3	**3**	3	3	3
Archiv, Sammlung	45G005	1	**1**	1	1	1
Werkstatt, Restaurierungsdienst	45G021	3	**3**	3	3	3
Bibliothek	45G031	1	**1**	1	1	1
Magazin Depot	45G041	1	**1**	1	1	1
Verwaltung	45G081	5	**5**	5	5	5
Leitun5g	45G087	1	**2**	2	2	2
Gesamt		**20**	**21**	**21**	**21**	**21**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2012 18,65 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen zur tabellarischen Darstellung ergeben sich durch Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	48	48	**48**	48	48	48
Kleintransporter	1	1	**1**	1	1	1
Server	0	0	**0**	0	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	5	5	**5**	5	5	50

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Schaumainkai 29, 35 und 37 (Museumsgebäude)	Sachsenhausen	gut	stadteigen	0,00	3.764
Borsigallee 8	Riederwald	gut	angemietet	16,73	2.288
Franziusstraße 44	Ostend	mittel	angemietet	5,24	1.000
Metzlerstraße 30	Sachsenhausen	gut	stadteigen	0,00	300

Produktgruppe:	21.23 Museum der Weltkulturen
Produktbereich:	21 Kultur, Freizeit und Sport

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.434,65	93	93	93	93	93
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	23.244,00	10	10	10	10	10
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.020,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	23.300,88	27	27	27	27	27
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**61.999,53**	**130**	**130**	**130**	**130**	**130**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	990.868,59	978	978	978	978	978
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	149.351,84	17	22	22	22	22
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.557.740,92	1.383	1.383	1.383	1.383	1.383
14	66	Abschreibungen	94.850,58	79	91	104	123	147
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	309,16	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.793.121,09**	**2.458**	**2.475**	**2.488**	**2.507**	**2.531**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.731.121,56**	**-2.328**	**-2.345**	**-2.358**	**-2.377**	**-2.401**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.731.121,56**	**-2.328**	**-2.345**	**-2.358**	**-2.377**	**-2.401**
25	59	Außerordentliche Erträge	2.533,39	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.899,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.365,61**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.732.487,17**	**-2.328**	**-2.345**	**-2.358**	**-2.377**	**-2.401**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-267.147,82**	**-181**	**-177**	**-177**	**-177**	**-177**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.999.634,99**	**-2.509**	**-2.522**	**-2.535**	**-2.554**	**-2.578**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.999.634,99**	**-2.509**	**-2.522**	**-2.535**	**-2.554**	**-2.578**

Produktgruppe: **21.23 Museum der Weltkulturen**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**93**	**93**	**93**	**93**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**27**	**27**	**27**	**27**
	dav. Mieterträge	7	7	7	7
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.383**	**1.383**	**1.383**	**1.383**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	70	70	70	70
	dav. Energie	143	143	143	143
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	542	542	542	542
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe: **21.23 Museum der Weltkulturen**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	697.447,07	-260	40	40	40	40
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**697.447,07**	**-260**	**40**	**40**	**40**	**40**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-697.447,07**	**260**	**-40**	**-40**	**-40**	**-40**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.23 Museum der Weltkulturen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001924 Erweiterungsbau für das Museum für Weltkulturen (Planungsmittel) Liste 2										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2109 / 35										
Ausgaben	**1.748**	224	338	1.486	-300	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002252 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45G-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**99**	0	24	0	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002270 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45G-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**197**	0	72	0	25	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.23 Museum der Weltkulturen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**252**	0	252	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**2.296**	**224**	**686**	**1.486**	**-260**	**40**	**40**	**40**	**40**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**2.296**	**224**	**686**	**1.486**	**-260**	**40**	**40**	**40**	**40**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Präsentation von Wechselausstellungen zur aktuellen in- und ausländischen Architektur sowie zur Architekturgeschichte. Sammlung und Pflege von Architekturmodellen und -zeichnungen.

Besucherzahlen	
2002	69.029
2003	82.635
2004	120.181
2005	77.613
2006	80.733
2007	76.165
2008	78.341
2009	70.773
2010	76.038
2011	77.929

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.24 Deutsches Architekturmuseum

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Besucherzahlen	77.929	80.000	**80.000**	80.000	80.000	80.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.24 Deutsches Architekturmuseum

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Wissenschaftlicher Dienst	45H001	3	**3**	3	3	3
Museumspädagogik	45H002	1	**1**	1	1	1
Archiv,Sammlungen	45H005	1	**1**	1	1	1
Werkstatt, Restaurierungdienst	45H021	4	**4**	4	4	4
Bibliothek	45H031	1	**1**	1	1	1
Verwaltung	45H081	6	**6**	6	6	6
Leitung	45H087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**18**	**18**	**18**	**18**	**18**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2012 17,50 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen zur tabellarischen Darstellung ergeben sich durch Rundungsdifferenzen aus Teilzeitbeschäftigung.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	37	37	**37**	37	37	37
Kleintransporter	1	1	**1**	1	1	1
Server	0	0	**0**	0	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	1	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Borsigallee 8 (Lagerfläche - angemietet vom Institut für Stadtgeschichte)	Riederwald	sehr gut	stadteigen	4,50	750
Hanauer Landstraße 360 (Neckermannhaus)	Fechenheim	gut	angemietet	2,93	474
Hedderichstraße 104 - 110	Sachsenhausen	gut	angemietet	17,82	2.101
Schaumainkai 43 (Museumsgebäude)	Sachsenhausen	gut	stadteigen	0,00	1.607

Produktgruppe: **21.24 Deutsches Architekturmuseum**
Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	335.596,69	150	270	270	270	270
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	331.600,00	270	205	205	205	205
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	21.656,00	15	9	5	5	5
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	99.631,69	45	250	250	250	250
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**788.484,38**	**480**	**734**	**730**	**730**	**730**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.067.594,17	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.290,87	5	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.875.681,43	2.632	1.938	1.938	1.938	1.938
14	66	Abschreibungen	73.256,22	62	65	66	76	71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	745,64	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.045.568,33**	**3.700**	**3.004**	**3.005**	**3.015**	**3.010**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-4.257.083,95**	**-3.220**	**-2.270**	**-2.275**	**-2.285**	**-2.280**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-4.257.083,95**	**-3.220**	**-2.270**	**-2.275**	**-2.285**	**-2.280**
25	59	Außerordentliche Erträge	4.485,50	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	15,40	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**4.470,10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-4.252.613,85**	**-3.220**	**-2.270**	**-2.275**	**-2.285**	**-2.280**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-245.903,38**	**-171**	**-175**	**-175**	**-175**	**-175**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.498.517,23**	**-3.391**	**-2.445**	**-2.450**	**-2.460**	**-2.455**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-4.498.517,23**	**-3.391**	**-2.445**	**-2.450**	**-2.460**	**-2.455**

Produktgruppe: **21.24 Deutsches Architekturmuseum**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**270**	**270**	**270**	**270**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**250**	**250**	**250**	**250**
	dav. Mieterträge	30	30	30	30
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.938**	**1.938**	**1.938**	**1.938**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	88	88	88	88
	dav. Energie	96	96	96	96
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	542	544	544	544
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe: **21.24 Deutsches Architekturmuseum**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	72.136,20	30	30	270	30	30
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**72.136,20**	**30**	**30**	**270**	**30**	**30**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-72.136,20**	**-30**	**-30**	**-270**	**-30**	**-30**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.24 Deutsches Architekturmuseum**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002253 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45H-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**147**	0	47	0	20	20	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002271 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45H-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**74**	0	24	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005852 Sanierung des Deutschen Architekturmuseums, 2. Bauabschnitt (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 4,4 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 2109 / 43										
Ausgaben	**240**	0	0	0	0	0	240	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.24 Deutsches Architekturmuseum**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**34**	34	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**495**	**34**	**72**	**0**	**30**	**30**	**270**	**30**	**30**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**495**	**34**	**72**	**0**	**30**	**30**	**270**	**30**	**30**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Sammlung und Präsentation zeitgenössiger Kunst; Föderung und Vermittlung von zeitgenössischem Kunstverständnis.

Besucherzahlen	
2002	93.105
2003	103.449
2004	77.646
2005	80.512
2006	86.452
2007	95.045
2008	150.678
2009	96.362
2010	99.866
2011	174.290

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.25 Museum für Moderne Kunst

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Besucherzahlen	174.290	120.000	**120.000**	120.000	120.000	120.000

Begründung der Prognose:

Die hohe Besucherzahl in 2011 ist u. a. auf die Ausstellung MMK 1991 - 2011 20 Jahre Gegenwart zurückzuführen, die im MMK, MMK Zollamt und MainTor-Areal stattfand. In den Jahren 2012 ff. ist nicht mit ähnlich hohen Besucherzahlen zu rechnen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.25 Museum für Moderne Kunst

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Wissenschaftlicher Dienst	45I001	3	**3**	3	3	3
Museumspädagogik	45I002	3	**3**	3	3	3
Öffentlichkeitsarbeit	45I003	2	**2**	2	2	2
Werkstatt, Restaurierungsdienst	45I021	2	**3**	3	3	3
Bibliothek	45I031	0	**0**	0	0	0
Verwaltung	45I081	9	**11**	11	11	11
Leitung	45I087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**21**	**24**	**24**	**24**	**24**

Begründung der Planwerte:

Laut SVS wurden zum 30.06.12 19,22 besetzte Planstellen festgestellt. Die Abweichungen in der tabellarischen Darstellung ergeben sich aus Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	30	30	**30**	30	30	30
Server	0	0	**0**	0	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	1	5	**5**	5	5	5

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Domstraße 10 (Museumsgebäude)	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	5.230
Braubachstraße 7 (Dienstwohnung)	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	83
Domstraße 1 - 5 (ehemaliges Hauptzollamt - Museumsgebäude)	Innenstadt	gut	angemietet	0,00	774
Orber Straße 6 / Wächersbacherstraße 59 - 61 (Lager - Ersatz für Adam-Opel-Straße 12)	Riederwald	gut	angemietet	6,63	1.360

Produktgruppe: **21.25 Museum für Moderne Kunst**
Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	587.684,31	243	300	300	300	300
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	879.883,96	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	13.250,00	4	15	14	15	15
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	523.311,08	131	131	131	131	131
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.004.129,35**	**378**	**446**	**445**	**446**	**446**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.171.093,83	1.134	1.145	1.145	1.145	1.145
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.563,78	5	8	8	8	8
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.330.860,18	2.318	2.345	2.185	2.185	2.185
14	66	Abschreibungen	212.213,34	222	232	239	242	244
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.890,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	724,32	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.739.345,45**	**3.680**	**3.731**	**3.578**	**3.581**	**3.583**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.735.216,10**	**-3.302**	**-3.285**	**-3.133**	**-3.135**	**-3.137**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.735.216,10**	**-3.302**	**-3.285**	**-3.133**	**-3.135**	**-3.137**
25	59	Außerordentliche Erträge	685,11	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.236,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-2.550,89**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.737.766,99**	**-3.302**	**-3.285**	**-3.133**	**-3.135**	**-3.137**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-311.040,28**	**-232**	**-218**	**-218**	**-218**	**-218**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.048.807,27**	**-3.534**	**-3.503**	**-3.351**	**-3.353**	**-3.355**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-4.048.807,27**	**-3.534**	**-3.503**	**-3.351**	**-3.353**	**-3.355**

Produktgruppe: **21.25 Museum für Moderne Kunst**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**300**	**300**	**300**	**300**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**131**	**131**	**131**	**131**
	dav. Mieterträge	35	35	35	35
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.345**	**2.185**	**2.185**	**2.185**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	200	200	200	200
	dav. Energie	391	391	391	391
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	140	140	140	140
	dav. Bauunterhaltung: Sanierung Gastronomie Museum für Moderne Kunst	160	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe: **21.25 Museum für Moderne Kunst**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.719,50	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**1.719,50**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	68.913,80	42	42	42	42	42
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**68.913,80**	**42**	**42**	**42**	**42**	**42**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-67.194,30**	**-42**	**-42**	**-42**	**-42**	**-42**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.25 Museum für Moderne Kunst**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002254 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45I-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**101**	0	16	0	17	17	17	17	17	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002272 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45I-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**132**	0	7	0	25	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spenden von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spenden vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**2**	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung von sonstigen Anteilen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.25 Museum für Moderne Kunst**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**576**	386	46	143	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**809**	**386**	**70**	**143**	**42**	**42**	**42**	**42**	**42**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**2**	**0**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**807**	**386**	**68**	**143**	**42**	**42**	**42**	**42**	**42**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Darstellung der geschichtlichen Entwicklung sowie des sozialen und religiösen Lebens der jüdischen Gemeinde in Frankfurt vom 12. bis zum 20. Jahrhundert; Aufbau und Pflege der Sammlungen, Dauer- und Wechselausstellungen, Veranstaltungen, Präsentation einiger Fundamente der ehemaligen Judengasse.

Besucherzahlen	
2002	47.457
2003	52.826
2004	81.143
2005	46.851
2006	54.000
2007	52.052
2008	47.722
2009	46.576
2010	57.311
2011	44.360

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Museum; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.26 Jüdisches Museum

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Besucherzahlen	44.360	50.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.26 Jüdisches Museum

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Wissenschaftlicher Dienst	45J001	3	**5**	5	5	5
Museumspädagogik	45J002	1	**1**	1	1	1
Werkstatt, Restaurierungsdienst	45J021	1	**1**	1	1	1
Bibliothek	45J031	1	**1**	1	1	1
Museum Judengasse	45J052	2	**2**	2	2	2
Verwaltung	45J081	6	**8**	8	8	8
Leitung	45J087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**16**	**20**	**20**	**20**	**20**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2012 15,36 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen zur tabellarischen Darstellung ergeben sich durch Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	39	40	**40**	40	40	40
Server	0	0	**0**	0	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	1	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Untermainkai 14 - 15 (Museumsgebäude)	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	3.018
Kurt-Schumacher-Straße 10 (Museum Judengasse)	Innenstadt	gut	angemietet	4,89	1.552
Wächtersbacher Straße 84	Riederwald	schlecht	angemietet	3,64	620
Eschborner Landstraße 42 - 50	Rödelheim	gut	angemietet	11,77	915
Seckbächer Gasse 14	Innenstadt	gut	stadteigen	0,00	174

Produktgruppe: **21.26 Jüdisches Museum**
Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.630,70	112	112	112	112	112
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	27.184,57	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	359.614,43	409	359	359	359	359
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	3.207,00	2	14	14	14	14
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	146.871,46	123	123	123	123	123
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**661.508,16**	**646**	**608**	**608**	**608**	**608**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.161.804,88	1.192	1.192	1.192	1.192	1.192
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	82.139,38	18	23	23	23	23
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.508.608,82	1.513	1.778	1.363	1.363	1.363
14	66	Abschreibungen	40.110,75	41	35	34	119	121
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	535,80	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.793.199,63**	**2.765**	**3.029**	**2.613**	**2.698**	**2.700**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.131.691,47**	**-2.119**	**-2.421**	**-2.005**	**-2.090**	**-2.092**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.131.691,47**	**-2.119**	**-2.421**	**-2.005**	**-2.090**	**-2.092**
25	59	Außerordentliche Erträge	130,18	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	46.348,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-46.217,82**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.177.909,29**	**-2.119**	**-2.421**	**-2.005**	**-2.090**	**-2.092**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-248.643,06**	**-167**	**-143**	**-143**	**-143**	**-143**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.426.552,35**	**-2.286**	**-2.564**	**-2.148**	**-2.233**	**-2.235**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.426.552,35**	**-2.286**	**-2.564**	**-2.148**	**-2.233**	**-2.235**

Produktgruppe: **21.26 Jüdisches Museum**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**112**	**112**	**112**	**112**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**123**	**123**	**123**	**123**
	dav. Mieterträge	120	120	120	120
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.778**	**1.363**	**1.363**	**1.363**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	80	80	80	80
	dav. Energie	67	67	67	67
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	335	335	335	335
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe: **21.26 Jüdisches Museum**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	171.968,60	540	1.272	1.108	25	25
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**171.968,60**	**540**	**1.272**	**1.108**	**25**	**25**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-171.968,60**	**-540**	**-1.272**	**-1.108**	**-25**	**-25**

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Produktgruppe: 21.26 Jüdisches Museum

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002255 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 45J-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**82**	0	7	0	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002273 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 45J-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**57**	0	7	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002856 Erweiterung des Jüdischen Museums (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme 50 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2398 / 14-15										
Ausgaben	**3.645**	110	139	551	515	1.247	1.083	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**3.784**	**110**	**153**	**551**	**540**	**1.272**	**1.108**	**25**	**25**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**3.784**	**110**	**153**	**551**	**540**	**1.272**	**1.108**	**25**	**25**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Pflege der Frankfurter Geschichte und Sammlung Frankfurter Geschichtsquellen vom Mittelalter bis in die Neuzeit; Benutzerservice, Austellungen und Veranstaltungen.

Besucherzahlen (Besucher von Ausstellungen und Veranstaltungen sowie Nutzer des Lesesaals)	
2002	40.106
2003	42.904
2004	52.110
2005	50.212
2006	78.033
2007	19.638
2008	7.165
2009	24.501
2010	64.800
2011	78.480

Zahlungsanweisung durch das Kulturamt Frankfurt am Main bzw. durch das Institut; Rechnungsführung durch das Kulturamt Frankfurt am Main.

Produktgruppe: 21.27 Institut für Stadtgeschichte

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Beteiligte Dezernate: **VII**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Besucherzahlen	78.480	75.000	**75.000**	75.000	75.000	75.000

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 21.27 Institut für Stadtgeschichte

Produktbereich: 21 Kultur, Freizeit und Sport

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Wissenschaftlicher Dienst	470001	5	**5**	5	5	5
Museumspädagogik	470002	1	**1**	1	1	1
Öffentlichkeitsarbeit	470003	2	**2**	2	2	2
Dokumentation und Sammlungen	470005	19	**21**	21	21	21
Werkstatt, Restaurierungsdienst	470021	2	**3**	3	3	3
Fotostelle	470024	2	**2**	2	2	2
Bibliothek	470031	2	**2**	2	2	2
Magazin / Depot	470041	3	**5**	5	5	5
Verwaltung	470081	10	**10**	10	10	10
Leitung	470087	2	**3**	3	3	3
Gesamt		**48**	**54**	**54**	**54**	**54**

Begründung der Planwerte:

In SVS wurden zum 30.06.12 45,49 besetzte Stellen festgestellt. Die Abweichungen zur tabellarischen Darstellung ergeben sich aus Rundungsdifferenzen bei Teilzeitbeschäftigung.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze (mit PC-Ausstattung)	62	63	**64**	64	64	64
Kleintransporter	1	1	**1**	1	1	1
Server	0	0	**0**	0	0	0
Sonstige Arbeitsplätze	7	7	**7**	7	7	7

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Münzgasse 9 / Karmeltiergasse 5 (Karmeliterkloster)	Innenstadt	sehr gut	stadteigen	0,00	7.131
Borsigallee 8	Riederwald	sehr gut	stadteigen	0,00	4.050

Produktgruppe: **21.27 Institut für Stadtgeschichte**
Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.642,06	85	85	85	85	85
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	41.250,00	30	60	60	60	60
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	8	8	8	8
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	96.917,11	95	95	95	95	95
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**230.809,17**	**210**	**248**	**248**	**248**	**248**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.387.363,69	2.517	2.460	2.460	2.460	2.460
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	537.515,42	121	167	167	167	167
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	898.994,65	1.004	1.022	1.022	1.022	1.022
14	66	Abschreibungen	401.906,77	439	505	547	536	531
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.081,44	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.226.861,97**	**4.082**	**4.155**	**4.197**	**4.186**	**4.181**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.996.052,80**	**-3.872**	**-3.907**	**-3.949**	**-3.938**	**-3.933**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.996.052,80**	**-3.872**	**-3.907**	**-3.949**	**-3.938**	**-3.933**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	13.925,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-13.925,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-4.009.977,80**	**-3.872**	**-3.907**	**-3.949**	**-3.938**	**-3.933**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-587.275,87**	**-365**	**-343**	**-343**	**-343**	**-343**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.597.253,67**	**-4.237**	**-4.250**	**-4.292**	**-4.281**	**-4.276**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-4.597.253,67**	**-4.237**	**-4.250**	**-4.292**	**-4.281**	**-4.276**

Produktgruppe:	**21.27 Institut für Stadtgeschichte**				
Produktbereich:	**21 Kultur, Freizeit und Sport**				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	**2014**	**2015**	**2016**
		T€	**T€**	**T€**	**T€**
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**85**	**85**	**85**	**85**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**95**	**95**	**95**	**95**
	dav. Mieterträge	70	70	70	70
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.022**	**1.022**	**1.022**	**1.022**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	174	174	174	174
	dav. Energie	111	111	111	111
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	27	27	27	27
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Planansätze der Produktgruppen des Dezernates VII sind, mit Ausnahme der Produktgruppe 21.12 der Städtischen Bühnen, unter Beachtung der für die einzelnen Erlös- und Kostenartengruppen in den Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften festgelegten Vorgaben gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe: **21.27 Institut für Stadtgeschichte**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	1.755.595,19	1.107	62	62	62	62
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**1.755.595,19**	**1.107**	**62**	**62**	**62**	**62**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-1.755.595,19**	**-1.107**	**-62**	**-62**	**-62**	**-62**

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.27 Institut für Stadtgeschichte**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**			**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
			T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
5.001361 Sanierung des Karmeliterklosters												
Kategorie/Priorität	1/2	B		§10932	23.02.2006							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	1758 / 9									
Ausgaben			**11.502**	10.111	489	0	901	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002256 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 47-												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**73**	0	16	7	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002274 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 47-												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**367**	0	90	17	52	52	52	52	52	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002498 Sanierung Tiefmagazin des Instituts für Stadtgeschichte (bis 2012 Anmeldung im Ergebnishaushalt)												
Kategorie/Priorität	1/1	B		§8032	29.04.2010							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	1758 / 9									
Ausgaben			**1.989**	221	1.250	374	144	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **21 Kultur, Freizeit und Sport**

Produktgruppe: **21.27 Institut für Stadtgeschichte**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.392**	5.380	12	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**19.322**	**15.713**	**1.857**	**398**	**1.107**	**62**	**62**	**62**	**62**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**19.322**	**15.713**	**1.857**	**398**	**1.107**	**62**	**62**	**62**	**62**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.22 Umwelt

1.22.01	**Umweltplanung und Umweltservice**
1.22.01.01	Umweltvorsorge
1.22.01.02	Umweltkommunikation
1.22.01.03	Fachbeiträge zum BauGVerfahren
1.22.02	**Umweltcontrolling**
1.22.02.01	Umweltüberwachung
1.22.02.02	Überwachungs- und Untersuchungsstelle
1.22.03	**Anlagen der Abfallwirtschaft**
1.22.03.01	Deponienachsorge
1.22.03.03	Überw. von Abfalllagerplätzen nach HAKA
1.22.03.04	Beteiligung im Bereich Abfallwirtschaft
1.22.04	**Energie- und Klimaschutz**
1.22.04.01	Energiekonzepte
1.22.04.02	Information und Öffentlichkeitsarbeit
1.22.06	**Oberirdische Gewässer**
1.22.06.01	Oberirdische Gewässer
1.22.07	**StadtForst**
1.22.07.01	Bewirtschaftung des Forstbereichs
1.22.09	**Grün- und Freiflächen**
1.22.09.01	Planung und Bau von Grün-und Freiflächen
1.22.09.02	Unterhaltung von Grün-und Freiflächen
1.22.10	**Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät**
1.22.10.01	Unterhaltung von Friedhöfen
1.22.10.02	Bestattungen
1.22.10.03	Städtische Pietät
1.22.10.04	Friedhof (nicht gebührenrelevant)
1.22.11	**Palmengarten**
1.22.11.01	Grüne Schule im Palmengarten
1.22.11.02	Sammlungen im Palmengarten
1.22.11.03	Informationen im Palmengarten
1.22.11.04	Freizeiteinrichtungen des Palmengarten
1.22.11.05	Themengärten im Freien und unter Glas
1.22.11.06	Einmalige Ausstellungen des Palmengarten
1.22.11.07	Wiederkehrende Ausstellungen
1.22.11.08	Veranstaltungen des Palmengartens
1.22.11.09	Schau- und Erholungsgarten
1.22.11.10	Grüner Kindergarten
1.22.11.11	Botanischer Garten
1.22.12	**Kommunale Abfallwirtschaft**
1.22.12.01	Abfallsammlung
1.22.12.02	Grunddatenerhebung Abfallwirtschaft
1.22.12.03	Abfallentsorgung
1.22.13	**Straßenreinigung**
1.22.13.01	satzungsgemäße Straßenreinigung
1.22.13.02	Winterdienst auf Fahrbahnen

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe "Umweltplanung und Umweltservice" untergliedert sich in die Profitcenter

- Administration Umweltamt,
- Umweltkommunikation sowie
- Naturschutz und Landschaftspflege.

Naturschutz und Landschaftspflege beinhalten Umweltkonzepte, GrünGürtel, Merchandising GrünGürtel und GrünGürtel-Tier, stadtteilbezogene Landschaftsplanung, Grundlagen zum Arten- und Biotopschutz, Natur- und Landschaftsschutz, Baumschutz, Stadtklima, Landschaftspflege, Fachbeiträge zu Planungsverfahren sowie Ausgleichsflächenmanagement.

Die Produkte mit ihren qualitativen Leitbildern lauten:

- Umweltkommunikation: Frankfurts direkter Draht zur Umwelt
- Umweltvorsorge: Frankfurt wächst mit Umweltqualität
- Fachbeiträge zum Baugenehmigungsverfahren: Mit uns können Sie nachhaltig bauen.

Umweltvorsorge umfasst Schutz, Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen, Ausgleich zwischen Stadtnatur und Erfordernissen der Stadtbevölkerung, Landschaftspflege, Naturschutz und Grünordnung. Sie ist integrierter Bestandteil der Raumordnung mit Schwerpunkt im ökologisch-gestalterischen Bereich.

Fachbeiträge zum Baugenehmigungsverfahren beinhalten Erhalt und Schutz von Bäumen, Nachpflanzung von Bäumen, Freiflächenplan, Artenschutz sowie natur- und landschaftsschutzrechtliche Genehmigungen.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes / Energiereferates werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.

In der Produktgruppe sind folgende Regionalgesellschaften enthalten:

Regionalpark Rhein-Main Süd-West GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Realisierung des Regionalparks Rhein-Main im südwestlichen Gebiet des früheren Umlandverbandes Frankfurt.

Stammkapital: 88.400 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 5.200 € = 5,88 %.

Der städtische Zuschuss an die Regionalpark Süd-West GmbH beträgt 15 T€.

Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main gGmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Strukturierung und Förderung der Planung, Errichtung und Unterhaltung des Regionalparks Rhein-Main. Steuerung und Koordination von Einzelprojekten im Sinne einer übergeordneten regionalen Planung des Regionalparks Rhein-Main. Beteiligung an Regionalparkgesellschaften.

Stammkapital: 187.500 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 12.500 € = 6,67 %

Der städtische Zuschuss an den Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main gGmbH beträgt 75 T€.

Regionalpark Rhein-Main-Taunushang GmbH

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Realisierung des Regionalparks Rhein-Main im Gebiet der Städte, die Gesellschafter sind.

Stammkapital: 225.000 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 25.000 € = 11,11 %

Der städtische Zuschuss an die Regionalpark Rhein-Main-Taunushang GmbH beträgt 75 T€.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Umweltamt.

Mitgliedsbeiträge an Vereine für 2013

Trägerverein Lernbauernhof Rhein-Main e.V.: 55 €

Regionalpark Hohe Straße e.V.: 1.500 €

Umweltforum Rhein-Main e.V.: 50 €

Hess. Apfelwein- und Obstwiesenroute: 35 €

Kommunales Bündnis für Biodiversität: 5.000 €

Produktgruppe: **22.01 Umweltplanung und Umweltservice**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w	%m
Staatliche Vogelschutzwarte Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland	91.000	93.000	**93.000**	0	0	0	0	93.000	0	0	I	Land Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	N	
Trägerverein Lernbauernhof Rhein-Main e.V.	1.500	1.500	**1.500**	0	0	0	0	1.500	0	0	P		N	
Summe	**92.500**	**94.500**	**94.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**94.500**	**0**	**0**				

Erläuternde Hinweise

Staatliche Vogelschutzwarte: Zuschuss für laufende Zwecke. Das Land Hessen trägt die Aufwendungen für Bauunterhaltung und Bauinvestitionen einschließlich Grunderwerb und Erschließung.
Lernbauernhof: Der Trägerverein erhält eine jährliche Zuwendung von 3.000 Euro je zur Hälfte aus dem Budget des Umweltamtes und des Stadtschulamtes.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und Umweltservice

Produktbereich: 22 Umwelt

Beteiligte Dezernate: **X**

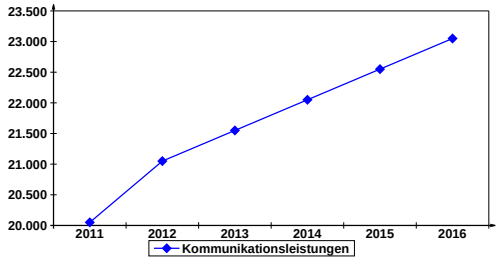
Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, BauGesetzbuch, Hessische Bauordnung, UVP-Gesetze, städtische Satzung zum Schutz des Baumbestandes sowie weitere einschlägige Gesetze, Erlasse, Verordnungen und kommunale Satzungen, Umweltinformationsgesetz (UIG), OB-Verfügung, Bau- und Raumordnungsgesetz, Hess. Bauordnung, Bauvorlagenverordnung, Wasserhaushaltsgesetz, Hess. Wassergesetz, VAwS, Hess. Altlastengesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz**

Zielgruppe: **Bürgerinnen und Bürger, planende Verwaltung, private Planungsbüros, Bauherren, alle Gruppen und Einzelpersonen in Frankfurt am Main, Investoren sowie deren Architekten und sonstigen Beauftragten / Amt 63**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kommunikationsleistungen	20.050	21.050	**21.550**	22.050	22.550	23.050
Zahl der Baumschutzanträge (Zustimmungen)	1.000	1.000	**1.100**	1.100	1.100	1.100

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Zu den Kommunikationsleistungen gehören die Beratungen per Umwelttelefon und E-Mail, die Besucherzahlen bei Veranstaltungen, Baumfällanträge sowie die Broschürenverteilung.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger — **Kommunikationsleistungen erhöhen**

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Kommunikationsleistungen	20.050	21.050	**21.550**	22.050	22.550	23.050
Indikator						
Steigerung der Kommunikationsleistungen (Anzahl), Basisjahr 2007	500,00	500,00	**500,00**	500,00	500,00	500,00

Finanzen — **Grünqualität erhalten**

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Kommunikationsleistungen	20.050	21.050	**21.550**	22.050	22.550	23.050
Zahl der Baumschutzanträge (Zustimmungen)	1.000	1.000	**1.100**	1.100	1.100	1.100
Indikator						
Saldo der noch nicht in Anspruch genommenen Ausgleichzahlungen in EURO	840.000,00	900.000,00	**630.000,00**	580.000,00	530.000,00	480.000,00

Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und Umweltservice

Produktbereich: **22 Umwelt**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Umweltkommunikation	790012	6	**7**	7	7	7
Planungsteam Umwelt	790021	6	**7**	7	7	7
Untere Naturschutzbehörde	790022	10	**10**	10	10	10
Umweltvorsorge	790062	4	**4**	4	4	4
Zentrale Angelegenheiten	790080	2	**2**	2	2	2
Verwaltung, Personal	790081	3	**3**	3	3	3
Finanz- und Rechnungswesen	790082	4	**4**	4	4	4
Informations- und Kommunikationstechnik	790084	3	**3**	3	3	3
Amtsleitung	790087	3	**3**	3	3	3
		0	**0**	0	0	0
		0	**0**	0	0	0
Gesamt		**41**	**43**	**43**	**43**	**43**

Begründung der Planwerte:

Abweichungen zum Stellenplan aufgrund von Teilzeitbeschäftigung

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Arbeitsgeräte PCs	52	58	**56**	56	56	56
Arbeitsplätze	54	52	**52**	52	52	52
Fahrzeuge	4	4	**4**	4	4	4
Laptops	9	9	**9**	9	9	9
Server	8	6	**6**	6	6	6
	0	0	**0**	0	0	0
	0	0	**0**	0	0	0
	0	0	**0**	0	0	0
	0	0	**0**	0	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Galvanistraße 28	City West	gut	angemietet	20,00	3.349

Produktgruppe: **22.01 Umweltplanung und Umweltservice**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.972,93	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	194.761,30	154	154	154	154	154
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	75.000,00	2	2	2	2	2
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	38.887,58	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	13	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	290.397,73	200	300	350	350	205
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**602.019,54**	**369**	**456**	**506**	**506**	**361**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.341.834,52	2.481	2.417	2.417	2.417	2.417
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	902.287,86	186	251	251	251	251
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.721.494,84	2.212	2.032	2.032	2.032	2.032
14	66	Abschreibungen	124.587,38	71	84	130	143	157
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	255.101,08	263	263	263	263	263
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	449,64	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**6.345.755,32**	**5.214**	**5.048**	**5.094**	**5.107**	**5.121**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-5.743.735,78**	**-4.845**	**-4.592**	**-4.588**	**-4.601**	**-4.760**
21	56,57	Finanzerträge	-60,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**-60,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-5.743.795,78**	**-4.845**	**-4.592**	**-4.588**	**-4.601**	**-4.760**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	156.412,79	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-156.412,79**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-5.900.208,57**	**-4.845**	**-4.592**	**-4.588**	**-4.601**	**-4.760**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.043.605,89**	**1.500**	**1.592**	**1.592**	**1.592**	**1.592**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.856.602,68**	**-3.345**	**-3.000**	**-2.996**	**-3.009**	**-3.168**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.856.602,68**	**-3.345**	**-3.000**	**-2.996**	**-3.009**	**-3.168**

Produktgruppe: **22.01 Umweltplanung und Umweltservice**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**300**	**350**	**350**	**205**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.032**	**2.032**	**2.032**	**2.032**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	36	36	36	36
	dav. Energie	15	15	15	15
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1.333	1.333	1.333	1.333
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**263**	**263**	**263**	**263**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	165	165	165	165
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	94	94	94	94

Budgetierungsregeln: In der Gr. 53 sind 300 T€ aus dem Verkauf von Öko-Punkten eingeplant. Diese korrespondieren in Summe mit dem investiven Projekt 5.002469 (flächenschonende Ausgleichsmaßnahmen). Mehrerträge erhöhen und Mindererträge reduzieren die dortigen Ausgabeansätze entsprechend.

Produktgruppe: **22.01 Umweltplanung und Umweltservice**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	45.307,60	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**45.307,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	105.962,78	306	346	346	346	261
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**105.962,78**	**306**	**346**	**346**	**346**	**261**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-60.655,18**	**-306**	**-346**	**-346**	**-346**	**-261**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und Umweltservice

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002169 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**113**	0	33	0	16	16	16	16	16	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002185 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**833**	0	30	153	130	130	130	130	130	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.01 Umweltplanung und Umweltservice

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002469 Flächenschonende Ausgleichsmaßnahmen - Refinanzierung durch Öko-Punkte										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.391**	11	50	456	160	200	200	200	115	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Bundes für Investitionsmaßnahmen	**6**	6	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen	**1**	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**3**	3	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen von privaten Unternehmen für Investitionsmaßnahmen	**70**	34	36	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuwendungen vom übrigen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**104**	70	34	0	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Leistungen von Dritten	**26**	26	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**2.337**	**11**	**113**	**608**	**306**	**346**	**346**	**346**	**261**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**210**	**140**	**70**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**2.127**	**-129**	**43**	**608**	**306**	**346**	**346**	**346**	**261**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktgruppe: 22.02 Umweltcontrolling
Produktbereich: 22 Umwelt

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe "Umweltcontrolling" untergliedert sich in die Profitcenter

- Umweltcontrolling
- Umweltüberwachungs- und Untersuchungsstelle

Umweltcontrolling beinhaltet Schutz vor Lärm, Sicherung einer guten Luftqualität, Durchführung der Wasser- und Bodenaufsicht, Hochwasserschutzkonzept für die Frankfurter Flüsse und Bäche, kommunaler Bodenschutz, Erkundung und Sanierung kommunaler kontaminierter Standorte sowie Fachbeiträge zu Bau- und Planungsverfahren.

Umweltüberwachungs- und Untersuchungsstelle umfasst die Abwasserüberwachung und die vielfältigen Untersuchungen von Wasser- und Bodenproben zur Sicherung der Umweltqualität. Zentrale Aufgaben der Abwasserüberwachung sind die Überwachung von Einleitern im Stadtgebiet und in den angeschlossenen Umlandgemeinden sowie die Beratung der Anlagenbetreiber und die Überwachung der Abwasserqualität an den Übergabestellen der Umlandgemeinden in das städtische Kanalnetz. Das Labor des Umweltamtes unterstützt städtische Betriebe und Einrichtungen bei der Erhebung von chemischen und physikalischen Daten insbesondere zur Wasser- und Bodenqualität.

Die Produkte mit ihren qualitativen Leitbildern lauten:

- Umweltüberwachung: Schutz von Boden, Luft und Wasser - zum Nutzen für alle!
- Überwachungs- und Untersuchungsstelle: Qualität und Kontrolle!

Für die Maßnahmen zur Sanierung von städtischen Altlasten ist in Höhe der ungewissen Verbindlichkeiten eine Rückstellung in der Eröffnungsbilanz passiviert (§ 39 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik). Diese weist zum 31.12.2011 unverändert einen Wert von 3,2 Mio. € aus.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes / Energiereferates werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.
Analoges gilt für die abteilungsinterne Verrechnung mit der Überwachungs- und Untersuchungsstelle in der Produktgruppe 22.02.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Umweltamt.

Mitgliedsbeiträge an Vereine für 2013:

Fluglärmschutzverein Rhein-Main e.V.: 2.000 €

Das Produkt "Überwachungs- und Untersuchungsstelle" wird als Subbudget geführt, das auszugleichen ist.

Seine Werte für 2013 ff. lauten:

	2013 in T€	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€
Erträge				
50	25	25	25	25
548-549	2.776	2.798	2.803	2.790
Summe Erträge	2.801	2.823	2.828	2.815
Aufwendungen				
62,63,65,640-642,647-649	1.414	1.414	1.414	1.414
60,61,67-69	443	443	443	443
66	118	135	141	129
70,74,76	2	2	2	2
Summe Aufwendungen	1.977	1.994	2.000	1.988
Ergebnis int. Leistungsbeziehungen	-824	-829	-828	-827
Geplantes Jahresergebnis	0	0	0	0

Produktgruppe: 22.02 Umweltcontrolling

Produktbereich: **22 Umwelt**

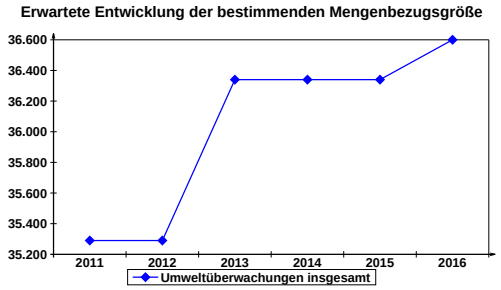
Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **#Wert!**

Auftragsgrundlage: **Europäische Vorschriften, Umweltgesetzgebung des Bundes und des Landes, kommunale Satzungen der Stadt Frankfurt und der angeschlossenen Umlandgemeinden, Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, OB-Verfügungen, Bescheide und Verfügungen von Aufsichtsbehörden, öffentlich-rechtliche Verträge, Aufträge von Ämtern und Einrichtungen der Stadt und sonstiger öffentlich-rechtlicher Körperschaften.**

Zielgruppe: **Bürgerinnen und Bürger, Anlagenbetreiber (Betriebe), Handlungs- und Zustandsstörer, Ämter, Einrichtungen und Organe der Stadtverwaltung Frankfurt am Main und angeschlossener Umlandgemeinden, Bauherren und Planungsträger, Stadtentwässerung, Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitssicherheit und Umwelt.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Umweltüberwachungen insgesamt	35.290	35.290	**36.340**	36.340	36.340	36.600
Fallzahl der Wasser- und Bodenschutzbehörde	22.000	22.000	**22.000**	22.000	22.000	22.000
Fallzahl Immisionsschutz	1.500	1.500	**1.500**	1.500	1.500	1.500
Fallzahl Altlasten/Bodenschutz	1.200	1.200	**1.500**	1.500	1.500	1.500
Fallzahl Abwasserüberwachung	7.840	7.840	**7.840**	7.840	7.840	8.100
Laborproben	2.750	2.750	**3.500**	3.500	3.500	3.500
Kosten Abwasserüberwachung/Labor in T€	3.394	2.892	**2.801**	2.823	2.828	2.815



Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe werden Aufgaben im Stadtgebiet (bei Teilaufgaben auch Bereiche der Nachbargemeinden) erfasst. Besondere Betreuungsgebiete sind Gewässer und ihre Ufer, Schutzgebiete, Altlasten- und Verdachtsflächen sowie die Siedlungsflächen mit Lärmkonflikten.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger **Kundenzufriedenheit**

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge Umweltüberwachungen insgesamt	35.290	35.290	**36.340**	36.340	36.340	36.600
Indikator Anteil der Widersprüche maximal in %	20,00	20,00	**20,00**	20,00	20,00	20,00

Produktgruppe: 22.02 Umweltcontrolling

Produktbereich: **22 Umwelt**

Finanzen

Kostenstabilität der Umweltüberwachung und Untersuchungsstelle

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Kosten Abwasserüberwachung/Labor in T€	3.394	2.892	**2.801**	2.823	2.828	2.815
Indikator						
Kostendeckungsgrad in %	100,00	100,00	**100,00**	100,00	100,00	100,00

Produktgruppe: 22.02 Umweltcontrolling

Produktbereich: **22 Umwelt**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Untere Wasserbehörde	790031	15	**16**	16	16	16
Immissionsschutz	790032	7	**7**	7	7	7
Altlasten / Bodenschutz	790033	5	**5**	5	5	5
Abwasserüberwachung	790034	16	**16**	16	16	16
Labor	790035	10	**10**	10	10	10
Umweltüberwachung	790063	3	**3**	3	3	3
Gesamt		**56**	**57**	**57**	**57**	**57**

Begründung der Planwerte:

Abweichungen zum Stellenplan aufgrund von Teilzeitbeschäftigung

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Arbeitsgeräte PCs	72	80	**76**	76	76	76
Arbeitsplätze	57	53	**55**	55	55	55
Fahrzeuge	10	10	**13**	13	13	13
Laptops	6	6	**9**	9	9	9
Server	1	1	**1**	1	1	1
Übrige Arbeitsplätze (Labor)	14	11	**12**	12	12	12

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Galvanistraße 28	City-West	gut	angemietet	20,00	781
Goldsteinstraße 160	Niederrad	gut	angemietet	13,00	973

Produktgruppe: **22.02 Umweltcontrolling**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.102,00	25	25	25	25	25
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	260.814,64	57	57	57	57	57
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.976.111,63	2.871	2.780	2.802	2.807	2.794
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	17.391,00	31	31	31	31	31
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	11.231,74	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**3.271.651,01**	**2.984**	**2.893**	**2.915**	**2.920**	**2.907**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.978.179,69	3.210	3.103	3.103	3.103	3.103
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	825.971,22	964	1.064	964	964	964
14	66	Abschreibungen	136.873,93	151	146	165	167	155
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.207,54	2	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.942.232,38**	**4.327**	**4.315**	**4.234**	**4.236**	**4.224**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-670.581,37**	**-1.343**	**-1.422**	**-1.319**	**-1.316**	**-1.317**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-670.581,37**	**-1.343**	**-1.422**	**-1.319**	**-1.316**	**-1.317**
25	59	Außerordentliche Erträge	580,14	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.632,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-3.051,86**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-673.633,23**	**-1.343**	**-1.422**	**-1.319**	**-1.316**	**-1.317**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.217.441,74**	**-1.554**	**-1.552**	**-1.552**	**-1.552**	**-1.552**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.891.074,97**	**-2.897**	**-2.974**	**-2.871**	**-2.868**	**-2.869**
31	97	kalkulatorische Erlöse	236,55	5	5	5	5	5
32	98	kalkulatorische Kosten	53.529,95	31	33	38	37	36
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.944.368,37**	**-2.923**	**-3.002**	**-2.904**	**-2.900**	**-2.900**

Produktgruppe: **22.02 Umweltcontrolling**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**25**	**25**	**25**	**25**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.064**	**964**	**964**	**964**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	4	4	4	4
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	210	210	210	210
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Die Produktgruppe 22.2 beinhaltet das Subbudget Überwachungs- und Untersuchungsstelle, dessen Budgetvolumen in den erläuternden Hinweisen dargestellt ist.

Die Erlöse des Subbudgets dienen zur Deckung der Kosten. Mehrerlöse wachsen der Ausgabeermächtigung zu. Hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erlöse mindern die Ausgabeermächtigung. Die Verfügungsbeschränkung über erzielte Mehrerlöse erlischt nicht mit dem Ende des Rechnungsjahres, in dem die Erlöse erzielt werden.

Die veranschlagten Kosten des Subbudgets sind, soweit keine Abhängigkeit von Erlöspositionen gegeben oder festgelegt ist, gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ist die Kontenklasse 9 sowie die Beschaffung beweglicher Anlagegüter.

Mit Zustimmung der Stadtkämmerei kann Deckungsfähigkeit zwischen Kosten und Erlösen des Subbudgets und dem übrigen Bereich des Dezernats hergestellt werden.

Im übrigen Bereich sind 20 T€ beim Sachkonto 6790 1000 (Inanspruchnahme Dienste KIV / ekom 21) eingeplant, die dem Budgetierungsmerkmal 10 zugeordnet werden.

Produktgruppe: **22.02 Umweltcontrolling**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	87.003,50	131	131	131	131	131
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**87.003,50**	**131**	**131**	**131**	**131**	**131**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-87.003,50**	**-131**	**-131**	**-131**	**-131**	**-131**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.02 Umweltcontrolling

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002170 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**36**	0	2	4	6	6	6	6	6	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002186 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**410**	0	123	212	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002227 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**59**	0	9	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.02 Umweltcontrolling

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002228 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**630**	0	130	0	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**4**	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**1.134**	**0**	**263**	**216**	**131**	**131**	**131**	**131**	**131**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**4**	**4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**1.130**	**-4**	**263**	**216**	**131**	**131**	**131**	**131**	**131**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe "Anlagen der Abfallwirtschaft" untergliedert sich in die Profitcenter

- Deponien und Aufgaben nach HAKA sowie
- Beteiligungen im Bereich Abfall.

Die Produkte im Einzelnen lauten:

- Deponien
- Beteiligungen im Bereich Abfallwirtschaft
- Überwachung von Abfalllagerplätzen nach HAKA.

Das Produkt Deponienachsorge wird aufgrund umweltrechtlicher Vorgaben und aufgrund von Weisungen und Bescheiden des Regierungspräsidiums in Darmstadt erbracht.

Für die Maßnahmen zur Sanierung, Rekultivierung und Nachsorge der ehemaligen städtischen Deponien Monte Scherbelino, Dreieich-Buchschlag und Neugrube Kramer ist für die Bau- und Betriebskosten in Höhe der derzeit noch ungewissen Verbindlichkeiten eine Rückstellung in der Eröffnungsbilanz passiviert (§ 39 Abs.1 Nr. 5 GemHVO-Doppik). Diese weist zum 31.12.2011 einen Wert von 69. 678.999,45 € aus.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes / Energiereferates werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.
Analoges gilt für die abteilungsinterne Verrechnung mit den Gebührenhaushalten "Kommunale Abfallsammlung und -entsorgung" sowie "Straßenreinigung" und der Produktgruppe 22.03.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Umweltamt soweit nicht die Beteiligungen an Gesellschaften betreffend. Hierfür erfolgt die Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Referat Beteiligungen.

Darstellung der Beteiligung an der FES GmbH in der Produktgruppe 22. 03 in T€	2013	2014	2015	2016
Erlöse vor Abzug Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag und Verzinsung:	8.980	10.243	10.781	10.814
Kosten (Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag und Verzinsung):	1.536	1.735	1.821	1.826
Saldo:	7.444	8.508	8.960	8.988
Zweckgebunden für die Gebührenhaushalte:	2.606	2.978	3.136	3.146
Allgemeine Deckungsmittel:	4.838	5.530	5.824	5.842

Beteiligungen:

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH:

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag; Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Abfallentsorgung, der Abfall- und Recyclingwirtschaft der Stadt und sonstigen Flächenreinigungen sowie der Verkehrssicherung in öffentlichem und privatem Auftrag.

Stammkapital: 4.100.000 €; Anteil der Stadt Frankfurt am Main: 2.091.000 € = 51%;

Die Wirtschaftsunterlagen der FES GmbH sind in Band 1 des Haushaltsplans abgedruckt.

RMA Rhein-Main Abfall GmbH:

Zweck: Planung und Organisation der Abfallentsorgung im Rhein-Main-Gebiet und deren Koordination unter den Gesellschaftern, Abfallwirtschaftsplanung, Abfallmengenplanung, Festlegung der Entsorgungsstandards und Berechnung der Entsorgungsentgelte.

Stammkapital: 275.900 €; Anteil der Stadt Frankfurt am Main: 53.050 € = 19,23%.

Produktgruppe: 22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft

Produktbereich: **22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **Deponienachsorge**

Auftragsgrundlage: **Abfall- und Umweltgesetze und -verordnungen der EU, des Bundes und des Landes Hessen, Entwässerungssatzungen Neu-Isenburg und Frankfurt am Main, Anordnungen, Verfügungen, Sanierungs- und Genehmigungsbescheide des Regierungspräsidiums Darmstadt.**

Zielgruppe: **Bürgerinnen und Bürger des näheren Umfelds der Deponien.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft

Produktbereich: **22 Umwelt**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Abfallwirtschaft	790040	2	**2**	2	2	2
Deponien	790044	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**4**	**4**	**4**	**4**	**4**

Begründung der Planwerte:

Abweichungen zum Stellenplan aufgrund von Teilzeitbeschäftigung

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Arbeitsgeräte PCs	4	4	**4**	4	4	4
Arbeitsplätze	5	5	**5**	5	5	5
Fahrzeuge	1	1	**1**	1	1	1
Laptops	2	3	**3**	3	3	3

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Galvanistraße 28	City-West	gut	angemietet	20,00	216

Produktgruppe: **22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.471,92	50	50	50	50	50
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	6.356,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	442.694,14	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**450.522,06**	**50**	**50**	**50**	**50**	**50**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	212.411,14	224	216	216	216	216
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	409.350,84	112	112	112	112	112
14	66	Abschreibungen	1.182.238,29	1.180	109	11	9	10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.134.003,63	1.246	1.421	1.620	1.706	1.711
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.938.003,90**	**2.762**	**1.858**	**1.959**	**2.043**	**2.049**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.487.481,84**	**-2.712**	**-1.808**	**-1.909**	**-1.993**	**-1.999**
21	56,57	Finanzerträge	4.261.151,13	5.375	6.374	7.265	7.645	7.668
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**4.261.151,13**	**5.375**	**6.374**	**7.265**	**7.645**	**7.668**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**1.773.669,29**	**2.663**	**4.566**	**5.356**	**5.652**	**5.669**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.527,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-2.527,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.771.142,29**	**2.663**	**4.566**	**5.356**	**5.652**	**5.669**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-87.380,79**	**-5**	**-14**	**-14**	**-14**	**-14**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.683.761,50**	**2.658**	**4.552**	**5.342**	**5.638**	**5.655**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**1.683.761,50**	**2.658**	**4.552**	**5.342**	**5.638**	**5.655**

Produktgruppe: **22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
51	**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**50**	**50**	**50**	**50**
	dav. HAKA	50	50	50	50
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
56,57	**Finanzerträge**	**6.374**	**7.265**	**7.645**	**7.668**
	Gewinnanteile FES	6.374	7.265	7.645	7.668
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**112**	**112**	**112**	**112**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
	dav. HAKA	100	100	100	100
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
70,74,76	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**1.421**	**1.620**	**1.706**	**1.711**
	Kapitalertragssteuer / Solidaritätszuschlag	1.421	1.620	1.706	1.711

Budgetierungsregeln: Die in der Kontengruppe 61 enthaltenen Veranschlagungen für die Aufgaben nach HAKA sind nicht deckungsberechtigt zugunsten anderer Positionen, jedoch zur Deckung verpflichtet bei Überschreitung ihrer jeweiligen Ansätze. Für die Aufgaben nach HAKA können Mehrausgaben in Höhe der Mehreinnahmen in der Kontengruppe 51geleistet werden.

Produktgruppe: **22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	1.297,10	8	8	8	8	8
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**1.297,10**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-1.297,10**	**-8**	**-8**	**-8**	**-8**	**-8**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.03 Anlagen der Abfallwirtschaft

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002171 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**6**	0	0	1	1	1	1	1	1	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002187 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**42**	0	3	4	7	7	7	7	7	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**48**	**0**	**3**	**5**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**48**	**0**	**3**	**5**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe "Energie und Klimaschutz" bedient das gleichnamige Profitcenter.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes / Energiereferates werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Umweltamt.

Der globale Klimaschutz ist eines der zentralen Umweltprobleme dieses Jahrhunderts. Auf den Weltklimakonferenzen in Kyoto und Bonn wurden weltweite Vereinbarungen zur Reduzierung der Treibhausgase, insbesondere von Kohlendioxid getroffen. Diese Ziele wurden sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene in Klimaschutzprogramme umgesetzt.

Die Stadt Frankfurt am Main hat sich schon im Jahr 1990 mit dem Beitritt zum Klimabündnis/Alianca del Clima e.V. dem Ziel einer fünfzig-prozentigen Reduzierung der CO2-Emissionen verpflichtet. Im Jahr 2006 wurde das Klimabündnisziel angepasst um den Bedürfnissen von neu beigetretenen Kommunen Rechnung zu tragen. Die Mitglieder des Klima-Bündnis verpflichten sich zu einer kontinuierlichen Verminderung ihrer Treibhausgasemissionen. Ziel ist es, alle 5 Jahre die CO2-Emissionen um 10 % zu reduzieren. Dabei soll der wichtige Meilenstein einer Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen (Basisjahr 1990) bis spätestens 2030 erreicht werden.

Im Februar 2009 ist die Stadt Frankfurt in Brüssel dem „Konvent der Bürgermeister“ für den Klimaschutz beigetreten. Ziel ist bis zum Jahr 2020 das CO2 Minderungsziel der Europäischen Kommission: 20% weniger CO2-Emissionen zu übertreffen.

Im Jahr 2008 wurde ein Klimaschutzkonzept verbunden mit einer Energie- und CO2-Bilanz vorgelegt. Dort sind die Maßnahmen aufgeführt, mit denen die Zielsetzungen erreicht werden können.

Die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes beruht auf den Grundsatzbeschlüssen:

§ 2966 „Blockheizkraftwerke für Frankfurt“ vom 22.03 1990

§ 6953 „Klimaoffensive 1991“ vom 23. Mai 1991

§ 7415 „Umweltpolitische Leitlinien“ vom 17.06.2004

§ 974 „Wohnungsneubau in Passivhausbauweise“ vom 16.11.2006

§ 1658 „Klimaschutz in Frankfurt“ vom 29.3.2007

§ 1806 „Klimaschutzstadtplan für Frankfurt“ vom 3.5.2007

§ 2443 „Bausteine für den Klimaschutz“ vom 6.9.2007

§ 7349 „Energie und Klimaschutzkonzept für die Stadt Frankfurt am Main“ vom 10.12.2009

sowie dem Magistratsbeschluss MB 302 "Beschaffung von Erdgasfahrzeugen in der Stadtverwaltung Frankfurt am Main" vom 28.02.2005.

Leitlinien sind:

1. Effiziente und sparsame Energieverwendung,
2. Rationelle Energieumwandlung in Kraft-Wärme-Kopplung sowie
3. Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien.

Mit dem Beschluss § 1288 vom 01.03.2012 „Frankfurt am Main – 100% erneuerbare Energie!“ und der Aufnahme von Frankfurt am Main ist in das Förderprogramm „Masterplan 100 Prozent Klimaschutz“ des Bundesumweltministeriums, wurden die Weichen für eine Weiterentwicklung des Energie- und Klimaschutzkonzepts bis zum Jahr 2050 gestellt. Unter intensiver Beteiligung der Bürger soll nun die Planung, wie die Mainmetropole zu 100 % aus erneuerbaren Energien versorgt werden könnte, erfolgen. Der Prozess wird in den nächsten 4 Jahren durch eine Förderung des Bundesumweltministeriums in Höhe von 873.000 € unterstützt. Darin enthalten ist die Finanzierung von zwei zusätzlichen Personalstellen für diesen Zeitraum.

Mit den Produkten „Energiekonzepte“ und „Information und Öffentlichkeitsarbeit“ wurden die Arbeitsschwerpunkte definiert. Zum Produkt Energiekonzepte gehören die Erstellung und Umsetzung eines allgemeinen Energiekonzeptes für Frankfurt und die Bilanzierung der gesamten CO2 Emissionen sowie vielfältige Klimaschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit Neubauprojekten, Altbaumodernisierungen und Energiekonzepten für neue Stadtgebiete und Großprojekte. Klimaschutz wird in diesen Projekten auf der Grundlage der Beratungsangebote des Energiereferates, zusammen mit den jeweiligen Investoren, Projektträgern, Wohnungsbaugesellschaften, städtischen Ämtern usw. umgesetzt.

Über einzelne Bauprojekte hinausgehend besteht mit dem Produkt Informations- und Öffentlichkeitsarbeit eine breite Palette von Angeboten, wie Informationen für die Frankfurter Bürger (Broschüren, Telefonberatung, Veranstaltungen zu Energiethemen in Bürgerhäusern und das Internet-Informationsangebot), Schaffung von Foren zum Erfahrungsaustausch, gezielte Fortbildungsveranstaltungen für Architekten, Planer, Handwerk sowie Motivations- und Beratungskampagnen.

Mit dem Förderprogramm „Frankfurt spart Strom“ für Haushalte, Unternehmen, Verein und Kirchen werden Maßnahmen, die zur Einsparung von elektrischer Energie führen, gefördert. Durch die Gründung und Unterstützung des Vereins Energiepunkt e.V. soll die Energieberatung in Frankfurt gebündelt und stärker mit den Angeboten des lokalen Handwerks vernetzt werden.

Diese Maßnahmen werden jeweils in Abstimmung und Koordination mit Institutionen und Verbänden durchgeführt. Entsprechende Maßnahmen tragen zugleich zur Entwicklung der Wirtschaft und zur Schaffung von Arbeitsplätzen bei.

Das Energiereferat beteiligt sich auf europäischer Ebene in einer Reihe von der EU-Kommission geförderten Projekten. Neben dem Ziel der Verbreitung eigener und Nutzung anderer Erfahrungen wird durch EU-Fördermittel auch ein nennenswerter Beitrag zur Kostendeckung geleistet. Darüber hinaus erfolgt die Vertretung der Stadt Frankfurt am Main in der Arbeitsgruppe "clean air, climate change and energy efficiency" des europäischen Städtetages (Eurocities).

Die Klimaschutzmaßnahmen in städtischen Gebäuden werden über das Produkt Energiemanagement vom Hochbauamt geleistet.

Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes wurde von der Stadtverordnetenversammlung auch der Klimaschutzmaßnahmenplan mit dem Budgetrahmen für die Durchführung der Maßnahmen mit folgender Einschränkung beschlossen: „Die erforderlichen Mittel sind vorbehaltlich der haushaltsmäßigen Beordnung in den kommenden Jahren an den im Maßnahmenplan skizzierten Mittelbedarf anzupassen.“

Das Förderprogramm "Frankfurt spart Strom" ist einem Volumen von 350.000 Euro für das HH-Jahr 2013 und 2014 ausgestattet. 150.000 Euro entfallen dabei auf die Haushalte.

Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine

	Jahresbeitrag in €
Klima-Bündnis / Alianca del Clima e.V.	4.241
Energie-Cités	5.000
IG Passivhaus	267
Energieagenturen Deutschlands e.V. EAD	800
Energiepunkt e.V.	50.000

Produktgruppe: 22.04 Energie- und Klimaschutz

Produktbereich: **22 Umwelt**

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

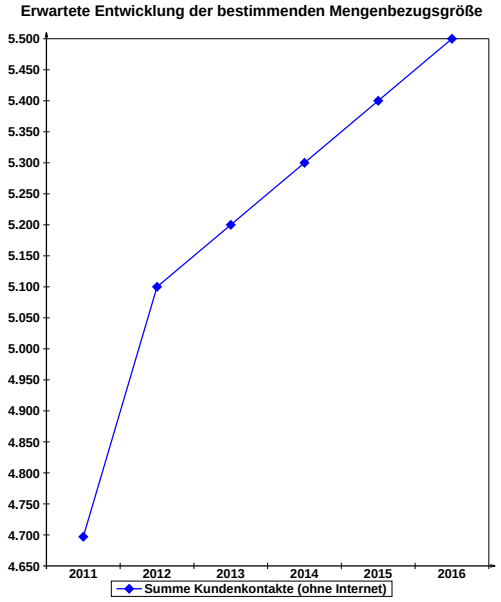
Beitritt zum Klimabündnis; § 4094 vom 5. Juni 1990
Klimaoffensive 1991; § 6953 vom 23. Mai 1991
Maßnahmen zur CO2-Reduktion; § 6090 vom 9. Mai 1996
Blockheizkraftwerke für Frankfurt am Main; § 2966 / 1990
Klimaschutzkonzept § 7349 vom 10.12.2009
Vollzugsbehörde nach dem Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (OB-Verfügung vom 07.08. 2002)
Umweltpolitische Leitlinien; § 7415 vom 17.06.2004
Wohnungsneubau in Passivhausbauweise; § 974 vom 16.11.2006
Frankfurt am Main - 100% erneuerbare Energie!; §1288 vom 01.03.2012

Zielgruppe:

Entscheidungsträger in Verwaltung, Wirtschaft und Haushalten

Alle Energieverbraucherinnen und -verbraucher in Frankfurt am Main
Entscheidungsträger zu energierelevanten Fragen
Fachleute im Bereich Planen+Bauen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Summe Kundenkontakte (ohne Internet)	4.697	5.100	**5.200**	5.300	5.400	5.500
Versand von Info-Materialien (Anzahl Broschüren)	1.452	1.400	**1.300**	1.200	1.100	1.000
Informationsveranstaltungen (Teilnehmer)	2.300	2.500	**2.700**	2.900	3.100	3.300
Vorträge Energiereferat (Teilnehmer)	945	1.200	**1.200**	1.200	1.200	1.200
Pressemitteilungen (Anzahl)	39	40	**40**	40	40	40
Internetzugriffe (PI´s)	501.000	600.000	**700.000**	800.000	900.000	1.000.000



Begründung der Prognose:

Die Anzahl der Kundenkontakte hat 2011 gegenüber der zuletzt im Haushaltsplan dargestellten Jahresrechnung von 2010 etwas abgenommen. Der Bereich Versand von Infomaterialien, wird deutlich weniger nachgefragt (-36%).Insbesondere der Versand von gedruckten Informationsmaterialien ist deutlich rückläufig (-50%). Die Stromsparkampagne hat nach wie vor einen hohen Anteil von 46%.
Die Anzahl der Teilnehmer an Informationsveranstaltungen des Energiereferates konnten wiederum gesteigert werden (+54%). Damit liegt dieser Bereich weiter im Trend.
Die Rubrik Vorträge Energiereferat ist deutlich rückläufig (-43%). Hier scheint es eine Verschiebung in Richtung Veranstaltungen zu geben.
Die Anzahl der Pressemitteilungen liegt etwas unter den Erwartungen, aber immer noch auf hohem Niveau..
Der Zuwachs bei den Internetzugriffen (+265%) resultiert aus den externen Angeboten des Energiereferates. So ist z.B. die Homepage von Frankfurt spart Strom für 77% der PI verantwortlich. Die eigentliche Referatsseite (13%) weist nur ein geringes Plus (1.000 PI) gegenüber 2010 auf. 10% Entfallen auf die Seite Green Building Rhein Main.
Die prognostizierten Zahlen für die kommenden Jahre passen sich der kurzfristigen Entwicklung an. Es wird eine weitere Steigerung für Internet und Veranstaltungen erwartet.

Produktgruppe: 22.04 Energie- und Klimaschutz

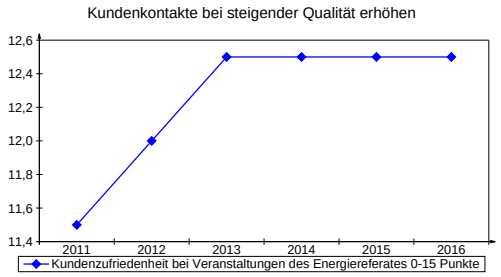
Produktbereich: 22 Umwelt

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger

Kundenkontakte bei steigender Qualität erhöhen

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge Informationsveranstaltungen (Teilnehmer)	2.300	2.500	**2.700**	2.900	3.100	3.300
Indikator Kundenzufriedenheit bei Veranstaltungen des Energiereferates 0-15 Punkte	11,50	12,00	**12,50**	12,50	12,50	12,50



Produktgruppe: 22.04 Energie- und Klimaschutz

Produktbereich: 22 Umwelt

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Energiereferat	790071	8	**10**	10	10	10
Gesamt		**8**	**10**	**10**	**10**	**10**

Begründung der Planwerte:

Abweichungen zum Stellenplan aufgrund von Teilzeitbeschäftigung; Befristete Finanzierung von zwei zusätzlichen Personen durch das Förderprogramm des Bundes-Umweltministeriums "Masterplan 100% Klimaschutz"

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Arbeitsgeräte PCs	12	13	**11**	11	11	11
Arbeitsplätze	13	13	**13**	13	13	13
Laptops	3	5	**5**	5	5	5

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Galvanistraße 28	City-West	gut	angemietet	20,00	271

Produktgruppe: **22.04 Energie- und Klimaschutz**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.094,40	5	5	5	5	5
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	1	1	1	1	1
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.247,75	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**25.342,15**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	492.647,31	544	498	498	498	498
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	594.549,89	1.275	1.274	1.274	1.274	1.274
14	66	Abschreibungen	14.122,60	6	17	17	19	13
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	44.690,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.146.009,80**	**1.825**	**1.789**	**1.789**	**1.791**	**1.785**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.120.667,65**	**-1.819**	**-1.783**	**-1.783**	**-1.785**	**-1.779**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.120.667,65**	**-1.819**	**-1.783**	**-1.783**	**-1.785**	**-1.779**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.120.667,65**	**-1.819**	**-1.783**	**-1.783**	**-1.785**	**-1.779**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-400.267,44**	**-289**	**-325**	**-325**	**-325**	**-325**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.520.935,09**	**-2.108**	**-2.108**	**-2.108**	**-2.110**	**-2.104**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.520.935,09**	**-2.108**	**-2.108**	**-2.108**	**-2.110**	**-2.104**

Produktgruppe: **22.04 Energie- und Klimaschutz**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**5**	**5**	**5**	**5**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.274**	**1.274**	**1.274**	**1.274**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Für das Förderprogramm "Frankfurt spart Strom" stehen in der Kontengruppe 60, 61, 67-69 für 2013 und 2014 je 150.000 Euro und für den Gewerbebereich je 200.000 Euro zur Verfügung.

Produktgruppe: **22.04 Energie- und Klimaschutz**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	44.288,80	19	19	19	19	19
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**44.288,80**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-44.288,80**	**-19**	**-19**	**-19**	**-19**	**-19**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.04 Energie- und Klimaschutz

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002188 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 79A-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**81**	0	5	3	17	14	14	14	14	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002943 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79A-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**33**	0	11	0	2	5	5	5	5	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**114**	**0**	**16**	**3**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**114**	**0**	**16**	**3**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktgruppe: 22.06 Oberirdische Gewässer

Produktbereich: 22 Umwelt

Erläuternde Hinweise

Erarbeitung wasserwirtschaftlicher Grundlagen und generelle Planung entsprechender Einrichtungen, baureife Entwürfe von wasserbautechnischen Anlagen, Ausbau und Unterhaltung einschließlich Hochwasserschutz der Wasserläufe II. und III. Ordnung. Wasserrechts-, Wasserwirtschafts- und Fischereiangelegenheiten, Bachpatenschaften.

21,4 km Wasserläufe II. Ordnung (Nidda, Erlenbach) und rd. 149 km Wasserläufe III. Ordnung.

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt seit dem 01.01.1999 durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Die Produktgruppe 22.06 enthält in der Kostenartengruppe 'Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen' einen Ansatz für die Unterhaltung der Mainufer in Höhe von 77 T€. Beauftragung und Durchführung dieser Unterhaltungsmaßnahmen erfolgt durch die HFM Managementgesellschaft Hafen und Markt mbH. Budgetverantwortung und Zahlungsanweisung obliegt dem für die Gesellschaft zuständigen Dezernat.

Produktgruppe: 22.06 Oberirdische Gewässer

Produktbereich: 22 Umwelt

Beteiligte Dezernate: **V**

Maßgebliches Produkt: **Unterhaltung, Planung und Ausbau oberirdischer Gewässer**

Auftragsgrundlage:

- Wasserhaushaltsgesetz
- Hessisches Wassergesetz
- Bundesnaturschutzgesetz
- Hessisches Naturschutzgesetz
- Hessisches Fischereigesetz
- Verordnung zur Sicherstellung des Landschaftsschutzgebietes GrünGürtel
- GrünGürtel-Verfassung (Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 14.11.1991)

Zielgruppe: **Öffentlichkeit, insbesondere die Nutzer/innen in und an Gewässern.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**22.06 Oberirdische Gewässer**
Produktbereich:	**22 Umwelt**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe: **22.06 Oberirdische Gewässer**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	10	15	15	15
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**10**	**15**	**15**	**15**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	391.658,25	389	389	389	389	389
14	66	Abschreibungen	0,00	0	80	114	114	114
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**391.658,25**	**389**	**469**	**503**	**503**	**503**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-391.658,25**	**-389**	**-459**	**-488**	**-488**	**-488**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-391.658,25**	**-389**	**-459**	**-488**	**-488**	**-488**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-391.658,25**	**-389**	**-459**	**-488**	**-488**	**-488**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-391.658,25**	**-389**	**-459**	**-488**	**-488**	**-488**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-391.658,25**	**-389**	**-459**	**-488**	**-488**	**-488**

Produktgruppe: **22.06 Oberirdische Gewässer**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
546	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge**	**10**	**15**	**15**	**15**
	Erträge aus Auflösung Sonderposten	10	15	15	15
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**389**	**389**	**389**	**389**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
	dav. Unterhaltung Mainufer	77	77	77	77
66	**Abschreibungen**	**80**	**114**	**114**	**114**
	Abschreibungen	80	114	114	114
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: In der Kostenartengruppe „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind Leistungen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung in Höhe von 312 T€ enthalten, die keiner Deckungsfähigkeit zu Gunsten anderer Postionen unterliegen.

Ferner enthält die Kostenartengruppe "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" Mittel zur Unterhaltung der Mainufer in Höhe von 77 T€. Dieser Ansatz ist dem Budgetbereich des für die HFM Managementgesellschaft Hafen und Markt mbH zuständigen Dezernates zugeordnet und von diesem zu verantworten.

Produktgruppe: **22.06 Oberirdische Gewässer**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	1.190	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**1.190**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	55.598,92	1.735	679	200	80	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**55.598,92**	**1.735**	**679**	**200**	**80**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-55.598,92**	**-1.735**	**511**	**-200**	**-80**	**0**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.06 Oberirdische Gewässer

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003493 Umbau und Erneuerung der Nidda - Wehre (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 30 Mio. € -												
Kategorie/Priorität	5/1	N										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**760**	0	56	184	110	130	200	80	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005637 Naturnahe Umgestaltung des Höchster Wehres im Unterlauf der Nidda												
Kategorie/Priorität	1/1	N		§334	16.06.2011							
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**3.374**	0	0	1.200	1.625	549	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen			**1.190**	0	0	0	0	1.190	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			**4.134**	**0**	**56**	**1.384**	**1.735**	**679**	**200**	**80**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe			**1.190**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.190**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			**2.944**	**0**	**56**	**1.384**	**1.735**	**-511**	**200**	**80**	**0**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss			***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Allgemeines:

Die Produktgruppe 22.7, bestehend aus dem Subbudget Waldungen und Forstverwaltung, beinhaltet die multifunktionale Bewirtschaftung des Waldes im Stadtgebiet Frankfurt am Main, sowie die städtischen Waldungen außerhalb Frankfurts, nebst den dazugehörigen bebauten und unbebauten Grundstücken (insgesamt 6.105 Hektar).
Besonders zu erwähnen für die Öffentlichkeitsarbeit ist das Informationszentrum StadtWaldHaus (Fasanerie).

Zu Kosten und Erlösen:

Die Kontengruppe 69 beinhaltet nachfolgend aufgeführte Mitgliedsbeiträge:

Zweckverband Hess. Spessart	1.023 €
Verein Naturpark Bergstr.-Odenwald e.V.	256 €
Naturschutzpark e.V. Homburg	256 €
Hessischer Waldbesitzerverband	5.500 €
Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik	77 €
Hessischer Forstverein e.V.	64 €
Mitgliedschaft Ziegenzuchtverband	26 €
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz	113 €
Hesssische Tierseuchenkasse	12 €

Durch das Einsetzen einer neuen leistungsstärkeren Software (neue Werkstatt- Datenbank) haben sich die Gruppierungen innerhalb der Betriebsausstattung geändert. Durch die neuen Gruppierungen wurden verschiedene Geräte und Maschinen zu einer Gruppe zusammengefasst, was zu Differenzen in der Abbildung zur HHPL 2012 führen kann.

Die Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Grünflächenamt.

Produktgruppe: **22.07 StadtForst**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w	%m
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Frankfurt	2.000	2.000	**2.000**	2.040	900	3.550	300	2.000	800	4.000	I		N	
Summe	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.040**	**900**	**3.550**	**300**	**2.000**	**800**	**4.000**				

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 22.07 StadtForst

Produktbereich: 22 Umwelt

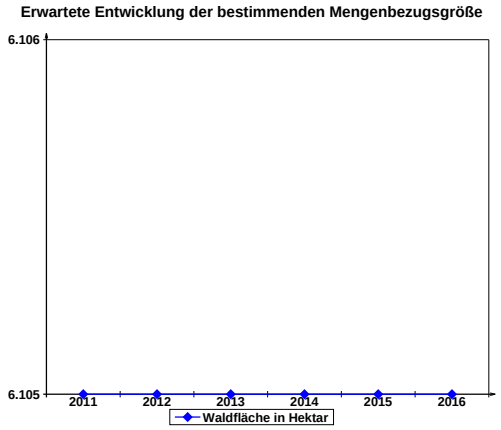
Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Bundeswaldgesetz, Hess. Forstgesetz, Landschaftsschutzverordnung, Grüngürtelsatzung, Aufgabenverteilungsplan, städt.Richtlinien**

Zielgruppe: **Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Bevölkerung des Umlandes, Nutzer des Waldes, Holzver- und bearbeitende Industrie, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des StadtForstes, Vereine, Firmen, Gesellschaften**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Waldfläche in Hektar	6.105	6.105	**6.105**	6.105	6.105	6.105
Straßen- und Grenzlinien (lfm)	235.000	235.000	**235.000**	235.000	235.000	235.000
Erlöse aus Mieten und Pachten (T€)	1.370	1.122	**1.122**	1.122	1.122	1.122
Erlöse aus Erlaubnissen (T€)	32	42	**42**	42	42	42
Anzahl Führungen im StadtWaldHaus	486	510	**510**	510	510	510
Anzahl der Besucherinnen und Besucher des StadtWaldHauses	26.766	26.000	**26.000**	26.000	26.000	26.000
Holzmenge in Festmeter	20.921	21.000	**21.000**	21.000	21.000	21.000



Begründung der Prognose:

Die Waldfläche als wichtigstes Arbeitsmittel soll aus ökologischer und betriebswirtschaftlicher Sicht erhalten und wo möglich angereichert werden. Aus waldbaulicher Sicht sind im Frankfurter Stadtwald vorratsreiche junge bis mittelalte Waldbestände vorherrschend. Dies rechtfertigt die Beibehaltung eines planmäßigen Hiebsatzes in Höhe von 21.000 fm. Das Prinzip der Nachhaltigkeit, nicht mehr einzuschlagen als nachwächst, wird hierbei erfüllt. Umweltbildung und Waldpädagogik sind wie die Erholungsfunktion wesentlicher Bestandteil der besonderen Gemeinwohlverpflichtung. Das Wissen der Gesellschaft über den Wald und seine vielfältigen Funktionen sowie die Bedeutung der Forstwirtschaft soll hierdurch vermehrt werden. Das vorhandene Informationszentrum StadtWaldHaus/Fasanerie ist demnach weiterhin in seiner Funktion als pädagogische Wirkungsstätte sachgerecht zu entwickeln. Demnach sind die Anzahl der Führungen und Besucherzahlen weiterhin auf dem genannten Niveau zu halten.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 22.07 StadtForst
Produktbereich: 22 Umwelt

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Öffentlichkeitsarbeit	670422	5	**5**	5	5	5
Revier 1, Oberrad	670424	6	**7**	7	7	7
Revier 2, Sachsenhausen	670425	5	**6**	6	6	6
Revier 3, Niederrad	670427	6	**6**	6	6	6
Revier 4, Goldstein	670428	7	**7**	7	7	7
Revier 5, Schwanheim	670429	7	**7**	7	7	7
Revier 6, Fechenheim	670430	7	**7**	7	7	7
Forstbetrieb	670472	8	**9**	9	9	9
übergreifender Maschineneinsatz	670474	1	**2**	2	2	2
Gesamt		**52**	**56**	**56**	**56**	**56**

Begründung der Planwerte:

Die Abweichungen zwischen Ist 2012 und Plan 2013 resultieren aus vakanten Stellen.

Entgegen der Darstellung im Stellenplan werden auch z.B. Auszubildende und die nach der Ausbildung übernommenen Auszubildenden ohne Planstellen ausgewiesen. Ebenso wird die Altersteilzeit in der Arbeitsphase jew. mit einem Vollzeitäquivalent dargestellt.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anbau-, Aufbau- u. Anhängegeräte	15	15	**15**	15	15	15
Anhänger (LKW+PKW)	13	13	**13**	12	11	11
Bagger/Baggerlader/Radlader	0	0	**0**	0	0	0
Baustellenwagen	7	7	**7**	7	7	7
Büroarbeitsplätze	17	17	**17**	17	17	16
Friedhofsbagger	0	0	**0**	0	0	0
Kleintransporter	1	1	**1**	1	1	1
LKW < 7,5 to	0	0	**0**	0	0	0
LKW > 7,5 to	0	0	**0**	0	0	0
PKW	8	8	**5**	4	4	4
Rasenmäher Aufsitzmäher	0	0	**0**	0	0	0
Schlepper	12	12	**12**	12	12	11
Server	0	0	**0**	0	0	0
Transporter < 3,5 to	8	8	**13**	14	14	14

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Flughafenstr. 3	Niederrad	einfach	Eigentum	5,89	204
Wasserwerk Griesheim	Griesheim		Eigentum	8,00	1.346
Am Roten Graben 12	Fechenheim		Eigentum	8,18	150
Brückschneise o. Nr.	Goldstein		Eigentum	8,18	100
Buchrainstraße 101	Oberrad		Eigentum	8,18	150
Flughafenstraße 120	Niederrad		Eigentum	8,18	100
Isenburger Schneise o. Nr.	Sachsenhausen		Eigentum	8,18	100
Isenburger Schneise 200	Sachsenhausen		Eigentum	11,25	1.575
Kuhpfadschneise o. Nr.	Sachsenhausen		Eigentum	8,18	180
Schwanheimer Bahnstraße 51	Schwanheim		Eigentum	8,18	100
				0,00	0
2. Miet-/Dienstwohnungen				0,00	0
Am Roten Graben 12	Fechenheim		Eigentum	4,48	111

Produktgruppe: 22.07 StadtForst

Produktbereich: 22 Umwelt

An der Heidetränke 1 (Pauschalmiete pro Monat)	Oberursel	Eigentum	0,67	220
Ferdinand-Dirichs-Weg 3-11 (hier durchschnittl. Mietzins angegeben)	Schwanheim	Eigentum	6,00	1.253
Flughafenstraße 120	Niederrad	Eigentum	4,51	123
Flughafenstraße 20	Niederrad	Eigentum	3,44	98
Flughafenstraße 3 (Forstamt) (hier durchschnittl. Mietzins angegeben)	Niederrad	Eigentum	8,00	232
Forsthausweg 12	Oberursel	Eigentum	7,44	136
Friedensallee 1 (Neu Isenburg)	Sachsenhausen	Eigentum	5,36	125
Friedensallee 161 (Neu-Isenburg)	Sachsenhausen	Eigentum	4,54	125
Friedensallee 163 (Neu-Isenburg)	Sachsenhausen	Eigentum	4,74	124
Friedensallee 19 (Neu-Isenburg)	Sachsenhausen	Eigentum	6,26	139
Golfstraße 35	Niederrad	Eigentum	3,57	950
Gravenbruchring 2-8 (Neu-Isenburg) (hier durchschnittl. Mietzins angegeben)	Sachsenhausen	Eigentum	6,31	832
Hasselhorstweg 49 (hier durchschnittl. Mietzins angegeben)	Oberrad	Eigentum	5,44	123
Massenheimer Hütte (Pauschalmiete pro Monat)	Oberursel	Eigentum	0,60	75
Mörfelder Landstraße 276	Sachsenhausen	Eigentum	5,47	158
Mörfelder Landstraße 278	Sachsenhausen	Eigentum	7,66	139
Mörfelder Landstraße 280	Niederrad	Eigentum	5,94	127
Mörfelder Landstraße 383	Sachsenhausen	Eigentum	4,06	69
Poloplatz 9	Niederrad	Eigentum	5,61	83
Schwanheimer Bahnstraße 51	Schwanheim	Eigentum	4,38	128
Unterschweinstiegschneise 2	Goldstein	Eigentum	5,56	88
Unterschweinstiegschneise 4	Goldstein	Eigentum	6,73	102
Zum Goetheturm 20	Oberrad	Eigentum	5,17	124

Produktgruppe: **22.07 StadtForst**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	990.191,59	780	820	670	670	670
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.980,25	40	40	40	40	40
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	847,39	2	2	2	2	2
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.632,60	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	7.071,00	5	7	9	9	5
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.651.655,17	1.142	1.142	1.142	1.142	1.142
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.683.378,00**	**1.969**	**2.011**	**1.863**	**1.863**	**1.859**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.302.359,06	2.425	2.288	2.288	2.288	2.288
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	306.149,79	62	98	98	98	98
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.142.972,17	1.056	1.246	1.096	1.096	1.096
14	66	Abschreibungen	240.676,36	276	282	366	366	356
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	2.420,00	2	2	2	2	2
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	416.025,84	83	83	83	83	83
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.410.603,22**	**3.904**	**3.999**	**3.933**	**3.933**	**3.923**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.727.225,22**	**-1.935**	**-1.988**	**-2.070**	**-2.070**	**-2.064**
21	56,57	Finanzerträge	7,69	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**7,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.727.217,53**	**-1.935**	**-1.988**	**-2.070**	**-2.070**	**-2.064**
25	59	Außerordentliche Erträge	3.012,99	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	19.119,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-16.106,01**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.743.323,54**	**-1.935**	**-1.988**	**-2.070**	**-2.070**	**-2.064**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.439.561,07**	**-1.355**	**-1.318**	**-1.318**	**-1.318**	**-1.318**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.182.884,61**	**-3.290**	**-3.306**	**-3.388**	**-3.388**	**-3.382**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.182.884,61**	**-3.290**	**-3.306**	**-3.388**	**-3.388**	**-3.382**

Produktgruppe: **22.07 StadtForst**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**820**	**670**	**670**	**670**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1.142**	**1.142**	**1.142**	**1.142**
	dav. Mieterträge	1.122	1.122	1.122	1.122
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.246**	**1.096**	**1.096**	**1.096**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	253	140	140	140
	dav. Energie	130	118	118	118
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	1	1	1	1
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	2	2	2	2

Budgetierungsregeln: Die Gesamterlöse von 2.011 T€ dienen ausschließlich der Deckung der Kosten des Subbudgets. Die festgelegten Kostenansätze sind, soweit keine Abhängigkeit von Erlösansätzen besteht, ausschließlich innerhalb des Subbudgets gegenseitig deckungsfähig.

Mit Zustimmung der Stadtkämmerei kann Deckungsfähigkeit zwischen Aufwand und Ertrag des Subbudgets und dem übrigen Bereich des Dezernats hergestellt werden.

Produktgruppe: **22.07 StadtForst**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	10.645,77	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**10.645,77**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	877.077,03	192	347	274	92	92
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**877.077,03**	**192**	**347**	**274**	**92**	**92**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-866.431,26**	**-192**	**-347**	**-274**	**-92**	**-92**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.07 StadtForst

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001811 Bau einer Wildkammer im Stadtwald Bereich Fasanerie										
Kategorie/Priorität 1/99 B										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**594**	80	398	16	100	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002257 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 67-										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**804**	0	147	617	8	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**11**	0	11	0	0	0	0	0	0	0
5.002348 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 67-										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**180**	0	35	9	27	27	27	27	27	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.07 StadtForst

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003551 Verkehrssicherungsmaßnahme DB-Welscher Weg												
Kategorie/Priorität	4/99	N										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**730**	0	0	730	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006178 Erwerb bewegliches Vermögen (Maschinen) -Amt 67-												
Kategorie/Priorität	2/3	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**307**	0	0	0	17	57	199	17	17	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006198 Erwerb bewegliches Vermögen (Kfz.) -Amt 67-												
Kategorie/Priorität	2/2	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**160**	0	0	0	40	0	40	40	40	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.07 StadtForst

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006429 Wohngebäude Friedensallee 1												
Kategorie/Priorität	4/1	N										
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.	2789 / 0001									
Ausgaben			**255**	0	0	0	0	255	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss												
Kategorie/Priorität												
Ortsbezirk	Str. Schl./HausNr.											
Ausgaben			**414**	174	15	225	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen			**311**	311	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe			**3.445**	**255**	**595**	**1.598**	**192**	**347**	**274**	**92**	**92**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe			**321**	**311**	**11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)			**3.123**	**-56**	**584**	**1.598**	**192**	**347**	**274**	**92**	**92**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss			***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Zur Differenzierung des Gesamtflächenbestandes des Grünflächenamtes werden die zu unterhaltenden Flächen in Untergruppen aufgeteilt, den sogenannten Grünarten. Grundlage hierfür ist die systematische Zuordnung nach der GALK-DST-Systematik (Gartenamtsleiterkonferenz des Deutschen Städtetages). In der folgenden Tabelle wird in die Hauptgrünarten: Grünanlagen, Parks, Spielplätze, Straßenbegleitgrün, Ausgleichsflächen und zur Vollständigkeit der Daten in sonstige Grünflächen unterschieden.

Die zu unterhaltenden Flächen verteilen sich wie folgt:

	2013
Art der Fläche	Fläche in qm
Grünanlagen	3.230.468
Parks	5.321.825
Ausgleichsflächen	1.091.453
Straßenbegleitgrün	2.210.846
Freizeitanlagen	1.278.165
sonstige öffentliche Grünflächen	335.131
Gesamt:	13.467.888

Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass die zu unterhaltenden 20 Weiher und sonstigen Gewässer zusätzlich einen erheblichen Personal- und Sachaufwand binden. Es ist in den nächsten Jahren von einer erheblichen Zunahme der öffentlichen Grünflächen auszugehen, u. a. bedingt durch die Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete sowie neuer Parks. Beispielhaft können hierfür folgende Maßnahmen genannt werden: Riedberg, Frankfurter Bogen, Am Martinszehnten, Rebstockpark, Europaviertel, Silogebiet, Unterliederbach, Niederräder Mainufer, Edwars Sportfeld, Gateway Garden, Atterberry, Gibbs Housing und Hafenpark. Da die neuen Flächen erst nach Abschluss der Baumaßnahme in die Obhut des Grünflächenamtes zur Unterhaltung und Pflege übernommen werden können, resultiert der dargestellte Flächenzuwachs aus Maßnahmen, deren letzter Bauabschnitt in 2013 realisiert wird. Der Planwert für das Jahr 2014 wird im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zum Haushalt 2014 angepasst.

In der Kostenartengruppe 69 sind Mitgliedsbeiträge an die Deutsche Gartenbaugesellschaft e. V. in Höhe von € 500, an die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V. in Höhe von € 130 und an die GALK in Höhe von € 50 enthalten.

Durch das Einsetzen einer neuen leistungsstärkeren Software (neue Werkstatt- Datenbank) haben sich die Gruppierungen innerhalb der Betriebsausstattung geändert. Durch die neuen Gruppierungen wurden verschiedene Geräte und Maschinen zu einer Gruppe zusammengefasst, was zu Differenzen in der Abbildung zur HHPL 2012 führen kann.

Die Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Grünflächenamt.

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w	%m
Erbbauzins Landesverband der Kleingärtner	4.926	4.926	**4.926**	0	0	0	0	4.926	0	0	I		N	
FFM Kreisverbände der Kleintierzüchter	7.300	7.300	**7.300**	0	2.500	18.000	3.000	7.300	0	16.000	I		N	
Kleingartenvereine	41.227	141.274	**148.000**	0	0	0	0	148.000	0	0	P		J	100
Kleintierzuchtvereine	20.008	50.000	**49.500**	0	0	0	0	49.500	0	0	P		J	100
Stadtgruppe FFM der Kleingärtner	6.600	12.500	**6.600**	814	6.200	4.550	870	6.600	0	0	I		N	
Streuobstzentrum e.V. MainÄppelHaus	22.500	22.500	**22.500**	0	12.500	0	10.000	22.500	0	0	I		N	
Summe	**102.561**	**238.500**	**238.826**	**814**	**21.200**	**22.550**	**13.870**	**238.826**	**0**	**16.000**				

Erläuternde Hinweise

Erläuterung zu den Kreisverbänden der Kleintierzüchter Ffm.:
Der Zuschuss dient der Förderung der Jugendarbeit, Betreuung der Vereine und für öffentliche Veranstaltungen (Tierschauen).
Erläuterung zu den Kleintierzuchtvereinen:
Der Zuschuss dient der Unterhaltung von Gemeinschaftsanlagen der 29 Farmanlagen. Die Kleintierzuchtvereine stellen jährlich Zuschussanträge. Über die Anträge wird im Benehmen mit den Kreisverbänden entschieden.
Erläuterung zum Landesverband der Kleingärtner:
Der Zuschuss dient der Erstattung des Erbbauzinses für das Kleingartenzentrum des Landesverbandes der Kleingärtner e. V.
Erläuterung zur Stadtgruppe Frankfurt der Kleingärtner e. V.:
Der Zuschuss dient der Betreuung der Frankfurter Mitgliedsvereine, der Fachberatung sowie der Unterhaltung der Einrichtungen der Stadtgruppe Frankfurt der Kleingärtner e. V.
Erläuterung zu den Kleingartenvereinen:
Der Zuschuss dient der Unterhaltung von Gemeinschaftsanlagen der 115 Frankfurter Kleingartenvereine mit ihren 222 Anlagen. Die Kleingartenvereine stellen jährlich Zuschussanträge. Über die Anträge wird im Benehmen mit der Stadtgruppe entschieden.
Erläuterung zum MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum e.V.:
Hierbei handelt es sich um die Umsetzung des Etatantrages E 56. Der Zuschuss in Höhe von 12.500 € dient zur anteiligen Deckung von Personalkosten eines weiteren Mitarbeiters.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Produktbereich: 22 Umwelt

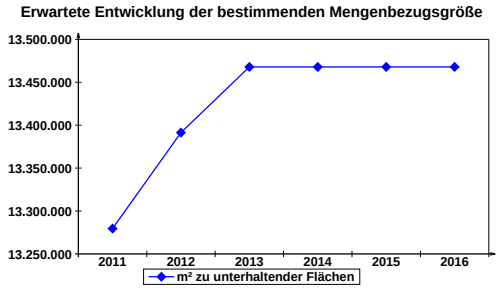
Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **Unterhaltung von Grün- und Freiflächen.**
Bestimmendes Produkt der Produktgruppe ist die Unterhaltung von Grün- und Freiflächen. Die im Produkthaushalt beplanten Mengenbezugsgrößen und Qualitäten beziehen sich auf dieses Produkt.

Auftragsgrundlage: **Gesetzliche Grundlage in Bundesgesetzen, wie z. B. BGB (Verkehrssicherungspflicht), in Landesgesetzen und Verordnungen, Spielplatzverordnung und in städtischen Satzungen (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, u. a.), außerdem EU- und DIN-Normen, Vorgaben der Berufsgenossenschaften, die HGO und der Aufgabengliederungsplan.**

Zielgruppe: **Die Bevölkerung des wohnungsnahen, stadtteilbezogenen, regionalen bis über-regionalen Einzugsgebietes.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
m² zu unterhaltender Flächen	13.279.533	13.391.358	**13.467.888**	13.467.888	13.467.888	13.467.888
Anzahl der Bäume	170.000	170.000	**170.000**	170.000	170.000	170.000
Anzahl der Freizeitanlagen	586	586	**586**	586	586	586



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Finanzen

Pflegesituation in den Park- und Grünanlagen

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Zu unterhaltende Grün- und Freiflächen in qm	13.279.533	13.391.358	**13.467.888**	13.467.888	13.467.888	13.467.888
Indikator						
Gesamtkosten in € pro qm	2,38	2,65	**2,64**	2,64	2,64	2,64

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Produktbereich: **22 Umwelt**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Servicezentrum	670011	11	**12**	12	12	12
Planungsbüro	670012	18	**18**	18	18	18
Zentrale Aufgaben	670021	19	**19**	19	19	19
Unterhaltung Ost	670022	66	**66**	66	66	66
Unterhaltung Mitte	670023	53	**61**	61	61	61
Unterhaltung Nord	670024	32	**37**	37	37	37
Unterhaltung West	670025	37	**37**	37	37	37
Streuobstzentrum	670035	1	**1**	1	1	1
Werkstatt	670077	74	**78**	78	78	78
Bauhof	670078	11	**11**	11	11	11
Ausbildung	670079	18	**23**	26	27	27
Verwaltung	670081	35	**35**	35	35	35
Dezernat	670088	9	**10**	10	10	10
Gesamt		**384**	**408**	**411**	**412**	**412**

Begründung der Planwerte:

Die Abweichungen zwischen Ist 2012 und Plan 2013 resultieren aus vakanten Stellen.

Entgegen der Darstellung im Stellenplan werden auch z.B. Auszubildende und die nach der Ausbildung übernommenen Auszubildenden ohne Planstelle ausgewiesen. Ebenso wird die Altersteilzeit in der Arbeitsphase jew. mit einem Vollzeitäquivalent dargestellt.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anbau-, Aufbau- u. Anhängegeräte	43	43	**43**	43	43	43
Anhänger (LKW+PKW)	24	24	**24**	24	24	24
Bagger/Baggerlader/Radlader	13	13	**13**	13	13	13
Baustellenwagen	14	14	**14**	14	14	14
Büroarbeitsplätze	180	180	**180**	180	180	180
Friedhofsbagger	0	0	**0**	0	0	0
Kleintransporter	6	6	**6**	6	6	6
LKW < 7,5 to	30	30	**30**	30	30	30
LKW > 7,5 to	13	13	**13**	13	13	13
PKW	70	70	**70**	70	70	70
Rasenmäher Aufsitzmäher	15	15	**15**	15	15	15
Schlepper	17	17	**17**	17	17	17
Server	1	1	**1**	1	1	1
Transporter < 3,5 to	64	64	**64**	64	64	64

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Sebastian-Rinz-Str. 1	Westend	einfach	Eigentum	12,00	186
Borsigallee 11	Riederwald	einfach	angemietet	7,80	1.627
In der Römerstadt 21	NW-Stadt	einfach	Eigentum	10,00	164
Mauerweg 8	Bethmannpark	einfach	Eigentum	10,00	16
Mörfelder Landstraße 6	Sachsenhausen	einfach	angemietet	13,67	3.231
Motzstraße 31	Riederwald	einfach	Eigentum	10,00	49
Oberlindau 18	Rothschildpark	einfach	Eigentum	10,00	80
Palleskestraße 33	Höchst	mittel	Eigentum	12,00	82
Wetteraustraße 10	Bornheim	einfach	Eigentum	10,00	347
Ziegelhüttenweg 20c	Sachsenhausen	einfach	Eigentum	10,00	11
Eckenheimer Ldstr. 200	Hauptfriedhof	einfach	Eigentum	16,00	64

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Produktbereich: 22 Umwelt

Sossenheimer Weg 71	Höchst	einfach	Eigentum	10,00	60
Waldspielparks:				0,00	0
Friedensallee (Neu Isenburg) o. Nr.	Sachsenhausen	einfach	Eigentum	8,18	250
Golfstraße o. Nr.	Niederrad	einfach	Eigentum	8,18	51
Kilianstädter Straße o. Nr.	Fechenheim	einfach	Eigentum	8,18	150
Mörfelder Landstraße o. Nr.	Sachsenhausen	einfach	Eigentum	8,18	65
Sachsenhäuser Landwehrweg o. Nr.	Oberrad	einfach	Eigentum	8,18	295
Schwanheimer Bahnstraße 30	Schwanheim	einfach	Eigentum	8,18	150
Miet-/Dienstwohnungen:				0,00	0
Auf dem Lohr 11	Seckbach	einfach	Eigentum	6,10	104
Röderbergweg 262	Bornheim	einfach	Eigentum	5,00	99
August-Siebert-Straße 22	Westend	einfach	Eigentum	5,00	76
Wetteraustraße 10	Bornheim	einfach	Eigentum	7,00	130

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.585,80	121	121	121	121	121
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.024,16	30	30	30	30	30
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	47.573,54	80	80	80	80	80
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.147,80	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	134.791,45	165	136	140	139	71
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	938.889,44	237	237	237	237	237
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.295.012,19**	**633**	**604**	**608**	**607**	**539**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.711.032,31	19.188	18.940	18.940	18.940	18.940
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	408.815,93	110	149	149	149	149
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.565.926,17	14.599	14.599	14.599	14.599	14.599
14	66	Abschreibungen	3.538.007,75	4.311	4.865	6.606	7.330	8.457
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	102.561,46	239	239	239	239	239
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.983,68	67	67	67	67	67
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**36.381.327,30**	**38.514**	**38.859**	**40.600**	**41.324**	**42.451**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-35.086.315,11**	**-37.881**	**-38.255**	**-39.992**	**-40.717**	**-41.912**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-35.086.315,11**	**-37.881**	**-38.255**	**-39.992**	**-40.717**	**-41.912**
25	59	Außerordentliche Erträge	1.084.572,04	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	12.807,05	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**1.071.764,99**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-34.014.550,12**	**-37.881**	**-38.255**	**-39.992**	**-40.717**	**-41.912**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**3.712.656,66**	**3.544**	**3.652**	**3.652**	**3.652**	**3.652**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-30.301.893,46**	**-34.337**	**-34.603**	**-36.340**	**-37.065**	**-38.260**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-30.301.893,46**	**-34.337**	**-34.603**	**-36.340**	**-37.065**	**-38.260**

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**121**	**121**	**121**	**121**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**237**	**237**	**237**	**237**
	dav. Mieterträge	209	209	209	209
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**14.599**	**14.599**	**14.599**	**14.599**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	258	258	258	258
	dav. Energie	675	675	675	675
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	714	714	714	714
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**239**	**239**	**239**	**239**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	239	239	239	239

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	153.714,25	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	261.689,74	6	6	6	6	6
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	-754,58	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	1.000,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**415.649,41**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	8.798.238,90	9.002	10.824	9.700	5.457	5.457
	VE 2013				4.709	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	68.563,00	50	50	50	50	50
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**8.866.801,90**	**9.052**	**10.874**	**9.750**	**5.507**	**5.507**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-8.451.152,49**	**-9.046**	**-10.868**	**-9.744**	**-5.501**	**-5.501**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001385 GrünGürtel - Investive Maßnahmen										
Kategorie/Priorität 2/6 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.517**	0	370	327	100	180	180	180	180	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001387 Erwerb von Grundstücken (Park- und Gartenanlagen)										
Kategorie/Priorität 2/17 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**911**	0	0	23	389	499	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001388 Neubau und Wiederherstellung von Spielanlagen										
Kategorie/Priorität 2/2 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**8.896**	0	1.275	471	1.500	1.325	1.325	1.500	1.500	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001389 Programm "Schöneres Frankfurt", Begrünungsarbeiten										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.100**	0	56	2.194	250	50	50	250	250	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **22 Umwelt**

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001391 Geförderte Maßnahmen im Städtischen Grün - Komplementärmittel -										
Kategorie/Priorität 2/13 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**520**	0	9	11	100	100	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Sonstige Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich für Investitionsmaßnahmen	**4**	0	4	0	0	0	0	0	0	0
5.001397 Grüne Räume -Wiederherstellung von Park- und Grünanlagen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**8.622**	0	1.127	675	1.500	1.160	1.160	1.500	1.500	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001808 Wiederherstellung denkmalgeschützter Parkanlagen										
Kategorie/Priorität 2/11 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.500**	0	91	159	250	250	250	250	250	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001814 Projektförderung für Investive Maßnahmen in KTZV und KGV										
Kategorie/Priorität 2/15 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**353**	0	72	31	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001815 "Begegnungsgärten" und Unterstützung integrativer Projekte für KGV										
Kategorie/Priorität 2/16 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**58**	0	8	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001816 Grünzug südliches Mainufer zwischen Europabrücke (A5) und Leunabrücke										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.550**	48	3	1.499	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001817 Grünzug Fechenheimer Mainufer												
Kategorie/Priorität	1/2	B		§68	19.05.2011							
Ortsbezirk	11	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**2.010**	191	357	807	655	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Spenden von Gemeinden und Gemeindeverbänden für bewegliches Vermögen			**110**	0	110	0	0	0	0	0	0	0
5.001819 Grünzug Niederräder Mainufer												
Kategorie/Priorität	1/99	B			21.05.2010							
Ortsbezirk	5	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**3.374**	165	619	2.591	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001829 Neubau zentrale Werkstatt und Verwaltung sowie Erwerb bewegliches Vermögen (Werkstattausstattung sowie Mobiliar und IKT-Ausstattung)												
Kategorie/Priorität	1/1	N										
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**1.796**	18	12	132	0	0	1.634	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***1.634***						*1.634*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002150 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 67-										
Kategorie/Priorität 2/7 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**569**	0	74	55	88	88	88	88	88	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002194 Kleintierzuchtverein Heddernheim										
Kategorie/Priorität 1/4 B		§7331	27.06.1991							
Ortsbezirk 10 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**830**	30	0	0	140	660	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002275 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 67-										
Kategorie/Priorität 2/10 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.686**	0	845	1.361	96	96	96	96	96	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**260**	0	260	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen	**2**	0	2	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002409 Erneuerung der Betriebshöfe										
Kategorie/Priorität 2/5 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.619**	0	6	613	400	400	400	400	400	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002666 Senioren-Freiräume										
Kategorie/Priorität 2/12 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.000**	0	140	60	100	100	200	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002668 Erneuerung von Wasserspielplätzen										
Kategorie/Priorität 2/3 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.729**	0	4	475	250	250	250	250	250	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002701 Planungsmittelpauschale										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.072**	0	62	10	200	200	200	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003272 Obermainanlage 2. BA												
Kategorie/Priorität	1/99	B		§371	16.06.2011							
Ortsbezirk	1	Str. Schl./HausNr.	1838									
Ausgaben			**1.250**	15	38	1.197	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003274 Ruhrorter Werft												
Kategorie/Priorität	4/1	N										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**1.690**	0	0	1.220	470	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003276 Grünzug Holzmannstraße												
Kategorie/Priorität	4/4	N										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	1217									
Ausgaben			**1.210**	0	0	850	360	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003281 Grüneburgpark												
Kategorie/Priorität	4/2	N										
Ortsbezirk	2	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**4.200**	0	32	318	150	2.000	1.700	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***1.700***						*1.700*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.003474 Landschaftslücke 1.BA												
Kategorie/Priorität	4/6	N										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**365**	0	0	32	15	318	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003510 Ostpark												
Kategorie/Priorität	4/3	N										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**3.780**	12	65	228	100	2.000	1.375	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***1.375***						*1.375*	*0*	*0*	*0*
5.004091 Hafenpark												
Kategorie/Priorität	1/3	B		§9562	24.02.2011							
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**8.055**	228	1.128	4.844	1.300	555	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **22 Umwelt**

Produktgruppe: **22.09 Grün- und Freiflächen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006199 Erwerb bewegliches Vermögen (Maschinen) -Amt 67-												
Kategorie/Priorität	2/9	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**1.166**	0	0	0	279	359	430	49	49	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006200 Erwerb bewegliches Vermögen (Kfz.) -Amt 67-												
Kategorie/Priorität	2/8	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**1.396**	0	0	0	300	76	252	384	384	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen			**30**	0	0	0	6	6	6	6	6	0
5.006381 Wohngebäude Röderbergweg 262												
Kategorie/Priorität	4/5	N										
Ortsbezirk	4	Str. Schl./HausNr.	2029 / 0262									
Ausgaben			**148**	0	0	0	0	148	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**12.834**	7.537	1.693	3.604	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**2.934**	2.825	110	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**80.807**	**8.244**	**8.086**	**23.787**	**9.052**	**10.874**	**9.750**	**5.507**	**5.507**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**3.340**	**2.825**	**485**	**0**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**77.467**	**5.420**	**7.601**	**23.787**	**9.046**	**10.868**	**9.744**	**5.501**	**5.501**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***4.709***						***4.709***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Durch das Einsetzen einer neuen leistungsstärkeren Software (neue Werkstatt- Datenbank) haben sich die Gruppierungen innerhalb der Betriebsausstattung geändert. Durch die neuen Gruppierungen wurden verschiedene Geräte und Maschinen zu einer Gruppe zusammengefasst, was zu Differenzen in der Abbildung zur HHPL 2012 führen kann.

Bestattungen (Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen)

2008 - 5289 Bestattungen
2009 - 5370 Bestattungen
2010 - 5349 Bestattungen
2011 - 4770 Bestattungen
2012 - 4815 Bestattungen (geschätzt)

Die Bestattungszahlen sind eine nicht beeinflussbare Größe und seit Jahren in der Bundesrepublik Deutschland rückläufig.
Die Anzahl der Erdbestattungen nimmt zugunsten der Urnenbeisetzungen überproportional ab. So betrug im Jahr 2011 der Anteil der Erdbestattungen 34 % zu 66 % Urnenbeisetzungen.

Bei der Prognose für die Jahre 2013 bis 2016 wird davon ausgegangen, dass in Frankfurt am Main aufgrund der Altersstruktur die Bestattungszahlen leicht ansteigen werden.

Strategische Auswirkungen nach Wirkungsdimensionen:

Zu dem Ziel Ausweitung der Bestattungstermine ist zu erläutern, dass es sich hier um Nachfragen nach Sonderterminen handelt, die außerhalb der festgelegten Tage bzw. festgelegten Uhrzeiten erfolgen sollen.

Die Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Grünflächenamt.

Der Zuschuss der Produktgruppe enthält u.a. Personalkosten für das öffentliche Grün auf Friedhöfen i.H.v. T€ 2.957, sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i.H.v. T€ 962 und T€ 68 für die Pflege der Ehrengräber. Diese Aufwendungen werden aus allgemeinen Deckungsmitteln finanziert.

Die Produktgruppe beinhaltet das Subbudget "Friedhofs- und Bestattungswesen":

Entwicklung der Rücklage /
des Defizites für den
Gebührenhaushalt
Friedhofs- und Bestattungswesen

Kumulierter Stand Ende des Jahres...	Rücklage	Defizit
2007	2.293.285	
2008	2.255.622	
2009	1.368.696	
2010	755.946	
2011	0	980.991

Die Gliederung der Haushaltsansätze wird nachfolgend dargestellt:

	Kontengruppe	Soll 2013 in T€
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	12.390
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	548-549	312
Sonstige ordentliche Erträge	53	305
Summe der ordentlichen Ertäge		13.007
Personalaufwendungen	62,63,640-643, 647-649, 65	5.498
Versorgungsaufwendungen	644-646	48
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60, 61, 67-69	2.981
sonstige ordentliche Aufwendungen	70	17
Abschreibungen	66	950
Summe der ordentlichen Aufwendungen		9.494
Verwaltungsergebnis		3.513
Finanzergebnis		0
Ordentliches Ergebnis		3.513
Außerordentliches Ergebnis		0
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		2.525
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		988

Aufgrund des sich abzeichnenden Aufzehrens der Gebührenausgleichrücklage
wurde im Finanzplanungszeitraum eine Gebührenanpassung berücksichtigt.

Die Gebührensätze des Subbudgets sind so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden.

Die Kontengruppe 69 beinhaltet Mitgliedsbeiträge an die Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal in Höhe von € 520, sowie den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. in Höhe von € 1.800.

In der Produktgruppe befindet sich ebenfalls das Subbudget "Städtisches Krematorium".
Die Gliederung der Haushaltsansätze wird nachfolgend dargestellt:

	Kontengruppe	Soll 2013 in T€
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	550
Summe der Ordentlichen Erträge		550
Personalaufwendungen	62, 63, 640-643, 647-649, 65	237
Versorgungsaufwendungen	644-646	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60, 61, 67-69	215
Abschreibungen	66	129
Summe der ordentlichen Aufwendungen		581
Verwaltungsergebnis		-31
Finanzergebnis		0
Ordentliches Ergebnis		-31
Außerordentliches Ergebnis		0
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-186
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-217

.

.

In der Produktgruppe befindet sich ebenfalls das Subbudget "Städtische Pietät":

Der Veranschlagung liegt die Erhebung kostendeckender Entgelte zugrunde. Werden die Kosten nicht durch Erlöse gedeckt, ist der Fehlbetrag im Folgejahr einschließlich der Verzinsung als Ausgleichszahlung für Vorjahre auszuweisen.

Die Kontengruppe 69 beinhaltet Mitgliedsbeiträge an die Handwerkskammer Rhein-Main in Höhe von € 347.

Die Gliederung der Haushaltsansätze wird nachfolgend dargestellt:

	Kontengruppe	Soll 2013 in T€
Privatrechtliche Leistungsentgelte	50	1.450
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51	0
Sonstige ordentliche Eträge	53	73
Summe der ordentlichen Erträge		1.523
Personalaufwendungen	62,63,640-643,647-649,65	469
Versorungsaufwendungen	644-646	9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,61,67-69	898
Abschreibungen	66	6
Summe der ordentlichen Aufwendungen		1.382
Verwaltungsergebnis		141
Finanzergebnis		0
Ordentliches Ergebnis		141
Außerordentliches Ergebnis		0
Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen		-141
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		0

Produktgruppe: 22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät

Produktbereich: **22 Umwelt**

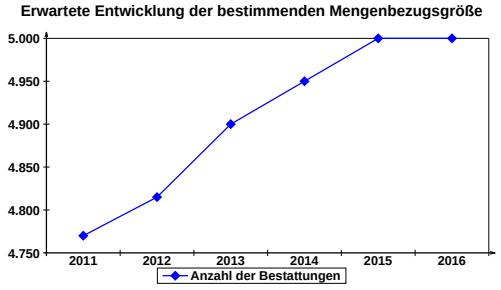
Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **Bestattungen.**
Bestimmendes Produkt der Produktgruppe sind die Bestattungen. Die im Produkthaushalt beplanten Mengenbezugsgrößen und Qualitäten beziehen sich auf dieses Produkt.

Auftragsgrundlage: **Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen, Baumschutzverordnung, Verkehrssicherungspflicht nach BGB, Friedhofsordnung, Denkmalschutzgesetz, Gräbergesetz (Kriegsgräber), Richtlinien für die Sicherung und Betreuung der jüdischen Friedhöfe -HMdI, Magistratsbeschluß (Ehrengrabstätten)**

Zielgruppe: **Angehörige und Hinterbliebene**
Friedhofsbesucherinnen und -besucher
Bürgerinnen und Bürger

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Bestattungen	4.770	4.815	**4.900**	4.950	5.000	5.000
Erdbestattungen	1.579	1.540	**1.580**	1.580	1.580	1.580
Erdbestattungen im Feld der Ungenannten (anonym)	20	15	**20**	20	20	20
Urnenbeisetzungen	2.003	2.138	**2.128**	2.130	2.130	2.130
Urnenbeisetzungen im Feld der Ungenannten (anonym)	495	450	**500**	500	500	500
Rasengräber (Urne)	621	620	**620**	668	710	705
Trauerhain (Urne)	52	52	**52**	52	60	65



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger **Ausweitung der Bestattungstermine**

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Anzahl der Bestattungen	4.770	4.815	**4.900**	4.950	5.000	5.000
Indikator						
Anfragen pro Jahr	20,00	20,00	**20,00**	25,00	25,00	30,00

Produktgruppe: 22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät

Produktbereich: **22 Umwelt**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Städtische Pietät	670051	11	**12**	12	12	12
Friedhofsmanagement	670040	12	**13**	13	13	13
Friedhofsbetrieb und Unterhaltung	670041	22	**23**	23	23	23
Städtisches Krematorium	670042	3	**4**	4	4	4
Gräber- und Bestattungsangele-genheiten	670043	77	**80**	80	80	80
Administrative Bestattungen / Nutzungsrechte	670047	10	**13**	13	13	13
Unterhaltung öffentl. Grün auf Friedhöfen	670029	61	**63**	63	63	63
Gesamt		**196**	**208**	**208**	**208**	**208**

Begründung der Planwerte:

Die Abweichungen zwischen Ist 2012 und Plan 2013 resultieren aus vakanten Stellen.

Entgegen der Darstellung im Stellenplan werden auch z.B. Auszubildende und die nach der Ausbildung übernommenen Auszubildenden ohne Planstelle ausgewiesen. Ebenso wird die Altersteilzeit in der Arbeitsphase jew. mit einem Vollzeitäquivalent dargestellt.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anbau-, Aufbau- u. Anhängegeräte	36	36	**36**	36	36	36
Anhänger (LKW+PKW)	5	5	**5**	5	5	5
Bagger/Baggerlader/Radlader	1	1	**1**	1	1	1
Baustellenwagen	0	0	**0**	0	0	0
Büroarbeitsplätze	55	55	**56**	56	56	56
Friedhofsbagger	13	13	**13**	13	13	13
Kleintransporter	59	59	**55**	55	55	55
LKW < 7,5 to	7	7	**6**	6	6	6
LKW > 7,5 to	0	0	**0**	0	0	0
PKW	12	12	**9**	9	9	9
Rasenmäher Aufsitzmäher	16	16	**17**	17	17	17
Schlepper	10	10	**12**	12	12	12
Server	0	0	**0**	0	0	0
Transporter < 3,5 to	14	14	**14**	14	14	14

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Eckenheimer Landstraße 188-200	Nordend	mittel	Eigentum	10,00	950
Friedberger Landstraße 647	Heiligenstock	gut	Eigentum	15,00	450
Steinäckerstraße	Fechenheim	mittel	Eigentum	10,00	150
Darmstädter Landstraße 229	Sachsenhausen	einfach	Eigentum	7,50	200
Burgenlandweg 1	Oberrad	einfach	Eigentum	7,50	150
Unterschweinstiegschneise 1	Goldstein	einfach	Eigentum	7,50	150
Waldschulstraße 79	Griesheim	einfach	Eigentum	7,50	90
Sossenheimer Weg 75	Höchst	einfach	Eigentum	7,50	500
Höchster Farbenstraße 104	Sindlingen	einfach	Eigentum	7,50	150
Im Storchenhain 24	Bonames	einfach	Eigentum	7,50	200
Haingrabenstraße 32	Praunheim	einfach	Eigentum	7,50	100
Kollwitzstraße 15	Westhausen	einfach	Eigentum	7,50	400
Ginnheimer Landstraße 97	Bockenheim	mittel	Eigentum	10,00	150

Produktgruppe: **22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Mietwohnungen:				0,00	0
Sossenheimer Weg 77	Höchst	einfach	Eigentum	6,00	52
Hahnstraße 14	Niederrad	einfach	Eigentum	6,00	93
Welschgrabenstraße 20	Zeilsheim	einfach	Eigentum	3,00	52
Kurmainzer Straße 70	Höchst	einfach	Eigentum	5,50	47
Dortelweiler Straße 104	Bornheim	einfach	Eigentum	5,00	61
Sossenheimer Weg 75	Höchst	einfach	Eigentum	6,00	32
Höchster Farbenstraße 104	Sindlingen	einfach	Eigentum	6,00	82
Eckenheimer Landstraße 194	Nordend	einfach	Eigentum	4,00	342
Darmstädter Landstraße 229	Sachsenhausen	einfach	Eigentum	4,40	74
Kollwitzstraße 27	Westhausen	einfach	Eigentum	5,20	161
Im Storchenhain 26	Bonames	einfach	Eigentum	6,00	80
Ginnheimer Landstraße 97	Bockenheim	einfach	Eigentum	7,00	95
Burgenlandweg 10	Oberrad	einfach	Eigentum	5,00	100
Steinäckerstraße 13	Fechenheim	einfach	Eigentum	6,00	75

Produktgruppe: **22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.089.969,37	2.060	2.000	2.000	2.000	1.998
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.063.958,51	10.900	12.390	12.390	12.390	12.390
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	327.387,00	312	312	312	312	312
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.194,29	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	159,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.162.839,08	384	378	378	378	378
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**12.647.507,25**	**13.656**	**15.080**	**15.080**	**15.080**	**15.078**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.071.049,80	9.362	9.161	9.161	9.161	9.161
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	224.725,73	53	57	57	57	57
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.247.720,83	4.751	5.124	5.064	5.064	5.064
14	66	Abschreibungen	935.412,78	1.074	1.085	1.129	1.205	1.295
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.717,68	16	17	17	17	17
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**14.493.626,82**	**15.256**	**15.444**	**15.428**	**15.504**	**15.594**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.846.119,57**	**-1.600**	**-364**	**-348**	**-424**	**-516**
21	56,57	Finanzerträge	1.258,96	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**1.258,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.844.860,61**	**-1.600**	**-364**	**-348**	**-424**	**-516**
25	59	Außerordentliche Erträge	18.563,25	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	22.716,05	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-4.152,80**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.849.013,41**	**-1.600**	**-364**	**-348**	**-424**	**-516**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-4.179.536,02**	**-3.424**	**-3.424**	**-3.424**	**-3.424**	**-3.424**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-6.028.549,43**	**-5.024**	**-3.788**	**-3.772**	**-3.848**	**-3.940**
31	97	kalkulatorische Erlöse	78.633,35	35	33	33	33	33
32	98	kalkulatorische Kosten	702.290,97	959	935	1.067	1.136	1.176
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-6.652.207,05**	**-5.948**	**-4.690**	**-4.806**	**-4.951**	**-5.083**

Produktgruppe:	**22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät**				
Produktbereich:	**22 Umwelt**				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	**2014**	**2015**	**2016**
		T€	**T€**	**T€**	**T€**
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**1.998**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**378**	**378**	**378**	**378**
	dav. Mieterträge	305	305	305	305
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**5.124**	**5.064**	**5.064**	**5.064**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	546	546	546	546
	dav. Energie	831	831	831	831
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	98	98	98	98
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Subbudget "Friedhofs- und Bestattungswesen“

In der Kontengruppe 548 wurde für die "Pflege der Kriegsopfergräber" ein Ansatz in Höhe von T€ 237 eingeplant. In Höhe der tatsächlichen Erlöse können Ausgaben in der Kontengruppe 61 geleistet werden, soweit sie nicht zur Deckung der Personalkosten und im investiven Bereich veranschlagter Teilausgaben benötigt werden.

In der Kontengruppe 548 wurde für die "Pflege der jüdischen Friedhöfe" ein Ansatz in Höhe von € 75.000 eingeplant. In Höhe der Mehrerlöse können Mehrausgaben in der Kontengruppe 61 geleistet werden, soweit sie nicht zur Deckung der Personalkosten benötigt werden.

Im übrigen gilt: Die Erlöse in einer Gesamthöhe von T€ 13.007 dienen ausschließlich zur Deckung der Kosten des Subbudgets. Die festgelegten Kostenansätze sind, soweit keine Abhängigkeit von Erlösansätzen festgelegt wurden, ausschließlich innerhalb des Subbudgets gegenseitig deckungsfähig.

Zur Vermeidung von Belastungsschwankungen der Gebührenpflichtigen sind etwaige Einnahmen, die zur Deckung der Ausgaben nicht benötigt werden, der Gebührenausgleichsrücklage zuzuweisen. Bei Unterdeckung sind diese Mittel, bevor Gebührenerhöhungen vorgenommen werden, heranzuziehen. Die hierzu notwendigen haushaltsrechtlichen Verrechnungen sind zugelassen.

Subbudget "Städtische Pietät"

Für "Sonstige weitere Finanzeinnahmen" in der Kontengruppe 97 wurde ein Ansatz in Höhe von € 26.000,-- eingeplant. Hierbei handelt es sich um den Zinsertrag aus dem Pflegekapital. Die Kosten für "Dauerpflege von Grabstätten" in der Kontengruppe 61 werden hieraus bestritten.

Für "Aus Rücklagen und Rückstellungen" in der Kontengruppe 53 wurde ein Ansatz in Höhe von € 52.000,-- eingeplant. Hierbei handelt es sich um die Entnahme aus dem Kapitalstock. Die Kosten für "Dauerpflege von Grabstätten" in der Kontengruppe 61 werden hieraus bestritten.

Ansonsten gilt: Die Erlöse in einer Gesamthöhe von T€ 1.523 dienen ausschließlich zur Deckung der Kosten des Subbudgets. Die festgelegten Kostenansätze sind, soweit keine Abhängigkeit von Erlösansätzen besteht, ausschließlich innerhalb des Subbudgets gegenseitig deckungsfähig.

Subbudget "Städtisches Krematorium"

Die Erlöse in einer Gesamthöhe von T€ 550 dienen ausschließlich zur Deckung der Kosten des Subbudgets. Die festgelegten Kostenansätze sind, soweit keine Abhängigkeit von Erlösansätzen festgelegt wurden, ausschließlich innerhalb des Subbudgets gegenseitig deckungsfähig.

Produktgruppe: **22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	23.823,46	1	1	1	1	1
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**23.823,46**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	1.044.970,87	2.216	2.522	1.707	955	855
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**1.044.970,87**	**2.216**	**2.522**	**1.707**	**955**	**855**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-1.021.147,41**	**-2.215**	**-2.521**	**-1.706**	**-954**	**-854**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001402 Erstausstattungen auf Friedhöfen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**961**	0	91	170	100	100	100	200	200	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001406 Behindertengerechte Toiletten in den Stadtteilfriedhöfen										
Kategorie/Priorität 2/7 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**170**	0	70	0	20	20	20	20	20	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001813 Sanierung des Wasserleitungsnetzes auf Friedhöfen										
Kategorie/Priorität 2/9 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**641**	0	21	170	50	50	50	150	150	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001967 Neukonzeption von Trauerhallen										
Kategorie/Priorität 2/10 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**470**	0	15	45	10	50	50	150	150	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002159 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 67-												
Kategorie/Priorität	2/2	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**160**	0	33	12	23	23	23	23	23	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002258 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 67-												
Kategorie/Priorität	2/5	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**1.124**	0	528	516	16	16	16	16	16	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen			**23**	0	23	0	0	0	0	0	0	0
5.002382 Verbesserung der Unterkunft auf dem Hauptfriedhof												
Kategorie/Priorität	4/2	N										
Ortsbezirk	3	Str. Schl./HausNr.	0684 / 200									
Ausgaben			**1.300**	5	13	72	200	510	500	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002383 Erschließung eines Brauchwassernetzes auf dem Hauptfriedhof										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 0684 / 194										
Ausgaben	**1.440**	39	0	260	491	650	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002388 Anschluss verschiedener Friedhöfe an das Kanalnetz										
Kategorie/Priorität 2/6 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**411**	0	15	146	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002503 Neubau von Betriebseinrichtungen										
Kategorie/Priorität 2/8 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**426**	0	16	0	100	55	55	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006158 Trauerhalle Höchst (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 15 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 6 Str. Schl./HausNr. 2257										
Ausgaben	**210**	0	0	0	0	10	100	100	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **22 Umwelt**

Produktgruppe: **22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.006159 Trauerhalle Südfriedhof (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten der Maßnahme: 15 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0620										
Ausgaben	**210**	0	0	0	10	100	100	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006201 Erwerb bewegliches Vermögen (Maschinen) -Amt 67-										
Kategorie/Priorität 2/4 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.537**	0	0	0	1.046	856	543	46	46	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.006202 Erwerb bewegliches Vermögen (Kfz.) -Amt 67-										
Kategorie/Priorität 2/3 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**432**	0	0	0	100	32	100	100	100	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**5**	0	0	0	1	1	1	1	1	0

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.10 Friedhöfe, Bestattungen und Städt Pietät

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**3.626**	1.738	312	1.577	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**374**	373	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**14.118**	**1.781**	**1.114**	**2.968**	**2.216**	**2.522**	**1.707**	**955**	**855**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**402**	**373**	**24**	**0**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**13.716**	**1.408**	**1.090**	**2.968**	**2.215**	**2.521**	**1.706**	**954**	**854**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Palmengarten - Pflanzen. Leben. Kultur.

Pflanzen

Der Palmengarten beherbergt eine der größten lebenden Pflanzensammlungen Europas. Diese wird für Bildungs- und Forschungszwecke genutzt. Die Schaugewächshäuser vermitteln auf einer Fläche von 19.000 m² nicht nur einen Einblick in die Formenvielfalt der Pflanzenwelt, sie zeigen auch zahlreiche Vegetationstypen, insbesondere der Tropen. Informationsausstellungen zu biologischen Themen, wie auch das Angebot der Grünen Schule, ergänzen das außerschulische Bildungsangebot für alle Altersstufen. Im Forschungsbereich steht der Palmengarten mit der Universität und dem Forschungsinstitut Senckenberg in enger Kooperation. Als Beitrag zur Erhaltung der botanischen Artenvielfalt wird regelmäßig ein Samenkatalog (Index Seminum) erstellt, auf dessen Basis der Garten mit mehreren hundert Botanischen Gärten weltweit Samen tauscht.

Leben

Die historische Parkanlage ist seit ihrer Gestaltung durch Heinrich Siesmayer im 19. Jahrhundert stark gewachsen. Verschiedene Themengärten, Wechselpflanzungen, großzügige Ruhe- und Spielbereiche, zahlreiche Brunnen und Weiher und ein vielfältiges gastronomisches Angebot machen den Palmengarten zu einem der beliebtesten Ausflugsziele in Frankfurt und Umgebung.Das Gesellschaftshaus und das angrenzende historische Palmenhaus waren seit ihrer Entstehung ein gesellschaftlicher Mittelpunkt Frankfurts. Veranstaltungen, wie die frühjährliche Gartenmesse, das Rosen- und Lichterfest oder das Herbstfest sind aus dem Frankfurter Jahresablauf nicht mehr wegzudenken.

Kultur

Das Programm der ursprünglichen Musikabteilung im Palmengarten mit eigenem Orchester hat sich im Laufe der Zeit stark gewandelt. Neben den Promenadenkonzerten sind seit den 50er Jahren Reihen entstanden wie Jazz im Palmengarten oder in Kooperation mit dem Mousonturm die Weltmusik. Seit Jahren gastiert im Musikpavillon während der Sommermonate die Kammeroper Frankfurt. Im eigenen Haus spielt das Papageno-Musiktheater. Park und Gewächshäuser werden regelmäßig für Lesungen, Skulpturen- und Bilderausstellungen genutzt. Ein Stück herausragender Gartenkultur wird im historischen Teil des Parks, besonders rund um das Gesellschaftshaus täglich gepflegt und erhalten.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch den Palmengarten.

Eintrittspreise seit 2003 in €	Normaltarif	Sondertarif (*2)	Frankfurt-Paß (*3)	Jahreskarten
Erwachsene	5,00	7,00	1,00	50,00
Kinder (*1)	2,00	2,50	0,50	30,00
Familien	9,50	12,00	-	70,00
Senioren ab 65 Jahren	4,00	6,00	-	-
ermässigter Eintritt für Personen mit einem Grad der Behinderung von 50 % bis unter 80 %	4,00	6,00	-	30,00
Gruppen ab 20 Personen (*4)				
Erwachsene	4,00	6,00	-	-
Kinder (*1)	1,00	1,50	-	-
Schwerbehinderte ab 80 %, Rollstuhlfahrer, blinde Personen (*5)	Eintritt frei	Eintritt frei	Eintritt frei	-

(*1) Kinder vom 6. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr, Schüler und Studenten, Auszubildende, Berufsschüler sowie Wehr- und Zivildienstleistende mit Ausweis. Die Altersbegrenzung für die fünf Letztgenannten liegt bei 27 Jahren.

(*2) Für Sonderveranstaltungen: Mein Garten, Rosen- und Lichterfest, Jazz im Palmengarten etc.

(*3) Inhaber des Frankfurt-Passes zahlen bei Sondertarifen/Sonderveranstaltungen den Unterschiedsbetrag zum normalen Eintrittspreis.

(*4) bei Schulklassen eine Lehrperson frei

(*5) Die gleiche Vergünstigung wird auch einer Begleitperson eingeräumt, wenn die Notwendigkeit einer Begleitperson durch Vermerk auf dem Behindertenausweis nachgewiesen ist.

Mitgliedschaften des Palmengarten	Jahresbeitrag in €	andere Währung
Beratungsring Azerca-Süd e.V.	50	
Bildungsstätte Gartenbau Grünberg	55	
Botanic Gardens Conservation International	700	
Bromeliad Society	37,68	
Deutsche Bromelien-Gesellschaft	0	
Deutsche Dahlien, Fuchsien und Gladiolen -Gesellschaft e. V.	35	
Deutsche Dendrologische Gesellschaft	50	
Deutsche Orchideengesellschaft	50	
Deutsche Rhododendron-Gesellschaft	50	
DGGL Dt. Gesellschaft für Gartenkunst u. Landschaftskultur e. V.	0	
DJH Sercice GmbH Deutsches Jugendherbergswerk	25	
Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde	44	
International Aroid Society	22,72	
International Association for Plant Taxonomy	300	
Kulturinitiative Rhein Main	50	
The international Palm Society Inc.		45 US $
Verband Botanischer Gärten e.V.	100	

Produktgruppe: 22.11 Palmengarten

Produktbereich: **22 Umwelt**

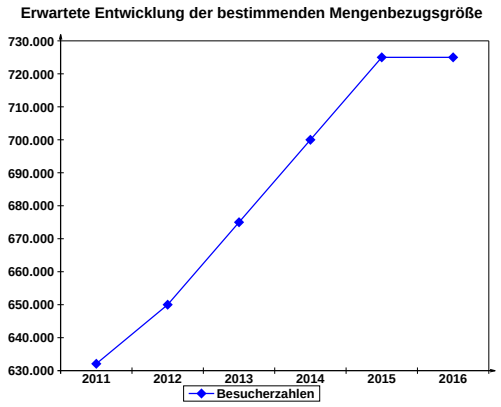
Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **politischer Wille; lebendige Vielfalt (Biodiversität, genetische Ressource); Frischluftentstehungsort; Kaltluftentstehungsort; psychosoziale Funktion für den Ballungsraum Rhein/Main; Trittsteinbiotop in einem städtischen Biotop-Verbund-System**

Zielgruppe: **BesucherInnen allen Alters bot. + gärtn. Interessierte, Ballungsraum Rhein Main BewohnerInnen weltweit , naturwissenschaftlich Interessierte, Mitglieder von Liebhabergesellschaften u. Berufsverbänden, öffentliche Medien, wissenschaftliche Institutionen, Schulklassen, Betriebsausflüge, Kindergärten, LehrerInnen, ReferendarInnen, SeniorInnen, kulturell Interessierte.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Besucherzahlen	632.086	650.000	**675.000**	700.000	725.000	725.000



Begründung der Prognose:

Aufgrund der Baustellensituation (Sanierung Gesellschaftshaus, Tropicarium, Lokschuppen Palmenexpress etc.), sind die Besucherzahlen des Palmengarten seit einiger Zeit rückläufig. Um hier gezielt gegenzusteuern, soll vor allem in der besucherarmen Winterzeit mit jahreszeitlich passenden Veranstaltungen eine Steigerung der Besucherzahlen erreicht werden. Ein Konzept hierzu wurde erstellt und seit dem Winter 2012/2013 läuft eine erste Probephase. In 2012 wurde mit Lichtinstallationen und einer Marktsituation begonnen. Für die Zukunft ist noch eine Kunsteisbahn, die über Sponsoren möglichst kostenneutral finanziert werden soll geplant. Bei guter Resonanz soll das Angebot in den Folgejahren noch entsprechend ausgebaut werden. Bei geschickter Verknüpfung mit anderen Aktionen könnte eine Anhebung der Gesamtbesucherzahl also durchaus realisiert werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 22.11 Palmengarten

Produktbereich: **22 Umwelt**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahlstelle und Eingangskassen	780011	5	**4**	4	4	0
Botanische Sammlungen und Schauhäuser	780021	18	**21**	21	21	0
Themengärten und Freilandanlagen	780031	19	**20**	20	20	0
Ausstellungen	780032	2	**4**	4	4	0
Gärtnerei	780041	12	**14**	14	14	0
Wissenschaft, Pädagogik und Ausbildung	780051	3	**4**	4	4	0
Botanischer Garten	780055	0	**18**	18	18	0
Grüner Kindergarten	780058	0	**3**	3	3	0
Wissenschaft, Gartenbau und Pädagogik	780061	1	**1**	1	1	0
Betriebstechnik	780062	12	**15**	15	15	0
Lager	780063	1	**1**	1	1	0
Verwaltung	780081	9	**10**	10	10	0
Amtsleitung	780087	3	**3**	3	3	0
Gesamt		**85**	**118**	**118**	**118**	**0**

Begründung der Planwerte:

Bei den Kostenstellen 780055 und 780058 sind noch keine Planstellen für das eingestellte Personal vorhanden, weshalb die Verrechnung in 2012 außerhalb des Stellenplanes erfolgt!

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Avant 528 Multifunktionslader	0	1	**1**	1	1	1
BMW Mini	1	1	**1**	1	1	1
Büroarbeitsplätze	26	30	**30**	30	30	30
Elektrofahrzeuge	9	9	**9**	9	9	9
Gabelstapler	1	1	**1**	1	1	1
Kopiergeräte	4	4	**5**	5	5	5
LKW	1	1	**1**	1	1	1
Mehrzweckfahrzeug	1	1	**1**	1	1	1
Muldenkipper	1	1	**1**	1	1	1
Netzwerke	1	1	**1**	1	1	1
Notebook	5	5	**5**	5	5	5
Radlader	1	1	**1**	1	1	1
Server	1	1	**1**	1	1	1
Traktor	1	1	**1**	1	1	1
Transporter	1	1	**1**	1	1	1
Übrige Arbeitsplätze	73	88	**88**	88	88	88

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Anzucht Gewächshäuser und Blütenhaus	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	5.500
Ausstellungsgalerie	Westend	Mittel	Eigentum	0,00	900
Betriebsgebäude Miquelallee	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	606
Bootshaus	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	10
Botanische Sammlung	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	1.590
Bürogebebäude Siesmayerstr. 81	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	250

Produktgruppe:	**22.11 Palmengarten**				
Produktbereich:	**22 Umwelt**				
Café Siesmayer	Westend	Gut	Eigentum	0,00	883
Erdbeerhaus	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	94
Galerie am Palmenhaus	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	1.733
Garagen und Lagergebäude Miquelallee	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	0
Gesellschaftshaus	Westend	Gut	Eigentum	0,00	6.957
Historisches Schauhaus (Eingangsbereich)	Westend	Mittel	Eigentum	0,00	1.660
Kasse 3	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	22
Lokschuppen	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	67
Musikpavillon	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	196
Palmenhaus am Gesellschaftshaus	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	1.670
Spielplätze	Westend	-	Eigentum	0,00	0
Subantarktishaus	Westend	Mittel	Eigentum	0,00	260
Tropicarium Nord- und Südstern	Westend	Mittel	Eigentum	0,00	5.827
Überwinterungshalle	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	244
Verwaltungsgebäude Siesmayerstrasse 61	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	344
Villa Leonhardi	Westend	Gut	Eigentum	0,00	345
Villa Leonhardsbrunn	Westend	Schlecht	Eigentum	0,00	1.010
3 Toilettenanlagen	Westend	Einfach	Eigentum	0,00	69

Produktgruppe: **22.11 Palmengarten**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.986.214,10	2.013	2.013	2.013	2.013	2.013
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	20	20	20	20	20
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	258.526,13	615	615	615	615	615
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.972,85	0	1	4	4	4
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	407.681,80	296	436	743	743	743
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.654.394,88**	**2.944**	**3.085**	**3.395**	**3.395**	**3.395**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.963.529,10	6.269	6.232	6.232	6.232	6.232
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	159.031,87	26	34	34	34	34
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.328.050,90	4.284	4.784	4.124	4.124	4.124
14	66	Abschreibungen	410.810,85	861	1.389	1.669	1.722	1.755
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.394,72	37	37	37	37	37
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**10.899.817,44**	**11.477**	**12.476**	**12.096**	**12.149**	**12.182**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-8.245.422,56**	**-8.533**	**-9.391**	**-8.701**	**-8.754**	**-8.787**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-8.245.422,56**	**-8.533**	**-9.391**	**-8.701**	**-8.754**	**-8.787**
25	59	Außerordentliche Erträge	11.324,89	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	14.485,50	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-3.160,61**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-8.248.583,17**	**-8.533**	**-9.391**	**-8.701**	**-8.754**	**-8.787**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-945.236,19**	**-821**	**-861**	**-861**	**-861**	**-861**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-9.193.819,36**	**-9.354**	**-10.252**	**-9.562**	**-9.615**	**-9.648**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-9.193.819,36**	**-9.354**	**-10.252**	**-9.562**	**-9.615**	**-9.648**

Produktgruppe: **22.11 Palmengarten**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2.013**	**2.013**	**2.013**	**2.013**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**436**	**743**	**743**	**743**
	dav. Mieterträge	420	727	727	727
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**4.784**	**4.124**	**4.124**	**4.124**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1.258	698	698	698
	dav. Energie	1.615	1.615	1.615	1.615
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	30	180	180	180
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe Palmengarten ist ein Subbudget.

Die ordentlichen Erträge dienen zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen. Mehrerträge wachsen der Ausgabeermächtigung zu und hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erträge mindern die Ausgabeermächtigung. Für die Personalaufwendungen gelten die Regelungen der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften.

Die veranschlagten ordentlichen Aufwendungen sind, soweit keine Abhängigkeit von Ertragspositionen gegeben oder festgelegt ist, gegenseitig deckungsfähig.

Mit Zustimmung der Stadtkämmerei kann Deckungsfähigkeit zwischen Aufwand und Ertrag des Subbudgets und dem übrigen Bereich des Dezernats hergestellt werden.

Produktgruppe: **22.11 Palmengarten**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	101.831,36	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	11.820,89	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**113.652,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	9.504.006,40	1.007	1.571	900	1.740	100
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**9.504.006,40**	**1.007**	**1.571**	**900**	**1.740**	**100**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-9.390.354,15**	**-1.007**	**-1.571**	**-900**	**-1.740**	**-100**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.11 Palmengarten

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001409 Sanierung des Gesellschaftshauses im Palmengarten										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§10456	15.12.2005							
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.	1888									
Ausgaben	**39.324**	18.366	8.667	12.291	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.001901 Blüten- und Schmetterlingshaus (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 6,8 Mio. €; Maßnahme steht auf Liste 2										
Kategorie/Priorität 4/3 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**845**	282	97	101	365	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Spenden vom übrigen Bereich für Investitionen	**10**	9	1	0	0	0	0	0	0	0
5.002108 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 78-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.300**	0	218	560	143	95	95	95	95	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Spenden von privaten Unternehmen für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**11**	0	11	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.11 Palmengarten

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002115 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 78-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**61**	0	36	0	5	5	5	5	5	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003496 Grundsanierung der Ringwasserleitung im Palmengarten										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 2230										
Ausgaben	**3.870**	0	0	1.520	125	550	500	1.175	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005966 Abwasserbehandlung Caféhaus										
Kategorie/Priorität 4/2 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 2230 / 59										
Ausgaben	**250**	0	0	0	19	231	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005967 Sanierung Villa Leonhardi (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 3,8 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/4 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 2560 / 18										
Ausgaben	**300**	0	0	0	0	0	150	150	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.11 Palmengarten

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005968 Dachsanierung und Umbau der Direktion (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 680 T€										
Kategorie/Priorität 5/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 2230 / 61										
Ausgaben	**50**	0	0	0	50	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005969 Gesamtsanierung Tropicarium (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 7,8 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/2 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2230 / 81										
Ausgaben	**589**	0	0	0	300	289	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005982 Grundsanierung Betriebsgebäude (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 6,2 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/3 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1727 / 2										
Ausgaben	**465**	0	0	0	0	0	150	315	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005989 Sanierung Botanische Sammlung (Planungsmittel) - voraussichtliche Gesamtkosten 5,3 Mio. €										
Kategorie/Priorität 5/5 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 2230 / 81										
Ausgaben	**401**	0	0	0	0	401	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.11 Palmengarten

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.623**	178	474	971	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**101**	0	101	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**49.078**	**18.825**	**9.491**	**15.443**	**1.007**	**1.571**	**900**	**1.740**	**100**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**122**	**9**	**113**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**48.956**	**18.817**	**9.378**	**15.443**	**1.007**	**1.571**	**900**	**1.740**	**100**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktgruppe: 22.12 Kommunale Abfallwirtschaft

Produktbereich: 22 Umwelt

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe "Kommunale Abfallwirtschaft" bedient das gleichnamige Profitcenter.

Die Produkte der Produktgruppe 22.12, in der auschließlich gebührenfähige Leistungen abgebildet werden, lauten:

- Abfallsammlung
- Grunddatenerhebung Abfallwirtschaft
- Abfallentsorgung.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes / Energiereferates werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.
Analoges gilt für die abteilungsinterne Verrechnung zwischen dem Gebührenhaushalt "Kommunale Abfallwirtschaft" und der Produktgruppe 22.03.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Umweltamt.

Entwicklung der Rücklage / des Defizites für den Gebührenhaushalt	Kumulierter Stand Ende des Jahres...	Rücklage €	Defizit €
	2006	*19.611.795,76	
	2007	17.938.653,24	
	2008	18.548.162,35	
	2009	12.367.615,33	
	2010	6.924.098,97	
	2011	2.413.181,12	

*Stand der Rücklage zum 31.12.2006: 19.611.795,76 €. Darin enthalten 8.619.490,03 € offene werthaltige Forderungen.

Die Stadt Frankfurt am Main ist entsorgungspflichtige Gebietskörperschaft gemäss §§ 13 Abs. 1 KrW-/AbfG i.V.m. § 4 HAKA. Als öffentlich-rechtliche Entsorgungspflichtige hat sie die Aufgabe, die ihr im Stadtgebiet überlassenen Abfälle einzusammeln und nach Maßgabe des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes zu verwerten (§§ 4 bis 7 KrW-/AbfG) oder zu beseitigen (§§ 10 bis 12 KrW-/AbfG). Aufgaben, Organisation und Abwicklung der Abfallsammlung und -entsorgung regelt im Besonderen die kommunale Abfallsatzung (AbfS). Die Gebührenpflicht sowie die -sätze für Leistungen der Abfallentsorgung legt die städtische Abfallgebührensatzung (AbfGS) fest. Für die aus der Umsetzung der kommunalen Satzungen resultierenden öffentlich-rechtlichen Verwaltungstätigkeiten finden die Vorschriften des Hessischen Verwaltungsverfahrensgesetzes Anwendung.

Produktgruppe: 22.12 Kommunale Abfallwirtschaft

Produktbereich: 22 Umwelt

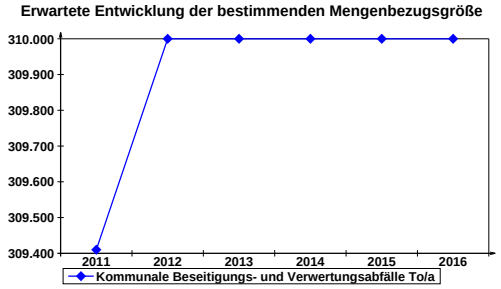
Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **Abfallsammlung und Abfallentsorgung**

Auftragsgrundlage: **Kreislaufwirtschaftsgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz, Satzung über die Abfallwirtschaft (Abfallvermeidung und Abfallentsorgung) in der Stadt Frankfurt am Main, OB-Verfügung (Aufgabenkatalog)**

Zielgruppe: **Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Frankfurt am Main, Gewerbebetriebe, öffentliche Einrichtungen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kommunale Beseitigungs- und Verwertungsabfälle To/a	309.410	310.000	**310.000**	310.000	310.000	310.000
Gebührenaufkommen in T€	99.781	112.000	**112.000**	112.000	112.000	112.000



Begründung der Prognose:

Die strukturellen Veränderungen in der Organisation der Abfallwirtschaft sind abgeschlossen. Es wird damit gerechnet, dass die Abfallmengen und die Kosten der Sammlung und Entsorgung in naher Zukunft keine gravierenden Veränderungen erfahren werden.

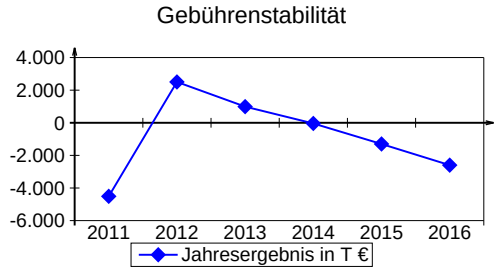
Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger — **Entsorgungssicherheit**

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Kommunale Beseitigungs- und Verwertungsabfälle To/a	309.410	310.000	**310.000**	310.000	310.000	310.000
Indikator						
Einwohner und Einpendler	1.000.000,00	1.000.000,00	**1.000.000,00**	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00

Finanzen — **Gebührenstabilität**

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Gebührenaufkommen in T€	99.781	112.000	**112.000**	112.000	112.000	112.000
Indikator						
Jahresergebnis in T €	-4.510,00	2.503,00	**990,00**	-42,00	-1.301,00	-2.599,00



Produktgruppe: 22.12 Kommunale Abfallwirtschaft

Produktbereich: 22 Umwelt

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Abfallwirtschaft	790041	9	**11**	12	12	12
Gesamt		**9**	**11**	**12**	**12**	**12**

Begründung der Planwerte:

Abweichungen vom Stellenplan aufgrund von Teilzeitbeschäftigung

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Arbeitsgeräte PCs	10	13	**14**	14	14	14
Arbeitsplätze	11	11	**12**	12	12	12
Fahrzeuge	1	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Galvanistraße 28	City-West	angemietet	gut	20,00	224

Produktgruppe:	22.12 Kommunale Abfallwirtschaft
Produktbereich:	22 Umwelt

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.781.127,27	112.000	112.000	112.000	112.000	112.000
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	800.000,00	800	800	800	800	800
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.569.635,20	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**105.150.762,47**	**112.800**	**112.800**	**112.800**	**112.800**	**112.800**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	401.871,40	462	439	439	439	439
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	174.554,13	36	60	60	60	60
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.221.080,54	109.137	110.807	112.072	113.411	114.676
14	66	Abschreibungen	609,55	3	4	4	4	3
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	112.026,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**104.910.249,62**	**109.638**	**111.310**	**112.575**	**113.914**	**115.178**
20		**Verwaltungsergebnis**	**240.512,85**	**3.162**	**1.490**	**225**	**-1.114**	**-2.378**
21	56,57	Finanzerträge	1.896.590,74	1.250	1.489	1.702	1.792	1.798
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**1.896.590,74**	**1.250**	**1.489**	**1.702**	**1.792**	**1.798**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**2.137.103,59**	**4.412**	**2.979**	**1.927**	**678**	**-580**
25	59	Außerordentliche Erträge	1.391,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.391,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.137.103,59**	**4.412**	**2.979**	**1.927**	**678**	**-580**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.990.874,86**	**-1.884**	**-1.994**	**-1.994**	**-1.994**	**-1.994**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**146.228,73**	**2.528**	**985**	**-67**	**-1.316**	**-2.574**
31	97	kalkulatorische Erlöse	9.927,86	5	25	45	45	5
32	98	kalkulatorische Kosten	156.156,59	30	20	20	30	30
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**0,00**	**2.503**	**990**	**-42**	**-1.301**	**-2.599**

Produktgruppe:	22.12 Kommunale Abfallwirtschaft				
Produktbereich:	22 Umwelt				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**110.807**	**112.072**	**113.411**	**114.676**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
	dav. Restabfallsammlung	56.506	57.636	58.789	59.965
	dav. Beseitigung Restabfall	40.000	40.000	40.000	40.000
	dav. Vewertung Bioabfall	5.150	5.250	5.350	5.350
	dav. Bioabfallsammlung	4.202	4.286	4.371	4.459
	dav. Entsorgung Sperrmüll	3.000	3.000	3.000	3.000
	dav. KIV / NSK	110	110	110	110
	dav. Entsorung Altholz	1.500	1.500	1.500	1.500
	dav. externe Beratungskosten	150	100	100	100
	dav. Altlastfinanzierungsumlage	113	114	115	116
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe 22.12 ist ein Subbudget.

Die Erlöse des Subbudgets dienen zur Deckung der Kosten. Mehrerlöse wachsen der Ausgabeermächtigung zu. Hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erlöse mindern die Ausgabeermächtigung. Die Verfügungsbeschränkung über erzielte Mehrerlöse erlischt nicht mit dem Ende des Rechnungsjahres, in dem die Erlöse erzielt werden.

Zur Vermeidung von Belastungsschwankungen der Zahlungspflichtigen sind etwaige Erlöse, die zur Deckung der Kosten nicht benötigt werden, der Gebührenausgleichsrücklage zuzuweisen. Bei Unterdeckung sind diese Mittel, bevor Gebührenerhöhungen vorgenommen werden, heranzuziehen. Die hierzu notwendigen haushaltsrechtlichen Verrechnungen sind zugelassen. Die Zahlungen für Abfallentsorgung können in Höhe der angefallenen Mengen geleistet werden.

Die veranschlagten Kosten des Subbudgets sind, soweit keine Abhängigkeit von Erlöspositionen gegeben oder festgelegt ist, gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ist die Kontenklasse 9 sowie die Beschaffung beweglicher Anlagegüter.

Produktgruppe: **22.12 Kommunale Abfallwirtschaft**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	8.155,11	3	3	3	3	3
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**8.155,11**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-8.155,11**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.12 Kommunale Abfallwirtschaft

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002165 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**23**	0	8	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**23**	**0**	**8**	**0**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**23**	**0**	**8**	**0**	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktgruppe: 22.13 Straßenreinigung
Produktbereich: 22 Umwelt

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe „Straßenreinigung“ bedient das gleichnamige Profitcenter.

Die Produkte der Produktgruppe 22.13 lauten:

- satzungsgemäße Straßenreinigung
- Winterdienst auf Fahrbahnen
- Grunddatenerhebung Straßenreinigung.

Die Overheadkosten für die Administration des Umweltamtes / Energiereferates werden als Primärkosten im Profitcenter „Administration Umweltamt“ in der Produktgruppe 22.01 gesammelt veranschlagt und im Zuge der Sekundärkostenverrechnung auf die übrigen Produktgruppen verteilt.
Analoges gilt für die abteilungsinterne Verrechnung zwischen dem Gebührenhaushalt "Straßenreinigung" und der Produktgruppe 22.03.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Umweltamt.

Entwicklung der Rücklage / des Defizites für den Gebührenhaushalt	Kumulierter Stand Ende des Jahres...	Rücklage €	Defizit €
	2006		1.955.589
	2007		2.256.870
	2008		654.151
	2009	54.820,78	
	2010	1.503.692,38	
	2011	2.013.904,72	

Der Stadt Frankfurt am Main obliegen gemäß dem Hess. Straßengesetz (§ 10 Hess. StrG) als öffentliche Pflichtaufgabe

1. die Reinigung der öffentlichen Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen und

2. soweit sie Trägerin der Straßenbaulast ist, Aufgaben der Verkehrssicherung. Hierzu zählen eine Bedarfsreinigung nach Anforderung außerhalb der geschlossenen Ortslagen, die Beseitigung von Unfallspuren wie z.B. Ölspuren, Glassplitter, Ladungsrückstände, sowie die Beseitigung sonstiger verkehrsgefährdender oder hygienisch zu beanstandender Rückstände wie z.B. Tierkadaver, Blut, Verunreinigungen durch Lehm oder Erdreich u.ä. unverzüglich nach Bekanntwerden.

Die im Hess. Straßengesetz festgelegten Aufgaben der Kommune zur Straßenreinigung umfassen auch die Verpflichtung zur Durchführung von Winterdienst (Räum- und Streupflicht).
Grundlage der Reinigung ist die Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main in der jeweils gültigen Fassung.

Produktgruppe: 22.13 Straßenreinigung

Produktbereich: **22 Umwelt**

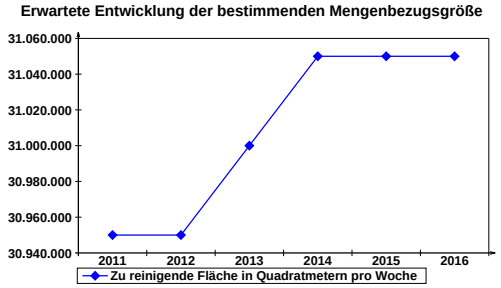
Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **Straßenreinigung**

Auftragsgrundlage: **Hessisches Straßengesetz, Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Frankfurt am Main, OB-Verfügung**

Zielgruppe: **Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe und öffentliche Einrichtungen in Frankfurt am Main**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zu reinigende Fläche in Quadratmetern pro Woche	30.950.000	30.950.000	**31.000.000**	31.050.000	31.050.000	31.050.000
Anzahl der Leistungskontrollen	6.371	6.300	**6.300**	6.300	6.300	6.300
Gebührenaufkommen in T€	37.031	37.000	**37.000**	37.000	39.000	39.000



Begründung der Prognose:
Erschließung neuer Baugebiete; Widmung neuer Straßen

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger — **Sicherung der ordnungsgemäßen Straßenreinigung und der Herstellung der Verkehrssicherungspflicht**

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge Zu reinigende Fläche in Quadratmetern pro Woche	30.950.000	30.950.000	**31.000.000**	31.050.000	31.050.000	31.050.000
Indikator Anzahl der Leistungskontrollen	6.371,00	6.300,00	**6.300,00**	6.300,00	6.300,00	6.300,00

Finanzen — **Gebührenstabilität**

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge Gebührenaufkommen in T€	37.031	37.000	**37.000**	37.000	39.000	39.000
Indikator vorzutragendes jahresbezogenes Defizit (-) / Überschuss (+) in T€	510,00	343,00	**-887,00**	-1.437,00	-91,00	-815,00

Produktgruppe: 22.13 Straßenreinigung

Produktbereich: 22 Umwelt

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Straßenreinigung	790043	6	**6**	6	6	6
Gesamt		**6**	**6**	**6**	**6**	**6**

Begründung der Planwerte:

Abweichungen vom Stellenplan aufgrund von Teilzeitbeschäftigung

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Arbeitgeräte PCs	6	6	**6**	6	6	6
Arbeitsplätze	6	7	**6**	6	6	6
Laptops	1	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Galvanistraße 28	City-West	angemietet	gut	20,00	86

Produktgruppe: **22.13 Straßenreinigung**
Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.031.397,66	37.000	37.000	37.000	39.000	39.000
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.146.052,19	12.254	12.517	12.767	13.023	13.283
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**49.177.449,85**	**49.254**	**49.517**	**49.767**	**52.023**	**52.283**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	205.217,64	266	266	266	266	266
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.393,71	7	10	10	10	10
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.336.607,32	47.448	48.748	49.702	50.676	51.669
14	66	Abschreibungen	-14.988,18	2	8	8	8	3
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**47.561.230,49**	**47.723**	**49.032**	**49.986**	**50.960**	**51.948**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.616.219,36**	**1.531**	**485**	**-219**	**1.063**	**335**
21	56,57	Finanzerträge	1.007.563,83	1.250	1.117	1.276	1.344	1.348
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**1.007.563,83**	**1.250**	**1.117**	**1.276**	**1.344**	**1.348**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**2.623.783,19**	**2.781**	**1.602**	**1.057**	**2.407**	**1.683**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**2.623.783,19**	**2.781**	**1.602**	**1.057**	**2.407**	**1.683**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.573.726,58**	**-2.448**	**-2.498**	**-2.498**	**-2.498**	**-2.498**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**50.056,61**	**333**	**-896**	**-1.441**	**-91**	**-815**
31	97	kalkulatorische Erlöse	7.206,86	15	15	10	5	5
32	98	kalkulatorische Kosten	57.263,47	5	6	6	5	5
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**0,00**	**343**	**-887**	**-1.437**	**-91**	**-815**

Produktgruppe: **22.13 Straßenreinigung**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**12.517**	**12.767**	**13.023**	**13.283**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	dav. Erstattung des nicht umlagefähigen Aufwands der Straßenreinigung	10.342	10.549	10.760	10.975
	dav. Erstattung des nicht umlagefähigen Aufwands des Winterdienstes	2.175	2.218	2.263	2.308
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**48.748**	**49.702**	**50.676**	**51.669**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
	dav. Straßenreinigungsaufwand	45.558	46.469	47.398	48.346
	dav. Winterdienst auf Fahrbahnen	2.175	2.218	2.263	2.308
	dav. externe Beratungskosten	100	100	100	100
	dav. Verarbeitungskosten KIV / NSK	100	100	100	100
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe 22.13 ist ein Subbudget.

Die Erlöse des Subbudgets dienen ausschließlich zur Deckung der Kosten. Mehrerlöse wachsen der Ausgabeermächtigung zu. Hinter den Veranschlagungen zurückbleibende Erlöse mindern die Ausgabeermächtigung. Die Verfügungsbeschränkung über erzielte Mehrerlöse erlischt nicht mit dem Ende des Rechnungsjahres, in dem die Erlöse erzielt werden.

Zur Vermeidung von Belastungsschwankungen der Zahlungspflichtigen sind etwaige Erlöse, die zur Deckung der Kosten nicht benötigt werden, der Gebührenausgleichsrücklage zuzuweisen. Bei Unterdeckung sind diese Mittel, bevor Gebührenerhöhungen vorgenommen werden, heranzuziehen. Die hierzu notwendigen haushaltsrechtlichen Verrechnungen sind zugelassen.

Die veranschlagten Kosten des Subbudgets sind, soweit keine Abhängigkeit von Erlöspositionen gegeben oder festgelegt ist, gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit sind die Kontenklass 9 sowie Beschaffungen beweglicher Anlagegüter.

Produktgruppe: **22.13 Straßenreinigung**

Produktbereich: **22 Umwelt**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	652,64	2	2	2	2	2
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**652,64**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-652,64**	**-2**	**-2**	**-2**	**-2**	**-2**

Produktbereich: 22 Umwelt

Produktgruppe: 22.13 Straßenreinigung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002168 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 79-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**12**	0	1	1	2	2	2	2	2	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**12**	**0**	**1**	**1**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**12**	**0**	**1**	**1**	**2**	**2**	**2**	**2**	**2**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.30 Büro OB / Betreuung der Gremien

1.30.01	**Leitung der Stadtverwaltung**
1.30.01.01	Mandate OB
1.30.01.02	Öffentlichkeitsarbeit OB
1.30.01.03	Kontakte zu den westlichen Stadtteilen
1.30.01.04	Arbeit in städtischen Gremien
1.30.01.06	Internationale Angelegenheiten
1.30.01.07	Verbesserung der Sauberkeit
1.30.02	**Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte**
1.30.02.01	Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte
1.30.03	**Betreuung des Magistrats**
1.30.03.01	Magistratsangelegenheiten
1.30.03.02	Angelegenheiten ehrenamtlich Tätiger

Erläuternde Hinweise

Dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zugeordnet

- 1.30.01.01 Mandate des OB
- 1.30.01.02 Öffentlichkeitsarbeit des OB
- 1.30.01.03 Kontakte zu den westlichen Stadtteilen
- 1.30.01.04 Arbeit in städtischen Gremien
- 1.30.01.06 Internationale Angelegenheiten
- 1.30.01.07 Verbesserung der Sauberkeit

Als dominantes Produkt dieser Produktgruppe wurde die Verbesserung der Sauberkeit auf den öffentlichen Flächen der Stabsstelle Sauberes Frankfurt ausgewählt.
Der Stabsstelle obliegt die Gesamtverantwortung für ein sauberes Erscheinungsbild insbesondere öffentlicher Flächen. Hauptaufgaben der Stabsstelle sind

- die Erarbeitung von Konzepten und Vorschlägen zur nachhaltigen Verbesserung der Reinigungssituation insbesondere öffentlicher Flächen in Abstimmung und unter Beteiligung betroffener Ämter und Betriebe sowie (städtischer) Gesellschaften.

- die permanente Überwachung der Umsetzung von Maßnahmen, die eine Verbesserung der Reinigungssituation zum Inhalt haben.

Für das Produkt wurden Mengenbezugsgrößen und Wirkungsdimensionen festgelegt. Da die Stabsstelle teilweise auf externe Berichte und Daten zurückgreifen muss, auf deren Erstellung kein direkter Einfluss genommen werden kann, liegen noch nicht in allen Bereichen verwertbare Zahlen vor.

Zahlungsanweisung durch das Büro des Oberbürgermeisters;

Rechnungsführung durch das Hauptamt.

Produktgruppe: **30.01 Leitung der Stadtverwaltung**

Produktbereich: **30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w	%m
Städtepartnerschaften und -freundschaften	157.613	91.000	**91.000**	0	0	0	91.000	91.000	0	0	P		N	
Werkstatt Frankfurt	1.129.548	1.080.000	**1.080.000**	0	0	0	1.080.000	1.080.000	0	0	P		N	
Summe	**1.287.161**	**1.171.000**	**1.171.000**	**0**	**0**	**0**	**1.171.000**	**1.171.000**	**0**	**0**				

Erläuternde Hinweise

Die Zuschüsse für die einzelnen Schüler- und Vereinsaustausche ersetzen maximal bis zu 1/3 der Kosten des Projekts. Der restliche Betrag muss durch einen Eigenanteil der Eltern/Teilnehmer gedeckt werden. Die Höhe dieses Betrages orientiert sich an den tatsächlichen Kosten des Projekts und kann nicht pauschal bestimmt werden.

Die Mittel des Investitionsprogramms "Maßnahmen zur Hilfe bei Naturkatastrophen in Granada, Indonesien, Indien, Madagaskar und Somalia" in Höhe von 31T€ werden ab 2010 bei den Zuschüssen geführt.

Der mit der Werkstatt Frankfurt geschlossene Vertrag über das Ortsdienerprojekt "Frankfurt Tipp Topp" ist als Zuschussvereinbarung ausgestaltet.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 30.01 Leitung der Stadtverwaltung

Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien

Beteiligte Dezernate: **I**

Maßgebliches Produkt: **Das maßgebliche Produkt dieser Produktgruppe ist "Verbesserung der Sauberkeit auf den öffentlichen Flächen".**

Auftragsgrundlage:
zu 1.: § 121ff HGO
zu 2.: §§ 70, 71 HGO
zu 3.: Eingemeindungsvertrag vom 12.01.1928
zu 4.: §§ 70/71 HGO
zu 6.: OB-Verfügung vom 08.04.1998 und 22.07.2004
Magistratsbeschluss Nr. 1574 vom 11.12.1998
zu 7.: OB-Verfügung vom 30.05.2001

Zielgruppe: **Bürgerinnen und Bürger**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der an die zuständigen Stellen zur Beseitigung gemeldeten Verunreinigungen/Müllablagerungen	787	748	**710**	675	641	610
Projekte und Aktionen	50	50	**50**	50	50	50
Kunden	1.078.000	1.088.000	**1.100.000**	1.110.000	1.120.000	1.130.000

Begründung der Prognose:
Mit der Erfassung der Anzahl der an die zuständigen Stellen zur Beseitigung gemeldeten Verunreinigungen/Müllablagerungen wurde begonnen. Für das Jahr 2010 erfolgte eine qualifizierte Schätzung auf Basis von Erfahrungswerten.

Durch das Projekt "Frankfurt TippTopp" werden die Strukturen zur Beseitigung von Verunreinigungen/Müllablagerungen verbessert, so dass eine jährliche Abnahme von ca. 5% prognostiziert wird.

Durch herausragende Großveranstaltungen kann der Wert aber auch zeitlich begrenzt steigen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Kunde/Bürger — **Kundenzufriedenheit**

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Kunden	1.078.000	1.088.000	**1.100.000**	1.110.000	1.120.000	1.130.000
Indikator						
Beschwerden und Anregungen pro Tausend Kunden	7,50	7,50	**7,50**	7,50	7,50	7,50

Prozesse — **Entflechtung von Zuständigkeiten**

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Indikator						
An der Reinigung beteiligte Institutionen und Firmen	18,00	16,00	**16,00**	14,00	14,00	14,00

Produktgruppe: 30.01 Leitung der Stadtverwaltung

Produktbereich: **30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Finanzen

Höhe der von der Stabsstelle an Müllsünder verhängten Bußgelder

	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Menge						
Indikator						
Betrag in €	30.000,00	35.000,00	**35.000,00**	35.000,00	35.000,00	35.000,00

Produktgruppe: 30.01 Leitung der Stadtverwaltung

Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Vorzimmer des OB	920001	3	**3**	3	3	3
Referenten des OB	920002	4	**6**	6	6	6
Bürgerberatung	920004	4	**3**	3	3	3
Verwaltungsstelle Höchst	920005	4	**3**	3	3	3
Sauberes Frankfurt	920008	3	**3**	3	3	3
Asien/Ozeanien	920011	2	**1**	1	1	1
Europa	920012	3	**4**	4	4	4
Amerika/Afrika	920013	3	**1**	1	1	1
Globale Aufwendungen	920014	4	**2**	2	2	2
Leiter des Büros des Oberbürgermeisters	920087	3	**1**	1	1	1
Gesamt		**33**	**27**	**27**	**27**	**27**

Begründung der Planwerte:

In der Aufstellung des Personal- und Organisationsamtes ist die Kostenstelle 920014 nicht enthalten, dafür werden aber die Kostenstellen 920081 und 920488 bebucht. Dies führt zu Abweichungen in der Darstellung "besetzte Planstellen auf Kostenstellen". Die Abweichungen zum Stellenplan entstehen aus Rundungsdifferenzen bei Teilzeitstellen.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	33	33	**33**	33	33	33
KFZ	1	1	**1**	1	1	1
Netzwerke	1	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Römerberg 23	Innenstadt		eigen	20,00	294
Sandgasse 6	Innenstadt		gemietet	14,50	337
Bolongarostraße 109	Höchst		eigen	20,00	565
Weißfrauenstraße 1	Innenstadt		eigen	20,00	168

Produktgruppe: **30.01 Leitung der Stadtverwaltung**

Produktbereich: **30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	217.488,08	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	14.527,42	35	35	35	35	35
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**232.015,50**	**35**	**35**	**35**	**35**	**35**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.733.986,81	1.785	1.763	1.763	1.763	1.763
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	570.400,69	97	128	128	128	128
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.541.967,91	1.406	1.386	1.386	1.386	1.386
14	66	Abschreibungen	125.733,03	119	133	132	121	99
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.289.921,24	1.171	1.171	1.171	1.171	1.171
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	114,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.262.123,68**	**4.578**	**4.581**	**4.580**	**4.569**	**4.547**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-5.030.108,18**	**-4.543**	**-4.546**	**-4.545**	**-4.534**	**-4.512**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-5.030.108,18**	**-4.543**	**-4.546**	**-4.545**	**-4.534**	**-4.512**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.828,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.828,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-5.031.936,18**	**-4.543**	**-4.546**	**-4.545**	**-4.534**	**-4.512**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-304.845,41**	**-298**	**-276**	**-276**	**-276**	**-276**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-5.336.781,59**	**-4.841**	**-4.822**	**-4.821**	**-4.810**	**-4.788**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-5.336.781,59**	**-4.841**	**-4.822**	**-4.821**	**-4.810**	**-4.788**

Produktgruppe: **30.01 Leitung der Stadtverwaltung**

Produktbereich: **30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**35**	**35**	**35**	**35**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.386**	**1.386**	**1.386**	**1.386**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	40	40	40	40
	dav. Energie	1	1	1	1
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	74	74	74	74
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**1.171**	**1.171**	**1.171**	**1.171**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	1.171	1.171	1.171	1.171

Budgetierungsregeln: Die in Position 13 enthaltenen Verfügungsmittel gem. § 13 GemHVO- Doppik des Oberbürgermeisters in Höhe von 10 T€ sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar.

Produktgruppe: **30.01 Leitung der Stadtverwaltung**

Produktbereich: **30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	642.512,39	32	32	2.532	2.532	8.839
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	103.392,79	50	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**745.905,18**	**82**	**32**	**2.532**	**2.532**	**8.839**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-745.905,18**	**-82**	**-32**	**-2.532**	**-2.532**	**-8.839**

Produktbereich: **30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Produktgruppe: **30.01 Leitung der Stadtverwaltung**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen			Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001788 Bolongaropalast, Sanierung und Neukonzeption												
Kategorie/Priorität	3/1	N										
Ortsbezirk	6	Str. Schl./HausNr.	0467 / 109									
Ausgaben			**28.600**	2.440	639	8.114	0	0	2.500	2.500	8.807	3.600
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002173 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 02-												
Kategorie/Priorität	2/91	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**89**	0	6	7	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002229 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 02-												
Kategorie/Priorität	2/90	P										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**132**	0	47	0	17	17	17	17	17	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003570 2. Ausbaustufe des "Haus Frankfurt" in Tel Aviv												
Kategorie/Priorität	4/1	N										
Ortsbezirk	20	Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben			**150**	50	50	0	50	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen			***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Produktgruppe: **30.01 Leitung der Stadtverwaltung**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**250**	0	250	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**29.221**	**2.490**	**992**	**8.121**	**82**	**32**	**2.532**	**2.532**	**8.839**	**3.600**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**29.221**	**2.490**	**992**	**8.121**	**82**	**32**	**2.532**	**2.532**	**8.839**	**3.600**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Das Büro der Stadtverordnetenversammlung betreut 93 Stadtverordnete, 284 Ortsbeiratsmitglieder, das Präsidium der Stadtverordnetenversammlung, 11 ständige Ausschüsse, 16 Ortsbeiräte, 7 Fraktionsgeschäftsstellen der Versammlung, 5 fraktionslose Stadtverordnete und die Fraktionen der Ortsbeiräte. Die Produktgruppe umfasst neben der Finanzierung der Personal- und Sachkosten für das Büro der Stadtverordnetenversammlung im Wesentlichen die Gewährung der Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte (Erläuterung siehe Band I) sowie die Zahlbarmachung der Zuwendungen für die 7 Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung (Übersicht gemäß § 36a Absatz 4 HGO - siehe Band I).

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Büro der Stadtverordnetenversammlung.

Produktgruppe: 30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte

Produktbereich: **30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Beteiligte Dezernate: **STVV**

Maßgebliches Produkt: **Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte**

Auftragsgrundlage: **HGO, Geschäftsordnung Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräte, Satzung KAV, Hauptsatzung, KWG, GemHVO, Beschlusslage Haushaltsplan, Entschädigungssatzung, Ehrungsordnung, Satzung Heinrich Kraft-Stiftung, Einzelbeauftragung durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, Vergaberichtlinien, Satzung Ehrenbeamte**

Zielgruppe: **Aktive und ausgeschiedene Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte, Magistrat, KAV, sonstige ehrenamtlich Tätige, Fraktionen und deren Geschäftsstellen; Stadtälteste; Ortsälteste; Presse und Medien; Partnerstädte sowie andere Kommunen; interessierte Personen, Organisationen, Verbände und Vereine; Frankfurter Heim- und Pflegekinder**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Vorlagen + Vorlagenäquivalent	12.000	16.000	**15.500**	15.500	15.500	12.500

Begründung der Prognose:

Die Mengenbezugsgröße setzt sich zusammen aus der tatsächlichen beziehungsweise geschätzten Vorlagenanzahl und dem Vorlagenäquivalent "Anzahl der Fraktionen" und fraktionslosen Mandatsträgern (40prozentiger Aufschlag für die Betreuung). Erfahrungswerte zeigen, dass in Jahren mit einem Wahlperiodenwechsel (2011 und 2016) eine geringere Anzahl von Vorlagen in den parlamentarischen Geschäftsgang gelangt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte

Produktbereich: **30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	
	0	0	0	0	

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büro Stadtverordneten-vorsteherin	910088	4	**4**	4	4	4
Amtsleitung	910087	2	**2**	2	2	2
Abteilungsleitung Verwaltung	910031	2	**2**	2	2	2
Allgemeine Verwaltung	910081	9	**9**	9	9	9
EDV	910084	7	**7**	7	7	7
Öffentlichkeitsarbeit	910023	2	**2**	2	2	2
Abteilungsleitung Parlamentarischer Sitzungsdienst	910032	2	**2**	2	2	2
Parlamentarischer Sitzungsdienst Stadtverordneten-versammlung	910021	5	**5**	5	5	5
Parlamentarischer Sitzungsdienst Ausschüsse und Ortsbeiräte	910022	5	**5**	5	5	5
Gesamt		**38**	**38**	**38**	**38**	**38**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungsprogramm SVS wurden zum 30.06.2012 31,04 besetzte Planstellen geführt. Abweichungen ergeben sich durch Rundungsdifferenzen in der tabellarischen Darstellung.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	41	41	**41**	41	41	41
Fahrzeuge	0	0	**0**	0	0	0
Fernseher, DVD-Player, Videobeamer, Leinwände, Digitale Schautafel mit Touchscreenterminal etc.	19	19	**19**	19	19	19
Küchenmaschinen und -geräte	10	10	**10**	10	10	10
Netzwerkserver	17	22	**22**	22	22	22
PC-Arbeitsplätze Büro	42	45	**45**	45	45	45
PC-Arbeitsplätze der Fraktionen und fraktionsloser Mandatsträger	22	24	**23**	23	23	23
Schaukästen der Ortsbeiräte 1 - 16	78	78	**78**	78	78	78

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Rathaus-Römer	Innenstadt	gut	stadteigen	20,00	1.154
Rathaus-Römer, Plenarsaal der Stadtverordneten-versammlung	Innenstadt	gut	stadteigen	25,00	400
Rathaus-Südbau	Innenstadt	gut	stadteigen	20,00	1.901
Rathaus-Südbau, Keller	Innenstadt	gut	stadteigen	6,00	39

Produktgruppe: **30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte**

Produktbereich: **30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.431,07	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	12.335,00	12	12	12	8	2
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	18.691,50	20	20	20	20	20
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**40.457,57**	**32**	**32**	**32**	**28**	**22**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.640.651,16	1.903	1.905	1.905	1.905	1.905
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	739.717,39	165	213	213	213	213
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.682.717,86	5.951	5.951	5.951	5.951	5.951
14	66	Abschreibungen	160.686,49	116	110	79	65	63
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	2.520,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	135,00	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**8.226.427,90**	**8.136**	**8.180**	**8.149**	**8.135**	**8.133**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-8.185.970,33**	**-8.104**	**-8.148**	**-8.117**	**-8.107**	**-8.111**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-8.185.970,33**	**-8.104**	**-8.148**	**-8.117**	**-8.107**	**-8.111**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	300,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-300,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-8.186.270,33**	**-8.104**	**-8.148**	**-8.117**	**-8.107**	**-8.111**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**7.630.437,04**	**6.628**	**6.607**	**6.607**	**6.607**	**6.607**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-555.833,29**	**-1.476**	**-1.541**	**-1.510**	**-1.500**	**-1.504**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-555.833,29**	**-1.476**	**-1.541**	**-1.510**	**-1.500**	**-1.504**

Produktgruppe: **30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte**

Produktbereich: **30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**20**	**20**	**20**	**20**
	dav. Mieterträge	18	18	18	18
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**5.951**	**5.951**	**5.951**	**5.951**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die in der Kontengruppe 60,61,67-69 enthaltenen Verfügungsmittel gem. § 13 GemHVO-Doppik der Stadtverordnetenvorsteherin in Höhe von 5 T€ sind nicht deckungsfähig und nicht übertragbar. Das Konto 6781 0000 (Aufwand für ehrenamtlich Tätige) ist im Bereich der Stadtverordnetenversammlung nicht budgetiert.

Produktgruppe: **30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte**

Produktbereich: **30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	210.222,21	40	40	40	40	80
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**210.222,21**	**40**	**40**	**40**	**40**	**80**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-210.222,21**	**-40**	**-40**	**-40**	**-40**	**-80**

Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien

Produktgruppe: 30.02 Stadtverordnetenversammlung/Ortsbeiräte

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002209 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 01-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**150**	0	60	0	15	15	15	15	30	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002214 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 01-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**334**	0	151	33	25	25	25	25	50	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom übrigen Bereich für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**2**	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge u. ä. für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**483**	**0**	**210**	**33**	**40**	**40**	**40**	**40**	**80**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**481**	**-2**	**210**	**33**	**40**	**40**	**40**	**40**	**80**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktgruppe: 30.03 Betreuung des Magistrats

Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe enthält die nachfolgend aufgeführten Produkte des Hauptamtes. Des weiteren befinden sich Produkte des Hauptamtes auch in der Produktgruppe 35.1.

Kurzbeschreibung der Produkte:

1. Magistratsangelegenheiten

Die Geschäftsstelle des Magistrats bereitet die Beratungsgegenstände vor und erledigt die Magistratskorrespondenz.

2. Angelegenheiten ehrenamtlich Tätiger

Hier erfolgt die Betreuung dieses Personenkreises sowie vorbereitende Arbeiten zur Durchführung von Wahlen zur Bestellung von ehrenamtlich Tätigen.

Als dominantes Produkt wurde das Produkt "Magistratsangelegenheiten" bestimmt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Hauptamt.

Produktgruppe: 30.03 Betreuung des Magistrats

Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien

Beteiligte Dezernate: **I**

Maßgebliches Produkt: **Als dominantes Produkt dieser Produktgruppe wird das Produkt "Magistratsangelegenheiten" dargestellt, da dem Büro des Magistrats als zentrale Geschäftsstelle eine übergeordnete Funktion zu kommt.**
Das Büro des Magistrats fungiert als Schnittstelle zwischen Parlament, Magistrat und Verwaltung.

Auftragsgrundlage:

1. Produkt "Magistratsangelegenheiten"
HGO, Geschäftsordnung der STVV, der OBR, der KAV, des Magistrats, "Besondere Bestimmungen", OB-Verfügungen

2. Produkt: "Angelegenheiten ehrenamtlich Tätiger"
HGO, Stadtrecht, Hess. Schiedsamtsgesetz, Ortsgerichtsgesetz, Hess. Ausführungsgesetz zur VwGO,
Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz

Zielgruppe:

1. Produkt "Magistratsangelegenheiten"
STVV, OBR, KAV, Magistrat, Dezernate, Ämter, Bürger und andere Behörden

2. Produkt "Angelegenheiten ehrenamtlich Tätiger"
Stadtbezirksvorsteher, Schiedspersonen, Ortsgerichtsmitglieder, Beisitzer/-innen in Widerspruchsausschüssen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Magistratsbeschlüsse, Ermächtigungsbearbeitungsverfügungen	1.787	2.350	**2.350**	2.350	2.350	2.350
Magistratsvorträge	237	400	**400**	400	400	400
Magistratsberichte	516	1.100	**1.100**	1.100	1.100	1.100
Magistratsstellungnahmen an Ortsbeiräte	1.447	1.950	**1.950**	1.950	1.950	1.950
Fraktionsanträge, Fraktionsanfragen, Etat-Anträge der Fraktionen	754	800	**800**	800	800	800
Etat-Anregungen der Ortsbeiräte, KAV-Anregungen, OBR-Anregungen, StVV + OBR-Anfragen, OBR-Initiativ-Beschlüsse	1.475	1.950	**1.950**	1.950	1.950	1.950
Magistratsangelegenheiten insgesamt	6.216	8.550	**8.550**	8.550	8.550	8.550

Begründung der Prognose:
Eine genaue Einschätzung kann nicht abgegeben werden, da die Anzahl der Geschäftsvorfälle abhängig von parlamentarischen Initiativen sowie Verwaltungsinitiativen ist.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 30.03 Betreuung des Magistrats

Produktbereich: 30 Büro OB / Betreuung der Gremien

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Angelegenheiten der Magistratsmitglieder	100048	9	**9**	9	9	9
Angelegenheiten der Oberbürgermeisterin	100047	1	**1**	1	1	1
Büro der Magistrats	100045	11	**11**	11	11	11
Magistratsaktei	100050	4	**4**	4	4	4
Angelegenheiten ehrenamtlich Tätiger	100051	1	**1**	1	1	1
Gesamt		**26**	**26**	**26**	**26**	**26**

Begründung der Planwerte:

Die Abweichung zu den lt. Stellenplan besetzten 26,61 Stellen ergibt sich aus Rundungsdifferenzen und Teilzeitarbeitskräften.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze - 100045	16	16	**16**	16	16	16
Büroarbeitsplätze - 100050	8	8	**8**	8	8	8
Büroarbeitsplätze - 100051	2	2	**2**	2	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Bethmannstraße 3 - Rathaus Südbau (Magistratsangelegenheiten)	Innenstadt	gut	Eigentum	20,00	247
Römerberg 23 - Römer (Magistratssitzungssaal, Vorraum)	Innenstadt	gut	Eigentum	20,00	248
Römerberg 23 - Römer (Magistratsaktei)	Innenstadt	gut	Eigentum	20,00	495
Römerberg 23 - Römer (Angelegenheiten ehrenamtl. Tätiger)	Innenstadt	gut	Eigentum	20,00	20

Produktgruppe:	30.03 Betreuung des Magistrats
Produktbereich:	30 Büro OB / Betreuung der Gremien

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.159,60	1	1	1	1	1
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.270,03	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	80.503,30	51	51	51	51	51
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**87.532,93**	**52**	**52**	**52**	**52**	**52**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.981.072,79	2.040	2.012	2.012	2.012	2.012
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	594.296,36	247	300	300	300	300
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	873.244,19	892	892	892	892	892
14	66	Abschreibungen	112.706,53	137	205	163	133	108
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	411,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.561.730,87**	**3.316**	**3.409**	**3.367**	**3.337**	**3.312**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.474.197,94**	**-3.264**	**-3.357**	**-3.315**	**-3.285**	**-3.260**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.474.197,94**	**-3.264**	**-3.357**	**-3.315**	**-3.285**	**-3.260**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.735,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.735,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.475.932,94**	**-3.264**	**-3.357**	**-3.315**	**-3.285**	**-3.260**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.584.521,58**	**2.552**	**2.770**	**2.770**	**2.770**	**2.770**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-891.411,36**	**-712**	**-587**	**-545**	**-515**	**-490**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-891.411,36**	**-712**	**-587**	**-545**	**-515**	**-490**

Produktgruppe:	30.03 Betreuung des Magistrats				
Produktbereich:	30 Büro OB / Betreuung der Gremien				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**51**	**51**	**51**	**51**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**892**	**892**	**892**	**892**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	5	5	5	5
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	7	7	7	7
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **30.03 Betreuung des Magistrats**

Produktbereich: **30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	215.842,12	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**215.842,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-215.842,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: **30 Büro OB / Betreuung der Gremien**

Produktgruppe: **30.03 Betreuung des Magistrats**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.126**	0	235	891	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**1.126**	**0**	**235**	**891**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**1.126**	**0**	**235**	**891**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.31 Finanzen

1.31.01	**Steuerungsunterstützung und Controlling**
1.31.01.01	Controlling-Dienste
1.31.01.02	Besondere Aufgaben der Finanzverwaltung
1.31.01.03	Ext. Rechnungswesen/SAP-Kompetenzzentrum
1.31.01.04	Bürgerhaushalt
1.31.02	**Finanzdienstleistungen**
1.31.02.01	Vergabewesen
1.31.02.02	Schuldenmanagement und Bürgschaften
1.31.02.03	Zentrale Steuerberatung
1.31.02.04	Sondervermögen, Treuhandvermögen
1.31.02.05	Versicherungsmanagement
1.31.02.06	Einkauf von Gütern und Dienstleistungen
1.31.02.07	ZF Steuern (GB5943)
1.31.03	**Finanzverwaltung**
1.31.03.01	Kassenmanagement
1.31.04	**Dienstleistungen des Amtes 21**
1.31.04.01	Zwangsvollstreckung
1.31.04.02	Kontoführung für Dritte
1.31.04.03	Mahngebühren und Säumniszuschläge
1.31.05	**Steuern und sonstige Abgaben**
1.31.05.01	Grundabgaben
1.31.05.02	Gewerbesteuer
1.31.05.03	Sonstige Steuern
1.31.05.05	Grundabgaben - Gebühren
1.31.06	**Beteiligungsmanagement**
1.31.06.01	Gesellschafterfunktion städt. Beteiligun
1.31.06.02	Betreuung städt. Aufsichtsratsmitglieder
1.31.06.03	Betreuung der Eigenbetriebe
1.31.06.04	Beteiligungsbericht
1.31.06.05	Betreuung öffentlich-milder Stiftungen
1.31.08	**Abwicklung von Grundstücksgeschäften**
1.31.08.01	Liegenschaftsbestand, Dokumentation
1.31.08.02	Grundstücksverkehr
1.31.08.03	Verwaltung der Stiftung Almosenkasten

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 31.1 beinhaltet die Produkte: "Controlling-Dienste, Leistungs- und Finanzsteuerung", "Besondere Angelegenheiten der Finanzverwaltung", "Externes Rechnungswesen / SAP-Kompetenzzentrum" sowie "Bürgerhaushalt".
Die Produkte lassen sich zusammenfassend durch folgende Aufgabenstellungen skizzieren:

"Controlling-Dienste, Leistungs- und Finanzsteuerung"

- konzeptionelle Weiterentwicklung der Haushaltswirtschaft und des Rechnungswesens in Richtung einer am Leistungsergebnis orientierten Steuerung,
- Aufstellung, Ausführung und Pflege des gesamtstädtischen doppischen Produkthaushaltes mit den zugehörigen Haushaltsunterlagen, einschließlich der Begleitung des parlamentarischen Verfahrens und der entsprechenden Betreuung der Fachbereiche,
- Bereitstellung, konzeptionelle Weiterentwicklung und Beratung bezüglich der DV-gestützten Verfahren zur Aufstellung der Haushaltspläne und der Kosten- und Leistungsrechnung,
- Unterstützung der Fachbereiche beim Aufbau von (dezentralen) Controllinginstrumenten sowie
- Weiterentwicklung von Konzepten für ein strategisches (stadtverwaltungsweites und mittelfristig orientiertes) Controlling,
- Erstellung der doppischen Jahresrechnung (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung) für die Kämmereiverwaltung

"Besondere Angelegenheiten der Finanzverwaltung"

- Grundlagenarbeit im Bereich Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (HKR),
- Angelegenheiten des Gemeindefinanzsystems,
- Kommunaler Finanzausgleich (KFA) und Stadt-Umland-Problematik,
- Zuwendungsangelegenheiten,
- Angelegenheiten des Universitäts-Übernahmevertrages und von anderen finanziellen Lasten aus Verträgen und Urkunden.

"Externes Rechnungswesen und Fachliches SAP-Kompetenzzentrum"

- Aufstellung des bilanziellen Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses der Stadt Frankfurt am Main,
- Grundsatzangelegenheiten der Finanzbuchhaltung,
- Beraten und Schulen der Ämter und des zentralen Finanzbereichs im Rahmen des doppischen Rechnungswesens,
- Fachliche Pflege und Weiterentwicklung des SAP-Verfahrens,
- Beraten und Schulen der Ämter und des zentralen Finanzbereichs in der Anwendung des SAP-Verfahrens,
- Aufstellung und Pflege des Vermögens der Stadt Frankfurt am Main im Rahmen der Anlagenbuchhaltung.

"Bürgerhaushalt"

Einführung eines Bürgerhaushalts mit dem Ziel

- Erhöhung der Verständlichkeit und Transparenz des Haushalts der Stadt Frankfurt am Main
- Verbesserung des Dialogs insbesondere mit nicht-organisierten Bürgerinnen und Bürgern
- Gewinnung von Entscheidungshilfen zur Verwendung von (knappen) finanziellen Mitteln

Zu Betriebsausstattung:

Ab 2013 sind die Netzwerkserver der Ämter 20 und 21 zentral bei PG 31.03 aufgeführt.

Das Dezernat III (Dezernatsverteilung Stand 01.07.2012 incl. Amt 23) hat 2.774.846 € an Konsolidierung ab 2013 zu erbringen. 884.846 € sind noch zentral in der PG 98.05 veranschlagt und werden im Haushaltsvollzug in den Produktgruppen des Dezernates III umgesetzt. In der Produktgruppe 31.01 sind bereits 189 T€ bei den Sach- und Dienstleistungen (davon 100 T€ bei SAP und 50 T€ bei Regionales) und 55 T€ beim beweglichen Vermögen an Konsolidierung ab 2013 umgesetzt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: **31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Europabüro	0	150.000	**150.000**	0	0	0	0	150.000	0	0	I		N
Frankfurt RheinMain e.V.	108.000	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N
NFTE Deutschland e.V.	3.000	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Summe	**111.000**	**150.000**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**150.000**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling

Produktbereich: **31 Finanzen**

Beteiligte Dezernate: **III**

Maßgebliches Produkt: **Maßgebliches Produkt der Produktgruppe ist "Controlling-Dienste"**

Auftragsgrundlage: **HGO, GemHVO, Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, Richtlinien, Erlasse, Verwaltungsvorschriften Haushalts- und kassenrechtliche Vorschriften, entsprechende Gesetze etc. zum Gemeindewirtschaftsrecht, Gesetzentwürfe und Gesetze.**

Zielgruppe: **Beschäftigte, Ämter/Betriebe, Dezernate, städtische Körperschaften, Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, städtische Einrichtungen und stadtnahe Einrichtungen, Aufsichtsbehörde, Medien und Öffentlichkeit, städt. Gesellschaften und sonstige Dritte.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Darstellungsebenen im Haushalt (Produktgruppen)	107	107	**106**	106	106	106
Betreuungsbereiche (Ämter, Betriebe und Gremien)	60	61	**60**	60	60	60

Begründung der Prognose:

Die Produktgruppen der Sonderhaushalte (3) sowie die Technischen Produktgruppen Zentrale Finanzwirtschaft (8) verursachen gegenüber den übrigen Produktgruppen einen geringeren Aufwand in der Produktgruppe 31.01. Dieser Unterschied ist jedoch nur überschlägig quantifizierbar. Der Minderaufwand an dieser Stelle gleicht sich jedoch durch überdurchschnittlich aufwändige Produktgruppen an anderer Stelle in etwa aus. Daher werden an dieser Stelle sämtliche Produktgruppen (107) unabhängig von unterschiedlichen Aufwandsniveaus (gleichrangig) aufgeführt.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling

Produktbereich: **31 Finanzen**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Projektmanagement	200010	7	**9**	9	9	9
Investitionscontrolling	200011	1	**1**	1	1	1
Grundsätzliches	200030	3	**3**	3	3	3
Abteilung Controlling-Dienste	200040	25	**29**	29	29	29
Bürgerhaushalt	200041	1	**1**	1	1	1
Abt.CCC/ Finanzbuchhaltung	200050	13	**15**	15	15	15
EDV	200084	2	**2**	2	2	2
Amtsleitung	200087	2	**2**	2	2	2
Dezernatsbüro	200088	7	**8**	8	8	8
Gesamt		**61**	**70**	**70**	**70**	**70**

Begründung der Planwerte:

In der PG 31.01 ist 1 Mitarbeiter außerhalb des Stellenplans beschäftigt.
Aufgrund nichtbesetzter bzw. in Teilzeit besetzter Stellen weichen die Zahlen zum IST 30.06.2012 in den Jahren 2013 ff. ab.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	70	72	**73**	73	73	73
Dienstwagen Dezernent (Leasingmodell)	1	1	**1**	1	1	1
Netzwerkserver	5	5	**0**	0	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Hochstraße 49	Innenstadt	Neubau	angemietet	15,90	416
Paulsplatz 9	Innenstadt	Altbau	stadteigen	22,00	1.238
1 Stellplatz	Innenstadt		angemietet	90,00	0

Produktgruppe: **31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling**
Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	144.130,00	144	144	144	144	144
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.234,66	2	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**145.364,66**	**146**	**145**	**145**	**145**	**145**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.492.767,96	3.878	3.625	3.625	3.625	3.625
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.954.503,32	256	324	324	324	324
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.853.786,49	2.554	1.700	1.371	1.371	1.371
14	66	Abschreibungen	864.760,61	191	218	353	385	417
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	148.500,00	150	150	150	150	150
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	104,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**8.314.422,38**	**7.029**	**6.017**	**5.823**	**5.855**	**5.887**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-8.169.057,72**	**-6.883**	**-5.872**	**-5.678**	**-5.710**	**-5.742**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-8.169.057,72**	**-6.883**	**-5.872**	**-5.678**	**-5.710**	**-5.742**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.313,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-2.313,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-8.171.370,72**	**-6.883**	**-5.872**	**-5.678**	**-5.710**	**-5.742**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**8.249.085,80**	**7.621**	**5.745**	**5.745**	**5.745**	**5.745**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**77.715,08**	**738**	**-127**	**67**	**35**	**3**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**77.715,08**	**738**	**-127**	**67**	**35**	**3**

Produktgruppe: **31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**144**	**144**	**144**	**144**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.700**	**1.371**	**1.371**	**1.371**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	12	12	12	12
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	75	75	75	75
	dav. Optimierung und Ausbau SAP	625	625	625	625
	dav. 50 T€ für "Region Frankfurt Rhein/Main" und 25 T€ für Projekt "Understanding"	75	75	75	75
	dav. Mitgliedsbeitrag Frankfurt-Main Finance	75	75	75	75
	dav. Mitgliedsbeitrag Frankfurt Rhein Main e.V.	20	20	20	20
	dav. Bürgerhaushalt	250	250	250	250
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**150**	**150**	**150**	**150**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	150	150	150	150

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	43.051,17	240	207	207	207	207
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**43.051,17**	**240**	**207**	**207**	**207**	**207**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-43.051,17**	**-240**	**-207**	**-207**	**-207**	**-207**

Produktbereich: 31 Finanzen

Produktgruppe: 31.01 Steuerungsunterstützung und Controlling

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002145 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 20-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.930**	0	20	2.290	148	118	118	118	118	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002206 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 20-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**478**	0	30	0	92	89	89	89	89	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**3.408**	**0**	**50**	**2.290**	**240**	**207**	**207**	**207**	**207**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**3.408**	**0**	**50**	**2.290**	**240**	**207**	**207**	**207**	**207**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktgruppe: 31.02 Finanzdienstleistungen
Produktbereich: 31 Finanzen

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe sind die zentralen Finanzdienstleistungen zusammengefasst, die von der Stadtkämmerei übergreifend für den Gesamthaushalt sowie für Eigenbetriebe, städtische Gesellschaften und übrige stadtnahe Einrichtungen erbracht werden:

Vergabewesen und Zentrale Submission

Schuldenmanagement, Sonderfinanzierungsformen, Bürgschaften

Steuerberatung für Ämter und Einrichtungen

Sondervermögen, Treuhandvermögen

Versicherungsmanagement

Zentraleinkauf.

Maßgebliches Produkt innerhalb dieser Produktgruppe ist das Schuldenmanagement aufgrund seiner steuerungsrelevanten Bedeutung: die Zinslastquote aus der Ergebnisrechnung betrug im Haushaltsjahr 2011rd. 2,33 % (2010: 2,28 %, 2009: 2,45 %). Der Anteil der Tilgungsleistungen an den Auszahlungen des Finanzhaushalts betrug in 2011 rd. 21,8 %.

Produktziel ist die Optimierung der Schuldenstruktur durch aktives Schuldenmanagement, womit ein Beitrag zur Entlastung zukünftiger Haushalte geleistet wird.

Der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main wurde durch Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 27.01. / 08.06.2000 (§ 5506) und 13.10.2005 (§ 10159), ermächtigt, derivative Finanzierungsinstrumente mit dem Ziel der Optimierung der Kreditkosten und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken einzusetzen. Derzeit ist das Volumen für diese Geschäfte auf 40% der Kämmereischulden begrenzt.

Aus dem Einsatz von Derivaten hat die Stadt Frankfurt am Main in den Jahren 2000 - 2011 eine Zinsersparnis in Höhe von 22,9 Mio. EUR erzielt. Im Rahmen des aktiven Schuldenmanagements wurden in diesem Zeitraum zusätzlich durch die Vereinbarung variabler Verzinsung bei Neuaufnahmen und Prolongationen weitere Zinsersparnisse in Höhe von 21,6 Mio. EUR erwirtschaftet.

Vor dem Hintergrund der damaligen Haushaltslage wurde im Februar 2008 vom Magistrat festgelegt, das bestehende Derivateportfolio unter Wahrung der wirtschaftlichen Interessen sukzessive aufzulösen. Aus diesem Grunde ist für die Jahre 2013 ff in der Produktgruppe 98.10 per Saldo kein positives Ergebnis aus dem Einsatz von Derivaten ausgewiesen.

Darüber hinaus umfasst dieses Produkt das Kreditmanagement für die gesamten Kämmereischulden (Stand 01.01.2012: 424 Kredite) sowie der Schulden der Eigenbetriebe und der Städtischen Kliniken Frankfurt am Main-Höchst (insgesamt 64 Kredite) sowie verschiedener städtischer Gesellschaften (78 Kredite).

Dazu gehören im wesentlichen:

Neuaufnahmen und Prolongationen

Antragstellung für Mittel aus Sonderprogrammen (z.B. Mittel der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der Europäischen Investitionsbank, des Hessischen Investitionsfonds)

Termingerechte Zahlbarmachung des Schuldendienstes

Schuldenstatistik und Berichtswesen

Schuldendienst- / Schuldenstandsvorausberechnungen.

Weiterhin ist dem Produkt die Übernahme von Bürgschaften durch die Stadt Frankfurt am Main zugeordnet; dies beinhaltet Beschluss- und Genehmigungsverfahren, die rechtliche und förmliche Gestaltung der Bürgschaften sowie das Berichtswesen.

Zum 01.01.2012 betrug das Bürgschaftsvolumen rd. 1.367,5 Mio. € ; für weitere Einzelheiten bezüglich der Bereiche, der Fallzahlen etc., verweisen wir auf die Übersicht der von der Stadt Frankfurt am Main übernommenen Bürgschaften (s. Band 1, Pflichtanlagen).

Das Produkt Vergabewesen umfasst die Grundsatzangelegenheiten sowie die unterstützenden und überprüfenden Tätigkeiten die in Zusammenhang mit Vergabeverfahren nach VOL/A, VOB/B und VOF innerhalb des Konzerns Stadt Frankfurt am Main getätigt werden. Zur Abwicklung der Vergabeverfahren wird das elektronische System Vergabemanager vorgehalten und betreut. Innerhalb diesem Produkt werden alle Vergabeverfahren und die Ergebnisse der Nachtragsüberprüfungen durch die Geschäftsstelle der Magistratsvergabekommission für diese zur Entscheidungsfassung vorbereitet.

Ein weiterer Teil dieses Produkts ist der Zentraleinkauf, dem die federführende Steuerung der gesamten Einkaufsprozesse und die Auftragsvergabe des Allgemeinbedarfs obliegt. Für Ämter mit geringem Bedarfsaufkommen wird das Produkt Vergabewesen durch den Zentraleinkauf als Service-Leistung erbracht. Die Einkaufsplattform dient hierbei als elektronisches System für alle Bestellungen innerhalb der Stadt Frankfurt am Main.

Das Produkt hält zudem eine zentrale Submissionsstelle vor.

Zu Betriebsausstattung:

Ab 2013 sind die Netzwerkserver der Ämter 20 und 21 zentral bei PG 31.03 aufgeführt.

Produktgruppe: 31.02 Finanzdienstleistungen

Produktbereich: 31 Finanzen

Das Dezernat III (Dezernatsverteilung Stand 01.07.2012 incl. Amt 23) hat 2.774.846 € an Konsolidierung ab 2013 zu erbringen. 884.846 € sind noch zentral in der PG 98.05 veranschlagt und werden im Haushaltsvollzug in den Produktgruppen des Dezernates III umgesetzt. In der Produktgruppe 31.02 sind bereits 51 T€ bei den Sach- und Dienstleistungen (davon 15 T€ bei der Rechtsberatung für Vergabeangelegenheiten) und 5 T€ beim beweglichen Vermögen an Konsolidierung ab 2013 umgesetzt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: 31.02 Finanzdienstleistungen

Produktbereich: **31 Finanzen**

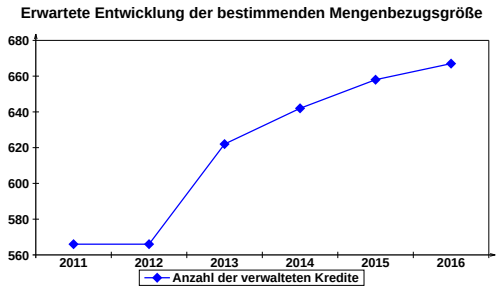
Beteiligte Dezernate: **III, ZF**

Maßgebliches Produkt: **Schuldenmanagement und Bürgschaften**

Auftragsgrundlage:
HGO, GemHVO-Doppik, BGB, AO, EU-Recht
VOB, VOL, VOF, Vergaberichtlinien der Stadt Frankfurt am Main
Steuergesetze, -durchführungsverordnungen und -richtlinien
Stiftungsrecht
vertragliche Verpflichtungen
Haushalts- und kassenrechtliche Verwaltungsvorschriften
Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung

Zielgruppe:
Städtische Ämter, Eigenbetriebe, städtische Gesellschaften und sonstige stadtnahe Einrichtungen
Geldinstitute

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der verwalteten Kredite	566	566	**622**	642	658	667
Gesamtbetrag aller verwalteten Kredite in T€	1.845.388	2.141.684	**3.157.844**	3.603.621	3.951.104	4.173.215
Anzahl der verwalteten Bürgschaften	169	164	**160**	151	147	138
Bürgschaftsvolumen in T €	1.367.529	1.309.816	**1.238.968**	1.095.710	1.051.457	964.066



Begründung der Prognose:
Durch die zu erwartende Neuverschuldung ist mit einer Zunahme der Kreditverhältnisse zu rechnen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.02 Finanzdienstleistungen

Produktbereich: **31 Finanzen**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Abteilung Finanzdienstleistungen	200020	2	**2**	2	2	2
Vergabeangelegenheiten	200021	16	**22**	22	22	22
Versicherungsangelegenheiten	200022	1	**4**	4	4	4
Schulden- und Vermögensverwaltung	200023	4	**6**	6	6	6
Zentraleinkauf	200024	14	**17**	17	17	17
Steuerberatung	200031	4	**2**	2	2	2
Gesamt		**41**	**53**	**53**	**53**	**53**

Begründung der Planwerte:

Aufgrund der Neuzuordnung von Stellen und nichtbesetzter bzw. in Teilzeit besetzter Stellen weichen die Zahlen in den Jahren 2013 ff. vom IST 30.06.2012 ab.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	61	61	**68**	68	68	68
Netzwerkserver	5	5	**0**	0	0	0
Personenwagen	2	2	**2**	2	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Paulsplatz 9	Innenstadt	Altbau	stadteigen	22,00	452
Paulsplatz 9, Keller	Innenstadt	Altbau	stadteigen	6,00	243
Bolongaropalast, Keller	Stadtteil Höchst	Altbau	stadteigen	20,00	639
Hochstaße 49	Innenstadt	Neubau	angemietet	15,90	827
4 Stellplätze	Innenstadt		angemietet	180,00	0

Produktgruppe: **31.02 Finanzdienstleistungen**
Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	401.939,04	402	402	402	402	402
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	14.357,19	22	23	23	23	23
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**416.296,23**	**424**	**425**	**425**	**425**	**425**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.467.523,83	2.699	2.694	2.694	2.694	2.694
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	219	275	275	275	275
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.412.803,32	777	691	570	570	570
14	66	Abschreibungen	83.363,00	172	31	57	59	61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.963.776,15**	**3.867**	**3.691**	**3.596**	**3.598**	**3.600**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.547.479,92**	**-3.443**	**-3.266**	**-3.171**	**-3.173**	**-3.175**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.547.479,92**	**-3.443**	**-3.266**	**-3.171**	**-3.173**	**-3.175**
25	59	Außerordentliche Erträge	799.015,35	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	97.895,44	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**701.119,91**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.846.360,01**	**-3.443**	**-3.266**	**-3.171**	**-3.173**	**-3.175**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.819.647,47**	**3.003**	**3.202**	**3.202**	**3.202**	**3.202**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-26.712,54**	**-440**	**-64**	**31**	**29**	**27**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-26.712,54**	**-440**	**-64**	**31**	**29**	**27**

Produktgruppe: **31.02 Finanzdienstleistungen**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**402**	**402**	**402**	**402**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**23**	**23**	**23**	**23**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**691**	**570**	**570**	**570**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	18	18	18	18
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	255	150	150	150
	dav. Rechtsberatung für Vergabeangelegenheiten	105	105	105	105
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **31.02 Finanzdienstleistungen**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	5.950,00	30	25	25	25	25
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**5.950,00**	**30**	**25**	**25**	**25**	**25**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-5.950,00**	**-30**	**-25**	**-25**	**-25**	**-25**

Produktbereich: 31 Finanzen

Produktgruppe: 31.02 Finanzdienstleistungen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002360 Erwerb bewegliches Vermögen - Amt 20 -										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**524**	0	6	388	30	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**524**	**0**	**6**	**388**	**30**	**25**	**25**	**25**	**25**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**524**	**0**	**6**	**388**	**30**	**25**	**25**	**25**	**25**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Produkt 31.03.01 Kassenmanagement: Abwicklung aller Einzahlungen und Auszahlungen, sowie die Verwaltung der Kassenmittel der Stadtverwaltung Frankfurt am Main, der Eigenbetriebe und der am Buchungsverkehr teilnehmenden städtischen Gesellschaften. Verbuchung aller Einzahlungen, Auszahlungen und Bestellverpflichtungen der Stadtverwaltung Frankfurt, der Eigenbetriebe und sonstiger Anwender. Hinterlegung und Verwahrung von Sicherheiten und Werten.

Zu Betriebsausstattung:

Ab 2013 sind die Netzwerkserver der Ämter 20 und 21 zentral bei PG 31.03 aufgeführt.

Das Dezernat III (Dezernatsverteilung Stand 01.07.2012 incl. Amt 23) hat 2.774.846 € an Konsolidierung ab 2013 zu erbringen. 884.846 € sind noch zentral in der PG 98.05 veranschlagt und werden im Haushaltsvollzug in den Produktgruppen des Dezernates III umgesetzt. In der Produktgruppe 31.03 sind bereits 17 T€ bei den Sach- und Dienstleistungen und 75 T€ beim beweglichen Vermögen an Konsolidierung ab 2013 umgesetzt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: 31.03 Finanzverwaltung

Produktbereich: **31 Finanzen**

Beteiligte Dezernate: **III**

Maßgebliches Produkt: **31.3.1 Kassenmanagement**

Auftragsgrundlage: **Hessische Gemeindeordnung, Gemeindekassenverordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Dienstanweisung für die Verwahrung von Werten und anderen Gegenständen, Verträge mit sonstigen Anwendern**

Zielgruppe: **Städtische Ämter, Eigenbetriebe, Gesellschaften und sonstige Anwender**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Buchungen manuell	3.475.431	2.800.000	**3.400.000**	3.400.000	3.400.000	3.400.000
Buchungen insgesamt	7.529.247	7.500.000	**7.500.000**	7.500.000	7.500.000	7.500.000

Begründung der Prognose:

Seit Beginn der Umstellung auf das SAP-Buchungsverfahren war ein stetiger Anstieg der Buchungszahlen zu verzeichnen, dessen Kulminationspunkt erreicht sein dürfte.

Zu "Buchungen manuell":
Bei den manuell ermittelten Zahlen handelt es sich ausschließlich um Buchungen aus dem SAP-Verfahren.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.03 Finanzverwaltung

Produktbereich: **31 Finanzen**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Geldverkehr	210022	15	**19**	19	19	19
Zentralbuchhaltung	210023	20	**9**	9	9	9
Erfassung	210025	0	**14**	14	14	14
Allgemeine Verwaltung	210081	10	**7**	7	7	7
Rechnungswesen	210082	3	**3**	3	3	3
Personalverwaltung	210083	2	**5**	5	5	5
EDV	210084	15	**21**	21	21	21
Amtsleitung	210087	2	**4**	4	4	4
Gesamt		**67**	**82**	**82**	**82**	**82**

Begründung der Planwerte:

Aufgrund von Neuzuordnungen von Stellen auf Kostenstellen, unbesetzten Stellen und Elternzeitvertretungen weichen die Zahlen in den Jahren 2013 ff. vom IST 30.06.2012 ab.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	90	90	**96**	96	96	96
Netzwerkserver	5	5	**44**	44	44	44

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Paulsplatz 9	Innenstadt	Altbau	stadteigen	22,00	1.566
Inzestrasse 19a	Innenstadt	Neubau	angemietet	8,09	250

Produktgruppe: **31.03 Finanzverwaltung**
Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.395,50	93	93	93	93	93
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.325,03	85	60	60	60	60
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	44.706,13	38	36	36	36	36
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**208.426,66**	**216**	**189**	**189**	**189**	**189**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.560.608,41	3.685	3.635	3.635	3.635	3.635
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.338.504,37	350	300	300	300	300
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.534.221,56	5.760	4.743	2.243	2.243	2.243
14	66	Abschreibungen	428.480,50	327	247	274	275	277
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**7.861.814,84**	**10.122**	**8.925**	**6.452**	**6.453**	**6.455**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-7.653.388,18**	**-9.906**	**-8.736**	**-6.263**	**-6.264**	**-6.266**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-7.653.388,18**	**-9.906**	**-8.736**	**-6.263**	**-6.264**	**-6.266**
25	59	Außerordentliche Erträge	1.128,33	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	16.716,81	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-15.588,48**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-7.668.976,66**	**-9.906**	**-8.736**	**-6.263**	**-6.264**	**-6.266**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**7.165.379,73**	**6.855**	**6.848**	**6.848**	**6.848**	**6.848**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-503.596,93**	**-3.051**	**-1.888**	**585**	**584**	**582**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-503.596,93**	**-3.051**	**-1.888**	**585**	**584**	**582**

Produktgruppe: **31.03 Finanzverwaltung**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**93**	**93**	**93**	**93**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**36**	**36**	**36**	**36**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**4.743**	**2.243**	**2.243**	**2.243**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	559	559	559	559
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	30	30	30	30
	dav. Bauunterhaltung: Umbau und Sanierung Paulsplatz 9	2.500	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **31.03 Finanzverwaltung**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	516.708,94	333	258	258	258	258
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**516.708,94**	**333**	**258**	**258**	**258**	**258**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-516.708,94**	**-333**	**-258**	**-258**	**-258**	**-258**

Produktbereich: 31 Finanzen

Produktgruppe: 31.03 Finanzverwaltung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002120 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 21-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**676**	0	216	0	120	85	85	85	85	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002179 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 21-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.235**	0	287	43	213	173	173	173	173	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**129**	0	0	129	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**2.040**	**0**	**503**	**172**	**333**	**258**	**258**	**258**	**258**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**2.040**	**0**	**503**	**172**	**333**	**258**	**258**	**258**	**258**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Maßnahmen zur zwangsweisen Einziehung eigener und fremder Geldforderungen, sowohl öffentlich-rechtlicher als auch privater Natur. Sämtliche Maßnahmen im Rahmen der Personenkontoführung.

Die Produkte innerhalb dieser Gruppe sind sehr heterogen. Die angegebenen Mengenbezugsgrößen beziehen sich daher auf das dominierende Produkt Zwangsvollstreckung.

Zu Betriebsausstattung:

Ab 2013 sind die Netzwerkserver der Ämter 20 und 21 zentral bei PG 31.03 aufgeführt.

Das Dezernat III (Dezernatsverteilung Stand 01.07.2012 incl. Amt 23) hat 2.774.846 € an Konsolidierung ab 2013 zu erbringen. 884.846 € sind noch zentral in der PG 98.05 veranschlagt und werden im Haushaltsvollzug in den Produktgruppen des Dezernates III umgesetzt. In der Produktgruppe 31.04 sind bereits 2 T€ bei den Sach- und Dienstleistungen an Konsolidierung ab 2013 umgesetzt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: 31.04 Dienstleistungen des Amtes 21

Produktbereich: **31 Finanzen**

Beteiligte Dezernate: **III**

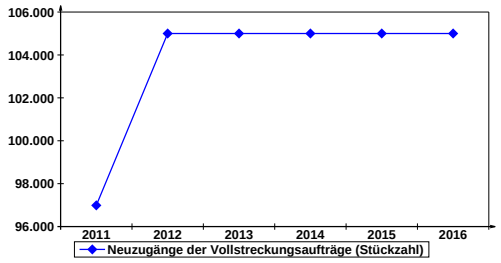
Maßgebliches Produkt: **31.4.1 Zwangsvollstreckung**

Auftragsgrundlage: **Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Zivilprozessordnung, Verwaltungsgerichtsordnung, Insolvenzordnung, Konkursordnung, BGB Hessische Gemeindeordnung, Gemeindekassenverordnung, Kostenordnung zum HessVwVG**

Zielgruppe: **Natürliche oder juristische Personen, gegen die vollstreckbare Forderungen der Stadt Frankfurt am Main oder Dritter, für die die Stadt Frankfurt am Main gesetzlich zur Vollstreckungshilfe verpflichtet ist, bestehen**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Neuzugänge der Vollstreckungsaufträge (Stückzahl)	96.988	105.000	**105.000**	105.000	105.000	105.000
Neuzugänge der Vollstreckungsaufträge (Betrag in Mio. €)	73	55	**75**	75	75	75
Übernahme Vollstreckungsaufträge Vorjahr (Stückzahl)	66.558	70.000	**70.000**	70.000	70.000	70.000
Übernahme Vollstreckungsaufträge Vorjahr (Betrag in Mio. €)	210	150	**180**	180	180	180
Anzahl der erledigten Vollstreckungsaufträge	101.896	105.000	**105.000**	105.000	105.000	105.000

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.04 Dienstleistungen des Amtes 21

Produktbereich: **31 Finanzen**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Vollstreckungsinnendienst	210020	36	**37**	37	37	37
Geschäftsstelle und Vollziehungsbeamte	210021	33	**24**	24	24	24
Kontoführung für Dritte	210024	0	**12**	12	12	12
Gesamt		**69**	**73**	**73**	**73**	**73**

Begründung der Planwerte:

Aufgrund von Neuzuordnungen von Stellen auf Kostenstellen, unbesetzten Stellen und Elternzeitvertretungen weichen die Zahlen in den Jahren 2013 ff. vom IST 30.06.2012 ab.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	78	78	**69**	69	69	69
Netzwerkserver	5	5	**0**	0	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Paulsplatz 9	Innenstadt	Altbau	stadteigen	22,00	887

Produktgruppe: **31.04 Dienstleistungen des Amtes 21**
Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.160,00	3	3	3	3	3
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.881,90	104	70	70	70	70
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	316.215,15	252	315	315	315	315
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**442.257,05**	**359**	**388**	**388**	**388**	**388**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.369.849,23	2.950	3.308	3.308	3.308	3.308
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.557.005,36	220	358	358	358	358
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.035,01	103	120	120	120	120
14	66	Abschreibungen	-1.018.917,28	1	1	1	1	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.094.972,32**	**3.274**	**3.787**	**3.787**	**3.787**	**3.786**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.652.715,27**	**-2.915**	**-3.399**	**-3.399**	**-3.399**	**-3.398**
21	56,57	Finanzerträge	1.768.510,87	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.711,96	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**1.765.798,91**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.886.916,36**	**-1.915**	**-2.399**	**-2.399**	**-2.399**	**-2.398**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.453,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-5.453,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.892.369,36**	**-1.915**	**-2.399**	**-2.399**	**-2.399**	**-2.398**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-453.613,81**	**-195**	**-204**	**-204**	**-204**	**-204**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.345.983,17**	**-2.110**	**-2.603**	**-2.603**	**-2.603**	**-2.602**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.345.983,17**	**-2.110**	**-2.603**	**-2.603**	**-2.603**	**-2.602**

Produktgruppe: **31.04 Dienstleistungen des Amtes 21**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**3**	**3**	**3**	**3**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**315**	**315**	**315**	**315**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**120**	**120**	**120**	**120**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: In der Kontengruppe 67 sind 43 T€ für Gerichts- und Anwaltskosten enthalten. Mehrausgaben können in der notwendigen Höhe geleistet werden.

Produktgruppe: **31.04 Dienstleistungen des Amtes 21**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen der Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer, der Grundsteuer, der Abfall- und Straßenreinigungsgebühr. Festsetzung und Erhebung der sonstigen Gemeindesteuern (Hundesteuer, Steuer auf Spielapparate, auf das Spielen um Geld oder Sachwerte, Steuer auf Vergnügen besonderer Art), sowie die Abwicklung der Getränkesteuer.

Zu Betriebsausstattung:

Ab 2013 sind die Netzwerkserver der Ämter 20 und 21 zentral bei PG 31.03 aufgeführt.

Das Dezernat III (Dezernatsverteilung Stand 01.07.2012 incl. Amt 23) hat 2.774.846 € an Konsolidierung ab 2013 zu erbringen. 884.846 € sind noch zentral in der PG 98.05 veranschlagt und werden im Haushaltsvollzug in den Produktgruppen des Dezernates III umgesetzt. In der Produktgruppe 31.05 sind bereits 6 T€ bei den Sach- und Dienstleistungen an Konsolidierung ab 2013 umgesetzt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: 31.05 Steuern und sonstige Abgaben

Produktbereich: **31 Finanzen**

Beteiligte Dezernate: **III**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Art. 106 Grundgesetz, Gewerbesteuergesetz, Finanzverwaltungsgesetz, Abgabenordnung, Gewerbesteuer-Richtlinien, Gewerbesteuerdurchführungsverordnung, Haushaltssatzung, Kostenordnung zum Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz Grundsteuergesetz, Bewertungsgesetz, Gebühren- und Beitragssatzungen, Kommunalabgabengesetz, Finanzverwaltungsgesetz, Satzungen und besondere Rechtsvorschriften**

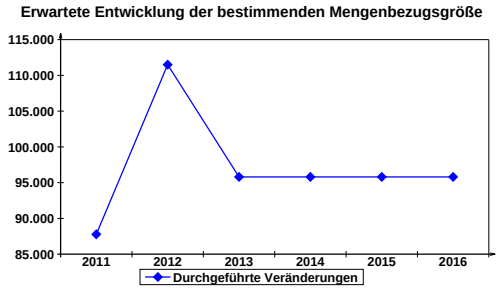
Zielgruppe: **Alle Gewerbebetriebe, die im Frankfurter Stadtgebiet eine Betriebsstätte unterhalten und nicht gem. § 3 GewStG von der Gewerbesteuer befreit sind.**

Eigentümer von Grundstücken im Stadtgebiet Frankfurt am Main.

Alle Hundehalter mit Wohnsitz in Frankfurt am Main.

Unternehmer, die Spielapparate in Frankfurt am Main unterhalten sowie alle Betriebe in Frankfurt am Main mit pornographischen Darstellungen.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Durchgeführte Veränderungen	87.774	111.500	**95.800**	95.800	95.800	95.800
Veranlagungsfälle	254.146	257.350	**256.500**	257.000	257.000	257.000
Mahnungen	40.375	52.800	**39.750**	39.350	38.950	38.550



Begründung der Prognose:

Für die Haushaltsjahre 2013 ff. wird gegenüber dem Haushaltsjahr 2011 aufgrund des zu verzeichnenden erhöhten Zugangs von Steuermessbescheiden und Anträgen auf Veränderung von Festsetzungen mit einer signifikanten Steigerung der durchzuführenden Veränderungen gerechnet. Die Anzahl der Mahnungen wurde gegenüber dem Soll 2012 an die derzeitigen Erwartungen angepasst.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.05 Steuern und sonstige Abgaben

Produktbereich: **31 Finanzen**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gewerbesteuer	210031	27	**32**	32	32	32
Grundabgaben Gebühren	210032	23	**22**	22	22	22
Grundabgaben Steuern	210033	15	**18**	18	18	18
Sonstige Steuern, Betriebststättenprüfung, Steueraußendienst	210034	7	**7**	7	7	7
Gesamt		**72**	**79**	**79**	**79**	**79**

Begründung der Planwerte:

Aufgrund von unbesetzten Stellen weichen die Zahlen der Jahre 2013 ff. vom IST 30.06.2012 ab.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	78	78	**96**	96	96	96
Netzwerkserver	4	4	**0**	0	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Paulsplatz 9	Innenstadt	Altbau	stadteigen	22,00	631
Galvanistr. 28	City-West	Neubau	angemietet	20,02	1.750

Produktgruppe: **31.05 Steuern und sonstige Abgaben**
Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.042,61	3	2	2	2	2
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	438,20	1	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.480,81**	**4**	**2**	**2**	**2**	**2**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.033.067,08	3.416	3.143	3.143	3.143	3.143
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.467.448,93	238	413	413	413	413
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	640.041,64	544	589	589	589	589
14	66	Abschreibungen	86.233,75	52	1	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**5.226.791,40**	**4.250**	**4.146**	**4.145**	**4.145**	**4.145**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-5.225.310,59**	**-4.246**	**-4.144**	**-4.143**	**-4.143**	**-4.143**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	3	3	3	3	3
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**	**-3**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-5.225.310,59**	**-4.249**	**-4.147**	**-4.146**	**-4.146**	**-4.146**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.619,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-5.619,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-5.230.929,59**	**-4.249**	**-4.147**	**-4.146**	**-4.146**	**-4.146**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-1.283.913,38**	**-897**	**-569**	**-569**	**-569**	**-569**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-6.514.842,97**	**-5.146**	**-4.716**	**-4.715**	**-4.715**	**-4.715**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-6.514.842,97**	**-5.146**	**-4.716**	**-4.715**	**-4.715**	**-4.715**

Produktgruppe: **31.05 Steuern und sonstige Abgaben**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**589**	**589**	**589**	**589**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	468	468	468	468
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: In der Kontengruppe 77 sind andere Finanzausgaben i.H.v. 3 T€ veranschlagt. Mehrausgaben können in notwendiger Höhe geleistet werden.

Produktgruppe: **31.05 Steuern und sonstige Abgaben**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Verwaltung der direkten und indirekten Beteiligungen der Stadt Frankfurt am Main an Kapitalgesellschaften und Genossenschaften sowie Eigenbetrieben und öffentlich-milden Stiftungen; Wahrnehmung der städtischen Interessen in Haupt- und Gesellschafterversammlungen sowie gegenüber Mitaktionären bzw. Mitgesellschaftern; Vorbereitung und Durchsetzung der Entscheidungen und Einflussnahmen der städtischen Organe und der Aufsichtsorgane; Wahrnehmung städtischer Interessen durch Mitwirkung an der Vorbereitung von Entscheidungen in Gremien der Unternehmen, an denen die Stadt Frankfurt am Main direkt oder indirekt beteiligt ist, sowie bei Eigenbetrieben und öffentlich-milden Stiftungen; Beteiligungscontrolling für die städtischen Mehrheitsgesellschaften in der Rechtsform der GmbH, der Eigenbetriebe sowie öffentlich-milden Stiftungen.

In ihrer Sitzung am 25.3.2010 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main die „Richtlinie guter Unternehmensführung – Public Corporate Governance Kodex – für die Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen der Stadt Frankfurt am Main“ beschlossen.

Die Richtlinie guter Unternehmensführung und -kontrolle der Stadt Frankfurt am Main soll insbesondere dazu dienen,

• Standards für das effiziente Zusammenwirken aller Beteiligten festzulegen und zu definieren;

• den Informationsfluss zwischen Beteiligungsunternehmen und Stadt zu verbessern, um die Aufgabenerfüllung im Sinne eines Beteiligungscontrollings zu erleichtern;

• die Erfüllung des öffentlichen Interesses und die Ausrichtung der Unternehmen am Gemeinwohl durch eine Steigerung der Transparenz und Kontrolle - auch gegenüber der Öffentlichkeit - abzusichern;

• die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und der Stadt durch qualifizierte und einheitliche Leitungs- und Aufsichtsstrukturen zu erhöhen und dadurch den Wirtschaftsstandort Stadt Frankfurt am Main zu stärken.

Leistungsmengen:

Die Mengenbezugsgröße für die Produktgruppe Beteiligungsmanagement und Betreuung der Eigenbetriebe und öffentlich-milden Stiftungen ergibt sich aus der Anzahl der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Genossenschaften sowie aus der Anzahl der Eigenbetriebe und der öffentlich-milden Stiftungen. Unabhängig von der Qualität der Betreuung ergibt sich je Wirtschaftseinheit ein gesetzlich definierter Mindestleistungsumfang.

Anzahl der unmittelbaren und mittelbaren (bis zum 8. Grad) Beteiligungen:

Der Ist-Bestand für 2011 umfasst 47 unmittelbare und 292 mittelbare Beteiligungen, sieben Eigenbetriebe und sechs öffentlich-milde Stiftungen. Insbesondere bzgl. der Entwicklung der Anzahl der mittelbaren Beteiligungen ist eine Prognose für die Zukunft seriöserweise nicht zu benennen, so dass der Beteiligungsbestand der Stadt Frankfurt am Main für die Zukunft fortgeschrieben wurde. Grundsätzlich ist aber eher mit einer Ausweitung als mit einem Rückgang zu rechnen.

Kennzahlen der wesentlichen Mehrheitsbeteiligungen:

Zu den wesentlichen Mehrheitsbeteiligungen (einschl. Eigenbetrieben) und den vier Konzernen Messe, Stadtwerke, ABG und FES werden zur Verdeutlichung der wirtschaftlichen Bedeutung ausgewählte Kennzahlen (Bilanzsumme, Eigenkapital, Jahresergebnis, Mitarbeiter) aufgeführt. Diese Angaben finden sich auch im jährlichen Beteiligungsbericht wieder. Die wesentlichen Mehrheitsbeteiligungen sind auch in das Beteiligungscontrolling einbezogen.

Anzahl der wesentlichen Mehrheitsbeteiligungen (einschließlich der Eigenbetriebe und vier Konzernen) Stand 31.12.2011	47
Bilanzsumme	7.462 Mio €
Eigenkapital	2.308 Mio €
Jahresergebnis	- 40 Mio €
Anzahl der Mitarbeiter	15.521

Beteiligungscontrolling / Berichtswesen:

Das Beteiligungscontrolling der Stadt Frankfurt am Main ist ein funktionsübergreifendes Instrument des Magistrats zur Steuerung der Beteiligungsgesellschaften sowie des Konzernverbundes Stadt Frankfurt am Main. Das Beteiligungscontrolling wird in das operative Beteiligungscontrolling sowie das strategische Beteiligungscontrolling unterteilt.

Das operative Beteiligungscontrolling der Stadt Frankfurt am Main wird in Form eines Quartals-Reportings vollzogen, im Rahmen dessen die Quartalsabschlüsse der direkten und indirekten städtischen Mehrheitsbeteiligungen sowie der Eigenbetriebe vom Beteiligungsmanagement zu einem Gesamt-Quartalsbericht zusammengefasst werden.

Für alle einbezogenen Gesellschaften werden die für den jeweiligen Zeitraum ermittelten Plan-Ist Abweichungen der wichtigsten GuV Positionen analysiert. Die zuständigen Aufsichtsratsvorsitzenden erhalten die Ergebnisse in kurzer Form, um damit Steuerungsmaßnahmen des Aufsichtsrates zu initiieren. In einer Gesamtübersicht wird der mögliche Handlungs- bzw. Beobachtungsbedarf dargestellt.

Die Ergebnisse der Gesellschaften werden darüber hinaus genutzt, um wesentliche Finanz-, Vermögens- und Erfolgskennzahlen zu ermitteln und als Dashboard darzustellen.

Produktgruppe: 31.06 Beteiligungsmanagement

Produktbereich: 31 Finanzen

Der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main hat die Einführung eines strategischen Beteiligungscontrollings beschlossen, welches den städtischen Entscheidungsträgern / Entscheidungsträgerinnen als Instrument zur mittel- und langfristigen Steuerung des Gesamtkonzerns Stadt Frankfurt am Main dient. Die Stadt Frankfurt am Main soll mit Hilfe des strategischen Controllings die wirtschaftliche Führung und die Einhaltung des öffentlichen Zwecks gewährleisten sowie den Ressourceneinsatz für die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ermitteln. Im Ergebnis sollen Zielvorgaben für die Beteiligungsunternehmen in Form von Zielbildern, Zielvereinbarungen und Unternehmenskonzepten erstellt werden. Die hierfür erforderlichen Instrumente werden sukzessive fortentwickelt.

Das Dezernat III (Dezernatsverteilung Stand 01.07.2012 incl. Amt 23) hat 2.774.846 € an Konsolidierung ab 2013 zu erbringen. 884.846 € sind noch zentral in der PG 98.05 veranschlagt und werden im Haushaltsvollzug in den Produktgruppen des Dezernates III umgesetzt. In der Produktgruppe 31.06 sind bereits 20 T€ bei den Sach- und Dienstleistungen für die Re- und Umstrukturierung des ÖPNV an Konsolidierung ab 2013 umgesetzt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Kassen- und Steueramt.

Produktgruppe: 31.06 Beteiligungsmanagement

Produktbereich: **31 Finanzen**

Beteiligte Dezernate: **III**

Maßgebliches Produkt: **31.06.01 Gesellschafterfunktion bei städtischen Beteiligungen**

Auftragsgrundlage: **GmbHG, AktG, HGO, EigBG, GenG, jeweilige Gesellschaftsverträge und Satzungen**

Zielgruppe: **Magistrat, Stadtverordnetenversammlung, städtische Vertreter, Finanzdezernent**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen	47	47	**47**	47	47	47
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen	292	292	**292**	292	292	292
Anzahl der Eigenbetriebe und Stiftungen	13	13	**13**	13	13	13

Begründung der Prognose:

In den letzten 10 Jahren hat sich die Anzahl der Beteiligungsunternehmen von 202 auf 339 fast verdoppelt. Letztlich hängt die Entwicklung von der politischen Willensbildung ab. Für die Soll-Werte ab 2012 wurden die Jahreswerte entsprechend fortgeschrieben. Bei den unmittelbaren Beteiligungen erfolgt die Erfassung nun vollständig auch rückwirkend bis zum 8. Grad (bisher 5. Grad).

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.06 Beteiligungsmanagement

Produktbereich: **31 Finanzen**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Amtsleitung	290087	1	**1**	1	1	1
Beteiligungsverwaltung	290011	12	**14**	14	14	14
Gesamt		**13**	**15**	**15**	**15**	**15**

Begründung der Planwerte:

1 Mitarbeiter/in wird außerhalb des Stellenplans beschäftigt.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	15	17	**17**	17	17	17
Netzwerkserver	2	2	**2**	2	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Hasengasse	Innenstadt		angemietet	12,00	558

Produktgruppe: **31.06 Beteiligungsmanagement**
Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.498,90	1	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.498,90**	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	696.130,90	893	851	851	851	851
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	242.386,23	54	81	81	81	81
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.203,26	199	179	179	179	179
14	66	Abschreibungen	37.127,85	34	25	22	19	14
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.201.848,24**	**1.180**	**1.136**	**1.133**	**1.130**	**1.125**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.200.349,34**	**-1.179**	**-1.135**	**-1.132**	**-1.129**	**-1.124**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.200.349,34**	**-1.179**	**-1.135**	**-1.132**	**-1.129**	**-1.124**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.200.349,34**	**-1.179**	**-1.135**	**-1.132**	**-1.129**	**-1.124**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-177.234,49**	**-226**	**-335**	**-335**	**-335**	**-335**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.377.583,83**	**-1.405**	**-1.470**	**-1.467**	**-1.464**	**-1.459**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.377.583,83**	**-1.405**	**-1.470**	**-1.467**	**-1.464**	**-1.459**

Produktgruppe: **31.06 Beteiligungsmanagement**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	1	1	1	1
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**179**	**179**	**179**	**179**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	17	17	17	17
	dav. Energie	6	6	6	6
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	35	35	35	35
	Beratungsleistungen	50	50	50	50
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **31.06 Beteiligungsmanagement**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	41.768,23	33	11	11	11	11
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**41.768,23**	**33**	**11**	**11**	**11**	**11**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-41.768,23**	**-33**	**-11**	**-11**	**-11**	**-11**

Produktbereich: 31 Finanzen

Produktgruppe: 31.06 Beteiligungsmanagement

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002123 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 29-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**58**	0	26	0	20	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002160 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 29-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**85**	0	40	0	13	8	8	8	8	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Beiträge u. ä. für bewegliches Vermögen	**28**	28	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5**	0	5	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**148**	**0**	**71**	**0**	**33**	**11**	**11**	**11**	**11**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**28**	**28**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**120**	**-28**	**71**	**0**	**33**	**11**	**11**	**11**	**11**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Produktgruppe: **31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften**
Produktbereich: **31 Finanzen**

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe werden folgende Tätigkeiten ausgeübt:

Ankauf, Verkauf und Tausch von Liegenschaften; Vorkaufsrechte und Enteignungen:

Vertretung der Stadt als Grundstückseigentümerin im Bereich des Grundstücksverkehrs.

Zuständige und verantwortliche Stelle der Stadt Frankfurt am Main für den Abschluss von Grundstücksverträgen (Ankauf und Verkauf von Grundstücken, Übernahme in den städtischen Bestand sowie Abgabe von Grundstücken aus dem städtischen Grundvermögen).

Die Übertragung von Grundvermögen in das Eigentum der Stadt, auch durch Erklärung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes oder durch die Einleitung des Enteignungsverfahrens sowie Teilnahme an Zwangsversteigerungsverfahren.

Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten:

Vertretung der Stadt als Grundstückseigentümerin bei Vergabe von Erbbaurechten an städtischen Grundstücken.

Zuständige und verantwortliche Stelle für den Abschluss von Erbbaurechtsverträgen.

Verwaltung der Erbbaurechte nach den Bestimmungen des Erbbauvertrages.

Kontrolle der Verpflichtungen des Erbbaunehmers.

Turnusmäßige Überprüfung und Anpassung der Erbbauzinsen.

Zustimmungserklärungen zu Belastungen und Veräußerungen von Erbbaurechten.

Erteilung von Stillhalteerklärungen.

Erklärungen des Heimfalls und Abschluss von Verlängerungsverträgen.

Rechte an Grundstücken sowie Rechte Dritter am städtischen Grundeigentum:

Verwaltung der bestehenden dinglichen Rechte an fremden Grundstücken sowie Rechte Dritter an städtischen Grundstücken.

Abschluss, Durchführung und Überwachung von Verträgen, in denen beschränkte persönliche Dienstbarkeiten und Grunddienstbarkeiten (oder sonstige Rechte) im Grundbuch neu zu sichern sind.

Prüfung und Bearbeitung von Anträgen auf Vorrangseinräumungen, Stillhalteerklärungen oder Löschung von dinglichen Rechten.

Wahrung der Rechte bei der Abwicklung von Grundstücksgeschäften.

Verwaltung der Stiftung Almosenkasten.

Das Dezernat III (Dezernatsverteilung Stand 01.07.2012 incl. Amt 23) hat 2.774.846 € an Konsolidierung ab 2013 zu erbringen. 884.846 € sind noch zentral in der PG 98.05 veranschlagt und werden im Haushaltsvollzug in den Produktgruppen des Dezernates III umgesetzt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Liegenschaftsamt.

Produktgruppe: 31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

Produktbereich: **31 Finanzen**

Beteiligte Dezernate: **III**

Maßgebliches Produkt: **Das Produkt "Grundstücksverkehr" wurde als maßgebliches Produkt in der Produktgruppe "Abwicklung von Grundstücksgeschäften" ausgewählt. Die Produkte "Liegenschaftsbestand, Dokumentation" sowie "Verwaltung der Stiftung Almosenkasten" sind teilweise in den Prozeß mit eingebunden.**

Auftragsgrundlage: **Beschlüsse vom Magistrat und Stadtverordnetenversammlung, Bebauungspläne, Planfeststellungsverfahren, Aufträge städt. Fachämter zum Erwerb oder auch Grundstücksangebote durch Private oder Erwerbsaufträge Dritter beim Verkauf, Energieversorgungsträger, Grundstückskaufverträge, Anträge anderer Ämter.**
Gesetzliche Grundlage: Grundgesetz, HGO, BGB, Grundbuchordnung, Baugesetzbuch, Katastergesetz, Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz, Hess. Altlastengesetz, Kostenordnungen, Erbbaurechtsverordnung.

Zielgruppe: **Beim Erwerb: alle Eigentümer, die Grundeigentum in Frankfurt am Main haben. (Ergänzung: Eigentum beim auswärtigen Besitz)**
Beim Verkauf: bauwillige Interessenten, Investoren für Wohnungsbau, gewerbliche oder industrielle Objekte.
Vertragspartner bei Grundstücksgeschäften, Energieversorgungsträger, Stadtplanung (Baubeschränkungen bzw. Vorgaben).

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Summe der gewichteten Ankäufe, Verkäufe und bearbeiteten Erbbaurechte einschl. Stiftung Allgemeiner Almosenkasten	617	621	**617**	617	617	617
Anzahl der angekauften, verkauften und getauschten Grundstücke einschl. Stiftung Allgemeiner Almosenkasten	388	411	**388**	388	388	388
Anzahl der bearbeiteten und neu bestellten Erbbaurechte einschl. Stiftung Allgemeiner Almosenkasten	1.063	1.028	**1.063**	1.063	1.063	1.063

Begründung der Prognose:
Die Prognose geht von einer stagnierenden Zahl der Grundstücksgeschäfte insgesamt aus, wobei es zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen Gruppen kommen kann. Die unterschiedlichen Zeitaufwände der einzelnen Geschäftstypen sind durch eine Äquivalenzbetrachtung zueinander gewichtet.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

Produktbereich: **31 Finanzen**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Grundstücksverkehr	230021	13	**18**	18	18	18
Bestandsverwaltung	230022	8	**8**	8	8	8
Gesamt		**21**	**26**	**26**	**26**	**26**

Begründung der Planwerte:

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze mit PC	25	25	**25**	25	25	25
Büroarbeitsplätze mit PC, für Azubi	2	2	**4**	4	4	4
Büroarbeitsplatz-Rechner, für Grundbuchanbindung	1	1	**1**	1	1	1
Digitalkamera	1	1	**1**	1	1	1
Elektr. Tachymeter	1	1	**1**	1	1	1
Funksprechgeräte	2	2	**2**	2	2	2
Laptop	1	1	**1**	1	1	1
Mobile Klimageräte	18	19	**19**	19	19	19
Netzwerkserver	3	3	**2**	2	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Berliner Straße 33 - 35	Innenstadt	gut	angemietet	12,50	1.149
Berliner Straße 33 - 35 (Keller)	Innenstadt	gut	angemietet	3,50	375

Produktgruppe: **31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften**
Produktbereich: **31 Finanzen**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.420.613,19	16.564	16.564	16.564	16.564	16.564
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.157.121,72	85	85	85	85	85
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**16.263.491,47**	**16.649**	**16.649**	**16.649**	**16.649**	**16.649**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.180.560,12	840	1.037	1.037	1.037	1.037
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	650.777,72	117	188	188	188	188
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.187.035,15	607	607	607	607	607
14	66	Abschreibungen	83.699,88	-37	41	115	771	770
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.459.793,43	684	684	684	684	684
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**10.561.866,30**	**2.211**	**2.557**	**2.631**	**3.287**	**3.286**
20		**Verwaltungsergebnis**	**5.701.625,17**	**14.438**	**14.092**	**14.018**	**13.362**	**13.363**
21	56,57	Finanzerträge	1.263,37	5	5	5	5	5
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**1.263,37**	**5**	**5**	**5**	**5**	**5**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**5.702.888,54**	**14.443**	**14.097**	**14.023**	**13.367**	**13.368**
25	59	Außerordentliche Erträge	9.346.298,55	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	17.569.198,67	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-8.222.900,12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.520.011,58**	**14.443**	**14.097**	**14.023**	**13.367**	**13.368**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-773.900,89**	**-1.412**	**-839**	**-839**	**-839**	**-839**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.293.912,47**	**13.031**	**13.258**	**13.184**	**12.528**	**12.529**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.293.912,47**	**13.031**	**13.258**	**13.184**	**12.528**	**12.529**

Produktgruppe: **31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften**

Produktbereich: **31 Finanzen**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**16.564**	**16.564**	**16.564**	**16.564**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	Erträge aus Erbbaurechten	16.564	16.564	16.564	16.564
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**85**	**85**	**85**	**85**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**1.037**	**1.037**	**1.037**	**1.037**
	ATZ-Rückstellung	47	47	47	47
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**188**	**188**	**188**	**188**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	134	134	134	134
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	54	54	54	54
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**607**	**607**	**607**	**607**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
	Gutachten	25	25	25	25
	Erbbauzinsen	290	290	290	290
	Vermessungskosten	200	200	200	200
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften
Produktbereich:	31 Finanzen

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	7.046.524,67	20.051	10.025	17.699	17.699	17.699
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**7.046.524,67**	**20.051**	**10.025**	**17.699**	**17.699**	**17.699**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	29.433.655,34	21.514	16.474	22.699	17.699	17.699
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**29.433.655,34**	**21.514**	**16.474**	**22.699**	**17.699**	**17.699**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-22.387.130,67**	**-1.463**	**-6.449**	**-5.000**	**0**	**0**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Mehreinnahmen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens können für Mehrausgaben bei den Investitionen in das Sachanlagevermögen verwendet werden. Mindereinnahmen reduzieren nicht die Ausgabeermächtigung.

Produktbereich: 31 Finanzen

Produktgruppe: 31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001410 Grunderwerb und Freimachung (2007-2013)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**54.019**	40.993	13.026	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. dgl.	**35.393**	29.395	5.998	0	0	0	0	0	0	0
5.002773 Energieversorgung nach Abriss des Technischen Rathauses										
Kategorie/Priorität 4/2 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0485 / 0015										
Ausgaben	**3.000**	5	0	2.995	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.003229 Baureifmachung des Technischen Rathauses (Krönungsweg)										
Kategorie/Priorität 4/3 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**19.698**	162	2.000	4.386	1.700	6.449	5.000	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 31 Finanzen

Produktgruppe: 31.08 Abwicklung von Grundstücksgeschäften

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005485 Grunderwerb und Freimachung, Fortsetzung Projekt 5.001410 (ab 02/2011)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**121.266**	-3.401	41.730	0	19.814	10.025	17.699	17.699	17.699	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. dgl.	**83.173**	0	0	0	20.051	10.025	17.699	17.699	17.699	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.996**	1.996	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**199.978**	**39.756**	**56.756**	**7.381**	**21.514**	**16.474**	**22.699**	**17.699**	**17.699**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**118.566**	**29.395**	**5.998**	**0**	**20.051**	**10.025**	**17.699**	**17.699**	**17.699**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**81.412**	**10.360**	**50.759**	**7.381**	**1.463**	**6.449**	**5.000**	**0**	**0**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.32 Personal und Organisation

1.32.01	**Personalservice und -controlling**
1.32.01.01	Verwaltungsmanagement und Controlling
1.32.01.02	Zentrale Personaldienstleistungen
1.32.02	**Personalentwicklung**
1.32.02.01	Ausbildung der Nachwuchskräfte
1.32.02.02	Qualifizierung von Beschäftigten
1.32.02.03	Personalwerbung, -auswahl u.-vermittlung
1.32.05	**Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik**
1.32.05.01	Arbeitsmedizin
1.32.05.02	Sicherheitstechnik
1.32.06	**Zentrale Personalangelegenheiten**
1.32.06.01	Zentrale Personalangelegenheiten
1.32.07	**Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots**
1.32.07.01	Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots
1.32.08	**Personalvertretungen**
1.32.08.01	Personalvertretungen

Erläuternde Hinweise

Die Aufgabenschwerpunkte der Produktgruppe "Personalservice und -controlling" sind:

- Personaldienstleistungen
- Zentrale Berechnung der Gehälter, Entgelte und Versorgungsbezüge
- Zentraler Betrieb der IT-Verfahren des Personalwesens
- Familienkasse
- Beihilfen
- Verwaltungsmanagement
- Stellenplanangelegenheiten, Stellenbewertung und Personalkosten
- Grundlagenarbeit für städtische Regelungen in den Bereichen Personal, Organisation, Stellenplan, Stellenbewertung und Personalkosten
- Controlling in den Aufgabenfeldern Personal, Organisation, Stellenplan, Stellenbewertung und Personalkosten
- Personalberatung
- Soziale Betreuung
- Antikorruptionsangelegenheiten

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

.

Produktgruppe: 32.01 Personalservice und -controlling

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **32.01.01 - Verwaltungsmanagement und Controlling**

32.01.02 - Zentrale Personaldienstleistungen

Auftragsgrundlage: **32.01.01 Aufträge durch Stadtverordnetenversammlung, Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeister, Magistrat, Dezernate und Ämter/Betriebe.**
Aufgabengliederungsplan, MB-Nr. 2115 vom 13.12.1996
HGO, GemHVO, StellenobergrenzenVO, BBesG, TVöD, Beschlüsse der StVV und des Magistrats

32.01.02 Beamten- und tarifrechtliche Vorschriften, arbeitsschutzrechtliche Bestimmungen, Vertretungsgesetze des öffentlichen Dienstes, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Vorschriften, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats.
Aufgabengliederungsplan, MB-Nr. 2115 vom 13.12.1996.

Zielgruppe: **Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Dezernate, zu betreuende Organisationseinheiten (überwiegend Ämter/Betriebe), Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Bürgerinnen/Bürger**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:
Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Serviceprodukte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 32.01 Personalservice und -controlling

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zentrale Bezügeangelegenheiten	110010	11	**11**	11	11	11
Projekte/Org. /Stellenplan/Controlling	110020	22	**22**	22	22	22
Personal-,Tarif-, VersorgungsR, Soziales	110040	39	**39**	39	39	39
Zentrale IT-Dienste Personalwesen	110050	25	**25**	25	25	25
Personalberatung	110059	3	**3**	3	3	3
Verwaltung	110081	10	**10**	10	10	10
Rechnungswesen	110082	5	**5**	5	5	5
Personalverwaltung	110083	8	**8**	8	8	8
Bürokommunikation	110084	4	**4**	4	4	4
Amtsleitung	110087	2	**2**	2	2	2
Antikorruptionsreferat	11F001	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**131**	**131**	**131**	**131**	**131**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	175	173	**173**	173	173	173
Fahrzeuge	1	1	**1**	1	1	1
Netzwerk / Server	18	24	**24**	24	24	24

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Alte Mainzer Gasse 4	Innenstadt	gut	stadteigen	22,00	1.934
Bethmannstraße 3	Innenstadt	gut	stadteigen	22,00	668
Zeil 57	Innenstadt	gut	angemietet	12,40	196
Rottweiler Straße 18	Innenstadt	gut	angemietet	11,11	1.270

Produktgruppe: **32.01 Personalservice und -controlling**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.690.984,80	1.619	1.619	1.619	1.619	1.619
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	339,15	0	1	1	1	1
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	52.150,25	43	43	43	43	43
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.743.474,20**	**1.662**	**1.663**	**1.663**	**1.663**	**1.663**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.898.072,07	8.620	8.556	8.556	8.556	8.556
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.811.627,90	810	1.066	1.066	1.066	1.066
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.956.299,01	1.696	1.686	1.686	1.686	1.686
14	66	Abschreibungen	583.694,26	610	693	807	723	744
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	-31.739,05	-26	-26	-26	-26	-26
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**14.217.954,19**	**11.710**	**11.975**	**12.089**	**12.005**	**12.026**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-12.474.479,99**	**-10.048**	**-10.312**	**-10.426**	**-10.342**	**-10.363**
21	56,57	Finanzerträge	30,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**30,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-12.474.449,99**	**-10.048**	**-10.312**	**-10.426**	**-10.342**	**-10.363**
25	59	Außerordentliche Erträge	4.332,75	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	77.265,75	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-72.933,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-12.547.382,99**	**-10.048**	**-10.312**	**-10.426**	**-10.342**	**-10.363**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**11.446.083,09**	**8.746**	**8.600**	**8.600**	**8.600**	**8.600**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-1.101.299,90**	**-1.302**	**-1.712**	**-1.826**	**-1.742**	**-1.763**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-1.101.299,90**	**-1.302**	**-1.712**	**-1.826**	**-1.742**	**-1.763**

Produktgruppe: **32.01 Personalservice und -controlling**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1.619**	**1.619**	**1.619**	**1.619**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**43**	**43**	**43**	**43**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**1.686**	**1.686**	**1.686**	**1.686**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	92	92	92	92
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	377	377	377	377
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**-26**	**-26**	**-26**	**-26**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
	dav. Betriebliche Gesundheitsförderung	-26	-26	-26	-26

Budgetierungsregeln: In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind 310 T€ Datenverarbeitungskosten für Beihilfe- und Bezügeabrechnung veranschlagt. Mehrausgaben dürfen im Rahmen der vertraglichen Regelungen geleistet werden.

In der Kontengruppe 71 ist ein Betrag i. H. v. 25.500 € für die Betriebliche Gesundheitsförderung enthalten, wobei das Personal- und Organisationsamt ermächtigt ist, diesen Betrag unterjährig bei den Ämtern und Betrieben anzufordern. Die korrespondierenden Aufwendungen bei den jeweiligen Sachkonten sind in Höhe der Aufwandsabsetzungen zugelassen.

Produktgruppe: **32.01 Personalservice und -controlling**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	9.748,90	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**9.748,90**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	747.813,05	542	542	542	542	542
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**747.813,05**	**542**	**542**	**542**	**542**	**542**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-738.064,15**	**-542**	**-542**	**-542**	**-542**	**-542**

Produktbereich: 32 Personal und Organisation

Produktgruppe: 32.01 Personalservice und -controlling

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002164 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 11-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**844**	0	159	0	137	137	137	137	137	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002184 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 11-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.802**	0	650	3.127	405	405	405	405	405	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schadenersatzleistungen bewegliches Vermögen	**10**	0	10	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge u. ä. für bewegliches Vermögen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**6.646**	**0**	**809**	**3.127**	**542**	**542**	**542**	**542**	**542**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**10**	**0**	**10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**6.637**	**0**	**799**	**3.127**	**542**	**542**	**542**	**542**	**542**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Aufgabenschwerpunkte der Produktgruppe "Personalentwicklung" sind:

- die gesamtstädtische Personalentwicklung inklusive der zentralen Qualifizierung (Fortbildung) der städtischen Beschäftigten in allen Kompetenzfeldern
- die zentrale Personalwerbung, -auswahl, -vermittlung und der Personaleinsatz städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- die Werbung und Auswahl der städtischen Nachwuchskräfte einschließlich dem Ausbildungsmarketing und einem Halteprogramm für die ausgewählten Nachwuchskräfte sowie die Ausbildung in den Verwaltungs-, IT- und kaufmännischen Ausbildungsberufen und Studiengängen
- Vermittlung von Praktikumsstellen in der Stadtverwaltung

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

.

Produktgruppe: 32.02 Personalentwicklung

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt:

32.02.01 - Ausbildung der Nachwuchskräfte

32.02.02 - Qualifizierung von Beschäftigten

32.02.03 - Zentrale Personalvermittlung

Auftragsgrundlage:

32.02.01 Jugendarbeitsschutzgesetz, Berufsbildungsgesetz, Ausbildungs-, Studien- und Prüfungsordnungen, Dienstvereinbarungen, Beschlüsse von Stadtverordnetenversammlung und Magistrat

32.02.02 Berufsbildungsgesetz, HGIG, SchwbG, SGB III, DVS-Richtlinien, Dienstvereinbarungen, Leitbild zur Personalentwicklung, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats

32.02.03 HBG, HLVO, TVöD, SGB III, HPVG, HGIG, SchwbG, Dienstvereinbarungen, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates

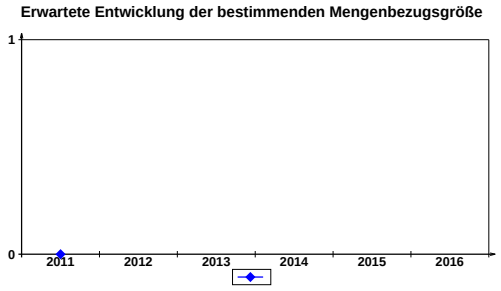
Zielgruppe:

32.02.01 Bewerber/innen, Ämter, Eigenbetriebe und städtische Gesellschaften, Nachwuchskräfte

32.02.02 Personalverantwortliche in Ämtern/Eigenbetrieben der Stadt, Beschäftigte der Stadtverwaltung

32.02.03 Dezernate, Ämter, Eigenbetriebe, Beschäftigte der Stadtverwaltung

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016



Begründung der Prognose:

Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Service-produkte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 32.02 Personalentwicklung

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Nachwuchskräfte	110037	216	**341**	363	381	384
Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung	110030	41	**41**	41	41	41
Gesamt		**257**	**382**	**404**	**422**	**425**

Begründung der Planwerte:

Auf der Kostenstelle 110037 wird die Zahl der Auszubildenden dargestellt. Diese werden während ihrer Ausbildung außerhalb des Stellenplans geführt. 68 Auszubildende haben ihre Ausbildung bereits vor dem 30.06.2012 beendet und sind hier demnach nicht aufgeführt.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	53	54	**54**	54	54	54
Netzwerke / Server	1	0	**0**	0	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Alte Mainzer Gasse 4	Innenstadt	gut	stadteigen	22,00	1.884

Produktgruppe: **32.02 Personalentwicklung**
Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	401.568,70	132	132	132	132	132
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.272.367,47	60	60	60	60	60
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	452,95	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.674.389,12**	**192**	**192**	**192**	**192**	**192**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.894.257,35	6.864	6.847	6.847	6.847	6.847
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.696.219,01	398	480	480	480	480
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.511.303,76	1.779	2.079	2.079	2.079	2.079
14	66	Abschreibungen	48.630,27	66	73	114	117	117
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	137.096,73	107	107	107	107	107
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**9.287.507,12**	**9.214**	**9.586**	**9.627**	**9.630**	**9.630**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-7.613.118,00**	**-9.022**	**-9.394**	**-9.435**	**-9.438**	**-9.438**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-7.613.118,00**	**-9.022**	**-9.394**	**-9.435**	**-9.438**	**-9.438**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	29.442,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-29.442,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-7.642.560,00**	**-9.022**	**-9.394**	**-9.435**	**-9.438**	**-9.438**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**9.892.695,50**	**8.229**	**7.440**	**7.440**	**7.440**	**7.440**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.250.135,50**	**-793**	**-1.954**	**-1.995**	**-1.998**	**-1.998**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**2.250.135,50**	**-793**	**-1.954**	**-1.995**	**-1.998**	**-1.998**

Produktgruppe:	32.02 Personalentwicklung				
Produktbereich:	32 Personal und Organisation				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**132**	**132**	**132**	**132**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.079**	**2.079**	**2.079**	**2.079**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
	dav. Gebühren an die Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung, Fachhochschule Frankfurt a. M. und den Hessischen Verwaltungsschulverband	300	300	300	300
	dav. zentrale Fortbildungsmittel	1.200	1.200	1.200	1.200
	dav. vergünstigte Wohnraumversorgung städtischer Mitarbeiter/innen	300	300	300	300
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
73	**Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	**107**	**107**	**107**	**107**
	dav. Umlage an den Hessischen Verwaltungsschulverband	107	107	107	107

Budgetierungsregeln:

In den Personalaufwendungen erfolgt u.a. die Verrechnung der Nachwuchskräfte, die ihrem Beschäftigungsamt noch nicht endgültig zugewiesen sind. Darüber hinaus erfolgt hier auch die Verrechnung von zentralen personalwirtschaftlichen Einzelmaßnahmen (z.B. Arbeitsversuche, Integration von Schwerbehinderten und sonstige personalwirtschaftliche Einzelfälle). Ab dem Zeitpunkt der endgültigen Zuweisung kann das Beschäftigungsamt (mit Ausnahme kostenrechnender Einrichtungen) die entsprechenden Mittel durch Sollveränderung erhalten.

In der Kontengruppe 67 sind 300 T € für eine vergünstigte Wohnraumversorgung städtischer Mitarbeiter/innen enthalten. Dieser Ansatz ist nicht deckungsberechtigt zugunsten anderer Positionen.

In der Kontengruppe 68 sind 300 T€ für Gebühren an die Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung, Fachhochschule Frankfurt am Main und den Hessischen Verwaltungsschulverband enthalten. Ausgaben dürfen in der notwendigen Höhe geleistet werden. Es besteht eine Deckungsverpflichtung zur Umlage an den Hessischen Verwaltungsschulverband, die bei Kontengruppe 73 mit 107 T€ veranschlagt ist.

Ferner sind bei der Kontengruppe 68 für bereichsübergreifende Fortbildung einschließlich Druck der Fortbildungsbroschüre sowie Maßnahmen gesamtstädtischer Personalentwicklung 1.200 T€ veranschlagt. Dieser Ansatz ist nicht deckungsberechtigt zugunsten anderer Positionen.

Produktgruppe: **32.02 Personalentwicklung**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	205.430,70	82	82	82	82	82
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**205.430,70**	**82**	**82**	**82**	**82**	**82**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-205.430,70**	**-82**	**-82**	**-82**	**-82**	**-82**

Produktbereich: 32 Personal und Organisation

Produktgruppe: 32.02 Personalentwicklung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002166 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 11-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**270**	0	60	0	42	42	42	42	42	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002174 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 11-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**848**	0	122	526	40	40	40	40	40	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**1.118**	**0**	**182**	**526**	**82**	**82**	**82**	**82**	**82**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**1.118**	**0**	**182**	**526**	**82**	**82**	**82**	**82**	**82**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Zu dieser Produktgruppe zählen:

- Arbeitsmedizin

- Sicherheitstechnik

Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung von Ämtern, Betrieben und stadtnahen Betrieben sowie deren Beschäftigten in allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes insbesondere nach dem Arbeitssicherheitsgesetz.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

.

Produktgruppe: 32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

- 32.05.01 Arbeitsmedizin

- 32.05.02 Sicherheitstechnik

Auftragsgrundlage:

- Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsschutzgesetz
- diverse den Arbeitsschutz betreffende Gesetze und Verordnungen, wie z.B. Mutterschutzgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, BioStoffV, GefStoffV, Fahrerlaubnisverordnung, StrahlenschutzVO
- Gefahrgutbeauftragtenverordnung
- tarifliche Vorschriften
- Dienstleistungsverträge
- Organisationsverfügungen

Zielgruppe:

Arbeitgeber im Sinne des § 2 Abs. 3 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Führungskräfte, Beschäftigte und Personalvertretungen der städtischen Ämter und Betriebe sowie der betreuten stadtnahen Betriebe.

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Service-produkte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik

Produktbereich: 32 Personal und Organisation

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Arbeitsmedizin	11A001	8	**8**	8	8	8
Sicherheitstechnik	11A002	7	**7**	7	7	7
Gesamt		**15**	**15**	**15**	**15**	**15**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze (Arbeitsmedizin)	10	10	**10**	10	10	10
Büroarbeitsplätze (Sicherheitstechnik)	9	9	**9**	9	9	9

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Sandgasse 4	Innenstadt	gut	angemietet	19,01	440
Rottweiler Straße 18	Innenstadt	gut	angemietet	11,11	218

Produktgruppe: **32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik**
Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	240.685,14	250	250	250	250	250
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.994,31	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**243.679,45**	**250**	**250**	**250**	**250**	**250**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.075.375,54	1.117	1.146	1.146	1.146	1.146
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.008,42	303	303	303	303	303
14	66	Abschreibungen	12.013,54	10	10	9	7	7
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.385.397,50**	**1.430**	**1.459**	**1.458**	**1.456**	**1.456**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.141.718,05**	**-1.180**	**-1.209**	**-1.208**	**-1.206**	**-1.206**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.141.718,05**	**-1.180**	**-1.209**	**-1.208**	**-1.206**	**-1.206**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.250,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-3.250,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.144.968,05**	**-1.180**	**-1.209**	**-1.208**	**-1.206**	**-1.206**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.041.365,06**	**1.092**	**1.093**	**1.093**	**1.093**	**1.093**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-103.602,99**	**-88**	**-116**	**-115**	**-113**	**-113**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-103.602,99**	**-88**	**-116**	**-115**	**-113**	**-113**

Produktgruppe: **32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**250**	**250**	**250**	**250**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten -sicherheitstechnische Betreuung-	107	107	107	107
	Erlöse aus Leistungsverrechnungen mit Dritten -Arbeitsmedizin -	78	78	78	78
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**303**	**303**	**303**	**303**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	179	179	179	179
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	2.724,89	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**2.724,89**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-2.724,89**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Produktgruppe: **32.05 Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**116**	113	3	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**11**	11	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**116**	**113**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**11**	**11**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**105**	**102**	**3**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Zuführung zur Versorgungsrücklage im Finanzplanungszeitraum. Dargestellt werden die vom Landesgesetzgeber nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz (HVersRücklG) vorgeschriebenen Zuführungen zur gesetzlichen Versorgungsrücklage.

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013 ff.
1.355 T€	1.500 T€	1.500 T€	1.700 T€	1.700 T€	3.000 T€	3.000 T€

Zum Stand der Rücklage wird auf die "Übersicht über den Stand der Rücklagen und Rückstellungen" in Band 1 verwiesen.

Mit Magistrats-Beschluss Nr. 81 vom 24.01.2003 wurde das Eckpunktepapier zur Konsolidierung der Personalkosten durch personalwirtschaftliche und dienstrechtliche Maßnahmen beschlossen. Daneben wurde in Ergänzung der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften mit Magistrats-Beschluss Nr. 1068 vom 03.09.2004 die Grundlage geschaffen, um im Interesse der notwendigen Konsolidierung der Personalkosten unter Berücksichtigung des Grundsatzes der dezentralen Ressourcenverantwortung eine möglichst einheitliche Verwendung freiwerdender Personalmittel zu erreichen.

In der Produktgruppe 32.06 werden die Auszahlung der Versorgungsbezüge und der Beihilfen für Versorgungsempfänger sowie die diesbezügliche Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellungen abgewickelt. Zudem werden hier Entgelte an Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase und Aufstockungsbeträge an Altersteilzeitbeschäftigte ausgezahlt sowie die Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen gebucht.

.

Produktgruppe: **32.06 Zentrale Personalangelegenheiten**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Wohlfahrtsverein	23.000	23.000	**23.000**	23.000	0	0	0	23.000	0	0	I		N
Summe	**23.000**	**23.000**	**23.000**	**23.000**	**0**	**0**	**0**	**23.000**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

Gemäß MB Nr. 2224 vom 23.09.1963 wird dem Wohlfahrtsverein Mietbefreiung gewährt.

An dieser Stelle wird ausschließlich der Mietbedarf dargestellt; weitergehendes Zahlenmaterial liegt nicht vor.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 32.06 Zentrale Personalangelegenheiten

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Service-produkte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**32.06 Zentrale Personalangelegenheiten**
Produktbereich:	**32 Personal und Organisation**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe:	**32.06 Zentrale Personalangelegenheiten**
Produktbereich:	**32 Personal und Organisation**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.529.614,34	1.456	1.466	1.466	1.466	1.466
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	32.394,30	6	18	11	12	13
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12.883,78	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.574.892,42**	**1.462**	**1.484**	**1.477**	**1.478**	**1.479**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.140.043,25	1.811	7.739	13.397	19.112	24.884
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.791.617,82	71.511	73.500	73.500	73.500	73.500
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.624,67	75	75	75	75	75
14	66	Abschreibungen	26.231,51	18	44	70	71	73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	-58.501,57	23	16	16	16	16
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.970.015,68**	**73.438**	**81.374**	**87.058**	**92.774**	**98.548**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.395.123,26**	**-71.976**	**-79.890**	**-85.581**	**-91.296**	**-97.069**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.395.123,26**	**-71.976**	**-79.890**	**-85.581**	**-91.296**	**-97.069**
25	59	Außerordentliche Erträge	3.745,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.762,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-17,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.395.140,26**	**-71.976**	**-79.890**	**-85.581**	**-91.296**	**-97.069**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-2.060.455,56**	**-1.846**	**-1.940**	**-1.940**	**-1.940**	**-1.940**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-4.455.595,82**	**-73.822**	**-81.830**	**-87.521**	**-93.236**	**-99.009**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-4.455.595,82**	**-73.822**	**-81.830**	**-87.521**	**-93.236**	**-99.009**

Produktgruppe: **32.06 Zentrale Personalangelegenheiten**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
548-549	**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**	**1.466**	**1.466**	**1.466**	**1.466**
	dav. Erstattungen des LWV für Schwerbehindertenangelegenheiten	18	18	18	18
	dav. Erstattungen von Versorgungsbezügen	650	650	650	650
	dav. Pensionsanteile für beurlaubte Beamte	788	788	788	788
	dav. Arzneimittelrabatte	10	10	10	10
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**7.739**	**13.397**	**19.112**	**24.884**
	dav. Nicht aufgeteilte Personalkosten, Nachversicherung ehemalige Beamte u. a.	1.254	1.254	1.254	1.254
	dav. Aufwendungen für Dienstunfälle	250	250	250	250
	dav. Auszahlung für Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase (ohne Aufstockungsbetrag)	7.000	7.000	7.000	7.000
	dav. Auszahlung für Altersteilzeitbeschäftigte (Aufstockungsbetrag)	3.000	3.000	3.000	3.000
	dav. Auflösung Altersteilzeitrückstellung	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	dav. zentrale Veranschlagung für Personalkosten	5.610	11.268	16.983	22.755
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**73.500**	**73.500**	**73.500**	**73.500**
	dav. Versorgungsbezüge (ehem. Beamte)	58.000	58.000	58.000	58.000
	dav. Versorgungsbezüge (Sonstige)	1.000	1.000	1.000	1.000
	dav. Auflösung Pensionsrückstellung	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
	dav. Beihilfen an Versorgungsempfänger (ehem. Beamte)	11.300	11.300	11.300	11.300
	dav. Beihilfen an sonstige Versorgungsempfänger	200	200	200	200
	dav. Auflösung Beihilferückstellung	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
	dav. Versorgungsrücklage nach dem HVersRücklG	3.000	3.000	3.000	3.000
	dav. Zuführung zur Pensionsrückstellung	59.000	59.000	59.000	59.000
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	11.500	11.500	11.500	11.500
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**75**	**75**	**75**	**75**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
	dav. Mitgliedsbeitrag an den KAV Hessen	49	49	49	49
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**16**	**16**	**16**	**16**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
	dav. Zuschuss an den Wohlfahrtsverein	16	16	16	16

Produktgruppe:	**32.06 Zentrale Personalangelegenheiten**
Produktbereich:	**32 Personal und Organisation**
Budgetierungsregeln:	In den Personalaufwendungen sind Mittel veranschlagt, die der Finanzierung der aus bzw. für die strukturellen Neuordnungen (z.B. Aus- und Umgründungen) oder sonstigen personalwirtschaftlichen Maßnahmen vorläufig verbleibenden Personalausgaben dienen und eventuelle Risiken hieraus abdecken. Ab dem Zeitpunkt einer endgültigen Zuweisung kann ein "neues" Beschäftigungsamt die entsprechenden Mittel per Sollveränderung erhalten. Zur Kostenstelle 11Z001 sind Sollveränderungen aus personalwirtschaftlichen Maßnahmen zur Finanzierung von Personalausgaben zulässig. Die Stadtkämmerei ist im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsamt ermächtigt, Mehraufwendungen zuzulassen - für personalwirtschaftliche Maßnahmen, die der nachhaltigen Konsolidierung der Personalaufwendungen dienen, und - für Tarifsteigerungen, die - unbeschadet der Regelungen der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften, Ziffer 1.2.3 - Personal - nicht in den Personalkostenbudgets der Dezernate gedeckt werden. "Überhängige" Planstellen werden - analog der Personalmittel - bis zu einer endgültigen Verwendung zentral in der Kostenstelle 11Z001 separiert. Realisierte kw-Vermerke in der Kostenstelle 11Z001 führen nicht zu einer Reduzierung des Budgets. In der Kontengruppe 69 sind für den Mitgliedsbeitrag an den Kommunalen Arbeitgeberverband Hessen (KAV Hessen) 49.000 € veranschlagt; Mehrausgaben können in der notwendigen Höhe geleistet werden.

Produktgruppe: **32.06 Zentrale Personalangelegenheiten**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	16.066,30	19	19	19	19	19
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	1.233,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**17.299,30**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	32.471,31	41	41	41	41	41
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**32.471,31**	**41**	**41**	**41**	**41**	**41**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-15.172,01**	**-22**	**-22**	**-22**	**-22**	**-22**

Produktbereich: 32 Personal und Organisation

Produktgruppe: 32.06 Zentrale Personalangelegenheiten

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002163 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 11- Ausstattung von Schwerbehindertenarbeitsplätzen										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**766**	217	18	400	26	26	26	26	26	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Zuwendungen vom Land für bewegliches Vermögen	**164**	53	16	0	19	19	19	19	19	0
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	**1**	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge u. ä. für bewegliches Vermögen	**131**	131	0	0	0	0	0	0	0	0
5.002167 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) - Amt 11 -										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**125**	36	15	0	15	15	15	15	15	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**891**	**253**	**32**	**400**	**41**	**41**	**41**	**41**	**41**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**296**	**184**	**17**	**0**	**19**	**19**	**19**	**19**	**19**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**595**	**69**	**15**	**400**	**22**	**22**	**22**	**22**	**22**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Wahrnehmung aller grundlegenden, übergreifenden und koordinierenden Aufgaben, die die Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Stadtverwaltung, die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Beseitigung bestehender Unterrepräsentanz von Frauen betreffen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

.

Produktgruppe: 32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt: **32.07.01 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots**

Auftragsgrundlage:
- Art. 3 Abs. 2 GG
- Hessisches Gleichberechtigungsgesetz - HGlG
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz - AGG

Zielgruppe: **Dienststellenleitung, Beschäftigte, politische Gremien und Ämter**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:
Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Service-produkte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots**
Produktbereich:	**32 Personal und Organisation**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gleichberechtigungsbüro	11D001	10	**10**	10	10	10
Gesamt		**10**	**10**	**10**	**10**	**10**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	11	11	**11**	11	11	11

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Zeil 57	Innenstadt	gut	angemietet	12,40	304

Produktgruppe: **32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots**
Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	69,25	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**69,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	498.300,24	501	501	501	501	501
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.442,01	49	67	67	67	67
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.589,05	92	95	95	95	95
14	66	Abschreibungen	8.488,72	7	9	9	1	1
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**631.820,02**	**649**	**672**	**672**	**664**	**664**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-631.750,77**	**-649**	**-672**	**-672**	**-664**	**-664**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-631.750,77**	**-649**	**-672**	**-672**	**-664**	**-664**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	800,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-800,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-632.550,77**	**-649**	**-672**	**-672**	**-664**	**-664**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**588.816,30**	**534**	**596**	**596**	**596**	**596**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-43.734,47**	**-115**	**-76**	**-76**	**-68**	**-68**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-43.734,47**	**-115**	**-76**	**-76**	**-68**	**-68**

Produktgruppe: **32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**95**	**95**	**95**	**95**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	62	62	62	62
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	430,43	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**430,43**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-430,43**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Produktgruppe: **32.07 Umsetzung des Gleichberechtigungsgebots**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**25**	24	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**25**	**24**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**25**	**24**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Wahrnehmung personalvertretungsrechtlicher Aufgaben in Ausgestaltung des Art. 37 Abs. 1 der Verfassung des Landes Hessen gemäß Hessischem Personalvertretungsgesetz

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

.

Produktgruppe: 32.08 Personalvertretungen

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Service-produkte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 32.08 Personalvertretungen

Produktbereich: 32 Personal und Organisation

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtpersonalrat	GPR011	2	**2**	2	2	2
Geschäftsstelle Gesamtpersonalrat	GPR012	2	**2**	2	2	2
Personalrat Stammdienststelle	GPR021	2	**2**	2	2	2
Geschäftsstelle Personalrat Stammdienststelle	GPR022	3	**3**	3	3	3
Gesamtschwerbehindertenvertretung	GPR031	1	**1**	1	1	1
Geschäftsstelle Gesamtschwerbehindertenvertretung	GPR032	1	**1**	1	1	1
Freigestellte Personalratsmitglieder	GPR041	15	**15**	15	15	15
Gesamt		**26**	**26**	**26**	**26**	**26**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenplan sind zum 30.06.2012 6,18 besetzte Planstellen ausgewiesen. Die Abweichung zwischen Stellenplan und der obigen Darstellung ergibt sich aus der Anzahl der von der dienstlichen Tätigkeit freigestellten Personalratsmitglieder und Schwerbehindertenbeauftragten, die für die PG tätig sind und deren Gehälter und Entgelte aus der PG 32.08 gezahlt werden, dabei jedoch weiterhin auf der Stelle des ursprünglichen Beschäftigungsamtes geführt werden.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	13	15	**15**	15	15	15

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Bethmannstraße 3	Innenstadt	gut	stadteigen	22,00	490
Rottweiler Straße 18	Innenstadt	gut	angemietet	11,11	45

Produktgruppe: **32.08 Personalvertretungen**
Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.520,00	77	77	77	77	77
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	145,30	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**80.665,30**	**77**	**77**	**77**	**77**	**77**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.259.003,20	1.638	1.571	1.571	1.571	1.571
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	358.994,86	86	107	107	107	107
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.547,67	29	43	43	43	43
14	66	Abschreibungen	3.795,00	1	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.663.340,73**	**1.754**	**1.721**	**1.721**	**1.721**	**1.721**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.582.675,43**	**-1.677**	**-1.644**	**-1.644**	**-1.644**	**-1.644**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-1.582.675,43**	**-1.677**	**-1.644**	**-1.644**	**-1.644**	**-1.644**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	116,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-116,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-1.582.791,43**	**-1.677**	**-1.644**	**-1.644**	**-1.644**	**-1.644**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**1.850.983,74**	**1.886**	**1.561**	**1.561**	**1.561**	**1.561**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**268.192,31**	**209**	**-83**	**-83**	**-83**	**-83**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**268.192,31**	**209**	**-83**	**-83**	**-83**	**-83**

Produktgruppe:	32.08 Personalvertretungen				
Produktbereich:	32 Personal und Organisation				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**77**	**77**	**77**	**77**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**1.571**	**1.571**	**1.571**	**1.571**
	dav. Aufwandsentschädigung für Personalratstätigkeit	3	3	3	3
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**43**	**43**	**43**	**43**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	10	10	10	10
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **32.08 Personalvertretungen**

Produktbereich: **32 Personal und Organisation**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	516,44	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**516,44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-516,44**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

2013.33 Revision und Recht

1.33.01	**Prüfung und Beratung**
1.33.01.01	Verwaltungsprüfungen
1.33.01.02	Betriebswirtschaftliche Prüfungen
1.33.01.03	Technische Prüfungen
1.33.01.04	IKT-Prüfungen
1.33.01.05	Schlussberichte
1.33.01.06	Beratungen außerhalb von Prüfungen
1.33.01.07	Innenprüfungen
1.33.02	**Datenschutz und IT-Sicherheit**
1.33.02.01	Datenschutz und IT-Sicherheit
1.33.03	**Interne Rechtliche Serviceleistungen**
1.33.03.01	Rechtliche Betreuung
1.33.03.02	Gerichtliche Vertretung
1.33.03.03	Widerspruchsverfahren
1.33.03.05	Stiftungsaufsicht
1.33.03.06	Standesamtsaufsicht

Erläuternde Hinweise

Aufgaben des Revisionsamtes:

Revisionsorgan der Stadtverwaltung / Prüfung der Stadtverwaltung einschließlich ihrer Unternehmungen, Anstalten und Stiftungen und der aus städtischen Mitteln unterstützten Vereine gemäß § 128 ff der Hessischen Gemeindeordnung und der Revisionsordnung der Stadt Frankfurt am Main

Für die Produkte des Revisionsamtes wurden Mengenbezugsgrößen und Wirkungsdimensionen festgelegt. Diese können aufgrund der teilweise unterschiedlichen Zielrichtungen der einzelnen Prüfungen und der unterschiedlichen Methoden im Prüfungsvorgehen nicht so zusammengefasst werden, dass sie für die Produktgruppe, die alle Prüfungen umfasst, gleichermaßen gelten bzw. aussagefähig sind. Im Hinblick auf den Charakter als Serviceprodukte wird auf eine Einzeldarstellung verzichtet.

Produktziele allgemein:

Feststellung der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit;

zusätzlich bei

Technische Prüfungen:

Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst

IKT-Prüfungen:

Datensicherheit

Schlussberichte:

Bestätigung der Jahresabschlüsse als Grundlage für die durch die Gemeindevertretung

auszusprechende Entlastung des Gemeindevorstands im Sinne des § 114u HGO

Bestimmende Mengenbezugsgröße:

Risikowerte des Haushalts und des Haushaltsvollzugs (Verwaltungsprüfungen),

des Beteiligungsrisikos der städt. Beteiligungen (betriebswirtschaftliche Prüfungen),

des gewichteten Bauvolumens (technische Prüfungen),

der prüfungspflichtigen IKT-Verfahren (IKT-Prüfungen) und

der Jahresabschlussergebnisse aller Geschäftsbereiche (Schlussberichte).

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Verwaltungsstelle des Revisionsamtes.

Produktgruppe: 33.01 Prüfung und Beratung

Produktbereich: **33 Revision und Recht**

Beteiligte Dezernate: **I**

Maßgebliches Produkt: **Ein maßgebliches Produkt kann nicht bestimmt werden (vgl. erläuternde Hinweise).**

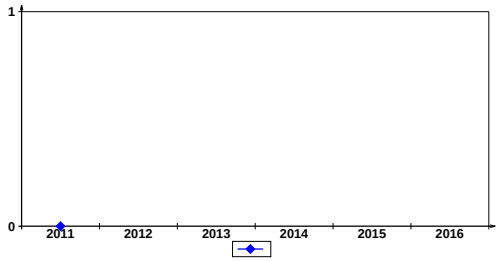
Auftragsgrundlage:

Produkt Verwaltungsprüfungen
HGO, GemHVO, GemKVO, Revisionsordnung
Produkt Betriebswirtschaftliche Prüfungen
HGO, GemHVO, GemKVO, Eigenbetriebsgesetz, HGrG, HGB, Hess. Stiftungsgesetz, Satzungen, Gesellschaftsverträge, Revisionsordnung
Produkt Technische Prüfungen
HGO, GemHVO, GemKVO, Revisionsordnung, Technische Regelwerke
Produkt IKT-Prüfungen
HGO, GemHVO, GemKVO, Revisionsordnung, Grundsätze ordnungsgemäßer Datenverarbeitung (GoDV), Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchungsführungssysteme (GoBS)
Produkt Schlussberichte
HGO, GemHVO, Revisionsordnung
Produkt Innenprüfung
Richtlinien Innenprüfung (MB Nr. 408 vom 02.04.2004)

Zielgruppe: **Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Organe von externen Körperschaften, Bürger**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 33.01 Prüfung und Beratung

Produktbereich: **33 Revision und Recht**

Einrichtungsspezifische Kostendarstellung	Erlöse T€	Kosten T€	Zuschuss T€	Prognose der Nutzerzahl	Zuschuss je Nutzer in €
	0	0	0	0	
	0	0	0	0	

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Abteilung 1	140010	16	**16**	16	16	16
IUK	140013	4	**4**	4	4	4
Abteilung 2	140020	18	**18**	18	18	18
Abteilung 3, Hochbau	140031	5	**5**	5	5	5
Abteilung 3, Tiefbau	140032	5	**5**	5	5	5
Abteilung 3, Technische Anlagen	140033	4	**4**	4	4	4
Innenprüfung	140040	12	**12**	12	12	12
Abteilungsleitung 1	140061	2	**2**	2	2	2
Abteilungsleitung 2	140062	2	**2**	2	2	2
Abteilungsleitung 3	140063	2	**2**	2	2	2
Abteilungsleitung 4	140064	1	**1**	1	1	1
Verwaltung	140081	4	**4**	4	4	4
Systemverwaltung	140084	2	**2**	2	2	2
Amtsleitung	140087	2	**2**	2	2	2
		0	**0**	0	0	0
Gesamt		**79**	**79**	**79**	**79**	**79**

Begründung der Planwerte:

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	90	90	**90**	90	90	90
Fahrzeuge	1	1	**1**	1	1	1
Faxgeräte	3	3	**3**	3	3	3
Kopiergeräte	4	5	**5**	5	5	5
Server	14	11	**11**	11	11	11
	0	0	**0**	0	0	0
	0	0	**0**	0	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Alte Mainzer Gasse 17 - 19	Innenstadt		angemietet	12,78	534
Mainkai 35	Innenstadt		angemietet	17,51	1.454
Verschiedene dezentrale Räumlichkeiten der Innenprüfung				0,00	0

Produktgruppe:	33.01 Prüfung und Beratung
Produktbereich:	33 Revision und Recht

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	496.970,00	497	497	497	497	497
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.530,35	30	30	30	30	30
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.753,95	5	5	5	5	5
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**588.254,30**	**532**	**532**	**532**	**532**	**532**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.101.632,55	4.718	4.435	4.435	4.435	4.435
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.861.127,26	409	564	564	564	564
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	763.917,92	883	883	883	883	883
14	66	Abschreibungen	81.656,57	47	54	60	59	67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108,00	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**6.808.442,30**	**6.058**	**5.937**	**5.943**	**5.942**	**5.950**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-6.220.188,00**	**-5.526**	**-5.405**	**-5.411**	**-5.410**	**-5.418**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-6.220.188,00**	**-5.526**	**-5.405**	**-5.411**	**-5.410**	**-5.418**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-6.220.188,00**	**-5.526**	**-5.405**	**-5.411**	**-5.410**	**-5.418**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**6.217.783,48**	**6.260**	**6.275**	**6.275**	**6.275**	**6.275**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.404,52**	**734**	**870**	**864**	**865**	**857**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.404,52**	**734**	**870**	**864**	**865**	**857**

Produktgruppe: **33.01 Prüfung und Beratung**

Produktbereich: **33 Revision und Recht**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**497**	**497**	**497**	**497**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**5**	**5**	**5**	**5**
	dav. Mieterträge	5	5	5	5
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**883**	**883**	**883**	**883**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	12	11	11	11
	dav. Energie	36	36	36	36
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	580	580	580	580
	dav. Gutachten	1	1	1	1
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **33.01 Prüfung und Beratung**

Produktbereich: **33 Revision und Recht**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	53.150,76	75	75	75	75	75
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**53.150,76**	**75**	**75**	**75**	**75**	**75**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-53.150,76**	**-75**	**-75**	**-75**	**-75**	**-75**

Produktbereich: 33 Revision und Recht

Produktgruppe: 33.01 Prüfung und Beratung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002175 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 14-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**192**	0	10	57	25	25	25	25	25	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002241 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 14-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**323**	0	43	30	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**515**	**0**	**53**	**87**	**75**	**75**	**75**	**75**	**75**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**515**	**0**	**53**	**87**	**75**	**75**	**75**	**75**	**75**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Schwerpunkte der Produktgruppe "Datenschutz und IT-Sicherheit" sind grundsätzliche, koordinierende und kontrollierende Aufgaben im Zusammenhang mit der Sicherstellung der Ausführungen des Hessischen Datenschutzgesetzes (HDSG) sowie anderer Rechtsvorschriften über den Datenschutz.

Die IT-Sicherheit befasst sich mit der Erstellung, Fortschreibung und Umsetzung eines umfassenden IT-Sicherheitskonzeptes. Der IT-Sicherheitsbeauftragte ist dabei Ansprechpartner für Ämter und Betriebe und begleitet die IT-Entwicklung der Stadtverwaltung.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Personal- und Organisationsamt.

.

Produktgruppe: 33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit

Produktbereich: **33 Revision und Recht**

Beteiligte Dezernate: **X**

Maßgebliches Produkt: **33.02.01 Datenschutz und IT-Sicherheit**

Auftragsgrundlage: **Datenschutz: GG, HDSG sowie fachspezifische Rechtsvorschriften (z. B. SGB, BDSG, HMG)**
IT-Sicherheit: Verfügung der Oberbürgermeisterin vom 07.09.2006

Zielgruppe: **Verwaltungsführung, Ämter/Betriebe, Personalvertretung, Einwohnerinnen/Einwohner, Institutionen, Gesellschaften und Beteiligungen.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:
Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Service-produkte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit

Produktbereich: 33 Revision und Recht

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Referat Datenschutz	11B001	4	**4**	4	4	4
Gesamt		**4**	**4**	**4**	**4**	**4**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	4	4	**4**	4	4	4

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Sandgasse 6	Innenstadt	gut	angemietet	14,32	174

Produktgruppe:	33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit
Produktbereich:	33 Revision und Recht

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.670,00	33	33	33	33	33
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	161,83	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**40.831,83**	**33**	**33**	**33**	**33**	**33**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	237.991,78	236	236	236	236	236
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	129.068,34	32	41	41	41	41
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.824,21	42	42	42	42	42
14	66	Abschreibungen	1.792,77	1	0	1	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**418.677,10**	**311**	**319**	**320**	**319**	**319**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-377.845,27**	**-278**	**-286**	**-287**	**-286**	**-286**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-377.845,27**	**-278**	**-286**	**-287**	**-286**	**-286**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-377.845,27**	**-278**	**-286**	**-287**	**-286**	**-286**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**337.303,20**	**339**	**255**	**255**	**255**	**255**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-40.542,07**	**61**	**-31**	**-32**	**-31**	**-31**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-40.542,07**	**61**	**-31**	**-32**	**-31**	**-31**

Produktgruppe: **33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit**

Produktbereich: **33 Revision und Recht**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**33**	**33**	**33**	**33**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**42**	**42**	**42**	**42**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	32	32	32	32
	dav. Strom	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit
Produktbereich:	33 Revision und Recht

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	151,96	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**151,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-151,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: **33 Revision und Recht**

Produktgruppe: **33.02 Datenschutz und IT-Sicherheit**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4**	4	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**4**	**4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**4**	**4**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Aufgaben des Rechtsamtes nach dem Aufgabengliederungsplan der Stadt Frankfurt am Main vom 01.07.2012

1.1 Rechtsberatung für die Stadtverwaltung;
– Rechtliche Prüfung aller Vorlagen an den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung
– Rechtliche Stellungnahme bei Streitigkeiten zwischen Ämtern und Betrieben

1.2 Mitwirkung beim Erlass von Rechtsvorschriften

1.3 Mitwirkung bei der Erarbeitung von Musterverträgen, Benutzungsordnungen und allgemeinen Bedingungen sowie beim Erlass von Verwaltungsanordnungen

1.4 Mitwirkung beim Abschluss von Verträgen und der Abgabe von Willenserklärungen, die nicht festem Muster ständiger Verwaltungsübung folgen

1.5 Mitwirkung bei rechtlich schwierigen oder rechtlich grundsätzlichen Entscheidungen

1.6 Durchführung der Widerspruchsverfahren einschließlich der Entscheidung über zu erstattende Aufwendungen im Vorverfahren nach Landesrecht

1.7 Mitwirkung bei der Annahme von Stiftungen und testamentarischen Zuwendungen sowie Aufsicht und Beratung der Stiftungen

1.8 Mitwirkung bei der Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegen Bedienstete

1.9 Führung von Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht anderen Ämtern zugewiesen

1.10 Bearbeitung der Schadensfälle und Entschädigungsansprüche Dritter, soweit nicht anderen Ämtern zugewiesen

1.11 Strafanzeigen und Strafanträge wegen strafbarer Handlungen zum Nachteil der Stadt, soweit nicht anderen Ämtern zugewiesen

1.12 Rechtliche Begutachtung in Angelegenheiten des Gemeindeverfassungsrechts, insbesondere Stadtgebiet, Benennung und Hoheitszeichen der Stadt

1.13 Herausgabe des "Frankfurter Stadtrechts"

1.14 Rechtshilfeangelegenheiten

1.15 Beauftragung von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten sowie Notarinnen und Notaren

1.16 Aufgaben der Unteren Standesamtlichen Aufsichtsbehörde

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgen durch das Jugend- und Sozialamt.

Produktgruppe: 33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen

Produktbereich: **33 Revision und Recht**

Beteiligte Dezernate: **VIII**

Maßgebliches Produkt: **33.3.1 Rechtliche Betreuung**

Auftragsgrundlage: **-AGA, Einzelweisung**

Zielgruppe:
-die Ämter
-der Magistrat
-die Stadtverordnetenversammlung
-die Eigenbetriebe
-die öffentlichen Stiftungen
-die stadtnahen Gesellschaften, Vereine etc.
-die Bürger
-andere Körperschaften

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:
Da in dieser Produktgruppe ausschließlich stadtinterne Serviceprodukte dargestellt werden, erfolgt keine Beschreibung von Leistungsmengen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen

Produktbereich: 33 Revision und Recht

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Fachbereich 30.1	300010	11	**11**	11	11	11
Fachbereich 30.2	300020	19	**19**	19	19	19
Fachbereich 30.3	300030	14	**14**	14	14	14
Fachbereich 30.4	300040	7	**7**	7	7	7
Verwaltung, Poststelle, Bilbliothek	300081	3	**3**	3	3	3
Amtsleitung	300087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**56**	**56**	**56**	**56**	**56**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	60	60	**68**	68	68	68
Kopierer (Leasing)	5	5	**5**	5	5	5
Netzwerke / Server	4	4	**4**	4	4	4

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Eschersheimer Landstraße 241-249	Westend	mittel	angemietet	13,95	138
Kurt-Schumacher Straße 10	Innenstadt	mittel	angemietet	15,58	418
Kleyererstraße 86	Gallus	mittel	mietfrei	0,00	400
Sandgasse 6	Altstadt	mittel	angemietet	14,45	2.505
Gotenstraße 81	Unterliederbach	mittel	angemietet	4,95	101

Produktgruppe:	**33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen**
Produktbereich:	**33 Revision und Recht**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.582,00	140	140	140	140	140
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.654,33	70	70	70	70	70
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	16.968,35	2	2	2	2	2
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**233.204,68**	**212**	**212**	**212**	**212**	**212**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.812.017,56	3.156	3.255	3.255	3.255	3.255
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.275.131,89	316	430	430	430	430
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.230.043,63	655	855	855	855	855
14	66	Abschreibungen	49.216,93	26	25	33	32	28
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**6.366.410,01**	**4.153**	**4.565**	**4.573**	**4.572**	**4.568**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-6.133.205,33**	**-3.941**	**-4.353**	**-4.361**	**-4.360**	**-4.356**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-6.133.205,33**	**-3.941**	**-4.353**	**-4.361**	**-4.360**	**-4.356**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	245,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-245,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-6.133.450,33**	**-3.941**	**-4.353**	**-4.361**	**-4.360**	**-4.356**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**3.729.171,55**	**3.015**	**3.290**	**3.290**	**3.290**	**3.290**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.404.278,78**	**-926**	**-1.063**	**-1.071**	**-1.070**	**-1.066**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.404.278,78**	**-926**	**-1.063**	**-1.071**	**-1.070**	**-1.066**

Produktgruppe: **33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen**

Produktbereich: **33 Revision und Recht**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**140**	**140**	**140**	**140**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**3.255**	**3.255**	**3.255**	**3.255**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	66	66	66	66
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**430**	**430**	**430**	**430**
	dav. Zuführung zur Pensionsrückstellung	332	332	332	332
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	98	98	98	98
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**855**	**855**	**855**	**855**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	15	15	15	15
	dav. Energie	6	6	6	6
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	205	205	205	205
	dav. Gerichts und Anwaltskosten	284	284	284	284
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die notwendigen Mehrausgaben bei Gerichts- und Anwaltskosten (SK 67710000) können in erforderlicher Höhe geleistet werden, soweit keine entsprechenden Erstattungsleistungen gegenüberstehen.

Produktgruppe: **33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen**

Produktbereich: **33 Revision und Recht**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	52.383,01	46	46	46	46	46
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**52.383,01**	**46**	**46**	**46**	**46**	**46**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-52.383,01**	**-46**	**-46**	**-46**	**-46**	**-46**

Produktbereich: 33 Revision und Recht

Produktgruppe: 33.03 Interne Rechtliche Serviceleistungen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002236 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 30-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**245**	0	13	16	43	43	43	43	43	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002333 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 30-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**60**	0	45	0	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**305**	**0**	**58**	**16**	**46**	**46**	**46**	**46**	**46**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**305**	**0**	**58**	**16**	**46**	**46**	**46**	**46**	**46**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

1.34.01	**Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung**
1.34.01.01	Planung Neubau Techn. Gebäudemanagement
1.34.01.02	Energie- und Wassersparmaßnahmen
1.34.04	**Grundstücks- und Gebäudemanagement**
1.34.04.01	Allgemeine Grundstücksverwaltung
1.34.04.02	Verwaltung der eigen genutzten Objekte
1.34.04.03	BGA Parkplätze
1.34.04.04	BGA Tankstellen
1.34.04.05	BGA Presseclub
1.34.04.06	BGA Schwarzer Stern
1.34.04.07	Öffentliche Waagen
1.34.04.08	Öffentl.Toilettenwesen

Erläuternde Hinweise

Die Leistungen des Produktes 1.34.01.01 "Planung Neubau Techn. Gebäudemanagment" werden seitens des Dezernates II/Hochbauamt im Auftrag der Bauherrendezernate erbracht.

Das Produkt umfasst die Planung, Durchführung und Projektsteuerung von Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen einschließlich Betriebstechnischer Anlagen und Tragwerke, Projektentwicklung, Grundlagenermittlungen, baufachliche Stellungnahmen, Beratungen, Planung, Durchführung, Bauherrenleistung und Projektsteuerung. Das Produktziel ist die Erstellung von nachhaltigen Objekten unter der Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer Gesichtspunkte im vorgegebenen Terminrahmen zur Zufriedenheit des Bauherrn bei Berücksichtigung der städtischen Zielsetzungen.

Im Rahmen des Technischen Gebäudemanagements werden ca. 3.300 Gebäude im Auftrag der verantwortlichen Bauherrendezernate mit einem geschätzten Reichsversicherungsgegenwert von ca. 3,3 Milliarden EURO seitens des Hochbauamtes als innerstädtischer Dienstleister betreut.
Im Zuge einer optimierten Gebäudebewirtschaftung werden mehr als 11.000 Einzelaufträge pro Jahr abgewickelt.

Eine wesentliche Aufgabenstellung ist weiterhin der Abbau des Instandhaltungsrückstaus, der durch Reduzierung von Bauunterhaltungsmitteln im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der letzten 18 Jahre entstanden ist.

Hierzu werden folgende Organisationsmaßnahmen umgesetzt und optimierte Arbeitsinstrumente eingeführt:

- Implementierung eines internetbasierten Projektsteuerungssystems IPASS (Integrales Projekt- und Auftragssteuerungssystem) / CAFM (Computer-Aided-Facility-Management) gemeinsam mit den vermögensverwaltenden Ämtern zum Zwecke einer bestmöglichen technischen, infrastrukturellen und kaufmännischen Bewirtschaftung.

Ein weiterer wichtiger Teil der Produktgruppe umfasst die Energie- und Wassersparmaßnahmen.

Bereits im Jahr 1990 hat sich die Stadt Frankfurt mit dem Beitritt zum Klimabündnis der europäischen Städte festgelegt, den Energieverbrauch und damit die Kohlendioxid-Emissionen deutlich zu reduzieren. Um dieses Ziel im Bereich der eigenen Liegenschaften zu erreichen, wurde eine Abteilung Energiemanagement im Hochbauamt eingerichtet.

Diese Abteilung hat die Aufgabe, die Strom-, Heizenergie- und Wasserkosten für die ca. 1.000 städtisch genutzten Liegenschaften zu minimieren. Dazu gehören so unterschiedliche Gebäudearten wie Schulen, Kindertagesstätten, Bäder, Sportanlagen, Verwaltungsgebäude, Museen, Feuerwachen, Städtische Bühnen, Zoo und Palmengarten.

Das Energiemanagement ist an den erzielten Ersparnissen prozentual beteiligt und finanziert sich mit Ausnahme der Personalkosten, selbst. Hier gebildete Reste werden im Folgejahr für die Umsetzung weiterer Maßnahmen eingesetzt.

Im Jahr 2011 wurden für die Liegenschaften der Stadt Frankfurt am Main Energie- und Wasserkosten in Höhe von ca. 32 Mio. € aufgewendet. Davon entfielen 13 Mio. € auf Strom, 13 Mio. € auf Heizenergie und 5 Mio. € auf Wasser und Kanaleinleitung. Seit dem Jahr 1990 konnte der Stromverbrauch trotz der vor allem im Bereich der IT rasant zunehmenden technischen Ausstattung im Schnitt um 5 % gesenkt werden. Der Heizenergieverbrauch sank in dieser Zeit um 31 %, der Wasserverbrauch sogar um 55 % und die Kohlendioxid-Emissionen um 26 %. Um die Ziele des Energie- und Klimaschutzkonzeptes der Stadt zu erreichen (Verringerung alle 5 Jahre um 10 %) sind künftig noch verstärkte Anstrengungen nötig.

Den Personalkosten, Sachkosten sowie dem Kapitaldienst für Energiesparinvestitionen in Höhe von ca. 4 Mio. € im Jahr 2011 standen Einsparungen an Energie- und Wasserkosten in Höhe von ca. 12 Mio. € gegenüber. Das Verhältnis zwischen Aufwand und Einsparung liegt also bei ca. 1:3. Seit dem Jahr 1990 wurde durch das Energiemanagement ein Gewinn von über 100 Mio. € erwirtschaftet.

Diese Erfolge wurden mit den drei wesentlichen Instrumenten des kommunalen Energiemanagements erreicht:

Instrumente	Einsparpotential	Kosten : Nutzen
Energiecontrolling	> 5 %	1:5 - 1:10
Betriebsoptimierung	> 15 %	1:3 - 1:5
Investive Maßnahmen	> 30 %	1:1 - 1:3

Weitere Informationen sind im Internet unter www.energiemanagement.stadt-frankfurt.de veröffentlicht.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Hochbauamt.

Produktgruppe: **34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung**

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Beseitigung von Graffiti an privaten Gebäuden	15.699	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	P		N
Summe	**15.699**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

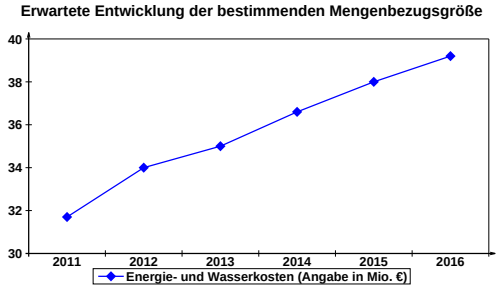
Beteiligte Dezernate: **II**

Maßgebliches Produkt: **Die Produktgruppe besteht aus einem Produkt, das den gleichen Namen trägt**

Auftragsgrundlage: **HGO, Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen sowie städtische Satzungen, Richtlinien und Vorschriften**

Zielgruppe: **Städtische Gesellschaften, Eigenbetriebe und Ämter im Rahmen der Daseinsfürsorge**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Energie- und Wasserkosten (Angabe in Mio. €)	32	34	**35**	37	38	39
CO^2-Einsparung gegenüber 1990 (Angabe in %)	26	35	**36**	38	39	41



Begründung der Prognose:

Aus den Erfahrungen der Vergangenheit wird von folgenden Parametern ausgegangen:

Energiepreissteigerung = 5 % pro Jahr nominal
Energieeffizienzgewinn = 1,5 % pro Jahr

Daraus berechnet sich eine nominale jährliche Energiekostensteigerung von 3,5 % pro Jahr.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
DV, Controlling, Dokumentation	650021	12	**3**	3	3	3
Verträge, Kosten, Termine	650022	6	**5**	5	5	5
Statik, Baugrund	650023	4	**4**	4	4	4
Maschinelle Anlagen	650024	5	**5**	5	5	5
Energiemanagement	650025	9	**9**	9	9	9
Submission	650026	4	**5**	5	5	5
Objektbereich 1, Hochbau 1	650031	11	**10**	10	10	10
Objektbereich 1, Hochbau 1, Service	650032	10	**10**	10	10	10
Objektbereich 1, Hochbau 2	650033	10	**10**	10	10	10
Objektbereich 1, Hochbau 2, Service	650034	10	**9**	9	9	9
Objektbereich 1, Gebäudetechnik	650035	19	**17**	17	17	17
Objektbereich 2, Hochbau 1	650041	10	**11**	11	11	11
Objektbereich 2, Hochbau 1, Service	650042	10	**9**	9	9	9
Objektbereich 2, Hochbau 2	650043	9	**9**	9	9	9
Objektbereich 2, Hochbau 2, Service	650044	10	**8**	8	8	8
Objektbereich 2, Gebäudetechnik	650045	22	**22**	22	22	22
Technische Dienste	650071	4	**4**	4	4	4
Objektbereich 1	650072	8	**6**	6	6	6
Objektbereich 2	650073	9	**9**	9	9	9
Gebäudesicherheit	650074	4	**7**	7	7	7
Stabsstelle Qualitätsmanagement	650079	3	**5**	5	5	5
Zentrale Dienste	650081	21	**16**	16	16	16
Amtsleitung	650087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**212**	**195**	**195**	**195**	**195**

Begründung der Planwerte:

Anzahl der besetzten Planstellen nach Auswertung Stellenverwaltungssystem zum 30.06.12 = 195.

Abweichungen zum Stellenplan resultieren aus der Rundung der besetzten Planstellenanteile der Teilzeitbeschäftigten. Bei der Darstellung der voraussichtlich besetzten Planstellen werden Abordnungen berücksichtigt, somit werden die Planstellen bei der Kostenstelle berücksichtigt, wo die Kosten tatsächlich anfallen.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	215	228	**228**	228	228	228

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Gerbermühlstraße 48	Sachsenhausen	gut	angemietet	20,38	10.345
Paulsplatz 9 (Büro)	Innenstadt	Altbau	Eigentum	20,00	100
Paulsplatz 9 (Keller)	Innenstadt	Altbau	Eigentum	6,00	3.650
Hanauer Landstr. (Lager)	Ostend	gut	angemietet	3,45	640

Produktgruppe: **34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung**

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.304.044,98	246	246	246	246	246
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	113.504,55	84	84	84	84	84
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.417.549,53**	**330**	**330**	**330**	**330**	**330**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	13.465.995,92	14.173	13.969	13.969	13.969	13.969
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	865.690,53	228	296	296	296	296
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.002.884,64	4.216	4.216	4.216	4.216	4.216
14	66	Abschreibungen	232.324,36	176	158	183	193	207
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	15.698,97	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	846,00	2	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**21.583.440,42**	**18.795**	**18.641**	**18.666**	**18.676**	**18.690**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-20.165.890,89**	**-18.465**	**-18.311**	**-18.336**	**-18.346**	**-18.360**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-20.165.890,89**	**-18.465**	**-18.311**	**-18.336**	**-18.346**	**-18.360**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	91.524,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-91.524,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-20.257.414,89**	**-18.465**	**-18.311**	**-18.336**	**-18.346**	**-18.360**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-3.244.754,44**	**1.085**	**-3.468**	**-3.468**	**-3.468**	**-3.468**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-23.502.169,33**	**-17.380**	**-21.779**	**-21.804**	**-21.814**	**-21.828**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-23.502.169,33**	**-17.380**	**-21.779**	**-21.804**	**-21.814**	**-21.828**

Produktgruppe: **34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung**

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**246**	**246**	**246**	**246**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**84**	**84**	**84**	**84**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**13.969**	**13.969**	**13.969**	**13.969**
	dav. Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	387	387	387	387
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**296**	**296**	**296**	**296**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	222	222	222	222
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	74	74	74	74
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**4.216**	**4.216**	**4.216**	**4.216**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	133	133	133	133
	dav. Energie	3	3	3	3
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	2.875	2.875	2.875	2.875
	dav. für Beseitigung von Graffiti an städtischen Gebäuden	156	156	156	156
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Erträge der Kontengruppe 50, Sachkonto 50001000 "Entgelte Dritter für Leistungen der Stadt/ILV Eigenbetriebe" sowie die Aufwendungen der Kontengruppe/Hauptkonto 60, 61, 67-69, Sachkonto 61619000 "Energie- und Wassersparmaßnahmen" und Sachkonto 61720000 "Contracting" sind gezielt budgetiert.

Produktgruppe: **34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung**

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	210.954,31	455	455	455	455	455
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**210.954,31**	**455**	**455**	**455**	**455**	**455**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-210.954,31**	**-455**	**-455**	**-455**	**-455**	**-455**

Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktgruppe: 34.01 Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001411 Planungsmittel Hochbau										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.597**	310	7	0	256	256	256	256	256	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002239 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 65-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**921**	263	105	8	109	109	109	109	109	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002240 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 65-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.512**	806	57	200	90	90	90	90	90	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**4.030**	**1.379**	**169**	**208**	**455**	**455**	**455**	**455**	**455**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**4.030**	**1.379**	**169**	**208**	**455**	**455**	**455**	**455**	**455**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe werden folgende Tätigkeiten ausgeübt:

Begründung von Mietverhältnissen und Verwaltung von bebauten Liegenschaften, inkl. Betriebe Gewerblicher Art (BGA), sowie der Liegenschaft Musikantenweg 23 (Philippi-Stiftung):

- Wohnungen und Gewerberäume anmieten und vermieten
- Verträge abschließen, verwalten und beenden (auch für andere Ämter)
- Verwaltung von Leerstand

Begründung von Pachtverhältnissen und Verwaltung von unbebauten Grundstücken:

- Grundstücke (Gewerbe, Kleingartenvereine, Erwerbsgärtner, Landwirtschaft, Grabeland) pachten und verpachten
- Verträge abschließen, verwalten und beenden (auch für andere Ämter)
- Verwaltung von nicht verpachteten Grundstücken

Gebäudeunterhaltung:

- Gebäudemanagement
- Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen
- Laufende Gebäudebewirtschaftung

Freimachung:

- Kündigung und Räumung von Wohnungen, Grundstücken sowie Gewerbebetrieben für Baumaßnahmen, Umweltschutzmaßnahmen, Verkauf usw., einschl. möglicher Umsetzungsmaßnahmen

Öffentliches Toilettenwesen:

Die Stadt Frankfurt am Main betreibt öffentliche Toilettenanlagen an nachhaltig wichtigen Orten im Stadtgebiet als freiwillige Aufgabe.

Die Ansätze der Kontengruppe/Hauptkonto 60, 61, 67 - 69 berücksichtigen im Planungszeitraum für die 'Konsolidierung 2013' Beiträge i.H. v. 370 T€ p.a. (Energie), 800 T€ p.a. (Mieten, Pachten, Erbbauzinsen) bzw. 300 T€ p.a. (Grundstücksgebühren).

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch das Liegenschaftsamt.

Produktgruppe: **34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Öffentliche Waagen	6.000	6.000	**6.000**	0	0	0	0	6.000	0	0	??		N
Summe	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.000**	**0**	**0**			

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Beteiligte Dezernate: **III**

Maßgebliches Produkt: **Das Podukt "Allgemeine Grundstücksverwaltung" wurde als maßgebliches Produkt in der Produktgruppe "Grundstücks- und Gebäudemanagement" ausgewählt. Das Produkt "Verwaltung der für stadteigene Zwecke genutzten Objekte" ist tlw. in den Prozeß mit eingebunden.**

Auftragsgrundlage: **Planerische Vorgaben z.B. Bebauungspläne, Landschaftspläne, HGO, BGB, gültiger Mietspiegel, Bundesimmisionsschutzgesetz, Hess. Nachbarschaftsgesetz, allgemeine Rechtssprechungen sowie städtische Verordnungen, die Vorgaben zur Nutzung von Grundstücken beinhalten.**

Zielgruppe: **Städtische Einwohner/innen, Gewerbetreibende und Vereine. Wohnungssuchende, soziale Einrichtungen, Mieter und Nutzungsberechtigte / Vertragspartner. Mieter und Pächter städtischer Wohnungen und Grundstücke sowie die zukünftigen Nutzer.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Summe der Grundstücksfläche in Quadratmeter mit auswärtigen Gemarkungen nur in der Vermögensverwaltung des Liegenschaftsamtes	25.500.019	24.741.772	**25.500.019**	25.500.019	25.500.019	25.500.019
Größe der Gebäude-Mietfläche in Quadratmeter	179.908	179.812	**179.908**	179.908	179.908	179.908
Anzahl der Mietverhältnisse	2.992	2.894	**2.992**	2.992	2.992	2.992
Anzahl der Pachtverhältnisse	4.950	4.741	**4.950**	4.950	4.950	4.950

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gewerbegebiete, Gaststätten und Tankstellen	230031	3	**3**	3	3	3
Amtsgebäude	230032	4	**4**	4	4	4
Rathausverwaltung	230033	22	**21**	21	21	21
Sanitärmanagement	230035	1	**2**	2	2	2
Mietverhältnisse	230041	9	**8**	8	8	8
Pachtverhältnisse	230042	7	**6**	6	6	6
Abteilungsleitung Miet-, Pacht- und Nutzungsverhältnisse	230061	1	**1**	1	1	1
Allgemeine Verwaltung	230081	5	**6**	6	6	6
Rechnungswesen	230082	4	**4**	4	4	4
Personalverwaltung	230083	1	**0**	0	0	0
EDV	230084	1	**1**	1	1	1
Amtsleitung und Vorzimmer	230087	2	**3**	3	3	3
Gesamt		**60**	**59**	**59**	**59**	**59**

Begründung der Planwerte:

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze mit PC, ab 2007 einschl. Allgemeiner Verwaltung, Rechnungswesen, Personalverwaltung, EDV, Amtsleitung und Vorzimmer	45	45	**45**	45	45	45
Büroarbeitsplätze mit PC, für Azubi	2	4	**4**	4	4	4
Defibrillator	1	5	**5**	5	5	5
Digitalkamera	5	5	**5**	5	5	5
Handy	2	3	**3**	3	3	3
Kfz.-Fahrzeuge	2	2	**3**	3	3	3
Laptop	4	4	**4**	4	4	4
Mobile Klimageräte	29	29	**29**	29	29	29
Netzwerkserver	3	3	**2**	2	2	2
Wächterkontrollsystem für Sicherheitsrundgänge	1	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Berliner Straße 33 - 35	Innenstadt	gut	angemietet	12,50	2.750
Berliner Straße 33 - 35 (Keller)	Innenstadt	gut	angemietet	3,50	376

Produktgruppe:	34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produktbereich:	34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.839.316,43	22.204	22.204	22.204	22.204	22.204
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	284.295,24	174	174	174	174	174
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**21.123.611,67**	**22.378**	**22.378**	**22.378**	**22.378**	**22.378**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.694.170,01	3.316	2.993	2.993	2.993	2.993
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	808.452,96	200	230	230	230	230
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.481.325,06	18.997	17.337	15.837	15.837	15.837
14	66	Abschreibungen	3.792.772,11	3.034	3.049	3.476	3.553	3.554
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	59.460,71	6	6	6	6	6
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.872,44	5	5	5	5	5
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**30.948.053,29**	**25.558**	**23.620**	**22.547**	**22.624**	**22.625**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-9.824.441,62**	**-3.180**	**-1.242**	**-169**	**-246**	**-247**
21	56,57	Finanzerträge	91.191,83	5	5	5	5	5
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.254.590,20	2.229	2.192	2.150	2.106	2.060
23		**Finanzergebnis**	**-2.163.398,37**	**-2.224**	**-2.187**	**-2.145**	**-2.101**	**-2.055**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-11.987.839,99**	**-5.404**	**-3.429**	**-2.314**	**-2.347**	**-2.302**
25	59	Außerordentliche Erträge	34.337,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.720.523,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.686.186,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-13.674.025,99**	**-5.404**	**-3.429**	**-2.314**	**-2.347**	**-2.302**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**324.890,50**	**-3.357**	**3.836**	**3.836**	**3.836**	**3.836**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-13.349.135,49**	**-8.761**	**407**	**1.522**	**1.489**	**1.534**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-13.349.135,49**	**-8.761**	**407**	**1.522**	**1.489**	**1.534**

Produktgruppe: **34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**22.204**	**22.204**	**22.204**	**22.204**
	dav. Mieterträge	22.204	22.204	22.204	22.204
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**174**	**174**	**174**	**174**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**2.993**	**2.993**	**2.993**	**2.993**
	ATZ-Rückstellung	143	143	143	143
644-646	**Versorgungsaufwendungen**	**230**	**230**	**230**	**230**
	dav. Zuführung zu Pensionsrückstellungen	164	164	164	164
	dav. Zuführung zur Beihilferückstellung	66	66	66	66
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**17.337**	**15.837**	**15.837**	**15.837**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	2.436	2.436	2.436	2.436
	dav. Energie	3.063	2.078	2.078	2.078
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	5.029	5.447	5.422	5.425
	dav. Bauunterhaltung: Wohnwagenstandplatz Bonameser Straße	178	178	178	178
	dav. Bauunterhaltung: Brandschutzmaßnahmen Römerberg 8-10, Saalgasse 28-30	1.500	0	0	0
	Architekt u.a i.R. Bauunterhaltung	200	270	300	300
	Garten-Außenanlagen i.R. Bauunterhaltung	50	50	50	50
	Gutachten	50	48	43	40
	Bedürfnisanstalten	2.290	2.290	2.290	2.290
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**6**	**6**	**6**	**6**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen (Öffentliche Waagen)	6	6	6	6
77	**Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**2.192**	**2.150**	**2.106**	**2.060**
	dav. Zinsanteile Hasengasse 4	823	811	799	785
	dav. Zinsanteile Große Rittergasse 13	310	296	281	265
	dav. Zinsanteile Breite Gasse	1.059	1.043	1.026	1.010

Budgetierungsregeln: Die in der Kontengruppe 61 enthaltenen Veranschlagungen für den Betrieb und Instandsetzung der Bedürfnisanstalten sind nicht deckungsberechtigt zugunsten anderer Positionen, Mehraufwendungen sind entsprechend den Budgetierungsregeln zu decken.

Produktgruppe: **34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	8.576,78	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**8.576,78**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	3.927.243,46	3.228	1.371	1.453	1.539	1.630
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.090,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**3.928.333,46**	**3.228**	**1.371**	**1.453**	**1.539**	**1.630**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-3.919.756,68**	**-3.228**	**-1.371**	**-1.453**	**-1.539**	**-1.630**

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produktgruppe: **34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001795 Aktivierungspflichtiger Bauunterhalt bei verschiedenen Dienstgebäuden (ab 2010 anteilig im ErgHH)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**8.169**	6.920	64	535	130	130	130	130	130	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002124 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 23-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**199**	0	32	17	30	30	30	30	30	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002149 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 23-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.019**	215	18	375	82	82	82	82	82	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002422 Aktivierungspflichtige Bauunterhaltung an verschiedenen Wohngebäuden (ab 2010 anteilig im ErgHH)										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.398**	488	0	260	130	130	130	130	130	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **34 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Produktgruppe: **34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002524 Grundsanierung SRH Bockenheim										
Kategorie/Priorität 4/1 N										
Ortsbezirk 2 Str. Schl./HausNr. 2034 / 15										
Ausgaben	**3.700**	310	344	3.046	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002530 Sanierung und Modernisierung Braubachstr.30-32 (ehem.Sozialamt)										
Kategorie/Priorität 4/2 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0485 / 30-32										
Ausgaben	**3.459**	187	460	1.876	936	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002778 Gesamtsanierung Krifteler Str.80-82										
Kategorie/Priorität 4/5 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1502 / 80-82										
Ausgaben	**5.250**	7	189	4.054	1.000	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005624 Kreditähnliches Rechtsgeschäft / Sozialrathäuser Sachsenhausen und Goldstein sowie Bürgeramt Sachsenhausen (Große Rittergasse 103)-Frankensteiner Hof										
Kategorie/Priorität 1/1 B §10675 26.01.2006										
Ortsbezirk 5 Str. Schl./HausNr. 0996 / 103										
Ausgaben	**2.364**	0	488	0	275	289	303	317	333	359
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 34 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktgruppe: 34.04 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005625 Kreditähnliches Rechtsgeschäft / Verwaltungsgebäude Zentralbibiliothek und Referat Beteiligungen (Hasengasse 4)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§10546	15.12.2005							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1090 / 4										
Ausgaben	**2.426**	0	262	0	265	301	338	378	420	462
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005626 Kreditähnliches Rechtsgeschäft / Verwaltungsgebäude Amt für Gesundheit (Breite Gasse 28)										
Kategorie/Priorität 1/1 B		§739	14.09.2006							
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 0491 / 28										
Ausgaben	**3.094**	0	351	0	380	409	440	472	505	537
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**5.531**	1.365	1.681	2.486	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**9**	0	9	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**36.609**	**9.491**	**3.889**	**12.650**	**3.228**	**1.371**	**1.453**	**1.539**	**1.630**	**1.358**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**9**	**0**	**9**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**36.600**	**9.491**	**3.881**	**12.650**	**3.228**	**1.371**	**1.453**	**1.539**	**1.630**	**1.358**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.35 Zentrale Dienste

1.35.01	**Zentrale Serviceleistungen**
1.35.01.01	Betreuung ehemaliger jüdischer Mitbürger
1.35.01.02	Zuwendung, Zuschuss, Mitgliedsbeitrag
1.35.01.03	Telefonzentrale
1.35.01.04	Zentraler Postdienst
1.35.01.05	Nachrichten der Stadtverwaltung
1.35.01.06	Sonderaufgaben im präventiven Bereich
1.35.01.07	Protokollangelegenheiten
1.35.01.08	Vermietung von Repräsentationsräumen
1.35.01.09	Wegweiser und Fernsprechverzeichnis
1.35.01.10	Schnellvervielfältigung
1.35.01.11	Lufthansa Air Plus
1.35.01.12	Service für ausländische Institution
1.35.01.13	Budget für Verschönerungsvorhaben OBR
1.35.02	**Informations- und Kommunikationstechn.**
1.35.02.02	IuK-Service
1.35.02.03	Netzwerkservice
1.35.02.04	Belegmanagement
1.35.02.05	Telekommunikationsdienste
1.35.02.06	BGA Telekommunikationsdienste
1.35.02.15	Projekt D115
1.35.03	**Städtische Kommunikation**
1.35.03.01	Medienarbeit
1.35.03.02	Öffentlichkeitsarbeit
1.35.03.03	Bürgerberatung
1.35.03.04	BgA - Medienarbeit
1.35.03.05	BgA - Öffentlichkeitsarbeit
1.35.03.06	BgA - Bürgerberatung
1.35.04	**Personalgestellung Küche**
1.35.04.01	Personalgestellung KT-Verpflegung
1.35.04.02	Personalgestellung Römergastronomie
1.35.05	**Stabsstelle E-Government**
1.35.05.01	

Erläuternde Hinweise

Dieser Produktgruppe sind ausschließlich Produkte des Hauptamtes zugeordnet. Des weiteren befinden sich Produkte des Hauptamtes auch in der Produktgruppe 30.3.

Kurzbeschreibung der Produkte:

1. Betreuung ehemaliger jüdischer Mitbürger

Betreuung der Second Generation (Kinder und Enkelkinder der jüdischen sowie politisch oder religiös verfolgten ehemaligen Frankfurter Bürgerinnen und Bürger.
Bis 2011: Betreuung jüdischer sowie politisch oder religiös verfolgter ehemaliger Frankfurter Bürgerinnen und Bürger, die im Rahmen des Besuchsprogrammes der Stadt Frankfurt am Main für den genannten Personenkreis ihre ehemalige Heimatstadt besuchen möchten.

2. Zuwendung, Zuschuss und Mitgliedsbeitrag

Vergabe und Prüfung von Zuwendungen und Zuschüssen an verschiedenste Institutionen. Satzungsmäßige Beitragsleistung für die Mitgliedschaft in Vereinen, Gesellschaften und dgl.

3. Telefonzentrale

Vermittlung von Telefongesprächen und Auskunftserteilung über Dienstorte und Öffnungszeiten der einzelnen (auch nichtstädtischen) Organisationseinheiten (ab 10/2009 dem Bürgeramt Statistik und Wahlen zugeordnet)

4. Zentraler Postdienst

Entgegennahme und Bearbeitung der ein- und ausgehenden Postsendungen; Zustell- und Kurierdienste

5. Nachrichten der Stadtverwaltung (NaSt)

Innerstädtisches Informationsblatt, Herausgabezeitraum nach Bedarf (ca. 13 x jährlich) mit einer Auflage von ca. 830 Exemplaren

6. Sonderaufgaben im präventiven Bereich

Geheimschutzbeauftragte für die Stadt Frankfurt am Main. Vorbereitung und Überwachung von sicherheitsrelevanten Maßnahmen für den Bereich Stadtverwaltung - Personen und Objekte -. Zivilverteidigung / Zivilschutz / Verwaltungsstab - Verantwortlich für Stabsbereich 1 (Innere Sicherheit).

7. Protokollangelegenheiten

Organisation, Entwicklung, Planung/Koordination und Durchführung der Repräsentationsangelegenheiten der Stadt Frankfurt am Main:

- Übernahme von Empfängen und Veranstaltungen
- Planung, Organisation und Durchführung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen
- Ehrung von Arbeits-, Alters-, Dienst- und Ehejubilaren sowie Bearbeitung von Ehrenpatenschaften
- Bearbeitung von Glückwunsch- und Kondolenzangelegenheiten, Ehrengräber
- Entwicklung neuer Repräsentationsformate

8. Vermietung von Repräsentationsräumen

Vermietung und Überlassung städtischer Repräsentationsräume (Römerhalle, Schwanenhalle, Römerhöfchen, Plenarsaal der Paulskirche, Tiefgeschoss der Paulskirche)

9. Wegweiser und Fernsprechverzeichnis (WuF)

Jährliche Herausgabe eines gedruckten WuF's als Arbeitsgrundlage für die Gesamtverwaltung sowie Inhalt und Gestaltung des Sondereintrages der Stadt Frankfurt am Main im amtlichen Fernsprechbuch
(ab 10/2009 dem Bürgeramt Statistik und Wahlen zugeordnet)

10. Schnellvervielfältigung

Fertigen und Bearbeiten von Druckaufträgen wie Sitzungsunterlagen und Protokollen, städtischen Vordrucken und Formularen, Informationsbroschüren, Schulungsunterlagen sowie sonstigen Vervielfältigungen.

11. Lufthansa AirPlus

Abrechnung der allgemeinen städtischen Lufthansa Air Travel Card.

12. Service für ausländische Institutionen

Betreuung von Konsulaten, staatl. Fluglinien, staatl. Fremdenverkehrseinrichtungen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vermittlung und Bereitstellung von Wohn- und Geschäftsräumen.

13. Budget für Verschönerungsvorhaben der Ortsbeiräte

Produktgruppe: 35.01 Zentrale Serviceleistungen

Produktbereich: 35 Zentrale Dienste

Durchführung von Verschönerungs-, Gestaltungs- und Instandsetzungsvorhaben im Rahmen der den Ortsbeiräten von der Stadtverordnetenversammlung übertragenen Entscheidungsbefugnisse (E 63 vom 20.12.2006 - Beschluss StVV § 1470 vom 01.03.2007). Gemäß E 18 aus 2009 werden Folgekosten die sich aus den über das Ortsbeiratsbudget finanzierten Maßnahmen ergeben, nicht mehr dem Ortsbeiratsbudget angelastet. Der Beschluss zu Ziffer 5 des E 63 (§ 1470, 01.03.2007) wird aufgehoben.

Mit dem Haushalt 2012 wurde beschlossen, dass das Ortsbeiratsbudget von 1 € pro Einwohner auf 0,50 € pro Einwohner reduziert wird.

Als dominantes Produkt wurde der "Zentrale Postdienst" ausgewählt, welches hier mit Mengenbezugsgröße und in seinen Wirkungsdimensionen mit Zielen und Indikatoren dargestellt wird. Personal- und Betriebsausstattung werden auf Produktgruppenebenen dargestellt.

Des weiteren sind beim Hauptamt die Mittel für die Bauunterhaltung der Gebäude Römerberg (441 T€), Rathaus Südbau/Bethmannstraße (403 T€) und Paulskirche (25 T€) veranschlagt. Um eine Verteilung auf verschiedene Dezernate und somit mehrere Produktgruppen zu vermeiden, wurde die Gesamtsumme in Höhe von 869 T€ beim Produkt 35.1.6 "Sonderaufgaben im präventiven Bereich" unter der Leistung "Rathausmanagement" dargestellt.

Die Produkte "Telefonzentrale" und "Wegweiser und Fernsprechverzeichnis" waren bis 09/2009 dem Hauptamt zugeordnet. Mit Einführung der einheitlichen Behördenrufnummer "D115" und der damit verbundenen Umorganisation wurden die Aufgaben dem Bürgeramt Statistik und Wahlen zugewiesen.

Der Walter-Kolb-Gedächtnispreis wird jährlich verliehen. Die Höhe des Preisgeldes wird von der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität festgesetzt und betrug bis 2001 jeweils 5.000 DM. Zur Darstellung im Haushalt (volle T€) wird das derzeitige Preisgeld i. H. v. 2.500 € auf 3.000 € aufgerundet.

Der Ignatz-Bubis-Preis mit einem Preisgeld von 50.000 € wird alle 3 Jahre verliehen. Erstmals fand die Verleihung 2001 statt.

Der Literaturpreis für den „Stadtschreiber von Bergen“ wird jährlich verliehen und ist dotiert mit einem Geldbetrag in Höhe von 20.000 €. Der Betrag war in den Jahren 2008 und 2009 im "Aufwand für Sach- und Dienstleistungen" enthalten.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Hauptamt.

Produktgruppe: **35.01 Zentrale Serviceleistungen**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Deutsch-Ibero-Amerikansiche Gesellschaft	2.500	2.500	**2.500**	0	0	0	0	2.500	0	0	P	Auswärtiges Amt, Land Hessen	N
Deutsch-Ungarische Gesellschaft 1970 e.V.	1.000	1.000	**1.000**	0	0	0	0	1.000	0	0	I		N
Dialogmuseum	80.000	100.000	**100.000**	0	0	0	0	100.000	269.763	0	I	LWV Hessen Personal + Assistenz Gemeinde Eschborn Agentur für Arbeit	N
Entwicklungsprojekte	5.000	5.000	**5.000**	0	0	0	5.000	5.000	0	0	P		N
Frankfurter Vereinsringe	80.600	88.400	**88.400**	0	0	91.000	0	88.400	0	0	I		N
Frankfurt-Vertrag	3.669.812	3.746.000	**3.746.000**	0	0	0	0	3.746.000	3.288.700	0	IP	Land Hessen Staatsvertrag	N
Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim	577	2.000	**2.000**	0	0	0	0	2.000	0	0	I		N
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit	800	800	**800**	0	0	0	0	800	6.780	561	I	Land Hessen, Kirchen	N
Institut Francais	0	2.500	**2.500**	0	0	0	0	2.500	0	0	I	Außenministerium Frankreich, versch. Institutionen	N
Kalbacher Vereine	3.050	3.700	**3.700**	0	0	3.700	0	3.700	0	0	I		N
Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold	0	500	**500**	0	0	500	0	500	0	0	I		N
Sonst. Projektförderung (Jubiläumsveranstaltungen der Stadtteile u. ä.)	20.400	3.000	**3.000**	0	0	0	3.000	3.000	0	0	P		N
Stadtverband Frankfurter Vereinsringe e.V.	7.700	7.600	**7.600**	0	0	7.600	0	7.600	0	4.090	I		N
Tierschutzverein Frankfurt am Main und Umgebung e.V.	73.862	85.000	**85.000**	0	0	0	0	85.000	0	0	I		N
Verein ehem. Frankfurter in Israel	0	5.000	**5.000**	0	0	0	0	5.000	0	0	I		N
Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947	1.000	1.000	**1.000**	0	0	1.000	0	1.000	8.500	1.011	I	Land Hessen, Stadt Bad Homburg	N
Zuwendungen an Bergen Enkheim nach dem Grenzänderungsvertrag (Bezeichnung bis 2007: Bergen Enkheimer Vereine)	263.208	256.000	**256.000**	0	0	0	0	256.000	0	0	IP		N
Summe	**4.209.509**	**4.310.000**	**4.310.000**	**0**	**0**	**103.800**	**8.000**	**4.310.000**	**3.573.743**	**5.662**			

Erläuternde Hinweise

Frankfurt-Vertrag, Gesellschaft für christl.-jüd. Zusammenarbeit, Verein ehem. Frankfurter in Israel: Eine Aufteilung der Zuschüsse nach Mieten, Personal und Sachmittel liegt nicht vor.
Frankfurter Vereinsringe: Zuschuss für 35 Frankfurter Vereinsringe für Verwaltungskosten. Die Höhe der Eigenmittel ist sehr unterschiedlich und richtet sich nach der Größe, Aufgabenstellung und den Aktivitäten des jeweiligen Vereinsrings.
Es handelt sich um ein politisch gewollten Verwaltungskostenzuschuss.
Die Vereinsringe wurden Ende der 60er Jahre auf Anregung der Stadtverordnetenversammlung gegründet. 1982 wurde erstmals (auf Betreiben des seinerzeitigen OB) ein Zuschuss für die Vereinsringe in den Etat eingestellt.
Gemeindl. Bestattungshilfe: Es handelt sich um eine Eingemeindungsverpflichtung. Zahlungsempfänger sind die Versicherten bei der Einrichtung (Leistungen bei Sterbefällen), Zahlungsabwicklung über die Stadtkämmerei.
Kalbacher Vereine: Die Zahlungen an bis zu 15 Vereine resultieren aus dem Grenzänderungsvertrag mit der Gemeinde Kalbach.
Tierschutzverein Frankfurt: Der Zuschuss erfolgt in Form der Übernahme der Frachtgarantie und des Erbbauzinses (vertragliche Verpflichtung). Die Zahlungen erfolgen direkt an das Liegenschaftsamt und die Hafenbetriebe.
Der Literaturpreis für den "Stadtschreiber von Bergen" (20 T€) war in den Jahren 2008 und 2009 in der Gruppe "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" enthalten.

Produktgruppe: **35.01 Zentrale Serviceleistungen**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 35.01 Zentrale Serviceleistungen

Produktbereich: 35 Zentrale Dienste

Beteiligte Dezernate: **I**

Maßgebliches Produkt: **Das Produkt "Zentraler Postdienst" wurde aus der Produktgruppe "Zentrale Serviceleistungen" als dominantes Produkt ausgewählt, da es innerhalb dieser Produktgruppe das wertmäßig höchste Produkt ist, das bei entsprechender Steuerung über das höchste Einsparpotential verfügt.**

Auftragsgrundlage: **Zusammenfassend für die Produktgruppe:**
Hessische Verfassung, Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Richtlinien, Satzungen, Magistratsbeschlüsse, Städtische Vergabevorschriften, Verträge etc.

Zielgruppe: **Zusammenfassend für die Produktgruppe:**
Ämter und Betriebe, Organe der Stadt Frankfurt a. M. und übergeordnete Verwaltungsebenen, Verbände, Vereine, Stiftungen, Wirtschaftsunternehmen, kulturelle Einrichtungen, Bürger und Kunden

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Ausgehende Poststücke	3.783.849	4.012.390	**3.600.655**	3.417.461	3.234.266	3.051.072
Anzahl der Briefe	3.693.897	3.926.313	**3.510.703**	3.327.509	3.144.314	2.961.120
Anzahl der Postzustellungsurkunden	71.377	67.856	**71.377**	71.377	71.377	71.377
Anzahl der Pakete	18.575	18.221	**18.575**	18.575	18.575	18.575

Begründung der Prognose:
Es ist festzustellen, dass wegen des Einsatzes elektronischer Medien ein Rückgang im Postversand stattfindet.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 35.01 Zentrale Serviceleistungen

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Betreuung ehemaliger jüdischer Mitbürger	100001	1	**1**	1	1	1
Verwaltungsstelle Bergen-Enkheim	100007	3	**3**	3	3	3
Zentraler Postbetrieb	100009	14	**14**	14	14	14
Zivilverteidigung	100012	1	**1**	1	1	1
Rathausmanagement	100013-14	4	**4**	4	4	4
Betreuung ausländischer Institutionen	100015	1	**1**	1	1	1
Bürgerengagement, Ehrenamt, Stiftungen	100016	2	**2**	2	2	2
Second Generation ehem. jüd. Mitbürger	100017	1	**1**	1	1	1
Protokoll	100020-31	19	**18**	18	18	18
Vermietung von Repräsentationsräumen	100032	2	**1**	1	1	1
Schnellvervielfältigung	100041	3	**3**	3	3	3
Abteilungsleitung Verwaltung	100075	3	**3**	3	3	3
Grundsatz und Sonderaufgaben	100076+488	2	**4**	4	4	4
Allgemeine Verwaltung	100081+84	4	**4**	4	4	4
Rechnungswesen	100082	7	**7**	7	7	7
Personalverwaltung	100083	6	**6**	6	6	6
Amtsleitung	100087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**75**	**75**	**75**	**75**	**75**

Begründung der Planwerte:

Im Stellenverwaltungssystem SVS des Personal- und Organisationsamtes (POA) wurden zum 30.06.2012 69,64 besetzte Planstellen geführt.
Abweichungen zur tabellaren Darstellung ergeben sich durch:
In der Aufstellung des Personal- und Organisationsamtes sind die Kostenstellen 100001, 100011, 100014, 100016, 100017, 100031, 100032, 100084 und 100488 nicht enthalten. Des Weiteren werden von SVS Stellenaufteilungen auf
mehrere Kostenstellen nicht berücksichtigt. Hinzu kommt, dass in der Aufstellung des Hauptamtes Mitarbeiter in der Freizeitphase auf den ehemals gültigen Kostenstellen geführt werden. Dies führt insgesamt zu Abweichungen zwischen den Angaben des Amtes 11 zu denen des Amtes 10.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	87	87	**87**	87	87	87
Geräteausstattung der Schnellvervielfältigung, gemietete Großkopierer	5	5	**5**	5	5	5
Geräteausstattung des Zentralen Postbetriebs - Frankiermaschinen	1	1	**1**	1	1	1
Geräteausstattung des Zentralen Postbetriebs - Kuvertiermaschinen	1	1	**1**	1	1	1

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Römerberg 23 - Römer	Innenstadt	gut	Eigentum	20,00	915
Bethmannstraße 3 - Rathaus Südbau	Innenstadt	gut	Eigentum	20,00	1.158
Römerber 23 - Römer (Repräsentationsräume)	Innenstadt	gut	Eigentum	20,00	1.090
Römerberg 23 - Römer (Keller)	Innenstadt	gut	Eigentum	6,00	563
Bethmannstraße 3 - Rathaus Südbau (Keller/Tiefgarage)	Innenstadt	gut	Eigentum	6,00	466

Produktgruppe: **35.01 Zentrale Serviceleistungen**
Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	186.404,82	93	93	93	93	93
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.500,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.262.048,88	1.413	1.483	1.483	1.483	1.483
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.457.953,70**	**1.506**	**1.576**	**1.576**	**1.576**	**1.576**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.682.194,42	3.827	3.763	3.763	3.763	3.763
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.625.733,48	221	278	278	278	278
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.136.863,76	8.985	9.072	8.231	8.231	8.231
14	66	Abschreibungen	634.903,73	636	659	697	797	797
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	4.209.509,09	4.310	4.310	4.310	4.310	4.310
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.961,04	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**15.292.165,52**	**17.980**	**18.083**	**17.280**	**17.380**	**17.380**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-13.834.211,82**	**-16.474**	**-16.507**	**-15.704**	**-15.804**	**-15.804**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-13.834.211,82**	**-16.474**	**-16.507**	**-15.704**	**-15.804**	**-15.804**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	11.690,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-11.690,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-13.845.901,82**	**-16.474**	**-16.507**	**-15.704**	**-15.804**	**-15.804**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**2.381.919,36**	**1.660**	**1.739**	**1.739**	**1.739**	**1.739**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-11.463.982,46**	**-14.814**	**-14.768**	**-13.965**	**-14.065**	**-14.065**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-11.463.982,46**	**-14.814**	**-14.768**	**-13.965**	**-14.065**	**-14.065**

Produktgruppe: **35.01 Zentrale Serviceleistungen**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**93**	**93**	**93**	**93**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1.483**	**1.483**	**1.483**	**1.483**
	dav. Mieterträge	786	786	786	786
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**9.072**	**8.231**	**8.231**	**8.231**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	4.997	4.497	4.497	4.497
	dav. Energie	5	5	5	5
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	744	744	744	744
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**4.310**	**4.310**	**4.310**	**4.310**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	4.310	104	104	104
	dav. Frankfurt-Vertrag	0	3.746	3.746	3.746
	dav. Stadtbezirk Bergen-Enkheim	0	256	256	256
	dav. Tierschutzverein Frankfurt	0	85	85	85
	dav. Bestattungshilfe Bergen-Enkheim	0	2	2	2
	dav. Ehemalige Frankfurter in Israel	0	5	5	5
	dav. Stadtbezirk Kalbach	0	4	4	4
	dav. Entwicklungsprojekte	0	5	5	5
	dav. sonstige Projektförderung	0	3	3	3
	dav. Dialogmuseum	0	100	100	100

Budgetierungsregeln: Für die unter Position 15 ausgewiesenen Zuweisungen und Zuschüsse ist die Übertragung in das Folgejahr vorgesehen.

Produktgruppe: **35.01 Zentrale Serviceleistungen**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	422.125,28	423	423	423	423	423
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**422.125,28**	**423**	**423**	**423**	**423**	**423**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	470.155,90	218	188	188	188	188
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**470.155,90**	**218**	**188**	**188**	**188**	**188**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-48.030,62**	**205**	**235**	**235**	**235**	**235**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Produktgruppe: **35.01 Zentrale Serviceleistungen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001425 Erwerb des Philanthropins (inkl. Ablösung Tiefgarage)										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 1099 / 15-19										
Ausgaben	**7.232**	7.232	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**1.985**	0	330	0	331	331	331	331	331	0
5.001426 Umbau des Philanthropins (inkl. Mehrkosten)										
Kategorie/Priorität 1/1 B										
Ortsbezirk 3 Str. Schl./HausNr. 1099 / 15 - 19										
Ausgaben	**9.189**	9.189	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**552**	0	92	0	92	92	92	92	92	0
5.002176 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 10-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**249**	0	94	0	31	31	31	31	31	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: 35 Zentrale Dienste

Produktgruppe: 35.01 Zentrale Serviceleistungen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002216 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 10-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**484**	0	49	17	130	72	72	72	72	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005481 Erwerb bewegliches Vermögen -Dezernatsbudget-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**748**	0	55	297	57	85	85	85	85	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.217**	281	239	697	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**19.119**	**16.701**	**437**	**1.011**	**218**	**188**	**188**	**188**	**188**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**2.537**	**0**	**422**	**0**	**423**	**423**	**423**	**423**	**423**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**16.582**	**16.701**	**15**	**1.011**	**-205**	**-235**	**-235**	**-235**	**-235**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Zentrale Wahrnehmung der Aufgaben der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) in den Bereichen Planung, Installation und Betrieb des stadtweiten Netzwerkes und der angeschlossenen Netze bei den Ämtern. Bereitstellung einer modernen Kommunikationsinfrastruktur für alle Dienststellen der Stadtverwaltung; Betrieb der zentralen Serverdienste in den beiden Rechenzentren der Stadtverwaltung.

Planung, Realisierung, Betreuung und Aktualisierung von IuK-Projekten für Organisationseinheiten ohne eigenes oder nicht ausreichendes IuK-Betreuungspersonal. Qualitative und quantitative Optimierung von Arbeitsabläufen durch Einsatz der technisch unterstützen Informationsverarbeitung.

Zentrale Daten-, Beleg- und Vorgangsarchivierung für Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Ffm.

Zuständigkeit für die Entwicklung und den Betrieb von zentralen Informations-/ und E- Governmentdiensten:

- Internet (www.frankfurt.de, www.frankfurt.mobi u.a.)
- Intranet
- Wissensmanagement (Dienstleistungen und Zuständigkeiten)
- Zentrale Onlinedienste

Entwicklung, Umsetzung und Überwachung der Richtlinienkompetenz des Magistrats in allen Angelegenheiten der IuK soweit diese nicht in die Zuständigkeit der Stabsstelle eGovernment (16A) fallen.

Betrieb, Wartung und Instandhaltung des Telekommunikationsnetzverbundes für die städtischen Ämter, Betriebe und Dritte (z. B. Mainova, FES etc.). Bereitstellung von Sprachdiensten.

Der TK-Anlagenverbund besteht aus 7 Netzknoten, 67 Teilanlagen und 101 Modulen mit über 20.000 Teilnehmern. Er verfügt über einen zentralen Sprachserver, Einrichtungen zum Aufbau von Call-Center-Lösungen und verschiedenen Anwendungen zur Administration und Verwaltung des TK-Netzverbundes. Die einzelnen Anlagen sind in Liegenschaften mit entsprechendem Kommunikationsschwerpunkten installiert. Das städtische Liniennetz stellt die Transportebene zur Verbindung aller Anlagenteile untereinander bereit.

Über das Liniennetz werden auch andere Bedarfsträger mit Kupfer- und Glasfaserverbindungen versorgt. Heute verfügt die Stadt Frankfurt über ein Trassennetz von ca. 405 km Länge mit einer Leerrohrkapazität von ca. 1.420 km Gesamtlänge. Dieses Trassennetz verbindet die verkehrstechnisch wichtigsten Knotenpunkte des Stadtgebietes miteinander. Stiche aus diesem Leerrohrnetz erschließen die Liegenschaften der Stadtverwaltung, stadtnaher Betriebe und Einrichtungen sowie externer Kunden. Derzeit werden ca. 1.450 Lokationen, vom Betriebshof bis zur Verkehrssignalanlage, stadtweit erreicht. In dem Leehrrohrnetz sind Kabel unterschiedlichster Güte und Stärke verlegt. Die Kapazität liegt bei ca. 2.200 km Kupferkabel mit insgesamt ca. 190.000 km Doppeladern und ca. 610 km Lichtwellenleiterkabel mit insgesamt ca. 19.000 km Doppelfasern.

Das Fernmeldeliniennetz bildet somit die Grundlage für:

- Telekommunikationsanschlüsse wie Telefon- und Faxdienst, Primärmultiplexanschlüsse,
Festverbindungen und Datenverbindungen.
- Die physikalischen Verbindungen für das städtische Datennetz.
- Steuerleitungen für die verkehrstechnischen Einrichtungen der Stadt Frankfurt, für Gebäudeanstrahlung,
Uhrenlinien, U-Bahn, Wasserversorgung, Parkleitsystem u.v.m.
- Leerrohrkapazität für Brandmeldelinien der Branddirektion sowie für Lichtwellenleiter externer Kunden.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Amt für Informations- und Kommunikationstechnik.

Produktgruppe: 35.02 Informations- und Kommunikationstechn.

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

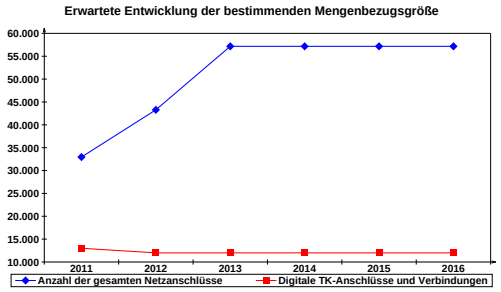
Beteiligte Dezernate: **V**

Maßgebliches Produkt: **Netzwerkservice**

Auftragsgrundlage: **OB-Verfügung vom 10.10.1997 zur Neubeordnung des Amtes für Informations- und Kommunikationstechnik. MB 665/97 vom 09.05.1997**

Zielgruppe: **Bürger, Ämter und Betriebe**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der gesamten Netzanschlüsse	32.950	43.280	**57.170**	57.170	57.170	57.170
Digitale TK-Anschlüsse und Verbindungen	13.000	12.000	**12.000**	12.000	12.000	12.000
Anzahl der betreuten Netzwerkadressen	813	904	**956**	956	956	956
Scanvorlagen	1.500.000	1.500.000	**1.500.000**	1.500.000	1.500.000	1.500.000



Begründung der Prognose:

Der stetige Ausbau des städtischen Datennetzes ist für die moderne Aufgabenbewältigung der Stadtverwaltung erforderlich.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: **35.02 Informations- und Kommunikationstechn.**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Service-Center IuK	160001	11	**11**	11	11	11
System/Netzwerkdienste	160011	21	**21**	21	21	21
Internet/Intranet/Multimedia	160012	11	**11**	11	11	11
Active Directory	160013	21	**21**	21	21	21
Schulprojekte	160014	3	**3**	3	3	3
Zentrale Datenerfassung und Archivierung	160041	8	**8**	8	8	8
Verwaltung	160081	9	**9**	9	9	9
Amtsleitung	160087	2	**2**	2	2	2
BGA Telekommunikation	160245	29	**29**	29	29	29
Projekt D115	160015	1	**1**	1	1	1
Gesamt		**116**	**116**	**116**	**116**	**116**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Betriebsgeräte	1	1	**1**	1	1	1
Büroarbeitsplätze	209	209	**209**	209	209	209
Fahrzeuge	13	13	**13**	13	13	13
Labor-/Werkstatt-Arbeitsplätze	12	12	**12**	12	12	12
Netzwerkserver	163	286	**286**	286	286	286
Schulungsplätze	16	16	**16**	16	16	16

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Zanderstrasse 7	Gutleutviertel	gut	angemietet	24,95	8.632
Paulsplatz 9 (Büro + Technik)	Innenstadt	mittel	Eigentum	20,00	263
Paulsplatz 9 (Keller)	Innenstadt	einfach	Eigentum	6,00	200
Feuerwehrstrasse 1	Eckenheim	gut	angemietet	0,00	0
Bolongaropalast	Höchst	einfach	Eigentum	6,00	88

Produktgruppe:	35.02 Informations- und Kommunikationstechn.
Produktbereich:	35 Zentrale Dienste

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.702.100,81	8.733	8.776	8.776	8.776	8.776
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.406.963,46	922	879	879	879	879
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**12.109.064,27**	**9.655**	**9.655**	**9.655**	**9.655**	**9.655**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.954.692,38	7.582	7.092	7.092	7.092	7.092
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	794.876,70	176	335	335	335	335
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.181.811,64	11.162	11.262	11.162	11.162	11.162
14	66	Abschreibungen	3.195.112,62	3.005	3.350	2.621	2.254	2.234
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.260,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.470,00	2	2	2	2	2
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**23.129.223,34**	**21.927**	**22.041**	**21.212**	**20.845**	**20.825**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-11.020.159,07**	**-12.272**	**-12.386**	**-11.557**	**-11.190**	**-11.170**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-11.020.159,07**	**-12.272**	**-12.386**	**-11.557**	**-11.190**	**-11.170**
25	59	Außerordentliche Erträge	2.416,31	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	101.396,03	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-98.979,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-11.119.138,79**	**-12.272**	**-12.386**	**-11.557**	**-11.190**	**-11.170**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**12.325.388,23**	**12.839**	**11.524**	**11.524**	**11.524**	**11.524**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.206.249,44**	**567**	**-862**	**-33**	**334**	**354**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**1.206.249,44**	**567**	**-862**	**-33**	**334**	**354**

Produktgruppe: **35.02 Informations- und Kommunikationstechn.**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**8.776**	**8.776**	**8.776**	**8.776**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	dav. Erträge aus Internet	26	26	26	26
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**879**	**879**	**879**	**879**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	dav. Mieterträge für Kabeltrassen	840	840	840	840
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**11.262**	**11.162**	**11.162**	**11.162**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	36	36	36	36
	dav. Energie	315	315	315	315
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	3.089	2.989	2.989	2.989
	dav. Fernsprechgebühren	4.000	4.000	4.000	4.000
66	**Abschreibungen**	**3.350**	**2.621**	**2.254**	**2.234**
	Abschreibungen	3.350	2.621	2.254	2.234
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe 35.02 ist ein Subbudget zweiter Ordnung im Sinne der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften (ABV) Punkt 1.1.

Produktgruppe: **35.02 Informations- und Kommunikationstechn.**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	1.247,78	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**1.247,78**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	3.216.335,32	2.033	4.637	2.033	2.033	2.033
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**3.216.335,32**	**2.033**	**4.637**	**2.033**	**2.033**	**2.033**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-3.215.087,54**	**-2.033**	**-4.637**	**-2.033**	**-2.033**	**-2.033**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Produktgruppe: **35.02 Informations- und Kommunikationstechn.**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002095 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 16-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**21.156**	6.276	2.217	3.703	1.271	3.875	1.271	1.271	1.271	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002104 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 16-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.365**	1.038	76	0	50	50	50	50	50	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.004810 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 16 Telekommunikation-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**7.288**	3.252	1.376	0	532	532	532	532	532	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Veräußerung bewegliches Vermögen Einzelanlagen	***4***	2	2	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Produktgruppe: **35.02 Informations- und Kommunikationstechn.**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.004811 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) - Amt 16 Telekommunikation-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.613**	539	173	0	180	180	180	180	180	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.004830 Komponenten für Telekommunikation IKT (Altmaßnahme ehemals PG 34.3)										
Kategorie/Priorität 4/99 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.955**	2.858	97	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**576**	576	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**34.952**	**14.540**	**3.940**	**3.703**	**2.033**	**4.637**	**2.033**	**2.033**	**2.033**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**4**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**34.948**	**14.538**	**3.937**	**3.703**	**2.033**	**4.637**	**2.033**	**2.033**	**2.033**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe "Städtische Kommunikation" besteht aus drei Produkten, welche zur Darstellung des gewerblichen Bereichs des Presse- und Informationsamtes in der Ausführung des Haushaltes dupliziert wurden.

1. Das Produkt Medienarbeit (35.3.1/35.3.4) umfasst:

-Pressekonferenzen, Sonderveranstaltungen

(Pressegespräche, Pressebesichtigungen, Talkrunden, Workshops für Journalistinnen/Journalisten und Medienvertreterinnen/Medienvertreter)

- Aktuelle und Hintergrund-Print und Non-Print-Informationen (Tagesdienst, Wochendienst, internationaler Dienst, Bilderdienst) für Presse, Hörfunk, Fernsehen und andere Medien; Interview Antworten, Kolumnen für Gremien; aktuelle Berichterstattung auf www.frankfurt.de

- Medienberatung- und Betreuung

(Mündliche und schriftliche Beantwortung von Fragen aus der Medienlandschaft; Themenberatung von JournalistInnen; Kontaktpflege zu JournalistInnen und Redaktionen)

-Tägliche Auswertung der Berichterstattung in Print- und elektronischen Medien

2. Das Produkt Öffentlichkeitsarbeit (35.3.2/35.3.5) umfasst:

-Imagearbeit

(Projekte, Aktionen und Kampagnen zur Information, Werbung und Imagepflege);

-Publikationen

(Broschüren, Bildbände, Intranet, Internet, Amtsblatt);

-einmalige und wiederkehrende Veranstaltungen, Fortbildung;

-Interne Kommunikation: Intranet, Aktionen, Veranstaltungen, Fortbildung;

-Beratung städtischer und externer Institutionen in Fragen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;

-Werbemaßnahmen (Anzeigen, Plakate und Werbeflächen);

-Akquisition und Pflege von Partnerschaften und Sponsoring;

-Vergabe von Aufträgen, Steuerung und Controlling von Agenturen, Fotografen und Autoren

3. Das Produkt Bürgerberatung (35.3.3/35.3.6) wird seit 2005 dieser PG zugeordnet (vorher 10.2.1) und beinhaltet :

- Zentrale Ansprechstelle der Stadtverwaltung für EinwohnerInnen; Vermittlung zwischen BürgerInnen und Verwaltung;
- Information (Auskünfte, Verteilung von Publikationen, Recherchen);
- Beratung (über Leistungen der Stadtverwaltung, Vermittlung von AnsprechpartnerInnen in der Verwaltung und bei Institutionen)
- Konfliktbearbeitung (Annahme und Bearbeitung von Beschwerden, Vermittlung zwischen BürgerInnen und Verwaltung)

Zahlungsanweisung für die Produktgruppe durch das Presse- und Informationsamt.

Rechnungsführung durch das Hauptamt.

Zu den strategischen Wirkungsdimensionen des auf der Leistungsseite dargestellten dominanten Produktes “Bürgerberatung” ist folgendes anzumerken:

Zielfelder:

Kunde/Bürger

Der Grad der Dialogförderung in der Bürgerberatung wird an zwei Indikatoren gemessen:

1. an der Anzahl der Gesamtkontakte per Medien (Telefon, Fax und E-Mail) und

2. an der Anzahl der persönlichen Vorsprachen

Prozesse

Im Zuge der Personalentwicklung (Magistratsbeschluss Nr. 873 vom 13.07.1998) nimmt die Qualifizierung der MitarbeiterInnen einen erhöhten Stellenwert ein, so dass die Anzahl der Fortbildungen ein Indikator zur Optimierung unseres Produktes sein könnte.

Entwicklung

Als Indikator im Zielfeld Entwicklung werden seit 2002 die Zugriffe auf die Internetseiten Bürgerberatung und Kontakt erfasst. Mit dieser Erhebung wollen wir die Nutzung der Online-Informationen verfolgen.

Finanzen

Ermittlung der durchschnittlichen Kosten der Bürgerberatung pro Kontakt. Hierfür wird der Gesamtsaldo (Verhältnis Erlöse / Kosten), der Bürgerberatung durch die Anzahl der Gesamtkontakte (Telefon, Fax, E-Mail und persönliche Vorsprachen) dividiert.

Produktgruppe: **35.03 Städtische Kommunikation**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w	%m
Vereinsring Frankfurt Höchst	0	0	**0**	0	0	0	0	0	0	0	I		N	
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**				

Erläuternde Hinweise

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 35.03 Städtische Kommunikation

Produktbereich: 35 Zentrale Dienste

Beteiligte Dezernate: **I**

Maßgebliches Produkt: **35.3.3 Bürgerberatung**

Auftragsgrundlage:

35.3.1. Produkt "Medienarbeit"

AGA,
Magistratsbeschlüsse,
Pressegesetze,
Ausführungsrichtlinien

35.3.2. Produkt "Öffentlichkeitsarbeit"

HGO,
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung,
Magistratsbeschlüsse,
Aufträge von Dezernaten, Ämtern und Institutionen

35.3.3. "Bürgerberatung"

HGO,
Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung,
Magistratsbeschlüsse,
Projektunterstützung von Dezernaten, Ämtern und Institutionen

Zielgruppe:

35.3.1. Produkt "Medienarbeit"

Redaktionen von Print- und elektronischen Medien,
Freie Journalistinnen/Journalisten,
Agenturen,
Pressestellen,
Verbände,
Gremien,
Dezernate,
Öffentlichkeit

35.3.2. Produkt "Öffentlichkeitsarbeit"

Allgemeine Öffentlichkeit: Einwohnerschaft der Stadt,
Besucherinnen/Besucher,
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter,
Dezernate,
Ämter,
Institutionen

35.3.3. Produkt "Bürgerberatung"

Allgemeine Öffentlichkeit: Einwohnerschaft der Stadt,
Besucherinnen/Besucher,
Ämter,
Institutionen

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Summe der Kontakte in der Bürgerberatung	74.457	63.000	**65.000**	65.000	65.000	65.000
Kontakte per Telefon	19.429	13.000	**13.000**	13.000	13.000	13.000
Kontakte per Fax	809	480	**480**	480	480	480
Kontakte per E-Mail	3.919	4.000	**4.000**	4.000	4.000	4.000
Kontakte persönlich	50.300	45.520	**47.520**	47.520	47.520	47.520
Internetseiten	2	2	**2**	2	2	2

Begründung der Prognose:

Durch die Übertragung neuer Aufgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mussten personelle Ressourcen aus der Bürgerberatung abgezogen werden. Dies führte zu einer Reduzierung der Kontakte insgesamt. Durch eine geplante Neuausrichtung der Bürgerberatung wird sich die Zahl der Kontakte voraussichtlich langfristig wieder erhöhen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 35.03 Städtische Kommunikation

Produktbereich: 35 Zentrale Dienste

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Abteilungsleitung 13.1	130030	1	**1**	1	1	1
Abteilungsleitung 13.2	130031	2	**2**	2	2	2
Presseabteilung	130032	6	**6**	6	6	6
Online-Redaktion	130033	2	**2**	2	2	2
Öffentlichkeitsarbeit	130034	6	**6**	6	6	6
Bürgerberatung	130035	4	**4**	4	4	4
Allgemeine Verwaltung	130081	1	**1**	1	1	1
Amtsleitung	130087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**24**	**24**	**24**	**24**	**24**

Begründung der Planwerte:

In der Aufstellung des Personal-und Organisationsamt ist die Kostenstelle 130012 enthalten, dort werden aber keine Personalkosten gebucht. Dies führt zu Abweichungen in der Darstellung "besetzte Planstellen auf Kostenstellen". Die Abweichungen zum Stellenplan entstehen aus Rundungsdifferenzen bei Teilzeitstellen.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	30	30	**31**	31	31	31
Netzwerkdrucker	10	10	**10**	10	10	10

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Römerberg 32	Innenstadt	gut	angemietet	25,64	436
Römerberg 32 (Keller)	Innenstadt	gut	angemietet	25,64	97

Produktgruppe: **35.03 Städtische Kommunikation**
Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	159.237,22	237	237	237	237	237
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.500,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	449,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	39.121,90	65	65	65	65	65
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**213.308,12**	**302**	**302**	**302**	**302**	**302**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.377.727,85	1.510	1.442	1.442	1.442	1.442
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	109.375,00	28	37	37	37	37
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	726.137,46	894	729	894	729	894
14	66	Abschreibungen	16.584,84	9	10	14	13	15
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	315,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.230.140,15**	**2.441**	**2.218**	**2.387**	**2.221**	**2.388**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-2.016.832,03**	**-2.139**	**-1.916**	**-2.085**	**-1.919**	**-2.086**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-2.016.832,03**	**-2.139**	**-1.916**	**-2.085**	**-1.919**	**-2.086**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-2.016.832,03**	**-2.139**	**-1.916**	**-2.085**	**-1.919**	**-2.086**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-436.815,72**	**-468**	**-443**	**-443**	**-443**	**-443**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-2.453.647,75**	**-2.607**	**-2.359**	**-2.528**	**-2.362**	**-2.529**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-2.453.647,75**	**-2.607**	**-2.359**	**-2.528**	**-2.362**	**-2.529**

Produktgruppe:	**35.03 Städtische Kommunikation**				
Produktbereich:	**35 Zentrale Dienste**				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	**2014**	**2015**	**2016**
		T€	**T€**	**T€**	**T€**
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**237**	**237**	**237**	**237**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**65**	**65**	**65**	**65**
	dav. Mieterträge	35	35	35	35
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**729**	**894**	**729**	**894**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	10	10	10	10
	dav. Energie	23	23	23	23
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	233	233	233	233
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: In der Pos. 13 ist das Preisgeld in Höhe von 10.000 € sowie weitere 5.000 € für die Abwicklung der Verleihung der Walter-Möller-Plakette für die Jahre 2012/ 2014 und 2016 enthalten.

Produktgruppe: **35.03 Städtische Kommunikation**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	18.407,93	16	16	16	16	16
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**18.407,93**	**16**	**16**	**16**	**16**	**16**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-18.407,93**	**-16**	**-16**	**-16**	**-16**	**-16**

Produktbereich: 35 Zentrale Dienste

Produktgruppe: 35.03 Städtische Kommunikation

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002177 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 13-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**18**	0	1	2	3	3	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002219 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 13-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**85**	0	18	2	13	13	13	13	13	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**103**	**0**	**19**	**4**	**16**	**16**	**16**	**16**	**16**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**103**	**0**	**19**	**4**	**16**	**16**	**16**	**16**	**16**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Neustrukturierung der Städtischen Küchenbetriebe wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 30.01.2003 (§ 4589) beschlossen. In Umsetzung dieses Beschlusses wurden die Fernverpflegung zum 01.01.2004 und die Römergastronomie zum 01.02. 2005 an einen privaten Dienstleister übergeben. Das Personal der ehemaligen Städtischen Küchenbetriebe arbeitet im Rahmen der Personalgestellung für diesen Dienstleister. Die Personalgestellung im Bereich Römergastronomie erfolgt unentgeltlich.

Die Betreuung des gestellten Personals erfolgt durch die Branddirektion (vgl. Verfügung der Frau Oberbürgermeisterin vom 28.01.2005); Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Branddirektion.

Produktgruppe: 35.04 Personalgestellung Küche

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Beteiligte Dezernate: **IX**

Maßgebliches Produkt: **Die Produktgruppe wird besimmt durch die Personalgestellung für KT-Verpflegung und Römergastronomie**

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:
siehe erläuternde Hinweise

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 35.04 Personalgestellung Küche

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Personalgestellung Los 1	760001	0	**0**	0	0	0
Personalgestellung Los 2	760002	0	**0**	0	0	0
Betreuung Gestellung	760003	0	**0**	0	0	0
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe: **35.04 Personalgestellung Küche**
Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	387.955,77	436	325	325	325	325
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.986,24	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**389.942,01**	**436**	**325**	**325**	**325**	**325**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	993.678,13	1.077	860	860	860	860
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.601,34	5	5	5	5	5
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.067,14	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**979.143,93**	**1.082**	**865**	**865**	**865**	**865**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-589.201,92**	**-646**	**-540**	**-540**	**-540**	**-540**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-589.201,92**	**-646**	**-540**	**-540**	**-540**	**-540**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-589.201,92**	**-646**	**-540**	**-540**	**-540**	**-540**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-135.591,96**	**-105**	**-83**	**-83**	**-83**	**-83**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-724.793,88**	**-751**	**-623**	**-623**	**-623**	**-623**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	135.591,96	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-860.385,84**	**-751**	**-623**	**-623**	**-623**	**-623**

Produktgruppe: **35.04 Personalgestellung Küche**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**5**	**5**	**5**	**5**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Produktgruppe 35.4 ist ein Subbudget im Sinne der Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften (ABV) Punkt 1.1.

Produktgruppe: **35.04 Personalgestellung Küche**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Strategische Entwicklung und Steuerung von E-Government-Projekten und -Prozessen.

Projektleitung und Steuerung in E-Government-Projekten und -Prozessen einschließlich der Projekte D115 und EU-DL-RL.

Geschäftsführung des Arbeitskreises Strategie und Controlling IuK (ASCI).

Vertretung der Stadt Frankfurt am Main in E-Government-relevanten überörtlichen Gremien.

Beratung von Leitungskräften der Stadtverwaltung und Beschäftigungsvertretungen in E-Government-Fragen.

Beantwortung von Anfragen zu strategischen E-Government-Fragen sowie Sicherstellung des Informations- und Erfahrungsaustauschs mit anderen Behörden und Institutionen.

Verwaltungsmäßige Betreuung durch das Amt für Informations- und Kommunikationstechnik.

Produktgruppe: 35.05 Stabsstelle E-Government

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Beteiligte Dezernate: **V**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Produktgruppe:	**35.05 Stabsstelle E-Government**
Produktbereich:	**35 Zentrale Dienste**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Stabsstelle E-Government	16A001	5	**7**	7	7	7
Gesamt		**5**	**7**	**7**	**7**	**7**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe:	35.05 Stabsstelle E-Government
Produktbereich:	35 Zentrale Dienste

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	350	350	350	350
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**0,00**	**0**	**350**	**350**	**350**	**350**
20		**Verwaltungsergebnis**	**0,00**	**0**	**-350**	**-350**	**-350**	**-350**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**-350**	**-350**	**-350**	**-350**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**-350**	**-350**	**-350**	**-350**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**327**	**327**	**327**	**327**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**-23**	**-23**	**-23**	**-23**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**0,00**	**0**	**-23**	**-23**	**-23**	**-23**

Produktgruppe: **35.05 Stabsstelle E-Government**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **35.05 Stabsstelle E-Government**

Produktbereich: **35 Zentrale Dienste**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

2013.36 Wirtschaftsförderung

1.36.01	**Wirtschaftsförderung**
1.36.01.01	Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH
1.36.01.02	Tourismus- und Congress GmbH
1.36.01.03	FIZ Frankfurter Innovationszentrum GmbH
1.36.01.04	FrankfurtRheinMain GmbH
1.36.01.05	Förderung der Wirtschaft
1.36.02	**Hafen / Markt**
1.36.02.01	HFM GmbH
1.36.02.02	Hafen
1.36.02.03	Markt

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe sind die Gesellschaften Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH, Tourismus- und Congress GmbH, FIZ Frankfurter Innovationszentrum GmbH, FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region, House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH sowie ein Budget für die Förderung der Wirtschaft abgebildet.

Die Qualitätsindikatoren und die Mengenbezugsgrößen sind nicht abgebildet, da es sich hier lediglich um die Darstellung von Zuschüssen handelt.

Wirtschaftsförderung Frankfurt – Frankfurt Economic Development – GmbH

Die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH besteht seit 1987. Das Stammkapital der Ge-sellschaft beträgt € 26.000 – die Stadt Frankfurt am Main ist alleinige Gesellschafterin.

Zum 31.12.2011 waren 41 Mitarbeiter/innen bei der Gesellschaft beschäftigt, davon 5 in Teilzeit.

Ihrem satzungsgemäßen Auftrag entsprechend fördert die Gesellschaft alle Maßnahmen, die der Stärkung der Wirtschaftskraft der Stadt Frankfurt am Main dienen. Sie berät die bereits in Frankfurt ansässigen Unternehmen zur Sicherung ihrer Entwicklungsmöglichkeiten („Bestandspflege“) und verfolgt clusterbezogene Ansiedlungsstrategien. Ziel der Gesellschaft ist es auch, Impulse für Wachstum und Beschäftigung geben, die Entwicklung von Zukunftsbranchen unterstützen und die Positionierung des Wirtschaftsstandorts Frankfurt aktiv vorantreiben.

Die Umsetzung der Aktivitäten der Gesellschaft gliedert sich in die Aktionsfelder „Aktivierende Bestandsentwicklung“, „Clusterorientierte Ansiedlungen von Unternehmen“ und „Begleitende standortpolitische Maßnahmen“.

Aktivierende Wirtschaftsförderung, Branchen- und Standortmarketing unter Berücksichtigung der strukturellen Veränderungsprozesse sowie branchenorientierte Veranstaltungen, z.B. zum Finanzplatz Frankfurt sowie für die Kreativ- und Immobilienwirtschaft („MIPIM“, „Expo Real“), gehören zu den Tätigkeitsschwerpunkten der Gesellschaft. Die Analyse der mit dem Strukturwandel der Wirtschaft verbundenen veränderten Standortanforderungen sowie die Betreuung strategischer Zukunftsbranchen sind weitere wichtige Aufgabenbereiche.

Die Betreuung ansässiger Unternehmen und die Beratung bei Neuansiedlungen betrifft, z.B. die Bereiche Genehmigungen, Verkehr, Planungsrecht, Ver- und Entsorgung oder die Vermittlung von Grundstücken bzw. Immobilien (Produktions- und Büroflächen). Standort- und Marktinformationen werden, im Bedarfsfall einschließlich individueller Spezialrecherchen, für ansiedlungsinteressierte Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Die Firmen- und Gewerbeberater bearbeiten alle standort- und planungsbezogenen Fragestellungen von Unternehmen. Die Gewerbeberater gehen in erster Linie auf klein- und mittelständische Unternehmen zu („aufsuchende Wirtschaftsförderung“). Fachbezogen werden mit Partnern der Stadt Frankfurt und anderen Experten Lösungen erarbeitet und nachfragende Firmen bei der Besetzung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen unterstützt.

Die Gesellschaft arbeitet eng mit den ausländischen Business-Communities in Frankfurt zusammen und präsentiert Frankfurt in den jeweiligen Zielregionen. Ausländische Firmen werden über die Geschäftsmöglichkeiten des Standortes, die notwendigen Schritte zur Unternehmensgründung, über das deutsche Steuer- und Arbeitsrecht informiert, bei der Beantragung von Arbeits- und Aufenthaltserlaubnissen sowie durch die Vermittlung von Geschäftskontakten unterstützt.

Im Focus stehen die Frankfurter Schwerpunktbranchen: Kreativwirtschaft, Logistik & Mobilität, Chemische Industrie & Biotechnologie, Finanz- und Versicherungswirtschaft, IT & Telekommunikation, die Immobilienwirtschaft sowie Industrie, Handwerk und Einzelhandel.

Die Gesellschaft betreibt das Gründerzentrum “Kompass“ und ist an der Durchführung der Qualifizierungs- und Fördermaßnahmen der Kompass gGmbH beteiligt.

Mit dem „MAINRAUM Gründerhaus Kreativwirtschaft“ bietet die Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH gezielt Unternehmen aus den Kreativwirtschaftsbereichen Games, Digitale Welten und Design optimale Bedingungen, um eine erfolgreiche Existenz aufzubauen.

Das Instrumentarium zur Existenzgründerförderung wurde mit dem Frankfurter Gründerfonds weiter ausgebaut. Er sichert seit 2010 zunächst befristet bis 2013 die Kreditvergabe von Banken an Gründer/innen.

Der Frankfurter Gründerpreis wirbt für das Gründen von Unternehmen. Dabei werden jährlich drei herausragende Gründungen junger Frankfurter Unternehmen prämiert.

Der städtische Zuschuss dient in Zeiten abnehmender Standortbindung der Unternehmen und bei steigender Wettbewerbsintensität um Investitionen und Beschäftigung generell der Intensivierung der Aktivitäten vor Ort und der branchenspezifischen Positionierung des Standorts Frankfurt am Main.

Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main

Die Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF) besteht seit dem Jahr 1995.

Die Hauptgeschäftsfelder des Unternehmens gliedern sich in

- die Vermarktung der Segmente Tourismus und Kongresse für die Stadt Frankfurt am Main,
- die Durchführung von Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen,
- den Betrieb der Touristinformationsbüros Römer und Hauptbahnhof,
- den Betrieb des Hotelreservierungssystems Frankfurt Regio Soft,
- die Erbringung von Tourismus-Managementleistungen in Frankfurt am Main.

Zur Vermarktung der Stadt Frankfurt am Main werden von der TCF auf der Grundlage der erarbeiteten Marketingpläne die touristischen Hauptquellmärkte systematisch betreut. Mit der Präsentation der Destination Frankfurt am Main auf Tourismus- und Kongressmessen, Roadshows und sonstigen Marketingveranstaltungen wird die Präsenz von Frankfurt am Main in den Märkten gewährleistet.

Daneben gehören die Betreuung von Fachjournalisten, Vertretern der Reiseindustrie und sonstiger Multiplikatoren sowie die Produktion von Stadtplänen, Informationsbroschüren und sonstiger Drucksachen zu den unmittelbaren Aktivitäten.

Ein weiteres wichtiges Geschäftsfeld sind die Open-Air-Veranstaltungen mit den traditionellen Frankfurter Volksfesten und den sonstigen Veranstaltungen.

Die größte von der TCF organisierte Veranstaltung ist das Museumsuferfest mit über 3 Mio. Besuchern. Aus dem Bereich der traditionellen Feste ist der Frankfurter Weihnachtsmarkt hervorzuheben. Auch Veranstaltungen wie z.B. der Rheingauer Weinmarkt und das Opernplatzfest werden von der TCF durchgeführt. Seit einigen Jahren werden auch Weihnachtsmärkte in englischen Großstädten sowie die PublicViewing-Veranstaltungen zu den Fussball Welt- und Europameisterschaften durchgeführt.

Beim Zimmerreservierungssystem Frankfurt Regio Soft sind rund 250 Hotels in Frankfurt am Main und der Region Partner der TCF. Die Hotels sind unter www.frankfurt-tourismus.de online buchbar. Zu den Kunden der TCF in diesem Bereich gehören die Messe Frankfurt, die Buchmesse, die IAA und die ACHEMA. Zudem nutzen zahlreiche Kongressveranstalter die Serviceleistungen der TCF. Im Jahr 2011 wurden rund 32.000 Übernachtungen vermittelt, der vermittelte Umsatz lag bei rund 2,7 Mio. €.

Auch ist die TCF im Rahmen der Tourismusvermarktung mit einer Reihe von eigenen Produkten wie der Frankfurt Card, den Weekend-Pauschalreisen sowie den Frankfurt-Packages präsent.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Durchführung der Stadtrundfahrten sowie die Betreuung von Besuchergruppen. Hier sind rund 70 Gästeführer tätig, die eine Präsentation der Stadt in 20 Sprachen gewährleisten.

Im Jahr 2011 betrug der Eigenanteil der Gesellschaft zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen rund 60 %, der restliche Finanzierungsbedarf wurde seitens der Stadt Frankfurt am Main als Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: 51.130 €, die Stadt Frankfurt ist alleinige Gesellschafterin.

FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH

Die Gesellschaft wurde am 25.06.2002 gegründet. Gesellschafter sind neben der Stadt Frankfurt am Main das Land Hessen sowie die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main. Der Gesamtzuschuss an die FIZ GmbH wird hälftig von der Stadt Frankfurt am Main und dem Land Hessen getragen.

Stammkapital der Gesellschaft: 100.00 €, Anteil der Stadt Frankfurt am Main: 40 %

Zweck des Unternehmens ist die Unterstützung der Entwicklung der Life Science-Industrie – insbesondere der Biotechnologie – im Rhein-Main-Gebiet, die Förderung und Erhaltung der in der Region vorhandenen Biotechnologie-Potentiale, die Ansiedlung von Unternehmen aus dem Bereich Life Science in der Region und die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen in diesem Bereich, insbesondere durch den Betrieb eines Innovationszentrums für biotechnologisch orientierte Klein- und Mittelunternehmen.

Strategie und Ziele

Die pharmazeutischen Wurzeln Hessens sind geprägt durch Unternehmen wie Degussa, Cassella und Höchst. Sie waren maßgeblich am Aufbau der Region und ihrer internationalen Reputation als Pharma- und Chemiestandort beteiligt. Die Restrukturierung dieser Unternehmen in den 90er Jahren führte zu einem Abbau an Arbeitsplätzen und zu einem Verlust von Kompetenzen. Die Folge war eine Abflachung der Wachstumsdynamik und der Innovationspotenziale am Standort. Das erklärte Ziel des FIZ ist es, den Frankfurter Raum als einen der führenden Biotechnologie-Standorte weltweit zu entwickeln und somit die

Tradition und Bedeutung des Standortes für die Life-Science-Industrie fortzuschreiben.

Positionierung

Das FIZ ist der Business-Innovation-Spot im Bereich Life Science am Industrie-, Wissenschafts- und Finanz-Standort Frankfurt am Main

Ausgangspunkte

Das FIZ ist ein infrastrukturelles Instrument als auch ein Nukleus, der die Brücke zur industriellen Welt schlägt, in dem es Projekt- und Produktentwicklungen beschleunigt und als klares Ziel den effizienten Transfer von Inventionen in wertschöpfende Innovationen verfolgt.

Leistungsspektrum

Das FIZ agiert als Katalysator der Besiedlung des Frankfurter Stadtteils Riedberg. Die rasche Vollvermietung des FIZ und die Nachfrage nach der Erweiterung des FIZ zeigt das Interesse an einer Spezialimmobilie und gibt gleichzeitig Impulse für die Ansiedlung weiterer privatwirtschaftlicher Unternehmen. Hierdurch wird die Immobilienbranche angekurbelt und die Immobilienpreise entsprechend positiv beeinflusst.

Das FIZ zeichnet sich durch die Schaffung komplexer, dynamischer Wechselbeziehungen zwischen Menschen, Unternehmen und Institutionen aus.

Das Management des FIZ bringt auf nationaler und internationaler Ebene Hochschulen, Forschungsgruppen, Kliniken, Start-ups, Klein- und Mittelunternehmen, etablierte Pharma- und Biotechnologieunternehmen und Kapitalgeber zusammen.

Gegenüber den regionalen Fragestellungen leistet das FIZ eine Optimierung des Beratungsnetzwerkes, Kontaktvermittlungen und Öffentlichkeitsarbeit sowie Standortmarketing.

Das FIZ Management verfolgt folgende Ziele:

- Ansiedlung nationaler und internationaler Unternehmen aus der Life Science-Industrie
- Stärkung der regionalen Pharma- und Chemie-Kompetenzen und Clusterpolitik in FrankfurtRheinMain
- Schaffung eines international anerkannten Life Science-Clusters
- Schaffung hoch qualifizierter Arbeitsplätze
- Attraktion für ausländische Investoren und Klein- und Mittelunternehmen, die einen hochkarätigen

Zugang in den europäischen Markt anstreben

- Ausbau von Investitionen und Innovationen in FrankfurtRheinMain
- Nationaler und internationaler Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Industrie und dem Kapitalmarkt

Fazit:

Das FIZ versteht sich als zentrale Anlaufstelle, die die Lücke zwischen Grundlagenforschung und industrieller Fertigung schließt und so die Wertschöpfung von Innovationen durch ihre Umsetzung in marktfähige Produkte maßgeblich fördert. Im nationalen wie internationalen Wettbewerb um geeignete und marktfähige Biotechnologie- und Forschungszentren hat sich das FIZ erfolgreich positioniert. Das FIZ ist schnell zur wichtigen Adresse für Innovation, Forschung und wirtschaftliches Wachstum in Hessen avanciert.

FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region

Die Gesellschaft wurde am 24.03.2005 gegründet. Gesellschafter sind neben der Stadt Frankfurt am Main (37,5 %), die Hessen Agentur GmbH, das IHK Forum Rhein-Main, die Stadt Offenbach, die Landeshauptstadt Wiesbaden soweit weitere 17 Gesellschafter aus dem Bereich der Kommunen und Kreise sowie der Wirtschaftsförderung.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt: 250.000 €, Anteil der Stadt Frankfurt am Main: 93.750 €

Gegenstand des Unternehmens ist das internationale Standortmarketing für den Wirtschaftsraum Frankfurt/Rhein-Main, insbesondere die Vernetzung und Bündelung der vorhandenen Stärken des Wirtschaftsraumes, die Förderung der Wahrnehmung des Wirtschaftsraumes mit seinen Standortvorteilen und des Interesses an ihm. Weiter soll die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Rhein-Main-Gebietes durch ein gemeinsames, profiliertes Erscheinungsbild verbessert und der Wirtschaftsraum als Marke entwickelt werden.

Die Region FrankfurtRheinMain ist nicht nur einer der dynamischsten und wachstumsstärksten Wirtschaftsstandorte Deutschlands, sondern auch Europas. Um ausländische Investoren in die Region zu ziehen, ist die Gesellschaft überwiegend im Ausland aktiv und präsentiert die Kreise und Städte der Region als schlagkräftige Gesamtregion.

Die Gesellschaft soll gegenüber den konkurrierenden kommunalen Wirtschaftsförderungen übergeordnete Aufgaben im Rahmen des Standortmarketings wahrnehmen.

Das Leistungsspektrum der Gesellschaft für interessierte Unternehmen umfasst z. B.:

• Knüpfen von Kontakten zum gewünschten Standort (Kreis, Stadt).

• Beratung zu den Themen Firmengründung, Steuer- und Arbeitsrecht

• Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Büroräumen oder nach einem passgenauen

Firmengelände

• Kontakt zu Netzwerken

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt durch die Gesellschafter und in geringem Umfang durch Co-Finanzierungen Dritter bei Durchführung von Projekten.

Informationen zur Rechnungslegung (Finanz-, Erfolgsplan, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main und der Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH finden sich in Band 1.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung für die Wirtschaftsförderung Frankfurt - Frankfurt Economic Development - GmbH, Tourismus- und Congress GmbH, FIZ Frankfurter Innovationszentrum GmbH, FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region erfolgen durch das Referat Beteiligungen.

House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH

Die Gesellschaft ist 2010 gegründet worden. Das Stammkapital beträgt 200.000 €. Die Stadt Frankfurt am Main ist mit 12.50 % (25.000 €) beteiligt.

Zweck der Gesellschaft ist die Unterstützung der Entwicklung der Logistik und Mobilitätswirtschaft, die Förderung und Erhaltung von vorhandenen Logistik- und Mobilitätspotentialen, die Verfügbarmachung von Räumen für Hochschulen und Unternehmen für die Zwecke von Lehre, Forschung, Transfer und Weiterbildung im Bereich Logistik und Mobilität durch den Aufbau und Betrieb eines interdisziplinären Forschungs- und Entwicklungs- sowie Bildungs- und Wissenstransferzentrums für Logistik und Mobilität.

Förderung der Wirtschaft

Wesentliche Positionen in diesem Budget sind Mittel zur Förderung der Landwirtschaft, des Handwerks und des Gewerbes sowie Zuschüsse an die Frauenbetriebe e.V. und die European Business School. Weiterhin sind Aufwendungen für die Mitgliedschaft in dem Wirtschaftsförderung Region Frankfurt RheinMain e.V. veranschlagt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung für die Förderung der Wirtschaft sowie der House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH erfolgen durch das zuständige Dezernat.

Produktgruppe: 36.01 Wirtschaftsförderung

Produktbereich: 36 Wirtschaftsförderung

Beteiligte Dezernate: **IX**

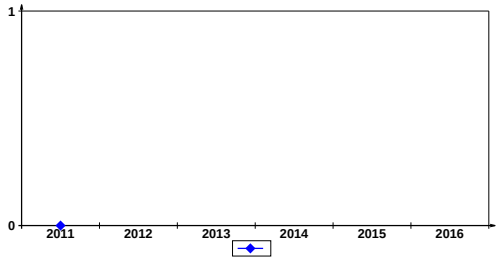
Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Erwartete Entwicklung der bestimmenden Mengenbezugsgröße



Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**36.01 Wirtschaftsförderung**
Produktbereich:	**36 Wirtschaftsförderung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe: **36.01 Wirtschaftsförderung**
Produktbereich: **36 Wirtschaftsförderung**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.779,84	39	39	39	39	39
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	11.793.721,27	11.875	11.610	10.860	10.660	10.660
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.834.501,11**	**11.914**	**11.649**	**10.899**	**10.699**	**10.699**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-11.834.501,11**	**-11.914**	**-11.649**	**-10.899**	**-10.699**	**-10.699**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-11.834.501,11**	**-11.914**	**-11.649**	**-10.899**	**-10.699**	**-10.699**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-11.834.501,11**	**-11.914**	**-11.649**	**-10.899**	**-10.699**	**-10.699**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-11.834.501,11**	**-11.914**	**-11.649**	**-10.899**	**-10.699**	**-10.699**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-11.834.501,11**	**-11.914**	**-11.649**	**-10.899**	**-10.699**	**-10.699**

Produktgruppe:	36.01 Wirtschaftsförderung				
Produktbereich:	36 Wirtschaftsförderung				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**39**	**39**	**39**	**39**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
	Mitgliedsbeitrag an Wirtschaftsförderung Region Frankfurt Rhein-Main e.V.	39	39	39	39
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**11.610**	**10.860**	**10.660**	**10.660**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
	Zuschuss an Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH	5.567	4.817	4.817	4.817
	Zuschuss an Tourismus+Congress GmbH	2.500	2.500	2.500	2.500
	Zuschuss an FIZ Frankfurter Innovationszentrum GmbH	1.490	1.490	1.490	1.490
	Zuschuss an FrankfurtRheinMain GmbH	1.500	1.500	1.500	1.500
	Zuschuss an House of Logistic & Mobility (HOLM) GmbH	200	200	0	0
	Förderung der Wirtschaft	353	353	353	353

Budgetierungsregeln:

Zahlungen für den Mitgliedsbeitrag an den Wirtschaftsförderung Region Frankfurt Rhein-Main e.V. in der Kontengruppe 60,61,67-69 können gemäß den satzungsmäßigen Verpflichtungen geleistet werden.

Produktgruppe: **36.01 Wirtschaftsförderung**

Produktbereich: **36 Wirtschaftsförderung**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Der Produktgruppe sind die HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH, die Marktbetriebe und die Hafenbetriebe zugeordnet.

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH:

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Verwaltung und Betrieb sämtlicher Hafeneinrichtungen der Stadt Frankfurt am Main sowie die Durchführung eines Hafenbetriebs in all seinen Bereichen der Güterlogistik und der Lagerung. Weiterhin die Verwaltung und der Betrieb sämtlicher Kleinmarkthallen und Wochenmärkte der Stadt Frankfurt am Main sowie die Durchführung, Weiterentwicklung und Förderung ggf. auch Schließung bzw. die Einleitung der Schließung von Märkten nach Maßgabe und unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen.

Stammkapital der Gesellschaft: 25.000 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Hafenbetriebe:

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag: Vorhalten und Betreiben der städtischen Häfen, der Hafen- und Industriebahn und der städtischen Lagerhäuser einschließlich der dazugehörigen Einrichtungen. Das operative Geschäft der Hafenbetriebe erfolgt über die HFM. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebs sind im Rahmen der Personalgestellung für die HFM tätig.

Stammkapital: 10.225.837,62 € Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt am Main

Marktbetriebe:

Aufgaben nach Gesellschaftsvertrag: Abhaltung und Unterstützung sowie die Förderung der Abhaltung von Märkten (Großmarkt für Lebensmittel, insbesondere für Obst und Gemüse, Einzelhandelsmarkthallen in der Innenstadt und im Stadtteil Höchst sowie offene Märkte). Das operative Geschäft der Marktbetriebe erfolgt über die HFM. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebs sind im Rahmen der Personalgestellung für die HFM tätig.

Stammkapital: 1.278.229,70 € Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt am Main

In dieser Produktgruppe werden etwaiige Dividendenausschüttungen o.g. Gesellschaften abgebildet.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Referat Beteiligungen.

Produktgruppe: 36.02 Hafen / Markt

Produktbereich: 36 Wirtschaftsförderung

Beteiligte Dezernate: **IX**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe Hafen/Markt handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**36.02 Hafen / Markt**
Produktbereich:	**36 Wirtschaftsförderung**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe:	**36.02 Hafen / Markt**
Produktbereich:	**36 Wirtschaftsförderung**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.397,93	116	131	88	88	88
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**81.397,93**	**116**	**131**	**88**	**88**	**88**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-81.397,93**	**-116**	**-131**	**-88**	**-88**	**-88**
21	56,57	Finanzerträge	514.362,93	733	826	550	550	550
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**514.362,93**	**733**	**826**	**550**	**550**	**550**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**432.965,00**	**617**	**695**	**462**	**462**	**462**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**432.965,00**	**617**	**695**	**462**	**462**	**462**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**432.965,00**	**617**	**695**	**462**	**462**	**462**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**432.965,00**	**617**	**695**	**462**	**462**	**462**

Produktgruppe: **36.02 Hafen / Markt**

Produktbereich: **36 Wirtschaftsförderung**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
56,57	**Finanzerträge**	**826**	**550**	**550**	**550**
	Gewinnausschüttung aus Beteiligung HFM GmbH	518	250	250	250
	Gewinnausschüttung aus Beteiligung Hafenbetriebe	200	200	200	200
	Gewinnausschüttung aus Beteiligung Marktbetriebe	108	100	100	100
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
70,74,76	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**131**	**88**	**88**	**88**
	HFM GmbH - Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag	82	40	40	40
	Hafenbetriebe - Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag	32	32	32	32
	Marktbetriebe - Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag	17	16	16	16

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **36.02 Hafen / Markt**

Produktbereich: **36 Wirtschaftsförderung**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

2013.98 Zentrale Finanzwirtschaft

1.98.03	**Nicht fachspezifische Gesellschaften**
1.98.03.01	SWF-Holding GmbH
1.98.03.02	Messe GmbH
1.98.03.04	DRK-Blutspendedienst Ba-Wü-Hessen gGmbH
1.98.03.06	Frankfurter Volksbank e.G.
1.98.03.07	Frankfurter Wohnungs-Genossenschaft e.G
1.98.04	**Kirchliche Angelegenheiten**
1.98.04.01	Kirchliche Angelegenheiten
1.98.05	**Zentrale Finanzleistungen**
1.98.05.01	Universitätskliniken
1.98.05.02	Universitätsbibliothek
1.98.05.03	Übrige Ausgaben allg. Finanzwirtschaft
1.98.05.04	Zinsen Versorgungsrücklagen
1.98.05.05	Zinsen Neuverbeamtung
1.98.06	**Steuern und steuerähnliche Einnahmen**
1.98.06.01	Steuern und steuerähnliche Einnahmen
1.98.07	**Sonstige allgemeine Deckungsmittel**
1.98.07.01	Konzessionsabgaben
1.98.07.02	Übrige Einnahmen allg. Finanzwirtschaft
1.98.07.03	Pachteinnahmen DSM
1.98.07.04	Darlehen Philantropin
1.98.08	**Umlagen**
1.98.08.01	Umlage des Landeswohlfahrtsverbandes
1.98.08.02	Umlage nach dem KHG, HKHG und FAG
1.98.08.03	Regionalverband FrankfurtRheinMain
1.98.08.04	Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hesse
1.98.08.05	Umlage Regionalverband Südhessen
1.98.08.06	Umlage KIV (Versorgung)
1.98.09	**Unselbständige Stiftungen**
1.98.09.01	Allgemeine Fürsorgestiftung
1.98.09.02	Ausbildungs-Stiftung
1.98.09.03	Carl Christian Jügel-Stiftung
1.98.09.04	Caroline Hansellmann-Stiftung
1.98.09.05	Christian Ludwig u. Franziska Heister-St
1.98.09.06	Frankfurter Handwerksstiftung
1.98.09.07	Franz Anton Gering-Stiftung
1.98.09.08	Georg und Marie Kalischer-Stiftung
1.98.09.09	Heussenstamm-Stiftung
1.98.09.10	Höchster Wohlfahrtsstiftung
1.98.09.11	Hortense B. Eppler Nachlaß-Stiftung
1.98.09.12	Jugendfürsorge-Stiftung
1.98.09.13	Louis Marburg´sche Familienstiftung
1.98.09.14	Ludwig Pfungst Museums-Stiftung
1.98.09.15	Otto-Hahn-Stiftung
1.98.09.16	Simon-Bender-Stiftung
1.98.09.17	Stiftung der Eheleute W. und M. Philippi
1.98.09.18	Versehrten- und Hinterbliebenen-Stiftung
1.98.09.19	Hermine-Weidner-Nachlass-Stiftung
1.98.09.20	Minni-Eckert-Stiftung
1.98.09.21	Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-Stift
1.98.09.22	Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung

2013.98 Zentrale Finanzwirtschaft

1.98.10	**Kredite und Schuldendienst**
1.98.10.01	Kreditaufnahme
1.98.10.02	Zinsen und Ausgleichszahlungen
1.98.10.03	Tilgung und Geldbeschaffungskosten

Produktgruppe: 98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften
Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Erläuternde Hinweise

Der Produktgruppe sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH, die Messe GmbH und sonstige Beteiligungen zugeordnet.

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag:

Erwerb, Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen, deren Gegenstand die Versorgung mit leitungsgebundenen Energieträgern und Wasser, Telekommunikation sowie das Erbringen von Verkehrs- und Verkehrsdienstleistungen ist, und an Unternehmen aus dem Bereich der gesamten Kommunalwirtschaft.

Stammkapital: 52.001.000 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Messe Frankfurt GmbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag:

Förderung der Wirtschaft durch Veranstaltungen von Messen und Ausstellungen im In- und Ausland, durch Veranstaltung oder Durchführung von Kongressen und Tagungen und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten.

Stammkapital: 180.000.000 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 108.000.000 € = 60%

Zentrale Errichtungsgesellschaft mbH

Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag:

Neubau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie ggfs. die Instandhaltung der Gebäude an den Städtischem Klinikum Frankfurt am Main- Höchst.

Dies umfasst auch die Finanzierung, die Vergabe, die Durchführung und das Projektcontrolling der Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen.

Stammkapital: 25.000 € Beteiligung der Stadt Frankfurt am Main: 100 %

Zu den Sonstigen Minderheitsbeteiligungen gehören:

	Beteiligung in €	Beteiligung in %
DRK-Blutspendedienst Baden-Würrtemberg-Hessen gGmbh	8.885.496	7,73
RTW Planungsgesellschaft mbH	10.000	33,33
Frankfurter Wohnungs-Genossenschaft eG.	320	--
Frankfurter Volksbank eG.	200	--

In dieser Produktgruppe werden die Dividendenausschüttung der Messe, der Frankfurter Volksbank und der Frankfurter Wohnungs-Genossenschaft eG sowie die Kosten für Neugründungen abgebildet.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch das Referat Beteiligungen.

Produktgruppe: 98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt: **-**

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe Nicht fachspezifisch zuzuordnende Gesellschaften handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften**
Produktbereich:	**98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe: **98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	2.147.426,00	2.147	4.294	2.147	2.147	2.147
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.147.426,00**	**2.147**	**4.294**	**2.147**	**2.147**	**2.147**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	2.170.951,00	2.192	2.181	2.196	2.202	2.206
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.234.353,16	1.234	1.234	1.234	1.234	1.234
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**3.405.304,16**	**3.426**	**3.415**	**3.430**	**3.436**	**3.440**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-1.257.878,16**	**-1.279**	**879**	**-1.283**	**-1.289**	**-1.293**
21	56,57	Finanzerträge	7.800.027,01	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**7.800.027,01**	**7.800**	**7.800**	**7.800**	**7.800**	**7.800**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**6.542.148,85**	**6.521**	**8.679**	**6.517**	**6.511**	**6.507**
25	59	Außerordentliche Erträge	358.362,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	358.362,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**6.542.148,85**	**6.521**	**8.679**	**6.517**	**6.511**	**6.507**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**6.542.148,85**	**6.521**	**8.679**	**6.517**	**6.511**	**6.507**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**6.542.148,85**	**6.521**	**8.679**	**6.517**	**6.511**	**6.507**

Produktgruppe: **98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
56,57	**Finanzerträge**	**7.800**	**7.800**	**7.800**	**7.800**
	Dividende Messe GmbH	7.800	7.800	7.800	7.800
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
70,74,76	**Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**1.234**	**1.234**	**1.234**	**1.234**
	Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag für Dividende Messe GmbH	1.234	1.234	1.234	1.234

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	98.570,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	87,08	51	51	51	51	51
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**98.657,08**	**51**	**51**	**51**	**51**	**51**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-98.657,08**	**-51**	**-51**	**-51**	**-51**	**-51**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: **98.03 Nicht fachspezifische Gesellschaften**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
5.001915 Erwerb von Beteiligungen 2013-2016										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**471**	116	0	100	51	51	51	51	51	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**164**	65	99	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**635**	**181**	**99**	**100**	**51**	**51**	**51**	**51**	**51**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**635**	**181**	**99**	**100**	**51**	**51**	**51**	**51**	**51**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 98.04 beinhaltet die Leistungen aus Dotationsurkunden vom 02.02.1830 und der Ergänzungsurkunde vom 27.06.1854 mit der katholischen Gemeinde und der evangelisch-lutherischen Gemeinde, aus Verträgen, Patronaten u.a.

Die Zahlungsanweisung erfolgt durch den Dezernenten für kirchliche Angelegenheiten und die Stadtkämmerei, Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei.

Produktgruppe: **98.04 Kirchliche Angelegenheiten**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Domschatzkammer	114.500	114.500	**114.500**	13.500	223.457	27.650	10.818	114.500	126.325	34.600	IP	Bistum Limburg	N
Dotationsverpflichtungen	63.570	65.000	**65.000**	0	0	0	0	65.000	0	0	IP		N
Kolpinghaus e.V.	60.230	10.000	**10.000**	0	250.000	260.000	415.000	10.000	55.100	525.000	IP	Land Hessen, Bistum Limburg	N
Sonstige Projektförderung	20.156	9.500	**9.500**	0	0	0	0	9.500	0	0	IP		N
Summe	**258.457**	**199.000**	**199.000**	**13.500**	**473.457**	**287.650**	**425.818**	**199.000**	**181.425**	**559.600**			

Erläuternde Hinweise

Domschatzkammer
Gemäß Vertrag mit dem Bistum Limburg und der katholischen Domkirchengemeinde St. Bartholomäus, Frankfurt am Main, vom 05.02.1987 trägt die Stadt Frankfurt 50 % der Kosten des laufenden Betriebes des Dommuseums, insbesondere Personal- und Sachkosten.

Dotationsverpflichtungen
Regelmäßig wiederkehrende Leistungen an den Evangelischen Regionalverband Frankfurt am Main und den Gesamtverband der kath. Kirchengemeinden Frankfurt am Main gemäß der Dotationsurkunde vom 02.02.1830 und der Ergänzungsurkunde vom 27.06.1854.

Zuschuss Kolpinghaus e.V.
Die Ansätze des Jugendwohnheim Kolpinhaus e.V. beruhen auf Schätzungen.

Sonstige Projektförderung
Nicht jährlich wiederkehrende Projektförderung durch den Dezernenten für kirchliche Angelegenheiten.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 98.04 Kirchliche Angelegenheiten

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe Kirchliche Angelegenheiten handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 98.04 Kirchliche Angelegenheiten

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
		0	**0**	0	0	0
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Begründung der Planwerte:

Personal und Büroarbeitsplatz werden im Produktbereich 31 geführt.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplatz	0	0	**0**	0	0	0

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe: **98.04 Kirchliche Angelegenheiten**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	518.710,00	15	15	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	15.628,92	43	10	30	30	30
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**534.338,92**	**58**	**25**	**30**	**30**	**30**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.731.901,79	4.844	3.622	3.207	3.607	3.207
14	66	Abschreibungen	1.270.692,15	1.407	1.271	1.561	1.562	1.512
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	258.456,89	199	199	199	199	199
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	944,88	1	1	1	1	1
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**4.261.995,71**	**6.451**	**5.093**	**4.968**	**5.369**	**4.919**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-3.727.656,79**	**-6.393**	**-5.068**	**-4.938**	**-5.339**	**-4.889**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.727.656,79**	**-6.393**	**-5.068**	**-4.938**	**-5.339**	**-4.889**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.727.656,79**	**-6.393**	**-5.068**	**-4.938**	**-5.339**	**-4.889**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-6.050,04**	**-6**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.733.706,83**	**-6.399**	**-5.073**	**-4.943**	**-5.344**	**-4.894**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.733.706,83**	**-6.399**	**-5.073**	**-4.943**	**-5.344**	**-4.894**

Produktgruppe: **98.04 Kirchliche Angelegenheiten**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**15**	**0**	**0**	**0**
	Ablösung der Kirchenbaulasten - Finanzierungsanteil Land -	15	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**3.622**	**3.207**	**3.607**	**3.207**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	1.563	1.533	1.533	1.533
	dav. Energie	1	3	3	3
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
	dav. Bauunterhalt (St. Leonhardskirche - Innensanierung)	800	0	0	0
	dav. Bauunterhalt (Dom - Dachsanierung . BA))	1.200	1.600	2.000	1.600
	dav. Gebäudeversicherungen	25	40	40	40
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**199**	**199**	**199**	**199**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	199	199	199	199

Budgetierungsregeln: Die in der Kontengruppe 61 veranschlagten Mittel werden für die Liegenschaften

Battonnstraße 57	Dominikanerkloster
Domplatz 14	Pfarrhaus Dom
Domplatz 1	Turm
Homburger Landstraße 646	Pfarrhaus Bonames
Alte Mainzer Gasse 23	St. Leonhardskirche

verwendet.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Mittel für Versicherungen, Grünflächenpflege, Energie u.a. enthalten.

Produktgruppe: **98.04 Kirchliche Angelegenheiten**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.379.000,00	834	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**1.379.000,00**	**834**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	4.119.795,77	984	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**4.119.795,77**	**984**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-2.740.795,77**	**-150**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: **98.04 Kirchliche Angelegenheiten**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
5.002568 Dominikanerkloster - Dach-, Innen- und Brandschutzsanierung										
Kategorie/Priorität 4/3 N										
Ortsbezirk 1 Str. Schl./HausNr. 1521 / 23										
Ausgaben	**7.704**	1.206	4.410	1.104	984	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Vertragliche Leistungen von Dritten	**3.902**	1.689	1.379	0	834	0	0	0	0	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**2.799**	2.732	67	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**60**	60	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**10.503**	**3.937**	**4.477**	**1.104**	**984**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**3.962**	**1.749**	**1.379**	**0**	**834**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**6.541**	**2.188**	**3.098**	**1.104**	**150**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

In dieser Produktgruppe werden Finanzleistungen zusammengefasst, die entweder auf gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen beruhen oder die für die gesamte Stadtverwaltung übergeordnet von der Stadtkämmerei erbracht werden.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei.

Im wesentlichen handelt es sich um folgende Aufgaben:

98.05.01 und 98.05.02: Universitätsangelegenheiten

Verbliebene Kosten für Versorgungslasten und Personalkostenanteile aus dem Universitäts-Übernahme-Vertrag:

Gemäß § 17 des Universitäts-Übernahme-Vertrags von 1967, zuletzt geändert durch Vertrag vom 15.06.1971, trägt die Stadt die Versorgungslasten für vor dem 01.01.1967 in den Ruhestand getretenen städtischen Bediensteten. Diese werden seit 2007 an zentraler Stelle im Produktbereich 32, PG 32.06, (ergebnisneutral durch Auflösung der Rückstellung) veranschlagt .

Durch § 16 des Universitäts-Übernahme-Vertrags von 1967, zuletzt geändert durch Vertrag vom 15.06.1971, wird die Erstattung von Personalkostenanteilen aus Besitzstandswahrung für frühere städtische Bedienstete geregelt. Die Eröffnungsbilanz weist hierfür eine entsprechende Rückstellung aus.

In der Kontenklasse 6 sind (seit 2005) die Personalkostenanteile für städtische Bedienstete der Stadt- und Universitätsbibliothek enthalten. Gem. § 4 des Universitäts-Übernahme-Vertrags von 1967, zuletzt geändert durch Vertrag vom 15.06.1971 i.d.F. vom 26.03.1999 (Kulturvertrag) ging mit Wirkung vom 01.01.2005 die Trägerschaft und die Finanzverantwortung für die Stadt- und Universitätsbibliothek auf das Land Hessen über.

Für die Stadt fallen daher - nach einer Einmalzahlung im Jahre 2005 (PB 20) - nur noch Personalkosten für 30 Angestellte und Arbeiter/-innen der Stadt- und Universitätsbibliothek an, die zum Zeitpunkt des Übergangs 55 Jahre und älter waren. Die Stadt Frankfurt übernimmt bis zum Erreichen des Ruhestandsalters dieser Angestellten deren Entgelte. Die Versorgungsleistungen für die ehemaligen Beamten der Stadt- und Universitätsbibliothek werden (ergebnisneutral durch Auflösung der Rückstellung) im PG 32.06 veranschlagt.

Bei der Stadt Frankfurt am Main verbleiben zudem ein jährlicher Beitrag zur Restaurierung der städtischen Bücher von 20 T € sowie laufende Aufwendungen in Höhe von 72 T €, die im PB 21 ausgewiesen werden.

Die Zahlung des Zuschusses an die Hessische Friedens- und Konfliktforschung beruht auf dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung § 2273 vom 29.04.1971

98.05.03: Übrige Aufwendungen der allgemeinen Finanzwirtschaft

98.05.04: Zinsen Versorgungsrücklage

98.05.05: Zinsen Neuverbeamtung

Zur Umsetzung des für den Bereich Zentrale Finanzwirtschaft vorgegebenen Konsolidierungsanteils von insgesamt 0,611 Mio. € wurde die Veranschlagung für Gutachtenmittel von bisher 1,94 Mio. € (um 0,57 Mio. €) auf nunmehr 1,37 Mio. € gekürzt. Der verbleibende Konsolidierungsanteil (ZF) in Höhe von 0,041 Mio. € ist im Haushaltsvollzug in den Produktgruppen der Zentralen Finanzwirtschaft zu erbringen.

Die bisher nicht in den Dezernatsbudgets umgesetzten Konsolidierungsanteile in Höhe von

2013 -35,227 Mio. €

2014 -39.077 Mio. €

2015 -39,227 Mio. €

2016 -39,077 Mio. € sind vorerst zentral in PG 98.05 unter Sachaufwendungen gesondert ausgewiesen. Diese pauschalen Konsolidierungsvorgaben werden zum Endausdruck, spätestens aber im Haushaltsvollzug 2013 in die Dezernatsbudgets umgesetzt und müssen dort durch geeignete Konsolidierungsmaßnahmen erfüllt werden.

Produktgruppe: **98.05 Zentrale Finanzleistungen**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Zuschüsse

Empfänger	Jahresrechnung 2011 (€)	Soll 2012 (€)	**Soll 2013 (€)**	Mieten 2013 (€)	Personal 2013 (€)	Sachmittel 2013 (€)	sonstiges 2013 (€)	Zuschuss Stadt 2013 (€)	Zuschuss andere 2013 (€)	Eigenmittel 2013 (€)	Art der Förderung (*)	Zweit-/Dritt-finanzierung durch	Gender-dimensionen (**) %w %m
Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung	68.600	69.000	**69.000**	408.536	2.970.345	424.141	862.741	69.000	3.243.000	1.354.164	I	Land Hessen	N
Summe	**68.600**	**69.000**	**69.000**	**408.536**	**2.970.345**	**424.141**	**862.741**	**69.000**	**3.243.000**	**1.354.164**			

Erläuternde Hinweise

Der Zuschuss beträgt bis zu 50 % der Miete und Mietnebenkosten für das Objekt Leimenrode 29.

(*) I = Institutionelle Förderung, P = Projektförderung, IP = Institutionelle und Projektförderung

(**) Ist bekannt, wie sich die Zielgruppe, die von der bezuschussten Maßnahme profitiert, nach den Kategorien weiblich / männlich zusammensetzt? Ja ist genau bekannt = J / Ja ist ungefähr bekannt (Schätzung) = S / Nein, ist nicht bekannt und kann auch nicht geschätzt werden = N. Falls Ja (ist genau bekannt/ ist ungefähr bekannt): Wie ist die Zusammensetzung der Zielgruppe nach Kategorien weiblich/männlich (in %)?

Produktgruppe: 98.05 Zentrale Finanzleistungen

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe Zentrale Finanzleistungen handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**98.05 Zentrale Finanzleistungen**
Produktbereich:	**98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe: **98.05 Zentrale Finanzleistungen**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	192.400,00	204	141	141	141	141
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	265.505,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**457.905,00**	**204**	**141**	**141**	**141**	**141**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	167.138,30	280	189	189	189	189
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.056.107,62	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	770.149,30	2.640	-33.107	-36.957	-37.107	-36.957
14	66	Abschreibungen	118.574,70	39	335	374	374	374
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	68.600,00	69	69	69	69	69
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.911.896,44	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**11.092.466,36**	**11.528**	**-24.014**	**-27.825**	**-27.975**	**-27.825**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-10.634.561,36**	**-11.324**	**24.155**	**27.966**	**28.116**	**27.966**
21	56,57	Finanzerträge	1.490.173,52	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**1.490.173,52**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-9.144.387,84**	**-11.324**	**24.155**	**27.966**	**28.116**	**27.966**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-9.144.387,84**	**-11.324**	**24.155**	**27.966**	**28.116**	**27.966**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**-44.323,80**	**-24**	**-5**	**-5**	**-5**	**-5**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-9.188.711,64**	**-11.348**	**24.150**	**27.961**	**28.111**	**27.961**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-9.188.711,64**	**-11.348**	**24.150**	**27.961**	**28.111**	**27.961**

Produktgruppe:	98.05 Zentrale Finanzleistungen				
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	**Personalaufwendungen**	**189**	**189**	**189**	**189**
	dav. Entgelte (Restamt STUB)	170	170	170	170
	dav. ATZ-Rückstellung (Restamt STUB)	19	19	19	19
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-33.107**	**-36.957**	**-37.107**	**-36.957**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
	dav. Aufwendungen für Gutachten	1.370	1.370	1.370	1.370
	dav. nicht umlagefähiger Aufwand EUV	750	750	750	750
	dav. nicht in den Dezernatsbudgets umgesetzte pauschale Konsolidierungsvorgabe	-35.227	-39.077	-39.227	-39.077
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**69**	**69**	**69**	**69**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	69	69	69	69
73	**Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	**8.500**	**8.500**	**8.500**	**8.500**
	dav. Vorteilsausgleich an die Stadt Kelsterbach	8.500	8.500	8.500	8.500

Budgetierungsregeln:

Die Veranschlagung für Gutachtenmittel wurde von bisher 1,94 Mio. € (um 0,57 Mio. €) auf nunmehr 1,37 Mio. € gekürzt, um die für den Bereich der Zentralen Finanzwirtschaft vorgegebene Konsolidierung teilweise umzusetzen.
Aus den veranschlagten Gutachtenmitteln können im Einzelfall mit Zustimmung der Stadtkämmerei Budgetmittel auch über die in den ABV genannten Budgetbereichsabgrenzungen hinaus umgeschichtet werden.

Unter Sachaufwendungen sind die bisher nicht in den Dezernatsbudgets umgesetzten Konsolidierungsanteile mit
2013 -35,227 Mio. €
2014 -39.077 Mio. €
2015 -39,227 Mio. €
2016 -39,077 Mio. € ausgewiesen. Diese pauschalen Konsolidierungsvorgaben werden zum Endausdruck, spätestens aber im Haushaltsvollzug 2013 in die Dezernatsbudgets umgesetzt und müssen dort durch geeignete Konsolidierungsmaßnahmen erfüllt werden.

Die Vorteilsausgleichszahlungen an die Stadt Kelsterbach aufgrund des Grenzänderungs- und Auseinandersetzungsvertrags zwischen der Stadt Frankfurt am Main und der Stadt Kelsterbach vom 14.10.1975 sind mit 8.500 T€ in 2013 in der Kontengruppe 73 veranschlagt.
Die Kontengruppe 60, 61, 67-69 enthält den Planansatz für die nicht umlagefähigen Aufwendungen der Unfallversicherung in Höhe von 750.000 €.
In beiden Fällen sind Mehraufwendungen in erforderlicher Höhe zugelassen.

Produktgruppe:	98.05 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.345.066,07	1.369	1.369	1.369	1.386	1.351
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**2.345.066,07**	**1.369**	**1.369**	**1.369**	**1.386**	**1.351**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.171.710,60	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	6.200	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	8.700.000,00	330.400	9.700	11.200	12.700	14.200
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**11.871.710,60**	**336.600**	**9.700**	**11.200**	**12.700**	**14.200**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-9.526.644,53**	**-335.231**	**-8.331**	**-9.831**	**-11.314**	**-12.849**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt:

Den veranschlagten Mitteln für Investitionsförderung von Altenpflegeeinrichtungen freier Träger stehen gleich hohe Erlöse aus Darlehen des Landes (Hessischer Investitionsfonds Abteilung A) bei der Produktgruppe 98.10 'Kredite und Schuldendienst' gegenüber. In Höhe von Mehrerlösen sind Mehrkosten bei der Investitionsförderung von Altenpflegeeinrichtungen freier Träger zulässig.

Als Absicherung der aus Neuverbeamtungen resultierenden Pensionsverpflichtungen sind für den Erwerb von Finanzanlagevermögen 6 Mio. € und für die Versorgungsrücklage Beamte 1,7 Mio. € veranschlagt. (Der laufende Aufwand aus der Zuführung zur Versorgungsrücklage nach dem Hess.VersG ist in PG 32.06 'Zentrale Personalangelegenheiten' veranschlagt.) Auszahlungen sind in Höhe der vom POA berechneten Beträge zulässig.

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: **98.05 Zentrale Finanzleistungen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001284 Investitionsförderung von Altenpflegeeinrichtungen freier Träger										
Kategorie/Priorität 2/1 P		§3827	18.03.1999							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**13.058**	2.058	0	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**7.530**	0	1.255	0	1.255	1.255	1.255	1.255	1.255	0
5.005559 ZF-Hoheitsbereich Ausleihungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	**18**	0	3	0	3	3	3	3	3	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**94**	0	5	0	18	18	18	35	0	0
5.005560 Ausleihungen Zukunftsinvestitionsprogramm Krankenhäuser Bund (Konjunkturprogramm)										
Kategorie/Priorität 2/99 P		§5739	29.04.2009							
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**32**	0	32	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**262**	0	52	0	42	42	42	42	42	0

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Produktgruppe: 98.05 Zentrale Finanzleistungen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005561 Versorgungsrücklage Beamte Finanzanlagen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**1.700**	0	0	0	1.700	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005562 Versorgungsrücklage Beamte Ausleihungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**12.650**	0	5.850	0	0	1.700	1.700	1.700	1.700	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem öffentlichen Bereich	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse aus Ausleihungen von Kreditinstituten	**1.000**	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0
5.005563 ZF-Neuverbeamtungen Finanzanlagen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**4.500**	0	0	0	4.500	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: **98.05 Zentrale Finanzleistungen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005594 ZF-Neuverbeamtungen Ausleihungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**35.150**	0	2.150	0	0	6.000	7.500	9.000	10.500	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005629 Investitionsförderung von sonstigen Maßnahmen freier Träger										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Rückflüsse aus Ausleihungen von sonstigem inländischen Bereich	**306**	0	51	0	51	51	51	51	51	0
5.005767 Rückerwerb der in den Jahren 1996 / 1997 verkauften Wohnungsbauforderungen										
Kategorie/Priorität 2/1 B §1734 31.05.2012										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**328.400**	0	0	0	328.400	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: **98.05 Zentrale Finanzleistungen**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**8.892**	5.752	3.140	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**404.381**	**7.810**	**11.172**	**1.000**	**336.600**	**9.700**	**11.200**	**12.700**	**14.200**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**9.210**	**0**	**2.366**	**0**	**1.369**	**1.369**	**1.369**	**1.386**	**1.351**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**395.172**	**7.810**	**8.806**	**1.000**	**335.231**	**8.331**	**9.831**	**11.314**	**12.849**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe 98.6 werden die Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und steuerähnliche Erträge und damit in Zusammenhang stehende Aufwendungen (Gewerbesteuerumlage) und allgemeine Zuweisungen dargestellt.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei.

Die Berechnung der Gewerbesteuerumlage basiert auf folgenden Vervielfältigern:

2004	82	v. H.
2005	81	v. H.
2006	74	v. H.
2007	73	v. H
2008	65	v. H.
2009	66	v. H.
2010	71	v. H.
2011	70	v. H.
2012	69	v. H.
2013	69	v. H.
2014	69	v. H.
2015	69	v. H.
2016	68	v.H.

Produktgruppe: 98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe Steuern und steuerähnliche Einnahmen handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen**
Produktbereich:	**98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe: **98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen**
Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	1.716.861.078,59	2.001.892	2.146.900	2.170.500	2.194.500	2.219.500
6	547	Erträge aus Transferleistungen	20.764.747,51	23.770	26.000	26.000	27.000	28.000
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	60.421.147,00	82.600	100.000	98.000	96.000	96.000
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.935.705,13	2.190	1.947	1.890	1.777	1.565
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	177.065,31	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.800.159.743,54**	**2.110.452**	**2.274.847**	**2.296.390**	**2.319.277**	**2.345.065**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	29.180.503,19	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	181.464.660,77	208.500	223.500	223.500	223.500	220.260
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**210.645.163,96**	**208.500**	**223.500**	**223.500**	**223.500**	**220.260**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.589.514.579,58**	**1.901.952**	**2.051.347**	**2.072.890**	**2.095.777**	**2.124.805**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**1.589.514.579,58**	**1.901.952**	**2.051.347**	**2.072.890**	**2.095.777**	**2.124.805**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**1.589.514.579,58**	**1.901.952**	**2.051.347**	**2.072.890**	**2.095.777**	**2.124.805**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.589.514.579,58**	**1.901.952**	**2.051.347**	**2.072.890**	**2.095.777**	**2.124.805**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**1.589.514.579,58**	**1.901.952**	**2.051.347**	**2.072.890**	**2.095.777**	**2.124.805**

Produktgruppe: **98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
55	**Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen**	**2.146.900**	**2.170.500**	**2.194.500**	**2.219.500**
	dav. Grundsteuer A	200	200	200	200
	dav. Grundsteuer B	180.000	183.000	187.000	191.000
	dav. Gewerbesteuer nach Ertrag	1.490.000	1.490.000	1.490.000	1.490.000
	dav. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	323.000	340.000	358.000	377.000
	dav. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	138.000	140.000	142.000	144.000
	dav. Spielapparatesteuer und Steuern aus Vergnügungen besonderer Art	14.000	15.500	15.500	15.500
	dav. Hundesteuer	1.500	1.500	1.500	1.500
	dav. Spielbankabgabe	200	300	300	300
547	**Erträge aus Transferleistungen**	**26.000**	**26.000**	**27.000**	**28.000**
	dav. Familienleistungsausgleich	26.000	26.000	27.000	28.000
540-545	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**	**100.000**	**98.000**	**96.000**	**96.000**
	dav. Schlüsselzuweisungen des Landes	100.000	98.000	96.000	96.000
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
73	**Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	**223.500**	**223.500**	**223.500**	**220.260**
	dav. Gewerbesteuerumlage	223.500	223.500	223.500	220.260

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.244.496,76	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**11.244.496,76**	**1.800**	**1.900**	**1.900**	**1.900**	**1.900**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**11.244.496,76**	**1.800**	**1.900**	**1.900**	**1.900**	**1.900**

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Produktgruppe: 98.06 Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.001212 Allgemeine Investitionspauschale										
Kategorie/Priorität 1/1 N										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Allgemeine Investitionspauschale	**22.411**	11.213	1.798	0	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900	0
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**21.691**	11.919	9.771	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**44.102**	**23.132**	**11.569**	**0**	**1.800**	**1.900**	**1.900**	**1.900**	**1.900**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**-44.102**	**-23.132**	**-11.569**	**0**	**-1.800**	**-1.900**	**-1.900**	**-1.900**	**-1.900**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Zu den sonstigen allgemeinen Deckungsmitteln gehören die Konzessionsabgaben von Verkehrs- und Versorgungsunternehmen, die Zinserträge aus Darlehensvergaben, die Erträge des Anschlagwesens sowie Säumniszuschläge und Stundung-/Verzugszinsen.

98.07.01 Konzessionsabgaben

Konzessionsabgabe der SÜWAG AG (2013) 3.500.000 €
(bisher: Main-Kraftwerke AG) - Versorgung der westlichen Frankfurter Stadtteile mit Strom, gemäß Konzessionsvertrag vom 21.07.1954 i. d.F. vom 14.07.1972

Konzessionsabgabe der Mainova AG (2013) 4.600.000 €
Versorgung des Stadtgebiets Frankfurt am Main mit Gas gemäß Konzessionsvertrag vom
15.12.1930 i.d.F. vom 20.07.1988 bzw. Konzessionsvertrag vom 24.08.1976

Konzessionsabgabe der Mainova AG (2013) 30.000.000 €
Versorgung des Stadtgebiets Frankfurt am Main mit Strom gemäß Konzessionsvertrag vom 28.05.1996

Konzessionsabgabe der Mainova AG (2013) 8.800.000 €
Versorgung des Stadtgebiets Frankfurt am Main mit Wasser gemäß Konzessionsvertrag vom 28.05.1996

Konzessionsabgabe der
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (2013) 2.628.000 €
für die Verkehrsleistungen im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main.

98.07.02 Übrige Erträge der allgemeinen Finanzwirtschaft

98.07.03 Erträge des Anschlagwesens

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei.

Produktgruppe: 98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe Sonstige allgemeine Deckungsmittel handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Produktgruppe:	**98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel**
Produktbereich:	**98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe: **98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel**
Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.546.466,91	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	152.709.649,61	53.731	49.531	49.531	53.731	53.731
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**155.256.116,52**	**56.231**	**52.031**	**52.031**	**56.231**	**56.231**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	-16.620.806,27	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**-16.620.806,27**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20		**Verwaltungsergebnis**	**171.876.922,79**	**56.231**	**52.031**	**52.031**	**56.231**	**56.231**
21	56,57	Finanzerträge	7.774.568,72	14.200	16.500	16.500	16.500	16.500
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**7.774.568,72**	**14.200**	**16.500**	**16.500**	**16.500**	**16.500**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**179.651.491,51**	**70.431**	**68.531**	**68.531**	**72.731**	**72.731**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**179.651.491,51**	**70.431**	**68.531**	**68.531**	**72.731**	**72.731**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**179.651.491,51**	**70.431**	**68.531**	**68.531**	**72.731**	**72.731**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**179.651.491,51**	**70.431**	**68.531**	**68.531**	**72.731**	**72.731**

Produktgruppe: **98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2.500**	**2.500**	**2.500**	**2.500**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	dav. Erträge aus der Überlassung von Werbemöglichkeiten an städtischen Gebäuden	2.500	2.500	2.500	2.500
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**49.531**	**49.531**	**53.731**	**53.731**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	dav. Konzessionsabgabe Mainova AG - Gas	4.600	4.600	4.600	4.600
	dav. Konzessionsabgabe Mainova AG - Strom	30.000	30.000	30.000	30.000
	dav. Konzessionsabgabe Mainova AG - Wasser	8.800	8.800	13.000	13.000
	dav. Konzessionsabgabe der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft mbH	2.628	2.628	2.628	2.628
	dav. Konzessionsabgabe der SÜWAG AG	3.500	3.500	3.500	3.500
56,57	**Finanzerträge**	**16.500**	**16.500**	**16.500**	**16.500**
	dav. Säumniszuschläge	1.000	1.000	1.000	1.000
	dav. Stundungs- und Verzugszinsen	500	500	500	500
	dav. Zinserträge vom sonstigen inländ. Bereich	1.000	1.000	1.000	1.000
	dav. Eigenkapitalverzinsung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung	6.000	6.000	6.000	6.000
	dav. Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen/-erstattungen	3.000	3.000	3.000	3.000
	dav. Bürgschaftsprovisionen	5.000	5.000	5.000	5.000
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe:	98.07 Sonstige allgemeine Deckungsmittel
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	-0,04	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**-0,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-0,04**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt: Die Veranschlagungen für die Gewährung von Ausleihungen / Krediten und die Rückflüsse aus der Gewährung von Ausleihungen / Krediten werden in PG 98.05 als investive Projekte dargestellt.

Erläuternde Hinweise

In der Produktgruppe Umlagen sind enthalten:

Umlage des Landeswohlfahrtsverbandes

Die Finanzierung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen erfolgt, soweit seine sonstigen Einnahmen zur Bedarfsdeckung nicht ausreichen, durch die Erhebung einer Verbandsumlage gemäß § 20 des Gesetzes über die Mittelstufe der Verwaltung und des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen in Verbindung mit § 39 des Gesetzes zur Regelung des Finanzausgleichs von seinen Mitgliedern.

Krankenhausumlage

Zur Finanzierung der vom Land Hessen nach dem KHG und HKHG aufzubringenden Mittel zum Zwecke der wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser, um eine bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen Krankenhäusern zu gewährleisten, erhebt das Land gemäß § 35 HKHG vom 18.12.1989 (GVBl. I S. 452) von den Landkreisen und kreisfreien Städten eine Krankenhausumlage nach Maßgabe des Finanzausgleichsgesetzes, deren Höhe im Landesetat veranschlagt wird. Umlagegrundlagen sind die Steuerkraftmesszahlen und drei Viertel der Schlüsselzuweisung. Der Umlagehebesatz ist so festzusetzen, dass die veranschlagte Umlage erreicht wird.

Umlage des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain

Nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit und Planung in der Region Rhein-Main wurde mit Wirkung vom 01. April 2001 der Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main gebildet. Dieser trat die Rechtsnachfolge des mit Wirkung vom 31. März 2001 aufgelösten Umlandverbandes Frankfurt an.

Nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main vom 08. März 2011 wurde der Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main in Regionalverband FrankfurtRheinMain umbenannt.

Zum Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main gehören die Gebiete folgender Städte, Gemeinden und Landkreise:

Kreisfreie Städte Frankfurt am Main und Offenbach am Main, die Städte und Gemeinden in den Landkreisen Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis und Offenbach, die Städte Bruchköbel, Hanau, Langenselbold, Maintal, Nidderau und Gemeinden Erlensee, Großkrotzenburg, Hammersbach, Neuberg, Niederdorfelden, Rodenbach, Ronneburg, Schöneck im Main-Kinzig-Kreis, die Städte Bad Nauheim, Bad Vilbel, Butzbach, Friedberg (Hessen), Karben, Münzenberg, Niddatal, Reichelsheim (Wetterau), Rosbach v.d.Höhe und Gemeinden Florstadt, Ober-Mörlen, Rockenberg, Wölfersheim, Wöllstadt im Wetteraukreis sowie der Städte Groß-Gerau, Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf, Raunheim, Rüsselsheim und Gemeinden Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Nauheim im Landkreis Groß-Gerau.

Es handelt sich um einen Planungsverband im Sinne des § 205 des Baugesetzbuches mit den folgenden Aufgaben:

1. Aufstellung , Änderung und Aufhebung des Flächennutzungsplans für das Gebiet des Ballungsraums Frankfurt/Rhein-Main mit der Maßgabe, dass die Darstellungen nach § 5 des Baugesetzbuches im Zusammenwirken mit der Regionalversammlung Südhessen entwickelt und nach näherer Bestimmung des Hessischen Landesplanungsgesetzes gemeinsam beschlossen werden (Regionaler Flächennutzungsplan),
2. Aufstellung und Änderung des Landschaftsplans für das Gebiet des Ballungsraums Frankfurt/Rhein-Main nach § 4 Abs. 2 des Hessischen Naturschutzgesetzes.

Gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main sollen zur Förderung und Sicherung einer geordneten Entwicklung und zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit im Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main die Städte, Gemeinden und Landkreise des Ballungsraumes Frankfurt/Rhein-Main Zusammenschlüsse zur gemeinsamen Wahrnehmung folgender Aufgaben bilden:

1. Errichtung, Betrieb und Unterhaltung von Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen von überörtlicher Bedeutung,
2. Errichtung, Betrieb und Unterhaltung von kulturellen Einrichtungen von überörtlicher Bedeutung,
3. Standortmarketing und Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung,
4. Planung, Errichtung und Unterhaltung des Regionalparks Rhein-Main,
5. regionale Verkehrsplanung und regionales Verkehrsmanagement.

Zur Deckung seines Finanzbedarfs erhebt der Regionalverband von den Verbandsmitgliedern eine Umlage; für die Umlagegrundlagen gilt § 40 des Finanzausgleichsgesetzes.

Produktgruppe: **98.08 Umlagen**
Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Umlage des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd:

Dem Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd gehören insgesamt 17 Landkreise (Aschaffenburg, Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Hochtaunuskreis, Main-Kinzig-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Odenwaldkreis, Offenbach, Wetteraukreis, Rhein-Neckar-Kreis) und kreisfreie Städte (Aschaffenburg, Darmstadt, Frankfurt am Main, Mannheim, Offenbach am Main, Wiesbaden) an.

Ab dem 01.04.2001 wurde die Beseitigungspflicht gem. § 4 Abs. 2 Tierkörperbeseitigungsgesetz von der zuständigen Behörde auf die Firmen Süpro GmbH und A. Fischer GmbH & Co KG übertragen. Die Übertragung ist zunächst auf 10 Jahre befristet.

Gleichzeitig ist der Zweckverband von seiner Verpflichtung entbunden und wird künftig als ruhender Verband aufrecht erhalten. Die hierfür erforderlichen Verwaltungskosten werden über eine jährliche Umlage gedeckt.

Umlage Regionalverband Südhessen:

Nach einem Beschluss der RVS sollen sich die Entsendekörperschaften an der Finanzierung der Geschäftsstellen der Fraktionen in der Regionalversammlung Südhessen mit 2,5 Ct / Einwohner beteiligen.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung durch die Stadtkämmerei.

Produktgruppe: 98.08 Umlagen

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe Umlagen handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**98.08 Umlagen**
Produktbereich:	**98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe: **98.08 Umlagen**
Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	197.659.471,32	216.018	210.918	223.418	233.918	233.918
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**197.659.471,32**	**216.018**	**210.918**	**223.418**	**233.918**	**233.918**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-197.659.471,32**	**-216.018**	**-210.918**	**-223.418**	**-233.918**	**-233.918**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-197.659.471,32**	**-216.018**	**-210.918**	**-223.418**	**-233.918**	**-233.918**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-197.659.471,32**	**-216.018**	**-210.918**	**-223.418**	**-233.918**	**-233.918**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-197.659.471,32**	**-216.018**	**-210.918**	**-223.418**	**-233.918**	**-233.918**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-197.659.471,32**	**-216.018**	**-210.918**	**-223.418**	**-233.918**	**-233.918**

Produktgruppe: **98.08 Umlagen**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
73	**Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**	**210.918**	**223.418**	**233.918**	**233.918**
	dav. Umlage Landeswohlfahrtsverband	188.000	200.000	210.000	210.000
	dav. Krankenhausumlage	18.500	19.000	19.500	19.500
	dav. Umlage Regionalverband FrankfurtRheinMain	4.400	4.400	4.400	4.400
	dav. Umlage Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd	1	1	1	1
	dav. Umlage Regionalversammlung Südhessen	17	17	17	17

Budgetierungsregeln:

Produktgruppe: **98.08 Umlagen**

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 98.09 umfasst die folgenden rechtlich unselbständigen Stiftungen der Stadt Frankfurt am Main:

Allgemeine Fürsorgestiftung: Unterstützung bedürftiger Frankfurter Bürger in außergewöhnlichen Lebenssituationen durch Gewährung von Stiftsrenten und Beihilfen in Einzelfällen
Zielgruppe: Bedürftige Frankfurter Bürger

Ausbildungs-Stiftung: Beim Vorliegen besonderer Förderungswürdigkeit die Gewährung von Beihilfen zum Besuch von Schulen und Lehranstalten oder zur sonstigen Ausbildung, wenn die Person oder ihre Eltern oder unterhaltspflichtige Verwandte nicht in der Lage sind, diese Kosten selbst aufzubringen.
Zielgruppe: Nicht mehr schulpflichtige Kinder Frankfurter Bürger

Carl Christian Jügel-Stiftung: Förderung der Wissenschaft
Zielgruppe: Johann Wolfgang Goethe-Universität

Caroline Hansellmann-Stiftung: Gewährung von Beihilfen in Einzelfallsituationen
Zielgruppe: Mittellose alleinstehende Frauen mit einem oder mehreren Kindern

Christian Ludwig und Franziska Heister-Stiftung: Unterstützung bedürftiger älterer Männer und Frauen, die zu den verschämten Armen zählen oder früher dem Mittelstand angehört haben
Zielgruppe: Bedürftige ältere Männer und Frauen, insbesondere allteingesessener Frankfurter Familien

Frankfurter Handwerksstiftung: Unterstützung von Einrichtungen, die gemeinnützig und geeignet sind, die Berufsausbildung des Frankfurter Handwerks zu vervollkommnen und den jeweiligen Anforderungen im Interesse der Allgemeinheit anzupassen. Gewährung von laufenden oder einmaligen Unterstützungen an bedürftige, insbesondere ältere Frankfurter Handwerksmeister und Handwerksgesellen sowie in besonderen Notfällen auch an Witwen von Handwerkern.
Zielgruppe: Frankfurter Handwerk, sowie Personen im o.g. Sinn.

Franz Anton Gering-Stiftung: Beschaffung von billigem Wohnraum sowie die Gewährung von Mietzuschüssen und Ausbildungsbeihilfen
Zielgruppe: Bedürftige alleinstehende Frauen

Georg und Marie Kalischer-Stiftung: Unterstützung des von der Franz Anton Gering-Stiftung betriebenen "Sophienheims"
Zielgruppe: Ältere alleinstehende Frauen

Heussenstamm-Stiftung: Gewährung von Unterstützung an bedürftige Frankfurter Bürger sowie die Gewährung von Beihilfen und sonstigen Hilfsleistungen zur Ausbildung und Förderung von Künstlern
Zielgruppe: Bedürftige Frankfurter Bürger, Künstler

Höchster Wohlfahrtsstiftung: Gewährung von Beihilfen und Unterstützungen an bedürftige Frankfurter Bürger aus den westlichen Stadtteilen (einschl. Nied und Sossenheim). Die Aufbringung der notwendigen Sachkosten, um die Durchführung von Notstands- und Wohlfahrtsarbeiten in diesem Gebiet zu erleichtern. Bedürftigen städtischen Bediensteten oder Pensionären aus diesem Gebiet oder deren Hinterbliebenen ist bei besonderer Notlage durch Gewährung von Unterstützung oder niedrigverzinslicher Darlehen Hilfe zu leisten. Kindern bedürftiger Frankfurter Bürger aus diesem Gebiet sind Beihilfen für die Ausbildung zu gewähren. Entsprechend dem Wunsch des Stifters Adolf Haeuser sind Leistungen zur Verschönerung des Stadtbildes und der Umgebung in den Fällen zu gewährleisten, in denen von der Stadtverwaltung die erforderlichen Mittel nicht bereit gestellt werden. Die Gewährung von Beihilfen und Unterstützung an Sportvereine aus den westlichen Stadtteilen (einschl. Nied und Sossenheim) in Höhe von maximal 10% der jährlichen ausschüttungsfähigen Erträge.
Zielgruppe: Westliche Stadtteile (einschl. Nied und Sossenheim) und deren Bürger

Hortense B. Eppler Nachlass-Stiftung: Förderung der Jugend- und Altenhilfe
Zielgruppe: Bürgermeister-Gräf-Haus, Kinder- und Jugendheim, oder deren Nachfolgeeinrichtungen sowie dem Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe für das Bürgermeister-Gräf-Haus, Altenheim

Jugendfürsorge-Stiftung: Die gesundheitliche, erzieherische oder wirtschaftliche Förderung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere zur Verbesserung der Lebenshaltung, zur Erleichterung der Ausbildung, zur Verbesserung der Erziehung und zu gesundheitlichen Heil- und Vorbeugungsmaßnahmen, wenn die Jugendlichen, deren Eltern oder Erziehungsberechtigte solche Mittel nicht selbst aufbringen können.
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, die im Bereich Frankfurt am Main wohnen

Louis Marburg´sche Familienstiftung: Gewährung von Beihilfen und Ausbildungsbeihilfen
Zielgruppe: Hilfsbedürftige Personen

Ludwig Pfungst Museums-Stiftung: Der Ankauf künstlerisch wertvoller Werke bildender Kunst von Künstlern für städtische Sammlungen, der Betreuung und Erweiterung der von den Eheleuten Dr. Albert Linel und des Herrn Michael Linel gestifteten kunstgewerblichen Sammlung, die als geschlossener Bestand geführt wird und der Betreuung und Erweiterung der städtischen Münzsammlung.

Zielgruppe: verschiedene städtische Sammlungen

Simon-Bender-Stiftung: Bedürftigen mit kleinen Zuwendungen bei besonderen Anlässen eine Freude zu machen

Zielgruppe: Insassen des Männerwohnheimes Rödelheim oder andere bedürftige Bewohner von Altersheimen in Frankfurt am Main

Stiftung der Eheleute Wilhelm Philippi und Marie Philippi, geb. Wiertz: Die Gewährung von Zuwendungen in Höhe von 52,- € jährlich zum Weihnachtsfest. Von den Bedachten sollen jeweils drei Personen in Frankfurt am Main und eine in Usingen wohnhaft sein. Die Bedachten aus Usingen sollen möglichst den dort alteingesessenenen Familien entstammen.

Zielgruppe: Bedürftige Männer, die über 60 Jahre und alleinstehend sind.

Versehrten- und Hinterbliebenen-Stiftung: Die Gewährung von Beihilfe oder gering verzinslicher oder unverzinslicher Darlehnen in besonderen Notlagen.

Zielgruppe: Aus Frankfurt stammende bedürftige Opfer des Krieges und der Arbeit und ihre bedürftigen Hinterbliebenen

Hermine Weidner Nachlass-Stiftung: Unterstützung von kranken Kindern in Kinderheimen

Zielgruppe: Kranke Kinder in Kinderheimen

Minni-Eckert-Stiftung: Förderung von Maßnahmen für kleine Kinder

Zielgruppe: Kleine Kinder oder gemeinnützige städtische oder sonstige Erinrichtungen, die sich mit der Betreuung von kleinen Kindern befassen

Dr. Hermann Griesinger-Vermächtnis-Stiftung: Die Unterstützung und Förderung praktisch bildbarer Kinder und die bessere Ausgestaltung von Schulplätzen, wie es dem Bestimmungszweck der "Albert-Griesinger-Schule für praktisch Bildbare" entspricht.

Zielgruppe: Praktisch bildbare Kinder

Margarete Hasse-Bek Vermächtnis-Stiftung: Die Förderung der Kunst und die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten.

Zielgruppe: Unterhaltung und Bewirtschaftung der Dauerausstellung Hasse-Bek im Museum für Kunsthandwerk/Villa Metzler und der Ankauf künstlerisch wertvoller Werke für das Museum für Kunsthandwerk

Die in den einzelnen Stiftungssatzungen bestimmten Stiftungszwecke werden nur durch Verwendung der Erträge, die aufgrund der Vermögensanlage erzielt werden, verwirklicht.

Die Zahlungsanweisung und Rechnungsführung für die einzelnen Stiftungen erfolgt durch die Stadtkämmerei.

Produktgruppe: 98.09 Unselbständige Stiftungen

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

§§ 80 - 88 BGB
§§ 5 und 120 HGO
§§ 51 - 68 AO v. 1977
HStG

Zielgruppe: **Die in den einzelnen Stiftungssatzungen festgelegten Personenkreise.**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Bei den Unselbständigen Stiftungen handelt es sich um eine "technische Produktgruppe", für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**98.09 Unselbständige Stiftungen**
Produktbereich:	**98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe: **98.09 Unselbständige Stiftungen**
Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	172.928,15	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	88.779,50	78	78	78	78	78
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.340,92	201	201	201	201	201
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**277.048,57**	**279**	**279**	**279**	**279**	**279**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	1	1	1	1	1
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.081.027,21	698	698	698	698	698
14	66	Abschreibungen	39.540,18	41	41	41	41	41
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	41.473,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	556,44	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**1.162.596,83**	**740**	**740**	**740**	**740**	**740**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-885.548,26**	**-461**	**-461**	**-461**	**-461**	**-461**
21	56,57	Finanzerträge	1.415.268,98	509	509	509	509	509
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	21.244,52	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**1.394.024,46**	**509**	**509**	**509**	**509**	**509**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**508.476,20**	**48**	**48**	**48**	**48**	**48**
25	59	Außerordentliche Erträge	1.849,82	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	121.267,82	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**-119.418,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**389.058,20**	**48**	**48**	**48**	**48**	**48**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**389.058,20**	**48**	**48**	**48**	**48**	**48**
31	97	kalkulatorische Erlöse	25.605,56	104	104	104	104	104
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**414.663,76**	**152**	**152**	**152**	**152**	**152**

Produktgruppe:	**98.09 Unselbständige Stiftungen**				
Produktbereich:	**98 Zentrale Finanzwirtschaft**				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	**2014**	**2015**	**2016**
		T€	**T€**	**T€**	**T€**
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**201**	**201**	**201**	**201**
	dav. Mieterträge	165	165	165	165
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**698**	**698**	**698**	**698**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	79	79	79	79
	dav. Energie	20	23	23	23
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	55	50	50	50
	dav. Auschüttung von Stiftungserträgen	471	471	471	471
	dav. Entgelte für Arbeitskräfte (Stiftungsverwaltung)	40	40	40	40
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Für alle Produkte dieser Produktgruppe gilt, dass die Erlöse zur Deckung der Kosten herangezogen werden können.

Produktgruppe:	98.09 Unselbständige Stiftungen
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	30.000,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**30.000,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	682.000,00	10	10	10	10	10
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**682.000,00**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-652.000,00**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**	**-10**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt:

Die Veranschlagungen für den Erwerb von Finanzanlagen (Gewährung von Ausleihungen an Kreditinstitute Laufzeit 5 Jahre und mehr) werden zentral auf dem Investitionsprojekt der Allgemeinen Fürsorgestiftung ausgewiesen. Im Haushaltsvollzug sind Auszahlungen auch für die Stiftungen zugelassen, die im Investitionsprogramm nicht einzeln benannt werden. Auszahlungen sind in der jeweils erforderlichen Höhe auch über den Gesamtansatz der PG 98.09 hinaus zugelassen,

Produktbereich: 98 Zentrale Finanzwirtschaft

Produktgruppe: 98.09 Unselbständige Stiftungen

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.005564 Allgemeine Fürsorgestiftung Finanzanlagen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.005565 Allgemeine Fürsorgestiftung Ausleihungen										
Kategorie/Priorität 2/1 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**191**	0	141	0	10	10	10	10	10	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**541**	0	541	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**30**	0	30	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**732**	**0**	**682**	**0**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**30**	**0**	**30**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**702**	**0**	**652**	**0**	**10**	**10**	**10**	**10**	**10**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Erläuternde Hinweise

Die Produktgruppe 98.10 umfasst im wesentlichen die zur Deckung des Kreditbedarfs aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit aufzunehmenden Kredite nach Maßgabe der § 93 Abs. 3 HGO und § 103 Abs. 1 HGO sowie die daraus resultierenden Geldbeschaffungskosten, Zins- und Tilgungsverpflichtungen und Ausgleichszahlungen.

In den Einnahmen aus der Auszahlung von Krediten sind auch die Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. A , B (u.a. Darlehensanteil der Schulbaupauschale) und C veranschlagt.

Die Ansparleistungen und Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B gemäß § 11 Investitionsfondsgesetz vom 15. Juli 1970 - InvFondsG-, zuletzt geändert am 30.01.2006 (GVBl. I , S. 22) und den Ausführungsbestimmungen zum InvFondsG vom 13.02.2006 (StAnz.9/2006, S.487) sowie sonstige Geldbeschaffungskosten sind unter der Kontengruppe 77 ausgewiesen.

Die ausgewiesenen Aufwendungen für Zinsen basieren auf der Erwartung, dass die planerische Nettoneuverschuldung des Haushaltsjahre 2011 im Haushaltsvollzug vollständig vermieden wird.

Die Veranschlagungen der Kontengruppe 77 enthalten neben den oben genannten Ansparleistungen und Sonderbeiträgen zudem

a) Zinsen für Kredite (vom Land, von Sondervermögen, vom Kreditmarkt und vom inländischen Bereich)

b) Habenzinsen an Sonderhaushalte, Eigenbetriebe, sonstige Kunden und Bestände

c) Ausgleichszahlungen aus dem Verkauf von Wohnungsbauforderungen:

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11.07.1996, § 6419, wurden 1996 und 1997 Forderungen aus Wohnungsbaudarlehen in Höhe von insgesamt 829,5 Mio DM / rd. 424 Mio. Euro veräußert.

Der Kaufvertrag wurde durch den Inhaber fristgerecht zum 30.06.2012 gekündigt. Entsprechend sind in den Vergleichszahlen zum Entwurf 2013 Ausgleichszahlungen nur noch bis 30.06.2012 ausgewiesen. Die Zins- und Tilgungsrückflüsse Dritter aus Wohnungsbaudarlehen sind in PG 13.01 veranschlagt.

d) Derivate:

Der Magistrat der Stadt Frankfurt am Main wurde durch Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 27.01./08.06.2000 (§5506) und 13.10.2005 (§10159) ermächtigt, derivative Finanzierungsinstrumente mit dem Ziel der Optimierung der Kreditkosten und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken einzusetzen. Derzeit ist das Volumen für diese Geschäfte auf 40% der Kämmereischulden begrenzt.

Vor dem Hintergrund der damaligen Haushaltslage wurde im Februar 2008 vom Magistrat festgelegt, das bestehende Derivateportfolio unter Wahrung der wirtschaftlichen Interessen sukzessive aufzulösen. Aus diesem Grund ist in der Produktgruppe 98.10 per Saldo kein positives Ergebnis aus dem Einsatz von Derivaten veranschlagt. Die aus der Abwicklung in den Folgejahren noch anfallenden Erträge bzw. erforderlichen Kosten werden mit jeweils 500 T€ unter der Kontengruppe 57 bzw. Kontengruppe 77 ausgewiesen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite, in T€):

Der voraussichtliche Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres basiert auf dem (zum Zeitpunkt der Planerstellung Anfang November 2011) erwarteten Stand Ende 2012 und unterstellt für 2012 Kreditaufnahmen in Höhe von 390,6 Mio. € sowie Tilgungsleistungen in Höhe von 69,8 Mio. €.

Schulden aus Krediten von	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
Bund	0	0
Land	601	586
Gemeinden/ GV	0	0
Zweckverbände	0	0
sonst. öffentlichem Bereich	0	0
verbundene Unternehmen und Sondervermögen	84.352	53.812
sonstige öffentl. Sonderrechnungen	71.949	69.347
Kreditinstitute	860.241	1.214.176
sonst. inländischer Bereich	15.339	15.339
sonst. ausländischer Bereich	0	0
Summe	1.032.482	1.353.260
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung:		
aus Krediten	287.905	303.077

Produktgruppe: 98.10 Kredite und Schuldendienst

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Beteiligte Dezernate: **ZF**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage:

Zielgruppe:

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Bei der Produktgruppe Kredite und Schuldendienst handelt es sich um eine technische Produktgruppe, für die die Leistungsseite und der Ressourceneinsatz nicht beschrieben werden.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**98.10 Kredite und Schuldendienst**
Produktbereich:	**98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe:	98.10 Kredite und Schuldendienst
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	1.314.426,00	1.314	1.346	1.346	1.346	1.346
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.314.426,00**	**1.314**	**1.346**	**1.346**	**1.346**	**1.346**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	391,67	0	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**391,67**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
20		**Verwaltungsergebnis**	**1.314.034,33**	**1.314**	**1.346**	**1.346**	**1.346**	**1.346**
21	56,57	Finanzerträge	2.071.038,29	500	500	500	500	500
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	59.056.927,99	61.245	64.303	87.829	98.471	108.556
23		**Finanzergebnis**	**-56.985.889,70**	**-60.745**	**-63.803**	**-87.329**	**-97.971**	**-108.056**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-55.671.855,37**	**-59.431**	**-62.457**	**-85.983**	**-96.625**	**-106.710**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-55.671.855,37**	**-59.431**	**-62.457**	**-85.983**	**-96.625**	**-106.710**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-55.671.855,37**	**-59.431**	**-62.457**	**-85.983**	**-96.625**	**-106.710**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-55.671.855,37**	**-59.431**	**-62.457**	**-85.983**	**-96.625**	**-106.710**

Produktgruppe:	98.10 Kredite und Schuldendienst				
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft				
Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen					
		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
56,57	**Finanzerträge**	**500**	**500**	**500**	**500**
	Zinsverbesserung aus dem Einsatz derivater Produkte	500	500	500	500
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0
77	**Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**	**64.303**	**87.829**	**98.471**	**108.556**
	dav. Zinsen aus fundierten Schulden und Neuaufnahmen an Kreditinstitute (inkl. weiterer Zinsersparnis)	46.918	70.444	81.086	91.171
	dav. Zinsaufwand aus dem Einsatz derivativer Produkte	500	500	500	500
	dav. Zinsen an Sondervermögen (fundierte Schulden)	3.985	3.985	3.985	3.985
	dav. Zinsdienstumlage	4.300	4.300	4.300	4.300
	dav. Sonderbeiträge HIF B / Kreditbeschaffungskosten	300	300	300	300
	dav. Ansparraten Hessischer Investitionsfonds Abt. B	1.300	1.300	1.300	1.300
	dav. Kontokorrentzinsen an Sondervermögen	4.620	4.620	4.620	4.620
	dav. Kontokorrentzinsen an Verbundene Unternehmen	2.380	2.380	2.380	2.380

Budgetierungsregeln: Erläuterung zu Gruppe 77 - Zinsen und sonstige Finanzerträge - :
Die ausgewiesenen Aufwendungen für Zinsen basieren auf der Erwartung, dass die planerische Nettoneuverschuldung des Haushaltsjahres 2012 im Haushaltsvollzug deutlich eingeschränkt wird.

Produktgruppe:	98.10 Kredite und Schuldendienst
Produktbereich:	98 Zentrale Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.540.767,68	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**2.540.767,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	7.166,69	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**7.166,69**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**2.533.600,99**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	Finanzierungstätigkeit						
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	67.641.174,75	654.038	460.689	520.867	478.421	349.091
13	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	117.946.651,29	60.991	84.860	93.715	129.271	110.800
14	**Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 12 ./. Zeile 13)**	**-50.305.476,54**	**593.047**	**375.829**	**427.152**	**349.150**	**238.291**
15	**Summe aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Zeile 11 + Zeile 14)**	**-47.771.875,55**	**593.047**	**375.829**	**427.152**	**349.150**	**238.291**

Regelungen zum Teilfinanzhaushalt:

Die Veranschlagungen für Kredite und Tilgungen 2013-2016 basieren auf der Annahme, dass
- der Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit ab 2013 in voller Höhe über eine Nettoneuverschuldung gedeckt und
- die planerische Kreditaufnahme des Vorjahres erst 2013 in Anspruch genommen wird.

Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen, kurz- / langfristige Geldanlagen sowie für außerordentliche Tilgungen sind in der erforderlichen Höhe zugelassen, wenn die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Produktbereich: **98 Zentrale Finanzwirtschaft**

Produktgruppe: **98.10 Kredite und Schuldendienst**

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 **Nach Produktgruppen/Maßnahmen**	**Gesamt-bedarf**	**bis 2010**	**2011**	**2012 (Budget-übertrag)**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**	**ab 2017**
	T€	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**	**T€**
Maßnahmen ohne Geldabfluss										
Kategorie/Priorität										
Ortsbezirk Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**0**	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Einnahmen	**943**	0	943	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**943**	**0**	**943**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**-943**	**0**	**-943**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

2013.99 Sonderhaushalte

1.99.01	**ZVK Pflichtversicherung**
1.99.01.01	ZVK Pflichtversicherung
1.99.01.02	Finanzvermögen Pflichtversicherung
1.99.02	**ZVK Freiwillige Versicherung**
1.99.02.01	ZVK Freiwillige Versicherung
1.99.02.02	Finanzvermögen Freiwillige Versicherung
1.99.03	**Bestattungshilfe Bergen-Enkheim**
1.99.03.01	Bestattungshilfe Bergen-Enkheim

Erläuternde Hinweise

Die Zusatzversorgungskasse der Stadt Frankfurt am Main (ZVK) ist eine Einrichtung der betrieblichen Altersversorgung für die Beschäftigten der Stadt Frankfurt am Main sowie für die Arbeitnehmer/innen städtischer und stadtnaher Gesellschaften, Stiftungen und Vereine.

Das Versicherten- und Leistungsrecht der Zusatzversorgung beruht auf dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes - Altersvorsorge- TV-Kommunal - (ATV-K) vom 01.03.2002.

Die Zusatzversorgung ist seit 01.01.2002 durch ein als Punktemodell konzipiertes Betriebsrentensystem ausgestaltet. Den Pflichtversicherten werden abhängig von ihrem Einkommen und ihrem Lebensalter alljährlich Versorgungspunkte gutgeschrieben.

Die Zusatzversorgungskasse gewährt den Versicherten und ihren Hinterbliebenen Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten. Die Versicherungsfälle entsprechen denen in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Finanzierung der Zusatzversorgung erfolgt im Umlageverfahren (gleitendes Abschnittsdeckungsverfahren). Mit dem ATV-K sind die am 01.11.2001 geltenden Umlagesätze eingefroren worden. Dies gilt auch für die zu diesem Stichtag von den Beschäftigten zu leistende Eigenbeteiligung an der Umlage. Der Umlagesatz beträgt 6% des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts (Arbeitgeberanteil: 5,6%, Arbeitnehmeranteil: 0,4%).

Ein sich darüber hinaus ergebender Finanzbedarf ist nach dem Willen der Tarifvertragsparteien durch steuerfreie Sanierungsgelder der Arbeitgeber zu decken. Die Zusatzversorgungskasse erhebt seit 01.01.2003 ein Sanierungsgeld; es beträgt seit 01.01.2012 3,5 % der zusatzversorgungspflichtigen Entgelte.

Entwicklung der Pflichtversicherten, der Umlagen und des Sanierungsgelds sowie der Rentner und der Rentenleistungen:

	Pflichtversicherte	Umlagen	Umlagesatz/ Sanierungsgeld	Rentner	Rentenleistungen
zum 31.12.2001	28.279	52.068.446,48 €	6 % / -	19.471	80.443.765,72 €
zum 31.12.2002	28.028	52.139.418,27 €	6 % / -	19.803	82.039.029,42 €
zum 31.12.2003	28.193	66.004.991,63 €	6 % / 1,5 %	20.123	85.234.069,44 €
zum 31.12.2004	27.471	64.856.887,59 €	6 % / 1,5 %	20.377	86.966.833,56 €
zum 31.12.2005	26.684	69.082.265,72 €	6 % / 2,0 %	20.639	89.275.061,59 €
zum 31.12.2006	26.341	67.550.031,03 €	6 % / 2,0 %	20.875	90.993.612,01 €
zum 31.12.2007	26.234	68.037.344,16 €	6 % / 2,0 %	21.013	92.462.694,57 €
zum 31.12.2008	26.255	74.896.739,88 €	6 % / 2,5 %	21.176	93.794.282,36 €
zum 31.12.2009	26.302	77.770.249,01 €	6 % / 2,5 %	21.395	95.010.168,76 €
zum 31.12.2010	26.622	78.414.920,67 €	6 % / 2,5 %	21.612	96.542.580,96 €
zum 31.12.2011	27.058	85.793.995,51 €	6 % / 3,0 %	21.758	97.268.199,50 €

Produktgruppe: 99.01 ZVK Pflichtversicherung

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

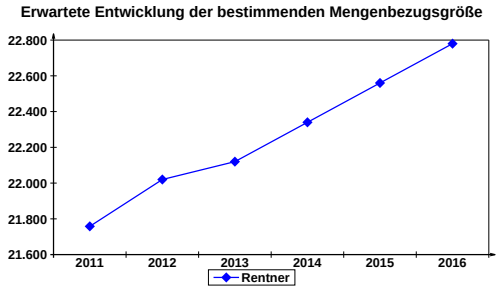
Beteiligte Dezernate: **99**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **TVöD, ATV-K, ZVK-Satzung, Betriebsrentenrecht**

Zielgruppe: **Versicherte und Leistungsempfänger der ZVK**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Rentner	21.758	22.020	**22.120**	22.340	22.560	22.780
Versicherte	27.058	27.150	**27.300**	27.400	27.500	27.600
Versicherte/Rentner	48.816	49.170	**49.420**	49.740	50.060	50.380
Mitglieder	64	64	**64**	64	64	64



Begründung der Prognose:

Aufgrund der Altersstruktur der Pflichtversicherten ist weiterhin von einem Anstieg der Zahl der leistungsberechtigten Personen auszugehen.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 99.01 ZVK Pflichtversicherung

Produktbereich: 99 Sonderhaushalte

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Versicherungen	11E001	7	**7**	7	7	7
Leistungen	11E011	12	**12**	12	12	12
Grundsätzliche Angelegenheiten/Verwaltung	11E081	5	**6**	6	6	6
Leitung	11E087	2	**2**	2	2	2
Gesamt		**26**	**27**	**27**	**27**	**27**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Büroarbeitsplätze	29	29	**29**	29	29	29
Netzwerkserver	4	2	**2**	2	2	2

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)
Rottweiler Straße 18	Gutleut	gut	angemietet	10,92	1.397

Produktgruppe: **99.01 ZVK Pflichtversicherung**
Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.777.868,54	96.063	100.581	101.582	102.582	103.583
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	579.814,27	545	553	553	553	553
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**91.357.682,81**	**96.608**	**101.134**	**102.135**	**103.135**	**104.136**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	929.026,40	1.349	1.390	1.366	1.350	1.364
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	383.357,34	426	422	422	422	422
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.705.109,54	105.766	107.767	110.053	112.654	115.355
14	66	Abschreibungen	177.512,22	176	194	192	169	174
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**102.195.005,50**	**107.717**	**109.773**	**112.033**	**114.595**	**117.315**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-10.837.322,69**	**-11.109**	**-8.639**	**-9.898**	**-11.460**	**-13.179**
21	56,57	Finanzerträge	24.120.771,28	23.434	21.769	21.354	20.880	21.056
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**24.120.771,28**	**23.434**	**21.769**	**21.354**	**20.880**	**21.056**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**13.283.448,59**	**12.325**	**13.130**	**11.456**	**9.420**	**7.877**
25	59	Außerordentliche Erträge	7.217.139,27	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.511.768,71	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**5.705.370,56**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**18.988.819,15**	**12.325**	**13.130**	**11.456**	**9.420**	**7.877**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**18.988.819,15**	**12.325**	**13.130**	**11.456**	**9.420**	**7.877**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**18.988.819,15**	**12.325**	**13.130**	**11.456**	**9.420**	**7.877**

Produktgruppe: **99.01 ZVK Pflichtversicherung**

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**100.581**	**101.582**	**102.582**	**103.583**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	dav. Umlagen und Sanierungsgelder	96.000	97.000	98.000	99.000
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**553**	**553**	**553**	**553**
	dav. Mieterträge	550	550	550	550
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**107.767**	**110.053**	**112.654**	**115.355**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	180	180	180	180
	dav. Energie	57	58	59	60
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	200	200	200	200
	dav. Betriebsrenten	102.500	105.000	107.600	110.300
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Ausgaben können in der Höhe des tatsächlichen Bedarfs geleistet werden, auch wenn dadurch die Planansätze überschritten werden, der Ausgleich des Sonderhaushaltes aber gesichert bleibt.

Produktgruppe: **99.01 ZVK Pflichtversicherung**

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	8.125.251,82	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	45.855.120,73	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**53.980.372,55**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	75.354,22	23	36	23	33	53
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	19.238.778,10	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	58.413.000,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**77.727.132,32**	**23**	**36**	**23**	**33**	**53**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-23.746.759,77**	**-23**	**-36**	**-23**	**-33**	**-53**

Produktbereich: 99 Sonderhaushalte

Produktgruppe: 99.01 ZVK Pflichtversicherung

Investitionsprogramm 2013 bis 2016 Nach Produktgruppen/Maßnahmen	Gesamt-bedarf	bis 2010	2011	2012 (Budget-übertrag)	2012	2013	2014	2015	2016	ab 2017
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
5.002189 Erwerb bewegliches Vermögen -Amt 11E-										
Kategorie/Priorität 2/90 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**220**	0	70	0	20	30	20	30	50	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
5.002190 Erwerb bewegliches Vermögen (Sammelanlage) -Amt 11E-										
Kategorie/Priorität 2/91 P										
Ortsbezirk 20 Str. Schl./HausNr.										
Ausgaben	**23**	0	5	0	3	6	3	3	3	0
Verpflichtungsermächtigungen	***0***						*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtausgaben der Produktgruppe	**243**	**0**	**75**	**0**	**23**	**36**	**23**	**33**	**53**	**0**
Summe Drittmittel der Produktgruppe	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Saldo (Finanzierung aus allg. Deck.mitteln)	**243**	**0**	**75**	**0**	**23**	**36**	**23**	**33**	**53**	**0**
VE 2013 der Produktgruppe/Geldabfluss	***0***						***0***	***0***	***0***	***0***

Zusatzversorgungskasse

	Stellenwert	2013	davon kw	Zahl der Stellen nachrichtl.: kw Altersteilzeit	2012	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2012
Stellenplan						
I. Beamte *	**BBO**					
	A15	(1,00)	-	-	(1,00)	(0,50)
	A14	(1,00)	-	-	(1,00)	-
	A12	(1,00)	-	(0,50)	(1,00)	-
	A11	(4,00)	-	-	(4,00)	(3,02)
	A10	(9,00)	-	(0,65)	(9,00)	(6,84)
	A9	(2,00)	-	-	(2,00)	(2,00)
	A7	(3,00)	-	-	(3,00)	(2,00)
	Summe	**(21,00)**	**-**	**(1,15)**	**(21,00)**	**(14,36)**
II. Angestellte	**BAT**					
	IVa	1,00	-	-	1,00	1,00
	Vc	1,00	-	0,26	1,00	1,00
	VII	1,00	-	-	1,00	-
	Summe	**3,00**	**-**	**0,26**	**3,00**	**2,00**
Zusammen		**3,00**	**-**	**0,26**	**3,00**	**2,00**

* ( )= nachrichtlich, im Stellenplan der Gemeinde enthalten

Mit den im Stellenplan der Gemeinde geführten Beamtenstellen	21,00	-	1,15	21,00	14,36
stehen der ZVK insgesamt zur Verfügung	24,00	-	1,41	24,00	16,36

Zahl der besetzten Stellen

2011	15,67
2009	15,67

Angestellten- und Beamtenstellen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Vergütungs- und Besoldungsgruppen aus personalwirtschaftlichen Gründen umgewandelt werden.

Produktgruppe: **99.02 ZVK Freiwillige Versicherung**
Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Erläuternde Hinweise

Seit der Reform des Zusatzversorgungsrechts zum 01.01.2002 besteht für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes die Möglichkeit, eine freiwillige private oder betriebliche Altersvorsorge unter Inanspruchnahme staatlicher Förderung aufzubauen.

Die Tarifvertragsparteien des öffentlichen Dienstes haben sich ausdrücklich dafür ausgesprochen, dass die Zusatzversorgungskassen im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung eine freiwillige staatlich förderfähige Zusatzversicherung einführen.

Mit der Freiwilligen Versicherung bietet die Zusatzversorgungskasse ihren pflichtversicherten Beschäftigten in enger Anlehnung an das Punktemodell eine ergänzende Altersvorsorge (Höherversicherung) an. Diese Freiwillige Versicherung wird im Kapitaldeckungsverfahren in einem eigenen Abrechnungsverband geführt.

Die Freiwillige Versicherung kann mit und ohne staatliche Förderung aufgebaut werden.

Entwicklung der freiwillig Versicherten und der entrichteten Beiträge:

	Freiwillig Versicherte	Beiträge	Rentner	Rentenleistungen
31.12.2002	253	88.900,91 €	-	-
31.12.2003	530	339.534,62 €	-	-
31.12.2004	1.195	972.677,07 €	4	1.156,25 €
31.12.2005	1.464	1.492.380,08 €	5	1.504,49 €
31.12.2006	1.614	1.761.628,40 €	8	2.103,62 €
31.12.2007	1.689	1.843.019,77 €	12	4.178,43 €
31.12.2008	1.629	1.943.265,85 €	18	6.889,38 €
31.12.2009	1.591	1.995.214,74 €	40	15.542,57 €
31.12.2010	1.563	1.991.721,77 €	68	40.692,35 €
31.12.2011	1.541	1.975.481,65 €	96	59.063,33 €

Produktgruppe: 99.02 ZVK Freiwillige Versicherung

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

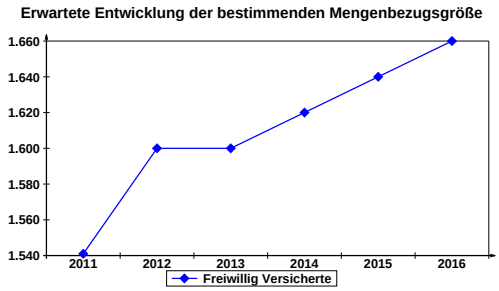
Beteiligte Dezernate: **99**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **ATV-K, ZVK-Satzung, Allgemeine Versicherungsbedingungen**

Zielgruppe: **Freiwillig Versicherte**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Freiwillig Versicherte	1.541	1.600	**1.600**	1.620	1.640	1.660



Begründung der Prognose:

Neue Vertragsabschlüsse für die spätere Altersversorgung im Rahmen der Freiwilligen Versicherung.

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe: 99.02 ZVK Freiwillige Versicherung

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
		0	**0**	0	0	0
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Begründung der Planwerte:

Die Aufgaben der freiwilligen Versicherung werden von den Beschäftigten der Produktgruppe 99.1 - Zusatzversorgungskasse Pflichtversicherung - wahrgenommen. Es erfolgt eine interne Leistungsverrechnung.

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe: **99.02 ZVK Freiwillige Versicherung**
Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.096.374,03	2.141	2.121	2.141	2.161	2.181
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1	1	1	1	1
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**2.096.374,03**	**2.142**	**2.122**	**2.142**	**2.162**	**2.182**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.536.231,09	367	2.248	2.369	2.489	2.610
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**6.536.231,09**	**367**	**2.248**	**2.369**	**2.489**	**2.610**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-4.439.857,06**	**1.775**	**-126**	**-227**	**-327**	**-428**
21	56,57	Finanzerträge	610.051,42	620	724	777	826	923
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.811,46	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**608.239,96**	**620**	**724**	**777**	**826**	**923**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-3.831.617,10**	**2.395**	**598**	**550**	**499**	**495**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**-3.831.617,10**	**2.395**	**598**	**550**	**499**	**495**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-3.831.617,10**	**2.395**	**598**	**550**	**499**	**495**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**-3.831.617,10**	**2.395**	**598**	**550**	**499**	**495**

Produktgruppe: **99.02 ZVK Freiwillige Versicherung**

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2.121**	**2.141**	**2.161**	**2.181**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
	davon Beiträge zur Freiwilligen Versicherung	2.000	2.020	2.040	2.060
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**1**	**1**	**1**	**1**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**2.248**	**2.369**	**2.489**	**2.610**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
	dav. Betriebsrenten	100	120	140	160
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Ausgaben können in der Höhe des tatsächlichen Bedarfs geleistet werden, auch wenn dadurch die Planansätze überschritten werden, der Ausgleich des Sonderhaushalts aber gesichert bleibt.

Produktgruppe: **99.02 ZVK Freiwillige Versicherung**

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	745.900,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**745.900,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	293.479,68	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	2.870.000,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**3.163.479,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**-2.417.579,68**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuternde Hinweise

Die Gemeindliche Bestattungshilfe Bergen-Enkheim ist eine von der ehemaligen Stadt Bergen-Enkheim getragene Einrichtung, die im Zuge der Eingliederung der Stadt Bergen-Enkheim von der Stadt Frankfurt am Main übernommen wurde. Sie ist gemäß § 115 Abs. 1 Nr. 4 der Hessischen Gemeindeordnung als Sonderhaushalt zu führen. Die Leistungen bei Sterbefällen werden aufgrund des zwischen der Stadt Frankfurt am Main und einem Versicherungsunternehmen abgeschlossenen Gruppenversicherungsvertrags vom Versicherer erbracht.

Zahlungsanweisung und Rechnungsführung erfolgt durch die Stadtkämmerei.

Produktgruppe: 99.03 Bestattungshilfe Bergen-Enkheim

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Beteiligte Dezernate: **99**

Maßgebliches Produkt:

Auftragsgrundlage: **Stadtverordnetenbeschluss § 3964 vom 15.11.1979; Vertrag zwischen der Stadt Frankfurt am Main und der Sterbekasse vom 13.02.1980 und Nachtrag vom 08.06.1984**

Zielgruppe: **Versicherte der Gemeindlichen Bestattungshilfe Bergen-Enkheim**

Leistungsmengen der Produktgruppe:	Jahresrechnung 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Begründung der Prognose:

Strategische Ausrichtung nach Wirkungsdimensionen

Produktgruppe:	**99.03 Bestattungshilfe Bergen-Enkheim**
Produktbereich:	**99 Sonderhaushalte**

Personal	Kostenstellen	Ist 2012	**Plan 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Betriebsausstattung	Ist 2011	Soll 2012	**Soll 2013**	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016

Gebäude und Einrichtungen:	Lage (Kategorie FM)	Typ	Status	Miete (€ /qm)	Fläche (qm)

Produktgruppe:	99.03 Bestattungshilfe Bergen-Enkheim
Produktbereich:	99 Sonderhaushalte

Teilergebnishaushalt

Pos.	Kontengruppe/ Hauptkonto		Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.245,62	2	2	2	2	2
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0	0	0	0
7	540-545	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	577,13	2	2	2	2	2
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**1.822,75**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.034,47	4	4	4	4	4
14	66	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	0,00	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**2.034,47**	**4**	**4**	**4**	**4**	**4**
20		**Verwaltungsergebnis**	**-211,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21	56,57	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24		**Ordentliches Ergebnis**	**-211,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
25	59	Außerordentliche Erträge	211,72	0	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
27		**Außerordentliches Ergebnis**	**211,72**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
29		**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	97	kalkulatorische Erlöse	0,00	0	0	0	0	0
32	98	kalkulatorische Kosten	0,00	0	0	0	0	0
33		**Geplantes Jahresergebnis nach internen Leistungs-beziehungen und nach kalkulatorischen Erlösen/Kosten**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe: **99.03 Bestattungshilfe Bergen-Enkheim**

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Gesondert ausgewiesene Erträge und Aufwendungen

		2013	2014	2015	2016
		T€	T€	T€	T€
Erträge					
50	**Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**2**	**2**	**2**	**2**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
53	**Sonstige ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Mieterträge	0	0	0	0
Aufwände					
60,61,67-69	**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**4**	**4**	**4**	**4**
	dav. Bauunterhaltung (pauschal)	0	0	0	0
	dav. Energie	0	0	0	0
	dav. Mieten und Mietnebenkosten	0	0	0	0
71	**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**	**0**
	dav. Zuschüsse an Gesellschaften und Eigenbetriebe	0	0	0	0
	dav. Sonstige Zuschüsse und Zuwendungen	0	0	0	0

Budgetierungsregeln: Die Aufwendung der Kontengruppe 69 können in Höhe des tatsächlichen Bedarfs geleistet werden, auch wenn dadurch die Planansätze überschritten werden.

Produktgruppe: **99.03 Bestattungshilfe Bergen-Enkheim**

Produktbereich: **99 Sonderhaushalte**

Teilfinanzhaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ist 2011 €	Soll 2012 T€	Soll 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Vermögens	0,00	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0	0	0	0	0
5	**Summe investive Einzahlungen (Zeile 1-4)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
7	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
8	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
9	Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0	0	0	0	0
	VE 2013				0	0	0
10	**Summe investive Auszahlungen (Zeile 6-9)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Zeile 5 ./. Zeile 10)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**